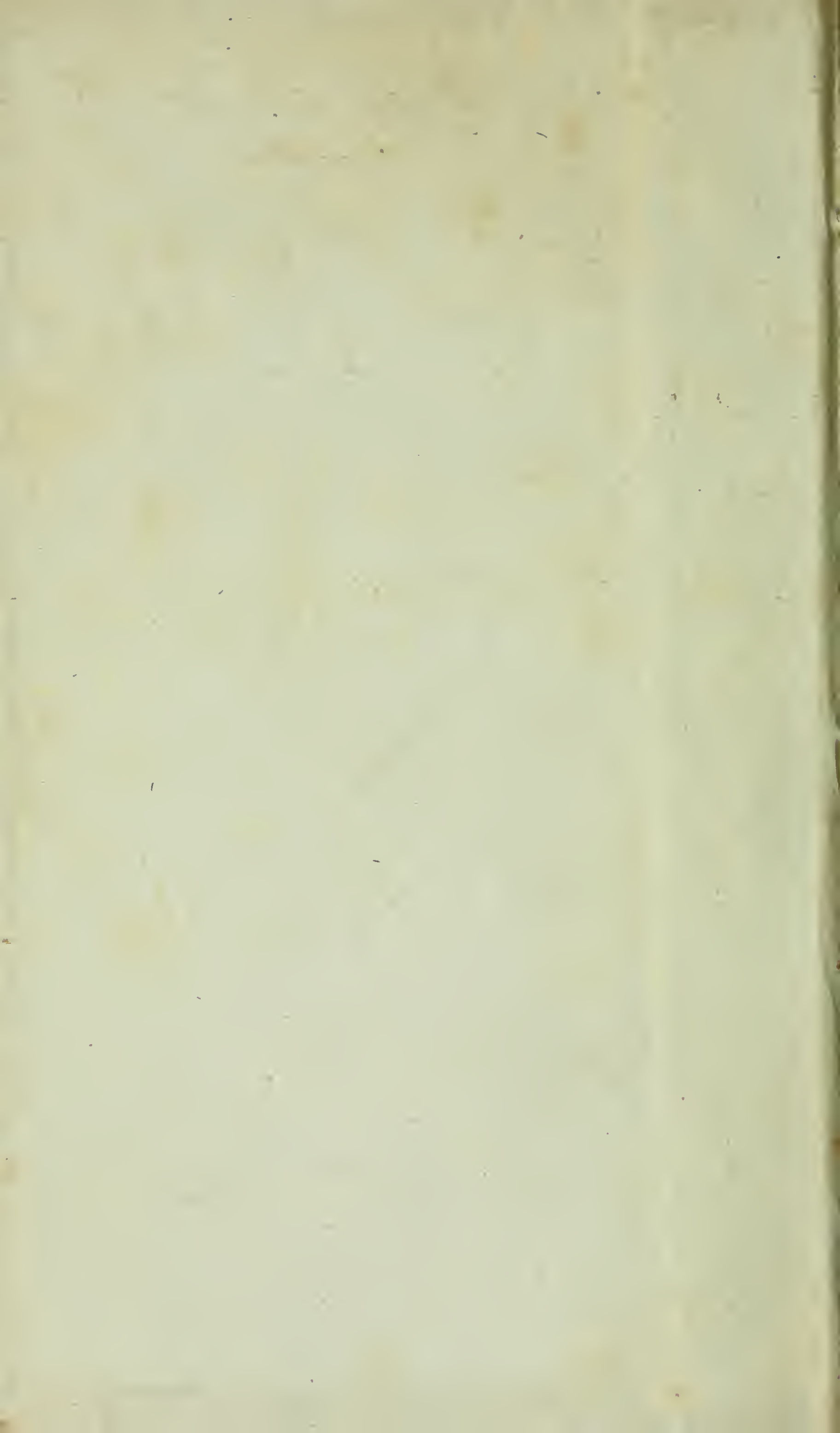
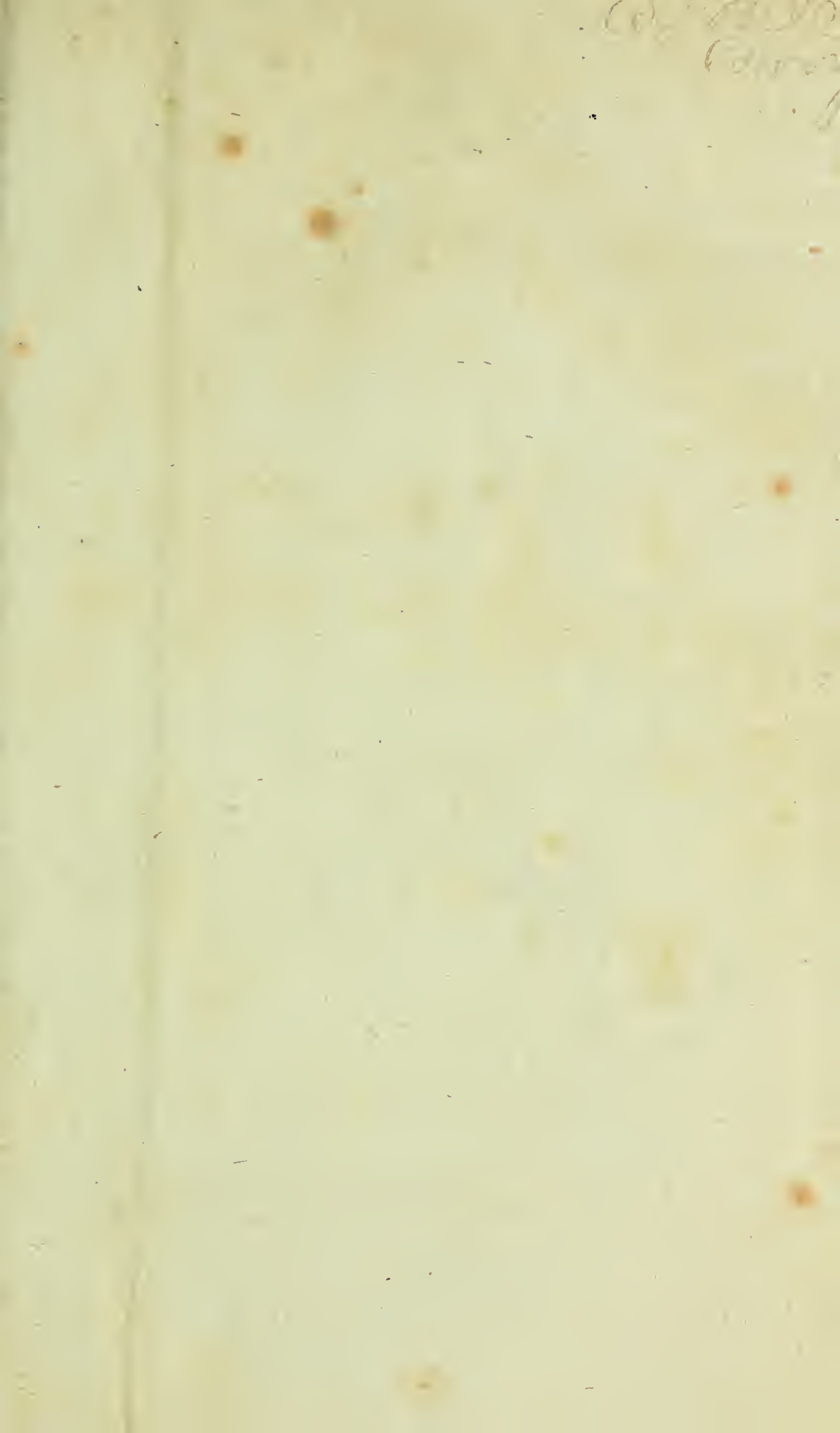
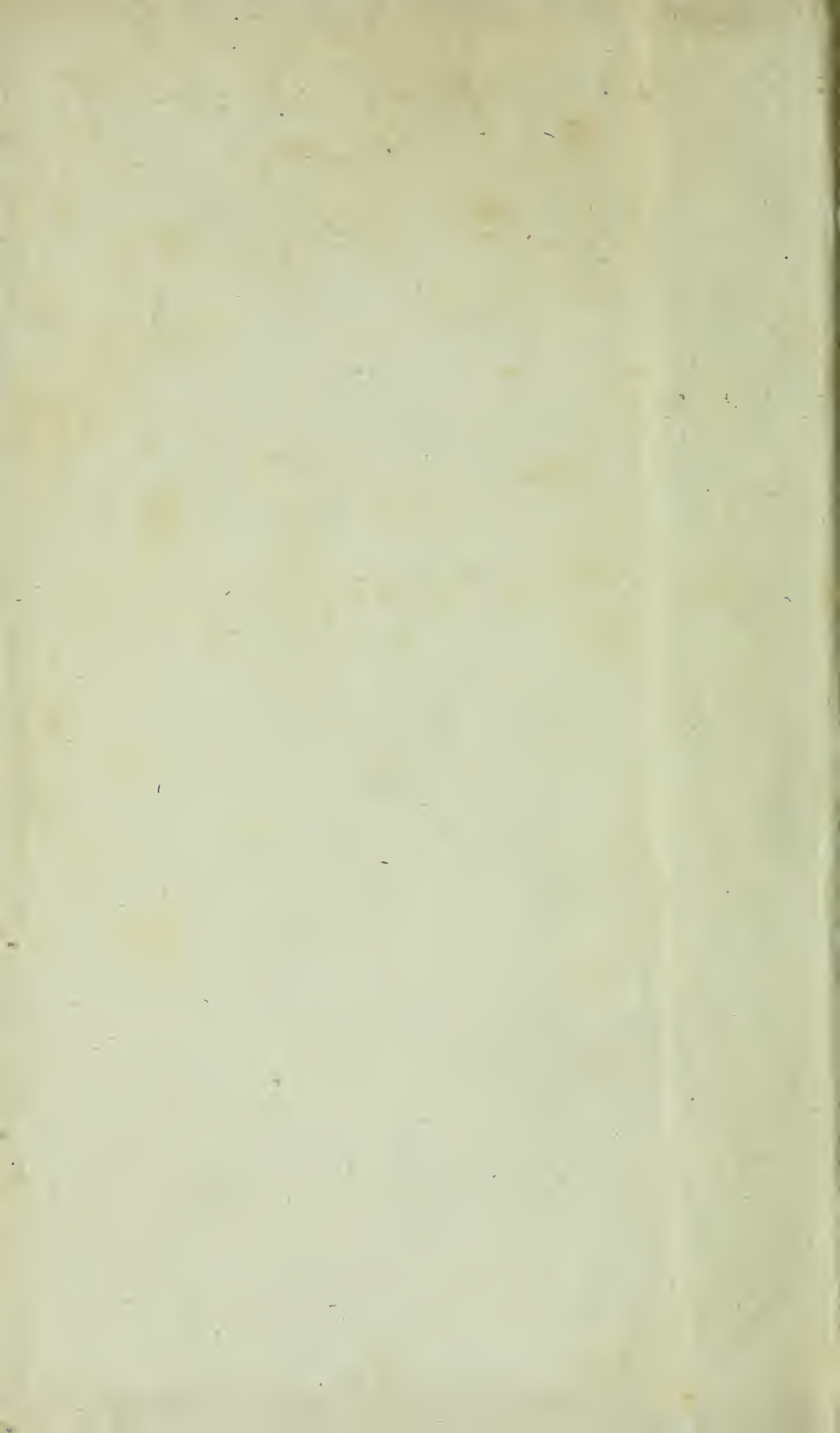










C. Pacht. Hildesheim 1855.

Lateinische

Synonymik.

Nach Gardin-Dumesnil's *Synonymes latins*

neu bearbeitet und vermehrt

von

D. LUDWIG RAMSHORN.

Zweiter Theil.

Als neue Auflage der Allgemeinen lateinischen Synonymik von Ernesti.

Leipzig

in der Baumgärtnerischen Buchhandlung.

1833.

Druck der Hofbuchdruckerei zu Altenburg.

Vorrede.

Indem ich dem geehrten Publicum die zweite Hälfte der neu bearbeiteten Dumesnil-Ernestischen Synonymik mit etymologischen Nachträgen und Verbesserungen zu der ersten übergebe, finde ich es nöthig, noch einige Bemerkungen über lateinische Etymologie beizufügen.

Die Etymologie soll die Abstammung eines Worts erforschen und aus seinen Elementen den Grundbegriff desselben erörtern. Sie hat demnach eine doppelte Aufgabe: die eine, die speciellen Bezeichnungen des Worts oder die Form, die es mit andern gemein hat, von demselben abzusondern und genau zu bestimmen; die zweite, den Grundbegriff des gefundenen Stammworts auszumitteln und dasselbe bis zu seinem Ursprunge zu verfolgen. In einer Ursprache nun würde dieses Geschäft leicht seyn, weil die ersten Spracherfinder in ihren Wörtern nur sinnliche Wahrnehmungen und Empfindungen ausdrückten, und wirklich lassen sich in der von den Ursitzen des Menschengeschlechts ausgegangenen und von

demselben Volke regelmässig ausgebildeten Sanskritsprache bei den meisten Wörtern die angefügten Theile ohne grosse Mühe ablösen und der durch alle Formen und Compositionen herrschend gebliebene Grundbegriff bis zu seinen Elementen verfolgen. Anders verhält es sich mit der Sprache eines Volks, dessen Stammväter in ihren ersten Wohnsitzen und auf ihren Wanderungen in ferne Länder mit viel andern Völkern in Berührung gekommen sind und von diesen, so wie von den Nachbarn ihres neuen Vaterlandes mit einer Menge neuer Begriffe auch neue Wörter aufgenommen haben, oder durch Klima, Boden, neue Gegenstände, Lebensart, gesellige Verhältnisse und täglichen Verkehr selbst zu erfinden veranlasst worden sind. Hier hat der Etymolog sich vorzusehen, dass er bei abgeleiteten Wörtern nicht die Form mit einem Stammwort verwechsele, wie im Latein bei den Verbalformen *go* und *igo*, XVII, 5. XX, 7. geschehen ist; noch die Gesetze der natürlichen Abwandelung der Stammlaute überschreite, wie in *habere* von ἔχειν oder ἅπτεσθαι; noch ein Stammwort für ein abgeleitetes halte und umgekehrt, oder ein abgeleitetes auf ein zwar den Grundlauten nach ähnliches, aber einen ganz verschiedenen Begriff enthaltendes zurückführe, wovon sich bei Vossius Beispiele in Menge finden; noch endlich bei Wörtern, deren Ursprung wegen gänzlichen Mangels an Daten nicht ergründet, nicht einmal aus verwandten Wörtern sich errathen lässt, wie bei vielen technischen Ausdrücken und ähnlichen, zumal wenn sie sich im dunkeln Alterthum verlieren oder in ihrer Form noch im Orient sich erhalten haben, sich blossen Vermuthungen hingebe und leeren Schein für Gewissheit nehme. Diese Abwege wird er dann vermeiden, wenn er den Wörtervorrath derjenigen Sprachen, die der vorliegenden früher und späterhin nahe lagen, sorgfältig in Vergleichung zieht.

Bei der Bestimmung des Grades der Verwandtschaft einer Sprache mit einer andern und ihrer Abstammung kann nur das Verhältniss der gesammten Anzahl ihrer Stammwörter, als der Grundlage einer jeden Sprache, den Ausschlag geben; nicht die Formen, Compositionen und Constructionsweisen, die bei dem Bedürfniss gegenseitiger Mittheilung erst durch besondere Eigenthüm-

lichkeiten der Denkweise, der Sprachorgane, des Klima und des Bodens, und durch specielle Verhältnisse eines Volks zu seinen Nachbarn bedingt werden. Niemand wird die alten Sikuler von Griechen abstammen lassen, weil sie ihre erhaltenen Nationalwörter griechisch geformt hatten und sogar griechisch sprachen, eben so wenig als wir die Wenden in der Lausitz für ursprüngliche Deutsche, oder die Sachsen in Siebenbürgen für ursprüngliche Landeseingeborne halten, weil jene deutsch reden oder wendischen Wörtern deutsche, und diese deutschen Wörtern siebenbürgische Formen gegeben haben.

Nach diesen Grundsätzen wird das Verhältniss der lateinischen Sprache zur deutschen sich ohne Schwierigkeit ausmitteln lassen. Zwar hat sie sich, am äussersten südlichen Ende des deutschen Sprachgebiets einheimisch und späterhin ganz von demselben geschieden, in ihren Compositionen selbstständig gebildet; denn ein lateinisches Compositum darf man in keiner andern Europäischen Sprache suchen, — ein Beweis für ihr hohes Alterthum, welches auch ihre Formen beurkunden —; aber die Menge der im gemeinen Verkehr gangbarsten Wurzelwörter, die ausser der deutschen keine andere alteuropäische Sprache mit der lateinischen gemein hat, begründet die durch die geographische Lage und andere in der Einleitung bereits angegebene Gründe unterstützte Behauptung hinlänglich, dass die lateinische Sprache ein Zweig der ältesten deutschen sey oder doch mit ihr in nächster Verwandtschaft stehe [1]).

---

1) Für diese Behauptung, die ich in dieser Synonymik zuerst durchzuführen versucht habe, sey es mir erlaubt, ausser dem in der Einleitung Anmerk. 6. S. XI. Erwähnten noch aus einer Anmerkung Enoch Hammanns zu Martin Opitzens *Prosodia Germanica* (M. Opitzens Werke III. Theil, Breslau, ohne Jahrzahl [etwa um 1706] 12. S. 162. ff.) Folgendes anzuführen: „Wie *Franciscus Junius* in *Exegesi Germaniae l. 2. c. 45.* beweiset, so sollen die Griechen und Deutschen mit der Sprache gewechselt haben. Und Abraham von der Myl thut nicht allein dar, dass sowohl die Griechen als Perser mehr Wörter von den Celten, als die Celten von denjenigen entlehnet; sondern dass auch die Celtische viel älter als die Griechische, und damals schon die Celten viel Heldenthaten erwiesen, als die Griechen kaum lauffen kundten. Liess ihn davon in seiner Niederländischen Sprache im 19. 20. 22. 23. 24. und 28. Capiteln. Dass aber die

Dass manche lateinische Wörter, die in den ältern celtischen Dialecten, im Bretonischen, Galischen in Hochschottland und im Eestnischen [2]), und in der noch ältern vaskischen Sprache noch vorhanden sind, im Deutschen fehlen, beweiset, da sie grösstentheils hier noch verwandte haben, nur, dass sie in der deutschen Sprache, deren älteste Urkunden nicht über das neunte Jahrhundert hinaus reichen, als ausgestorben zu betrachten sind; so wie eine Anzahl anderer lateinischer, die allein noch im Morgenlande sich vorfinden, ihr früheres Daseyn in jenen Sprachen vermuthen lassen. Keineswegs aber kann der Umstand, dass von der griechischen Sprache weit ältere Denkmale übrig sind, als von der lateinischen, für das höhere Alter jener, oder für die Abstammung dieser einen Beweisgrund abgeben; wohl aber weiset die nicht sehr beträchtliche Anzahl im Latein eingebürgerter griechischer Wörter, und nationale deutsche, die auch im Griechischen vorkommen, auf eine gemeinschaftliche Quelle dieser Sprachen im Orient.

Hier aber tritt wieder bei der Vergleichung der altpersischen und Sanskritsprache die lateinische mit der deutschen mit entschiedenem Uebergewicht der griechischen gegenüber in die Schranken. Gerade die meisten Wörter von denjenigen, die der lateinischen und deutschen Sprache gemeinschaftlich, der griechischen aber fremd sind, werden in jenen ohne bedeutende Verschiedenheit angetroffen; ungleich weniger griechische. Eine Anzahl lateinischer

---

Celtische eben die Deutsche gewesen, so liess jetztgedachten im 22. 26. und 27. Capitel.“ Zoëga erkennt das deutsche Wort **Volk** in *Volsci*, einer der ältesten Völkerschaften Italiens, in *Volcae*, den alten Bewohnern von Languedoc, in *Volcentini* oder *Vulcientes* in Etrurien, und in den Volkern (*Οὐολκοι*) des Ptolemäus in Lucanien, bei Plinius *Volcentani*, bei Livius 27, 15, 2. *Volscentes* (*Volcentes*, *Drakenb.*), zum Beweis, dass diese Völker von theotiscischem Stamme waren; auch glaubt er, dass **Tusker** dasselbe Wort sey, als **Theotisker**. Vgl. G. Zoëga's Abhandlungen, herausgeg. von F. G. Welcker. Göttingen 1817. S. 325. ff.

2) Vgl. J. L. v. Parrot Versuch einer Entwickelung der Sprache, Abstammung, Geschichte, Mythologie und bürgerl. Verhältnisse der Liwen, Lätten, Eesten, von den ältesten Zeiten bis zur Einführung des Christenthums. 2 Bde mit 20. Sprachtabellen. Stuttg. 1828. 8.

und deutscher Wörter sind sogar nur noch in Sprachen solcher Völker vorhanden, die in einem noch frühern Alterthum die Ursitze des Menschengeschlechts auf dem Himalaiagebirge verlassen haben [3]), in denen der Mandschu und Mongolen [4]), und im Hebräischen.

Auch die Formen der lateinischen Sprache schliessen sich dem Sanskrit näher an [5]), als die griechischen, nur dass jene keinen Dualis braucht, welcher Umstand aber hier wenig in Betrachtung kommen kann. Dagegen kennt sie, wie die altdeutsche Sprache, noch keinen Artikel. Im Altdeutschen haben sich die morgenländischen Formen mit der Zeit mehr abgeschliffen; eine Folge

---

3) *Jul. Klaproth Asia polyglotta. Paris*, 1823. 4. S. 43. ff. ein Buch, welches ich, wie mehrere andere vergebens in grossen Bibliotheken gesuchte, zu spät in meinen Besitz bekam, um gehörigen Orts Gebrauch davon machen zu können.

4) Z. B. *Avena*, Hafer, Mandschuisch *Hife*; *Sanguis*, Mandsch. *Senggi*; ferner *Ebür*, *Eber*, das Horn, *ebur*; *Ere*, der Mann, *vir*, Goth. *Vair*, Tatar. *Er*; *Uguli*, Nachteule, Uhu, *ulula*; *Urida*, Anfang, Vorfahr, *origo*; *ber*, nach, durch, zwar, *per*; *Batar*, Opferschale, *patera*; *baicho*, seyn, *bai*, sey, Engl. *to be*; *baricho*, halten, fassen, Goth. *bairan*, Engl. *to bear*, tragen; *Küre*, Krähe, *cornix*; *Kükükе*, Kuckuk, *cuculus*; *Mital*, Furcht, *metus*; *ssanacho*, denken, sinnen, *sentire*; *ssinggekü*, sinken; *dutum*, ganz, alle, *totus*, *etc.*; vgl. Einleit. Anm. 12. S. XVII. und *Élémens de la Grammaire Mandchoue par H. Conon de la Gabelentz. Altenbourg* 1832. 8. wo S. 8. ff. von dem Herrn Verfasser, einem gründlichen Kenner der mongolischen Sprachen, dem ich diese und mehr andre schätzbare etymologische Beiträge verdanke, ein Verzeichniss ähnlicher Wörter gegeben worden ist.

5) Die Hauptdeclinationsendungen im Sanskrit sind:

Sing. Nom. s, *Acc. m*, *Instrumental. a*, *ê*, *Dat. ê*, *ai*, *Abl. Gen. t*, *s*, *Locativ. i*, *e*, *fem. âm*, *Voc.* ohne Endung.
Dual. Nom. Acc. Voc. au, *Instrum. Dat. Abl. bhyam*, *Gen. Locat. ôs*
Plur. Nom. as, *Acc. n*, *s*, *Instrum. bhis*, *Dat. Ablat bhyas*, *Gen. âm*, *Locat. su*, *Vocat.* wie *Nom. neutr. i*

So *Siva*, der Name eines Gottes, Sing. *Sivas*, *Sivam*, *Sivêna*, *Sivâya*, *Sivât*, *Sivasya*, *Sivê*, *Siva*; Dualis. *N. A. V. Sivau*, *I. D. A. Sivabhyâm*, *G. L. Sivayôs*; Plur. *N. V. Sivâs*, *Acc. Sivân*, *Instr. Sivaus*, *D. A. Sivêbhyas*, *Gen. Sivanâm*, *Loc. Sivêsu.*

des nördlichen Klima, denn in dem südlichen Italien haben sie sich vollständiger erhalten.

Hieraus ergibt sich nun wohl unwidersprechlich, dass die Grundstoffe der lateinischen Sprache, selbst mit nicht undeutlichen Kennzeichen ihrer Urformen, noch vorhanden sind, und dass weder der Verkehr der Lateiner mit Griechen, welchen sie nie unterthänig gewesen, noch Verdrängung aus ihren Wohnsitzen, die sie nie erlitten haben, noch die Unterwürfigkeit unter ein andres fremdes Volk, die selten und nie allgemein, noch auf die Dauer gewesen ist, ihrer Selbstständigkeit hat schaden können. Eben so wenig kann die deutsche Sprache ihre Originalität verloren haben. Die freien, ihr nie unterjochtes Vaterland über Alles liebenden deutschen Krieger mochten wohl Benennungen fremder Gegenstände, wie *vinum*, **Wein**, *leo*, **Löwe**, *mille*, **Meile**, aus Italien in ihre Heimath mitbringen; einheimische verdrängten sie bei ihren, alles Römische tödtlich hassenden Landsleuten gewiss nicht. Auch die Priester würden dieses nicht vermocht haben, deren Wirksamkeit erst mit Karls des Grossen Zeitalter eintritt und doch meist nur auf den Gottesdienst Einfluss hatte. Mögen sie und die Hofleute

---

Die Hauptformen des Zeitworts sind: *Activ. Praes. Ind. Sing. mi, si, ti;*
Dual. vas, thas, tas;
Plur. mas, tha, anti.
Potent. Sing. am, s, t; Dual. va, tas, tâm; Plur. m, t, us.
Imperat. Sing. âni, hi, tu; D. âva, tam, tâm; Plur. âm, t, antu.

z. B. *tud, vexare* aus der 6. Classe *Act. Praes. Ind. S. tudâmi, tudasi, tudati; D. tudâwas, tudathas, tudatas; Plur. tudamas, tudatha, tudanti.*

Der Indicativus hat 6. Tempora, ein Präsens, 3 Präterita und 2 Futura, die mit den Modis 10. Ordnungen bilden: 1. *Praesens*, 2. *Potentialis*, 3. *Imperativus*, 4. *Praeteritum augmentatum uniforme*, 5. *Praet. augm. multiforme*, 6. *Praet. reduplicatum*, 7. *Fut. primum l. participiale*, 8. *Precativus*, 9. *Fut. II. l. auxiliare*, 10. *Conditionalis.* In den 4 ersten Tempusformen werden die Verba wieder in 10. Classen, jede mit besonderm Charakter, eingetheilt. Eine ausführliche Vergleichung der Sanskritformen mit den griechischen, lateinischen und deutschen gibt Grimms Gramm. I. S. 824. ff. und 1054. ff.

ihr Latein in ihre deutsche Schriftsprache eingeschwärzt haben; die Landessprache im Munde des Volkes unterdrückten sie dadurch noch nicht. Hat Gallien, von den Römern lange unterjocht, von den Franken auf immer in Besitz genommen, von der alten Celtensprache noch bedeutende Reste erhalten; haben Irland und Island, so lange Zeit hindurch Hauptsitze der römischen Klerisei, ihre alten Landessprachen nicht eingebüsst: wie viel weniger mag dieses von dem freigebliebenen Deutschland, das auch dem römischen Bischof seinen Nacken nie so sclavisch preis gab, erwartet werden. Endlich liefert die Vergleichung der deutschen mit der lateinischen und Sanskritsprache auch den augenscheinlichsten Beweis, dass selbst die Zeit die ältesten Grundlagen der deutschen Sprache nicht hat vernichten können. Eben die Abwandelung der Bedeutungen ihrer Urwörter im Fortgange ihrer Bildung beweiset ihr hohes Alter; völlige Uebereinstimmung derselben mit den nämlichen lateinischen Wörtern würde den Uebergang der letztern nach Deutschland beurkunden. Diese Abwandelungen aber sind theils nahe verwandt mit der Urbedeutung, theils tropisch, so dass sich immer aus denselben jene leicht ausmitteln lässt. Schwerer ist es oft, aus abgeschliffenen oder abgewandelten Formen die Urformen herauszufinden, wenn nicht etwa verwandte Dialecte darauf hinzeigen, wie bei brauen, wo das Wallisische *bervi* auf die Urform in *fervere* führt.

Das hier Ausgeführte konnte der Verfasser der No. 31. der Jen. Allg. Literatur-Zeitung, Februar 1832. befindlichen Recension des ersten Theils dieser Synonymik in der wahrscheinlich von ihm ungelesen gebliebenen Einleitung dieses Buchs grösstentheils bereits angedeutet finden, und dann würde er wohl selbst einen Theil seiner Ausstellungen für unnöthig gehalten haben. Aber auch die Erklärungen, wie über *matrona* und *codex*, 348. 289. würden ihm nicht unzureichend, und die Etymologien von *crinis*, *faux*, *manus*, *digitus*, *arma*, *scutum*, *hasta*, *gemma*, *sopire*, *stertere*, *titubare*, *cavere*, *carere*, *columen*, *opus*, *faex*, *peccatum*, *colere*, *decet*, *confercire*, *cinis*, *clemens*, *clipeus*, *cetra*, *coena*, *capere*, *hebes* (äbicht, 200. vgl. Adelung und *Schilteri Gloss.* v. *Abahe*;) nicht so verwerflich oder gar lächerlich geschienen

**

haben, denn ihre Divergenzen widerstreiten keineswegs dem Gange der Sprachbildung, wenn er nur im Buche ein paar Zeilen weiter oder mit Achtsamkeit hätte lesen wollen: vgl. die Nachträge zu No. 288. Bei den wenigen Hülfsmitteln und fast gänzlichen Mangel an Vorarbeiten war es unmöglich, jedesmal die wahre Abstammung mit völliger Gewissheit anzugeben. *Sagitta* aber (steht erst 1275. und ist das Galische *Saighde*, Sanskr. *Sayaka*, vgl. Vaters Vergleichungstafeln Europ. Sprachen S. 226. *Klaproth Asia polygl.* S. 49.) Sense, *castigare*, kestigen (?), *abire*, äben, *filia*, Föhl, *claudere*, schlundern, sind Etymologien des Herrn Recens., die mir eben so wenig zur Last gelegt werden können, als sein *abdicare se senatu* (vgl. No. 3.), ein Ausdruck, der bei keinem römischen Schriftsteller vorkommt und vorkommen kann; oder anderes in der Einleitung S. XXII. ff. erwähnte, was ich nicht ändern durfte, noch konnte.

Ich werde nun von diesem Werke einen nach einem andern Plan gearbeiteten Auszug liefern, der, für das Bedürfniss der Schulen bestimmt, über Synonymik in möglichster Kürze und Deutlichkeit Alles enthalten wird, was zu einer gründlichen Kenntniss der lateinischen Sprache nothwendig ist und worüber die gangbaren Wörterbücher keine, oder nicht hinreichende Auskunft geben.

Altenburg, d. 8. April 1833.

D. Ludwig Ramshorn.

640. *Habena, Lorum, Corrigia, Amentum.*

Habena (habere, V, 2.) *die Halte, der Riemen, womit man Etwas anhält oder nachlässt, leitet; daher der Zügel bei Pferden, der Riemen an Schleudern, Schuhen, Helmen:* Equus liber habenis. V. Georg. 3, 194. Stridentem fundam, positis Mezentius hastis, ipse ter adducta circum caput egit habena. V. Aen. 9, 587. In scalis latuit metuens pendentis habenae. Hor. Epist. 2, 2, 15. *die lederne Geissel zur Züchtigung des Sklaven, die an der Treppe hing. Tropisch:* Sic fatur lacrimans, classique immittit habenas. V. Aen. 6, 1. Quibusdam placuit commodissimum esse, quam laxissimas habenas habere amicitiae, quas vel adducas, quum velis, vel remittas. C. Lael. 13, 45. Irarumque omnes effundit habenas. V. Aen. 12, 499. — Lorum (*Ahd.* Lor, *daher* Schiltlör, Helmlör, *ein Riemen; Adelung* vv. *Lurde und Leder;*) *ein Riemen von Leder, in so fern er zum Binden, Befestigen, Festhalten dient; daher auch der Zügel:* Quum apparitor Postumium laxe vinciret, Quin tu, inquit, adducis lorum? Liv. 9, 10, 7. Hominem servi publici loris ceciderunt. C. Phil. 8, 8, 24. Fertur equis, curruque haeret resupinus inani, lora tenens tamen. V. Aen. 1, 477. Desilire omnes ex equis iussit, et loris ducere equos. Liv. 35, 34, 10. — Corrigia (corrigĕre, 373. IV, 3, b.) *ein dünner Riemen, in so fern man damit Etwas zurecht bindet, schnürt, z. B. an Schuhen:* Pedis offensio et abruptio corrigiae. C. Div. 2, 40. extr. Corrigias disruptas tenet. Varr. ap. Non. 6, 3. — Amentum (*mit* āmes, ĭtis, *das Gäbelchen, woran ein Netz gespannt ist,* Hor. Epod. 2, 33. *wie* trames, *von* ā-meare, *Sanskr.* mî, *gehen,* XV, 1. *also dasjenige, was als Mittel dient, Etwas weg und in Gang zu bringen, fortzuschleudern;*) *ein Riemen am Wurfspiesse in der Mitte des Schafts, um demselben einen grössern Schwung zu geben:* Humor arcus fundasque et iaculorum amenta emollierat. Liv. 37, 41, 4. Inserit amento digitos, nec plura moratus in iuvenem torsit iaculum. Ovid. Met. 12, 321.

641. *Habilis, Capax.*

Habilis (habere, XII, 1. *hablich;*) *was sich gut haben, halten, behandeln lässt; bequem, weil es gut passt:* Calcei habiles et apti ad pedem. C. Orat. 1, 54, 231. Iuvenis Hispano cingitur gladio, ad propiorem habili pugnam. Liv. 7, 10, 5. Humeris de more habilem suspenderat arcum. V. Aen. 1, 318. Sunt quidam ita in iisdem rebus (i. e. in voce, vultu, motuque corporis) habiles, ita naturae muneribus ornati, ut non nati, sed ab aliquo deo ficti esse videantur. C. Orat. 1, 25, 115. — Capax (capere, 232. IX, 2.) *geräumig, was viel in sich fassen kann:* Capax domus. (Ovid.) ad Liviam 262. *Tropisch:* Puer animi ad praecepta capacis. Ovid. Met. 8, 243. Uxor omnis secreti capacissima. Plin. Epist. 1, 12, 7. Galba fuit omnium consensu capax imperii, nisi imperasset. Tac. H. 1, 49. fin.

642. *Habitus, Vestitus.*

Habitus (habere, II, 5. Habitus apud veteres dicebatur tam corporis, quam eorum, quae praeter corpus sunt [amictus]. Serv. ad V. Aen. 1, 315.) *die besondere Art der Kleidung nach ihrer Materie und Form, die*

Tracht; Vestitus (vestire, II, 5.) *die Kleidung selbst, in so fern sie den Körper bedeckt:* Caius Caesar Caligulae cognomen castrensi ioco traxit, quia manipulario habitu inter milites educabatur. Suet. Calig. 9. Nero ἅλωσιν Ilii in illo suo scenico habitu decantavit. Id. Ner. 38. Hercules in Foro boario, qui triumphalis vocatur, per triumphos vestitur habitu triumphali. Plin. 34, 7. init. Vestitu calceatuque, et cetero habitu, neque patrio, neque civili, ac ne virili quidem usus est. Suet. Calig. 52. *vgl.* Amictus, 103. Cultus, 394, b.

643. *Haeresis, Secta.*

Haeresis (*αἵρεσις, die Wahl und das Erwählte;*) *die gewählte Meinung, Lehrart, Schule, Partei:* Cato, Stoicus, in ea est haeresi, quae nullum sequitur florem orationis. C. Parad. Prooem. 2. Qui Pythagoram, quique eius haeresim fuerunt secuti, placuit cubicis rationibus praecepta scribere. Vitruv. 5. Praef. 3. — Secta (sequi, *vgl.* 165. *und* XX, 10.) *bedeutet dasselbe Lateinisch, nur mit verschiedner Grundidee: die Lebensweise, die besondre Art und Weise im Verhalten und Handeln, und die Partei, in so fern man sich nach ihr richtet und sich an sie anschliesst:* Nos hanc sectam rationemque vitae re magis, quam verbis, secuti sumus. C. Coel. 17, 40. cf. Davis. ad C. N. D. 2, 22, 57. Schwarz ad Plin. Pan. 45, 4. Quotus quisque est, qui hanc in re publica sectam sequatur? qui vobis, qui vestri similibus placere cupiat? C. Flacc. 41. extr. Eorum philosophorum sectam secutus es, quorum in doctrina atque praeceptis disserendi ratio coniungitur cum suavitate dicendi et copia. C. Brut. 31, 120. Est tuae prudentiae, sequi eius (Caesaris) auctoritatem, cuius sectam atque imperium summa cum tua dignitate secutus es. C. Fam. 13, 4. med. *die Parteigänger Caesars.*

644. *Haurire, Sorbere.*

Haurire (*Altnord.* ausa, *Niederdeutsch ösen, schöpfen, Oese, ein Schöpfgefäss;* r *mit* s *wechselnd, wie in* Papisius, Papirius, *vgl. Adelung* v. *Oede;*) *schöpfen, das ist, sowohl eine Flüssigkeit durch eine Oeffnung einlassen und aufnehmen, als auch sie aus einer grössern Masse mit einem Schöpfgefäss oder auf eine andre Weise herausnehmen, herausziehen, herausholen:* Alveus haurit aquas. Ovid. Fast. 3, 592. Pherecydes quum aquam e puteo vidisset haustam, terrae motum dixit futurum. C. Div. 2, 13, 31. *daher Etwas im Ganzen oder doch in Masse aufnehmen, gierig verschlingen:* Multos imperitos nandi aut invalidos hausere gurgites. Liv. 5, 38, 8. Multos semisomnos hausit flamma. Liv. 30, 5. extr. *Tropisch:* Hanc legem ex natura ipsa arripuimus, hausimus, expressimus. C. Orat. 49, 165. Vidi, et illum hausi dolorem vel acerbissimum in vita, quum Q. Metellus abstraheretur e sinu gremioque patriae. C. Coel. 24, 59. — Sorbere (*im Oberdeutschen surphen, supfen; wie das gewöhnlichere schlürfen und Suppe, onomatopoetisch gebildet;*) *schlürfen, einschlürfen, eine Flüssigkeit mit halb geschlossenen Lippen, folglich mehr allmählig, in geringerer Quantität und mit Wohlbehagen in sich ziehen und verschlucken:* Animalia, quibus serrati dentes, lambunt: quibus continui dentes, sorbent, ut equi, boves. Plin. 10, 73. med. Coagulum lactis sorbere. Id. 22, 23. extr. Tuccius Valla medicus obiit, dum mulsi potionem haurit. Ap. Saufeïus, quum a balneo reversus mulsum bibisset, ovumque sorberet. Id. 7, 53. a med. *Tropisch:* Quid eum non sorbere animo, quid non haurire cogitatione, cuius sanguinem non bibere censetis? C. Phil. 11, 5. init. Me a Vatinio ita observari scio, ut eius ista odia non sorbeam solum, sed etiam concoquam. C. Q. Fr. 3, 9. a med.

645. *Hereditas, Patrimonium, Peculium; Hereditatem cernere, adire.*

a. Hereditas (heres, *in einigen Inschriften und alten Handschriften auch* haeres, *veraltet* eres, I, 2. *ursprünglich der Eigenthümer, Besitzer eines Grundstücks:* Heres apud antiquos pro domino ponebatur. Festus. *Das sehr alte deutsche Wort Erbe bedeutete ursprünglich die Erde, Wallis.* ar, *und* erw, *ein Acker, dann ein eigenthümliches Grundstück, b. Isidor* Arbe, *b. Otfr.* Erbe, *Angels.* Yrfe, Arf, *Schwed.* Erue, *Nieders. Arve, Erve; endlich durch eigne Arbeit oder durch Verlassenschaft Andrer Erworbenes. Aehnlichkeit hat auch das Hebr.* ירש *in Besitz nehmen, besitzen und erben.*) *die Erbschaft, als allgemeine Benennung:* Hereditas est pecunia, quae morte alicuius ad quempiam pervenit iure, nec ea aut legata testamento, aut possessione retenta. C. Top. 6, 29. In partem hereditatis mulieres vocatae sunt. C. Caecin. 4. extr. *Tropisch:* Ad te hereditas huius gloriae pertinet. C. Off. 1, 22, 78. — Patrimonium (pater, XVI, 2.) *das väterliche Erbgut, das Vermögen, welches der freigeborne Römer seinen Kindern als rechtmässiges Eigenthum hinterliess:* Hic patrimonium, satis lautum, Graecorum conviviis maluit dissipare. C. Flacc. 36, 90. Optima hereditas a patribus traditur liberis, omnique patrimonio praestantior, gloria virtutis rerumque gestarum. C. Off. 1, 33. extr. *Tropisch:* Liberis nostris satis amplum patrimonium paterni nominis ac nostrae gloriae relinquemus. Or. pro Domo 58. — Peculium (pecu *oder* pecus, XII, 1, B, c. Peculium dictum est quasi pusilla pecunia, sive patrimonium pusillum. Ulpian. in Digg. XV, 1, 5. Nomina pecuniae et peculii tracta videntur a pecore: quoniam id solum veteres possederunt, et adhuc apud quasdam gentes unum hoc usurpatur divitiarum genus. Colum. 6, Praef. 4. *vgl.* Varr. R. R. 1, 2, 17. *und Voss zu* V. Ecl. 1, 32.) *überhaupt das eigenthümliche kleine Vermögen, das man sich erspart und zurückgelegt hat; besonders dasjenige, welches ein Sohn sich als Soldat* (peculium castrense), *durch andre Beschäftigungen* (quasi castrense), *durch Bewilligungen vom Vater* (profecticium) *oder durch Erbschaften von mütterlicher Seite* (adventicium) *erworben, oder auch ein Sklav mit Erlaubniss seines Herrn gesammelt und erspart hatte, vgl.* Digg. XV. De Peculio. An eorum servitus dubia est, qui cupiditate peculii nullam conditionem recusant durissimae servitutis. C. Parad. 5, 2. extr. Castrense peculium est, quod a parentibus vel cognatis in militia agenti donatum est: vel quod ipse filius familias in militia acquisiit, quod, nisi militaret, acquisiturus non fuisset. Macer in Digg. XLIX, 17, 11.

b. War der bestimmte Testamentserbe weder Kind, noch Sklav des Verstorbenen, so kam es auf ihn an, ob er die Erbschaft antreten wollte, oder nicht. Cernere hereditatem, *die Erbschaft ansehen, hiess es nun, wenn er in der ihm gegebenen Bedenkzeit sich die Sache überlegte und dann vor fünf Zeugen feierlich erklärte, dass er Erbe seyn wolle; dann erfolgte das* Adire hereditatem, *wenn er die Erbschaft feierlich in Besitz nahm:* Hereditatem adire est suscipere et occupare hereditatem; Cernere est constituere et quasi decernere, se heredem esse velle. Nam heres intra certum tempus a testatore praefinitum, testibus praesentibus, primum cernebat hereditatem, deinde adibat. Popma. Cretio est certorum dierum spatium, quod datur instituto heredi ad deliberandum, utrum expediat ei adire hereditatem nec ne? velut, Titius heres esto, cernitoque in diebus centum proximis, quibus scieris poterisque: nisi ita creveris, exheres esto. Ulpian. Inst. Tit. 22, 27. Literas tuas accepi pridie Nonas

Febr. eoque ipso die ex testamento crevi hereditatem. C. Att. 11, 2. Archias et testamentum saepe fecit nostris legibus, et adiit hereditates civium Romanorum. C. Arch. 5. extr.

646. *Heu, Heus.*

Heu, *ach! beim Ausdruck des Schmerzes, vgl.* Eheu, 501. Heu pietas, heu prisca fides invictaque bello dextera! V. Aen. 6, 879. Heu me miserum, qui tuum animum ex animo spectavi meo! Ter. Andr. 4, 1, 22. — Heus, *he! höre! ein starker Zuruf, wenn man zu erkennen geben will, dass Jemand auf Etwas hören soll:* Antipho: Heus Geta! Geta: Hem tibi. Ter. Phorm. 5, 6, 7. Syre, Syre, inquam, heus, heus, Syre! redi, redi. Id. Heaut. 2, 3, 107. Heus tu, Rufio, verbi causa, cave, sis, mentiaris! C. Mil. 22. extr. Heus, ubi estis? ecquis hoc aperit ostium? Plaut. Capt. 4, 2, 50. Heus, heus! Aeschinus ego sum: aperite aliquis actutum ostium. Ter. Ad. 4, 4, 26. Holla! — *anpochend.*

647. *Hic, Ille, Is, Iste.*

Mit Hic, *dieser hier, zeigt der Redende auf einen nähern Gegenstand, örtlich oder in seiner Vorstellung; mit dem entgegen gesetzten* Ille, *jener, auf einen entferntern. Daher heisst auch* hic, *gegenwärtig, jetzig;* ille, *bekannt durch die Entferntes vergrössernde Sage, berühmt, berüchtigt:* Puer hic unde est? Ter. Andr. 4, 4, 9. Tu si hic sis, aliter censeas. Ibid. 2, 1, 10. *auf sich selbst weisend: Wärest du an meiner Stelle, du würdest anders denken.* Dum illum rideo, paene sum factus ille. C. Fam. 2, 9. Quid est, quod negligenter scribamus adversaria? quid est quod diligenter conficiamus tabulas? quia haec sunt menstrua, illae sunt aeternae: haec delentur statim, illae servantur sancte: haec parvi temporis memoriam, illae perpetuae existimationis fidem et religionem amplectuntur. C. Q. Rosc. 2, 7. — Is (*Goth.* is, his, *b. Isidor* ir, *b. Otfr.* er, *Altoberd.* her, *Angels. Engl.* he, *er, sie, es;*) *der, derjenige, zeigt dem Angeredeten einen Gegenstand nur als bekannten, bereits erwähnten;* Iste (is-te, *das Prädicat nur genauer auf die genannte Person beziehend, wie in* tute;) *eben der, der da, aber als einen ihm nahen und beachtenswerthen; daher kann auch* iste *einen Gegenstand bald als einen bedeutenden, bald als einen verächtlichen bezeichnen; vgl. Latein. Grammatik* §. 157, 1, b. c. Sed quisnam a Thaide exit? is est, an non est? Ter. Eun. 3, 4, 8. Fuit olim hinc quidam senex, mercator: navem is fregit apud Andrum insulam: is obiit mortem. Id. Andr. 1, 3, 17. — At istos rastros interea tamen adpone, ne labora. Id. Heaut. 1, 1, 36. Cur non aut istaec mihi aetas et forma est, aut tibi haec sententia? Id. Hec. 1, 1, 17. Simo: Hoccine agis, an non? Davus: Ego vero istuc. Id. Andr. 1, 2, 15. Si amicitiam ad fructum nostrum referemus, non ad illius commoda, quem diligimus: non erit ista amicitia, sed mercatura quaedam utilitatum suarum. C. N. D. 1, 44, 122.

648. *Hircus, Haedus, Caper.*

a. Hircus (*veraltet auch* Hirquus, *von dem veralteten* hirten, *im Meissnischen und anderwärts noch im gemeinen Ausdruck* hirzen, horten, *Französ.* heurter, hurter, *stossen; im Fränkischen wird noch* hutzen *von Ziegen und Schafböcken gebraucht, wenn sie mit den Hörnern gegen einander stossen, daher auch* Hurt, *der Stoss, und* hurten, *mit Lanzen, wie mit Rappiren, nur stossen; vgl. Frisch* vv. Hurt, hirzen *und Adelung* v. Hurten;) *der Ziegenbock, in so fern er stösst,*

mithin der erwachsene Bock, der zur Zucht dient: Libero patri repertori vitis hirci immolabantur. Varr. R. R. 1, 2, 19. Ibit ad aras, Sancte, tuas hircus, pecoris pater ibit ad aras corniger. Petron. 133. *zu* pecoris pater *vgl.* Varr. R. R. 2, 3, 11. Plaut. Merc. 2, 2, 1. *So hiess auch der üble Geruch, der bei eintretender Mannbarkeit vom Schweiss unter den Achseln entstand:* Quod Aristoteles appellat τραγίζειν, antiqui nostri hirquitallire, et inde ipsos putant hirquitallos appellari, quod tum corpus hircum olere incipiat. Censorin. 14. Odoror, polypus, an gravis hirsutis cubet hircus in alis. Hor. Epod. 12, 5. cf. Serm. 1, 2, 27. Catull. 71, 1. et Intpp. ad hh. ll. — Haedus (Ircus, quod Sabini Fircus: quod illic Fedus in Latio rure Edus; qui in urbe ut in multis A addito Aedus. Varr. L. L. 4, 19. *Dagegen:* Parcissime H litera veteres usi etiam in vocalibus, quum oedos ircosque dicebant. Quinctil. 1, 5, 20. *Gothisch* Gáitei, *Altnord.* Geit, *b. Notk.* Geiz, *Hebr.* גְּדִי haedus, a pabulo carpendo dictus. Gesenius. *Vgl. Adelung* vv. *Geisse, Ziege;*) *ein junger Ziegenbock:* Sic canibus catulos similes, sic matribus haedos noram. V. Ecl. 1, 23. Tenero lascivior haedo. Ovid. Met. 13, 791. — Căper (*Altnord.* Hafr, *Angels.* Häfer; Κάπρα, αἴξ, Τυῤῥηνοί. Hesych. *von dem alten Zeitworte* gapen *im Angels. u. Isländ. vgl.* Wachteri Gloss. *eigentlich, muthwillig seyn, seinen Muthwillen auslassen, springen, tanzen; daher gumpen, im Holländ. und in der Schweiz gumpen, von Gesticulationen mit den Beinen und Luftsprüngen und bei Pictorius gopen, von spielenden Hunden und Katzen, vgl. Frisch* v. *Gampe und Adelung* v. *Hüpfen;*) *der Ziegenbock in Hinsicht des Geschlechts; daher das Femin.* Capra, *und der Gebrauch dieses Worts für einen Herdbock, und für einen verschnittenen:* Vir gregis ipse caper deerraverat. V. Ecl. 7, 7. Caper tibi salvus et haedi. Ib. 7, 9. Nunc hirci admittendi sunt, ut fetum primi veris fovere possit exortus. Sed caper eligendus est, cui sub maxillis duae videntur pendere verruculae, magni corporis, crassis cruribus, brevi plenaque cervice. Pallad. Nov. 13, 7. Virgilius caprum dixit, quem Theocritus ἐνόρχαν appellavit. Auctore enim M. Varrone is demum Latine caper dicitur, qui excastratus est. Gell. 9, 9. cf. V. Ecl. 9, 25. et Nansius ad V. Ecl. 7, 7. *Sonst mit* Hircus *gleichbedeutend, z. B.* Vite caper morsâ Bacchi mactandus ad aras ducitur ultoris. Ovid. Met. 15, 114. Tibi fertur valle sub alarum trux habitare caper. Catull. 69, 6.

649. *Hirtus, Hirsutus, Hispidus, Pilosus, Villosus, Setosus.*

Hirtus (*bei Willeram* Har, *bei Tatian* Haru, *Angels.* Haer, ***Haar***, XIII, 1. *von hirten, stossen; im Teutonischen besonders langes zottiges, starres, sprödes Haar; also dicht behaart mit solchem Haar*) *rauch, struppig:* Oves hirtas tondent circiter hordeaceam messem. Varr. R. R. 2, 11, 7. Nec mihi, quod rigidis horrent densissima setis corpora, turpe puta. Barba viros hirtaeque decent in corpore setae. Ovid. Met. 13, 850. Ipse agresti duplici amiculo circumdatus, hirtaque tunica. Nep. 14, 3. — Hirsutus (*ebenfalls von hirten, hirzen,* XIII, 2.) *bedeutet dasselbe, und bezeichnet nur mehr den Zustand: mit starren Borsten, Stacheln, und diesen ähnlichem struppigem Haar versehen:* Aliae bestiae villis vestitae, aliae spinis hirsutae. C. N. D. 2, 47, 121. Dumque tibi est odio mea fistula, dumque capellae, hirsutumque supercilium promissaque barba. V. Ecl. 8, 34. Et glacialis Hiems, canos hirsuta capillos. Ovid. Met. 2, 30. — Hispidus (*auch von hirzen, hutzen,* X, 1. *Das t ist durch Verwandlung in p der Form angepasst. Derselbe Begriff des Rauchen*

liegt auch in Kitze, *eine Katze, auch Ziege; und in* Kutze, Kotze, *eine zottige Decke;) rauch; von dicht beisammen stehendem starrem Haar oder einer ähnlichen Bedeckung:* Triton, cui laterum tenus hispida nanti frons hominem praefert, in pristin desinit alvus. V. Aen. 10, 210. Canis obiectus hispidi pugnae suis, arripuit aure. Phaedr. 5, 10, 4. — *In* Pilosus, *voller Haare,* Villosus, *zottelig, voller Zotteln,* Setosus *voller Borsten, borstig, vgl.* 303. XV, 3. *ist die Gattung der Haarbekleidung deutlicher bezeichnet:* Non enim nos color iste servilis, non pilosae genae deceperunt. C. Pis. 1. init. Praecipuumque toro et villosi pelle leonis accipit Aenean. V. Aen. 8, 177. At illi foeda cicatrix setosam laevi frontem turpaverat oris. Hor. Serm. 1, 5, 61.

650. *Historia, Annales, Fasti; Kalendarium.*

a. Historia (*ἱστορία von ἱστορεῖν, erforschen, erzählen;) überhaupt eine Erzählung, besonders die Geschichte als glaubwürdige und in einem schönen Vortrag ausgeführte Erzählung merkwürdiger Begebenheiten im Zusammenhange mit ihren Ursachen und Folgen:* Quia videbam, Italici belli et civilis historiam iam a te paene esse perfectam; dixeras autem mihi, te reliquas res ordiri: deesse mihi nolui, quin te admonerem, ut cogitares, coniunctene malles cum reliquis rebus nostra contexere. C. Fam. 5, 12. Historia, testis temporum, lux veritatis, vita memoriae, magistra vitae, nuntia vetustatis, qua voce alia, nisi oratoris, immortabilitati commendatur? C. Orat. 2, 9, 36. Quis nescit, primam esse historiae legem, ne quid falsi dicere audeat? deinde ne quid veri non audeat? ne qua suspicio gratiae sit in scribendo? ne qua simultatis? Ibid. 2, 15, 62. Mortuorum laudationibus historia rerum nostrarum est facta mendosior. C. Brut. 16, 62. *die* Historia *kann die Begebenheiten grösserer Zeiträume und ganzer Reiche und Staaten, aber auch einzelner Kriege, Städte, Personen behandeln.* — Annales, scil. libri, *vgl.* 119. *Jahrbücher, in welchen die Begebenheiten eines Staats, nach Jahren geordnet, erzählt werden. In dieser Hinsicht können die* Historiae *des Livius, worin er die Begebenheiten Roms mit genauer Angabe der Jahresfolge erzählt, eben so gut* Annales *heissen, als die* Annales *des Tacitus, in welchen die Begebenheiten des römischen Staats unter den ersten Kaisern beschrieben sind, wegen ihrer pragmatischen Darstellung* Historia *genannt zu werden verdienen. Im Gegensatz von* Historia *aber verstehen die Römer darunter gewöhnlich die kunstlosen Erzählungen älterer Begebenheiten eines Staats, in der trockenen Kürze der alten Pontifical-Jahrbücher und mit genauer Angabe der Jahre, dergleichen Chroniken Livius benutzte, vgl.* Drakenb. ad Liv. 4, 34, 6. Historias esse aiunt rerum gestarum vel expositionem vel demonstrationem, vel quo alio nomine id dicendum est; annales vero esse, quum res gestae plurium annorum, observato cuiusque anni ordine, deinceps componuntur. Quum vero non per annos, sed per dies singulos res gestae scribuntur, ea historia graeco vocabulo ἐφημερίς dicitur. Sempronius Asellio: Verum inter eos, inquit, qui annales relinquere voluissent, et eos, qui res gestas a Romanis perscribere conati essent, hoc interfuit. Annales libri tantummodo quod factum quoque anno gestum sit, id demonstrabant, id est quasi diarium, quam Graeci ἐφημερίδα vocant. Nobis non modo satis esse video, quod factum esset id pronuntiare, sed etiam quo consilio quaque ratione gesta essent demonstrare. Gell. 5, 18. Itaque non ex sermone hominum recenti, sed ex annalium vetustate eruenda est memoria nobilitatis tuae. C. Mur. 7, 16. Iste omnes et suppliciorum et verborum acerbitates non ex memoria vestra ac

patrum vestrorum, sed ex annalium monumentis atque ex regum commentariis conquisivit. C. C. Rab. 15. *vgl.* Commentaria, 52. Res memoranda novis annalibus atque recenti historia, speculum civilis sarcina belli. Iuvenal. 2, 102. Graeci quoque ipsi sic initio scriptitarunt, ut noster Cato, ut Pictor, ut Piso. Erat enim historia nihil aliud, nisi annalium confectio: cuius rei, memoriaeque publicae retinendae causa, ab initio rerum Romanarum usque ad P. Mucium pontificem maximum, res omnes singulorum annorum mandabat literis pontifex maximus, referebatque in album, et proponebat tabulam domi, potestas ut esset populo cognoscendi; ii, qui etiam nunc annales maximi nominantur. C. Orat. 2, 12, 52. — Fasti, *vgl.* 451. Fasti maiores, s. consulares *waren marmorne Tafeln, auf welchen die Namen der Consuln und Dictatoren, wie sie jährlich auf einander gefolgt waren, mit ihren Thaten und was während ihrer Regierung Merkwürdiges vorgefallen war, eingegraben waren. Von gleicher Art sind die dazu gehörigen* Fasti triumphales, *in welchen die Siege römischer Feldherren, die besiegten Völker und die über sie gehaltenen Triumphe mit Angabe des Jahrs, Monats und Tags ganz kurz angegeben waren*: Iidem consules, si appellandi sunt consules, quos nemo est, qui non modo ex memoria, sed etiam ex fastis evellendos putet. C. Sext. 14. extr. Etenim ordo ipse annalium mediocriter nos retinet, quasi enumeratione fastorum. C. Fam. 5, 12. a med. Paginas in annalibus magistratuum fastisque percurrere licet consulum dictatorumque, quorum nec virtutis nec fortunae ullo die populum Romanum poenituit. Liv. 9, 18, 12. *Von diesen* Fastis *sind die* Tabulae Capitolinae s. Fasti Capitolini *noch als Fragmente vorhanden.*

b. Verschieden hiervon sind die Fasti minores s. Kalendares, *die eine Beschreibung des ganzen Jahrs nach den Monaten enthielten, so dass in jedem Monate die* dies fasti et nefasti, dies senatus et comitiales, *die Feiertage, Feste, Spiele und grossen Opfermahlzeiten angemerkt waren. Diese standen unter der Aufsicht des Pontifex maximus und wurden bis zum Jahr der Stadt* 450. *geheim gehalten, seitdem aber jährlich öffentlich angeschlagen. Sie hiessen auch* Fasti Romani, urbani, *zum Unterschied von den* Fastis rusticis, *einem Marmorblock, auf dessen Seiten die* Kalendae, Nonae, Idus, Nundinae, *die Feste der Landleute, die besondern Feldarbeiten jedes Monats, die Zeichen des Thierkreises, die Tagslängen und der* deus tutelaris *eines jeden Monats eingegraben waren, vgl.* Graevii Thesaurus Antiquitatum Rom. Tom. VIII. *Abbildungen solcher Kalender gibt* Gruter p. 133. sqq. Eodem anno Cn. Flavius scriba, aedilis curulis fuit. Is civile ius, repositum in penetralibus pontificum, evulgavit; fastosque circa forum in albo proposuit, ut, quando lege agi posset, sciretur. Liv. 9, 46. cf. C. Mur. 11, 25. Videmus lunam, accretione et deminutione luminis quasi fastorum notis signantem dies. C. Tusc. 1, 28, 68. — Kalendarium (Kalendae, XI, 2. *von* kalare, *eine Zeit durch Ausruf bestimmen, dem Volke durch den Ausruf das Daseyn einer gewissen Zeit ankündigen, Sanskr.* Kâla, *Zeit. An jedem ersten Monatstage* (Calendis) *nämlich berief der Pontifex das Volk auf das Capitolium, und rief hier neben der* Curia Kalabra *aus, wie viel Tage von diesem an bis zu den* Nonis *wären.* Macrob. 1, 15.) *das Schuldbuch, in welches die Capitalisten ihre Capitale und die Interessen davon eintrugen. An den Kalenden wurden Geldsummen ausgeliehen und Interessen gezahlt:* Nemo beneficia in Kalendario scribit: nec avarus exactor ad horam et diem appellat. Senec. Benef. 1, 2. *In der Bedeutung* Kalender, Almanach, *kommt das Wort in weit späterer Zeit vor.*

651. *Homo, Vir.*

Homo (*Goth.* Guma, *Althochd.* Komo, Gomo, Gome, *vgl. Adelung* v. *Bräutigam;*) *der Mensch als vernünftiges Wesen im Gegensatz des unvernünftigen Thiers, zugleich als Inbegriff aller der Eigenschaften, wodurch er sich vor dem Thiere auszeichnet; daher auch von beiden Geschlechtern gebraucht:* Animal hoc providum, sagax, multiplex, acutum, memor, plenum rationis et consilii, quem vocamus hominem, praeclara quadam conditione generatum est a supremo deo. C. Leg. 1, 7, 22. Durus homo. Hor. Serm. 1, 7, 6. Tullia si hoc tempore non diem suum obisset, paucis post annis tamen ei moriendum fuit, quoniam homo nata fuerat. C. Fam. 4, 5. a med. Homo adolescens. Ter. Phorm. 5, 9, 52. Non puduisse verberare hominem senem? Id. Ad. 4, 2, 23. Nunc denique incipiunt credere, fuisse homines Romanos hac quondam abstinentia. C. Manil. 14, 41. *wie: ein deutscher Mann, verstärkend; vgl. Lat. Gramm.* §. 152, 3. Not. 1. — Vir (*Goth.* vaír, *Angels.* vër, *Lettisch* Wirs, Wiras, *Sanskr.* Vîra, *sämmtlich, tapfrer Mann; Griech.* ἥρως; *im Altdeutschen auch* Bar, *der Mann, Hausherr, vgl. Adelung* vv. *Währgeld, Währwolf, Baron;*) *der Mann, in so fern er sich durch männliche Eigenschaften, durch Kraft, Unerschrockenheit, Verdienste vom Weibe unterscheidet:* Nausistrata: Virum me natum vellem: ego ostenderem. Ter. Phorm. 5, 3, 9. al. natam. Filia iam matura viro. V. Aen. 7, 53. Proposita morte qui nihilo segnius rem publicam defendit, is vir vere putandus est. C. Mil. 30, 82. cf. C. Phil. 2, 14, 34. 13, 3, 5. *Diesen Begriffen entsprechen auch die bei beiden Wörtern vorkommenden Prädicate:* Tibi spondeo, probiorem hominem, meliorem virum, pudentiorem esse neminem. C. Fam. 7, 5. a med. cf. 13, 21. 23. extr. Hominem frugi et modestum tibi commendo. Ibid. 13, 70. Homines vitiis atque omni dedecore infames. C. Cluent. 47, 130. Adolescens hoc ipso vincit viros optimos hominesque innocentissimos, legatos tuos, quod et quaestor est, et quaestor tuus. C. Fam. 2, 18. med. *so öfter* cf. Müller ad C. Orat. 3, 4. init. C. Marius, rusticanus vir, sed plane vir, quum secaretur, vetuit se alligari; crus alterum non praebuit, ita et tulit dolorem, ut vir; et, ut homo, maiorem ferre sine causa necessaria noluit. C. Tusc. 2, 22, 52. Cur timeat laborem vir, mortem homo? Senec. Epist. 103. An hunc laborem laturi, decet qua ferre non molles viros? Hor. Epod. 1, 10. Hoc celandi genus quale sit et cuius hominis, quis non videt? Certe non aperti, non simplicis, non ingenui, non iusti, non viri boni: versuti potius, obscuri, astuti, fallacis, malitiosi, callidi, vafri. C. Off. 3, 13. extr. Cf. Franc. Vavassoris Antibarb. Lips. 1722. p. 492. 610. sqq.

652. *Honos, Honores, Munus; Honestare, Honorare.*

a. Honos (Honor *kommt im goldnen Zeitalter nirgends vor; erst im dritten Jahrhundert; ursprünglich das deutsche Hohn, in dem Fragm. auf Carl den Grossen* Hone, *b. Otfried* Hono, Honida, *woraus Schande entstanden ist, b. Notker* Huahe, Huohe, *für Schande, Französ.* Honte; *auch für Schmach, Lästerung:* Sed honorem quoque mediam vocem fuisse, et ita appellatum, ut etiam malus honos diceretur, et significaret iniuriam, id profecto rarissimum est. Quintus autem Metellus Numidicus in oratione, quam de triumpho suo dixit, honorem, inquit, peiorem vobis habuit, quam mihi. cuius verbi sententia est: maiore vos affecit iniuria et contumelia, quam me. Gell. 12, 9.) *die Ehre, die vortheilhafte Meinung von den Vorzügen und dem Werthe einer Person, die man durch Achtung*

und Ehrenbezeigungen zu erkennen gibt: Honos est praemium virtutis, iudicio studioque civium delatum ad aliquem. C. Brut. 81, 281. Is denique honos mihi videri solet, qui non propter spem futuri beneficii, sed propter magna merita claris viris defertur et datur. C. Fam. 10, 10. Honos alit artes, omnesque incendimur ad studia gloria. C. Tusc. 1, 2, 4. Si honos is fuit, maiorem tibi habere non potui. C. Fam. 5, 20. Gorgias Leontinus magno in honore fuit. C. Brut. 8, 30. Clarorum virorum post mortem honores permanent. C. Sen. 22, 80. *Verehrung, Achtung; daher auch die Belohnung, womit man das Verdienst einer Person ehrt:* Curio misi, ut medico honos haberetur, et tibi daret, quod opus esset. C. Fam. 16, 9. a med. Sume, pater, (munera): nam te voluit rex magnus Olympi talibus auspiciis exsortem ducere honores. V. Aen. 5, 534. — Honos, *häufiger im Plur.* Honores, *Ehrenstellen, Ehrenämter, die bei den Römern in der Hauptstadt nicht mit Besoldungen und Einkünften verbunden waren:* Hic ipse honos, delatus ad me, testis est innocentiae meae. Liv. 9, 26, 14. sc. dictatura. Die Kalendarum Ianuarii honore abiit, suffecto alio in locum suum. Suet. Aug. 26. i. e. consulatu. Honoribus amplissimis et laboribus maximis perfuncti sumus. C. Fam. 1, 8. med. Obrepsisti ad honores errore hominum. C. Pis. 1, 1. Honos *ist ein öffentliches Amt, in so fern es Würde und Ansehn gibt;* — Munus *vgl.* 481, a. *ein Amt als Pflicht, Obliegenheit, in so fern es mit Lasten und Aufwand verbunden ist, ohne Rücksicht auf Würde:* Honor municipalis est administratio rei publicae cum dignitatis gradu, sive cum sumtu, sive sine erogatione contingens. Publicum munus dicitur, quod in administranda re publica cum sumtu sine titulo dignitatis subimus. Digg. L, 4, 14. Honorem sustinenti munus imponi non potest: munus sustinenti honor deferri potest. Ibid. 10. Munus publicum est officium privati hominis, ex quo commodum ad singulos universosque cives, remque eorum imperio magistratus extraordinarium pervenit. Digg. L, 16, 239, §. 3. Non surdus iudex huic muneri atque officio praeest. C. Font. 7. extr. Caesar, qui totam Galliam in nostram ditionem duxit esse redigendam, mavult tardius ad suorum laborum fructus pervenire, quam non explere susceptum rei publicae munus. C. Prov. Cons. 13, 32; 14. extr. Senex honoribus et rei publicae muneribus perfunctus. C. Orat. 1, 45, 199. Strato dat isti deo immunitatem magni quidem muneris. Negat opera deorum se uti ad fabricandum mundum. C. Acad. 2, 38, 121.

b. Honestare (honestus XIV, 1. XX. *vgl.* Honestum, 415. *und* Honestas, 455, b.) *ehrwürdig machen, Ehre und Ansehn verschaffen:* L. Paulli currum rex potentissimus quondam et nobilissimus, Perses honestavit. C. Cat. 4, 10, 21. Statuerunt iudices improbum civem esse, qui Saturnini, hominis hostilem in modum seditiosi, imagine mortem eius honestaret. C. C. Rab. 9, 24. Torquatus consul reo de pecuniis repetundis Catilinae fuit advocatus. — Humanitate adductus advocationem hominis improbissimi sella curuli atque ornamentis et suis et consulatus honestavit. C. Sull. 29, 81. Non domo dominus, sed domino domus honestanda est. C. Off. 1, 39, 139. — Honorare (honos, XX.) *Ehre erweisen, Jemand eine Ehre anthun:* Amphiaraum sic honoravit fama Graeciae, deus ut haberetur. C. Div. 1, 40, 88. Nemo tum virtutem non honorabat. C. Phil. 9, 2, 4.

653. *Horreum, Sirus, Granarium, Cumera.*

Horreum (Horreum antiqui dicebant farreum, a farre. Festus. Farreum *heisst aber etwas aus* far *Bestehendes, ein Kuchen aus* far; *und ver-*

schiedne Aussprache des nämlichen Worts veranlasste schwerlich eine so abweichende Bedeutung. Es ist das deutsche Scheuer *ohne Zischlaut, im Salischen Gesetze* Scuria, *b. Tatian* Shiura, *b. Otfr.* Sciura, *Nieders.* Schuur, *Schwed.* Skur, *auch* Schauer, *z. B. ein* Wagenschauer, *d. i. ein Behältniss, wo Etwas bedeckt, geschützt ist, vom Altdeutschen* schuren, schirmen; *vgl. Adelung* vv. Schauer 2. *und* Scheuer;) *jedes Vorrathsbehältniss, Magazin; besonders die Scheuer, ein Getreidebehältniss:* Capua, subsidium annonae, horreum belli. C. Agr. 1, 7, 21. Chium parabant traiicere. id erat horreum Romanis, eoque omnes ex Italia missae onerariae dirigebant cursum. Liv. 37, 27, 1. Conflagrarunt et horrea regia et armamentarium cum ingenti apparatu machinarum tormentorumque. Id. 31, 23, 7. Illius immensae ruperunt horrea messes. V. Georg. 1, 49. Parcis deripere horreo amphoram. Hor. 3, 28, 7. *aus dem Keller.* — Sirus (*eine andere dem deutschen* Scheuer *ähnlichere Form, die offenbar später nach Latium gekommen ist, Griech.* σιρός, σειρός *und* σιῤῥός, cf. Etym. M. v. Σιροί.) *eine Grube oder unterirdisches Behältniss zum Aufbewahren des Getreides:* Quidam granaria habent sub terris, speluncas, quas vocant σειρούς, ut in Cappadocia ac Thracia. Varr. R. R. 57, 2. Utilissime servantur (frumenta) in scrobibus, quos siros vocant, ut in Cappadocia et in Thracia. Plin. 18, 30. sub fin. — Granarium (granum, XI, 2, c. Spica in ordeo et tritico tria habet continentia, granum, glumam, aristam. granum dictum, quod est intimum solidum. Varr. R. R. 1, 48, 1. *Goth.* Kaúrn, *b. Tatian* Corn, *Altn.* Korn, *Ahd.* Chorn, *woher* Korn;) *ein Behältniss für Körner, ein Kornbehälter:* Triticum condi oportet in granaria sublimia, quae perflentur vento ab exortu et septentrione, ad quae nulla aura humida ex propinquis locis adspiret. Varr. R. R. 1, 57, 1. Situs horreorum et superior et longe ab omni humore ponendus est, frigidus, ventosus et siccus. Tunc divisas cellas (si magnus sperabitur seminum modus) grano cuique tribuemus. Sed factis granariis, amurca luto mista parietes linuntur. Pallad. 1, 20. Num utiliorem tibi hunc Triarium putas esse posse, quam tua sint Puteolis granaria? C. Fin. 2, 26, 84. *grosse Kornspeicher.* — Cumera (*b. Notker* Gumph, *Oberd.* Gumpe, Kumpen, *ein Teich, Tümpfel, Nieders.* Kumm, Kump, Kumpfen, *eine Cisterne, tiefe Schüssel, überhaupt ein tiefes Behältniss oder Gefäss, vgl. Adelung* v. Kumpf, 2.) *ein kleinerer Kornbehälter:* Cur tua plus laudes cumeris granaria nostris? Hor. Serm. 1, 1, 53. *nach dem Scholiasten auch ein grosser Korb oder thönernes Gefäss, worin die Landleute ihr Getreide aufbewahrten, vgl. Heindorf* l. c.

654. *Hortari, Monere, Admonere, Suadere.*

Hortari (*von dem veralteten* horiri, XX, 10. Hortatur, quod vulgo dicimus, veteres nonnulli horitur dixerunt, ut Ennius XVI. annalium; Prandere iubet horiturque. Idem in X. Horitur induperator; quasi specie iterativa. Diomed. I. p. 378. *Griech.* ὄρω, *Hebr.* עור *in Piel* excitare, *von* ur, *auf, und* eher, *erst, z. B.* urheben, *aufheben;* Urständ, *Auferstehung;* Urhab, *der Anfang, Ursprung; daher auch* ora, oriri, ordiri;) *zu Etwas ermuntern, antreiben; zu Etwas durch nachdrückliche und eindringliche Rede aufmuntern:* Apollonius, ad quam quemque artem putabat esse aptum, ad eam impellere atque hortari solebat. C. Orat. 1, 28, 126. Vercingetorix hortatur Gallos, ut communis libertatis causa arma capiant. Caes. 7, 4. Equidem pacem hortari non desino. C. Att. 7, 14. extr. Sin tu, quod te iam dudum hortor, exieris, exhaurietur ex urbe tuorum comitum magna et perniciosa sentina rei publicae. C. Cat. 1, 5, 12. — Monere

(*Goth.* gamunan, *b. Kero u. Olfr.* manon [*einladen, und an seine Pflicht erinnern;*] *Angels.* manian, *Schwed.* mana, *Griech.* μνάειν, *mahnen, wovon auch er-muntern ist, vgl.* Monstrare, 527.) *an Etwas mahnen, machen, dass Jemand an Etwas denke und es bedenke oder beherzige; auf Etwas aufmerksam machen, und in diesem Sinne erinnern, ermahnen, warnen:* Monere oportet me hunc vicinum Phaniam, ad coenam ut veniat. Ter. Heaut. 1, 1, 117. *Die Alten liessen säumige Gäste durch Sklaven* (monitores) *erinnern, sich einzustellen.* Duplex libelli dos est: quod risum movet, et quod prudenti vitam consilio monet. Phaedr. 1, Prol. 4. Epistolam ad te Brutus misit ex Asia, qua mihi visus est et monere te prudenter, et consolari amicissime. C. Brut. 3, 11. Vos, pro mea summa in rem publicam diligentia, moneo, pro auctoritate consulari hortor, pro magnitudine periculi obtestor, ut otio, ut paci, ut saluti, ut vitae vestrae et ceterorum civium consulatis. C. Mur. 40, 86. *auffordern.* Pluribus te hortari non debeo: tantum moneo, magis idoneum tempus, si hoc amiseris, te esse nullum unquam reperturum. C. Fam. 7, 17. extr. Sic moneo, ut filium; sic faveo, ut mihi: sic hortor, ut et pro patria et amicissimum. Ibid. 10, 5. fin. — Admonere, *bei Gelegenheit einer Sache, aus Veranlassung an Etwas erinnern; auch dringend erinnern:* Sed quoniam in has regiones per Leptitanorum negotia venimus; non indignum videtur egregium atque mirabile facinus duorum Carthaginiensium memorare. eam rem locus admonuit. Sall. I. 79, 1. Sed evocatum Andranodorum ab legatis Damarata uxor admonet saepe usurpatae Dionysii tyranni vocis: qua, pedibus tractum, non insidentem equo, relinquere tyrannidem, dixerit, debere. Liv. 24, 22, 8. Venari asello comite quum vellet leo, contexit illum frutice, et admonuit simul, ut insuëta voce terreret feras. Phaedr. 1, 11, 4. — Suadere (*schwaden, d. i. reden, veraltet, woher das Intensivum schwatzen; Schwed.* suassa, *schwülstig reden, Böhm.* swedciti, *Zeugniss ablegen;*) *rathen, zureden; mit Anführung von Gründen und mit Absicht auf Ueberredung zu Etwas rathen:* Coepi suadere pacem, cuius fueram semper auctor. C. Fam. 7, 3, 2. Sed haec, quae supra scripta sunt, eo spectant, ut te horter et suadeam. Reliqua sunt, quae pertinent ad rogandum. Ib. 13, 4, 3. An C. Trebonio persuasi? cui ne suadere quidem ausus essem. C. Phil. 2, 11, 27. Duo tempora inciderunt, quibus aliquid contra Caesarem Pompeio suaserim: unum, ne quinquennii imperium Caesari prorogaret: alterum, ne pateretur ferri, ut absentis eius ratio haberetur. Quorum si utrumvis persuasissem, in has miserias nunquam incidissemus. Ibid, 2, 10, 24. — Monere *wirkt auf das Erkennen und Einsicht;* Hortari *auf den Willen;* Suadere *auf Ueberzeugung.*

655. *Hortus, Horti, Pomarium, Viretum, Viridarium.*

Hortus (*eine andre Form von* Cors, Chors, Cohors, *der Viehhof; überhaupt ein mit einem Zaun oder einer andern Vermachung eingeschlossener Ort; b. Kero* Cartin, *b. Willeram* Garto, *Ahd.* Garton, Karto, *Wallis.* Gardd, *Engl.* Garden, *Garten, welches ursprünglich, wie Hürde,* χόρτος, *Wend.* Gard, *einen Zaun bedeutete, Hebr.* גָּדַר saepe, pariete, muro circumdedit, cf. Gesen. Lex. h. v. *Goth.* Gards, *ein Haus; dann etwas mit einer Mauer Umgebenes, daher Stargard, Stuttgard, Schwed.* Gård, *Russ.* Gorod, *Böhm. und Wend.* Hrod, Hrad, *eine befestigte Stadt;*) *ein Garten als befriedigter Ort zum Anbau von Küchengewächsen, von Obst und Blumen, auch ein Lustgarten; von grossen Lust- und Ziergärten oder Parks mit Lusthäusern, Alleen, Buschwerk u. dergl. wird, vermuthlich wegen der vielen Abtheilungen, nur der Plur.* Horti ge-

braucht: Agricolae h o r t u m succidiam alteram appellant. C. Sen. 16, 56. Irriguo nihil est elutius h o r t o. Hor. Serm. 2, 4. 16. Priapus, custos pauperis h o r t i. V. Ecl. 7, 34. Sum multum cum Phaedro in Epicuri h o r t i s, quos modo praeteribamus. C. Fin. 5, 1, 3. *Epikurus hielt in einem solchen Park seine philosophischen Vorlesungen.* Pythius ad coenam hominem (Canium) in h o r t o s invitavit. C. Off. 3, 14, 58. Habes h o r t o s ad Tiberim, ac diligenter eo loco parasti, quo omnis iuventus natandi causa venit. C. Coel. 16, 36. — P o m a r i u m (pomum, XI, 2.) *ein Obstgarten:* Arboribus consita Italia est, ut tota p o m a r i u m videatur. Varr. R. R. 1, 2, 6. Est aliquid plenis p o m a r i a carpere ramis. Ovid. Her. 4, 29. — V i r e t u m (virēre, *grün seyn,* XIII, 2, b.) *ein anmuthiger Ort, wo viel Grünes ist, z. B. Baumgruppen, oder auch ein Rasenplatz:* Devenere locos laetos et amoena v i r e t a fortunatorum nemorum. V. Aen. 6, 638. Video frondosi nemoris convallem umbrosam, cuius inter varias herbulas et laetissima v i r e t a, rosarum color renidebat. Appul. Met. 4, 64. p. 238. Oud. Mons Idaeus, consitus v i r e t i s et vivis arboribus summo cacumine. Ibid. 10, 233. p. 736. — V i r i d a r i u m (viridis, X, 1. XI, 2. *von* virēre;) *ein Lustgarten, in so fern darin frische, grünende Gewächse und Bäume sind. Dergleichen* V i r i d a r i a *waren hinter dem Vordergebäude einer römischen* Domus, *zu beiden Seiten der* Cellae *nach Aussen zu angelegt:* Tiberius militem praetorianum ob surreptum e v i r i d a r i o pavonem capite puniit. Suet. Tib. 60. Praedium v i r i d a r i a, vel gestationes, vel deambulationes arboribus infructuosis opacas, atque amoenas habens. Digg. VII, 1, 13, §. 4.

656. *Hospes, Caupo, Deversor; Hospitalis, Hospitus.*

a. H o s p e s (*Goth.* Gasts, *Ahd.* Kast, *Russ.* Ghost, *wobei der Begriff von* Kost, *Schwed. Dän. Speise, im Schwabensp. Unterhalt, b. Stryker* Chost, *Griech.* ἑστιᾶν, *speisen, zum Grunde liegt* [*nicht vom Sanskr.* ga, *gehen*]; *auch kommt das Altdeutsche* Gast, *Herr, mächtig, hier mit in Betracht, im Salischen Gesetze* Wisogast, Bodogast, *Fränk.* Arbogast; *vgl.* 50.) *ein Fremdling, der sich eine Zeitlang irgendwo a l s G a s t aufhält, und derjenige, der ihn als Gast aufnimmt und bewirthet, der Wirth; besonders ein Gastfreund, der mit einem Andern Gastfreundschaft zur wechselseitigen Beherbergung und freien Bewirthung geschlossen hat:* Adeone h o s p e s huiusce urbis, adeone ignarus es disciplinae consuetudinisque nostrae, ut haec nescias? C. C. Rabir. 10, 28. Nos autem, hinc Roma qui veneramus (Capuam), iam non h o s p i t e s, sed peregrini atque advenae nominabamur. C. Agr. 2, 34. fin. *der* H o s p e s *erhielt an dem fremden Orte als Bekannter und Freund eine freundliche Aufnahme; auf den* Peregrinus *und* Advena *nahm man keine Rücksicht.* Per dexteram te istam oro, quam regi Deiotaro h o s p e s h o s p i t i porrexisti. C. Deiot. 3, 8. Non h o s p e s ab h o s p i t e tutus, non socer a genero. Ovid. Met. 1, 144. — C a u p o (*auch* C o p o, II, 1. *der Küfer, Ahd.* Wînkëpo; *von* K u f e, *Nieders.* K o p e, K u p e, *Franz.* Cuve, *Poln.* Cuva, *überhaupt ein grosses Weingefäss, Alban.* Kupa *ein Kelch, Hebr.* קֻבָּה vas aquarium; *vgl.* C u p a, 378. C a v e a, 251.) *ein Weinschenke, der zugleich für Geld Fremde aufnimmt und bewirthet. Solche Leute hielten in ihren Buden* (cauponae, tabernae), *die gewöhnlich bei Landhäusern an besuchten Strassen angebracht waren, Gastwirthschaft, und trieben ausser mit Wein und Esswaaren auch mit andern Waaren Handel, vgl.* Ilgen Animadv. phil. et crit. in carmen Virgil. quod C o p a inscribitur. (Halae 1820. 4.) p. 8. sqq. Traditum est, quum duo quidam Arcades familiares iter una facerent et Megaram venissent, alterum ad c a u p o n e m devertisse, ad h o s p i t e m alterum.

C. Div. 1, 27, 57. Hominem multorum hospitum, A. Binnium, quendam, coponem de via Latina, subornatis: qui sibi a Cluentio servisque eius in taberna sua manus allatas esse dicat. C. Cluent. 59, 163. — Deversor (devertere, 470.) *der bei einem Freunde oder in einem Gasthause einkehrt, der als Gast wo logirt:* Caupo non multo post conclamat, hominem esse occisum, et cum quibusdam deversoribus illum, qui ante exierat, consequitur. C. Inv. 2, 4, 15.

b. Hospitalis (hospes, XII, 3.) *zur Aufnahme von Gästen geeignet; gastlich, gastfrei, und wo Gäste gut aufgenommen werden:* Theophrastus scribit, Cimonem Athenis etiam in suos curiales Laciadas hospitalem fuisse. C. Off. 2, 18. extr. Sedes hospitalis. C. Agr. 2, 17, 46. — Hospitus, XIII, 1. *kommt nur im* Fem. *und* Neutro *vor; als Fremder, als Gast sich an einem Orte befindend, und Gäste aufnehmend:* Pomponia, Ego sum, inquit, hic hospita. C. Att. 5, 1. med. cf. V. Aen. 6, 93. Quo tutior hospita lustres aequora. V. Aen. 3, 377. *fremde.* Bellum, o terra hospita, portas. Ibid. 3, 539. Servilia, Dionis hospita. C. Verr. 2, 8. extr. *die Wirthin.*

657. *Hostia, Victima.*

Hostia (*von* hostis, 53. *ursprünglich der Fremde, der in ältern Zeiten als natürlicher Feind der Landesgottheit geopfert wurde:* Victima, quae dextra cecidit victrice, vocatur. Hostibus amotis, hostia nomen habet. Ovid. Fast. 1, 335. *vgl.* Serv. ad V. Aen. 1, 334.) *ein Sühnopfer, vgl. Voss zu* V. Georg. 1, 338. 2, 147. Victima (vincere, victum, V, 3.) *ein Dankopfer, wozu fettes Vieh genommen wurde, und welches überhaupt kostbarer war, vgl. Voss zu* V. Ecl. 1, 33. Ad scelus perficiendum caesis hostiis dii immortales non possunt placari. C. Cluent. 68. extr. Decretum, ut ea prodigia partim maioribus hostiis, partim lactentibus, procurarentur. Liv. 22, 1, 15. *das grösseste Sühnopfer des Flehenden war ein Schaf.* Immunis aram si tetigit manus, non sumtuosa blandior hostia mollivit aversos penates farre pio et saliente mica. Hor. Carm. 3, 23, 18. Secundam eam Paullus, sicut erat, victoriam ratus, victimas cecidit eo nuntio. Liv. 45, 7. pr. Nolo victimas: agninis me extis placari volo. Plaut. Pseud. 1, 3, 95. Reddere victimas aedemque votivam memento: nos humilem feriemus agnam. Hor. Carm. 2, 17, 30. *beides zum Danke für Lebensrettung.* Ego te arbitror, caesis apud Amaltheam tuam victimis, statim esse ad Sicyonem oppugnandum profectum. C. Att. 1, 13. ab init. *Atticus soll wegen glücklicher Landung in Epirus, wo er eine Villa hatte, bei seiner Bibliothek* (Amalthea) *ein Dankopfer bringen, und dann nach Griechenland gegen seine Schuldner zu Felde ziehen.*

658. *Humor, Sudor, Uligo; Humidus, Madidus, Uvidus, Udus.*

a. Humor (*ὕειν, befeuchten, benetzen,* V, 3. III, 1.) *die Feuchtigkeit oder wässerige Substanz, wovon ein Körper durchdrungen ist, von welchem ihr zugleich ein bestimmter Charakter gegeben wird:* Humor et calor, qui est fusus in corpore. C. N. D. 2, 6, 18. Nares humorem semper habent ad pulverem multaque alia depellenda non inutilem. Ibid. 2, 57. extr. Humor ita mollis est, ut facile comprimi collidique possit. Ibid. 3, 12, 31. Sidera marinis terrenisque humoribus longo intervallo extenuatis aluntur. Ibid. 2, 16, 43. Terra et bibit humorem, et, quum vult, ex se ipsa remittit. V. Georg. 2, 218. Bacchi Massicus humor. Ibid. 2, 143. *der Wein.* — Sudor (*Ahd.* Sueiti, Sueiz, *Altsächs.* Suêt, *Angels.* Swat, *Griech.* ὕδωρ,

Herodot. 3, 104. a med. *Sanskr.* svid, *schwitzen;) der Schweiss, die Feuchtigkeit, die sich als Ausdünstung auf einer Oberfläche zeigt:* Herculis simulacrum multo sudore manavit. C. Div. 1, 34. init. Nec sanguis, nec sudor nisi e corpore est. Sed humor allapsus extrinsecus, ut in tectoriis videmus austro, sudorem videtur imitari. Ibid. 2, 27, 58. *Tropisch:* Stilus ille tuus multi sudoris est. C. Orat. 1, 60. extr. — Ūlīgo (*zusammengezogen statt* ūdiligo *von* udus, II, 6. Voss. Etym. v. Alga. *Bei einigen Völkern im asiatischen Russland heisst* Ul, *Wasser, vgl. v. Arndt S.* 357. No. 150 — 153. *welches an* salum, *Meer, und Sanskr.* Dschala, *Wasser, grenzt;) die natürliche Nässe des Bodens, die sumpfige Beschaffenheit desselben:* Uligo proprie est naturalis humor terrae, ex ea nunquam recedens. Serv. ad V. Georg. 2, 184. Venetia agros arbustat salice propter uliginem soli. Plin. 17, 23. ab init. Locus uligine profunda, idem ad gradum instabilis, procedentibus lubricus. Tac. 1, 64. Locus campester, qui aquae non habet delapsum, fieri solet uliginosus. Varr. R. R. 1, 6. extr.

b. Humidus (humēre, *feucht seyn,* X, 1.) *feucht, was von wässerigen Theilen in einem geringen Grade durchdrungen ist:* Ignem ex lignis viridibus atque humidis fieri iussit. C. Verr. 1, 17, 45. Terrena et humida suo pondere in terram et in mare feruntur. C. Tusc. 1, 17, 40. Auster et reliqui venti, qui a solis cursu impetum faciunt, sunt humidissimi et semper apportant imbres. Vitruv. 8, 2, 5. Humida surgunt nubila. Ovid. Met. 8, 2. — Madidus (madēre, X, 1. *μυδᾶν; gehört zu Made, Muss, Morast, in welchen der Begriff der Feuchtigkeit, der Weiche und des Schmutzes der herrschende ist; Adelung* v. *Moder;) äusserlich nass und triefend:* Caesar scripsit ad Balbum, fasciculum illum epistolarum totum sibi aqua madidum redditum esse. C. Q. Fr. 2, 12, 4. Madidaque fluens in veste Menoetes. V. Aen. 5, 179. Madidis Notus evolat alis. Ovid. Met. 1, 264. Dum se continet Auster, dum sedet et siccat madidas in carcere pennas, contemnunt mediam temeraria lina Charybdim. Iuvenal. 5, 101. Ora Dei (Tritonis) madidâ rorantia barba. Ovid. Met. 1, 339. — Ūvidus (ūvēre, inus. *wovon noch* uvens *und* uvescere *vorhanden sind,* X, 1. *von ὕειν mit eingeschobenem Digamma; nach Adelung das Deutsche nass, netzen, mit aspirirendem* n, *wie in* uti, *nutzen; Sanskr.* Uda, *Wasser, von* und, *fliessen; dem Lateinischen* udor, *ὕδωρ, Celt.* Od, *Lettisch* Udens, *Slav.* Woda, *entsprechen die Flussnamen Oder, Eyder;) zusammengezogen* Udus, *von einer grössern Menge Flüssigkeit durchdrungen; ein höherer Grad von* humidus: Uliginosus ager est semper humidus: uvidus dicitur, qui aliquando siccatur. Serv. ad V. Georg. 2, 184. Madidus extrinsecus; uvidus intrinsecus. Acron ad Hor. Carm. 1, 5, 14. *Beide Formen kommen in Prosa selten vor, und dafür* madidus: Vides me, ornatus ut sim vestimentis uvidis: recipe me in tectum, da mihi vestimenti aliquid aridi, dum mea arescant. Plaut. Rud. 2, 7, 15. Uvidaque e tenero palmite gemma tumet. Ovid. Fast. 3, 238. *von Safte strotzend.* Udaque perpetuo gramine terra viret. Ovid. Amor. 2, 6, 50. Uda mobilibus pomaria rivis. Hor. Carm. 1, 7, 13. Vere madent udo terrae ac pluvialibus austris. V. Georg. 3, 429.

659. *Humus, Terra, Tellus, Solum; Humare, Sepelire, Tumulare.*

a.* Humus** (*χαμαί,* **humi,** ***auf der Erde, am Boden und auf die Erde, zu Boden, nieder, von einem verlorenen χαμός, χαμή, daher χαμόθεν,

vom Boden, und χαμηλός, humilis; *Lith.* Z'eme, humus; *Nieders.* *hummelich, hummlich, Engl.* humble, *niedrig; von der Feuchtigkeit,* Humor, 657. *so genannt;*) *die Erde als feuchtes Erdreich, als niedriger Erdboden:* Admirabatur Lysander et proceritates arborum et humum subactum atque puram. C. Sen. 17, 59. Repere per humum. Hor. Epist. 2, 1, 251. Sternitur, exanimisque tremens procumbit humi bos. V. Aen. 5, 481. Serpit humi tutus nimium timidusque procellae. Hor. A. P. 28. Mulier humi iacebat. Phaedr. 1, 18, 3. — Terra (*Galisch und Altbrittisch* Tir, Tür, Dor, Daar, Duar, *Wallis.* Terras; *auch bei den Tungusen und östlichen Tataren* Tuor, Tor, Turu, Der; *v. Arndt S.* 158.) *die Erde als Element, als Weltkörper, als festes Land, als Land oder Landschaft, und als Stoff:* Maiores nostri parricidae repente coelum, solem, aquam, terramque ademerunt, ut, qui eum necasset, unde ipse natus esset, careret iis rebus omnibus, ex quibus omnia nata esse dicuntur. C. S. Rosc. 26. init. Cf. C. Univ. 5. med. Terra cernitur locata in media sede mundi, solida et globosa. C. N. D. 2, 39. pr. Tuscorum ante Romanum imperium late terra marique opes patuere. Liv. 5, 33. Massilia ex tribus oppidi partibus mari alluitur; reliqua quarta est, quae aditum habet a terra. Caes. C. 2, 1. Quae quum ita sint, Catilina, dubitas, si emori aequo animo non potes, abire in aliquas terras? C. Cat. 1, 8, 20. Huius gentis ac terrae domesticus nativusque sensus. Orat. de Harusp. Resp. 9. extr. Manibus sagulisque terram exhaurire cogebantur. Caes. 5, 42. — Tellus (*Ersisch-schottisch* Talam, *Samojed.* Tjala, Tanam, *Erde. Im Mongolischen ist* Tala, *Wiese, Ebene, Goth. u. b. Otfr.* Dal, *b. Notker u. Willeram* Tal, *Angels.* Dael, *Isländ.* Dalur, *das Thal; wonach* Tellus *die niedrige Lage der Erde im Verhältniss zu den übrigen Weltkörpern bezeichnen würde, und vielleicht ist* Terra *in gleicher Bedeutung und bei dem häufigen Wechsel des* R- *und* L-*Lauts das nämliche Wort;*) *die Erde als Weltkörper, gewöhnlicher als Göttin; bei Dichtern aber auch für* Terra, *Erdboden, Erdoberfläche, Land:* Novem orbibus vel potius globis connexa sunt omnia. — Ea, quae est media et nona, Tellus, neque movetur, et infima est, et in eam feruntur omnia nutu suo pondera. C. Somn. 4. s. Rep. 6, 17. Aedes Telluris. C. Q. Fr. 3, 1, 4, 14. Corripitur flammis, ut quaeque altissima, tellus; fissaque agit rimas, et succis aret ademtis. Ovid. Met. 2, 210. — Solum (*vgl.* Solea, 224. *und* Solamen, XVI.) *eigentlich die Unterlage, Sohle, überhaupt der unterste Theil einer Sache, der Boden, als solcher, und in so fern auf ihm das Ganze ruht; dann auch der Boden, Erdboden, als Grundlage des Fruchtertrags, des Besitzthums und der Heimath:* Subtrahiturque solum (navibus). V. Aen. 5, 199. *vom Meere, welches bei einem Seegefecht unter den Schiffen zu entschlüpfen scheint.* Mihi amictui est Scythicum tegimen; calciamentum, solorum callum. C. Tusc. 5, 32, 90. *der Sohlen.* Astra tenent coeleste solum. Ovid. Met. 1, 73. Et Cereale solum pomis agrestibus augent. V. Aen. 7, 111. Vos, mutae regiones, imploro, et sola terrarum ultimarum. C. Balb. 5, 13. Quod solum tam exile et macrum est, quod aratro perstringi non possit? C. Agr. 2, 25, 67. Alimenta feracis fecundique soli. Ovid. Met. 7, 417. Terrae pingue solum fortes invertant tauri. V. Georg. 1, 64.

b. Humare (humus, XX.) *mit Erde bedecken:* In terram cadentibus corporibus, iisque humo tectis, e quo dictum est humari, sub terra censebant reliquam vitam agi mortuorum. C. Tusc. 1, 16, 36. Quod nunc communiter in omnibus sepultis ponitur, ut humati dicantur, id erat proprium tum in iis, quos humus iniecta contegeret. C. Leg. 2, 22, 57. Eumenem mortuum propinqui sui humaverunt, ossaque eius in Cappadociam deportanda cura-

runt. Nep. 18, 13. *für* cremaverunt, *wie* θάπτειν, Wesseling. ad Diodor. 3, 55. — Sepelire (*Goth.* fillan, usfillan, *begraben; vom Ahd.* fillen, *Wallis.* pelio, *Französ.* peler, *schlagen, puffen, bei Kero* Fillo, *Schläge, Schwed.* Fil, *ein Schlag; also* se-pelire *eigentlich bei Seite* (se) *schlagen, Etwas so beilegen und fest legen, dass es von andern gleichartigen Dingen abgesondert ist;*) *begraben, ins Grab legen:* Non qui uritur, sepelitur; sed qui humatur. C. Leg. 2, 23, 58. Atticus sepultus est iuxta viam Appiam in monumento Q. Caecilii, avunculi sui. Nep. 25, 22. Mater quum uno tempore audisset, sibi non solum filium, sed etiam exsequiarum munus ereptum, Larinum venit, et ibi de integro funus iam sepulto filio fecit. C. Cluent. 9, 28. *wo auch das Verbrennen des Leichnams mit eingeschlossen ist:* Sepultus intelligitur quoquo modo conditus: humatus vero, humo contectus. Plin. 7, 54. *Tropisch:* Invadunt urbem somno vinoque sepultam. V. Aen. 2, 265. *und der Grundbedeutung nähernd, bei Seite, aus der Welt schaffen, in gänzliche Vergessenheit bringen:* Amittenda fortitudo est, aut sepeliendus dolor. C. Tusc. 2, 13. fin. Bellum adventu Pompeii sublatum ac sepultum. C. Manil. 11, 30. Paulum sepultae distat inertiae celata virtus. Hor. Carm. 4, 9, 29. — Tumulare (tumulus, 299. XX.) *Erde über einen Körper aufhäufen, mit einem Grabhügel bedecken:* Iniecta tumulabor mortua terra. Catull. 64, 153. Nec coniugis unquam busta meae videam, neu sim tumulandus ab illa. Ovid. Met. 8, 710.

I.

660. *Iacere, Mittere, Coniicere, Iaculari, Collineare.*

Iacere (*b. Otfried und Notker* jagon, *treiben, verfolgen, und jagen, Dän. jage, Schwed.* jaga, *vgl.* Iacēre, 388.) *werfen, vermittelst eines heftigen Stosses mit der Hand durch einen freien Luftraum forttreiben:* Sex. Cominium protrahi iussit, in quem scyphum de manu iacere conatus est. C. Verr. 4, 10, 24. Lapides iacere post terga iubemur. Ovid. Met. 1, 394. Classis ante os ipsum portus ancoras iacit. Liv. 25, 11, 19. In hoc templo ieci fundamenta pacis. C. Phil. 1, 1, 1. *Tropisch:* Clodius non mediocres terrores iacit. C. Att. 2, 23. a med. Omnis in hac certam regio iacit arte salutem. V. Georg. 4, 294. — Mittere (*Otfried* missen, *vermissen, entbehren, im Holl. und Engl. ist* missen, to miss, *auch Etwas verlieren, verloren haben. Adelung bezieht* mittere *auf schmeissen, bei Otfried* smeizan, *Angels.* smitan, *schlagen und werfen, welches aber, wenn auch das Altrömische* cosmittere, Festus v. Dusmoso, *dazu stimmt, doch nicht dem römischen Grundbegriffe entspricht. Ein andres von Adelung ebenfalls hierher bezogenes Wort Matte,* 5. *eine Vertiefung, von* ma, mä, *niedrig, liegt für diesen Fall zu entfernt und ist zu vag.*) *eigentlich, von sich lassen; daher senden, schicken, und werfen, im Sinne des Fahren lassens, vgl.* Amittere, 105. Rex pueros in profluentem aquam mitti iubet. Liv. 1, 4, 3. At nondum est talos mittere lassa manus? Propert. 2, 24 (3, 29), 26. Milites, e loco superiore pilis missis, facile hostium phalangem perfregerunt. Caes. 1, 25. cf. 6, 8. med. Tela tormentis missa. Caes. C. 2, 9. *und dafür* ad tormenta mittenda. Ibid. fin. *wie im Deutschen, loslassen,* cf. Oberlin. in Ind. v. Tormentum. Orator utetur dicacitate in iaciendo mittendoque ridiculo. C. Orat. 26, 87. — Coniicere, *zusammen werfen:* Sarcinis utrimque in acervum

coniectis, pugnatum debellatumque est. Liv. 8, 11, 11. *daher tropisch: Facta zusammen stellen und daraus Muthmassungen ziehen, muthmassen:* Brutus de matre suavianda ex oraculo Apollinis acute arguteque coniecit. C. Brut. 14. init. *und werfen, hinwerfen, mit Rücksicht auf die Stelle, wo das Geworfene hinfällt, und auf den Gegenstand, mit welchem es zusammentrifft:* Millia sagittarum circiter triginta in castellum coniecta. Caes. C. 3, 53. Spatium pila in hostes coniiciendi non dabatur. Caes. 1, 52. cf. 2, 27. *Tropisch:* In carcerem, in vincula coniicere. C. Verr. 5, 7, 17. Licinius illo repentino hominum impetu se in fugam coniecit. C. Coel. 26, 63. Atque haec, nec ulla alia, sunt coniecta maledicta in eum, de cuius vos pudore, religione, integritate dubitetis. C. Planc. 12. fin. — Iaculari (iacĕre, XX, 8.) *Etwas mit der Hand schwingend und gewaltsam werfen, schleudern:* Eo in bello magnam laudem consequebare equitando, iaculando, omni militari labore tolerando. C. Off. 2, 13, 45. Rector Olympi, qui fera terribili iaculatur fulmina dextra. Ovid. Met. 2, 61. *auch* rem, *nach Etwas schleudern:* Rubente dextera sacras iaculatus arces, terruit urbem. Hor. Carm. 1, 2, 3. *Tropisch, nach Etwas streben, ringen:* Quid brevi fortes iaculamur aevo multa? Ibid. 2, 16, 17. *wozu so weit aussehende Plane bei einem so kurzen Leben?* — Collineare (con-linea, XX. *In Handschriften steht dafür auch* Collimare *von* limus, *schlimm, d. i. schielend, vgl.* Sublimis, 93. *weil der Zielende das eine Auge zudrückt; vgl.* Oudend. ad Appul. Met. 9, 208. p. 675. *wo die Lesart aller Handschriften und alter Ausgaben:* Casu fortuito collimatis oculis ad umbram meam, *beibehalten ist;) das Geschoss in gerader Linie nach dem Ziele richten, genau zielen (nicht, das Ziel treffen, wie manche wollen;):* Quis est, qui totum diem iaculans, non aliquando collineet. C. Div. 2, 59. init.

661. *Iactatio, Iactantia, Ostentatio, Venditatio.*

Iactatio (iactare, II, 3. *von* iacere, 659. XX, 10. *eigentlich das Hin- und Herwerfen oder Rütteln, und die dadurch bewirkte heftige Bewegung, als Act:* Nondum satis refecti ab iactatione maritima milites. Liv. 21, 26, 5. Modica iactatio corporis. C. Orat. 25. extr. *daher tropisch:) das öftere rühmende Erwähnen seiner, wenn auch unbedeutenden, Vorzüge, Verdienste und Thaten, die Ruhmredigkeit, Grosssprecherei:* Iactatio est voluptas gestiens, et se efferens insolentius. C. Tusc. 4, 9, 20. Quidam fere in iactationem eruditionis sumere illa (vitia) ex poetis solent, et auctores, quos praelegunt, criminantur. Quinctil. 1, 5, 11. Inprimis omnis sui vitiosa iactatio est, eloquentiae tamen in oratore praecipue: affertque audientibus non fastidium modo, sed plerumque etiam odium. Id. 11, 1, 15. — Iactantia (iactare, XV, 1, * β.) *das Grossthun, als Eigenschaft:* Abolita atque abrogata retinere, insolentiae cuiusdam est, et frivolae in parvis iactantiae. Quinctil. 1, 6, 20. Quum pedes equesque et nauticus miles sua quisque facta, suos casus attollerent: ac modo silvarum ac montium profunda, modo tempestatum ac fluctuum adversa, hinc terra et hostis, hinc auctus Oceanus militari iactantia compararentur. Tac. Agr. 25. — Ostentatio (ostentare, 527. II, 3.) *das Prahlen, die Prahlerei, wenn man seine Vorzüge zur Schau trägt und davon ein grosses täuschendes Geräusch macht, um dadurch Aufmerksamkeit, Achtung und Bewunderung zu erregen:* Vitanda est ingenii ostentationis suspicio. C. Orat. 2, 82. init. Si qui simulatione et inani ostentatione et ficto non modo sermone, sed etiam vultu stabilem se gloriam consequi posse rentur, vehementer errant. C. Off. 2, 12, 43. Quae est ista in commemoranda pecunia tua tam insolens osten-

tatio? Solusne tu dives? C. Parad. 6, 1. pr. — Venditatio (venditare, 174. II, 3.) *die Marktschreierei, wenn man angebliche Vorzüge über die Gebühr herausstreicht und anpreiset:* Mihi quidem laudabiliora videntur omnia, quae sine venditatione et sine populo teste fiunt. C. Tusc. 2, 26. extr. A multis ipsa virtus contemnitur et venditatio quaedam atque ostentatio esse dicitur. C. Lael. 23, 86. Hominum subtilitas tanta esse non potuit. Ostentatio artis et portentosa scientiae venditatio manifesta est. Plin. 29, 1. sub fin.

662. *Iam, Iamiam, Iam primum, Iam inde; Num, Nunc, Iam nunc, Etiam nunc; Mox, Tunc, Iam tum.*

a. Iam (*Goth. und b. Isidor* iu, *b. Kero und Tatian* giu, *Engl.* yet, *Angels.* get, geta, *jetzt, woraus das Goth.* suns (*alsbald*), *Ahd.* san, *Angels.* sona, *schon, entstanden ist;*) *jetzt, bereits, schon, bezieht den Zeitmoment der Gegenwart auf den Anfang eines, als Folge eines vorhergegangenen eintretenden neuen Zustandes:* Helvetii iam per angustias et fines Sequanorum suas copias transduxerant et in Aeduorum fines pervenerant eorumque agros populabantur. Caes. 1, 11. Nuper quidem, quum te iam adventare arbitraremur, repente abs te in mensem Quintilem reiecti sumus. C. Att. 1, 4. Nestor tertiam iam aetatem hominum vivebat. C. Sen. 10. init. Satis diu iam hoc saxum volvo. Ter. Eun. 5, 8, 55. Sed cur isto modo iam oracula Delphis non eduntur, non modo nostra aetate, sed iam diu, iam ut nihil possit esse contemtius? C. Div. 2, 57. pr. „Particula iam optimi scriptores tum utuntur, ubi rem ad summum venisse, significare volunt, cf. 2, 15, 36." Hotting. l. c. Iam nostra municipia coniunctione etiam vicinitatis vehementer moventur. C. Planc. 8. fin. *bei Uebergängen: Jetzt ist noch das zu betrachten, dass u. s. w. oder auch: ferner, übrigens, ausserdem; vgl.* Drak. ad Liv. 3, 34, 8. Iam de Platonis inconstantia longum est dicere; qui in Timaeo patrem huius mundi nominari neget posse: in Legum autem libris, quid sit omnino deus, anquiri oportere non censeat. C. N. D. 1, 12, 30. *ebenfalls Uebergangspartikel, von* Nam *dadurch verschieden, dass es den Leser auf das Folgende aufmerksam macht, vgl.* Drak. ad Liv. 5, 51, 6. ad Sil. 9, 242. C. N. D. 2, 52, 129. Tusc. 1, 33, 80. Iam hic ero, quum illic censebis esse me. Plaut. Amph. 3, 3, 14. *sogleich*; cf. Liv. 4, 19, 3. C. Tusc. 4, 24, 54. Te si intelligam deficere vita, iam ipse vitam meam tibi largiar, et de mea ad tuam addam. Plaut. Asin. 3, 3, 19. Teque ipsum vitas, fugitivus ut erro, iam vino quaerens, iam somno fallere curam. Hor. Serm. 2, 7, 114. *jetzt — jetzt, stärker als: bald — bald.* — Iamiam, *verstärkt den einfachen Ausdruck:* Iam, iam intelligo, Crasse, quid dicas. C. Orat. 3, 24. pr. *jetzt, jetzt, d. i. in diesem Augenblicke.* Appius Claudius senatum iamiam inclinatum, a Pyrrhi pace revocavit. C. Brut. 14, 55. *der schon auf dem Punkte stand nachzugeben;* cf. Garat. ad C. Verr. 1, 30, 77. Coel. 25, 61. *Auch:* Quae potest in vita esse iucunditas, quum dies et noctes cogitandum sit, iam iamque esse moriendum? C. Tusc. 1, 7. fin. *in dem Augenblicke, oder doch im nächsten;* cf. C. Att. 7, 20. med. 16, 9. extr. Fin. 3, 14, 48. Tac. 1, 47. 12, 15. — Iam primum, *fürs erste nun:* Iam primum adolescens Catilina multa nefanda fecerat. Sall. C. 15. pr. *beim Uebergang zu einer Erzählung oder Erklärug,* cf. Liv. 1, 1. pr. Tac. 4, 6. Drac. ad Liv. 9, 17, 5. — Iam inde, *schon seit, bereits seit der Zeit:* Iam inde ab adolescentia ego hanc clementem vitam urbanam atque otium secutus sum. Ter. Ad. 1, 1, 16. Peripateticorum exercitatio est iam inde ab Aristotele constituta. C. Orat. 36, 127.

b. Iam, *jetzt, bezeichnet den Punkt der Gegenwart in der Zeit als Grenze zwischen Vergangenheit und Zukunft, und die Gegenwart oder Zukunft als Folge der Vergangenheit* in abstracto; Nunc (*abgekürzt statt* num-ce, *wie* hicce, *von* num, *heute noch:* Durat tradita persuasio veneficiis et herbis id cogi, eamque num feminarum scientiam praevalere. Plin. 25, 2, 5. cf. 22, 14. pr. *Ahd.* nu, *Griech.* νῦν, *Russ.* nünne, *nun, vgl. Adelung* h. v. *und* Numen, 447. Dudum, Dum, 486. 487.) *nun, hingegen die wirklichen Umstände der Gegenwart, in so fern in ihnen ein gleichzeitiger Zustand gegründet ist; die jetzt bestehenden Zustände, Begebenheiten und Veränderungen im Gegensatz der vergangenen und bevorstehenden; die dem Erzählenden wirkliche, nicht in der Seele vorschwebende, Gegenwart:* Sed iam ad reliqua pergamus. C. Off. 1, 45. fin. *jetzt, nachdem ich das Bisherige abgehandelt habe,* cf. C. Lael. 21. init. Discebamus pueri XII, ut carmen necessarium: quas iam nemo discit. C. Leg. 2, 23, 59. Quam dicam voluptatem, iam videtis. C. Acad. 1, 13, 43. *das sehe ich nun schon, jetzt;* cf. C. Tusc. 1, 8, 15. *und im Vernunftschlusse:* Ex quo efficitur illud, ut is agnoscat deum, qui, unde ortus sit, quasi recordetur ac noscat. Iam vero virtus eadem in homine ac deo est, neque alio ullo ingenio praeterea. Est autem virtus nihil aliud, nisi in se perfecta et ad summum perducta natura. Est igitur homini cum deo similitudo. C. Leg. 1, 8, 25. cf. C. Tusc. 5, 16, 48. coll. 5, 37, 107. Off. 2, 3, 13. Ne nunc quidem, obnoxiis inimicis, exsurgitis, atque etiam nunc timetis, quibus decet terrori esse. Sall. I. 31, 3. Nunc ego non possum, tantum hominem nihil sapere, dicere: sed nos ab eo derideri puto. C. Tusc. 2, 19, 45. *unter diesen Umständen.* Si tales nos natura genuisset, ut eam ipsam intueri et perspicere, eademque optima duce cursum vitae conficere possemus: haud erat sane, quod quisquam rationem ac doctrinam requireret. Nunc parvulos nobis dedit igniculos, quos celeriter malis moribus opinionibusque depravatis sic restinguimus, ut nusquam naturae lumen appareat. C. Tusc. 3, 1, 2. *so aber, in der Wirklichkeit aber;* cf. C. N. D. 2, 36. pr. Liv. 2, 12, 14. Nunc video calcem: ad quam quum sit decursum, nihil sit praeterea extimescendum. C. Tusc. 1, 8, 15. *nunmehr.* Sed quid agimus? oblitine sumus, hoc nunc nobis esse propositum, quum satis de aeternitate dixissemus, ne si interirent quidem animi, quidquam mali esse in morte? Ib. 1, 33. extr. cf. 1, 29. init. Sed haec posterius. Nunc iuris principia videamus. C. Leg. 1, 6, 18. Nunc, si videtur, hoc (agamus); illud alias. C. Tusc. 1, 11, 23. cf. 1, 29. init. 3, 11. extr. 3, 30. pr. 4, 14. fin. Quae fuse olim disputabantur ac libere, ea nunc articulatim distincteque dicuntur. C. Leg. 1, 13, 36. cf. Liv. 1, 3, 9. Iuris cognitionem ante hanc confusionem temporum in possessione sua principes retinuerunt; nunc, ut honores, ut omnes dignitatis gradus, sic huius scientiae splendor deletus est. C. Off. 2, 19, 65. cf. C. Acad. 1, 1, 3. Tusc. 2, 1, 4. 3, 20, 47. Non his de hominibus, qui nunc sunt, sed de futuris, si qui forte his legibus parere voluerint, haec habetur oratio. C. Leg. 3, 13. init. cf. C. Tusc. 1, 20, 47. Sed erat tunc excusatio oppressis, misera illa quidem, sed tamen iusta: nunc nulla est. C. Phil. 7, 5, 14. cf. C. Tusc. 1, 30, 74. Liv. 4, 25, 13. Nondum haec, quae nunc tenet saeculum, negligentia Deûm venerat. Liv. 3, 20, 5. cf. 2, 32, 9. 8, 22, 5. Nunc, nunc insurgite remis. V. Aen. 5, 189. — Iam nunc, *schon jetzt:* Hermae tui Pentelici cum capitibus aeneis, de quibus ad me scripsisti, iam nunc me admodum delectant. C. Att. 1, 8. Huius in adventum iam nunc et Caspia regna responsis horrent Divûm, et Maeotia tellus. V. Aen. 6, 799. cf. C. Caecil. 13, 42. Liv. 40, 15. fin. Drak. ad Liv. 31, 32, 3. Nunc iam, *nunmehr:* Sat est:

curabo: eamus nunc iam intro. Ter. Andr. 1, 1, 144. 5, 2, 1. Habui paululum morae, dum promissa militibus persolvo. Nunc iam sum expeditus. C. Fam. 12, 12, 2. cf. C. Verr. 3, 2. fin. Liv. 7, 32, 14. — Etiamnum, *genauer bezeichnend* Etiamnunc, *noch jetzt:* Ibo: etiamnum reliquiarum spes animum oblectat meum. Plaut. Men. 3, 1, 15. cf. Poen. Prol. 99. Truc. 2, 6, 58. In' hinc malam rem cum istac magnificentia, fugitive? etiamnum credis te ignorarier, aut tua facta adeo? Ter. Phorm. 5, 8, 38. Me etiam nunc istorum beneficiorum et literarum exspectatio Thessalonicae tenet. C. Att. 3, 9, 3. Si quid est, quod ego in rationibus referendis etiam nunc corrigere possim: de eo mihi considerandum est. C. Fam. 5, 20, 6. cf. Liv. 3, 46, 2.

c. Iam, *sogleich, bald, d. i. es wird nicht lange dauern, so u. s. w. vergegenwärtigt den Zeitpunkt einer Handlung, die man als bevorstehend ankündigt;* Mox (*d. i. möglichst, so bald es nur geschehen kann; von mögen, b. Otfried* mugun, *im Imperf.* mohto, *Goth. b. Kero u. Angels.* magan; *daher Böhm.* Moc, *die Möge, Macht. So bedeutete bald ehedem muthig, kühn, wild.*) *bald, in möglichst kurzer Zeit:* Si qui voluerit animi sui complicatam notionem evolvere, iam se ipse doceat eum virum bonum esse, qui prosit, quibus possit. C. Off. 3, 19, 76. cf. C. Tusc. 3, 36. Vitae summa brevis spem nos vetat inchoare longam. Iam te premet nox, fabulaeque Manes, et domus exilis Plutonia. Hor. Carm. 1, 4, 16. — De summo bono mox, ut dixi, videbimus. C. Fin. 4, 4. pr. Verum illa mox: nunc, de ipsa exercitatione quid sentias, quaerimus. C. Orat. 1, 32. fin. Exspectabant, quam mox consulibus creandis comitia edicerentur. Liv. 3, 37, 5. — Tunc (*statt* tum-ce, *vgl.* Tum, 428. *das Correlativum von* num, dum, quum, *und zu diesem letzten sich verhaltend, wie dann zu wann; in einem Vertrage vom J.* 840. thane, *bei Otfr.* thanne, *bei Notker* denne, *Angels.* thaenne, donne, *Engl.* then, *Holländ.* don, *dann; auf etwas dem Redenden Fernes mit stärkerm Nachdruck, als* tum, *hinzeigend, wie* tu, *der, dieser, das Engl.* to;) *dann, damals, alsdann, zeigt in Beziehung auf die Gegenwart des Redenden* (nunc) *auf Zustände und Begebenheiten, die der Vergangenheit oder Zukunft angehören:* Creati consules L. Aebutius, P. Servilius Kalendis Sextilibus, ut tunc principium anni agebatur, consulatum ineunt. Liv. 3, 6. pr. Sed erat tunc excusatio oppressis, misera illa quidem, sed tamen iusta: nunc nulla est. C. Phil. 5, 7, 14. Quum Scipio, quid sibi voluisset (Syphax), quaereret, qui ultro bellum intulisset; tum ille, peccasse quidem sese atque insanisse, fatebatur; sed non tum demum, quum arma adversus populum Romanum cepisset: exitum sui furoris fuisse, non principium. Tunc se insanisse, tunc hospitia privata et publica foedera omnia ex animo eiecisse, quum Karthaginiensem matronam domum acceperit. Liv. 30, 13, 11. Tunc alnos primum fluvii sensere cavatas; navita tum stellis numeros et nomina fecit, Pleiadas, Hyadas, claramque Lycaonis Arcton. Tum laqueis captare feras, et fallere visco, inventum. V. Georg. 1, 136. cf. Aen. 6, 505. 10, 517. 11, 208. Adolescens quum sis, tum quum est sanguis integer, rei tuae quaerendae convenit operam dare: demum igitur quum senex sis, tunc in otium te colloces, dum potestur: id iam in lucro est, quod vivis. Plaut. Merc. 3, 2, 9. Tum *und* tunc *sind in Handschriften oft verwechselt, z. B.* C. Off. 2, 24, 84. *vgl.* Drak. ad Liv. 2, 12, 15. — Iam tum, *schon da, schon damals:* Iactat ille quidem ea, quae iam tum, quum aderas, offendere eius animum intelligebam. C. Att. 1, 11. ab init. Iam tum, quum ipse ibi cum collega rem pariter gesserit, fuisse tantum bellum, ut nec duce uno, nec exercitu geri potuerit. Liv. 10, 21, 14. cf. 45, 6, 5. V. Georg. 1, 45.

663. *Ianitor, Ostiarius, Portitor.*

Ianitor (ianua, III, 2.) *der Pförtner, Thürhüter, der gewöhnlich mit Ketten an den Füssen angefesselt an der Hausthür lag, und sie öffnete und verschloss:* Ostiarius (ostium, XI, 2. scil. servus,) *der Thürwärter, wird als allgemeinere, nicht mit dem verächtlichen Nebenbegriff verbundene Benennung nicht nur vom* Ianitor, *sondern auch von jedem andern Sklaven gebraucht, der als Bedienung den Eingang öffnete:* Heus! ecquis hic est ianitor? aperite. Plaut. Men. 4, 2, 110. Ianitor (indignum!) dura religate catena, difficilem moto cardine pande forem. Ovid. Amor. 1, 6, 1. Aderat ianitor carceris. C. Verr. 5, 45, 118. *In der Stelle:* Ianitores ex equestri loco ducentos in annos singulos stipatores corporis constituit, eosdem ministros et satellites potestatis. C. Agr. 2, 13, 32. *wie alle Handschriften und Ausgaben haben, scheint statt dieses Worts ursprünglich vielleicht* finitores *gestanden zu haben,* cf. 2, 13. fin. 17, 45. 20, 53. Garat. h. l. — Quidam contumeliam vocant ostiarii difficultatem, nomenclatoris superbiam, cubicularii supercilium. Senec. Constant. 14. Ostiarii impedimenta tinnire audio. Afran. ap. Fest. v. Titinnire. — Portitor (portare, 571.) *der Fährmann, Schiffer, der ein kleineres Fahrzeug führt und regiert:* Plato quum flumen nave transisset, nec ab illo quidquam portitor exegisset, honori hoc suo datum credidit. Senec. Benef. 6, 18. Nec portitor Orci amplius obiectam passus transire paludem. V. Georg. 4, 502. cf. Aen. 6, 298. *Gewöhnlich ein Zolleinnehmer, eigentlich der im Hafen* (portus) *den Zoll für die eingehenden Schiffe und Waaren einnimmt:* Portitores dicuntur telonarii, qui portum obsidentes omnia sciscitantur, ut ex eo vectigal accipiant. M. Tull. de Rep. lib. III. Nolo enim eundem populum imperatorem et portitorem esse terrarum. Optimum autem et in privatis familiis et in re publica vectigal duco esse parsimoniam. Nonius 1, 95. Improbantur ii quaestus, qui in odia hominum incurrunt, ut portitorum, ut feneratorum. C. Off. 1, 42. init.

664. *Ibi, Inibi, Ibidem, Istic.*

Ibi (*eine alte Dativform von* is, 647. *mit der Endung* bi, *wie in* sibi;) *da, daselbst, an der Stelle:* Nemo est, quin ubivis, quam ibi, ubi est, esse malit. C. Fam. 6, 1. init. Homo delituit in quadam cauponula, atque ibi se occultans, perpotavit ad vesperam. C. Phil. 2, 31. init. — Inibi (in-ibi) *eben da, in dem Orte oder der Sache selbst:* Hannibalem Capua corrupit, et superbia nata inibi esse haec ex Campanorum fastidio videtur. C. Agr. 1, 7. init. Oportet parasitum, marsupium habeat, inibi paulum praesidii. Plaut. Pers. 2, 1, 45. — Ibidem, *ebendaselbst, an der nämlichen Stelle, auf dem nämlichen Flecke:* Reliqua exspectabam Thessalonicae: quibus allatis, facilius statuere potero, ubi sim. Nam, si erit causa, aut ibidem opperiar, aut me ad te conferam. C. Att. 3, 10. init. Quod ibidem recte custodire poterunt, id ibidem custodiant; quod non poterunt, id auferre et abducere licebit. C. Quint. 27, 84. — Istic, *dort, an dem Orte, wo der Angeredete sich befindet:* Tu velim nos aliquando revisas et ibi malis esse, ubi aliquo numero sis, quam istic, ubi solus sapere videare. C. Fam. 1, 10.

665. *Icere, Ferire, Percutere, Verberare, Vapulare, Pulsare (Pultare), Tundere, Pavire.*

Icere (*schicken; Griech.* ἰκνεῖσθαι, *z. B.* σὲ χρὴ καθικνεῖσθαι πανὶ τῷ θυμῷ, scil. τῷ πελέκει. Lucian. Deor. Dial. 8.) *Etwas mit dem*

Stosse oder Schläge erreichen, treffen: Neu conarere infestum telis icere, musca, caput. Catull. 116, 4. Ibi ut piscabar, fuscina ici viduium. Plaut. Vidul. ap. Non. 2, 424. Laurus fulmine sola non icitur. Plin. 15, 30, 40. Alexander, Epiri rex, mortifero vulnere ictus est. Liv. 9, 19, 11. Pyrrhus Argos petit: ibi saxo de muris ictus occiditur. Iustin. 15, 5. pr. cf. Caes. C. 3, 22. — Ferire (*Ahd. ist* bëran, ferre; berjan, ferire, *Mhd.* ber, *der Schlag; Altnord.* beria, *schlagen, fechten, und noch in vielen Gegenden Deutschlands* bären, behren, pehren, *heftig schlagen, prügeln;*) *wirklich schlagen oder stossen, den Schlag kräftig führen und machen, dass er auftrifft:* Instat Dolabella, ut quamprimum securi feriantur. C. Verr. 1, 30, 75. Puto te in hoc aut risisse, aut ingemuisse. Ut frontem ferias, sunt, qui etiam Caesonium putent. C. Att. 1, 1, 1. In foedere precatione res transigitur, per quem populum fiat, quo minus legibus dictis stetur, ut eum ita Iupiter feriat, quemadmodum a fetialibus porcus feriatur. Liv. 9, 5, 3. Hostes murum arietibus feriri vident. Sall. I. 76, 6. Occursare capro, cornu ferit ille, caveto. V. Ecl. 9, 25. — Percutere (per-quatere, *quetschen;*) *mit einem Schlage oder Stosse durch und durch erschüttern, durchdringen:* Quum Cato percussus esset ab eo, qui arcam ferebat, quum ille diceret, Cave; rogavit, numquid aliud ferret praeter arcam? C. Orat. 1, 69, 279. Nec verbis victa fatiscit ianua, sed plena est percutienda manu. Tibull. 1, 5, 68. cf. Liv. 6, 34, 6. 1, 24, 9. Omnes virgis in foro caesi ac securi percussi. Liv. 9, 24. extr. Aemilium lapide percussum esse constabat. C. Orat. 2, 47. extr. Hunc nec Olympius Iupiter fulmine percussit. C. N. D. 3, 35. pr. cf. 3, 22, 57. *bezeichnet die Einwirkung auf den Körper stärker als* icere. *Der nämliche Unterschied findet tropisch Statt:* Nova re consules icti. Liv. 27, 9, 8. *betroffen.* Sic desideriis icta fidelibus quaerit patria Caesarem. Hor. Carm. 4, 5, 15. Haec faciliora sunt philosophis, quo minus multa patent in eorum vita, quae fortuna feriat. C. Off. 1, 21, 73. Nullum genus est dicendi aut melius, aut fortius, quam binis aut ternis ferire verbis, nonnunquam singulis. C. Orat. 67, 226. Fabius repente percussus est atrocissimis literis, in quibus scriptum erat fundum Herculanensem a Q. Fabio fratre proscriptum esse; qui fundus cum eo communis esset. C. Fam. 9, 25, 3. *er wurde betroffen, erschrack, wie im Deutschen: es gab ihm einen Stich.* Quae sit, rogo. sororem esse aiunt Chrysidis. percussit illico animum. at at hoc illud est, haec illae lacrimae, haec illa est misericordia. Ter. Andr. 1, 1, 98. — Verberare (*Goth.* wairpan, *Schwed. Isländ.* varpa, *Ahd.* werfan, *werfen, vom Ahd.* werben, *sich im Kreise* (*um eine Achse*) *drehen,* XX, 4. *vgl. Adelung* vv. *Werben, Wirbel;*) *Schläge, Hiebe geben, prügeln, peitschen, bezeichnet das mit Ausholen und Schwingen verbundene und wiederholend fortgesetzte Schlagen mit einem langen Instrument, z. B. mit einer Geissel, Ruthe, Stab, Rohr u. dgl.:* Quae quum apud te diceret mulier, virgis oculi verberabantur. C. Verr. 5, 43, 112. Aeque peccat, qui parentem, et qui servum iniuriâ verberat. C. Fin. 4, 27, 76. Ille ante os oculosque legatorum, tormentis Mutinam verberavit. C. Phil. 8, 7, 20. Urbem eques sonante verberabit ungula. Hor. Epod. 16, 12. Alternaque iactat brachia protendens, et verberat ictibus auras. V. Aen. 5, 377. *Tropisch:* Verberavi te cogitationis tacito dumtaxat convicio, quod fasciculus alter ad me iam sine tuis literis perlatus est. C. Fam. 16, 26. pr. Quibus sermonibus satis constat Domitiani quoque aures verberatas. Tac. Agr. 41. extr. — Vapulare (*Schwapp! die Interjection bei einem schnellen und heftigen Schlag auf einen weichen Körper,* XX, 8. *Engl. ist* Whip, *Angels.* Hweop, *Nieders. Swepe, eine*

lange Peitsche; in gemeiner Sprechart S c h w i p p e, *der angedrehete dünne äusserste Theil an der Peitsche; Isländ.* swipa, *schnell bewegen;* w a p p e l n, *bezeichnet demnach eigentlich die durch oft wiederholtes Schlagen auf einen weichen oder elastischen Körper verursachte zitternde Bewegung desselben; vgl. Adelung* vv. P e i t s c h e, s c h w a b b e l n, s c h w e i f e n;) *Schläge bekommen:* Ego v a p u l a n d o, ille verberando, usque ambo defessi sumus. Ter. Ad. 2, 2, 5. C. Caesar producit testes, qui Claudium viderant ab illo flagris, ferulis, colaphis v a p u l a n t e m. Senec. Apocolocynth. extr. Rumor venit, septimam legionem v a p u l a s s e. C. Fam. 8, 1, 4. *sie sey geschlagen worden.* Timendum est, ne ille noster Sampsiceramus, quum se omnium sermonibus sentiet v a p u l a r e, ruere incipiat. C. Att. 2, 15. i. e. sibi obtrectari. *Daher sprichwörtlich,* V a p u l a, *Schläge sollst du bekommen, statt: Hol dich der Henker, oder: Aus dir mach' ich mir nichts;* cf. Intpp. ad Plaut. Pers. 2, 3, 17. V a p u l a P a p i r i a, in proverbio antiquis fuit. de quo Sinnius Capito sic refert, tum dici solitum esse, quum vellent minantibus significare, se eos negligere, et non curare, fretos iure libertatis. Fest. A n t i p h o: Non manes? G e t a: V a p u l a. A n t i p h o: Id quidem tibi iam fiet, nisi resistis, verbero. Ter. Phorm. 5, 6, 10. — P u l s a r e, *veraltet* P u l t a r e (pellere, pulsum, XX, 10. *vgl.* E x p e l l e r e, 528.) *oft wiederholte Stösse, Püffe geben mit einem kolbigen Instrument, mit einer Faust, mit der Ferse, mit einem Hammer, grossen Stein u. dgl., so dass dadurch Etwas gewaltsam fort oder rückwärts getrieben wird:* Verres Heraclium locis commodisque publicis uti vetuit: si quis eum p u l s a s s e t, edixit, sese iudicium iniuriarum non daturum. C. Verr. 2, 27, 66. cf. Liv. 2, 29. Videtis pendere alios ex arbore: p u l s a r i autem alios et v e r b e r a r i. C. Verr. 3, 27, 66. Haec quum loqueretur, sex lictores circumsistunt valentissimi, et ad p u l s a n d o s v e r b e r a n d o s que homines exercitatissimi. Ibid. 5, 54, 142. *Ueber den Unterschied dieser Wörter vgl.* Duker. de Latinit. Ictorum vett. c. 47. pag. 138 — 148. Nunc est bibendum, nunc pede libero p u l s a n d a tellus. Hor. Carm. 1, 37, 2. Vidit forte casam, parvasque fores p u l s a v i t. Ovid. Met. 5, 448. *an die Thür pochen, anklopfen; dafür bei den Komikern gewöhnlicher* p u l t a r e: Ubi ventum ad aedes, Dromo p u l t a t fores. Ter. Heaut. 2, 3, 34. Ostium p u l t a b o, atque intus evocabo aliquem foras. Plaut. Pseud. 2, 2, 10. Et haec ipsa S litera in quibusdam ipsa alteri successit: nam m e r t a r e atque p u l t a r e dicebant. Quinctil. 1, 4, 14. *Tropisch, durch äussere Einwirkung in Bewegung setzen:* Utrum igitur censemus dormientium animos per sene ipsos in somniando moveri, an externa et adventicia visione p u l s a r i? C. Div. 2, 58, 120. Corda pavor p u l s a n s. V. Georg. 3, 106. — T u n d e r e (*Goth.* stautan, *Althochd.* stozzon, stozen, *Schwed.* stöta, *Engl.* to toss, *Sanskr.* tud, tund, s t o s s e n, *verwandt mit dem veralteten Ahd.* douen, toden, *Angels.* dydan, *sterben, und* t ö d t e n;) *wiederholt und mit Heftigkeit niederwärts stossen, stampfen, so dass ein Körper davon stark erschüttert, oder auch zermalmt wird:* Linum textum rursus t u n d i t u r clavis. Plin. 19, 1, 3. *klopfen.* Ferrum rubens non est habile t u n d e n d o. Plin. 34, 15. init. *zum Schmieden.* Caedunt Servilium acerrime virgis: denique proximus lictor Sextius, converso bacillo, oculos misero t u n d e r e vehementissime coepit. Itaque illi quum sanguis os oculosque complesset, concidit, quum illi nihilo minus iacenti latera t u n d e r e n t. C. Verr. 5, 54, 142. Sed quid hoc, quod picus ulmum t u n d i t? non temerarium est. Plaut. Asin. 2, 1, 14. Alica fit e zea, quam semen appellavimus. T u n d i t u r granum eius in pila lignea. Plin. 18, 11, 29, §. 2. *Tropisch:* Pergin' aures t u n d e r e? Plaut. Poen. 1, 3, 25. *mit vielem Reden betäuben.* Haud secus assiduis hinc atque hinc

vocibus heros tunditur. V. Aen. 4, 448. — Pāvire (*zu* pāvēre *gehörig, XVIII. b. Kero und Otfr.* pievun, bibun, piben, *Angels.* bifjan, *Isl.* bifast, *beben; Griech.* παίειν, *schlagen;*) *eigentlich beim Aufschlagen auf eine Fläche zurückprallen und erbeben; daher, durch Aufschlagen eine Fläche dicht machen, dicht schlagen:* Quum aves pascuntur, necesse est, aliquid ex ore cadere et terram pavire. C. Div. 2, 34, 72. Mollibus undis litoris incurvi bibulam pavit aequor arenam. Lucret. 2, 376. Aream esse oportet in agro solidam terra pavita, maxime si est argilla, ne aestu paeminosa in rimis eius grana oblitescant. Varr. R. R. 1, 51. Pavimenta primum facta in Italia fistucis pavita. Plin. 36, 25, 61.

666. *Id temporis, Per id temporis.*

Id temporis, *gerade zu der Zeit; unter solchen Umständen:* Ambulationem postmeridianam confecimus in Academia, maxime quod is locus ab omni turba id temporis vacuus esset. C. Fin. 5, 1, 1. Tarquinius monitus est a proximis, ut purgaret se, quod id temporis venisset. Liv. 1, 50, 8. *d. i. so spät.* Varro venit ad me, et quidem id temporis, ut retinendus esset. C. Att. 13, 33, 4. Per id tempus, *während dieser Zeit:* Per id tempus fere Caesaris exercitui res accidit incredibilis auditu. Hirt. b. Afric. 47.

667. *Idiota, Rudis.*

Idiota (*ἰδιώτης, einer, der kein öffentliches Amt begleitet, ein Privatmann, von ἴδιος. eigen, eigenthümlich;*) *ein nicht wissenschaftlich gebildeter, besonders in dem Fache, wovon die Rede ist, unwissender Mensch, ein Ignorant:* Tu eruditior, quam Piso; prudentior, quam Cotta; abundantior consilio, ingenio, sapientia, quam Crassus, ea contemnis, quae illi idiotae, ut tu appellas, praeclara duxerunt. C. Pis. 26, 62. Signa pulcherrima, quae non modo istum hominem, ingeniosum atque intelligentem, verum etiam quemvis nostrûm, quos iste idiotas appellat, delectare possent. C. Verr. 4, 2, 4. cf. Intpp. ad C. Sext. 51, 110. Omnes homines, non solum architecti, quod est bonum possunt probare; sed inter idiotas et eos hoc est discrimen, quod idiota nisi factum viderit, non potest scire quid futurum sit; architectus autem simul animo constituerit, antequam inceperit, et venustate et usu et decore quale sit futurum, habet definitum. Vitruv. 6, 8 (11) extr. — Rudis (*bei den schwäbischen Dichtern* ruh, *Angels.* reoh, *Engl.* rough, *rauh, nicht glatt; nach einer andern Aussprache roh, welches aber gewöhnlich tropisch von unzubereiteten, noch nicht zugerichteten Körpern gebraucht wird, Angels.* breaw, *Engl.* raw, *Schw.* rå, *Isl.* rha, *Wend.* frow;) *roh, ohne alle Zubereitung, so wie Etwas die Natur gibt:* Chaos, rudis indigestaque moles. Ovid. Met. 1, 7. Ille rudem nodis et cortice crudo intorquet hastam. V. Aen. 9, 743. *noch ungeglättet, mit den natürlichen Knoten und der rauhen Rinde versehen.* Ad rudis enituit impulso vomere campus. V. Georg. 2, 211. *noch ungepflügt.* Rudem primos lanam glomerabat in orbes. Ovid. Met. 6, 19. *unbearbeitet, roh. Tropisch, ungebildet, unerfahren, ungeschickt, von Menschen, die so geblieben sind, wie sie aus den Händen der Natur kamen:* Ego nec studium sine divite vena, nec rude quid possit video ingenium. Hor. A. P. 410. Rudem me et integrum discipulum accipe et ea, quae requiro, doce. C. N. D. 3, 3, 7. Verres nolebat in agendo discere, tametsi non provinciae rudis erat et tiro. C. Verr. 2, 6, 17. Imperiti homines, rerum omnium rudes ignarique. C. Flacc. 7, 16. Lucullus in Asiam factus imperator venit, quum esset Roma profectus rei militaris rudis. C. Acad. 2, 1, 2. Civilisque rudem (me)

belli tulit aestus in arma. Hor. Epist. 2, 2, 47. Rudem ad pedestria bella gentem Numidarum esse, equis tantum habilem. Liv. 24, 48, 7. Respondere nos tibi, philosophorum amplissime, non possumus, quos idiotas et rudes vocas. Gell. 1, 2.

668. *Ignis, Flamma.*

Ignis (*Slav.* Oghn, Oghon [*im Plur.* Oghni], *Lettisch u. Litth.* Ughne, Ugguns, Ugnis, *Sanskr.* Agni, *Feuer und der Feuergott; daher das deutsche sengen;*) *Feuer, der entbundene Wärmestoff als leuchtender Körper in der Ruhe;* Flamma (*Wallis. und Bretagn.* fflam, flam, *Slav.* plamya, *Böhm.* Plamen, *Griech.* φλόξ;) *die Flamme, das bewegte Feuer oder die von brennenden Körpern aufsteigende Feuermasse:* Lapidum conflictu atque tritu elici ignem videmus. C. N. D. 2, 9, 25. Ignis naturis omnibus salutarem impertit et vitalem calorem. Ibid. 2, 10, 27. Hostes secundo magnoque vento ignem operibus inferunt. Hunc sic distulit ventus, uti uno tempore agger, plutei, testudo, turris, tormenta flammam conciperent. Caes. C. 2, 14. Nihil fere interit aut admodum paulum, quod astrorum ignis et aetheris flamma consumit. C. N. D. 2, 46, 118. Flamma ter accensa est, apicemque per aera duxit. Ovid. Met. 10, 279. Timagoras negat sibi unquam, quum oculum torsisset, duas ex lucerna flammulas esse visas. C. Acad. 2, 25, 80. *Der nämliche Unterschied findet im tropischen Sinne Statt:* At regina gravi iam dudum saucia cura vulnus alit venis, et caeco carpitur igni. V. Aen. 4, 2. Quum odium non restingueretis, huic ordini ignem novum subiici non sivistis. C. Rab. Post. 6, 13. Sulpicius in eadem flamma invidiae fuit. C. Orat. 3, 3, 11. Praetor amoris turpissimi flamma conflagrabat. C. Verr. 5, 35, 92. Galba se tum eripuit flamma iudicii. C. Brut. 23, 90. Ignis *verhält sich zu* Flamma, *wie die Ursache zur Wirkung.*

669. *Ignominia, Infamia, Dedecus, Probrum, Opprobrium.*

Ignominia (in-nomen, IV, 3, b.) *die Beschimpfung, der mit Schande verbundene Verlust äusserer Ehre und Ehrenzeichen:* Censoris iudicium nihil fere damnato, nisi ruborem affert. Itaque ut omnis ea iudicatio versatur tantummodo in nomine, animadversio illa ignominia dicta est. C. Rep. 4, 6. ap. Non. 1, 93. cf. C. Cluent. 42, 119. Marrucini ignominia notandos censuerunt eos, si qui militiam subterfugissent. C. Phil. 7, 9, 23. cf. Caes. 7, 80. C. 3, 74. Hoc datum est semper imperatoribus, ut rebus feliciter gestis aut cum honore aliquo, aut certe sine ignominia domum reverterentur. Caes. C. 1, 85. Omnia vitae ornamenta per summum dedecus et ignominiam deripere. C. Quint. 20, 64. — Infamia (in-fama, 557. IV, 3, b.) *der üble Ruf, das üble öffentliche Urtheil über Eines Moralität, und die daraus entstehende Schande:* Amavit: tum id clam: cavit, ne unquam infamiae ea res sibi esset, ut virum fortem decet. Ter. Andr. 2, 6, 13. Hominum immortalis est infamia; etiam tum vivit, quum esse credas mortuam. Plaut. Pers. 3, 1, 27. Maiores nostri crudelitatis infamiam effugerunt, quod urbem ex Italia pulcherrimam (Capuam) non sustulerunt. C. Agr. 2, 33. extr. cf. Caes. 6, 23. Ignominia imponitur ab eo, qui potest animadversione notare: Infamia ex multorum sermone nascitur. Corn. Fronto ap. Gothofr. Auctt. Lat. Ling. p. 1334. — Dedecus (de-decus, 415, b. *was von dem sich Geziemenden, von der Handlungsweise eines Mannes von Ehre abweicht;*) *der Schimpf, das, was um äussere Ehre und Achtung bringt; die Unehre:* Si quid a me praetermissum erit, commissum

facinus et admissum d e d e c u s confitebor. C. Fam. 3, 10, 2. Decus antiqui summum bonum esse dixerunt, d e d e c u s summum malum. C. Leg. 1, 21, 55. Ampla domus d e d e c o r i domino saepe fit, si est in ea solitudo. C. Off. 1, 39, 139. Quae nota domesticae turpitudinis non inusta vitae tuae est? quod privatarum rerum d e d e c u s non haeret infamiae? C. Cat. 1, 6, 13. Marcone Crasso putas utile fuisse, scire, sibi, interfecto Publio filio exercituque deleto, trans Euphratem cum ignominia et d e d e c o r e esse pereundum? C. Div. 2, 9, 22. — P r ŏ b r u m (prŏ, *vor, vorwärts, kurz wie in* prŏcul, *vgl.* VII, 1, c. *nicht statt* proebrum *von* prohibeo, *wo die Penultima wegen der Contraction gedehnt seyn müsste, vgl.* Lucret. 1, 976.) *eine entehrende Handlung, die den guten Ruf eines Menschen in Hinsicht seiner Moralität befleckt; eine Schandthat und die daraus erwachsende Schande selbst:* Ne incurrat iuventus in alterius domum atque famam: ne p r o b r u m castis, labem integris, infamiam bonis inferat. C. Coel. 18, 42. Quaecunque dici aut fingi queunt ignaviae luxuriaeque p r o b r a, in illo exercitu cuncta fuere. Sall. I. 44. fin. P r o b r i insimulasti pudicissimam feminam. C. Phil. 2, 38, 99. In ea coniuratione fuit Q. Curius, flagitiis atque facinoribus coopertus, quem censores senatu p r o b r i gratia moverant. Sall. C. 23. pr. *der Schande wegen*; cf. C. Leg. 3, 3, 7. Divitiae honori esse coepere, paupertas p r o b r o haberi. Sall. C. 12. pr. *auch das Schimpfwort, die Schimpfrede, d. i. der Vorwurf einer entehrenden Handlungsweise, wodurch man die Ehre eines Andern, ohne nach Gründen zu fragen, zu kränken sucht:* Hostes occursant portis, ingerunt p r o b r a, aegre abstinent, quin castra oppugnent. Liv. 2, 45, 10. — O p p r o b r i u m (ob-probrum, IV, 3, c.) *der Vorwurf wegen entehrender Handlungen, der Schimpf, in so fern man ihn auf Thatsachen gründet:* Vereor, ne civitati meae sit o p p r o b r i o, si potius barbarorum, quam illius more fungar. Nep. 9, 3. Maioris fugiens o p p r o b r i a culpae. Hor. Epist. 1, 9, 10. Magnum pauperies o p p r o b r i u m iubet quidvis et facere et pati. Hor. Carm. 3, 24, 42.

670. *Ignorare, Nescire; Ignoratio, Ignorantia, Inscientia, Inscitia; Inscius, Nescius, Insciens, Inscitus; Ignarus, Ignotus, Incognitus.*

a. I g n o r a r e (noere, gnoere, inus. XX, 4. *Ahd.* kinan, kenan, kennan, chnahan, *k e n n e n, Engl.* to know, *Griech.* γιγνώσκειν, γνῶναι, *Sanskr.* dschnâ, Bopp Gl. p. 69. 204. *vgl.* N o s c e r e, 227. Norma, 598.) *nicht kennen, von Etwas keine deutliche Vorstellung haben, von Gegenständen sinnlicher Wahrnehmung und Erfahrung;* — N e s c i r e (ne-scire, 227.) *nicht wissen, keine deutliche Vorstellung von dem Daseyn einer Sache und ihren unterscheidenden Merkmalen haben; von Gegenständen des Verstandes und des Gedächtnisses:* An vero, iudices, vos soli i g n o r a t i s, vos hospites in hac urbe versamini? C. Mil. 12, 33. Res erat praetoribus nota solis: i g n o r a b a t u r a ceteris. C. Cat. 3, 2. fin. Quae quoniam in senatu illustrata, patefacta, comperta sunt per me; vobis iam exponam breviter, Quirites: ut et quanta, et quam manifesta, et qua ratione investigata et comprehensa sint, vos, qui i g n o r a t i s, scire possitis. Ibid. 3, 1, 3. *keine Kunde davon haben.* Archimedis ego quaestor i g n o r a t u m ab Syracusanis, quum esse omnino negarent, indagavi sepulcrum. C. Tusc. 5, 23. init. Iam hoc non i g n o r a t i s, ut etiam bestiae, fame monitae, plerumque ad eum locum, ubi pastae aliquando sint, revertantur. C. Cluent. 35. pr. Quin suum ipse interdum i g n o r a t nomen, neque scit qui siet. Plaut. Capt. 3, 4, 28. Nihil est aliud, Brute, quod quidem tu minime omnium i g n o r a s, pulchre et oratorie dicere, nisi optimis sententiis verbisque lectissimis dicere. C. Orat.

68, 227. Erras, si id credis, et me ignoras, Clinia. Ter. Heaut. 1, 1, 53. *Jemands Charakter und Denkungsart noch nicht hinlänglich kennen,* cf. Ter. Heaut. 1, 1, 53. C. Acad. 2, 2, 4. Broukhus. ad Propert. 2, 2, 56. *Das Gegentheil davon ist* intelligere aliquem. Quia egens relicta est misera, ignoratur parens: negligitur ipsa. Ter. Phorm. 2, 3, 10. *man will ihn nicht kennen, bekümmert sich nicht um ihn als einen Unbekannten;* cf. Plaut. Amph. 4, 3, 13. — Quae sit illa vis, anima sit ignisne, nescio; nec me pudet fateri nescire, quod nesciam. C. Tusc. 1, 25, 6. Non tam praeclarum est scire Latine, quam turpe nescire. C. Brut. 37, 140. Socrates dicere solebat, omnes in eo, quod scirent, satis esse eloquentes; neque quemquam in eo disertum esse posse, quod nesciat. C. Orat. 1, 14, 63. Nomen nescio illius hominis, sed locum novi ubi sit. Ter. Ad. 4, 2, 32. Hoc qui nequit, fateatur nescire imperare liberis. Ibid. 1, 1, 52.

b. Ignoratio (ignorare, II, 3.) *das Nichtkennen, die Unkenntniss, Unkunde,* active *als Aeusserung und in Beziehung auf eine vorliegende Thatsache, die man noch nicht kennt;* — Ignorantia (ignorans, XV, 1, *) *a.) die Unbekanntschaft, als inhärirende Eigenschaft* (*wie* neglectio *und* negligentia *verschieden*) *:* Causarum ignoratio in re nova mirationem facit. Eadem ignoratio si in rebus usitatis est, non miramur. C. Divin. 2, 22. Certe ignoratio futurorum malorum utilior est, quam scientia. Ib. 2, 9, 23. In fabulis deorum aut regum filii aliquamdiu propter ignorationem stirpis aut generis in famulatu fuerunt. C. Lael. 19, 70. Sysigambis ignorationem nunquam antea visi regis excusavit. Curt. 3, 12, 17. Iam insolentiam noratis hominis: quae superbia? quanta ignoratio sui? C. Cluent. 39, 109. — Munitionem cohortes, ignorantia loci, sunt secutae, quum portam quaererent. Caes. C. 3, 68. Barbari Agesilaum magis etiam contemserunt, quod eum ignorantia bonarum rerum illa (opsonia vulgaria) potissimum sumsisse arbitrabantur. Nep. 17, 8. Quid faciam video: nec me ignorantia veri decipiet. Ovid. Met. 7, 92. Aut voluntate occidit, aut necessitate: nam ignorantia praetendi non potest. Quinctil. 7, 1, 35. — Inscientia (in-sciens, 227, b. XV, 1, *) *a.) die subjective Unwissenheit, der Mangel an Kenntnissen, die das Gedächtniss durch eigne Erfahrung und Untersuchung, oder durch Unterricht erhält und aufbewahrt;* — Inscitia (in-scitus, 227. XIII, 1, a.) *die praktische Unwissenheit, der Mangel an Kenntnissen, wenn es darauf ankommt sie in Anwendung zu bringen und von ihnen Gebrauch zu machen, die Ungeschicklichkeit, die ihren Grund in Mangel an Kenntnissen, Erfahrung und Uebung, an Unterscheidungsgabe, Scharfblik und Geistesgegenwart, oder auch in natürlicher Unbeholfenheit und linkischem Wesen haben kann, daher dieses Wort nach Beschaffenheit der Umstände auf verschiedene Weise übersetzt werden muss:* Maiores primum iurare ex sui animi sententia quemque voluerunt; deinde ita teneri, si sciens falleret, quod inscientia multa versaretur in vita. C. Acad. 2, 47. extr. Vitam omnem perturbari videmus errore et inscientia. C. Fin. 1, 14. pr. Multi imperatores temeritate atque inscientia exercitum in locum praecipitem perduxerunt. Liv. 26, 2, 7. Veneti navigationem impeditam propter inscientiam locorum paucitatemque portuum sciebant. Caes. 3, 9. Pelles erant pro velis propter lini inopiam atque eius usus inscientiam. Ibid. 3, 13. *In einem speciellern Sinne brauchten die Philosophen dieses Wort, im Gegensatz des gründlichen Wissens:* Quaestio de natura deorum magno argumento esse debet, causam, id est principium philosophiae, esse inscientiam, prudenterque Academicos a rebus incertis assensionem cohibuisse. C. N. D. 1, 1, 1. cf. C. Acad. 1, 4, 16. Zeno, quod erat sensu comprehensum, id ipsum sensum appellabat;

et, si ita erat comprehensum, ut convelli ratione non posset, scientiam: sin aliter, inscientiam nominabat. C. Acad. 1, 11, 41. cf. Ernesti Clav. h. v. — Male merere de immerente inscitia est. Plaut. Curc. 1, 3, 29. Inscitiae meae et stultitiae ignoscas; nunc demum scio me fuisse excordem, caecum, incogitabilem. Id. Mil. 2, 6, 61. Inscitia est advorsum stimulum calces. Ter. Phorm. 1, 2, 27. cf. Eun. 5, 8, 41. Chremes: O Iuppiter, tantam esse in animo inscitiam! Sostrata: Si peccavi, mi Chreme, insciens feci. Chremes: Id quidem ego si tu neges, certo scio, te inscientem atque imprudentem dicere ac facere omnia. Id. Heaut. 4, 1, 17. *Unüberlegtheit.* Ineuntis aetatis inscitia senum constituenda et regenda prudentia est. C. Off. 1, 34, 122. *Unerfahrenheit.* Auri navem evertat gubernator, an paleae: in re aliquantum, in gubernatoris inscitia nihil interest. C. Parad. 3, 1, 20. *Ungeschicklichkeit.* Si qui, quum causam sit acturus, in itinere aut in ambulatione secum ipse meditetur aut si quid aliud attentius cogitet, non reprehendatur: at hoc idem si in convivio faciat, inhumanus videatur inscitia temporis. C. Off. 1, 40, 144. *für einen Mann, der nicht zu leben und die Zeiten zu unterscheiden weiss,* cf. Gifanii Obss. p. 235. Sunt qui existiment, quod ille inscitia plane loquendi fecerit, fecisse consulto. C. N. D. 1, 31. pr. *aus Unbeholfenheit sich deutlich auszudrücken. Ueber die oft vorkommende Verwechselung dieser beiden Wörter vgl.* Drak. ad Liv. 6, 30, 6. 8, 33, 17. 22, 25, 12. Garat. ad C. Sext. 48, 102. *vorzüglich* Gernhard in Excursu ad Cic. Cat. mai.

c. Inscius (in-scire, 229. IV, 2.) *unwissend, bezeichnet die Abwesenheit;* Nescius, *nicht wissend, den Mangel des Wissens oder deutlicher Vorstellungen von dem Daseyn und den Merkmalen gewisser Dinge:* Artem si subtraxeris, qui distingues artificem ab inscio? C. Acad. 2, 7, 22. Socrates se omnium rerum inscium fingit et rudem. C. Brut. 85, 292. Perficite, ut is, quem vos inscii ad mortem misistis, immortalitatem habeat a vobis. C. Phil. 9, 5. init. Germani, itinere una nocte equitatu confecto, inscios inopinantesque Menapios oppresserunt. Caes. 4, 4. cf. 7, 77. init. Nec vero sum inscius, esse utilitatem in historia, non modo voluptatem. C. Fin. 5, 19, 51. — Nescia mens hominum fati sortisque futurae. V. Aen. 10, 501. Manesque adiit, Regemque tremendum, nesciaque humanis precibus mansuescere corda. V. Georg. 4, 470. Pelides, cedere nescius. Hor. Carm. 1, 6, 6. *In Prosa nur mit vorhergehender Negation:* Iratum te regi Deiotaro fuisse, non erant nescii. C. Deiot. 3. pr. Neque tamen, haec quum scribebam, eram nescius, quantis oneribus premerere susceptarum rerum et iam institutarum. C. Fam. 5, 12, 2. *auch* passive: Aliis gentibus ignorantia imperii Romani inexperta esse supplicia, nescia tributa. Tac. 1, 59. — Insciens (XV, 1. *die Negation von* Sciens, 227, b.) *unwissend seyend, Etwas nicht wissend, bezeichnet den temporären Zustand des Unwissenden, in welchem er sich in Hinsicht eines bestimmten Gegenstandes befindet;* Inscius *hingegen, die subjective, inhärirende Eigenschaft; die Abwesenheit solcher Kenntnisse, die man sich durch Unterricht und Erfahrungen aneignet, so dass man sich ihrer bewusst wird:* Ego vero velim mihi Tulliaeque meae prospere evenire ea, quae, me insciente, facta sunt a meis. C. Fam. 3, 12, 2. cf. 1, 9, 20 (54). 5, 2, 3. 7, 23, 4. C. Att. 7, 2, 8. Caes. 5, 7. med. *während ich Nichts davon wusste, ohne mein Vorwissen.* Tu, me ignaro, nec opinante, inscio, notes et tuos et tuorum necessarios? C. Planc. 16, 40. *ohne dass ich daran denke, im Gegensatz von* conscius. Saepe iam in multis locis plus insciens quis fecit, quam prudens, boni. Plaut. Capt. Prol. 45. *ohne in dem Augenblick zu wissen, dass er etwas Gutes thue. Ein Koch sagt:* Ubi omnes patinae fervent,

omnis aperio, is odos demissis pedibus in coelum volat: —— peccavi **inscięns**, quia enim demissis manibus volui dicere. Plaut. Pseud. 3, 2, 54. *ohne mich gleich darauf zu besinnen;* cf. Ter. Andr. 4, 4, 43. *Dagegen:* Neque medicorum praecepta dici vere possint, si quae **inscii** imperitique pro salutaribus mortifera conscripserint. C. Leg, 2, 5, 13. *unwissende, die keine Kenntniss von der Sache haben.* — **Inscitus** (in-scitus, 227, b.) *wobei weder Kenntniss, noch Urtheilskraft gehörig in Anwendung gebracht ist, unüberlegt, ungeschickt, ungereimt, albern:* Sed ego **inscitus**, qui hero me postulem moderarier: dicto me emit audientem, haud imperatorem sibi. Plaut. Men, 2, 3, 88. Palam quum mentiuntur, verum esse, **insciti** credimus. Id. Truc. 1, 2, 90. Qui deorum consilia culpat, stultus **inscitus**que est. Id. Mil. 3, 1, 141. Quid est **inscitius**, quam eam naturam, quae omnes res sit complexa, non optimam dici? C. N. D. 2, 13, 36. Mirum atque **inscitum** somniavi somnium. Plaut. Rud. 3, 1, 5.

d. **Ignarus** (in-gnarus, *Engl.* knowe, *Sanskr.* dschna, Bopp Gl. p. 69. *kundig; von* noere, *s. oben bei* **Ignorare**, VI, 2. *Ahd.* chnahan; *b. Otfried* V, 5, 33. irknatun, *sie erkannten;* irknat, *erkannt;*) *unkundig, der keine Kenntniss von Thatsachen und Gegenständen sinnlicher Wahrnehmung hat,* active: Oratorem ne physicorum quidem esse **ignarum** volo. C. Orat. 34, 119. **Ignarus** legum, rudis in iure civili. C. Orat. 1, 10, 40. Philodamus erat **ignarus**, quantum sibi ac liberis suis iam tum mali constitueretur. C. Verr. 1, 25, 65. cf. Liv. 3, 38, 6. **Ignarus** faciundae ac poliendae orationis. C. Orat. 1, 14. extr. Ea requiruntur a me, quorum sum **ignarus** atque insolens. Ibid. 1, 48. pr. cf. C. Sext. 7, 16. Numam, **ignarum** urbis, in regnum ultro accitum. Liv. 1, 35, 3. *und* passive, *unerkundet, unbekannt:* Ligurem cupido **ignara** visundi invadit. Sall. I. 93, 3. Plerosque (in fuga) velocitas et regio hostibus **ignara** tutata sunt. Ibid. 52, 4. Iamque aderat Theseus, proles **ignara** parenti. Ovid. Met. 7, 404. *vgl. Latein. Gramm.* §. 206, 2, a, α. Not. *S.* 994. **Ignarus** *ist derjenige, der noch keine Kunde, keine Erfahrung von Etwas hat, und dem Etwas noch nicht zur Kunde, zur Erfahrung gekommen ist. Hierdurch unterscheidet es sich auch von* **inscius**. *So ist z. B.* **ignarus** artis, *der das Verfahren, die Art und Weise, wie die Kunst in Ausübung gebracht wird, nicht versteht;* **inscius** artis, *der ihre Lehren und Grundsätze nicht im Gedächtniss hat.* — **Ignotus** (in-gnoscere s. noscere, 227. XIII, 2.) active, *der mit Etwas noch nicht bekannt geworden ist, es noch nicht kennt:* Alexander ab Apelle potissimum pingi et a Lysippo fingi volebat: illi artifices corporis simulacra **ignotis** nota faciebant. C. Fam. 5, 12, 7 (22). cf. C. Verr. 5, 29, 75. Virtutis expers, verbis iactans gloria **ignotos** fallit, notis est derisui. Phaedr. 1, 11. pr. *vgl. Latein. Gramm.* l. c. *S.* 995. passive, *unbekannt, den man nicht kennt:* Hic in navem omnibus **ignotus** nautis escendit. Nep. 2, 8, Maiores nostri funestiorem diem esse voluerunt Alliensis pugnae, quam Urbis captae; itaque alter religiosus etiam nunc dies, alter in vulgus **ignotus**. C. Att. 9, 5, 2. — **Incognitus** (in-cognoscere, 296. XIII, 2.) *noch nicht untersucht, den man noch nicht kennen gelernt hat:* Vestra solum legitis; ceteros causa **incognita** condemnatis. C. N. D. 2, 29, 73. Hoc vitium vitandum est, ne **incognita** pro cognitis habeamus iisque temere assentiamur. C. Off. 1, 6, 18.

671. *Illaqueare, Illigare, Irretire, Implicare, Impedire, Praepedire.*

Illaqueare (in-laqueus, XX.) *in einer Schlinge fangen, verstricken; tropisch:* Munera navium saevos **illaqueant** duces. Hor. Carm. 3, 16, 16.

Illaqueatus iam omnium legum periculis, irretitus odio bonorum omnium, exspectatione supplicii iam non diuturna implicatus, feretur tamen haesitans, et in me impetum impeditus facere conabitur. Orat. de Harusp. Resp. 4, 7. — Illigare (in-ligare) *anbinden:* Manus post tergum illigare. Liv. 5, 27, 9. *Tropisch, verbinden; fesseln, Etwas so verwickeln, dass es nicht aufgelöst werden, nicht loskommen kann:* Orator sic illigat sententiam verbis, ut eam numero quodam complectatur, et adstricto et soluto. C. Orat. 3, 44, 175. Nolle illigari Romano bello. Liv. 32, 21, 11. Ipse illigatus peste interimor textili. C. Tusc. 2, 8. — Irretire (in-rete, XVIII.) *in ein Netz verwickeln, verstricken; gewöhnlich tropisch:* Cui tu adolescentulo, quem corruptelarum illecebris irretisses, non ad audaciam ferrum praetulisti? C. Cat. 1, 6, 13. Iis se adolescens improvida aetate irretierat erratis, eaque commiserat, ut salvus esse non posset, si sanus esse coepisset. C. Tusc. 5, 21. fin. — Implicare (in-plicare, 583.) *Etwas in Falten bringen, verwickeln, verwirren:* Quod male implicuisti, solvas potius, quam abrumpas. Senec. Epist. 22. ab init. Crinem implicat auro. V. Aen. 4, 148. *Tropisch:* Iis, qui vendunt emunt, conducunt locant, contrahendisque negotiis implicantur, iustitia ad rem gerendam necessaria est. C. Off. 2, 11, 40. Homo se implicat primum civium, deinde omnium mortalium societate. C. Fin. 2, 14, 45. Implicitus morbo. Lucret. 6, 1231. — Impedire (in-pes, pedis, XVIII. *Goth.* fôtus, *Ahd.* fuaz, fuoz, *Portugies.* Pe, *Wallis.* Pedd, *Angels.* Fôt, *Celt.* Bod, *Griech.* ποῦς, *Pers.* Pah, Pai, *Altpers.* Pesem, Pude, *Sanskr.* Pad;) *mit den Füssen verwickeln, aufhalten:* Ipse illic sese iam impedivit in plagas. Plaut. Mil. 4, 9, 11. *überhaupt, verhindern, abhalten:* Sed nunc quid primum exsequar? tot me impediunt curae, quae meum animum diversae trahunt. Ter. Andr. 1, 5, 25. Matres familiae petierunt, ne se et communes liberos hostibus ad supplicium dederent, quos ad capiendam fugam naturae et virium infirmitas impediret. Caes. 7, 26. Non tam semper stulti, quam sero sapientis est, quum stultitia sua impeditus sit, quoquo modo possit, sese expedire. C. Rab. Post. 9, 24. Si corporis gravioribus morbis vitae iucunditas impeditur; quanto magis animi morbis impediri necesse est! C. Fin. 1, 18, 59. Haec facta clarissimi viri mentio et vocem meam fletu debilitavit, et mentem dolore impedivit. C. Coel. 24. fin. — Praepedire, *vor den Füssen Etwas vorziehen, dass sie nicht vorwärts können; daher hemmen, aufhalten:* Sine modo sese praeda praepediant. Liv. 8, 38, 13. Et subitus dextrae praepedit orsa tremor. Ovid. Her. 14, 18. orsa i. e. conata, inchoata dextrae. Q. Scaevola, confectus senectute, praepeditus morbo, mancus, et membris omnibus captus ac debilis. C. C. Rabir. 7, 21.

672. *Illustrare, Illuminare, Clarare.*

Illustrare (in-lustrare, *von* Lu, *Lohe,* XX, 5, *vgl.* Lucere, 611. *und* Illustris, 279. *eigentlich, Licht auf Etwas bringen, es mit Licht anfüllen, überstrahlen;*) *Etwas hell, licht machen, aufhellen, das Gegentheil von* obscurare; — Illuminare (in-lumen, XVI. XX. *Lichtstoff, Lichtmasse auf Etwas bringen;*) *Licht geben, erleuchten, bescheinen:* Qua sol habitabiles illustrat oras. Hor. Carm. 1, 14, 6. Luna a Sole illuminata. C. N. D. 2, 46, 119. *Tropisch:* Quid est, Catilina, quod iam amplius exspectes, si neque nox tenebris obscurare coetus nefarios, nec privata domus parietibus continere voces coniurationis tuae potest? si illustrantur, si erumpunt omnia? C. Cat. 1, 3. pr. Perspicuis dubia debetis illustrare. C. Fin. 4, 24, 67. Illustrabit tuam amplitudinem hominum iniuria. C. Fam. 1, 6. extr. *wird deine Verdienste in ein desto*

helleres Licht setzen, sie verherrlichen. Phalerei Demetrii orationem illustrant, quasi stellae quaedam, translata verba atque immutata. C. Orat. 27, 92. Distinguitur oratio atque illustratur maxime, raro inducendis locis communibus. C. Inv. 2, 15, 49. cf. C. Orat. 3, 53. fin. *schmücken.* Haec sunt fere, quae sententiis orationem, verborumque conformationibus illuminent. C. Orat. 3, 54. fin. cf. C. Orat. 25, 83. *die der Rede Licht, Glanz geben, sie verschönern.* Ille senatus dies virtutem M. Catonis, iam multis in rebus conspicuam atque praenitentem, illuminavit. Vellei. 2, 35, 1. *zeigte sie im höchsten Glanze.* — Clarare (clarus, 278. XX.) *hell, sichtbar machen, glänzen lassen, poetisch:* Iuppiter excelsa clarabat sceptra columna. C. Div. 1, 12, 21. i. e. signum cum Iovis sceptro in excelso collocatum conspiciebatur, cf. C. Cat. 3, 8, 20. *Tropisch, berühmt machen:* Quem tu Melpomene semel nascentem placido lumine videris, illum non labor Isthmius clarabit pugilem. Hor. Carm. 4, 3, 4.

673. *Imbuere, Inficere, Infuscare.*

Imbuere (in-buere, *vgl.* Bibere, 206.) *einen Körper in eine Feuchtigkeit so eintauchen, damit so anfeuchten, dass dieselbe in ihn eindringt, tränken:* Quo semel est imbuta recens, servabit odorem testa diu. Hor. Epist. 1, 2, 69. Via Appia latronis sanguine imbuta est. C. Mil. 7, 18. Imbuti sanguine gladii legionum exercituumque nostrorum, vel madefacti potius duobus Consulum, tertio Caesaris proelio. C. Phil. 14, 3. pr. Tapetes, quos concha purpura imbuens venenavit. Mattius ap. Gell. 20, 9. Imbutum est, quod cuiuspiam rei succum bibit. Festus. *Tropisch:* Quum semel gladium scelere imbuisset, nulla res ei finem caedendi, nisi defatigatio et satietas, attulisset. C. Phil. 5, 7, 20. Plerumque parentium praeceptis imbuti ad eorum consuetudinem moremque deducimur. C. Off. 1, 32, 118. *vom ersten Unterricht, in so fern er sich dem Gedächtniss tief einprägt; gewöhnt.* — Inficere (in-facere, 550.) *eigentlich, anmachen, d. i. Etwas so mit einem Andern vermischen, dass es seine natürliche Beschaffenheit wo nicht verliert, doch verändert:* Nos et flumina inficimus, et rerum naturae elementa. Plin. 18, 1. med. *daher färben:* Omnes se Britanni vitro inficiunt, quod caeruleum efficit colorem. Caes. 5, 14. Victima percussa sanguine cultros inficit. Ovid. Met. 15, 135. Nostra notat fusco digitos iniuria succo, cortice contactas inficiente manus. Ovid. Nuce 156. *Tropisch:* Puer iam infici debet iis artibus, quas si, dum est tener, combiberit, ad maiora veniet paratior. C. Fin. 3, 2, 9. (*aber nicht,* inficere praeceptis, *weil diese auch unwirksam bleiben können.*) Ut cupiditatibus principum et vitiis infici solet tota civitas: sic emendari et corrigi continentia. C. Leg. 3, 13, 30. Nos umbris, deliciis, otio, languore, desidia, animum infecimus. C. Tusc. 5, 27, 78. *Das Participium steht auch für* non factus: Factum iam accusando fieri infectum non potest. Ter. Phorm. 5, 9, 45. Re infecta redierunt. Liv. 42, 16, 4. cf. 9, 32, 6. — Infuscare (in-fuscus, *dunkel, schwärzlich,* XX. Andromede, patriae fusca colore suae. Ovid. Her. 15, 36. Illi sint comites fusci, quos India torret, Solis et admotis inficit ignis equis. Tibull. 2, 3, 55. *von der Sonne verbrannt.* Fusca repurgato fugiebant nubila coelo. Ovid. Met. 5, 286. *scheint zum Goth.* Faubo, *Ahd.* Fohu, Voho, *b. Notker* Fuhs, *Engl.* Fox, *Fuchs,* IX, 1. *zu gehören; fuchsig sagt man auch von Versengtem;*) *dunkelfarbig machen, schwärzen, schmutzig machen, verunreinigen:* Ne maculis infuscet vellera pullis. V. Georg. 3, 389. Humida fulmina non urunt, sed infuscant. Plin. 2, 51. *Tropisch:* Omnes, quos non aliqua barbaries domestica infuscaverat, recte loquebantur. C. Brut. 74, 258. Laudanda

est, vel etiam amanda vicinitas, retinens veterem illum officii morem, non infuscata malevolentia. C. Planc. 9, 22.

674. *Immensus, Infinitus, Interminatus.*

Immensus (in-metiri, mensum, *eigentlich, ungemessen; gewöhnlich, dessen Ausdehnung sich durch kein Mass bestimmen lässt;*) *unermesslich, unmässig gross, ungeheuer; von jeder Ausdehnung* (*wie* invictus, *unüberwindlich,* inexhaustus, *unerschöpflich*)*:* Ratis in mari immenso vehitur. C. Tusc. 1, 30, 73. Ex ingenti immensoque campo in exiguum gyrum compellere aliquem. C. Orat. 3, 19, 70. Immensa scuta. Tac. Immensa vorago. C. Verr. 3, 9, 23. Pallas immensam pecuniam longa senecta detinebat. Tac. 14, 65. — Infinitus (in-finis, 579. XIII, 2.) *unendlich, grenzenlos; dessen Ausdehnung kein Ende hat:* Spelunca, infinita altitudine. C. Verr. 4, 48, 107. *in welcher man kein Ende sieht, unabsehlich tief.* Epicurus negat maiorem voluptatem ex infinito tempore aetatis percipi posse, quam ex hoc percipiatur, quod videamus esse finitum. C. Fin. 1, 19, 63. Infinitus forensium rerum labor. C. Orat. 1, 1, 1. Non persequor quaestiones infinitas. C. Acad. 2, 36. extr. *Fragen, über die sich ins Unendliche disputiren lässt.* Tam infinitas pecunias propter magnificentiam liberalitatis repudiavit. C. Q. Rosc. 8, 24. — Interminatus (in-terminus, 579. XIII, 2.) *unbegrenzt, dessen Ausdehnung durch keine Grenzen beschränkt ist:* Si immensam et interminatam in omnes partes magnitudinem regionum videretis, in quam se iniiciens animus et intendens ita late longeque peregrinatur, ut nullam tamen oram ultimi videat, in qua possit insistere. C. N. D. 1, 20, 54. *In der Bedeutung verboten, untersagt, stammt dieses Wort von* minari: Interminato quum semel fixae cibo intabuissent pupulae. Hor. Epod. 5, 39. *unter Drohungen verbotene Speise.*

675. *Imminere, Impendere.*

Imminere (in-minēre, *vgl.* Eminere, 541, a.) *über Etwas her ragen, sich über Etwas her neigen oder beugen; daher nahe an Etwas grenzen und nahe bevorstehen; auch nach Etwas trachten, Etwas bedrohen, um darüber herzufallen oder sich desselben zu bemächtigen;* — Impendere (in-pendēre, *herabhangen, baumeln, vgl.* Expendĕre, 295. *u.* XVII, 6.) *über Etwas herein hangen, über Etwas schweben, so dass der darunter liegende Gegenstand in Gefahr ist beschädigt zu werden; daher auch von nahen, gleichsam über dem Haupte schwebenden Uebeln, die uns bedrohen:* Quercus ingens arbor praetorio imminebat, cuius umbra opaca sedes erat. Liv. 3, 25, 7. cf. V. Ecl. 9, 41. Quid memorem Lapithas, Ixiona, Pirithoumque? quos super atra silex iamiam lapsura, cadentique imminet assimilis. V. Aen. 6, 603. Terrarumque orbem (caelarat), coelumque, quod imminet orbi. Ovid. Met. 2, 7. cf. 1, 52. Carcer imminens foro aedificatur. Liv. 1, 33, 8. — Dionysius gladium e lacunari seta equina aptum demitti iussit, ut impenderet illius beati (Damoclis) cervicibus. C. Tusc. 5, 21, 62. Poetae impendere apud inferos saxum Tantalo faciunt. Ibid. 4, 16, 35. *Tropisch:* Mors propter incertos casus quotidie imminet. C. Tusc. 1, 38. pr. Huius mendicitas aviditate coniuncta in fortunas nostras imminebat. C. Phil. 5, 7, 20. Imminent duo reges toti Asiae: civitates autem omnes, cuncta Asia atque Graecia vestrum auxilium exspectare propter periculi magnitudinem coguntur. C. Manil. 5, 12. Hannibal in alterius ducis exercitusque opprimendi occasionem imminebat. Liv. 25, 20, 5. — Accedit etiam mors, quae, quasi saxum Tantalo, semper impendet. C. Fin. 1,

18, 60. Multa divinitus a tribus illis consularibus Cotta deplorata et commemorata narrabat, ut nihil incidisset postea civitati mali, quod non impendere illi tanto ante vidissent. C. Orat. 1, 7, 26. Ea, quae partim iam adsunt, partim impendent, moderate feramus. C. Fam. 4, 14, 1. Belli magni timor impendet. Ibid. 2, 11, 1. Impendebat fames, incendia, caedes, direptio: imminebat tuus furor omnium fortunis et bonis. Orat. pro Domo 10, 25.

Cic. Cat

676. *Immundus, Spurcus, Obscoenus, Impurus; Obscoenitas, Turpitudo.*

a. Immundus (in-mundus, *vgl.* Munditia, 394, b.) *unreinlich, unsauber, wo Schmutz und Flecken vorhanden sind:* Humus erat immunda, lutulenta vino, coronis languidulis et spinis cooperta piscium. C. pro Gallio 1. ap. Quinctil. 8, 3, 66. ap. Orell. p. 454. Immundi sues. V. Georg. 1, 400. Pauperies immunda domus procul absit. Hor. Epist. 2, 2, 199. — Spurcus (*Altdeutsch Spurk, Sporkel, Holl.* Sporkel, Sporkelmaend *ist der Februar, vom Koth so genannt, wie Hornung von Hor, Horw, Koth. Bei den Bergleuten heisst Spork, das Unreine, die Wildigkeit an den Erzen; vgl. Frisch* h. v. *und Adelung* v. *Februar;*) *unfläthig, garstig; von ekelhafter Unreinigkeit für das Auge und für den Geruch:* Quaeque aspectu sunt spurca et odore. Lucil. Sat. 28, 44. in Fragm. ap. Douz. p. 408. His verbis declarabat Epictetus, doctrinas philosophiae, quum in hominem falsum atque degenerum, tamquam in vas spurcum atque pollutum, influxissent, corrumpi et urinam fieri, aut si quid est urina spurcius. Gell. 17, 19. Praetor noster adhuc quam spurcu 'st ore, quod omnes extra castra, ut stercu', foras eiecit ad unum. Lucil. Sat. 11, 4. ap. Douz. p. 341. Aeserninu' fuit, Flaccorum munere, quidam Samnis, spurcus homo, vita illa dignu', locoque. Ibid. 4, 10. p. 290. cf. C. Tusc. 2, 17, 41. *von einem mit Blut besudelten Fechter.* Quum iter facerem tempestate spurcissima. Cic. Epp. ad Caes. iun. 2, 10. ap. Orell. p. 464. cf. Nonius 4, 425. — Obscoenus, *auch* Obscenus, *und* Obscaenus (*über die Schreibweise und Etymologie sind die Alten selbst verschiedener Meinung:* Apud Matium: Obscaeni interpres funestique ominis auctor. Obscaenum dictum ab scaena; ea ut Graeci aut Accius scribit, scena. — Ideo obscaenum, quod nisi in scaena, palam dici non debet. Potest vel ab eo, quod pueris turpicula res in collo quaedam suspenditur, ne quid obsit, bonae scaevae causa Scaevola appellata. Ea dicta ab scaeva, id est sinistra, quod quae sinistra sunt, bona auspicia existimantur. Varr. L. L. 6, 5. Oscis frequentissimus fuit usus libidinum spurcarum. unde et verba impudentia appellantur obscena. Fest. v. Oscum. Obsoleo ab obs et oleo, sicut obscoenus ab obs et canendo vel coeno, vel ἀπὸ τοῦ κοινοῦ. Priscian. IX, 10, 54. *Auf* coenum *bezieht es auch Meursius zu* Plaut. Poen. 1, 2, 55. *wo er* scoeno delibutas *lesen will, statt* schoeno. *Alle diese Ableitungen aber sind entweder zu jung, oder entsprechen dem Begriff nicht. Die Auguralbedeutung dieses Worts, Unglück bedeutend, Böses anzeigend, unstreitig die älteste, führt auf schön, Ahd. und Angels.* scono, scon, *Schwed.* skön, *vom Goth.* skeinan, *Ahd.* skinan, scheinan, *Engl.* to shine, *Schwed.* skina, *vgl.* Scintilla, 269. *verwandt mit* scire, *schauen,* 227. *also eigentlich, was dem Schauenden entgegen, zuwider, ihm ungünstig scheint;*) *eine böse Anzeige gebend; hässlich, garstig, beim Anblick oder bei Anhören Widerwillen und Abscheu erregend:* Omnes, qui pomoerium protulerunt, montem istum (Aventinum) excluserunt, quasi avibus obscoenis ominosum. Messala ap. Gell. 13, 14. Ne me terrete timentem,

obscoenae volucres; alarum verbera nosco, letalemque sonum. V. Aen. 12, 876. Mulae partum ceteris ut obscoenum ostentum abhorrentibus, Galba solus pro laetissimo accepit. Suet. Galb. 4. Vos edicite per urbem, cives omnibus faustis augustam adhibeant faventiam, ore obscoena dicta segregent. Accius ap. Non. 4, 330. Animalium obscoeni fetus pluribus locis nuntiabantur. Liv. 31, 12, 6. *Missgeburten.* Cantant obscoena puellae. Ovid. Fast. 3, 675. *unzüchtige, Zotenlieder.* Os tenerum pueri balbumque poeta figurat; torquet ab obscoenis iam nunc sermonibus aurem, mox etiam pectus praeceptis format amicis. Hor. Epist. 2, 1, 127. *von pöbelhaften, schmutzigen, unsittlichen Reden.* — Impurus (in-purus, *vgl.* Purgare, 523.) *unrein, eigentlich von Körpern, an oder in welchen sich fremdartige schlechtere Theile befinden; gewöhnlich, besudelt, unfläthig; tropisch, unrein, lasterhaft, unkeusch:* Persona illa lutulenta, impura, invisa, in huius moribus, natura, vitaque est expressa. C. Q. Rosc. 7, 20. Adolescens omni libidine impurus. Petron. 81. Eubius, impurae conditor historiae. Ovid. Trist. 2, 416.

b. Obscoenitas, I, 2. *die Unzüchtigkeit in Worten und Handlungen, die Widerwillen und Abscheu erregt, als Eigenschaft:* Placet Stoicis, nihil esse obscoenum, nihil turpe dictu: nam si quod sit in obscoenitate flagitium, id aut in re esse, aut in verbo. C. Fam. 9, 22, 1. — Turpitudo (turpis, 426. II, 5.) *die Hässlichkeit als Beschaffenheit, die schändet oder zur Schande gereicht; die Unsittlichkeit, Schändlichkeit:* In multorum peccato carpi paucos ad ignominiam et turpitudinem non oportet. C. Cluent. 46. fin. Quanta illa erit rei publicae turpitudo, quantum dedecus, quanta labes, dicere in hoc ordine sententiam M. Antonium consulari loco! C. Phil. 7, 5, 15. Illiberalis iocus ne libero quidem homine dignus est, si rerum turpitudo adhibetur, aut verborum obscoenitas. C. Off. 1, 29, 104.

677. *Impatiens, Intolerans.*

Impatiens, *der Etwas nicht leiden, sich nicht gefallen lassen, nicht aushalten kann;* Intolerans, *der Etwas nicht ausstehen, nicht ertragen kann;* impatiens *ist Wirkung des Willens,* intolerans *Wirkung der Kraft und des Muthes, vgl.* Pati *und* Tolerare, 572. Quique fugax rerum, securaque in otia natus, mollis et impatiens ante laboris eram, ultima nunc patior. Ovid. Trist. 3, 2, 10. *weichlich und arbeitsscheu.* Gallorum corpora intolerantissima laboris atque aestus. Liv. 10, 28, 4. *die keine Strapazen ausstehen können.* Asinus frigoris maxime impatiens. Plin. 8, 43. *der die Kälte scheuet;* intolerans frigoris, *dem sie beschwerlich fällt, nachtheilig ist.* Drusus impatiens aemuli. Tac. 4, 3. *der einen Nebenbuhler nicht leiden mag;* Superbia viri, aequalium quoque, adeo superiorum, intolerantis. Tac. H. 4, 80. *der Leute seines gleichen nicht vertragen konnte, die ihm unausstehlich waren.* Vinum vetustatis impatiens. Colum. 3, 21, 6. *der sich nicht lange hält,* cf. Plin. 21, 16, 57. Aiax impatiens irae. Ovid. Met. 13, 3. *der seinen Zorn nicht mässigen kann, nicht darüber Herr ist.* Memorabat, quam decora victoribus libertas: quanto intolerantior servitus iterum victis. Tac. 3, 45. *um wie viel unerträglicher,* passive, *vgl.* 11, 10.

678. *Impedimentum, Obstaculum, Difficultas; Impedimenta, Sarcinae.*

a. Impedimentum (impedire, 670. XVI, 1.) *das Hinderniss, wodurch man verwickelt oder zurückgehalten wird, schneller vorwärts zu kommen:* Cogita compeditos primo aegre ferre onera et impedimenta crurum.

Senec. Tranq. 10. init. *Tropisch:* Ne, si diutius in hoc constiterimus, moram atque impedimentum reliquis praeceptis intulisse videamur. C. Inv. 1, 9. med. Demosthenes impedimenta naturae, diligentia industriaque superavit. C. Orat. 1, 61, 260. — Obstaculum (ob-stare, XII, 2, c.) *das Hinderniss, welches vor uns im Wege liegt, was uns in den Weg kommt und aufhält (selten):* Quo in commeatum volui argentarium proficisci, ibi nunc oppido opposita obstacula. Plaut. Pseud. 1, 5, 10. *So* Cod. Lips. Edit. Princ. Parm. Charp. *die neuern Ausgaben hingegen haben dafür sämmtlich* oppido obsepta est via. *Sicherer steht es:* Thales Milesius reperit Lunae vel nascentis incrementa, vel senescentis dispendia, vel delinquentis obstacula. Appulei. Florid. 4, 18. a med. Tom. II. p. 90. Edit. Bosscha. — Difficultas (difficilis, 453. I, 2.) *die Schwierigkeit, besonders in Geschäften, überhaupt bei Dingen, deren Bewerkstelligung die Anwendung grosser Kräfte und Hülfsmittel erfordert:* Ea aut omnino fieri non possunt, aut sine summa difficultate non possunt. C. Top. 25, 93. *das Hinderniss kann eine Wirkung ganz unmöglich machen; eine Schwierigkeit macht sie nur schwer.* Altera pars orationis, perspicio, quantum in agendo difficultatis et quantum laboris sit habitura. C. Cluent. 1, 2. Ego haec propter magnitudinem rerum ac difficultatem assequi non potui. C. Caecil. 12, 40. Nostrae naves tempestatibus detinebantur summaque erat vasto atque aperto mari, magnis aestibus, raris ac prope nullis portibus, difficultas navigandi. Caes. 3, 12.

b. Impedimenta, *das Gepäck einer Armee oder reisenden Gesellschaft, in so fern es den Zug aufhält, wozu nicht nur die Bagage, sondern auch Packknechte, Wagen und Lastthiere gehören:* Hostes ad Cirtam oppidum iter constituunt, quod ibi Metellus praedam captivosque et impedimenta locaverat. Sall. I. 81, 2. Hostes ad impedimenta et carros suos se contulerunt. Caes. 1, 26. Iam pecus atque extrema impedimenta a nostris tenebantur. Id. 3, 29. Consistit agmen; impedimenta inter legiones recipiuntur. Id. 7, 67. — Sarcina (sarcire, V, 1, b.) *ein Bündel von solchen Dingen, die sich zum weitern Transport zusammen binden, zusammen schnüren lassen, ein Reisebündel, Packet:* Annus octogesimus admonet me, ut sarcinas colligam ante quam proficiscar e vita. Varr. R. R. 1, 1. pr. *mein Reisebündel zu schnüren (bei den Soldaten hiess dieses* vasa colligere. Liv. 21, 47, 2.), *besonders von den Bündeln, die die Soldaten auf dem Marsche tragen:* Caesar sarcinas legionarios in acervum iubet comportare atque celeriter signa hostibus inferre. Hirt. b. Afr. 69. cf. Caes. 7, 18. fin. Equites nostri fugientes perterritosque sub sarcinis in itinere aggressi, magna praeda potiuntur. Hirt. b. Gall. 8, 27. cf. Caes. 2, 17. Ut quum Romana acies egressa e portis iret, impedimenta eorum ac sarcinas diriperent. Liv. Ex hac nostra paucitate quarta pars militum praesidio impedimentis relicta erat; nec ignavissimum quemque relinqui ad custodiam sarcinarum scitis. Liv. 44, 38, 6. cf. Caes. C. 3, 76. Muli gravati sarcinis ibant duo. Phaedr. 2, 7, 1. *daher* iumenta sarcinaria. Caes. C. 1, 81. fin. *auch von Habseligkeiten im Hause:* Ubi universas familias fames exstinxit, inanes domus situm ducunt (*verrosten, verschimmeln*), iacent relictae sine herede sarcinae. Quinctil. Declam. 12, 13. a med. *Tropisch:* Sarcinaque haec animo non sedet apta meo. Ovid. Her. 4, 24.

679. *Imperium, Principatus, Dominatus, Dominatio, Regnum; Imperium, Regnum.*

a. Impĕrium (in-părare, IV, 3, c. *vgl.* Imperator 493.) *eigentlich der Befehl, das Gebot, das unbedingten Gehorsam fordert; z. B.* Si

meum imperium exsequi voluisses. Ter. Heaut. 4, 1, 22. Perculsae civitates minores imperium acceperunt. Liv. cf. 25, 9, 4. Tu cede potentis amici lenibus imperiis. Hor. Epist. 1, 18, 45. *ist hier der Oberbefehl, das Obercommando, als höchste oder Oberherrschaft, die mit höchster Gewalt unwiderstehlichen Willen vereinigt; und die Oberbefehlshaberstelle, das Amt, mit welchem der Oberbefehl über eine Armee verbunden ist, auch der Oberbefehlshaber selbst:* Appius tenebat non modo auctoritatem, sed etiam imperium in suos. C. Sen. 11, 37. Galli sub populi Romani imperium ditionemque ceciderunt. C. Font. 1, 2. Tissaphernes summum imperium inter praefectos habebat regios. Nep. 17, 2. Alia ductu meo, alia imperio auspicioque perdomui. Curt. 6, 3, 2. *durch meine Generale,* cf. Snakenb. h. l. et 9, 3, 6. Nacti vacuas ab imperiis Sardiniam Valerius, Curio Siciliam, cum exercitibus eo perveniunt. Tubero quum in Africam venisset, invenit in provincia cum imperio Attium Varum. Caes. C. 1, 31. — Principatus (princeps, IV, 1, XIII, 1, b.) *der erste Platz, die vornehmste Stelle, der Vorrang:* In Trevirorum civitate duo de principatu inter se contendebant, Indutiomarus et Cingetorix. Caes. 5, 3. Cingetorigi principatus atque imperium est traditum. Id. 6, 8. — Dominatus (dominari, XIII, 1, b. *von* dominus, 479.) *die Herrschaft als Zustand, wenn Einer über irgend Etwas, vorzüglich über Land und Leute, wie über sein Eigenthum willkürlich disponiren kann:* Terrenorum commodorum omnis est in homine dominatus. C. N. D, 2, 60, 152. Quum dominatu unius omnia tenerentur, neque esset usquam consilio aut auctoritati locus. C. Off. 2, 1, 2. — Dominatio (dominari, II, 3.) *die Herrschaft in der Ausübung oder als Act:* Rationis in libidinem atque in alios non rectos impetus animi, dominatio. C. Inv. 2, 54, 164. Quam iucunda libertas, et quam misera sub dominatione vita est! C. Fam. 10, 31, 3. Crudelis superbaque dominatio. C. Phil. 3, 14, 34. — Regnum (regere, V, 1, c.) *die Alleinherrschaft, wenn Einer in einem gewissen Bezirk Alles anordnet und leitet, ohne von Jemand anderm abhängig zu seyn; die königliche Würde, königliche Regierung; bei den republikanischen Römern in einem gehässigern Sinn, für Tyrannei:* Quid hoc rei est? regnum ne, Aeschine, hic tu possides? Ter. Ad. 2, 1, 21. *bist du hier, in einem Freistaat, Alleinherrscher, der mich schlagen darf? — Worte des Kupplers Sannio.* Quinctius consul senatum castigavit, cuius ordinis languore perpetui iam tribuni plebis, non ut in re publica populi Romani, sed ut in perdita domo, lingua criminibusque regnarent. Liv. 3, 19, 4. Ii, qui, regibus exactis, regnum occupare voluerunt. C. Phil. 5, 6, 17. Duces (Romulus et Titus Tatius) regnum consociant, imperium omne conferunt Romam. Liv. 1, 13, 4. *Tropisch:* Quum essem otiosus in Tusculano, sublatis iudiciis, amisso regno forensi, ludum quasi habere coepi. C. Fam. 9, 18, 1. Te omnis dominatio regnumque iudiciorum delectat. C. Verr. A. 1, 12, 35.

b. Impĕrium *ist auch der ganze Bezirk, der unter dem Oberbefehl eines einzelnen Befehlshabers oder eines gebietenden Volks steht; daher auch ein weitläuftiges und mehrere Nationen befassendes Reich:* In tuo toto imperio atque provincia nihil est, quod mihi gratius facere possis. C. Fam. 13, 55. extr. *d. i. in Vorderasien, wo* Thermus *Proprätor war.* Patere, nos omnia, quae prospera populi Romani imperio evenere, tuo consilio assignare. Liv. 28, 42, 15. cf. Drak. h. l. Qua fines imperii populi Romani sunt, fama de illo peragravit. C. Mil. 35, 98. Finium imperii nostri propagatio. C. Prov. 12, 29. i. e. Romani. cf. Liv. 27, 22, 11. 1, 33, 9. Medorum imperium. Iustin. 1, 6. fin. — Regnum, *der Bezirk, wo*

Einer völlig Herr ist und als solcher Alles ordnet und leitet; ein Königreich als Land, wo Einer Alleinherrscher ist: Id nisi hic in tuo regno essemus, non tulissem. C. Orat. 1, 10, 41. *an diesem Orte, wo du allein zu befehlen hast.* Regis Antiochi filii pueri in Syriam, in regnum patrium profecti sunt. C. Verr. 4, 27, 61. Cyprus insula et Cappadociae regnum. C. Fam. 15, 4, 15. Vestra auctoritas intercesserat, ut ego regem Ariobarzanem tuerer, eiusque regis salutem, incolumitatem regnumque defenderem, regi regnoque praesidio essem. Ibid. 15, 2, 4.

680. *Impetrare, Obtinere, Adipisci, (Apisci,) Assequi, Consequi.*

Impetrare (in-patrare, 339. in *hier verstärkend;*) *eigentlich, ausführen, zuwege bringen:* Incipere multo est, quam impetrare, facilius. Plaut. Poen. 5, 2, 14. cf. Taubmann h. l. *gewöhnlich, durch Bitten, Vorstellungen, erlangen:* Nunc tu sequere me, ut quod me oravisti, impetres, eum hominem ut convenias. Id. Capt. 3, 2, 14. Impetrabis a Caesare, ut tibi abesse liceat et esse otioso. C. Att. 9, 2. Demetrio Dolabella rogatu meo civitatem a Caesare impetravit. C. Fam. 13, 36. Literis a C. Caesare Consulibus redditis, aegre ab iis impetratum est, summa Tribunorum plebis contentione, ut in Senatu recitarentur. Caes. C. 1, 1. — Obtinere (ob-tenere) *den Besitz einer streitigen Sache behaupten, Etwas gegen die Gefahr des Verlusts behaupten, erhalten:* Suam quisque domum tum obtinebat, nec erat usquam tua. C. Phil. 2, 19, 48. Neque nobis adhuc, praeter te, quisquam fuit, ubi nostrum ius contra illos obtineremus: neque illis unquam satis fuit illud obtinere, quod probari omnibus posset. C. Quint. 9, 34. *sein Recht erhalten, behaupten.* Pompeius malas causas semper obtinuit, in optima concidit. C. Att. 7, 25. *einen Process gewinnen,* cf. Graev. ad C. Cluent. 52. extr. Quum tu Hispaniam citeriorem cum imperio obtineres. C. Fam. 1, 9, 13 (29). Te rogo, efficias, ut mea commendatione, tuo studio, Caesaris beneficio hereditatem propinqui sui C. Capito obtineat. Ibid. 13, 29, 5. Pol, Crito, antiquum obtines. Ter. Andr. 4, 5, 22. scil. morem et ingenium, cf. Ter. Hec. 5, 4, 20. — Adipisci (adapisci *von* apĕre, XVII, 2. *vgl.* Aptare, 25. *b. Isidor* heftan, *hinzufügen, b. Otfried* haftan, *Schwed.* haefta, *Isländ.* hefta, *heften; und* haftan *b. Otfr. u. Notker für ergreifen, in Verhaft nehmen, b. Kero u. Notk. für haften, hangen, kleben bleiben, von haben; Sanskr.* âp, *haben, erlangen, gewinnen;* âpnuhi, adipiscere, Bopp Gramm. p. 152. *im neuern Hindostanischen ist* ap, *selbst;*) *eigentlich, sich an Etwas anfügen; daher Etwas erreichen, das man verfolgt:* Ut tu es gradibus grandibus! nam ut apud portum te conspexi, curriculo occoepi sequi: vix adipiscendi potestas modo fuit. Plaut. Epid. 1, 1, 13. Partim in via fugientes Gallos adepti Macedones ceciderunt, partim ante portam exclusos. Liv. 44, 28, 13. *einholen,* cf. 27, 2, 11. Drak. ad L. 2, 30, 14. *und, einen Zweck erreichen, Etwas erlangen, was man gesucht, gewünscht hat:* Nuptias adipisci. Ter. Andr. 2, 1, 32. Lentulus summos honores a populo Romano adeptus est. C. Cluent. 42, 118. Scio ego, plerosque non isdem artibus imperium a vobis petere, et postquam adepti sunt, gerere. Sall. I. 85, 1. *als Folge von* impetrare. Sed de istis rebus in patria maiores natu consulemus, quo pacto ius nostrum adipiscamur. Liv. 1, 32, 10. *zu seinem Rechte gelangen. Auch* passive, *gewöhnlich als Participium:* Non aetate, verum ingenio adipiscitur sapientia. Plaut. Trin. 2, 2, 88. Senectutem ut adipiscantur, omnes optant, eandem accusant adeptam. C. Sen. 2, 4. Sed iis, qui habent a natura adiumenta rerum gerendarum, abiecta omni cunctatione

adipiscendi magistratus et gerenda res publica est. C. Off. 1, 21, 72. cf. Guntheri Latinit. restit. II. pag. 657. sq. Apisci *war zu Cicero's Zeiten veraltet, kommt aber bei Livius und Tacitus wieder vor:* Dum aliquid cupiens animus praegestit apisci. Catull. 64, 145. Non praeciditur spes plebeio quoque, si dignus summo honore erit, apiscendi summi honoris. Liv. 4, 3, 7. cf. Drak. h. l. Gifan. Collectan. ad Lucret. h. v. Cort. ad Plin. Ep. 4, 8. extr. Tac. 3, 27. 4, 1. extr. 6, 3. init. *Latein. Gramm.* §. 74, B, a. *S.* 181. — Assequi (ad-sequi, *vgl.* Assecla, 165.) *demjenigen, welchem man folgt, nachkommen, ihn erreichen, von blosser Annäherung;* Consequi, *dem Vorausgehenden gleichkommen, ihn einholen:* Si es Romae, iam me assequi non potes: sin es in via, quum eris me assecutus, coram agemus, quae erunt agenda. C. Att. 3, 5. Ite cito: iam ego assequar vos. Plaut. Mil. 4, 8, 43. Nunc tu propera, ut nos consequare. C. Att. 3, 4. Aurelia via profectus est Catilina. Si accelerare volent, ad vesperam consequentur. C. Cat. 2, 4, 6. *Tropisch heisst* Assequi, *etwas Hohes und Schweres erreichen:* Eosdem sumus honorum gradus, quos illi, assecuti. C. Planc. 25. init. Demosthenem imitemur. At non assequimur. C. Brut. 84. init. Neque attinet naturae repugnare, nec quidquam sequi, quod assequi non queas. C. Off. 1, 31, 110. Dicunt, a me in exsilium eiectum esse Catilinam. Quod ego si verbo assequi possem, istos ipsos eiicerem, qui haec loquuntur. C. Cat. 2, 6. pr. — Consequi, *dasjenige, welchem man nachgegangen ist, erlangen, zum wirklichen Besitz einer Sache kommen:* Tu fac animo forti magnoque sis speresque fore, ut tuam pristinam dignitatem et gloriam consequare. C. Fam. 1, 5. fin. Omnia, quae ne per populum quidem sine seditione se assequi arbitrabantur, per senatum consecuti sunt. Ibid. 1, 7, 10. Hoc videmur esse consecuti, ut ne quid agi cum populo sine vi possit. Ibid. 1, 2, 4. *so weit glaube ich es gebracht zu haben.* Semper statui, neminem sapientiae laudem et eloquentiae sine summo studio, et labore, et doctrina, consequi posse. C. Orat. 2, 89, 363. *Sonst heisst* Consequi, *unmittelbar darauf folgen:* Haec quum Crassus dixisset, silentium et consecutum. C. Orat. 1, 35. pr.

681. *Impius, Nefarius, Sacrilegus.*

Impius (in-pius. — Sum pius Aeneas. Vetuste pietatem pro religione posuit. Sall. C. 12, 4. Verum illi delubra deorum pietate, domos suas gloria decorabant. Plaut. Pseud. 1, 3, 34. Non potest pietate obsisti huic, ut res sunt ceterae. Deos quidem, quos maxume aequum est metuere, eos minimi facit. Sane pius potest esse et purus, et innocens, et omni carens scelere. Piare antiqui purgare dicebant; inde etiam piamina, quibus expurgant homines; et qui purgati non sunt, impii. Serv. ad V. Aen. 1, 378. *Schwed.* feia, *in Nord England* fei, feigh, *Isländ.* faegia, *fegen; vgl.* Pietas, 95.) *gottlos, gewissenlos, der sich an Gott, an seinem Vaterlande, oder an seinen nächsten Verwandten versündigt:* Quae qui videat, impie faciat, si deos esse neget. C. N. D. 2, 16, 44. Sit persuasum civibus, deos piorum et impiorum habere rationem. C. Leg. 2, 7, 15. Quis exercitatior in re publica, qui viginti iam annos bellum geram cum impiis civibus? C. Phil. 6, 6. fin. cf. Graev. h. l. Arma secuti impia. V. Aen. 6, 613. Si pietate propinquitas colitur, necesse est iste, qui affinem fama ac fortunis spoliare conatus est, impium se esse fateatur. C. Quint. 6, 26. — Nefarius (nefas, 382. XI, 2.) *ruchlos, der die natürlichen oder göttlichen Gesetze übertritt, z. B. ein Eltern-, Kindermörder; besonders frevelhaft gegen Heiliges:* Aut humana palam coquat exta nefarius Atreus. Hor. A. P. 186. Ha-

bendum est religioni nocentem aliquando, modo ne nefarium impiumque defendere. C. Off. 2, 14, 51. Sassia statim moliri nefaria mulier coepit insidias filio. C. Cluent. 63. pr. cf. 66. pr. Nec parricidam, nequam dixeris hominem, nec deditum forte meretrici, nefarium: quod alterum parum, alterum nimium est. Quinctil. 8, 3, 48. — Sacrilegus (sacra-legere) *der den Göttern Geweihetes, Heiligthümer oder Tempel, entwendet, verletzt, entehrt, ein Tempelräuber, Tempelschänder:* Sacrilego poena est, neque ei soli, qui sacrum abstulerit, sed etiam ei, qui sacro commendatum. C. Leg. 2, 16, 40. *Tropisch:* Deos deasque omnes imploro atque obtestor, quorum templis et religionibus iste, nefario quodam furore et audacia instinctus, bellum sacrilegum semper impiumque habuit indictum. C. Verr. 5, 72, 188.

682. *Implere, Explere, Complere, Replere, Opplere.*

Implere (in-plēre, *vgl.* Complementum, 317. *und* Plenus, 338. *zu* plus, plures *gehörig, Griech.* πλέος, *daher* πλήν, *ausser, über, Celtisch* lann *und* leor; *Litthauisch* pilnas, *Slavisch* pln, poln, *voll*, XIX.) *etwas Leeres, Hohles anfüllen:* Implevitque mero pateram. V. Aen. 1, 729. *Tropisch:* Impleverat ea res superstitionum animos. Liv. 29, 14, 2. — Explere, *ausfüllen, so dass inwendig Nichts leer bleibt oder fehlt:* Labienus cratibus atque aggere paludem explere atque iter munire conabatur. Caes. 7, 58. Praeruptus locus erat, ac tantum in latitudinem patebat, ut tres instructae cohortes eum locum explerent. Id. C. 1, 45. Tricenos dies singulis mensibus luna non explet. Liv. 1, 19, 6. Cleomenes sperabat iis militibus, quos ex eo loco deduxisset, explere se numerum nautarum et remigum posse. C. Verr. 5, 34, 87. Explevit, quod utrique defuit. C. Brut. 42, 154. *Tropisch:* Cupiditates quaedam nec opera multa nec impensa explentur. C. Fin. 1, 13, 45. Noli committere, ut excusatione potius expleas officium scribendi, quam assiduitate epistolarum. C. Fam. 16, 25. — Complere, *voll füllen, ganz anfüllen, so dass die Anfüllung bis an die obersten Theile reicht und ganz vollständig ist:* Haec decantata erat fabula. Sed complere paginam volui. C. Att. 13, 34. Penitusque cavernas ingentes uterumque armato milite complent. V. Aen. 2, 20. *Tropisch:* Clamore ac fletu omnia complebantur. Caes. 5, 33. fin. Legatus vaniloquus maria terrasque inani sonitu verborum complevit. Liv. 35, 48, 2. Ut hac ipsa ratione summam mei promissi compleam. C. Verr. 3, 49, 116. — Replere, *von neuem anfüllen:* Gentes, ut pace uterentur, vim argenti dederant praeclaro nostro imperatori, ut exhaustas domos replere possent. C. Provinc. Cons. 3, 4. Qui consumta replere, erepta recuperare vellent. C. Mur. 25, 50. Buccina litora voce replet. Ovid. Met. 1, 338. — Opplere, *durch Anfüllung eine Oberfläche bedecken, überfüllen; auch Etwas bis oben heran so anfüllen, dass Nichts weiter hineingeht, vollpfropfen:* Nives iam omnia oppleverant. Liv. 10, 46. pr. Milites recordari debere, qua felicitate inter medias hostium classes, oppletis non solum portibus, sed etiam litoribus, omnes incolumes essent transportati. Caes. C. 3, 73. Strat. Filium peperisti, qui aedes spoliis opplebit tuas. Phron. Multo ecastor magis oppletis opu'st tritici granariis. Plaut. Truc. 2, 6, 41. Caesar imperat pontem, qua exitus navibus erat, lapidibus oppleri atque obstrui. Hirt. b. Alex. 19. *Tropisch:* Vetus haec opinio Graeciam opplevit, vinctum Saturnum a filio Iove. C. N. D. 2, 24, 63. Iam meas opplebit aures sua vaniloquentia. Plaut. Rud. 4, 1, 14.

683. ***Importunus, Molestus; Intempestivus, (Intempestus,) Praeposterus.***

a. Importunus (in-portus, V, 2. *vgl.* Opportunus, 313. Importunum, in quo nullum est auxilium, velut esse solet portus navigantibus. Festus.) *ungefällig, hart, ungestümm, widerlich, unausstehlich:* Fateor eam (uxorem) esse importunam atque incommodam. Plaut. Asin. 1, 1, 47. *ungefällig gegen ihren Sohn,* cf. Ter. Heaut. 1, 2, 23. Maximo miserae in metu nunc sumus ambae, tanta importunitas, tantaque iniuria facta in nos est modo hic intus a nostro hero, qui scelestus sacerdotem anum praecipem reppulit, propulit perquam indignis modis. Plaut. Rud. 3, 3, 6. Consilium importuni atque amentis tyranni. C. Verr. 5, 40. init. cf. Liv. 29, 17. fin. 5, 2, 8. Vultum importunum in forum deferre. Orat. post. Red. in Sen. 6. fin. Quem propter animi importunitatem nemo recipere tecto, nemo adire, nemo alloqui, nemo respicere vellet. C. Cluent. 61, 170. Ad certorum hominum importunam avaritiam hoc populare legis agrariae nomen est quaesitum. C. Agr. 2, 24. init. Importuna pauperies. Hor. Carm. 3, 16, 37. i. e. quae importunos facit et odiosos. Schol. Obscoenaeque canes, importunaeque volucres signa dabant. V. Georg. 1, 470. *unwillkommene, als Unglück andeutend.* — Molestus (moles, XIV, 1. *vgl.* Molestia, 61.) *drückend, belästigend, lästig:* Nollem onus haud unquam solitus portare molestum. Hor. Serm. 1, 6, 99. *Tropisch:* Minus aliis gravis aut molesta vita est otiosorum. C. Off. 1, 21, 70. Ea, quae agunt, molientes cum labore operoso ac molesto. C. N. D. 2, 23. init. *daher gekünstelt, affectirt und dadurch auffallend:* Quaestio aut infitialis aut coniecturalis prima appelletur: definitiva, altera: tertia, quamvis molestum nomen hoc sit, iuridicialis vocetur. C. Top. 24. fin. cf. C. Brut. 30. fin. Latine loquendi accurata, et sine molestia diligens elegantia. C. Brut. 38, 143. Sed opus est, dare te operam, ne moleste scribas aut loquaris. Suet. Aug. 86.

b. Importunus, *unpassend, in Hinsicht des Orts, wo Etwas geschieht, und andrer Umstände, als Gegensatz von* opportunus, *ungelegen, zur Unzeit:* Importunus amat laudari. Horat. Serm. 2, 5, 96. i. e. importune; sine modo et sine ullo discrimine temporis, loci et personarum. Acron. h. l. Aggeribus turribusque et aliis machinationibus locus importunus. Sall. I. 92, 7. Nam vi quidem regere patriam, aut parentes, quamquam et possis et delicta corrigas, tamen importunum est. Ibid. 3, 2. *ist nicht an seinem Orte.* Suae senectuti is acriorem hiemem parat, quum illanc importunam tempestatem conciet. Plaut. Trin. 2, 3, 8. Cursum ingenii tui premit haec importuna clades civitatis. C. Brut. 97, 332. cf. C. Orat. 2, 5, 20. — Intempestivus (in-tempestas, IV, 4. *vgl.* Convivium, 369.) *in Hinsicht der Zeit unpassend oder unschicklich, was nicht zur rechten oder zur Unzeit kommt oder geschicht:* Si nihil habebis, tamen scribas aliquid. Nunquam enim mihi tua epistola aut intempestiva aut loquax visa est. C. Att. 4, 14. Amicitia nullo loco excluditur, nunquam intempestiva, nunquam molesta est. C. Lael. 6, 22. (*verschieden davon ist* Intempestus, *ungünstig in Hinsicht der Zeit oder der Witterung:* A solis occasu prima fax dicitur; deinde concubia; et inde intempesta, quae non habet idoneum tempus rebus gerendis. Macrob. Sat. 1, 3. extr. *vgl.* 381. Ennius Annal. 1. ap. Macrob. 6, 1. ap. Hessel. p. 45. 122. Lucret. 5, 984. V. Georg. 1, 247. Aen. 3, 587. *die tiefe, sinkende Nacht.* Catilina rursus intempesta nocte coniurationis principes convocat. Sall. C. 27, 8. cf. 32, 1. I. 38, 4. Intempestaeque Graviscae. V. Aen. 10, 184. *un-*

gesund wegen der niedrigen und sumpfigen Lage.) — Praeposterus, *verkehrt, in Hinsicht der Ordnung unschicklich, s. bei* Perversus.

684. *Impostor, Planus, Sycophanta.*

Impostor (imponere, 417. III, 2.) *der schlaue Betrüger, der durch allerlei Blendwerk Leichtgläubige überlistet (selten):* Nec gulosos, nec impostores, aut mendaces, aut litigiosos. Ulpian. in Digg. XXI, 1, 4, §. 2. — Planus (πλάνος, *woher* πλανᾶν) *eigentlich ein Landstreicher; ein Betrüger, der durch Lügen, List und Ränke die Leute anführt und davon sich bereichert:* Ille planus improbissimus, quaestu iudiciario pastus, qui esset totus ex fraude et mendacio factus, quique ea vitia, quae a natura habebat, etiam studio atque artificio quodam malitiae condivisset. C. Cluent. 26, 72. *wo* Gell. 16, 7. *das Wort durch* sycophanta *erklärt. Auch ein herumziehender Gaukler:* Nec semel irrisus triviis attollere curat fracto crure planum. Hor. Epist. 1, 17, 59. *vgl. Schmid* h. l. — Sycophanta (συκοφάντης *von* σῦκον-φαίνω, *ein Feigenzeiger, ein Aufpasser, der diejenigen, die gegen das Gesetz Feigen aus Attika ausführen und verkaufen, ausspürt und angibt; daher ein falscher Ankläger, Calumniant;*) *ein Ränkemacher, Chicaneur, der durch allerhand Ränke, durch Betrug, Schmeicheleien u. dgl. sich Vortheile zu erjagen weiss:* Te hominem et sycophantam et subdolum, qui huc advenisti nos captatum. Plaut. Poen. 5, 2, 72. Nunc ego si potero ornamentis hominem circumducere, dabo operam, ut me esse ipsum plane sycophantam sentiat. Id. Trin. 4, 2, 18. Clamitent, me sycophantam: hereditatem persequi. Ter. Andr. 4, 5, 20.

685. *Impudens, Inverecundus; Impudicus, Incestus.*

a. Impudens (in-pudēre, *vgl.* Pudicus, 246. XV, 1. *und* XV, 1, b.) *der kein Schamgefühl besitzt, unverschämt, frech:* Nemo ita in manifesto peccatu tenebatur, ut, quum impudens fuisset in facto, tum impudentior videretur, si negaret. C. Verr. 2, 78, 191. Non optimus quisque, nec gravissimus, sed impudentissimus loquacissimusque deligitur. C. Flacc. 5, 11. Qui semel verecundiae fines transierit, eum bene et naviter oportet esse impudentem. C. Fam. 5, 12, 3. Magnum et impudens mendacium! C. Cluent. 60, 168. — Inverecundus (in-verecundus, 246.) *der auf das Anständige und Sittsame keine Rücksicht nimmt, der vor Nichts und Niemand Achtung und Scheu hat, unsittsam:* Inverecunda frons. Quinctil. 2, 4, 16. Legirupa, impudens, impurus, inverecundissimus. Plaut. Rud. 3, 2, 38. Simul calentis inverecundus Deus fervidiora mero arcana promorat loco. Hor. Epod. 11, 13. *Bacchus, der alle Scheu aus den Augen setzt.*

b. Impudicus (in-pudicus, 246.) *schamlos, unzüchtig, der gegen Verletzungen des natürlichen Schamgefühls unempfindlich ist:* Mulieres impudicae. C. Cat. 2, 5, 10. — Incestus (in-castus, 246.) *unrein, unkeusch, in Beziehung auf Religion und Sittenreinheit:* Sacerdotes casti. V. Aen. 6, 661. Quidnam tu, hospes, paras inceste sacrificium Dianae facere? Quin tu ante vivo perfunderis flumine? Liv. 1, 45, 6. An triste bidental moverit incestus? Hor. A. P. 472. i. e. impurus. Papirius primo perlicere adolescentem sermone incesto est conatus. Liv. 8, 28, 3.

686. *In, De, Ne, Non.*

a. In *hat bei Compositis zwei verschiedene Bedeutungen, die der Präposition* In, *in, ein, hinein, an, gegen; und die der Negation* In,

das deutsche **un**, *auch im Gothischen und bei Otfried, im Dänischen und Isländ.* u, *Schwed.* o, *das Griechische* α *und Sanskr.* a privativum, *vor Vocalen auch* ἀν *und* an, (*von* sine, *Goth.* inuh, *Ahd.* ano, anoh, *ohne*, *Griech.* ἄνευ, *Hebr.* אַיִן *und* אֵין *vgl.* Gesenii Lex. p. 25.) *welches aber nur mit abgeleiteten oder eigentlichen Formwörtern, nie mit Wurzelwörtern zusammengesetzt werden kann, vgl.* Bopp Gramm. Sanscr. §. 114. *So* **Incoquere**: Illic (in aëno) radices et succos **incoquit** acres. Ovid. Met. 7, 265. Animal vivum ferventi aqua **incoquitur**. Plin. 9, 30. fin. *in Wasser kochen.* Tradunt ladani succum **incoqui** sole. Id. 12, 17, 37. *einkochen, verdichten.* Mali Medicae grana Parthorum proceres **incoquunt** esculentis, commendandi halitus gratia. Id. 12, 3. fin. *darun kochen.* Plumbum album **incoquitur** aereis operibus, ita ut vix discerni possit ab argento, eaque **incoctilia** vocant. Id. 34, 17, 48. *daran kochen, d. i. überzinnen, verzinnen.* — **Incoctus**, *ungekocht:* Ne mihi **incocta** detis. Plaut. Pers. 1, 3, 6. — **Inaudire**, *Etwas ins Gehör eingehen lassen, von Dingen, die uns zu Ohren kommen; Etwas als Nachricht, besonders als Heimlichkeit hören;* — **Inauditus**, *unerhört, ungehört, was nicht angehört worden ist:* Credo ego illum iam **inaudisse**, mihi esse thesaurum domi. Plaut. Aul. 2, 2, 88. Metuo, ne de hac re quippiam **inaudiverit**. Id. Most. 3, 1, 11. Aquini consilia sunt inita de me, quae te video **inaudisse**. C. Fam. 9, 24, 1. Re multo ante Gadibus **inaudita**, fore, huic ut ab illo periculum crearetur, gravissima tum in istum civem suum Gaditani senatusconsulta fecerunt. C. Balb. 18, 41. — Cn. Pompeius, incredibili quadam atque **inaudita** gravitate, virtute, constantia praeditus. C. Balb. 5. extr. Nihil dicam aut **inauditum** vobis, aut cuiquam novum. C. Orat. 1, 31, 137. **Inauditi** atque indefensi, tamquam innocentes, perierant. Tac. H. 1, 6. cf. Tac. 2, 77. — **Incogitare**, *auf Etwas denken, sinnen;* **Incogitans**, *unbedachtsam,* **Incogitatus**, *unbedacht, unüberdacht,* **Incogitabilis**, *unfähig zu denken, der Nichts mit Nachdenken thun kann, vgl. Latein. Grammat.* §. 206, 1, a, α. Not. *S.* 996. **Incogitantia**, *die Unbedachtsamkeit:* Non fraudem socio puerove **incogitat** ullam pupillo. Hor. Epist. 2, 1, 122. — Adeon' te esse **incogitantem** atque imprudentem, Phaedria, ut phaleratis dictis ducas me? Ter. Phorm. 3, 2, 14. Scias, non esse hominem tumultuarium et **incogitatum** opus. Senec. Benef. 6, 23. a med. Iracundo animo, **incogitato**, sine modo et modestia sum. Plaut. Bacch. 4, 3, 1. *nicht zum Denken angestrengt.* Nunc demum scio, me fuisse excordem, caecum, **incogitabilem**. Id. Mil. 2, 6, 63. Amori accedunt etiam temeritas, **incogitantia**, excors immodestia. Id. Merc. 1, 1, 27. — **Indīcere**, *ansagen, ankündigen;* **Indīcens**, *der nicht sagt;* **Indictus**, *ungesagt:* Totius Galliae concilium Bibracte **indicitur**. Caes. 7, 63. — Non me **indicente** haec fiunt. Ter. Ad. 3, 4, 62. *so lange ich Nichts dazu sage, so lange ich schweige,* cf. Gronov. ad Liv. 22, 39, 2. Quod dictum, **indictum** est; quod modo ratum erat, irritum est. Ter. Phorm. 5, 8, 83. **Infringere**, *Etwas zerbrechen durch einen Bruch in der Mitte, oder Etwas in mehrere Stücke, oder auch, durch Anschlagen an Etwas, z. B.* Optimo iure **infringatur** aula cineris in caput. Plaut. Amph. in Fragm. p. 486. Ern. Stat ferreus Atlas Oceano, genibusque tumens **infringitur** unda. Val. Flacc. 5, 412. *daher* **Infractus**, *zerbrochen:* **Infractus** remus. C. Acad. 2, 25, 79. Radii **infracti** resiliunt. Plin. 2, 38. *Tropisch:* Erat non modo non **infracto** animo propter magnitudinem calamitatis, sed confirmato atque renovato. Orat. ad Quir. p. Red. 8, 19. cf. Garat. h. l. Drak. ad Liv. 40, 40, 7. *In der Bedeutung* **ungebrochen** *kommt es bei keinem guten Schriftsteller vor.* Cf. Guntheri Lat. rest. 589. p. 310.

Vavassor Antibarb. p. 547. — Inclinis, *sich einbiegend, sich neigend:* Sonat omni vulnere vertex inclinis. Val. Flacc. 4, 308. *und, ohne sich zu neigen, ohne Abweichung von der Richtung:* His (circulis parallelis) eadem est via, quae mundo, pariterque rotantur inclines. Manil. 1, 596. *Mit Verbis kann diese Negation nur dann zusammengesetzt werden, wenn sie von Nennwörtern gebildet sind, z. B.* Incommodare (*von* commodum), *Unbequemlichkeit verursachen:* Haec in homines alienissimos viri boni faciunt, ut, quum ipsi nihil alteri scientes incommodarint, nihil ipsis iure incommodi cadere possit. C. Quint. 16, 51. *Mehr hierüber s. Latein. Gramm.* §. 78, Not. 1, a.

*) *Dieses* In *als Präposition kann daher auch in manchen Compositionen die Bedeutung verstärken, z. B.* Canus (*Wallis.* cain, *weiss*) *silbergrau,* 81, a. Incanus *sehr grau:* Barbas incanaque menta Cinyphii tondent hirci. V. Georg. 3, 311. *vgl.* Incolumis, 692.

b. In, *ein, hinein, herein, als Präposition, bezeichnet die Richtung nach dem Punkte des Innersten;* De, *ab, weg, die Richtung von einer geraden Linie, von einer Fläche weg- ab- herabwärts, vgl.* 410. Inflectere, 583. *einbeugen, von einem äussern Punkte nach einem innern zu:* Lituus est incurvum et leniter a summo inflexum bacillum. C. Div. 1, 17. init. Scutis uno ictu pilorum transfixis quum ferrum se inflexisset. Caes. 1, 25. *Tropisch:* Frater erat unus, qui suo squalore vestros oculos inflecteret. Or. ad Quir. post Red. 3, 8. *die Augen Andrer auf sich ziehen, Mitleid gegen sich erregen.* Nulla in re te esse dixerim huiusmodi, ut corrigendus potius, quam leviter inflectendus esse videare. C. Mur. 29, 60. Ius civile neque inflecti gratia, neque perfringi potentia, neque adulterari pecunia potest. C. Caecin. 26. init. — Deflectere, *von der geraden Linie weg- nieder- abwärts beugen:* Ramum olivae deflecte, et ad crus arboris ficulneae religa. Colum. 5, 11, 14. Lumina deflexi. Ovid. Met. 7, 789. *die Augen wegwenden. Tropisch:* Quum te de curriculo petitionis deflexisses, animumque ad accusandum transtulisses. C. Mur. 22, 46. *sich nicht mehr um Ehrenstellen bewerben.* Sic dicet orator, saepe ut declinet a proposito deflectatque sententiam. C. Orat. 40, 137. *auch neutraliter:* In eo verbo lapsa consuetudo deflexit de via, sensimque eo deducta est, ut honestatem ab utilitate secerneret. C. Off. 2, 3, 9. Quum se ferarum regem fecisset Leo, et aequitatis vellet famam consequi; a pristina deflexit consuetudine. Phaedr. 4, 12, 6. Qui semel a veritate deflexit, hic non maiore religione ad periurium, quam ad mendacium perduci consuevit. C. Q. Rosc. 16, 46. Sed redeat oratio illuc, unde deflexit. C. Tusc. 5, 28. pr. — Imminutus, *an oder um Etwas vermindert, wie ein abgekürztes oder zusammengezogenes Wort:* Quid? quod sic loqui, nosse, iudicasse, vetant: novisse, iubent, et iudicavisse? quasi vero nesciamus, in hoc genere et plenum verbum recte dici, et imminutum usitate. — Siet, plenum est: sit, imminutum: licet utare utroque. C. Orat. 47, 157. — Deminutus, *vermindert, in so fern einem Subject Etwas entzogen worden ist, geschwächt:* Magnum peculiolum, erunt qui soloecismum putent: quia pro nomine integro positum sit deminutum. Quinctil. 1, 5, 46. *In einem andern Sinn bezeichnet bei den Prädicaten bekleiden, überziehen, färben,* In *ein Darauf thun, darüber hin ziehen, daran hängen bleiben;* De *ein Abwärts überstreichen oder überziehen, z. B.* Inauratus, *vergoldet, mit Golde überzogen; selten* Deauratus, *welches nur eine flüchtigere, dünnere Vergoldung anzudeuten scheint:* Statuam inauratam alicui ponere. C. Verr. 2, 21, 50. Cluent. 36, 101. Gladium bonum dices non cui deauratus est balteus.

Senec. Epist. 76. med. *Dagegen* Dealbare, *weissen:* Columnae, quas dealbatas videtis. C. Verr. 1, 55, 145. *übertüncht;* Inalbare, *weiss, hell machen; selten:* Lacinias candido fumo sulfuris inalbabat. Appul. Met. 9, 193. pag. 640. Oud.

c. In, *un, als Negation, bezeichnet Abwesenheit des Genannten;* De *einen Abgang, den Mangel an Vollkommenheit des Genannten;* Indecēre, 415. *unziemlich, unanständig seyn;* Dedecere, *entstellen, übel anstehen, nicht zur Ehre gereichen:* Iuvenes adhuc confusa quaedam et quasi turbata non indecent: senibus placida omnia et ordinata conveniunt. Plin. Epist. 3, 1, 2. Iusta omnia decora sunt: iniusta contra, ut turpia, sic indecora. C. Off. 1, 27, 94. Indecorant bene nata culpae. Hor. Carm. 4, 4, 36. *entehren.* — Nec dominam motae dedecuere comae. Ovid. Amor. 1, 7, 12. Falli, errare, labi, decipi tam dedecet, quam delirare et mente esse captum. C. Off. 1, 27, 94. Druso proavus eques Romanus Pomponius Atticus dedecere Claudiorum imagines videbatur. Tac. 2, 43. Lepidum ut socordem, inopem et maioribus suis dedecorum incusavit. Ibid. 3, 32. Athenis inanem te redire turpissimum est, dedecorantem et urbis auctoritatem et magistri. C. Off. 3, 2, 6. Quae me et te et familiam dedecoras. Ter. Hec. 2, 1, 18. *Schande machen.* — Indignari (indignus, 700. XX.) *Etwas für unwürdig halten, darüber unwillig werden;* Dedignari, *Etwas für seiner Person unwürdig halten, verschmähen:* Dicas, ea, quae indignentur adversarii, tibi quoque indigna videri. C. Inv. 1, 17, 24. Pothinus inter suos queri atque indignari coepit, Regem ad dicendam causam evocari. Caes. C. 3, 108. — Is me nec comitem, nec dedignatus amicum est. Ovid. Pont. 1, 7, 33. — Informare, 577, c. *einen Stoff in — zu Etwas bilden, gestalten;* Informis, *ungestalt, unförmlich, was ohne eine bestimmte Gestalt oder Form ist;* Deformis, *missgestalt,* 426. Conformatio est, quum res muta aut informis fit loquens et formata, et ei oratio attribuitur ad dignitatem accommodata, aut actio quaedam. Ad Herenn. 4, 53. pr. Inchoatos edunt partus leaenae, ursae, et vulpes informia etiam magis parit; postea lambendo figurant. Plin. 10, 63. med. Monstrum horrendum, informe, ingens, cui lumen ademtum. V. Aen. 3, 658. — Quippe Deûm genitor fraudem et periuria quondam Cercopum exosus, in deforme viros animal mutavit: ut îdem dissimiles homini possent, similesque videri. Ovid. Met. 14, 93. — Insipiens, 200. *ohne Geschmack, unweise, der keine praktische Kenntniss von dem hat, was an sich gut ist, oder der bei aller Kenntniss von Personen und Dingen, die er sich erworben hat, doch nicht weiss, wie er sich in jeder Lage zu verhalten und anständig zu benehmen hat;* Desipiens (desipere, 434.) *albern, der Verstandesschwäche verräth:* Sed ego sum insipientior, qui rebus curem publicis potius, quam id quod proximum est, meo tergo tutelam geram. Plaut. Trin. 4, 3, 50. Plato hanc causam sibi, ait, non attingendae rei publicae fuisse, quod, quum offendisset populum Atheniensem prope iam desipientem senectute, persuaderi posse diffideret, cogi fas esse non arbitraretur. C. Fam. 1, 9, 18 (45). Neque enim eram tam desipiens, ut privatae rei causa legari putarem, qui tibi in senatu ut gratias agerent, mittebantur. Ibid. 3, 8, 4. — Insuetus (suescere) *ungewohnt:* Daedalus insuetum per iter gelidas enavit ad Arctos. V. Aen. 6, 16. Homines insueti laboris. Caes. 7, 30. Insueto vera audire ferocior oratio visa est, quam quae habenda apud regem esset. Liv. 31, 18, 3. — Desuetus, *entwohnt, der einer Sache entwohnt ist:* Iam pridem desuetus erat Samnis clamorem Romani exercitus pati. Liv. 8, 38, 10. *und eine Sache, deren man entwohnt ist:* Quidnam incidisset, cur ex tanto intervallo rem desuetam usurparent? Id. 3, 38, 8.

d. In, *un, bezeichnet Abwesenheit, oder verneint das Daseyn von Eigenschaften;* Ne *und* Non (*veraltet* nenu *für* non (*Goth.* ninu, *jetzt nicht*): Nenu potest. Lucret. 3, 200. Gallum nenu queunt rapidi contra constare leones, inque tueri. Ibid. 4, 714. *Goth.* ni, ne, nei, *Angels.* na, ne, nie, *Dän. Schwed.* nej, *Engl.* no, *Griech.* νή, *Slav.* ne, njet, nie, ni, *Pers.* nen, *Sanskr.* na, no, Bopp Gloss. p. 91. 99. *nein, nicht;*) *nicht, nein, verneinen die Wirklichkeit von Zuständen;* Ne, *die gedachte Wirklichkeit oder das Seynsollen, daher auch in Compositis;* Non, *die factische Wirklichkeit, das Vorhandenseyn in der That:* Infandus (fari, 559.) *so schrecklich, schauerlich, grässlich, dass man es nicht auszusprechen wagt:* Nefandus, *so gottlos, so verrucht, dass man es nicht aussprechen darf oder sollte:* Infandum, regina, iubes renovare dolorem. V. Aen. 2, 3. *unaussprechlich.* Res crudelis, infanda. C. Orat. 2, 79, 322. Tam infandum facinus ne audivi quidem. Ter. Eun. 4, 3, 22. Infanda merces. Liv. 5, 49, 1. Te, fili, precor quaesoque, ne ante oculos patris facere et pati omnia infanda velis. Id. 23, 9, 2. — Contra Antonii arma nefanda, praesidia Caesaris, consilio et auctoritate firmavi. C. ad Brut. 1, 10. a med. Ut sensit tetigisse domum Philomela nefandam, horruit infelix. Ovid. Met. 6, 601. *stärker, als* nefarius, 681. *vgl.* XI, 2. — Inopinans (137.) *active, und* Inopinatus, *passive, unvermuthet, was geschieht, wenn man es am wenigsten denkt;* Necopinans (ne-opinans, *das* c *ist des Hiatus wegen eingeschoben,*) *der nicht einmal Etwas vermuthen,* Necopinatus, *der nicht einmal vermuthet werden kann, was man sich nicht einmal als möglich denken kann:* Germani tridui viam progressi rursus reverterunt atque, omni hoc itinere una nocte equitatu confecto, inscios inopinantesque Menapios oppresserunt. Caes. 4, 4. Equites missi nocte iter conficiunt, imprudentes atque inopinantes hostes aggrediuntur. Id. C. 2, 38. Brutus noster res tantas gessit, tamque inopinatas, ut eae quum per se gratae essent, tum ornatiores propter celeritatem. C. Fam. 12, 5, 1. Sopater, quum hoc illi improvisum atque inopinatum accidisset, commotus est sane. C. Verr. 2, 28, 69. — Regem Ariobarzanem praesentibus insidiis necopinantem liberavi. C. Fam. 15, 4, 6. Hostes plerosque necopinantes oppressimus, qui occisi captique sunt, interclusi fuga. Ibid. 15, 4, 8. *drückt das Ueberraschende stärker aus, als* inopinantes, cf. Cort. et Manut. ad C. Fam. 13, 18. Omnia repentina et necopinata sunt graviora. C. Tusc. 3, 19, 45. Philopoemenem iacentem hostes superfusi attollunt reficiuntque, vix sibimet ipsi prae necopinato gaudio credentes. Liv. 39, 49, 6. Necopinato adventu ac prope furto unius diei urbem unam Hispaniae interceptam. Id. 16, 51, 12. — Inscius, Nescius *s.* 670, c.

Indemnatus, *unverurtheilt als Eigenschaft;* Non damnatus, *nicht verurtheilt, von der Handlung oder dem Zustande:* Quum servorum bellum metueretur, quo supplicio dominos indemnatos afficiebat, hoc servos damnatos liberabat. C. Verr. 5, 8, 18. cf. 5, 6, 12. *also:* Servi non damnabantur. — Improvisus, *unvorhergesehen;* Non provisus, *nicht versehen:* Nova res atque improvisa pupilli calamitas nuntiatur statim tutori. C. Verr. 1, 51, 135. Quum Sacra via descenderem, insecutus est (Clodius) me cum suis. Clamor, lapides, fustes, gladii, haec improvisa omnia. C. Att. 4, 3, 3. Frumentum his in locis in hiemem provisum non erat. Caes. 4, 29. *man hatte sich nicht versehen,* cf. 3, 18. a med. 20. med. 2, 2. extr. — Insperatus, *ungehofft, unerwartet;* Non speratus, *nicht gehofft:* Hi sunt coloni (Sullae), qui se in insperatis repentinisque pecuniis sumtuosius insolentiusque iactarunt. C. Cat. 2, 9, 20. Cyrenaici non omni malo aegritudinem effici censent, sed insperato

et necopinato malo. C. Tusc. 3, 13, 28. Omnem crede diem tibi diluxisse supremum; grata superveniet, quae non sperabitur, hora. Hor. Epist. 1, 4, 14. — Inhonestus, *unehrbar, unmoralisch;* Non honestus, *nicht moralisch, nicht pflichtmässig:* Nulla est erga deos pietas, nisi honesta de numine eorum ac mente opinio, quum expeti nihil ab iis, quod sit iniustum atque inhonestum, arbitrere. Orat. pro Domo 41. init. Multa, quae honesta natura videntur esse, temporibus fiunt non honesta. C. Off. 3, 25, 95. *So* indignus, non dignus, V. Aen. 2, 144. infrequens, non frequens, C. Fam. 10, 33. ad fin. indebitus, non debitus, C. Top. 26. fin.

In Nequire, *nicht können, sich nicht in der Lage befinden, dass man Etwas thun kann, wird durch* ne, *der Negation des Gedachten, blos der Begriff des Verbi verneint; in* Non quire, *nicht können, hingegen die Handlung selbst, in so fern sie dem wirklichen Können entgegen gesetzt wird:* Marcius respondit, se falsis criminibus circumventum, quoniam factioni inimicorum resistere nequiverit, Massiliam in exsilium proficisci. Sall. C. 34, 2. Scitis, quomodo, dum ex urbe praesidia opperior, in Galliam proficisci nequiverim. Ibid. 58, 4. Antonius, pedibus aeger, proelio adesse nequibat. Ibid. 59, 4. Nonnunquam eae partes in extis non reperiuntur, sine quibus victima illa vivere nequisset. C. Div. 1, 52. extr. — Decori vis ea est, ut ab honesto non queat separari. C. Off. 1, 27, 93. Sic est faciendum, ut studia nostra nostrae naturae regula metiamur. Neque enim attinet naturae repugnare, nec quidquam sequi, quod assequi non queas. Ibid. 1, 31, 110. Quid causae est, cur Cassandra furens futura prospiciat, Priamus sapiens hoc idem facere non queat? — Ut, si magnetem lapidem esse dicam, qui ferrum ad se alliciat et attrahat; rationem, cur id fiat, afferre nequeam. C. Div. 1, 39, 86. — *So* Nescire, *nicht wissen,* 670. Non scire: Quid te futurum est? — Nescio hercle: unum hoc scio, quod fors feret, feremus aequo animo. Ter. Phorm. 1, 3, 87. Id qua causa clam me habuisse dicam, non edepol scio. Id. Hec. 4, 1, 5. Istam Thaidem non scivi nobis vicinam. Id. Eun. 2, 3, 68.

687. *In manu, Prae manu.*

In manu, *in der Hand, in so fern Etwas in derselben eingeschlossen ist:* Quum Licinius pyxidem teneret in manu, conaretur tradere, nondum tradidisset. C. Coel. 26, 63. *Tropisch, in der Gewalt:* Tibi id in manu est, ne fiat. Ter. Hec. 3, 5, 43. — Prae manu, *in, vor die Hand, bei der Hand, von etwas Vorliegendem:* Huic aliquid paulum prae manu dederis, unde utatur. Ter. Ad. 5, 9, 23. Patri reddidi omne aurum, quod fuit prae manu. Plaut. Bacch. 4, 3, 10. *alles baare Geld.*

688. *In praesens, (In praesentiam,) In praesenti, In praesentiâ, Impraesentiarum, Depraesentiarum.*

In praesens, *bei Spätern auch* Ad praesens, *für den gegenwärtigen Augenblick, für jetzt und die nächste Folgezeit:* Si causa peccandi in praesens minus suppetebat. Sall. C. 16, 3. *auch:* Magna tempestas invidiae nobis, si minus in praesens tempus, at in posteritatem impendet. C. Cat. 1, 9, 22. Plautus ad praesens silentio transmissus est. Tac. 13, 22. In praesentiam, *für jetzt, steht als Variante sehr unsicher, statt* in praesentia, *in der Stelle:* Nos integri et indomiti, et libertatem non in praesentia laturi, primo statim congressu nonne ostendemus, quos sibi Caledonia viros seposuerit? Tac. Agr. 31. sub fin. — In praesenti,

scil. tempore, *gegenwärtig, jetzt:* Haec ad te in praesenti scripsi, ut sperares te assequi id, quod optasses. C. Fam. 2, 10, 4. *Bei* In praesens *und* In praesenti *ist nur Zeit zu verstehen; — bei* In praesentia, *in der Gegenwart, für jetzt, vor der Hand; die gegenwärtige Lage, die jetzt obwaltenden Umstände:* Vestrae coenae non solum in praesentia, sed etiam postero die iucundae sunt. C. Tusc. 5, 35. init. Spero in praesentia pacem nos habere. C. Att. 7, 14, 1. Quid ergo? iste homo testis relinquetur? — In praesentia, inquit Cleomenes, quoniam ita necesse est: sed post aliquid videbimus, ne iste nobis obstare possit. C. Verr. 5, 40. fin. cf. Graev. h. l. *auch, im Gesichte, nahe:* Res erat non in opinione dubia, sed in praesentia atque ante oculos proposito periculo. Orat. pro Domo 5, 11. — Impraesentiarum *und* in praesentiarum *kommt für das gewöhnlichere* in praesentia *nur bei ältern und, ausser einmal bei Nepos, am häufigsten bei spätern Schriftstellern vor, vgl. Lat. Gramm.* §. 150, 4. Not. 1. *S.* 469. *Von einem Adjectivum* praesentiarus, *für* praesentarius, cf. Burm. ad Petron. 58. p. 289. sq. *ist es gewiss nicht gebildet; dieses hat die Analogie gegen sich, vgl.* VI, 2. *Die gewöhnlichen Ausdrücke:* in re praesenti, *auf der Stelle,* in rem praesentem, *an Ort und Stelle,* (In re praesenti, ex copia piscaria consulere [aequum est], quid emam. Plaut. Cas. 2, 8, 63. Quid oporteat fieri circa theatrum, in re praesenti optime deliberabis et constitues. Plin. Epist. 10, 49. pr. Si de finibus, quum in rem praesentem non venimus, controversia est. C. Orat. 1, 58, 250. cf. C. Caecin. 7, 20.) *führen darauf, dass dieses Wort, aus* in praesentia rerum *abgekürzt, von alter Zeit her im Munde des Volks war und späterhin wieder in die Schriftsprache aufgenommen wurde:* Si quem socium impraesentiarum dixerit. Cato R. R. 144, 4. Hannibal cum P. Scipione, exhaustis iam patriae facultatibus, cupivit in praesentiarum bellum componere, quo valentior postea congrederetur. Nep. 23, 6. — *So auch* Depraesentiarum *statt* de praesentia rerum, *von jetzt an:* Ut depraesentiarum intelligas, quid tibi feceris. Petron. 74. med. cf. 58. init.

689. *Inanis, Vacuus.*

Inanis, *vgl.* V, 2. *leer, worin Nichts ist; bezeichnet einen Mangel:* Domum exornatam atque instructam fere iam iste reddiderat nudam atque inanem. C. Verr. 2, 34, 84. cf. C. Cat. 1, 7, 16. Cluent. 26. init. Vestros quondam nautas contra Karthaginem Scipio duxit; at nunc naves contra praedones paene inanes Cleomenes ducit. C. Verr. 5, 47, 125. Vas inane quum dicimus, non ita loquimur, ut physici, quibus inane esse nihil placet: sed ita, ut, verbi causa, sine aqua, sine vino, sine oleo vas esse dicamus. C. Fat. 11, 24. Verris statuam Tyndaritani deiecerunt in foro, et equum inanem reliquerunt. C. Verr. 2, 66, 160. Desertas arationes, inanes agros, provinciam miseram perditamque offendi. Ibid. 3, 53, 124. *Tropisch:* Maiores nostri Capua magistratus, senatum, omnia denique insignia rei publicae sustulerunt, neque aliud quidquam, nisi inane nomen Capuae reliquerunt. C. Agr. 1, 6, 19. cf. Graev. h. l. C. Acad. 2, 22, 71. Interest aliquid inter visa perspicua et inania. C. Acad. 2, 16, 51. Inanes esse meas literas, quam nullas, malui. C. Fam. 6, 22, 1. *gehaltlos.* Oratio, nisi subest res ab oratore percepta et cognita, inanem quandam habet elocutionem et puerilem. C. Orat. 1, 6, 20. — Vacuus (*vgl.* Vacare, 237. IV, 3.) *ledig, noch unbesetzt; ein Vorhandenseyn des Raums für Etwas:* Roscius confirmabat, sese praedia vacua filio traditurum. C. S. Rosc. 9 (10),

26. *erledigt, ohne Besitzer,* cf. Garat. h. l. Quum morte superioris uxoris novis nuptiis domum vacue fecisses. C. Cat. 1, 6, 14. cf. Garat. h. l. et ad 1, 7, 16. Manil. 1, 2. Sallust. C. 15, 2. *und* Vacivus, IV, 4. Veniebant decem millia equitum, par numerus peditum, in vicem prolapsorum equitum vacuos capientium ad pugnam equos. Liv. 44, 26, 3. cf. 27, 16, 4. *wo* vacuus *statt* vagus *zu lesen ist; ein Pferd ohne Reiter.* Sicut coelum deis, ita terras generi mortalium datas, quaeque vacuae, eas publicas esse. Solem deinde respiciens et cetera sidera vocans, quasi coram interrogabat, vellentne contueri inane solum? Tac. 13, 55. cf. 54. init. 6, 34. med. *Tropisch:* Colligere poteris, quanta occupatione distinear. Nam, quum vacui temporis nihil haberem, haec dictavi ambulans. C. Att. 2, 23, 1. Nunc, si es animo vacuo, expone nobis quod quaerimus. C. Brut. 5, 20. *wenn du Muse hast.*

690. *Incautus, Improvidus, Imprudens, Inconsultus, Inconsideratus.*

Incautus (in-cautus, 257.) *der sich nicht vorsieht, gegen mögliche Gefahr nicht auf seiner Hut ist:* Oppressus est Trebonius ab eo, qui aperte hostis esset, incautus. C. Phil. 11, 2, 5. Incautos invadunt. Liv. Hostes, ubi nox advenit, prope rivos aquarum, sine munimento, sine stationibus ac custodiis, passim ferarum ritu sternuntur, nunc ab secundis rebus magis etiam solito incauti. Liv. 5, 44, 6. Formica acervum struit, haud ignara ac non incauta futuri. Hor. Serm. 1, 1, 35. Neque prudentiorem Masinissam, quam Syphacem, esse, etiam iuventa incautiorem. Liv. 30, 13, 14. *unbehutsam.* — Improvidus, *vgl.* 257. *überhaupt der nicht auf das sieht, was vor ihm liegt:* Quum praecipiti fuga per rupes praealtas improvidi sternerentur, ruerentque. Liv. 40, 58, 6. *daher der bei seinem Verhalten nicht auf das sieht, was ihm in der fernen Zukunft bevorsteht und mit Gefahr drohet, unvorsichtig:* Mihi quidem fatalis quaedam calamitas incidisse videtur, et improvidas hominum mentes occupasse. C. Ligar. 6, 17. Improvidi et negligentes duces. C. Att. 7, 20, 2. Naves speculatoriae praemissae retulerunt, classem Punicam stare in ostio fluminis, castraque in ripa posita. Itaque ut improvidos incautosque simul effuso terrore opprimeret, sublatis ancoris ad hostem vadit Scipio. Liv. 22, 19, 6. — Imprudens, *unkundig, unversehens; von zufälligem, vorübergehendem Mangel an Kenntniss, Aufmerksamkeit, Umsicht:* Acarnanes duo iuvenes per Initiorum dies, non initiati, templum Cereris, imprudentes religionis, cum cetera turba ingressi sunt. Liv. 31, 14, 7. Equidem plus hodie boni feci imprudens, quam sciens ante hunc diem unquam. Ter. Hec. 5, 4, 40. Tu mihi imprudens M. Servilium praeteriisse videris. C. Brut. 77. fin. *ohne es zu merken.* Pompeius consilia capiebat, ut venientibus in itinere se opponeret, si imprudentes ex insidiis adoriri posset. Caes. C. 3, 30. cf. Caes. 3, 29. init. — Inconsultus, *vgl.* 358. *der über Etwas nicht mit sich selbst oder mit Andern zu Rathe gegangen ist, der ohne Ueberlegung handelt, unüberlegt:* At, credo, haec homo inconsultus et temerarius non videbat. C. Deiot. 6. pr. Imitamini, Patres conscripti, inconsultam turbam. Liv. 3, 21, 6. Veritus, ne quid ex concitatione animorum inconsulti certaminis oriretur. Id. 23, 7, 8. *ein übereilter Kampf.* — Inconsideratus, *vgl.* 257. *unbedachtsam, unbesonnen:* Illa temeraria atque inconsiderata, et plerumque peccatorum vitiorumque laudatrix, fama popularis, simulatione honestatis formam eius pulcritudinemque corrumpit. C. Tusc. 3, 2, 4. O cupiditatem inconsideratam! C. Quint. 25, 80.

691. *Incipere, Coepisse, Inchoare, Ordiri, Infit; Incipiens annus, Iniens annus.*

a. Incipere (in-capere, 232. *eigentlich, Etwas anfassen, Hand anlegen;*) *Etwas anfangen; und, anfangen Etwas zu thun, in welcher Bedeutung es die fehlenden Tempora von* Coepisse *ersetzt, vgl. Lat. Gramm.* §. 168, 4. Not. 3. *bezeichnet den ersten Anfang an einer Sache, die zu Stande gebracht; das erste Aufnehmen und Beginnen einer Handlung, die ausgeführt werden soll, im Gegensatz von* desinere: Opus quidem incipit nemo, quum iam circumdati vallo potuerimus esse. Liv. 7, 34, 13. Sospes iter incipere hoc. Plaut. Cas. 4, 4, 2. Thraces, antequam arma inciperent, misere legatos amicitiam obsequiumque memoraturos. Tac. 4, 46. cf. 1, 7. Amicitia incepta a parvis cum aetate accrevit simul. Ter. Andr. 3, 3, 7. cf. Caes. 7, 17. extr. Animadvertendum est, quatenus sermo delectationem habeat: et, ut incipiendi ratio fuerit, ita sit desinendi modus. C. Off. 1, 37. fin. Hostes legionem oppugnare incipiunt. Caes. 5, 39. Homines mortem vel optare incipiant, vel certe timere desistant. C. Tusc. 1, 49, 117. Iam frumenta maturescere incipiebant. Id. C. 3, 49. Quum manifesta res esset, quaerere incepimus de Carpinatio, quisnam esset is Verrutius, quicum tantae pecuniae rationem haberet. C. Verr. 2, 76, 187. — Coepisse (*veraltet* Coepio: Neque pugnas, neque ego lites coepio. Plaut. Men. 5, 5, 57. *vgl. Lat. Gramm.* §. 72. *zu Kopf, Koppe, Kuppe gehörig; also eigentlich, Etwas vom Kopfe an, von oben herein nehmen;*) *eine Handlung selbst anfangen, d. i. den ersten Theil derselben vollziehen, während das Uebrige bis zu ihrer völligen Beendigung noch auszuführen ist:* Dumnorix a castris, insciente Caesare, domum discedere coepit. Caes. 5, 7. *die Handlung hatte begonnen; er kam aber nicht bis nach Hause und vollendete sie also nicht, denn er wurde unterwegs getödtet.* Rex ita rogabat atque pollicebatur, ut magis poeniteret coepisse, quam liceret desistere. C. Rab. Post. 3, 5. Hostes se, ut coeperant, in montem receperunt. Caes. 1, 26. Caietam, si quando abundare coepero, ornabo. C. Att. 1, 4. Coeptus *hat nur passive Bedeutung:* Pons institui coeptus est. Caes. 4, 17. Ariovistus ad Caesarem legatos mittit, velle se de his rebus, quae inter eos agi coeptae, neque perfectae essent, agere cum eo. Id. 1, 47. Magnum advenisse hostium numerum, fama Romae erat. eoque mitescere discordiae intestinae metu communi coeptae. Liv. 5, 17. fin. — Inchoare (in-choare *von* χόω, χώννυμι, *aufschütten, Erde aufwerfen,* XX. *im Deutschen mit dem Zischlaut, der Schob, im mittlern Latein* Cova, *ein Bündel glattes Rockenstroh, ein kleiner Haufen, und der Schober, Heuschober; also anschobern, aufschobern. Andre Ableitungen nehmen die alten Grammatiker an:* Inchoo dicendum putat Iulius Modestus, quia sit compositum a chao, initio rerum. Sed Verrius et Flaccus in postrema syllaba aspirandum probaverunt. Cohum enim apud veteres mundum significat, unde substractum incohare. Tranquillus quoque his assentiens libello suo plenissimo aedem incohatam ita disseruit. Diomedes I. p. 361. sq. Putsch. *Is. Vossius:* Incohare verbum sacrorum notatque, perficere et consummare. Est autem a Graeco *κοᾶν* vel *κοιᾶν.* Hesych. *κοιᾶται, ἱερᾶται.* Idem. *Κοίης, ἱερεὺς καβείρων, ὁ καθαίρων φονέα. οἱ δὲ κόης,* quae possint videri orta ab Hebraeo כֹּהֵן. Obss. ad Catull. 35, 13. p. 85. sq. *Der Grundbegriff des Worts aber ist, einen Stoff aufschütten, um etwas Hohes daraus zu machen; daher:* Tum Stygio regi nocturnas inchoat aras:

V. Aen. 6, 252.) *Etwas anlegen, z. B. ein Gemälde, die Anlage, die Grundlage, den ersten Entwurf zu Etwas machen, das nachher ausgeführt und vollendet werden soll; im Gegensatz von* perficere: Nemo pictor est inventus, qui Coae Veneris eam partem, quam Apelles inchoatam reliquisset, absolveret: oris enim pulcritudo reliqui corporis imitandi spem auferebat. C. Off. 3, 2, 10. Neve inde navis inchoandae exordium coepisset. Enn. ap. C. Fat. 15, 35. cf. Liv. 21, 26, 8. Quidam ab inchoato domos exstruunt, nec peraedificatis cultum adhibent. Colum. 4, 3, 1. Ibi (in Aventino) felici loco, ubi prima initia inchoastis libertatis vestrae, tribunos plebi creabitis. Liv. 3, 54, 9. Ut natura hominem inchoavit, ita a sapientia absolvi, et perfici debet. C. Fin. 4, 13, 35. Opera (C. Gracchi) praeclare inchoata multa, perfecta non plane. C. Brut. 33, 126. Inchoare et eloquentia informare oratorem perfectum. C. Orat. 9. extr. — Ordiri (*zu* ora, oriri *gehörig,* XVIII. *vom Altdeutschen* Ur, *das Erste, ein Anfang; daher das Ort, die Spitze, das Aeusserste, sowohl vom Anfange, als auch vom Ende, Angels.* Ord *und* Ort, *der Ursprung, Anfang, Schwed.* Ort, *das Ende;*) *eigentlich, das Ort an einem Gewebe machen, das Gewebe anzetteln:* Araneus orditur telas. Plin. 11, 24. ab init. Neque nunc, quid faciam, scio, neque exordiri primum, unde occipias, habes, neque ad detexundam telam certos terminos. Plaut. Pseud. 1, 4, 6. cf. Schneideri Ind. ad Scriptt. R. R. v. Tela. *daher, Etwas an dem vordern Ende anfangen, anheben; in Bezug auf die Länge, Weitläuftigkeit des Werks oder längere Dauer der Arbeit:* Pertexe modo, quod exorsus es. C. Orat. 2, 33. extr. A Deo nobis causa ordienda est potissimum. C. Leg. 1, 7, 21. Sed ab initio est ordiendum. Nep. 2, 1. Sed querelae ab initio certe tantae ordiendae rei absint. Cum bonis potius ominibus votisque ac precationibus Deorum Dearumque, si, ut poetis, nobis quoque mos esset, libentius inciperemus, ut orsis tanti operis successus prosperos darent. Liv. Praef. fin. Eadem aestate consul alter Cn. Manlius in Gallograecia bellum gessit, quod nunc ordiri pergam. Liv. 38, 12, 1. Alterius vitae quoddam initium ordimur. C. Att. 4, 1. extr. Tum vates sic orsa loqui. V. Aen. 6, 562. cf. 6, 125. — Infit (in-fieri, *vgl. Lat. Gramm.* §. 68. Not. 2.) *er hebt an (zu reden), ist eine alterthümliche Anführungsformel der Rede einer Person, die etwas Neues zur Sprache bringen will:* Verum in tonstrina ut sedebam, me infit percontarier: ecquem filium Stratonis noverim Demaenetum? Plaut. Asin. 2, 2, 76. Ibi infit Albanus. Liv. 1, 23, 7. cf. 3, 71, 6. Nunc ergo mythos terminatur: infiunt Artes libelli qui sequentes asserent. Martian. Capella lib. 2. Metr. ult. pag. 47. Grot.

b. Incipiens annus, *das anfangende Jahr, bezeichnet den ersten Theil oder Abschnitt eines der Länge nach genommenen Zeitraums;* Iniens annus, *das eintretende Jahr, der Punkt, wo der Lauf desselben beginnt und die diesem Zeitabschnitt eigenen Erscheinungen wahrgenommen werden:* Mergi pariunt incipiente vere. Plin. 10, 32. fin. Smyrnii semen arescit incipiente aestate. Id. 27, 13, 109. Cometes incipiente Augusto apparuit. Id. 2, 25. a med. — Ineunte anno pro principum salute publice vota suscepta. Suet. Tib. 54. Bellum Cn. Pompeius extrema hieme apparavit, ineunte vere suscepit, media aestate confecit. C. Manil. 12. fin. Ineunte vere in vitibus exsistit tamquam ad articulos sarmentorum ea, quae gemma dicitur. C. Sen. 15, 53. Volui meam potestatem esse vel petendi (legationem), vel ineunte aestate exeundi. C. Att. 4, 2, 6. cf. Oberlin. ad Caes. 2, 2. *Nach diesen Bestimmungen lässt sich auch sagen:* Epistolam incipiente febricula scripseras. C. Att. 7, 8, 2. *aber nicht* ineunte febricula. Menandrum Syracusanum incipientis iuventae

in exercitu Ptolemaei elephantus amasse dicitur. Plin. 8, 5. med. Ineuntis aetatis inscitia senum constituenda et regenda prudentia est. C. Off. 1, 34, 122. Ineunte adolescentia, quum est maxima imbecillitas consilii, tum id sibi quisque genus aetatis degendae constituit, quod maxime adamavit. Ibid. 1, 32, 117.

692. *Incolumis, Salvus, Sanus, Sospes.*

Incolumis (in-columis; Columes, salvos. Isid. Gloss. Incolumis a columna nomen habet, quasi erectus, fortis et stabilis. Isidor. Origg. X. lit. I. pag. 1077. *also zu* Columen, 302. *gehörig, mit der verstärkenden Präposit.* In, 686, a, *). *In allen Stellen aber tönt das negative* in *zu stark durch, weswegen dieses Wort richtiger auf* cellere, *vgl.* Celsus, 93. *zu beziehen ist; die Endung* mis *gehört zu* V, 3. *wie* sublimis; *eigentlich, ohne Anstoss, ohne Zerschellen;*) *unverletzt, unversehrt, ohne an dem vorhergehenden guten und vollkommenen Zustande etwas gelitten zu haben:* Seius ne equestrem quidem splendorem incolumem a calamitate iudicii retinere potuit. C. Planc. 5, 12. cf. Garat. ad C. Pis. 16. extr. Et urbem et cives integros incolúmesque servavi. C. Cat. 3, 10. fin. Nostri ad unum omnes incolumes, perpaucis vulneratis, ex tanti belli timore se in castra receperunt. Caes. 4, 15. cf. 6, 40. med. 3, 6. extr. Caesar omnibus navibus ad unam incolumibus, milites exposuit. Caes. C. 3, 6. Incolumes genae. Hor. Carm. 4, 10, 8. *Wangen, deren jugendliche Zartheit noch unversehrt ist.* Virtutem incolumem odimus, sublatam ex oculis quaerimus invidi. Id. 3, 24, 31. Nondum maturus imperio Ascanius Aeneae filius erat: tamen id imperium ei ad puberem aetatem incolume mansit. Liv. 1, 3. pr. Incolumi tota urbe. — Capitolio, arce incolumi. Liv, 5, 53, 3. 9. Incolumitas est salutis tuta atque integra conservatio. C. Inv. 2, 56, 169. — Salvus (*von* salus, IV, 4. *b. Otfr.* salig, *Angels.* saeli, *Schwed.* salig, *Isländ.* säl, *selig, ursprünglich reich, begütert, und, wie das Goth.* sel, *gut; Sanskr.* kusala, kusalin, salvus, felix, prosper;) *gerettet, geborgen, ohne Schaden und Verlust, wohlbehalten in Bezug auf Existenz:* Salvum te advenisse gaudeo. Ter. Phorm. 2, 1, 56. *gewöhnliche Bewillkommungsformel,* cf. Plaut. Curc. 2, 3, 27. Bacch. 3, 3, 52. Caesar movebatur etiam misericordia civium, quos interficiendos videbat: quibus salvis atque incolumibus, rem obtinere malebat. Caes. C. 1, 72. An poenitet vos, quod salvum atque incolumem exercitum, nulla omnino nave desiderata, transduxerim? Ibid. 2, 32. sub extr. Illum debilem factum lecticula in curiam esse delatum; quumque senatui somnium enarravisset, pedibus suis salvum revertisse. C. Div. 1, 26, 55. Salvum signum est? — Inspice. — Recte, ita est, ut obsignavi. Plaut. Amph. 2, 2, 142. Responde mihi, quid eo est argento factum? — Salvum est. — Solvite vosmet igitur, si salvum est. Id. Most. 3, 1, 106. *unverloren.* Qui rem publicam salvam esse vellent, arma capere et se sequi iubent Consules. C. C. Rab. 7. init. cf. Hottom. h. l. *Tropisch:* Praeclarum a maioribus accepimus morem rogandi iudicis, si eum teneremus, „quae salva fide facere posset." C. Off. 3, 10, 44. — Sanus (*Vaskisch ist* osoa, *ganz, heil, gesund, und die Endung* suna, asuna, tasuna *zeigt Trefflichkeit an; ferner* sendoa, *gesund, stark; von Humboldt Urbewohner Spaniens S.* 34. *und Zusätze z. Mithridates S.* 31. *Gr.* σόος, σῶς, *ge-sund, vgl.* Sane, 264. *Hierher gehört noch das Altdeutsche schon, ganz, woher schonen, Poln.* szanowac;) *gesund an Seele und Leib, sich wohlbefindend; im Gegensatz von* aegrotus: Si qui medicamentum cuipiam dederit ad aquam intercutem pepigeritque, si eo medicamento sanus factus esset, ne illo medicamento unquam postea utere-

tur. C. Off. 3, 24. init. Si gladium quis apud te sana mente deposuerit, repetat insaniens. Ibid. 3, 25, 95. *Tropisch:* Tuam vicem saepe doleo, quod nullam partem per aetatem sanae et salvae rei publicae gustare potuisti. C. Fam. 12, 23, 3. Dicendi placidum et sanum genus. C. Brut. 80. pr. — Sospes (*das Vaskische* osoa, *ganz, heil, mit dem Zischlaute, Hebr.* ישׁע, *in Hiphil* הוֹשִׁיעַ *helfen, retten, daher auch die Griechen* Sospita *durch* Σώτειρα *übersetzen, vgl.* Pausan. 1, 40. 44. 3, 22. *Die ältere Form war* Sispita: Sispitem Iunonem, quam vulgo Sospitem appellant, antiqui usurpabant, cum ea vox ex Graeco videatur sumta, quod est σώζειν. Festus; *auf Münzen:* IVNO. SISPITA, cf. Graev. ad C. Mur. 41. *und auf Inschriften bei* Reines. 5, 47. p. 383. *und bei* Orell. 1309. *Die Endung* sp *scheint aus einer Participialform entstanden zu seyn, wie* hospes, hospitis *von* Gast;) *glücklich aus der Gefahr rettend,* active, *als älteste Bedeutung:* Ennius sospitem pro servatore posuit. Festus. *Gewöhnlicher* passive, *durch göttliche Hülfe der Gefahr entronnen, entgangen, glücklich:* Dî te sospitem servent tuis! Afran. ap. Fest. h. v. Iuppiter, quem penes spes vitae sunt hominum omnium, da diem hunc sospitem, quaeso. Plaut. Poen. 5, 4, 15. Sume, Maecenas, cyathos amici sospitis centum. Hor. Carm. 3, 8, 14. *wegen göttlicher Rettung aus Lebensgefahr bei einem umfallenden Baume,* cf. 2, 13. 2, 17, 27. Praetereuntibus (Fabiis) Capitolium arcemque et alia templa, quidquid Deorum oculis, quidquid animo occurrit, precantur, ut illud agmen faustum atque felix mittant, sospites brevi in patriam ad parentes restituant. Liv. 2, 49, 7. cf. 2, 13, 6. 5, 28, 4. Ita mihi salvam ac sospitem rem publicam sistere in sua sede liceat! Suet. Aug. 28. Vix una sospes navis ab ignibus. Hor. Carm. 1, 37, 13. Iussa pars mutare Lares et urbem sospite cursu. Id. Carm. Saec. 40. *von glücklicher Fahrt zu Schiffe.*

693. *Inconcinnus, Incomtus.*

Inconcinnus, *vgl.* 328. *unharmonisch, ohne Anstand und Schicklichkeit:* Asperitas agrestis et inconcinna. Hor. Epist. 1, 18, 6. *ungeschliffen und linkisch.* Qui aut, tempus quid postulet, non videt, aut plura loquitur, aut se ostentat, aut eorum, quibuscum est, vel dignitatis vel commodi rationem non habet, aut denique in aliquo genere aut inconcinnus, aut multus est, is ineptus dicitur. C. Orat. 2, 4, 17. — Incomtus (in-comere, comtum; *Engl.* to comb, to kemb, *Angels.* caemban, *kämmen,* (κοσμεῖν, *schmücken,*) *von* coma, *Griech.* κόμη, *der Kamm, d. i. die Mähne des Löwen, des Pferds, überhaupt der oberste Theil eines Dinges, der sich in die Länge hin zieht;*) *eigentlich, ungekämmt; tropisch, ungeschmückt:* Canidia brevibus implicata viperis crines et incomtum caput. Hor. Epod. 5, 16. Incomtis Curius capillis. Hor. Carm. 1, 12, 41. Ut mulieres esse dicuntur nonnullae inornatae, quas id ipsum deceat: sic haec subtilis oratio etiam incomta delectat. C. Orat. 23, 78. cf. Drak. ad Liv. 4, 41, 1.

694. *Inconditus, Incompositus.*

Incondĭtus (condere, — dĭtum, 2.) *nicht zusammengestellt, confus, in wilder Zerstreuung:* Ne milites sparsi et inconditi sine ordine, sine signis omnibus portis excurrerent. Liv. 29, 34, 11. Acies incondita inordinataque. Id. 44, 39. pr. Aucta lues, dum mixta iacent incondita vivis corpora. Lucan. 6, 101. *zerstreut umherliegende Leichname.* In Cossum milites carmina incondita, aequantes eum Romulo, iacere. Liv. 4, 20, 2. *kunstlose Verse in Hinsicht des Rhythmus und der Wahl des Ausdrucks, roh hingeworfen, wie sie fielen,* cf. 7, 10, 13. V. Ecl. 2, 4. Virgines car-

men in Iunonem reginam canentes ibant; illa tempestate forsitan laudabile rudibus ingeniis, nunc abhorrens et inconditum, si referatur. Liv. 27, 37, 13. — Incompositus (*vgl.* Componere 320. *und* Composite, XXI, 5.) *nicht zusammengeordnet, in Unordnung:* Postumium, incomposito agmine negligentius ab re bene gesta euntem, adorti sunt Aequi. Liv. 5, 38, 7. Quarta vigilia Claudius signa movit: incompositi, longo agmine effusi, infrequentes, quum nocturnus error dissiparet, ad urbem pervenerunt. Id. 43, 10, 4. cf. 40, 28. init. 44, 12, 3. *Tropisch:* Nempe incomposito dixi pede currere versus. Hor. Serm. 1, 10, 1. Cereri det motus incompositos et carmina dicat. V. Georg. 1, 350. *von ungeordnetem rohem Tanze.* Ordo si vitiosus est, licet et vincta sit, et apte cadens oratio, tamen merito incomposita dicatur. Quinctil. 9, 4, 32.

695. *Inconstantia, Infirmitas, Levitas, Mutabilitas, Mobilitas.*

Inconstantia, *vgl.* 356, b. *die Unbeständigkeit, wenn man sich nicht gleich bleibt:* Vulgi opiniones in maxima inconstantia veritatis ignoratione versantur. C. N. D. 1, 16, 43. Fortunam (deam) nemo ab inconstantia et temeritate seiunget. C. N. D. 3, 24, 61. Nemo doctus unquam mutationem consilii inconstantiam dixit esse. C. Att. 16, 7, 3. — Infirmitas, 356, b. *eigentlich die Schwäche des Körpers, Kränklichkeit, und Geistesschwäche; daher der Wankelmuth, die Unzuverlässigkeit:* Omnis cognitio multis est obstructa difficultatibus, eaque est et in ipsis rebus obscuritas, et in iudiciis nostris infirmitas. C. Acad. 2, 3. ab init. *Mangel an Festigkeit, ein Schwanken.* Caesar infirmitatem Gallorum veritus, quod sunt in consiliis capiendis mobiles et novis plerumque rebus student. Caes. 4, 5. — Levitas (levis, 261, a, γ. I, 2.) *die Leichtigkeit; hier im moralischen Sinn, der Leichtsinn, mit welchem man von einem Gegenstande seiner Wahl zu einem andern übergeht, weil man von keinem einen dauerhaften Eindruck auf sich machen lässt; die Flatterhaftigkeit:* Sed modo laeta manet (Fortuna), vultus modo sumit acerbos; et tantum constans in levitate sua est. Ovid. Trist. 5, 8, 18. Ut omittam levitatem temere assentientium. C. Acad. 2, 38, 120. Quamquam Ennius recte: Amicus certus in re incerta cernitur: tamen haec duo levitatis et infirmitatis plerosque convincunt, aut si in bonis rebus contemnunt, aut in malis deserunt. C. Lael. 17, 64. — Mutabilitas (mutare, XII, 2. I, 2.) *die Veränderlichkeit, wenn man den Hang dazu hat, immer von einem Entschlusse, den man bereits auszuführen im Begriff ist, zu einem andern überzugehen:* Inimicitiae, induciae, bellum, pax rursum — haec inconstantia mutabilitasque mentis, quem non ipsa pravitate deterreat? C. Tusc. 4, 35, 76. — Mobilitas (movere, 583. XII, 2. I, 2.) *die Beweglichkeit, physisch und tropisch, wenn man durch flüchtige Eindrücke seinen Willen bald zu dem, bald zu jenem bestimmen lässt:* Non quaeritur mobilitas linguae, non celeritas verborum. C. Orat. 1, 28, 127. Quid est inconstantia, mobilitate, levitate quum singulis hominibus, tum vero universo senatui turpius? C. Phil. 7, 3, 9. Has tam prosperas res consecuta est subita commutatio, quod fortuna sua mobilitate, quem paulo ante extulerat, demergere est adorta. Nep. 10, 6.

696. *Incorruptus, Sincerus.*

Incorruptus (in-corrumpere, 603. 374.) *unverdorben, woran die natürliche gute Beschaffenheit nicht zerstört ist, physisch und tropisch:* Spina celebratur nigra, quoniam incorrupta etiam in aquis durat. Plin. 13,

9, 19. Illos imitemur, qui incorrupta sanitate sunt. C. Opt. Gen. Or. 3, 8. Tota oratio nostra omnem sibi fidem sensibus confirmat, id est, incorruptis atque integris testibus. C. Fin. 1, 21. init. Gloria est consentiens laus bonorum, incorrupta vox bene iudicantium de excellente virtute. C. Tusc. 3, 2, 3. — Sincērus (*bei Kero* kisontron, *Angels.* syndrian, asyndrian, *sondern, theilen, von einem andern Dinge trennen,* VI, 2. *das* t *ging in den* K-*Laut über, wie häufig; und dieses von* sine, *vgl. oben* In, *un,* 686, a. Sincerum, purum, sine fuco, et simplex: ut mel sine cera. Donat. ad Ter. Eun. 1, 2, 97.) *ohne fremden Zusatz, rein, echt, wie Etwas von Natur ist:* Sincerum est nisi vas, quodcunque infundis acescit. Hor. Epist. 1, 2, 54. Secerni blandus amicus a vero et internosci tam potest, adhibita diligentia, quam omnia fucata et simulata a sinceris atque veris. C. Lael. 25, 95. Parvaque sinceras velat aluta genas. Ovid. Art. Am. 3, 202. *Tropisch:* Nihil simplex, nihil sincerum. C. Att. 10, 6. Si spatium Syphaci ad sua, ut velit, componenda detur, nihil sincera fide cum Romanis acturum. Liv. 29, 4, 8. Adeo nulli sincera voluptas, sollicitique aliquid laetis intervenit. Ovid. Met. 7, 453. Atheniensium semper fuit prudens sincerumque iudicium, nihil ut possent, nisi incorruptum, audire, et elegans. C. Orat. 8, 25. Thucydides rerum gestarum pronuntiator sincerus, et grandis etiam fuit. C. Brut. 83, 287.

697. *Incurrere, Incursare, Inferri.*

Incurrere, 401. *auf Etwas zu-, anlaufen:* Incurristi amens in columnas. C. Orat. 67, 224. In alios caeco impetu incurrunt. C. Fin. 1, 13, 44. In unam navem armatae tot classes incurrunt. C. Sext. 20, 46. Catilina in confertissimos hostes incurrit, ibique pugnans confoditur. Sall. C. 60. fin. *hineinrennen. Tropisch:* Ne incurrat iuventus in alterius domum atque famam. C. Coel. 18, 42. *Jemands Ehre antasten, verletzen.* Incurrit haec nostra laurus non solum in oculos, sed iam etiam in voculas malevolorum. C. Fam. 2, 16, 2. *meine neidischen Feinde sprechen nachtheilig davon.* Privati agri in publicum Campanum incurrebant. C. Agr. 2, 30, 82. *sie grenzten daran.* — Incursare (incurrere, XX, 10.) *oft, besonders feindselig gegen Etwas anlaufen:* In aversam incursare aciem. Liv. 3, 70, 4. Volsinienses ultro agros Romanos incursavere. Id. 5, 31, 5. *Tropisch:* Iste statim sicut e cavea leo missus volitabit et vagabitur in foro, acuens dentes in cuiusque fortunas; in omnes amicos atque inimicos, notos atque ignotos incursans. Ad Herenn. 4, 39. init. Incursabit in te dolor meus. C. Att. 12, 41, 2. *wird auf dich übergehen, wird dich angreifen.* — Inferre se (ferre, 571.) *und* Inferri, *sich mit Heftigkeit wohin stürzen, eindringen:* Ubi fuit Sulla? Num in iis regionibus, quo se Catilina inferebat? C. Sull. 19, 53. cf. Garat. h. l. et Drak. ad Liv. 4, 39, 1. 6, 12, 9. Milites, velut vecordes illati, signa primo impetu hostium turbant. Liv. 9, 24, 15. Duo amnes incidunt Oriundi flumini, quod mari Hadriatico infertur. Id. 44, 31, 4.

698. *Incutere, Infligere, Impingere, Illidere.*

Incutere (*vgl.* Excutere, 528.) *an — auf Etwas so heftig schlagen, dass dadurch eine Erschütterung hervorgebracht wird:* M. Papirius dicitur Gallo, barbam suam permulcenti, scipione eburneo in caput incusso iram movisse. Liv. 5, 41, 9. Nos colaphum incutimus lambenti crustula servo. Iuvenal. 9, 5. *Tropisch von erregten Gemüthsbewegungen:* Timor incutitur aut ex ipsorum (qui oratorem audiunt) periculis, aut ex communibus. C. Orat. 2, 57. extr. Incutiunt urbis desiderium. Hor. Epist. 1, 14, 22.

Quod promtiores hostes ad subeundam omnem dimicationem videbatur facturum, id metum pigritiamque incussit. Liv. 31, 34, 3. cf. 2, 18, 9. Movendi inde thesauros incussa erat religio. Id. 29, 18, 17. *Gewissensscrupel erregen, bedenklich machen.* — Infligere (*vgl.* Affligere, 73.) *auf Etwas — hinein schlagen, durch Schlagen Etwas beibringen, zufügen; mit der Nebenidee des Anschmiegens, Eindringens:* Alicui infligere securim. C. Planc. 29, 70. Tum illud tibi vulnus inflictum est. C. Phil. 2, 21, 52. *Tropisch:* Illa tibi sempiternam turpitudinem inflixerunt. C. Pis. 26, 63. — Impingere (*vgl.* Compingere, 287.) *an — gegen Etwas schlagen, stossen, werfen; bezeichnet den heftigen Andrang des anschlagenden Körpers:* Pugnum in os impinge. Plaut. Rud. 3, 4, 5. Aesopo quidam petulans lapidem impegerat. Phaedr. 3, 5, 2. Huic calix mulsi impingendus est, ut plorare desinat. C. Tusc. 3, 19, 44. *in die Hand drücken, aufdringen. Tropisch:* Atque hoc tempore ipso impingit mihi epistolam Scaptius Bruti, rem illam suo periculo esse. C. Att. 6, 1, 6. *aufdringen, aufhängen.* — Illidere (laedere) *anschlagen, anstossen, in so fern damit ein Ver-letzen, ein Beschädigen verbunden ist:* Amycus funale illisit fronti Lapithae Celadontis. Ovid. Met. 12, 250. Non ad gravescens vulnus illidat manus. C. Tusc. 3, 31. fin. Entellus libravit dextra media inter cornua (iuvenci) cestus arduus, effractoque illisit in ossa cerebro. V. Aen. 5, 480.

699. *Indagare, Quaerere, Scrutari, Rimari, Vestigare, Investigare, Expiscari.*

Indagare (indu, XX, 7. *veraltet für* in;) *inwendig suchen, aufsuchen, ausspüren; eigentlich von Jagdhunden:* Ad indagandum canis natus est. C. Fin. 2, 13, 39. Si quid est, quod indagaris, inveneris, ex tenebris erueris, consume sane. C. Agr. 1, 1, 3. Verres acutissime tota provincia, quid cuique accidisset, quid cuique esset necesse, indagare et odorari solebat. C. Verr. 2, 54, 134. Tu quidquid indagaris de re publica et maxime quos consules futuros putes, facito, ut sciam. C. Att. 2, 4, 4. — Quaerere (*köhren, b. Kero auch für versuchen, untersuchen, prüfen; im Nieders. heisst noch köhren, kühren, sprechen, schwatzen;*) *untersuchen; mit Mühe und Forschen suchen:* Te quaerebam ipsum. Ter. Ad. 3, 4, 15. Non sunt ab eo doloris remedia quaerenda, qui dolorem malorum omnium maximum dixerit. C. Tusc. 2, 19, 45. Quum venenum privigno suo quaereret, manifesto est deprehensus. C. Cluent. 44, 125. cf. Garat. h. l. — Scrutari (*Goth.* skreitan, *Ahd.* scrûton, *Angels.* screadan, *schroten, d. i. gröblich zermalmen; grosse, harte und zähe Körper der Quere nach zersägen, zerhauen, zerschneiden, daher Schrotmühle, Schrotsäge, Schrotmeisel, Schrotschere, und von dem Begriff des Zertheilens das abgeleitete, längst veraltete* scrutôn *bei Tatian,* scrodôn *b. Notker, erforschen, durchforschen;*) *durch Umwühlen und Visitiren suchen, sorgfältig und genau durchsuchen:* Quum omnium domos, apothecas, naves furacissime scrutarere. C. Vatin. 5, 12. Non excutio te, si quid forte ferri habuisti, non scrutor. C. S. Rosc. 34, 97. Cacus Recarani hospitis boves aversas in speluncam attraxit. Quumque Recaranus vicinis regionibus peragratis, scrutatisque omnibus eiusmodi latebris desperasset inventurum, excedere his finibus constituerat. Aurel. Vict. Orig. Gent. Rom. 6. *Tropisch:* Hoc instrumentum causarum in forum deferre debemus, neque, ut quaeque res delata ad nos erit, tum denique scrutari locos, ex quibus argumenta eruamus. C. Orat. 2, 34, 146. Arcanum neque tu scrutaberis illius unquam. Hor. Epist. 1, 18, 37. — Rimari (rima, XX.

Schwed. Remna [remna, *Risse bekommen,*] *ein Riss, Spalt, und mit dem Zischlaute Schwed.* Skråma, *Isländ.* Skrama, *eine lange Fleischwunde, Böhm.* Ssram, *und Poln.* Szram, *eine Narbe. Schramme heisst noch jetzt eine lange tiefe Fleischwunde und die Narbe davon; auch sagt man eine Schramme in einem Glase, in dem Holze, in der Rinde eines Baums;) eigentlich, sich Ritze machen, durchwühlen; in den Ritzen suchen, alle Ritze aussuchen:* Rastris terram rimantur, et ipsis unguibus infodiunt fruges. V. Georg. 3, 534. Volucres rimantur prata Caystri, Ibid. 1, 384. i. e. Pascuntur in pratis, cibum per terrae rimas requirentes. Nam rimari hinc tractum est a porcis, qui glandes rimantur de rimis terrarum. Servius. — Vestigare (vestigium, *von* pes, pedis — stīgare, *stechen*, XX. *vgl.* Instigare, 330. *und* Stimulare, 34. *Vor dem* st *konnte der Lateiner das* d (ped — stigare) *nicht aussprechen. Der Grundbegriff von* Vestigium, *ein mit dem Fuss gemachter Eindruck, Marke, passt nicht zu der Ableitung Adelungs* v. *Spüren von* pes *und steigen, Goth.* steigen, stiguan, *d. i. gehen.*) *den Fusstapfen nachgehen, nachspüren:* Aeneas tortos legit obvius orbes, vestigatque virum. V. Aen. 12, 482. *Tropisch:* Causas rerum vestigabimus. C. Orat. 2, 39. extr. — Investigare, *der Spur nachgehen, bis man das Gesuchte findet, ausspüren;* Illud molestum, me adhuc investigare non posse, ubi P. Lentulus noster sit. C. Att. 9, 1, 2. Simul atque Verres in oppidum quodpiam venerat, immittebantur illi continuo Cibyratici canes, qui investigabant et perscrutabantur omnia. C. Verr. 4, 21, 47. *Tropisch:* Nil tam difficile est, quin quaerendo investigari possit, Ter. Heaut. 4, 2, 8. Ubi quaeram, ubi investigem (virginem), quem percunter, qua insistam via, incertus sum. Id. Eun. 2, 3, 2. — Expiscari (ex-piscari *von* piscis, XX. *Goth. Dän. Schwed.* Fisk, *bei Otfried* Fisg, *Fisch;*) *eigentlich, sich Fische in einem Flusse heraussuchen; tropisch, ausfischen, durch sorgfältiges, angelegentliches Suchen und Forschen herauszubringen suchen:* Proinde expiscare, quasi non nosses. Ter. Phorm. 2, 3, 35. Nescis me ab illo omnia expiscatum. C. Fam. 9, 19.

700. *Indignus, Immerens; Indignatio, Indignitas.*

a. Indignus (*vgl.* Dignitas, 455.) *unwürdig, bezeichnet überhaupt den Contrast des moralischen Werths einer Person mit ihren äussern Zuständen, die von äusserer Einwirkung herrühren können, z. B.* Misericordiam utilem esse dicunt ad opem ferendam, et ad calamitates hominum indignorum sublevandas. C. Tusc. 4, 20, 46. *die das Unglück nicht verdienen.* O quam indigna perpeteris, Phocion! Nep. 19, 4. Si decem soli essent in civitate viri boni, sapientes, iusti, qui te indignum aedilitate iudicavissent, gravius de te iudicatum putarem. C. Planc. 4, 9. Vident indigna morte peremtum. V. Aen. 6, 163. *oder auch von ihr selbst:* Si ego digna hac contumelia sum maxime, at tu indignus qui faceres tamen. Ter. Eun. 5, 2, 27. *es schickte sich nicht für dich, war dir unanständig;* — Immerens (merere, *sich verdient machen, Verdienste erwerben; der Verdiente hat ein Recht auf Belohnungen;*) *nicht verdienend, durch seine Handlungen nicht verschuldet, unschuldig; den Contrast des Verdienstes mit seinen Folgen:* Hi, falsa suspicione ducti, immerentes ut sceleratos occidunt. Nep. 10, 10. Classici filia, quae inter reos erat, ne suspicionibus quidem haerebat. Itaque honestissimum credidi, non premere immerentem. Plin. Epist. 3, 9, 20.

b. Indignatio (indignari, 686, c. II, 3.) *der Unwille, Aerger, Zorn, da man Etwas für unwürdig, unanständig, unschicklich hält:* Si natura

negat, facit indignatio versum. Iuvenal. 1, 79. — Indignitas (indignus, I, 2.) *die Unwürdigkeit, der Mangel an moralischem Werth:* Quid tua indignitas postulat? C. Vatin. 1. pr. *daher das unanständige Betragen, die Unanständigkeit, Niederträchtigkeit:* Egone has indignitates diutius patiar, quam necesse est? Liv. 2, 34, 10. Congemuit senatus frequens, neque tamen satis severe pro rei indignitate decrevit. C. Mur. 25, 51. Indignitas *verhält sich zu* Indignatio, *wie der Grund zur Folge; daher steht ersteres auch bisweilen für Unwillen, Missfallen:* Patres indignitate rerum cesserant in agros. Liv. 3, 38, 11. Crescit indignitas. Id. 1, 40, 2. Indignitas, atque ex ea ira animos cepit. Id. 5, 45, 6.

701. *Individuus, Indivisus, Indiscretus.*

Individuus (in-dividere, 472. IV, 3.) *was ungetheilt bleibt, untheilbar:* Corpus individuum, quod dirimi distrahive non potest. C. N. D. 3, 12, 29. Atomi, id est, corpora individua propter soliditatem. C. Fin. 1, 6, 17. — Indivisus, *was noch nicht getheilt worden ist, ungetheilt, unzertrennt:* Equi ungulas indivisas habent. Varr. R. R. 2, 6, 2. *Tropisch:* Indivisus honos. Sil. 8, 9. — Indiscretus (in-discernere, 461.) *was sich nicht unterscheiden lässt:* Laris Thymberque, simillima proles, indiscreta suis gratusque parentibus error. V. Aen. 10, 392. Indiscretae voces. Tac. 1, 35.

702. *Indoles, Ingenium, Natura.*

Indoles (indu *alt statt* in — ŏlere, I, 1. *wachsen, vgl.* Abolere, 431. *eigentlich, etwas Inneres, woran das Wachsen kenntlich ist;*) *die natürlichen Anlagen in moralischer Hinsicht, in so fern sie des Wachsthums, d. i. der Vervollkommnung durch Bildung, Fleiss und Uebung fähig sind:* Adolescentibus bona indole praeditis sapientes senes delectantur. C. Sen. 8, 26. Videtur in adolescentulo esse indoles, sed flexibilis aetas, multique ad depravandum parati. C. ad Brut. 1, 18. med. Cum hac indole virtutum atque vitiorum Hannibal triennio sub Hasdrubale imperatore meruit. Liv. 21, 4. extr. Horum in quolibet indoles eadem, quae in Alexandro erat, animi ingeniique. Id. 9, 17, 10. — Ingenium (in-geno, IV, 3, c. *vgl.* Gignere, 379. *eigentlich das, was Jedem angezeugt, angeboren ist, was er mit seinem ersten Keim bekam;*) *die eigenthümlichen Anlagen, Kräfte und Eigenschaften, die jedes Wesen in seiner Art bei seinem ersten Entstehen erhalten hat und wodurch es sich von allen andern unterscheidet; bei dem Menschen die Eigenthümlichkeiten des Gemüths, das Temperament, der Charakter; und die des Geistes, Naturgaben, Talent, Genie, Verstand, Witz:* Vites coercentur pluribus modis ad coeli mores, solique ingenia. Plin. 14, 1, 3. *daher:* Ad segetes ingeniosus ager. Ovid. Fast. 4, 684. Ita ingenium meum est: inimicos semper osa sum obtuerier. Plaut. Amph. 3, 2, 18. Novi ingenium mulierum: nolunt, ubi velis; ubi nolis cupiunt ultro. Ter. Eun. 4, 7, 42. Ingenium est omnium hominum ab labore proclive ad lubidinem. Id. Andr. 1, 1, 50. Suum quisque noscat ingenium, acremque se et bonorum et vitiorum suorum iudicem praebeat. C. Off. 1, 31, 113. Ingenium saepe, etiam si industria non alitur, valet tamen ipsum suis viribus. C. Coel. 19, 45. Mihi quidem veteres illi multo plus etiam vidisse videntur, quam quantum nostrorum ingeniorum acies intueri potest. C. Orat. 3, 5, 20. Nulla acies humani ingenii tanta est, quae penetrare in coelum, terram intrare possit. C. Acad. 2, 39, 122. — Natura (nasci, natum, VI, 2.*) *bei Kero* chnuat, cnuat, *Alemann.* chonnot,

contr. chnuat, *von* chinan, *Goth.* keinan, *keimen, sprossen;) die eigenthümliche Art und Weise, wie bei jedem Wesen von seinem Entstehen an sowohl seine körperlichen Bestandtheile, als auch seine geistigen Vermögen beschaffen, verbunden und gestaltet sind; die Natur, natürliche Beschaffenheit:* Undique loci natura Helvetii continentur. Caes. 1, 2. cf. C. 1, 66. Liv. 22, 38, 9. Caesar, qualis esset natura montis, qui cognoscerent, misit. Id. 1, 21. Persecutus est Aristoteles animantium omnium ortus, victus, figuras; Theophrastus autem stirpium naturas, omniumque fere rerum, quae e terra gignerentur, causas atque rationes. C. Fin. 5, 4, 10. Uno et eodem temporis puncto nati dissimiles et naturas, et vitas, et casus habent. C. Div. 2, 45, 95. Medico diligenti, priusquam conetur aegro adhibere medicinam, non solum morbus eius, cui mederi volet, sed etiam consuetudo valentis, et natura corporis cognoscenda est. C. Orat. 2, 44, 186. Sic hominis natura generata est, ut habeat quiddam innatum quasi civile atque populare, quod Graeci πολιτικόν vocant. C. Fin. 5, 23, 66. Communi fit vitio naturae, ut invisis, latitantibus atque incognitis rebus magis confidamus vehementiusque exterreamur. Caes. C. 2, 4. Naturam expellas furca: tamen usque recurret. Hor. Epist. 1, 10, 24. Si ipse in nos mitis Hannibal contra naturam suam esse velit, nihil tamen nobis vita opus esse censeamus. Liv. 22, 59. *auch von andern Gegenständen:* Natura inimica inter se esse liberam civitatem et regem. Liv. 44, 24, 2. Temporum civilium natura atque ratio. C. Fam. 6, 6, 8. cf. 6, 5, 2. *Ausserdem verstand man darunter die zeugende und schaffende Kraft, die Welt; und das Erzeugte, ein Wesen, Geschöpf:* In bestiis, quod his sensus a natura est datus, vis ipsius naturae perspici potest. C. Tusc. 5, 13, 38. Strato omnem vim divinam in natura sitam esse censet, quae causas gignendi, augendi, minuendi immutandique habeat, sed careat omni sensu et figura. C. N. D. 1, 13. fin. Ratio per omnium naturam rerum pertinens. Ibid. 1, 14, 36. Quarta pars mundi (ignea) ea et ipsa tota natura fervida est, et ceteris naturis omnibus salutarem impertit et vitalem calorem. Ibid. 2, 10, 27.

703. *Induciae, Pax, Pacificatio.*

Induciae (scil. feriae, *d. i. die herbei-, hereingeführten Feiertage; von* inducere, *mit* c, *nicht mit* t *geschrieben, wenn es auch von* inductus *hergeleitet würde, vgl. Lat. Gramm.* §. 15, 4, c. β. Induciae sunt belli feriae. Varro ap. Gell. 1, 25. *Statt dieser natürlichen Ableitung gibt Gellius* l. c. *die sehr gezwungene von* inde uti iam, *oder auch von* initiae, *welcher Manutius, Dausquius und Cellarius nicht hätten folgen sollen;) der Waffenstillstand, wenn der offene Krieg nach Verabredung beider Theile auf eine bestimmte Zeit ausgesetzt wird:* Quidam, quum triginta dierum essent cum hoste induciae factae, noctu populabatur agros, quod dierum essent pactae, non noctium induciae. C. Off. 1, 10, 33. Aequorum legati foedus ab senatu quum petissent, inducias annorum octo impetraverunt. Liv. 4, 30, 1. — Pax (*von* pagere, I, 1. *vgl.* Pacisci, 416.) *der Friede, der zwischen streitenden oder kriegführenden Parteien geschlossene Vertrag, dass von nun an alle Feindseligkeiten unter ihnen auf immer aufhören sollen; daher auch fortdauernde Ruhe und Sicherheit vor allem Streite und Feindseligkeiten:* Consules pacem cum Samnitibus fecerant. C. Off. 3, 30, 109. Et nomen pacis dulce est, et res ipsa salutaris: sed inter pacem et servitutem plurimum interest. Pax est tranquilla libertas: servitus postremum malorum omnium. C. Phil. 2, 44, 113. *Tropisch:* Temperantia pacem animis affert. C. Fin. 1, 14, 47. *Ruhe. Auch, friedliche Gesinnung, Gnade, Verzeihung, Erlaubniss:* Ab Iove

Optimo Maximo, ceterisque diis deabusque immortalibus pacem ac veniam peto, precorque ab iis, ut hodiernum diem et ad huius salutem conservandam, et ad rem publicam constituendam, illuxisse patiantur. C. C. Rab. 2, 5. cf. C.Font. 9. fin. Bruti iudicium, pace tua dixerim, longe antepono tuo. C. Tusc. 5, 5, 12. — Pacificatio (pacificare, II, 3.) *die Friedensstiftung, Vermittelung, Versöhnung:* Quod quaeris, ecqua spes pacificationis sit: quantum ex Pompeii sermone perspexi, ne voluntas quidem est. C. Att. 7, 8, 4. Sapientius facies, si te in istam pacificationem non interpones. C. Fam. 10, 27. extr.

704. *Induere, Vestire, Velare, Amicire, Obnubere.*

Induere (indĕre [*wie* abdĕre, 2.] *hineinthun,* XVII, 4. *Griech.* ἐνδύω;) *anthun, anziehen, anstecken; und hineinthun, hineinstecken:* Herculi Deianira sanguine Centauri tinctam tunicam induit. C. Tusc. 2, 8, 20. cf. Ter. Eun. 4, 5, 34. Loricam induam mihi. Plaut. Cas. 3, 5, 53. A. Torquatus cum Gallo apud Anienem depugnavit et ex eius spoliis sibi et torquem et cognomen induit. C. Fin. 2, 22. Non ego te indutum foras exire vidi pallâ? Plaut. Men. 3, 2, 46. Tu te in laqueum induas. Id. Cas. 1, 25. Quini erant stipitum ordines: quo qui intraverant, se ipsi acutissimis vallis induebant. Caes. 7, 73. cf. Davis. h. l. Liv. 44, 41. fin. Garat. ad C. Mur. 25, 51. Heins. ad Claudian. 35, 92. *Lat. Gramm.* §. 123. *S.* 364. *Tropisch:* Stipes fit viridis primo: nec longo tempore frondem induit. Ovid. Met. 7, 281. Contemplator item, quum nux se plurima silvis induet in florem, et ramos curvabit olentes. V. Georg. 1, 188. Vir bonus ponit personam amici, quum induit iudicis. C. Off. 3, 10, 43. Habes somnum imaginem mortis, eamque quotidie induis. C. Tusc. 1, 38. extr. Sua confessione induatur ac iuguletur necesse est. C. Verr. 5, 64, 166. *er muss sich in seinem eignen Geständnisse fangen.* Ego me patronum profiteor plebis, quod mihi cura mea et fides nomen induit. Liv. 6, 18, 14. Regimen totius magistratus penes Appium erat favore plebis. adeoque novum sibi ingenium induerat, ut plebicola repente, omnisque aurae popularis captator evaderet, pro truci saevoque insectatore plebis. Liv. 3, 33, 7. cf. 9, 18, 2. 1, 56, 7. Ern. ad Tac. 1, 7. fin. — Vestire (*Goth.* vasjan, *Sanskr.* vas, habitare; induere. Bopp Gloss. p. 156. XVIII. *daher* Vestis, 103. *Goth.* wastja, *Ahd.* wât, *Sanskr.* vasana, vastra, Bopp. l. c.) *kleiden, bekleiden, mit einer Bedeckung versehen, die zur Erhaltung oder auch zur Zierde dient:* Hoc indignum putas, quod vestitum sedere (Roscium) in iudicio vides, quem tu e patrimonio nudum expulisti. Quasi vero nescias, hunc et ali et vestiri a Caecilia. C. S. Rosc. 50, 147. Pugna erat equestris Agathocli regis in tabulis picta praeclare; his autem tabulis interiores templi parietes vestiebantur. C. Verr. 4, 55, 122. *sie waren bedeckt.* Montes vestiti frequentibus silvis sunt. Liv. 32, 13, 3. Terra cernatur vestita floribus, herbis, arboribus, frugibus. C. N. D. 2, 39. pr. *Tropisch:* Reconditas exquisitasque sententias mollis et pellucens vestiebat oratio. C. Brut. 79, 274. — Velare (*Ahd.* wilôn, *woher* duahila, *Mhd.* zwehele, *Quehle, welches Adelung von wehen ableitet, wie auch Vossius* vēlum *als Contractum von* vexillum, *wie* mala *von* maxilla, *auf* vehere *zurückführt;*) *Etwas mit einem Tuche, Rocke u. dgl. bedecken, so verhüllen, dass man es gar nicht sehen kann:* Augur capite velato sedem cepit. Liv. 1, 18, 7. cf. 1, 32, 6. 24, 16, 18. Or. pro Domo 47, 124. Ernesti Clav. h. v. Nos delubra deûm festa velamus fronde per urbem. V. Aen. 2, 249. Toga velatus processit. Liv. 3, 26, 10. Croceo velatur amictu. Ovid. Art. Am. 3, 179. *Tropisch:* Scelere velandum est scelus. Senec. Hippol. 721. — Amĭcire

(ad-mĭcire [*das* d *oder assimilirte* m (ammicire) *fiel hier aus, wie in* amoenus, 433.] *an-mutzen, bei Notker:* mit ihro gechose muztou sie. *Psalm* 13, 3. So gemuzzost du mennisken bilde. *Psalm* 103, 30. *bedecken, bekleiden; im Sinn des Ausschmückens, Verschönerns; vgl.* Mitra, 448. *Aufmutzen für aufputzen ist noch in Oberdeutschland und Niedersachsen, und Jemand einen Fehler aufmutzen, d. h. ihn mit Worten vergrössern, im gemeinen hochdeutschen Ausdruck üblich; davon stammt auch das Wort Mieder. Die Ableitung von* am-iacere, amiicere *würde zur vierten Conjugation* XVIII. *nicht passen.*) *eigentlich, anputzen; bekleiden, von äussern, in die Augen fallenden Bedeckungen:* Videtis velis amictos, non togis. C. Cat. 2, 10, 22. Non dixi hanc togam, qua sum amictus. C. Pis. 30, 73. cf. C. Phil. 2, 34, 85. Eleus Hippias gloriatus est, pallium, quo amictus, soccos, quibus indutus esset, se sua manu confecisse. C. Orat. 3, 33, 127. Verecundus color reliquit ossa pelle amicta lurida. Hor. Epod. 17, 22. Amictae vitibus ulmi. Ovid. Met. 10, 100. cf. Hor. Epist. 1, 16, 3. Heins. ad Ovid. Fast. 1, 153. — Obnubere, *eigentlich, Nebel vor Etwas hin ziehen, Etwas damit verdecken; verschleiern:* Mare terras obnubit, ut nubes coelum. Varr. L. L. 4, 10. a med. I, lictor, caput obnube liberatoris urbis huius: arbori infelici suspende. Liv. 1, 26, 11. cf. Intpp. ad C. C. Rabir. 4. extr.

705. *Indulgentia, Obsequium, Obsequentia, Venia, Impunitas.*

Indulgentia (indulgens, 284. XV, 1, *)) *die Gefälligkeit gegen Jemand, da man aus Liebe zu ihm geneigt ist, Alles für ihn zu thun, ihm zu erlauben, seine Fehler zu übersehen und zu entschuldigen; die Gütigkeit, Nachsicht:* Omnes homines inter se naturali quadam indulgentia et benevolentia continentur. C. Leg. 1, 13, 35. Si ferae partus suos diligunt, qua nos in liberos nostros indulgentia esse debemus? C. Orat. 2, 40, 168. Hoc Caesarem pro sua indulgentia in suos probaturum putamus. Balbus et Oppius Ciceroni in C. Att. 9, 7. A. Ern. 9, 6. p. 792. Atticus ea fuit in suos indulgentia, ut, quos amare deberet, irasci eis nefas duceret. Nep. 25, 17. — Obsequium (ob-sequi, *vgl.* Assecla, 165. IV, 3, c.) *das Nachgeben, im physischen und moralischen Sinn, wenn man sich nach Jemands Willen richtet und das thut, was er verlangt, aus Ergebenheit, aus Pflicht, aus Furcht oder auch aus Zwang:* Flectitur obsequio curvatus ab arbore ramus. Ovid. Art. Am. 2, 179. Mulieres valde intelligo delectari obsequio et comitate adolescentis. C. Att. 6, 6, 1. Legatus officii terminos, obsequium erga Imperatorem exuit. Tac. 3, 12. Comprehendere multos amicitia, tueri obsequio. C. Coel. 6, 13. Obsequio grassare. Hor. Serm. 2, 5, 93. *verfahre mit Gefälligkeit.* Quum animus a corporis obsequio indulgentiaque discesserit, voluptatemque oppresserit. C. Leg. 1, 23, 60. Obsequium *weicht, gibt nach, widersteht nicht;* Indulgentia *entschuldigt Alles.* — Obsequentia, *die Nachgiebigkeit, Willführigkeit:* Factum imprudentia Biturigum et nimia obsequentia reliquorum, uti hoc incommodum acciperetur. Caes. 7, 29. — Venia (venire, IV, 3, b.) *eigentlich, das Kommen —, Sich nähern lassen; die Gnade, Verzeihung, die man Flehenden und Schuldigen, oder ihres Fehlers Geständigen widerfahren lässt:* Ibant orantes veniam, et templum clamore petebant. V. Aen. 1, 519. Hoc argumentum veniam dandam illi docet, qui casu peccat. Phaedr. 5, 3, 11. Ceteris, si errorem suum deposuerint et cum re publica in gratiam redierint, veniam et impunitatem dandam puto. C. Phil. 8, 11, 32. *Als Synonymum von* Indulgentia *und* Obsequium,

die Willfahrung, die mit Verzeihung verbunden ist, die Gestattung, Erlaubniss: Dedi veniam homini impudenter petenti. C. Att. 5, 21, 12. *ich willfahrete ihm.* Dabis hanc veniam, mi frater, ut eorum, quibus summa dicendi laus a nostris hominibus concessa est, auctoritatem Graecis anteponam. C. Orat. 1, 6. fin. — Impunitas (impunis, I, 2. *von* punire, 245.) *die Straflosigkeit, wenn Jemand Etwas ungestraft hingeht; die Sicherheit vor der Strafe, das Freiseyn von Strafe. Es kann Jemand* Impunitatem *haben und geniessen, ohne für seine Vergehungen Verzeihung* (Veniam) *erhalten zu haben:* Quis ignorat, maximam illecebram esse peccandi, impunitatis spem? C. Mil. 16, 43. Plebs, sub tutela inviolati templi aut libertatem, aut certe impunitatem adepta. Liv. 2, 1, 4.

706. *Industria, Assiduitas, Sedulitas, Labor, Diligentia; Industrius, Navus, Impiger, Laboriosus.*

a. Industria (industrius, IV, 3, b.) *die Thätigkeit überhaupt; besonders desjenigen, der einer Arbeit oder einem Geschäft seine ganze Aufmerksamkeit und alle seine Kräfte widmet, um sie gut zu Stande zu bringen:* Ego iam a principio in parsimonia, atque in duritia, atque industria omnem adolescentiam meam abstinui, agro colendo, saxis Sabinis, silicibus repastinandis, atque conserendis. Cato ap. Fest. v. Repastinari. *Arbeitsamkeit.* Industriae plurimum in Clitomacho fuit; declarat multitudo librorum. C. Acad. 2, 6, 16. Nihil huc, nisi perfectum ingenio, elaboratum industria, afferri oportet. C. Manil. 1, 1. Virtutes sunt imperatoriae, labor in negotiis, fortitudo in periculis, industria in agendo, celeritas in conficiendo. Ibid. 11, 29. Hoc vobis promitto, mihi neque in consiliis de re publica capiendis diligentiam, nec in perferendo labore industriam defuturam. Orat. ad Quir. p. Red. 10, 24. Agesilaus, officinis armorum institutis, magna industria bellum apparavit. Nep. 17, 3. Non est meum, qui in scribendo tantum industriae ponam, committere, ut negligens in scribendo fuisse videar. C. Fam. 3, 9, 3. Cf. Vavassor. Antibarb. pag. 544. Iniuriae, quae nocendi causa de industria inferuntur. C. Off. 1, 7, 24. *mit Fleiss, mit Vorsatz. Die* Industria *kann auch Unerlaubtes zum Zweck haben.* — Assiduitas (assiduus, 167. I, 2.) *die Emsigkeit, der anhaltende ununterbrochene Fleiss, womit man etwas Unternommenes betreibt:* Messala ipse assiduitate, consilio, auctoritate, diligentia perfecit, ut Sex. Roscii vita, erepta de manibus sectorum, sententiis iudicum permitteretur. C. S. Rosc. 51, 149. Terentiae pergrata est assiduitas tua et diligentia in controversia Mulviana. C. Att. 2, 15, 4. — Sedulitas (sedulus, 400. I, 2.) *die Geschäftigkeit, wenn man sich viel, auch kleine, Geschäfte macht und dabei sehr thätig ist; besonders um Andern gefällig zu seyn:* Pauper, sed mundae sedulitatis, anus. Ovid. Fast. 3, 668. Et Phaedrum et Zenonem audivi, quum mihi nihil sane praeter sedulitatem probarent. C. Fin. 1, 5, 16. *ihren Eifer, mich bei meinem Lernen thätig zu unterstützen.* Furnius et Lentulus, quasi eorum res esset, una nobiscum circumierunt et laborarunt. Balbi quoque Cornelii operam et sedulitatem laudare possum. C. Fam. 8, 11, 2. — Lăbor (*zu* lābium *gehörig; von Lappen, lapp, schlapp, schlaff, sämmtlich einen Mangel an Spannung und Steife bezeichnend;* III, 1. *eigentlich, die von aussen her verursachte Anstrengung, die Erschlaffung und Abspannung zur Folge hat;) die Anstrengung, Mühe, die anstrengende Arbeit:* Annales nostrorum laborum. V. Aen. 1, 373. *unsrer Mühseligkeiten.* Labor est functio quaedam vel animi vel corporis gravioris operis et muneris. C. Tusc. 2, 15, 35. Vita ambitionis labore districta. C. Orat. 3, 2, 7. Quum laborem aut

belli aut fugae ferre non posset. Caes. 6, 31. cf. 4, 2. extr. Galba milites certiores facit, paulisper intermitterent proelium, seque ex labore reficerent. Id. 3, 5. Marcelli erga me singularem benevolentiam vel in labore meo vel in honore perspexi. C. Fam. 15, 8. Q. Pompeius fuit summo studio dicendi, multaque doctrina, incredibili labore atque industria. C. Brut. 68, 240. cf. 67, 237. 92, 318. — Diligentia (diligens, 400. XV, 1, *)) *die Genauigkeit, Pünktlichkeit, mit der man eine Arbeit oder ein Geschäft betreibt, und die Vorsicht, Behutsamkeit, mit welcher man dabei verfährt; die Sorgfalt:* Curate haec sultis magna diligentia. Plaut. Rud. 3, 5, 40. Diligentia quum in omnibus rebus, tum in causis defendendis plurimum valet. Haec semper adhibenda; haec nihil est quod non assequatur. C. Orat. 2, 35, 148. Haec tibi ex itinere misi, ut mea diligentia mandatorum tuorum, te quoque ad memoriam nostrarum rerum excitarem. C. Top. 1. fin. Omnis hac in re habenda ratio et diligentia est, primum, ut monitio acerbitate, deinde, ut obiurgatio contumelia careat. C. Lael. 24, 89. Enitar, ne desideres aut industriam meam, aut diligentiam. C. Att. 15, 13, 3.

b. Industrius (*von* indu *oder* endo, *veraltet statt* in, *und* struere, 59. IV, 2. Industrium antiqui dicebant indostruum, quasi qui quidquid ageret, intro strueret, et studeret domi. Festus.) *der in der Arbeit lebt und webt; thätig, betriebsam:* Industrios homines Graeci studiosos vel potius amantes doloris appellant: nos commodius laboriosos. C. Tusc. 2, 15, 35. Dionysium, Syracusanorum tyrannum fuisse accepimus in rebus gerendis virum acrem et industrium. Ib. 5, 20, 57. — Navus, *alterthümlich* Gnavus (*b. Otfr.* genoto, *b. Kero* gnoto, knoto, *Schwed.* noga, *Dän.* *noye*, *Holl.* nauw, *Nieders.* *nau*; *genau*, *ursprünglich für enge, knapp anliegend; dann auch accurat und dabei sparsam mit der Zeit. Festus erklärt den Begriff richtig, irrt aber in der Etymologie:* Navus, celer ac strenuus: a navium velocitate dictus.) *rührig, regsam, der rasch ans Werk geht und dabei keine Zeit verliert; das Gegentheil von* ignavus, 441. Nave agere oportet, quod agas, non ductarie. Plaut. ap. Fest. h. v. Leptitani cuncta a Metello imperata navi fecerant. Sall. I. 77. Homines gnavi et industrii in Asia negotiantur. C. Manil. 7, 18. Homo navus et industrius, experientissimus ac diligentissimus arator. C. Verr. 3, 21. pr. Oderunt hilarem tristes, tristemque iocosi, sedatum celeres, agilem gnavumque remissi. Hor. Epist. 1, 18, 90. — Impiger (*vgl.* Pigritia, 441.) *unverdrossen, der munter an die Arbeit geht und auch bei anhaltender und mühsamer nicht unmuthig wird:* Phaethon Indos transit, patriosque adit impiger ortus. Ovid. Met. 1, 779. In itineribus usque eo se praebebat patientem atque impigrum, ut eum nemo unquam in equo sedentem videret. C. Verr. 5, 10. fin. Vir ad labores belli impiger. C. Font. 15. extr. — Laboriosus, *vgl.* 453. *arbeitsam, im Gegensatz des Müssigen:* Si quis forte nunc adsit, vos laboriosos existimet, quibus otiosis ne in communi quidem otio liceat esse. C. Coel. 1, 1.

707. *Inedia, Ieiunium, Ieiunitas, Fames.*

Inedia (in-edere, 496. IV, 3, b.) *der Zustand, wenn man nicht isst, wegen Krankheit oder freiwilliger Entsagung der Speise; der Mangel an Nahrung:* Inedia et purgationibus et vi ipsius morbi consumtus es. C. Fam. 16, 10. init. — Ieiunium (ieiunus, V, 2. IV, 3, c.) *das Fasten, die Enthaltung von Speisen:* Decemviri renuntiarunt, ieiunium instituendum Cereri esse, et id quinto quoque anno servandum. Liv. 36, 37, 5. Placare voracis ieiunia ventris. Ovid. Met. 15, 95. — Ieiunitas (ieiunus, I, 2.) *die Leerheit des Magens:* Ieiunitatis plenus. Plaut. Merc. 3, 3, 13.

gewöhnlich tropisch, die Magerkeit, Trockenheit: Cavenda est presso illi oratori inopia et ieiunitas. C. Brut. 55, 202. — Fames (*Goth.* Wamba, *Althochd.* Wambo, *Wamme, der Unterleib, mit dem Grundbegriff des Herabhängenden, Schlotternden,* I, 1, *). *Ein herabhängender, schlotternder Magen wird noch im gemeinen Ausdruck für Hunger gebraucht.*) *die unangenehme Empfindung des Bedürfnisses nährender Stoffe; der Hunger, und die Hungersnoth:* Cibi condimentum est fames, potionis sitis. C. Fin. 2, 28, 90. Etiam illud verendum est, ne brevi tempore fames in urbe sit. C. Fam. 14, 14. Caesus est virgis Cymaeus ille Athenagoras, qui in fame frumentum exportare erat ausus. C. Flacc. 7, 17.

708. *Ineptiae, Nugae, Neniae.*

Ineptiae (ineptus, 200. IV, 3, b.) *Unschicklichkeiten, Albernheiten:* Omnium ineptiarum haud scio an ulla sit maior, quam quocunque in loco, quoscunque inter homines visum est, de rebus aut difficillimis, aut non necessariis, argutissime disputare. C. Orat. 2, 4, 18. cf. 1, 24, 112. Pellantur istae ineptiae paene aniles, ante tempus mori miserum esse. C. Tusc. 1, 39. pr. — Nugae (*woher* nugari, *von* non, ne, 686, d. XX, 7. IV, 2, b. *in Boxhorns Glossen ist* niga, *Angels.* nice, nocht, *nicht; eigentlich nichtige, Nichts sagende Dinge;*) *Possen, Kleinigkeiten, an denen Nichts liegt, sie mögen in Reden oder in Handlungen bestehen; leeres Geschwätz, unnütze Dinge:* Hunccine hominem tantis delectatum esse nugis? C. Div. 2, 13, 30. Nescio quid meditans nugarum. Hor. Serm. 1, 9, 2. *poetische Kleinigkeiten; daher:* Haec non sunt nugae: non enim mortualia. Plaut. Asin. 4, 1, 63. *von Leichenliedern der Klageweiber.* — Nenia (*richtiger als* Naenia, *von* nenu, *alt für* non, 686, d. IV, 3, b.) *ein Leichengesang, Trauerlied:* Honoratorum virorum laudes in concione memorentur, easque etiam cantus ad tibicinem prosequatur: cui nomen neniae: quo vocabulo etiam Graecis cantus lugubres nominantur. C. Leg. 2, 24, 62. Nenia est carmen, quod in funere laudandi gratia cantatur ad tibiam. — Neniae Deae sacellum extra portam Viminalem fuerat dedicatum. Festus. cf. Quinctil. 8, 2, 8. *daher von dem Eintönigen, Gehaltlosen solcher Lieder, ein gemeiner Spruch, eine Leierei:* Roscia, dic sodes, melior lex, an puerorum est nenia, quae regnum recte facientibus offert, et maribus Curiis et decantata Camillis? Hor. Epist. 1, 1, 63. *hier der Spruch:* Rex eris, si recte facies. Cf. *Schmid* h. l. Legesne, quaeso, potius viles nenias? Phaedr. 3, Prol. 10. *willst du lieber Possen lesen?*

709. *Infamare, Diffamare.*

Infamare (infamis, 557, b. XX.) *berüchtigt machen, in übeln Ruf bringen:* Tu velim animo sapienti fortique sis, et tua moderatio et gravitas aliorum infamet iniuriam. C. Fam. 9, 12. fin. Praecucurrit index ad Persea, ferro succinctos nuntians cum Demetrio quatuor adolescentes venire. etsi causa apparebat, tamen, infamandae rei causa ianuam obserari iubet. Liv. 40, 7, 8. — Diffamare, *ein übles Gerücht von Jemand verbreiten, Jemand verschreien:* Vulgat adulterium, diffamatumque parenti indicat. Ovid. Met. 4, 236. Quintianus mollitia corporis infamis et a Nerone probroso carmine diffamatus contumelias ultum ibat. Tac. 15, 49.

710. *Infans, Mutus, Elinguis, Infacundus.*

Infans (in-fari, 559. *vgl.* 46.) *der nicht reden kann, wie das Kind, oder sich nicht getraut zu reden:* Infantes pueri, mutae etiam bestiae paene loquuntur, magistra ac duce natura, nihil esse prosperum, nisi volupta-

tem, nihil asperum, nisi dolorem. C. Fin. 1, 21, 71. Q. Metellus Celer, non ille quidem orator, sed tamen non infans. C. Brut. 89, 305. Timebam, si nihil dixissem, ne infantissimus: si multa in eiusmodi causa dixissem, ne impudentissimus existimarer. C. Cluent. 18. fin. *Tropisch:* Infans namque pudor prohibebat plura profari. Hor. Serm. 1, 6, 57. Fannii historia neque nimis est infans, neque perfecte diserta. C. Brut. 69, 101. — Mutus (*Wallis.* mud; *Muck, ein kaum vernehmlicher angefangener und gleich wieder abgebrochener Laut, daher mucken, nicht einen Muck von sich geben, auch mucksen, muchsen, Schwed.* muoka, *Engl.* to mutter, *Griech.* *μύζειν,* Hesych. *μυκός, ἄφωνος*; *Sanskr.* mitschh, retinere, arcere;) *sprachlos als natürlicher Fehler, stumm:* Nonne satius est mutum esse, quam quod nemo intelligat, dicere. C. Phil. 3, 9, 22. Est eius, qui servis, qui mutis pecudibus praesit, eorum, quibus praesit, commodis utilitatique servire. C. Q. Fr. 1, 1, 8. Stat pecus omne metu mutum. V. Aen. 12, 718. cf. 9, 341. *Tropisch:* Ut nos ex annalium monumentis testes excitamus, sic in vestris disputationibus historia muta est. C. Fin. 2, 21, 67. Si hoc in his quasi mutis artibus est mirandum: quanto admirabilius in oratione atque in lingua? C. Orat. 3, 7, 26. *in den stummen, d. i. in den bildenden Künsten, im Gegensatz der redenden Künste.* Ille scire potestates herbarum usumque medendi maluit, et mutas agitare inglorius artes. V. Aen. 12, 397. *von welchen man schweigt, die kein Aufsehn machen, geräuschlose.* Intelligo, nullum fuisse tempus post has fugas et formidines, quod magis debuerit mutum esse a literis. C. Att. 8, 14, 1. — Elinguis (e-lingua, IV, 1. *von* lingere, *lecken, mit eingeschobenem Nasenlaut vor* g;) *der keine Zunge hat; dem die Zunge gelähmt ist, so dass er keine articulirten Töne, keine Worte hervorbringen kann:* Testem convicit et elinguem reddidit. C. Flacc. 10, 22. Fannius nunquam habitus est elinguis. C. Brut. 26, 100. — Infacundus, *vgl.* 464. *unberedt, der kein Mundwerk, kein natürliches Rednertalent hat:* Tribunus plebis, vir acer nec infacundus. Liv. 4, 49, 12.

711. *Infensus, Infestus.*

Infensus (in-fendere, XIII, 1. *Ahd.* findan, fintan, *Angels.* findan, *Engl.* to find, *Schwed.* finna, *Altfranzös.* finer, *finden.* Thaz uuan ih thu nu findes. *Otfr.* IV, 18, 16. *das, wähn ich, du nun findest, d. i. aufsuchst;*) *erbittert, aufgebracht gegen Jemand aus Hass und Zorn:* Me infensus servat, ne quam faciam in nuptiis fallaciam. Ter. Andr. 1, 3, 7. Iam nunc timeo, quidnam pro offensione hominum, qui illi inimici infensique sunt, et exspectatione omnium, et magnitudine rerum dignum eloqui possim. C. Caecil. 13, 42. cf. C. Verr. 2, 61, 149. Tanta frequentia nunc animo te iniquissimo infestissimoque intuetur. C. Verr. 5, 55, 144. *Tropisch:* Seneca rarus per urbem, quasi valetudine infensa domi attineretur. Tac. 14, 56. — Infestus (in-festus, *vgl.* Manifestus, 278. *von fassen; eigentlich, der Etwas fasst, anpackt, und der dem Fassen, Anpacken ausgesetzt ist; dazu gehört* festinus, 261. *wovon die Alten dieses Wort ableiten wollen:* Infestum a festinando dictum. Nam qui instat alicui, eumque properans urget, opprimereque eum studet festinatque; aut contra de alicuius periculo et exitio festinatur: is uterque infestus dicitur, ab instantia atque imminentia fraudis, quam vel facturus cuipiam vel passurus est. Nigidius ap. Gell. 9, 12. *Nicht aber ist es nach Perottus das Partic. von* inferre, *welches* infertus *seyn würde.*) active: *feindselig, feindlich bedrohend, anfallend, immer bereit gegen Jemand Feindseligkeiten auszuüben und ihm Böses zuzufügen:* Antonius irrupit in Galliam, quam sibi armis ani-

misque infestam inimicamque cognovit. C. Phil. 10, 10, 21. Ensem cur distringere coner tutus ab infestis latronibus? Hor. Serm. 2, 1, 42. Memmius, vir acer et infestus potentiae nobilitatis. Sall. I. 27, 2. Infestissimum renatum est bellum. Liv. 9, 12, 1. Galli praeter spem, quos fugere credebant, infestis signis ad se ire viderunt. Caes. 6, 8. passive: *unsicher, Feindseligkeiten ausgesetzt:* Via illa nostra, quae per Macedoniam est usque ad Hellespontum militaris, excursionibus barbarorum est infesta. C. Prov. Cons. 2, 4. Nos mare infestum habebimus. C. Att. 9, 19, 3. i. e. infestum reddemus, cf. 16, 1, 3. C. Rep. 3, 12, 20. Ego illud tempus aetatis, quod ipsum sua sponte infirmum, aliorum libidine infestum est, id hoc loco defendo. C. Coel. 4, 10. *vgl. Latein. Gramm.* §. 206, 2. Not. *S.* 992.

712. *Inferus, Infimus, Imus; Inferi, Tartarus, Campi Elysii, Orcus.*

a. Inferus *und* Infer, a, um (inferre, IV, 2. *vgl.* Inferiae, 539.) *unten befindlich, der in der Tiefe ist, der Untere, im Gegensatz des* Superus, *des Obern:* Limen superum inferumque salve, simul autem vale. Plaut. Merc. 5, 1, 1. Inferus an superus tibi fert deus funera, Ulixe. Liv. ap. Priscian. III, 3, 20. Philosophia ab animo, tamquam ab oculis, caliginem dispulit, ut omnia supera infera, prima ultima media videremus. C. Tusc. 1, 26, 64. Si commodius anni tempus esset, vel infero mari liceret uti. Nunc nihil potest nisi supero tramitti. C. Att. 9, 3. — *Der Superlativus davon ist* Infĭmus, *contrahirt* Īmus, V, 3. *der unterste; im physischen Sinn ursprünglich gleichbedeutend; gewöhnlich aber ist* Infimus *der niedrigste,* Imus *der tiefste:* In infinito inani nihil nec summum, nec infimum, nec medium, nec ultimum, nec citimum est. C. Fin. 1, 6, 17. Afranius Petreiusque copias suas ad infimas montis radices producunt et proelio lacessunt. Caes. C. 1, 42. Quum scripsissem haec infima, quae sunt mea manu, venit ad nos Cicero tuus ad coenam. C. Q. Fr. 3, 1, 6. pr. *Tropisch, der niedrigste, schlechteste:* Pompeius apud perditissimam illam atque infimam faecem populi propter Milonem suboffendit. Ibid. 2, 6, 5. Si quem infimo loco natum, nullo splendore vitae, nulla commendatione famae defenderem. C. Flacc. 11. pr. Masinissa a Bocchare rege supplex infimis precibus auxilium itineri impetravit. Liv. 29, 30, 2. cf. 8, 2, 9. — Ab imis unguibus usque ad verticem summum ex fraude, fallaciis, mendaciis constare totus videtur. C. Q. Rosc. 7, 20. Talos a vertice pulcher ad imos. Hor. Epist. 2, 2, 4. Imo Nereus ciet aequora fundo. V. Aen. 2, 419. cf. 6, 581. (*Aber auch:* Ex infimo specu vocem redditam ferunt. Liv. 1, 56, 10.)

b. Inferi, *die in der Unterwelt Befindlichen, die Todten, die Unterwelt überhaupt:* Inferorum animas elicere. C. Vatin. 6, 14. Probabile est, impiis apud inferos poenas esse paratas. C. Invent. 1, 29. extr. Orator non ab inferis mortuos excitabit. C. Orat. 25, 85. — Tartărus (*Τάρταρος*) *Plur.* Tartara, orum, *ein abgesonderter tiefer Ort in der Unterwelt, wo die Bösen bestraft werden, die Hölle:* Tum Tartarus ipse bis patet in praeceps tantum, tenditque sub umbras, quantus ad aetherium coeli suspectus Olympum. V. Aen. 6, 577. Hac iter Elysium nobis: at laeva malorum exercet poenas, et ad impia Tartara mittit. Ibid. 6, 543. — Elysium (*Ἠλύσιον*) *die Elysischen Gefilde in der Mitte der Unterwelt, der Aufenthaltsort der Frommen und Guten:* Non me impia namque Tartara habent, tristes umbrae; sed amoena piorum concilia Elysiumque colo. V. Aen. 5, 735. Elysium est, ubi piorum animae habitant post corporis

animaeque discretionem. Secundum poetas in medio Inferorum est, suis felicitatibus plenum, cf. V. Aen. 6, 641. secundum philosophos Elysium est, Insulae Fortunatae, quas ait Sallustius fragm. incert. inclytas esse Homeri carminibus. Serv. l. c. Quamvis Elysios miretur Graecia campos. V. Georg. 1, 38. — Orcus (*vgl.* Orca, 477. *und Adelung* v. *Sarg.* Orcum ait Verrius ab antiquis dictum Uragum [Urgum?] quod et U literae sonum pro O efferebant, et per C literae formam, nihilominus G usurpabant; quod is Deus nos maxime urgeat. Festus.) *die Unterwelt, in so fern sie die Todten birgt oder aufbewahrt, das Todtenreich:* Egon te, qui ab orco mortuum me reducem in lucem feceris, sinam sine munere a me abire? Ter. Hec. 5, 4, 12. Non tamen immerito Minos sedet arbiter Orci. Propert. 3, 19 (4, 18), 27. *daher auch der Gott des Todtenreichs, Pluto:* Iovem et Neptunum deos numeras: ergo etiam Orcus, frater eorum, deus. C. N. D. 3, 17, 43.

713. *Infinitas, Perpetuitas.*

Infinitas (*vgl.* Infinitus, 674. I, 2.) *die Unendlichkeit, als Eigenschaft:* Eae literae, quibus infinitatem rerum atque naturae, et in hoc ipso mundo coelum, terras, maria cognoscimus. C. Tusc. 5, 36. fin. Infinitas locorum innumerabilitasque mundorum. C. N. D. 1, 26, 73. — Perpetuitas (perpetuus, 69. I, 2.) *die Eigenschaft des ununterbrochenen Zusammenhängens, die ununterbrochene Fortdauer:* Te malim maiorem fructum ponere in perpetuitate laudis, quam in celeritate praeturae. C. Fam. 10, 25, 3. Cura maior est adhibenda, ut constare in perpetuitate vitae possimus nobismet ipsis nec in ullo officio claudicare. C. Off. 1, 33, 119. In utroque genere leporis excellens, et illo, quod in perpetuitate sermonis, et hoc, quod in celeritate atque dicto est. C. Orat. 2, 54, 220. *in zusammenhängender, fortlaufender Rede.*

714. *Infirmus, Invalidus, Enervis.*

Infirmus (in-firmus, 356.) *nicht fest, nicht dauerhaft, schwächlich, der Nichts aushalten, vertragen kann:* Assidamus, si videtur: sum enim admodum infirmus. C. Acad. 1, 4, 14. Fons infirmo capiti fluit utilis, utilis alvo. Hor. Epist. 1, 16, 14. T. Iunius fuit semper infirma atque etiam aegra valetudine. C. Brut. 48. fin. cf. C. Orat. 1, 45, 200. Cives Romani erant infirmi ad resistendum propter paucitatem hominum. Caes. C. 3, 9. ab init. Pueri inter sese quas pro levibus noxiis iras gerunt? Quapropter? quia enim qui eos gubernat animus, infirmum gerunt. Ter. Hec. 3, 1, 31. Tenuis atque infirmi haec animi videri. Caes. C. 1, 32. extr. — Invalidus (in-validus, *ge-waltig;*) *nicht stark, schwach, dem es an Kräften fehlt:* Camillus, iam ad munera corporis senecta invalidus. Liv. 6, 8, 2. Impedimenta subsequi iussit: calones lixasque et invalidos milites vallum ferre. Id. 23, 6, 8. Invalidique patrum referant ieiunia nati. V. Georg. 3, 128. *Tropisch:* Nox per diversa inquies; apud Romanos invalidi ignes, quum ipsi passim adiacerent vallo, oberrarent tentoriis, insomnes magis quam pervigiles. Tac. 1, 65. *schwache Wachfeuer.* — Enervis (*vgl.* Enervare, 412.) *entnervt, kraftlos, schlaff; gewöhnlich im bösen Sinn, als Folge der Faulheit oder ausschweifender Lebensweise:* Omnibus ergo scorta placent, fractique enervi corpore gressus. Petron. 119. *Tropisch:* Duram potius atque asperam compositionem malim esse, quam effeminatam et enervem. Quinctil. 9, 4, 142.

715. *Infitiari, Infitias ire, Diffiteri.*

Infitiari (infitiae, *nur im Accusat. gebräuchlich,* XX. *von* fateri, 562. IV, 3, b. Infitiari, creditum fraudare. Festus.) *die Wahrheit nicht gestehen; eine That, die man vorwirft, geradezu läugnen;* Infitias ire (*wie* ire exsequias, suppetias,) *läugnen wollen, bezeichnet nur das Beginnen:* Quum id posset infitiari, repente praeter opinionem omnium confessus est. C. Cat. 3, 5, 11. Neque enim in hoc me hominem esse infitiabor unquam, ut me patria sine dolore caruisse glorier. C. Sext. 22, 49. *insbesondere, eine Schuld, oder Etwas, das man zum Aufheben bekommen hat, abläugnen:* Quid si infitiatur? quid si omnino non debetur? C. Q. Fr. 1, 2, 3, 10. A me nominis eius, quod infitiatus esset, diem petivit. C. Quint. 23, 75. — Si infitias ibit, testis mecum est annulus, quem ipse amiserat. Ter. Ad. 3, 2, 49. cf. 41. Dico, annum omnia infitias ire ea, quae dudum confessa est mihi. Plaut. Cist. 4, 1, 9. Si quidem centies hic visa sit, tamen infitias eat. Id. Mil. 2, 2, 32. Quorum alterum (scil. nos semper plebis commodis adversatos esse) neque nego, neque infitias eo, nos, ex quo adsciti sumus in civitatem et Patres, enixe operam dedisse, ut per nos aucta potius, quam imminuta, maiestas earum gentium, inter quas nos esse voluistis, dici vere posset. Liv. 6, 40, 4. cf. Stroth h. l. et Negare, 10. — Diffiteri (dis-fateri, 410. 562.) *einer That nicht geständig seyn, sie von sich ablehnen:* Nunquam diffitebor multa me, ut ad effectum horum consiliorum pervenirem, et simulasse invitum et dissimulasse cum dolore. C. Fam. 10, 8, 4. *Tropisch:* Indue cum tunicis metuentem crimina vultum: et pudor obscoenum diffiteatur opus. Ovid. Amor. 3, 14, 28.

716. *Informare, Instituere, Instruere; Informatio, Conformatio.*

a. Informare (in-formare, 577, c. *vgl.* 686, c.) *einen Stoff in — zu Etwas bilden, gestalten; eigentlich von plastischen Künstlern, wenn sie ihren Stoff aus dem Gröbsten bearbeiten, so dass nach und nach bestimmtere Gestalten hervortreten, was bei den Malern* adumbrare *genannt wird:* Ferrum exercebant vasto Cyclopes in antro. His informatum manibus iam parte polita fulmen erat. V. Aen. 8, 426. Ingentem clypeum informant. Ibid. 447. Iuno effigiem informat Latiam, propereque coruscis attollit cristis: addit clipeumque iubasque Romulei ducis, atque humeris imponit honorem fulgentis saguli. Sil. 17, 525. *Tropisch, zu Etwas bilden:* Deum ne coniectura quidem informare possumus. C. N. D. 1, 15, 39. Atque ego in summo oratore fingendo talem informabo, qualis fortasse nemo fuit. C. Orat. 2, 7. Cornelius etiam nunc de indicando dubitat, ut dicitis, informat adhuc adumbratum indicium filii. C. Sull. 18, 52. Artes, quibus aetas puerilis ad humanitatem informari solet. C. Arch. 3, 4. — Instituere (in-statuere, 416.) *eigentlich, hinstellen, errichten, stiften:* Civitates instituere. C. Orat. 1, 19, 86. *Tropisch, für einen bestimmten Zweck an-, einrichten, Einen unterrichten, wie er Etwas machen soll, durch Unterricht in Stand setzen:* Praedones quum communes hostes sint omnium, tamen aliquos sibi instituunt amicos, quibus non modo parcant, verum etiam praeda quos augeant. C. Verr. 4, 9, 21. Plane rudem instituere ad dicendum. C. Orat. 2, 39. pr. Philippus orator erat inprimis Graecis doctrinis institutus. C. Brut. 47, 173. — Instruere (in-struere, 59.) *gehörig auf und an einander schichten, ordnen; daher, gehörig einrich-*

ten, mit allem Nöthigen versehen: Emit hortos, et emit instructos. C. Off. 3, 14, 59. *mit dem Inventarium.* Ad agrum instruendum vires non erant. Liv. 6, 5, 5. *um ihn mit dem nöthigen Zugvieh, mit Schiff und Geschirr zu versehen.* Decreverunt, ut Cn. Sicinius praetor aedes instructas locaret, ubi filius regis comitesque eius habitare possent. Liv. 42, 19, 6. *meublirte. In der Bedeutung unterrichten muss daher dieses Verbum mit* artibus, literis, doctrinis *oder einem ähnlichen Worte verbunden seyn; mit Kenntnissen versehen, ausrüsten:* Prima Coelii aetas dedita disciplinis fuit, iisque artibus, quibus instruimur ad hunc usum forensem, ad capessendam rem publicam, ad honorem, gloriam, dignitatem. C. Coel. 30, 72. Instruar etiam consiliis idoneis ad hoc nostrum negotium. C. Att. 5, 6. Senectus adolescentulos docet, instituit, ad omne officii munus instruit. C. Sen. 9, 29. docet, *bringt ihnen Kenntnisse bei;* instituit, *gibt ihnen Anweisung, was sie jetzt thun und wie sie in ihren künftigen Geschäftskreis eintreten sollen;* instruit, *rüstet sie für jedes Geschäft mit denjenigen Vorkenntnissen aus, die zur guten Verwaltung desselben nöthig sind, richtet sie ab.* Educit obstetrix, educat nutrix, instituit paedagogus, docet magister. Varro ap. Non. 5, 105. Mulier instituit accusatores, instruit testes. C. Cluent. 6, 18. *sie stellt Ankläger an und gibt ihnen auf, was sie zu thun haben; sie versieht die Zeugen mit hinlänglichen Documenten und Beweisen, wodurch sie die Klage unterstützen können;* cf. Graevius h. l. et Ryckius ad Tac. 2, 74, 2.

b. Informatio, *eigentlich die Gestaltung zu einem bestimmten Gegenstande, wird nur tropisch gebraucht, die Idee, Vorstellung, die sich die Seele von Etwas macht:* Unius verbi imagine fit saepe totius sententiae informatio. C. Orat. 2, 87. extr. Habebam in animo insitam informationem quandam dei. C. N. D. 1, 36, 100. — Conformatio (conformare, 577.) *die Art und Weise, wie ein Ganzes durch harmonische Zusammensetzung seiner Theile gestaltet ist, die Bildung:* Cum homine nascuntur linguae solutio, vocis sonus, conformatio quaedam et figura totius oris et corporis. C. Orat. 1, 25, 114. Quae compositio membrorum, quae conformatio lineamentorum, quae figura, quae species humanâ potest esse pulchrior? C. N. D. 1, 18, 47. Ipsius theatri conformatio sic est facienda. Vitruv. 5, 6. pr. *Tropisch:* Pars honestatis cernitur in conformatione et moderatione continentiae et temperantiae. C. Off. 3, 25. fin. *die Selbstbeherrschung und Mässigug, die das Begehrungsvermögen beschränkt (gehörig gestaltet) und ihm seine rechte Richtung gibt.* Non esse ea dico, quae tangi demonstrarive non possunt: ut, si usucapionem, si tutelam, si gentem, si agnationem definias: quarum rerum nullum subest quasi corpus: est tamen quaedam conformatio insignita et impressa intelligentiae: quam notionem voco. C. Top. 5, 27. *ein dem Verstande anschauliches Gebilde, ein blosser Verstandesbegriff.*

717. *Infundere, Invergere.*

Infundere, *vgl.* 612. *in —, auf Etwas schütten, giessen:* Utrum capacitatem aliquam in animo putamus esse, quo, tamquam in aliquod vas, ea, quae meminimus, infundantur? C. Tusc. 1, 25, 61. Certatim largos humeris infundere rores. V. Georg. 1, 385. — Invergere, *vgl.* 22. *wohin neigen, das mit einer Flüssigkeit angefüllte Gefäss schief und immer schiefer über einen Gegenstand halten, und sie in oder auf ihn*

ausfliessen lassen, poetisch: Iuvencos constituit, frontique invergit vina sacerdos. V. Aen. 6, 244. Tum super invergens liquidi carchesia Bacchi, aeneaque invergens tepidi carchesia lactis, verba simul fundit, terrenaque numina poscit. Ovid. Met. 7, 246.

718. *Ingenuus, Liber, Liberalis; Libere, Liberaliter.*

a. Ingenuus (in-genere, gignere, 379. IV, 3.) *im Zeugen vorhanden, angeboren, natürlich:* Inest in hoc ámussitata sua sibi ingenua indoles. Plaut. Mil. 3, 1, 38. Ingenui fontes. Lucret. 1, 231. *von selbst entstandene. Daher natürlich frei, freigeboren:* En unquam fando audistis, patricios primo esse factos, non de coelo demissos, sed qui patrem ciere possent, id est, nihil ultra quam ingenuos? Liv. 10, 8, 10. Quid? ean' ingenua an festuca facta e serva libera est? Plaut. Mil. 4, 1, 15. *Tropisch:* Vera est illa Platonis vox, omnem doctrinam harum ingenuarum et humanarum artium uno quodam societatis vinculo contineri. C. Orat. 3, 6, 21. Nihil apparet in eo (Antonio) ingenuum, nihil moderatum, nihil pudens, nihil pudicum. C. Phil. 3, 10, 28. *einem freigebornen Menschen anständig, edel.* — Liber (*b. Otfr. und Alemann.* Lib, *der Leib, vom Goth.* liban, *leben, vgl.* Deliberare, 358. *also eigentlich, der einen [freien] Leib hat;*) *bürgerlich frei, der kein Sklav ist:* Omnes profecto liberi lubentius sumus, quam servimus. Plaut. Capt. 1, 2, 10. Iure civili qui est matre libera, liber est. C. N. D. 3, 18, 45. Byzantium, civitas libera, et proximis suis beneficiis a senatu et a populo Romano liberata. C. Prov. Cons. 4, 7. cf. Garat. ad C. Verr. 2, 31, 76. *daher auch, an Nichts gebunden, uneingeschränkt, freimüthig:* Soluti a cupiditatibus, liberi a delictis. C. Agr. 1, 9, 27. Detur aliquid aetati: sit adolescentia liberior. C. Coel. 18. init. Ranae vagantes liberis paludibus. Phaedr. 1, 2, 10. Legati, qui vocem liberam mittere adversus regis legatum auderent. Liv. 35, 32, 6. — Liberalis (liber, XII, 3.) *eines freien Menschen würdig, ihm anständig:* Ingenium novi tuum liberale. Ter. Ad. 4, 5, 50. Ille erat honesta facie et liberali. Id. Eun. 4, 4, 15. Omnis liberalis et digna homine nobili doctrina. C. Acad. 2, 1, 1. Artes, quibus liberales doctrinae atque ingenuae continentur, geometria, musica, literarum cognitio, et poetarum, atque illa, quae de naturis rerum, quae de hominum moribus, quae de rebus publicis dicuntur. C. Orat. 3, 32, 127.

b. Libere, *frei, nicht sklavisch, uneingeschränkt; und freimüthig:* Tune hic homines adolescentulos imperitos rerum, eductos libere in fraudem illicis? Ter. Andr. 5, 4, 8. Huic tu molestus esse videlicet noluisti, quem nunc respirare libere non sinis? C. Quint. 11, 39. In senatu loquetur praeter Antium et Favonium libere nemo. C. Att. 4, 16, 8. cf. C. Verr. 2, 4, 11. — Liberaliter, *einem freien Menschen wohlanständig, edel:* Est hominis ingenui et liberaliter educati, velle bene audire a parentibus, a propinquis, a bonis etiam viris. C. Fin. 3, 17, 57. *daher auch freigebig, herrlich, reichlich:* Fui sane libenter apud Thalnam nostrum: nec potui accipi liberalius. C. Att. 16, 6, 1. Hi, qui successerunt, vehementer istius cupidi, liberaliter ex istius cibariis tractati, non minus acres contra me fuerunt. C. Verr. 2, 4, 12. Dives est, cui tanta possessio est, ut ad liberaliter vivendum facile contentus sit. C. Parad. 6, 1, 42. Videbant, qua in re senatus optime ac benignissime cum aratoribus egisset, large liberaliterque aestimasset, in ea re praedari praetorem, bonis everti aratores. C. Verr. 3, 88, 204.

719. *Ingredi, Intrare, Introire.*

Ingredi (in-gradi, *das Oberdeutsche graden, graten, vgl.* Gressus, 635. *eigentlich, einhergehen, fortschreiten:* Si stas, ingredere; si ingrederis, curre; si curris, advola. C. Att. 2, 23, 3.) *nahe an ein Haus oder an einen Ort hingehen, um hineinzugehen; bezeichnet den Anfang des Hineingehens;* — Intrare (*von* in, inter, interus, intra, XX.) *so weit in einen eingeschlossenen Raum gehen, dass man innerhalb* (intra) *desselben kommt; über die Schwelle gehen;* — Introire (interus, intro — ire,) *in das Inwendige hinein gehen:* Quum iam pontem Mulvium magno comitatu legati Allobrogum ingredi inciperent, fit in eos impetus. C. Cat. 3, 2. extr. In vitam, tamquam in viam, ingredi. C. Brut. 96, 330. *ins Leben eintreten, einen Weg antreten, betreten.* — Adsumus, et portus delati intramus amicos. V. Aen. 5, 57. cf. 3, 219. Tu etiam ingredi illam domum ausus es? tu illud sanctissimum limen intrare? C. Phil. 2, 27, 68. — Quod scribis, Pomptinum in urbem introisse, vereor quid sit: nam id nisi gravi de causa non fecisset. C. Att. 7, 7, 3. An tu illa in vestibulo rostra quum adspexisti, domum tuam te introire putas? C. Phil. 2, 28. pr. Hora quarta Brundisium venimus: eodemque tempore simul nobiscum in oppidum introiit Terentia. C. Fam. 16, 9, 2. *Der nämliche Unterschied findet im tropischen Sinne Statt:* Eo die primum in spem libertatis ingressus sum et fundamenta ieci rei publicae. C. Fam. 12, 25, 2. Intrandum est in rerum naturam et penitus, quid ea postulet, pervidendum. C. Fin. 5, 16. pr. Me fuerat aequius, ut prius introieram, sic prius exire de vita. C. Lael. 4, 15.

720. *Ingruere, Incumbere.*

Ingruere (*vgl.* Congruere, 333.) *gewaltsam und mit Heftigkeit sich nähern, hereinbrechen:* Ingruit Aeneas Italis et proelia miscet. V. Aen. 12, 628. Plurimus circa aquilas labor, quae neque adversum ferri ingruentia tela, neque figi limosa humo poterant. Tac. 1, 65. Morbi primo in agrestes ingruerant servitiaque; urbs deinde impletur. Liv. 4, 30, 8. cf. 37, 23, 2. Neque Deorum monita, ingruente fato, spreta. Liv. 5, 32, 7. Ingruens periculum. Ibid. 5, 21, 4. — Incumbere (*Goth.* kumbjan, *liegend sitzen;*) *sich auf Etwas legen oder stemmen, sich auf oder über Etwas hinstrecken:* In gladium incumbere. C. Inv. 2, 51, 154. Incubuitque toro, dixitque novissima verba. V. Aen. 4, 650. *Tropisch, sich anstrengen, sich angelegen seyn lassen, um Etwas zu bewirken:* Quid? Ser. Galbam nonne M. Catoni, incumbenti ad eius perniciem, populus Romanus eripuit? C. Mur. 28, 59. Idem volunt omnes ordines; eodem incumbunt municipia, coloniae, cuncta Italia. C. Phil. 6, 7, 18. *eben darnach streben sie. Als Synonymum von* Ingruere *bezeichnet es ein grössere Gewalt durch das Andrängen in ganzer Masse; mit ganzer Macht hereinbrechen:* Post ignem aetheria domo subductum Macies et nova Febrium terris incubuit cohors. Hor. Carm. 1, 3, 31. i. e. terras oppressit. Nunc patimur longae pacis mala: saevior armis luxuria incubuit victumque ulciscitur orbem. Iuvenal. 6, 292.

721. *Initium, Initia, Principium, Principia, Exordium, Primordium, Prooemium.*

Initium (inire, initum, IV, 3, c. *eigentlich, der Eintritt in Etwas*) *der Anfang im Allgemeinen oder, formell genommen, dem Raume und der Zeit nach, in so fern er durch etwas Folgendes verdrängt wird:* Quomodo

initium nobis rerum omnium ortus noster affert, sic exitum mors. C. Tusc. 1, 38, 91. Narrationis incipit mî initium. Ter. Andr. 4, 2, 26. Non dubito, quin exitiosum bellum impendeat, cuius initium ducetur a fame. C. Att. 9, 9, 2. Imperator initium cum hoste confligendi fecit. C. Phil. 14, 14, 36. Ut male posuimus initia, sic cetera sequentur. C. Att. 10, 18, 2. Eorum una pars, quam Gallos obtinere dictum est, initium capit a flumine Rhodano. Caes. 1, 1. *daher* Initio, *im Anfange, anfangs, anfänglich;* Ab initio, *vom Anfange an; nur von der Zeit:* Sed nescio quo pacto ad praecipiendi rationem delapsa est oratio mea, quum id mihi propositum initio non fuisset. C. Q. Fr. 1, 1, 6, 18. Mihi quidem videntur huc omnia esse referenda iis, qui praesunt aliis, ut ii, qui erunt in eorum imperio, sint quam beatissimi: quod tibi et esse antiquissimum et ab initio fuisse, ut primum Asiam attigisti, constante fama atque omnium sermone celebratum est. Ibid. 1, 1, 8, 24. Ab initio rerum Romanarum usque ad P. Mucium, pontificem maximum, res omnes singulorum annorum mandabat literis pontifex maximus. C. Orat. 2, 12, 52. Initia, *die ersten Anfänge; die Anfangsgründe einer Wissenschaft, in so fern die schwereren Lehrsätze folgen; auch der geheime Gottesdienst der Ceres, der Göttin der Feldfrüchte, und der des Bacchus, bei welchen nur Eingeweihte zugelassen wurden; so genannt, weil hier die Anfänge eines cultivirten Lebens gelehrt wurden:* Ex quatuor temporum mutationibus omnium, quae terra marique gignuntur, initia causaeque dicuntur. C. N. D. 2, 19, 49. Aer, et ignis, et aqua, et terra, primae sunt: ex his autem ortae animantium formae, earumque rerum, quae gignuntur e terra. Ergo illa initia et, ut e Graeco vertam, elementa dicuntur. C. Acad. 1, 7, 26. Non quaero ex his illa initia mathematicorum; quibus non concessis, digitum progredi non possunt. C. Acad. 2, 36, 116. Mihi nihil melius videntur Athenae protulisse atque in vita hominum attulisse, illis mysteriis, quibus ex agresti immanique vita exculti ad humanitatem et mitigati sumus: Initiaque ut appellantur, ita re vera principia vitae cognovimus. C. Leg. 2, 14, 36. Acarnanes duo iuvenes per Initiorum dies, non initiati, templum Cereris, imprudentes religionis, cum cetera turba ingressi sunt. Liv. 31, 14, 7. — Principium (princeps, IV, 3, c.) *der Anfang materiell genommen, in so fern das Nachfolgende in ihm seinen Grund hat; dasjenige, wovon Etwas seinen Anfang, seinen Ursprung nimmt:* Si volumus eloquentiae considerare principium, reperiemus, id ex honestissimis causis natum, atque optimis rationibus profectum. C. Inv. 1, 1, 2. Qui protrusit cylindrum, dedit ei principium motionis. C. Fat. 19. init. cf. C. Tusc. 1, 23, 54. Omnium rerum magnarum a diis immortalibus principia ducuntur. C. Vatin. 6, 14. Principiis cognitis, multo facilius extrema intelligetis. C. Cluent. 4. fin. cf. C. Caecin. 15, 44. Syphax, peccasse quidem sese atque insanisse, fatebatur; sed non tum demum, quum arma adversus populum Romanum cepisset: exitum sui furoris fuisse, non principium. Liv. 30, 13, 10. cf. C. Orat. 59, 199. Planc. 35, 86. Coel. 23, 56. Manil. 1, 3. Consules Kalendis Sextilibus, ut tunc principium anni agebatur, consulatum ineunt. Liv. 3, 6, 1. cf. Ovid. Fast. 4, 360. Propert. 1, 18 (19), 6. Rhenus apud principium agri Batavi velut in duos amnes dividitur. Tac. 2, 6. *daher der Urstoff, Grundstoff, die erste Grundlage einer Wissenschaft, die ersten Grundlehren derselben, auf welche sich die übrigen stützen:* De principiis rerum, e quibus omnia constant, est inter magnos homines summa dissensio. C. Acad. 2, 36. fin. Nunc iuris principia videamus. C. Leg. 1, 6, 18. cf. C. Fin. 5, 7, 19. *In der Taktik heissen* Principia *das erste Treffen, die Fronte der Armee:* Cessere magis, quam pulsi hostes sunt:

quia ab tergo erant clivi, in quos post principia integris ordinibus tutus receptus fuit. Liv. 2, 65, 2. Tu hosce instrue: ego ero post principia: inde omnibus signum dabo. Ter. Eun. 4, 7, 11. *In diesem Sinne ist auch* Principio, *anfangs, zu Anfange;* A principio, *vom Anfange an, zu nehmen und auf Ordnung und Folge zu beziehen:* De mundo id primum consideremus, quod principio est in omni quaestione considerandum, semperne fuerit, nullo generatus ortu: an ortus sit ab aliquo temporis principatu. C. Univ. 2. Principio generi animantium omni est a natura tributum, ut se, vitam corpusque tueatur. C. Off. 1, 4, 11. Equidem existimo ius augurum, etsi divinationis opinione principio constitutum sit, tamen postea rei publicae causa conservatum ac retentum. C. Div. 2, 35. fin. Principio coelum ac terras, camposque liquentes, lucentemque globum Lunae, Titaniaque astra spiritus intus alit, totamque infusa per artus mens agitat molem, et magno se corpore miscet. Inde hominum pecudumque genus, vitaeque volantum, V. Aen. 6, 724. Vellem a principio te audisse amicissime monentem. C. Att. 7, 1, 2. A principio coniurationis usque ad reditum nostrum videtur mihi modicum quoddam corpus confici posse. C. Fam. 5, 12, 4. — Exordium (ex-ordiri, 691. IV, 3, c. *eigentlich, das Ort, der Rand, von welchem aus der Weber den Zeddel anlegt oder sein Gewebe anfängt und weiter webt:* Crassus: Pertexe modo, inquit, Antoni, quod exorsus es. C. Orat. 2, 33, 145.) *gewöhnlich tropisch, der Anfang oder das Erste eines Ganzen, in so fern von demselben die übrigen Theile ausgehen oder daran sich anreihen:* Illa prudentia, quam artem vitae esse diximus, in earum trium rerum aliqua versetur, a qua totius vitae ducat exordium. C. Fin. 5, 7, 18. Huius quoque exordium mali, quoniam principium boni diximus, explicemus. C. Inv. 1, 3, 3. Exordium est oratio animum auditoris idonee comparans ad reliquam dictionem: quod eveniet, si eum benevolum, attentum, docilem confecerit. — Igitur exordium in duas partes dividitur, in principium et insinuationem. Principium est oratio, perspicue et protinus conficiens auditorem benevolum, aut docilem, aut attentum. Insinuatio est oratio quadam dissimulatione et circuitione obscure subiens auditoris animum. Ibid. 1, 15, 20. — Primordium (primum — ordiri, 691. IV, 3, c.) *der allererste Anfang, Ursprung, womit das Daseyn eines Gegenstandes beginnt:* A Diis immortalibus sunt nobis agendi capienda primordia. C. Leg. 2, 3, 7. Datur haec venia antiquitati, ut, miscendo humana divinis, primordia urbium augustiora faciat. Liv. Praef. 7. Stato tempore (Semnones) in silvam, auguriis patrum et prisca formidine sacram, omnes eiusdem sanguinis populi legationibus coeunt, caesoque publice homine celebrant Barbari ritus horrenda primordia. Tac. G. 39. *von einer religiösen Feierlichkeit, die zum Andenken des Ursprungs eines Volksstamms der Sueven begangen wurde.* — Prooemium (*προοίμιον von πρὸ und οἴμη, der Gesang,*) *eigentlich, das Vorspiel; daher die Vorrede, Einleitung, womit sich eine Rede, Abhandlung u. dergl. anfängt:* Connexum ita sit principium consequenti orationi, ut non tamquam citharoedi prooemium affictum aliquod, sed cohaerens cum omni corpore membrum esse videatur. C. Orat. 2, 80. pr. In singulis libris utor prooemiis. C. Att. 4, 16, 2. Habes legis prooemium: sic enim hoc appellat Plato. C. Leg. 2, 7, 16. cf. C. Acad. 1, 2. extr. De Gloria librum ad te misi: at in eo prooemium id est, quod in Academico tertio. Id evenit ob eam rem, quod habeo volumen prooemiorum. Ex eo eligere soleo, quum aliquod σύγγραμμα institui. C. Att. 16, 6, 4. *Das* Prooemium *ist von der Abhandlung abgesondert und steht mit ihr in keinem directen Zusammenhange; das* Exordium *hingegen macht einen Theil des Ganzen aus.* — *Bei* Initium *gibt Raum*

und Zeit; bei Principium *der Grund oder die Grundlage; bei* Exordium *das allmählige Entstehen; bei* Primordium *das erste Beginnen des Gegenstandes; bei* Prooemium *die Vorbereitung zu dem Ganzen den Unterschied.*

722. *Iniuria, Noxa, Noxia, Contumelia, Maledictum, Convicium; Iniuriam facere, Nocere, Obesse; Iniurius, Iniuriosus, Iniustus, Iniquus.*

a. Iniuria (in-ius, iuris, IV, 3, b.) *das Unrecht, eine widerrechtliche Handlung im Allgemeinen; überhaupt Alles, was der Gerechtigkeit zuwider ist oder die Rechte eines Andern verletzt:* Iniuriae sunt, quae aut pulsatione corpus, aut convicio aures, aut aliqua turpitudine vitam cuiuspiam violant. Ad Herenn. 4, 25, 35. Duobus modis, id est, aut vi aut fraude, fit iniuria. C. Off. 1, 13, 41. Dictitas, iniuriam tibi fecisse Verrem. Arbitror. Neque enim esset veri simile, quum omnibus Siculis faceret iniurias, te illi unum eximium, cui consuleret, fuisse. Sed ceteri Siculi ultorem suarum iniuriarum invenerunt: tu, dum tuas iniurias per te persequi conaris, id agis, ut ceterorum quoque iniuriae sint impunitae atque inultae. C. Caecil. 16, 52. passive, cf. *Lat. Gramm.* §. 106. Not. 1. Quum premeretur initio multitudo ab iis, qui maiores opes habebant, ad unum aliquem confugiebant virtute praestantem, qui quum prohiberet iniuriâ tenuiores, aequitate constituenda summos cum infimis pari iure retinebat. C. Off. 2, 12, 41. *vor Ungerechtigkeiten schützen.* Metellum ego quum comperissem omnem sui tribunatus conatum in meam perniciem parare atque meditari, egi cum Claudia, uxore tua, et cum vestra sorore Mucia, ut eum ab illa iniuria deterrerent. C. Fam. 5, 2, 6. *ihn von seinem ungerechten Verfahren gegen mich abzubringen, es ihm auszureden. — Besondere Arten der* Iniuria *sind:* Noxa (nocēre, IV, 2, b.) *der Schaden, den man zufügt, anrichtet, und in so fern die Schuld; und den man erleidet, und in dieser Hinsicht auch die Strafe:* Nocte nocent potae (aquae): sine noxa luce bibuntur. Ovid. Met. 15, 334. Galli supplicia eorum, qui in furto, aut in latrocinio, aut aliqua noxa sint comprehensi, gratiora Diis immortalibus esse arbitrantur. Caes. 6, 16. Maiores nostri pueros impuberes furti manifesti prensos, praetoris arbitratu verberari voluerunt, noxamque ab his factam sarciri. Gell. 11, 18. ante med. Maxime vellem prava incepta consultoribus noxae esse. Sall. orat. Philippi contra Lepidum, init. in Fragm. Hist. 1, 20. p. 945. Cort. Nihilo militiae, quam domi, melius res publica administrata est. Illa modo in ducibus culpa, quod, ut odio essent civibus, fecerant. alia omnis penes milites noxa erat: qui, ne quid ductu atque auspicio decemvirorum prospere usquam gereretur, vinci se per suum atque illorum dedecus patiebantur. Liv. 3, 42. init. *die Schuld, in Hinsicht der That; über* Culpa *vgl.* 382. Non noxae eximitur Q. Fabius, qui contra edictum imperatoris pugnavit; sed, noxae damnatus, donatur populo Romano. Liv. 8, 35, 5. *Strafe. —* Noxia (sc. res, *von* noxa, IV, 3, b.) *der angerichtete Schaden; mithin auch das (an dem Beschädigten verschuldete) Vergehen, Verbrechen, und die Schuld:* Quod quis earum rerum migrassit, noxiae poena par esto. C. Leg. 3, 4. extr. cf. 3, 20, 46. In minimis noxiis, et in his levioribus peccatis, quae magis crebra et iam prope quotidiana sunt, maxime et primum quaeritur, quae causa maleficii fuerit. C. S. Rosc. 22, 62. Ne pravo cum collega certamine rem publicam prodat. si qua clades incidisset, desertori magis, quam deserto noxiae fore. Liv. 10, 19, 2. *zur Schuld, Strafe.* Si quadrupes pauperiem fecisse dicatur, actio ex lege duodecim tabularum descendit: quae lex voluit, aut dari id, quod nocuit, id est, id animal, quod

noxiam commisit: aut aestimationem noxiae offerre. Noxia autem est ipsum delictum. Ulpian. in Digg. IX, 1, 1. cf. L, 16, 238. §. 3. Quamobrem eum ibi aut sarcire noxiam, aut noxam dedere oportere. Ulp. L. 1, §. 11. *Man sagte daher nur* Noxae dare, dedere. Ovid. Fast. 1, 359. *dagegen* in noxia esse, teneri. Bentl. ad Ter. Phorm. 2, 1, 36. *Mit Unrecht verwerfen manche diesen Unterschied, wie* Westerh. ad Ter. Eun. 5, 2, 13. Garat. ad C. S. Rosc. 22, 62. *vgl. Döderlein latein. Synon.* II. *S.* 183. *f.* Sanct. Minerva IV, 4. p. 61. ed. Bauer. Drak. ad Liv. 2, 54, 10. *vorzüglich* Duker. de Latinit. Iurisc. Vett. p. 8 — 22. *Auch die alten Grammatiker erkennen ihn an, z. B.* Nonius 5, 67. Serv. ad V. Aen. 1, 41. Fest. h. v. — Contumelia (con-tumēre, *geschwollen, aufgedunsen seyn, vom Niederს. dunen, schwellen, vgl.* Tumulus, 299. *wie nach* contumēlis *gebildet* XII, 3. IV, 3, b.) *die übermüthige Misshandlung eines Andern, besonders in so fern seine Ehre dadurch gekränkt wird, die Schmach:* Homines, quibus tu privatim iniurias plurimas contumeliasque imposuisti. C. Verr. 4, 9, 20. Brundisini, Pompeianorum militum iniuriis atque ipsius Pompeii contumeliis permoti Caesaris rebus favebant. Caes. C. 1, 28. cf. Caes. 1, 14. Aeduos, a Caesare in servitutem redactos, omnes indignitates contumeliasque perferre. Id. 2, 14. Servire et pati contumelias peius odi malis omnibus aliis. C. ad Brut. 1, 16. med. Iram Manlii accenderat ignominia recens in animo ad contumeliam inexperto. Liv. 6, 18, 4. cf. Ignominia, 669. Quum verborum contumeliis optimum virum incesto ore lacerasset, tum verberibus ac tormentis quaestionem habuit pecuniae publicae. C. Phil. 11, 2, 5. cf. Caes. 5, 58. Quinctilius obsecrare milites coepit, ne pro iis pugnarent, a quibus contumelia perfugae appellarentur. Caes. C. 2, 28. Calvi momordit musca nudatum caput: quam opprimere captans alapam sibi duxit gravem. Tunc illa irridens: Punctum volucris parvulae voluisti morte ulcisci: quid facies tibi, iniuriae qui addideris contumeliam? Phaedr. 5, 3, 5. *der du neben dem ungerechten Tod, den du mir anthun wolltest, auch eine Misshandlung an dir selbst (durch die Ohrfeige) verschuldetest;* cf. Burm. h. l. — Maledictum (male—dicere, 559, a. XIII, 1, a.) *ein Schimpfwort, eine Schmähung, ein ehrenrühriger Ausdruck (auch eine Verwünschung), den man beim Ausbruch heftiger Leidenschaft gegen Jemand ausstösst:* Nihil est tam volucre, quam maledictum: nihil facilius emittitur, nihil citius excipitur, nihil latius dissipatur. C. Planc. 23, 57. Graeci maledictis insectantur eos, a quibus de veritate dissentiunt. C. Fin. 2, 25, 80. Si te aliquod dictum arrogans, aut superbum movet, quin tu id potius profers, quam verbi invidiam contumeliamque maledicti. C. Sull. 8. fin. Maledicto quidem idcirco nihil in hisce rebus loci est, quod omnia laus occupavit. Saltatorem appellat L. Murenam Cato. Maledictum est, si vere obiicitur, vehementis accusatoris: sin falso, maledici conviciatoris. C. Mur. 5. fin. 6. pr. — Convīcium (con-vox, *statt* convōcium, IV, 3, c. Convicium a vicis, in quibus prius habitatum est, videtur dictum; vel immutata litera quasi convocium. Festus. *Sanskr.* Vatsch, vad, dicere. Bopp. Gloss. p. 153. 206. Vac, vec *oder* vag *sind echt teutonische Wurzelwörter, wovon* woth, *Beredtsamkeit,* vox, *die Stimme. Die Wurzel ist* wag, *die Stimme erheben, schreien, laut sprechen.* Vad, vach *und* vaj *sind in diesem Sinne im Sanskrit. Murray europ. Sprachenbau, von Wagner.* II. *S.* 252. *also eigentlich, das lärmende Zusammengeschrei; nicht von* con-vĭtium.) *das wilde Geschrei Mehrerer zusammen:* Erant illa convivia non illo silentio praetorum populi Romani, neque eo pudore, qui in magistratuum conviviis versari solet, sed cum maximo clamore atque convicio. C. Verr. 5, 11, 28. cf. Tac. G. 22.

C. Sext. 55, 118. Arch. 6, 12. Fam. 1, 5. b. ab init. Uxorem quondam Sol quum vellet ducere, clamorem ranae sustulere ad sidera. Convicio permotus quaerit Iuppiter causam querelae. Phaedr. 1, 6, 5. cf. Ovid. Met. 6, 378. *daher das heftige, mit Vorwürfen und Schmähungen begleitete Geschrei gegen Einen, das Schelten:* Maledictio nihil habet propositi, praeter contumeliam: quae si petulantius iactatur, convicium; si facetius, urbanitas nominatur. C. Coel. 3, 6. cf. 13, 30. Ante aedis non fecisse erit melius hic convicium. Ter. Ad. 2, 1, 26. Os tuum ferreum senatus convicio verberari noluisti. C. Pis. 26, 63. Caesar omnes Senatores, Tribunos militum, Equitesque Romanos ad se produci iubet. Hos omnes productos a contumeliis militum conviciisque prohibet. Caes. C. 1, 23.

b. Iniuriam facere, *eine Ungerechtigkeit gegen Jemand begehen:* Accipere quam facere praestat iniuriam. C. Tusc. 5, 19, 56. Caesar adhuc mî iniuriam facit: de meis supplicationibus et rebus gestis Dalmaticis adhuc non refert, quasi vero non iustissimi triumphi in Dalmatia res gesserim. C. Fam. 5, 10, 3. Magnam Caesarem iniuriam facere, qui suo adventu vectigalia sibi deteriora faceret. Caes. 1, 36. Alienum est a sapiente non modo iniuriam cui facere, verum etiam nocere. C. Fin. 3, 21, 71. — Nŏcēre (*Hebr.* נָכָה percutere, ferire, *Griech.* *νύττειν, νύσσειν· νυγμή, κέντρον.* Hesych. *daher auch Nagel, Sanskr.* Nakha, *von nagen;*) *schaden, schädlich oder nachtheilig seyn:* Arma sunt alia ad tegendum, alia ad nocendum. C. Caecin. 21, 60. Generi animantium omni est a natura tributum, ut se, vitam corpusque tueatur declinetque ea, quae nocitura videantur. C. Off. 1, 4. pr. Non licet sui commodi causa nocere alteri. Ibid. 3, 5, 23. Sperne voluptates; nocet emta dolore voluptas. Hor. Epist. 1, 2, 55. — Obesse, *gegen Etwas seyn; tropisch, hinderlich seyn, im Wege stehen, im Gegensatz von befördern:* Prodest, an obest quoque gloria multis? Ovid. Met. 11, 320. Fuit mirificus quidam in Crasso pudor, qui tamen non modo non obesset eius orationi, sed etiam probitatis commendatione prodesset. C. Orat. 1, 26. fin. *Bei* Iniuriam facere *gibt die Beeinträchtigung fremden Rechts; bei* Nocere *die Wirkung eines Uebels; bei* Obesse *das Vermindern und Stören einer Wirksamkeit den Unterschied.*

c. Iniurius (in-ius, iuris, IV, 3.) *der das Recht eines Andern verletzt, der Unrecht thut; unrecht, widerrechtlich:* Si tabulam de naufragio stultus arripuerit, extorquebitne eam sapiens, si potuerit? Negat, quia sit iniurium. C. Off. 3, 23, 89. *eine widerrechtliche Handlung.* — Iniuriosus (iniuria, XV, 3.) *der einen natürlichen Hang zur Ungerechtigkeit hat, der Ungerechtigkeit ergeben:* Quod si poena, si metus supplicii, non ipsa turpitudo, deterret ab iniuriosa facinorosaque vita: nemo est iniustus. C. Leg. 1, 14, 40. In socios ipsos et in foederatos iniuriosum et contumeliosum est, his praemiis et his honoribus exclusos esse fidelissimos et coniunctissimos socios, quae pateant stipendiariis, pateant hostibus. C. Balb. 9, 24. *Tropisch:* Donec cinis iniuriosis aridus ventis ferar. Hor. Epod. 17, 34. — Iniustus (in-ius, XIV, 1.) *den Pflichten nicht gemäss, die man besonders gegen Andere zu beobachten hat, ungerecht:* Nemo erit tam iniustus, quin potius de praemiis meis, quam de poena cogitandum putet. C. Flacc. 38. fin. Iniusto fenore gravatum aes alienum. Liv. 42, 5, 9. Poenitet iniusti nunc denique Phinea belli. Ovid. Met. 5, 210. Est mihi namque domi pater, est iniusta noverca, bisque die numerant ambo pecus, alter et haedos. V. Ecl. 3, 33. Pertimescebam, ut illam, non Norbani seditionem, sed populi Romani iracundiam, neque eam iniustam, sed meritam ac debitam defenderes. C. Orat. 2, 50, 203. — Iniquus (in-aequus, 63.)

eigentlich, uneben, ungleich, von Wagschalen; tropisch, der den Gebrauch seiner Rechte nicht seinen Pflichten gemäss bestimmt und mässigt, unbillig: Urguetur pugna congressus iniqua. V. Aen. 10, 889. Quam temere in nosmet legem sancimus iniquam! Hor. Serm. 1, 3, 67. *bei Cicero immer für ungünstig, abhold, es nicht gut mit Jemand meinend, feindselig:* Tu notes iniquos vel meos, vel etiam defensorum meorum? eodemque adiungas, quos natura putes asperos, atque omnibus iniquos? C. Planc. 16, 40. Multi iniqui atque infideles regno, pauci sunt boni. C. Off. 3, 21, 84. Venit paratus Servilius, Iovi ipsi iniquus, cuius in templo res agebatur. C. Fam. 10, 12, 4. Nunquamne tibi huius tantae frequentiae, quae nunc animo te iniquissimo infestissimoque intuetur, venit in mentem? C. Verr. 5, 55, 144. Amicum ex consularibus neminem tibi esse video, praeter Hortensium et Lucullum: ceteri sunt partim obscurius iniqui, partim non dissimulanter irati. C. Fam. 1, 5. b. extr.

723. *Innocens, Innocuus, Innoxius, Insons; Innocentia, Integritas.*

a. Innocens (in-nocēre, 722, b. XV, 1.) *unschuldig, d. i. nicht schadend:* Innocens is dicitur, non qui leviter nocet, sed qui nihil nocet. C. Tusc. 5, 14, 41. Epistolam tuam conscidi innocentem: nihil enim habebat, quod non vel in concione recte legi posset. C. Fam. 7, 18, 4. Hic innocentis pocula Lesbii duces sub umbra. Hor. Carm. 1, 17, 21. Noxii erunt fungi, qui in coquendo duriores fient: innocentiores, qui nitro addito coquentur. Plin. 22, 23, 47. *und, der nichts Böses thut, keinen Antheil an einem Verbrechen hat:* Non loquor de integris, innocentibus, religiosis: tot cupidi, tot improbi, tot audaces. C. Verr. 4, 4, 7. Innocens, si accusatus sit, absolvi potest; nocens, nisi accusatus fuerit, condemnari non potest. C. S. Rosc. 20, 56. — Innocuus (in-nocere, IV, 3.) *unschadhaft;* active, *der unfähig ist zu schaden, unschädlich, und* passive, *der an sich keinen Schaden bekommen hat, unbeschädigt:* Intactae fueratis aves, solatia ruris; assuetum silvis, innocuumque genus. Ovid. Fast. 1, 441. Thoës luporum genus est, venatu vivens, innocuum homini. Plin. 8, 34. init. Innocuos permitte sales. cur ludere nobis non liceat, licuit si iugulare tibi? Martial. 3, 99. Dis sedem exiguam patriis litusque rogamus innocuum. V. Aen. 7, 230. i. e. quod sine aliorum damno possideamus. Donec rostra tenent siccum, et sedere carinae omnes innocuae. Ib. 10, 302. i. e. illaesae, cf. Nonius 5, 94. Innocuum, quibus non sit nocitum; alibi VII, 229. litus innocuum, quod non noceat. Servius ad Virg. l. c. — Innoxius (in-noxa, 722. IV, 3.) *unschädlich, der Niemand Schaden thut:* Anguis innoxius imo successit tumulo, et depasta altaria liquit. V. Aen. 5, 92. *ohne Jemand zu schaden.* Haec populus respiciens, maluit eum (Miltiadem) innoxium plecti, quam se diutius esse in timore. Nep. 1, 8. fin. *und* passive, *unbeschädigt, dem man nicht schaden kann:* Hi (pauci potentes) magistratus, provincias aliaque omnia tenere; ipsi innoxii, florentes, sine metu aetatem agere. ceteros iudiciis terrere. Sall. C. 39, 2. *sicher.* Sic condita faba a curculionibus erit innoxia. Colum. 2, 10, 12. cf. 12, 38. extr. *Lat. Gramm.* §. 206, 2, a. Not. *S.* 994. Innocens *bezeichnet in negativem Sinn Ausübung der Handlung;* Innocuus *Fortdauer des Zustandes;* Innoxius *Eigenschaft.* — Insons (*zu Sünde gehörig,* [*unsündig,*] *b. Isidor, Kero, Otfr. u. s. w.* Sundo, Sunda, Sunto, Sunta, *wo es auch durch* infirma *und* macula *erklärt wird; daher verwandt mit* σίνειν, *verletzen, vgl. Adelung* h. v. *und Sondern, Sonst;*) *unschuldig, schuldlos, auf dem nicht die Verschuldung eines strafwürdigen Ver-*

brechens haftet: Quid Perseus, novus rex, omnis iniuriae insons, meruit? Liv. 41, 24, 11. Et casum insontis mecum indignabar amici. V. Aen. 2, 93. *Tropisch, der nichts Böses thut:* Et cremat insontes hostica flamma casas. Ovid. Trist. 3, 10, 66.

b. Innocentia, *die Unschuld, die Eigenschaft desjenigen, der Niemand schadet oder Etwas zu Leide thut, die Unsträflichkeit:* Innocentia est affectio talis animi, quae noceat nemini. C. Tusc. 3, 8, 16. Homo summa integritate atque innocentia. C. Phil. 3, 10, 25. Suam innocentiam perpetua vita esse perspectam. Caes. 1, 40. sub fin. Quanta innocentia debent esse imperatores! C. Manil. 13, 36. cf. Nep. 3, 2, 2. *Uneigennützigkeit, im Gegensatz der Habsucht, Raubsucht.* — Integritas (integer, 740. I, 2.) *der unverletzte Zustand, die Vollständigkeit:* Integritas valetudinis. C. Tusc. 5, 34, 99. Bonum, integritas corporis; miserum, debilitas. C. Fin. 5, 28, 84. Incorrupta quaedam latini sermonis integritas. C. Brut. 35, 132. *die Reinheit des Ausdrucks; daher die Untadelhaftigkeit in Hinsicht der sittlichen Beschaffenheit, die Rechtschaffenheit, nach welcher man in seinem Stande seine Pflichten alle pünktlich und gewissenhaft erfüllt:* Quid ego de L. Cinna loquar? cuius spectata multis magnisque rebus singularis integritas, minus admirabilem facit huius honestissimi facti gloriam. C. Phil. 3, 10, 26. Phocion etsi saepe exercitibus praefuit, summosque magistratus cepit; tamen multo eius notior integritas est vitae, quam rei militaris labor. Nep. 19, 1. Integritatem atque innocentiam singularem esse oportet in eo, qui alterum accuset. C. Caecil. 9, 27. Marcellus res in Sicilia tanta fide atque integritate composuit, ut non modo suam gloriam, sed etiam maiestatem populi Romani augeret. Liv. 25, 40, 1.

724. *Innuptus, Innubus, Caelebs.*

Innuptus (in-nūbere, XIII, 1.) *nie verheirathet:* Pueri innuptaeque puellae. V. Georg. 4, 476. Qua tempestate Paris Helenam innuptis iunxit nuptiis. C. Orat. 3, 58, 219. *eine nicht förmlich geschlossene Heirath, die den Namen einer solchen nicht verdient. Nur vom weiblichen Geschlecht gebräuchlich, so wie* — Innŭbus (in-nubere, IV, 2.) *ehelos:* Innuba permaneo. Ovid. Met. 14, 142. *Worte der Cumäischen Sibylla.* Innuba laurus. Ibid. 10, 92. *der Lorbeer war von der jungfräulichen Daphne erwachsen.* — Caelebs (*Angels.* gal, *Schwed.* gael, *geil, eigentlich, fett, üppig, wie bei den ältesten Galliern* galba, *fett, wohl gemästet;* VIII. *Die Alten leiten es sämmtlich von* Coelum *her, z. B.* Coelebs, coelestium vitam ducens. Priscian. I, 4, 23.) *ehelos, vom männlichen Geschlecht, von dem, der nie verheirathet war und dem, der seine Frau verloren hat:* Pygmalion — sine coniuge caelebs vivebat, thalamique diu consorte carebat. Ovid. Met. 10, 245. Galba dedit et matrimonio operam: verum, amissa uxore Lepida, remansit in caelibatu. Sueton. Galb. 5. *Tropisch:* Platanusque caelebs evincet ulmos. Hor. Carm. 2, 15, 4. Caelibem platanum ait eleganter, quoniam e contrario maritari arbores dicuntur, quibus vites iunguntur. Schol. h. l.

725. *Inquies, Inquietus, Irrequietus, Anxius, Sollicitus.*

Inquies *alterthümlich, gewöhnlicher* Inquietus (in-quies, XIII, 2.) *ohne Ruhe, unruhig, wo man nicht zur Ruhe kommt:* Lux deinde noctem inquietam insecuta est. Liv. 5, 42, 6. Nox per diversa inquies, quum barbari festis epulis, laeto cantu aut truci sonore saltus complerent. Tac. 1,

65. pr. *und unruhig, der nicht zur Ruhe kommen kann, in beständiger heftiger Bewegung und Thätigkeit ist:* Humanum genus inquies et indomitum semper in certamine libertatis, aut gloriae, aut dominationis agit. Sall. Hist. I. ap. Prisc. V, 4, 25. Hispanorum inquies avidaque in novas res sunt ingenia. Liv. 22, 21, 2. Appius dicebat, Icilium, inquietum hominem et tribunatum etiam nunc spirantem, locum seditionis quaerere. Id. 3, 46, 2. — Irrequietus (in-requies, XIII, 2.) *der von seiner Arbeit niemals ausruht; setzt eine vorhergegangene Thätigkeit voraus:* Siderum irrequieta semper agitatio nunquam in eodem vestigio manet. Senec. Brevit. Vitae 10. extr. *Tropisch:* Bellaque cum multis irrequieta geris. Ovid. Trist. 2, 236. Satis, inquit (Sol), ab aevi sors mea principiis fuit irrequieta: pigetque actorum sine fine mihi, sine honore, laborum. Ovid. Met. 2, 386. — Anxius (angĕre, IV, 3. *vgl.* Angor, 61.) *ängstlich, unruhig aus Furcht vor bevorstehendem Unglück:* Tenuit permagnam Sextilius hereditatem. Num igitur eum postea censes anxio animo, aut sollicito, fuisse? Nihil minus, contraque ob eam rem laetus. C. Fin. 2, 17, 55. Hanno, iam ante anxius gloria eius (Mutinis), aegre passus est, Mutinem sibi modum facere, degenerem Afrum imperatori Karthaginiensi. Liv. 25, 40, 12. Tribunos, suam iam vicem magis anxios, quam eius, cui auxilium ab se petebatur, liberavit onere consensus populi Romani. Id. 8, 35, 1. *Tropisch:* Perturbationes importent aegritudines anxias atque acerbas, animosque affligunt et debilitant metu. C. Tusc. 4, 15, 34. — Sollicitus (sollum *oder* sollo-cĭtus *von* ciēre, 77. *vgl.* Sollicitudo, 62. Solicitare est solo citare, id est, ex suo loco movere. Festus. *Vossius will lieber von* sollo-citare, i. e. totum commovere. Sollo dicitur id, quod nos totum vocamus. Fest. *Sal bedeutet auch im Deutschen eine Masse, eine Ausdehnung nach allen Richtungen, und das veraltete* Sal, *Gefahr, Poln.* Zal, *Betrübniss, Schmerz; Adelung* h. v. *und Sahl* 2, 2), a), [b].) *aufgeregt, beunruhigt, in Bewegung:* Ut mare sollicitum stridit refluentibus undis. V. Georg. 4, 262. *Tropisch, aufgeregt, bekümmert:* Quantae tum scindunt hominem cupidinis acres sollicitum curae? Lucret. 5, 46. Solliciti eramus de tua valetudine. C. Fam. 16, 7. Non ignoro, quam sit amor omnis sollicitus atque anxius. C. Att. 2, 24, 1. Sollicitam mihi civitatem suspicione, suspensam metu, perturbatam vestris legibus, et concionibus, et seditionibus tradidistis. C. Agr. 1, 8, 23. Quam velim scire, utrum ista sollicito animo an soluto legas! C. Fam. 15, 19. extr.

726. *Inquit, Ait, Dicit.*

Inquit (*b. Otfr.* quis, *du sagst,* quit, *er sagt,* IV, 19, 104. III, 22, 106. *zu* quëdan, chedan, *gehörig, Goth.* quithan, *reden, sagen, Sanskr.* gad *und* kath, *vgl.* Cedo, 559, b. *welches nur eine andre Form, wie* hetan, *heissen, ursprünglich sagen, reden, zu seyn scheint; also* in-quit, *redet er hinein, sagt er dazu.* Inquam *scheint Conjunctivform zu seyn, womit sich auch die Bedeutung verträgt.) sagt er; auch allgemeiner, heisst es; wird hinter dem Hauptbegriff eines Satzes, der die ausdrückliche Rede eines Andern angibt, als blosse Anführungsformel vorzüglich im Dialog gebraucht; vgl. Latein. Gramm.* §. 71, IV, Not. 2. §. 186, 4. §. 200, II, 2. Eius disputationis sententias hoc libro exposui arbitratu meo: quasi enim ipsos induxi loquentes, ne inquam et inquit saepius interponeretur atque ut tamquam a praesentibus coram haberi sermo videretur. C. Lael. 1, 3. Restat illud, quod dicunt, veri inveniendi causa contra omnia dici oportere, et pro omnibus. Volo igitur videre, quid invenerint. Non solemus, inquit, ostendere. C. Acad. 2, 18, 60. *heisst es, sagt man, vgl. Latein. Gramm.* §. 161.

Not. 1. — Ait (*Goth.* áikan, *sagen, versichern, Ahd.* gehan, gahan, jihan, jahon, jehon, *sagen, und bekennen, vgl. Adelung* v. *Beichten und Ja;*) *er sagt Ja; er versichert, behauptet, und nur in diesem Sinne, er sagt. Daher steht* Ait *als Gegensatz der Negation* negat, *und für, er behauptet, sagt, als Anführungsformel einer erzählungsweise angeführten Rede eines Andern. Sind aber nicht blosse Affirmation und Negation, sondern ganze affirmirende und verneinende Sätze einander gegenüber gesetzt, so steht* Dicit — negat; *ausserdem als bloss anzeigende und meldende Anführungsformel fremder Rede; vgl. Lat. Gramm.* §. 71, III, Not. 1. §. 186, 4. Quidquid dicunt, laudo: id rursum si negant, laudo id quoque: negat quis? nego: ait, aio. Ter. Eun. 2, 2, 21. Ne faciam, inquis, omnino versus? Aio. Hor. Serm. 2, 1, 6. At negat Epicurus, quemquam, qui honeste non vivat, iucunde posse vivere. Quasi ego id curem, quid ille aiat, aut neget. C. Fin. 2, 22. pr. Quaerit etiam, si sapiens adulterinos nummos acceperit imprudens pro bonis, quum id rescierit, soluturusne sit eos, si cui debeat, pro bonis. Diogenes ait, Antipater negat, cui potius assentior. C. Off. 3, 23, 91. Sthenium statim educunt: aiunt ab eo literas publicas esse corruptas. C. Verr. 2, 37, 90. Ratiocinationem qui putant in quinque distribui partes oportere, aiunt primum convenire exponere summam argumentationis. C. Inv. 1, 34, 58. Habitari ait Xenophanes in luna, eamque esse terram multarum urbium et montium. C. Acad. 2, 39, 123. Inde Promethides placidis Epimethida dictis mulcet; et, Aut fallax, ait, est sollertia nobis, aut pia sunt, nullumque nefas oracula suadent. Ovid. Met. 1, 391. cf. Lucan. 1, 642. Liv. 1, 36, 10. — Maxime tibi, Chrysippe, de hoc ipso cum Diodoro certamen est. Ille enim id solum fieri posse dicit, quod aut sit verum, aut futurum sit verum; et, quidquid futurum sit, id dicit fieri necesse esse, et, quidquid non sit futurum, id negat fieri posse. C. Fat. 7, 13. cf. Bremi h. l. Considius equo admisso ad eum (Caesarem) accurrit; dicit, montem, quem a Labieno occupari voluerit, ab hostibus teneri. Caes. 1, 22. cf. 6, 29. fin. 7, 64. init. Legati haec se ad suos relaturos dixerunt et, re deliberata, post diem tertium ad Caesarem reversuros: interea ne propius se castra moveret, petierunt. Ne id quidem Caesar ab se impetrari posse dixit. Id. 4, 9. Fabius ubi in Rostra escendit, neque duos dictatores tempore uno, quod nunquam antea factum esset, probare se, dixit, neque dictatorem se sine magistro equitum. Liv. 23, 23, 1. cf. 24, 37, 8. Haec ubi ex Graeco carmine interpretata recitavit (Fabius), tum dixit, se oraculo egressum extemplo his omnibus Divis rem divinam ture ac vino fecisse etc. Id. 23, 11, 4.

727. *Insequi, Insectari.*

Insequi (in-sequi, *vgl.* Assecla, 165.) *auf dem Fusse nachgehen, gleich hinterdrein folgen, verfolgen, nachsetzen:* Proximus huic, longo sed proximus intervallo, insequitur Salius. V. Aen. 5, 321. Olim eorum verborum, quorum eaedem erant postremae duae literae, quae sunt in optumus, postremam literam detrahebant, nisi vocalis insequebatur. C. Orat. 48, 161. Sic insequar fugientem, quoniam congredi non licet cum resistente. C. contra Concionem Q. Metelli, in Fragm. Oratt. XIII, 1. ap. Orell. p. 455. cf. C. C. Rab. 7, 21. Tu Clodium in foro, inspectante populo Romano, gladio stricto insecutus es. C. Phil. 9, 21. *Tropisch:* Homines benevolos, qualescunque sunt, grave est insequi contumelia. C. Att. 14, 14, 5. — Insectari (insequi, XX, 10.) *feindselig verfolgen, drängen:* Aquila insectans alias aves et agitans. C. Div. 2, 70, 144. Impios agitant insectanturque furiae, non ardentibus taedis, sed angore conscientiae fraudisque cruciatu. C. Leg. 1, 14, 40. *Tropisch:* Graeci maledictis insectantur

eos, a quibus de veritate dissentiunt. C. Fin. 2, 25, 80. Appius Tarsi forum agit, quum ego sim in provincia; quam eius iniuriam non insector. C. Att. 5, 17, 6. *eine Beleidigung rächen.* Quod nisi et assiduis herbam insectabere rastris. V. Georg. 1, 155. *wenn nicht immer das Unkraut von gätender Hacke verfolgt wird.*

728. *Inserere, Insinuare.*

Inserere (in-sero, serui, sertum, *vgl.* Sertum, 372.) *hineinstecken, einen Körper in eine tiefe Oeffnung hineinschieben:* Papirius ipse circum saucios milites inserens in tentoria caput, curam eorum legatis demandabat. Liv. 8, 36, 6. Homini iam perdito, et collum in laqueum inserenti, subvenisti. C. Verr. 4, 17, 37. Tenuissimas particulas nutrices infantibus pueris in os inserunt. C. Orat. 2, 39, 162. Lagenae rostrum inserens ciconia satiatur ipsa. Phaedr. 1, 26, 8. Dum frangere postes non pudet, et rixas inseruisse iuvat. Tibull. 1, 1, 74. al. conseruisse; *ähnlich ist aber:* Dum suas quisque nunc querelas, nunc postulationes inserit. Liv. 35, 17, 2. *und der so stärkere Ausdruck, der ein Nachgeben voraussetzt, ist hier dem Manne, der es mit dem schwächern Mädchen zu thun hat, angemessener, als die seltenere Lesart* conseruisse, *die einen gleichen Widerstand voraussetzen würde, wie in* manus conserere. Liv. 1, 25, 5. 6, 12, 8. 7, 40, 14. *Tropisch:* Inseritur huic loco fabula. Liv. 5, 21, 8. Veris inseruit falsa. Cic. *beimischen,* cf. Ovid. Trist. 2, 444. — Insinuare (in-sinus, XX.) *in einen Ort, wo Krümmungen sind, in den Busen stecken; daher nur* Manus insinuare. Appul. Met. 9, 180. p. 600. Oudend. *dagegen* Manum in sinum inserere. Ter. Heaut. 3, 3, 2. Quum se inter equitum turmas insinuaverint (essedarii), ex essedis desiliunt et pedibus proeliantur. Caes. 4, 33. *eindringen. Tropisch:* Semper in praesentibus malis prohibendis, futura quoque explores, ne se insinuent. C. ad Brut. 1, 16. ante fin. *sich einschleichen.* Videtis, quibus rebus ac muneribus insinuet (Verres) in familiaritatem Metelli? C. Verr. 3, 68, 157. *statt* se insinuet; cf. Gronov. h. l. *Lat. Gramm.* §. 74, A, a, 1. *S.* 162. Ut animus [se] penitus insinuet in causam, diligentia est. C. Orat. 2, 35, 149. Fraudis quoque humanae insinuaverat suspicio animis. Liv. 40, 37, 4.

729. *Insilire, Adsilire, Insultare.*

Insilire (in-salire, *vgl.* Exsul, 543.) *hinein oder darauf springen:* E navi timidae ambae in scapham insiluimus. Plaut. Rud. 2, 3, 36. Camillus in equum insilit. Liv. 6, 7, 3. Ranae, timore posito, certatim adnatant, lignumque supra turba petulans insilit. Phaedr. 1, 2, 20. — Adsilire, *herbei springen:* Mus escam putans adsiluit. Phaedr. 4, 1, 5. Non assiliendum statim est ad illud (contentius) genus orationis. C. Orat. 2, 53, 213. *plötzlich übergehen, überspringen.* — Insultare (in-salire, saltum, XX, 10.) *an — auf Etwas wiederholt und mit Heftigkeit springen, herumspringen:* Qui mihi nunc uno digitulo forem aperis fortunatus, nae tu istanc faxo calcibus saepe insultabis frustra. Ter. Eun. 2, 2, 54. Oves haedique petulci floribus insultant. V. Georg. 4, 11. Lapithae equitem docuere sub armis insultare solo, et gressus glomerare superbos. Ibid. 3, 117. *Tropisch, seinen Muthwillen an Jemand auslassen, zum Spotte haben:* Hostis, cuius animos cunctando auximus, iam minime toleranda superbia insultat. Liv. 6, 23, 8. Hoc convenit in hominem sine arte, sine literis, insultantem in omnes. C. N. D. 2, 29. fin. Seianum, qui nunc patientiam senis et segnitiam iuvenis iuxta insultet. Tac. 4, 59. fin. Multos

tamen ab adolescentia bonos insultavit. Sall. ap. Donat. ad Ter. Eun. 2, 2, 54. et ap. Serv. ad Aen. 9, 634. 10, 643.

730. *Insolentia, Intolerantia.*

Insolentia (insolens, 154. XV, 1, *)) *eigentlich, die Ungewohnheit einer Sache, das Ungewöhnliche an Etwas:* Legati offenderunt aures insolentia sermonis. Liv. 37, 49, 2. Disputationis insolentia. C. Orat. 1, 22, 99. Hi coloni ex summa egestate, in eandem rerum abundantiam traducti, non solum copia, verum etiam insolentia commovebuntur. C. Agr. 2, 35. fin. cf. 1, 6, 18. Moveor etiam ipsius loci insolentia. C. Deiot. 2, 5. *auch das Ungewöhnliche im Betragen, wenn man sich über die Gebühr über Andre erhebt und sie verächtlich behandelt, der Hochmuth:* Ex arrogantia odium, ex insolentia arrogantia. C. Inv. 1, 28, 42. Tum dicendum est, non esse tanti ulla merita, quanta insolentia hominis, quantumque fastidium. C. Orat. 2, 52, 209. — Intolerantia (in-tolerare, 572. XV, 1, *)) *die Unleidlichkeit, die Unfähigkeit Etwas sich gefallen zu lassen oder zu übersehen; ein zurückstossendes Wesen, wobei man Nichts verträgt, Nichts nachgibt:* Quintius si fuisset homo nobilis; quis eum cum illa superbia atque intolerantia ferre potuisset? C. Cluent. 40, 112. Perspicite, quanta potestas permittatur (decemviris): non privatorum insaniam, sed intolerantiam regum esse dicetis. C. Agr. 2, 13, 33.

731. *Insomnis, Exsomnis, Vigil.*

Insomnis (somnus, IV, 1.) *der nicht schläft, schlaflos:* Noctes non sine multis insomnis lacrimis agit. Hor. Carm. 3, 7, 8. Romani ipsi passim adiacebant vallo, oberrabant tentoriis, insomnes magis quam pervigiles. Tac. 1, 65. init. Collucent ignes: noctem custodia ducit insomnem ludo. V. Aen. 9, 167. — Exsomnis, *munter, dem kein Schlaf in die Augen kommt:* Maecenas, vir, ubi res vigiliam exigeret, sane exsomnis. Vellei. 2, 88. Non secus in iugis exsomnis stupet Euias, Hebrum prospiciens et nive candidam Thracen. Hor. Carm. 3, 25, 9. — Vigil (vigēre, *wachen*, 584. XII, 1. *daher wach, und Ahd.* uuachar, uuakar, *wacker, nicht schlafend;*) *wachsam, der den Schlaf vermeidet und sich munter erhält; daher der Wächter:* Vigiles oculi. V. Aen. 4, 182. Vigilum canum excubiae. Hor. Carm. 3, 16, 2. Clamor a vigilibus fanique custodibus tollitur. C. Verr. 4, 43, 94. *auch von leblosen Dingen:* Vigiles lucernas perfer in lucem. Hor. 3, 8, 14. Vigilem sacraverat ignem. V. Aen. 4, 200. *Der* Insomnis *kann nicht schlafen, weil er durch Störungen daran verhindert wird; der* Exsomnis *hat keine Lust zu schlafen, weil er nicht müde ist; der* Vigil *will nicht schlafen und unterdrückt den Schlaf, weil er aufmerksam und in Thätigkeit bleiben will.*

732. *Inspicere, Adspicere, Introspicere.*

Inspicere (in-specere, *vgl.* Specus, 253.) *besehen, Etwas ansehen, um es zu untersuchen:* Inspicere, tamquam in speculum, in vitas omnium iubeo. Ter. Ad. 3, 3, 61. in patinas. Ibid. 74. Est animus in hortis: quos tamen inspiciam, quum venero. C. Att. 12, 12. cf. 13, 1. extr. Visne te inspiciamus a puero? C. Phil. 2, 18. pr. — Adspicere, *hinsehen nach Etwas; bezeichnet ein nur flüchtiges Ansehen:* Sic furtim nonnunquam inter se adspiciebant. C. Cat. 3, 5, 13. Ego frumentum neque attigi, neque adspexi. C. Verr. 3, 76, 175. — Introspicere, *in etwas Inneres hinein sehen, hineinschauen:* Ne quis meorum introspicere

possit tuam domum, ac te sacra illa tua facientem videre, tollam altius tectum. Orat. de Harusp. Resp. 15. extr. *auch:* Subsequere propius me ad fores, intro inspice. Plaut. Bacch. 4, 4, 72. Tute introspice in mentem tuam ipse. C. Fin. 2, 35, 118. Age vero, nunc inserite oculos in curiam, introspicite penitus in omnes rei publicae partes. C. Font. 15, 33.

733. *Instabilis, Lubricus, Praeceps.*

Instabilis (in-stare, XII, 2.) *was nicht Stand halten kann, nicht fest steht:* Medio alveo fluminis haudquaquam pari certamine concursum; quippe ubi pedes instabilis ac vix vado fidens, vel ab inermi equite, equo temere acto, perverti posset. Liv. 21, 5, 14. Saxum, cui imposita muri fundamenta sunt, magna ex parte proclive, ad subeundum arduum aditum instabilemque ingressum praebebat. Id. 24, 34, 14. Locus uligine profunda, idem ad gradum instabilis procedentibus lubricus. Tac. 1, 64. — Lubricus (*schlüpfrig, Schwed.* slipprig, *Ahd.* slipfic, *von* labi, *b. Otfr.* slipfan, *Schwed.* slippa, *im Oberdeutschen schlüpfen, schlupfen,* 214. VI, 1. VII, 1.) *schlüpfrig, wo man leicht gleiten, nicht fest stehen kann:* Viae lubricae, quibus insistere aut ingredi sine casu aliquo ac prolapsione vix possumus. C. Coel. 17, 41. Ne in lubrico atque instabili (solo) fundamenta tantae molis locarentur, calcatis ea substravere carbonibus, dein velleribus lanae. Plin. 36, 14, 21. *Tropisch:* Aetas maxime lubrica atque incerta. C. Verr. 5, 52, 137. Sed mihi in causa facili atque explicata, perdifficilis et lubrica defensionis ratio proponitur. C. Planc. 2, 5. Vultus nimium lubricus adspici. Hor. Carm. 1, 19, 8. i. e. qui in libidinem proclives facit viros. Schol. *verführerisch.* — Praeceps *vgl.* 261. *abhängig, abschüssig, jäh; köpflings, von Gegenständen, die herabstürzen:* Viam praecipitem et lubricam planae et stabili praeponere. C. Flacc. 42, 105. Hic se praecipitem tecto dedit. Hor. Serm. 1, 2, 41. *Tropisch:* Quid stultius, quam cupiditatem dominandi praecipitem et lubricam anteferre solidae gloriae? C. Phil. 5, 18, 50. Praecipiti iam ad vesperum die. Liv. 25, 34. cf. 4, 9, 13. et Drak. h. l.

734. *Instare, Urgere, Premere, Deprimere.*

Instare (in-stare,) *auf, über Etwas stehen, ganz nahe (auf dem Nacken) seyn:* Hannibal in loca saltuosa cedere inde coepit. Marcellus vestigiis instabat, castraque castris conferebat. Liv. 27, 12, 9. cf. 27, 2, 10. *in Eines Fusstapfen treten, ihm auf dem Fusse folgen; stärker als* insequi, *vgl.* 727. Seu vicit hostis, ferociter instat victis: seu victus est, instaurat cum victoribus certamen. Liv. 27, 14, 1. *Tropisch:* Quum iam nox instaret, Marte aequo discessum est. Liv. 27, 12, 10. Instabatque dies, qui dat nova nomina fastis. Lucan. 5, 5. Ita mihi videtur bellum illud instare. C. Att. 14, 9, 3. cf. C. Phil. 11, 10, 24. Bruto iter instabat et subitum et longum. C. Att. 13, 23, 1. — Urgere *oder richtiger* Urguere, Cort. ad Sall. I. 24, 3. Garat. ad C. Verr. 3, 97. (*bei Notker* worchen, wurgen, *würgen, im Ahd. auch für drängen, zwingen; daher sprichwörtlich: Den Bürgen soll man würgen. Mit dem Zischlaute ist dieses das Altoberdeutsche* scurgan, *schieben, stossen, schergen;* Gloss. Lips. Scurgi, averte, Bescurgi, praecipita; Gloss. Iun. stozzit, scurgit, impulerunt; *daher, der Scherge.*) *drängen, treiben, heftig zusetzen:* Satis est, homines imprudentia lapsos non erigere: urgere vero iacentes, aut praecipitantes impellere, certe est inhumanum. C. Rab. Post. 1, 2. *niederdrücken.* Milites Iugurthini, postquam maiore vi hostes urguent, paucis amissis, profugi discedunt. Sall. I. 56. fin. *Tropisch:* Quin tu urges

istam occasionem et facultatem, qua melior nunquam reperietur. C. Fam. 7, 8, 2. Malis omnibus urgeri. C. Tusc. 5, 8, 23. Boni viri precibus Clodii removentur a causa: instat et urget Cato. C. Att. 1, 13, 3. Quaerit Laterensis atque hoc uno maxime urget, qua se virtute, qua laude Plancius, qua dignitate superarit. C. Planc. 2, 6. Tu semper urgues flebilibus modis Mysten ademtum. Hor. Carm. 2, 9, 9. *du lässest nicht ab von Klagen.* Tum vero incumbunt: urguet praesentia Turni. V. Aen. 9, 73. *treibt, spornt sie an alle ihre Kräfte aufzubieten.* Quamobrem, ut facis, urge, insta, perfice. C. Att. 13, 32, 1. Urget, aut certe adventat senectus. C. Sen. 1, 2. — Premere (*Ahd.* breman, *bremsen, vgl.* Comprimere, 297.) *drücken, pressen:* Et laevo pressit pede, talia fatus, exanimem. V. Aen. 10, 495. *Tropisch:* Galli quum aere alieno premuntur, sese in servitutem dicant nobilibus. Caes. 6, 13. Quae necessitas eum tanta premebat, ut nullam partem noctis requiesceret? C. S. Rosc. 34. fin. Haec, quae dilatantur a nobis, Zeno sic premebat. C. N. D. 2, 7. fin. *abkürzen, ins Kurze fassen.* Quid premat obscurum lunae, quid proferat orbem. Hor. Epist. 1, 12, 18. i. e. cur luna nunc sit obscura, nunc clara appareat, cur per menses crescat et decrescat. Schol. Si titulos annosque tuos numerare velimus, facta premant annos. Ovid. Met. 7, 449. i. e. superent. — Deprimere, *herab-, herunter-, niederdrücken, versenken:* Necesse est, lancem in libra, ponderibus impositis, deprimi. C. Acad. 2, 12, 38. Lucullo dimicante, cum interfectis ducibus depressa est hostium classis. C. Arch. 9, 21. *Tropisch:* Saepe multorum improbitate depressa veritas emergit. C. Cluent. 65, 183. *unterdrückt.* Vosne etiam meam fortunam deprimitis, vestram extollitis? C. Pis. 18. pr. Instare *bezeichnet ein nicht ablassendes Zusetzen und Drängen von oben her;* Urgere, *ein in die Enge oder vorwärts treibendes;* Premere, *ein belästigendes;* Deprimere, *ein zu Boden drückendes und jeden Widerstand vereitelndes.*

735. *Instaurare, Restaurare, Renovare, Integrare, Redintegrare, Sarcire.*

Instaurare (in-staurare, *dem Anschein nach von* stare *gebildet, statt* staëro *oder* stoëro, *contr.* storo, stauro, XX, 4. *also, anstellen.* Schilteri Gloss. storen, — tho store, destines. *Bei Notker bedeutet* sturan, storan (*stören,*) *rühren, bewegen; wonach hier der Grundbegriff anregen, anfangen, seyn würde, wie* in-cipere. *Der Erklärung:* Instaurari ab instar dictum est, quum aliquid ad pristinam similitudinem et comparationem reficitur *nach* Festus, *oder:* instaurare, quasi instar novare *nach* Varro, *ist Prosodik und Bedeutung entgegen.*) *eine Feierlichkeit in gehöriger Form anstellen, veranstalten; als alterthümlicher solenner Ausdruck:* Certatim instaurant epulas, atque omine magno crateras laeti statuunt, et vina coronant. V. Aen. 7, 146. Ludos votivos iterum instauratos memoriae proditum est. C. Div. 1, 26, 55. cf. Liv. 2, 36, 1. 2. Pontificibus, quia non recte factae Latinae essent, instauratis Latinis, placuit Lanuvinos, quorum opera instauratae essent, hostias praebere. Liv. 41, 16, 2. Id sacrificium quum virgines instaurassent, mentio a Q. Cornificio in senatu facta est. C. Att. 1, 13, 3. Instauremus novum de integro bellum. Liv. 37, 19, 5. cf. 10, 29, 1. — Restaurare, *wieder herstellen, wieder anstellen; kommt nur bei spätern Schriftstellern vor:* Segestani aedem Veneris vetustate dilapsam restaurari postulavere. Tac. 4, 43. cf. 3, 72. Interea et Darius, quum bellum restauraret, in ipso apparatu decedit. Iustin. 2, 10. pr. cf. 20, 5, 6. — Renovare (re-novus, XX.) *wieder neu machen, erneuern:* Colonias deducere novas, renovare veteres.

C. Agr. 2, 13, 34. Acerba sane recordatio veterem animi curam molestiamque renovavit. C. Orat. 3, 1, 1. cf. C. Deiot. 3, 8. Galli belli renovandi consilium ceperunt. Caes. 3, 2. cf. 3, 20. fin. Scaurus memoriam prope intermortuam generis sui, virtute renovavit. C. Mur. 7, 16. fin. Huic diversa virtus est, quae risum iudicis movendo animum aliquando etiam reficit et a satietate vel a fatigatione renovat. Quinctil. 6, 3, 1. *auffrischen, Erholung verschaffen.* — Integrare (integer, XX.) *eigentlich, Etwas in den vorigen Zustand setzen, wo es noch nicht angetastet war; wieder von vorn anfangen:* Conspectus aliorum mutua miseratione integrabat lacrimas. Liv. 1, 29, 5. *erregte sie von neuem.* Equites, relictis equis, clamore ingenti provolant ante signa, et novam integrant pugnam. Liv. 7, 7, 8. Simul ab religione animos remiserunt (homines), integrant seditionem tribuni plebis. Id. 5, 25, 11. Ut cibi satietas et fastidium aut subamara aliqua re relevatur, aut dulci mitigatur; sic animus defessus audiendo, aut admiratione integratur, aut risu novatur. C. Inv. 1, 17. fin. *wird erquickt, bekommt seine volle Kraft wieder.* — Redintegrare (re-integrare *mit eingeschobenem* d;) *ganz vollständig wieder herstellen; im Gegensatz eines völligen Aufhörens, Verschwindens:* Vercingetorix, ut deminutae copiae redintegrarentur, imperat certum numerum militum civitatibus. Caes. 7, 31. Enumeratio est, per quam colligimus et commonemus, quibus de rebus verba fecerimus, breviter; ut renovetur, non redintegretur oratio. Ad Herenn. 2, 30, 47. Interpretatio est, quae non iterans idem redintegrat verbum, sed id commutat, quod positum est, alio verbo, quod idem valeat. Ibid. 4, 28, 38. *wiederholen.* Helvetii, qui in montem sese receperant, rursus instare et proelium redintegrare coeperunt. Caes. 1, 25. cf. 2, 23. Liv. 1, 12. extr. Tum vero, clamore ab ea parte audito, nostri redintegratis viribus, quod plerumque in spe victoriae accidere consuevit, acrius impugnare coeperunt. Caes. 3, 26. Cuius (Caesaris) adventu spe illata militibus ac redintegrato animo, quum pro se quisque in conspectu Imperatoris etiam in extremis suis rebus, operam navare cuperent, hostium impetus tardatus est. Id. 2, 25. Quum Appius, stipatus patriciis iuvenibus, in forum descendisset; redintegrata ex templo est omnibus memoria foedissimae potestatis, quum ipsum satellitesque eius vidissent. Liv. 3, 56, 2. — Sarcire (*eigentlich, eine Scharte* [*Engl.* Scar, *Franz.* Escarre, *eine Narbe,*] *ausbessern,* XVIII. *vom Ahd.* scaren, *scharen, vereinigen, versammeln, vgl. Adelung* v. *Schar,* 3.) *flicken, ausbessern, etwas Zerrissenes, Zersprungenes, Schadhaftes wieder herstellen:* Discidit vestem: resarcietur. Ter. Ad. 1, 2, 41. Rimas et lacunas cisternarum, et piscinas, vel puteos sarciemus hoc genere malthae. Pallad. 1, 17, 3. Milites, elati studio, dum sarcire acceptum detrimentum volunt, in locum iniquum progrediuntur. Caes. C. 1, 45. *den erlittenen Schaden wieder gut machen.* Instauratur sollemne aliquid; Renovatur, quod iam obsolevit aut elanguit; Integratur, quod imminutum fuerat, ut totum restituatur; Sarcitur, quod casu, aut usu deterius factum est.

736. *Instillare, Inculcare.*

Instillare (in-stilla, 639. XX.) *einträufeln; tropfenweise eingiessen, und tropfenweise hinein fallen:* Lumini oleum instillare. C. Sen. 11, 36. E quo (corpore) liquatae solis ardore excidunt guttae, quae saxa assidue instillant Caucasi. C. Tusc. 2, 10. fin. *Tropisch, einflössen:* Praeceptum auriculis hoc instillare memento. Hor. Epist. 1, 8, 16. Literae tuae mihi quiddam quasi animulae instillarunt. C. Att. 9, 7, 1. *wofür Orelli* restillarunt, *ein seltnes Wort, aufgenommen hat.* — Inculcare (in-calcare,

223. a *in* u *übergehend, wie in* salsus, insulsus;) *mit den Fersen eintreten, derb treten:* Solum stagni lapidibus inculcatis [ac] tectorio muniendum est, ne possit herbas evomere. Colum. 8, 15, 3. *Tropisch, Etwas dem Gedächtnisse recht einprägen, eintrichtern:* Satis est ceteris artificiis percipiendis, id, quod tradatur, vel etiam inculcetur, si qui forte sit tardior, posse percipere animo, et memoria custodire. C. Orat. 1, 28, 127. Horum Graecorum, qui se inculcant auribus nostris, similes fuerunt. Ibid. 2, 5, 19. *die sich aufdringen, sich bis zum Ekel hören lassen.*

737. *Institor, Circulator, Mercator, Negotiator.*

Instĭtor (in-sistere, stătum, III, 2. *vgl. Lat. Gramm.* §. 61, I, 1. stător, *ein Aufwärter, Bedienter; eigentlich, ein Handelsdiener, der im Namen des Eigenthümers Waaren herumträgt, ein Herumträger, Hausirer, Krämer, der seine Waaren wo auslegt und ausbietet:* Terentii Varronis patrem lanium fuisse ferunt, ipsum institorem mercis, filioque hoc ipso in servilia eius artis ministeria usum. Liv. 22, 25. fin. Urbi (Capuae) frequentandae multitudo incolarum libertinorumque et institorum opificumque retenta. Id. 26, 16, 8. Institor ad dominam veniet discinctus emacem: expediet merces, teque sedente, suas. Ovid. Art. Am. 1, 421. *Tropisch:* Commoveaturne quisquam eius fortuna, quem tumidum, ac sui iactantem, et ambitiosum institorem eloquentiae in ancipiti sorte videat? Quinctil. 11, 1, 50. *der seine Beredtsamkeit zur Schau trägt, sie ausbietet.* — Circulator (circulus, 271. III, 2. *eigentlich, der Kreise von Leuten um sich macht;) ein Marktschreier, der überall herumzieht und auf öffentlichen Plätzen seine Arzneimittel ausbietet, oder seine Künste zeigt:* Si, stupente colubra, quod per quaedam medicamenta circulatores faciunt, in os digitum quis indidit, neque percussus est, nulla in ea saliva noxa est. Cels. 5, 17, §. 3. *auch:* Bestiis circulatorem quendam auctionum, notissimum hominem Hispali, quia deformis erat, obiecit. C. Fam. 10, 32, 3. *einen Auctions-Ausrufer.* — Mercator (mercari, 507. III, 2. *von* merx;) *der Kaufmann, der seine Waaren im Auslande holte und sie in der Hauptstadt mit Gewinn absetzte, und der Kleinhändler, der seine Waaren vom Grosshändler oder Kaufmann nahm und sie dann wieder verkaufte; da dieses Letztere für unanständig gehalten wurde, so gaben sich nur Freigelassene und Leute aus niederm Stande mit dem Kleinhandel ab:* Impiger extremos curris mercator ad Indos. Hor. Epist. 1, 1, 45. Sordidi putandi, qui mercantur a mercatoribus, quod statim vendant: nihil enim proficiant, nisi admodum mentiantur. — Mercatura autem, si tenuis est, sordida putanda est: sin magna et copiosa, multa undique apportans multisque sine vanitate impertiens, non est admodum vituperanda. C. Off. 1, 42, 150. 151. — Negotiator (negotiari, III, 2. *von* negotium;) *der Banquier, Grosshändler, der in einer römischen Provinz sich niedergelassen hat, um da Wechselgeschäfte zu treiben, oder den Ertrag seiner grossen Grundbesitzungen in die Hauptstadt zum Verkauf zu bringen. Dieses thaten reiche römische Ritter und Plebejer, die ihre Capitale in Rom nicht unterbringen und in Italien selbst keine Landgüter bekommen konnten, vgl.* Ernesti Diss. de Negotiatoribus Rom. in Opuscc. Philoll. *und* Clav. Cic. h. v. Multis locupletioribus civibus utimur, quod habent propinquam, fidelem, fructuosamque provinciam (Siciliam), quo facile excurrant, ubi libenter negotium gerant: quos illa partim mercibus suppeditandis cum quaestu compendioque dimittit, partim retinet, ut arare, ut pascere, ut negotiari libeat, ut denique sedes ac domicilium collocare. C. Verr. 2, 3, 6. cf. Garat. ad 2, 6, 17. Deinde ceteris ex ordinibus homines gnavi et industrii partim

ipsi in Asia n e g o t i a n t u r, partim eorum in ea provincia pecunias magnas collocatas habent. C. Manil. 7, 18. N e g o t i a t o r e s putant esse turpe, id forum sibi iniquum eiurare, ubi n e g o t i e n t u r. C. Verr. 3, 60, 137. Ne absens censeare, curabo edicendum et proponendum locis omnibus. Sub lustrum autem censeri, germani n e g o t i a t o r i s est. C. Att. 1, 18. extr.

738. *Instrumentum, Supellex, Vasa, Utensilia.*

I n s t r u m e n t u m (instruere, 716. XVI, 1. *eigentlich, was als Mittel dient, um Etwas zurecht zu machen;*) *das Werkzeug, die Geräthschaft, die man als Werkzeug braucht:* Nympho arationes magnas conductas habebat, easque magna impensa, magno i n s t r u m e n t o tuebatur. C. Verr. 3, 21, 53. *Acker- und Wirthschaftsgeräthe.* In fundum vicini consulis non i n s t r u m e n t u m, aut ornamenta villae, sed etiam arbores transferebantur. Or. pro Domo 24, 62. Alfenus vafer, omni abiecto i n s t r u m e n t o artis, clausaque taberna, sutor erat. Hor. Serm. 1, 3, 131. Lucullus, magnus imperator in omni genere belli, proeliis, oppugnationibus, navalibus pugnis, totiusque belli i n s t r u m e n t o et apparatu. C. Acad. 2, 1, 3. *Tropisch:* Qui se ipse norit, intelliget, quemadmodum a natura subornatus in vitam venerit, quantaque i n s t r u m e n t a habeat ad obtinendam adipiscendamque sapientiam. C. Leg. 1, 22, 59. *Hülfsmittel weise zu werden.* Catilina fortis a suis praedicabatur, quum industriae subsidia, atque i n s t r u m e n t a virtutis, in libidine audaciaque consumeret. C. Cat. 2, 5, 9. — S u p e l l e x, Gen. S u p e l l e c t i l i s (*wie die Genitivform zeigt, von* super — lectus, *die Adjectivform* XII, 1. *woraus durch Apokope der Nominativus entstanden,* I, 1. *eigentlich, auf die Lagerstätte zu legen tauglich, daher die Decken, die über die Lagerstätten gebreitet werden* (stragulae); *in der Folge wurde dieser Begriff erweitert;*) *der Hausrath, das Hausgeräthe, die Mobilien:* S u p e l l e x est domesticum patris familiae instrumentum, quod neque argento aurove facto, vel vesti adnumeretur. Pomponius in Digg. XXXIII, 10, 1. *wo* §. 2. *auch Alles einzeln angegeben ist, was man dazu rechnete.* Praeparatis idoneis locis, i n s t r u m e n t u m et s u p e l l e c t i l e m distribuere coepimus, ae primum ea secrevimus, quibus ad res divinas uti solemus: postea mundum muliebrem, qui ad dies festos comparatur: deinde ad bella virilem: tum iam seorsum arma ac tela seponebantur, et in altera parte i n s t r u m e n t a, quibus ad lanificia utuntur. Cic. Oecon. ap. Columell. 12, 3, 1. ap. Orell. p. 474. Fuit permagnum optimi pondus argenti, pretiosa vestis, multa et lauta s u p e l l e x, et magnifica multis locis. C. Phil. 2, 27, 66. Adstat echino vilis cum patera guttus, Campana s u p e l l e x. Hor. Serm. 1, 6, 118. *Tropisch:* Verecundus erit usus oratoriae quasi s u p e l l e c t i l i s. C. Orat. 24, 80. Quid stultius, quam amicos non parare, optimam et pulcherrimam vitae, ut ita dicam, s u p e l l e c t i l e m? C. Lael. 15, 55. — V a s, Gen. V a s i s, *Plur.* V a s a, Gen. orum, *von der veralteten Form* V a s u m, i, I, 1. *ein Gefäss; jedes Geschirr, das Etwas f a s s e n, besonders Flüssigkeiten aufnehmen kann:* V a s vinarium, ex una gemma pergrandi trulla excavata, cum manubrio aureo. C. Verr. 4, 27, 62. Exornat rex ample magnificeque triclinium: exponit plurima ac pulcherrima v a s a argentea: namque haec aurea nondum fecerat. Ibid. Parare vestem egregiam, v a s a pretiosa. C. Lael. 15, 55. *Trinkgeschirre und überhaupt Tafelgeräth; auch andres Geräth, in so fern man sich desselben als Bedürfniss, nicht als* Instrumentum, *bedient:* Cultrum, securim, pistillum, mortarium, quae utenda v a s a semper vicini rogant, fures venisse atque abstulisse dicito. Plaut. Aul. 1, 2, 18. Sit anulus tuus non ut v a s aliquod, sed tamquam ipse tu: non minister alienae voluntatis, sed testis tuae. C. Q. Fr. 1, 1, 4, 13.

daher das Geräth, welches man unter Wegs bei sich führt, besonders das des Soldaten, das Gepäck: Fetialis regem ita rogavit: Rex, facisne me tu regium nuntium populi Romani Quiritium? vasa, comitesque meos? Liv. 1, 24, 5. Iussis militibus vasa colligere, castra ab Ticino mota. Liv. 21, 47, 2. cf. 27, 47. — Utensilia (uti, *nutzen, vom Particip. Präs.* utens, XII, 2. Utensilis, *nutzbar;*) *Alles, was man zum täglichen Lebensunterhalt und zur Wirthschaft braucht, Geräthschaften, Vorräthe an essbaren Dingen u. dergl. Lebensbedürfnisse:* Fruges ceteraque alimenta terrestria indigebant tecto, nec minus reliqua utensilia, quibus aut alitur hominum genus, aut etiam excolitur. Colum. 12. Praef. 3. Campani una secum dediderunt agrum urbemque, divina humanaque, utensiliaque. Liv. 26, 33, 13. Castra quoque amissa erant; exutusque omnibus utensilibus miles, Tusculum se, fide misericordiaque victurus hospitum, contulerat. Id. 3, 42, 5. Legebantur (in monumentis Aegyptiis) indicta gentibus tributa — quasque copias frumenti et omnium utensilium quaeque natio penderet. Tac. 2, 60. cf. Gronov. ad Tac. 1, 70. et de Pecunia vet. 2, 7.

739. *Insumere, Impendĕre, Erogare.*

Insumere (in-sumere, 232.) *zu Etwas nehmen, an Etwas wenden, anwenden; bezeichnet die Bestimmung des Genommenen zu einem gewissen Zwecke:* Sic in provincia nos gerimus, quod ad abstinentiam attinet, ut nullus teruncius insumatur in quemquam. C. Att. 5, 17, 2. Frustra operam insumere. Liv. 10, 18. extr. — Impendere (in-pendĕre, *vgl.* Expendere, 295.) *auf Etwas verwenden, daran wenden; den wirklichen Gebrauch:* Non erunt tam amentes, ut operam, curam, pecuniam impendant in eas res, quas vobis gratas fore non arbitrentur. C. Verr. 4, 30. fin. Ad incertum casum et eventum quotannis labor et certus sumtus impenditur. Ibid. 3, 98, 227. — Erogare (e-rogare [*fragen;*] proprie dicitur tantum de pecunia, quae publice impenditur, et distribuitur quasi rogato prius populo, ut id facere liceat. Forcellini.) *ausgeben, auszahlen:* Erogasti pecunias ex aerario. C. Vatin. 12, 29. Pecunia in classem est erogata. C. Flacc. 13, 30. cf. Garat. h. l.

740. *Integer, Inviolatus; Integer dies, Solidus dies, Totus dies.*

a. Integer (in-tago *veraltet statt* tangere, 301. VI, 1.) *unangetastet, unversehrt:* Iuvat integros accedere fontes atque haurire. Lucret. 1, 926. 4, 2. Quum crebro integri defessis succederent, nostrosque assiduo labore defatigarent. Caes. 7, 4. *noch ungebrauchte, nicht müde, frische.* Consurgunt deinde ipsi integri, recentes, instructi: et in hostes inordinatos, effusos, labore etiam et vulneribus fessos, impetum faciunt. Liv. 35, 29, 5. cf. 1, 25, 7. C. Caecin. 15, 42. *unverwundet.* P. Sulpicius, iudex tristis et integer. C. Verr. A. 1, 10, 30. *unbestochen, unparteiisch.* Integer laudo. Hor. Carm. 2, 4, 22. *uninteressirt.* Rudem me et integrum discipulum accipe et ea, quae requiro, doce. C. N. D. 3, 3, 7. *der noch Nichts gelernt hat.* Alias ut uti possim causa hac integra. Ter. Hec. 1, 2, 5. *ein noch ungebrauchter Vorwand.* Vercingetorix plus animo providere et praesentire existimabatur, quod, re integra, primo incendendum Avaricum, post deserendum censuerat. Caes. 7, 30. cf. C. Mur. 21, 43. Liv. 2, 5, 1. *wenn in der Sache noch Nichts gethan, sie noch beim Alten ist.* Quid existimatis integrum vobis in re publica fore, aut in vestra libertate ac dignitate retinenda, quum Rullus atque ii, quos multo magis, quam Rullum, timetis, cum omni egĕntium atque improborum manu Capuam occuparint?

C. Agr. 1, 7, 22. *in freier Gewalt stehen.* — Inviolatus (in-violare *von* vis;) *nicht gewaltthätig verletzt, unverletzt, unbeschädigt, wenn von Gewaltthätigkeit die Rede ist:* Inviolatum corpus omnium civium Romanorum, integrum ius libertatis defendo servari oportere. C. C. Rabir. 4, 11. Tum amicissimi vestri consulatum vobis eripiebant, et tamen id, inviolata vestra amicitia, integro officio, veteri exemplo, atque instituto optimi cuiusque faciebant. C. Sull. 17. fin. Sed qui prima illa initia aetatis integra atque inviolata praestitisset, de eius fama ac pudicitia nemo loquebatur. C. Coel. 5, 11.

b. Integer dies, *der ganze Tag, den man noch durch Nichts abgekürzt, an dem man noch Nichts gethan, den man noch vor sich hat:* Longas, o utinam, dux bone, ferias praestes Hesperiae! dicimus integro sicci mane die, dicimus uvidi, quum sol Oceano subest. Hor. Carm. 4, 5, 38. cf. C. Prov. Cons. 8, 17. — Solidus dies, *der ganze, volle Tag, an dessen Vollständigkeit Nichts fehlt, in so fern man von ihm Etwas weggenommen hat, wegnimmt, oder wegnehmen kann:* Est qui nec veteris pocula Massici, nec partem solido demere de die spernit. Hor. Carm. 1, 1, 20. Hodiernus dies solidus est, nemo ex illo mihi quidquam eripuit. Senec. Epist. 83. — Totus dies, *der ganze Tag der Länge nach und in Hinsicht seiner Theile, in so fern kein Theil am Anfange, in der Mitte oder am Ende fehlt:* Diem totum stertebat. Hor. Serm. 1, 3, 18. cf. 2, 3, 1. Totos dies scribo. C. Att. 12, 14, 3. cf. 12, 44, 2. C. Verr. 5, 33. fin.

741. *Intelligere, Percipere, Concipere, Comprehendere, Discere.*

Intelligere (inter-legere, 242. *eigentlich, unter einander auflesen; daher die Merkmale und Eigenschaften verschiedener Dinge sammeln, und dadurch zur Erkenntniss ihrer innern Verbindung und der darauf sich gründenden Wahrheit gelangen;*) *verstehen, von Etwas eine deutliche Vorstellung haben; besonders von der innern Verbindung mehrerer Dinge und ihrer Eigenschaften eine deutliche Erkenntniss haben, einsehen:* Intelligentia est, per quam animus ea perspicit, quae sunt. C. Inv. 2, 53, 160. Barbarus hic ego sum, quia non intelligor ulli. Ovid. Trist. 5, 10, 35. *die Worte und den Sinn einer Rede verstehen.* Clinia: Viden' tu? ancillas, aurum, vestem, quam ego cum una ancillula hic reliqui, unde esse censes? Clitipho: Vah, nunc demum intelligo. Ter. Heaut. 2, 3, 12. Non tam multum in istis rebus intelligo, quam multa vidi. C. Verr. 4, 43, 94. Explicari mihi tuum consilium plane volo, ut penitus intelligam. C. Att. 8, 12, 1. Quare autem in his vis deorum insit, tum intelligam, quum cognovero. C. N. D. 3, 24, 61. *denn zur deutlichen Einsicht einer Sache gelangt man erst, nachdem man sie kennen gelernt hat, vgl.* Cognoscere, 296. Non semper res sunt, quod videntur: decipit frons prima multos: rara mens intelligit, quid interiore condat natura angulo. Phaedr. 4. Prol. 6. — Percipere (per-capere, 232. *eigentlich, in Empfang nehmen, bekommen:* Serere, percipere, condere fructus agrorum. C. Sen. 7, 24.) *tropisch, Etwas mit den Sinnen, mit dem Gedächtniss, mit dem Verstande auffassen; fassen, begreifen, zur deutlichen und wahren Einsicht einer Sache in ihrer Verbindung mit andern Wahrheiten, und mit ihren Gründen und Folgen gelangen:* Illud pulcrum, quasi imago, exprimatur, quod neque oculis, neque auribus, neque ullo sensu percipi potest: cogitatione tantum, et mente complectimur. C. Orat. 2, 8. Visum falsum non potest percipi. C. Acad. 2, 26, 83. Percipite, quaeso, diligenter, quae dicam, et ea penitus animis vestris mentibusque mandate. C. Cat. 1, 11, 27.

cf. C. Orat. 1, 28, 127. Nec medici, nec imperatores, nec oratores, quamvis artis praecepta perceperint, quidquam magna laude dignum sine usu et exercitatione consequi possunt. C. Off. 1, 18, 60. Id si minus intelligitur, quanta vis amicitiae concordiaeque sit, ex dissensionibus atque discordiis percipi potest. C. Lael. 7, 23. (*verschieden von* Praecipere, *Etwas im voraus sich vorstellen*, Garat. ad C. Verr. 3, 1, 3. 4, 28, 64.) — Concipere, *zusammen fassen:* Omnia quae terra concipit semina, ea temperatione caloris et oriuntur et augescunt. C. N. D. 2, 10, 26. *aufnimmt, empfängt. Tropisch:* Sin etiam libidinum intemperantia accesserit (luxuriae), duplex malum est, quod et ipsa senectus dedecus concipit, et facit adolescentium impudentiorem intemperantiam. C. Off. 1, 34, 123. Quid mali aut sceleris fingi aut excogitari potest, quod non ille conceperit? C. Cat. 2, 4, 7. *unternehmen.* Quod ita iuratum est, ut mens conciperet fieri oportere, id servandum est. C. Off. 3, 29, 107. *denken, sich vorstellen.* — Comprehendere, *vgl.* Comprehensio, 318. *zusammen fassen; mit dem Gedächtnisse, merken; und mit dem Verstande, die Merkmale einer Sache, sich einen Begriff von Etwas machen:* Has disputationes memoria comprehendamus. C. Tusc. 5, 41, 121. Concludunt philosophi, nihil esse, quod nosci, percipi, comprehendi possit. C. Acad. 2, 26, 83. Noscere est in notitiam visi venire; percipere, eius varias notas perspicere; comprehendere, in unam formam easdem colligere. Görenz l. c. — Discere (*Griech.* διδάσκειν *von* δαίω, XVII, 2. *b. Kero* Disco, Discun, *der, die Schüler;*) *lernen, unbekannte Begriffe, Kenntnisse, Fertigkeiten durch Unterricht erlangen, vgl.* Noscere, 227. Dediscere, 422. Tam diu discendum est, quam diu nescias. Senec. Epist. 76. ab init. Disce, quid sit vivere. Ter. Heaut. 5, 2, 18. Animadverti et didici ex tuis literis te omnibus in rebus habuisse rationem, ut mihi consuleres. C. Fam. 3, 5, 1. *ich habe erfahren; dagegen:* Ex epistolis tuis intellexi, quam suspenso animo et sollicito scire averes, quid esset novi. C. Att. 2, 18. init. Intellexi ex tuis literis te ex Turranio audisse, a me provinciam fratri traditam. Ibid. 6, 9, 3. *ich habe ersehen; welches genauere Betrachtung voraussetzt; daher* Discere causam, *oder* cognoscere causam. C. Orat. 2, 24, 99. cf. Görenz ad C. Acad. 1, 2, 5. Graev. ad C. Quint. 1, 3. *vom Sachwalter, wenn er sich vom Stand der Sache gehörig unterrichtet und in Kenntniss setzt.*

742. *Intendere, (Intentare,) Contendere.*

Intendere (in-tendere, 360.) *ausdehnen, wohin ausstrecken, bezeichnet den Anfang des Dehnens und die Richtung desselben nach einem Ziele:* Voces, ut chordae sunt intentae, quae ad quemque tactum respondeant. C. Orat. 3, 57, 216. Dextram intendit ad statuam. C. Att. 16, 15, 3. (*Stärker ist in dieser Bedeutung* Intentare [intendere, XX, 10.] *drohend und feindselig nach Etwas ausstrecken, gegen Etwas richten:* Haec sica intentata nobis est. C. Mil. 14, 37. Virginius, intentans in Appium manus, Icilio, inquit, Appi, non tibi, filiam despondi. Liv. 3, 47, 7. cf. Tac. 1, 27. H. 1, 69. 2, 18.) *Tropisch:* Sic quoque erumpere aemulationem feminarum: quid si intendatur certamen tali coniugio? Tac. 4, 40. *wie, wenn nun der Streit noch hitziger werde?* Si non intendes animum studiis et rebus honestis, invidia vel amore vigil torquebere. Hor. Epist. 1, 2, 36. Singulae familiae litem tibi intenderent. C. Orat. 1, 10, 42. cf. C. Caecin. 7, 20. Actionem perduellionis alicui intendere. C. Mil. 14, 36. (Lis intenditur proprie, quum iudicium postulatur.) *Einem mit einem Process, mit einer Klage drohen, einen Process ihm anzuhängen*

suchen. Vigilas tu de nocte, ut tuis consultoribus respondeas: ille ut eo, quo intendit, mature cum exercitu perveniat. C. Mur. 9, 22. scil. iter, *wohin er gehen will,* cf. Garat. h. l. — Contendere, *vgl.* 360. *zusammen ausdehnen, anstrengen; ein noch stärkeres Spannen des schon Gedehnten, ein Anstrengen, so weit nur die Kräfte reichen:* Non ut tela tamen, non ut contenderet arcum. V. Aen. 12, 815. Caesar maturat ab urbe proficisci, et, quam maximis potest itineribus, in Galliam ulteriorem contendit et ad Genevam pervenit. Caes. 1, 7. *er eilt, während er auf der Reise ist;* Intendere, Caes. 3, 26. *ist beim Anfang der Reise das Streben nach dem Ziele. Daher:* Qui stadium currit, eniti et contendere debet, quam maxime possit, ut vincat. C. Off. 3, 10, 42. Tauris naturâ datum est, ut pro vitulis contra leones summa vi impetuque contendant. C. Fin. 3, 20, 66. Necesse est, si Caesar exercitum adducat, armis cum eo contendere. C. Att. 7, 9, 2.

743. *Inter, Intra, Per; Intus, Intrinsecus, Intro, Introrsum; Inter coenam, Super coenam; Inter manus, Per manus; Inter se, Inter ipsos.*

a. Inter (*Goth.* undar, *bei Isidor, Kero, Willeram* undar, untar, unter, *Schwed. Isländ. Dän. Angels.* under *mit umlautendem* i, *wie in* innocens, *un schuldig; auch b. Stryker:* inder des er das sprach, *b. Otfr.* innan thes, *für unterdessen, indessen; Sanskr.* Antar, Praepos. inter, intus, in medio. Bopp. Gloss. p. 9.) *unter, zwischen; von dem Daseyn eines Dinges in der Reihe mehrer andrer, oder in der Mitte von Zweien:* Plancius in legionibus P. Crassi, imperatoris, inter equites Romanos summo splendore fuit: postea princeps inter suos. C. Planc. 13, 32. Haec est nobilis ad Trasimenum pugna, atque inter paucas memorata populi Romani clades. Liv. 22, 7. pr. Iura, mons altissimus, est inter Sequanos et Helvetios. Caes. 1, 2. Fabius medius inter hostium agmen urbemque Romam iugis ducebat. Liv. 22, 18, 6. *Von der Zeit, während, in den Verlauf eines Zeitraums fallend und mit diesem fortgehend:* Germani, exercitatissimi in armis, qui inter annos XIV tectum non subissent. Caes. 1, 36. extr. cf. C. Verr. A. 1, 13, 37. Drak. ad Liv. 1, 10, 7. — Intra (*statt* intera parte *vom ungebräuchlichen* interus, *der innere;*) *innerhalb, von den Seiten eines Dinges eingeschlossen oder doch begrenzt:* Sicuti qui intra cubiculum est, is non in cubiculi parietibus, sed intra parietes est, quibus cubiculum includitur, qui tamen ipsi quoque parietes in cubiculo sunt: ita qui regnat intra montem Taurum, non solum in monte Tauro regnat, sed in his etiam regionibus, quae Tauro monte clauduntur. Gell. 12, 13. cf. Drak. ad L. 25, 24, 15. Nuntius reportat advenisse viros. Ille intra tecta vocari imperat. V. Aen. 7, 168. Karthaginienses iure finium causam tutabantur: quod ager intra eos terminos esset, quibus P. Scipio victor agrum, qui iuris esset Karthaginiensium, finisset. Liv. 34, 62, 8. Utinam Philotas intra verba peccasset. Curt. 7, 1, 25. i. e. non ultra verba, cf. 10, 5, 32. Ovid. Trist. 3, 4, 25. Broukh. ad Propert. 3, 7, 1. Modice hoc faciam aut etiam intra modum, ut et illius (Caesaris) voluntati et meis studiis serviam. C. Fam. 4, 4, 4. Epulamur non modo non contra legem, si ulla nunc lex est, sed etiam intra legem et quidem aliquanto. Ibid. 9, 26, 4. Q. Hortensii scripta tantum intra famam sunt, qua diu princeps oratorum existimatus est, ut appareat, placuisse aliquid eo dicente, quod legentes non invenimus. Quinctil. 11, 3, 8. *sind weniger werth, als man aus ihnen macht. Von der Zeit, innerhalb, d. i. in die Grenzen eines Zeitraums eingeschlossen und nicht darüber hinausgehend:* Romani unum et quadraginta oppida Aequorum intra dies quinquaginta omnia

oppugnando ceperunt. Liv. 9, 45, 17. Qui iubetur intra Kalendas pronuntiare, is et ante Kalendas, et ipsis Kalendis iure pronuntiat: quoniam omne tempus, quod Kalendarum die includitur, intra Kalendas esse recte dicitur. Gell. 12, 13. fin. *vgl. Lat. Gr.* §. 137, 5. §. 135, 3. Not. 2, c. — Per (*Altoberdeutsch* far, furi, vor, *Goth.* fra, *ver, in verderben, vertauschen; Sanskr.* pera, *gehend, entlang oder durchgehend;*) *durch, örtlich und von der Zeit; während, einen Zeitraum hindurch ununterbrochen fortdauernd, oder eine andre Begebenheit von längerer Dauer wenigstens eine Zeitlang begleitend:* Me per iocum divitias orationis habere dicis. C. Fam. 4, 4, 1. *im Scherz, scherzweise; bezeichnet die Form,* inter iocum, *unter, während des Scherzes, die Dauer:* Supplicium illis saepe minatus inter iocum fuerat. Sueton. Caes. 4. cf. Bremi h. l. C. Verr. 5, 62, 162. Tenuisti provinciam per decem annos, non tibi a senatu, sed a te ipso per vim et per factionem datos. C. Att. 7, 9, 4. Expugnasset iste, ut dies XLV inter binos ludos tollerentur, per quos solos iudicium fieri posset. C. Verr. 2, 52. fin. *vgl.* Per tempus, 36. Per id temporis, 666. *Lat. Gramm.* §. 137, 6. §. 135, 3. Not. 2, d.

b. Inter, *unter, zwischen; wird örtlich von einem Gegenstande gesagt, wenn er in der Mitte befindlich, von mehrern, wenigstens von zwei Seiten her beschränkt ist;* Intra, *innerhalb; wenn er von allen Seiten ringsum eingeschlossen ist, im Gegensatz des ausserhalb Befindlichen;* Intus (in, XXI, 2.) *drinnen; bezeichnet den ganzen, von allen Seiten eingeschlossenen und den Blicken ausserhalb Befindlicher verborgenen Raum, in so fern Etwas darin befindlich ist, dahin oder von daher kommt:* Moenibus in patriis, atque inter tuta domorum confixi exspirant animas. V. Aen. 11, 882. *nicht* intra, cf. Drak. ad Liv. 5, 27, 2. Iliacos intra muros peccatur et extra. Hor. Epist. 1, 2, 16. Membra, quae sunt intus in corpore. C. Fin. 3, 5, 18. Omnia sunt externa terra marique pacata: domesticum bellum manet: intus insidiae sunt: intus inclusum periculum est: intus est hostis. C. Cat. 2, 5, 11. Milites quum ex vallo Pompeium adesse et suos fugere cernerent, veriti, ne angustiis intercluderentur, quum extra et intus hostem haberent. Caes. C. 3, 69. i. e. in castris. Illum Aspendium citharistam, de quo saepe audistis id, quod est Graecis hominibus in proverbio, quem omnia intus canere dicebant, sustulit. C. Verr. 1, 20, 53. *einwärts spielen, dass es der Spieler für sich am besten hört, d. i. auf seinen eignen Vortheil sehen.* Nacti portum, eo naves introduxerunt. Quo simul atque intus est itum, Auster in Africum se vertit. Caes. C. 3, 26. *sobald sie dahin, und zwar in den innersten Theil des Hafens kamen.* Pulta dum fores, atque evocato aliquem intus ad te, Tranio. Plaut. Most. 3. 1, 145. *von drinnen heraus.* — Intrinsecus (intra-in-secus, i. e. secundum;) *inwendig, nach innen gekehrt, von der Lage:* Si ovis tecta solet esse, quam habuit pellem iniectam, eam intrinsecus eadem re perinungunt, et tegunt rursus. Varr. R. R. 2, 11, 7. Aviaria intrinsecus et extrinsecus poliantur opere tectorio. Colum. 8, 3, 6. Ita coronam hostium mediam dividit; et unam partem ab altera exclusam equitibus intrinsecus adortus cum peditatu, telis coniectis in fugam vertit. Hirt. B. Afr. 17. — Intro (*von* interus, XXI. 5.) *hinein; von einer Bewegung in ein Inneres oder in einen eingeschlossenen Ort:* Respondet, ni properem illam ab sese abducere, ad me domum intro ad uxorem ducturum meam. Plaut. Merc. 2, 1, 20. I nunc iam intro; ne in mora, quum opus sit, sies. Ter. Andr. 2, 5, 13. Ibo intro, atque intus subducam ratiunculam, quantillum argenti mihi apud trapezitam siet. Plaut. Capt. 1, 2, 89. — Introrsum *und* Introrsus (introversum, 54, a.) *hineinwärts, von der Richtung eines nach innen zu sich*

bewegenden oder in Ruhe befindlichen Gegenstandes: Hostem introrsum in media castra accipiunt. Liv. 10, 33, 3. cf. Caes. 7, 22. Collis ab superiore parte silvestris, ut non facile introrsus perspici posset. Caes. 2, 18. Clamantibus tribunis, nihil introrsus roboris ac virium esse, et, quacunque impetum fecisset hostis, perrupturos. Liv. 25, 21, 7. *nach innen zu,* cf. Hor. Epist. 1, 16, 45.

c. Inter coenam, *unter der Mahlzeit, während der Dauer des Essens und Trinkens:* Si inter coenam, in ipsis tuis immanibus illis poculis, hoc tibi accidisset, quis non turpe duceret. C. Phil. 2, 25, 63. Haec inter coenam Tironi dictavi, ne mirere alia manu esse. C. Q. Fr. 3, 1, 6, 19. Denarios ducentos quinquaginta singulis convivis dederam, si vellent inter se inter coenam, vel talis, vel par impar, ludere. Suet. Aug. 71. — Super coenam, *über der Tafel, während man zu Tische liegt (sitzt):* Tiberius quum soleret ex lectione quotidiana quaestiones super coenam proponere. Suet. Tiber. 56. Titus, recordatus quondam super coenam, quod nihil cuiquam toto die praestitisset, memorabilem illam meritoque laudatam vocem edidit: Amici, diem perdidi. Id. Tit. 8. cf. Caes. 87. Calig. 22. Ner. 22. extr. 42. Vitell. 12. Vesp. 22. Domit. 14. 21. Inter coenam *bezeichnet ein mit der Mahlzeit in Verbindung gebrachtes;* Super coenam, *ein zufällig zur Mahlzeit hinzukommendes Ereigniss.*

d. Inter manus, *unter den Händen, in, auf den Händen, wenn Mehrere zugleich zugreifen:* Erant exitus eiusmodi, ut alius inter manus e convivio, tamquam e proelio, auferretur: alius, tamquam occisus, relinqueretur. C. Verr. 5, 11, 28. cf. Drak. ad Liv. 3, 13, 3. Itaque porticus integebantur; atque hac agger inter manus proferebatur. Caes. C. 2, 2. i. e. manibus militum. — Per manus, *von Hand zu Hand, wenn Einer es immer dem Andern gibt oder hinterlässt:* Relinquit animus Sextium, gravibus acceptis vulneribus: aegre per manus tractus servatur. Caes. 6, 38. Saxa praerupta iter impediebant, ut arma per manus necessario transderentur militesque inermi sublevatique alii ab aliis magnam partem itineris conficerent. Caes. C. 1, 68. cf. Caes. 7, 47. sub fin. *Tropisch:* Si nobis cum urbe simul positae traditaeque per manus religiones nullae essent. Liv. 5, 51, 4. *die vom Vater dem Sohne, und von diesem dem Enkel überliefert worden. Eigentlich, vermittelst; daher, mit Hülfe, durch Vorschub und Sorgfalt eines Andern:* P. Clodium credo te audisse cum veste muliebri deprehensum domi C. Caesaris, quum pro populo fieret, eumque per manus servulae servatum et eductum. C. Att. 1, 12, 3.

e. Inter se, *unter sich, unter einander, steht, wenn damit das Prädicat nur auf die Persönlichkeit eines in dem nämlichen Satze im Nominativ oder Accusativ, seltner in einem andern Casu, genannten Subjects dritter Person im Plurali bezogen wird;* Inter ipsos, *unter ihnen, unter ihnen selbst, wenn das Prädicat des Satzes auf ein solches Subject ausschliesslich und im Gegensatz aller Andern zu beziehen ist; das Subject ist dann entweder in dem nämlichen Satze im Genitiv, Dativ oder Ablativ, oder in dem nächst vorhergehenden Satze genannt:* Cicerones pueri amant inter se, discunt, exercentur. C. Att. 6, 1, 12. Pulcritudo corporis delectat hoc ipso, quod inter se omnes partes cum quodam lepore consentiunt. C. Off. 1, 28, 98. cf. 1, 5, 15. Damonem et Phintiam, Pythagoreos, ferunt hoc animo inter se fuisse. Ibid. 3, 10, 45. Ratio et oratio conciliat inter se homines, coniungitque naturali quadam societate. Ibid. 1, 16, 50. Multa sunt civibus inter se communia. Ibid. 1, 17, 53. Non patiar, ut opera mea manus inter vos conseratis, caedesque civium inter se fiat. Orat. Antequam iret

in exsil. 8, 20. — Ut ex bellica laude adspirare ad Africanum nemo potest: sic ingenii, literarum, eloquentiae, sapientiae denique, etsi utrique primas, priores tamen libenter deferunt Laelio. Nec mihi ceterorum iudicio solum videtur, sed etiam ipsorum inter ipsos concessu ita tributum fuisse. C. Brut. 21, 84. cf. C. Phil. 11, 1, 2. Ac latissime quidem patens hominibus inter ipsos, omnibus inter omnes societas haec est. C. Off. 1, 16, 51. Circa quem (tropum) et grammaticis inter ipsos, et philosophis, pugna est. Quinctil. 8, 6, 1. In magnis quoque auctoribus incidunt aliqua vitiosa, et a doctis inter ipsos etiam mutuo reprehensa. Id. 10, 2, 15. Vides eos, qui incolunt terram, interruptos ita esse, ut nihil inter ipsos ab aliis ad alios manare possit. C. Somn. 6. s. Rep. 6, 19. *vgl. Lat. Gramm.* §. 157, 4. *und* 5. Not. 4.

744. *Intercalare, Interponere, Interiicere.*

Intercalare (inter-calare, *vgl.* Kalendarium, 650.) *einschalten, wird von Tagen gesagt, welche die Römischen Pontifices, die den Kalender zu besorgen hatten, aus Staatsabsichten einschoben, bis Julius Cäsar den Kalender mit dem Sonnenlauf in Uebereinstimmung brachte, wonach alle 4 Jahre ein Tag in den Monat Februar eingeschaltet wurde;* cf. Sueton. Caes. 40. Macrob. Sat. 1, 14. L. Scipio triumphavit mense intercalario pridie Kalendas Martias. Liv. 37, 59, 2. Illud praefulci atque praemuni, quaeso, ut simus annui; ne intercaletur quidem. C. Att. 5,13, 3. cf. 5, 9, 2. *Cicero fürchtete, die Zeit seines Aufenthalts in der Provinz durch Einschaltungen verlängert zu sehen. Tropisch:* Dedetis deinde et istos sacrosanctos; sed prius, quam dedantur, hic in comitio virgis caesos, hanc iam ut intercalatae poenae usuram habeant. Liv. 9, 9, 2. *eine aufgeschobene Strafe.* — Interponere, *dazwischen setzen; einen Gegenstand zwischen andre einschieben und ihm einen festen Platz und Stellung geben:* Quasi ipsos induxi loquentes, ne inquam et inquit saepius interponeretur. C. Lael. 1, 3. *Tropisch:* Quod si auctoritatem interponis sine armis, magis equidem laudo. C. Phil. 13, 7, 15. *mit seinem Ansehn dazwischen treten, sich entgegen setzen.* Quid me interponerem audaciae tuae? Ibid. 2, 4, 9. Themistocles, ut Lacedaemonem venit, adire ad magistratus noluit, causam interponens, se collegas exspectare. Nep. 2, 7. *einen Grund anführen, einen Vorwand brauchen.* Omnia, quae dicimus, rationibus populorum non interpositis, sed certis, ordine relata atque confecta sunt. C. Verr. 3, 75, 175. *verfälschte,* cf. Burmann. ad Phaedr. 5, Prol. 2, 1. Ernesti Clav. h. v. — Interiicere (inter-iacere, 660.) *dazwischen werfen, dazwischen stellen, in so fern ein mehr zufälliger Effect gemeint ist:* Galli inter equites raros sagittarios expeditosque levis armaturae interiecerant. Caes. 7, 80. Trabes, paribus intermissae spatiis, singulae singulis saxis interiectis, arte continentur. Caes. 7, 23. Nasus ita locatus est, ut quasi murus oculis interiectus esse videatur. C. N. D. 2, 57, 143. *Tropisch:* Inter horum aetates interiectus Cato. Cic.

745. *Intercedere, Intervenire.*

Intercedere (inter-cedere, 258.) *dazwischen treten, und dadurch zwei Dinge von einander scheiden oder Etwas hindern;* Intervenire (*vgl.* Venire, XX, 10.) *dazwischen, dazu kommen, wodurch Etwas zufällig aufgehalten werden kann:* Caesar hostes longius prosequi veritus est, quod silvae paludesque intercedebant. Caes. 5, 52. pr. Dies nondum decem intercesserant, quum ille alter filius infans necatur. C. Cluent. 9, 28. Mi immortalitas parta est, si nulla aegritudo huic gaudio interces-

serit. Ter. Andr. 5, 5, 5. De his rebus senatus auctoritas gravissima intercessit: cui quum Cato et Caninius intercessissent, tamen est perscripta. C. Fam. 1, 2. extr. *die Volkstribunen thaten gegen Senatsbeschlüsse durch das Wort* Veto *Einspruch und hinderten dadurch ihre Vollziehung.* Vi pulsum ex templo L. Cottam, et T. Didium, quum intercedere vellent rogationi, nemo poterat negare. C. Orat. 2, 47. fin. Intercedit M. Antonius, Q. Cassius, tribuni plebis. Refertur confestim de intercessione Tribunorum. Caes. C. 1, 2. cf. C. Agr. 2, 12, 30. *der Widerspruch, die Protestation.* Africanus superior patrem consulem graviter saucium intercessu suo servavit. Val. Max. 5, 4, 2. *die Dazwischenkunft; nur im Ablativ vorkommend.* — Quam orationem quum ingressus essem, Cassius intervenit. C. Att. 15, 11, 1. Plures cecidissent, ni nox proelio intervenisset. Liv. 23, 18, 6. Muro quoque lapideo circumdare urbem parabat (Tarquinius), quum Sabinum bellum coeptis intervenit. Id. 1, 36. pr.

746. *Intercludere, Excludere, Intersepire.*

Intercludere (inter-claudere, 281.) *den Weg verschliessen, abschneiden; überhaupt, den Fortgang verhindern;* Excludere, *ausschliessen; den Eingang verhindern:* Duo sunt aditus in Ciliciam ex Syria; quorum uterque parvis praesidiis propter angustias intercludi potest. C. Fam. 15, 4, 4. cf. C. S. Rosc. 38, 110. Fin. 2, 35, 118. Tumulum si occupasset Caesar et communisset, ab oppido et ponte et commeatu omni se interclusurum adversarios confidebat. Caes. C. 1, 43. *Tropisch:* Est bonorum et fortium civium, intercludere omnes seditionum vias. C. C. Rabir. 1, 3. Intercludor dolore, quo minus ad te plura scribam. C. Att. 8, 8. extr. *verhindert werden.* — Ego excludor: ille recipitur. Ter. Eun. 1, 2, 79. Gaditani Poenos, quum maxima bella nobis inferrent, moenibus excluserunt. C. Balb. 17, 39. Gallinae ex ovis pullos excludunt. C. N. D. 2, 52, 129. *ausbrüten, nämlich dass sie nicht mehr in der Schale bleiben.* *Tropisch:* Te memini exiguam diem praefinire operi, quo ceteros ab negotio excluderes. C. Verr. 3, 7, 16. Hoc ex genere si qui se in hoc iudicium forte proiecerint, excludito te eorum cupiditatem sapientia vestra. C. Coel. 9, 22. *steuert ihrer Frechheit.* Gradus facti, ut neque exclusus quisquam suffragio videretur, et vis omnis penes primores civitatis esset. Liv. 1, 43, 10. — Intersepire *oder* Intersaepire, *durch einen dazwischen gesetzten Zaun Etwas verschliessen, verzäunen; versperren:* Vallo urbem ab arce intersepire statuit. Liv. 25, 11, 2. *Tropisch:* Ius hoc Gaditanis est retinendum, ne intersaeptum sit iis iter perpetuo ad hoc amplissimum praemium civitatis. C. Balb. 18, 43. Id factum magnae parti peditum Romanorum conspectum abeuntis Albani exercitus intersepsit. Liv. 1, 27, 9.

747. *Interesse, Differre, Distare.*

Interesse, *dazwischen seyn:* Ita iter fecerunt, uti inter novissimum hostium agmen et nostrum primum non amplius quinis aut senis millibus passuum interesset. Caes. 1, 15. fin. *daher wird* hoc interest, *es ist der Unterschied, von demjenigen gesagt, was zwischen zwei Dingen den Unterschied ausmacht, oder wodurch beide von einander unterschieden werden können:* Opinio hominum est, etiam si inter causas armorum aliquantum intersit, tamen inter victorias non multum interfuturum. C. Fam. 6, 4, 1. Inter hominem et beluam hoc maxime interest, quod haec ad id solum, quod adest quodque praesens est, se accommodat: homo autem facile totius vitae cursum videt. C. Off. 1, 4, 11. *auch:* Stulto intelligens quid interest? Ter. Eun. 2, 2, 2. Hoc pater ac dominus interest. Id. Ad. 1, 1, 51.

dadurch ist ein Vater und ein Herr unterschieden. — Differre (452. *vgl.* Differentia, 463.) *eigentlich, sich von einander tragen; sich scheiden, verschieden seyn; von Gegenständen, die verschiedene Eigenschaften haben, wodurch sie von einander unterschieden werden können:* Poetae quaestionem attulerunt, quidnam esset illud, quo ipsi differrent ab oratoribus. C. Orat. 20, 66. Vide, quid differat inter meam opinionem ac tuam. C. Caecil. 19. pr. *was für eine Verschiedenheit Statt findet.* Mirabile est, quum plurimum in faciendo intersit inter doctum et rudem, quam non multum differat in iudicando. C. Orat. 3, 51. pr. Tenere virtutes eas nemo poterit, nisi statuerit, nihil esse, quod intersit, aut differat aliud ab alio, praeter honesta et turpia. C. Fin. 3, 7, 25. *dass es Nichts anderes gebe, was einen Unterschied mache, oder von einem Andern verschieden sey.* — Distare (dis-stare) *aus einander stehen; verschieden seyn; bezeichnet den Unterschied in Rücksicht des Abstandes und der Entfernung der einen Sache von der andern:* Quid tam distans, quam a severitate comitas? C. Orat. 10, 34. Multum inter se distant istae facultates (senatoris boni atque oratoris), longeque sunt diversae atque seiunctae. C. Orat. 1, 49, 215. Distat, sumasne pudenter, an rapias. Hor. Epist. 1, 17, 44. cf. Hor. Serm. 2, 3, 210.

748. *Internuntius, Interpres, Sequester.*

Internuntius, *ein Unterhändler, der zu Botschaften zwischen zwei Personen gebraucht wird:* Numnam hic relictus custos, ne quis forte internuntius clam a milite ad istam (Thaidem) curset? Ter. Eun. 2, 2, 56. Inter milites, qui erant Corfinii, tanta dissensio exsistit, ut manum conserere atque armis dimicare conentur: post paulo tamen, internuntiis ultro citroque missis, quae ignorabant, de L. Domitii fuga cognoscunt. Caes. C. 1, 20. — Interpres (*vgl.* Interpretari, 534. I, 1.) *der Mittler, die Mittelsperson, durch welche Jemand mit einem Andern Unterhandlungen pflegt, und die streitige Dinge oder Forderungen zu vergleichen oder zu vermitteln sucht:* Haec iam non occulte, non per amicos atque interpretes, sed palam de loco superiore agebat pro imperio et potestate. C. Verr. 4, 22. fin. Has pacis leges abnuente Alcone accepturos Saguntinos, Alorcus, vinci animos, ubi alia vincantur, adfirmans, se pacis eius interpretem fore pollicetur. Liv. 21, 12, 6. Utrum augurem Iovis optimi maximi, cuius interpretes internuntiique constituti sumus, utrum populus Romanus libentius sanciet, Pompeium an Antonium? C. Phil. 13, 5, 12. *Cicero war selbst Augur.* Tuque harum interpres curarum et conscia Iuno. V. Aen. 4, 608. *Juno, die als Ehestifterin auch diese Verbindung der Dido mit Aeneas vermittelt hatte.* Cf. Cuperi Apotheos. Homeri p. 273. Gronov. Obss. 4, 16. p. 718. *auch ein Dollmetscher, Ausleger, Erklärer:* A. Valentius est in Sicilia interpres: quo iste interprete non ad linguam Graecam, sed ad furta et flagitia uti solebat. C. Verr. 3, 37. pr. Nec verbum verbo curabis reddere fidus interpres. Hor. A. P. 134. Coniector quidam et interpres portentorum. C. Div. 2, 28, 62. Oraculorum interpretes, ut grammatici poetarum, proxime ad eorum, quos interpretantur, divinationem videntur accedere. Ibid. 1, 18, 34. — Sequester, *s.* XIV, 2.

749. *Interpellare, Obloqui.*

Interpellare (*b. Notk.* pillen, *im Gedicht auf den heil. Anno* bellin, *bellen; bei den schwäbischen Dichtern ist* Belle, *eine Schelle; Angels. und Engl.* Bell, *eine Glocke,* Peal, *das Getön, der Klang, vgl. Adelung* v. *Bellen;*) *einen Redenden durch Reden unterbrechen:* Sed nihil te

interpellabo: continentem orationem audire malo. C. Tusc. 1, 8, 16. *daher im Allgemeinen, unterbrechen, stören:* Sed haec tota res interpellata bello refrixerat. C. Att. 1, 19, 4. Nos esse iniquos, qui in suo iure se interpellaremus. Caes. 1, 44. Si Fortuna partam iam praesentemque victoriam interpellavisset, dandam omnibus operam, ut acceptum incommodum virtute sarciretur. Caes. C. 3, 73. *den Sieg, der schon gewonnen ist, aufhalten:* Interpellent me, quo minus honoratus sim, dumne interpellent, quo minus res publica a me commode administrari possit. C. Fam. 11, 10, 1. — Obloqui (ob-loqui, 559.) *einem Redenden entgegen reden, darein reden, widersprechen, widerbelfern:* Tu vero, ut me et appelles et interpelles et obloquare et colloquare velim. Quid enim mihi suavius? C. Q. Fr. 2, 10, 1. Primo uterque vociferari, et certatim alter alteri obstrepere; coerciti ab lictore, et iussi in vicem dicere, tandem obloqui desistunt. Liv. 1, 40, 6. Notatos, qui ferocissime oblocuti erant, singulos manu corripuit. Curt. 10, 2. extr. *Tropisch:* Nec non Threïcius longa cum veste sacerdos obloquitur numeris septem discrimina vocum. V. Aen. 6, 646. *Orpheus lässt zu den Tänzen und Liedern der Uebrigen seine sieben Saiten ertönen.*

750. *Interpolare, Interlinere, Corrumpere, Vitiare, Adulterare, Transscribere.*

Interpŏlare (inter-polare *von* interpŏlis, XX. *durch Aufputzen, Schminken, neugestaltet, aufgestutzt:* Nam istaec veteres, quae se unguentis unctitant, interpoles, vetulae, edentulae, quae vitia corporis fuco occulunt. Plaut. Most. 1, 3, 117. et Gronov. h. l. *und dieses von* polire, *feilen, Adelung* h. v. *wie* Fodare, fodĕre. Festus. Interpolare est immittere, et interponere, et novam formam e vetere fingere. M. Tullius in Verrem actione 2. [C. Verr. 1, 61, 158.] Aliquid demendo, mutando, interpolando. Et est tractum ab arte fullonia, qui poliendo diligenter vetera quaeque quasi in novam speciem mutant. Plautus Amphitr. [1, 1, 161.] Illic homo me interpolabit, meumque os finget denuo. Nonius 1, 145.) *eigentlich, einer Sache eine neue Gestalt geben, aufstutzen:* Vult renovare honores eosdem, quo minus togam praetextam quotannis interpolet. C. Q. Fr. 2, 12, 3. *daher, Urkunden verfälschen, indem man darin Buchstaben und Wörter ausradirt und andre dafür hineinbringt, dabei aber so behutsam verfährt, dass man die Verfälschung nicht gewahr wird:* Hoc modo iste sibi et saluti suae prospicere didicit, referendo in tabulas et privatas et publicas, quod gestum non esset: tollendo, quod esset, et semper aliquid demendo, mutando, [curando, ne litura appareat,] interpolando. C. Verr. 1, 61, 158. *die eingeschlossenen Worte sind unecht.* — Interlinĕre (inter-linere, *vgl.* Oblĭtus, 432. *von* leo *in* delēre, *vgl.* 431.) *dazwischen schmieren:* Muri caementa non calce durata erant, sed interlita luto, structurae antiquae genere. Liv. 21, 11, 8. *daher, in Urkunden ein Wort zwischen andern überschmieren, ausstreichen, oder Ausradirtes so wegbringen, dass es scheint, als ob vorher Nichts da gestanden habe:* Cedo codicem. Videtisne totum hoc nomen esse in litura? Quid fuit istic antea scriptum? Quod mendum ista litura correxit? Nihil dicimus: tabulae sunt in medio, quae se corruptas atque interlitas clamant. C. Verr. 2, 42, 104. cf. C. Cluent. 33, 91. Eum fuisse Oppianicum constat, qui tabulas publicas municipii sui corrupisse iudicatus sit: qui testamentum interleverit: qui, supposita persona, falsum testamentum obsignandum curarit. C. Cluent. 44, 125. — Corrumpere (*s. vorher*) *verderben, unbrauchbar, unzuverlässig machen; und* Vitiare, *fehlerhaft machen, vgl.* 374. *sind allge-*

meine Bezeichnungen für, verfälschen: Profecto aut haec bona in tabulas publicas nulla redierunt: aut, si redierunt, tabulae publicae corruptae aliqua ratione sunt. C. S. Rosc. 44, 128. Non solent, quae abundant, vitiare scripturas. Ulpian. in Digg. L, 17, 94. i. e. Superflua non nocent. — Adulterare (ad-ulter, VI, 1. XX, 4. *mit ausgefallenem* b *als Hauchlaut, vom Ahd.* Bul, *der Buhle, Freier, aber auch von unerlaubter Liebe; so auch* bulen, *buhlen; Isl. Dän. Schwed.* bela, *um eine Person werben, und* bola, *Ehebruch treiben, huren;) eigentlich, anbuhlen, huren, ehebrechen:* Latrocinari, fraudare, adulterare, re turpe est, sed dicitur non obscoene. C. Off. 1, 35, 128. Proculum mori coegit, compertum adulterare matronas. Suet. Aug. 67. *daher Echtes mit unechten oder schlechtern Bestandtheilen vermischen, und nur in diesem Sinne, verfälschen:* Voluptas maxime est inimica virtuti, bonique naturam fallaciter imitando adulterat. C. Partit. Or. 25, 90. Adulterare nummos. Paulus Receptar. Sentent. V, 25. *seltner von Documenten, wie:* Si actori (servo) suasit verbis, sive pretio, ut rationes dominicas intercideret, adulteraret, vel etiam ut rationem sibi commissam turbaret. Ulpian. in Digg. XI, 3, 1. §. 5. *In der Stelle:* Iam duae partes causae sunt confectae: adulterasse sese negat: expensum tulisse non dicit, quum tabulas non recitat. C. Q. Rosc. 4, 13. *wie alle Handschriften bieten, ist seit Manutius in allen Ausgaben Camerarius Conjectur* adnumerasse *aufgenommen worden.* — Transscribere, *nachmachen, durch Abschreiben verfälschen:* Qui transscripserit tabulas publicas. Id quoque L. Alenus fecit, quum chirographum Sex — primorum imitatus est. C. N. D. 3, 30, 74.

751. *Interrogare, Rogare, Quaerere, Percontari s. Percunctari, Sciscitari, Scitari; Interrogatio, Percunctatio.*

Die verschiedne Absicht bei seinen Fragen kündigt der Römer durch das vorausgesetzte Verbum an: a. Quaero (*vgl.* 699. *und* Exquirere, 535.) *ich frage, mit Nachdruck ausgesprochen, braucht er, wenn er bei dem Befragten auf der Stelle genauere Auskunft über Etwas sucht, oder ihn zu einem Geständniss bringen will;* Rogo, *ich frage, frage an, wenn er seine Frage an den Willen, bloss Erklärung fordernd;* Interrogo (*eigentlich, dazwischen, dabei fragen,*) *ich frage, wenn er sie an den Verstand des Andern richtet, daher bei der Unterredung, die gegenseitige Mittheilung zum Zweck hat, und wenn angedeutet wird, dass der Fragende die Antwort erwarte;* Percontari *od.* Percunctari (*vgl.* Cunctari, 396.) *sich erkundigen, nach Etwas fragen, Einen ausfragen, bezeichnet die Frage des Nachforschenden, die die Kenntniss des Andern von Dingen ausser ihm, z. B. von öffentlichen Neuigkeiten, Gerüchten u. dergl. so weit sie sich nur erstreckt, zu erforschen sucht;* Sciscitari (scire, 227. *daher* sciscere, XVII, 2. *und* sciscitari, XX, 10.), *bei den Dichtern* Scitari (scire, XX, 10.) *eigentlich, Etwas gern wissen wollen; daher, erfragen, zu erfahren suchen, die Frage der Neu- und Wissbegierde, die, einen interessanten Gegenstand verfolgend, durch immer tiefer eindringendes Erkundigen sich genauere und zuverlässigere Kenntniss von ihm verschaffen will:* Fabius simul ex inferiore loco ad tribunal accessit, tum dictator: Quaero, inquit, de te, Q. Fabi, quum summum imperium dictatoris sit, aequum censeas, nec ne, magistrum equitum dicto audientem esse? Itemque illud interrogo, utrum mihi turbatis religionibus res publica in discrimen committenda fuerit, an auspicia repetenda, ne quid dubiis Diis agerem? Simul illud, quae dictatori religio impedimento ad rem

gerendam fuerit, num ea magister equitum solutus ac liber potuerit esse? Sed quid ego haec interrogo? quum, si ego tacitus abissem, tamen tibi ad voluntatis interpretationem meae dirigenda tua sententia fuerit. Quin tu respondes, vetuerimne, te quidquam rei, me absente, agere? vetuerimne signa cum hostibus conferre? Ad haec, quae interrogatus es, responde. Liv. 8, 32, 3 — 8. Quaero nunc a te, Hortensi, cum utris tandem istius factum collaturus es? C. Verr. 3, 83. pr. Zeuxis illico quaesivit ab eis (Crotoniatis), quasnam virgines formosas haberent. C. Inv. 2, 1, 2. Me nemo adhuc rogavit, num quid in Sardiniam vellem: te, puto, saepe habere, qui: numquid Romam velis, quaerant. C. Q. Fr. 2, 2, 1. cf. Ter. Andr. 2, 3, 49. Nihil est, quod inter homines ambigatur, in quo non, aut quid factum sit, aut fiat, futurumve sit, quaeratur, aut quale sit, aut quid vocetur. C. Orat. 2, 24. fin. *fragen, um es zu untersuchen, eine Untersuchung anstellen.* Natura fieret laudabile carmen, an arte, quaesitum est. Hor. A. P. 409. — M. Quid? si te rogavero aliquid, non respondebis? A. Superbum id quidem est: sed, nisi quid necesse erit, malo ne roges. C. Tusc. 1, 8. fin. Mysis: Quid vis? Davus: At etiam rogas? Cedo, cuium puerum hic adposuisti? dic mihi. M. Tu nescis? D. Mitte id, quod scio: dic, quod rogo. Ter. Andr. 4, 4, 22. Roga ipsum, quemadmodum ego eum Arimini acceperim. Cic. apud Non. 4, 397. Quum quaesissem, numquid aliud de bonis eius (Heii) pervenisset ad Verrem, respondit, istum ad se misisse, ut sibi mitteret Agrigentum peripetasmata. Quaesivi, an misisset. Respondit, misisse. Rogavi, pervenissentne Agrigentum: dixit pervenisse. C. Verr. 4, 12, 27. Racilius de privatis me primum sententiam rogavit. C. Q. Fr. 2, 1, 3. *er befragte mich in der Senatsversammlung um meine Meinung, Stimme,* cf. Liv. 37, 14, 5. *Aber auch:* Legati curia excesserunt. Tunc sententiae interrogari coeptae. Liv. 45, 25, 1. Consules populum iure rogaverunt, populusque iure scivit. C. Phil. 1, 10, 26. *über jede wichtige Angelegenheit wurde bei dem souveränen römischen Volke Anfrage gethan, und dieses beschloss sie durch Stimmenmehrheit, daher* legem rogare. C. Phil. 2, 29, 72. *ein Gesetz in Vorschlag bringen, das Volk darum befragen.* — Visne, ut tu me Graece soles ordine interrogare, sic ego te vicissim eisdem de rebus Latine interrogem? C. Part. Orat. 1, 2. Sic dicet orator, saepe ut interrogando urgeat: ut rursus quasi ad interrogata sibi ipse respondeat. C. Orat. 40, 137. Si me interrogare voles, non tam intelligendi causa, quam refellendi: utrum voles, faciam. C. N. D. 3, 1, 4. Si, inquis, deus te interroget, sanis modo et integris sensibus, num amplius quid desideras? — quid respondeas? — Utinam quidem roget! audiat, quam nobiscum male egerit. C. Acad. 2, 25, 80. Servi, iam ante edocti, quae interrogati pronuntiarent, milites se esse legionarios dicunt. Caes. 7, 20. Galba si in L. Paullo accusando documentum eloquentiae dare voluit, postero die, quam triumphatum est, nomen deferret, et legibus interrogaret. Liv. 45, 37, 4. *vor Gericht befragen, zur Verantwortung ziehen.* — Tua quod nil refert, percontari desinas. Ter. Hec. 5, 3, 12. Solebat Deiotarus ex me percontari nostri augurii disciplinam, ego ex illo sui. C. Divin. 2, 36, 76. Ego Masinissam de suo regno, ille me de nostra re publica percontatus est. C. Somn. 1. s. Rep. 6, 9. Nunquam mihi percontanti (de ratione dicendi) aut quaerenti aliquid, defuisti, et persaepe me, quae soleres in dicendo observare, docuisti. C. Orat. 1, 21, 97. Socrates percontando atque interrogando elicere solebat eorum opiniones, quibuscum disserebat, ut ad haec, quae hi respondissent, si quid videretur, diceret. C. Fin. 2, 1, 2. Quid tam commune, quam interrogare, vel percontari? Nam utroque utimur indifferenter, quanquam alterum noscendi, alterum arguendi gratia videtur

adhiberi. Quinctil. 9, 2, 6. *wo* noscendi *auf* interrogare *zu beziehen ist;* a r g u e n d i sc. eius, qui curiosius excutitur, quum videatur celare velle, quae novit. — De Domitio s c i s c i t a r e, ubi sit, quid cogitet. C. Att. 9, 15, 4. De natura agebamus deorum; quae quum mihi videretur perobscura, Epicuri ex Velleio s c i s c i t a b a r sententiam. C. N. D. 1, 7, 17. Confusam filiam ex recenti morsu animi quum pater forte vidisset, p e r c u n c t a t u s, satin' salvae? elicuit comiter s c i s c i t a n d o, ut fateretur causam doloris. Liv. 6, 34, 8. cf. 1, 5, 6. Spartiatae oraculum ab Iove Dodonaeo petiverunt, de victoria s c i s c i t a n t e s. C. Div. 1, 34, 76. cf. Liv. 1, 56, 10. 22, 57, 5. — Suspensi Eurypylum s c i t a t u m oracula Phoebi mittimus. V. Aen. 2, 114. Non te id s c i t a r i, qualem ego in inveniendo et in collocando summum esse oratorem vellem, sed id mihi q u a e r e r e videbare, quod genus ipsius orationis optimum iudicarem. C. Orat. 16, 52.

b. I n t e r r o g a t i o *ist die Frage, worauf man mit Ja und Nein antworten kann;* P e r c o n t a t i o, *die Erkundigung, z. B. wenn man nach dem Preise fragt:* Opportuna i n t e r r o g a t i o. Quinctil. 5, 7, 11. Identidem me, an audierim, an viderim, i n t e r r o g o. Plin. Pan. 64, 2. — Dictum Stratonis non p e r c o n t a t i o n e quaesitum, sed dolore expressum videbatur. C. Cluent. 65, 184. P e r c o n t o r, quanti olus ac far. Hor. Serm. 1, 6, 112.

752. *Introducere, Inducere; Intromittere, Immittere.*

a. I n t r o d u c e r e, *vgl.* 485. *hinein, in das Innere eines von allen Seiten eingeschlossenen Raumes führen;* I n d u c e r e (*vgl.* 431.) *wohin führen; in, auf eine begrenzte Oberfläche, unter eine Menge führen:* Varus praesidium, quod i n t r o d u x e r a t, ex oppido educit ac profugit. Caes. C. 1, 13. cf. 1, 12. extr. Crassus in Sotiatum fines exercitum i n t r o d u x i t. Caes. 3, 20. cf. 2, 10. *Tropisch:* Ambitionem L. Caesar in senatum i n t r o d u x i t. C. Phil. 11, 8, 19. Caesar novum in re publica i n t r o d u c t u m exemplum queritur, ut tribunicia intercessio armis notaretur atque opprimeretur. Caes. C. 1, 7. Plato non modo natum mundum i n t r o d u x i t, sed etiam manu paene factum, eum dixit fore sempiternum. C. N. D. 1, 8, 20. *eine Gewohnheit, Meinung einführen, unter die Leute bringen, gebräuchlich machen.* — I n d u c u n t u r in rura oves et armenta. Varr. R. R. 1, 2, 12. Marcius exercitum in agrum Privernatem, integrum pace longinqua, i n d u x i t. Liv. 7, 16, 3. Quidam principum postulare, ut praesidia in urbes suas i n d u c e r e n t u r adversus amentiam eorum, qui ad Macedonas gentem trahebant. Id. 43, 17, 7. *hineinführen, nur in Rücksicht auf die Bewegung in ein Inneres, nicht auf den innern Raum selbst, wo dann* intro *steht.* Quum primi agminis cohortes i n d u c t a e in proelium essent, qui modo terrori fuerant, trepidantes in urbem compulsi sunt. Liv. 34, 28, 5. *Tropisch:* Quae his temporibus scripsi, Ἀριστοτέλειον morem habent; in quo sermo ita i n d u c i t u r ceterorum, ut penes ipsum sit principatus. C. Att. 13, 19, 4. Augurem Tiresiam, quem sapientem fingunt poetae, nunquam i n d u c u n t deplorantem caecitatem suam. C. Tusc. 5, 39, 115. Hinc ille Gyges i n d u c i t u r a Platone. C. Off. 3, 9. pr. cf. C. Tusc. 2, 11, 27. Div. 2, 17, 40. Eius disputationis sententias hoc libro exposui arbitratu meo: quasi enim ipsos (Scaevolam, Laelium, Fannium,) i n d u x i loquentes, ut tamquam a praesentibus coram haberi sermo videretur. C. Lael. 1, 3. Sed quid ego, iudices, ita gravem personam i n d u x i, ut verear, ne se idem Appius repente convertat, et Coelium incipiat accusare? C. Coel. 15. pr. *eine Rede, einen als Redenden einführen, einen in einer Darstellung aufführen. Dafür:* Nostros cum aliis sermones, et aliorum inter se, credibiliter i n t r o d u c i m u s. Quinctil. 9, 2, 30. cf. 4, 2, 19. Valer. Max. 7, 2. ext. 7. *eine, wie es scheint, später*

üblich gewordene Redeweise, die in den beiden zuletzt angeführten Stellen Cicero's in einige alte Handschriften übergegangen ist; die letzte citirt Quinctilian selbst 9, 2, 60. Sed quid ego ita gravem personam introduxi? cf. Garat. ad C. Coel. 15. pr. Qui autem parti civium consulunt, partem negligunt, rem perniciosissimam in civitatem inducunt, seditionem atque discordiam. C. Off. 1, 25, 85. Quem hunc morem novorum iudiciorum in rem publicam inducimus? C. Rab. Post. 4, 9. Quod verbum (piissimus) omnino nullum in lingua Latina est, id novum inducis. C. Phil. 13, 19, 43. *aufbringen, zuerst brauchen.* Cur non hunc audistis tam doctum hominem, tam eruditum, prius, quam in istum errorem induceremini? C. Pis. 24, 58. Quem ego, ut mentiatur, inducere possum: ut peieret, exorare facile potero. C. Q. Rosc. 16, 46. Spe salutis induci. Caes. 1, 27. cf. 1, 2. init. *dazu bringen, bewegen.*

b. Intromittere (*vgl.* Amittere, 105, a.) *hinein schicken, dahin gehen oder kommen lassen, wo das Innere eines von allen Seiten eingeschlossenen Raums ist:* Caesar legiones, portis (Genabi) incensis, intromittit atque oppido potitur. Caes. 7, 11. cf. 2, 33. extr. Phaedriam intromittamus comissatum. Ter. Eun. 3, 1, 52. ap. C. Fam. 1, 9, 19. — Immittere, *hineinschicken, nur von der Richtung der Bewegung nach einem Innern zu; auch, auf, gegen Etwas schicken, gehen lassen:* Eone tu servos ad spoliandum fanum immittere ausus es, quo liberos adire, ne orandi quidem causa, fas erat? C. Verr. 4, 45, 101. Principem coniurationis exire patiere, ut abs te non emissus ex urbe, sed immissus in urbem esse videatur? C. Cat. 1, 11, 27. cf. Garat. ad C. Mil. 28. p. 190. edit. Bonon. Decius armatus in equum insiluit ac se in medios hostes immisit. Liv. 8, 9, 9. Super lateres coria inducuntur, ne canalibus aqua immissa lateres diluere posset. Caes. C. 2, 10. *Tropisch:* Iactam et immissam a te nefariam in me iniuriam semper duxi: pervenisse ad me nunquam putavi. C. Parad. 4, 1, 28.

753. *Invenire, Reperire, Nancisci, Offendere, Deprehendere.*

Invenire (in-venire, *b. Otfr.* uuinnan, giuuinnan, *nehmen, annehmen, erwerben, ge-winnen; Schwed.* winna; *daher Ahd.* vindan, *Altnord.* finnan, *finden; Sanskr.* vid, (vinde,) adipisci, invenire. Bopp. Gl. p. 160.) *auf Etwas kommen, finden; eigentlich von Dingen, die auf unserm Wege liegen und uns von ungefähr oder beim Suchen vorkommen, daher auch, erfinden, auffinden:* Quod quaeritabam, filiam inveni meam. Plaut. Cist. 4, 2, 93. Furius, consulum alter, profectus in Aequos, Hernicorum in agro populabundum hostem invenit. Liv. 3, 4, 7. *er kam dazu.* Nos e terrae cavernis ferrum elicimus; nos aeris, argenti, auri venas penitus abditas invenimus. C. N. D. 2, 60, 151. Si quid est, quod indagaris, inveneris, ex tenebris erueris, quamquam iniquum est, consume sane. C. Agr. 1, 1, 3. Vopiscum Iulium in quibusdam pro Virginio annalibus consulem invenio. Liv. 2, 54, 3. cf. Drak. ad Liv. 9, 15, 8. A quibus quum quaereret Caesar, quo loco multitudo esset Bellovacorum, inveniebat, Bellovacos omnes, qui arma ferre possent, in unum locum convenisse. Hirt. B. G. 8, 7. *erfahren, durch Nachfragen dahinter kommen, herausbekommen.* Is Torquatus, qui hoc primus cognomen invenit. C. Fin. 1, 7, 23. *der zuerst zu diesem Beinamen gekommen ist;* cf. Ter. Andr. 1, 1, 39. Mihi nunc, relictis rebus, inveniendus est aliquis, labore inventa cui dem bona. Ter. Heaut. 4, 7, 13. cf. 5, 4, 17. Ruhnk. ad T. Andr. 1, 1, 39. i. e. acquisita. *Tropisch, erfinden, ausfindig machen:* Quod illi argentum es pollicitus,

eadem hac inveniam via. Ter. Heaut. 2, 3, 88. *auftreiben,* cf. T. Phorm. 3, 3, 7. 5, 2, 13. Inveni, opinor, remedium huic rei. Ter. Phorm. 4, 3, 11. Andr. 3, 1, 10. Nunc filia postquam est inventa, inventa vero est causa, qua te expellerent. Ter. Heaut. 5, 2, 36. *auch:* Dictum ac factum invenerit aliquam causam, quamobrem eam oppido eiiciat. Id. Andr. 2, 3, 7. *muss einen Vorwand bekommen.* Quae tandem est illa vis, quae investigat occulta, quae inventio atque excogitatio dicitur? Qui primus, quod summae sapientiae Pythagorae visum est, omnibus rebus imposuit nomina? — Omnes magni; etiam superiores, qui fruges, qui vestitum, qui tecta, qui cultum vitae, qui praesidia contra feras invenerunt. C. Tusc. 1, 25, 62. cf. C. Inv. 1, 7, 9. Nihil acute inveniri potuit in eis causis, quas scripsit Lysias. C. Brut. 9, 35. *erfinden.* — Reperire (re-perire, *vgl.* Peritus, 476, c. Repertum dicitur quasi repartum et reparatum. Fest. Reperimus nostra, Invenimus aliena. Fronto ap. Gothofr. Auctt. L. L. p. 1331, 35. *Andre Erklärungen führt* Burm. ad Ovid. Met. 1, 654. *an, welche Stelle aber* Alex. ab Alexandro Dies genial. I, 21. p. 163. *so nimmt:* Tu non inventa, sed reperta es, inquit, quasi, ego te non casu et fortuna nactus sum, sed studio et labore quaesitam reperi; *welches aber auch durch die richtigere Lesart:* Tu non inventa repertâ luctus eras levior, *widerlegt wird.*) *eigentlich, gewahren, wahrnehmen; bezeichnet nicht das Finden einer Sache, auf die man erst kommt, sondern einer solchen, die schon da ist, nur ohne noch erkannt zu seyn; herausfinden, entdecken:* Glycerium suos parentes repperit. Ter. Andr. 5, 6, 5. cf. Plaut. Poen. Prol. 121. 124. *sie hat ihre Eltern, als bisher ihr unbekannte, entdeckt;* invenit, *sie hat sie als verlorne aufgefunden.* Eo proficiscitur cum legionibus: locum reperit egregie natura atque opere munitum. Caes. 5, 21. cf. C. 3, 2. *Resultat der Beobachtung.* Th. Ubi nunc Curculionem inveniam? — Cu. In tritico facillime vel quingentos Curculiones pro uno faxo reperias. Plaut. Curc. 4, 4, 30. *auffinden — antreffen, entdecken,* cf. Sueton. Caes. 81. Euphrates altum limum vehit, quo penitus egesto, vix sufficiendo operi firmum reperiunt solum. Curt. 5, 1, 29. *trifft man auf festen Boden;* cf. 9, 9, 5. Plaut. Aul. 2, 2, 63. Caes. 1, 29. pr. Nimium difficile est reperiri amicum, ita ut nomen cluet: cui tuam quum rem credideris, sine cura dormias. Plaut. Trin. 3, 1, 19. *für einen Freund befunden, dafür anerkannt zu werden; dagegen* inveniri, *es ist schwer einen Freund zu finden, ihn aufzutreiben,* cf. C. Orat. 1, 2, 8. In omnibus saeculis pauciores viri reperti sunt, qui suas cupiditates, quam qui hostium copias vincerent. C. Fam. 15, 4. cf. Caes. 7, 77. C. 1, 33. 62. 3, 85. Nunquam reperies tu istuc probrum penes nos. Plaut. Poen. 5, 4, 71. cf. 3, 5, 17. Capt. 3, 4, 92. *vorfinden, wahrnehmen; hingegen:* Virtutis magistri, philosophi, inventi sunt, qui summum malum dolorem dicerent. C. Tusc. 2, 12. init. *man hat sie aufgefunden, sie sind vorgekommen,* cf. Liv. 41, 3, 4. De quibus insulis nonnulli scripserunt, dies continuos XXX sub bruma esse noctem. Nos nihil de eo percontationibus reperiebamus. Caes. 5, 13. Hostes, quibus in locis sit Caesar, ex captivis quaerunt; profectum longius reperiunt omnemque exercitum discessisse cognoscunt. Id. 6, 35. cf. 1, 18. 50. 2, 4. 15. 4, 20. 6, 34. C. 1, 25. 3, 105. *erfahren, als Ergebniss der Kenntniss Kundiger von Thatsachen.* Eorum, qui domum redierunt, censu habito, repertus est numerus C et X. Caes. 1, 29. Proba merx facile emtorem reperit, tametsi in abstruso sita est. Plaut. Poen. 1, 2, 129. *sie findet ihn so gewiss, als ob sie ihn schon hätte; dagegen:* Urbem venalem et mature perituram, sie emtorem invenerit. Sall. I. 35. fin. *wenn sie noch einen Käufer durch Zufall findet.* Nummum nusquam reperire argenti queo. Plaut. Pseud. 1,

3, 65. *ich habe nirgends einen Heller in Baarschaft.* Hic simul argentum repperit, cura sese expedivit. Ter. Phorm. 5, 4, 4. *so wie er das Geld herausbekommen, in den Händen hatte.* Iamdiu aliquam causam quaerebat senex, quamobrem aliquid aegre faceret iis: nunc repperit. Ter. Eun. 5, 5 (6), 31. Nullus es, Geta, nisi aliquod iam consilium celere reppereris. Id. Phorm. 1, 4, 1. Occisa est haec res, nisi reperio atrocem mihi aliquam astutiam. Plaut. Capt. 3, 4, 7. *einen Einfall, eine List heraus finden, so dass man sie gleich bereit hat; daher auch:* Non hercle, quid nunc faciam, reperio. Id. Most. 3, 1, 148. Aul. 4, 10, 74. Zeno nihil novi reperit, sed emendavit superiores immutatione verborum. C. Acad. 2, 6, 16. *herausbringen, zu Tage fördern.* Aesopus auctor quam materiam repperit, hanc ego polivi versibus senariis. Phaedr. 1. Prol. 1. Nequaquam satis est reperire quid dicas, nisi id inventum tractare possis. C. Orat. 2, 41, 176. Ut medici, causa morbi inventa, curationem esse inventam putant; sic nos, causa aegritudinis reperta, medendi facultatem reperiemus. C. Tusc. 3, 10, 23. Ille, quomodo crimen commenticium confirmaret, non inveniebat: ego res tam leves qua ratione infirmem ac diluam, reperire non possum. C. S. Rosc. 15, 42. *In diesen Stellen ist noch der Unterschied beider Verba bemerklich; dagegen scheint in folgender, um Eintönigkeit zu vermeiden,* reperit *dem sonst hier gebräuchlichen* invenit *vorgezogen zu seyn:* Aristolochia nomen ex inventore reperit, rem ipsam inventor ex somnio. C. Div. 1, 10. init. *Einer sagt bei Plautus, wo der Andre sich auf einen Namen nicht besinnen kann:* Quod ad exemplum est (nomen patris)? coniectura si reperire possumus. Trin. 4, 2, 76. *vielleicht können wir ihn durch einen ähnlichen herausfinden, herausbekommen.* — Nancisci (nancire, XVII, 2. *mit eingeschobenem Nasenlaut vor dem Gaumenlaut* c; *denn das Präteritum* nactus *setzt* naco *als Stammwort voraus:* Nancitor in XII. nactus erit, praedatus erit. Item in foedere Latino: PECUNIAM QUIS NANCITOR, HABETO. ET SI QUID PIGNORIS NANCISCITOR, SIBI HABETO. Festus. Renancitur significat reprehendit. unde adhuc nos dicimus nanciscitur et nactus, id est adeptus. Id. *Vgl. Lat. Gramm.* §. 74, B, a. *S.* 194. *Vom Ahd. b. Otfr.* nah, *Goth.* nehw, *Angels.* neh, neah, *Engl.* nigh, *wovon das Ahd. b. Otfr. Notk.* nahen, *Goth.* nehwjan, *Schwed.* nå, nåkas, *Holländ.* naken, *nahen, sich nähern;) eigentlich, nahe kommen; daher Etwas erreichen, einer Sache habhaft werden:* Romani castra Gallorum, intuta neglectaque ab omni parte nacti, clamore invadunt. Liv. 5, 45, 2. *als sie das Lager erreichten, es antrafen;* invenire *setzt die Ankunft voraus,* cf Caes. 5, 2. 23. Ubi demisi retem atque hamum, quidquid haesit, extraho, meum quod rete atque hami nacti sunt, meum potissimum est. Plaut. Rud. 4, 3, 46. Pisces ex sententia nactus sum. Ter. Ad. 3, 3, 67. Immanes et feras beluas nanciscimur venando. C. N. D. 2, 64, 161. Hostes se in silvas abdiderunt, locum nacti, egregie et natura et opere munitum. Caes. 5, 9. Remeato audacter, mercedem si eris nactus. Plaut. Asin. 1, 3, 75. Germani, quam nacti erant praedam, in occulto relinquunt. Caes. 6, 35. Caesar, idoneam tempestatem nactus, paulo post mediam noctem naves solvit. Id. 4, 36. cf. C. 2, 22. med. 3, 99. *erlangen; verschieden von* adipisci *und* assequi 680., *denn bei* Nancisci, *erreichen, ist immer eine Ausdehnung im Raume oder in der Zeit (ein Harren) gedacht; daher können jene Verba auch nicht von zufälligen Dingen gebraucht werden, die nicht in unsrer Gewalt stehen; wir kommen diesen näher, indem sie selbst uns sich nähern und endlich erreichen:* Honoribus aucti aut re familiari aut si aliud quidpiam nacti sumus fortuiti boni aut depulimus mali. C. N. D. 3, 36, 87. More hominum evenit, ut quod sim ego nactus mali prius rescisceres

tu, quam ego tibi quod evenit boni. Ter. Andr. 5, 6, 3. Oppidani, nacti occasionem meridiani temporis, manu facta, in Octavii castra irruperunt. Caes. C. 3, 9. cf. C. Verr. 2, 25, 61. *zu einer Gelegenheit kommen, die sich zufällig zeigt:* Non facile occasionem postea reperiemus. Cic. cf. Plaut. Pseud. 4, 4, 9. *eine Gelegenheit auffinden, die schon da ist, und nur benutzt zu werden braucht.* — Offendere (ob-fendere, *Ahd.* findan, *Angels.* findan, *Engl.* to find, *Schwed.* finna, *Altfranzös.* finer, *finden; Goth.* finthan, *erfahren;*) *eigentlich, an etwas quervor oder im Wege Liegendes anstossen, vgl. Latein. Gramm.* §. 74, A, a, 3. *S.* 169. *daher, unversehens auf Etwas gerathen, unvermuthet antreffen oder finden:* Ne ad ea meditere, imparatum te offendam. C. Fam. 2, 2, 1. cf. Nep. 17, 2, 2. Si te in platea offendero hac post unquam, periisti. Ter. Eun. 5, 8 (9), 34. cf. 4, 4, 6. Quid ego agam? pater iam hic me offendet miserum adveniens ebrium, aedes plenas convivarum et mulierum. Plaut. Most. 2, 1, 31. Aestate summa labor operis maxime offenditur. C. Verr. 5, 12. init. cf. Garat. h. l. *in der Erntezeit trifft man die Leute über der meisten Arbeit an.* Non offendes eundem bonorum sensum, Lentule, quem reliquisti. C. Fam. 1, 9, 17 (43). — Deprehendere (*vgl.* XX, 10. de *den Punkt bezeichnend, wohin die Handlung führt, vgl.* De, 2, b.) *auf der Stelle, auf der That ergreifen, ertappen, antreffen:* Duae sunt deprehensae triremes. Caes. C. 3, 101. Cethegus aliquid de gladiis ac sicis, quae apud ipsum erant deprehensae, respondit. C. Cat. 3, 5, 10. Is in eadem causa fuit, quasi esset in aliquo manifesto scelere deprehensus. C. Verr. 5, 43, 111. Facultatem mihi oblatam putavi, ut tota res a vobis manifesto deprehenderetur. C. Cat. 3, 2, 4.

754. *Inveterascere, Vetustiscere, Senescere.*

Inveterascere (in-vetus, Gen. veteris, 686, a. XVII, 2.) *an oder bei Etwas alt werden der Dauer nach, und dadurch fester und dauerhafter werden, sich festsetzen, einwurzeln:* Fere fit, quibus quisque in locis miles inveteravit, uti multum earum regionum consuetudine moveatur. Caes. C. 1, 44. Macula penitus iam insedit atque inveteravit in populi Romani nomine. C. Manil. 3, 7. Inveteraverant hi milites compluribus Alexandriae bellis. Caes. C. 3, 110. *Tropisch:* Galli nihil nisi hiberna recusant atque hanc inveterascere consuetudinem nolunt. Caes. 5, 41. Memoria vestra, Quirites, nostrae res alentur, sermonibus crescent, literarum monumentis inveterascent et corroborabuntur. C. Cat. 3, 11. — Vetustescere *oder* Vetustiscere (vetustus, XVII, 2.) *alt dem Bestehen nach, und dadurch kräftiger werden:* Vina celerius vetustescunt, quae fumi quodam tenore praecoquem maturitatem trahunt. Colum. 1, 6, 20. Vetustiscere, *alterthümlicher, schreibt der Grammatiker Nigidius bei* Nonius 5, 63. *erklärt es aber falsch:* Dicemus, quae vetustate deteriora fiunt, vetustiscere; inveterascere quae meliora. — Senescere (senex, 46. *vgl.* Senectus, I, 2.) *alt werden an Lebensjahren und der Qualität nach, mit den Jahren abnehmen, altern:* Tempora labuntur, tacitisque senescimus annis. Ovid. Fast. 6, 771. *Tropisch, veraltern, schwach, kraftlos werden, mit der Zeit die Kräfte und Vorzüge verlieren:* Atque oratorum quidem laus ita, ducta ab humili, venit ad summum, ut iam, quod natura fert in omnibus fere rebus, senescat, brevique tempore ad nihilum ventura videatur. C. Tusc. 2, 2, 5. Tullus, senescere civitatem otio ratus, undique materiam excitandi belli quaerebat. Liv. 1, 22, 2. Aetoli, ubi nihil usquam moveri viderunt, ne cunctando senescerent consilia, concilium Naupactum indixerunt. Id. 35, 12, 3.

755. *Invidia, Invidentia, Livor; Invidus, Invidiosus, Aemulus.*

a. Invidia (in-videre, IV, 3, b. *auf, nach Etwas hin sehen, hinschielen; also eigentlich, das Ungernsehen;*) *das Missvergnügen über das Glück und die Vorzüge Andrer, denen wir den Besitz derselben nicht gönnen; der Neid als Untugend,* active *bei dem Beneidenden, und* passive *bei dem Beneideten:* Invidia non in eo, qui invidet, solum dicitur, sed etiam in eo, cui invidetur. C. Tusc. 4, 7, 16. Verbum invidiae ductum est a nimis intuendo fortunam alterius. Ibid. 3, 9, 20. Excellentium civium virtus imitatione digna est, non invidiâ. C. Phil. 14, 6, 17. Caeca invidia est, nec quidquam aliud scit, quam detrectare virtutes, corrumpere honores ac praemia earum. Liv. 38, 49, 5. passive, *Hass* (*verschieden von* odium, C. Inv. 1, 16, 22.), *Unzufriedenheit mit Jemand, üble Nachrede:* Hic Dorylensis nuper quum efferretur, mortis illius invidiam in L. Flaccum Laelius conferebat. C. Flacc. 17, 41. Sullanus ager, a certis hominibus latissime continuatus, tantam habet invidiam, ut veri ac fortis tribuni plebis stridorem unum perferre non possit. C. Agr. 2, 26, 70. Ita facillime sine invidia laudem invenias, et amicos pares. Ter. Andr. 1, 1, 39. cf. C. N. D. 3, 1, 3. Orat. 3, 3, 11. Intpp. ad C. Cat. 2, 2, 3. *Latein. Gramm.* §. 106. Not. 1. §. 206, 2, a. Not. *S.* 993. Haud sciam, an acerrimus longe sit omnium motus invidiae, nec minus virium opus sit in ea comprimenda, quam in excitanda. Invident autem homines maxime paribus, aut inferioribus, quum se relictos sentiunt, illos autem dolent evolasse: sed etiam superioribus invidetur saepe vehementer, et eo magis, si intolerantius se iactant, et aequabilitatem communis iuris, praestantia dignitatis aut fortunae suae transeunt. C. Orat. 2, 52, 209. — Invidentia (invidēre, XV, 1, *) *ein sonst ungebräuchliches Wort, das Cicero der Deutlichkeit wegen bildete, weil* invidia *zweideutig war:* Subiicitur aegritudini invidentia; utendum enim est docendi causa verbo minus usitato. C. Tusc. 4, 7, 16.) *das Beneiden als Eigenschaft, durch welche sich das Laster des Neids äussert:* Invidentia aegritudo est ex alterius rebus secundis. C. Tusc. 3, 9, 21. Invidentiam esse dicunt aegritudinem susceptam propter alterius res secundas, quae nihil noceant invidenti. Nam si qui doleat eius rebus secundis, a quo ipse laedatur, non recte dicatur invidere; ut si Hectori Agamemno: qui autem, cui alterius commoda nihil noceant, tamen eum doleat his frui, is invidet profecto. Ibid. 3, 8, 17. — Livor (līvēre, III, 1. *scheint zu bleich, Bley und blau zu gehören;*) *die bleyfarbige oder bläuliche Farbe, besonders die auf der Haut von Schlägen, Stossen, Quetschungen:* Si tumore et livore decoloratum est corpus mortui, significat eum veneno necatum. Ad Herenn. 2, 5. Et credit tactis digitos insidere membris: et metuit, pressos veniat ne livor in artus. Ovid. Met. 10, 258. *daher, der heftige Neid, wenn er den höchsten Grad der Leidenschaft erreicht hat, so dass er sich sogar durch die Gesichtsfarbe ankündigt, vgl.* Ovid. Met. 2, 775. *wie man im gemeinen Leben spricht: „der blasse Neid," oder: „Er möchte vor Neid schwarz werden":* Tu aperto sensu et vero iudicas de nobis: quod isti ne faciant, summa malevolentia et livore impediuntur. Brutus in C. Fam. 11, 10, 1. Pascitur in vivis Livor: post fata quiescit. Ovid. Am. 1, 15, 39. Sin livor obtrectare curam voluerit, non tamen eripiet laudis conscientiam. Phaedr. 2, Epil. 10.

b. Invidus (invidēre, IV, 2.) *neidisch gegen Jemand, missgünstig; ein Neider:* Invidus alterius macrescit rebus opimis. Hor. Epist. 1, 2, 57. —

Invidiosus (XV, 3.) *voll Neid,* active: Tempus edax rerum, tuque invidiosa vetustas, omnia destruitis. Ovid. Met. 15, 234. passive, *beneidet, verhasst:* Antea, quum erat a tribuno plebis mentio legis agrariae facta, continuo qui agros publicos, aut qui possessiones invidiosas tenebant, pertimescebant. C. Agr. 2, 26, 68. Fuit invidiosa senatus potentia. C. Att. 2, 9, 2. Sunt enim illi apud bonos invidiosi. Ib. 2, 19, 4. — Aemulus (*vgl.* Aemulatio, 62.) *derjenige, den es verdriesst, wenn er die Vorzüge, die er selbst haben könnte, oder wirklich hat, bei einem Andern bemerkt; im ersten Fall ist es der Wetteifernde, der Nebenbuhler:* Me testatus est, se aemulum mearum laudum exstitisse. C. Phil. 2, 12, 28. Drusus impatiens aemuli, orto forte iurgio, intenderat Seiano manus, et contra tendentis os verberaverat. Tac. 4, 3. *im zweiten Fall der Eifersüchtige:* Sed tum, forte cava dum personat (Misenus) aequora concha, demens, et cantu vocat in certamina divos, aemulus exceptum Triton (si credere dignum est) inter saxa virum spumosa immerserat unda. V. Aen. 6, 173.

756. *Invitare, Illicere, Prolectare, Inescare; Invitatio, Invitamentum, Illecebra.*

a. Invitare (in-vitare, 609. *eigentlich, Jemand un-quitt, unlos, unvermieden machen;*) *einladen, zur Theilnahme an Etwas höflich auffordern:* Nihil tribunis placidius aut quietius erat. benigne salutare, alloqui plebis homines, domum invitare. Liv. 3, 14, 5. Quo ut venimus, humanissime Quintus, „Pomponia, inquit, tu invita mulieres, ego accivero pueros." C. Att. 5, 1, 3. A Caesare valde liberaliter invitor in legationem illam, sibi ut sim legatus. Ibid. 2, 18, 3. *Tropisch, ermuntern, zu Etwas hinziehen:* Praeclara illa quidem ingenia, quae gloria invitantur. C. ad Brut. 1, 15. post med. Constitit fere inter omnes, id, in quo prudentia versaretur, et quod assequi vellet, aptum et accommodatum naturae esse oportere, et tale, ut ipsum per se invitaret et alliceret appetitum animi. C. Fin. 5, 6, 17. — Illicere (in-lacere, 88.) *durch Liebkosungen, Versprechungen u. dergl. zu Etwas bewegen, reitzen, anlocken:* Plerique, quos ad bellum spes rapinarum aut novarum rerum studium illexerat, dilabuntur. Sall. C. 57. Os devoratum fauce quum haereret lupo, magno dolore victus coepit singulos illicere pretio, ut illud extraherent malum. Phaedr. 1, 8, 6. *Tropisch:* Libido ad id, quod videtur bonum, illecta et inflammata rapitur. C. Tusc. 4, 6, 12. — Prolectare (prolicere, XX, 10. *verstärkend;*) *hervorlocken, den sich Zurückziehenden oder Schüchternen kirren:* Adolescens locupletes homines et graves, ne sibi adversentur, testimonii denuntiatione deterret: egentes et leves spe legationis et viatico publico, privata etiam benignitate prolectat. C. Flacc. 8, 18. — Inescare *s.* 417.

b. Invitatio, II, 3. *die Einladung, das Einladen:* Tua vero in Epirum invitatio quam suavis, quam liberalis, quam fraterna! C. Att. 9, 12, 1. Aegritudo non natura exoritur, sed opinione, sed quadam invitatione ad dolendum, quum id decrevimus ita fieri oportere. C. Tusc. 3, 34, 82. — Invitamentum, XVI, 1. *das, wodurch man zu Etwas gereitzt wird, das Reitzungsmittel, die Reitzung:* Patres, satis superque gratuiti furoris in multitudine credentes esse, largitiones temeritatisque invitamenta horrebant. Liv. 2, 42, 6. — Illecebra (illicere, VII, 1, b. *Etwas, was sich zum Anlocken eignet;*) *die Lockspeise, Anlockung:* Quis ignorat, maximam illecebram esse peccandi, impunitatis spem? C. Mil. 16, 43. Virtuti nuntium remisisti delenitus illecebris voluptatis. C. Fam. 15, 16, 3.

757. *Invitus, Coactus.*

Invītus (*un-quitt, vgl.* Vitare, 609. *d. i. unlos, unfrei;*) *ungern thut man etwas Unangenehmes, wenn man seine Abneigung durch vernünftige Beweggründe, wozu auch noch äusserer Zwang kommen kann, selbst überwindet, wenn man sich selbst zwingt;* Coactus (cogere, coegi, coactum, 294. 550, a.) *gezwungen thut man Etwas, auch ohne wirklichen Widerwillen, wenn man dazu nicht durch freien Entschluss bestimmt, sondern durch äussere Auctorität angetrieben wird:* Centuripini statuas inviti, per vim atque imperium, dederunt. C. Verr. 2, 67, 161. Soli hoc contingit sapienti, ut nihil faciat invitus, nihil dolens, nihil coactus. C. Parad. 5, 1, 34. *Poetisch:* Mediam captiva per urbem invitis oculis adspicienda venit. Ovid. Her. 9, 124. Et laude invita vitam in hanc (curam) incubuerim. Phaedr. 3, Prol. 22.

758. *Inultus, Impunitus.*

Inultus (in-ulcisci, ultum;) *ungerächt, von dem Gegenstande des Unrechts, welches an dem Thäter nicht geahndet worden ist:* Hospiti dormienti alter visus est rogare, ut, quoniam sibi vivo non subvenisset, mortem suam me inultam esse pateretur. C. Div. 1, 27, 57. Marcius excitabat manipulares, ne inultos imperatores suos iacere sinerent. Liv. 25, 37, 10. cf. C. Sext. 22, 50. (*In der Stelle:* Vos legatum, omni supplicio interfectum, inultum relinquetis? C. Manil. 5, 11. *ist* inultum *unecht.*) — *und von dem Thäter selbst, an welchem das von ihm zugefügte Unrecht nicht geahndet worden ist; ungestraft:* Vos eum regem inultum esse patiemini, qui legatum populi Romani consularem, vinculis ac verberibus, atque omni supplicio excruciatum necavit? C. Manil. 5, 11. Inultus ut tu riseris Cotyttia vulgata, sacrum liberi Cupidinis? Hor. Epod. 17, 56. Sed longe utilius fuit, angustias aditus, qui Ciliciam aperit, valido occupare praesidio, iugumque opportune itineri imminens obtinere; unde inultus subeuntem aut prohibere, aut opprimere hostem potuisset. Curt. 3, 4, 4. *ohne Gefahr, sicher. Auch kommt* Inultus active *vor, der sich nicht gerächt hat:* Nunquam omnes hodie moriemur inulti. V. Aen. 2, 670. *Bei* Inultus *wird die tief empfundene Kränkung des Beleidigten an dem Uebelthäter nicht verfolgt, dem Beleidigten nicht Genugthuung verschafft; bei* Impunitus (in-punire, 245.) *ungestraft, leidet der Uebelthäter oder Beleidiger nicht die Strafe, die er verdiente:* Tibi uni multorum civium neces, tibi vexatio direptioque sociorum impunita fuit ac libera. C. Cat. 1, 7, 18. Quo impunitior est libido, eo effrenatior erit. Liv. 3, 50, 7. Tu, dum tuas iniurias per te, id quod non potes, persequi conaris, id agis, ut ceterorum quoque iniuriae sint impunitae atque inultae. C. Caecil. 16, 53. impunitae *in Hinsicht der Beleidiger, die dafür büssen;* inultae *in Hinsicht der Beleidigten, welchen Genugthuung verschafft wird. Tropisch:* Virtus et semper, et sola libera est, atque, etiamsi corpora capta sint armis, aut constricta vinculis, tamen suum ius, atque omnium rerum impunitam libertatem tenere debet. C. Orat. 1, 52, 226.

759. *Invocare, Implorare.*

Invocare *vgl.* 409, c. *Jemand (mit Nennung seines Namens, oder doch so, dass man den Ruf gerade an seine Person richtet,) anrufen, zum Zeugen, um Hülfe anrufen:* Exsulibus Hypataeis quum reditus in patriam promissus esset, octoginta illustres homines, ingredientes portam, fidem datam Deosque testes nequidquam invocantes, interfecti sunt. Liv.

41, 25, 4. Quos ignorat adhuc, invocat illa Deos: Dique Deaeque loci, miserae succurrite matri. Ovid. Fast. 6, 516. Strepunt aures clamoribus plorantium sociorum, saepius nos, quam Deorum invocantium opem. Liv. 22, 14, 8. — Implorare (*vgl.* Explorare, 535, a. Endoplorato, implorato, quod est cum questione inclamare. Implorare namque est cum fletu rogare, quod est proprie vapulantis. Festus. Implorare, inclamare, ad auxilium invocare. Idem.) *eigentlich, hinweinen zu Jemand bei seiner Noth; mit Thränen und flehentlich Jemand um seinen Beistand, um seine Hülfe bitten, anflehen:* Qui deus appellandus est? cuius hominis fides imploranda est? qui denique questus, qui maeror dignus inveniri in calamitate tanta potest? C. Quint. 30. fin. Vostram iterum imploro fidem, qui prope hic adestis, quique auditis clamorem meum, ferte suppetias. Plaut. Rud. 3, 2, 8.

760. *Involucrum, Integumentum.*

Involucrum (involvere, VII, 2, b. Ovid. Fast. 4, 705. Phaedr. 4, 1, 12. *Tropisch,* Phaedr. 4, 6, 14. Hor. Carm. 3, 29, 55. Ego pacis nomine bellum involutum reformido. C. Phil. 7, 6, 19.) *die Hülle; Alles, was dazu dient Etwas einzuwickeln:* Antiochus imperat suis, ut candelabrum in praetorium involutum quam occultissime deferrent. Quo posteaquam attulerunt, involucrisque reiectis constituerunt, iste clamare coepit dignam rem esse regio munere. C. Verr. 4, 28, 65. *Tropisch:* Multis simulationum involucris tegitur et quasi velis quibusdam obtenditur uniuscuiusque natura. C. Q. Fr. 1, 1, 5, 15. *unter dem Schleier der Verstellung verborgen liegen.* — Integumentum (integere, XVI, 1.) *das, was auf Etwas gedeckt, womit Etwas zugedeckt wird, die Decke:* Terra movit; lanaque cum integumentis, quae Iovi apposita fuit, decidit. Liv. 40, 59, 8. *Tropisch:* Libido huc est prolapsa, ut solitudinem ac tenebras atque haec flagitiorum integumenta non quaerat. C. Coel. 20, 47. Sic modo in oratione Crassi divitias atque ornamenta eius ingenii per quaedam involucra atque integumenta perspexi. C. Orat. 1, 35, 161. cf. 2, 86. init.

761. *Iocus, Ioci, Ioca, Ludus, Lusus, Lusio, Ludicrum; Iocosus, Iocularis, Iocularius, Ridiculus, Ludicrus.*

a. Iŏcus (*vom Altbrittischen* geog, *körperliche Lust und Munterkeit;* gagma *oder* gama, *Lustigkeit; Murray Europ. Sprachenb.* II. *S.* 34. *b. Notker ist* Gouh, Gouch, *Ahd.* Gauch, *im Plural noch bei Luther* Geuchlin, *Alemann.* Gök, *Nieders. Engl. Schwed.* Geck, *Isl.* Gick, *ein Possenreisser, Spassmacher, Narr, ein Geck; zu* Iŭvenis 46. *vgl.* Iuventus, II, 2. *und* Iŭvare, 193. *gehörig;) der Spass, der Lachen erregen, und der Scherz, der heitere Unterhaltung gewähren soll, beides Aeusserungen des Witzes und der Laune:* Iocum accipimus, quod est contrarium serio. Nam et fingere, et terrere, et promittere interim iocus est. Quinctil. 6, 3, 21. Hae literae abs te per iocum missae ad C. Fabium, si modo sunt tuae, quum leguntur, invidiosam atrocitatem verborum habent. C. Q. Fr. 1, 2, 2, 6. *aus Spass.* Suavis est et vehementer saepe utilis iocus, et facetiae: quae, etiamsi alia omnia tradi arte possunt, naturae sunt propria certe, neque ullam artem desiderant. C. Orat. 2, 54. pr. Remoto ioco, tibi hoc amicissimo animo praecipio, ut honestatem et facultates tuas augeas. C. Fam. 7, 11. extr. *Scherz bei Seite; sonst* extra iocum. Ibid. 7, 16. *Im Plural wird* Ioci *von bestimmt bezeichneten oder wörtlich angegebenen Scherzen,* Ioca *von Scherzen im Allgemeinen gebraucht:* Inter iocos militares, quos inconditos iaciunt, Romulus ac parens patriae conditorque alter urbis haud vanis

laudibus appellatur. Liv. 5, 49, 7. Horatium Augustus saepe inter alios i o c o s homuncionem lepidissimum appellat. Sueton. Vita Horatii. Aelium Lamiam (interemit Domitianus) ob suspiciosos quidem, verum et veteres et innoxios i o c o s; quod post abductam uxorem laudanti vocem suam, *εὐτακτῶ* dixerat: quodque Tito, hortanti se ad alterum matrimonium, responderat, *μὴ καὶ σὺ γαμῆσαι θέλεις.* Sueton. Domit. 10. Vertit Aristidem Sisena: nec obfuit illi historiae turpes inseruisse i o c o s. Ovid. Trist. 2, 444. *wiewohl hier Dichterstellen weniger entscheiden.* Quam multa i o c a solent esse in epistolis, quae, prolata si sint, inepta videantur! C. Phil. 2, 4, 7. I o c a tua plena facetiarum de haeresi Vestoriana. C. Att. 14, 14, 1. cf. Drak. ad Liv. 1, 4. fin. *So* loci *und* loca, *Lat. Gramm.* §. 35, I, b. — L u d u s (*das alte deutsche Wort* L u d e r *bedeutete vor Alters das Spiel der Gaukler und Müssiggänger in Wirthshäusern, daher die Redensarten: im* L u d e r *leben; sein* L u d e r *mit Einem treiben, d. i. sein Spiel; ursprünglich, wie es scheint, das Gaukelspiel, von der leichten Bewegung hergenommen, daher auch* L o t t e r b u b e [*von* l u d, l o t t e r, s c h l o t t e r i g, *schlaff, daher leicht, leichtfertig; b. Notker:* L o t e r chosont sie i. e. vana loquuntur;], *wie das Schwed.* Löddare, Lyddare, *Isländ.* Loddari, *einen Gaukler und Windbeutel bedeutete; vgl. J. L. Frisch teutsch latein. Wörterbuch und Adelung* hh. vv. *Der Ableitung von* luere, *λύειν,* l ö s e n, *die an sich schon dem Begriffe nicht entspricht, widerstreitet auch das* d, *welches hier radical ist.*) *das Spiel als ergetzliche Beschäftigung zum Zeitvertreib und zur Erholung:* Homines labori assiduo et quotidiano assueti, quum tempestatis causa opere prohibentur, ad pilam se, aut ad talos, aut ad tesseras conferunt, aut etiam novum sibi ipsi aliquem excogitant in otio l u d u m. C. Orat. 3, 15, 58. Nimirum sapere est abiectis utile nugis et tempestivum pueris concedere l u d u m. Hor. Epist. 2, 2, 142. Non ita generati a natura sumus, ut ad l u d u m et i o c u m facti esse videamur: ad severitatem potius et ad quaedam studia graviora atque maiora. L u d o autem et i o c o uti illo quidem licet, sed, sicut somno et quietibus ceteris, tum, quum gravibus seriisque rebus satisfecerimus. C. Off. 1, 29, 103. Corrumpes arcum, semper tensum si habueris: at si laxaris; quum voles, erit utilis. Sic l u d u s animo debet aliquando dari, ad cogitandum melior ut redeat sibi. Phaedr. 3, 14, 12. *daher auch von spielleichten Beschäftigungen, und von leichten Scherzen und Spässen, in so fern sie als Neckereien und Schäkereien zum ergetzlichen Zeitvertreibe dienen:* Oratio l u d u s est homini non hebeti, neque inexercitato. C. Orat. 2, 17, 72. Ut l u d o s facit. Ter. Phorm. 5, 7, 52. *wie er spasst!* Pudet hoccine me aetatis l u d u m bis factum esse indigne. Plaut. Bacch. 5, 1, 4. Ut scelestus, Hegio, nunc is te l u d o s hic facit! Id. Capt. 3, 4, 47. *zum Besten haben, sich über einen lustig machen.* — *Jedes Spiel ist eine leichte und Ergetzlichkeit bezweckende Uebung; daher heisst* L u d u s *auch die Schule:* Haec scripsi in Tusculanum proficiscens ducensque mecum Ciceronem meum in l u d u m discendi, non lusionis. C. Q. Fr. 3, 4, 6. In foro Romano in tabernis literarum l u d i erant. Liv. 3, 44, 6. — *Im Plural sind* L u d i *die öffentlichen Schauspiele in Rom, deren es drei Hauptgattungen gab, die* Circenses *im Circus, wo Wettfahrende sich zeigten, die* Scenici *in Theatern, wo dramatische Stücke aufgeführt wurden, und* Gladiatorii *in Amphitheatern, wo Fechter kämpften:* Sulpicio Gallo praetore l u d o s Apollini faciente, mortem obiit Ennius. C. Brut. 20, 78. Tribuni plebei petivere, ut proprio sumtu ederent l u d o s, qui Augustales vocarentur. Tac. 1, 15. — L u s u s (ludĕre, lusum, XIII, 1, b.) *das Gespiel, die Spielerei; das Spielen als Zustand des Spielenden:* Puer Icarus una stabat — l u s u q u e suo mirabile patris impediebat opus.

Ovid. Met. 8, 199. Magister liberorum instituerat pueros ante urbem **l u s u s** exercendique causa producere. Liv. 5, 27, 2. Euander sollemne ex Arcadia allatum instituerat, ut nudi iuvenes, Lyceum Pana venerantes, per **l u s u m** atque lasciviam currerent. Liv. 1, 5, 2. *oft mit* ludus *und* luxus *verwechselt*, cf. Drak. l. c. Burm. ad Phaedr. 3, 14, 12. — **L u s i o** (ludere, lusum, II, 3.) *das Spielen als Act, die Ausübung des Spielens:* Qui pila ludunt, non utuntur in ipsa **l u s i o n e** artificio proprio palaestrae, sed indicat ipse motus, didicerintne palaestram, an nesciant. C. Orat. 1, 16, 73. Pueri quum paulum processerint, **l u s i o n i b u s** vel laboriosis delectantur. C. Fin. 5, 20, 55. — **L u d i c r u m** (*Subst. von* ludicrus, VII, 2, a.) *ein Spiel als besondre Gattung; ein Schauspiel, in so fern es sich zum ergetzlichen Zeitvertreib, zur Kurzweil eignet:* Nunc itaque et versus et cetera **l u d i c r a** pono. Hor. Epist. 1, 1, 10. *die übrigen Tändeleien lege ich bei Seite, gebe sie auf.* Olympiae **l u d i c r u m** ea aestate futurum erat, quod maximo coetu Graeciae celebrabatur. Liv. 27, 35, 3. **L u d i c r u m** fuit (in circo maximo) equi pugilesque, ex Etruria maxime acciti. Id. 1, 35, 9.

b. **I o c o s u s**, XV, 3. *voller Scherz, was viel Spass macht, scherzhaft:* Te canam, (Mercuri,) callidum, quidquid placuit, **i o c o s o** condere furto. Hor. Carm. 1, 10, 7. Et sermone opus est modo tristi, saepe **i o c o s o**. Id. Serm. 1, 10, 11. — **I o c u l a r i s** *und* **I o c u l a r i u s**, XI, 1. 2. *von der Art derjenigen Dinge, die scherzhaft sind, oder Andre belustigen, kurzweilig, possirlich:* Praeterea, ne sic, ut qui **i o c u l a r i a**, ridens percurram; — sed tamen amoto quaeramus seria ludo. Hor. Serm. 1, 1, 23. *wie einer, der blosse Spässe erzählt.* **I o c u l a r i u m** in malum insciens paene incidi. Ter. Andr. 4, 4, 43. **I o c u l a r e** istud quidem (est), et a multis saepe derisum. C. Leg. 1, 20, 53. — **R i d i c u l u s** (*wie von* ridēre, ridĭcus, IX, 1. XII, 1.) *lächerlich; was Lachen erregt, spasshaft, und was verdient ausgelacht zu werden, verlachenswerth:* Inveni **r i d i c u l a** et salsa multa Graecorum. C. Orat. 2, 54, 217. Hinc illi homines erant, qui etiam **r i d i c u l i** inveniebantur ex dolore: quorum alii negabant mirandum esse, ius tam nequam esse verrinum, alii etiam frigidiores erant; sed, quia stomachabantur, **r i d i c u l i** videbantur esse, quum Sacerdotem exsecrabantur, qui verrem tam nequam reliquisset. C. Verr. 1, 46, 121. *sie machten Spass mit den Wortspielen:* Verres, *der Prätor, und* verres, *der Eber;* Sacerdos, *der Prätor, und* sacerdos, *der Priester.* **R i d i c u l u m** est, te istuc me admonere, Clitipho. Ter. Heaut. 2, 3, 112. Cn. Sicinius, homo impurus, sed admodum **r i d i c u l u s**, neque aliud in eo oratoris simile quidquam. C. Brut. 60, 216. — **L u d i c r u s** *oder* **L u d i c e r** (ludus, VII, 2. *der Nominativus Singularis im Masculino kommt nicht vor;*) *was zur Kurzweil, zur Ergetzung der Augen und Ohren geschieht, kurzweilig, lustig, im Gegensatz des Ernsthaften:* Ars ipsa **l u d i c r a** armorum et gladiatori et militi prodest aliquid. C. Orat. 2, 20, 84. Clarorum virorum neque tacitos congressus esse oportet, neque **l u d i c r o s** sermones, aut rerum colloquia leviorum. C. Acad. 2, 2, 6. *grosse Männer müssen ernsthaft sprechen.*

762. *I r a, I r a c u n d i a, E x c a n d e s c e n t i a, B i l i s; I r a c u n d u s, S t o m a c h o s u s.*

a. Ira (*Ahd.* irren, *ärgern, Aergerniss verursachen;* irtost du, scandalisasti. *Notk. Psalm* 49, 20. *bei Otfr. Notk.* irri, *zornig; daher noch im gemeinen Ausdruck: Es* i r r t *ihn die Fliege an der Wand; Dän.* o p i r r e, *Schwed.* yra, *zornig machen, zum Zorne reitzen; Angelsächs.* yrre, *Zorn,* irsjan, *zürnen; dem Anscheine nach onomatopoetisch, wie* hirrire, *vom Knurren der Hunde; Hebr.* חָרַר arsit, *Arab.* ferbuit,

incaluit;) *der Zorn, der heftige Affect, der aus der unangenehmen Empfindung über Unrecht oder Beleidigungen, die Andre verübt haben, entsteht und zur Rache anreitzt:* Ira est libido poeniendi eius, qui videatur laesisse iniuria. C. Tusc. 4, 9, 21. cf. 4, 19, 44. Ira furor brevis est. Hor. Epist. 1, 2, 62. Irae *im Plural, bezeichnet die verschiedenen Aeusserungen des Zorns bei Mehrern; ausserdem brauchen es die Dichter zur Verstärkung des Begriffs:* Quam minimum irarum inter nos illosque relinqui velim. Liv. 8, 20. fin. Non ferme desunt irarum indulgentes ministri, qui avidos atque intemperantes plebeiorum animos ad sanguinem et caedes irritent. Liv. 24, 25, 9. cf. 1, 9, 15. Tantaene animis coelestibus irae! V. Aen. 1, 11. Si non rediisses, haec irae factae essent multo ampliores. Ter. Hec. 3, 1, 9. haec *statt* hae, *des Hiatus wegen.* Ingentes animo et dignas Iove concipit iras. Ovid. Met. 1, 166. — Iracundia (iracundus, XV, 1, c. IV, 3, b.) *die natürliche Neigung zum Zorne oder das hitzige Temperament, der Jähzorn, auch der Zorn, wenn er heftig ist und in Rachbegierde ausbricht, die Hitze:* Ira quo distet ab iracundia, apparet; quo ebrius ab ebrioso, et timens a timido. Iratus potest non esse iracundus: iracundus potest aliquando iratus non esse. Seneca de Ira 1, 4. Prae iracundia non sum apud me. Ter. Heaut. 5, 1, 47. Iracundiae vitium quum in hac privata quotidianaque vita levis esse animi atque infirmi videtur, tum vero nihil est tam deforme, quam ad summum imperium etiam acerbitatem naturae adiungere. — Sic ad nos omnes fere deferunt, nihil, quum absit iracundia, te fieri posse iucundius: sed quum te alicuius improbitas perversitasque commoverit, sic te animo incitari, ut ab omnibus tua desideretur humanitas. C. Q. Fr. 1, 1, 13. — Excandescentia (excandescere, 81, b. XV, 1, *)) *das Hitzigwerden, das schnell in heftigen Zorn Gerathen:* Excandescentia est ira nascens et modo exsistens, quae θύμωσις Graece dicitur. C. Tusc. 4, 9, 21. — Bilis (*mit* fel *dasselbe Wort, nur verschieden ausgesprochen; Altnord.* galla, *Ahd.* Kalla, Galla, Gallum, *Angels.* Gealla, *Griech.* χολή; *der Uebergang der Lippen- und Blaselaute in Gaumen- und Hauchlaute ist nicht selten. Adelung* v. *Galle.*) *die Galle in lebenden Körpern; bei den Römern in weiterer Bedeutung, als das deutsche Wort, für Schärfe:* O ego laevus, qui purgor bilem sub verni temporis horam! Hor. A. P. 302. Est scabiosus et acri bile tumet. Pers. 2, 14. *Tropisch, der Unwille, der Ingrimm, der mehr das Innere des Menschen in Bewegung setzt, als äusserlich ausbricht:* Legationem si ille contemnit, et si, ut scribis, bilem id commovet et latoribus et auspicibus legis curiatae, spectaculum egregium. C. Att. 2, 7, 2. Ergo omnia fiunt, si nescis, ut per lacrimas effundere bilem cogaris pressoque diu stridere molari. Iuvenal. 5, 159.

b. Iracundus (iratus, XV, 1, c.) *zu Ausbrüchen des Zorns geneigt, jähzornig, auffahrisch, heftig von Natur und Temperament:* Sunt morosi et anxii et iracundi et difficiles senes. C. Sen. 18, 65. Ariovistum hominem esse barbarum, iracundum, temerarium: non posse eius imperia diutius sustineri. Caes. 1, 31. a med. Quomodo, si naturalis esset ira, alius alio magis iracundus esset? C. Tusc. 4, 37, 79. Iracundique leones. Ovid. Met. 15, 86. *Tropisch:* Neque per nostrum patimur scelus iracunda Iovem ponere fulmina. Hor. Carm. 1, 3, 40. — Stomachosus (στόμαχος, XV, 3.) *voller Aerger, Verdruss, verdriesslich, unwillig:* „Quo tendis? Non mihi Cumas est iter aut Baias," laeva stomachosus habena dicet eques; sed equi frenato est auris in ore. Horat. Epist. 1, 15, 12. *und, verdriessliche Laune verrathend:* Stomachosiores meas literas quas dicas esse, non intelligo. C. Fam. 3, 11, 4. *Cicero hatte sich über Beschwerden*

etwas leidenschaftlich geäussert. Me quidem etiam illa valde movent stomachosa, et quasi submorosa ridicula, non quum a moroso dicuntur: tum enim non sal, sed natura ridetur. C. Orat. 2, 69, 279.

763. *Ire, Gradi, Grassari, Incedere, Vadere, Meare, Pergere, Scandere, Descendere, Exscensionem facere, E-, Ad-, Con-, Inscendere.*

Ire (*Goth.* iddgan, *gehen;* hirjan, *hergehen;* hiri, *komm her; Gr.* ἰέναι *von* [ἔω] εἶμι, *und* κίω, *mit dem Gaumenlaut, wie im Teutonischen durchaus, bei Kero u. Notker* kan, *bei Otfried* gan, *Engl.* to go, *Schwed.* gå, *Dän.* gaan, *gehen; im Sanskr. sind noch beide Formen vorhanden:* i, ya. Bopp Gl. p. 28. 142. *und* ga, p. 55.) *gehen, sich fortbewegen, im allgemeinsten Sinne:* Pedibus ire non queo. Plaut. Stich. 2, 1, 20. Ibam forte Via sacra. Hor. Serm. 1, 9, 1. Romulus, quique cum eo equis ierant. Liv. 1, 14, 9. cf. Drak. h. l. Te iturum trans mare, credere non possum. Antonius Ciceroni in C. Att. 10, 8. A, 1. Frater meus decrevit, ut, si iudicatum negaret (Heraclides), in duplum iret. C. Flacc. 21, 49. *die doppelte Strafe geben.* Incipit res melius ire, quam putaram. C. Att. 14, 15, 3. cf. C. Lael. 12, 43. *geht besser, nimmt einen bessern Gang.* — Gradi (*im Oberdeutschen graden, graten, woraus das Ahd.* scrîtan, *im Fragment auf Carl den Grossen* schraiten, *schreiten, und grätschen, grätscheln entstanden sind; bei den Krainischen Wenden* gredem, *Sanskr.* sri, ire. Bopp Gl. p. 192. 178. 205. *und* krama, gradus. Ib. p. 51. *vgl.* Gradus, 635.) *schreiten, fortschreiten, mit vollen, gleichförmigen, kräftigen Schritten gehen:* Vir fortis fidenti animo, si ita res feret, gradietur ad mortem. C. Tusc. 1, 46, 110. Quoquo hic spectabit, eo tu spectato simul: si quo hic gradietur, pariter progredimino: manum si protollet, pariter proferto manum. Plaut. Pseud. 3, 2, 70. Alia animalia gradiendo, alia serpendo ad pastum accedunt. C. N. D. 2, 47, 122. Gallus gallinaceus graditur ardua cervice, cristis celsus. Plin. 10, 21. ab init. *Der Infinitivus* gradi *ist selten:* Gradi facias. Varr. R. R. 1, 20, 2. *in Compositis dagegen sehr gewöhnlich.* — Grassari (gradi, XX, 10.) *wiederholt denselben Weg machen, darauf fortschreiten:* Saepe hac eadem sum grassatus via. Novius ap. Non. 4, 219. Siccine hic cum uvida veste grassabimur? Plaut. Rud. 1, 4, 31. *gewöhnlicher tropisch:* Trecenti coniuravimus principes iuventutis Romanae, ut in te hac via grassaremur. Liv. 2, 12, 15. Nobiles homines in possessionem agri publici grassari. Id. 6, 5, 4. *wiederholt Einem zu Leibe gehen, seine Angriffe darauf richten.* Animus ubi ad gloriam virtutis via grassatur, abunde pollens potensque et clarus est, neque fortunae eget. Sall. I. 1, 3. Consilio grassandum, si nihil vires iuvant. Liv. 10, 14, 13. Obsequio grassare. Hor. Serm. 2, 5, 93. *vgl. Heindorf zu dieser Stelle; verfahren.* — Incedere (in-cedere, 258. *scheiden; die Beine scheiden, d. i. gehen, kommen, laufen:* Ubi nugigerulis res soluta est omnibus, ibi ad postremum cedit miles, aes petit. Plaut. Aul. 3, 5, 52. Non prorsus, verum ex transvorso cedit, quasi cancer solet. Plaut. Pseud. 4, 1, 45. Recessim cedam ad parietem, imitabor nepam. Id. Cas. 2, 8, 7. At candidatus cedit hic mastigia. Ibid. 10. cf. Bentl. ad Hor. Serm. 2, 1, 65. *daher tropisch: von Statten gehen, ablaufen,* cf. Duk. ad Flor. 2, 17, 13. *So bedeutete auch* skeidan *vor Alters laufen, rennen, Schwed.* skeida, *auf der Rennbahn laufen, und noch jetzt* Skede, *Isl.* Skeith, *der Lauf.*) *einhergehen, von der Art und Weise des Gangs, wie er in die Augen fällt:* Durius incedit; face inambulet. Ovid. Remed. 337. *hat das Mädchen einen plumpen, schwerfälligen Gang,*

opp. molliter incedit. Id. Amor. 2, 4, 23. Tenero et molli ingressu suspendimus gradum: non ambulamus, sed incedimus. Senec. Nat. Quaest. 7, 31. sub fin. cf. Ambulare, 101. Matrona incedit census induta nepotum, et spolia opprobrii nostra per ora trahit. Propert. 3, 11 (4, 12), 11. Neque eos, qui fecere, pudet aut poenitet: sed incedunt per ora vestra magnifice, sacerdotia et consulatus, pars triumphos suos ostentantes. Sall. I. 31, 10. Ast ego, quae divom incedo regina, Iovisque et soror et coniunx, una cum gente tot annos bella gero. V. Aen. 1, 46. Rex, elephantis agi ante signa terroris causa iussis, quadrato agmine ad urbem incessit. Liv. 36, 10, 4. cf. 10, 14, 5. *einher marschiren.* — Vādere (*b. Notker* uuaton, watan, *Angels.* wadan, *Engl.* to wade, *waten; Altnord.* vedh, *ich gehe; Griech.* βαδίζειν, *gehen;*) *gehen mit Anstrengung:* Omnes vadentem per intermissa custodiis loca Decium secuti sunt. Iam evaserant media castra, quum miles offenso scuto praebuit sonitum. — Inter trepidationem tumultumque Samnitium, praesidium Romanum, obviis custodibus caesis, ad castra consulis pervadit. Liv. 7, 36, 1. 4. Appius quum locus adeundi apparitoribus non daretur, ipse, cum agmine patriciorum iuvenum per turbam vadens, in vincula duci iubet (Icilium). Id. 3, 49, 2. *sich durchdrängen.* Lentulus Spinther hodie apud me: cras mane vadit. C. Att. 14, 11. fin. *sich packen, sich fortmachen,* cf. 4, 10. fin. Vade age, nate, voca Zephyros, et labere pennis. V. Aen. 4, 223. *fort! eile!* Uxor vade foras, aut moribus utere nostris. Martial. 11, 105, 1. Propulsi canes fustibus, vadunt foras. Phaedr. 4, 17, 12. Vadunt igitur in proelium ab sua parte omissum, et locum, ex quo cesserant, repetunt. Liv. 3, 63. pr. *mit starkem, raschem Schritt,* cf. 5, 47, 4. 7, 16, 5. 7, 24, 6. 9, 23, 14. 9, 31, 14. 9, 43, 18. (*auch:* Masinissa ad regiam occupandam citato vadit equo. Liv. 30, 12, 10.) Vadit in eundem carcerem atque in eundem paucis post annis scyphum Socrates, eodem scelere iudicum, quo tyrannorum Theramenes. C. Tusc. 1, 40, 97. *er ging rasch und entschlossen den sauren Weg zum Tode.* Per tela, per hostes vadimus haud dubiam in mortem. V. Aen. 2, 359. cf. Burm. ad Phaedr. 4, 17, 12. ad Propert. 3, 12, 29. — Meare (*Sanskr.* mî, ire; *Vaskisch* mea, *eng, locker und hohl, im Gegensatz des Breiten und Dichten, daher fein, dünn. Da das Wort den Begriff des Hohlen und Engen in sich fassen kann, so wird es von den Adern des Erzes gebraucht, und* me-atzka *ist Bergwerk. In ähnlicher Bedeutung passt es auf das enge Bett eines kleinen Flusses; daher der Fluss* Mearus *bei den Callaikern an der Nordwestküste b.* Mela 3, 1, 9. *vgl. von Humboldt über die Urbewohner Hispaniens, S.* 48.) *der Länge nach in einem Zuge fortgehen, z. B. in einer Bahn, durch einen Canal:* Docebat (Pythagoras Samius) quid quateret terras, qua sidera lege mearent. Ovid. Met. 15, 71. Circulus, per quem Sol meat. Plin. 2, 23. Acipenser unus omnium piscium squamis ad os versis, contra quam in nando meant. Id. 9, 16, 27. scil. ceteri pisces omnes. In portis Caspiis interrupta sunt angusto transitu iuga, ita ut vix singula meent plaustra, longitudine VIII millium passuum. Id. 6, 14. Pontus semper extra meat in Propontidem, introrsus in Pontum nunquam refluo mari. Id. 2, 97. fin. Discursusque animae, diversa in membra meantis interceptus aquis. Lucan. 3, 640. Inter saepta meant voces, et clusa domorum transvolitant. Lucret. 1, 355. Iam te premet nox, fabulaeque Manes, et domus exilis Plutonia: quo simul mearis, nec regna vini sortiere talis. Hor. Carm. 1, 4, 17. *man kam durch eine schachtähnliche Höhle in die Unterwelt.* Principibus adeunda saepius longinqua imperii. quotiens divum Augustum in Occidentem atque Orientem meavisse comite Livia? se quoque in Illyricum profectum et, si ita conducat, alias ad gentes iturum. Tac. 3, 34.

wo meavisse *den Zug dahin und die Strasse andeutet, die Augustus verfolgte.* — Pergere (per-rĕgere) *auf seinem Wege fortgehen, nicht stehen bleiben:* Socrates, quum apud Delium male pugnatum esset, eadem, qua ceteri, fugere noluit. Quibus quaerentibus, cur non eadem via pergeret, deterreri se a deo dixit. C. Div. 1, 54, 123. Censeo, ut satis diu te putes requiesse, et iter reliquum conficere pergas. C. Orat. 2, 71, 290. Concessum est, arma uti capiant et ad castra contendant. Qua re concessa, laeti ad castra pergunt. Caes. 3, 18. fin. Lentulus Volturcium mittit, uti Allobroges prius, quam domum pergerent, cum Catilina societatem confirmarent. Sall. C. 44, 3. *ehe sie weiter, und zwar nach Hause, gingen.* — Scandere (skanen, XVII, 6. *ein veraltetes Wort, welches eine Bewegung nach oben ausdrückte, daher Sahne, auch Schanze; vgl. Adelung* v. *Schunde. Sanskr.* Skand, salire, scandere. Bopp Gl. p. 194.) *steigen; von der stufenweise fortrückenden Bewegung auf einer schiefen oder senkrechten Fläche, vorzüglich aufwärts:* Te quoque victorem Tarpeias scandere in arces laeta coronatis Roma videbit equis. Ovid. Pont. 2, 1, 57. Scandite muros, hostis adest. V. Aen. 9, 37. Si qui gubernatorem in navigando nihil agere dicant, quum alii malos scandant, alii per foros cursent. C. Sen. 6, 17. Nec sisti poterant scandentes (milites) per coniuncta aedificia, quae, in altum edita, solum capitolii aequabant. Tac. H. 3, 71. — *Diese Bewegung abwärts bezeichnet* Descendere, *herabsteigen, herabgehen:* Caesar omnes eos, qui in monte consederant, ex superioribus locis in planitiem descendere iussit. Caes. C. 3, 98. Memmius in forum descendens. C. Orat. 2, 66, 267. *die vornehmen Römer wohnten auf den Anhöhen.* Armis arreptis in aciem descendunt. Liv. 10, 19, 12. cf. Drak. ad Liv. 9, 14, 7. *ins Treffen gehen; der Sache angemessen, weil die Angreifenden gewöhnlich höher postirt sind; daher auch tropisch, sich auf Etwas einlassen, sich zu Etwas herablassen:* Mihi nuntiatur, Antonium, si nihil in Lepido spei sit, descensurum ad extrema et non modo nationes, sed etiam servitia concitaturum. C. Fam. 10, 33, 4. Solet narrare Scaevola, conchas eos (Laelium et Scipionem) et umbilicos ad Caietam et ad Laurentum legere consuesse, et ad omnem animi remissionem ludumque descendere. C. Orat. 2, 6, 22. Descendere ad preces. 669. Videmusne, apud quos eorum ludorum, qui gymnici nominantur, magnus honos sit, nullum ab iis, qui in id certamen descendant, devitari dolorem? C. Tusc. 2, 26, 62. Ne civitas ad vim atque ad arma descenderet. Caes. 7, 33. Quis hoc sibi persuaderet, sine certa re Ambiorigem ad eiusmodi consilium descendisse? Id. 5, 29. Iam alteram utram ad conditionem descendere vult Caesar, ut aut maneat neque hoc anno sua ratio habeatur, aut, si designari poterit, decedat. C. Fam. 8, 8, 9. *eine Bedingung eingehen.* Sed tamen ad omnia se descendere paratum atque omnia pati rei publicae causa. Caes. C. 1, 9. cf. Drak. ad L. Epit. V. — *Für* Exscendere, *aus—, ans Land steigen, landen, welches nicht vorkommt, sagte man* Exscensionem facere: Philippus rex quinqueremibus septem profectus ad Erythras Aetolorum exscensionem fecit. Liv. 28, 8, 8. cf. 22, 20, 4. 27, 5, 8. 29, 28, 5. 44, 10, 11. Gron. et Drak. ad L. 8, 17, 9. 31, 29, 6. *Dagegen ist* Escendere, *hinauf, aufwärts steigen, eine Höhe ersteigen; verschieden von* Ascendere, *hinansteigen bis zu einer Höhe,* cf. Oudend. ad Suet. Caes. 61. *und* Conscendere, *besteigen, wenn man auf den Gegenstand selbst kommt; und dieses von* Inscendere, *auf Etwas, und in Etwas hinein steigen:* Praetores constituerunt, ut omnes simul in Rostra post meridiem escenderent. C. Off. 3, 20, 80. Cum dimidia parte militum consul, ab urbe escensurus in arcem, signum ab iis, qui ab tergo in rupem evasuri

Cic. pro Mur. 27. wohnte

erant, exspectabat. Liv. 36, 24, 9. Legati Asiam petentes protinus Delphos quum escendissent, oraculum adierunt. Id. 29, 11, 5. *ersteigen*, cf. Drak. h. l. et ad 2, 28, 6. Torren. ad Val. Max. 1, 1, 10. — Satis constabat, Eumenem, ut sacrificaret Apollini, Delphos ascensurum. — Ascendentibus ad templum a Cirrha, priusquam perveniretur ad frequentia aedificiis loca, maceria erat, qua singuli transirent. Liv. 42, 16, 4. 5. Fabius centurio, quem inter suos dixisse constabat, excitari se Avaricensibus praemiis, neque commissurum, ut prius quisquam murum ascenderet, tres suos nactus manipulares atque ab iis sublevatus murum ascendit. Caes. 7, 47. Ubi ille est Milesius? — Abiit, periit, navem ascendit. Ter. Ad. 4, 5, 69. Hic in navem omnibus ignotus ascendit. Nep. 2, 8, 6. — Caesar, idoneam nactus tempestatem, milites equitesque conscendere in naves iubet. Caes. 5, 7. *er liess sie zusammen zu Schiffe gehen.* Pomptinus, ut vidit interesse tua, conscendens iam navem Epheso Laodiceam revertit. C. Fam. 3, 10, 3. Pompeius comitatu equitum triginta ad mare pervenit navemque frumentariam conscendit. Caes. C. 3, 96. — Ego quantum vivus possum, mihi navem paro. Inscendo, ut eam rem Naupactum ad herum nuntiem. Plaut. Mil. 2, 1, 38. — *Bei* Gradi *ist das gleichmässige Ausspreitzen der Beine und feste Auftreten; bei* Incedere *die Manier des Gehens und Haltung des Körpers dabei; bei* Vadere *das rasche Streben nach Vorwärts, ohne sich durch Hindernisse aufhalten zu lassen; bei* Meare *der gleichförmige in einer bestimmten Bahn sich fortbewegende Zug; bei* Pergere *die Verfolgung seines Ziels ohne zu ruhen; bei* Scandere *das Heben der Füsse und Einstemmen derselben, um stufenweise aufwärts zu kommen, zu berücksichtigen.*

764. *Ita, Sic.*

Ita (*ein alter Accusativ von* id, *bei Kero* iz, *bei Otfried* iz *und* es, *Angels.* hit, hyt, *Engl.* it, *es, eigentlich, selbes, dies; Murray Europ. Sprachenb.* I. *S.* 231. 300.) *so, zeigt auf etwas Vorgestelltes, Gedachtes;* Sic (Sum pro eum usus est Ennius. — Sos pro eos antiqui dicebant, ut Ennius. Festus. *wie das altdeutsche Demonstrativpronomen* so, sa, su, *derselbe, im Schwed. noch jetzt* som; *daher* sīc *statt* sicce, *wie* hicce; *im Deutschen seit den ältesten Zeiten* so, *auch* sam, alsam, sus, *Angels.* swa, *Engl.* so, *Schwed.* så *und* som, *so;*) *so, auf etwas Vorliegendes, Sinnliches:* Urbem Syracusas maximam esse Graecarum urbium pulcherrimamque omnium, saepe audistis. Est, iudices, ita, ut dicitur. C. Verr. 4, 52, 117. Cognitionem prudentiamque sequetur considerata actio: ita fit, ut agere considerate pluris sit, quam cogitare prudenter. C. Off. 1, 45, 160. Te — ita incolumi Caesare moriar! — tanti facio, ut paucos aeque ac te caros habeam. Balbus Ciceroni in C. Att. 9, 7, B. extr. (Ern. pag. 791.) Hunc proximo saeculo Themistocles insecutus est, ut apud nos, perantiquus; ut apud Athenienses, non ita sane vetus. C. Brut. 10, 41. — Heus tu, Dore, cape hoc flabellum, et ventulum huic sic facito, dum lavamus. Ter. Eun. 3, 5, 46. *so! indem die Sklavin es dem Eunuch vorzeigt, wie er fächeln soll.* Si prior defexit publico consilio, dolo malo; tu illo die, Iupiter, populum Romanum sic ferito, ut ego hunc porcum hic hodie feriam. Liv. 1, 24, 8. *vgl. Latein. Gramm.* §. 196, *).

765. *Itaque, Igitur, Ergo; Eo, Ideo, Idcirco, Propterea, Proinde; Quare, Quamobrem, Quapropter, Quocirca.*

a. Folgerungs- und Schlusssätze, d. i. solche, die aus vorhergehenden Urtheilen, als in ihnen gegründet, abgeleitet, und entweder

nur als nothwendige Folgerung sich ergebend, oder zugleich als unsrer Einsicht nach für wahr erkannt werden, werden durch die demonstrativen Partikeln Itaque, Igitur, Ergo, *daher, also, nun, folglich, mit ihren Vordersätzen verbunden.* Itaque (ita-que, 764. *und so, wie das Wort dann heisst, wenn es auf einen abhängigen Folgesatz hindeutet, doch mit dem Accent auf der Penultima, z. B.* Quum quaestor in Sicilia fuissem, itáque ex ea provincia decessissem, ut Siculis omnibus iucundam diuturnamque memoriam quaesturae nominisque mei relinquerem. C. Caecil. 1, 2.) *zeigt die Folgerung als factisch begründet;* Igitur (id-ge-tur; ge *ist Gr.* γε, *Goth. Schwed. Isl.* ja, *b. Otfr.* io, ia, *Angels.* gea, ia, gyse, *ja; Hebr.* כה sic, ita, *b. Kero* giu, *schon;* tur *scheint durchaus zu bedeuten; b. Kero* duruh, durich [ich *ist ungehängt*], *b. Otfr.* thuruh, *b. Willeram* durh, *b. Tatian* thurah, *Angels.* thurch, *durch;*) *bezeichnet eine in Beziehung auf das Vorhergehende durchaus nothwendige Folgerung;* Ergo (*vgl.* Erga, 54. *b. Kero* Werach, *b. Will.* Wercho, *b. Otfr.* Werk, *Angels.* Weork, *Gr.* ἔργον, *Werk; b. Otfried auch Sache:* in notlichen werkon, *in bedrängten Umständen;* Ergo *also eigentlich, wirklich, in der That:* Perfidiosus est amor. — Ergo in me peculatum facit. Plaut. Cist. 1, 1, 74. cf. Pseud. 4, 6, 22. Liv. 2, 40, 8.) *nöthigt zur Ueberzeugung von der Richtigkeit der gezogenen Schlussfolge. Lat. Gramm.* §. 192, 3. Hecuba omnia mala ingerebat, quemquem aspexerat. Itaque adeo iure coepta appellari est Canis. Plaut. Men. 5, 1, 18. Phocionis multo notior integritas est vitae, quam rei militaris labor. Itaque huius memoria est nulla, illius autem magna fama. Nep. 19, 1. cf. 5, 2, 1. Ego a patre ita eram deductus ad Scaevolam, sumta virili toga, ut a senis latere nunquam discederem. Itaque multa ab eo prudenter disputata, multa breviter et commode dicta memoriae mandabam fierique studebam eius prudentia doctior. C. Lael. 1, 1. Eam praedam propter inopiam aerarii consules vendiderunt. Invidiae tamen res ad exercitum fuit. ea denique tribunis materiam criminandi ad plebem consules praebuit. Itaque ergo, ut magistratu abiere, Sp. Tarpeio, A. Aterio consulibus dies dicta est Romilio ab C. Claudio Cicerone, tribuno plebis; Veturio ab L. Alieno, aedile plebis. Liv. 3, 31, 5. cf. Drak. h. l. et ad 1, 25, 2. — Staphyla: Ligna hic apud nos nulla sunt. Coci: Sunt asseres? St. Sunt pol. Co. Sunt igitur ligna; ne quaeras foris. Plaut. Aul. 2, 6, 9. *also ist Holz da.* Certum est confitenter hominem contra colloqui; igitur qui possim videri huic fortis, a me ut abstineat manum. Id. Amph. 1, 1, 184. *also.* Curculio: Obsecro, hercle, facite ventum ut gaudeam. Phaedromus: Maxume. Curc. Quid facitis, quaeso? Palinurus: Ventum. Curc. Nolo equidem mihi fieri ventulum. Phaedr. Quid igitur vis? Curc. Esse, ut ventum gaudeam. Id. Curc. 2, 3, 37. *nun was willst du denn?* Aegre tulisse P. Rupilium fratris repulsam consulatus, scriptum apud Fannium est. Sed tamen transisse videtur modum; quippe qui ob eam causam a vita recesserit. Moderatius igitur ferre debuit. C. Tusc. 4, 17, 40. *also.* Si est aliquid in rerum natura, quod potestas humana efficere non possit: est certe id, quod illud efficit, homine melius. Atqui res coelestes omnesque eae, quarum est ordo sempiternus, ab homine confici non possunt. Est igitur id, quo illa conficiuntur, homine melius. C. N. D. 2, 6, 16. Si dii sunt, suntne etiam Nymphae deae? si Nymphae, Panisci etiam et Satyri? Hi autem non sunt: ne Nymphae quidem deae igitur? At earum templa sunt publice vota et dedicata. Quid igitur? ne ceteri quidem ergo dii, quorum templa sunt dedicata? Ibid. 3, 17, 43. — Davus: Quid istuc est? Geta: Scies, modo ut tacere possis. D. Abi sis, insciens: cuius tu fidem in pecunia perspexeris, verere verba ei credere? ubi quid mihi lucri est te fallere? G. Ergo ausculta.

Ter. Phorm. 1, 2, 12. *nun so höre.* Enimvero Chremes nimis graviter cruciat adolescentulum, nimisque inhumane. exeo ergo ut pacem conciliem. Id. Heaut. 5, 5, 2. A. Malum mihi videtur esse mors. M. Iisne, qui mortui sunt, an iis, quibus moriendum est? A. Utrisque. M. Est miserum igitur, quoniam malum. A. Certe. M. Ergo et ii, quibus evenit iam, ut morerentur, et ii, quibus eventurum est, miseri. A. Mihi ita videtur. M. Nemo ergo non miser? A. Prorsus nemo. C. Tusc. 1, 5, 9. *folglich.* Si dii non sunt, quid potest esse in rerum natura homine melius? In eo enim solo ratio est, qua nihil potest esse praestantius. Esse autem hominem, qui nihil in omni mundo melius esse, quam se putet, desipientis arrogantiae est. Ergo est aliquid melius. Est igitur profecto deus. C. N. D. 2, 6, 16.

b. Bei demonstrativen Folgesätzen, in welchen ein genannter Zustand als Folge eines Grundes oder einer Ursache angegeben und auf diese durch eine besondre Partikel hingezeigt wird, deutet Eo, Ea re, *nachdrücklicher* Ideo (id-eo, *dies dadurch*), *deswegen, daher, auf einen bewegenden oder unmittelbar einwirkenden Grund als einzigen;* Idcirco (id-circo *als Ablativus von* circus, 271. *vgl.* Circum, 96.) *darum, auf Umstände, als bewegende Ursachen eines Zustandes, in so fern das Bewegende derselben besonders in Betrachtung kommt;* Propterea (propter-ea) *deswegen, auf das Naheliegen solcher bewegenden Umstände;* Proinde (pro-inde) *daher, auf das angemessene Verhältniss der Folge zu ihrem Grunde. Latein. Gramm.* §. 192, 1. Et hoc et insequenti anno pestilentia fuit. eo nihil dignum memoria actum. Liv. 7, 2, 2. cf. Drak. ad L. 5, 16, 3. Democriti securitas, quae est animi tamquam tranquillitas, eo separanda fuit ab hac disputatione, quia ista animi tranquillitas ipsa est beata vita. C. Fin. 5, 8, 23. — Vides illud dici, hoc turpe ea re, quia turpe sit, non esse faciendum. C. Off. 3, 13, 53. — Re ipsa ideo mihi non satisfacio, quod nullam partem tuorum meritorum non modo referenda, sed ne cogitanda quidem gratia, consequi possum. C. Fam. 1, 8, 6. Vestrae sapientiae est, iudices, non, si causa iusta est viris fortibus oppugnandi M. Coelium, ideo vobis quoque vos causam putare esse iustam alieno dolori potius, quam vestrae fidei consulendi. C. Coel. 9, 21. cf. Ad. Herenn. 4, 25. extr. — Reperietis, idcirco haec in uno homine pecunioso tot constituta, ut ceteris formidines similium incommodorum atque exempla periculorum proponerentur. C. Verr. 5, 9, 23. Verres, quod ubique erit pulcherrimum, auferet? nihil habere praeterea cuiquam licebit? tot domus locupletissimas istius una capiet? idcirco nemo superiorum attigit, ut iste tolleret? ideo C. Claudius Pulcher retulit, ut C. Verres posset auferre? Ibid. 4, 4, 7. Quia plures ineuntur gratiae, si uno tempore dicas pro pluribus, idcirco hanc consuetudinem lubenter adscivimus. C. Brut. 57. fin. — Haec propterea de me dixi, ut mihi Tubero, quum de se eadem dicerem, ignosceret. C. Ligar. 3, 8. Alterum erat iter per Provinciam nostram, multo facilius atque expeditius, propterea quod Helvetiorum inter fines et Allobrogum Rhodanus fluit, isque nonnullis locis vado transitur. Caes. 1, 6. cf. 1, 1. Num propterea nulla est rei publicae gerendae ratio atque prudentia, quia multa Cn. Pompeium, quaedam M. Catonem, nonnulla etiam te ipsum fefellerunt? C. Div. 1, 14, 24. Quia mihi est natalis dies, propterea te vocari ad coenam volo. Plaut. Capt. 1, 2, 72. — Audio te delectari studiis; proinde mihi carus es. Cic. Duces barbarorum tota acie pronuntiari iusserunt, ne quis ab loco discederet: illorum esse praedam, atque illis reservari, quaecunque Romani reliquissent: proinde omnia in victoria posita existimarent. Caes. 5, 34. cf. 7, 50. extr. Satis scire, origini Romanae et Deos adfuisse, et non defuturam

virtutem. **proinde** ne gravarentur homines cum hominibus sanguinem et genus miscere. Liv. 1, 9, 4.

c. *Bei relativen Folgesätzen, wo derjenige, welcher eine Folge angibt, auf einen im Vorhergehenden enthaltenen Grund zurück bezogen wird, werden zur Verbindung Relativpartikeln gebraucht;* Quare (qua-re) *wodurch, weswegen, wenn der Grund sich als Mittel oder auch nur als bestehender Nebenumstand verhält;* Quamobrem (quam-ob-rem *auch getrennt geschrieben, wenn es auf einen einzelnen Gegenstand bezogen wird;*) *weswegen, wenn er als vorschwebender;* Quapropter, *weswegen, weshalb, wenn er als nahe liegender Beweggrund genommen werden soll;* Quocirca (quo-circa, 96.) *weswegen, warum, wenn das Bewegende in den als Grund zu betrachtenden Nebenumständen hervorgehoben wird. Latein. Gramm.* §. 192, 2. Alcibiades et potentior et maior, quam privatus, existimabatur. — Quare fiebat, ut omnium oculos, quotiescunque in publicum prodisset, ad se converteret. N. 7, 3. T. Agusius et comes meus fuit illo miserrimo tempore et omnium itinerum navigationum, laborum periculorum meorum socius. Quare sic tibi eum commendo, ut unum de meis domesticis et maxime necessariis. C. Fam. 13, 71. cf. V. Aen. 1, 627. Quod aut totum, aut aliqua ex parte propter se petitur, honestum nominabimus. Quare quum eius duae partes sint, quarum altera simplex, altera iuncta sit, simplicem prius consideremus. C. Inv. 2, 53. pr. Ut tu nunc de Coriolano, sic Clitarchus, sic Stratocles de Themistocle finxit. — Quare, quoniam tibi ita quadrat, omnia fuisse in Themistocle paria et Coriolano, pateram quoque a me sumas licet: praebebo etiam hostiam, ut Coriolanus sit plane alter Themistocles. C. Brut. 11, 43. — O rem, inquis, difficilem atque inexplicabilem! Atqui explicanda est. — Quamobrem ut maxima de re aequo animo deliberanti, ita mihi des consilium velim. C. Att. 8, 3, 6. De re publica haec mea causa est, ut neque ea, quae nunc sentio, velim scribere. Quamobrem, quoniam mihi nullum scribendi argumentum relictum est, utar ea clausula, qua soleo, teque ad studium summae laudis cohortabor. C. Fam. 2, 4, 2. cf. 5, 8, 4. 5. C. Sull. 3. pr. — Exercitus hostium duo, unus ab urbe, alter a Gallis obstant: diutius in his locis esse, si maxume animus ferat, frumenti atque aliarum rerum egestas prohibet; quocunque ire placet, ferro iter aperiundum est. Quapropter vos moneo, uti forti atque parato animo sitis. Sall. C. 58, 8. In amicitia nihil fictum est, nihil simulatum; et, quidquid est, id et verum et voluntarium. Quapropter a natura mihi videtur potius, quam ab indigentia orta amicitia. C. Lael. 8, 27. cf. C. Phil. 3, 11, 29. N. D. 2, 12, 32. — Etruria de coelo tacta scientissime animadvertit: eademque interpretatur, quid quibusque ostendatur monstris atque portentis. Quocirca bene apud maiores nostros senatus tum, quum florebat imperium, decrevit, ut de principum filiis seni singulis Etruriae populis in disciplinam traderentur. C. N. D. 1, 41, 92. cf. 2, 11, 30. C. Sen. 2, 5.

766. *Item, Itidem.*

Item (*nur eine andre Accusativform von* ita, 764. dem, *Griech.* δήν, *lange, drückt Identität aus; Sanskr.* idam, hic, *von* i, *dem Latein.* is, *und* dam, *dem Latein.* dam, dem *entsprechend;* Bopp Gramm. Sanscr. Reg. 270. *Murray Europ. Sprachenb.* I. *S.* 311. *Lat. Gramm.* §. 86, II, 4. *eigentlich, nach eben demselben;*) *auf eben die Art, auf dieselbe Weise, eben so, ingleichen:* Solis defectiones itemque lunae praedicuntur in multos annos ab iis, qui siderum cursus et motus numeris persequuntur. C. N. D. 2, 6, 17. Pergratum mihi feceris, — spero item Scaevolae — si de amicitia

disputaris, quid sentias. C. Lael. 4, 16. cf. 2, 7. Themistoclem dixisse aiunt, quum ex eo quaereretur, cuius vocem libentissime audiret: eius, a quo sua virtus optime praedicaretur. Itaque ille Marius item eximie L. Plotium dilexit, cuius ingenio putabat ea, quae gesserat, posse celebrari. C. Arch. 9, 20. — Itĭdem (it-dem *mit eingeschobenem Bindevocal* ĭ; *oder* it-ĭdem, *wo das wiederholte Demonstrativpronomen* [it-ĭ] *die Bedeutung verstärken würde;*) *ganz auf dieselbe Weise, ganz so:* Utinam esset mihi pars aequa amoris tecum, ac pariter fieret, ut aut hoc tibi doleret itidem, ut mihi dolet; aut ego istuc abs te factum nihili penderem. Ter. Eun. 1, 2, 13. Pueri animum infirmum gerunt. Itidem illae mulieres sunt, ferme ut pueri, levi sententia. Id. Hec. 3, 1, 32. Ea, quae movent sensus (nostros), itidem movent omnium. C. Leg. 1, 10, 30.

767. *Iter, Via, Meatus, Actus, Semita, Callis, Trames, Angiportus; Iter facere, Viam facere, Viam munire.*

a. Iter (*davon veraltet nur* Gen. iteris, Abl. itere; *die gewöhnliche Flexion ist von dem ebenfalls veralteten* itiner; *von* ire, ĭtum, 763. *und* itus, itio; itinus *oder* itiner, V, 1. VI, 1, *). *Davon könnte* Iter *durch Abkürzung entstanden seyn, wenn es nicht unmittelbar von* ire *gebildet ist; denn man unterschied beide Wörter in der Bedeutung:* Itiner in ratione: Iter in consuetudine. Caper ap. Putsch. p. 2249. Ĭter vel itus est via, qua iri ab homine quaqua versum potest. Iter autem et itiner diversam habent significationem: Iter enim locus est transitu facilis. unde et appellamus itum. Itiner autem est itus longae viae: et ipse labor ambulandi, ut, quo velis, pervenias. Isidor. Origg. XV, 16. *Diesen Unterschied bestätigen allerdings die für* Itiner *und* Iteris, Itere *angeführten Stellen bei* Nonius 8, 2. 13. *vgl.* Charis. I. p. 108. sq. *auch hat sich* iter *für* πόρος *erhalten; nirgends aber kommt* itineris, itineri, itinere *in dieser Bedeutung vor.*) *der* Gang, *den man nach einem Ort hin macht, der Marsch, die Reise:* Catilina iter ad fugam atque in exsilium convertit. C. Cat. 2, 7, 14. Te oro, ut ad me Vibonem statim venias, quo ego multis de causis converti iter meum. Sed eo si veneris, de toto itinere ac fuga mea consilium capere potero. C. Att. 3, 3. Quum illud iter Hispaniense pedibus fere confici soleat, aut, si quis navigare velit, certa sit ratio navigandi. C. Vatin. 5, 12. Tum, consilio repente mutato, iter a Vibone Brundisium terra petere contendi. C. Planc. 40. extr. cf. Garat. Excurs. XXII. ad h. l. ed. Orell. pag. 306. *und der Gang, der nach einem Orte hin geht, der Weg, in so fern er dahin führt:* Erant omnino itinera duo, quibus itineribus Helvetii domo exire possent: unum per Sequanos angustum et difficile, vix qua singuli carri ducerentur; alterum per Provinciam nostram, multo facilius atque expeditius. Caes. 1, 6. Trebonius itineribus deviis proficiscitur in provinciam. C. Att. 14, 10. init. Aditus atque itinera duo, quae extra murum ad portum ferebant, maximis defixis trabibus praesepit. Caes. C. 1, 27. Fore enim tutum iter et patens. Hor. Carm. 3, 16, 7. Currit iter tutum non secius aequore classis. V. Aen. 5, 862. — Via (*veraltet* Veha: Rustici etiam nunc quoque viam, veam appellant, propter vecturas. Varr. R. R. 1, 2, 14. al. veham, *von* vehere, 571. IV, 2, a.) *der fahrbare Weg, die Strasse:* Ibam forte Viâ sacra. Hor. Serm. 1, 9, 1. Censeo, via Appia iter facias et celeriter Brundisium venias. Cn. Magnus Ciceroni in C. Att. 8, 11, C. Aditus viasque in Suevos perquirit. Caes. 6, 9. fin. Longulum sane iter et via inepta. Ibid. 16, 13. extr. Iter conficiebamus aestuosa et pulverulenta via. C. Att. 5, 14. init. Galli deum Mercurium colunt, viarum atque itinerum ducem. Caes. 6, 17. *der die rechten Wege, und da, wo sie fehlen,*

doch die rechte Richtung zeigt. Hercyniae silvae latitudo novem dierum iter expedito patet. Caes. 6, 25. *neun Tagereisen.* Deiotarus rex persaepe revertit ex itinere, quum iam progressus esset multorum dierum viam. C. Div. 1, 15, 27. cf. C. Verr. 3, 83, 191. Planc. 41, 98. Phil. 2, 25, 61. *einen Weg, zu welchem er viel Tage gebraucht hatte.* Ex intestinis et alvo secretus a reliquo cibo succus is, quo alimur, permanat ad iecur, per quasdam a medio intestino usque ad portas iecoris, sic enim appellantur, ductas et directas vias, quae pertinent ad iecur eique adhaerent. C. N. D. 2, 55, 137. *Wege, Canäle, durch die der Nahrungssaft an den bestimmten Ort gelangt; dagegen* — Meatus, *der Gang, Weg, in welchem ein beweglicher Körper seinen regelmässigen Zug hat, eine Flüssigkeit strömt, vgl.* Meare, 763. Danubius in Ponticum mare sex meatibus erumpit. Tac. G. 1. Burrus in se tumescentibus paulatim faucibus et impedito meatu spiritum finiebat. Tac. 14, 51. — Actus (agere, 550. XIII, 1, b.) *eigentlich, das Treiben; daher ein Feldweg, auf welchem Vieh auf und von der Weide getrieben wird oder auch ein Wagen fahren kann, eine Viehtrift. Die Juristen geben darüber folgende Bestimmungen:* Servitutes rusticorum praediorum sunt hae: iter, actus, via, aquaeductus. Iter est ius eundi, ambulandi homini, non etiam iumentum agendi. Actus est ius agendi vel iumentum vel vehiculum. Itaque qui iter habet, actum non habet; qui actum habet, et iter habet etiam sine iumento. Via est ius eundi, et agendi, et ambulandi: nam et iter, et actum, et se via continet. Ulp. in Digg. VIII, 3, 1. Iter est, qua quis pedes, vel eques commeare potest: Actus vero, ubi et armenta traiicere, et vehiculum ducere liceat. Modestinus ibid. 12. Qui sella aut lectica vehitur, ire, non agere, dicitur. Iumentum vero ducere non potest, qui iter tantum habet. Qui actum habet, et plostrum ducere, et iumenta agere potest. Sed trahendi lapidem aut tignum, neutri eorum ius est. Qui viam habent, eundi agendique ius habent: plerique, et trahendi quoque, et rectam hastam referendi, si modo fructus non laedat. — Viae latitudo ex lege XII tabularum in porrectum octo pedes habet: in anfractum, id est, ubi flexum est, sexdecim. Paulus ibid. 7. 8. — Sēmita (sem *oder* sēmi, *halb, nur in Compositis vorkommend, mit der Participialform* XIII, 1. scil. via, *der halbirte Weg, wodurch die Ableitung von* semi-iter *unnöthig wird:* Ut quo agebant, Actus; sic qua vehebant, Viae dictae; qua ibant, ab itu Iter appellarunt; qua id anguste, Semita, ut semiter dictum. Varro L. L. 4, 4. post med. *S. auch bei* Callis. *Im Teutonischen ist* sama, sic, similiter: So sint sie sama balde. *Otfr.* 1, 1, 124. *so sind sie gleich kühn;* Sama, aeque. Gloss. Mons. p. 354. Sama des sumares, sama des uuintares. *Kero* c. 11. i. e. tam aestate, quam hieme. *Angels.* sam laered, *halbgelehrt,* sam wise, *halbweise,* sam cuce *oder* sam cwic, *halblebend,* sam gunge, *halbjung; Goth.* sama, *ebenderselbe, und gleich,* aequalis; *Sanskr.* sam, syam, similis, aequalis. Bopp Gl. p. 184. sq. *Murray Europ. Sprachenb.* I. *S.* 315. *Griech.* ἡμι, ἥμισυς, *halb, d. i. gleich getheilt. Adelung* v. *Sam.*) *eigentlich, der schmale Weg, der die halbe Breite der Strasse hat; der Fussweg im Gegensatz der Strasse; daher besonders der Seitenweg für Fussgänger an Strassen und Gassen:* De via in semitam degredere. Plaut. Cas. 3, 5, 40. Decedam ego illi de via, de semita. Id. Trin. 2, 4, 80. Nec quisquam sit tam opulentus, qui mihi obsistat in via, — quin cadat, quin capite sistat in via de semita. Id. Curc. 2, 3, 8. Roma in montibus posita et convallibus, non optimis viis, angustissimis semitis. C. Agr. 2, 35, 96. Semitam angustam et arduam, erectam ex oppido in arcem, ostendit. Liv. 9, 24, 7. Attendite. Iam intelligetis hanc pecuniam, quae via modo visa est exire ab isto, eandem semita revertisse. C. Verr. 2, 23, 57. cf. Garat. h. l.

et Intpp. ad Martial. 7, 60, 4. Simul in silvam ventum est, ubi plures diversae semitae erant, et nox appropinquabat; cum perpaucis maxime fidis viâ divertit. Liv. 44, 43, 2. Ego illius pro semita feci viam, et cogitavi plura, quam reliquerat. Phaedr. 3. Prol. 38. — Callis (Callis est semita tenuior, callo pecorum praedurata: unde et callum et callidos dicimus. Semita est semis via; unde et semita dicta est. Via est actus dimidius, qua potest ire vehiculum: nam actus duo carpenta capit, propter euntium et venientium vehiculorum occursum. Serv. ad V. Aen. 4, 405. Callis est iter pecudum inter montes angustum et tritum a callo pecudum vocatum, sive callo pecudum perduratum. Isidor. Origg. XV, 16. Callis *von* cellere, I, 1. *bedeutet etwas durch Schellen oder wiederholtes Stossen Verhärtetes, wie* Callum *oder* Callus, *etwas durch wiederholtes Stossen Verdichtetes; daher auch* calx, *die Ferse, die Hacke, als hervorragender, emporgetriebener Theil des Fusses,* [*vgl.* Celsus, 93. *eigentlich, in die Höhe getrieben;*] *wo solche durch häufiges Auftreten verdichtete Haut* (callum) *vorzüglich vorhanden ist; das Angelsächs.* Hel, Hele, *Dän. Häl, Schwed.* Hael, *Engl.* Heel, *Holländ.* Hiele; *dazu gehört auch Kiel, Engl.* Heel, *der unterste Theil am Schiffe; vgl. Adel.* v. *Ferse; Murray Europ. Sprachenb.* II. *S.* 93. 207. *Hiernach ist das bei* Callidus, 169. *Gesagte zu berichtigen.*) *ein schmaler Fusssteig über Anhöhen und Berge, besonders ein vom Vieh betretener Steig im Gebirge, wohin sonst nicht leicht Jemand kommt, ein Viehsteig:* Quum Catilina e pruina Apennini atque e nivibus illis emersisset, atque, aestatem integram nactus, Italiae calles et pastorum stabula praedari coepisset. C. Sext. 5, 12. *welches sich auf die Wanderungen der Schafe im Mai aus Apulien nach Abruzzo's Höhen und im Herbste von da wieder zurück bezieht,* cf. Garat. h. l. et Intpp. ad Hor. Epod. 1, 27. Nos hic pecorum modo per aestivos saltus deviasque calles exercitum ducimus, conditi nubibus silvisque. Liv. 22, 14, 8. cf. Non. 3, 46. It nigrum campis agmen (formicarum), praedamque per herbas convectant calle angusto. V. Aen. 4, 405. — Trames (trameare s. trans-meare, 763. IV, 1.) *der Pfad, ein Nebenweg für Fussgänger in der Nähe einer offenen Strasse, auf welchem man kürzer und weniger bemerkt zum Ziele kommt:* Quo nuntio perculsus, abiecit consilium referendi ad senatum de Caesare; egressus est non viis, sed tramitibus, paludatus. C. Phil. 13, 9, 19. cf. 12, 11. init. *im Gegensatz der* via militaris, 12, 10, 25. A. Postumius et L. Iulius, coacta manu, per agrum Caeretem obliquis tramitibus egressi, redeuntes a populationibus gravesque praeda Tarquinienses oppressere. Liv. 5, 16, 5. i. e. transversis, cf. L. 2, 39, 3. Reliquos Catilina in agrum Pistoriensem abducit eo consilio, uti per tramites occulte perfugeret in Galliam. Sall. C. 57, 1. — Angiportus, G. us, *und* Angiportum, G. i (ang, *vgl.* Angor, 61. — portus *vom Ahd.* faran, *gehen, eingehen, durchgehen, vgl.* Portare, 571.) *ein enger Weg oder Durchgang zwischen Häusern, ein enges Gässchen:* Id quidem angiportum non est pervium. Ter. Ad. 4, 2, 39. Ex horreis direptum effusumque frumentum vias omnes angiportusque constraverat. C. Div. 1, 32, 69. cf. Hirt. B. Alex. 2.

b. Iter facere, *eine Reise machen, reisen; bezeichnet den Gang nach einem Ziele:* Cum Quinto fratre et cum liberis nostris iter ad te in Apuliam facere coepi. Cic. Cnaeo Magno in C. Att. 8, 11, D, 1. — Viam facere, *einen Weg machen, zurücklegen; den Gang auf einer Strasse:* Quid vis curem? — Ut ad senem etiam alteram facias viam. Plaut. Bacch. 4, 4, 41. *und, sich oder Jemand einen Weg machen, öffnen:* Virginius ferro, quacunque ibat, viam facere, donec ad portam porrexit.

Liv. 3, 48, 6. cf. 4, 28, 4. Icta viam tellus in Tartara fecit. Ovid. Met. 5, 423. — Viam munire, *ein Weg pflastern, gangbar machen, bahnen:* Obiectum est etiam, quaestum M. Fonteium ex viarum munitione fecisse, ut aut ne cogeret munire, aut id, quod munitum esset, ne improbaret. C. Font. 4. pr. Appius ille Caecus viam (Appiam) munivit, qua populus uteretur. C. Mil. 7, 17. *Tropisch:* Abiit ad deos Hercules: nunquam abisset, nisi, quum inter homines esset, eam sibi viam munivisset. C. Tusc. 1, 14. extr. Haec omnia tibi accusandi viam muniebant. C. Mur. 23, 48.

768. *Iuba, Crista.*

Iuba (*Goth.* Skuft *und* Skufts, *Schopf. Adelung.*) *die Mähne, der Kamm, Federbusch, von Haaren und Federn auf den obersten Theilen des Kopfs und Halses, wenn sie herabhängen:* Leoni praecipua generositas tunc, quum colla armosque vestiunt iubae. Plin. 8, 16. pr. Emicat (equus), arrectisque fremit cervicibus alte luxurians; luduntque iubae per colla, per armos. V. Aen. 11, 497. Haec, quam cernis, equinis fulva iubis cassis. Ovid. Met. 12, 89. Gallinaceorum iubae sint variae, vel ex auro flavae, per colla cervicesque in humeros diffusae. Colum. 8, 2, 9. Cui (Turno) triplici crinita iuba galea alta Chimaeram sustinet. V. Aen. 7, 785. Pectora quorum (anguium) inter fluctus arrecta iubaeque sanguineae exsuperant undas. Ib. 2, 206. — Crista (*scheint zu Borste und Bürste zu gehören, in* Boxhorn. Gloss. Purst, *Angels.* Bristl, *Engl.* Bristle, Brush, *nach einer gewöhnlichen Versetzung, z. B.* Burst *b. Tatian für Brust;*) *der Kamm oder Federbüschel auf dem Kopfe bei Vögeln und der Helmbusch, wenn die Federn und Haare starr emporstehen:* Upupa crista visenda plicatili. Plin. 10, 29. extr. Gallinaceorum sublimes sanguineaeque, nec obliquae cristae. Colum. 8, 2, 9. Nocte Deae Nocti cristatus caeditur ales, quod tepidum vigili provocat ore diem. Ovid. Fast. 1, 455. Galea cristis decora. V. Aen. 9, 365. Apicem tamen incita summum hasta tulit, summasque excussit vertice cristas. Ibid. 12, 493.

769. *Iudicare, Diiudicare; Iudicium facere; Iudicatio, Iurisdictio; Iudicatum, Iudicatus, Iudicium; Iudicium dare, reddere, exercere, facere.*

a. Iudicare (iudex, 136. *vgl.* I, 1. XX. *eigentlich, den Richter machen, darstellen;*) *urtheilen:* Id ita perspicuum est, ut oculis iudicare possitis. C. Caecil. 4, 15. Plura multo homines iudicant odio, aut amore, aut cupiditate, aut iracundia, aut dolore, aut laetitia, aut spe, aut timore, aut errore, aut aliqua permotione mentis, quam veritate, aut praescripto, aut iuris norma aliqua, aut iudicii formula, aut legibus. C. Orat. 2, 42, 178. Vulgi opinio mutari vix potest, ad eamque omnia dirigunt et qui iudicant, et qui existimant. C. Top. 19, 78. *vgl.* Existimare, 67. — Diiudicare, *zwischen zwei Dingen ein Urtheil fällen, entscheiden, beurtheilen:* Diiudicari non potuit, uter utri virtute anteferendus videretur. Caes. 5, 44. fin. Non facile diiudicatur amor verus et fictus. C. Fam. 9, 16, 2. *unterscheiden.* Iudicat, qui auditis utrinque argumentis ex iure sententiam aperit; Diiudicat, qui res implicatas aut confusas expediens verum detegit.

b. Iudicare, *sein Urtheil bethätigen, durch die That kund thun:* Cognitio contemplatioque naturae manca quodammodo atque inchoata sit, si nulla actio rerum consequatur. Ea autem actio in hominum commodis tuendis maxime cernitur; pertinet igitur ad societatem generis humani: ergo haec cognitioni anteponenda est. Atque id optimus quisque reapse ostendit et

iudicat. C. Off. 1, 43, 154. Trophonius et Agamedes petierunt nihil certi, sed quod esset optimum homini. Quibus Apollo se id daturum ostendit post eius diei diem tertium: qui ut illuxit, mortui sunt reperti. Iudicavisse deum dicunt, et eum quidem deum, cui reliqui dii concessissent, ut praeter ceteros divinaret. C. Tusc. 1, 47. fin. cf. 48, 116. Div. 1, 45, 101. et Hotting. h. l. — Iudicium facere, *ein Urtheil fällen, in so fern man dazu fähig und unparteiisch ist, gewöhnlich, ein vortheilhaftes Urtheil von Jemand fällen, eine gute Meinung von ihm haben:* Intellexi, ut primum per aetatem iudicium facere potueris, quanti tibi quisque faciendus esset, me a te in primis coeptum esse observari, coli, diligi. C. Fam. 13, 29, 1. Decima legio per Tribunos militum Caesari gratias egit, quod de se optimum iudicium fecisset. Caes. 1, 41. cf. C. Fam. 1, 7, 5. Manil. 15, 43. Caecil. 14, 44. Flacc. 37, 93. Brut. 1, 1. Orat. 41, 140. Inv. 2, 11, 36.

c. Iudicatio, *die Beurtheilung:* Consilium est ratio alte petita, et plerumque plura perpendens et comparans, habensque in se et inventionem et iudicationem. Quinctil. 6, 5, 3. *dann in der gerichtlichen Kunstsprache der Punct, worauf es bei einer Untersuchung hauptsächlich ankommt, besonders wenn die Richtigkeit einer vorgebrachten Entschuldigung zu erörtern ist:* Non licet tibi agere mecum: cognitor enim fieri non potuisti. iudicatio est, An potuerit? Id. 3, 6, 71. cf. C. Inv. 1, 13, 18. 2, 37, 111. — Iurisdictio, *die Handhabung des Rechts:* An hoc dubitabit quisquam omnium, quin is (Verres) venalem in Sicilia iurisdictionem habuerit, qui Romae totum edictum atque omnia decreta vendiderit? C. Verr. 2, 48, 119. Erat mihi in animo, aestivos menses rei militari dare, hibernos iurisdictioni. C. Att. 5, 14, 2. *In Rom hatten diese die Prätoren nur in Privatprocessen, in den Provinzen aber auch in öffentlichen, vgl.* Ernesti Clav. h. v.

d. Iudicatum, *was durch Urtheil und Recht, durch richterlichen Ausspruch entschieden ist, eine entschiedene Sache:* Iudicatum est, de quo iam ante sententia alicuius, aut aliquorum constitutum est. C. Inv. 2, 22, 68. cf. Ad Herenn. 2, 13, 19. Iudicatum est, res assensione, aut auctoritate, aut iudicio alicuius, aut aliquorum comprobata. Ibid. 1, 30, 48. Quum iudicatum non faceret (Heraclides), addictus Hermippo, et ab hoc ductus est. C. Flacc. 20. fin. *dem richterlichen Bescheide gemäss handeln, sich darnach richten.* Iste postulabat, ut procurator iudicatum solvi satisdaret. C. Quint. 7, 29. *das bezahlen, was durch den richterlichen Ausspruch festgesetzt worden ist.* — Iudicatus, *das Richteramt, die Macht zu entscheiden:* At, quae est ista tertia decuria? — Centurionum, inquit. — Quid? isti ordini iudicatus lege Iulia, etiam ante Pompeia, Aurelia non patebat? C. Phil. 1, 8, 20. — Iudicium (iudex, IV, 3, c.) *das Gericht, als bürgerliche Anstalt, wo Streitigkeiten und Verbrechen nach den Gesetzen untersucht und darüber entscheidende Urtheile gefällt werden; die gerichtliche Untersuchung:* Omnia iudicia aut distrahendarum controversiarum, aut puniendorum maleficiorum causa reperta sunt. C. Caecin. 2, 6. Memmii fuerunt accusatores acres, atque acerbi. itaque in iudicium capitis multos vocaverunt. C. Brut. 36. pr. cf. 30, 113. *zur gerichtlichen Untersuchung ziehen, vor Gericht fordern.* Quid simile habet epistola aut iudicio aut concioni? C. Fam. 9, 21, 1. *denn vor Gericht kommt es auf den gewähltesten und abgemessensten Ausdruck an. Tropisch:* Narium est cibi et potionis iudicium. C. N. D. 2, 56, 141. Inventi sunt, qui a re civili et a negotiis animi quodam iudicio abhorrerent. C. Orat. 3, 16, 59.

e. Iudicium dare, *auch* reddere, *die Erlaubniss zu einem Gericht oder zu gerichtlicher Untersuchung ertheilen, welches vom Prätor ge-*

schah, der das Formular zur Einleitung und Beilegung der Klage (formula, actio) *gab, und die Richter ernannte:* Omnes omnium pecuniae positae sunt in eorum potestate, qui iudicia dant, et eorum, qui iudicant. C. Verr. 2, 12. pr. cf. 1, 52, 137. 3, 65, 152. Flacc. 35, 88. Quintio neque magistratus adhuc aequus inventus est, neque iudicium redditum est usitatum. C. Quint. 22, 71. — Iudicium exercere, *eine gerichtliche Untersuchung anstellen und sie dirigiren:* Miretur quis, quod diebus festis ludisque publicis, omnibus negotiis forensibus intermissis, unum hoc iudidium exerceatur. C. Coel. 1, 1. Hoc praetore exercente iudicium. C. Arch. 2, 3. cf. 12. fin. *Der Prätor erkannte sowohl bei* Iudiciis privatis, *als auch* publicis ordinariis *oder* Quaestionibus perpetuis *nicht selbst, sondern liess das Factum durch geschworne Richter untersuchen,* Iudicium exercebat; *das von diesen gefällte Urtheil sprach er nachher aus* (dicebat, sc. ius s. sententiam). — Iudicium facere, *im gerichtlichen Sinne, über das vorliegende Factum ein richterliches Gutachten stellen, einen Richterschluss abfassen:* Gravia iudicia pro rei publicae dignitate, multa de coniuratorum scelere fecistis. C. Flacc. 38, 94.

770. *Iungere, Sociare, Disiungere, Dissociare.*

Iungere (*von* iugum *mit eingeschobenem Nasenlaut vor* g, 299. *vgl.* Coniungere, 346.) *einen, zwei oder mehr Dinge in einen solchen Zusammenhang bringen, dass sie als Glieder eines Ganzen erscheinen; vereinigen, verbinden, im Gegensatz des Trennens:* Ad eum locum fluminis, navibus iunctis, pontem imperant fieri. Caes. C. 1, 61. extr. Tigna bina, dimensa ad altitudinem fluminis, intervallo pedum duorum inter se iungebat. Caes. 4, 17. Hoc opus (musculum) ad turrim hostium admovent, ut aedificio iungatur. Caes. C. 2, 10. fin. Tu (philosophia) homines inter se primo domiciliis, deinde coniugiis, tum literarum et vocum communione iunxisti. C. Tusc. 5, 2, 5. Sic ad illa, quae semper habuit, iunget ea, quae postea accesserint. C. Fin. 5, 14, 40. Si qui hunc oratorem, quem ego dico sapientiam iunctam habere eloquentiae, philosophum appellare malet, non impediam. C. Orat. 3, 35, 142. — Sociare (socius, XII, 3. 165, a. XX.) *zum Genossen, Theilnehmer, Verbündeten machen, vergesellschaften:* Me natam nulli veterum sociare procorum fas erat. V. Aen. 12, 27. Qui queat sol percoquere humorem, et calido sociare vapore? Lucret. 6, 859. Eos esse homines, qui aut coniurare, aut sociari facinoribus noluerint. Liv. 39, 13, 13. Quum tu tantam vim rerum cognitionemque comprehenderis, eamque cum eius, qui consilio et oratione in civitate valeat, scientia atque exercitatione sociaris. C. Orat. 3, 32, 131. *So auch* — Disiungere, *vereinigte Dinge von einander absondern, dass sie nicht mehr beisammen sind, trennen:* Nos augures praecipimus, ne iuge auspicium obveniat, ut iumenta iubeant diiungere. C. Div. 2, 36, 77. Bovemque disiunctum curas, et strictis frondibus exples. Hor. Epist. 1, 14, 28. *den vom Pfluge abgespannten.* Duobus in locis disiunctissimis maximeque diversis bellum terra marique gerebatur. C. Manil. 4, 9. Disiunxit Sulla eos (Pompeianos) a colonis, ut hoc dissidio ac dissensione facta oppidum in sua potestate posset et Pompeianos habere. C. Sull. 21, 60. *Tropisch:* Possum dicere, mores M. Coelii longissime a tanti sceleris atrocitate esse disiunctos. C. Coel. 22. init. Quum commoda colonorum a fortunis Pompeianorum populi Romani fortuna disiunxerit. C. Sull. 21, 62. al. diviserit, cf. Garat. h. l. — Dissociare, *eine gesellschaftliche Verbindung trennen:* Tironem a veterano, legionem a legione dissociant. Tac. 1, 28. extr. *Tropisch:* Dispares mores disparia studia sequuntur, quorum dissimilitudo

dissociat amicitias. C. Lael. 20, 74. **Dissociatis** animis civium, quum alii Sullanis, alii Cinnanis faverent partibus. Nep. 25, 2.

771. *Iurare, Adiurare, Deierare.*

Iurare (ius, iuris, XX.) *einen Schwur thun, schwören, einen Eid ablegen:* Ergo is, cui, si aram tenens iuraret, crederet nemo, per epistolam, quod volet, iniuratus probabit? C. Flacc. 36, 90. Quum ille mihi nihil, nisi ut iurarem, permitteret: magna voce iuravi verissimum pulcherrimumque iusiurandum; quod populus item magna voce me vere iurasse iuravit. C. Fam. 5, 2, 7. — Adiurare, *zuschwören, Jemand durch einen Schwur Etwas versichern:* Mysis, per omnes adiuro deos, nunquam eam me deserturum. Ter. Andr. 4, 2, 11. Pompeius affirmat non esse periculum: adiurat. C. Att. 2, 20, 2. *er schwört darauf.* Censores in concione edixerunt, Legem censui censendo dicturos esse, ut, praeter commune omnium civium iusiurandum, haec adiurarent. Liv. 43, 14, 5. *dass sie auch darauf schwören sollten.* — Deierare, *sich vermessen, seine Existenz durch einen Schwur aufs Spiel setzen, wenn Etwas nicht wahr sey; hoch betheuern:* Bacchis deierat persancte. Ter. Hec. 5, 2, 5. *auch:* Per omnes deos et deas deiuravit, occisurum eum hac nocte, quicum cubaret. Plaut. Cas. 3, 5, 37.

772. *Iurisconsultus, Iurisperitus, Leguleius.*

Iurisconsultus *und* Iureconsultus (*vgl.* Consultus, 358.) *der Rechtskundige, Rechtsgelehrte, der in Rechtssachen um Rath gefragt wird und darüber Auskunft gibt:* Si quaereretur, quisnam iurisconsultus vere nominaretur; eum dicerem, qui legum, et consuetudinis eius, qua privati in civitate uterentur, et ad respondendum, et ad agendum, et ad cavendum, peritus esset. C. Orat. 1, 48, 212. Est domus iurisconsulti totius oraculum civitatis. Testis est huiusce Q. Mucii ianua et vestibulum, quod in eius infirmissima valetudine, affectaque iam aetate, maxima quotidie frequentia civium, ac summorum hominum splendore celebratur. Ibid. 1, 45, 200. cf. C. Leg. 1, 4, 14. 2, 19, 47. — Iurisperitus, *vgl.* 476, c. *ein Rechtserfahrner, der in den Rechten und dem Rechtsgang Erfahrungen gemacht und dadurch Kenntniss und Uebung darin erlangt hat:* Quis P. Octavio Balbo ingenio prudentior, iure peritior? C. Cluent. 38, 107. Eloquentium iurisperitissimus Crassus, iurisperitorum eloquentissimus Scaevola putabatur. C. Brut. 39, 145. — Leguleius (*von dem ungewöhnlichen Deminutivum* legula, *von* lex, legis, XII, 1, b. *mit der Adjectivform* IV, 3.) *ein juristischer Pedant, Gesetzkrämer, im verächtlichen Sinne von einem Juristen, der nur den Buchstaben der Gesetze studirt, sich aber nicht die höhern wissenschaftlichen Kenntnisse angeeignet hat, wie sie für einen Staatsredner oder einen Rechtsgelehrten im eigentlichen Sinne des Worts erfordert werden:* Iurisconsultum sine hac eloquentia, de qua quaerimus, fateris esse posse; oratorem negas, nisi illam scientiam assumserit, esse posse. Ita est tibi iurisconsultus ipse per se nihil, nisi leguleius quidam cautus et acutus, praeco actionum, cantor formularum, auceps syllabarum. C. Orat. 1, 55, 236.

773. *Ius, Aequitas, Iustitia; Lex; Fas; Ius dicere, Ius, de Iure respondere, Legem dicere.*

a. Ius (Gen. iur-is, *Schwur, vom Goth.* svaran, *b. Kero* suevran, *b. Otfr. u. Tatian* sueran, suaran, *im Prüter.* suor, *Grimm's Gramm. S.* 859. *Angels.* swerian, *Engl.* to swear, *Schwed.* svärja, *Isl.* sveria, *schwören,*

ursprünglich für stark, laut reden, von waran, *reden, antworten, woher Wort* [verbum], *wahr* [verus], *Gewähr; dieser Begriff liegt in* iur-are, *Etwas wahr machen, als wahr darstellen; und die Bedeutung antworten, sich verantworten, kommt wieder dem deutschen rechten, Recht entgegen;) das Recht, was Rechtens, d. i. den Gesetzen gemäss, ist; das Recht als Gegenstand der Justiz, welches eine strenge Befolgung erfordert; wogegen* Aequitas *oder* Aequum (aequus, 63, a. b. I, 2.) *die Billigkeit, den Gebrauch unsrer Rechte mit unsern Pflichten in Uebereinstimmung bringt und die Strenge des Rechts durch die Beobachtung dieser letztern, besonders der Menschenliebe, mässigt und einschränkt:* Summum ius, summa iniuria. C. Off. 1, 10, 33. Tum illi fidenter homo peritissimus (Crassus) confirmare, ita se rem habere, ut respondisset; nec dubium esse posse. Galba autem multas similitudines afferre, multaque pro aequitate contra ius dicere. C. Orat. 1, 56, 240. In interpretando, in definiendo, in explicanda aequitate nihil erat Crasso copiosius: idque apud centumviros in M'. Curii causa cognitum est. Ita enim multa tum contra scriptum pro aequo et bono dixit, ut hominem acutissimum, Q. Scaevolam, et in iure, in quo illa causa vertebatur, paratissimum, obrueret argumentorum exemplorumque copia. C. Brut. 39, 144. 145. cf. C. Caecin. 23, 65. Zaleucus debitum supplicii modum legi reddidit, aequitatis admirabili temperamento, se inter misericordem patrem et iustum legis latorem partitus. Val. Max. 6, 5. Ext. 3. *Die Unterrichter sind Richter nach der Strenge; die Obern können nach der Billigkeit entscheiden.* — Iustitia (iustus, 63, b. IX, 3, a.) *die Gerechtigkeit; diejenige Eigenschaft, nach welcher man seinen Pflichten Gnüge leistet, ohne dabei seinem Rechte und den Rechten Andrer Etwas zu vergeben:* Iustitia est habitus animi, communi utilitate conservata, suam cuique tribuens dignitatem. C. Inv. 2, 53, 160. cf. C. Fin. 5, 23, 65. Iustitia in suo cuique tribuendo cernitur. C. Fin. 5, 23, 67.

b. Ius, *das Recht in Hinsicht seines Grundes, als in der Natur, auf geschriebene Gesetze oder auf Herkommen gegründete Befugniss; und als Inbegriff von Gesetzen, Verordnungen und herkömmlichen Gebräuchen, in so fern sie verbindlich sind;* Lex (Gen. lēgis, *von* lĕgere, I, 2. *wie im Nieders. veraltet Lage, Schwed.* Laga, *Angels.* Lagu, *das Gesetz, von legen;) überhaupt, etwas Festgesetztes, wonach man sich zu richten hat; besonders eine verbindliche Vorschrift einer höhern Autorität für freie Handlungen; die Species von* Ius: Natura ius est, quod non opinio genuit, sed quaedam innata vis inseruit, ut religionem, pietatem, gratiam, vindicationem, observantiam, veritatem. C. Inv. 2, 53, 161. Ius anceps novi; causas defendere possum. Hor. Serm. 2, 5, 34. cf. 2, 2, 131. C. Caecin. 2, 6. — Nunc iuris principia videamus. Igitur doctissimis viris proficisci placuit a lege, si modo lex est ratio summa, insita in natura, quae iubet ea, quae facienda sunt, prohibetque contraria. Eadem ratio quum est in hominis mente confirmata et confecta, lex est. — Vulgus eam appellat legem, quae scripto sancit, quod vult aut iubendo, aut vetando. C. Leg. 1, 6, 18. Lex est nihil aliud, nisi recta et a numine deorum tracta ratio, imperans honesta, prohibens contraria. C. Phil. 11, 12, 28. Iura dabat (Dido) legesque viris. V. Aen. 1, 507. *daher* suo Iure, *mit Recht, vermöge seines persönlichen Rechts;* Ius gentium, *das Völkerrecht, der Inbegriff der Rechte und Obliegenheiten der Völker und Staaten gegen einander, die durch allgemeine Einwilligung und durch langen Gebrauch bei ihnen gültig sind;* Ius civile, *das bürgerliche Recht, die sämmtlichen positiven Gesetze, die in einem Staate von jedem Mitgliede befolgt werden*

müssen: Earum rerum omnium vel in primis hic A. Licinius fructum a me repetere prope suo iure debet. C. Arch. 1, 1. Praesertim quum iam suo iure populus Romanus in hoc homine suam auctoritatem vel contra omnes, qui dissentiunt, possit defendere. C. Manil. 22, 63. Societas est, latissime quidem quae pateat, omnium inter omnes; interior eorum, qui eiusdem gentis sint, propior eorum, qui eiusdem civitatis. Itaque maiores aliud ius gentium, aliud ius civile esse voluerunt. Quod civile, non idem continuo gentium; quod autem gentium, idem civile esse debet. C. Off. 1, 17, 69. Hoc si minus civili iure perscriptum est, lege tamen naturae, communi iure gentium sancitum est, ut nihil mortales a diis immortalibus usu capere possint. Or. de Harusp. Resp. 14, 32.

c. Ius, *das Recht, das was recht und erlaubt ist nach menschlichen Gesetzen;* Fas (fari, 559. I, 1. Fascinum et Fas a fando nominantur. Festus.) *das göttliche Recht; was vor Gott, mithin auch nach dem natürlichen Gesetz recht, mit gutem Gewissen erlaubt ist:* Quod eorum iudicum maior pars iudicavit, id ius ratumque esto. C. Fam. 8, 8, 3. Si iudicium est, triginta homines levissimos ac nequissimos, nummulis acceptis, ius ac fas omne delere. C. Att. 1, 16, 6. Quippe etiam festis quaedam exercere diebus fas et iura sinunt. V. Georg. 1, 269. Si licet, et sanctis his ora resolvere fas est Manibus. Stat. Theb. 8, 90. Clodius ita iudicia poenamque contemserat, ut eum nihil delectaret, quod aut per naturam fas esset, aut per leges liceret. C. Mil. 16, 43. cf. Serv. ad V. Georg. 1, 269. Aen. 6, 438. et Burmann. hh. ll. et ad Ovid. Fast. 1, 25. Lucan. 1, 359. 9, 244.

d. Ius dicere, *das Recht sprechen, wie es der Richter thut:* Multi Siculi dixerunt, se Verri pecuniam ob ius dicundum dedisse. C. Verr. 2, 48, 119. cf. C. Prov. Cons. 4, 7. Sit summa in iure dicundo severitas, dummodo ea ne varietur gratiâ, sed conservetur aequabilis. C. Q. Fr. 1, 1, 7, 20. — Ius *oder* de Iure respondere, *ein rechtliches Gutachten geben; von einem Rechtsgelehrten, der bei Rechtssachen um Rath gefragt wird und darüber Bescheid und Auskunft gibt:* At mehercule ego arbitrabar posse id populo nostro probari, si te ad ius respondendum dedisses. C. Leg. 1, 4, 12. Si tibi necesse putas, etiam adversariis amicorum tuorum de iure consulentibus respondere: noli tam esse iniustus, ut, quum tui fontes vel inimicis tuis pateant, nostros rivulos etiam amicis putes clausos esse oportere. C. Mur. 4, 9. Rutilii industria erat propterea gratior, quod idem magnum munus de iure respondendi sustinebat. C. Brut. 30, 113. — Legem dicere, *die Bedingung angeben, z. B. bei einem Contract, Kauf u. dergl.* In foedere precatione res transigitur: Per quem populum fiat, quo minus legibus dictis stetur, ut eum ita Iupiter feriat, quemadmodum a fetialibus porcus feriatur. Liv. 9, 5, 3. Prudens emisti vitiosum, dicta tibi est lex: insequeris tamen hunc et lite moraris iniqua? Hor. Epist. 2, 2, 18.

774. *Ius, Offa.*

Ius (Gen. Iur-is, *von gähren, im Präter. ich gohr, in andern deutschen Mundarten göhren, gühren, auch güsen, güschen, gischen, b. Willeram* jesen, *Schwed.* göra; *Guhren sind im Bergbau metallhaltige, vom Wasser aufgelösete Erden, die aus dem Gestein gleichsam herausgähren; also eigentlich, etwas Gegohrnes;*) *Suppe, Brühe, Fleischbrühe:* Si quis eum servum, patinam qui tollere iussus semesos pisces tepidumque ligurrierit ius, in cruce suffigat, Labeone insanior inter sanos dicatur. Hor. Serm. 1, 3, 81. Lacedaemoniorum in philitiis quum tyrannus coenavisset Dionysius, negavit se iure illo nigro, quod coenae caput

erat, delectatum. C. Tusc. 5, 34, 98. Ubi sese sudor cum unguentis consociavit, illico itidem olent, quasi quum una multa iura confudit coquus. Plaut. Most. 1, 3, 120. — Offa (*b. Notk.* huffon, *b. Otfr.* houfan, *häufen, b. Willer. u. Notk.* Huffo, *der Haufe,* IV, 1, b. *Davon ist auch* Copia 370. Penitam offam Naevius appellat obsegmen carnis cum cauda. antiqui autem offam vocabant abscissum globi forma, ut manu glomeratam pultem. Festus.) *ein zusammengerundeter Klumpen Mehlspeise von der Grösse, dass man ihn bequem in den Mund stecken kann, ein Stückchen Fleisch oder Aehnliches von eben der Grösse, ein Bissen :* Pulte, non pane vixisse longo tempore Romanos manifestum. Et Ennius, antiquissimus vates, obsidionis famem exprimens, offam eripuisse plorantibus liberis patres commemorat. Plin. 18, 8, 19. Cui (Cerbero) vates — melle soporatam et medicatis frugibus offam obiicit. V. Aen. 6, 420. Avis inclusa in cavea et fame enecta si in offam pultis invadit. C. Div. 2, 35, 73. Cibatui offas positas (esse oportet avibus saginandis). eae maxime glomerantur ex ficis et farre mixto. Varr. R. R. 3, 5, 4. *Klösschen. Tropisch :* Quantas robusti carminis offas ingeris? Pers. 5, 5. *Klumpen Verse.*

775. *Iusiurandum, Iuramentum, Sacramentum.*

Iusiurandum *und* Ius iurandum, *selten* Iuramentum (iurare, 771. XVI, 1.) *der Schwur, Eid, wodurch man die Wahrheit einer Sache bekräftigt ;* Sacramentum (sacrare, XVI, 1. *vgl.* Consecrare, 351. *eigentlich, das, wodurch man sich unter der Bedingung, es den Göttern zu weihen oder auf seinen Besitz Verzicht zu leisten, zur Beobachtung einer Sache feierlich verpflichtet ; daher die Summe Geldes, das Processirende beim Pontifex, oder Wettende bei Jemand unter der Bedingung niederlegten, dass der Verlierende auch seines Geldes verlustig seyn wolle :* Ea pecunia, quae in iudicium venit a litibus, Sacramentum a sacro. Qui petebat et qui infitiabatur, de aliis rebus utrique quingenos aeris ad pontem [al. pontificem] deponebant, de aliis rebus item certo alio legitimo numero assum; qui iudicio vicerat, suum sacramentum a sacro auferebat, victi ad aerarium redibat. Varr. L. L. 4, 36. a med. cf. Festus h. v. Ornati homines in dicendo et graves, quibuscum tibi iusto sacramento contendere non liceret. C. Orat. 1, 10, 42. *einen förmlichen Process anfangen.* Pugna, nisi ea, quae sunt a me disputata de ridiculis, ἔντεχνα et arguta apparebunt, ut sacramento contendas mea non esse. C. Fam. 7, 32, 2. *wetten.*) *der Eid, wodurch man sich den rächenden Göttern unterwirft, wenn man sein Versprechen nicht halte ; daher der Soldateneid; der Eid der Treue, den die Soldaten bei ihrer Anwerbung schwören mussten :* Ius iurandum est affirmatio religiosa. Quod autem affirmate, quasi deo teste, promiseris, id tenendum est. C. Off. 3, 29, 104. Tirones, iureiurando accepto, nihil iis nocituros hostes, se Otacilio dediderunt: qui omnes, ad eum producti, contra religionem iurisiurandi in eius conspectu crudelissime interficiuntur. Caes. C. 3, 28. cf. Caes. 1, 3. extr. Philippus rex in Achaiam legatos misit, qui iusiurandum — ita enim pepigerant, quotannis iuraturos in verba Philippi — exigerent. Liv. 32, 5, 4. — Licentia concedenda est ei, cui onus probationis incumbit, adversario suo de rei veritate iusiurandum inferre, prius ipso pro calumnia iurante, ut Iudex iuramenti fidem secutus, ita suam sententiam possit formare, iure referendae religionis ei servando. Paulus in Digg. XXII, 3, 25, §. 3. *die Worte von* ut Iudex *an sind nach der Meinung Mehrerer ein Zusatz von Tribonianus; denn erst zu Justinians Zeiten und späterhin wird das Wort* Iuramentum *üblich. In der Stelle :* O vocem, in concionem omnium mortalium mittendam, in cuius verba Principes

regesque iuramentum faciant. Senec. Clement. 2, 1. a med. *ist* iurent *oder* iurarent *zu lesen,* cf. Gronov. h. l. — Non ego perfidum dixi sacramentum: ibimus, ibimus, utcunque praecedes, supremum carpere iter comites parati. Hor. Carm. 2, 17, 10. Cato ad Popilium scripsit, ut, si eum pateretur in exercitu remanere, secundo eum obliget militiae sacramento. C. Off. 1, 11, 36. *Man sagte:* Sacramentum dicere apud aliquem, *und* Sacramento dicere alicui: Milites Domitianos (Caesar) sacramentum apud se dicere iubet. Caes. C. 1, 23. cf. 2, 28. Hodie consules creetis, quibus sacramento liberi vestri dicant. Liv. 24, 8, 19. cf. Drak. h. l.

776. *Iuxta, Instar; Secundum, Propter.*

a. Iuxta (iungere, iunxi, XIII, 1. *nach einer veralteten Participialform* iuxtus *st.* iunctus; iuxta sc. parte;) *als Adverbium eigentlich, ganz nahe, dicht dabei, daneben:* Furiarum maxuma iuxta adcubat, et manibus prohibet contingere mensas. V. Aen. 6, 605. Quibus non humana ulla, neque divina obstant, quin socios amicos, procul iuxta sitos, inopes potentesque trahant, excidant. Epist. regis Mithridatis in Sall. Hist. Fragm. IV, 13, 17. ap. Cort. p. 988. *daher eben so, auf gleiche Art:* Quo in loco res nostrae sint, iuxta mecum omnes intelligitis. Sall. C. 58, 5. *ihr seht es eben so gut wie ich:* Contendant, se iuxta hieme atque aestate bella gerere posse. Liv. 5, 6, 5. *im Winter so gut, wie im Sommer,* cf. Sall. I. 85, 33. Ex omni copia neque in proelio neque in fuga quisquam civis ingenuus captus est; ita cuncti suae hostiumque vitae iuxta pepercerant. Sall. C. 61, 6. Ubi bellum ingruat, innocentes ac noxios iuxta cadere. Tac. 1, 48. — Instar (*von an-starren,* XI, 1, b. *d. i. mit offenen, starren, unverwandten Augen ansehen; von Dingen, an welchen man sich nicht satt sehen kann, oder auch solchen, die Staunen und Bewunderung erregen; Ahd.* staran; *Angels.* starian, *Isländ.* stara, *Nieders. stieren; daher der Staar, die Augenkrankheit; ein starrer Blick; und stark, Slav.* star, *gross, vgl.* Stiria, 639. *also eigentlich Etwas, worauf man das Auge heftet.* Instar nomen est indeclinabile; licet Probus [Inst. Gramm. II. pag. 1458.] instaris declinaverit, ut nectaris: et caret praepositione, sicut peregre: quamvis Serenus Lyricus ad instar dixerit. Instar autem est, ad similitudinem. Serv. ad V. Aen. 2, 15.) *Etwas, das mit einem Andern eine in die Sinne fallende Aehnlichkeit hat, welches mit ihm verglichen werden kann; eine Gestalt, ein Bild; Virgilius braucht es immer von grossen, Aufsehn machenden Gegenständen:* Quis, pater, ille, virum qui sic comitatur euntem? — Qui strepitus circa comitum! quantum instar in ipso est! V. Aen. 6, 866. Volat atri turbinis instar exitium dirum hasta ferens. Ibid. 12, 923. *daher als Accusativ, nach dem Bilde, nach der Aehnlichkeit mit, d. i. so gross, so gut als, wie:* Accepi epistolam, quae voluminis instar erat. C. Att. 10, 4. init. Qui se locupletes, honoratos, beatos putant, ii ne obligari quidem beneficio volunt; — patrocinio vero se usos aut clientes appellari mortis instar putant. C. Off. 2, 20, 69. Ad instar, *z. B.* ad instar montis, *brauchen nur späte Schriftsteller, wie Appulejus und Justinus.* — Iuxta *bezeichnet Aehnlichkeit der Art und Weise bei Zuständen;* Instar, *Aehnlichkeit der Merkmale und Eigenschaften bei Gegenständen.*

b. Iuxta, *als Präposition, dicht daneben, ganz nahe dabei:* Ut iuxta genitorem adstat Lavinia virgo. V. Aen. 7, 72. Atticus sepultus est iuxta viam Appiam, ad quintum lapidem. Nep. 25. 22. *Tropisch:* Iisdem consulibus gravitate annonae iuxta seditionem ventum. Tac. 6, 13. *es kam nahe an einen Aufruhr.* Iuxta deos, in tua manu positum est. Tac. H. 2, 76.

ante med. — Secundum (secundus, 86, b. XXI, 5.) *drückt ein Folgen aus, bald der Länge nach an einem Gegenstande hin, längs:* Legiones Macedonicae iter secundum mare superum faciunt. C. Att. 16, 8, 2. cf. 8, 12, C. init. *längs dem Meere hin; bald hinter einem Gegenstand, gleich hinter Etwas, zunächst nach:* Proxime et secundum deos homines hominibus maxime utiles esse possunt. C. Off. 2, 3, 11. Ille mihi secundum te et liberos nostros ita est, ut sit paene par. C. Q. Fr. 3, 1, 5, 18. *daher auch, nach, zufolge, gemäss:* Secundum arbitrium tuum testes dabo, qui istum ipsum (Gavium) Syracusis abs te in lautumias coniectum esse dicant. C. Verr. 5, 63, 164. *nach deinem Belieben.* Si tabulas C. Fannius accepti et expensi profert suas, in suam rem, suo arbitratu scriptas: quo minus secundum illum iudicetis, non recuso. C. Q. Rosc. 1, 2. cf. 5, 14. 15. *Jemand zu Gunsten entscheiden.* — Propter (prope, 304. XXI, 1. *st.* propiter; *nahlich;*) *nahe, nahe kommend, in der Nähe; bezeichnet eine geringere Nähe, als* iuxta, *im Gegensatz des Fernen, und drückt die Art und Weise aus, während* prope, 304. *nur die örtliche Lage andeutet; auch als Adverbium:* Adolescentia voluptates propter intuens magis fortasse laetatur, sed delectatur etiam senectus procul eas spectans tantum, quantum sat est. C. Sen. 14, 48. cf. C. N. D. 2, 47, 120. S. Rosc. 23, 64. *nicht* prope. Fluvius Eurotas propter Lacedaemonem fluit. C. Inv. 2, 31, 96. Bucula propter aquae rivum viridi procumbit in ulva. V. Ecl. 8, 87. *Vgl. Lat. Gr.* §. 137, 1. 2.

L.

777. Labefacere, Labefactare, Convellere, Quatere, Quassare, Concutere.

Labefacere (lăb-facere, *vgl.* 282. *schlapp machen;*) *Feststehendes schlaff, locker, wackelnd machen, erschüttern:* Omnes dentes labefecit mihi. Ter. Ad. 2, 2, 36. Massilienses, deiecta turri, labefacta magna parte muri, sese dedere sine fraude constituunt. Caes. C. 2, 22. *Tropisch:* Scaurum nulla unquam vis, nullae minae, nulla invidia labefecit. C. Sext. 47, 101. — Labefactare, XX, 10. *mit Macht, gewaltsam locker zu machen suchen, gewaltsam erschüttern; bezeichnet einen höhern Grad angewendeter Gewalt mit oft wiederholten Stössen:* Demoliri signum ac vectibus labefactare conantur. C. Verr. 4, 43, 94. *Tropisch:* Qui peritis (iuris) non putat esse obtemperandum, is non homines laedit, sed leges ac iura labefactat. C. Caecin. 25, 70. Quibus pecuniam promiserit, quorum fidem pretio labefactare conata sit (mulier), tenemus. C. Cluent. 58, 194. — Convellere (*vgl.* Vellicare, 242.) *los-, ab-, zerreissen, durch Zerren und Stossen fest zusammenhängende Dinge gewaltsam trennen:* Convulsis repagulis, effractisque valvis. C. Verr. 4, 43, 94. Milites vectibus infima saxa turris hostium, quibus fundamenta continebantur, convellunt. Caes. C. 2, 11. Dardanidae contra turres ac tecta domorum culmina convellunt. V. Aen. 2, 446. Viridemque ab humo convellere silvam conatus, ramis tegerem ut frondentibus aras. Ibid. 3, 24. *Tropisch:* Si quam opinionem iam vestris mentibus comprehendistis, si eam ratio convellet, si oratio labefactabit, si denique veritas extorquebit: ne repugnetis. C. Cluent. 2, 6. Caesar contendebat acriter contra factionem et potentiam paucorum, qui M. Antonii repulsa Caesaris decedentis convellere gratiam cupiebant. Hirt. B. G. 8, 50. Cogitatio penitus insederat; vi tamen tempestatum et concursu calamitatum erat aliquantum labefactata

atque convulsa. C. Fam. 5, 13, 2. Est boni consulis, quum cuncta auxilia rei publicae labefactari convellique videat, ferre opem patriae. C. C. Rabir. 1, 3. — Quatere (*vgl.* Excutere, 528. Incutere, 698.) *schütteln, schüttern, durch Rütteln und Stösse in Erschütterung bringen:* Paene suas quatere est oblitus (Mercurius) in aere pennas. Ovid. Met. 4, 676. Karthaginis moenia quatit ariete. Liv. 21, 10, 10. *Tropisch:* In animis est tenerum quiddam atque molle, quod aegritudine, quasi tempestate, quatiatur. C. Tusc. 3, 6, 12. Non adytis quatit mentem sacerdotum incola Pythius. Hor. Carm. 1, 16, 5. Plerumque et risu populum quatit. Hor. Epist. 2, 2, 84. *so zu lachen machen, dass davon der ganze Körper erschüttert.* Iustum et tenacem propositi virum non civium ardor prava iubentium, non vultus instantis tyranni mente quatit solida. Id. Carm. 3, 3, 4. — Quassare (quatere, XX, 10.) *oft und gewaltsam schütteln oder erschüttern:* Quassat caput. Plaut. Merc. 3, 4, 15. Quassatam ventis liceat subducere classem. V. Aen. 1, 551. *zerschüttert, leck geworden. Tropisch:* Flamma quassatae rei publicae. C. Sext. 34, 73. — Concutere, *zusammen, mit einander erschüttern:* Terra ingenti concussa motu est. Liv. 3, 10, 6. Visaque concussâ dicta probare comâ. Ovid. Fast. 2, 846. Quum laceras aries balistave concutit arces. Id. Met. 11, 509. Ut belli signum Laurenti Turnus ab arce extulit — utque acres concussit equos, utque impulit arma. V. Aen. 8, 3. Is leges Caesaris, ut rem publicam concutere posset, evertit. C. Phil. 2, 42, 109. Accidit haec fessis etiam fortuna Latinis, quae totam luctu concussit funditus urbem. V. Aen. 12, 594. *in Bestürzung setzen.* Te ipsum concute, num qua tibi vitiorum inseverit olim natura, aut etiam consuetudo mala. Hor. Serm. 1, 3, 35. *prüfe, untersuche dich.* Mille nocendi artes. Fecundum concute pectus. V. Aen. 7, 338. *nimm deine Erfindsamkeit zusammen.*

778. *Labes, Macula, Nota, Naevus.*

Lābes (lābi, 214. I, 1. *eigentlich, der Fall, Einsturz:* Tantos terrae motus factos esse, ut multa oppida corruerint, multis locis labes factae sint, terraeque desederint. C. Div. 1, 35, 78. *daher:) der Flecken, durch welchen Etwas beschmutzt, geschändet oder verdorben wird, der Schandfleck:* Sed veluti tractata notam labemque remittunt atramenta, fere scriptores carmine foedo splendida facta linunt. Hor. Epist. 2, 1, 235. Sit bene conveniens, et sine labe toga. Ovid. Art. Am. 1, 514. *Tropisch:* Sed ne exstinctor patriae, ne proditor, ne hostis appelletur, ne hanc labem tanti generis in familia relinquat, id laborat, id metuit. C. Sull. 31, 88. Parcat iuventus pudicitiae suae: ne probrum castis, labem integris, infamiam bonis inferat. C. Coel. 18, 42. Animi labes nec diuturnitate evanescere, nec amnibus ullis elui potest. C. Leg. 2, 10, 24. Hinc mihi prima mali labes. V. Aen. 2, 97. *der erste Anfang meines Unglücks.* Adduxi hominem, — labem atque perniciem provinciae Siciliae. C. Verr. A. 1, 1, 2. *das Unglück.* — Macula (*Angels.* Mael, *Schwed.* Mål, *ein jedes Zeichen; Ahd.* Mal, Meyl, Mail, *Holl.* Mael, *Engl.* Mole, *ein Mahl, Denkmahl, Muttermahl u. dergl. auch ein Flecken; Adelung* v. *Mahl* 2, 1.) *ein Flecken, eine Stelle von einer andern Farbe auf einer Fläche; der Flecken, der durch seine verschiedene Farbe hervorsticht und dadurch den Gegenstand, an welchem er sich befindet, auszeichnet, verschönernd oder schändend:* Nec mihi displiceat (bos) maculis insignis et albo. V. Georg. 3, 56. Variae tigres maculis. Plin. 15, 41. extr. Maculas e veste eas nonnisi urina ablui. Plin. 28, 7. *Tropisch:* Magnam possidet religionem paternus maternusque sanguis: ex quo si qua macula concepta est, non modo elui non

potest, verum usque eo permanat ad animum, ut summus furor atque amentia consequatur. C. S. Rosc. 24, 66. Delenda vobis est illa macula, Mithridatico bello superiore suscepta, quae penitus iam insedit atque inveteravit in populi Romani nomine. C. Manil. 3, 7. Est enim haec saeculi quaedam labes atque macula, virtuti invidere. C. Balb. 6, 15. — *Auch die Masche in einem Netz, das Loch darin:* Reticulum ad nares sibi admovebat, tenuissimo lino, minutis maculis, plenum rosae. C. Verr. 5, 11, 27. — Nota (noscere, notum, 227. XIII, 1, a.) *das Kennzeichen, Merkmal, die Marke, wodurch man einen Gegenstand kenntlich macht, woran man ihn von andern unterscheidet, oder wobei man sich Etwas merken will:* Porculator si memoria deficitur, quo minus agnoscat cuiusque progeniem, pice liquida eandem notam scrofae et porcis imponat, et sive per literas, sive per alias formas unumquemque fetum cum matre distinguat. Colum. 7, 9, 12. Magnus fuit, qui sonos vocis, qui infiniti videbantur, paucis literarum notis terminavit. C. Tusc. 1, 25, 62. *durch Buchstaben.* Barbarus compunctus notis Thraciis. C. Off. 2, 7, 25. Aristarchus grammaticus notam apponebat ad malum versum. C. Pis. 30, 73. Anguis — notis longam maculosus grandibus alvum. V. Georg. 3, 427. *Tropisch:* Quae nota domesticae turpitudinis non inusta vitae tuae est? C. Cat. 1, 6, 13. *von Gebrandmarkten hergenommen; entlaufenen Sklaven, auch falschen Anklägern,* cf. Ernesti Clav. v. Remmia lex, *wurde ein Zeichen an die Stirn gebrannt.* Hominem omnibus insignem notis turpitudinis. C. C. Rabir. 9. init. Ille Numantinâ traxit ab urbe notam. Ovid. Fast. 1, 596. *Scipio Africanus Aemilianus bekam von der spanischen Stadt Numantia, die er zerstört hatte, den Beinamen* Numantinus. *Gewöhnlich wird* Nota *in bösem Sinne gebraucht.* — Naevus (*alterthümlich* Gnaeus, IV, 4. Gnaeus et corporis insigne, et praenomen, a generando dicta esse, et ea ipsa ex Graeco γίγνεσθαι apparet. Fest. *Vgl.* Gignere, 379. *u.* Nasci *bei* Natura, 702.) *ein Auswuchs am Körper, z. B. eine Warze; besonders ein angeborner Flecken am Körper, ein Muttermahl:* Naevus in articulo pueri delectat Alcaeum. At est corporis macula naevus. C. N. D. 1, 28, 79. Nullus in egregio corpore naevus erit. Ovid. Trist. 5, 13, 14.

779. *Labium, Labrum, Labellum.*

Lăbium, *selten* Labia, Gen. ae (*bei Kero und Notker* Lëfsa, *bei Willeram* Leffa, *Nieders. Angels. Dän.* Lippe, *Wallis.* Lap, Lipp, *Schwed.* Läpp, *Wend.* Lippia, *Pers.* Lab, *vgl.* Lăbor, 706.) *die Lippe, ist nur als ältere Form von der gewöhnlichern* Labrum, VI, 1, *) *unterschieden:* Labra et Labia indistincte dicuntur, et deminutio Labella, non Labias, ut quidam volunt. nam et Virgilius ait (Ecl. 2, 34.): Calamo trivisse labellum. Verrius autem Flaccus sic distinxit, modica esse labra, labia autem immodica, et inde labiones dici. Nam et Terentius: Labiis demissis; et Plautus (Mil. 2, 1, 15.): Labiis dum ductant eum. Charis. I. p. 79. *Eben so ungegründet ist die Anmerkung bei der Stelle:* Senex incurvus, tremulus, labiis demissis, gemens. Ter. Eun. 2, 3, 44. Labra, sunt superiora: Labia inferiora. Labra asinorum proprie dicuntur. Donat. Cf. Serv. ad V. Ecl. 2, 34. Inter singultus, labiisque trementibus. Sil. 8, 115. *wo ein Codex* labrisque *hat. Der Grammatiker Nigidius wechselt sogar mit beiden Formen:* Vos quum dicimus, labias sensim primores emovemus: at contra quum dicimus, nos; non proiectis labris pronuntiamus, sed et spiritum et labias quasi intra nosmetipsos coercemus. Gell. 10, 4. cf. 19, 11. Britanni capillo sunt promisso atque omni parte corporis rasa, praeter caput et labrum superius. Caes. 5, 14. Tantalus a labris fugientia

captat flumina. Hor. Serm. 1, 1, 68. *Tropisch:* De quo neminem, qui literas vel primis, ut aiunt, labris degustarit, dubitaturum puto. Quinctil. 12, 2, 4. Multi, non modo qui primoribus labris gustassent genus hoc vitae, et extremis, ut dicitur, digitis attigissent, sed qui totam adolescentiam voluptatibus dedissent. C. Coel. 12, 28. *Auch der Rand eines tiefen Körpers, und ein tiefes Gefäss selbst, besonders zum Baden:* Ut fossae solum tantumdem pateret, quantum summa labra distabant. Caes. 7, 72. Urorum cornua ab labris argento circumcludunt atque pro poculis utuntur. Id. 6, 28. Spumat plenis vindemia labris. V. Georg. 2, 6. Labrum si in balineo non est; ut sit. C. Fam. 14, 20. — Labellum, XII, 1, B, c. *ein Lippchen, und ein kleines Gefäss, ein Becken, Vase:* Platoni quum in cunis parvulo dormienti apes in labellis consedissent, responsum est, singulari illum suavitate orationis fore. C. Div. 1, 36, 78. Solon sepulcris novis finivit modum: nam super terrae tumulum noluit quid statui, nisi columellam, aut labellum. C. Leg. 2, 26. extr.

780. *Labor, Opus, Opera; Operam dare, navare; Dolor.*

a. Labor, 706. *die Arbeit als ermüdende Anstrengung des Geistes und Körpers, Mühsal, Beschwerde:* Detracta laudis et gloriae mercede, quid est, quod tantis nos in laboribus exerceamus? C. Arch. 11, 28. — Opus (155. *richtiger von üben, vgl.* Operari, 550, c.) *die Arbeit als Product des Arbeitenden, das Werk:* Habeo opus magnum in manibus. C. Acad. 1, 1, 2. Deum agnoscis ex operibus eius. C. Tusc. 1, 28, 70. Ne hostes tela in nostros, operi destinatos, coniicere possent. Caes. 7, 72. *Schanzarbeit; überhaupt jede Arbeit, die durch den Gebrauch der Glieder und Kräfte zu Stande gebracht wird;* Cf. Hor. Serm. 1, 3, 132.: Sub te tolerare magistro militiam et grave Martis opus — adsuescat. V. Aen. 8, 516. It tristis arator — atque opere in medio defixa relinquit aratra. V. Georg. 3, 519. Concidere infelix validos miratur arator inter opus tauros. Ovid. Met. 7, 539. — Opera, VI, 1, *) *vgl.* 156. *die Thätigkeit, die man anwendet, um ein Werk zu Stande zu bringen, die Mühe:* Multi reperiuntur lingua factiosi, inertes opera. Plaut. Bacch. 3, 6, 13. Sine opera tua nihil Di horum facere possunt. Id. Cist. 1, 1, 53. At enim me quantum hic operis fiat, poenitet. Quod in opere faciundo operae consumis tuae, si sumas in illis exercendis, plus agas. Ter. Heaut. 1, 1, 21. Opera *ist ohne Absicht nicht denkbar, und wird daher von Menschen als frei handelnden Wesen prädicirt; von Thieren und Göttern nur, wenn sie hierin Menschen gleich gestellt werden; dagegen wird von Thieren* Opus *gebraucht, weil hierbei freier Entschluss gar nicht in Betrachtung kommt, von Göttern* Ope, 194. Deorum ope, Valeri, opus est. Liv. 8, 9, 4.

b. Operam dare, *sich Mühe geben, einen Dienst leisten; bezeichnet Thätigkeit schlechthin;* Operam navare (navus, 706. XX. *Etwas mit Betriebsamkeit und Eifer thun;*) *Jemand mit Betriebsamkeit und Eifer dienen oder Dienste leisten:* Plus te operae Graecis dedisse rebus video, quam putaramus. C. Orat. 2, 36, 152. Decurritur ad illud extremum atque ultimum Senatus consultum: Dent operam Consules, Praetores, Tribuni plebis, quique Consulares sunt ad urbem, ne quid res publica detrimenti capiat. Caes. C. 1, 5. Nicanor tuus operam mihi dat egregiam. C. Att. 5, 3. extr. — Sed, si me audiant, navent aliam operam, in aliis se rebus ostentent. C. Coel. 28. extr. Utinam potuissem pro tuis amplissimis erga me studiis atque beneficiis tibi operam meam studiumque navare. C. Fam. 15, 12, 2. Interest, rei publicae te navare operam, rebusque maximis. Ib. 10, 25. pr.

Quae, semel navata rei publicae opera, et uno felici proelio, recuperarunt. Liv. 25, 6, 15.

c. Labor, *Leiden, Noth, die schmerzhafte Empfindung des Drucks grosser Uebel, die uns treffen, und des Bedürfnisses schleuniger Hülfe;* Dolor (dolēre, III, 1. *vgl.* Dolus, 169, b.) *der Schmerz, die heftige Empfindung der Wirkung, die das Leiden in unsern Sinnesorganen hervorbringt; überhaupt die unangenehme Empfindung, die aus der Trennung des Stetigen in unserm Körper entsteht:* Interest aliquid inter laborem et dolorem: sunt finitima omnino, sed tamen differunt aliquid. Labor est functio quaedam vel animi vel corporis gravioris operis et muneris; dolor autem motus asper in corpore, alienus a sensibus. — Quum varices secabantur C. Mario, dolebat: quum aestu magno ducebat agmen, laborabat. Est inter haec quaedam tamen similitudo. Consuetudo enim laborum perpessionem dolorum efficit faciliorem. C. Tusc. 2, 15, 35. Perii! cor lienosum opinor habeo, iam dudum salit: de labore pectus tundit. Plaut. Cas. 2, 6, 63. cf. Curc. 2, 1, 4. Eductis quatuor cohortibus, quae, praesidio castris relictae, intritae ab labore erant. Caes. 3, 26.

781. *Laborare, Elaborare, Lucubrare, Elucubrare.*

Laborare (labor, XX.) *sich Mühe machen, und in Verlegenheit, Kummer, Noth seyn:* Quamdiu intelligebant aratores, sese sibi et populo Romano, non Verri serere, impendere, laborare. C. Verr. 3, 52, 121. In enodandis nominibus, quod miserandum sit, laboratis. C. N. D. 3, 24, 62. Non quo ille scuta occulta esse vellet, sed ne familiares, si scuta ipsi ferrent, laborarent. C. Phil. 5, 6. fin. *verlegen seyn.* Nec vero quisquam stultus non horum morborum aliquo laborat. C. Fin. 1, 18, 59. *leiden, geplagt seyn.* Heracleotes Dionysius quum ex renibus laboraret, ipso in eiulatu clamitabat, falsa esse illa, quae antea de dolore ipse sensisset. C. Tusc. 2, 25, 60. Ingravescit in dies intestinum malum, nec externis hostibus magis quam domesticis laboramus. C. ad Brut. 1, 10. init. Res ab exiguis profecta initiis, eo crevit, ut iam magnitudine laboret sua. Liv. Praef. 4. Humiles laborant, ubi potentes dissident. Phaedr. 1, 30. pr. *sie leiden, ziehen den Kürzern.* Nihil laboro, nisi ut salvus sis. C. Fam. 16, 4, 3. *ich habe keinen andern Kummer.* Vercingetorix animo laborabat, ut reliquas civitates adiungeret. Caes. 7, 31. *sich Kummer machen, bekümmert seyn.* Hostes vehementer multitudine suorum nostram aciem premebant. Id quum animadvertisset Crassus, tertiam aciem laborantibus nostris subsidio misit. Id. 1, 52. Oppidani maxime a re frumentaria laborabant. Caes. C. 3, 9. *Noth leiden. Bei* Laborare *wird auf den Effect keine Rücksicht genommen; dieses findet aber Statt bei* — Elaborare, *sich abmühen, bis man erschöpft ist; Etwas durch Mühe zu Stande bringen, ausarbeiten:* Ego debeo profecto, quantumcunque possim, in eo quoque elaborare, ut sint opera, studio, labore meo doctiores cives mei. C. Fin. 1, 4, 10. Pacuvio delector: omnes apud hunc ornati elaboratique sunt versus: multa apud Ennium negligentius. C. Orat. 11, 36. In eo genere orationis inerat ratio, et bonis artibus instituta, et cura et vigiliis elaborata. C. Coel. 19, 45. Graecia omnes artes vetustiores habet, et multo ante non inventas solum, sed etiam perfectas, quam haec est a Graecis elaborata dicendi vis atque copia. C. Brut. 7, 26. *Hier und in mehrern andern Stellen steht dafür in ältern Ausgaben* laborare, *z. B.* C. Verr. 5, 72, 188. Off. 1, 1, 3. Sen. 7, 24. cf. Garat. ad C. Coel. 22, 54. Görenz ad C. Fin. 1, 4, 10. *Tropisch:* Districtus ensis cui super impia cervice pendet, non Siculae dapes dulcem elaborabunt saporem. Hor. Carm. 3, 1, 19. — Lucubrare (lux, XX, 5.

vgl. Lucere, 611.) *bei Lichte arbeiten:* Iuvenes Lucretiam nocte sera deditam lanae inter lucubrantes ancillas in medio aedium sedentem inveniunt. Liv. 1, 57, 9. Accipies hoc parvum opusculum, lucubratum his iam contractioribus noctibus. C. Parad. Prooem. 5. — Elucubrare *drückt einen grössern Grad von Sorgfalt aus:* Multas orationes non minus diligenter elaboratas et tamquam elucubratas afferebamus. C. Brut. 90. fin. Quin etiam eam epistolam, quam eram elucubratus, ad te non dedi. C. Att. 7, 19. *Cicero hatte ihn noch vor Tages Anbruch geschrieben, vgl.* C. Att. 6, 2. extr. 13, 38. pr.

782. *Lacerare, Dilacerare, Laniare, Dilaniare, Discerpere.*

Lacerare (*von lachen, hauen, noch im Forstwesen üblich, z. B. der Lachbaum, ein Baum, den man an der Waldgrenze neben dem Grenzstein stehen lässt und mit drei Axthieben zu beiden Seiten bezeichnet;* XX, 4. *also eigentlich, angehauen, durch Hiebe bezeichnet machen; verwandt mit leck, Lücke, Loch, schlecht, vgl. Adelung* vv. *Lachen* 1. *Lache* 1.) *zerreissen, zerfetzen, die äussern lockern Theile eines Körpers durch mehrfache unförmliche Verwundungen trennen;* Dilacerare, *in Fetzen auseinander reissen:* Testis scissa veste tergum laceratum virgis ostendit. Liv. 3, 58, 8. Me aduncis lacerans unguibus, Iovis satelles pastu dilaniat fero. C. Tusc. 2, 10, 24. Barbarus tormentis quoque quum laceraretur, eo fuit habitu oris, ut ridentis etiam spem praebuerit. Liv. 21, 2, 6. Classis foedissima tempestate lacerata, omnesque naves in litora nostra eiectae sunt. Id. 29, 18, 5. *Tropisch:* Populum Romanum ne morte quidem P. Scipionis exsatiari, nisi et ipsius fama sepulti laceretur. Liv. 38, 54, 10. Meus me moeror quotidianus lacerat et conficit. C. Att. 3, 8, 2. Quum verborum contumeliis optimum virum incesto ore lacerasset. C. Phil. 11, 2, 5. — Undique circumstant (canes): mersisque in corpore rostris dilacerant falsi dominum sub imagine cervi. Ovid. Met. 3, 250. Pro quo dilaceranda feris dabor, alitibusque praeda. Catull. 64, 152. *Tropisch:* Clodius annum integrum ad dilacerandam rem publicam quaerebat. C. Mil. 9, 24. Ut corpora verberibus, ita saevitia, libidine, malis consultis animus dilaceratur. Tac. 6, 6. — Laniare (*vgl.* Lanista, 629.) *zerfleischen, das Fleisch eines Körpers durch mehrfache tiefe Wunden trennen; mit der Idee eines höhern Grades von Grausamkeit und Wuth;* Dilaniare, *das Fleisch eines Körpers in Stücken auseinander schneiden oder reissen, wie es die Fleischer machen:* Quae potest homini esse polito delectatio, quum homo imbecillus a valentissima bestia laniatur? C. Fam. 7, 1, 3. Placari nequeunt (Romani), nisi hauriendum sanguinem laniandaque viscera nostra praebuerimus. Liv. 9, 1, 9. Convertit omnes substratus Numida mortuo superincubanti Romano vivus, naso auribusque laceratis: quum, in rabiem ira versus, laniando dentibus hostem exspirasset. Liv. 22, 51, 9. *Tropisch:* Quin lanient mundum (venti). Ovid. Met. 1, 60. — Tu P. Clodii cruentum cadaver, semustulatum, nocturnis canibus dilaniandum reliquisti. C. Mil. 13, 33. *Tropisch:* Hinc soror in partem miserâ cum matre doloris venit, inornatas dilaniata comas. Ovid. Amor. 3, 9, 52. Viscera nostra, tuae dilaniantur opes. Ovid. Her. 1, 90. *hier stärker als die andre Lesart* dilacerantur. — Discerpere (dis-carpere, 242.) *zerreissen, durch starkes Ziehen, Zerren, auseinander oder in Stücken reissen:* Ciconum matres inter sacra deum nocturnique orgia Bacchi discerptum latos iuvenem sparsere per agros. V. Georg. 4, 522. Fuisse credo tum quoque aliquos, qui

discerptum regem Patrum manibus taciti arguerent. Liv. 1, 16, 4. *Tropisch:* Pythagoras, qui censuit animum esse per naturam rerum omnem intentum et commeantem, ex quo nostri animi carperentur, non vidit distractione humanorum animorum discerpi et lacerari deum. C. N. D. 1, 11, 27.

783. *Lacertosus, Robustus, Nervosus.*

Lacertosus (lacertus, 152. XV, 3.) *der starke, muskelreiche Gliedmassen hat, muskulös;* Robustus (robur, *eine harte, feste Art Eichen,* XIV, 1.) *aus Eichen- oder anderm sehr harten Holze; tropisch: fest, stark, um kräftigen Widerstand zu leisten;* Nervosus (nervus, 248. XV, 3.) *voller Nerven oder Sehnen; daher kraftvoll, in so fern dadurch bedeutende Wirkungen hervorgebracht werden können:* Equum trimum maxime crescere (putant), ac lacertosum fieri. Varr. R. R. 2, 7, 13. Centuriones pugnaces et lacertosi. C. Phil. 8, 9, 26. Dura lacertosi fodiebant arva coloni. Ovid. Met. 11, 33. — Raptaque de dextro robusta repagula posti ossibus illidit mediae cervicis. Ovid. Met. 5, 120. At ego vos ambo in robusto carcere, ut pereatis. Plaut. Curc. 5, 3, 14. cf. Poen. 5, 3, 34. Festus v. Robur. Genus hominum aetate affectum, exercitatione robustum. C. Cat. 2, 9, 20. His robustis, et valentibus, et audacibus decemvirûm satellitibus agri Campani possessio tota tradetur. C. Agr. 2, 31, 84. Robusti animi est magnaeque constantiae. C. Off. 1, 20, 67. Omne malum nascens facile opprimitur: inveteratum fit plerumque robustius. C. Phil. 5, 11, 31. — Huic membranae, quae praecordia appellant, refertur accepta subtilitas mentis: ideo nulla est ei caro, sed nervosa exilitas. Plin. 11, 37, 77. Quis Aristotele nervosior? C. Brut. 31, 121. *von kraftvoller Redeweise, die Geistesstärke beurkundet.*

784. *Lacessere, Provocare, Irritare.*

Lacessere (lacio, lacĕre, *nach* Lucr. 4, 1203. 1142. *wo aber* ed. Eichst. iacere *hat;* XVII, 1. *in* Allicere, Illicere, 88. 756. *b. Notker* lucchin, *Dän.* lokke, *Isländ. Schwed.* locka, *locken;*) *durch locken, durch hervorlocken Jemand veranlassen, auch wider seinen Willen sich in einen Kampf einzulassen, den man beabsichtigt, zu einem Kampfe oder etwas Aehnlichem herausfordern:* Etrusci lacessere ad pugnam: primo obequitando castris provocandoque; postremo, ut nihil movebant, qua consules ipsos, qua exercitum increpando. Liv. 2, 45, 3. cf. Caes. 1, 15. Ne (Ariovistus) Aeduos iniuria lacesseret, neve his sociisve eorum bellum inferret. Caes. 1, 35. Tu, ne verbo quidem violatus, ultro me maledictis lacessisti. C. Phil. 2, 1, 1. Hos ego sermones, quod tuam existimationem non offendunt, lacessivi nunquam, sed non valde repressi. C. Fam. 3, 8, 7 (26). Saepe aliquis testis aut non laedit, aut minus laedit, nisi lacessatur. C. Orat. 2, 74, 301. Quum me disputantem, non lacessentem laesisset. Cic. — Provocare (pro-vocare, *vgl.* Convicium, 722.) *eigentlich, hervor-, herausrufen:* Herus si tuus domi est, quin provocas, ut id agam, quod missus huc sum? Plaut. Pseud. 2, 2, 43. *gewöhnlich, zu einem Kampfe auffordern:* M. Valerio non diffidebatur adversus provocantem arma capienti Gallum ad certamen. Liv. 24, 8, 5. Sed quoniam adhuc praesens certamen contentionemque fugerunt (tribuni plebis): nunc, si videtur eis, in meam concionem prodeant, et, quo provocati a me venire noluerunt, revocati saltem revertantur. C. Agr. 3, 1, 1. Tu, nisi illis, quos videmus, gladiis confideres, maledictis me provocare ausus esses? C. Phil. 2, 18. fin. — Irritare (in-rītare, *an-reitzen, b. Notker* reitzen, *ritzen, stechen,*

lebhafte sinnliche Empfindungen hervorbringen; Schwed. reta, *zum Zorne reitzen, Griech.* ἐρεθίζειν;) *anreitzen, durch empfindliche sinnliche Eindrücke zu einem hohen Grad der Thätigkeit bestimmen, in Feuer setzen, besonders zum Zorn, Streit und Kampf:* Irritabis crabrones. Plaut. Amph. 2, 2, 75. Irritatque virum telis, et voce lacessit. V. Aen. 10, 644. Segnius irritant animos demissa per aurem. *Hor. A. P.* 180. Aetoli legati offenderunt aures Patrum insolentia sermonis; et eo, vetera et obliterata repetendo, rem adduxerunt, ut iram et odium irritarent. Liv. 37, 49, 3. cf. 29, 15, 4. 29, 16, 5. Bono publico, sibi proprias simultates irritavit. Liv. 33, 46, 8. Nescio, quid scribam tibi, nisi unum: pueri et cupiditatem et licentiam potius esse irritatam, quam repressam a Cicerone. C. ad Brut. 1, 17. ab init. Vicinus dives cupiditatem irritat. Senec. Epist. 7. med. Notum est, irritandae ad discendum infantiae gratia, eburneas etiam literarum formas in lusum offerri. Quinctil. 1, 1, 26.

785. *Lacrimare, — ri, Flere, Plorare, Lugere; Lacrimae, Fletus, Ploratus.*

a. Lacrimare (*Goth.* tagrjan, *von* Tagr, Tagrs, *b. Otfr. Kero* Zahar, Zaher, *in Bretagne* Daigr, *Angels. Engl.* Tear, *Schwed.* Tär, *Isl.* Deor, *Griech.* δάκρυ, *die Zähre; auch bei den ältesten Lateinern:* Dacrimas pro lacrimas Livius [Andronicus] saepe posuit, nimirum quod Graeci appellant δάκρυα. Item dautia, quae lautia dicimus. Fest. Lachryma, Lacruma *ist veraltete Schreibweise,* Gell. 2, 3. C. Orat. 48, 160.) *Thränen vergiessen:* Quo non ars penetrat? discunt lacrimam decenter. Ovid. Art. Am. 3, 291. *Als Deponens aber bedeutet es, bis zu Thränen gerührt werden:* Quis tam fuit illo tempore durus et ferreus, quis tam inhumanus, quin illorum aetate, nobilitate, miseria commoveretur? ecquis fuit, quin lacrimaretur? C. Verr. 5, 46. init. *vgl. Lat. Gr.* §. 74, B, a. *S.* 188. — Flēre (*b. Notker* flannen, *im gemeinen Nieders. u. Oberd. flennen, Dän. fliin; den Mund beim Weinen verziehen;*) *mit verzogenem Munde weinen; daher überhaupt weinen, wenn mit sanftern klagenden Lauten die Thränen ununterbrochen fliessen:* Haec quum pluribus verbis flens (Divitiacus) a Caesare peteret, Caesar consolatus rogat, finem orandi faciat. Caes. 1, 20. Flebat uterque, non de suo supplicio, sed pater de filii morte, de patris, filius. C. Verr. 1, 30, 76. — Plorare (*vgl.* Explorare, 535, a. *und* Implorare, 759.) *laut weinen, weinen mit lautem, kläglichem Geschrei:* Nec sicci sint oculi amisso amico, nec fluant; lacrimandum est, non plorandum. Senec. Epist. 63. ab init. Uxorem tuam neque gementem, neque plorantem nostrum quisquam audivimus. Plaut. Amph. 5, 1, 47. Ut qui conducti plorant in funere, dicunt et faciunt prope plura dolentibus ex animo. Hor. A. P. 431. — Lugere (*Altdeutsch* hluck, hluc, *Isl.* hloek, *der Laut, der beim Schlucken, Schluchzen hervorgebracht wird. Vgl. Murray* I. *S.* 23. Lugere *also eigentlich vom heftigen Weinen, welches man zu unterdrücken sucht, wo dann durch die krampfhaften Zuckungen des Zwerchfells, die sich in die Kehle fortpflanzen, solche Laute unwillkürlich herausgestossen werden. Der Lateiner berücksichtigte dabei mehr den Effect:* Moerere est, cum silentio dolere; Flere, ubertim lacrimas demittere; Plorare, cum voce flere; Plangere, cum aliquibus dictis miserabilibus pectus aut faciem tundere; Lugere, etiam cum habitus mutatione. Serv. ad V. Aen. 11, 211.) *trauern, seine Traurigkeit durch äussere Merkmale, besonders durch Kleidung an den Tag legen:* Multo maius morti decus publica fuit moestitia, eo ante omnia insignis, quia matronae annum, ut parentem, Brutum luxerunt. Liv. 2, 7, 4. *auch*

überhaupt betrauern, traurig seyn, sich grämen: Quid? qui non putant lugendum viris? C. Tusc. 3, 28, 70. Luctus est aegritudo ex eius, qui carus fuerit, interitu acerbo. Ibid. 4, 8, 18.

b. Lacrimae, *die Thränen, die aus den Augen fliessen:* Consumtis lacrimis, tamen infixus animo haeret dolor. C. Phil. 2, 26, 64. Homini illico lacrimae cadunt, quasi puero, gaudio. Ter. Ad. 4, 1, 20. — Fletus, *das Weinen, das ununterbrochene Fliessen der Thränen mit sanftern Klagetönen:* Illa lugubris lamentatio fletusque moerens ex eo est, quod eum, quem dileximus, vitae commodis privatum arbitramur, idque sentire. C. Tusc. 1, 13, 30. Hic quos putatis fletus mulierum, quas lamentationes fieri solitas esse in hisce rebus? C. Verr. 4, 21, 47. — Ploratus, *das Weinen mit Klaggeschrei begleitet:* Heu! virginalem me ore ploratum edere, quem vidit nemo ulli ingemiscentem malo! C. Tusc. 2, 9, 21.

786. *Lacus, Lacuna, Palus, Stagnum.*

Lacus (*ein altes Europäisches Stammwort, welches ursprünglich einen Sumpf, einen See, auch überhaupt Wasser, eine Flüssigkeit bedeutete, Altd. u. Angels.* Lagu, *Lache, Schott.* Loch, *ein See; Schwed.* Lag, *Feuchtigkeit, Wasser, See, Epirot.* lagune, *wässern;) ein tiefer Wasserbehälter mit stehendem Wasser; ein See, von Natur oder durch Kunst entstanden:* Lacus, lacuna magna, ubi aqua contineri potest. Varr. L. L. 4, 5. med. Lacus Lemannus, qui in flumen Rhodanum influit. Caes. 1, 8. Lacus in Albano nemore sine ullis coelestibus aquis in altitudinem insolitam crevit. Liv. 5, 15, 2. Agrippa in Aedilitate sua, adiecta Virgine aqua, ceteris corrivatis atque emendatis, lacus septingentos fecit. Plin. 36, 15. *grosse Wasserbehälter, die Agrippa, Augusts Schwiegersohn, bei den Wasserleitungen anlegte.* Gestiet a furno redeuntes scire, lacuque, et pueros et anus. Hor. Serm. 1, 4, 37. — Lacuna, V, 2, b. *eine Lache, ein Dümpfel, zusammen gelaufenes stehendes Wasser, vgl. Voss zu* V. Georg. 3, 365. *S.* 261. Lacuna, aquae collectio, a lacu derivatur. Festus. Unde cavae tepido sudant humore lacunae. V. Georg. 1, 117. Lacunae (id est, quasi lacus minores,) sunt fossae, in quibus collecta aqua stare consuevit. Serv. l. c. Fit quoque, ubi magnas in aquae vastasque lacunas gleba vetustate e terra provolvitur ingens, ut iactetur aquae fluctu quoque terra vacillans. Lucret. 6, 552. *Tropisch, eine Lücke, Höhlung, die sich in einer Masse findet; daher der Verlust, Mangel:* Vide, ne qua lacuna sit in auro. C. Att. 12, 6. pr. Censores dederunt operam, ut ita potestatem gererent, ut illam lacunam rei familiaris explerent. C. Verr. 2, 55, 138. — Palus (*b. Stryk.* Phul, *Nieders. Pohl, Angels.* Pul, *Wallis.* Pwl, Poul, *Schwed.* Pöl, *Pfuhl;) eine Sammlung Wassers von geringem Umfange, welches keinen Abfluss hat, ein Pfuhl; auch ein Sumpf, wo das Wasser flach über einem weichen morastigen Boden steht:* Tenebrosa palus Acheronte refuso. V. Aen. 6, 107. *sonst* lacus Averni. C. Tusc. 1, 16, 37. Collem ex omnibus fere partibus palus difficilis atque impedita cingebat, non latior pedibus L. Caes. 7, 19. Ille (Caesar) paludes siccare voluit. C. Phil. 5, 3, 7. *wo die Pomptinischen Sümpfe gemeint sind,* Suet. Caes. 44. med. Pella sita est in tumulo. cingunt paludes inexsuperabilis altitudinis aestate et hieme, quas restagnantes faciunt lacus. Liv. 44, 46, 5. — Stagnum (*von* stagnare, IV, 1, c. *und dieses von* stare, XX, 1. *mit eingeschobenem Gaumenlaut* g *vor dem Nasenlaut* n; Gesner ad Claudian. 36, 369) *eine stehende Wassermasse von einem ausgetretenen Flusse, eine Pfütze:* Forte quadam divinitus super ripas Tiberis effusus lenibus stagnis, nec adiri usquam ad iusti cursum poterat amnis; et posse quamvis languida mergi aqua infantes, spem ferentibus dabat. Liv.

1, 4, 4. At liquidi fontes et stagna virentia musco adsint, et tenuis fugiens per gramina rivus. V. Georg. 4, 18.

787. *Laedere, Sauciare, Vulnerare; Saucius, Vulneratus.*

a. Laedere (*b. Otfr.* gilezzen, *später* letzen, *ver-letzen, auch für wehren, vertheidigen;*) *verletzen, versehren, ein Ding so beschädigen, dass dadurch seine Vollkommenheit und Schönheit leidet:* Cur, quae laedunt oculum, festinas demere? Hor. Epist. 1, 2, 38. Ah te ne frigora laedant! V. Ecl. 10, 48. Quas (herbas) neque cornigerae morsu laesere iuvencae. Ovid. Met. 13, 926. *Tropisch:* Diutius suspicionibus obscuris laedi famam suam noluit. C. Cluent. 5, 14. A me omnia caute pedetentimque dicentur, ut neque fides huius defensionis relicta, neque cuiusquam aut dignitas laesa, aut amicitia violata esse videatur. Ibid. 42, 118. *Besondere Arten von Verletzungen bezeichnen* — Sauciare (saucius, XX. *von* secare, 217. *woraus* socius, IV, 3. *der Zweideutigkeit wegen* (socius *von* sequi, 165.) *in das umlautende* saucius *übergegangen zu seyn scheint;* sĕcare, *sägen ist auch Schwed.* såga, *Engl.* to saw; *daher das Ahd.* Sahs, Sachs, *ein Messer; Sech, Sichel;*) *mit einem schneidenden* (*oder doch einen ähnlichen Effect hervorbringenden*) *Werkzeuge verwundet machen:* Sauciand a ferro est atque exulceranda vitis in ea parte, qua pampinum studemus elicere. Colum. 4, 24, 17. Aegre boves terrae summam partem levi admodum vomere sauciant. Colum. 2, 2, 23. Indignas sauciat ungue genas. Ovid. Art. Am. 3, 708. Mea tela sic in te coniicientur, ut nemo per tuum latus saucietur. C. Vatin. 5, 13. Meus discipulus valde amat illum (Caesarem), quem Brutus noster sauciavit. C. Att. 14, 22, 1. *den er gestochen, tödtlich verwundet hat.* Quid causae est, quin virgis te usque ad saturitatem sauciem. Plaut. Rud. 3, 4, 53. *blutig hauen. Tropisch:* Dicta aculeata sunt, animum fodicant, bona destimulant, facta et famam sauciant. Id. Bacch. 1, 1, 30. Epulatis iam vinoque sauciatis. Liv. 25, 23, 16. *ist blosse Conjectur statt der Lesart der Handschriften* satiatis, *wofür Drakenborch* epulatis iam vini satias *aufgenommen hat.* — Vulnerare (vulnus, *alterthümlich* volnus, XX, 4. *von* vellere, *fillen, d. i. ungeschickt schneiden, schinden, mit Ruthen hauen, wie* pignus *von* pago, V, 1. *vgl.* Vellicare, 242.) *eine Wunde machen, d. i. eine gewaltsame Trennung der äussern Theile des Körpers durch Schneiden, Hauen u. dergl. hervorbringen, verwunden.* Sauciare *bezeichnet den Effect des schneidenden Instruments, mithin die Tiefe der Wunde;* Vulnerare, *den Effect der Trennung, also das Auseinanderstehen der getrennten Theile, die offene Wunde:* Hostes inter carros rotasque mataras ac tragulas subiiciebant, nostrosque vulnerabant. Caes. 1, 26. Reperti sunt nostri milites, qui in phalangas insilirent et scuta manibus revellerent et desuper vulnerarent. Id. 1, 52. Ita est, ut, si gladium parvo puero, aut si imbecillo seni, aut debili dederis, ipse impetu suo nemini noceat: sin ad nudum vel fortissimi viri corpus accesserit, possit acie ipsa et ferri viribus vulnerari. C. Sext. 10, 24. Ab hoc (Neoptolemo) aliquot plagis Eumenes vulneratur, neque eo magis ex proelio excessit, sed acrius hostes institit. Nep. 18, 4. *er wurde nur leicht verwundet.* Hic lictor istius Cornelius, qui cum eius servis erat a Rubrio, quasi in praesidio, ad auferendam mulierem collocatus, occiditur, servi nonnulli vulnerantur; ipse Rubrius in turba sauciatur. C. Verr. 1, 26. extr. *Rubrius wurde schwer verwundet. Tropisch:* Romanorum duae naves fractae sunt, vulneratae aliquot. Liv. 37, 30, 9.

cf. 37, 24, 8. Quos ferro trucidari oportebat, eos nondum voce vulnero. C. Cat. 1, 4, 9. *Daher ist*

b. Saucius, *der schwer Verwundete, Blessirte; der Eigenschaft nach und in so fern er dadurch ausser Thätigkeit gesetzt ist, τραυματίας;* Vulneratus, *der verwundet worden ist, dem Zustande nach; der eine Wunde bekommen hat, die auch leicht seyn kann, τετρωμένος:* Non modo defesso ex pugna excedendi, sed ne saucio quidem eius loci, ubi constiterat, relinquendi ac sui recipiendi facultas dabatur. Caes. 3, 4. fin. Nulla interposita mora, sauciorum modo et aegrorum habita ratione. Id. C. 3, 75. Gladiatori illi confecto et saucio consules imperatoresque vestros opponite. C. Cat. 2, 10, 24. Veteres magna post proelia saucios largitione et cura sustentabant. Tac. 4, 63. — Demonstrant, multitudine sagittarum atque omni genere telorum multos vulneratos. Caes. 7, 41. Graviter vulneratus Praefectus, ut vitae periculum aditurus videretur, refertur in castra. Hirt. B. G. 8, 48. Nostri ad unum omnes incolumes, perpaucis vulneratis, se in castra receperunt. Caes. 4, 15. Nulla pars nocturni temporis ad laborem intermittitur: non aegris, non vulneratis, facultas quietis datur. Id. 5, 40.

788. *Laevus, Scaevus, Sinister.*

Laevus (*Altd.* lau, *falsch, böse unrecht; daher Engl.* left, *Ahd.* lenk, lingg, *link, Griech.* λαιός, *Slav.* levii, levoi, lévaja *oder* léva, levoe, *vgl. v. Arndt S.* 66. *überhaupt ein Wort, welches sehr viel Veränderungen erlitten hat;*) *link im Gegensatz des Rechten; und, weil die linke Hand ungeübter oder unbequemer zum Gebrauch ist, auch linkisch, ungeschickt, unbequem:* Et volnus vitare prius natura coegit, quam daret obiectum parmaï laeva per artem. Lucret. 4, 848. Quum laevam manum adverterat. C. Acad. 2, 47, 145. Nunc arma defunctumque bello barbiton hic paries habebit, laevum marinae qui Veneris latus custodit. Hor. Carm. 3, 26, 5. Citra Fidenas castra locat: dextra montibus, laeva Tiberi amne septus. Liv. 4, 32, 8. sc. manu s. parte. O ego laevus, qui purgor bilem sub verni temporis horam! Hor. A. P. 301. Si mens non laeva fuisset, impulerat, ferro Argolicas foedare latebras; Troiaque nunc stares. V. Aen. 2, 54. Peccatum fateor, quum te sic tempore laevo interpellarim. Hor. Serm. 2, 4, 4. — Scaevus (*schief, Nieders. scheev, Engl.* askew, skue, *Schwed.* skef, *Griech.* σκαιός. σκαιόν ἐκλύσων στόμα. Sophocl. Ai. 1225. *eigentlich ein schiefes Maul,* cf. Schol. h. l. *Russ.* Schuia; *Sanskr.* savya, laevus. Bopp Gl. p. 188. *Auch gehört hierher schwude, anderwärts wist, wie die Fuhrleute rufen, wenn die Pferde sich links wenden sollen; Wallis.* cwith; *über dieses* sk, sc, sch, *vgl. Murray* II. *S.* 87.) *link:* Mucio postea Scaevolae a clade dextrae manus cognomen inditum. Liv. 2, 13. pr. *Linkhand. Diese Bedeutung aber veraltete, und man brauchte* Scaeva, ae, *nur von einem glücklichen oder unglücklichen Anzeichen, bis es bei spätern Schriftstellern wieder für: verkehrt, unglücklich, üblich wurde:* Scaevam volgus quidem et in bona et in mala re vocat: quum aiunt bonam et malam scaevam. Festus. Cf. Varr. L. L. 6, 5. a med. Bene ego ab hoc praedatus ibo: novi; bona scaeva est mihi. Plaut. Pseud. 4, 7, 39. Scaevus profecto et caecus animi forem, si, quum haberem tui copiam, issem magis ad alium, quam ad te. Gell. 12, 13. ab init. — Sinister (*bei Otfr. Willeram* winster, winistra, winstra: Ni uuizze thin uuinistra uuas thin zesuua tuo. *Tatian* 33, 3. *nie wisse deine Linke, was deine Rechte thut; vom Ahd.* Wan, *Mangel; Angels.* winstre, *Dän. Schwed.* venster; *über*

den seltnern Wechsel des v *und* s, *Grimm Deutsche Gramm.* I. *S.* 584.) *link, zur linken Seite befindlich, vgl.* XIV, 2. Gerens dextra manu clavam, sinistra copulam. Nep. 14, 3. Pallasque sinistro adfixus lateri. V. Aen. 10, 160. *daher, verkehrt, zur Unzeit, übel angebracht, schädlich:* Sinistra liberalitas. Catull. 29,16. Cetera (Iudaeorum) instituta sinistra foeda pravitate valuere. Tac. H. 5, 5. Suspecti tibi sint imbres; namque urguet ab alto arboribusque satisque Notus pecorique sinister. V. Georg. 1, 444. *Bei Auspicien und Weissagungen aus Blitzen bedeuten* Laevus *und* Sinister, *günstig, glücklich:* Ille precabatur. tonitru dedit omina laevo Iuppiter: et laevo fulmina missa polo. Augurio laeti iaciunt fundamina cives. Ovid. Fast. 4, 833. Fatorum arbitrio partes sunt avibus datae: augurium corvo, laeva cornici omina. Phaedr. 3, 18, 12. Laeva prospera existimantur: quoniam laeva parte mundi ortus est. Plin. 2, 54. *Hiernach wird auch die Stelle:* In tenui labor; at tenuis non gloria: si quem numina laeva sinunt, auditque vocatus Apollo. V. Georg. 4, 7. *von* Serv. h. l. *und* Nonius 4, 268. *richtiger durch* prospera *erklärt, als von* Gell. 5, 12. extr. modo ne quod numen adversetur. — Fulmen sinistrum auspicium optimum habemus ad omnes res, praeterquam ad comitia. C. Div. 2, 35, 74. Ita nobis sinistra videntur, Graiis et barbaris dextra, meliora. Quamquam haud ignoro, quae bona sint, sinistra nos dicere, etiam si dextra sint. Sed certe nostri sinistrum nominaverunt, externique dextrum, quia plerumque melius id videbatur. Ibid. 2, 39, 82. *Die Römer wendeten sich bei Beobachtung der Auspicien gewöhnlich mit dem Gesichte nach Mittag: was also zur Linken,* laeva, *ihnen vorkam, hiess, weil es von Morgen her kam, glücklich. Die Griechen kehrten das Gesicht nach Mitternacht zu; daher waren ihnen die zur Linken beobachteten Auspicien die unglücklichen, weil sie vom Abend, der ihnen zur Linken lag, her kamen. Bisweilen richteten sich die Römer hierin nach den Griechen.*

789. *Lambere, Lingere, Sugere, Ligurire.*

Lambere (*schlampen, d. i. Flüssigkeiten mit ausgeschlagener Zunge in den Mund aufnehmen und verschlingen, wie es die Hunde thun; von* Labium, *Lippe,* 780. *mit eingeschobenem* n *vor* b, *weil die Lippen das Auffassen bewirken, daher dieses Wort auch von Fischen gebraucht wird;) mit ausgeschlagener Zunge und den Lippen Etwas, besonders Flüssigkeiten, aufnehmen, lecken, belecken:* Canes tribunal meum vides lambere. C. Verr. 3, 11, 28. Iucundasque puer qui lamberat ore placentas. Lucil. XXIII. ap. Priscian. X, 3, 14. Gurgite mersum unda feret, piscesque impasti vulnera lambent. V. Aen. 10, 560. *Tropisch:* Quae loca fabulosus lambit Hydaspes. Hor. Carm. 1, 22, 8. Attollitque (Aetna) globos flammarum, et sidera lambit. V. Aen. 3, 574. — Lingere (*Goth.* láigôn, *Ahd.* lêkôn, lechon, *Angels.* liccan, *Engl.* to lick, *Frz.* lécher, *Lettisch* lakki, *Griech.* λείχειν, *Russ.* Lishu, lishet, *Sanskr.* lih. Bopp Gl. p. 151. *Hebr.* לָקַק, לָחַךְ) *lecken, mit der Zunge über Etwas berührend hinfahren:* Quia te tango, mel mihi videor lingere. Plaut. Cas. 2, 8, 21. Ista cum lingua possis crepidas lingere carbatinas. Catull. 98, 4. Pecoribus sal datur lingendus. Plin. 31, 9. fin. — Sugere (*b. Isidor* saughan, *b. Otfr. Notker* sugan, sugan, *Agls.* sucan, *Engl.* to suck, *Wallis.* sugno, *Schwed.* suga, *Isl.* siuga, *Poln.* ssack;) *saugen:* Alia animalia sugunt, alia carpunt. C. N. D. 2, 47, 122. In nutricatu agnorum observari oportet, quot diebus matris sugant mammam. Varr. R. R. 2, 1, 20. *Tropisch:* Simul atque editi in lucem et suscepti sumus, in omni continuo pravitate et in summa opinionum perversitate versamur; ut paene cum lacte nutricis errorem

suxisse videamur. C. Tusc. 3, 1, 2. — Ligurire (lingere, XVIII, 1. *vgl.* Abligurire, 420. *in alten Handschriften auch* ligurrire *mit doppeltem* r, Manut. Orthogr. h. v. p. 474.) *mit Lüsternheit Etwas leicht berührend lecken, etwas Leckeres auskosten:* Apes non ut muscae ligurriunt. quod nemo has videt, ut illas, in carne aut sanguine aut adipe. ideo modo considunt in quo est sapor dulcis. Varr. R. R. 3, 16, 6. Si quis eum servum, patinam qui tollere iussus semesos pisces tepidumque ligurierit ius, in cruce suffigat. Hor. Serm. 1, 3, 81. *naschen. Der Vers:* Quae cum amatore quum coenant, ligurriunt. Ter. Eun. 5, 4, 14. *ist unecht, vgl.* Bentley h. l. *Tropisch:* Non reperietis hominem timide nec leviter haec improbissima lucra ligurientem; devorare omnem pecuniam publicam non dubitavit. C. Verr. 3, 76, 177. i. e. sensim carpentem et delibantem. Quum quidam de collegis nostris agrariam curationem ligurirent, disturbavi rem, totamque vobis integram reservavi. C. Fam. 11, 21. extr. *lüstern seyn nach Etwas.*

790. *Lampas, Lucerna, Lychnus, Lychnuchus, Laterna.*

Lampas (*λαμπάς, von λάμπειν, leuchten; Lampe, Engl.* Lamp, *Böhm.* Lampa *ist ein Oelgefäss zur Unterhaltung der Flamme eines Dochts;*) *eine Leuchte, Fackel:* Vidi argenteum Cupidinem cum lampade. C. Verr. 2, 47, 115. Vidi Salmonea, dum flammas Iovis et sonitus imitatur Olympi. Quattuor hic invectus equis, et lampada quassans, per Graium populos mediaeque per Elidis urbem ibat ovans. V. Aen. 6, 587. *diese Fackeln, aus Metall, hatten die Gestalt einer Trompete, in deren weiter Mündung Pech brannte, und wurden bei Begleitungen der Grossen und Reichen gebraucht; verschieden von* Fax, 567. Ebrius cavet hunc, quem coccina laena vitari iubet, et comitum longissimus ordo: multum praeterea flammarum et aënea lampas. Iuvenal. 3, 285. — Lucerna (lucēre, 611. V, 1, b.) *ein brennendes Licht, eine Lampe:* Ἐμπολιτεύομαί σοι iamdudum, et facerem diutius, nisi me lucerna desereret. C. Att. 7, 7. extr. *wenn mir nicht das Licht ausginge.* In sole lucernam adhibere nihil interest. C. Fin. 4, 12, 29. Lucerna ardens —; lucerna sine defectu olei restincta. Plin. 31, 3, 27. — Lychnus (*λύχνος*) *ist fast dasselbe griechisch, eine hangende Leuchte, Kerze, Lampe:* Quin etiam nocturna tibi, terrestria quae sunt, lumina, pendentes lychni — suppeditare novum lumen, tremere ignibus instant. Lucret. 5, 296. Dependent lychni laquearibus aureis incensi, et noctem flammis funalia vincunt. V. Aen. 1, 726. — Lychnuchus (*λυχνοῦχος ein Lichtträger;*) *das Werkzeug zum Halten eines Lichts, ein Leuchter:* Hanc (epistolam) scripsi ante lucem ad lychnuchum ligneolum. C. Q. Fr. 3, 7. Placuere et lychnuchi pensiles in delubris, aut arborum modo mala ferentium lucentes. Plin. 34, 3, 8. — Laterna (*stammt mit dem Deutschen aus Einer Quelle, Angels.* Lecht-ern, Lihtern, *von* Arn, Ern, *ein Platz, Ort. Adelung.*) *eine Laterne:* Dux laterna viae clausis feror aurea flammis, et tuta est gremio parva lucerna meo. Martial. 14, 61.

791. *Languere, Languescere, Marcere, Marcescere, Torpere, Torpescere; Languor, Veternus, Torpor, Torpedo.*

a. Languere (longus, *lang, langwierig,* XIX. *eigentlich, langsam seyn,* [*b. Kero ist* lancsam, *lange während;*] *zu einer Handlung, z. B. zum Gehen, ungewöhnlich viel Zeit brauchen;* effectus pro causa;)

matt, müde seyn; von Erschlaffung, vgl. Languidus, 573. Quum languerem de via et mihimet displicerem, nisi pro amicitia, qui hoc ei diceret. C. Phil. 1, 5, 12. *Cicero war wegen Müdigkeit nicht in die Staatsversammlung gegangen.* Hostes, nostris languentibus atque animo remissis, quum alius discessisset, alius ex diutino labore quieti se dedisset, portis se foras erumpunt. Caes. C. 2, 14. Tristi languebunt corpora morbo. V. Georg. 4, 252. Languet iuventus, nec perinde, atque debebat, in laudis et gloriae cupiditate versatur. C. Pis. 33, 82. — Languescere, XVII, 2. *matt, schwach werden:* Orator, metuo, ne languescat senectute: est enim munus eius non ingenii solum, sed laterum etiam et virium. C. Sen. 9, 28. Veluti quum flos, succisus aratro, languescit moriens. V. Aen. 9, 436. *Tropisch:* Omnium rerum cupido languescit, quum facilis occasio est. Plin. Epist. 8, 20. init. — Marcere (*bei Rabanus Maurus* Marc, *b. Notker* Marg, *das Mark,* XIX. *welches die lockere, mürbe, weiche Beschaffenheit in dem Innern mancher Körper bedeutet; dazu gehört morsch, von dem Zustand fester Körper, deren kleinste Theile wegen eines Anfangs von Fäulniss einen sehr geringen Zusammenhang haben; und mürbe, Ahd.* maro, marewêr, *im gemeinen Oberdeutsch noch jetzt mar, Angels.* mearu, mearwa, maerwa, *Franz.* meur, *Schwed.* mör, *wodurch bloss der lockere Zusammenhang der kleinsten Theile sonst fester Körper bezeichnet wird; also eigentlich, Mark, mar, mürbe seyn, Griech.* μαραίνομαι;) *mürbe, welk, kraftlos seyn:* Cervix redimita iacebat, et caligantes marcebant fronte coronae. Claudian. 36, 247. Ut siquis violas, riguove papaver in horto, liliaque infringat; marcida demittant subito caput illa gravatum. Ovid. Met. 10, 192. Asseres obruti (rudere et pavimento) quum sunt, vetustate marcidi fiunt. Vitruv. 2, 8. extr. *morsch.* Si vir tibi marcet ab annis; num me nupsisti conciliante seni? Ovid. Amor. 1, 13, 41. Qui pugnant, marcent Campana luxuria, vino et scortis, omnibusque lustris per totam hiemem confecti. Liv. 23, 45, 2. — Marcescere, *welk, morsch, kraftlos werden:* Flores, odoresque natura in diem gignit: magna admonitione hominum, quae spectatissime floreant, celerrime marcescere. Plin. 21, 1. Cerrus, quercus, fagus, pervia raritate humores penitus recipiendo celeriter marcescunt. Vitruv. 2, 9, 9. Marcescere otio situque civitatem. Liv. 33, 35, 7. cf. 28, 35, 3. 35, 35, 9. — Torpere (*Russ.* Toropeïu; *durch Metathesis von Tropf,* XIX. *ein Schlag, Schlagfluss, im Hochdeutschen veraltet und nur im Oberdeutschen noch üblich, Schwed.* Dryp, *von* drabba, dräpa, *Angels.* thrawan, *Arab.* darab, *b. Notker* treffan, *treffen, d. i. schlagen;*) *ohne Empfindung und Bewegung, betäubt, starr, ohne Bewegung und Thätigkeit seyn:* Corpora rigentia gelu torpebant. Liv. 21, 55, 8. Torpuerat gelido lingua retenta metu. Ovid. Her. 11, 82. Epicurei deum feriatum volunt cessatione torpere. C. N. D. 1, 37. init. *Tropisch:* Ut primo statim concursu fulsere gladii, horror ingens spectantes perstringit: et, neutro inclinata spe, torpebat vox spiritusque. Liv. 1, 25, 4. Frigere ac torpere senis consilia. Id. 6, 23, 6. — Torpescere, *starr, unthätig, gefühllos werden, erstarren:* Membra torpescunt gelu. Senec. Med. 926. Torpedo etiam procul et e longinquo, vel si hasta virgave attingatur, ferunt quamvis praevalidos lacertos torpescere, quamlibet ad cursum veloces alligari pedes. Plin. 32, 1, 2. *Tropisch:* Quo magis pravitas eorum admiranda est, qui ingenium incultu atque secordia torpescere sinunt. Sall. I. 2, 4.

b. Languor, *die Mattigkeit, Müdigkeit:* Me haec deambulatio quam non laboriosa ad languorem dedit! Ter. Heaut. 4, 6, 3. Nihil magis cavendum est senectuti, quam ne languori se desidiaeque dedat. C. Off. 1,

34, 123. Crescit indulgens sibi dirus hydrops, nec sitim pellit, nisi causa morbi fugerit venis, et aquosus albo corpore l a n g u o r. Hor. Carm. 2, 2, 16. — V e t e r n u s (vetus, v e t e r i s, V, 1, a. *eigentlich ein Adjectivum, der innern Beschaffenheit nach von der Gattung des Alten; daher* substantive sc. morbus, *eine Krankheit, die besonders alten Leuten eigen ist;* cf. Priscian. II, 11, 62. V e t e r n o s u s, morbo vetere confectus, id est, v e t e r n o: quales sunt, qui hydropem patiuntur. Donat. ad Ter. Eun. 4, 4, 21.) *eine Gehirnkrankheit, die auf das Gedächtniss und die Verstandeskräfte nachtheilig wirkt und mit einem unwiderstehlichen Hang zum Schlaf begleitet ist, die Schlafsucht:* Num eum v e t e r n u s, aut aqua intercus tenet? Plaut. Men. 5, 4, 3. *Tropisch, Schläfrigkeit, das schläferige, träumerige Wesen:* Dici non potest, quomodo hic omnia iaceant. Nisi ego cum tabernariis et aquariis pugnarem, v e t e r n u s civitatem occupasset. C. Fam. 8, 6, 4. — T o r p o r, III, 1. *die wirkliche Erstarrung; der Zustand, wo man erstarrt und gefühllos ist; die Wirkung von* — T o r p e d o, II, 4. *das Erstarren, das Jemand befällt, der natürliche Hang zur Unthätigkeit und Gefühllosigkeit; daher der Krampffisch, Zitteraal, ein Seefisch, dessen Berührung ein krampfhaftes Erstarren hervorbringt:* T o r p o r gravis alligat artus. Ovid. Met. 1, 548. Tutantur se atramenti effusione sepiae, t o r p o r e t o r p e d i n e s. C. N. D. 2, 50. extr. *Tropisch, Gefühllosigkeit, Betäubung:* Accedebat huc Caecinae ambitio vetus, t o r p o r recens, nimia fortunae indulgentia soluti in luxum. Tac. H. 2, 99. Pigro mentis t o r p o r e oppressus. Firmic. 6, 11. — Si tanta t o r p e d o animas oppressit, ut obliti scelerum Cinnae nihilominus vos atque coniuges et liberos Lepido permissuri sitis; quid opus decretis? Orat. Philippi contra Lepidum in Sall. Hist. Fragm. I, 20, 19. pag. 951. Cort. Novit t o r p e d o vim suam, ipsa non torpens: mersaque in limo se occultat, piscium qui securi supernatantes obtorpuere, corripiens. Plin. 9, 42, 67.

792. *Lanifer, Laniger, Lanificus, Lanarius.*

L a n i f e r (lāna-fero; *zu* ***L a h n***, *d. i. breit und dünn geplatteter Draht, z. B. Gold l a h n, Silber l a h n; und L e i n, die Pflanze, woraus Flachs bereitet wird, gehörig; im Altgallischen ist* Linna, *ein Kleid,* [*im Engl.* lean, *dünne, mager;*] *b. Kero* Lahhan, *ein leinenes Tuch und ein Mantel, bei Otfr.* Lahan, *eine Binde, Windel; wonach in* L a n a *der Begriff der Länge, Dünne und der Bedeckung liegt;*) *Wolle als Frucht tragend, hervorbringend:* Aethiopia insignes arbores non fere habet, praeter l a n i f e r a s. Plin. 13, 14. — L a n i g e r, *Wolle als natürliche Bekleidung tragend:* L a n i g e r o s agitare greges, hirtasque capellas. V. Georg. 3. 287. L a n i g e r contra timens. Phaedr. 1, 1, 6. *das Lamm.* — L a n i f i c u s (lana-facere;) *der aus Wolle Etwas macht, der Wolle spinnt, webt:* Si mihi l a n i f i c a e ducunt non pulla sorores stamina. Martial. 6, 58, 7. Arachne, quam sibi l a n i f i c a e non cedere laudibus artis audierat. Ovid. Met. 6, 6. — L a n a r i u s (lana, XI, 2.) *ein Wollbereiter, der Wollwaaren aufputzt, Wollhändler:* Stat fullo, phrygio, aurifex, l a n a r i u s. Plaut. Aul. 3, 5, 34.

793. *Lanius, Macellarius.*

L a n i u s (laniare, 783. IV, 3, a.) *seltner* L a n i o, II, 1. *der Fleischer, Fleischhauer, der nur Fleisch von grösserm Vieh verkauft;* M a c e l l a r i u s (macellum, XI, 2. *der M e t z g e r, Schlächter, mit dem Begriff des Schlachtens, Umbringens;*) *der Fleischwaarenhändler, der Fleisch aller Art, auch Vögel, Fische u. dergl. feil hält:* Tum l a n i i, qui concinnant

liberis orbas oves, qui locant caedundos agnos, et duplam agninam danunt. Plaut. Capt. 4, 2, 38. Lanii, qui ad cultrum bovem emunt. Varr. R. R. 2, 5, 11. Virginius arrepto cultro de taberna lanionis filiam interfecit. Pompon. in Digg. I, 2, 2, §. 24. cf. Liv. 3, 48, 5. — Num pluris nunc tu e villa illic natos verres lanio vendis, quam hic apros macellario Seius? Varr. R. R. 3, 2, 11. Ornithonem fructus causa macellarii habent. Ibid. 3, 4, 2.

794. ***Lapis, Saxum, Silex, Cautes, Cos, Calculus.***

Lapis (*Schwed.* Klippa, *Angels.* Clif, *Wallis.* Clip, *Klippe; Gr.* λεπάς, *ein Vorgebirge; von klieben, spalten, Agls.* clypan, *Schw.* Klippa, *scheren, schneiden; also eigentlich, ein gespaltener Fels;) der Stein als allgemeine Bezeichnung und, seiner Natur nach, als erdartige mineralische, und als schwere, todte Masse :* Consul ingentem vim modicorum, qui funda mitti possent, lapidum paraverat. Liv. 38, 20, 1. Circumitis rostris eiicerentur lapidibus homines. C. Cornel. I, 36. ap. Priscian. VIII, 15, 82. in Fragm. p. 451. Orell. Annulus quum fieret, lapis asper erat; nunc nobile signum nuda Venus madidas exprimit imbre comas. Ovid. Art. Am. 3, 223. *Tropisch von einem starren, unbeweglichen, gefühllosen, oder auch dummen Menschen :* Aut mare prospiciens in saxo frigida sedi, quamque lapis sedes, tam lapis ipsa fui. Ovid. Her. 10, 50. Tu, inquam, mulier, quae me omnino lapidem, non hominem putas. Ter. Hec. 2, 1, 17. — Saxum (secare, 217. IV, 1, b. *mit dem Umlaut, wie in Zecken und Zacken, vgl.* Saucius, 788. Sachs, *in dem Fragm. auf Carln den Grossen* Sahs, *ist ein Messer, und überhaupt jedes schneidende, hauende, stechende Werkzeug;* Scarsahs, *ein Scheermesser;* Ipse brevis gladius apud illos saxa vocatur. Gotfr. Viterb. Parte XV. cf. Schilteri Glossar. pag. 696. *Ganz ähnlich heisst noch in der Ostsee Schère, Schwed.* Skär, *ein schroffer, scharfer Felsen in der See, besonders an der Küste, eine Klippe, von scheren, d. i. reissen, brechen, schneiden, vgl. Murray* II. *S.* 88.) *ein Felsen, Felsenstück; ein harter, mit scharfen Ecken oder Zacken versehener Stein; von* Lapis *durch Festigkeit, und durch die Fähigkeit Verwundungen zu verursachen, auch als für sich bestehender Körper von bestimmter Gestalt unterschieden :* Ego laudo ruris amoeni rivos et musco circumlita saxa nemusque. Hor. Epist. 1, 10, 7. Ex spelunca saxum in crura Icadii praedonis incidit. C. Fat. 3, 6. Est et viridis silex, vehementer igni resistens, sed nusquam copiosus: et ubi invenitur, lapis, non saxum est. Plin. 36, 22, 49. *er ist nicht so rauh und hart, wie* Saxum. Naufragio expulsus, saxis fixus asperis. Ennius ap. C. Pis. 19, 43. Ille (Calchas), ut erat, virides amplexus in arbore ramos, fit lapis, et servat serpentis imagine saxum. Ovid. Met. 12, 23. i. e. saxeam naturam. Nunc ego inter sacrum saxumque sto: nec, quid faciam scio. Plaut. Capt. 3, 4, 84. *sprichwörtlich, in einer unvermeidlichen Gefahr schweben; wie das Opferthier, wenn es am Altar mit dem dazu bestimmten scharfen Kiesel getödtet werden sollte, vgl.* Liv. 1, 24. extr. *Tropisch, hart, unerbittlich:* Durior et ferro, et saxo, quod adhuc viva radice tenetur, spernit — et spe quoque fraudat amantem. Ovid. Met. 14, 713. — Silex (*von* salire, *mit dem Umlaut wie* in - silire, *vgl.* Salebrosus, 163. *und Adelung* v. *Sahl*, 2, b, 7); *Sanskr.* silâ, fem. lapis, saxum, petra. Bopp Gl. p. 175. *Hebr.* סֶלַע *der Fels;) ein Kiesel, Quarz, besonders von Feuersteinen :* Periuraque pectora vertit in durum silicem. Ovid. Met. 2, 706. *auch als Femininum bei Virgilius:* Stabat acuta silex, praecisis undique saxis, speluncae dorso insurgens, altissima visu. V. Aen. 8, 233. Censores vias sternendas silice in urbe,

glarea extra urbem substruendas marginandasque locaverunt. Liv. 41, 27, 6. Ac primum silici scintillam excudit Achates. V. Aen. 1, 174. *Tropisch:* Mulier lapidem silicem subigere, ut se amet, potest. — Pol id quidem haud mentire. nam tu es lapide silice stultior. Plaut. Poen. 1, 2, 77. — Cautes, G. is, *zusammengezogen* Cos, G. Cotis (*Kies, Adelung;*) *eine harte, dichte, mit spitzigen Ecken emporragende Felsmasse:* Naves nihil saxa et cautes timebant. Caes. 3, 13. extr. *wo mehrere Handschriften* cotes *haben.* Duris genuit te cautibus horrens Caucasus. V. Aen. 4, 366. Inde, velut muro, solidave a caute, repulsa est. Ovid. Met. 12, 124. Tamquam e scruposis cotibus enavigavit oratio. C. Tusc. 4, 14, 33. Nunc scio, quid sit Amor: duris in cotibus illum aut Tmaros, aut Rhodope, aut extremi Garamantes — puerum edunt. V. Ecl. 8, 43. *Gewöhnlich heisst das Wort in dieser Form ein Wetzstein:* Cotes ad ferri aciem deterendam. Plin. 27, 3. extr. cf. 36, 22, 47. Ergo fungar vice cotis, acutum reddere quae ferrum valet, exsors ipsa secandi. Hor. A. P. 304. *Tropisch:* Veteres Academici iracundiam, fortitudinis quasi cotem esse dicebant. C. Acad. 2, 44, 135. — Calculus (calx, XII, 1, B, a. *vgl.* Calcar, Calcare, 222. 223. *und* Callis, 767.) *ein kleiner runder Kiesel oder grober Kies, ein Steinchen:* Demosthenes, coniectis in os calculis, summa voce versus multos uno spiritu pronuntiare consuescebat. C. Orat. 1, 61, 261. *Mit solchen Steinchen pflegten die Alten zu rechnen, auch hiessen so die Steine im Bretspiel; daher:* Tibi concedo, ut calculum reducas, si te alicuius dati poenitet. C. Hortens. 48. ap. Non. 2, 781. in Fragm. p. 483. Orell. *seine Massregeln ändern.* Quare nunc saltem ad illos calculos revertamur, quos tum abiecimus; ut non solum gloriosis consiliis utamur, sed etiam paulo salubribus. C. Att. 8, 12, 5. *zu den Massregeln zurückkehren, die man vorher verworfen hat.*

795. *Laqueus, Tendicula.*

Laqueus (lacĕre, IV, 3, a. *vgl.* Allicere, Illicere, 88. 756.) *ein Strick oder eine Schnur mit einer Schlinge, um ein lebendes Wesen damit zu fangen oder ihm die Kehle zuzuschnüren, eine Schlinge:* Tum laqueis captare feras et fallere visco inventum. V. Georg. 1, 139. Homini iam perdito, et collum in laqueum inserenti, subvenisti. C. Verr. 4, 17, 37. Hic videte, in quot se laqueos induerit, quorum ex nullo se unquam expediret. Ibid. 2, 42. pr. *Tropisch:* Putant minus multos sibi laqueos legum, et conditionum, ac iudiciorum propositos esse oportere, qui in summum locum civitatis aut non potuerunt ascendere, aut non petiverunt. C. Cluent. 55, 150. Stoici disputationum suarum atque interrogationum laqueis te irretitum tenerent. C. Orat. 1, 10, 43. Quum illam belluam, iudicii laqueos declinantem, iam irretitam teneret. C. Mil. 15, 40. — Tendicula (tendere, XII, 2, c. *vgl.* Contendere, 360.) *eine zum Fangen aufgespannte Schlinge, eine Dohne, Sprenkel; nur tropisch:* Tum aucupia verborum, et literarum tendiculas in invidiam vocant. C. Caecin. 23, 65.

796. *Lares, Penates, Genius.*

Lares (Lār, *b. Notker* lare, *leer; verschieden von dem Etruskischen* Lars, G. Lartis, Garat. ad C. Phil. 9, 1. pr. *welches aber nicht auf das Englische* Lôrd, *d. i.* hlâf-ord, *Brotherr, Grimm deutsche Gramm.* I. *S.* 229. *zu beziehen ist;*) *die Haus- und Familiengötter bei den Römern, welchen der Herd besonders heilig war, wo auch die kleinen Bilder derselben, und neben diesen ein Hund, standen. Reichere hatten für sie hier ein besonderes Kapellchen,* Lararium. *Man opferte ihnen mit Räuchwerk*

jährlich im Mai; nach Augusts Verordnung aber zweimal, im Frühling und Sommer; ausserdem in jedem Neumond. Unter diesen Bildern verehrten die Römischen Familien ihre verstorbenen Vorfahren; wurde eine Familie herrschend, so wurden ihre Laren auch vom Staate verehrt, wie Julius Cäsar; auch hatte man öffentliche Laren, Söhne der Lara, *und besondere für die Landleute, wie* Silvanus, *für die Strassen* (Lares viales), *für die Kreuzwege* (compitales), *für die Städte* (urbani) *als Schutzgötter, vgl.* Ovid. Fast. 5, 129. sqq. *Voss zu* Virg. Ecl. 1, 7. 44. Georg. 1, 498. *Heindorf zu* Hor. Serm. 1, 5, 66. Est species Daemonum, animus humanus emeritis stipendiis vitae corpori suo abiurans. hunc vetere Latina lingua reperio Lemurem dictitatum. Ex hisce ergo Lemuribus, qui posterorum suorum curam sortitus, placato et quieto numine domum possidet, Lar dicitur familiaris. Appulei. de Deo Socratis 688. p. 152. ed. Bosscha. Verum illi Manes quoniam corporibus illo tempore tribuuntur, quo fit prima conceptio, etiam post vitam hisdem corporibus delectantur, atque cum his manentes, appellantur Lemures. Qui si vitae prioris adiuti fuerint honestate, in Lares domorum urbiumque vertuntur. Si autem depravantur ex corpore, Larvae perhibentur ac Maniae. Marcian. Capella Lib. 2. a med. pag. 40. ed. Grot. Ego Lar sum Familiaris, ex hac familia, unde exeuntem me adspexistis. hanc domum iam multos annos est quum possideo. Plaut. Aul. Prol. 2. Domino a familia sua manus allatae sunt ante suos Lares familiares. C. Quint. 27. fin. Larem corona nostrum decorari volo. Uxor, venerare. Plaut. Trin. 1, 2, 1. cf. Rud. 4, 6, 2 sqq. Vos quoque felicis quondam, nunc pauperis agri custodes, fertis munera vestra, Lares. Tibull. 1, 1, 20. Geminosque parit (Lara), qui compita servant, et vigilant nostra semper in urbe Lares. Ovid. Fast. 2, 616. *Tropisch für das Haus selbst:* Mundaeque parvo sub lare pauperum coenae. Hor. Carm. 3, 29, 14. — Penates (penes, 36. XIII, 2. *vgl.* Penuria, 238.) *die Privatgötter, die jede Familie sich zu besondern Schutzgöttern wählte; diese waren meist göttlichen Ursprungs, die* Lares *hingegen nur vergötterte Menschen; die* Penates *wurden nur im Atrium oder im innersten Theile des Hauses* (in Impluvio) *verehrt, die* Lares *auf dem Herde, ausserdem auch auf öffentlichen Strassen, im Lager und zur See; auch gab es* Penates publici, *die auf dem Capitolium verehrt wurden und unter deren Schutz die Stadt und die Tempel standen; vgl. Voss zu* Virg. Georg. 1, 498. *Als solche werden Jupiter, Juno, Minerva, auch Vesta und Mercurius genannt. Ueberhaupt waren die Penaten Götter, von welchen man Segen, Nahrung und Gedeihen erwartete:* Dii Penates, sive a penu ducto nomine (est enim omne, quo vescuntur homines, penus) sive ab eo, quod penitus insident: ex quo etiam Penetrales a poetis vocantur. C. N. D. 2, 27, 68. cf. Senec. Phoeniss. 340. Sacra se maiorum repetere abs te dicit: deos penates a te patrios reposcit. C. Verr. 4, 8, 17. Vos, dii patrii ac penates, qui huic urbi atque huic imperio praesidetis, qui hoc imperium, qui hanc libertatem populumque Romanum, qui haec tecta atque templa vestro numine auxilioque servastis. C. Sull. 31. pr. cf. Graev. h. l. Jupiter optimus maximus, Juno regina et Minerva, alii Dii Deaeque obsidentur. castra servorum publicos vestros penates tenent. Liv. 3, 17, 3. Hoc vero quid est? exterminabit cives Romanos edicto consul a suis penatibus? C. Sext. 13, 30. cf. C. Quint. 26, 83. *aus seinem Hause.* — Genius (geno, IV, 3, a. *vgl.* Gignere, 379. Genialis, 625.) *eigentlich der Erzeuger:* Genium appellabant deum, qui vim obtineret rerum omnium gerendarum (leg. gignendarum). Aufustius, Genius, inquit, est deorum filius, et parens hominum, ex quo homines gig-

nuntur, et propterea genius meus nominatur, qui me genuit. Alii genium esse putarunt uniuscuiusque loci deum. Festus. *Den Römern war der* Genius *der über die menschliche Natur waltende Gott, der bei der Erzeugung und Geburt des Menschen wirkte, als sein Schutzgeist ihn durchs Leben begleitete, und selbst nach dem Tode in dem Lar fortlebte und schützend fortwirken konnte. Bei widrigen Schicksalen glaubte man, der* Genius *sey erzürnt; deshalb sorgte man vorzüglich, dann ihn zu versöhnen und zu erheitern; vgl. Voss zu* Virg. Georg. 1, 302. *Müllers Etrusker* III. 4, 4 — 8. *Th. II. S. 87 ff.* Scit Genius, natale comes qui temperat astrum, naturae deus humanae, mortalis in unumquodque caput, vultu mutabilis, albus et ater. Horat. Epist. 2, 2, 187. *vgl. Schmid* h. l. *und zu* 1, 7, 94. 2, 1, 144. Quod ille unciatim vix de demenso suo, suum defraudans genium, compersit miser. Ter. Phorm. 1, 1, 10. *sich Nichts zu Gute thun, sich das Nothwendige versagen. Daher hatten auch Oerter und Häuser ihre Genien:* Geniumque loci, primamque deorum Tellurem — precatur. V. Aen. 7, 136. Nec Genius domuum, Larunda progenitus Lar. Auson. Idyll. 12. de Deis, 9. p. 480. Toll.

797. *Larva, Persona.*

Larva (lar, *leer*, 797. IV, 4. *eigentlich, eine leere Gestalt oder Erscheinung, die nur durch ihr Aeusseres Schrecken, Furcht oder Abscheu erregt, daher ein Gespenst, Schreckbild;*) *eine Maske, die sich durch ihre Schrecken erregende, scheussliche oder karrikaturmässige Gestalt auszeichnet;* Persōna (personare, IV, 1, b. *von* sonus;) *eine Maske, die zur Verstärkung der Stimme auf dem Theater eingerichtet ist. Diese Masken waren zu diesem Zweck mit trichterförmigen weiten Mundöffnungen versehen, und ihre Gesichtszüge waren dem Charakter derjenigen Personen angemessen, die sie vorstellen sollten; daher die Rolle, die einer spielt. Diese Masken bedeckten nicht nur das Gesicht des Schauspielers, sondern auch, wie ein Helm, den ganzen Kopf desselben:* At illi foeda cicatrix setosam laevi frontem turpaverat oris. Campanum in morbum, in faciem permulta iocatus, pastorem saltaret uti Cyclopa, rogabat; nil illi larva aut tragicis opus esse cothurnis. Hor. Serm. 1, 5, 64. *er sehe schon ohne Maske wie ein Cyklop aus, d. i. hässlich und Abscheu erregend.* Macilentam, vel omnino evisceratam formam diri cadaveris fabricatam, prorsus horribilem et larvalem. Appul. Apolog. 506. p. 533. ed. Bosscha. — Personam tragicam forte Vulpes viderat: O quanta species, inquit, cerebrum non habet! Phaedr. 1, 7. cf. Burm. h. l. Gabius Bassus a personando vocabulum personae factum esse coniectat. Nam caput, inquit, et os cooperimento personae tectum undique, unaque tantum vocis emittendae via pervium, quoniam non vaga neque diffusa est, in unum tantummodo exitum collectam coactamque vocem ciet, et magis claros canorosque sonitus facit. Gell. 5, 7. Medea modo et Atreus commemorabantur a nobis, heroicae personae, inita subductaque ratione nefaria scelera meditantes. C. N. D. 3, 29. pr. Si quis, prius arida quam sit cretea persona, allidat pilaeve, trabive. Lucret. 4, 298. Istam personam vehementem et acrem, quam mihi tum tempus et res publica imposuit, iam voluntas et natura ipsa detraxit. C. Sull. 3, 8. Quam magnum est, personam in re publica tueri principis! C. Phil. 8, 10, 29. Huius Staieni persona, populo iam nota atque perspecta, ab nulla turpi suspicione abhorrebat. C. Cluent. 29. pr. cf. Garat. ad C. Arch. 2, 3. Guntheri Lat. restit. T. I. DCCCXLIII. p. 437.

798. *Lascivus, Petulans (Lascivia, Petulantia), Procax, Protervus; Dissolutus.*

a. Lascivus (*zu* Lassus, 573. *und* Laxus *gehörig*, IX, 1. IV, 4. *Ahd.* lazzan, lazin, *Ital.* lasciare, *Wallach.* lasce, *Goth.* letan, *Angels.* laetan, *lassen, wozu das Goth.* lausjan, *Ahd.* losan, *lösen, und lose, d. i. leichtfertig, schalkhaft, gehört. Im gemeinen Ausdruck bedeutet noch Lusche, ein leichtfertiges, liederliches Mädchen.* Lascivus, quod sit luxus (leg. laxus), i. e. solutus et vanus. Isidor. X, Lit. L. pag. 1079.) *ausgelassen, lose, leichtfertig, schäkerhaft; der vor lauter Lustigkeit Sprünge macht, allerhand Leichtfertigkeiten und Neckereien ausübt, lustige Streiche spielt u. dgl.* Malo me Galatea petit, lasciva puella, et fugit ad salices, et se cupit ante videri. V. Ecl. 3, 64. Vellunt tibi barbam lascivi pueri: quos tu nisi fuste coerces, urgueris turba circum te stante. Hor. Serm. 1, 3, 134. Quomodo transierit, utrum rate, an piscatorio navigio, nemo sciebat. Siculi quidem, ut sunt lascivi et dicaces, aiebant in delphino sedisse, et sic tamquam Ariona transvectum. Coelius ap. Quinctil. 6, 3, 41. Tristia maestum vultum verba decent; iratum plena minarum; ludentem, lasciva; severum, seria dictu. Hor. A. P. 107. *So auch* Lascivia, *die ausgelassene Lustigkeit, der Muthwille, der Spielerei seyn, aber auch in Zügellosigkeit ausarten kann:* Achivi ita profecti sunt ab Ilio, ut profectione laeti piscium lasciviam intuerentur. C. Div. 1, 14, 24. Hoc facio, ut eius animum, qui nunc luxuria et lascivia diffluit, retundam. Ter. Heaut. 5, 1, 72. Luxuria a luxu, i. e. superfluitate derivatur. Lascivia autem designat quandam petulantiam et importunitatem, exsultando et delectando in sua turpitudine. Donat. l. c. Ex summa laetitia atque lascivia, quae diuturna quies pepererat, repente omnes tristitia invasit. Sall. C. 31. pr. More iuvenum, qui militiam in lasciviam vertunt. Tac. Agr. 5. *zu einer ungebundenen Lebensweise.* Mox puer, rex inter ludentes sorte delectus, quum per lasciviam contumaces flagellis cecidisset, a parentibus puerorum querela est regi delata. Iustin. 1, 5, 2. Faces in vacuas domos et inania templa per lasciviam iaculabantur. Tac. H. 3, 33. — Petulans (petere, *vgl.* Petitor, 29. XX, 8. Itaque a petendo petulantia; a procando, id est poscendo, procacitas nominata est. C. Rep. 4, 6, 19. ap. Non. 2, 89. Petulantes, et petulci etiam appellantur, qui protervo impetu, et crebro petunt laedendi alterius gratia. Festus. Cf. Iuvenal. 12, 5.) *der Muthwillige, der aus Leichtsinn oder Uebermuth, und zu seiner Ergetzlichkeit sich an Andern reibt, sie neckt und, besonders mit Worten, beleidigt:* Manilium plerique noratis. — Ex petulanti atque improbo scurra ad eam columnam, ad quam multorum saepe conviciis perductus erat, tum suffragiis populi pervenerat. C. Cluent. 13, 39. et Graev. h. l. Tertiadecimanos, ad exstruendum amphitheatrum relictos, ut sunt procacia urbanae plebis ingenia, petulantibus iurgiis illuserant. Tac. H. 3, 32. Ludis Apollinaribus Diphilus tragoedus in nostrum Pompeium petulanter invectus est: „Nostra miseria tu es Magnus" millies coactus est dicere. C. Att. 2, 19, 3. Maledictio nihil habet propositi, praeter contumeliam: quae si petulantius iactatur, convicium; si facetius, urbanitas nominatur. C. Coel. 3, 6. *So* Petulantia, *der Muthwille, der aus Leichtsinn und Andern zum Trotz Andere beleidigt, neckt, und an ihrem Verdrusse sich ergetzt:* Solutum existimatur esse alteri male dicere; tamen cavendum est, ne in petulantiam incidas. C. Fam. 6, 7, 3. cf. Graev. h. l. Nec actio rerum illarum (naturalium quidem, sed turpium) aperta petulantiâ vacat, nec orationis obscoenitas. C. Off. 1, 35, 127. Illis liberos coniugesque suas integras ab

istius petulantia conservare non licitum est. C. Verr. A. 1, 5, 14. Vos voce et clamore, abiecti hominis furorem petulantiamque fregistis. C. Pis. 14, 31. Petulantia mea me animi miseram habet. Plaut. Cist. 4, 2, 3. *der Leichtsinn, die Fahrlässigkeit, da sie das aufzubewahrende Kästchen aus den Händen verloren hatte.* — Procax (procare, IX, 2. Procari, poscere. Unde procaces meretrices, ab assidue poscendo: et proci, uxorem poscentes in matrimonium. Festus. *Goth.* frigon, frijon, *lieben; Schwed.* fria, *freyen; dazu gehört das Goth.* frik, *Angels.* fracc, *geizig, gierig, frech, b. Notker* Frecchi, *der Geiz;*) *frech, d. i. sehr begehrlich, zudringlich im Fordern und im Reden, unverschämt:* Pecuniae accipiter, avide atque invide, procax, rapax, trahax. Plaut. Pers. 3, 3, 6. Mea est petax, procax, magnifica, sumtuosa, nobilis. Ter. Heaut. 2, 1, 15. cf. Beutl. h. l. et Garat. ad C. Coel. 20, 49. Sed ne, relictis, Musa procax, iocis, Ceae retractes munera naeniae. Hor. Carm. 2, 1, 37. Sempronia sermone uti vel modesto, vel molli, vel procaci. Sall. C. 25. extr. Vernae procaces. Hor. Serm. 2, 6, 66. *der Muthwille der im Hause gebornen Sclaven besonders im Reden war sprichwörtlich geworden, vgl. Heindorf* h. l. Oppidani non portas claudere regi satis habuerunt, sed probris quoque in ipsum Macedonasque procacibus iaculati sunt. Liv. 42. 54, 1. Ut olim virtutis modestiaeque, tunc procacitatis et petulantiae, certamen erat, ne minus violenter Apronium, quam Flavianum, ad supplicium deposcerent. Tac. H. 3, 11. — Protervus (pro-terere, 223, IV, 4. Istum semper illi ipsi domi proterendum et conculcandum putaverunt. C. Flacc. 22. extr.) *eigentlich, Alles vor sich niedertretend, niederwerfend:* Tristitiam et metus tradam protervis in mare Creticum portare ventis. Hor. Carm. 1, 26, 2. *Tropisch: Alles verachtend, schamlos in Worten und Handlungen:* Homo honestus et temeritatem reformidat, et non audet cuiquam aut dicto protervo aut facto nocere. C. Fin. 2, 15, 47. Parcius iunctas quatiunt fenestras ictibus crebris iuvenes protervi. Hor. Carm. 1, 25, 2. i. e. insolentes. Schol. h. l. Iam proterva fronte petet Lalage maritum. Ibid. 2, 5, 15. *dreist.*

b. Lascivus, *ausgelassen, ist der Lustige, der bei dem frohen Gefühl seines vollkommenen körperlichen und geistigen Wohlbefindens und der Regsamkeit seiner Kräfte sich Ungebundenheit und Ausschweifungen in Reden und Handlungen gestattet:* Florentem cytisum sequitur lasciva capella. V. Ecl. 2, 64. Delicias si quis lascivaque carmina quaerit; praemoneo nunquam scripta quod ista legat. Ovid. Trist. 5, 1, 15. Epicratem suspicor lascivum fuisse. Etenim mihi caligae eius et fasciae cretatae non placebant. C. Att. 2, 3, 1. *üppig.* — Dissolutus (dissolvere, 467. *eigentlich, aufgelöst:* Prorsus dissolutum offendi navigium, vel potius dissipatum. C. Att. 15, 11, 3. *Tropisch:* Ea urbanitate tota est invidia criminis dissoluta. Quinctil. 6, 3, 10. Criminibus omnibus fere dissolutis. C. Sull. 24, 69. cf. C. S. Rosc. 29, 82. Orat. 2, 58, 236. *vernichtet, widerlegt.*) *der sich nicht an Zucht und Ordnung bindet; nachlässig beim Mangel an Sorgfalt und Aufmerksamkeit:* Neque dissolutum a te quidquam homines exspectant, nec crudele. C. ad Brut. 2, 7. extr. cf. 1, 4. post init. Verr. 5, 3. extr. Cupio in tantis rei publicae periculis non dissolutum videri: sed iam me ipse inertiae nequitiaeque condemno. C. Cat. 1, 2, 4. Ecquod iudicium Romae tam dissolutum, tam perditum, tam nummarium fore putasti, quo ex iudicio te ulla Salus servare posset? C. Verr. 3, 57, 131. *und liederlich, ausschweifend, der bei seinen zügellosen Begierden und Leidenschaften sich an keine Gesetze des Anstandes und der Ehrbarkeit bindet:* Dixit de adolescente perdito ac dissoluto: nos autem

de constanti viro ac sapienti quaerimus. C. Tusc. 4, 25. Negligere, quid de se quisque sentiat, non solum arrogantis est, sed omnino dissoluti. C. Off. 1, 28, 99. cf. Graev. ad C. Cluent. 62, 175.

799. *Later, Caementum.*

Lăter (VI, 1. *gehört mit* Lătus, eris, *die Seite*, VI, 1.*) *und* lātus, *breit*, 803. *zu demselben Stamme; Celtisch* Led, Lehed, *die Breite; das Deutsche* ***Latte*** *bedeutet in manchen Sprachen und Mundarten ein Bret; auch gehört hierher* ***Blatt, platt, Platte****, Griech.* πλατύς, *breit;*) *der Mauerziegel:* Num hoc (affectio coeli) in latere, aut in caemento, ex quibus urbs effecta est, potuit valere? C. Div. 2, 47, 99. Maceriae fiunt e lapide, ut in agro Tusculano; e lateribus coctilibus, ut in agro Gallico, e lateribus crudis, ut in agro Sabino. Varr. R. R. 1, 14,4. — Caementum (*von dem veralteten* heyen, *hauen, woher* caedere, 217. XVI, 1.) *abgehauene Steinmasse; im Plural, Bruchsteine; die Abgänge von gehauenen Steinen, die zum Mörtel* (mortarium) *gebraucht werden:* In signinis operibus haec sunt facienda: uti arena primum purissima asperrimaque paretur: caementum de silice frangatur ne gravius quam librarium: calx quam vehementissima mortario misceatur; ita ut quinque partes arenae ad duas calcis respondeant: mortario caementum addatur. Vitruv. 8, 6, 14. Lapidicinae, de quibus et quadrata saxa et caementorum ad aedificia eximuntur copiae et comparantur. Id. 2, 7. init. Hannibal Afros cum dolabris ad subruendum ab imo murum mittit. nec erat difficile opus, quod caementa non calce durata erant, sed interlita luto, structurae antiquae genere. Liv. 21, 11, 8.

800. *Latere, Delitescere; Latet me, mihi illud, Fugit, Praeterit me illud.*

a. Lătēre (*von* lat, *Ahd.* lickan, liggen, *liegen, Murray* II. *S.* 30. XIX. *eigentlich, liegend seyn; daher das Bretagn.* laugn, *verborgen, Wallis.* llechu, *Griech.* λαθεῖν, *verborgen seyn, und das Böhm.* hlati, *Slavon.* lugati, *Goth.* ljugan, *Ahd.* liugan, lougan, *lügen; vgl. Adelung* h. l. *Sanskr. ist* ladschdsch, pudore affici, *dessen Grundbegriff* ***bedecken*** *ist, vgl.* Pudicus, 246.) *verborgen, versteckt seyn oder liegen:* Inclusum atque abditum latere in occulto, atque ignaviam suam tenebrarum ac parietum custodiis tegere. C. C. Rabir. 7, 21. Virtus non latet in tenebris, neque est abdita. C. Q. Fr. 1, 1, 2, 9. Veianius, armis Herculis ad postem fixis, latet abditus agro. Hor. Epist. 1, 1, 5. *In der Stelle:* Philosophia iacuit usque ad hanc aetatem, nec ullum habuit lumen literarum Latinarum. C. Tusc. 1, 3, 5. *die Philosophie ist unbeachtet, unbearbeitet geblieben; haben ältere Ausgaben weniger passend* latuit, *sie kam nicht zum Vorschein, blieb unbekannt.* — Delitescere (de-latere, XVII, 2. De, *das Ziel andeutend*, 2, b.) *sich wohin verbergen, verstecken:* Mulier constitui locum iussit balneas Senias, ut eo mitteret amicos, qui delitescerent; deinde repente, quum venisset Licinius, prosilirent, hominemque comprehenderent. C. Coel. 25. fin. *Tropisch:* Exortus est Arcesilas, qui constitutam philosophiam everteret, et in eorum auctoritate delitesceret, qui negavissent quidquam sciri aut percipi posse. C. Acad. 2, 5, 15. Ego invenio in interdicto verbum unum, ubi delitescam. C. Caecin. 23. extr. cf. 21, 61. *sich schützen.* Sub tribunicia umbra consularem virum delituisse. Liv. 4, 42, 5.

b. Latet me illud, *das ist mir verborgen, ein Geheimniss:* Semen, quod latet nostrum sensum. Varr. R. R. 1, 40. init. Nec latuere doli

fratrem Iunonis et irae. V. Aen. 1, 130. Lumina restabant: quorum me causa latebat. Ovid. Fast. 5, 361. *Auch* latet mihi res: Similia non solum a facie dicuntur, sed etiam ab aliqua coniuncta vi et potestate, quae et oculis et auribus latere soleant. Varr. L. L. 8, 52. *Bei Cicero kommt keine dieser beiden Constructionen vor; denn die Stelle:* Lex — posita est in senatu; populum Romanum latuit. Quum in Capitolium nos senatum convocassemus. C. Sull. 23, 65. *wie die Ausgaben bis auf Ernesti haben, geben die bessern Handschriften und neuern Ausgaben:* Lex — deposita est in senatu. Kalendis Ianuariis quum in Capitolium etc. *und eine andere:* Nihil assequeris, nihil moliris, quod mihi latere valeat in tempore. C. Cat. 1, 6, 15. *lautet bei Orelli:* Nihil agis, nihil assequeris, [nihil moliris,] neque tamen conari ac velle desistis. *Vgl. Latein. Gramm.* §. 118, a. — Fugit me illud, *das weiss ich nicht, es fällt mir nicht ein, entgeht meiner Aufmerksamkeit;* Praeterit me illud, *das weiss ich nicht, es entgeht meiner Beobachtung, ich nehme es nicht wahr:* Non fugisset hoc Graecos homines, si ita necesse esse arbitrati essent, oratorem ipsum erudire in iure civili, non ei pragmaticum adiutorem dare. C. Orat. 1, 59. fin. Nulla res est in usu militari posita, quae huius viri scientiam fugere possit. C. Manil. 10. fin. De Dionysio, fugit me ad te antea scribere. C. Att. 7, 18, 3. Non me praeterit, tametsi de hoc iure multa praetereo, tamen me longius prolapsum esse, quam ratio vestri iudicii postularit. C. Caecin. 35. pr. cf. 33, 98. Te non praeterit, quam sit difficile sensum in re publica praesertim rectum et confirmatum deponere. C. Fam. 1, 8, 2. *vgl. Latein. Gramm.* §. 133, 2.

801. *Latine loqui, Romano more loqui.*

Beide Redensarten brauchten die Römer als lebhaftere und stärkere Ausdrucksweisen für die gemeinen: simpliciter, haud dissimulanter, aperte, vere loqui; *doch mit folgendem Unterschiede:* Latine loqui, *allgemein verständlich, d. i. deutlich reden; und, so wie die Worte allgemein genommen werden, d. i. ohne Uebertreibung;* Romano more loqui, *nach Römischer Weise, d. i. im Ernst und aufrichtig, gerade heraus, ohne Hinterhalt und Verstellung:* Quid dicemus? armatos, si Latine loqui volumus, quos appellare vere possumus? opinor eos, qui scutis telisque parati ornatique sunt. C. Caecin. 21, 60. cf. Intpp. ad c. 20. pr. Quem gladiatorem non ita appellavi, ut interdum etiam M. Antonius gladiator appellari solet, sed ut appellant ii, qui plane et Latine loquuntur. C. Phil. 7, 6, 17. *die die Sache mit ihrem eigentlichen Namen nennen.* Quum dico, nihil istum eiusmodi rerum in tota provincia reliquisse, Latine me, scitote, non accusatorie loqui. C. Verr. 4, 1, 2. — Balbus mihi confirmavit, te divitem futurum. Id utrum Romano more locutus sit, bene nummatum te futurum, an, quomodo Stoici dicunt, omnes esse divites, qui coelo et terra frui possint, postea videro. C. Fam. 7, 16, 3. *im Ernst.* De quo tibi homine haec spondeo non illo vetere verbo meo, quod iure lusisti, sed more Romano, quo modo homines non inepti loquuntur: probiorem hominem esse neminem. Ibid. 7, 5, 3. cf. 7, 18, 3.

802. *Latrare, Elatrare, Baubare.*

Lătrare (*eigentlich Laute* (*Ahd.* Lut, Luta, *Schwed.* Låt,) *machen,* XX, 5. *mit der Aspiration klatschen;* blaterare, *plappern, plaudern;*) *bellen; von grössern Hunden, besonders wenn sie böse sind:* Canes et latrare et mordere possunt. C. S. Rosc. 20, 57. *Tropisch:* Cethego Ennius suaviloquentiam tribuit: quae nunc quidem non tam est in plerisque.

Latrant enim iam quidam oratores, non loquuntur. C. Brut. 15, 58. — Elatrare, *herausbellen; kommt nur tropisch vor, von der Leber frisch wegbellen:* Scilicet, ut non sit mihi prima fides? et, vere quod placet, ut non acriter elatrem? Hor. Epist. 1, 18, 18. — Baubari (*eine Nachahmung des natürlichen Lautes;*) *bellen, bezeichnet das klägliche Bellen, besonders kleiner Hunde:* Longe alio sonitu rabies districta minatur; et quum iam latrant, et vocibus omnia complent. — Et quum deserti baubantur in aedibus, aut quum plorantes fugiunt, summisso corpore, plagas. Lucret. 5, 1065. 1070.

803. *Latus, Spatiosus, Laxus, Prolixus.*

Lātus (*vgl.* Lăter, 799. *Murray* II. S. 192. *die Dehnung der Stammsylbe verstärkt die Bedeutung;*) *breit, d. i. nach beiden Seiten hin ausgedehnt, im Gegensatz der Länge und Dicke; daher auch nach beiden Seiten hin viel Raum einnehmend, weit, gross, wenn diese Ausdehnung einer Oberfläche vor dem Auge des Beobachters sich nach beiden Seiten weit hin erstreckt:* Ceterae urbis partes una lata via perpetua, multisque transversis divisae, privatis aedificiis continentur. C. Verr. 4, 53, 119. Insula est Melita, satis lato ab Sicilia mari disiuncta. Ibid. 4, 46, 103. *Tropisch: breit, umständlich, ausführlich, weitläuftig:* Latae eruditaeque disputationes. C. Orat. 27, 95. — Spatiosus (spatium, 468. XV, 3.) *einen grossen Raum einnehmend, nach aussen hin in allen drei Dimensionen sehr ausgedehnt, gross:* Parva necat morsu spatiosum vipera taurum. Ovid. Remed. 421. *und der Zeit nach, von langer Dauer, langwierig:* Nec mihi, quaerenti spatiosam fallere noctem, lassaret viduas pendula tela manus. Ovid. Her. 1, 9. — Laxus (*von* lacere, *vgl.* Lacessere, 784. *locker, viel und grosse Zwischenräume habend, im Gegensatz des Dichten, und mit dem Zischlaut Angels.* sleack, *Engl.* slack, *Schwed.* slak, *schlaff; zu lassen und lösen gehörig, vgl.* Lascivus, 798.) *schlaff, weit, inwendig nach allen drei Dimensionen viel Raum übrig lassend, geräumig:* Sed laxos referunt humeris languentibus arcus. V. Aen. 11, 874. Prodita sunt (memini) tunicâ tua pectora laxâ. Ovid. Her. 16, 247. Male laxus in pede calceus haeret. Hor. Serm. 1, 3, 31. Tunc exitialis erat apud principem, huic laxior domus, illi amoenior villa. Plin. Pan. 50, 5. *Tropisch:* Diem statuo satis laxam; quam ante si solverint, dico me centesimas ducturum. C. Att. 6, 1, 16. *einen ziemlich langen Termin.* — Prolixus (pro-laxus) *lang und schlaff herabhängend:* Capillus sparsus, prolixus, circum caput reiectus negligenter. Ter. Heaut. 2, 3, 49. *wo aber Bentley nach blosser Conjectur* promissus *aufgenommen hat; wie:* Promissaque barba. V. Ecl. 8, 34. *d. i. den man sich hat wachsen lassen; wo viel Handschriften* prolixa *haben. Tropisch: geneigt zu Gefälligkeiten, gefällig, willig:* De tua prolixa beneficaque natura limavit aliquid posterior annus propter quandam tristitiam temporum. C. Fam. 3, 8, 8. Interest nostra Plancum hoc animo libenti prolixoque facere. C. Att. 16, 16, C. extr. cf. 16, 16, A, 6. Ariobarzanes non in Pompeium prolixior per ipsum, quam per me in Brutum. C. Att. 6, 3, 5. *dem Pompeius sehr zugethan.* Quod statuerat facere, id non solum fecit, sed etiam prolixe cumulateque fecit. C. Flacc. 36, 89. i. e. large, liberaliter. Gifanii Obss. p. 392. Cetera spero prolixa esse, his dumtaxat urbanis competitoribus. C. Att. 1, 1, 2. *es werde gut* (*von Statten*) *gehen. In der Bedeutung weitläuftig, lang, z. B.* epistola, oratio prolixa, *kommt es nur bei sehr späten Schriftstellern vor, vgl.* Cellarii Antibarb. p. 191. Curae post. p. 224. Guntheri Lat. rest. I. CMXXII.

804. *Lavare, Ab-E-Diluere.*

Lavare (*in Compositis* luĕre, *zu* fluere *gehörig, wie b. Tatian* flewen, *im gemeinen deutschen Ausdruck flahen, flauen, zu fliessen; Adelung* v. *Flauen. Altnord.* Laug, *ein Bad,* Lavgr, *eine Flüssigkeit, Schwed.* löga, *waschen,*) *baden, waschen:* Ventulum huic sic facito, dum lavamur: ubi nos laverimus, si voles, lavato. Ter. Eun. 3, 5, 47. Manus lava et coena. C. Orat. 2, 60, 246. *auch:* Phoebe, qui Xantho lavis amne crines. Hor. Carm. 4, 6, 26. *Latein. Gramm.* §. 74, B, b, 1. *S.* 207. *Tropisch:* Venias mihi precibus lautum peccatum tuum. Ter. Phorm. 5, 8 (7), 80. — Abluere, *abwaschen, ab- wegspülen:* Euryclea, Ulixi pedes abluens. C. Tusc. 5, 16, 46. Abdolomino cunctanti squalor ablutus est, et iniecta vestis purpura auroque distincta. Curt. 4, 1, 23. *Tropisch:* Ablue praeteriti periuria temporis. Ovid. Fast. 5, 681. *die Schuld des Meineids wegnehmen, tilgen.* — Eluere, *auswaschen, durch Waschen herausbringen, ausspülen:* Sordes suas eluere. C. Phil. 1, 8, 20. Ut centurionum legionis Martiae Brundisii profusus sanguis eluatur: num elui praedicatio crudelitatis potest? Ibid. 12, 6, 12. Spumiferoque tuum fonti, qua plurimus exit, subde caput, corpusque simul, simul elue crimen. Ovid. Met. 11, 141. *Tropisch:* Animi labes nec diuturnitate evanescere, nec amnibus ullis elui potest. C. Leg. 2, 10, 24. Cadus, amara curarum eluere efficax. Hor. Carm. 4, 12, 20. Errabas, quum te maculas furtorum et flagitiorum tuorum sociorum innocentium sanguine eluere arbitrabare. C. Verr. 5, 46, 121. — Diluere, *mit einer Feuchtigkeit auflösen, zerweichen, verdünnen:* Cui (Cereri) tu lacte favos et miti dilue Baccho. V. Georg. 1, 344. Super lateres coria inducuntur, ne canalibus aqua immissa lateres diluere posset. Caes. C. 2, 10. *Tropisch, schwächen:* Cura fugit multo diluiturque mero. Ovid. Art. Am. 1, 238. Quae cogitatio una (malum posse accidere diu) maxime molestias omnes extenuat ac diluit. C. Tusc. 3, 16, 34. *zerstreuen, verscheuchen.* Servilius causam dicendam esse proponebat, crimenque, a Minucio delatum ad senatum, diluendum. Liv. 4, 14, 3. *entkräften, widerlegen.*

805. *Laudare, Dilaudare, Collaudare, Praedicare, Celebrare.*

Laudare (Laus, 631. XX.) *loben, ein vortheilhaftes Urtheil über eine Person, ihre guten Eigenschaften und Handlungen aussprechen, in so fern dieses sich auf den moralischen Werth derselben gründet:* Quis vituperare improbos asperius, quis laudare bonos ornatius potest? C. Orat. 2, 9, 35. Te et istam rationem otii tui et laudo vehementer et probo. C. Fam. 7, 1, 5. Vereor coram in os te laudare amplius, ne id, assentandi magis quam quo habeam gratum, facere existimes. Ter. Ad. 2, 4, 5. — Dilaudare, *zerloben, d. i. von allen Seiten, in allen Rücksichten loben:* Et ego audebo legere unquam aut attingere eos libros, quos tu dilaudas, si tale quid fecero? C. Att. 6, 2, 9. — Collaudare, *zusammen, in Verbindung mit Mehrern loben; besonders wenn von grossem feierlichen Lobe die Rede ist:* Illud tibi affirmo, si rem istam ex sententia gesserit, fore, ut absens a multis, quum redieris, ab omnibus collaudere. C. Fam. 1, 7, 5. cf. 7, 17. pr. Eodemque die D. Bruti edicto allato atque proposito, factum eius collaudavistis. C. Phil. 5, 11, 28. cf. 13, 21. fin. Quum eius (Caesaris) clementiam Corfiniensem illam per literas collaudavissem, rescripsit. C. Att. 9, 16. — Praedicare (prae-dicare, 409, c. *vgl.* Praedicatio, 631.) *Etwas laut und öffentlich, und mit nachdrücklicher Her-*

aushebung des Gegenstandes sagen; gewöhnlich rühmen, seine gute Meinung von den Vollkommenheiten einer Person oder Sache durch öffentliche Erklärung unter andern Menschen zu verbreiten suchen: Iniuriam (inimicorum) in eripiendis legionibus praedicat. Caes. C. 1, 32. Deforme etiam est de se ipsum praedicare, falsa praesertim, et cum irrisione audientium imitari Militem gloriosum. C. Off. 1, 38. fin. Si mihi inimico, ut praedicas, tuo conflare vis invidiam; recta perge in exsilium. C. Cat. 1, 9, 23. Eius (virginis) quid ego tibi nunc faciem praedicem aut laudem? Ter. Eun. 3, 5, 17. — Celebrare, *vgl.* 260, c. *Etwas durch öfteres Rühmen und durch Lobeserhebungen wirklich unter den Menschen bekannt, berühmt machen:* Ser. Sulpicii praestantem in re publica tuenda curam atque prudentiam omnium mortalium fama celebrabit. C. Phil. 9, 5, 10. Tribuni plebis legem omnibus concionibus suis celebrabant. Liv. 3, 31, 2. *sie priesen es an.*

806. *Laxare, Solvere, Persolvere, Liberare.*

Laxare (laxus, 803. XX.) *schlaff, weiter, geräumiger machen, erweitern:* Corrumpes arcum, semper tensum si habueris: at si laxaris; quum voles, erit utilis. Phaedr. 3, 14, 11. Argilius vincula epistolae laxavit, signoque detracto cognovit, si pertulisset, sibi esse pereundum. Nep. 4, 4. Inclusos utero Danaos et pinea furtim laxat claustra Sinon. V. Aen. 2, 259. *er öffnet die Seitenthür und lässt die eingesperrten Danaer heraus.* Caesar signa inferre et manipulos laxare iussit, quo facilius gladiis uti possent. Caes. 2, 25. *sich erweitern, weniger gedrängt neben einander stehen.* Ut forum laxaremus et usque ad atrium Libertatis explicaremus, contemsimus sexcenties HS. C. Att. 4, 16, 14. *um dem* Forum Caesaris *den gehörigen Raum zu verschaffen, mussten mehrere Privathäuser für eine Entschädigung durch Geld weggerissen werden. Tropisch:* Philippum ab assiduis laboribus itinerum pugnarumque laxaverat annus. Liv. 32, 5, 2. *die Jahreszeit, der Winter, hatte ihm Erholung verschafft.* Laxarant membra quiete sub remis fusi per dura sedilia nautae. V. Aen. 5, 836. Laxare iudicum animos, atque a severitate paulisper ad hilaritatem risumque traducere. C. Brut. 93, 322. Annona haud multum laxaverat, quia subvehi frumentum non poterat. Liv. 26, 10. fin. *die Theurung hatte nicht viel nachgelassen.* — Solvere (XVII, 4. *los machen, ist die ursprüngliche Bedeutung des Altdeutschen* sellan, *Schwed.* sälja, *geben, übergeben, d. i. Etwas von sich los machen, wovon* Schilteri Glossar. *mehrere Beispiele aus Otfried, Notker und Andern anführt; daher zahlen und Sold, Isländ.* Söl, *ein jedes Geschenk, auch Gabe, Belohnung; vgl. Adelung* vv. *Sold, — Sal; vgl.* Dissolvere, 467. Dissolutus, 798.) *losmachen, auflösen, aufbinden:* Non recte vinctus est Davus: — iube solvi. Ter. Andr. 5, 4, 52. Omne colligatum solvi potest. C. Univ. 11. med. *daher auch, bezahlen, d. i. sich von einer Schuld oder Schuldigkeit losmachen:* Hanc pecuniam solvere in praesentia non poterat Miltiades. Nep. 1, 7. cf. 5, 1, 1. Liv. 31, 13, 3. Solvendo aere alieno res publica non erat. Liv. 31, 13, 4. Roscius nondum etiam omnia paterno funeri iusta solverat. C. S. Rosc. 8, 23. *Tropisch:* Reus Postumus est ea lege, qua non modo ipse, sed totus etiam ordo solutus ac liber est. C. Rab. Post. 5. fin. — Persolvere, *völlig auflösen, und völlig bezahlen, auszahlen:* Sed, quoniam Grammaticus es, si hoc mihi ζήτημα persolveris, magna me molestia liberaris. C. Att. 7, 3, 10. Stipendium militibus usque ad Idus Quint. persolutum. C. Att. 5, 14, 1. Cives religionum colentes meritam diis immortalibus gratiam iustis honoribus et memori mente persol-

vunt. C. Planc. 33, 80. — Liberare (liber, 718, a. XX.) *frei machen, in Freiheit setzen, befreien:* Claudius, quum cavea liberati pulli non pascerentur, mergi eos in aquam iussit. C. N. D. 2, 3, 7. Nisi Deus istis te corporis custodiis liberaverit, huc tibi aditus patere non potest. C. Somn. 3, s. Rep. 6, 15. *Tropisch:* Ista te cura libero. C. Verr. 5, 5, 11. Roscius culpa liberatus et crimine nefario solutus cupit a vobis discedere. C. S. Rosc. 49, 143. Hermippus Fufiis satisfacit, et fidem suam liberat. C. Flacc. 20, 47. *er erfüllt sein Versprechen.*

807. *Lectus, Cubile, Thalamus, Stratum, Torus, Grabatus, Sponda.*

Lectus (legere, 242. a. XIII, 1, a.) *die zum Liegen eingerichtete Lagerstatt, als blosses Gestell und mit Polstern und Pfühlen belegt, als Ruhebette, als Speisesopha und als Todtenbahre:* Lectus ad quietem datus. C. Cat. 4, 1, 2. Quod si esset analogia petenda supellectili, omnes lectos haberemus domi ad unam formam, et aut cum fulcro, aut sine eo, nec cum ad tricliniarem gradum, non item ad cubicularem. Varr. L. L. 7, 16. Iam non quaero, unde habueris quinquaginta tricliniorum lectos. C. Verr. 2, 74, 183. Dionysius collocari iussit hominem in aureo lecto, strato pulcherrimo textili stragulo, magnificis operibus picto. C. Tusc. 5, 21, 61. Caeparius mihi dixit, te in lecto esse, quod ex pedibus laborares. C. Fam. 9, 23. Flebis et arsuro positum me, Delia, lecto. Tibull. 1, 1, 61. — Cubile (cubare, 388. XII, 3, b.) *das Lager, als bleibende Ruhestätte für Menschen und Thiere, wo man auch die Nacht über liegt:* Terra cubile erat Scythae Anacharsidi. C. Tusc. 5, 32, 90. Abducet Patrocles, ut collocet in cubili, ut vulnus obliget. Ibid. 2, 17, 39. Nulli sunt inventi tam fortuna miseri, qui non ipsum illum sellae atque operis et quaestus quotidiani locum, qui non cubile ac lectulum suum salvum esse velint. C. Cat. 4, 8, 17. Gallinae avesque reliquae cubilia sibi nidosque construunt. C. N. D. 2, 52, 129. Quid? Albiana pecunia vestigiisne nobis odoranda est, an ad ipsum cubile, vobis ducibus, venire possumus? C. Cluent. 30, 82. cf. Graev. h. l. *Tropisch:* Explicate descriptionem imaginemque tabularum, ut omnes mortales istius avaritiae non iam vestigia, sed ipsa cubilia videre possint. C. Verr. 2, 77. fin. — Thalamus (θάλαμος) *eigentlich, das Wohnzimmer als Aufenthaltsort für Menschen; gewöhnlich, das Schlafzimmer, auch das Bette, Ehebette, als edlerer Ausdruck für* cubile, *nur poetisch:* Suscipiunt famulae, collapsaque membra marmoreo referunt thalamo, stratisque reponunt. V. Aen. 4, 392. Sine coniuge caelebs vivebat, thalamique diu consorte carebat. Ovid. Met. 10, 246. *auch von den Zellen der Bienen:* Post, ubi iam thalamis se composuere, siletur in noctem, fessosque sopor suus occupat artus. V. Georg. 4, 189. — Stratum (sternere, 612. XIII, 1, a.) *Alles, was man auf oder über eine Fläche deckt, um darauf zu liegen, zu sitzen, oder auch zu gehen, daher eine Matratze, Polster u. dgl.* Esse quid hoc dicam, quod tam mihi dura videntur strata, neque in lecto pallia nostra sedent? Ovid. Amor. 1, 2, 1. Id, quod (Hannibali) gerendis rebus superesset, quieti datum: ea neque molli strato, neque silentio arcessita. Liv. 21, 4, 7. Miratur portas, strepitumque, et strata viarum. V. Aen. 1, 422. *die gepflasterten Strassen.* — Torus (IV, 2, a. *eigentlich, etwas Rundes, Gedrehtes, wie in* tornare, torquere, torques; *ursprünglich der gedrehte Theil, woraus ein drei- und mehrfaches Seil besteht:* Funis toros III habeat, lora in toros singulos IX. Cato R. R. 135, 4. cf. Schneider h. l. *Französ.* tournon; *und von Schnüren oder Bändern, als Zierraken:* Aut addit aliquos, ut in corona, toros. C. Orat. 6, 21.

und dann, ein Wulst; daher der Muskel: O lacertorum t o r i! C. Tusc. 2, 9, 22. Luxuriatque t o r i s animosum pectus (equi). V. Georg. 3, 81. *Russisch ist* tortschit, *mit Bändern schmücken;* torrit, *putzen, poliren;* tortschat, *hervorstehen, hervorstechen; v. Arndt S. 77. Im Deutschen ist D o r l ein rundes Scheibchen, Knopf mit einer Spindel, welches Kinder wie einen Kreisel sich herumdrehen lassen;* turnen *braucht Notker für lenken, von Wettfahrenden im Circus; Gr.* τόρνος, τορνεύειν, *Hebr.* דָּרַך *d r e h e n;) ein Wulst, ein sich wölbender, mithin aufgelockerter und weicher Pfühl, Polster, dergleichen die Alten mit Federn, Wolle, Gras, auch mit Rosenblättern auszustopfen pflegten; jede weiche Ruhestätte zum Sitzen oder zum Liegen und Schlafen; auch eine Rasenbank:* Eumenides stravere t o r u m. Ovid. Met. 6, 431. At medio t o r u s est, hebeno sublimis in atra, plumeus, unicolor, pullo velamine tectus; quo cubat ipse Deus, membris languore solutis. Ibid. 11, 610. In medio t o r u s est de mollibus ulvis impositus l e c t o, sponda pedibusque salignis. Ibid. 8, 655. Acestes, proximus ut viridante t o r o consederat herbae. V. Aen. 5, 388. *auf einem Rasenbette.* — G r a b a t u s (*κράβατος und κράββατος,*) *ein niedriges Bette oder Lagerstatt mit Füssen, ein kleines Ruhebett, gewöhnlich bei armen Leuten:* Si esset analogia petenda, non potius delectaremur supellectile, distincta quae esset ex ebore, aliisque rebus, disparibus figuris, quam g r a b a t i s, qui analogon ad similem formam plerumque eadem materia fiunt. Varr. L. L. 7, 16. Utrum est probabile, deos immortales concursare omnium mortalium non modo l e c t o s, verum etiam g r a b a t o s, et, quum stertentes aliquos viderint, obiicere his visa quaedam? C. Div. 2, 63. init. Ibat tripes g r a b a t u s, et bipes mensa. Martial. 12, 32, 11. — S p o n d a (spondēre, *s p ü n d e n, an und in einander fügen,* IV, 2, b. *auch in manchen Gegenden Deutschlands die S p o n d e, Betts p o n d e; der Begriff des S p ü n d e n s liegt auch in S p i n d, der Schrank, und S p a n b e t t e;) das S p a n b e t t e oder Bettgestell, das blosse hölzerne Gerüste zum Liegen:* Sed si nec focus est, nudi nec s p o n d a g r a b a t i. Martial. 1, 93, 5. *auch die Todtenbahre:* Vocet beatos, clamitetque felices, Orciniana qui feruntur in s p o n d a. Martial. 10, 5, 9.

808. *Legare, Allegare, Delegare; Legatum, Fideicommissum; Legatio libera, votiva.*

a. L ē g a r e (lĕgere, 242, a. XX. *eigentlich, Auserlesenes zur L a g e machen, zu besondern Nebenzwecken bei Seite legen, vgl.* A b l ē g a r e, 94.) *Einen zu besondern Aufträgen auswählen und bestimmen, die bei und neben einer Hauptsache auszuführen sind; Einen als öffentlichen Gesandten wohin senden, und Einen zum Unterfeldherrn, zum Amtsgehülfen eines Oberfeldherrn machen, ernennen:* Quin potius, quod l e g a t u m est tibi negotium, id curas. Plaut. Cas. 1, 12. *das dir von Amts wegen aufgetragen ist;* mandatum *wäre ein befehlsweise übertragenes.* Tum aratores Centuripini hominem suae civitatis in primis honestum ac nobilem, Andronem Centuripinum, l e g a r u n t ad Apronium, ut is apud eum causam aratorum ageret. C. Verr. 3, 48, 114. cf. C. Fam. 3, 8, 4 (13). L e g a n t u r in Africam (ad Iugurtham) maiores natu, nobiles, amplis honoribus. Sall. I. 25, 4. Caesar Cassium sibi l e g a v i t: Brutum Galliae praefecit. C. Fam. 6, 6, 10. *Cäsar machte ihn zu seinen Unterbefehlshaber, dergleichen er in Gallien mehrere hatte. Vgl.* L e g a t u s. *Ferner, Etwas von seinem hinterlassenen Vermögen für Jemand ausscheiden und es ihm testamentlich vermachen:* Proca Numitori, qui stirpis maximus erat, regnum vetustum Silviae gentis l e g a t. Liv. 1, 3, 10. Tabulas Nasica leget invenietque nil sibi

legatum, praeter plorare, suisque. Hor. Serm. 2, 5, 69. Si paterfamilias uxori ancillarum usumfructum legavit a filio, neque a secundo herede legavit, mortuo filio mulier usumfructum non amittet. C. Top. 4, 21. *die Benutzung der Mägde so vermacht, dass sie von dem Sohne als Erben der Wittwe gewährt werden muss.* — Allegare, *Einen mit besondern Aufträgen als Unterhändler an Jemand schicken, ihn zum Unterhändler in einem Geschäfte machen:* Petit a me Rabonius, et amicos allegat: facile impetrat. C. Verr. 1, 57, 149. Cretensis iudex, isque nequissimus. Quem ad hunc reus alleget? quomodo accedat? C. Phil. 5, 5, 14. Alium ego isti rei allegabo, ne time. Plaut. Amph. 2, 2, 42. *ich werde einen Andern für dieses Geschäft als Unterhändler wählen und abschicken. Den Unterschied beider Wörter zeigt diese Stelle:* Posteaquam Cn. Dolabellae provincia Cilicia constituta est: quanta iste cupiditate, quibus allegationibus illam sibi legationem expugnavit! C. Verr. 1, 16, 44. *Verres erzwang es durch Unterhändler, dass Dolabella ihn zum Amtsgehülfen ernannte. Auch, Einen anstiften, um einen Betrug zu spielen:* Nunc hunc inimicum quia esse sciverunt mihi, eum allegaverunt, suum qui servum diceret cum auro esse apud me. composita est fallacia, ut eo me privent, atque inter se dividant. Plaut. Poen. 3, 5, 28. cf. Gronov. ad Liv. 36, 11, 1. Garat. et Graev. ad C. S. Rosc. 9, 25. Cluent. 13. extr. Ruhnk. ad Ter. Andr. 5, 3, 28. — Delegare, *Jemand an Etwas, oder Etwas an Jemand hin- verweisen, dass er es an meiner Stelle übernehme und besorge; Einem Etwas übertragen, auftragen:* Post delegatam mihi hanc provinciam. Cic. In hoc te deprecor, ne meum hoc officium arrogantiae condemnes, quod hunc laborem alteri delegavi. C. Fam. 8, 1, 1. Quum ea disceptatio, anceps senatui visa, delegata ad pontifices esset. Liv. 5, 25, 7. Patere, nos omnia prospera tuo consilio adsignare; adversa casibus incertis belli et fortunae delegare. Liv. 28, 42, 15. cf. Drak. h. l. Haec ipsa, quae nunc ad me delegare vis, ea semper in te eximia et praestantia fuerunt. C. Orat. 2, 28. fin. *was du auf mich übertragen willst.* Hostes fortunae loci delegaverant spes suas. Liv. 6, 28, 7. *überlassen, anvertrauen. Besonders wird* Delegare *von einem Schuldner gebraucht, der seinen Gläubiger nicht baar auszahlt, sondern ihn an einen Andern verweiset* (per attributionem), *von welchem er sein Geld erhalten soll:* Quinto delegabo, si quid aeri meo alieno superabit et emtionibus. C. Att. 13, 46, 3. cf. Lambin. ad C. Font. 4, 8. Ernesti Clav. h. v.

b. Legatum sc. donum, *ist ein Geschenk, welches ein Testator in seinem Testamente oder in einem Codicill seinen Erben an genannte Personen abzugeben befahl. Eine solche Verordnung war, wie das Testament, in lateinischer Sprache abgefasst, nach dem Ableben des Testators unwiderruflich,* (Quod semel testamento alicui datum est, id ab eo invito, cui datum est, auferri non potest. C. Top. 4, 21.) *und gegen den Uebertreter wurde* stricto iure *verfahren. Da aber Ausländer und Societäten keine Erbschaft erhalten, und nach der* Lex Voconia (a. U. 594.) *Frauenzimmer nicht* ab intestato *erben, selbst die Wittwe nur den zehnten Theil des Nachlasses testamentlich erhalten konnte, der Erbe aber eben so viel, als die Legate betrugen, oder doch nach der* Lex Falcidia (a. U. 714.) *ein Viertheil der Erbschaftsmasse für sich zu behalten berechtigt war: so umging man diese Gesetze dadurch, dass man einem Freunde* (heres fiduciarius) *die Erbschaft mit der Bitte anvertraute, dass er sie an solche Personen, die gesetzlich nicht erben konnten, im Ganzen oder theilweise abgeben möchte. Eine auf diese Weise anvertraute Erbschaft hiess* Fideicommissum, *und ein solches Testament konnte auch griechisch*

abgefasst seyn, war aber während der freien Republik für den rechtmässigen Erben nicht verbindlich; daher wurde hierbei gerichtlich ex aequo et bono *entschieden:* Legatum est delibatio hereditatis, qua testator ex eo, quod universum heredis foret, alicui quid collatum velit. Florentin. Digg. XXX, 1, 116. Hortensii legata cognovi. C. Att. 7, 3, 9. cf. Tac. 1, 8. Sex. Peducaeus, quum sciret nemo, eum rogatum a C. Plotio, equite Romano, ultro ad mulierem venit, eique nihil opinanti viri mandatum exposuit, hereditatemque reddidit. C. Fin. 2, 18, 58. Quum quidam ita fideicommissum reliquisset, „rogo restituas libertis meis quibus voles.“ Marcellus putavit, posse heredem et indignum praeferre. At si ita, „his quos dignos putaveris,“ petere posse ait eos, qui non offenderint. Idem ait, si neminem eligat, omnes ad petitionem fideicommissi admitti videri quasi iam praesenti die datum, quum sic relinquitur, „quibus voles,“ nec ulli offerat. Ulpian. Digg. XXXI, 1, 24.

c. Legatio libera, *freie Gesandtschaft, war der Charakter eines Legaten, den ein Senator mit der Erlaubniss, eine Reise in Privatangelegenheiten zu unternehmen, vom Senat erhielt, um mit Anstand reisen zu können; denn kein Senator durfte ohne diese Erlaubniss verreisen. Er hatte dann zwei Lictoren mit den Fasces bei sich, und alle die Ehre und Vortheile eines wirklichen Gesandten:* C. Anicius negotiorum suorum causa legatus est in Africam legatione libera. C. Fam. 12, 21. Habent liberae legationes definitum tempus lege Iulia; nec facile addi potest. Aveo genus legationis, ut, quum velis, introire exire liceat: quod nunc mihi additum est. Bella est autem huius iuris quinquennii licentia. C. Att. 15, 11, 4. *Cicero als Consul hatte diese Zeit auf ein Jahr beschränkt*, C. Leg. 3, 8, 18. Legatos nostros, homines auctoritate tenui, qui rerum privatarum causa legationes liberas obeunt, tamen exterae nationes ferre vix possunt. Grave est enim nomen imperii, atque id etiam in levi persona pertimescitur, propterea quod vestro, non suo nomine, quum hinc egressi sunt, abutuntur. C. Agr. 2, 17, 45. — Legatio votiva (vovēre, 409, c. IV, 4.) *hiess dieser Gesandschaftstitel, wenn die Reise des Senators die Erfüllung eines gethanen Gelübdes in der Provinz zum Grunde hatte; dieses war ein Vorwand mit Ehren aus Rom zu kommen und sich den Staatsgeschäften auf eine Zeit lang zu entziehen:* Atque etiam libera legatio voti causâ datur. C. Att. 2, 18, 3. Scribas ad me velim simulque cogites, quid agendum nobis sit super legatione votiva. Ibid. 14, 22. ad fin. cf. 4, 2, 6.

809. *Legio, Cohors, Manipulus, Vexillum, Turma, Caterva, Phalanx, Manus militum.*

Legio (legere, 242, a. II, 2. *eigentlich die Auswahl, d. i.* lecti milites, *Erlesene,* Sall. C. 5, 2.) *eine Legion. Die Römische Legion enthielt unter Romulus* 3000 *Mann* (30 *Centurien*) *zu Fuss und* 300 (*drei Centurien*) *zu Pferde; unter den Consuln* 4200 *Mann zu Fuss; seit Marius aber, der die dreifache Abtheilung der Hastaten, Principen und Triarier ausser Gewohnheit brachte und die nach Cohorten einführte, auf* 5 — 6000 *Mann:* Placuit in Macedonia duas legiones esse; eas repleri, ut sena millia peditum, trecenos haberent equites. Liv. 44, 21, 8. — Cohors (*veraltet* Chors, Cors, *welches aber nachher einen eingezäunten Ort, gewöhnlich den Viehhof bedeutete; wie auch das deutsche Hürde, Horde, eine bewegliche Wand zum Einschliessen, einen so umschlossenen Platz, und eine Heerde, Ahd.* Chortar, *bezeichnet, vom Goth.* Harji, *eine Legion, b. Otfr.* Heri, Heriscaf, *eine Menge Menschen und ein Kriegsheer, Angels.* Here, *Isl.* Her, *ein Kriegsheer, Hebr.* גדד con-

gregari; Gesenius h. v. *mit der Aspiration* S c h a r, *d. i. eine Menge neben einander befindlicher Dinge; daher auch das Gefolge eines Grossen:* Quae c o h o r s, qui concitatus fuerit, meministis. Cic. Ut placeat Juveni, percontare, utque c o h o r t i. Hor. Epist. 1, 8, 16. *wie Celsus dem jungen Tiberius Nero und dessen Gefolge gefalle. Tropisch:* Nova febrium terris incubuit c o h o r s. Hor. Carm. 1, 3, 31.) *eine Cohorte, eine geordnete Schar Fussgänger, die seit Marius den zehnten Theil einer Legion ausmachte und* 5 — 600 *Mann enthielt:* Ut saepe ingenti bello quum longa c o h o r t e s explicuit l e g i o. V. Georg. 2, 279. Ex his duabus l e g i o n i b u s non amplius XIV c o h o r t e s contrahere potui. Cn. Magnus in C. Att. 8, 12, A, 2. *Die* C o h o r s Praetoria *oder Leibwache des Feldherrn bestand gewöhnlich aus* 4 *Turmen* (160 *Reitern*) *und* 2 *Cohorten* (672 *M.*) *Fussgängern:* Petreius armat familiam: cum hac et p r a e t o r i a c o h o r t e cetratorum barbarisque equitibus paucis, quos suae custodiae causa habere consuerat, nostros repellit ab castris. Caes. C. 1, 75. cf. Oberlini Ind. h. v. — M a n i p u l u s (manus-plēre, *vgl.* P l e n u s 338, b. I m p l e r e, 682. *eigentlich, eine* H a n d v o l l, *ein Bündel:* In stabulis multa duram stipula filicumque m a n i p l i s sternere subter humum. V. Georg. 3, 297.) *eine Compagnie Fusssoldaten, so genannt, weil ihr zu Romulus Zeiten statt der Fahne ein Bündel Heu auf einer Stange vorgetragen wurde. Seit Marius enthielt jede Cohorte drei Manipeln:* Erat reverentia foeno, quantam nunc Aquilas cernis habere tuas. Pertica suspensos portabat longa m a n i p l o s, unde m a n i p l a r i s nomina miles habet. Ovid. Fast. 3, 117. cf. Donat. ad Ter. Eun. 4, 7, 6. In legione sunt centuriae sexaginta, m a n i p u l i triginta, c o h o r t e s decem. Cincius ap. Gell. 16, 4. fin. *Anders nimmt dieses Wort Vegetius:* Centuriae in contubernia divisae sunt, ut decem militibus sub uno papilione degentibus unus praeesset decanus, qui caput contubernii nominatur. Contubernium autem m a n i p u l u s vocabatur, ab eo quod conjunctis manibus pariter dimicabat. Veget. de Re Mil. 2, 13. fin. — V e x i l l u m (vehere, 571. XII, 1, A, c. *daher* velum, C. Orat. 45, 153.) *eine kleine Fahne, dergleichen jede der drei Abtheilungen des dritten Treffens, die* Triarii, Rorarii *und* Accensi *führten.* Liv. 8, 8, 8. 10. *daher auch diese Gattung Fusssoldaten, meist Veteranen, späterhin* Vexillarii, *und ihre Abtheilungen* V e x i l l a Legionum *hiessen. Ausserdem nannte man auch einen Heerhaufen Freiwilliger oder Ausgewählter, der zu einer besondern Unternehmung mit einer solchen Fahne auszog, ein* V e x i l l u m; cf. Walther ad Tac. 1, 38. Apronius, inferioris Germaniae propraetor, v e x i l l a legionum e superiore provincia peditumque et equitum delectos accivit. Tac. 4, 73. Tantum severitate profectum, ut v e x i l l u m veteranorum non amplius quingenti numero easdem Tacfarinatis copias praesidium, cui Thala nomen, adgressas fuderint. Id. 3, 21. Praemissis Gallorum, Lusitanorum Britannorumque cohortibus et Germanorum v e x i l l i s. Tac. H. 1, 70. — T u r m a (*eine andere Form von* turba, V, 3, *) *vgl.* T u r b a r e, 342. b. *Notker* sturmon, *toben, b. Tatian, sich empören, und* S t u r m *heisst im mittlern Latein* Turmatus, *vgl. Adelung* h. v.) *eine Schwadron, deren* 10, *jede zu* 30 *Mann und in* 3 *Decurien getheilt, zu einer Legion gehörten; späterhin enthielt sie auch* 40 *Mann:* Hac re cognita, Caesar mittit complures equitum t u r m a s eo de media nocte: iis imperat, ut paulo tumultuosius omnibus in locis pervagarentur. Caes. 7, 45. Talia nunc pediti, t u r m a e nunc mistus equestri, dicta dabat. Claudian. 26, 579. Nihil sibi ex ista laude centurio, nihil praefectus, nihil c o h o r s, nihil t u r m a decerpit. Orat. pro Marcell. 2, 7. — C a t e r v a (*ein Celtisches Wort; Altbrittisch* Catorfa, Catyrfa; Wachteri Glossar. v. C a t; *Sanskr.* K ô t i, caterva. Bopp. Gl.

p. 50. Galli atque Celtiberi, pluresque barbaricae nationes c a t e r v i s utebantur in proelio, in quibus erant sena millia armatorum. Veget. R. Mil. 2, 2. Proprie Macedonum phalanx, Gallorum c a t e r v a, nostra legio dicitur. Isidor. Origg. IX, 33, p. 1049. *vom Wallis.* Cat, Cad, *Angels.* Kaes, *Nieders. Kase, Zank, Schlägerei, daher katzbalgen, Adelung* h. v. Cateia, *ein Gallisches Geschoss,* Serv. ad V. Aen. 7, 741. — *und* T y r f a, turba;) *ein ohne Ordnung zusammengescharter Trupp oder Haufen Krieger:* Dum fugiunt equitum turmae peditumque c a t e r v a e. Hor. Epist. 2, 1, 190. Equites Mauri atque Gaetuli, non acie, neque ullo more proelii, sed c a t e r v a t i m, uti quosque fors conglobaverat, in nostros concurrunt. Sall. I. 97, 4. *daher auch jeder Trupp Menschen, die sich zusammen finden:* Testium c a t e r v a s in tuum iudicium esse venturas. C. Verr. 5, 48, 113. Dido incessit, magna iuvenum stipante c a t e r v a. V. Aen. 1, 497. Quum ageretur Togata, Simulans, ut opinor, c a t e r v a tota clarissima concentione concionata est: Huic vitae tuae —. C. Sext. 55, 118. *der Chor der Schauspieler, wie auch die letzte Scene der* Capt. *bei Plautus überschrieben ist, wofür in andern Stücken* Grex *steht.* — P h a l a n x (φάλαγξ) *das Macedonische Heer in Schlachtordnung, wo es in einem länglichen Viereck aufgestellt war, gemeiniglich aus* 16,000 *Fussgängern bestehend; diese Anzahl aber blieb sich nicht gleich:* Macedones ipsi p h a l a n g e m vocant peditum stabile agmen. vir viro, armis arma conserta sunt: ad nutum monentis intenti, sequi signa, ordines servare didicere. Curt. 3, 2, 13. *daher von jedem ähnlich gestellten Heere:* Helvetii, confertissima acie reiecto nostro equitatu, p h a l a n g e facta, sub primam nostram aciem successerunt. Caes. 1, 24. Germani, celeriter ex consuetudine sua p h a l a n g e facta, impetus gladiorum exceperunt. Id. 1, 52. — M a n u s m i l i t u m, *eine Mannschaft, ein Corps Soldaten, in so fern sie zu einer kriegerischen Unternehmung oder zur Gegenwehr bestimmt sind; auch jeder andere Haufen Menschen, der eine ähnliche Bestimmung hat:* Octavianus Romam veniet cum m a n u magna. C. Att. 16, 11, 6. Iuvenum m a n u s emicat ardens litus in Hesperium. V. Aen. 6, 5. Quas ego pugnas et quantas strages edidi! quos impetus in Pisonem, in Curionem, in totam illam m a n u m feci! C. Att. 1, 16, 1.

810. *Legumen, Olus.*

L e g ū m e n (legere, 242. XVI.) *die Hülsenfrucht, als Erbsen, Linsen, Wicken, Bohnen u. dgl.* Cicer l e g u m e n est, ut cetera, quae velluntur e terra, non subsecantur: quae quod ita leguntur, l e g u m i n a dicta. Varr. R. R. 1, 23, 2. Unde prius laetum siliqua quassante l e g u m e n, aut tenuis fetus viciae, tristisque lupini sustuleris fragiles calamos silvamque sonantem. V. Georg. 1, 74. — O l u s, *bei Spätern auch* H o l u s (olere, VI, 1, *) *vgl.* A b o l e r e, 431. *Schwed.* Kål, *Isl.* Kal, *jedes essbare Kraut; Angels.* Cawl, *Engl.* Kale, Kole, *Span.* Col, *Kohl; auch gehört Holz hierher;) jedes essbare Gewächs oder Küchenkraut, wie Kohl, Rüben u. dgl.* Emtum coenat o l u s. Hor. Epist. 2, 2, 168. O quando faba Pythagorae cognata, simulque uncta satis pingui ponentur o l u s c u l a lardo? Hor. Serm. 2, 6, 64. Rapa etiam boves pascunt, praecipue in Gallia, ubi hiberna cibaria praedictis pecudibus id o l u s praebet. Colum. 2, 10, 22.

811. *Lenire, Mitigare, Mulcere, Placare, Sedare.*

L e n i r e (lenis, 207. *eigentlich, gelegt, gelehnt, Murray* I. *S.* 218. *Schwed.* len, *b. Otfr.* lindo, lind, XVIII. *Altnord.* lina, *Schwed.* lindra, *lindern; eigentlich, dasjenige entfernen, was beim Fühlen uneben, holperig und rauh ist; nur tropisch gebräuchlich;*) *lindern, die heftige*

Empfindung des Unangenehmen vermindern: Tentaretque feros requie lenire dolores. Ovid. Met. 13, 317. Pro se quisque sedulo faciebant, quo illam mihi lenirent miseriam. Ter. Heaut. 1, 1, 75. De aegritudine lenienda. C. Div. 2, 1, 2. Lenit albescens animos capillus litium et rixae cupidos protervae. Hor. Carm. 3, 14, 25. — Mitigare (mitis, 207. XX, 7. *Sanskr.* mudu, tener, mollis, mitis, lenis. Bopp Gl. p. 138. *Murray* II. *S.* 116. *leitet es von* migda *oder* magda, *gestossen, zerquetscht, weich, ab;) eigentlich, weich, mild machen, z. B. Obst:* Quumque autumno terras ad concipiendas fruges patefecerit, hieme ad concipiendas relaxarit, aestiva maturitate alia mitigaverit, alia torruerit. Cic. ap. Non. 4, 293. Materia, igni adhibito, ad mitigandum cibum utimur. C. N. D. 2, 60, 151. Cur dives silvestrem flammis et ferro mitiget agrum, scit Genius. Hor. Epist. 2, 2, 186. *Tropisch, mildern, die äussere Ursache des Unangenehmen vermindern:* Dolores mitigantur vetustate. C. Att. 3, 15, 2. Te, nunc et animi quodam impetu concitatum, et vi naturae atque ingenii elatum iam usus flectet, dies leniet, aetas mitigabit. C. Mur. 31, 65. Haec illius severitas acerba videretur, nisi multis condimentis humanitatis misceretur. C. Q. Fr. 1, 1, 7, 21. — Mulcere (*einerlei mit* mulgere, *Angels.* melcan, meolcian, *Engl.* to milk, *Dän. malke, Schwed.* molka, *Altn.* miólka, *Ahd.* mëlchan, *Griech.* ἀμέλγειν, *melken, welches in regulärer Ableitung streicheln, und ziehend streicheln, bedeutet; vgl. Adelung* h. v.) *streicheln, oft und sanft mit der Hand streichen, und so liebkosen:* Cervus celebrare domos, mulcendaque colla quamlibet ignotis manibus praebere solebat. Ovid. Met. 10, 118. *Tropisch, die Heftigkeit der Leidenschaften und anderer unangenehmer Empfindungen durch äussere Mittel schwächen, besänftigen:* Mulcebatque iras (hydris), et morsus arte levabat. V. Aen. 7, 755. Dictis moerentia pectora mulcet. Ibid. 1, 197. — Placare (*zu* plaga, placenta *gehörig, von flach, XX. b. Tatian* flahh, *Dän. Schwed.* flak, *daher auch das veraltete Wort Blachfeld, Blech;) eigentlich, flach, eben machen, vom aufwallenden, stürmischen Meere; daher durch besänftigende Mittel bewirken, dass heftige unangenehme Empfindungen, besonders aufgeregte tobende Leidenschaften und deren Ausbrüche aufhören, beruhigen:* Dicto citius tumida aequora placat. V. Aen. 1, 142. Impius ne audeto placare donis iram deorum. C. Leg. 2, 9, 22. Da, si grave non est, quae prima iratum ventrem placaverit esca. Hor. Serm. 2, 8, 5. Quos quidem (hostes) ego non tam ulcisci studeo, quam sanare, et ipsos placare rei publicae. C. Cat. 2, 8, 17. *versöhnen, zu Freunden machen.* — Sedare, XX. *sitzen machen; machen, dass Etwas zu Boden sinkt, sich legt, ganz aufhört, das ist, stillen:* At aliquando incenditur populus. — Et quidem saepe sedatur. C. Leg. 3, 10, 24. Haec omnia sic agentur, ut res maximae minimo motu, pericula summa nullo tumultu, bellum crudelissimum ac maximum me uno togato duce et imperatore sedetur. C. Cat. 2, 13. pr. Controversia ista tota potest sedari. C. Leg. 1, 21, 54. Orator est, qui, quemcunque in animis hominum motum res et causa postulet, eum dicendo vel excitare possit, vel sedare. C. Orat. 1, 46, 202. Sedato tandem pavore. Liv. 1, 16, 2. — Leniuntur aspera; mitigantur acerba; mulcemus efferatum; placamus irritatum; sedamus turbatum et sollicitatum.

812. *Leno, Perductor, Corruptor.*

Leno (lenis *oder* lenire, 811. II, 1. A leniendo est leno. Priscian. IV, 2, 7.) *überhaupt, der durch allerhand Reizungsmittel Andere zur Befriedigung seines Eigennutzes anlockt; daher ein Kuppler, Hurenhänd-*

ler, ein Verführer der Jugend zu Ausschweifungen: Leno sum, fateor, pernicies communis adolescentium, periurus, pestis. Ter. Ad. 2, 1, 34. Stat meretrix certo cuivis mercabilis aere; et miseras iusso corpore quaerit opes. Devovet imperium tamen haec lenonis avari. Ovid. Amor. 1, 10, 23. Metuo lenonem, nequid — suo capiti fuat. Ter. Phorm. 3, 2, 6. i. e. metuo, ne quid leno — si quid male faciat. Bentl. h. l. Vendibilis culpâ facta puella meâ est. Me lenone placet. duce me perductus amator. Ianua per nostras est adaperta manus. Ovid. Amor. 3, 12, 11. *Auch ein Unterhändler in bösen Absichten:* Auditum est, lenonem quendam Lentuli concursare circum tabernas, pretio sperare sollicitari posse animos egentium atque imperitorum. C. Cat. 4, 8, 17. *In der Stelle:* Primus Scythis bellum indixit Vexoris, rex Aegyptius, missis primo lenonibus, qui hostibus parendi legem dicerent. Iustin. 2, 3. *lesen einige Handschriften* legatis, *welches aber aus einer Glosse entstanden zu seyn scheint.* — Perductor (per-ducere, 485. III, 2.) *der Zuführer, der Jemand mit oder ohne Gewalt einem Andern der Wollust wegen zuführt:* Sileatur de nocturnis eius bacchationibus ac vigiliis; lenonum, aleatorum, perductorum nulla mentio fiat. C. Verr. 1, 12, 33. Lenones sunt scortorum: perductores etiam invitarum personarum, et in quibus stupra exercita legibus vindicantur. Asconius l. c. Huc Tertia illa perducta per dolum atque insidias ab Rhodio tibicine, maximas in istius castris effecisse turbas dicitur. C. Verr. 5, 12, 31. cf. Garat. h. l. — Corruptor (corrumpere, 374.) *der Verführer, in so fern er die Zerstörung der Gesundheit und Moralität des Verführten veranlasst:* Quae mulier infamis, quis corruptor inventutis, quis corruptus, quis perditus inveniri potest, qui se cum Catilina non familiarissime vixisse fateatur? C. Cat. 2, 4, 7.

813. *Lentus, Flexilis, Flexibilis; Tardus, Serus, Lente, Tarde, Sero; Lentitudo, Lenitudo.*

a. Lentus (len, XIII, 1. *zu* lana, linea, *Leine*, linum, *Lein*, *gehörig*, (*Λέντιον, περίζωμα ἱερατικόν.* Hesych.) *Schwed. und Isländ. ist* Linda, *von* linda, *winden, wickeln, Holländ.* Lijnd, Lint, *b. Otfr.* Lahan, *eine Binde; der Lahn, Goldlahn; daher die Linde, der Lindenbaum; Lindwurm, und schlendern, langsam, träge und gedankenlos einhergehen;*) *zäh, biegsam, was sich ohne Mühe ziehen, dehnen und biegen lässt, ohne zu zerreissen oder zu brechen:* Lenta salix. V. Ecl. 3, 83. Seu lento fuerint alvearia vimine texta. V. Georg. 4, 34. Et retro lentas tendo resupinus habenas. Ovid. Met. 15, 520. Prensique (equi) negabunt verbera lenta pati et duris parere lupatis. V. Georg. 4, 208. i. e. lenti flagelli. — Flexĭlis (flectere, 583. *vgl. bei* XII, 1.) *was als bereits Gebogenes und Gekrümmtes sich noch biegen lässt, was sich zum Flechten brauchen lässt:* Ulmus et fraxinus lentae, sed facile pandantur: flexiles tamen stantesque a circumcisura siccatae fideliores. Plin. 16, 40. extr. *doch lassen sie sich wieder gerade biegen, und lässt man sie so gerade stehend nach dem Umschnitt austrocknen, so bleiben sie und krümmen sich nicht wieder.* Cuicunque operi facilia, flexilia omnia, quae lenta diximus. Plin. 16, 43, 83. cf, 16, 40, 77. — Flexibilis, *vgl. bei* XII, 2. *was sich zum Gebogenen machen, sich biegen lässt:* Excogitatum est vitri temperamentum, ut flexibile esset. Plin. 36, 26, 66. Dicitis physica constantique ratione, materiam rerum; ex qua et in qua sint omnia, totam esse flexibilem et commutabilem, ut nihil sit, quod non ex ea quamvis subito fingi convertique possit. C. N. D. 3, 39, 92. *Tropisch:* Auribus indicantur vocis genera, grave acutum, flexibile durum. Ibid. 2, 58, 146.

Oratio est mollis, et tenera, et ita flexibilis, ut sequatur, quocunque torqueas. C. Orat. 16, 52.

b. Lentus, *tropisch, langsam, von Kraftäusserungen, die eine längere Zeit brauchen, als sonst gewöhnlich ist, oder als die Umstände erfordern; langsam aus Mangel an Regsamkeit:* Belus amnis lentus currit. Plin. 36, 26, 65. Inclusum lentis carbonibus ure. Ovid. Trist. 3, 11, 47. Postquam nihil commovebant (hostes), tum Cornelio Quinctilius: Lentior, ut vides, fit pugna. Liv. 30, 18, 3. Lente agere iis Tatius Sabinique visi sunt. Liv. 1, 10, 2. In causis dicendis nimium patiens et lentus existimor. C. Orat. 2, 75, 305. *ich lasse mich nicht leicht aus der Fassung, in Hitze bringen;* cf. Broukh. ad Propert. 2, 11, 14. Nos scandentem moenia Romanae coloniae Hannibalem lenti spectamus. Liv. 22, 14, 7. *ruhig, geduldig, ohne uns durch seine Misshandlungen aufbringen und zur Rache antreiben zu lassen; daher:* Qui, quum publicas iniurias lente tulisset, suam non tulit. Cic. Hortens. ap. Non. 4, 281. Nos patriam fugimus: tu, Tityre, lentus in umbra formosam resonare doces Amaryllida silvas. V. Ecl. 1, 4. *lässig, ohne dich durch das Unglück Anderer beunruhigen zu lassen;* cf. Heins. ad Ovid. Her. 19, 81. Hosce ego non tam milites acres, quam infitiatores lentos esse arbitror. C. Cat. 2, 10, 21, *träge Bezahler, die ihre Schuld abläugnen, um die Bezahlung immer weiter hinaus zu schieben;* cf. Lucil. ap. Non. 4, 281. — Tardus (*vgl.* Tardare, 396.) *träge, der sich länger, als er sollte, bei einer Sache aufhält, weil ihm schnellere Thätigkeit beschwerlich fällt; langsam aus Unlust:* Tarda aliqua et languida pecus. C. Fin. 2, 13, 40. Sed eo tardior ad discedendum fui, quod difficile est de discessu voluntario sine ulla spe reditus cogitare. C. Att. 9, 13, 4. Hirtius noster tardius convalescit. C. Fam. 12, 22, 2. Quia nimis indociles quidam tardique sunt, admonendi videntur saepius. C. N. D. 1, 5, 12. Tardi ingenii est, rivulos consectari, fontes rerum non videre. C. Orat. 2, 27, 117. *vgl.* Bardus, 200. Quum tardus in cogitando, tum in instruendo dissipatus fuit. C. Brut. 59, 216. Quo quisque est sollertior et ingeniosior, hoc docet iracundius et laboriosius. Quod enim ipse celeriter arripuit, id quum tarde percipi videt, discruciatur. C. Q. Rosc. 11, 31. Ea res tardior spe fuit. Liv. 24, 40, 3. Lente ire *ist langsam gehen, mit Absicht, so dass man sich dazu viel Zeit nimmt;* Tarde ire, *langsam gehen, aus Mangel an Lust, so dass man viel Zeit dazu braucht:* Tali dum pugnatur modo, lente atque paulatim proceditur crebroque, ut sint auxilio suis, subsistunt. Caes. C. 1, 80. cf. 2, 40. Liv. 10, 5, 6. Aures lente gradientis aselli. Ovid. Met. 11, 179. cf. Phaedr. 1, 15, 7. Caesar turmas mittit ad insequendum: ipse veritus insidias, tardius procedit. Hirt. B. G. 8, 16. cf. Caes. 4, 23. init. C. 3, 28. pr. Qui in compedibus corporis semper fuerunt, etiam quum soluti sunt, tardius ingrediuntur. C. Tusc. 1, 31, 75. Stellae errantes tum antecedunt, tum subsequuntur, tum celerius moventur, tum tardius. C. N. D. 2, 20, 51. Musca, mulam increpans: Quam tarda es! inquit, non vis citius progredi? Phaedr. 3, 6, 2. *wie* tarda bos. Ovid. Her. 16, 56. *von dem trägen, schleppenden Gange, vgl.* Segnities, 441. — Sērus (*zu* sĕrere, sĕries, *gehörig, vgl.* Disserere, 361. Exserere, 540. *eigentlich, am Ende einer langen Reihe befindlich, welchen Begriff die Wörter scheren, d. i. ein Seil, einen Faden ausspannen, das Garn auf dem Weberstuhl aufziehen; die Scherpe oder Schärpe, eine Feldbinde, entsprechen; vgl. Adelung vv. Schar 1, 3. und Scheren 4. so wie dem Deutschen spät auch der Begriff einer Ausdehnung in die Länge* (*vgl.* Spatium, 468. *Griech.* σπάω, traho) *zum Grunde liegt. Hiernach ist das bei* Serius, 191.

Gesagte zu berichtigen, welches Wort von Serus *ganz verschieden und nur auf verschren und sehr zu beziehen ist.) spät, d. i. nach der gewöhnlichen, gehörigen oder bestimmten Zeit kommend oder geschehend; im Gegensatz von* tempestivus: Antiates, mille milites, serum auxilium post proelium venerant. Liv. 3, 5. extr. Sera gratulatio reprehendi non solet, praesertim si nulla negligentia praetermissa est. C. Fam. 2, 7. pr. O seri studiorum! Hor. Serm. 1, 10, 21. *die zu spät ans Lernen gekommen sind, also meistentheils nicht viel wissen, wie die* ὀψιμαθεῖς *der Griechen.* Iam, quae seminibus iactis se sustulit arbor, tarda venit, seris factura nepotibus umbram. V. Georg. 2, 58. Eloquentia sero prodiit in lucem. C. Brut. 10, 39. Domum bene potus seroque redieram. C. Fam. 7, 22. Sero post tempus venis. Plaut. Capt. 4, 2, 90. Tarde, imo iam sero intellexi. Petron. 7.

c. Lentitudo (lentus, II, 5.) *die Langsamkeit als Beschaffenheit; besonders im Affect, z. B. zum Zornigwerden, die Langmuth:* Resistere iracundiae est non solum gravitatis, sed nonnunquam etiam lentitudinis. C. Q. Fr. 1, 1, 13, 38. Virum denique videri negant (Peripatetici), qui irasci nesciat: eamque, quam lenitatem nos dicimus, vitioso lentitudinis nomine appellant. C. Tusc. 4, 19, 43. — Lenitudo (lenis, II, 5.) *das sanfte, gelinde Betragen gegen Andere, die Gelindigkeit:* In liberis populis et in iuris aequabilitate exercenda etiam est facilitas et lenitudo animi, quae dicitur: ne, si irascamur aut intempestive accedentibus aut impudenter rogantibus, in morositatem inutilem et odiosam incidamus. C. Off. 1, 25, 88. Verebar, ne mulierum nobilium et formosarum gratia, quarum iste arbitrio praeturam gesserat, virorumque, quibuscum illae nuptae erant, nimia in istum non modo lenitudine, sed etiam liberalitate oppugnarer, si quid ex literis Syracusanorum conquirerem. C. Verr. 4, 61, 136. *wo Manche* lentitudine *lesen wollen,* cf. Graev. et Garat. h. l. *Die* Lentitudo *erträgt Fehler und Vergehungen Anderer mit Gelassenheit und Nachsicht; die* Lenitudo *nimmt es mit ihnen nicht streng und übersieht Vieles aus Gutmüthigkeit.*

814. *Lepos, Sal, Facetiae, Cavillatio, Dicacitas, Festivitas; Urbanus, Lepidus, Festivus, Salsus, Facetus, Dicax.*

Lĕpos (*das Russische* lepo, *lieblich,* Lepola, *Lieblichkeit, führt auf* lĭbet, lĭbēre, *b. Otfr.* liben, *lieben,* III, 1. *anders* Donatus: Lepidus, qui politus est, ut λεπίς, id est, lamina. ad Ter. Eun. 3, 1, 37. *Die Form* Lepos *ist der andern,* Lepor, *vorzuziehen, wie bei* honos *und* honor;) *die Anmuth, Annehmlichkeit, Liebenswürdigkeit, die sich im ganzen Benehmen eines Menschen, in seinen Sitten, besonders in der geselligen Unterhaltung zeigt:* Ludi ne id quidem leporis habuerunt, quod solent mediocres ludi: apparatus enim spectatio tollebat omnem hilaritatem. C. Fam. 7, 1, 2. *die Annehmlichkeit, das Gefällige, das zur Heiterkeit stimmt.* Iste homo Venerius, et affluens omni lepore et venustate, in aede Veneris argenteum Cupidinem posuit. C. Verr. 5, 54. extr. Quum accubuisset, tollebatur omnis tristitia sermonis, eaque erat in homine (Crasso) iucunditas, et tantus in iocando lepos, ut dies inter eos curiae fuisse videretur, convivium Tusculani. C. Orat. 1, 7, 27. Graecis non adimo sermonis leporem, ingeniorum acumen, dicendi copiam. C. Flacc. 4, 9. cf. C. Off. 1, 37, 134. *daher auch die Artigkeit, die mit feinem Geschmack bei der Unterhaltung feinen ausgesuchten Witz passend anzubringen und gefällig einzukleiden weiss:* Libandus etiam ex omni genere urbanitatis facetiarum

quidam lepos: quo, tamquam sale, perspergatur omnis oratio. C. Orat. 1, 34, 159. In utroque genere leporis excellens, et illo, quod in perpetuitate sermonis, et hoc, quod in celeritate atque dicto est. C. Orat. 2, 54, 220. — Sal (*b. Otfr.* Salz, *Goth.* Salt, *Engl.* Sal, Salt, *Isl.* Salt, *Griech.* ἅλς, *von dem scharfen, beissenden Geschmack; Salz:* Numidae neque salem, neque alia irritamenta gulae quaerebant. Sall. I. 89, 7. *daher, wie im Deutschen, tropisch:) das Feine, Pikante, Beissende in Scherzen, im Witz, der feine Spott:* Sal adeo necessarium elementum est, ut transierit intellectus ad voluptates animi quoque. Nam ita sales appellantur: omnisque vitae lepos et summa hilaritas, laborumque requies non alio magis vocabulo constat. Plin. 31, 7, 41. cf. Heindorf ad Hor. Serm. 1, 10, 3. Accedunt non Attici, sed salsiores, quam illi Atticorum, Romani veteres atque urbani sales. C. Fam. 9, 15, 2. Conviva ioco mordente facetus et salibus vehemens intra pomoeria natis. Iuvenal. 9, 11. Sale et facetiis Caesar vicit omnes. C. Off. 1, 37, 133. Hic delectatur iambis, ille Bioneis sermonibus et sale nigro. Hor. Epist. 2, 2, 60. *an den beissendsten, schärfsten Satiren.* — Facetiae (facetus, IV, 3, b.) *feine, launige, witzig-drollige Einfälle in Reden und Handlungen:* Quod facete dicitur, id alias in re habetur, alias in verbo: facetiis autem maxime homines delectantur, si quando risus coniuncte, re verboque, movetur. C. Orat. 2, 61. init. P. Scipio latine loquendo cuivis erat par, et omnes sale facetiisque superabat. C. Brut. 34. pr. cf. Intpp. ad C. Verr. 4, 43. extr. Leporum disertus puer, ac facetiarum. Catull. 12, 9. — Cavillatio (cavillari, II, 3. *von* cavēre, 252. XX, 9. *Jemand auf eine versteckte Weise necken und sticheln, so dass man gegen seine Rache gesichert ist:* Cavillatio est frivola atque iocosa calumniatio. Popma.) *die Ironie, eine Art des neckenden Spottes, nach welcher man das Gegentheil von dem, was man sagt, verstanden wissen will. Diese herrschte in der ganzen Rede; dagegen bestand* — Dicacitas (dicax, IX, 2. I, 2. *von* dicere, 559, a. *welches Verbum selbst für: etwas Witziges sagen, gebraucht wurde,* Quinctil. 6, 3, 16. 45. 82.) *die Schnelligkeit zu Witzfunken; in der Fertigkeit, kurze, durch Witz überraschende Antworten, Anspielungen und beissende Ausfälle gleich in Bereitschaft zu haben:* Quum duo genera sint facetiarum, alterum aequabiliter in omni sermone fusum, alterum peracutum et breve: illa a veteribus superior cavillatio, haec altera dicacitas nominata est. Leve nomen habet utraque res! quippe; leve enim est totum hoc, risum movere. C. Orat. 2, 54, 218. Salium duo genera sunt, unum facetiarum, alterum dicacitatis. Utetur utroque orator: sed altero in narrando aliquid venuste, altero in iaciendo mittendoque ridiculo. C. Orat. 26, 87. cf. Quinctil. 6, 3, 42. Dicacitas proprie significat sermonem cum risu aliquos incessentem. Ideo Demosthenem urbanum fuisse dicunt, dicacem negant. Quinctil. 6, 3, 21. Scurrilis oratori dicacitas magno opere fugienda est. — Temporis igitur ratio, et ipsius dicacitatis moderatio et temperantia, et raritas dictorum, distinguet oratorem a scurra. C. Orat. 2, 60, 244. 247. Ego memini T. Tincam, Placentinum, hominem facetissimum, cum Q. Granio praecone dicacitate certare: — sed Tincam non minus multa ridicule dicentem Granius obruebat nescio quo sapore vernaculo. C. Brut. 46, 172. *mit seinem natürlichen Witz, der der* Dicacitas *zum Grunde lag.* — Festivitas (festivus, I, 2.) *das aufgeräumte Wesen, die Heiterkeit des Gemüths und Lustigkeit (von der fröhlichen Gemüthsstimmung an Festtagen hergenommen); daher die gutmüthige, muntere und anmuthige Laune, die in dem Vortrage des Redners und in der* Cavillatio *sich aussprach:* Hilaritatis plenum iudicium ac laetitiae fuit: in quo tibi dicendi vis egregia, summa festi-

vitate et venustate coniuncta profuit. C. Orat. 1, 57, 243. Illud genus narrationis, quod in personis positum est, debet habere sermonis festivitatem. Ad Herenn. 1, 8, 13. Quum in illo genere perpetuae festivitatis ars non desideretur: natura enim fingit homines et creat imitatores et narratores facetos, et vultu adiuvante, et voce, et ipso genere sermonis: tum vero in hoc altero dicacitatis, quid habet ars loci, quum ante illud facetum dictum emissum haerere debeat, quam cogitari potuisse videatur? C. Orat. 2, 54, 219. *Ein Römer von Bildung und Weltkenntniss hiess überhaupt* Urbanus, 305. *in so fern er eine feine Aussprache und Ausdrucksweise, gefälliges Betragen und angenehmen Witz im geselligen Leben hatte,* C. Brut. 46, 171. Off. 1, 29, 104. *Die hier genannten Eigenschaften sind als Species der Urbanität zu betrachten:* Lepidus (*eigentlich, niedlich, zierlich, allerliebst:* Quae sunt ampla atque pulcra, diu placere possunt: quae lepida et concinna, cito satietate afficiunt aurium sensum fastidiosissimum. Ad Herenn. 4, 23, 33. Gallus habet fratres, quorum est lepidissima coniux alterius, lepidus filius alterius. Catull. 78, 1. 2.) *ist der Artige, der mit gefälligem, einnehmendem Anstand spricht und handelt, und dadurch liebenswürdig wird:* At quidem illuc aetatis qui sit, non invenies alterum lepidiorem ad omnes res, nec qui amicus amico sit magis. Plaut. Mil. 3, 1, 66. O lepidum caput! Plaut. Mil. 3, 1, 131. Scimus inurbanum lepido seponere dicto. Hor. A. P. 273. Hi pueri tam lepidi et delicati amare et amari, psallere et saltare didicerunt. C. Cat. 2, 10, 23. — Festivus (festus, IV, 4. *eigentlich, wo es festlich hergeht; daher:* Assedistis in festivo loco. Plaut. Mil. 2, 1, 5. *im Schauspielhause; und hübsch, schön, was angenehm in die Sinne fällt:* Echionis tabula, aut signum aliquod Polycleti, nonne sunt ista festiva? C. Parad. 5, 2, 38.) *der Heitere, Aufgeräumte, Launige, der durch seine gutartige, muntere, scherzhafte und anmuthige Laune ergötzt und zur Fröhlichkeit stimmt:* Egilius, festivus homo, videbatur mollior, nec erat. C. Orat. 2, 68, 277. De Graecis dulcem et facetum festivique sermonis atque in omni oratione simulatorem, quem εἴρωνα Graeci nominarunt, Socratem accepimus. C. Off. 1, 30, 108. — Salsus (sallere, salsum, *salzen;*) *eigentlich, gesalzen:* Ametque salsa levis hircus aequora. Hor. Epod. 16, 34. *daher tropisch: der Witzige, Geistvolle:* Adhibes ioci causa magistrum, rhetorem, cui concessisti, ut in te, quae vellet, diceret, salsum omnino hominem. C. Phil. 2, 17, 42. Esse quamvis facetum atque salsum, non nimis est per se ipsum invidendum. C. Orat. 2, 56, 228. Salsum (dictum) in consuetudine pro ridiculo tantum accipimus, natura non utique hoc est: quamquam et ridicula oporteat esse salsa. Salsum igitur erit, quod non erit insulsum, velut quoddam simplex orationis condimentum, quod sentitur latente iudicio, et velut palatum excitat, quod et a taedio defendit orationem. Quinctil. 6, 3, 18. 19. — Facētus (facere, 550. XIII, 2. Facetus est, qui facit verbis, quod vult. Potest etiam referri ad formam corporis, ut significatio vocabuli indicat. Donat. ad Ter. Heaut. 3, 2, 11. *also von* facies, 553. *was eine schöne Aussenseite hat; hierher gehört auch Faxen, im gemeinen Ausdruck für kurzweilige Possen, welches Adelung auf fachen bezieht, wovon auch* facere *ist; vgl.* Fateri, 562. *eigentlich, was ein reizendes Aeusseres, Grazie, Anmuth hat, oder durch seine Tracht auf eine komische Art auffällt, vgl. Heindorf zu* Hor. Serm. 1, 10, 44. 1, 2, 27.) *der Launige, launig Witzige, der durch muntere, scherzhafte Laune und drollige Einfälle unterhält; als herrschender Charakter eines Menschen, der sich in seinem ganzen Wesen und Thun ausspricht, oder auch einer Rede:* Homo facetus inducis etiam sermonem urbanum ac venustum. Or. pro Domo 34, 92. Quid

esse potest in otio aut iucundius, aut magis proprium humanitatis, quam sermo facetus ac nulla in re rudis? C. Orat. 1, 8, 32. Ipsum genus iocandi non profusum, nec immodestum, sed ingenuum et facetum esse debet. C. Off. 1, 29, 103. — Dicax, *der durch schnell treffenden Witz und Satire Ueberraschende; diese Eigenschaft zeigt sich besonders in schnellen, kurzen und witzigen, aber beissenden Repliken:* In conviviis faceti, dicaces, nonnunquam etiam ad vinum diserti. C. Coel. 28, 67. Demosthene quidem mihi nihil videtur urbanius: sed non tam dicax fuit, quam facetus. Est autem illud acrioris ingenii, hoc maioris artis. C. Orat. 26, 90. *Ueber alle diese Begriffe handelt Cicero ausführlicher* Orat. 2, 54—71. *wo er eine Theorie des Lächerlichen gibt; und nach ihm* Quinctil. 6, 3.

815. *Letum, Mors, Nex, Internecio.*

Lētum (*von* leo, lēre, *vgl.* Delere, 431. Letum, quasi a leo verbo et leor. Prisc. V, 11, 37. A deleo et letum dicitur, quod delet vitam. Id. X, 7, 38. *Der Ableitung von λήθη widerspricht die sich gleichbleibende Schreibung ohne* h;) *der Tod, als Vertilger; mehr poetisch:* In funeribus indictivis dicitur: Ollus leto datus est; quod Graecus dicit λήθη, id est oblivioni. Varr. L. L. 6, 3. med. cf. Festus h. v. C. Gracchus multis dixit, sibi in somnis, quaesturam petenti, Ti. fratrem visum esse dicere, quam vellet, cunctaretur, tamen eodem sibi leto, quo ipse interisset, esse pereundum. C. Div. 1, 26, 56. Abductis deinde legionibus ex agro Romano, Coriolanum invidia rei oppressum tradunt; alii alio leto. Liv. 2, 40, 10. Catonis nobile letum. Hor. Carm. 1, 12, 36. Nostrum est, quod vivis: cinis et manes et fabula fies. Vive memor leti, fugit hora: hoc, quod loquor, inde est. Pers. 5, 153. — Mors (*von* mordēre, *morden,* I, 1.) *der Tod, als Zerstörer, in so fern er die Verbindung der Seele mit dem Leibe zerschneidet, trennt:* Sunt, qui discessum animi a corpore putent esse mortem. C. Tusc. 1, 9, 18. Dissolutione, id est, morte, sensus omnis exstinguitur. C. Fin. 2, 31, 101. Mors est migratio in eas oras, quas, qui e vita excesserunt, incolunt. C. Tusc. 1, 41, 98. — Nex (*vom Goth.* hneiwan, *Ahd.* hneigan, neigan, *Schwed.* niga, *Angels.* hnigan, *Isl.* hneiga, *neigen, woher nicken, knicken; daher das Angels.* naecan, *tödten, Nieders. Nikker, der Henker, Scharfrichter, Engl.* Nick, *der Teufel, Sanskr.* nas, perire; naschtha, exstinctus, dirutus. Bopp Gloss. p. 92.) *der Tod, als Würger, in so fern er niedermacht; daher der gewaltsame Tod, die Ermordung:* Insidiatori et latroni quae potest inferri iniusta nex? C. Mil. 4, 10. Tibi uni multorum civium neces, tibi vexatio direptioque sociorum impunita fuit ac libera. C. Cat. 1, 7, 18. *Die Idee des Gewaltsamen liegt auch zum Grunde, wenn es den natürlichen Tod bedeutet, wiewohl es so selten, und nur bei Dichtern und Spätern vorkommt:* Causaque dicemur nos tibi, Druse, necis. (Ovid.) ad Liv. Aug. 270. *Drusus aber starb nach* Suet. Claud. 1. Vell. 2, 97. *an einer Krankheit. Eben so:* Lepidum secuti, post necem Consulis ad Sertorium confugerant. Suet. Caes. 5. — Internecio (inter-nex, II, 2.) *der gänzliche Untergang, die tödtliche Niederlage:* Nunc quidem novo quodam morbo civitas moritur. — Neque enim resisti sine internecione posse arbitramur: nec videmus, qui finis cedendi praeter exitium futurus sit. C. Att. 2, 20, 3. cf. Garat. ad C. Manil. 11, 30. Sull. 11, 33. Dom. 24, 63.

816. *Levare, Allevare, Elevare, Sublevare, Extollere, Erigere.*

Levare (levis, 261. XX. *eigentlich, leicht machen, die Schwere, die drückende Last einer Sache vermindern;*) *durch Heben, Unter-*

stützen, den Druck einer Sache erleichtern, heben, auf- wegheben: Quam pallida vix cubito membra levare putas. Ovid. Her. 21, 16. cf. Trist. 1, 3, 94. De cespite virgo se levat. Ovid. Met. 2, 428. Corpora veste levant — latique ineunt certamina disci. Ibid. 10, 176. *erleichtern. Tropisch:* Si res ista gravissima sua sponte videretur, tamen eius atrocitas necessitudinis nomine levaretur. C. Quint. 16, 52. Dies non modo non levat luctum hunc, sed etiam auget. C. Att. 3, 15, 2. cf. C. Orat. 2, 9, 35. *das Drückende, Lästige der Trauer vermindern; verschieden von* Lenire *und* Mitigare, 811. Quamvis Antiochus acutus fuerit, ut fuit; tamen inconstantia levatur auctoritas. C. Acad. 2, 22, 69. *seine Glaubwürdigkeit durch Inconsequenz geringer machen.* — Allevare, *an Etwas heran, in die Höhe heben:* Homini nequam lapso, et, ut allevaretur, roganti, Tollat te, (dicimus,) qui non novit. Quinctil. 6, 3, 98. *Tropisch:* Aliorum aerumnam dictis allevans. C. Tusc. 3, 29, 71. *erleichtern.* Allevor, quum loquor tecum absens, multo etiam magis, quum tuas literas lego. C. Att. 12, 39. *ich fühle mich erleichtert, erhole mich.* — Elevare, *vom Boden aufheben:* Turris tectum ex contignatione prima suspendere ac tollere coeperunt: ubi, quantum storiarum demissio patiebatur, tantum elevabant. Caes. C. 2, 9. *wenn ein neues Stockwerk angefangen werden sollte, hoben sie das Dach mit den an den Seiten desselben herabhängenden Matten, hinter welchen sie arbeiteten, nur so weit höher, als die Matten reichten. Tropisch, geringer machen, herabsetzen; von der Wage hergenommen, deren leichtere Schale sich erhebt, während die schwerere sinkt:* Paucis milites alloquitur, Samnitium bella extollit, elevat Etruscos. Liv. 9, 47, 6. cf. Drak. h. l. et Burm. ad Phaedr. 3, 10, 7. *vgl.* Levatio, Levamentum *unter* XVI, 1. Qui, facere quae non possunt, verbis elevant, adscribere hoc debebunt exemplum sibi. Phaedr. 4, 2, 5. — Sublevare, *aufrichten, über etwas empor heben, Jemand durch Heben behülflich seyn, dass er in die Höhe kommt, in die Höhe helfen:* Alter, qui nos sibi quondam ad pedes stratos ne sublevabat quidem. C. Att. 10, 4, 3. Centurio, tres suos nactus manipulares atque ab iis sublevatus murum adscendit. Eos ipse rursus singulos exceptans, in murum extulit. Caes. 7, 47. Quum sinistra mentum sublevat. Ad Herenn. 4, 50. *Tropisch: unter die Arme greifen, Einem aufhelfen:* Nasidius vicinos suos facultatibus suis sublevavit. C. Phil. 7, 8, 24. — Extollere (ex-tollere, 183, a.) *herausheben, erheben, in die Höhe heben; in so fern der Hebende die Last trägt:* Hunc hodie postremum extollo mea domo patria pedem. Plaut. Merc. 5, 1, 2. Caesare interfecto statim cruentum alte extollens M. Brutus pugionem Ciceroni recuperatam libertatem est gratulatus. C. Phil. 2, 12. init. Elephantus militem proboscide circumdat atque in sublime extollit armatum. Hirt. b. Afr. 84. *Tropisch:* Vos, geminae voragines scopulique rei publicae, vos meam fortunam deprimitis? vestram extollitis? C. Pis. 18. pr. Ut ii, qui superiores sunt, summittere se debent in amicitia, sic quodammodo inferiores extollere. C. Lael. 20, 72. Perpetua fortuna utriusque populi et extollere animos, et minuere potuit. Liv. 7, 8, 4. — Erigere (e-regere, *vgl.* Corrigere, 373.) *aufrichten, aufrecht stellen:* Gomphos adortus, quum scalas ad moenia erexisset, eodem metu perpulit ad deditionem. Liv. 32, 14, 2. Natura quum ceteras animantes abiecisset ad pastum, solum hominem erexit, ad coelique conspectum excitavit. C. Leg. 1, 9, 26. *Tropisch:* Ubi illa antiqua libertas, quae, malis oppressa civilibus, extollere iam caput, et aliquando recreata, se erigere debebat? C. Planc. 13, 33. Quum haec exprobrando hosti Marcellus suorum militum animos erigeret. Liv.

23, 45, 5. Indicii die, quum plebs in foro erecta exspectatione staret, mirari primo, quod non descenderet tribunus. Id. 2, 54, 8. cf. Drak. h. l.

817. *Lex, Institutum; Conditio; Legem antiquare, abrogare, Legi s. de Lege derogare, exrogare, Legi obrogare; Legem condere, scribere, rogare, ferre, perferre, sciscere, iubere, sancire, promulgare, incidere, figere; Legem irrogare, imponere.*

a. Lex, *vgl.* 773. *ein Gesetz, eine für eine bestimmte Anzahl vernünftiger Wesen auf immer verbindliche Vorschrift einer höhern Auctorität zu einer gewissen Gattung von Handlungen:* Lex est: Paterfamilias uti super familia pecuniaque sua legassit, ita ius esto. C. Inv. 2, 50, 148. Leges nostrae non in tempus aliquod, sed perpetuae utilitatis causa in aeternum latae sunt. Liv. 34, 6, 4. *Vgl.* Decretum, Edictum, Scitum, 421, b. c. — Institutum (instituere, 716.) *überhaupt ein festgesetztes Verfahren, durch welches ein gewisser Zweck erreicht werden soll; daher eine gleichmässige Handlungsweise, die man zur Beobachtung bei gewissen vorkommenden Fällen sich festgesetzt hat:* Nec solum in Papirio fuit haec abstinentia: tenuit hoc institutum in turibulis omnibus, quae in Sicilia fuerunt. C. Verr. 4, 21, 46. *s. die Beispiele bei* II, 3. *besonders alte Einrichtungen, die durch die Länge der Zeit zur Sitte und Gewohnheit, zur Observanz, geworden sind; vgl.* Consuetudo, Mos, 357. Nulla est poena, quae possit observantiam tenuiorum ab hoc vetere instituto officiorum excludere. C. Mur. 34, 71. Quaesitum a legatis, ecquid ita non adissent magistratum, ut ex instituto loca, lautia acciperent? Liv. 42, 26, 5. cf. 24, 24. fin. 6, 10, 6. Liberos tuos instituere atque erudire ad maiorum instituta atque civitatis disciplinam, non ad tua flagitia, debuisti. C. Verr. 3, 69, 161. Adductus sum multorum bonorum exemplo, veteri consuetudine, institutoque maiorum, ut onus hoc laboris atque officii mihi suscipiendum putarem. C. Caecil. 2, 5.

b. Lex, *die festgesetzte Regel oder besondere Vorschrift, nach welcher man sich bei der Betreibung eines Geschäfts, bei Ausübung einer Kunst u. dgl. zu richten hat; daher auch, die vorgeschriebene Verhaltungsregel bei einem Vertrage:* Haec lex in amicitia sanciatur, ut neque rogemus res turpes, nec faciamus rogati. C. Lael. 12. pr. Intelligo, te alias in historia leges observandas putare, alias in poëmate. C. Leg. 1, 1, 5. Hac lege tibi adstringo meam fidem: Quae vera audivi, taceo et contineo optume: sin falsum audierim ac fictum, continuo palam est. Ter. Eun. 1, 2, 22. Lacedaemonii sua sponte Atheniensibus imperii maritimi principatum concesserunt, pacemque his legibus constituerunt, ut Athenienses mari Duces essent. Nep. 13, 2. Dimissi ab Roma Karthaginienses, quum in Africam venissent ad Scipionem, quibus ante dictum est legibus, pacem fecerunt. Naves longas, elephantos, perfugas, captivos tradiderunt. Liv. 30, 43, 10. Est consolatio pervulgata, homines nos ut esse meminerimus, ea lege natos, ut omnibus telis fortunae proposita sit vita nostra. C. Fam. 5, 16, 2. *Menschen, deren Bestimmung von ihrer Geburt an ist.* — Lex *in diesem Sinne aber heisst* Condĭtio (condere, condĭtum, 2. II, 3. *die meisten Inschriften und Handschriften schreiben* Condīcio *von* con-dīcere, 380. II, 2. *wogegen aber die Prosodie streitet, vgl.* Hor. Serm. 2, 8, 65. Epist. 2, 1, 152. Carm. 1, 1, 12. 3, 5, 14. *eigentlich, die Zusammenlegung zum Aufheben:* Nec fruges terrae bacasve arborum cum utilitate ulla generi humano dedisset (natura divina), nisi earum cultus et conditiones tradidisset. C. Div. 1, 51, 116. *Tropisch, der Contract, Vergleich, der unter gewis-*

sen Bedingungen geschlossen wird, vgl. Ruhuken. ad Ter. Andr. 1, 1, 52. Ut primum Verres e provincia rediit, redemtio est huius iudicii facta grandi pecunia. Ea mansit in conditione atque pacto usque ad eum finem, dum iudices reiecti sunt. C. Verr. A. 1, 6, 16. Si, armis aut conditione positis aut defatigatione abiectis aut victoria detractis, civitas respiraverit. C. Fam. 6, 2, 2.) *die Bedingung, in so fern von ihrer Beobachtung und Befolgung das Bestehen des Vertrags abhängt:* Ego filio dixeram, librum tibi legeret et auferret, aut ea conditione daret, si reciperes te correcturum, hoc est, si totum alium faceres. C. Fam. 6, 7, 4. P. Sempronius conditiones pacis dixit, ut Parthini et Dimallum Romanorum essent. Liv. 29, 12, 13. De pace agentibus, quas pares paribus ferebamus conditiones, easdem nunc victores victis ferimus. Europa abstinete, Asiaque omni, quae cis Taurum montem est, decedite. Id. 37, 45, 13. *daher auch, die Bedingungen, unter welchen eine Sache besteht, worin der Grund ihres Vorhandenseyns liegt, der Zustand, die Umstände, die Beschaffenheit:* Quae vobis potest cum hoc gladiatore conditionis esse communitas? C. Phil. 6, 2, 3. In gladiatoriis pugnis, et in infimi generis hominum conditione atque fortuna timidos et supplices etiam odisse solemus. C. Mil. 34, 92. Sullam iudices, accusante tribuno plebis, conditione aequa disceptari posse non putaverunt. C. Cluent. 34, 94. Agri conditio. C. Agr. 2, 21, 57. Credibile est fieri conditione loci. Ovid. Pont. 2, 5, 16. Adde huc, quod perferri literae nulla conditione potuerunt. C. Fam. 10, 31, 4. Omnem conditionem imperii tui statumque provinciae mihi demonstravit Tratorius. Ibid. 12, 23. pr.

c. Gesetze wurden in Rom von dem in Comitien versammelten Volke nach geschehener Anfrage einer höhern Magistratsperson durch Stimmenmehrheit genehmigt, abgeändert oder verworfen. Für die Anfrage erklärte sich der Stimmende durch ein mit U. R. (uti rogas) *bezeichnetes Täfelchen; gegen sie, durch ein mit* A. (antiquo s. antiqua probo) *bezeichnetes. Hiernach hiess:* Legem s. rogationem antiquare, *einen Vorschlag zu einem neuen Gesetz verwerfen, beschliessen, dass es beim Alten bleibe;* Legem abrogare, *ein bisher bestehendes Gesetz ganz abschaffen, cassiren;* Legi s. de lege derogare, *auch* exrogare, *es nur zum Theil cassiren, Etwas daran ändern;* Legi obrogare, *es durch ein neues ungültig machen, ihm ein anderes entgegen stellen:* Plebeiscitum primus antiquo, abrogoque. Liv. 22, 30, 4. Has leges, etiam si sine vi, salvis auspiciis, essent rogatae, censerem tamen abrogandas. Nunc vero cur abrogandas censeam, quas iudico non rogatas? C. Phil. 5, 6, 16. cf. Liv. 34, 6, 4. 6. Dicendum est, indignum esse de lege aliquid derogari, aut legem abrogari, aut aliqua ex parte commutari, quum populo cognoscendi, et probandi, aut improbandi potestas nulla fiat. C. Inv. 2, 45, 134. Quum duae leges inter se discrepant, videndum est primum, num qua obrogatio aut derogatio sit. Ad Herenn. 2, 10, 15. Huic legi nec obrogari fas est, neque derogari ex hac aliquid licet, neque tota abrogari potest. C. Rep. 3, 22. ap. Lactant. Inst. 6, 8. Ubi duae contrariae leges sunt, semper antiquae obrogat nova. Liv. 9, 34, 7. Derogare proprie est, quum quid ex lege vetere, quo minus fiat, sancitur lege nova. derogare ergo detrahere est. — Exrogare est, ex lege vetere aliquid eximere per novam legem. Festus.

d. Die Redensarten: Legem condere (2.) *ein Gesetz aufsetzen (zum Aufbewahren) verfassen, abfassen;* scribere, *schriftlich verfassen, niederschreiben, und geltend machen, einführen; wurden von dem Urheber eines Gesetzes gebraucht:* Quum promtum hoc ius velut ex oraculo incorruptum pariter ab his (decemviris) summi infimique ferrent, tum legi-

bus condendis opera dabatur: propositisque decem tabulis, populum ad concionem advocaverunt. Liv. 3, 34. pr. De civitatibus instituendis, de scribendis legibus. C. Orat. 1, 19, 86. Cui non apparet, inopiam et miseriam civitatis istam legem scripsisse, tamdiu mansuram, quamdiu causa scribendae legis mansisset? Liv. 34, 6, 16. — *Von der höhern Magistratsperson, die ein neues Gesetz bei dem versammelten Volke in Antrag bringt und es dafür zu gewinnen sucht:* Legem rogare, *das Volk wegen eines Gesetzes und dessen Genehmigung befragen (mit der Formel:* Velitis, iubeatis, Quirites?), *ihm ein Gesetz vorschlagen; dasselbe bedeutet auch* Legem ferre, *ein Gesetz dem Volke vorlegen, den Gesetzvorschlag vortragen:* Ut, rogata lege, legem ferret provinciae commutandae. C. Sext. 25. fin. Augur potest legem, si non iure rogata est, tollere. C. Leg. 2, 12, 31. Lex dies fuit proposita paucos; ferri coepta nunquam: deposita est in senatu. C. Sull. 23, 65. Possum dicere C. Cottae legem de iudiciis privatis, anno post, quam lata sit, a fratre eius abrogatam. C. Cornel. 1, 9. in Fragm. p. 448. Orell. Legem perferre, *ein Gesetz durchsetzen, bewirken, dass das Volk es annimmt:* Est utique ius vetandi, quum ea (lex) feratur, quamdiu non perfertur. C. Cornel. 1, 13. in Fragm. ap. Ernest. p. 1046. Orell. p. 449. Ista lex (de pomoerio proferendo) perferetur. Vult enim Caesar. C. Att. 13, 33, 4. cf. Garat. ad C. Cluent. 49, 137. — *Von dem versammelten und stimmenden Volke:* Legem sciscere, *ein Gesetz genehmigen, durch Stimmenheit es für gültig erklären;* Legem iubere, *dem Senat die Bestätigung eines so genehmigten Gesetzes anbefehlen, damit es vollgültige und allgemein verbindliche Kraft erhalte; vgl.* Scitum, Iussum, 421, c. *das Gegentheil hiess* antiquare, vetare, Liv. 34, 7, 11. non accipere. *Hiernach aber ist* Lex (*eigentlich, jede vorgeschriebene und bleibende Formel, z. B.* lex foederis, iuris iurandi, *die Bundes-Eidesformel*), *von* Scitum *verschieden, ein Gesetz, welches in den* Comitiis Curiatis, Centuriatis *und* Tributis *in Vorschlag gebracht, von dem Gesammtvolke* (populus) *genehmigt, vom Senat bestätigt und dadurch allgemein verbindlich wurde;* Populiscitum *hiess es nur, in so fern das Gesammtvolk,* Plebiscitum, *in so fern das Gemeinvolk* (plebs) *es beschlossen hatte. Die* Plebiscita *wurden nur von Volkstribunen in* Comitiis Tributis *in Vorschlag gebracht, und behielten diesen Namen so lange, als die Volkstribunen und das Gemeinvolk nicht ihre Genehmigung und Bestätigung von den Patriciern und dem Senat erhalten konnten, wodurch sie erst allgemein verbindlich, d. i.* Leges *wurden:* Plancius primus scivit legem de publicanis. C. Planc. 14, 35. M. Duilius, tribunus plebis, plebem rogavit, plebesque scivit: qui plebem sine tribunis reliquisset, quique magistratum sine provocatione creasset, tergo ac capite puniretur. Liv. 3, 55, 14. cf. 34, 53, 1. Id lex erit et in aes incidi iubebitis: Consules populum iure rogaverunt, populusque iure scivit. C. Phil. 1, 10, 26. Rogationem Marciam de Liguribus magno consensu plebes scivit iussitque. ex eo plebiscito C. Licinius praetor consuluit senatum, quem quaerere ea rogatione vellet. Patres ipsum eum quaerere iusserunt. Liv. 42, 21. fin. Patres rogationem ad populum ferri iusserunt: Vellent iuberentne, cum Antiocho rege bellum iniri? Si ea rogatio perlata esset, tum, si ita videretur Consulibus, rem integram ad Senatum referrent. P. Cornelius (consul) eam rogationem pertulit. — Duellum, quod cum Antiocho rege sumi populus iussit. Liv. 36, 1, 5. 2, 3. cf. 38, 45, 6. — *Von obrigkeitlichen Personen nach der Bestätigung eines Gesetzes:* Legem sancire, *ein Gesetz heilig und unverletzlich, unwiderruflich machen; bestätigte Gesetze wurden deshalb auch im Tempel des Saturnus, wo das Staatsarchiv war,*

aufbewahrt: Leges, quas Senatus de ambitu sancire voluit. C. Planc. 18, 44. Aliam deinde consularem legem de provocatione, decemvirali potestate eversam, non restituunt modo (Consules), sed etiam in posterum muniunt, sanciendo novam legem, Ne quis ullum magistratum sine provocatione crearet. qui creasset, eum ius fasque esset occidi: neve ea caedes capitalis noxae haberetur. Liv. 3, 55, 5. cf. Drak. h. l. Legem promulgare (pro-mulgare, *von dem veralteten Hochdeutschen Mahl, Schwed.* Måle, *Isl.* Mal, *die Sprache; Schwed.* måla, *Isl.* maela, maelga, *sprechen; daher bei Rabanus Maurus* Mahal, *der Gerichtshof, in Thüringen, das Hägemahl, das Feldgericht; ferner Mahlstätte, der Mahlplatz, wo sich das Volk oder die Richter mit den Parteien versammelten; und melden; Griech.* μέλος, *der Gesang, Russ.* molvit, *reden, sagen;* Molba, *ein Gerede;* molit, *bitten, beten;* pomolvit, promolvit, *Etwas sagen, verlautbaren; Hebr.* מִלָּה verbum, sermo, מִלֵּל loqui;) *ein Gesetz öffentlich bekannt machen, publiciren; dieses geschah drei Markttage* (per trinundinum) *vor dem Vorschlage desselben in den Comitien:* Ubi lex Caecilia et Didia? ubi promulgatio, trinum nundinum? C. Phil. 5, 3, 8. Tribuni plebis rogationem, quam de Liguribus deditis promulgare in animo haberent, in senatu recitarunt. Liv. 42, 21, 4. Cato legem promulgavit de imperio Lentulo abrogando. C. Q. Fr. 2, 3, 1. cf. C. Phil. 1, 10, 25. Legem incidere (in-caedere, 217.) *einschneiden, eingraben in eine Tafel von Erz oder Marmor:* Incidebantur iam domi leges, quae nos nostris servis addicerent. C. Mil. 32, 87, In Capitolio legum aera liquefacta. C. Cat. 3, 8, 19. *s. oben bei* Sciscere *die Stelle* C. Phil. 1, 10, 26. — Legem figere, *öffentlich anschlagen:* Antonius falsas leges C. Caesaris nomine, et falsa decreta in aes incidenda et in Capitolio figenda curavit. C. Phil. 3, 12, 30. Poena metusque aberant; nec verba minacia fixo aere legebantur. Ovid. Met. 1, 92. cf. V. Aen. 6, 622.

e. Legem irrogare alicui, *gegen Jemand auf Etwas beim Volke antragen:* Vetant leges sacratae, vetant XII tabulae, leges privis hominibus irrogari: id est enim privilegium. Or. pro Domo, 17. pr. — Legem imponere alicui, *Jemand ein Gesetz aufbürden, zu befolgen auferlegen:* Per vim et contra auspicia impositis populo Romano legibus. C. Phil. 6, 2, 3. Mihi nimis duras leges imponere visus es huic aetati. C. Orat. 1, 60, 256.

818. *Libare, Gustare; Litare, Perlitare, Sacrificare, Parentare.*

a. Lībare (*von* leo, lĭno, lēvi, *vgl.* Oblivisci 422. Delere 431. Oblĭtus 432. *mit eingeschobenem Digamma,* XX. *Ahd.* kleiban, kleipan, *kleiben, auch beschmieren:* Thaz kleibt er imo, so er es nie bat, in thero ougono stat, *Otfr.* III, 20, 45. *das kleibt (streicht, schmiert) er ihm (dem Blinden), obgleich er darum nicht bat, in seiner Augen Statt; vgl.* Libum, 824.) *eigentlich, mit Etwas beschmiert, d. i. nass, feucht machen; daher, von der Oberfläche einer Sache, besonders einer Flüssigkeit, etwas Weniges hinwegnehmen, wie beim Kosten; die Oberfläche einer Sache darüber hinstreifend berühren:* Purpureosque metunt (apes) flores, et flumina libant summa leves. V. Georg. 4, 54. Nulla nec amnem libavit quadrupes, nec graminis attigit herbam. V. Ecl. 5, 26. Si tibi forte dabit, quos praegustaverit ipse, reiice libatos illius ore cibos. Ovid. Amor. 1, 4, 34. Summam celeri pede libat arenam. Id. Met. 10, 653. *Tropisch:* Oscula libavit natae. V. Aen. 1, 256. Te nulla vincula impe-

diunt ullius certae disciplinae, libas que ex omnibus, quodcunque te maxime specie veritatis movet. C. Tusc. 5, 29, 82. — Gustare, *vgl.* 496. *kosten:* Quum biduum ita ieiunus fuissem, ut ne aquam quidem gustarem. C. Fam. 7, 26, 1. Ubi immolatur, exta praegusto Deûm, et matronarum casta delibo oscula. Phaedr. 4, 23, 4. 7. *Tropisch:* Multos vidi, qui primoribus labris gustassent genus hoc vitae, et extremis, ut dicitur, digitis attigissent. C. Coel. 12, 28. Non gustarat istam tuam philosophiam. C. Pis. 24, 58.

b. Libare, *den obersten Theil, das Erste von Etwas wegnehmen und es Jemand widmen, weihen. Die Römer kosteten Nichts, ohne vorher einen Theil davon den Göttern zu weihen; bei der Tafel gossen sie, ehe sie tranken, etwas Wein zu Ehren einer Gottheit auf die Tafel; bei einem Opfer wurde dem Opferthiere, ehe es geschlachtet wurde, etwas Wein auf den Kopf geträufelt* (libatio prima), *auch ein Theil Haare zwischen den Hörnern ausgerauft und in das Opferfeuer geworfen* (Libamina prima); *auf die brennenden Opferstücke wurde dann wieder Wein gegossen* (Libatio secunda); *daher überhaupt, den ersten Theil einer Flüssigkeit oder von etwas Anderm einer Gottheit zu Ehren ausgiessen, weihen, heiligen, opfern:* Inter pocula atque epulas, ubi libare Diis dapes, ubi bene precari mos esset, mactatam humanam victimam esse. Liv. 39, 43, 4. Dixit, et in mensam laticum libavit honorem, primaque, libato, summo tenus attigit ore. V. Aen. 1, 736. Dant fruges manibus salsas, et tempora ferro summa notant pecudum, paterisque altaria libant. Ibid. 12, 174. i. e. libando rigant; *vgl.* Immolare. Nunc pateras libate Iovi. Ibid. 7, 133. *Die Handlung heisst* Libatio; *das hierbei Ausgegossene, Ausgestreute,* Libamen, Libamentum: Tui sacerdotii sunt tensae, curricula, praecentio, ludi, libationes, epulaeque ludorum publicorum. Or. de Harusp. Resp. 10, 21. Ut sacrificiorum libamenta serventur, habenda ratio intercalandi est. C. Leg. 2, 12, 29. Et summas carpens media inter cornua setas, ignibus imponit sacris, libamina prima. V. Aen. 6, 246. — Lĭtare (*Ahd. lêtzen, vgl.* Laetus, 620. b. *und, die Lêtze, ein Geschenk, welches man bei seinem Abschiede einem Andern zum Andenken und zur Ergetzlichkeit macht;* Lūtare *von* luere, Varro ap. Non. 2, 482. *gehört nicht hier-her;*) *glücklich opfern, d. i. so, dass man aus allen Anzeigen desselben schliessen kann, dass es den Göttern angenehm sey; gute Anzeigen von einem Opfer bekommen;* cf. Gronov. ad Senec. Agamemn. 577. Dein pluribus hostiis caesis, quum litare non posset, introiit curiam spreta religione. Suet. Caes. 81. Quid? quum pluribus diis immolatur, quî tandem evenit, ut litetur aliis, aliis non litetur? Quae autem inconstantia deorum, ut primis minentur extis, bene promittant secundis? C. Div. 2, 17. pr. *auch, ein glückliches Zeichen geben:* Victima nulla litat: magnosque instare tumultus fibra monet. Ovid. Met. 15, 794. — Perlitare, *verstärkend, durchaus glücklich opfern; wenn das Opferthier lauter glückliche Anzeigen gibt, oder mehrere Opferthiere nur günstige, durchaus keine unglücklichen Anzeigen geben:* Ea omnia sacrificia laeta fuerunt, primisque hostiis perlitatum est. Liv. 36, 1, 3. — Sacrificare (sacer, sacrum-facere, *wie* amplificare, nidificare; *eigentlich, Etwas heilig und Gott geweihet machen und es als solches darstellen;*) *opfern, ein feierliches Opfer veranstalten und das zum Opfer Dargebrachte feierlich der Gottheit weihen:* Hisce (poculis) etiam nunc in publico convivio antiquitatis retinendae causa, quum magistri fiunt, potio circumfertur, et in sacrificando Deis hoc poculo magistratus dat Deo vinum. Varr. L. L. 4, 26. Simul me (pater) ad aram adduxit, apud quam sacrificare instituerat. Nep. 23, 2. cf. Liv. 21, 1. Si

hercle istuc unquam factum est, tum me Juppiter faciat, ut semper sacrificem, nec unquam litem. Plaut. Poen. 2, 42. — Parentare (parens, XX.) *seinen Eltern und Anverwandten an ihrem Grabe ein Opfer bringen:* (Veteres Februario mense, qui tunc extremus anni mensis erat, mortuis parentari voluerunt: quod tamen D. Brutus Decembri facere solebat.) Hostia autem maxima parentare, pietati esse adiunctum putabat. C. Leg. 2, 21. fin. *Tropisch, Jemand ein Todtenopfer bringen, seinen Tod durch die Aufopferung eines Andern rächen:* Litemus igitur Lentulo, parentemus Cethego. C. Flacc. 38, 96. Antonii milites imperatorem reliquerunt et se ad hostem metu perterriti contulerunt: per quos si non stetisset, non Dolabella prius imperatori suo, quam Antonius etiam collegae parentasset. C. Phil. 13, 17, 35. *hätten diese Soldaten das nicht durch ihren Uebertritt verhindert, so würde Antonius eher durch den Tod des D. Brutus, als Dolabella durch den des Trebonius die Ermordung Cäsars gerächt haben.*

819. *Libere, Licenter; Libertas, Licentia.*

Libere, *frei, in so fern man von aussen her nicht eingeschränkt ist, ungehindert, uneingeschränkt, freimüthig, im Gegensatz von sklavisch, vgl.* 718, b. Nunc demum ego cum illa fabulabor libere. Plaut. Poen. 5, 3, 40. Non vides, ut palantes solae libere grassentur? Id. Bacch. 5, 2, 19. Is postquam excessit ex ephebis, ac liberius vivendi fuit potestas. Ter. Andr. 1, 1, 25. *wo aber Bentley* libera *aufgenommen hat.* Loquere, locus occasioque est, libere: hic soli sumus. Plaut. Poen. 4, 2, 69. cf. Truc. 2, 1, 2. Hi vos, quoniam libere loqui non licet, tacite rogant. C. Manil. 5, 13. — Licenter (licet, 825, XXI, 1.) *frei, nach eigenem Belieben und in so fern man sich selbst nicht beschränkt; daher auch zu frei, dreist, frech:* Inter haec Hannibal, unde proxime poterat, moenia situmque urbis obequitans contemplabatur. Id eum tam licenter atque otiose facere, Flacco indignum visum est. Liv. 26, 10, 4. Solutum quiddam sit, nec vagum tamen, ut ingredi libere, non ut licenter videatur errare oratio. C. Orat. 23, 77. — Libertas (liber, 718. I, 2.) *die Freiheit zu sagen und zu thun, was man will, ohne von aussenher gehindert oder beschränkt zu seyn:* Quid est libertas? Potestas vivendi, ut velis. C. Parad. 5, 1, 34. Amo verecundiam; tu potius libertatem loquendi. C. Fam. 9, 22. pr. — Licentia (licet, XV, 1, *) *die Freiheit, seiner Neigung zu folgen ohne äussern Zwang; daher auch Ungebundenheit, Zügellosigkeit, Frechheit:* Nos, qui iam, et quid facere, et quantulum iudicare possemus, ostendimus, nisi facile cupiditates nostras teneremus, nunquam ipsimet nobis praecideremus istam licentiam libertatemque vivendi. C. Verr. 3, 1. fin. Deteriores omnes sumus licentia. Ter. Heaut. 3, 1, 74. Graecia hoc uno malo concidit, libertate immoderata et licentia concionum. C. Flacc. 7, 16. Date frenos impotenti naturae et indomito animali, et sperate, ipsas modum licentiae facturas, nisi vos feceritis. Minimum hoc eorum est, quae iniquo animo feminae sibi aut moribus aut legibus iniuncta patiuntur. omnium rerum libertatem, immo licentiam desiderant. Liv. 34, 2, 13. 14. Est magna ista et notabilis eloquentia, alumna licentiae, quam stulti libertatem vocabant, comes seditionum, effrenati populi incitamentum, sine obsequio, sine servitute, contumax, temeraria, arrogans, quae in bene constitutis civitatibus non oritur. Auct. Dial. de Orat. 40. Athenae quum florerent aequis legibus, procax libertas civitatem miscuit, frenumque solvit pristinum licentia. Phaedr. 1, 2. pr.

820. *Liberi, Nati, Filii; Filiusfamilias.*

Liberi, *Freie, vgl.* 718. a. *wurden von den Römern ihre Kinder beiderlei Geschlechts in Hinsicht ihres bürgerlichen Zustandes genannt, auch Enkel und Urenkel, zum Unterschiede und im Gegensatz der* Servi *und* Vernae, 558. Quid dulcius hominum generi a natura datum est, quam sui cuique liberi? Or. ad Quir. p. Red. 1, 2. Iam vero liberi tres, duo mares (Euphrati philosopho), quos diligentissime instituit. Plin. Epist. 10, 1, 8. Sicca ex C. Fadii filia liberos habuit. C. Att. 16, 11, 1. Parentes usque ad tritavum apud Romanos proprio vocabulo nominantur: ulteriores, qui non habent speciale nomen, maiores appellantur. Item liberi usque ad trinepotem, ultra hos, posteriores vocantur. Paulus Digg. XXXVIII, 10, 10, §. 7. — Nati (nasci, natum, *vgl.* Natura, 702.) *Geborne, Erzeugte, in Hinsicht ihrer Eltern:* Etiam bestiae ex se natos ita amant ad quoddam tempus et ab eis ita amantur, ut facile earum sensus appareat. Quod in homine multo est evidentius ex ea caritate, quae est inter natos et parentes. C. Lael. 8, 27. — Filii (*Vaskisch* Ilo, *im östlich Samojedischen* Iil, *im Tatarischen* Ül, Ul, *Sohn; v. Arndt S.* 21. *Angels. ist* filian, fylgian, folgian, *Schwed.* följa, *Isl.* fylgia, *Ahd.* folghen, folgan, *folgen, Adelung v. das Füllen;*) *Söhne (auch Töchter mit eingeschlossen), in Hinsicht der nächsten Abstammung und als der Familie Angehörige:* Ferretne ulla civitas latorem istiusmodi legis, ut condemnaretur filius, aut nepos, si pater, aut avus deliquisset? C. N. D. 3, 38, 90. Acerbum est, parentum scelera filiorum poenis lui. Sed hoc praeclare legibus comparatum est, ut caritas liberorum amiciores parentes rei publicae redderet. C. ad Brut. 1, 12. med. *wo zugleich* filiae *mit zu verstehen sind,* cf. Quinctil. 9, 3, 64. Natura nos quoque docet parentes pios, qui liberorum procreandorum animo et voto uxores ducunt, filiorum appellatione omnes, qui ex nobis descendunt, contineri: nec enim dulciore nomine possumus nepotes nostros, quam filii, appellare: etenim idcirco filios filiasve concipimus atque edimus, ut ex prole eorum earumve diuturnitatis nobis memoriam in aevum relinquamus. Callistratus Digg. L, 16, 220, §. 3. *Daher* Liberi legitimi, illegitimi; *nie aber werden ihnen Anlagen und Talente zugeschrieben; dagegen:* Sex. Peducaeus, is, qui hunc nostrum reliquit, effigiem et humanitatis, et probitatis suae filium. C. Fin. 2, 18, 58. Terrae filius. C. Fam. 7, 9. extr. *ein unbekannter Mensch.* Celtiberiae filius. Catull. 37, 18. *ein Celtiberier.* — Filiusfamilias, *ein unmündiger Sohn, der noch unter väterlicher Gewalt steht:* Illum filiumfamilias patre parco ac tenaci, habere tuis copiis devinctum non potes. C. Coel. 15, 36. Filii familiarum, quorum ex nobilitate maxima pars erat, parentes interficerent. Sall. C. 43, 2.

821. *Libertus, Libertinus.*

Libertus (liber, 718. a. XIII, 1. *eigentlich, frei gemacht, geworden;*) *ein Freigelassener, an dem die Handlung der Freilassung vollzogen worden; so auch* Liberta, *eine Freigelassene;* — Libertinus, V, 2. *zur Gattung, unter die Zahl der Freigelassenen gehörig; als Substantivum, ein Freigelassener, nicht in Bezug auf die an ihm vollzogene Handlung, sondern auf seinen gegenwärtigen Stand. Bis ins fünfte Jahrhundert Roms hiessen* Liberti, *die frei Gewordenen,* manu missi; *ihre Kinder,* Libertini; *ihre Enkel,* Ingenui, 718, a. *Freigeborne. Nachher, als gleich die Kinder der frei Gewordenen* Ingenui *wurden, hiessen die Eltern derselben* Liberti *im Bezug auf die an ihnen vollzogene Frei-*

lassung, daher nur Phaedrus, Augusti libertus; Libertini *aber im Bezug auf ihr gegenwärtiges Verhältniss und ihre Qualität. Dieses blieb bis in das silberne Zeitalter, wo unter den Kaisern auch* Liberti *völlig Freie* (ingenui) *wurden,* cf. Tac. 13, 26, 27. Wolf ad Sueton. Claud. 24. Passow ad Tac. G. 25. Claudius Caesar latum clavum etiam libertini filio tribuit; sed sub conditione, si prius ab Equite Romano adoptatus esset — et Appium Caecum Censorem, generis sui proauctorem, libertinorum filios in Senatum allegisse docuit; ignarus, temporibus Appii (a. U. 443.) et deinceps aliquamdiu libertinos dictos, non ipsos, qui manu emitterentur, sed ingenuos ex his procreatos. Suet. Claud. 24. cf. Liv. 9, 46, 10. Drak. h. l. et C. Cluent. 47, 132. Suet. Ner. 15. P. Trebonius heredem fecit suum libertum. — Equiti Romano, tam locupleti, libertinus sit homo heres? C. Verr. 1, 47, 123. 124. Naso suspendis adunco ignotos, ut me libertino patre natum. Hor. Serm. 1, 6, 6. *Horatius Vater war ein Freigelassener,* Sueton. vita Hor. pr. Milone occiso Clodius lege nova servos nostros, libertos suos fecisset. C. Mil. 33, 89. Sempronius Gracchus nutu atque verbo libertinos in urbanas tribus transtulit. C. Orat. 1, 9, 38. cf. C. S. Rosc. 7, 19. Cluent. 19, 52. Sext. 45, 97. Hor. Serm. 2, 3, 281. Suet. Rhet. 3. Libertinorum filiis magistratus mandari non, ut plerique falluntur, repens, sed priori populo factitatum est. Tac. 11, 24.

822. *Libra, Libramentum, Statera, Trutina, Lanx.*

Libra (*Λίτρα. Στατῆρα δὲ, οἱ τῆς κωμῳδίας ποιηταὶ τὴν λίτραν λέγουσι. τὴν μὲν γὰρ λίτραν, εἰρήκασιν οἱ Σικελοὶ κωμῳδοί. — Ἀριστοτέλης δὲ ἐν Ἱμεραίων πολιτείᾳ φησὶν ὡς οἱ μὲν Σικελιῶται τὸν ὀβολὸν καλοῦσι λίτραν.* Iul. Pollux IV, 24, 173. 175. *Dieses Wort gehört noch zu den in der Einleitung, Anmerk.* 17. *S.* XX. *angeführten und ist das deutsche* Loth, *b. Schilter* Lete, pretium. Ius Argentorat. L. 1, c. 16, §. 3. *das Schwed.* Lod, *Angels.* Laede, Leade, *Engl.* Lead *ist Blei, wofür auch das deutsche* Loth *gebraucht wird, welches eigentlich den Begriff der Schwere enthält;*) *das Gewicht eines Pfundes, ein Pfund:* Cui satis una farris libra foret. Hor. Serm. 1, 5, 69. *daher die Wage mit zwei Wagschalen, durch die das Gewicht oder die Schwere eines Körpers gemessen wird:* Iusta pari premitur veluti cum pondere libra, prona nec hac plus parte sedet, nec surgit ab illa. Tibull. 4, 1, 40. — Libramen *und* Libramentum (libra, XVI, 1.) *was wägt, einer Sache Schwung, Schwungkraft gibt oder sie im Gleichgewicht erhält, das Gleichgewicht:* Bipalme spiculum hastili semicubitali infixum erat, crassitudine digiti: huic ad libramen pinnae tres, velut sagittis solent, circumdabantur: funda media duo funalia imparia habebat. quum maiori sinu libratum funditor habena rotaret, excussum, velut glans, emicabat. Liv. 42, 65, 10. In arietes tollenonibus libramenta plumbi aut saxorum stipitesve robustos incutiebant. Id. 38, 5, 4. cf. 24, 34, 11. 42, 63, 4. *Bleigewichte.* Magnitudine eximia quintaedecimae legionis balista, ingentibus saxis hostilem aciem proruebat, lateque cladem intulisset, ni duo milites, arreptis e strage scutis, vincla ac libramenta tormentorum abscidissent. Tac. H. 3, 23. *die Riemen, die den Wurfmaschinen ihre Schwungkraft gaben.* — Stătēra (sistere, stătum, VI, 2.) *die Wage, in so fern durch sie ein Körper mit einem andern ins Gleichgewicht gestellt wird; gewöhnlich die Schnellwage, seltner die mit Wagschalen:* Videas unumquodque verbum statera auraria pendere. Varr. ap. Non. 6, 41. Haec nostra oratio multitudinis est auribus accommodanda, ad ea probanda, quae non aurificis statera, sed quadam populari trutina examinantur. C. Orat. 2, 38, 159. Vespasianus dicitur

vidisse quondam per quietem **s t a t e r a m** examine aequo; quum in altera lance Claudius et Nero starent, in altera ipse et filii. Suet. Vesp. 25. — **T r ŭ t ĭ n a** (*zu* terere *gehörig*, 423. *oder zu* trūdere, V, 1, b. *r e i b e n, t r e i b e n; Griech.* τρυτάνη *von* τρύειν, *Sanskr.* trî, terere. Bopp Gl. p. 206. *Τρυτάνη*, ὁ ζυγός. Hesych.) *eigentlich das Loch, in welchem sich der Zapfen des Wagebalkens bewegt, da wo das Zünglein befindlich ist; nach Andern das, worin das Zünglein sich t r e i b t, oder auch das Zünglein selbst:* Non, si quid turbida Roma elevet, accedas, examenque improbum in illa castiges **t r u t i n a**. Pers. 1, 7. **T r u t i n a** est foramen, intra quod est lingula, de qua examinatio est. Schol. vet. h. l. *daher die Wage, in so fern sich an ihr Gleiches und Ungleiches erkennen lässt, als allgemeine Bezeichnung:* Id ex **t r u t i n i s**, quae **s t a t e r a e** dicuntur, licet considerare. Vitruv. 10, 3 (8), 4. Romani pensantur eadem scriptores **t r u t i n a**. Hor. Epist. 2, 1, 30. — **L a n x** (*mit einer andern Form* lancea, *die L a n z e, welches die alten Grammatiker für ein altes Celtisches Wort erkennen, vom Bretagnischen* lanca, *Franz.* lancer, *werfen, schleudern; also der Theil an der Wage, der geschwungen, b a l a n c i r t wird;) die Wagschale:* Necesse est, **l a n c e m** in libra, ponderibus impositis, deprimi. C. Acad. 2, 12, 38.

823. *L i b r a r i u s, S c r i b a, N o t a r i u s, A c t u a r i u s; B i b l i o p o l a.*

a. **L i b r a r i u s** (liber, 289. XI, 2, a.) sc. servus, *ein Bücherabschreiber, dessen Hauptgeschäft im Bücherabschreiben besteht, wiewohl solche Sklaven auch zu andern Schreibereien gebraucht wurden, jedoch nur in Privatdiensten; ein Copist, Schreiber:* Peto a te, ut quam celerrime mihi **l i b r a r i u s** mittatur, maxime quidem Graecus; multum mihi enim eripitur operae in exscribendis hypomnematis. C. Fam. 16, 21. extr. Antonio legi literas non tuas, sed **l i b r a r i i** tui. C. Att. 6, 6. extr. Mihi erit gratius, si non modo in libris tuis, sed etiam in aliorum per **l i b r a r i o s** tuos Aristophanem reposueris pro Eupoli. C. Att. 12, 6, 2. cf. C. Q. Fr. 2, 16. pr. — **S c r i b a** (scribere, 350. IV, 1, b.) *eigentlich, einer, der vom Schreiben Metier macht; einer, der als Schreiber öffentlich angestellt ist, z. B. beim Senat, bei einem Consul, Prätor; ein Secretär. Diese* **S c r i b a e**, *meist Freigelassene, machten einen eigenen Stand aus, wurden vom Staat besoldet, und hatten die Staatsurkunden, Gerichtsacten, Protocolle und Manuale der Magistratspersonen, welchen sie dienten, niederzuschreiben und zu halten;* cf. Ernesti Clav. h. v. Ad ea, quae scripsisti, commodius equidem possem de singulis ad te rebus scribere, si M. Tullius, **s c r i b a** meus, adesset. C. Fam. 5, 20, 1. *Cicero hatte als Proconsul in Cilicien diesen bei sich.* Philippus rex Eumenem habuit ad manum **s c r i b a e** loco: quod multo apud Graios honorificentius est, quam apud Romanos. Nam apud nos, revera sicut sunt, mercenarii **s c r i b a e** existimantur: at apud illos contrario nemo ad id officium admittitur, nisi honesto loco, et fide, et industria cognita; quod necesse est omnium consiliorum eum esse participem. Nep. 18, 1. **S c r i b a r u m** ordo est honestus, quod eorum hominum fidei tabulae publicae periculaque magistratuum committebantur. C. Verr. 3, 79, 183. Inventus est **s c r i b a** quidam, Cn. Flavius, qui singulis diebus ediscendos fastos populo proposuerit. C. Mur. 11, 25. cf. Liv. 9, 46. pr. **S c r i b a** societatis. Cic. *der Buchhalter einer Societät oder Compagnie von Generalpächtern.* — **N o t a r i u s** (nota, 778. XI, 2, a.) *ein Schnellschreiber, der mit Abbreviaturen Reden und Verhandlungen nachschreibt:* Ceterae actiones, quae sub nomine meo feruntur, negligentia excipientium in quaestum

notariorum corruptae, minimam partem mei habent. Quinctil. 7, 2, 24. *Fast dasselbe bedeutet auch* — Actuarius (agere, actum, 550. XI, 2, a. *eigentlich, was sich leicht forttreiben lässt:* Magnum numerum levis armaturae et sagittariorum in scaphas et naves actuarias imposuit. Caes. C. 3,62. *leichte Fahrzeuge mit Rudern und Segeln;*) *ein Geschwindschreiber:* Orationem I. Caesaris pro Q. Metello Augustus existimat magis ab actuariis exceptam, male subsequentibus verba dicentis, quam ab ipso editam. Suet. C. 55.

b. Librarius, *einer, der Bücher abschreibt und verkauft; überhaupt, ein Buchhändler:* Libros dicimus esse Ciceronis: eosdem Dorus librarius suos vocat: et utrumque verum est. alter illos tamquam auctor sibi, alter tamquam emtor asserit. Senec. Benef. 7, 6. init. cf. Gell. 5, 4. — Bibliopola (βιβλιοπώλης) *ein Bücherverkäufer, Buchhändler; nur bei Spätern vorkommend:* Bibliopolas Lugduni non putabam: ac tanto libentius ex literis tuis cognovi venditari libellos meos. Plin. Epist. 9, 11. Sunt quidam, qui me dicunt non esse Poetam: sed qui me vendit bibliopola putat. Martial. 14, 194.

824. *Libum, Placenta, Popanum.*

Lībum (*Goth.* Hlaibs, Hlaifs, *das Brot und der Bissen; Angels.* Hlaf, *Engl.* Loaf, *Schwed.* Lef, *Finnl.* Leipa, *Böhm.* Chleba, *Poln. Russ.* Chleb, *Wend.* Chlieb, Klieb, *Brot, und ein Brot, Otfr.* Finf Leiba, *fünf Brote, und im Oberdeutschen ein Laib Brot, d. i. ein zu einem runden oder länglich runden Körper geformtes Brot; gewöhnlich von laben, erquicken, stärken, abgeleitet; aber die Bedeutung gerinnen (Lab, Käselab,) kleben, kleiben, passt mehr zu dem hierzu gehörigen* Lībare, 818. *Eine andere, unpassende, Etymologie von* Liber, *d. i.* Bacchus, *gibt Ovidius.*) *ein Kuchen in Form eines kleinen Brotes aus Weizenmehl, Käse und einem Ei zusammengeknetet; vgl.* Cato R. R. 75. *auch aus Weizenmehl, Honig und Oel, wie man sie bei Opfern brauchte:* Nomina ab auctoris ducunt Libamina nomen, Libaque: quod sacris pars datur inde focis. Liba Deo fiunt: succis quia dulcibus ille gaudet, et a Baccho mella reperta ferunt. Ovid. Fast. 3, 733 sqq. Melle pater fruitur: liboque infusa calenti iure repertori candida mella damus. Ibid. 3, 761. Fingebat tremulâ rustica liba manu, atque ita per populum fumantia mane solebat dividere. Ibid. 3, 670. — Placenta (*vgl.* Placare, 811. XV. *Schwed.* Plats, *Engl. Franz.* Place, *Poln. Böhm.* Plac, *Platz, wie noch jetzt die Altenburgischen Bauern platten, d. i. breit und dünn getriebenen Kuchen nennen, vgl. Adelung* h. v.) *der dünne Kuchen, Fladen, der aus ungesäuertem Weizenmehl, Käse und Honig bereitet wurde,* cf. Cato R. R. 76. Utque sacerdotis fugitivus liba recuso; pane egeo, iam mellitis potiore placentis. Hor. Epist. 1, 10, 11. — Pŏpănum (πόπανον *von* πέπτειν, *kochen, backen;*) *ein platter, runder und dünner Honigkuchen, bei Opfern gebräuchlich; selten:* Ansere magno scilicet et tenui popano corruptus Osiris. Iuvenal. 6, 541.

825. *Licere, Liceri, Licitari; Licet, Fas est; Libet.*

a. Licēre (*von* lăcĕre, *vgl.* Lacessere, 784. XIX. *den Umlaut* a *in* i *zeigen die Composita, wie* allicere, 88. *und das Ahd.* lazzan, lazin, *Impf.* ich liaz, *Goth.* letan, *Irländ.* ligim, *lassen; eigentlich, lockend seyn, d. i. Jemand seinen Willen lassen und ihn nur durch Reizungen zu seinen Absichten zu bewegen suchen;*) *erlaubt seyn, von Dingen, die uns anlocken, während sie uns unsern freien Willen lassen; und zum Kauf ausgeboten werden, um einen Preis feil seyn;* Liceri (*wie* iuberi, *den*

Befehl haben,) als Deponens, die Erlaubniss haben, d. i. ein Angelockter seyn, Etwas zu kaufen; auf Etwas bieten; Licitari, XX, 10. *bezeichnet nur einen höhern Grad der Thätigkeit hierbei:* Venibunt servi, supellex, aedes, fundi, omnia venibunt, quiqui licebunt, praesenti pecunia. Plaut. Men. 5, 9, 97. De Drusi hortis, quanti licuisse tu scribis, id ego quoque audieram. C. Att. 12, 23, 3. — Tollendum est ex rebus contrahendis omne mendacium. Non illicitatorem venditor, non, qui contra liceatur, emtor apponet. C. Off. 3, 15, 61. Dumnorigem vectigalia parvo pretio redemta habere, propterea quod illo licente contra liceri audeat nemo. Caes. 1, 18. — Potine, ut ne licitere adversum animi mei sententiam? Plaut. Merc. 2, 3, 104. Quum arma habeatis, licitamini hostium capita. sicut tu proxime talentis mille percussorem in me emere voluisti. Curt. 4, 1. 12. *einen Preis auf den Kopf eines Andern setzen.*

b. Licet, *es ist erlaubt, gestattet; von Gegenständen des Begehrungsvermögens, bei welchen unser Wille nicht beschränkt ist;* Fas est, 773, c. *es ist den Gesetzen gemäss:* Licet nemini contra patriam ducere exercitum; si quidem licere id dicimus, quod legibus, quod more maiorum institutisque conceditur. C. Phil. 13, 6, 14. cf. C. Tusc. 5, 19, 55. Neque te accuso, neque id me facere fas existimo. Plaut. Asin. 3, 1, 11. Iure Quiritium legitimo tutelarum et hereditatum relicto, factus es eius filius contra fas, cuius per aetatem pater esse potuisti. Or. pro Domo 13. fin. Domitius, quod per caerimonias populi fieri non poterat, ratione assecutus est, ut id, quoad posset, quoad fas esset, quoad liceret, populi ad partes daret. C. Agr. 2, 7, 19.

c. Licet, *es ist erlaubt; von Dingen, die uns anlocken;* Libet, *alterthümlich* Lubet (*Angels.* lufian, *Engl.* to love, *lieben, welches ursprünglich, wie noch in der Jägersprache, streicheln bedeutete; Schwed.* ljufwa, *sich Jemandes Liebe erwerben; Böhm.* libati, *küssen; Russ.* ljubit, *lieben;* ljubo, *es beliebt; v. Arndt S.* 64. *Lith.* lûbju, *Sanskr.* lub, lubet, lubido. Bopp Gl. *S.* 210. *Hebr. ist* לֵב, לֵבָב *das Herz, zugleich als Sitz der Affecten und der Liebe;) es beliebt, von Dingen, zu welchen wir Lust und Neigung haben; vgl.* Libido, 397, b. Peccare nemini licet. C. Tusc. 5, 19, 55. — Non lubet mihi deplorare vitam, quod multi et ii docti saepe fecerunt. C. Sen. 23, 84. Caerelliae facile persuasi mihi id, quod rogaret, ne licere quidem, non modo non lubere. C. Att. 14, 19, 4. Si et poterit Naevius id, quod libet, et ei libebit, quod non licet: quid agendum est? C. Quint. 30, 94. Qui gravis es nimium, potes hinc iam lector abire, quo libet. Martial. 11, 17, 2. *verschieden von* vis, *welches den blossen Entschluss, nicht zugleich das Motiv dazu, ausdrückt.*

826. *Ligare, Vincire, Nectere, Nexare, Nodare; Nexus, Nodus; Nexus, Nexum, Mancipium.*

a. Lĭgare (*b. Otfr.* Lahan, *eine Binde, Windel; b. Kero* Lahhan, *ein leinenes Tuch, Oberd. Lachen, Nieders. das Laken, z. B. Bett-Tischlaken; von* lĕgere, XX. *legen, mit umlautendem* e *zum Unterschied von* Lēgare, 808. *verwandt ist damit schlingen; vgl.* Colligare, 346.) *binden, mit einem Bande Trennbares vereinigen, damit es nicht aus einander gehe:* Sit modo casta, doce, quamvis non vitta ligatos impediat crines. Tibull. 1, 6, 67 (7, 74). Scissaque a pectore veste vulnera saeva ligo, conorque inhibere cruorem. Ovid. Met. 7, 849. *Tropisch:* Tarpeia convenit hostem; pacta ligat, pactis ipsa futura comes. Prop. 5, 4, 82 (4, 4, 80). — Vincire (*mit* vincere, 537. XVIII. *eben so verwandt, wie* uinnan, uindan, *ge-winnen, über-winden, und binden; Etwas von dem Begriffe jener liegt in letzterem; Goth.* bindan, *b. Kero u. Otfr.*

pintan, bintan, *Engl.* to bind, to band, *Schwed.* binda, *Sanskr.* b a n d h, ligare. Bopp Gl. p. 121. *Pehlwisch, Parsisch, Indostanisch* Band, Bend, Bund, *das Band;*) *binden, fesseln, um die Kraftäusserungen des Gebundenen, seine Entweichung und Flucht zu verhindern:* Vos Urbe virum prohibete, Quirites, vel, si dignus erit, gravibus v i n c i t e catenis. Ovid. Met. 15, 601. Valerius Procillus, quum a custodibus trinis catenis v i n c t u s traheretur, in ipsum Caesarem, hostes equitatu persequentem, incidit. Caes. 1, 53. Tunc, quum v i n c i r e n t u r pedes fasciis, nunquam te Appii Claudii nepotem esse recordatus es? C. in Clod. et Cur. 5, 3. ap. Orell. Vol. II. P. 2. p. 153. *umwinden, zum Putz. Tropisch:* Saepe carpenda membris minutioribus oratio est, quae tamen ipsa membra sunt numeris v i n c i e n d a. C. Orat. 3, 49, 190. Iuvenem illicere pactoque matrimonii v i n c i r e. Tac. 6, 45. — N e c t e r e (*vgl.* C o n n e c t e r e, 346.) *knüpfen, schlanke und biegsame Körper so fest in einander schlingen, dass sie ein dicht verbundenes Ganzes bilden:* Apricos n e c t e flores, n e c t e meo Lamiae coronam. Hor. Carm. 1, 26, 7. Vel pede quod gracili deducit aranea filum, quum leve desertâ sub trabe n e c t i t opus. Ovid. Amor. 1, 14, 8. Pars brachia n e c t i t, et viridem celeri ter pede pulsat humum. Id. Fast. 6, 329. *Tropisch:* Omnes virtutes inter se n e x a e et iugatae sunt. C. Tusc. 3, 8, 17. Undique regi dolus n e c t i t u r. Liv. 1, 5, 7. cf. 27, 28, 4. Causas nequidquam n e c t i s inanes. V. Aen. 9, 219. *nichtige Vorwände und Ausflüchte vorbringen.* — N e x a r e (nectere, XX, 10.) *verstärkt den Begriff des Stammworts und drückt mehr Thätigkeit aus:* Retentat (serpentem) n e x a n t e m nodis, seque in sua membra plicantem. V. Aen. 5, 279. i. e. nexantem se in nodos. — N o d a r e (nodus, XX.) *Knoten machen, in einen Knoten binden:* Vites bene n o d e n t u r per omnes ramos. Cato R. R. 32. *an die Aeste der Ulmen so anbinden, dass man Knoten schlingt.* Crines n o d a n t u r in aurum. V. Aen. 4, 138. *mit einem goldenen Bande in einen Knoten zusammenschlingen.*

b. N e x u s (nectere, XIII, 1, b.) *das Knüpfen, Zusammenschlingen eines schlanken, biegsamen Dinges:* Impediunt hederae remos n e x u que recurvo serpunt. Ovid. Met. 3, 664. Salix solido ligat n e x u. Plin. 16, 37, 69. Praeparatum leonem aiunt, quem brachiorum n e x i b u s elideret. Suet. Ner. 53. *Tropisch:* Legis n e x u s. Tac. 3, 28. fin. i. e. vincula. — N o d u s (*von* nēre, *vgl.* C o n n e c t e r e, 346. *Griech.* νέειν, νήθειν, *n ä h e n, Dän.* *K n u d e, Schwed.* Knut, *Angels.* Cnotta, Cnyt, *Engl. Böhm.* Knot, *K n o t e n;*) *der K n o t e n, der runde, feste Körper, der durch das Knüpfen oder Zusammenschlingen entsteht:* Crinis erat simplex, n o d u m collectus in unum. Ovid. Met. 8, 319. cf. 3, 170. Segnesque n o d u m solvere Gratiae. Hor. Carm. 3, 21, 22. India fert bellantes cum elephantis dracones, tantae magnitudinis, ut circumplexu facili ambiant, n e x u que n o d i perstringant. Plin. 8, 11. *auch jede ähnliche Erhabenheit oder Höcker an der Aussenseite von Bäumen, Pflanzen, Fruchtstängeln, der Knoten am Gelenke thierischer Körper:* Malleoli imam partem, quam in terram demissurus es, acutissima falce iuxta n o d u m, sic ne gemmam laedas, rotunda plaga amputato. Colum. de Arborib. 3, 4. Augur dextra manu baculum sine n o d o aduncum tenens, quem lituum appellaverunt. Liv. 1, 18, 7. In scirpo n o d u m quaeris. Plaut. Men. 2, 1, 22. Ter. Andr. 5, 4, 39. *sprichwörtlich, Schwierigkeiten suchen, wo keine sind.* Nervi, n o d o s corporum, qui vocantur articuli, ligantes. Plin. 11, 37, 88. Alces crura sine n o d i s articulisque habent. Caes. 6, 27. *Tropisch:* Qui utilitatis causa fingunt amicitias, videntur amabilissimum n o d u m amicitiae tollere. C. Lael. 14, 51. Maximus in re publica n o d u s est inopia rei pecuniariae. C. ad Brut. 1, 18. a med. *d. i. was die grösste Schwierigkeit und Verlegenheit verursacht.*

c. Nexus, us, *und* Nexum, i, *im juristischen Sinn, ist die rechtliche Verbindung, in welche eine Sache mit Jemand durch einen Contract zu stehen kam, so dass er ein Recht an dieselbe hatte, ohne sie jedoch als Eigenthum betrachten zu können, wie z. B. bei Hypotheken, Pfändern u. dgl. Statt fand; daher auch die rechtliche Verbindlichkeit des Verkäufers zur Gewährleistung*; Mancipium, *vgl.* 558, a. *der Besitz einer Sache mit völligem Eigenthumsrecht. Beides erlangte man durch die* Mancipatio *oder durch einen feierlichen Verkauf, wo in Gegenwart von fünf Zeugen* (*vgl.* Mancipare, 184.) *der Verkäufer mit der Formel:* Mancupo tibi hanc rem, quae mea est, *dem Käufer die Sache übergab; dieser aber sie anfasste und mit den Worten:* Hanc ego rem ex iure Quiritium meam esse aio, eaque mihi est emta hoc aere aeneaque libra, *ein Stück Geld in die Wage des dabei stehenden* Libripens *warf. Dieser letztere war ein römischer Bürger; ein anderer, der* Antestatus, *fasste dabei jeden Zeugen beim Ohrläppchen, damit er sichs merke;* Ern. Clav. Nexum est, quod per libram agitur. C. Orat. 3, 40. init. al. per aes et libram. In iis rebus repetendis, quae mancipi sunt, is periculum iudicii praestare debet, qui se nexu obligavit. C. Mur. 2, 3. cf. Graev. h. l. *auch die Verbindlichkeit eines Schuldners, der seinen Gläubiger nicht bezahlen konnte, bis zur Bezahlung seiner Schuld Sklavendienste bei demselben zu verrichten:* Etsi, unciario fenore facto, levata usura erat, sorte ipsa obruebantur inopes, nexumque inibant. Liv. 7, 19, 5. Sum χρήσει μέν tuus, κτήσει δέ Attici nostri; ergo fructus est tuus, mancipium illius. Curius in C. Fam. 7, 29. pr. Quoniam Attici proprium te esse scribis mancipio et nexo, meum autem usu et fructu, contentus isto sum. C. Fam. 7, 30, 2. cf. Graev. ad C. Caecin. 26, 74. Marius Gratidianus Sergio Oratae vendiderat aedes eas, quas ab eodem ipse paucis ante annis emerat. Eae serviebant: sed hoc in mancipio Marius non dixerat. C. Off. 3, 16, 67. *beim Kauf, Kaufcontract.* Memini (me promisisse, si quisquam hanc virginem liberali causa manu assereret, tibi minas triginta redditum iri), et mancipio tibi dabo. Plaut. Curc. 4, 2, 8. *zur Bürgschaft, als Gewährleistung.* Vestorius ad me scripsit, ut iuberem mancipio dare servum suum pro mea parte Hetereio cuidam fundum Brinnianum; ut ipse ei Puteolis recte mancipio dare posset. C. Att. 13, 50, 2.

827. *Lignum, Materia, Sarmentum.*

Lignum (legere, 242, a. V, 1, c. *wie* tignum *von* tegere; *Goth.* ligan, *b. Kero* lickan, *b. Otfr.* liggen, *Schwed.* ligga, *liegen, von der Unbeweglichkeit* (*wie Klotz,*) *hergenommen. Anders erklärt es Varro:* Ab legendo Ligna, quod ea caduca legebantur in agro, quibus in focum uterentur. L. L. 5, 7. med.) *Holz der Beschaffenheit nach:* Olim truncus eram ficulnus, inutile lignum. Hor. Serm. 1, 8, 1. Dryopen quaerentibus illis ostendi loton. tepido dant oscula ligno. Ovid. Met. 9, 365. Lampsaceni caedere ianuam saxis, ligna et sarmenta circumdare, ignemque subiicere coeperunt. C. Verr. 1, 27, 69. — Materia, *alterthümlich und zur Bezeichnung wesentlicher Beschaffenheit* Materies (mater, IV, 3, b. *vgl. Adelung* v. *Matte*, 4. *Sanskr.* Matra. Bopp Gl. p. 134.) *eigentlich, der Stoff, Alles, woraus Etwas verfertigt wird; daher das Holz der Nutzbarkeit nach, in so fern es zu Etwas gebraucht wird; überhaupt das frische, grüne Holz:* Arborum consectione omnique materia et culta et silvestri partim ad calefaciendum corpus, igni adhibito, et ad mitigandum cibum utimur, partim ad aedificandum. C. N. D. 2, 60, 150. Alii faces atque aridam materiem de muro in aggerem eminus iaciebant. Caes. 7, 24. Duritiam operum incusant, pabuli, materiae, lignorum adgestus. Tac. 1, 35.

lignorum, *zum Kochen und Wachsfeuern;* materiae, *zur Befestigung des Lagers oder zu Wällen, Thürmen, Sturmdächern bei Belagerungen;* cf. Serv. ad V. Aen. 11, 328. Materia est, quae ad aedificandum, fulciendum necessaria est: lignum, quidquid comburendi causa paratum est. Et Quintus Mucius refert, si cui ligna legata essent, quae in fundo erant, arbores quidem materiae causa succisas non deberi: nec adiecit, si non comburendi gratia succisae sunt, ad eum pertinere, sed sic intelligi consequens est. Ofilius quoque ita scripsit; cui ligna legata sunt, ad eum omnia ligna pertinere, quae alio nomine non appellantur: veluti virgae, carbones, nuclei olivarum, quibus ad nullam aliam rem nisi ad comburendum possit uti; sed et balani, vel si qui alii nuclei. Ulpian. Digg. XXXII, 55. cf. VII, 1, 12. — Sarmentum (sarpere, XVI, 1. Sarpta vineta, putata, id est pura facta. unde et virgulae abscissae sarmenta. sarpere enim antiqui pro purgare dicebant. Festus; *d. i. schürfen, vom Ahd.* sarf, sarph, *in dem Gedicht auf den h. Anno* sceirph, *Schwed.* scarp, *scharf, schneidend, von scharen, scheren, schneiden; auch ist Schwed.* skarp, *trocken, Syr. und Chald.* שְׂרַב *trocken seyn; Adelung* vv. *Scharf, Scharte;*) *ein grünes Reis, besonders am Weinstocke:* Vitem ferro amputans coercet ars agricolarum, ne silvescat sarmentis et in omnes partes nimia fundatur. C. Sen. 15, 52. *und dürres Reisholz:* Faces undique ex agris collectae, fascesque virgarum, atque arida sarmenta praeligantur cornibus boum. Liv. 22, 16, 7. Iam iubebo ignem et sarmen, carnufex, circumdari. Plaut. Most. 5, 1, 65. Galli, sarmentis virgultisque collectis, quibus fossas Romanorum compleant, ad castra pergunt. Caes. 3, 18. fin. *wo* virgultis *die dünnern, schlankern Ruthen bezeichnet,* sarmentis *die ästigern, struppigen Zweige.* Orfilius scripsit, nec sarmenta lignorum appellatione contineri; sed (si voluntas [testatoris] non refragatur) et virgulae, et gremia, sarmenta, et superamenta materiarum, et vitium stirpes, atque radices continebuntur. Ulp. Digg. XXXII, 55, §. 4. Gremia, *dünnes, dürres Reisholz zum Anbrennen:* Lenique primum igne et tenuibus admodum lignis, quae cremia rustici appellant, fornacem incendemus. Colum. 12, 19, 3. al. gremia. Superamenta, *der Abgang vom Bauholze, Späne, Hobelspäne.*

828. *Ligo, Marra, Runco, Rastrum, Bidens, Sarculum, Ascia, Pastinum, Rutrum, Pala, Bipalium.*

Ligo (*Galisch* Leige, *von* lingere, II, 1. *lecken, eigentlich, der Lecker, von der zungenförmigen Gestalt, vgl.* Abligurire, 420. Ligurire, 789.) *eine lange Hacke mit gebogenem, nach der Schneide zu breit auslaufendem Eisen, um das Land zu behacken, Wurzeln und Quecken auszurotten:* C. Furius instrumentum rusticum omne in forum attulit, ferramenta egregie facta, graves ligones, vomeres ponderosos. Plin. 18, 6, 8. §. 2. Nec dubitem longis purgare ligonibus arva. Ovid. Pont. 1, 8, 59. Incurvi ligones. Stat. Theb. 3, 589. — Marra (*μαῤῥόν, ἐργαλεῖον σιδηροῦν.* Hesych. *Franz.* marre;) *eine Weinhacke, Krauthacke, mit hohlem, schaufelförmigem, nach vorn spitzig zulaufendem Eisen:* Medica verno seri debet, liberarique ceteris herbis: ad trimatum, marris ad solum radi. Plin. 18, 15, 43. *die Luzerne* (Medica) *schlägt sehr tiefe Wurzeln.* Tu penitus latis eradere viscera marris ne dubita, et summo frondenti cespite mista ponere. Colum. 10, 72. — Runco (runcare, *gäten,* II, 1. *von dem veralteten raunen, runen, schneiden, verschneiden,* XX, 8. *vgl. Adelung* vv. *raunen, Rune, Runse;*) *eine gekrümmte Spitz- oder Reuthacke, auch zum Gäten:* Falcastrum, a similitudine falcis vocatum, est ferramentum curvum cum manubrio longo, ad densitatem veprium succi-

dendam. Hi et **runcones** dicti, quibus vepres secantur, a runcando dicti. Isidor. 20, 14. **Runcones**, quibus vepreta persequimur. Pallad. 1, 43, 3. — **Rastrum**, *im Plur. auch* **Rastri** (radere, rasum, XIV, 2.) *eine einfache, auch zwei- und vierzahnige Hacke, bisweilen von Holz, ein Karst, zum Behacken und Auflockern der Erde oder auch zum Zermalmen der Erdschollen:* **Rastri**, quibus dentatis eradunt terram atque eruunt, a quo Ruturbatri dicti. Varr. L. L. 4, 31. Ferramenta, — **rastros** quadridentes. Cato R. R. 11, 4. Post sationem (Medicae) ferro tangi locus non debet; atque ligneis **rastris** sarriendus et identidem runcandus est, ne alterius generis herba invalidam Medicam perimat. Colum. 2, 10, 27 (11, 4). — *Dasselbe Instrument hiess* **Bidens**, *Zweizahn, wenn es nur zwei Zacken hatte:* Sarcula nunc, durusque **bidens**, et vomer aduncus, ruris opes niteant. Ovid. Fast. 4, 927. Solum apricum in seminario, sive in vinea, **bidente** pastinari debet. Plin. 17, 21, §. 4. — *und* **Sarculum**, *auch* **Sarculus** (sarrire, *die Erde, die Saat behacken, um sie aufzulockern und das Unkraut herauszubringen,* XII, 2, c. cf. Schneider ad Colum. 2, 11, 2. *Ahd.* skerran, scerran, *scharren;*) *das Häckchen, die Gartenhacke, einfach oder mit zwei Zähnen versehen;* **Ascia** (*Goth.* Aqwizi;) *die Axt, hatte am Ende des Stiels an der einen Seite eine Schneide zum Hauen, auf der andern entgegengesetzten zwei Zacken:* **Sarculos** vel simplices, vel bicornes, et **ascias**, in aversa parte referentes rastros. Pallad. 1, 43, 3. *diese Hacke vertrat die Stelle des Pflugs, der im Berglande nicht tief eindringen konnte:* Sine bove montanae gentes **sarculis** arant. Plin. 18, 19, §. 2. Nonnulii prius, quam serant (foenum graecum), minimis aratris proscindunt, atque ita iaciunt semina, et **sarculis** adobruunt. Colum. 2, 10, 33 (11, 10). — **Pastinum** (V, 1, c. *vgl.* XX, 1. *von passen; Pass ist ursprünglich etwas Spitziges, Stechendes, und ein eingegrabenes, eingeschnittenes Mahl, Griech.* πάσσαλος, *der hölzerne Nagel; daher passig, eingegrabene oder getriebene Figuren habend; Adelung* hh. vv. *Die Alten beziehen dieses Wort auf* pangere, *Griech.* πήγνυμι.) *ein zweizackiges eisernes Instrument, den Weinberg zu umhacken, um Reben zu pflanzen, von den vorhergehenden ähnlichen durch die längern und stärkern Zacken verschieden; eine Weinhacke:* **Pastinum** vocant agricolae ferramentum bifurcum, quo semina panguntur. unde etiam repastinari dictae sunt vineae veteres, quae refodiebantur. Colum. 3, 18, 1. cf. Schneider h. l. — **Rutrum** (ruere, rutum, 214. VI, 1, *) *Russ.* roïu, *ich grabe, wühle;*) *ein Werkzeug zum Graben und Rühren, ein Spaten:* Ferramenta (oleti), ferreas VIII. sarcula VIII. palas IV. **rutra** V. Cato R. R. 10, 3. Nec mora transiluit (Remus). **rutro** Celer occupat ausum. Ovid. Fast. 4, 843. Sarculum hinc illo profectus, illinc redisti **rutrum**. Pompon. ap. Non. 1, 66. *mit dir ists rückwärts gegangen; wie mit einem Acker, der bereits mit der Hacke bearbeitet werden sollte, und wieder erst umgegraben werden muss; denn erst wurde das Land mit dem Spaten umgegraben, dann mit der Hacke klar gemacht.* **Rutrum** tenentis iuvenis est effigies in Capitolio, ephebi more Graecorum arenam ruentis exercitationis gratia. Festus. *Die griechischen Athleten gruben mit dem Spaten Sand, um ihre Körperstärke zu üben.* — **Pala** (**Pala** a pangendo, G in L mutatum quod fuit. Varr. L. L. 4, 31. init. Pangere, *vgl.* **Compingere**, 287. *davon* păgula, *contr.* pāla, XII, 1, A, b.) *ein ländliches, unten breites und mit Eisen beschlagenes Werkzeug zum Graben, ein Grabscheit oder auch eine Schaufel:* Quinctius, seu fossam fodiens **palae** innisus, seu quum araret. Liv. 3, 26, 9. cf Drak. h. l. Iuncosus ager verti **pala** debet: at in saxoso, **bidentibus**. Plin. 18, 6. sub fin. — **Bipalium** (bis-pala, IV,

3, c.) *ein Doppelspaten oder Doppelgrabscheit, dessen Eisen von dem der* Pala *sich durch doppelte Höhe* (*von* 3 *Fuss*) *unterschied; auch das blosse Eisen daran:* Ad quaedam bipalio vertenda terra, plus aut minus. Varr. R. R. 1, 37, 5. At ubi copia est rigandi, satis erit non alto bipalio, id est, minus quam duos pedes ferramento novale converti. Colum. 11, 3, 11.

829. *Limbus, Fimbria, Ora, Instita, Patagium.*

Limbus (lambere, 789. IV, 1, a. *von* labium, *mit eingeschobenem* m *vor* b; *daher:* Lamberat, scindit ac laniat. Fest. cf. Plaut. Pseud. 2, 4, 53. *Französ.* Lambeau, *Schwed.* Lump, *ein Lumpen, von der herabhängenden, schlaffen Beschaffenheit; vgl. Adelung* vv. *Lappen, Lippe;*) *ein unten ringsum an ein Kleid angewebter krauser Streifen, eine Falbel:* Sidoniam picto chlamydem circumdata (regina) limbo. V. Aen. 4, 137. Limbus est fascia, quae ambit extremitatem vestium, secundum antiquum ritum. ut 5, 250. Servius l. c. cf. Salmas. ad Lamprid. Alexand. Sever. 41. in Scptt. Hist. Aug. T. I. p. 979 sq. Indutus chlamydem Tyriam, quam limbus obibat aureus. Ovid. Met. 5, 51. cf. 2, 734. Ultima pars telae, tenui circumdata limbo, nexilibus flores hederis habet intertextos. Ibid. 6, 127. Mundus domus est maxima homulli. quam quinque altitonae fragmina zonae cingunt, per quam limbus pictus bis sex signis stellimicantibus, altus in obliquo aethere Lunae bigas Solisque receptat. Varro ap. Probum Gramm. in Eclog. 6. p. 271. Bipont. Limbus XII. signorum. Varr. R. R. 2, 3, 7. *der Thierkreis.* — Fimbria (*von* fibra, IV, 3, b. *mit eingeschobenem* m *vor* b; Antiqui Februm dicebant extremum, a quo in sagis Fimbriae, et in iecore extremum Fibra, Fiber dictus. Varr. L. L. 4, 13. fin.) *das faserige Ende einer Sache; besonders der faserige Saum eines Kleides, die Fransen:* Mappa laticlavia, fimbriis hinc atque illinc pendentibus. Petron. 32. Mortis indicium est, si manibus quis in veste floccos legit, fimbriasve diducit. Cels. 2, 6. ante med. — Ora (*vom Adh.* Ur, *das Erste, vgl.* Ordiri, 691.) *das Ort, das äusserste Ende einer Sache in Ansehung ihrer Ausdehnung, der Rand, Saum als Ende eines Kleides der Ausdehnung nach:* Orae, vestimentorum extremae partes, quae quidem et primae dici possunt. Festus. — Instĭta (insistere, *vgl.* Exsistere, 541. Institor, 737. sc. pars s. fascia, *der an- oder aufgesetzte Theil am Kleide;*) *der Besatz, die Falbel am Frauenzimmerkleide, in so fern sie angesetzt oder angestickt ist:* Sunt qui nolint tetigisse nisi illas, quarum subsuta talos tegat instita veste. Hor. Serm. 1, 2, 29. Este procul vittae tenues, insigne pudoris; quaeque tegis medios, instita longa, pedes. Ovid. Art. Am. 1, 32, *Diese gefültelte und bis auf die Fussspitzen herabreichende Falbel, wodurch die* tunica *zur* stola *wurde, trugen die sittsamen römischen Matronen; bei den Libertinen reichte die* tunica, *ohne Falbel, nur etwas über die Kniee herab.* — Pătăgium, *ein Halsstreifen oder Kragen am Frauenzimmerkleide:* Patagium est, quod ad summam tunicam assui solet, quae et patagiata dicitur: et patagiarii eiusmodi opera faciunt. Festus. Uberes crines, leniter emissos et cervice dependulos, ac deinde per colla dispositos, sensimque sinuato patagio residentes, paulisper ad finem conglobatos, in summum verticem nodus adstrinxerat. Appul. Met. 2, 27. p. 112. Oud.

830. *Linquere, Relinquere, Derelinquere, Deserere, Destituere, Deesse, Prodere.*

Linquere, (*mit eingeschobenem* n *vor* q, *Goth.* lifnan, *übrig seyn, Fränk. Alemann.* leiban, *übrig lassen, Schwed.* lifwa, *Isl.* lifa, *Engl.* to leave, *Ahd.* leipan, *Griech.* λείπειν, *hinterlassen; daher* λοιπός, reli-

quus, *Goth.* Láibôs, *Altnord.* leifar, Gloss. Lips. Aleivon, *Ahd.* Aleipa, Aleiba, *die Ueberbleibsel,* reliquiae; *im Lateinischen ging* p *in* qu *über, wie das Oscische* pippit *in* quidquid; *von dem Ahd.* bileiphan, pilibin, biliban *ist bleiben; Adelung* h. v.) *lassen, verlassen, nicht mehr an einem Orte oder bei Etwas bleiben:* Minturnenses coloni Marium, linquentem terram eam, quam servaverat, lacrimis, votis ominibusque prosecuti sunt. C. Planc. 10, 26. Linquamus naturam, artesque videamus. C. Orat. 3, 46, 180. — Relinquere, *zurück, hinter sich lassen, hinterlassen:* Mihi turpe relinqui est, et, quod non didici, sane nescire fateri. Hor. A. P. 407. *hinter Andern zurück zu bleiben, Andere mir voraus zu lassen.* Moritur in Gallia C. Quintius. Heredem testamento reliquit hunc P. Quintium — quum aeris alieni aliquantulum esset relictum. C. Quint. 4, 14. 15. *auch, übrig lassen:* Quum multis non modo granum nullum, sed ne paleae quidem ex omni fructu atque ex annuo labore relinquerentur. C. Verr. 3, 48, 114. — Derelinquere, *von Etwas weggehen und es zurücklassen, ohne sich weiter darum zu bekümmern:* Accidit, ut permulti aratores agros latos ac fertiles desererent, totasque arationes derelinquerent. C. Verr. 3, 51, 120. *daher, hintansetzen, vernachlässigen:* Seremus aliquid tamquam in inculto et derelicto solo. C. Brut. 4, 16. Derelinquo iam communem causam, populique Romani ius in vestra fide ac religione depono. C. Caecin. 35. fin. — Deserere (de-serere, *weg-scharen, vgl.* Sertum, 372.) *eigentlich, von Etwas abtrennen, eine Verbindung zerreissen:* Omnes noti me atque amici deserunt. Ter. Eun. 2, 2, 7. Omnis conglutinatio recens aegre, inveterata facile divellitur. Ita fit, ut illud breve vitae reliquum nec avide appetendum senibus, nec sine causa deserendum sit. C. Sen. 20, 72. *die Trennung einer Verbindung geht vor dem Verlassen voraus; daher:* Sitientem me virtutis tuae deseruisti ac dereliquisti. C. Planc. 5, 13. — Destituere (de-statuere, 416.) *eigentlich, hinstellen, um nicht von der Stelle zu kommen:* Palus destitutus est in foro: eoque adductus M. Marius. Gell. 10, 3. post init. Videtis alios in publico custodiri: destitui alios in convivio. C. Verr. 3, 26, 66. *nämlich zum Gespötte;* cf. Hottom. h. l. et 5, 42, 110. *daher, bloss stellen, im Stiche lassen:* Et freta destituent nudos in litore pisces. V. Ecl. 1, 61. Non me destituit animus, sed vires meae. Phaedr. 5, 10, 8. Destituit Deos mercede pacta Laomedon. Hor. Carm. 3, 3, 21. Audiebantur voces exprobrantium multitudini, quod defensores suos semper in praecipitem locum favore tollat, deinde in ipso discrimine periculi destituat. Liv. 6, 17, 1. Si tu spem meam destitueris, ubicunque vires, ubi arma esse sciam, inveniam toto orbe terrarum quaerens aliquos Romanis hostes. Id. 35, 19, 4. cf. Drak. ad 1, 51, 5. Oudend. ad Suet. Ner. 10. — Deesse alicui, *für Jemand nicht da seyn, d. i. Jemand seine Dienste versagen, vgl.* 425, a. Proficiscor legatus in Graeciam? Caedis impendentis periculum nonnihil vitare videor, sed casurus in aliquam vituperationem, quod rei publicae defuerim tam gravi tempore. C. Att. 14, 13, 4. cf. Garat. ad C. Sext. 47, 101. — Prodere, *der Gefahr preis geben, vgl.* 540.

831. *Liquare, Liquefacere; Liquescere, Mollescere.*

a. Liquare (*von* lix, *Wasser; Lauge, vgl.* Lixae, 228. *daher auch Lake, Schwed.* Laka, *Brühe,* Sallaka, *Salzbrühe;* Lag, *Isl.* Laugr, *eine Flüssigkeit; Sanskr.* lî, liquefacere, solvere. Bopp Gl. p. 151.) *Etwas als flüssig darstellen:* Mirum, quum excoquatur vena, aquae modo liquari ferrum. Plin. 34, 14, 41. Vitrum continuis fornacibus, ut aes, liquatur. Id. 36, 26, 66. Liquatae solis ardore excidunt guttae. C. Tusc. 2, 10. extr.

Expressis mella liquata favis. Ovid. Fast. 4, 152. *daher durchseihen:* Sapias, vina liques. Hor. Carm. 1, 11, 6. — Liquefacere, *flüssig machen, schmelzen:* In Capitolio turres de coelo sunt percussae et legum aera liquefacta. C. Cat. 3, 8, 19. Aqua non conglaciaret frigoribus, nisi eadem se admixto calore liquefacta et dilapsa diffunderet. C. N. D. 2, 10, 26. *Tropisch:* Illi beati, quos nullae futiles laetitiae exsultantes languidis liquefaciunt voluptatibus. C. Tusc. 5, 6, 16. *So kann* Liquare *nicht gebraucht werden.*

b. Liquescere, XVII, 2. *flüssig werden, zergehen:* Cera liquescit igni. V. Ecl. 8, 80. *Tropisch:* Quum voluptate liquescimus fluimusque mollitia, apis aculeum sine clamore ferre non possumus. C. Tusc. 2, 22, 52. Sic mea perpetuis līquescunt pectora curis. Ovid. Pont. 1, 2, 57. *so die meisten Handschriften und Ausgaben, wofür aber Burmann auf die Auctorität einiger andern Handschriften nach Fabricius, Ciofani und Heinsius des Metrums wegen* lĭquĕfiunt *aufgenommen hat; dass aber die Stammsylbe* lī *auch gedehnt vorkomme, beweiset Burmann selbst zu* Phaedr. 1, 26, 4. — Mollescere (mollis, XVII, 2. *vgl.* Mollities, 441.) *weich werden:* Tentatum mollescit ebur: positoque rigore subsidit digitis, ceditque: ut Hymettia sole cera remollescit. Ovid. Met. 10, 283. *Tropisch:* Artibus ingenuis pectora mollescunt, asperitasque fugit. Ovid. Pont. 1, 6, 8.

832. *Liquet, Constat, Stat.*

Liquet (liquare, 831. XIX. *eigentlich, flüssig, lauter, hell und durchsichtig seyn, von Flüssigkeiten;*) *tropisch, es ist klar, einleuchtend; von Dingen, zu deren völliger Einsicht man gelangt ist, die man sogleich begreift:* Quicquid incerti mihi in animo prius, aut ambiguum fuit, nunc liquet, nunc defaecatum est: cor mihi nunc pervium est. Plaut. Pseud. 2, 4, 70. Id, de quo Panaetio non liquet, reliquis eiusdem disciplinae solis luce videtur clarius. C. Div. 1, 3, 6. Homines sapientes, et ex vetere illa disciplina iudiciorum, qui neque absolvere hominem nocentissimum possent, neque eum, de quo esset orta suspicio, re incognita, primo condemnare vellent, NON LIQUERE dixerunt. C. Cluent. 28, 76. *die Sache ist noch nicht recht klar, bedarf einer weitern Untersuchung.* — Constat (con-stare, *eigentlich, beisammen stehen, vgl.* Exsistere, 541. Constant, conferunt sermones inter sese drapetae. Plaut. Curc. 2, 3, 11. *daher, übereinstimmen:* Auri ratio constat, aurum in aerario est. C. Flacc. 28, 68. *die Rechnung trifft zu;*) *es ist ausgemacht, ausser Zweifel gesetzt; als Resultat mehrerer Versuche, oder der sich gleich bleibenden und übereinstimmenden Meinung Mehrerer; vgl.* Constans, 356. Quasi hoc perspicuum sit, constetque inter omnes, eos esse deos, quos tibi Velleius multique praeterea ne animantes quidem esse concedant. C. N. D. 3, 4, 11. Plus habebimus in accusatione auctoritatis, si prius de innocentia nostra constiterit. Quinctil. 7, 2, 21. Bruto, qui classi praeerat, vel Tribunis militum non satis constabat, quid agerent, aut quam rationem pugnae insisterent. Caes. 3, 14. *sie waren mit sich selbst nicht einig, noch unentschlossen.* Mihi quidem constat, nec meam contumeliam, nec meorum ferre. C. Phil. 13, 19, 42. *ich bin mit mir einig, entschlossen.* — Stat (scil. sententia, *der Entschluss steht, ist fest:* Vide quid agas. — Stat sententia. Ter. Eun. 2, 1, 18.) *es ist fester Vorsatz, fest beschlossen:* Stat casus renovare omnes — et rursus caput obiectare periclis. V. Aen. 2, 750. Hinc nos in Asiam convertemus: neque adhuc stabat, quo potissimum: sed scies. C. Att. 3, 14. fin.

833. *Liquidus, Purus, Illimis.*

Liquidus (liquare, 831. X.) *flüssig, dessen Bestandtheile so schwach zusammenhängen, dass sie sich leicht unter und über einander bewegen; im Gegensatz des Festen, Dicken, Dichten:* Fluido quae corpore liquida constant. Lucret. 2, 452. Nec severus uncus abest, liquidumque plumbum. Hor. Carm. 1, 35, 20. Non liquidi gregibus fontes, non gramina deerunt. V. Georg. 2, 200. *Tropisch, lauter, hell, klar:* Melpomene, cui liquidam pater vocem cum cithara dedit. Hor. Carm. 1, 24, 3. *eine helle, metallreiche, liebliche Stimme.* Animus a se ipse dissidens secumque discordans gustare partem nullam liquidae voluptatis et liberae potest. C. Fin. 1, 18, 58. *lauter, ungetrübt.* Stoicus iste genus sermonis affert non liquidum, non fusum ac profluens, sed exile, aridum, concisum ac minutum. C. Orat. 2, 38, 159. *von einer zusammenhängenden, in einem Flusse fortströmenden Rede, im Gegensatz der philosophischen oder dialektischen, die durch die Fragen und Antworten der dialogischen Form unterbrochen wird.* — **Purus** (*pur, vgl.* Purgare, 523. *Sanskr.* pu, purificare, lustrare. Bopp Gl. p. 110. 205. punya, purus. Ibid. p. 109. Gramm. Sanskr. p. 118.) *rein, lauter, unvermischt; unbefleckt, unbesudelt:* Purae rivus aquae. Hor. Carm. 3, 16, 29. Res ipsa tot tam claris argumentis signisque lucet, pura mente atque integra Milonem, nullo scelere imbutum, Romam revertisse. C. Mil. 23, 61. Cuius viri tantum est ingenium, ita promta fides, ut, quidquid inde haurias, purum liquidumque te haurire sentias. C. Caecin. 27, 78. Hic is, qui agit, iudicium purum postulat: ille, quicum agitur, exceptionem addi ait oportere. C. Inv. 2, 20, 60. *ein unbedingtes, mit keiner Ausnahme verbundenes Urtheil. Daher auch, was keinen fremden Zusatz hat:* Ille, vides, pura iuvenis qui nititur hasta. V. Aen. 6, 760. cf. Propert. 4, 3, 68. *ein Spiess, der nicht mit Eisen beschlagen ist.* Sed stirpem Teucri nullo discrimine sacrum sustulerant, puro ut possent concurrere campo. Ibid. 12, 771. *auf einer völlig freien Ebene, wo kein Baum, kein Strauch steht.* Togamque puram iam pararet filio. Phaedr. 3, 10, 10. *ohne Purpurbesatz, im Gegensatz der* praetexta. Coenabat apud Eupolemum: argentum ille ceterum purum apposuerat, ne purus ipse relinqueretur: duo pocula non magno, verumtamen cum emblematis. Hic ibidem, convivis inspectantibus, emblemata avellenda curavit. C. Verr. 4, 22, 49. Vasis crustae aut emblemata detrahuntur. Sic Haluntini, excussis deliciis, cum argento puro domum reverterunt. Ibid. 4, 23. fin. *blosses Silberwerk, ohne Figuren und Reliefs.* — **Illimis** (in-limus, 293. IV, 1.) *ohne Schlamm:* Fons erat illimis, nitidis argenteus undis. Ovid. Met. 3, 407.

834. *Liquor, Latex, Succus.*

Liquor (liquare 831. III, 1.) *die Flüssigkeit, eine flüssige Substanz:* Abundabat fluidus liquor. V. Georg. 3, 484. Aquae admixtum esse calorem, ipse liquor aquae declarat et effusio. C. N. D. 2, 10, 26. Liquores perlucidi amnium. Ib. 2, 39, 98. — **Latex** (Latex a lapsu, profluens aqua dicitur. utimur tamen hoc vocabulo et in vino. Festus. I, 1. *vgl.* IX, 1. *onomatopoetisch, wie das deutsche plätschern, und das Griech.* Λάταξ, ψόφος κότταβος ὁ ἀπὸ ποτηρίου γενόμενος. Hesych. cf. Etym. M. v. *Κοτταβίζω,* p. 533, 14. *Goth. ist* Leithus, *Schwed.* Lid, *Angels.* Lith, *Obstwein; b. Otfr. ist* Lid, *jedes Getränk, b. Notker jeder flüssige Körper, z. B.* fone uuarmeno lide, a calido liquore. *Psalm* 10, 6. *b. Schilter* Gloss. p. 541. *Adelung* v. *Leihkauf; vgl. oben bei* Liquare, 831, a. *Eine andere Ableitung:* Latex proprie aqua est, ab

eo, quod intra terrae venas l a t e t; sed et vinum latet intra uvam: unde nunc dixit l a t i c e m. Serv. ad V. Aen. 1, 686. *ist dem Begriffe des Worts nicht angemessen.*) *das* N a s s, *ein flüssiger Körper, in so fern er einen andern nass macht:* Quaque pedem movi, manat lacus, eque capillis ros cadit, et citius quam nunc tibi facta renarro, in l a t i c e m mutor. Ovid. Met. 5, 636. Caeruleos ventis l a t i c e s durantibus, Ister congelat, et tectis in mare serpit aquis. Ovid. Trist. 3, 10, 29. *die plätschernden Wellen.* Cenea namque ferunt — Palladios flavae l a t i c e s libasse Minervae. Ovid. Met. 8, 275. ***Oel.*** Namque Ceres fertur fruges, Liberque l i q u o r i s vitigeni l a t i c e m mortalibus instituisse. Lucret. 5, 15. — S u c c u s (*statt* S u c u s, ***Poln.*** Sok, ***der Saft, Niedersächs.*** Sog, ***die Milch, von*** sugere, ***b. Otfr.*** sougan, ***Angels.*** sikan, ***Engl.*** to suckle, ***s a u g e n; vgl. Voss und Burmann zu*** V. Ecl. 3, 6.) ***der Saft, die in einem Körper befindliche, seine Kräfte und Gedeihen befördernde Feuchtigkeit, z. B. im Fleische, in Pflanzen, Kräutern, Hülsenfrüchten:*** Et s u c c u s pecori, et lac subducitur agnis. V. Ecl. 3, 6. Requiro, num deus hoc aliquis, num s u c c u s fecerit herbae. Quae tamen has, inquam, vires habet herba? Ovid. Met. 13, 941. Uva, et s u c c o terrae et calore solis augescens. C. Sen. 15, 53. ***Tropisch:*** Oratio, etsi non plurimi sanguinis est, habeat tamen s u c c u m aliquem oportet, ut, etiamsi illis maximis viribus careat, sit integra valetudine. C. Orat. 23, 76. cf. C. Orat. 3, 25, 96. Brut. 9, 36. Amisimus omnem non modo s u c c u m ac sanguinem, sed etiam colorem et speciem pristinam civitatis. C. Att. 4, 16, 10. *die ganze Kraft und Stärke.*

835. *Lira, Porca, Sulcus, Elix, Colliciae.*

L i r a (*b. Kero* hlinen, *b. Tatian* linen, *b. Willeram und im Oberd.* leinen, *Schwed.* läna, *l e h n e n*, VI, 1,*) *zusgz. statt* linera *oder unmittelbar von der Stammsylbe gebildet, vgl.* A c c l i n a r e, 22.) *eigentlich, das Streichbret am Pfluge, durch welches die aus der Furche aufgewühlte Erde seitwärts g e l e h n t wird; daher auch die Furche, d. i. die beiden Seitenwände derselben, wo das Erdreich schräg nach oben zu g e l e h n t ist, vgl. Voss zu* V. Georg. 1, 47. — P o r c a (*b. Notker* Furche, *Angels.* Furh, *Schwed.* For, Fora, *die F u r c h e, von f a h r e n. Adelung.*) *die zwischen zwei Furchen durch die aufgeworfene Erde entstandene Erhöhung und deren Oberfläche, die Bank;* (*in Gärten wird diese* Pulvinus *genannt, verschieden von* Forus, *die Rabatte;*) — S u l c u s (*b. Otfr.* Zila, *eine Linie, Z e i l e, von ziehen, wie* ὁλκός; *durch den Begriff der Vertiefung zu* Solum, *der Boden, die S o h l e, daher auch das Niederdeutsche S i e l, der Canal, gehörig, vgl. Adelung* hh. vv. *und S a h l* 2, 2) b).) *die Furche als Vertiefung, deren unterste Linie, die von der Ecke der Pflugsohle gezogen wird,* S t r i a (*von* stringere, *s t r e i c h e n*) *der S t r i c h hiess;* cf. Schneider ad Varr. R. R. 1, 29. In l i r a m satum redigitur. L i r a s autem rustici vocant easdem p o r c a s, quum sic aratum est, ut inter duos latius distantes s u l c o s medius cumulus siccam sedem frumentis praebeat. Colum. 2, 4, 8. Ulpici spicae, quum sint divisae, l i r a t i m seri debent, ut in pulvinis positae minus infestentur hiemis aquis. Est autem l i r a similis ei porcae, quam in sationibus campestribus rustici faciunt, ut uliginem vitent: sed haec in hortis minor est facienda. S u l c i l i r a r u m inter se distent semipedali spatio. Id. 11, 3, 20. 21. Qua aratrum vomere lacunam s t r i a m facit, s u l c u s vocatur. Quod est inter duos s u l c o s, elata terra, dicitur p o r c a. Varr. R. R. 1, 29, 3. — E l i x (e-licēre, I, 1. *vgl.* L a c e s s e r e, 784. *und* L i c ē r e, 825. *oder vielleicht richtiger von* e-lix, *welches ursprünglich Wasser, abgelaufenes Wasser, bedeutete*, IV, 1. E l i c e s,

sulci aquarii, per quos aqua collecta educitur e liris. Festus. Elicit, ab eliciendo: et apud antiquos, hodieque in aliquibus provinciis Elices appellantur sulci ampliores, ad siccandos agros ducti. Serv. ad V. Georg. 1, 109. cf. Salmas. ad Vopisci Prob. 21. p. 681. Elzev.) *die Furche, in so fern durch sie das Wasser von den Beeten herausgelockt und abgeführt wird, die Wasserfurche:* Sementi facta fossas rivosque purgare, et elices sulcosque aquarios facere convenit. Colum. 11, 2, 82. — Colliciae *oder* colliquiae (con-lix, *abgelaufenes Wasser,* IV, 3, b.) *eine Wasserrinne, oder Graben, in welchen das Wasser aus den Wasserfurchen zusammenläuft; auch eine Dachrinne, die daher auch* Deliquiae *heisst;* cf. Festus vv. Delicia, Inlices canales, Inlicium: Sed quamvis tempestive sementis confecta erit, cavebitur tamen, ut patentes liras crebrosque sulcos aquarios, quos nonnulli elices vocant, faciamus, et omnem humorem in colliquias, atque inde extra segetes derivemus. Colum. 2, 8, 3. In usu est et collicias interponere, si ita locus poscat, ampliore sulco, quae in fossas aquam educant. Plin. 18, 19. fin. cf. *Voss zu* V. Georg. 1, 113.

836. *Literae, Humanitas, Literatura, Eruditio.*

Literae, *Schriften, vgl.* 512. *ist die gelehrte wissenschaftliche Bildung in ihrem ganzen Umfange, als Resultat eines förmlichen gelehrten Unterrichts, die Büchergelehrsamkeit:* T. Flamininus existimabatur bene Latine, sed literas nesciebat. C. Brut. 74, 259. Nunc mihi nihil libri, nihil literae, nihil doctrina prodest. C. Att. 9, 10, 2. Erant in L. Torquato plurimae literae, nec eae vulgares, sed interiores quaedam et reconditae. C. Brut. 76, 265. — Humanitas (humanus, 305. I, 2.) *die feinere Bildung, die Geschmack und feineres Gefühl zur Folge hat und die aus einer vertrauten Bekanntschaft mit Dichtern, Rednern, Geschichtschreibern und den zum Verstehen derselben erforderlichen Kenntnissen entsteht:* Omnium ceterarum rerum oratio ludus est homini non hebeti, neque inexercitato, neque communium literarum et politioris humanitatis experti. C. Orat. 2, 17, 72. De studiis humanitatis ac literarum loqui. C. Arch. 2, 3. — Literatura (litera, 512. VI, 2,*) *eigentlich, die Art und Weise, wie Buchstaben dargestellt werden, das Schreiben der Buchstaben:* Literatura constat ex notis literarum, et ex eo, in quo imprimuntur illae notae. C. Part. Or. 7, 26.) *die Elementarkenntniss oder erste Grundlage des gelehrten Unterrichts; der Sprachunterricht:* Quemadmodum prima illa, ut antiqui vocabant, literatura, per quam pueris elementa traduntur, non docet liberales artes, sed mox praecipiendis locum parat: sic liberales artes non perducunt animum ad virtutem, sed expediunt. Senec. Epist. 88. med. Grammatice, quam in Latinum transferentes literaturam vocaverunt, — tenuis a fonte, assumtis poetarum historicorumque viribus, pleno iam satis alveo fluit. Quinctil. 2, 1, 4. *In der Stelle:* Fuit in Caesare ingenium, ratio, memoria, literatura, cogitatio, scientia. C. Phil. 2, 45, 116. *wie die meisten Handschriften haben, ist richtiger* literae, cura, cogitatio *zu lesen.* — Eruditio (eruditus, 476. II, 3.) *die Gelehrsamkeit, die viel umfassende, ausgebreitete Wissenschaft:* Praeclara eruditione atque doctrina ornatus. C. Off. 1, 33. init. Qui quod tibi parum videtur eruditus, ea causa est, quod nullam eruditionem esse duxit, nisi quae beatae vitae disciplinam iuvaret. C. Fin. 1, 21, 71.

837. *Litus, Ora, Acta, Ripa.*

Lītus (*von* laedere, laesum, 787. VI, 1, *) *welches ursprünglich, wie das deutsche letzen, b. Otfr.* gilezzen, *verletzen, sich wehren, ver-*

theidigen, bedeutet haben muss; der Umlaut hier, wie in den Compositis allidere, illidere, collidere; *Letze, nur noch in einigen oberdeutschen Gegenden üblich, ist eine befestigte Grenze oder Linie eines Stücks Landes, eine Schanzwehr zur Vertheidigung an der Grenze, eine Landwehr; vgl. Frisch* h. v. *Lytz bedeutet im Theuerdank ein Gewehr, ein Werkzeug zur Vertheidigung und zum Angriff;) das Ufer, in so fern es das feste Land gegen die anschlagenden Wellen schützt und vertheidigt; daher gewöhnlich das Meeresufer:* Solebat Aquilius, quid esset litus, ita definire, qua fluctus eluderet. C. Top. 7, 32. al. alluderet. Cf. Quinctil. 5, 14, 34. Schneider ad Colum. 4, 20, 2. Ab saxo avortit fluctus ad litus scapham. Plaut. Rud. 1, 2, 76. Adeo montibus angustis mare continebatur, uti ex locis superioribus in litus telum adiici posset. Caes. 4, 23. Ad mare tu, ego ad Larium lacum. Huius in litore plures villae meae. Plin. Epist. 9, 7, 2. O iucundas mihi tuas de Britannia literas! Timebam Oceanum, timebam litus insulae. C. Q. Fr. 2, 16, 4. *auch das Ufer am Flusse, in so fern es das Land gegen den Andrang der Wellen schützt:* Subito magnis commotis tempestatibus fluvius Eurotas is, qui propter Lacedaemonem fluit, ita magnus et vehemens factus est, ut eo traduci victimae nullo modo possent. Redemtor hostias constituit omnes in litore, ut, qui trans flumen essent, videre possent. C. Inv. 2, 31, 97. — Ora, *vgl.* 829. *der Rand, das Ende, bis zu welchem das feste Land sich erstreckt, die Seeküste vom festen Lande aus betrachtet als äusserster Theil desselben:* Nos non modo provinciis, atque oris Italiae maritimis, ac portubus nostris, sed etiam Appia iam via carebamus. C. Manil. 8, 55. Sp. Furius M. Horatius dextrorsus maritimam oram atque Antium, Q. Servilius et L. Geganius laeva ad montes Ecetram pergunt. Liv. 6, 31. — Acta (ἀκτή, *von* ἄγνυμι) *ein in die See hinein sich erstreckendes Küstenland, gewöhnlich ein solches, das wegen seiner romantischen Lage und weiten Aussicht einen reizenden Aufenthalt gewährte; wie bei Syracus:* Illo tempore uxorem parum poterat animo soluto ac libero tot in acta dies secum habere. C. Verr. 5, 31, 82. cf. Ibid. 80. et Graev. h. l. et ad 5, 25, 63. Ea consideres eaque tractes, quorum et usus et delectatio est omnibus istorum et actis et voluptatibus anteponenda. C. Fam. 9, 6, 4. At procul in sola secretae Troades acta amissum Anchisen flebant, cunctaeque profundum pontum adspectabant flentes. V. Aen. 5, 613. — Rīpa (*Schwed.* Ribe, *die Seekante; Ahd.* Reff, *eine Ausdehnung in die Höhe und Länge zugleich; Niders. ist Reff eine lange Sandbank in der See, und eine in die Länge sich erstreckende Reihe Klippen; verwandt mit Streifen, Reif, Rand; Adelung* hh. vv. *Sanskr.* Rôdhas, ripa, litus *von* rudh, impedire. Bopp Gl. p. 149.) *das Ufer als Rand oder der Länge nach erhöhetes und begrenzendes Land; vorzüglich an Bächen und Flüssen:* Adde huc fontium gelidas perennitates, liquores perlucidos amnium, riparum vestitus viridissimos. C. N. D. 2, 39, 98. Vidi in quiete, quum tu equo advectus ad quandam magni fluminis ripam, provectus subito atque delapsus in flumen, nusquam apparuisses, me contremuisse, timore perterritum: tum te repente laetum exstitisse eodemque equo adversam adscendisse ripam. C. Div. 1, 28, 58. Ceterum oras ad eurum sequentibus nihil memorabile occurrit. Vasta omnia, vastis praecisa montibus, ripae potius sunt, quam litora. Mela 3, 9, 25. *das Meer ist hier so schmal, dass man eher die Ufer eines Flusses, als Meeresküsten vor sich zu sehen glaubt.* (Flumina) in mare perveniunt partim, campoque recepta liberioris aquae, pro ripis litora pulsant. Ovid. Met. 1, 42. *für Meeresufer, in so fern es flach ist:* Villa semper mare recte conspicit, quum pulsatur, ac fluctu respergitur; nunquam ex ripa, sed haud paulum submota a

litore. nam praestat a mari longo potius intervallo, quam brevi refugisse. Colum. 1, 5, 5. Sentiant aequoris nigri fremitum, et trementes verbere **ripas**. Hor. Carm. 3, 27, 24. *poetisch,* cf. Heins. ad Ovid. Her. 6, 54. *daher auch die Redensarten:* **Litus** legere, *weil die Alten bei dem Mangel des Kompasses nur an den Küsten hin fuhren;* **Litus** tunditur unda. Catull. 11, 3. *dagegen* **Ripam** radit, stringit, ambedit, mordet, lambit unda. Drak. ad Sil. 13, 4.

838. *Lituus, Tuba, Cornu, Buccina.*

Blasinstrumente, die bei den Römern zur Feldmusik gebraucht wurden; sämmtlich von Metall: **Lĭtuus** (sc. baculus, *der letzende, d. i. erfreuliche, glückliche Zeichen verursachende oder bringende, vgl.* **Lĭtare**, 818, b. IV, 3, a. *der oben gekrümmte Augurstab:* Quid? **Lituus** iste vester, quod clarissimum est insigne auguratus, unde vobis est traditus? Nempe eo Romulus regiones direxit tum, quum urbem condidit. Qui quidem Romuli **lituus**, id est incurvum et leviter a summo inflexum bacillum, quod ab eius **litui**, quo canitur, similitudine nomen invenit; quum situs esset in curia Saliorum, quae est in Palatio, eaque deflagravisset, inventus est integer. C. Div. 1, 17. pr. Augur sedem cepit, dextra manu baculum sine nodo aduncum tenens, quem **lituum** appellaverunt. Liv. 1, 18, 7. Ipse Quirinali **lituo**, parvaque sedebat succinctus trabea — Picus. V. Aen. 7, 187. cf. Serv. h. l. et ad V. Georg. 3, 183. **Lituus** est virga brevis, in parte, qua robustior est, incurva, qua augures utuntur. Gell. 5, 8. *Die ältesten Italischen Könige trugen diesen Stab als Oberpriester. Dieser gottesdienstliche Gebrauch ist offenbar älter, als der des Blasinstruments; die Alten aber scheinen die entgegengesetzte Meinung aus etymologischen Gründen* (tuba a sonitu **lituus** appellata est ex illo Homerico verbo, *Λίγξε βιός.* (Il. 4, 125.) Gell. l. c.) *angenommen zu haben;) ein helltönendes, unten gekrümmtes Blasinstrument, die Zinke; nur bei der Reiterei gebräuchlich:* Inde loci **lituus** sonitus effudit acutos. Enn. ap. Fest. h. v. Multos castra iuvant, et **lituo** tubae permixtus sonitus. Hor. Carm. 1, 1, 23. cf. 2, 1, 18. — **Tuba** (*von* tubus, *eine Röhre,* IV, 2, a. *Goth. u. Schwed.* diup, *b. Otfr.* diuf, *tief, b. Tatian* Tiufi, *Tiefe; daher auch Topf; Russ. ist* Truba *eine Röhre, und die Trompete;) die Trompete, der unsrigen ähnlich, eine gerade, in eine trichterförmige Oeffnung auslaufende Röhre bildend, von tieferm, schmetterndem Ton: mit ihr wurde das Zeichen zum Marsch, zum Aufziehen auf die Wache und zur Ablösung, zur Arbeit und zur Ruhe gegeben:* **Tuba**, quae directa est, appellatur. Veget. R. Mil. 3, 5. Et Morinum pugnas aeris stridore cientem, dexteriore gena sedit cui letifer ictus, perque **tubam** fixae decurrens vulnere malae, extremo fluxit propulsus murmure sanguis. Sil. 7, 607. Tyrrhenusque **tubae** mugire per aethera clangor. V. Aen. 8, 526. cf. 2, 313. At **tuba** terribili sonitu taratantara dixit. Enn. ap. Prisc. VIII, 18, 105. **Litui** acutus est sonus, **tubae** gravis: **Lituus** equitum est et incurvus; **tuba** vero peditum et directus. Acron ad Hor. Carm. 1, 1, 23. — **Cornu** (*Goth.* Haurns, *b. Otfr. und in allen teutonischen Dialecten* Horn, *Pers.* Corn, *Hebr.* קֶרֶן, *Griech.* κέρας;) *ein Instrument, ursprünglich von dem Horne eines Auerochsen, mit Silber eingefasst, womit man Zeichen bei den Fahnen gab, ein Horn:* Ut belli signum Laurenti Turnus ab arce extulit, et rauco strepuerunt **cornua** cantu. V. Aen. 8, 2. **Cornua**, quod ea quae nunc sunt ex aere, tunc fiebant bibulo e cornu. Varr. L. L. 4, 24. **Cornu**, quod ex uris agrestibus, argento nexum, temperato arte spiritu, quem canentis flatus emittit, auditur. Veget. R. Mil. 3, 6. Non **tuba** directi, non aeris **cornua** flexi, non galeae,

non ensis, erant. Ovid. Met. 1, 98. — Buccina (bucca, 212. V, 1, b.) *ein schneckenförmig gewundenes Horn, unserm Waldhorn ähnlich, womit in Gegenwart des Feldherrn das Zeichen zum Aufbruch gegen den Feind* (classicum) *gegeben wurde:* Buccina, quae in semet ipsam aereo circulo flectitur. Veget. R. Mil. 3, 5. Cava buccina sumitur illi (Tritoni) tortilis, in latum quae turbine crescit ab imo. Ovid. Met. 1, 335. Classicum appellatur, quod buccinatores per cornu dicunt. Hoc insigne videtur Imperii, quia classicum canitur Imperatore praesente, vel quum in militem capitaliter animadvertitur. Veget. R. Mil. 2, 22.

839. *Locare, Conducere, Elocare, Locitare.*

Locare (locus, XX. *vgl.* Loculi, 840.) *eigentlich, einer Sache Platz machen, sie wohin stellen, legen:* Locus est, ubi locatum quid esse potest, ut nunc dicunt, conlocatum; veteres id dicere solitos apparet; apud Ennium: O Terra Treca, ubi Liberi fanum in civium moero locavi. Varr. L. L. 4, 2. Castra ad Cybistra, quod oppidum est ad montem Taurum, locavi. C. Fam. 15, 2, 2. Hic alta theatris fundamenta locant alii. V. Aen. 1, 428. cf. 4, 266. *Tropisch:* Duae sunt artes, quae possunt locare homines in amplissimo gradu dignitatis. C. Mur. 14. pr. Beneficia locata apud gratos. Liv. 7, 20, 5. Virginem habeo grandem, dote cassam, atque illocabilem, neque eam queo locare cuiquam. Plaut. Aul. 2, 2, 15. et ap. Varr. l. c. cf. Ter. Phorm. 4, 3, 41. *daher, als Relativum von* conducere, *vermiethen, verpachten, verdingen:* Salvidieno obiectum est, quod tabernas tres de domo sua circa forum civitatibus ad stationem locasset. Suet. Ner. 37. Xenonis Meneni, nobilissimi hominis, uxoris fundus erat colono locatus. C. Verr. 3, 22. pr. Iste maiore pecunia quatuor columnas dealbandas, quam ille omnes aedificandas locavit. Ibid. 1, 59, 154. *vgl. Lat. Gramm.* §. 171, I, 3. Signum Iovis biennio post, quam erat locatum, in Capitolio collocabatur. C. Div. 2, 20, 46. — Conducere (con-ducere, 485. *zusammenziehen, zusammenführen an einen Ort:* Vim praefecturae intendit dispersas per urbem cohortes una in castra conducendo. Tac. 4, 2. pr.) *miethen, pachten, für einen gewissen Preis Etwas zu arbeiten, z. B. einen Bau übernehmen:* Coelius, quum domus patris a foro longe abesset, conduxit in Palatio, non magno (pretio), domum. C. Coel. 7. fin. Conductâque pater tellure serebat. V. Aen. 12, 520. Redemtor, qui columnam illam de Cotta et de Torquato conduxerat faciendam, non inertia aut inopia tardior fuit. C. Div. 2, 21, 47. Possessor locat opus faciendum; Redemtor conducit. — Elocare, *in Pacht ausgeben, verpachten, so dass man dem Pachter die ganze Sache übergibt, ohne sich weiter mit derselben zu befassen:* Xeno (fundum) ad se pertinere negabat: fundum elocatum esse dicebat. C. Verr. 3, 22, 55. locatus, *s. oben, bezeichnete die blosse Uebergabe zum Pacht;* elocatus, *die gänzliche Ueberlassung des Grundstücks an den Pachter zur freien Benutzung.* Quam cara Judaeorum gens diis immortalibus esset, docuit, quod est victa, quod elocata, quod servata. C. Flacc. 28. fin. *die Juden wurden nach ihrer Unterwerfung durch Pompejus tributbar, und die Einnahme ihrer Abgaben von den römischen Censoren Zollpächtern* (publicanis) *zum Pacht übergeben; sie selbst aber unter Aufsicht gestellt.* C. Garat. h. l. — Locitare (locare, XX, 10.) *wiederholt verpachten:* Agelli est hic sub urbe paulum, quod locitas foras: huic (Hegioni cognato) demus, qui fruatur. Ter. Ad. 5, 8, 26. *ein Stückchen Acker, welches du immer verpachtest, zu verpachten pflegst.*

840. *Loculi, Marsupium, (Pasceolus, Zona,) Crumena, Bulga, Funda, Pera, Mantica.*

Loculi (locus, XII, 1, B, a. *Ahd.* Lohh, Loch, Luag; *b. Hornegk* Lug, *Nieders.* ***Lock****, bei den Krainerischen Wenden* Lukna, *Lappländ.* Luko, *Ungar.* Lyuk, ***Loch****; Poln.* Loch, *eine Höhle; Angels.* Leag, Log; *Vask.* Lecua, *v. Humboldt S.* 38. *Sanskr.* Log, locus, *der Ort, Platz, von* lag, *legen, liegen;* Loculus, *ein Plätzchen, wo man Etwas hinlegt, aufbewahrt, s. oben bei* Locare, 839. In cella est paulum nimis loculi lubrici; ibi erat bilibris aqualis, hic propter cados. Plaut. Mil. 3, 2, 38. Pyrrhi regis pollicem in dextro pede cremari cum reliquo corpore non potuisse tradunt, conditumque loculo in templo. Plin. 7, 2. med. *in einem besondern Behältniss, Kästchen, wie* locellus, Martial. 14, 13.) *ein Behältniss mit mehrern Fächern, in welchem man die verschiedenen Sorten Geld oder Juwelen u. dgl. absonderte, ein Geld- Schmuckkästchen:* Gestit enim nummum in loculos demittere. Horat. Epist. 2, 1, 175. Hos nisi de fulva loculos implere moneta non decet, argentum vilia ligna ferant. Martial. 14, 12. *Kästchen von Elfenbein;* ligna, i. e. loculi lignei. Gemmaque princeps (arguit) Sardonychum, loculis quae custoditur eburnis. Juvenal. 13, 139. Pater noluit in Flavi ludum me mittere, magni quo pueri magnis e centurionibus orti laevo suspensi loculos tabulamque lacerto ibant octonis referentes idibus aera. Hor. Serm. 1, 6, 74. *ein Kästchen mit Fächern, worin die Rechensteine lagen, vgl. Heindorf zu d. Stelle.* — Marsūpium (*μάρσυπος und μαρσύπιον. Φάσκωλον, μαρσίπιον, πήρα τίς. — Φασκώλιον, τὸ δερμάτινον βαλάντιον.* Etym. M. 789. 4. Marsupium, sacculus nummorum, quem Graeci *μάρσυπον* appellant. Isidor. Orig. XX, 9.) *eine Geldkatze, worin man grössere Geldsummen bei sich tragen konnte, und die man, wie bei uns, um den Leib gürtete; daher dafür auch* zona, cingulum *steht:* Illae maritimae piscinae nobilium potius marsupium domini exinaniunt quam implent. Varr. R. R. 3, 17, 2. Acutum cultrum habeo, senis qui exenterem marsupium. Plaut. Epid. 2, 2, 3. *auszuweiden, d. i. den Inhalt auszuleeren.* Nummi octingenti aurei in marsupio infuerunt. praeterea centum denaria Philippea in pasceolo seorsus. Plaut. Rud. 5, 2, 26. Pasceolus, *ein lederner Geldbeutel, φασκώλιον.* Milites, negotiandi ferme causa argentum in zonis habentes, in commeatibus erant. Liv. 33, 29, 4. cf. Drak. h. l. C. Gracchus, quum ex Sardinia rediit, in concione dixit, „zonas, quas plenas argenti extuli, eas ex provincia inanes retuli". Gell. 15, 12. Vitellius zona se aureorum plena circumdedit, confugitque in cellulam ianitoris. Suet. Vitell. 16. *vgl. Schmid zu* Hor. Epist. 2, 2, 40. — Crumena, *auch* Crumina (*Angels.* Cruma, *Engl.* Crum, *Poln.* Kromka; *Krume*, V, 2, b. Crume, brosme, mica; stucchi, proh, fragmenta. Gl. vet. *b.* Schilter p. 189. *Schwed. ist* Kråm, *die Fülle, dasjenige, womit eine Speise gefüllt wird; im mittlern Latein* Crumenia, *kleine Stückchen Gold; alle von dem Nieders.* cruman, *zerreiben, Hebr.* כָּרַם resecuit; *auch* reposuit, asservavit;) *ein Beutel für kleineres Geld zum Ausgeben, wovon er auch den Namen hat, den man am Halse auf die Brust herabhängend trug:* Hic pone, hic istam colloca cruminam in collo plane. Plaut. Asin. 3, 3, 67. Homo cruminam sibi de collo detrahit; minas viginti mihi dat. accipio lubens. Id. Truc. 3, 1, 7. Cui gratia, fama, valetudo contingat abunde, et mundus victus non deficiente crumena. Hor. Epist. 1, 4, 11. — Bulga (Bulgas Galli sacculos scorteos appellant. Festus. Bulga est folliculus omnis, quam et cruminam veteres appel-

larunt: et est sacculus ad brachium pendens. Nonius 2, 76. *Galisch* Bolg; *Goth.* Balgs, *der Schlauch, Balg, vgl. Adelung* h. v.) *ein lederner Beutel, von dem Leder, woraus er bestand, so genannt:* Bulgam, et quidquid habet nummorum, secum habet ipse. Cum bulga coenat, dormit, lavit; omnis in una spes homini bulga, haec devincta certo est. Lucil. ap. Non. l. c. — Funda (fundere, 612. IV, 2, b.) *eigentlich eine Schleuder, aus einem Laschen von Leder zur Aufnahme eines Steins bestehend, an dessen Enden zwei lange Riemen befestigt waren, um dem Steine durch Schwingen die Kraft zum Fliegen mitzutheilen:* Tum (tempus est) figere damas, stuppea torquentem Balearis verbera fundae. V. Georg. 1, 309. Apud insulas Baleares fundarum usus repertus est; et insulae Baleares primo Gymnesiae dictae: post vero quum a Graecis occupatae sunt, quia cum lapidibus fundae rotantes submoverent adversarios, qui eas incolebant, παρὰ τὸ βάλλειν, Baleares appellant. Philargyr. l. c. Stridentem fundam, positis Mezentius hastis, ipse ter adducta circum caput egit habena, et media adversi liquefacto tempora plumbo diffidit. V. Aen. 9, 586. *daher ein Geldbeutelchen, von der Aehnlichkeit hergenommen:* Graeculus, demissa in pauperem fundam manu paucos denarios protulit, quos principi daret. Macrob. 2, 4. extr. — Pera (*Πήρα, τὸ σακκοπάθιον, ἤτοι σακκίον μικρόν· φέρα τὶς οὖσα, ἡ πρὸς τὸ φέρειν εἰργασμένη.* Etym. M. 670, 52. *also, eine Trage; vgl.* Ferre, 571.) *eine lederne Reisetasche, die vom Halse auf die Lenden herabhängend, oder auch auf dem Rücken getragen wurde, ein Ranzen, worin Bettler und Cyniker ihr Brot und andere Bedürfnisse trugen:* Ne mendica ferat barbati prandia nudi, dormiat et tetrico cum cane, pera rogat. Martial. 14, 81. cf. 4, 53. Peras imposuit Iuppiter nobis duas: propriis repletam vitiis post tergum dedit, alienis ante pectus suspendit gravem. Phaedr. 4, 9, 1. — Mantĭca (manus, IX, 1, b. *das eingeschobene* t *hat hier seine Bedeutung; im Angels. Holländ. und Niederdeutschen ist* Mand, *Engl.* Maund, *ein Korb, überhaupt ein Gefäss, um Etwas aufzunehmen, vgl. Adelung* vv. *Mand, Mandel.* Manticularum usus pauperibus in nummis recondendis etiam nostro saeculo fuit. unde manticulari dicebantur, qui furandi gratia manticulas attrectabant. Festus.) *ein Mantelsack, Quersack; auch mit* Pera *gleichbedeutend:* Nunc mihi curto ire licet mulo vel, si libet, usque Tarentum, mantica cui lumbos onere ulceret atque eques armos. Hor. Serm. 1, 6, 106. Pauperes quum insident iumentis, post se sarcinas habent. Acron. h. l. Ut nemo in sese tentat descendere, nemo! sed praecedenti spectatur mantica tergo. Pers. 4, 24.

841. *Locus, Loci, Loca; Ordo.*

a. Locus (*Loch, s.* Loculi, 840.) *der Ort, Platz, die Stelle, die eine Sache einnimmt oder wohin man sie legt:* Caesar ultra eum locum, quo in loco Germani consederant, circiter passus sexcentos ab eis, castris idoneum locum delegit, acieque triplici instructa, ad eum locum venit. Caes. 1, 49. *im Plurali sind* Loci *bestimmte Orte oder Stellen:* Arma, tela, locos, tempora, denique naturam ipsam industria (Metelli) vicerat. Sall. I. 76, 1. cf. 78, 1. 5. Alia subinde manus Cenomanorum quum transcendisset Alpes, ubi nunc Brixia ac Verona urbes sunt, (locos tenuere Libui,) considunt. Liv. 5, 35, 1. Locos quidem quosdam, si videbitur, transferam; ut ab Homero Ennius, Afranius a Menandro solet. C. Fin. 1, 3, 8. *bestimmte Stellen in Büchern.* Ego quum ad causam sum aggressus, quum et argumenta causae, et eos locos, quibus animi iudicum concilientur, et illos, qui-

bus permoventur, vidi atque cognovi: tum constituo, quid habeat quaeque causa boni, quid mali. C. Orat. 2, 72, 291. Ego vero illa ipsa, quae vix in gymnasiis et in otio Stoici probant, ludens conieci in communes l o c o s. C. Parad. Prooem. 3. cf. C. Inv. 2, 15. pr. *Gemeinplätze. Bei Cäsar kommt diese Form gar nicht vor, und überhaupt ist sie im goldnen Zeitalter seltner.* — L o c a, *Orte im Allgemeinen, Gegenden:* Galli Romanos non solum itinerum causa, sed etiam perpetuae possessionis, culmina Alpium occupare conari et ea l o c a finitumae provinciae adiungere, sibi persuasum habebant. Caes. 3, 2. fin. cf. 2, 4. init. 19. med. Quum iter per agros et l o c a sola faceret. C. Varen. 5. ap. Quinctil. 5, 13, 28. in Fragm. p. 443. Orell. cf. C. Fam. 9, 2, 5. *Auch:* Ut patricii recuperarent duo consularia l o c a. Liv. 10, 15, 8. *Stellen, von Magistratswürden. Die spätern Schriftsteller weichen von diesem Gebrauch ab, z. B.* Ventum dehinc in l o c o s cultos. Tac. 14, 24. cf. 13, 57. *von Sitzen in den Schauspielen:* Equitum Romanorum l o c o s sedilibus plebis anteposuit apud circum. Tac. 15, 32. *hingegen:* Circensibus l o c a Equiti secreta a ceteris tribuit. Suet. Ner. 11. Propria Senatoribus constituit l o c a. Id. Claud. 21. ante med.

b. L o c u s, *die Stelle, die Etwas in einer Reihe einnimmt:* Terra, nona immobilis manens, ima sede semper haeret, complexa medium mundi l o c u m. C. Somn. 5, 18. s. Rep. 6, 18. cf. C. N. D. 2, 45, 116. Nescis, me praetorem primum esse factum, te concessione competitorum, et collatione centuriarum, et meo maxime beneficio e postremo in tertium l o c u m esse subiectum? C. in Toga Cand. Vol. II. P. 1. p. 522. Orell. *daher die Stelle, die Jemand in bürgerlichen Verhältnissen einnimmt, der Stand, Rang:* Minus multos iis laqueos legum ac iudiciorum propositos esse oportet, qui in summum l o c u m civitatis aut non potuerunt adscendere, aut non petiverunt. C. Cluent. 55, 150. Prodest, quorum in l o c u m ac numerum pervenire velis, ab iis ipsis illo l o c o ac numero dignum putare. C. Petit. Cons. 1, 4. Q. Curius, natus haud obscuro l o c o. Sall. C. 23, 1. *von nicht unberühmter Herkunft, dessen Eltern Leute von vornehmen Stande waren.* Si quem infimo l o c o natum, nullo splendore vitae, nulla commendatione famae defenderem. C. Flacc. 11. pr. Tanaquil, summo l o c o nata, et quae haud facile iis, in quibus nata erat, humiliora sineret ea, quae innupsisset. Liv. 1, 34, 4. cf. 2, 3, 2. 22, 25, 18. — O r d o (ordiri, 691. II, 1. *b. Otfr.* Ordo, *Mons. Gloss.* Ort, *b. Notker* Ordenningo, *Schwed.* Ordning, *Alt Wallis.* Vrdd, *Engl.* Order, *Franz.* Ordre, *O r d n u n g*, *Griech.* ὀρθός, rectus;) *eine Ordnung, eine Reihe von Dingen, die nach und neben einander folgen:* Quum admiraretur Lysander et proceritates arborum et directos in quincuncem o r d i n e s. C. Sen. 17, 59. *daher auch eine Ordnung oder Reihe im Staate, d. i. ein aus mehreren ähnlichen Individuen bestehendes Ganzes, welches in einem Staate eine bestimmte Stelle einnimmt; der Stand:* Converte nunc ad equestrem o r d i n e m, atque in ceteros o r d i n e s easdem vitae conditiones. C. Cluent. 55, 150. Princeps legationis Lysanias adeptus est o r d i n e m senatorium. C. Flacc. 18, 43. Si cuiquam o r d i n i, sive aratorum, sive pecuariorum, sive mercatorum probatus sit. C. Verr. 2, 6, 17. *In Rom gab es drei verschiedene Stände:* O r d o senatorius, equester, plebeius, *die in dieser Folge den Rang* (L o c u s) *hatten. Diejenige Abtheilung* (O r d o) *nun, in welcher ein Bürger eine Stelle hatte, gab ihm damit auch seinen Rang* (Locus), *der dann durch höhere Würden und Ehrenstellen noch erhöht werden konnte. Dieser Rang aber gewährte auch seinen Kindern Vorzüge; daher die Ausdrücke:* summo, nobili l o c o natus.

842. *Longus, Longinquus, Longitudo, Longinquitas; Longulus, Longiusculus; Longe, Procul, Eminus.*

a. Longus (*Goth.* laggs, *wie langs ausgesprochen; b. Kero u. Otfr.* lang, *Angels.* lang, laeng, long, *Engl.* long, *Schwed.* lång, *lang; Sanskr. ist* lamba, amplus, magnus, longus, latus, turgidus. Bopp Gl. p. 150. *die Ausdehnung nach jeder Richtung;*) *lang, von der grössten Ausdehnung einer Grösse in gerader Richtung im Raume und in der Zeit;* Longitudo, II, 5. *die Länge, als Beschaffenheit:* Scipio, praeter quadraginta longas naves, quadringentis ferme onerariis exercitum transvexit. Liv. 29, 26, 3. cf. 24, 36, 3. Tum nemini visum id longum, quum ab occasu solis ad ortum intenderent iter. Id. 21, 30, 4. Mihi epistola longissima quaeque optima videtur. C. Att. 16, 11, 2. Et vacuus summo noctem (quam longa!) peregi. Ovid. Amor. 1, 2, 3. cf. Hor. Epist. 1, 1, 20. Breve tempus aetatis satis est longum ad bene honesteque vivendum. C. Sen. 19, 70. Non illum vis hiemis, non longitudo itineris retardavit. C. Phil. 9, 1, 2. In hac immensitate latitudinum, longitudinum, altitudinum, infinita vis innumerabilium volitat atomorum. C. N. D. 1, 20, 54. Longitudo orationis. C. Partit. Or. 17, 59. Hibernis mensibus diei brevitas conviviis, noctis longitudo flagitiis conterebatur. C. Verr. 5, 10, 26. — Longinquus (longus, IX, 1. — longicus, *mit eingeschobenem Nasenlaut* n *vor dem Gaumenlaut* c *oder* q;) *zur Gattung des Langen gehörig, bezeichnet eine grössere Ausdehnung; weit in die Länge sich erstreckend, weit entfernt, und langwierig;* Longinquitas, I, 2. *die weite Entfernung eines Ortes; die Langwierigkeit, als Eigenschaft:* Illa res quantam declarat eiusdem hominis apud hostes populi Romani auctoritatem, quod ex locis tam longinquis tamque diversis, tam brevi tempore omnes uni huic se dediderunt? C. Manil. 16, 46. Quod si ea, quae in longinquis nationibus geruntur, ignoratis: respicite finitimam Galliam, quae in provinciam redacta, perpetua premitur servitute. Caes. 7, 77. fin. Nec quia longinquis armentum aegrotet in agris. Hor. Epist. 1, 8, 6. Ipse quoque (Tullus rex) longinquo morbo est implicitus. Liv. 1, 31, 5. Longinquam oppugnationem sustinere non posse. Caes. C. 3, 80. In iis sum locis, quo propter longinquitatem tardissime omnia perferuntur. C. Fam. 2, 9, 1. Nihil est, quod non longinquitas temporum efficere atque assequi possit. C. Div. 1, 7, 12. Nondum ex longinquitate gravissimi morbi recreatus est. C. Phil. 10, 8, 16.

b. Longulus (longus, XII, 1.) *etwas lang:* Longulum sane iter et via inepta. C. Att. 16, 13, a. extr. — Longiusculus, XII, 1. extr. *etwas länger:* Quod epigramma in eum fecisset tantummodo alternis versibus longiusculis. C. Arch. 10, 25. *Verse von abwechselnder Länge, wovon die einen länger, die andern kürzer sind.*

c. Longe, XXI, 1. *lang, weit, der Beschaffenheit nach; bezeichnet die Ausdehnung selbst nach ihrer Grösse im Verhältniss zu andern kürzeren Ausdehnungen:* Rogat, rus Sunio ecquod habeam, et quam longe a mari. Ter. Eun. 3, 3, 13. Quum domus patris a foro longe abesset. C. Coel. 7, 18. Mihi parvus Iulus sit comes, et longe servet vestigia coniunx. V. Aen. 2, 711. Eo loco locati sumus, ut nos longe prospicere oporteat futuros casus rei publicae. C. Lael. 12, 40. — Prŏcul (prō-ŏculus, *mit weggelassener Endform;*) *fern, die Entlegenheit des Endpunktes der Sehelinie, oder überhaupt einer geraden Linie von ihrem Anfangspunkte:* Terra procul vastis colitur Mavortia campis, Thraces arant, acri quondam regnata Lycurgo. V. Aen. 3, 13. Procul est quasi porro ab oculis: unde potest et satis longe significare, et non valde, ut 5, 124. Servius l. c.

Procul o, procul este, profani, conclamat vates, totoque absistite luco. V. Aen. 6, 258. Dii iam non procul, ut quondam solebant, ab externo hoste atque longinquo; sed hic praesentes suo numine atque auxilio sua templa defendunt. C. Cat. 2, 13, 29. Perseus, regiam ingressus, perturbato vultu in conspectu patris procul constitit. Liv. 40, 8. pr. — Eminus (ē-manus, *vgl.* Cominus, 304. *aus, von der Hand;*) *von ferne; das Ziel oder die Schussweite, so weit ein Geschoss treffen kann:* Senex nec saltu, nec eminus hastis aut comminus gladiis uteretur; sed consilio, ratione, sententia. C. Sen. 6, 19. Sic quotidie utrimque eminus fundis, sagittis reliquisque telis pugnabatur. Caes. C. 1, 26. cf. Caes. 7, 24. 8, 13. C. 2, 6. *Man kann daher nicht sagen:* eminus obviam progredi, *sondern* longe o. pr.

843. *Lorica, Thorax.*

Lorīca (lorum, 640. IX, 2, b. *denn ursprünglich bestand er nur aus Riemen oder rohem Leder; Galisch* Lurich;) *ein Panzer, gewöhnlich aus Leder gemacht, und mit Schuppen* (squamata) *oder in einander geschlungenen Ringen von Eisen* (hamata, hamis conserta,) *überzogen, der von der Brust bis auf den Gürtel reichte:* Lorica, quod e loris de corio crudo pectorialia faciebant; postea subcidit Galliae ferro sub id vocabulum ex annulis ferream tunicam. Varr. L. L. 4, 24. Loricam consertam hamis auroque trilicem. V. Aen. 3, 467. Descendi in campum cum illa lata insignique lorica, non quae me tegeret, (etenim sciebam, Catilinam non latus aut ventrem, sed caput et collum solere petere,) verum ut omnes boni animadverterent, et, quum in metu et periculo consulem viderent, ad opem praesidiumque meum concurrerent. C. Mur. 26, 52. *auch eine Brustwehr, und Alles, womit sich Belagerte decken können, z. B. Schanzen:* Turres contabulantur, pinnae loricaeque ex cratibus attexuntur. Caes. 5, 40. — Thorax (θώραξ,) *eigentlich, die Brust, der ganze Vordertheil des Körpers, den die Rippen von beiden Seiten bedecken:* Thoracem purgat absinthium cum iride sumtum. Plin. 27, 7, 28. *dann auch jede Brustbedeckung, von Wolle, Eisen oder Erz; die meisten Soldaten trugen statt des Panzers eine Platte von Erz auf der Brust, die so genannt wurde:* Hasta volans clipei transverberat aera Maeonis, et thoraca simul cum pectore rumpit. V. Aen. 10, 337. Augustum ipsum in thorace linteo scriptum legisse audivi, (Cornelium Cossum secunda spolia opima Iovis Feretrii templo intulisse.) Liv. 4, 20, 7.

844. *Lucrum, Quaestus, Compendium, Emolumentum, (Emolimentum); Lucrativus, Lucrosus, Quaestuosus.*

a. Lucrum (*Oberd.* lugen, VI, 1, *), *b. Otfr.* luegen, *sehen, schauen, Engl.* to look, *und* Look, *ein Blick, Angels.* locian, *sehen; Altschwed.* glugga, *einsehen; daher anlugen, ansehen; im gemeinen Ausdruck ablugsen, belugsen; b. Otfr.* glau, *klug, schlau, Griech.* λοχᾶν, λοχεύειν, *lauern; vgl. Adelung* hh. vv. *Sanskr.* lôk, videre. Bopp Gl. p. 152. 206.) *der Gewinn, den man sich erspäht; die Vermehrung seines Eigenthums, in so fern man zu derselben durch aufmerksame Benutzung guter Gelegenheiten, durch Glücksfälle, oder auch durch Ersparnisse gelangt:* Quid hic victor non audebit, qui duobus aut tribus senatusconsultis bene et e re publica factis, reliquas res ad lucrum praedamque revocaverit? vendiderit immunitates? C. Phil. 3, 12, 30. Emit aliquid, quod certe multo pluris esset: dat de lucro: nihil detrahit de vivo. Minus

igitur **lucri** facit. C. Flacc. 37, 91. Cui homini dii propitii sunt, aliquid obiiciunt **lucri**. nam ego hodie compendi feci binos panes in dies. Plaut. Pers. 4, 3, 1. Quem sors dierum cunque dabit, **lucro** appone. Hor. Carm. 1, 9, 14. Quicquid praeter spem eveniet, omne id deputabo esse in **lucro**. Ter. Phorm. 2, 1, 21. cf. Graev. ad C. Flacc. 17, 40. Ernesti Clav. h. v. — **Quaestus** (quaerere, 699. XIII, 1, b. *eigentlich, das Suchen;*) *der Gewinn, den man gesucht, um den man sich bemüht hat; theils durch Geldgeschäfte, theils durch jede andere Art des Erwerbs; der Verdienst:* Galli Mercurium ad **quaestus** pecuniae mercaturasque habere vim maximam arbitrantur. Caes. 6, 17. cf. C. Tusc. 5, 31. pr. Semper ita vixit, ut **quaestum** nosset nullum, fructum autem eum solum, quem labore peperisset. C. S. Rosc. 31, 88. cf. **Fructus**, 607. Improbantur ii **quaestus**, qui in odia hominum incurrunt, ut portitorum, ut feneratorum. Illiberales autem et sordidi **quaestus** mercenariorum omnium, quorum operae, non quorum artes emuntur. C. Off. 1, 42, 150. In mercatu ludorum alii emendi aut vendendi **quaestu** et **lucro** ducuntur. C. Tusc. 5, 3, 9. — **Compendium** (con-pendere, IV, 3, c. *vgl.* XVII, 6. *und* **Expendere**, 295. *eigentlich, das, was mit etwas Anderm gewogen wird ohne in Anschlag gebracht zu werden, was bei dem Zugewogenen mit drein geht:* **Compendium**, quod quum compenditur, una fit. Varr. L. L. 4, 36. extr.) *die Ersparniss, der Vortheil, Profit, den man sich durch Zurathehalten verschafft, nicht durch Erwerb; das Gegentheil ist* **dispendium**, *was am Gewicht abgeht, der Verlust:* Duae res sunt, quae possunt homines ad turpe **compendium** commovere, inopia atque avaritia. Ad Herenn. 4, 40, 52. Cives nostros illa provincia mercibus suppeditandis cum **quaestu compendioque** dimittit. C. Verr. 2, 3, 6. Multi leve **compendium** fraude maxima commutarunt. Ad Herenn. 2, 19, 29. Qui omnino tantum se negat facturum **compendii** sui causa, quod non liceat, huic nec laus magna tribuenda nec gratia est. C. Off. 3, 15, 63. Differta erat provincia exactoribus, qui, praeter imperatas pecunias, suo etiam privato **compendio** serviebant. Caes. C. 3, 32. cf. Caes. 7, 43. *auch der durch Abkürzung entstandene Vortheil, die Abkürzung, der kurze Weg:* Stratum militari labore iter saepe deserimus **compendio** ducti. Quinctil. 2, 13, 16. **Compendium** viae quatridui deprehensum est. Plin. 5, 5. extr. Provisa fugae **compendia** carpens. Sil. 12, 353. — **Emŏlŭmentum** (e-molere, XVI, 1. *Goth.* malan, *Wallis.* malu, *Schwed.* mala, *mahlen; b. Notker* mulon, fermulon, *zermalmen; Hebr.* מָלַל abscidit; *gegen die Ableitung von* moles *streitet die Verbalform;*) *der Vortheil, den man aus einer Sache durch ihre Benutzung zieht, der Nutzen:* Boni nullo **emolumento** impelluntur in fraudem, improbi saepe parvo. C. Mil. 12, 32. Plus in ipsa iniuria detrimenti est, quam in iis rebus **emolumenti**, quae pariuntur iniuria. C. Fin. 1, 16, 53. Nusquam nec opera sine **emolumento**, nec **emolumentum** ferme sine impensa opera est. Liv. 5, 4, 4. **Emolīmentum** *hingegen* (*von* moliri, 323. XVI, 1.) *ist etwas mit grosser Mühe, Kosten und Aufwand Verbundenes, die Mühe, Schwierigkeit; und so muss das Wort in den beiden Stellen geschrieben werden:* Neque (se, scil. Ariovistum) exercitum sine magno commeatu atque **emolimento** in unum locum contrahere posse. Caes. 1, 34. cf. Oberlin. h. l. Nec de cocleis ac gliribus quaero, quod reliquum est. neque enim magnum **emolimentum** esse potest. Varr. R. R. 3, 14, 1. *obgleich die ältesten und besten Handschriften* **emolŭmentum** *bieten, welches, was auch* Victorius Var. Lect. 22, 10. *und* Ruhnkenius ad Vellei. 2, 78, 1. *dafür anführen mögen, schon der Prosodie wegen, vgl.* Iuvenal. 3, 22. 16, 35. *mit jenem Worte nicht ver-*

wechselt werden darf, aber auch aus etymologischen Gründen diese Bedeutung nicht haben kann. — *Hierher gehört auch* Commodum, 313, c.

b. Lucrativus (lucrari, lucratum, IV, 4.) *was Gewinn bringt, gewonnen; selten und nur bei Spätern;* — Lucrosus (lucrum, XV, 3.) *gewinnreich, von einem Gewinn, der sich aus einer Sache von selbst ergibt;* — Quaestuosus, *vortheilhaft, was reichlichen Profit einbringt, und gewinnsüchtig, erwerbsüchtig, von einem Gewinn, den man sucht:* Nullus dies tam est occupatus, ut nihil lucrativae operae ad scribendum, aut legendum, aut dicendum rapi aliquo momento temporis possit. Quinctil. 10, 7, 27. Cur mihi sit damno, tibi sit lucrosa voluptas? Ovid. Amor. 1, 10, 35. Inventum est ex veris gemmis in alterius generis falsas traducere. Neque est ulla fraus vitae lucrosior. Plin. 37, 12, 75. — Quo me teste convincas? An chirographo? in quo habes scientiam quaestuosam. C. Phil. 2, 4, 8. Nec mercatura quaestuosa, si in maximis lucris parum aliquid damni contraxerit. C. Fin. 5, 30, 91. Venio iam ad sumtuosos: relinquo illum quaestuosum. C. Parad. 6, 3. init.

845. *Luctari, Contendere.*

Luctari (*locken,* XX, 10. *b. Otfr.* Loco, Loke, *b. Willeram* Locca, *Boxhorns Gloss.* Locka, *Angels.* Loco, *Engl. Schwed.* Lock, *Isl.* Lockr, *die Locke, verwandt mit schlingen, welches von einem unbekannten Verbum schlucken abzustammen scheint; Griech.* λοξός obliquus, *und* πλόκος, *die Locke, von* πλέκειν, flectere;) *ringen, den Andern durch Umschlingen mit den Händen trotz seines Widerstandes zu Boden zu werfen suchen; von einem mühsamen und bis zur Erschöpfung anhaltenden Kampfe Zweier:* Alios videmus velocitate ad cursum, alios viribus ad luctandum valere. C. Off. 1, 30, 107. Nondum statuo te virium satis habere, ut ego tecum luctari et congredi debeam. C. Sull. 16, 47. *Tropisch, ringen, mit grösster Anstrengung Schwierigkeiten zu überwinden suchen:* Non luctabor tecum, Crasse, amplius. C. Orat. 1, 17. pr. *vom Wortstreit.* Irim demisit Olympo, quae luctantem animam nexosque resolveret artus. V. Aen. 4, 695. — Contendere, *vgl.* 320. 360. *sich anstrengen bei einer Handlung überhaupt:* Qui stadium currit, eniti et contendere debet, quam maxime possit, ut vincat. C. Off. 3, 10, 42. *auch vergleichen:* Leges oportet contendere, considerando, utra lex ad maiores, hoc est, ad utiliores, ad honestiores ac magis necessarias res pertineat. C. Inv. 2, 49, 145. *daher, sich mit Jemand messen, mit Anstrengung fechten, streiten:* Proelio equestri inter duas acies contendebatur. Caes. 2, 9. *Tropisch:* Sulpicius, gravi periculosoque morbo affectus, auctoritatem senatus salutemque rei publicae vitae suae praeposuit, contraque vim gravitatemque morbi contendit. C. Phil. 9, 7. init.

846. *Ludere, Colludere, Illudere, Ludificari, Ludibrium, Ludificatio.*

a. Ludere (ludus, 761. XVII.) *spielen:* Ludere par impar. Hor. Serm. 2, 3, 248. Ita vita est hominum, quasi si ludas tesseris. Ter. Ad. 4, 7, 21. *Tropisch, Jemand zum Gegenstand seines Spiels, ihn zum Besten haben, Jemand hintergehen:* Multa malus simulans, vana spe lusit amantem. V. Aen. 1, 352. An potius par atque aequum est, pater ut a me ludatur dolis? Ter. Eun. 2, 3, 95. — Colludere, *zusammen spielen:* Aut (videbis) summa nantes in aqua colludere plumas. V. Georg. 1, 369. *Tropisch, ein geheimes Verständniss mit Jemand unterhalten, sich mit Jemand einverstehen, um einen Andern zu hintergehen:* Si eo animo esset,

quo quivis liber debet esse: inimicus, hostis esset, tanta contumelia accepta, nisi tecum collusisset. C. Verr. 2, 24, 58. — Illudere, *sein Spiel, seinen Scherz mit Etwas haben, es verspotten; seinen Muthwillen an Etwas auslassen; bezeichnet den Gegenstand des Spiels oder Scherzes, als Ziel desselben:* Undique visendi studio Troiana iuventus circumfusa ruit, certantque illudere capto. V. Aen. 2, 64. Menedemus rhetorum praecepta sic illudere solebat, ut ostenderet, non modo eos illius expertes esse prudentiae, quam sibi asciscerent, sed ne hanc quidem ipsam dicendi rationem ac viam nosse. C. Orat. 1, 19, 87. Ego te pro istis dictis et factis ulciscar, ut ne impune nos illuseris. Ter. Eun. 5, 4, 20. Segimeri filius Quintilii Vari corpus illusisse dicebatur. Tac. 1, 71. *Tropisch:* Illusae auro vestes. V. Georg. 2, 464. *d. i. gestickte, deren Stickereien die Natur täuschend nachahmen.* Nero ferociam amici metuit saepe asperis facetiis illusus. Tac. 15, 68. — Ludificare, *Jemand zum Spiel machen;* Ludificari, *sich selbst zum Spiel machen, und einen Andern zum Gegenstand seines Spiels machen, vgl. Lat. Gramm.* §. 74, B, a. *S.* 189. *d. i. mit Jemand sein Gespött treiben; durch List und Ränke Etwas vereiteln, hintertreiben:* Tacfarinas irritum fessumque Romanum impune ludificabatur. Sac. 3, 21. Quum accusator aliquid habeat, quod possit criminose ac suspiciose dicere, aperte ludificari et calumniari sciens non videatur. C. S. Rosc. 20, 55. Iugurtha belli modo, modo pacis mora Consulem ludificabat. Sall. I. 36, 2. Censores, edicto submotis ab hasta, qui ludificati priorem locationem erant, omnia eadem paulum imminutis pretiis locaverunt. Liv. 39, 44, 8. *den Pacht nicht halten.*

b. Ludibrium (ludere, VII, 1, c.) *das Gespött, das womit man sein Spiel treibt; und das Gespött, die Kurzweile, die man mit Etwas treibt:* Bias haec ludibria fortunae ne sua quidem putavit, quae nos appellamus etiam bona. C. Parad. 1, 1, 9. Non sic ludibrio tuis factis habitus essem. Ter. Hec. 4, 1, 11. cf. 1, 2, 74. — Ludificatio, *das zum Besten Haben, das Täuschen, Hintergehen:* Ne nihil actum censeret, extracta prope aestate per ludificationem hostis. Liv. 22, 18, 9. Et milites primo quidem, ignari ludificationis, minime inviti domos revisebant. Id. 7, 39, 4.

847. *Luere, Poenas dare.*

Luere, *eigentlich flauen, waschen, vgl.* Polluere, 359. *tropisch, die Schuld eines Vergehens durch Erleidung einer Strafe abwaschen, sühnen, für ein Vergehen büssen:* Verresne tibi tanti fuit, ut eius libidinem hominum innocentium sanguine lui velles? C. Verr. 1, 30, 77. Oramus vos, Patres conscripti, ne, priusquam eorum (militum) scelus expietis, neque in Italia, neque in Africa quidquam rei gesseritis; ne, quod piaculum commiserunt, non suo solum sanguine, sed etiam publica clade luant. Liv. 29, 18, 9. Acerbum est, parentum scelera filiorum poenis lui. C. ad Brut. 1, 12. med. — Poenas dare, *Strafe leiden, als Verbrecher von dem Beleidigten, in so fern dieser sich an ihm rächt:* Do, do poenas temeritatis meae. C. Att. 9, 10, 2. Stalenus ascendisset ad honores, nisi in facinore manifesto deprehensus, poenas legibus et iudicio dedisset. C. Brut. 68. fin. Victi captique ac redemti tantum poenarum Diis hominibusque dedimus, ut terrarum orbi documento essemus. Liv. 5, 51, 8. *Götter und Menschen haben sich an uns so gerächt.*

848. *Lumbi, Renes.*

Lumbi (*nach Vossius von* lubido; *Ahd.* Hlancha, *b. Kero* Lancho, *b. Isid.* Lumlo, *b. Notker* Lenti, *der es auch für* Niere *braucht;*) *die*

Lenden, die unterste fleischige Stelle des Rückens an den 5 untern Wirbelbeinen des Rückgrats: Cepheus conditur ante lumborum tenus a palma depulsus ad umbras. C. Arat. 324. in Fragm. ap. Orell. p. 534. Limina dura, quibus lumbos et infregi latus. Hor. Epod. 11, 22. Cerebrosus prosilit unus, ac mulae nautaeque caput lumbosque saligno fuste dolat. Hor. Serm. 1, 5, 22. — Renes (Renes ait Varro dictos, quod rivi ab his obscoeni humoris nascantur. Nam venae et medullae tenuem liquorem desudant in renibus, qui liquor rursus a renibus calore Venereo resolutus decurrit. Isidor. Origg. XI, 1. p. 1097. Gothofr. *also von rinnen, ῥέειν; Niere, im 15. Jahrh.* Nyer, *ist dasselbe Wort, die Alten sprachen* Rienes;) *die Nieren, in thierischen Körpern zwei länglich runde, fleischige, aus Adern und Drüsen bestehende Theile, die zu beiden Seiten unter der Leber und Milz liegen und zur Absonderung des Harns vom Blute dienen:* Renes lumbis sub imis costis inhaerent, a parte earum rotundi, ab altera resimi. Cels. 4, 1. Ab eo cibo quum est secreta bilis iique humores, qui e renibus profunduntur, reliqua se in sanguinem vertunt. C. N. D. 2, 55, 137. *auch von dem untern Theile des Rückgrats und den daran liegenden Stellen:* Quod latus aut renes morbo tententur acuto. Hor. Serm. 2, 3, 163.

849. *Lumen, Lux, Jubar; Luminosus, Lucidus, Perlucidus, Pellucidus, Luculentus, Lucifer.*

a. Lumen (lucere, *lohen, vgl.* XVI. *daher* Luna, *Galisch* Luan, *der Mond, als leuchtender Körper;*) *der Lichtstoff, das Licht als Lichtkörper, wie es an den Himmelskörpern, an der Leuchte* (lucerna, V, 1, b.) *und andern leuchtenden Körpern erscheint;* Lux (lucere, 611, I, 1.) *das Licht, als Helle oder Lichtmasse, die von einem leuchtenden Körper* (lumen) *ausströmt, wodurch die umliegenden Gegenstände sichtbar werden; daher das Tageslicht:* Luna distat a Sole, cuius lumine collustrari putatur. C. Div. 2, 43, 91. Quum sol ita locatus fuisset, ut lunam suo lumine non posset attingere. C. Rep. 1, 15. Per noctem cernuntur sidera, ut reliqua lumina e tenebris. Plin. 2, 10. Quodam obtutu oculorum duo pro uno lucernae lumina videntur. C. Div. 2, 58, 120. De suo lumine lumen accendere. C. Off. 1, 16, 51. Dum quaerunt lumen — lucerna illata simul adspexit filium. Phaedr. 3, 10, 24. 29. Urit odoratam nocturna in lumina cedrum. V. Aen. 7, 13. cf. Liv. 29, 25, 11. *daher als Mittel zur Beleuchtung bei Gemälden:* Tabulas bene pictas collocare in bono lumine. C. Brut. 75, 261. Nicias lumen et umbras custodivit, atque ut eminerent e tabulis picturae, maxime curavit. Plin. 35, 11, 28. Sile Attico aetas ad lumina usa est: ad umbras autem Syrico et Lydio. Plin. 33, 13. init. *wie im Deutschen: Licht und Schatten; Lichter auftragen, in der Malerei. Tropisch:* Maiorum gloria posteris lumen est, neque bona neque mala in occulto patitur. Sall. I. 85, 23. Simonides invenisse fertur, ordinem esse maxime, qui memoriae lumen afferret. C. Orat. 2, 87, 353. — Obscuratur et offunditur luce solis lumen lucernae. C. Fin. 3, 14. init. Luna, citima terris, luce lucebat aliena (sc. solis). C. Somn. 3. extr. s. Rep. 6, 16. Carbunculi Aethiopici lucem non emittentes aut fundentes. Plin. 37, 7. *der ausströmende Lichtglanz; daher das Tageslicht, der Tag:* Prisci Graecorum primam lucem, quae praecedit solis exortus, λύκην appellaverunt. — Radiorum enim splendor propinquantem solem longe lateque praecedens, atque caliginem paulatim extenuans tenebrarum, parit lucem. Macrob. Sat. 1, 17. Ante lucem galli canunt. C. Div. 2, 26, 57. cf. C. Fam. 1, 2, 4. Q. Fr. 2, 3, 7. Centesima lux est haec ab interitu Clodii, et, opinor, altera.

C. Mil. 35, 98. *Tropisch:* Deiotarus vestram familiam abiectam et obscuram e tenebris in lucem evocavit. C. Deiot. 11. pr. Tantam unius hominis incredibilis ac divina virtus tam brevi tempore lucem afferre rei publicae potuit. C. Manil. 12, 33. Si ista vera sunt, ratio omnis tollitur, quasi quaedam lux lumenque vitae. C. Acad. 2, 8, 26. *sie ist an sich hell, und erleuchtet zugleich das Leben. Dichter brauchen* Lux *auch für* Sol *als Lichtspender, und* Lumen (*wie* Soles) *für* dies: O lux immensi publica mundi, Phoebe. Ovid. Met. 2, 35. Si te secundo lumine hic offendero. Enn. ap. C. Rab. Post. 11, 29. Att. 7, 26, 1. *am andern Tage.* Vix lumine quarto prospexi Italiam. V. Aen. 6, 356. *Die Augen heissen als Licht gebende Körper* Lumina; *in so fern sie selbst hell sind, poetisch* Luces: Natura duo lumina ab animo ad oculos perforata nos habere voluit. C. N. D. 3, 4, 9. Timoleon sine ullo morbo lumina oculorum amisit. Nep. 3, 4, 1. cf. C. Tusc. 5, 39, 114. Effossae squalent vestigia lucis. Stat. Theb. 11, 585. *Grosse Männer, Städte, heissen* Lumina, *in so fern sie durch ihre Berühmtheit wie Lichter oder Sonnen* (Hor. Serm. 1, 7, 24.) *hervorstrahlen, z. B. Cato,* C. Off. 3, 16, 66. Clarissimis viris interfectis, lumina civitatis exstincta sunt. C. Cat. 3, 10, 24. Mil. 8, 21. *und Korinth:* totius Graeciae lumen. C. Manil. 5, 11. *wie* alter Graeciae oculus. Justin. 5, 8, 4; Luces, *in so fern sie, wie das erfreuende und belebende Tagslicht, Rettung und Schutz gewähren oder erwarten lassen, wie Hektor:* O lux Dardaniae, spes o fidissima Teucrûm! V. Aen. 2, 281. *Rom:* Lux orbis terrarum atque arx omnium gentium. C. Cat. 4, 6, 11. — Iubar (iuba, 768. *zu* VI, 1, *) *eigentlich, der Morgenstern:* Iubar dicitur stella lucifer, quae in summo, quod habet lumen diffusum, ut leo in capite iubam. Varr. L. L. 6, 4. a med. cf. 5, 2. med. Festus h. v.) *die Strahlen, der strahlende Lichtglanz der Himmelskörper, der Sonne, Sterne; nur poetisch:* It portis iubare exorto delecta iuventus. V. Aen. 4, 130. i. e. sole. Quintus ab aequoreis nitidum iubar extulit undis Lucifer, et primi tempora veris eunt. Ovid. Fast. 2, 149. Spectansque ad lumina solis: Per iubar hoc, inquit, radiis insigne coruscis, nate, tibi iuro, quod nos auditque videtque. Id. Met. 1, 768.

b. Luminosus (lumen, XV, 3.) *lichtvoll, wo viel Lichtstoff ist:* Omnia aedificia ut luminosa sint, oportet curari. Vitruv. 6, 6, 6. *dass viel Licht hineinkomme. Tropisch, hervorstechend, sich auszeichnend:* Quum omnis pars orationis esse debet laudabilis; tum sunt maxime luminosae, et quasi actuosae partes duae. C. Orat. 36, 125. — Lucidus (lux, X.) *lichtvoll, lichthell:* Ad summam ita est gubernandum, ut e quibuscunque partibus coelum prospici poterit, per eas fenestrarum loca relinquantur; sic enim lucida erunt aedificia. Vitruv. 6, 6, 7. Lucidior visa est, quam fuit ante, domus. Ovid. Fast. 1, 94. Nec premit articulos lucida gemma meos. Ovid. Her. 15, 74. *hellglänzend.* Fratres Helenae, lucida sidera. Hor. Carm. 1, 3, 2. *Tropisch:* Cui lecta potenter erit res, nec facundia deseret hunc, nec lucidus ordo. Hor. A. P. 41. — Perlucidus, *sehr hell:* Sin illustris et perlucida stella apparuerit, significatur, coelum esse tenue purumque, et propterea salubre. C. Div. 1, 57, 130. — Pellucidus, *durchsichtig; ist dasselbe Wort, welches auch mit* per *geschrieben wird, wenn diese Partikel stärkere Bedeutung hat, vgl. Lat. Gramm.* §. 9, 3, b. *bei* R; Velius Longus de Orthogr. p. 2227. Putsch. Natura oculos membranis tenuissimis vestivit et saepsit: quas primum perlucidas fecit, ut per eas cerni posset. C. N. D. 2, 57, 142. Adnue, purpureaque veni pellucida palla. Tibull. 4, 6, 13. cf. Broeckhus. h. l. *Tropisch:* Arcanique fides prodiga, perlucidior vitro. Hor. Carm. 1, 18, 16. — Luculentus (lux,

XV, 2.) *ziemlich licht, recht hell:* Valde metuo, ne frigeas in hibernis: quamobrem camino luculento utendum censeo. C. Fam. 7, 10, 2. *ein hübsch helles Caminfeuer. Tropisch, ansehnlich, was sich sehen lassen kann:* Hereditas magna atque luculenta. Plaut. Truc. 2, 3, 24. cf. C. Phil. 12, 8, 19. Accusavi mecum ipse Pompeium, qui, quum scriptor luculentus esset, tantas res atque eas, quae in omnium manus venturae essent, Sestio nostro scribendas dederit. C. Att. 12, 17, 2. (*von eben demselben* Cn. Pompeius: Erat oratione satis amplus. C. Brut. 68, 239.) Pro dî immortales, mihi hunc diem dedistis luculentum! Plaut. Epid. 3, 2, 5. *einen wirklich schönen, einen herrlichen, d. i. glücklichen Tag.* — Lucifer, *Licht bringend:* Denaque luciferos Luna movebat equos. Ovid. Her. 11, 46. *daher als Subst. der Morgenstern, Voss zu* V. Ecl. 8, 55.

850. *Luridus, Lividus, Pallidus.*

Luridus (*von* Luror, X. Luridi, supra modum pallidi. Fest. Luridus, quod sit pallidus, a loro dictus, quod huiusmodi habeat cutem. Isidor. Origg. X. lit. L. *von der Farbe des rohen, ungegerbten Leders, vgl.* Lorum, 640. Lorica, 843.) *fahl, leichenblass, bezeichnet den tiefsten Grad der Blässe, wie bei Gelbsüchtigen, vgl.* Gesner ad Claudian. 36, 238. Membra ferunt haesisse solo: partemque coloris luridus exsangues pallor convertit in herbas. Ovid. Met. 4, 267. Fugit iuventas, et verecundus color reliquit ossa pelle amicta lurida. Hor. Epod. 17, 22. Lurida praeterea fiunt, quaecunque tuentur arquati; quia luroris de corpore eorum semina multa fluunt. Lucret. 4, 333. Vel mantilia, luridaeve mappae. Stat. Silv. 4, 9, 25. — Lividus (livor, 755. X.) *bleifarbig oder bläulich, vom Stossen und Quetschungen:* Oraque sint digitis livida facta tuis. Ovid. Her. 20, 82. Neque iam livida gestat armis brachia, saepe disco. Hor. Carm. 1, 8, 10. *Tropisch, neidisch, missgünstig:* Lividus et mordax videor tibi? Hor. Serm. 1, 4, 93. Non ego te meis chartis inornatum silebo, totve tuos patiar labores impune, Lolli, carpere lividas obliviones. Id. Carm. 4, 9, 33. — Pallidus (pallēre, X. *Schwed.* fal, *Mons. Gloss.* falauuaz, *Angels.* falu, fealo, fealw, *Litth.* palwas, *Altn.* fölr, *Ahd.* valêr, *fahl, Adelung.*) *blass, bleich:* Membraque sunt cerâ pallidiora nova. Ovid. Pont. 1, 10, 28. Oraque buxo pallidiora gerens, exhorruit. Id. Met. 4, 135. Ubi pallida surget Tithoni croceum linquens Aurora cubile. V. Georg. 1, 446.

851. *Lûstrum, Olympias.*

Lûstrum (lucēre, 611. XIV, 2. VII, 2, a. *woher* pollucēre (pro-lucere) *einer Gottheit darbringen und weihen, opfern. Der Gottheit aber durfte nur Reines geweihet werden, und bei diesen Reinigungen wurde vorzüglich Feuer, als das reinste Element, gebraucht; der zu reinigende Gegenstand wurde umleuchtet:* Medea circuit aras, multifidasque faces in fossa sanguinis atra tinguit, et intinctas geminis accendit in aris: terque senem flamma, ter aqua, ter sulfure lustrat. Ovid. Met. 7, 261.) *ein Reinigungs- oder Sühnopfer; besonders dasjenige, welches die römischen Censoren am Ende ihres Amtes, d. i. am Schlusse jedes fünften Jahres veranstalteten, wobei die Opferthiere* (suovetaurilia) *um das römische Volk in feierlicher Procession herumgeführt und dadurch dieses den Göttern versöhnt und geweihet wurde:* Censu perfecto edixit, ut omnes cives Romani in campo Martio prima luce adessent. Ibi instructum exercitum omnem suovetaurilibus lustravit. idque conditum lustrum appellatum, quia is censendo finis factus est. Liv. 1, 44, 2. *daher auch eine Zeit von fünf Jahren; und allgemeiner, eine Zeitperiode, die vier und mehr Jahre enthalten kann:*

Lustrum nominatum tempus quinquennale, quod quinto quoque anno vectigalia et ultro tributa per censores persolvebantur. Varr. L. L. 5, 2. extr. Veniet **lustris** labentibus aetas, quum domus Assaraci Phthiam clarasque Mycenas servitio premet, ac victis dominabitur Argis. V. Aen. 1, 284. **Lustris**, quinquenniis. **Lustrum** autem dictum, quod post quinquennium unaquaeque civitas lustrabatur. Serv. l. c. Cuius octavum trepidavit aetas claudere **lustrum**. Hor. Carm. 2, 4. fin. Is (Caesar) decies senos ter centum et quinque diebus iunxit, et e pleno tempora quarta die. Hic anni modus est, in **lustrum** accedere debet, quae consummatur partibus, una dies. Ovid. Fast. 3, 165. *zur Schaltperiode von 4 Jahren.* — **Olympias** (Ὀλυμπιάς,) *eine Olympiade oder eine Zeit von 4 ganzen Jahren, nach deren Verlauf jedesmal die Olympischen Spiele gefeiert wurden. Bei Dichtern und im gemeinen Leben wurde dieses Wort auch von einer Zeit von 5 Jahren gebraucht:* In Scythia nobis quinquennis **Olympias** acta est: iam tempus **lustri** transit in alterius. Ovid. Pont. 4, 6, 5. Ut qui prima novo signat quinquennia **lustro**, impleat innumeras Burrus **Olympiadas**. Martial. 4, 45, 4.

852. *Luxus, Luxuria; Luxuriare, Exuberare; Luxuriosus, Libidinosus.*

a. **Luxus** (*von dem ungebräuchlichen oder verloren gegangenen* luere, luxum, XIII, 1, b. *Goth.* liusa, lausjan, *Schwed.* lösa, *Angels.* lesan, lysan, *Engl.* to loose, *Griech.* λύειν, *lösen, Sanskr.* lû, findere, abscindere, evellere. Bopp Gl. p. 152. 205. (*verschieden von* luere, 847.) *eigentlich, die Verrenkung:* Articulus loco concessit, exque eo **luxu** adhuc fluxus est. Appul. Flor. 3, n. 16. ante med. p. 67. Oudend.) *die Ausschweifung als Zustand, die übermässige Verschwendung und Pracht in Kleidung, Geräthschaften, Essen und Trinken:* At domus interior regali splendida **luxu** instruitur. V. Aen. 1, 637. Lucent genialibus altis aurea fulcra toris, epulaeque ante ora paratae regifico **luxu**. Ibid. 6, 605. *und sittliche Ausgelassenheit:* Domus sumtuosa: adolescens **luxu** perditus. Ter. Ad. 4, 7, 42. **Luxu** atque desidia civitas corrupta est. Sall. C. 53, 5. Neminem adeo solutum **luxu** puto, ut nihil in causa suadendi sequatur praeter voluptatem. Quinctil. 3, 8, 28. — **Luxŭria** *und* **Luxuries** (luxŭriare, IV, 2, b.) *die Geilheit oder zu grosse Fruchtbarkeit des Erdbodens und der Gewächse, der zu grosse Ueberfluss an Nahrungssäften:* Inter vitia segetum et **luxuria** est, quum oneratae fertilitate procumbunt. Plin. 18, 17, 44. §. 2. **Luxuriem** segetum tenera depascit in herba. V. Georg. 1, 112. Quod si Sulpicius faceret, multo eius oratio esset pressior: in qua nunc interdum, ut in herbis rustici solent dicere, in summa ubertate inest **luxuries** quaedam, quae stilo depascenda est. C. Orat. 2, 23, 96. *daher, der Hang zur Pracht und zu sinnlichen Genüssen, vorzüglich feinerer Art, und die Sucht, ihn bei dem Ueberflusse an Mitteln zu befriedigen, die Ueppigkeit, Schwelgerei, als Eigenschaft:* Ut eius animum, qui nunc **luxuria** et lascivia diffluit, retundam. Ter. Heaut. 5, 1, 72. *vgl.* **Lascivia**, 798. Si considerare volemus, quae sit in natura hominis excellentia et dignitas, intelligemus, quam sit turpe diffluere **luxuria** et delicate ac molliter vivere; quamque honestum parce, continenter, severe, sobrie. C. Off. 1, 30, 106. O prodiga rerum **luxuries**, nunquam parvo contenta paratu, et quaesitorum terra pelagoque ciborum ambitiosa fames, et lautae gloria mensae! Lucan. 4, 374. In urbe **luxuries** creatur: ex **luxuria** exsistat avaritia necesse est: ex avaritia erumpat audacia: inde omnia scelera ac maleficia gignuntur. C. S. Rosc. 27,

75. Odit populus Romanus privatam luxuriam, publicam magnificentiam diligit. C. Mur. 36, 76.

b. Luxŭriare (luxus, *wie von* luxurire, XVIII, 1. *gebildet;) geil, zu fruchtbar seyn, vom Erdboden und Gewächsen, und überhaupt von üppigem Wachsthum:* Luxuriantia compescet. Hor. Epist. 2, 2, 122. *Tropisch, aus übergrossem Wohlbehagen ausgelassen, muthwillig seyn; daher auch ausschweifen, sich der Schwelgerei überlassen, schwelgen:* Mens erit apta capi tunc, quum laetissima rerum, ut seges in pingui luxuriabit humo. Ovid. Art. Am. 1, 3, 60. Ludit et in pratis luxuriatque pecus. Ovid. Fast. 1, 156. Equus emicat, adrectisque fremit cervicibus alte luxurians, luduntque iubae per colla, per armos. V. Aen. 11, 497. Clauso Iano, positis externorum periculorum curis, ne luxuriarentur animi, Deorum metum iniiciendum ratus est. Liv. 1, 19, 4. Luxuriant animi rebus plerumque secundis. Ovid. Art. Am. 2, 437. — *In der ersten Bedeutung ist davon verschieden* Exūberare (ex-uber, 569. XX, 4. *Schwed. ist* yppa, *erheben, heben, vgl. Adelung* v. *Ueppig;) reichlich, im Ueberfluss hervorkommen, wachsen:* Nec requies, quin aut pomis exuberet annus, aut fetu pecorum, aut Cerealis mergite culmi, proventuque oneret sulcos, atque horrea vincat. V. Georg. 2, 516.

c. Luxuriosus (luxuria, XV, 3.) *was zu geil schosst, zu sehr wächst, üppig:* Et neque (seges) deficiat macie, neque pinguior aequo divitiis pereat luxuriosa suis. Ovid. Fast. 1, 690. Lascivire agros, laetas esse segetes, luxuriosa frumenta. C. Orat. 24, 81. *Tropisch, ausschweifend in jeder Art; im Aufwande, verschwenderisch:* Ut in suis rebus, ita in re publica luxuriosus est nepos, qui prius silvas vendat, quam vineas. C. Agr. 2, 18, 48. *in der Freude, ausgelassen:* Patribus nimis luxuriosa ea fuit laetitia. Liv. 2, 21, 6. *in Sitten, üppig, schwelgerisch:* Nonne reprehenderes luxuriosos ob eam ipsam causam, quod ita viverent, ut persequerentur cuiusque modi voluptates? C. Fin. 2, 7, 22. — Libidinosus (libido, 397, b. XV, 3.) *eigenwillig, der blos nach seinem Belieben handelt, seiner Leidenschaft und seinem Eigensinne folgt:* Libidinosa sententia. Or. pro Domo 2, 4. *daher, seinen Begierden und Leidenschaften sich überlassend, wollüstig:* Libidinosa et intemperans adolescentia effetum corpus tradit senectuti. C. Sen. 9, 29. Nihil (isto) scitote esse luxuriosius, nihil libidinosius, nihil nequius. C. Pis. 27, 66.

853. *Lycaeus, Lupercus.*

Lycaeus (*Λυκαῖος*) *hiess Pan, der Nationalgott Arkadiens, wo er auf dem Berge* Lycaeus (*τὸ Λυκαῖον*) *einen Tempel und Hain hatte; auch* Lycēus (*Λύκειος von λύκος*), *weil er die Wölfe abhalten sollte, und in dieser Bedeutung römisch* Lupercus (i. e. lupos arcens). *Die Römer aber trugen seine Attribute nachher auf ihren alten Landesgott* Faunus *über, einen alten König Latiums, der mit zuerst einige Sittlichkeit eingeführt hatte, und verwechselten beide Namen; Virgilius nur einmal,* Ecl. 6, 27. *vgl. Voss* h. l. *Horatius hingegen nannte den arkadischen Pan nur* Faunus. *Das Fest des arkadischen Pan hiess bei den Griechen τὰ Λυκαῖα, bei den Römern* Lupercalia, *welches die* Luperci, *die Panspriester, durch eine Procession feierten. Eine diesem Pan heilige Grotte am Fusse des Palatinischen Berges hiess ebenfalls* Lupercal: Maenalus, et gelidi fleverunt saxa Lycaei. V. Ecl. 10, 15. scil. montis. Euandrum ferunt solemne allatum ex Arcadia instituisse, ut nudi iuvenes, Lyceum Pana venerantes, per lusum atque lasciviam currerent: quem Ro-

mani deinde vocarunt Innum. Liv. 1, 5, 2. Euander in Palatii montis radicibus templum Lyceo, quem Graeci Pana, Romani Lupercum appellant, constituit; ipsum Dei simulacrum nudum caprina pelle amictum est, quo habitu nunc Romae Lupercalibus decurritur. Iustin. 43, 1, 7. Velox amoenum saepe Lucretilem mutat Lycaeo Faunus. Hor. Carm. 1, 17, 2. Faunus in Arcadia templa Lyceus habet. Ovid. Fast. 2, 424. Tertia post Idus nudos Aurora Lupercos adspicit: et Fauni sacra bicornis eunt. Ibid. 2, 267. Hinc lucum ingentem, quem Romulus acer Asylum retulit, et gelida monstrat sub rupe Lupercal, Parrhasio dictum Panos de more Lycaei. V. Aen. 8, 343. cf. Ovid. Fast. 2, 381 sqq.

854. *Lyra, Cithara, Barbitos.*

Lyra (*b. Otfr.* Lira, *Dän.* ***Lier***, *Engl.* Lyre, ***Leyer***, *von dem alten* lären, *laut werden, singen, woher* ***lehren*** *und* ***Lerche***; *Griech.* λύρα,) *ein Saiteninstrument unten aus einer mit Rindshaut überspannten Schildkrötendecke, als Resonanzboden, bestehend, an deren Seiten zwei emporstehende, oben mit einem Joch oder Querholz verbundene Arme befestigt waren, so dass die Saiten, wie auf der Harfe, mit beiden Händen gerührt werden konnten. Ursprünglich war sie mit sieben Seiten bespannt, deren Zahl nach und nach bis auf sechzehn vermehrt wurde,* Homer. Hymn. in Merc. 25. sqq. Te (Mercuri) canam, magni Iovis et Deorum nuntium, curvaeque lyrae parentem. Hor. Carm. 1, 10, 6. Septena putaris, Pleïadum numerum, fila dedisse lyrae. Ovid. Fast. 5, 106. — Cithara (*b. Notker* Ziterun, *Arab.* Kithar, *Französ.* Guitarre, *Griech.* κιθάρα, *ein sehr altes Instrument morgenländischen Ursprungs, von dem Persischen* Ciar, *vier, und* Tar, *Saite;*) *die Zither, deren Erfindung dem Apollo, nach Andern dem Amphion oder Orpheus, zugeschrieben wurde; ein bauchiges, mit einer Handhabe versehenes Instrument mit vier über einen Steg laufenden Saiten, deren Töne mit der linken Hand gegriffen, mit der rechten angeschlagen wurden, wozu man sang. Ursprünglich spannte man die Saiten über die Höhlung einer mit einem Fell überzogenen Schildkrötenschale, daher sie auch* Testudo (*vgl.* 599.) *Griech.* Chelys *hiess:* Quo melius reget consilia, qui citharae sonos nominibus et spatiis distinxerit? Quinctil. 1, 10, 3. An vero citharoedi non simul et memoriae, et sono vocis, et pluribus flexibus serviunt, quum interim alios nervos dextra percutiunt, alios laeva trahunt, continent, praebent; ne pes quidem otiosus certam legem temporum servat? et haec pariter omnia. Id. 1, 12, 3. Citharam invenit Amphion: ut alii, Orpheus: ut alii, Linus. Septem chordis additis, Terpander. Octavam Simonides addidit: nonam Timotheus. Plin. 7, 56. a med. Cithara est lignum illud concavum, tanquam tympanum, pendente testudine, cui ligno chordae innituntur, ut tactae resonent. Non plectrum dico, quo tanguntur, sed lignum illud dixi concavum, cui quodammodo incumbunt, ut ex illo quum tanguntur tremefactae, et ex illa concavitate sonum concipientes, magis canorae reddantur. Hoc ergo lignum in inferiore parte cithara habet, Psalterium in superiore. Augustin. ad Psalm. 33, 2. *der Psalter unterschied sich also damals wenigstens von der Cither dadurch, dass er den Resonanzboden oben hatte.* — Barbitus (ὁ, ἡ βάρβιτος *und* τὸ βάρβιτον. *Βάρβιτος, εἶδος μουσικοῦ ὀργάνου, Ψαλτήριον ἢ κιθάρα. εἴρηται δὲ οἱονεὶ βαρύμιτος τὶς ὢν, ὁ βαρεῖαν τὴν φωνὴν καὶ τὸν φθόγγον ἀφιείς· μίτους γὰρ τὰς νευρὰς ἔλεγον.* Etym. M. 188, 17. *Wahrscheinlich Persischen Ursprungs, wo sie noch* Barbut *oder* Pärvet *heisst;*) *die Laute, die von der Lyra durch den tiefern Ton und mehr Saiten verschieden war, daher sie die Alten* πολύχορδον

nennen, oft aber auch mit der Lyra *verwechseln; ursprünglich hatte sie nur drei Saiten:* Non facit ad lacrimas barbitos ulla meas. Ovid. Her. 15, 8. Nunc arma defunctumque bello barbiton hic paries habebit. Hor. Carm. 3, 26, 4.

M.

855. *Macellum, Forum, (Conciliabulum,) Emporium, Velabrum.*

Macellum (*Ahd. metzen, schneiden, hauen, schlachten; woher Metzger und metzeln, vgl.* Mactare, 855. XII, 1, A, c. Macellum a mactandis pecoribus dictum. Donat. ad Ter. Eun. 2, 2, 26. *Griech. μάκελλον.* Forum Olitorium erat antiquum Macellum, ubi olerum copia. Ea loca etiam nunc Lacedaemonii vocant Macellum, sed Iones ostia hortorum Macellotas hortorum, et castelli Macelli. — Haec omnia (Forum piscarium, Forum Cupedinis) posteaquam contracta in unum locum quae ad victum pertinebant, et aedificatus locus; appellatum Macellum. Varr. L. L. 4, 32. ante med. *Nach einer Tradition sollte dieser Platz von einem gewissen* Macellus *den Namen haben, vgl.* Donat. ad Ter. Eun. 2, 2, 25. Festus h. v.) *der Speisemarkt, wo man Fleisch, Fische, Geflügel, Küchengewächse und andere Lebensmittel verkaufte:* Ad macellum ubi advenimus, concurrunt laeti mi obviam cupediarii omnes, cetarii, lanii, coqui, fartores, piscatores. Ter. Eun. 2, 2, 24. Venio ad macellum, rogito pisces. indicant caros; agninam caram, caram bubulam, vitulinam, cetum, porcinam; cara omnia. Plaut. Aul. 2, 8, 3. Putarem annonam in macello cariorem fore. C. Div. 2, 27. fin. — Forum (ferre, 571. IV, 2, c. Quo conferrent suas controversias et, quae venderentur vellent quo ferrent, Forum appellarunt. Varr. L. L. 4, 32. ante med. *vgl.* Fori, 251. 595. und Foris, 596.) *der Markt, wo besondere Gattungen von Waaren verkauft werden:* Censores viam e foro Boario ad Veneris, et circa foros publicos, et aedem Matris Magnae in Palatio faciendam locaverunt. Liv. 29, 37, 2. Erat oppidum Numidarum, nomine Vaga, forum rerum venalium totius regni maxime celebratum. Sall. I. 47, 1. Forum Romanum *war der öffentliche Platz in Rom, wo alle öffentlichen obrigkeitlichen Handlungen vollzogen wurden:* Forumque litibus orbum. Hor. Carm. 4, 2, 44. Quum forum, comitium, curiam armatis hominibus ac servis occupavissent. C. Sext. 35, 75. (Fora *hiessen daher auch die Provincialstädte, wo des Zusammenflusses von Menschen wegen Gerichtshöfe und Markttage waren:* Antonius ad Forum Iulii cum primis copiis venit. Lepidus ad Forum Voconii castra habet, qui locus a Foro Iulii quatuor et viginti millia passuum abest. C. Fam. 10, 17, 1. — Conciliabulum (conciliare, *vgl.* Concilium, 307. XX, *zusammenbringen, zur Freundschaft vereinigen:* Ratio et oratio docendo, discendo, communicando conciliat inter se homines, coniungitque naturali quadam societate. C. Off. 1, 16, 50. Proprium hoc statuo esse virtutis, conciliare animos hominum, et ad usus suos adiungere. Ibid. 2, 5, 17. *vgl.* XII, 2, b.) *eigentlich ein Clubb, oder auch der Ort, wo eine solche Versammlung gehalten wird*: Per conciliabula et coetus seditiosa disserebant. Tac. 3, 40. cf. Gron. h. l. *gewöhnlich, kleinere Ortschaften oder Flecken in römischen Provinzen, wo wegen des lebhaften Verkehrs Markttage und Gerichtsstellen angelegt wurden, Marktflecken;*

die Fora *waren grösser und hätten mehr Vorrechte:* Ea rogatione novorum maxime hominum ambitionem, qui nundinas et conciliabula obire soliti erant, compressam credebant. Liv. 7, 15. fin. Hoc edicto literisque censorum per fora et conciliabula dimissis, ingens multitudo iuniorum Romam convenit. Id. 43, 14. fin. Decemviri supplicationem in biduum in urbe et per omnia fora conciliabulaque edixerunt. Id. 40, 37, 3. cf. Drak. h. l. et ad L. 40, 19, 3. Oppidum hoc conciliabulum fuisse fertur, et postea in municipii ius relatum. Frontin. de Limit. Agr. pag. 41. Goes.) — Emporium (*ἐμπόριον von ἐμπορεῖν,*) *eigentlich, ein Ort, wo verkauft wird, ein Handlungsplatz; daher eine Handelsstadt, eine Stadt oder Hafen, wo viel Kaufleute zusammen kommen:* Quî potui non videre hominem, quum per emporium Puteolanorum iter facerem? in quo illum agentem aliquid, credo, salutavi. C. Att. 5, 2, 2. Cato a Creusa (Thespiensium emporium est, in intimo sinu Corinthiaco retractum,) Patras Achaiae petit. Liv. 36, 21, 5. — Velabrum (*von* velare, *weil die Kaufleute da bedeckte Buden hatten,* VII, 1, c. *Varro leitet es von* vehere *ab;*) *ein Platz oder Gasse in Rom am Fusse des Aventinischen Berges, und zwar zwischen diesem, dem Palatinischen und dem Capitolinischen, wo die Oel- und Käsehändler feil hatten. Es gab ein grösseres und ein kleineres, zwischen welchen der Speisemarkt,* macellum, *lag. Da dieser Platz oft von der ausgetretenen Tiber unter Wasser gesetzt wurde, fuhr man auf Kähnen dahin, bis Tarquinius diesen Ueberschwemmungen durch unterirdische gewölbte Canäle abhalf.* Aventinus mons olim paludibus erat ab reliquis disclusus: itaque eo ex urbe advehebantur ratibus, cuius vestigia, quod ea qua tum dicitur velabrum. Velabrum a vehendo. Velaturam facere etiam nunc dicuntur, qui id mercede faciunt. Varr. L. L. 4, 7. extr. Palus fuit in minore Velabro, a quo quod ibi vehebantur lintribus, Velabrum, ut illud maius de quo supra dictum est. Ibid. 4, 32. sub fin. Omnes compacto rem agunt, quasi in velabro olearii. Plaut Capt. 3, 1, 29. Non quemque focum, nec fumum caseus omnem, sed Velabrensem qui bibit, ipse sapit. Martial. 13, 32. Hic simul accepit patrimonî mille talenta, edicit, piscator uti, pomarius, auceps, — cum scurris fartor, cum Velabro omne Macellum mane domum veniant. Hor. Serm. 2, 3, 229.

856. *Mactare, Immolare.*

Mactare (*Span.* matar, *Goth.* maitan, *Slavon.* messar, *Ungar.* metzöm, *Arab.* maza, *schneiden und schlagen, schlachten, niedermachen; von mähen,* XX, 10. *vgl.* Macellum, 854. *daher Steinmetz und Metzger;*) *schlachten, mit einem hauenden oder schneidenden Werkzeug ein lebendiges Geschöpf tödten, in so fern es zum Opfer bestimmt ist; daher den Göttern zu Ehren schlachten, opfern:* Non hunc in vincula duci, non ad mortem rapi, non summo supplicio mactari imperabis? C. Cat. 1, 11, 27. cf. Intpp. h. l. Mactant lectas de more bidentes legiferae Cereri, Phoeboque, patrique Lyaeo. V. Aen. 4, 57. Prior forte Iunius commovit hostem, sacratos more Samnitium milites, eos se Orco mactare dictitans. Liv. 9, 40, 9. *Tropisch:* Milites duci reddendam gratiam in acie fatebantur: simul perfidos et ruptores pacis ultioni et gloriae mactandos. Tac. 2, 13. Nonne esset puditum, si huic illi legato, huic publico testi patronum suum L. Flaccum, mactandum civitatis testimonio tradidissent? C. Flacc. 22, 52. *aufopfern. Daher, Einem Etwas zum Opfer bringen und dadurch versöhnen, Einen mit Etwas beschenken, beehren:* Ferunt laudibus, mactant honoribus. C. Rep. ap. Non. 4, 291. Puerorum extis deos manes mactare

soles. C. Vatin. 6, 14. cf. Intpp. h. l. Quo etiam maiore es malo mactandus, quod non solum facto tuo, sed etiam exemplo rem publicam vulnerasti. Ibid. 15, 36. *mit Bösem beschenken, d. i. Böses zufügen.* — Immolare (in-molare, *von* mola, XX. *die Mühle, und Mehl, Oberd. Mähl, b. Otfr.* Melo, *Wallis.* Mal, *von* molere, *vgl.* Emolumentum, 844.) *Opfermehl* (mola salsa) *auf den Kopf des Opferthieres schütten. Dieses Mehl, aus Dinkelkorn* (farina farris) *mit Salz vermischt, wurde von den Vestalinnen bereitet,* cf. Serv. ad V. Ecl. 8, 82. Fest. v. Muries, *und gebraucht, nachdem erst der Opferschlächter mit einem scharfen Messer* (secespita) *auf der zu bestreuenden Stelle die Haare glatt weggeschnitten hatte, vgl.* V. Aen. 12, 172. Lucan. 1, 610. *Hierdurch wurde das Thier der Gottheit geweiht, und nun erst wurde es mit einem Hammer oder Beile geschlagen* (ferire) *und abgekehlt* (iugulare); — *daher opfern überhaupt:* Aeschines in Demosthenem invehitur, quod is septimo die post filiae mortem hostias immolasset. C. Tusc. 3, 26, 63. Quis ignorat Gallos usque ad hanc diem retinere illam immanem ac barbaram consuetudinem hominum immolandorum? C. Font. 10, 21. *Tropisch wird dieses Verbum nicht gebraucht.* Mactare verbum est sacrorum, κατ᾽ εὐφημισμὸν dictum, quasi magis augere, ut adolere. Unde et magmentum, quasi maius augmentum: nam hostiae tanguntur mola salsa, et tum immolatae dicuntur. quum vero istae sunt, et aliquid ex illis in aram datum est, mactatae dicuntur, per laudationem itemque boni ominis significationem, et quum illis mola salsa imponitur, dicitur: Macte esto. Varro in Fragm. pag. 245. Bipont.

857. *Macte, Euge.*

Macte (*der Vocativus von* Mactus, *nach Festus statt* magis anctus, *vgl. Lat. Gramm.* §. 98, Not. 1. 2. §. 142, 1, Not. 2. *oder vielmehr von einem verloren gegangenen Verbum* magere, *mähen,* XIII, 1. *woher auch* μαγεύς, pinsor, pistor; μάγειρος, coquus, structor, *vgl.* Măcellum, 854. *als Ritualausdruck, einer Gottheit Etwas mähen, opfern, und sie damit zufrieden stellen; passive, zufrieden gestellt, befriedigt; daher die Formeln:* Mactus est taurus vino, ture. Serv. ad V. Aen. 9, 641. *wenn auf den Kopf des Opferthieres Wein und Weihrauch (gleich vor der* Immolatio, 855.) *geschüttet und es dadurch als ein Opfer der Gottheit dargestellt wurde; und:* Iupiter, macte fercto esto, macte vino inferio esto; macte hac dape pollucenda esto. Cato R. R. 132. 134. Harumce rerum ergo macte hoc porco piaculo immolando esto. Ib. 139. *sey mit diesem Opfer zufrieden, lass dirs in Gnaden gefallen; daher als Glückwünschungsformel beim Lobe;) sey zufrieden, freue dich! d. i. sey glücklich gepriesen, Heil dir, Glück zu!* Malo cum Platone, quam cum istis vera sentire. — Macte virtute! ego enim ipse cum eodem ipso non invitus erraverim. C. Tusc. 1, 17, 40. Ut etiam Oratorem legas? Macte virtute! Mihi quidem gratum. C. Att. 12, 6, 2. Macte animi morumque tuorum. Martial. 12, 6, 7. *vgl. Heindorf zu* Hor. Serm. 1, 2, 31. *Auch im Plurali:* Macti virtute, milites Romani, este. vestrum iter ac reditum omnia saecula laudibus ferent. Liv. 7, 36, 5. — Euge (*bei den Schwäb. Dichtern* hey, *ey! im gemeinen Ausdruck, ey jê! Griech.* εὖγε,) *ey! als Ausdruck der Freude über Etwas:* Eugepae! corpulentior videre atque habitior. Plaut. Epid. 1, 1, 7. Euge, iam lepidus vocor. Ter. Ad. 5, 7, 13. *auch ironisch:* Euge, euge, lepide: laudo commentum tuum. Plaut. Mil. 2, 2, 86. cf. ibid. 58.

858. *Madere, Madescere, Madefieri.*

Madere (*nässen, nass, vom Lateinischen Worte nur durch die Aussprache verschieden, vgl.* Madidus, 658, b.) *nass, von einer Flüssigkeit in einem hohen Grade durchdrungen seyn oder triefen:* Vela madent nimbis. Ovid. Met. 11, 519. Natabant pavimenta vino; madebant parietes. C. Phil. 2, 41, 105. *Tropisch:* Non ille, quanquam Socraticis madet sermonibus, te negliget horridus. Hor. Carm. 3, 21, 9. — Madescere, XVII, 2. *nass werden von innen heraus, oder auch an sich ohne Rücksicht auf die Art und Weise der Entstehung;* Madefieri, *nass werden von aussen her, von einem von aussen bewirkten allmähligen Entstehen dieses Zustandes:* Ubi febris fuit, atque decrevit, exspectare oportet (medicum), num tempora partesve corporis aliae paulum madescant, quae sudorem esse testentur. Cels. 3, 6. circa med. Tellus nubibus assiduis, pluvioque madescit ab Austro. Ovid. Met. 1, 66. Largis tunc imbribus ora madescunt. Claudian. 36, 311. — Ferventes anguli oculorum subinde (mulieris ieiunae saliva) madefiant. Plin. 28, 7, 22. Pharsalia sentiet illum, Aemathiâque iterum madefacti caede Philippi. Ovid. Met. 15, 824. Remex quidam Rhodiorum vaticinatus est, madefactum iri minus XXX diebus Graeciam sanguine. C. Div. 1, 32, 68.

859. *Magis, Plus, Amplius; Maximi aestimare, Plurimi aestimare, facere.*

a. Măgis, *alterthümlich* Mage (*Goth.* mais, *mehr, und dieses von dem uralten, aber veralteten* meh, ma, *bei der Winsbeckinn* me, *im Epirotischen* maa, *Wallis.* muy, *viel, gross, Griech.* μέγας, *gross, Hebr.* מְאָה centum, *Arab.* meh, *mächtig; vom Goth. Angels. und b. Kero* magan, *Schwed.* må, *ehedem* maga, *Engl.* to may, *Isl.* meiga, *mögen; Sanskr.* mahat, magnus, *von* mah, crescere. Bopp Gramm. p. 110. *vgl.* Magister, 476, b.) *mehr dem Grade nach, aber intensive Grösse andeutend, steht in Beziehung auf Eigenschaften und Beschaffenheiten oder Qualität;* Plus (*vgl.* Plures, 319. *und* Implere, 682.) *mehr dem Masse nach, von quantitativer Grösse, in Beziehung auf eine Anzahl, Menge, Masse, überhaupt auf etwas Messbares, wo im Positivo* multum *stehen würde;* Amplius (*von* amplus, 861. *Adverb.* ample;) *mehr, noch mehr dem Raume und der Zeit nach, von extensiver Grösse, in Beziehung auf Umfang, Ausdehnung und Dauer; vgl. Lat. Gramm.* §. 153, Not. 1. Meretrices dum foris sunt, nil videtur mundius, nec magis compositum quicquam, nec magis elegans. Ter. Eun. 5, 4, 13. Nihil huic addi potest, quo magis virtus sit: nihil demi, ut virtutis nomen relinquatur. C. Parad. 3, 1, 22. Tum magis id diceres, si nuper in hostis Scipionis, quum est de re publica disputatum, affuisses. C. Lael. 7, 25. — Iam ancillas secum adduxit plus decem. Ter. Heaut. 3, 1, 42. Roscius Romam multis annis non venit, neque unquam plus triduo fuit. C. S. Rosc. 27, 74. Saepe virtus et magnificentia plus proficit ad misericordiam commovendam, quam humilitas et obsecratio. C. Inv. 1, 56. *denn man sagt* multum proficere. Cave putes hoc tempore plus me quemquam cruciari, quod eum, quem ante me diligo, video in consulatu quidvis potius esse quam consulem. Balbus Ciceroni in C. Att. 8, 15, A, 2. — Tu faciem illius noctem non amplius unam falle dolo. V. Aen. 1, 683. Amplius sunt sex menses. C. Q. Rosc. 3, 8. Castra amplius millibus passuum octo in latitudinem patebant. Caes. 2, 7. Facite, quod vobis libet, daturus non sum amplius. C. Verr. 2, 29, 70.

b. Maximi aestimare, *am höchsten oder sehr hoch schätzen,*

bezeichnet den Grad der Grösse, den der geschätzte Gegenstand an sich hat, in so fern sie keines Zuwachses mehr fähig ist, oder doch er mit andern gleichartigen verglichen durch seine Grösse hervorragt; Plurimi aestimare, *am meisten schätzen, den Grad des Werths, den ein solcher Gegenstand in unsern Augen hat, in so fern man ihn allen andern vorzieht;* Maximi *geht auf intensive Grösse oder Grad;* Plurimi *auf quantitative Grösse oder Zahl; vgl. Lat. Gramm.* §. 109, Not. 1. Est hominis magni atque sapientis, maximi aestimare conscientiam mentis suae. C. Cluent. 58, 159. Ut mel, etsi dulcissimum est, suo tamen proprio genere saporis, non comparatione cum aliis, dulce esse sentitur: sic summum bonum, de quo agimus, est illud quidem plurimi aestimandum, sed ea aestimatio genere valet, non magnitudine. C. Fin. 3, 10, 34. Mortuus erat Hephaestio, quem unum Alexander plurimi fecerat. Nep. 18, 2.

860. *Magnificentia, Splendor, Apparatus, Pompa.*

Magnificentia (magnificus, XV, 1,*) *a.) der grossartige Charakter, den man in seiner Denkungsart und in seinen Handlungen an den Tag legt; daher die erhabene Gesinnung, Hoheit des Geistes, und die Pracht, der grossartige Charakter, den das, was man spricht, thut oder veranstaltet, an sich trägt:* Magnificentia est rerum magnarum, et excelsarum cum animi ampla quadam et splendida propositione agitatio, atque administratio. C. Inv. 2, 54, 163. Capessentibus rem publicam nihilo minus quam philosophis magnificentia et despicientia adhibenda est rerum humanarum. C. Off. 1, 21, 72. Iam virtutem ex consuetudine vitae sermonisque nostri interpretemur nec eam, ut quidam docti, verborum magnificentia metiamur. C. Lael. 6, 21. Damocles commemorabat magnificentiam aedium regiarum. C. Tusc. 5, 21, 61. Magnificentia et sumtus epularum. Ibid. 5, 33. extr. — Splendor (splendere, 611. III, 1.) *eigentlich, der höchste Grad des Lichts an leuchtenden oder erleuchteten Körpern, der Glanz; tropisch, das Aufsehn, die Bewunderung, die grosse Talente und Thaten, hohe Ehrenstellen, Reichthümer, kostbare Besitzungen und grosser Aufwand dem so Beglückten bei Andern erregen; der äussere Glanz, wodurch sich die* Magnificentia *geltend macht:* Haec ratio ac magnitudo animorum in maioribus nostris fuit, ut, quum in privatis rebus suisque sumtibus minimo contenti, tenuissimo cultu viverent, in imperio atque in publica dignitate omnia ad gloriam splendoremque revocarent. C. Flacc. 12, 28. Samnites videbant, Fabricio, Imperatori populi Romani, multa ad splendorem domus atque victus defieri; neque pro magnitudine dignitateque lautum paratum esse. Gell. 1, 14. paratum, i. e. apparatum. — Apparatus (apparare, XIII, 1, b.) *bezeichnet alle die kostbaren Gegenstände, die man herbeischafft, um Pracht sehen zu lassen, oder woran Pracht sich zeigt; die Pracht in Geräthschaften, Geschirren, Kleidern, Speisen u. dgl.* Delectant magnifici apparatus vitaeque cultus cum elegantia et copia. C. Off. 1, 8, 25. Prodigi, qui ludorum venationumque apparatu pecunias profundunt. Ibid. 2, 16, 55. Epularum apparatus. C. Orat. 25, 83. Pausanias apparatu regio utebatur, veste Medica. Nep. 4, 3. — Pompa, *vgl.* 539. *die Pracht, die sich, auch ohne wahren innern Werth, nur zur Schau trägt, das Gepränge; besonders der Wortprunk, das Wortgepränge:* Socrates, in pompa quum magna vis auri argentique ferretur, Quam multa non desidero! inquit. C. Tusc. 5, 32, 91. *in einem Prachtaufzuge.* Tota petitio cura ut pompae plena sit; ut illustris, ut splendida, ut popularis, ut habeat summam spe-

ciem ac dignitatem. C. Petit. Cons. 13, 52. Confiteor me, si quae premat res vehementius, adhibere quandam in dicendo speciem atque pompam, et pugnae similem fugam. C. Orat. 2, 72, 294.

861. *Magnus, Ingens, Grandis, Amplus, Procerus, Vastus, Enormis; Maior, Maior natu, Grandis natu; Magnitudo, Amplitudo, Maiestas.*

a. Magnus (*von einem verloren gegangenen Verbo* magĕre, *Ahd.* magan, *vgl.* Magis, 859. *Goth.* mikils, *bei Otfr. u. Kero* mihil, mihhil, michil, *Angels.* micl, micel, *Schwed.* magle, mycken, *Isl.* mickle, *im Deutschen das veraltete* ***michel****, gross, von dem ebenfalls veralteten* ma, me, *Pers.* mih, *gross, Wallis.* myg, *Poln.* moc; *vgl. Adelung* vv. ***Michel, Meier, Macht;****) gross, als allgemeiner Ausdruck für jede Art von Grösse; der Ausdehnung nach, was nach allen Dimensionen einen beträchtlichen Raum einnimmt; und dem Grade nach, was ein beträchtliches Mass von Kraft hat:* Heu, magnum alterius frustra spectabis acervum. V. Georg. 1, 158. E pastu decedens agmine magno corvorum increpuit densis exercitus alis. Ibid. 1, 381. Magnum ingenium L. Luculli magnumque optimarum artium studium. C. Acad. 2, 1. pr. Sed, amice magne, noli hanc epistolam Attico ostendere. C. Fam. 7, 29, 2. *so nennt Curius den Cicero.* — Ingens (in-gens, 627. IV, 1. *wie im Deutschen, wiewohl mit etwas abweichender Bedeutung,* ***ungeschlacht****, von übler Art, wild, ungebildet; von* ***Schlacht****, Geschlecht, Art, vgl. Adelung* v. ***Geschlacht****; —* ***ungeschlacht****, dem Geschlechte, d. i. den Dingen gleicher Art nicht gleich, über sie hinaus gehend;) ungewöhnlich gross, sehr, überaus gross, ausserordentlich:* Scilicet, et fluvius, qui visus, maxumus ei est, qui non ante aliquem maiorem vidit: et ingens arbor, homoque videtur; et omnia de genere omni, maxuma quae vidit quisque, haec ingentia fingit. Lucret. 6, 676. Thraso: Magnas vero agere gratias Thais mihi? Gnatho: Ingentes. Ter. Eun. 3, 1, 1. Satis erat respondere: magnas; ingentes, inquit. Semper auget assentator id, quod is, cuius ad voluntatem dicitur, vult esse magnum. C. Lael. 26, 98. *auch von intensiver Grösse, ebenfalls mehr, als* magnus, *bedeutend:* Ingenium ingens inculto latet hoc sub corpore. Hor. Serm. 1, 3, 33. Non his iuventus orta parentibus — ingentem cecidit Antiochum. Hor. Carm. 3, 6, 35. Tu quoque, conveniens ingenti — Nupta marito. Ovid. Pont. 2, 8, 43. *vom Augustus, als grossem Herrscher; denn von Statur war er klein* (habuit staturam brevem. Suet. Aug. 79). Centurio Latinus viribus ingens bellatorque primus. Liv. 8, 8, 17. Philippus, inter ipsos quoque reges ingens auctoritate. Liv. 42, 12, 3. Ingentemque animis, ingentem corpore et armis deiicit Herminium. V. Aen. 11, 641. *wo nicht* grandis *stehen könnte.* — Grandis (*im gemeinen Ober- und Niederdeutsch* ***grandig****, gross, heftig, ausserordentlich; zu* Grando, *Indostanisch* Gra, *Slavisch* Grad, *der Hagel;* Granum, *vgl.* Granarium, 653. Gramen, 632. ***grün, gross****, gehörig; von dem alten* gro, grow, *wachsen; vgl. Adelung* vv. ***Grün, Gross;****) gross dem Wachsthume oder körperlichen (kubischen) Inhalt nach; herangewachsen:* Pars (formicarum) grandia trudunt obnixae frumenta humeris. V. Aen. 4, 405. Grandia saepe quibus mandavimus hordea sulcis. V. Ecl. 5, 36. *grosskörnig.* Ager non semel aratur, sed novatur et iteratur, quo meliores fetus possit et grandiores edere. C. Orat. 2, 30, 131. Diana erat posita Segestae, sane excelsa in basi: in qua grandibus literis P. Africani nomen erat incisum. C. Verr. 4, 34, 74. It lacrimans, guttisque humectat grandibus ora. V. Aen. 11,

90. ingentibus *würde hier zu viel sagen.* Patella grandis cum signis. — Si quod erat grande vas et maius opus inventum, laeti afferebant. Ibid. 4, 21, 46. 47. Academiam ex duobus libris contuli in quatuor. Grandiores sunt omnino, quam erant illi; sed tamen multa detracta. C. Att. 13, 13, 1. C. Rabirius regi Alexandrino grandem pecuniam credidit. C. Rab. Post. 2, 4. Uxori grande pondus argenti legavit. C. Caecin. 4, 12. Videras grandis iam puer, bello Italico, repleri quaestu vestram domum. C. Pis. 36, 87. Legibus annalibus quum grandiorem aetatem ad consulatum constituebant, adolescentiae temeritatem verebantur. C. Phil. 5, 17, 47. Grandem orationem pro longa, minutum animum pro parvo dicimus. C. Orat. 3, 43, 169. *Tropisch:* Qui Lysiam sequuntur, causidicum quendam sequuntur: non illum quidem amplum atque grandem; subtilem et elegantem tamen. C. Orat. 9, 30. Quum de rebus grandioribus dicas, ipsae res verba rapiunt. Ita fit quum gravior, tum etiam splendidior oratio. C. Fin. 3, 5, 19. Grandes rhombi patinaeque grande ferunt una cum damno dedecus. Hor. Serm. 2, 2, 95. — Amplus (am-plēre, *um-füllen, vgl.* Ampliare, 109. *und* Implere, 682. *Adelung vergleicht damit das Nieders. Hümpel, ein Hügel und ein Haufen, von ha, hoch, welches allerdings das Gewölbte, Bauschige, inwendig Geräumige bezeichnet, wie die verwandten Wörter* ampulla, umbo, umbilicus, *Sanskr.* Ambaka, *der Augapfel,* Amsa, *auch Goth. die Schulter, und der Haufen, Klumpen; Drechsler, S.* 274. *f.*) *gross dem äussern Umfange und dem innern Raume nach, ansehnlich, geräumig:* Ampla domus dedecori domino saepe fit, si est in ea solitudo. C. Off. 1, 39, 139. *wo vorher von einer* domus praeclara et plena dignitatis, postea multiplicata *die Rede ist.* Theatrum est celebritate refertissimum, magnitudine amplissimum. C. Q. Fr. 1, 1, 14. extr. Syracusis est forum maximum, amplissima curia, — gymnasium amplissimum. C. Verr. 4, 53, 119. *Tropisch:* Amplae atque potentes civitates. C. Inv. 2, 56, 169. Adest Centuripinus Phălargus, in amplissima civitate, amplissimo loco natus. C. Verr. 5, 46, 122. Ut alter Censor de senatu moveri velit, alter retineat et ordine amplissimo dignum existimet. C. Cluent. 43, 122. *vom Senatorenstande,* cf. Gronov. ad Gell. 4, 1. init. Convenerunt ampli quidam homines, sed immemores dignitatis suae. C. Phil. 3, 8, 20. *Leute von Ansehn und Bedeutung wegen ihrer Verdienste und Würden.* Sunt amplae et honestae familiae plebeiae. C. Mur. 7, 15. Persuades hoc tibi vere, multos saepe viros nullis maioribus ortos et vixisse probos, amplis et honoribus auctos. Hor. Serm. 1, 6, 11. — Procerus, *gross der Höhe nach und schlank, sehr hoch, vgl.* 93. Solo proceras erigit alnos. V. Ecl. 6, 63. Nos inter has procerissimas populos in viridi opacaque ripa inambulantes. C. Leg. 1, 5, 15. — Vastus (*Ahd.* vaste, *fast, sehr, und Ahd.* wuost, *Slavon.* pusti, *wüst; b. Schilter* Gast, Gwast, Wast, Wasti, Woste, *Slavon.* Paust, *die Wüste; bei den Celten, die immer* w *oder* v *wie* f *sprachen, hiess* fas, *wachsen, zunehmen; und* fas *entsprach dem Latein.* vastus; Fasach, *die Wüste, Einöde. Murray* II. *S.* 173.) *ungeheuer gross, weit, ausgedehnt, von einer Entsetzen und Grauen erregenden, oder widerlichen Grösse:* Tum visam beluam vastam et immanem, circumplicatam serpentibus, quacunque incederet, omnia arbusta, virgulta, tecta pervertere. C. Div. 1, 24, 49. Spelunca alta fuit, vastoque immanis hiatu. V. Aen. 6, 237. Q. Varius, vastus homo atque foedus. C. Orat. 1, 25, 117. *colossal, unförmlich gross, plump. Tropisch:* Vastus animus immoderata, incredibilia, nimis alta semper cupiebat. Sall. C. 5, 5. *ein Mensch von unersättlichen Begierden. Daher auch, weit, wüst, öde:* Summa erat vasto atque aperto mari, magnis aesti-

bus, raris ac prope nullis portibus, difficultas navigandi. Caes. 3, 12. Vides habitari in terra raris et angustis locis, et in ipsis quasi maculis, ubi habitatur, vastas solitudines interiectas. C. Somn. 6. s. Rep. 6, 19. — Enormis (e-norma, 598. IV, 1. *eigentlich, unregelmässig:* Huc et illuc flexi atque enormes vici, qualis vetus Roma fuit. Tac. 15, 38.) *übermässig gross, über das rechte Mass hinaus gehend:* Statura fuit eminenti, corpore enormi, gracilitate maxima cervicis et crurum. Suet. Calig. 50. *Das Nämliche ist:* Corpore fuit amplo atque robusto: statura, quae iustam excederet. Id. Tiber. 68. Nec enim immensa barbarorum scuta, enormes hastas, inter truncos arborum et enata humo virgulta perinde haberi, quam pila et gladios et haerentia corpori tegmina. Tac. 2, 14. *Dieses Wort wird erst im silbernen Zeitalter üblich.*

b. Maior, *der Aeltere, im Gegensatz des später Gebornen, von Söhnen und Brüdern:* Tuum filium meus Cicero et amabat ut fratrem et iam ut maiorem fratrem verebatur. C. Q. Fr. 1, 3, 3. Balbus minor, Balbus maior. C. Att. 8, 9, 4. — Maior natu, *der in höhern Jahren steht, älter:* Te, aliquot annis minorem natu, non dubitabo monere. C. Acad. 2, 19, 61. *wo eben so gut* maiorem *stehen könnte.* Ennius fuit maior natu, quam Plautus et Naevius. C. Tusc. 1, 1. fin. *Selten wird* maior natu *auch vom ältern Bruder oder Sohn gebraucht:* Scipio Africanus legatum se L. Scipioni in Asiam iturum promisit, maior natu minori. Val. Max. 5, 5, 1. Xenophon e duobus filiis maiorem natu nomine Gryllum, apud Mantineam in proelio cecidisse cognovit. Id. 5, 10, Ext. 2. — Grandis natu, *alt, bei Jahren, betagt:* Hic tam grandis natu Eubulida, hoc tantum, exacta aetate, laboris itinerisque suscepit. — Grandes natu matres. C. Verr. 5, 49, 128. 129. Q. Maximum colere coepi non admodum grandem natu, sed tamen iam aetate provectum. C. Sen. 4, 10.

c. Magnitudo, II, 5. *Grösse von jeder Art:* Metiri mundi magnitudinem. C. Off. 1, 43, 154. Aeris alieni magnitudo. C. S. Rosc. 14, 39. Campani semper superbi bonitate agrorum et fructuum magnitudine. C. Agr. 2, 35, 95. Magnitudinem animi tui ne unquam inflectas cuiusquam iniuria. C. Fam. 1, 7, 9. Tanta magnitudo est tuorum erga me meritorum. C. Fam. 1, 1. init. Concedatur haec quoque acerbitatis et odii magnitudo. C. Deiot. 11, 30. — Amplitudo, *die durch ihren Umfang (und Höhe) imponirende Grösse:* Signum Cereris ex aere fuit quoddam modica amplitudine ac singulari opere. C. Verr. 4, 49, 109. Erat Proculus patre primipilari, ob egregiam corporis amplitudinem et speciem Colosseros dictus. Sueton. Calig 35. Urbis egregia exornatio atque amplitudo. C. Inv. 2, 56, 168. *Tropisch:* Amplitudo est potentiae, aut maiestatis, aut aliquarum copiarum magna abundantia. C. Inv. 2, 55, 166. Iudices videtis adesse, in quibus summa auctoritas est atque amplitudo. C. S. Rosc. 1, 2. Posteris suis amplitudinem nominis tradere. C. Mur. 7, 16. — Maiestas (magis *oder* maius, 859, I, 2.) *die Hoheit, Ansehnlichkeit, von jedem erhabenen, grossen und würdevollen Gegenstande:* Maiestas est amplitudo ac dignitas civitatis. C. Orat. 2, 39, 164. Tarquinius concepit animo eam amplitudinem Iovis templi, quae digna Deum hominumque rege, quae Romano imperio, quae ipsius etiam loci (i. e. Capitolii) maiestate esset. Liv. 1, 53, 3. Maiestas iudicum. C. S. Rosc. 19, 54. Divinae solertiae vos maiestatem deducitis usque ad apium formicarumque perfectionem. C. Acad. 2, 38, 120. Maiestas vulgo est omnis amplitudo et dignitas vel Principis vel Imperatorum, vel populi, vel Senatus, transferturque nonnunquam ad alia; nam et in oratione maiestatem vocamus pro gravitate quadam gestus et oris constantia, ut apud Cicero-

nem: Quanta illi (Scipioni) fuit gravitas, quanta in oratione maiestas! Lael. 25, 96. Doletus.

862. *Malus, Malignus, Malitiosus, Improbus, Pravus, Depravatus, Nequam; Malum, Calamitas, Infortunium, Miseria; Malitia, Nequitia, Malevolentia.*

a. Mälus (*Ahd.* Mal, Meyl, *ein Mahl, Flecken, Sanskr.* Mala, sordes, lutum. Bopp Gl. p. 132. *Griech.* μέλας, *schwarz; eine Menge anderer Ableitungen gibt* Voss. Etym. h. v. *Murray* II. *S.* 138. 188. *bezieht es auf* magl, *weich, zerstossen, an Leib und Seele biegsam* (*von zer-malmen*) *wie* μαλακός; *Wachter auf das Altdeutsche* bal, *böse, falsch, tückisch; nur pflegt der Lippenlaut* b *eher in* f, v, w, *als in* m *über zu gehen; doch brauchen die Oberdeutschen* bal *für* malus, *die Niederdeutschen* meen, *vgl. Adelung* v. *Meineid;*) *schlecht von Natur oder dem Wesen nach, böse, von schlechter Beschaffenheit im physischen und moralischen Sinn, im Gegensatz von* bonus, *gut:* Mala ne sint vina. Hor. Serm. 2, 4, 49. Mala mens, malus animus. Ter. Andr. 1, 1, 137. Philosophi quidam, minime mali illi quidem, sed non satis acuti. C. Off. 3, 9, 39. *Tropisch:* Nec mala me ambitio perdit. Hor. Serm. 2, 6, 18. *heillos, vgl. Heindorf zu* 1, 1, 77. Mercurius: Haud malum huic est pondus pugno. Sosia: perii! pugnos ponderat. Plaut. Amph. 1, 1, 156. Te ipsum concute, num qua tibi vitiorum inseverit olim natura aut etiam consuetudo mala. Hor. Serm. 1, 3, 36. cf. C. Leg. 1, 12, 33. Tusc. 3, 7. init. — Malignus (malus, V, 1. *mit eingeschobenem* g *als Nasenlaut vor* n, *wie in* abiegnus;) *bösartig, von der bösen Gemüthsart gegen Andere, indem man ihnen Gutes missgönnt; missgünstig; im Gegensatz von* benignus, 205. At matres primo, ancipites, oculisque malignis ambiguae, spectare rates, miserum inter amorem praesentis terrae, fatisque vocantia regna. V. Aen. 5, 654. *scheel.* Maligna insontem deprimit suspicio, quod bona possideat. Phaedr. 3, 10, 36. Difficiles primum terrae, collesque maligni, tenuis ubi argilla et dumosis calculus arvis, Palladia gaudent silva vivacis olivae. V. Georg. 2, 179. *die kärglich Ertrag geben, unfruchtbar.* Tepet igne maligno hîc focus, ingenti lumine lucet ibi. Martial. 10, 96, 7. *spärlich.* Ne quam aut militum iram ex malignitate praedae partitae, aut invidiam apud Patres ex prodiga largitione caperet. Liv. 5, 20, 2. *von der kärglichen Vertheilung der Beute,* cf. 5, 19, 8. In auro quae malignitas est? Liv. 34, 7, 4. *warum will man den Weibern gerade den Gebrauch des Goldes verwehren?* Sit artis magister in laudandis discipulorum dictionibus nec malignus, nec effusus; quia res altera taedium laboris, altera securitatem parit. Quinctil. 2, 2, 6. *er sey weder zu karg, noch zu verschwenderisch in seinem Lobe.* — Malitiosus (malitia, XV, 3.) *voller Bosheit, boshaft, arglistig:* Existunt saepe iniuriae calumnia quadam et nimis callida, sed malitiosa iuris interpretatione. C. Off. 1, 10, 33. Ad haec illa dici solent primum ab iis, qui minime sunt in disserendo mali; qui in hac causa eo plus auctoritatis habent, quia, quum de viro bono quaeritur, quem apertum et simplicem volumus esse, non sunt in disputando vafri, non veteratores, non malitiosi. C. Rep. 3, 16. — Improbus (in-probus, 208. brave, probus, alacer, *ein Celtisches Wort, welches noch bei den Franken und Alemannen gewöhnlich war, vgl.* Schilter; *die Sorbenwenden nannten ihren Gott der Gerechtig-* Prowo, *d. i.* probus, *und jede gerechte Handlung* pråw;) *unbrav, was nicht die Probe hält:* Neptunus, si quae improbae sunt merces, iactat omnes. Plaut. Rud. 2, 3, 43. *überhaupt, was nicht so ist, wie es nach göttlichem und menschlichem Urtheil seyn soll; was man missbilligen muss,*

weil es im Bösen wie im Guten alles Mass überschreitet: Iniustitia si molita quidpiam est, quamvis occulte fecerit, nunquam tamen id confidet fore semper occultum. Plerumque improborum facta primo suspicio insequitur; deinde sermo atque fama; tum accusator; tum iudex. C. Fin. 1, 16, 50. *der Ungerechten.* Iure, legibus, auctoritate omnium, qui consulebantur, testamentum P. Annius fecerat, non improbum, non inofficiosum, non inhumanum. C. Verr. 1, 42. pr. *ungerecht, unbillig.* Minister improbissimae cupiditatis. Ibid. 1, 29. init. *unersättlich, heillos.* Nec, si miserum Fortuna Sinonem finxit, vanum etiam mendacemque improba finget. V. Aen. 2, 80. *grausam.* Scilicet improbae crescunt divitiae. Hor. Carm. 3, 24, 62. *ungerecht erworbene.* Labor omnia vicit improbus et duris urguens in rebus egestas. V. Georg. 1, 146. *unablässig.* Fertur in abruptum magno mons improbus actu. V. Aen. 12, 687. *ein ungeheures, Alles unaufhaltsam mit sich fortreissendes und zertrümmerndes Felsenstück.* — Pravus (*bei Ulfilas* wraiqws, *krumm, schief, Luc.* 3, 5. *von* fragere (frangere), 603. IV, 4. *brechen, tropisch, verstümmeln; daher Ge-brechen, im Fragm. auf Karln d. Gr.* An then nihtes ne brah; *nach anderer Aussprache b. Otfr.* bristan, *Schwed.* brista, *Poln.* brachuje, *mangeln, fehlen; und das Gebrechen, veraltet, das Brechen, Gebrest, d. i. Mangel, Fehler, auch Leibesgebrechen, b. Otfr.* Bresta, *Dän. Brük, Angels.* Brec, *Engl.* Brack; *vgl. Adelung* vv. *Gebrechen und Bresthaft;*) *gebrechich, von der rechten Gestalt auf eine unregelmässige Art abweichend, z. B. bei Verwachsungen; verbogen:* Ut a corpore ordiar, videsne, ut, si qua in membris prava, aut debilitata, aut imminuta sint, occultent homines? C. Fin. 5, 17, 46. Vitium est, quum partes corporis inter se dissident; ex quo pravitas membrorum, distortio, deformitas. C. Tusc. 4, 13, 29. Iumenta, quae sunt apud Germanos nata, prava atque deformia, haec quotidiana exercitatione, summi ut sint laboris, efficiunt. Caes. 4, 2. *verkrüppelt.* Balbutit Scaurum pravis fultum male talis. Hor. Serm. 1, 3, 48. Scauri dicuntur, qui talos habent extantes; alii dicunt, scauros esse, qui habent talos inversos et tortuosos. Schol. h. l. Interesse oportet, ut inter rectum et pravum, sic inter verum et falsum. C. Acad. 2, 11, 33. *Tropisch, vom Rechten unregelmässig abweichend, verkehrt, fehlerhaft, schlecht der Form nach:* Recte facta sola in bonis actionibus ponens; prave, id est, peccata, in malis. C. Acad. 1, 10, 37. cf. Plaut. Bacch. 3, 3, 9. Liv. 9, 30, 2. Scaurus magnitudine pecuniae a bono honestoque in pravum abstractus est. Sall. I. 29, 2. Adhibenda (in oratione), tamquam obrussa, ratio, nec utendum pravissima consuetudinis regula. C. Brut. 74, 258. Ne patiatur, civitatem pravis adolescentium consiliis ab amicitia populi Romani deficere. Caes. 7, 39. Ne hominem ambitionis pravae compotem facerent. Tac. 16, 28. extr. cf. Drak. ad Liv. 4, 26, 6. Catilina fuit magna vi et animi et corporis, sed ingenio malo pravoque. Sall. C. 5, 1. *vom angebornen bösen Charakter, dem er auch in seiner verkehrten Handlungsweise treu blieb.* — Depravatus (depravare, 374.) *verunstaltet, was erst eine unrechte, verkehrte Richtung bekommen hat,* pravus *ist dieses von Natur:* Non stulte faciunt, qui pueris in geniculis alligant serperastra, ut eorum depravata corrigant crura. Varr. L. L. 8, 5. *Tropisch:* Puer, indulgentia videlicet nostra depravatus, eo progressus est, quo non audeo dicere. C. Att. 10, 4, 5. *verderbt.* Bestiae quamvis depravatae non sint, pravae tamen esse possunt. Ut bacillum aliud est inflexum et incurvatum de industria, aliud ita natum: sic ferarum natura, non est illa quidem depravata mala disciplina, sed natura sua. C. Fin. 2, 11. pr. Natura parvulos nobis dedit igniculos, quos celeriter malis moribus opinioni-

busque depravatis sic restinguimus, ut nusquam naturae lumen appareat. C. Tusc. 3, 1, 2. Mores cantus dulcedine corruptelaque depravati. C. Leg. 2, 15, 38. — Nēquam (*vgl.* 196. nē, *zur Verstärkung der Negation durch den Accent, wie in* nēnu, nēmo - quam, *die blosse Stammsylbe ohne Form, daher* Indeclinabile, *b. Otfr. und in Oberschwaben* biquam, *bequem, der sich in Alles zu schicken weiss, zu Allem brauchbar; vom Goth.* quiman, *b. Kero* qhuueman, *b. Otfr.* queman, koman, *Imperf.* quam, *kommen, Hebr.* קוּם *aufstehen;*) *nicht bequem, der sich zu nichts schickt, zu nichts taugt, nichts nütze, nichts werth, ein Taugenichts; im Gegensatz von* Frugi, 607, c. Nequam non malum significat, sed inutilem, et est monoptoton, ut frugi. Vel. Longus de Orthogr. p. 2246. Putsch. In iisdem verbis et laudare frugi servum possumus, et, si est nequam, iocari. C. Orat. 2, 61, 248. O hominem nequam! quid enim aliud dicam? magis proprie nihil possum dicere. C. Phil. 2, 31, 77. *so nennt Cicero den Antonius, nachdem er gegen ihn alle möglichen Schimpfwörter gebraucht hatte.* Aderit temperantia, quae est eadem moderatio; (a me quidem paulo ante appellata frugalitas;) quae te turpiter et nequiter facere nihil patietur. Quid est autem nequius aut turpius effeminato viro? C. Tusc. 3, 17, 36.

b. Malum, *Böses jeder Art, in so fern es empfunden oder zugefügt wird, Uebel, Unglück, Noth, Plage:* Ecquod tantum malum est, quod in mea calamitate non sit? C. Att. 3, 10, 2. Ne sit summum malum dolor; malum certe est. C. Tusc. 2, 5, 14. Ut bona natura appetimus, sic a malis natura declinamus. Ibid. 4, 6, 13. Omne malum nascens facile opprimitur; inveteratum fit plerumque robustius. C. Phil. 5, 11, 31. Non potest sine malo fateri, video. Ter. Eun. 4, 4, 46. *ohne Prügel gesteht er nichts.* Hoc voluntate sua nulla civitas fecit: omnes imperio, metu, vi, malo adductae tibi pecuniam contulerunt. C. Verr. 2, 59, 145. cf. Garat. h. l. — Calamitas (calamus, 393. I, 2. *Sanskr.* kala, rudis, debilis, fractus; kalam, defatigari, confici. Bopp Gl. p. 43. 52. *vgl.* Calamitosus, 73.) *ein mit grossem Schaden und Verlust verbundenes Unglück:* Ne committeret, ut is locus, ubi constitissent, ex calamitate populi Romani et internecione exercitus nomen caperet aut memoriam proderet. Caes. 1, 13. cf. 1, 12. sub fin. Depopulata Gallia, Cimbri, magnaque illata calamitate, finibus nostris aliquando excesserunt atque alias terras petierunt. Id. 7, 77. a med. Etsi incredibili et singulari calamitate afflictus sum, tamen animus non tam est ex miseria, quam ex culpae nostrae recordatione commotus. C. Att. 3, 8, 4. — Infortunium (in-fortuna, 247. IV, 3, c.) *das vom Schicksal herbeigeführte, mithin unvermeidliche Unglück; nur von empfindlichen körperlichen Strafen:* Sannio: Tetigin' tui quicquam? Aeschinus: Si attigisses, ferres infortunium. Ter. Ad. 2, 1, 24. *da sollte es dir übel gehen, d. i. du würdest Prügel bekommen.* Dixisse Turnum ferunt: Nullam breviorem esse cognitionem, quam inter patrem et filium, paucisque transigi verbis posse: ni pareat patri, habiturum infortunium esse. Liv. 1, 50. fin. — Miseria (miser, IV, 3, b.) *das durch den Druck grosser und langwieriger Uebel verursachte Missbehagen, wobei man sich unglücklich fühlt, im Gegensatz von* beatitudo; *das Elend, die Drangsal:* Miseriam omnem ego capio; hic potitur gaudia. Ter. Ad. 5, 4, 22. Conficior moerore: nec meae me miseriae magis excruciant, quam tuae vestraeque. Ego autem hoc miserior sum, quam tu, quae es miserrima, quod ipsa calamitas communis est utriusque nostrum, sed culpa mea propria est. C. Fam. 14, 3, 1. In miseria esse. C. Fin. 3, 14. extr. *im Elend seyn, ist die Wirkung grosser und lange anhaltender Uebel, wenn man sich durch sie unglücklich fühlt;* in malis esse, *heisst entweder,*

unter Uebel gerechnet werden, z. B. Mors non est in malis. C. Tusc. 1, 32. pr. *oder, sich in Uebeln befinden, z. B. in Armuth, Krankheit, Verfolgungen u. dgl., wodurch die* Miseria *verursacht wird; z. B.* Opinamur eos, quibus orbati sumus, esse cum aliquo sensu in iis malis, quibus vulgo opinantur. C. Tusc. 1, 46, 111. Concesseras, nullo in malo mortuos esse. Ibid. Ubi virtus est resque magnae et summe laudabiles virtute gestae, ibi esse miseria et aerumna non potest. C. Fin. 5, 32. init.

c. Malitia (malus, IX, 3, a.) *die vorsetzliche, mit kalter Ueberlegung verbundene Bosheit und Arglist, die Tücke, die sich über das Böse, was sie Andern, besonders heimlich und hinterlistig zufügt, oder was ihnen sonst widerfährt, freuet:* Malitia est versuta et fallax nocendi ratio. C. N. D. 3, 30, 75. Virtutis contraria est vitiositas. — nam malitia, certi cuiusdam vitii nomen est; vitiositas omnium. C. Tusc. 4, 15, 34. Staienus quum esset egens, sumtuosus, audax, callidus, perfidiosus, et quum domi suae tantum nummorum positum videret; ad omnem malitiam et fraudem versare mentem suam coepit. C. Cluent. 26. pr. Hic ille planus improbissimus, qui esset totus ex fraude et mendacio factus, quique ea vitia, quae a natura habebat, etiam studio atque artificio quodam malitiae condivisset, pulchre asseverat, se ab Oppianico destitutum. Ibid. 26, 72. Astutiae tollendae sunt eaque malitia, quae vult illa quidem videri se esse prudentiam, sed abest ab ea distatque plurimum. C. Off. 3, 17, 71. — Nequitia (nequam, IX, 3, a.) *die Untauglichkeit jeder Art; besonders die Liederlichkeit, unordentliche, wüste Lebensart:* Nequitia ab eo (etsi erit hoc fortasse durius: sed tentemus; lusisse putemur, si nihil sit) quod nequidquam est in tali homine: ex quo idem nihil dicitur. C. Tusc. 3, 8, 18. Classem avaritia ac nequitia tua perdidisti. C. Verr. 5, 23, 59. i. e. negligentia in re publica administranda. Brutum, hominem sapientem, quod filii nequitiam videret, quae praedia ei relinqueret, testificari dicebat voluisse. C. Cluent. 51, 141. cf. Garat. ad C. Font. 13, 29. Nequitia est, quae te non sinit esse senem. Ovid. Fast. 1, 414. — Malevolentia (malevolus *oder* malevolens, XV, 1, *)) *das Uebelwollen, die böse Gesinnung gegen Andere, die Schadenfreude, wenn man Andern Uebels gönnt, aus Bosheit; die* Malignitas *hingegen missgönnt Andern das Gute aus Mangel an Menschenliebe:* Malevolentia est voluptas ex malo alterius sine emolumento suo. C. Tusc. 4, 9. pr. Novi animum tuum quum mihi amicissimum, tum nulla in ceteros malevolentia suffusum, contraque quum magnum et excelsum, tum etiam apertum et simplicem. C. Fam. 1, 9, 22. Plerique, quae delicta reprehenderis, malevolentia et invidia dicta putant. Sall. C. 3, 2.

863. *Mamma, Papilla, Uber, Sumen.*

Mamma (*Mamma, Schwed.* Mamme, *Engl.* Mam, *Griech.* μάμμα, μάμμη, *Pers. und Indisch* Ma, *v. Arndt S.* 118. *eigentlich, die Mutter, im Munde des lallenden Kindes:* Quum cibum ac potionem buas ac pappas vocent, et matrem mammam, patrem tatam. Varr. ap. Non. 2, 97. *gewöhnlich tropisch:) die Brust als weiche Erhöhung an beiden Seiten der Brust des Weibes:* Puero isti date mammam. Plaut. Truc. 2, 5, 1. Iupiter puer lactens cum Iunone Fortunae in gremio sedens, mammam appetens. C. Div. 2, 41, 85. *auch bei Männern:* Membra quaedam nullam ob utilitatem, quasi ad quendam ornatum, videntur a natura esse donata, ut cauda pavoni, viris mammae atque barba. C. Fin. 3, 5, 18. *und von Thieren:* Lupam submissas infantibus mitem praebuisse mammas. Liv. 1, 4, 6. — Papilla (papula, *eine Blatter, Bläschen auf der Haut,* XII, 1, B, b. *von* papa, *die Speise, im Munde lallender Kinder, von der weichen Beschaffenheit*

oder auch von der blatterförmigen Oberfläche; Schwed. Papp, *die Brustwarze, vgl. Adelung* vv. *Pappelkäse und Pappel;* Papillae capitula mammarum dictae, quod papularum sunt similes. Festus.) *die Warze an der Brust bei Menschen und Thieren; auch die Brust selbst, bei Jungfrauen:* Cor homini tantum infra laevam papillam. Plin. 11, 37, 69. Ursae mammas quaternas gerunt. Delphini binas in ima alvo papillas tantum, nec evidentes, et paulum in obliquum porrectas. Id. 11, 40. extr. Hasta sub exsertam donec perlata papillam haesit, virgineumque alte bibit acta cruorem. V. Aen. 11, 803. — Uber (*das Neutrum von* über, 569. *als Substantivum von der Erhöhung hergenommen, nach dem alten Sprichwort:* Ubi uber, ibi tuber; *Euter, Griech.* οὖθαρ *gehört zu* Uterus; *der Unterschied:* Mammas esse hominis scito; at pecoris, ubera. Vel. Long. p. 2243. Putsch. *ist auf die äussere Form und auf den Inhalt der weiblichen Brust zu beziehen;*) *die Warze an der säugenden Brust, auch die säugende Brust selbst:* Puer saepe etiam nunc ubera mammarum in somnis lactantia quaeret. Lucret. 5, 883. An tu putas, naturam feminis mammarum ubera quasi quosdam naevulos venustiores, non liberûm alendorum, sed ornandi pectoris causa dedisse? Gell. 12, 1. post init. Sua quemque mater uberibus alit, nec ancillis ac nutricibus delegantur. Tac. G. 20. Uberaque ebiberant avidi lactantia nati. Ovid. Met. 6, 342. Hyrcanaeque admorunt ubera tigres. V. Aen. 4, 367. — Sumen (*Saum, mit dem Begriff des Fetten, Schmierigen und Schwappelnden, vgl. Adelung* vv. *Saum* 1), *Schmer, Schmutz; Hebr.* שֶׁמֶן *Fett; nach Andern von* sugere *statt* sugimen;) *der ganze fette Theil, woran sich die Brüste oder Saugwarzen befinden, bei säugenden Menschen, gewöhnlich aber bei Schweinen, der Schmerbauch:* Sumen a sugendo dictum: nam mulieris mammam sumen veteres dici volunt. Lucilius Sat. IV. Quod si nulla potest mulier tam corpore duro esse, tamen tenero moveat succussa lacerto, et manus uberior lactanti in sumine sidat. Nonius 6, 54. Suis occisae uno die post partum, sumen optimum, si modo fetus non hauserit. Plin. 11, 37, 84. *den Römern war dieser Theil ein Leckerbissen, wenn die Jungen noch nicht die Milch ausgesogen hatten; daher:* Esse putes nondum sumen; sic ubere largo effluit et vivo lacte papilla tumet. Martial. 13, 44. Mammae suminis porci. Id. 2, 37, 2.

864. *Manare, Labi, Fluere; Defluere, Effluere.*

Manare (*mahnen, ziehen, daher in Baiern Mähndochsen für Zugochsen; gewöhnlicher, ziehen machen, antreiben, Ahd.* menon, *Frz.* mener, *Schwed.* mana, *führen; Adelung* v. *Mahnen* 1.) *rinnen, fliessen; von der langsamen, in Einem Zuge und in Einer Bahn fortschreitenden Bewegung einer Flüssigkeit:* Quum sudor ad imos manaret talos. Hor. Serm. 1, 9, 11. Flet tamen et tepidae manant ex arbore guttae. Ovid. Met. 10, 500. Manabat saxo vena perennis aquae. Ovid. Fast. 3, 298. Ea, quae natura fluerent atque manarent, ut aquam et aëra. C. N. D. 1, 15, 3. Aër per maria manat. Ibid. 40. Multa a luna manant et fluunt, quibus animantes alantur augescantque. Ibid. 2, 19. extr. *Tropisch:* Manat tota urbe rumor. Liv. 2, 49. pr. Manabat illud malum urbanum et corroborabatur quotidie. C. Fam. 12, 1, 1. Latius opinione disseminatum est hoc malum: manavit non solum per Italiam, verum etiam transcendit Alpes, et obscure serpens, multas iam provincias occupavit. C. Cat. 4, 3, 6. Proposita sunt genera quatuor, e quibus honestas officiumque manaret. C. Off. 1, 18, 61. — Labi, *vgl.* 214. *laufen, fliessen; von der leicht hingleitenden, niederwärts gehenden Bewegung eines flüssigen Körpers:*

Labitur ex oculis nunc quoque gutta meis. Ovid. Trist. 1, 3, 4. *herabgleiten.* Adspice iucundo labentes murmure rivos. Id. Remed. 177. Omnia sub magna labentia flumina terra spectabat. V. Georg. 4, 366. Vitia sunt in lubrico, incitataque semel proclivi labuntur, sustinerique nullo modo possunt. C. Tusc. 4, 18. fin. Labentibus annis. V. Aen. 2, 14. Ipsa quoque assiduo labuntur tempora motu, non secus ac flumen. neque enim consistere flumen, nec levis hora potest. Ovid. Met. 15, 179. cf. O. Fast. 6, 771. — Fluere (*b. Otfr.* fliazan, *b. Willeram* fliezzen, *Schwed.* flyta, *Isl.* fliota; *Angels.* flowan, fleowan, *Engl.* to flow, *vom Ahd.* fliohan, fliahen, *Angels.* flean, *Schwed.* fly, *fliehen, und schnell; vgl.* Fugere, 609.) *fliessen; von Körpern, besonders flüssigen, deren Theile wegen ihres schwachen Zusammenhangs sich neben und übereinander nach verschiedenen Seiten, oder in einer Richtung leicht fortbewegen:* Fluunt lacrimae more perennis aquae. Ovid. Fast. 2, 820. Fluit aes rivis, aurique metallum. V. Aen. 8, 445. *Tropisch:* Excident gladii: fluent arma de manibus. C. Phil. 12, 3, 8. Ex Nestoris lingua melle dulcior fluebat oratio. C. Sen. 10, 31. Fluunt sudore et lassitudine membra, labant arma. Liv. 38, 17, 7. *zerfliessen, zergehen.* Quum fluere iam lassitudine vires sentirent. Liv. 7, 33, 14. cf. Drak. ad L. 34, 47, 5. Fluidus, 587. *Hiernach auch:* Defluere, *herab fliessen:* Arbores, ex quibus defluit mel. Plin. 12, 8. fin. Aries mersatur, missusque secundo defluit amni. V. Georg. 3, 447. *Tropisch:* Ubi salutatio defluxit, literis me involvo, aut scribo aut lego. C. Fam. 9, 20, 3. *wenn die Morgenbesuche vorbei sind.* Ubi per socordiam vires, tempus, ingenium defluxere, naturae infirmitas accusatur. Sall. I. 1, 4. — Effluere, *heraus fliessen:* Vinum (e vasculo) effluet, aqua manebit. Cato R. R. 111. *Tropisch:* Nihil ex Themistoclis animo, quod semel esset infusum, unquam effluere potuit. C. Orat. 2, 74, 300. Huic, minime mirum est, ex tempore dicenti solitam effluere mentem. C. Brut. 61, 219. *dass er vergisst, was er sagen will, dass ihm die Gedanken vergehen.* Praeterita aetas quamvis longa, quum effluxit, nulla consolatione permulcere potest stultam senectutem. C. Sen. 2, 4. Utrumque hoc falsum est; effluet. Ter. Eun. 1, 2, 41. *ich werde das Geheimniss nicht verschweigen können.*

865. *Mandare, Iubere, Imperare, Praecipere.*

Mandare (mandere, 496. XX. *kauen machen, d. i. durch Vorkauen machen, dass Einer Etwas kauen kann, wie im Deutschen: Einem Etwas einkauen; tropisch, Einem Etwas recht deutlich vorsagen, was er anderswo ausrichten soll;) Jemand einen Auftrag, eine Bestellung geben; Einem Etwas anbefehlen, das er besorgen soll:* Huic mandes, si quid recte curatum velis. Ter. Ad. 3, 3, 18. Caesar Labieno mandat, Remos reliquosque Belgas adeat atque in officio contineat. Caes. 3, 11. Nihil malo, quam domum. Sed tibi nihil mando nominatim: totum me tuo amori fideique committo. C. Att. 3, 20, 2. Iuvenes cuidam servulo mandant, ut ad se provocet Simonidem. Phaedr. 4, 24, 25. *Tropisch:* Si staret res publica, scriptis non ea, quae nunc, sed actiones nostras mandaremus. C. Off. 2, 1, 3. Quaeso, ut eum diem memoriae mandetis. C. Quint. 6, 24. Percipite, quaeso, diligenter, quae dicam, et ea penitus animis vestris mentibusque mandate. C. Cat. 1, 11. init. Id feci, quod omnes non negant immortalitati, si fieri potest, mandandum. Or. pro Domo 29, 76. — Iubere (*Schwed.* skipa, *schaffen, im Oberdeutschen für befehlen, anordnen; und urtheilen, Recht sprechen; Hebr.* שָׁפַט iudicare; *daher im Oberd.* *Schöffe, Hochd. u. Niederd. Schöppe, der Richter, Beisitzer im*

Gericht; Adelung hh. vv.) *befehlen von Rechts wegen, weil es recht ist, oder wozu man ein Recht hat:* Lex est ratio summa, insita in natura, quae iubet ea, quae facienda sunt, prohibetque contraria. C. Leg. 1, 6, 18. Legem populus Romanus iussit de civitate tribuenda. C. Balb. 17, 38. Quando id bellum senatus decrevisset, quando id bellum populus Romanus iussisset? Liv. 41, 7, 8. *vgl.* Iussum, 421, c. Urebat populum Carthaginiensem ablatum mare, raptae insulae, dare tributa, quae iubere consueverat. Flor. 2, 6, 2. Primus est ausus Leontinus Georgias in conventu poscere quaestionem, id est, iubere dicere, qua de re quis vellet audire. C. Fin. 2, 1, 1. *auch überhaupt, seinen Willen zu erkennen geben, dass Etwas, was man für recht und gut hält, Statt finden möge:* Dionysium iube salvere. C. Att. 4, 14. fin. Iubes eum bene sperare et bono esse animo. C. Deiot. 14, 38. Tuae literae recte sperare iubent. C. Att. 13, 17. *selten mit dem Dativus, z. B.* Britannico iussit Nero, exsurgeret progressusque in medium cantum aliquem inciperet. Tac. 13, 15. — Imperare (inparare, *wie an-fahren, b. Otfr.* anafaron, *von einem Höhern, wenn er auf einen Niedern mit Ungestüm und Heftigkeit losfährt und ihn mit harten Worten einzuschüchtern sucht; vgl.* Imperium, 679. Imperator, 493.) *gebieten aus Machtvollkommenheit, mit höchster Gewalt und unwiderstehlich zur unbedingten Befolgung seiner Willensmeinung verpflichten:* Qui bene imperat, paruerit aliquando necesse est, et qui modeste paret, videtur, qui aliquando imperet, dignus esse. C. Leg. 3, 2, 5. Imperavit frumentum et alia, quae bello usui forent. Sall. I. 47, 2. In hoc negotio nulla tua, nisi loquendi, cura est, hoc est, imperandi et mandandi. Cic. Verres classi populi Romani Cleomenem Syracusanum praeesse iubet, atque imperare. C. Verr. 5, 31, 82. Quod iussus sum, eo tempore atque ita feci, ut appareret invito imperatum esse. C. Fam. 10, 31, 3. *auch von dem Subjecte selbst:* Imperavi egomet mihi omnia assentari. Ter. Eun. 2, 2, 21. — Praecipere (prae-capere, 232. *vgl.* Percipere, 741.) *voraus nehmen:* Scipio a publicanis suae provinciae debitam biennii pecuniam exegerat et ab eisdem insequentis anni mutuam praeceperat. Caes. C. 3, 31. Exsultatque animis, et spe iam praecipit hostem. V. Aen. 11, 491. *er hat im Geiste den Feind schon vor sich, ehe er noch in der Nähe ist; daher, im Voraus anweisen, vorschreiben, wie Etwas gemacht werden soll; die Handlungen bestimmen, die zu Erreichung eines Zwecks vorgenommen werden sollen, welches auch von einem geschehen kann, der keine Gewalt über den Andern hat:* Praecipe lugubres cantus, Melpomene. Hor. Carm. 1, 24, 2. Praecipit, unum omnes petant Indutiomarum. Caes. 5, 58. Illud potius praecipiendum fuit, ut diligentiam adhiberemus in amicitiis comparandis. C. Lael. 16, 60.

866. *Manere, Remanere, Commorari, Habitare, Colere; Incolere.*

Manere (*Griech.* μένειν, μίμνειν, *bleiben; Sanskr.* man, impedire, arcere; Mauna, silentium. Bopp Gl. p. 139. *Pers.* manden, *aufhalten, zurückhalten, halten; Schottisch* Manting, *ein Hinderniss in der Sprache, wodurch das Wort angehalten wird,* maggle, *Angels.* meran, *Engl.* to mar, *hindern, hemmen, aufhalten; vgl. Drechsler S.* 262. *f. Murray* II. *S.* 131. *Adelung* v. *Mahrflechte* (*der Weichselzopf*); *Französ. ist* Maison (mansio, 480, a.), *Samojedisch* Ma, Mai, Mjä, Mat, *das Haus; v. Arndt, S.* 37.) *bleiben, sich an einem Orte zurückhalten, nicht davon weggehen; auch überhaupt, seinen Zustand nicht verändern:* Utilitatis species erat, manere in patria, esse domi suae cum uxore, cum liberis.

C. Off. 3, 26, 99. In Mamurrarum lassi deinde urbe manemus. Hor. Serm. 1, 5, 37. *vgl. Heindorf* h. l. Suet. Caes. 39. extr. Aug. 74. 78. Multis locis ne tectum quidem (accipere soleo); et in tabernaculo manere plerumque. C. Att. 5, 16, 3. *übernachten; daher auch warten, erwarten:* Nequeo exorare, ut me maneat. Ter. Phorm. 3, 2, 27. Avia tua verita est, ne Latinae in officio non manerent et in montem Albanum hostias non adducerent. C. Att. 1, 3, 1. Quamobrem illud maneat ac fixum sit, quod neque moveri neque mutari potest. C. Rab. Post. 9, 25. *dabei bleibe es, daran halte man sich fest.* — Remanere, *zurück bleiben, wenn Andere fort gehen:* Ii, qui per causam valetudinis remanserunt. Caes. C. 3, 87. Expone, si potes, animos remanere post mortem. C. Tusc. 1, 12. pr. — Commorari (con-morari, *vgl.* Mos, 357,) *an einem Orte verweilen, sich aufhalten; von der längern Dauer des Bleibens;* — Habitare (habere, XX, 10. *haben, verstärkend, wie:* Iuppiter hoc habitat. Stöber. ad Manil. 2, 890.) *einen Ort zum beständigen Aufenthalte haben, wohnen, bewohnen:* Ex vita ita discedo, tamquam ex hospitio, non tamquam ex domo. Commorandi enim natura deversorium nobis, non habitandi dedit. C. Sen. 23, 84. *Tropisch:* Mea ratio in dicendo haec esse solet, ut, boni quod habeat, id amplectar, exornem, exaggerem; ibi commorer, ibi habitem, ibi haeream. C. Orat. 2, 72, 292. — Colere (*hellen, hell machen, vgl.* Color, 301. *Hebr.* הָלַל *hell seyn, und* כָּלַל *vollenden; daher halten, Etwas in seinem Zustande erhalten, vgl.* Colere, 48. 134.) *einen Ort bewohnen, in so fern man ihn bebauet, zu seiner Frequenz beiträgt, daselbst seine Berufsgeschäfte treibt:* Hanc domum iam multos annos est quum possideo, et colo patrique, avoque iam huius, qui nunc hic habet. Plaut. Aul. Prol. 4. Dii his quoque hominibus consulunt, qui has nobiscum terras ab oriente ad occidentem colunt. C. N. D. 2, 66, 164. Volcae colunt circa utramque ripam Rhodani. Liv. 21, 26, 6. intell. agros. — Incolere, *in einem Orte oder Lande seinen gewöhnlichen Wohnsitz haben, einheimisch seyn, vgl.* Incola, 24. 273. Et Roma urbs est, et eam civitas incolit. C. Acad. 2, 45, 137. Haec terra, quam nos incolimus. C. N. D. 2, 66. init. Nationes, quae trans Rhenum incolunt. Caes. 2, 35.

867. *Mango, Venalicius.*

Mango (*mükeln,* II, 1. *mit eingeschobenem* n *als Nasenlaut vor* g; *ein Mükler, Engl.* Mackler, *Schwed.* Mäklare, *d. i. einen Unterhändler der Kaufleute, oder auch einen Trödler, abgeben; von* macula, *Makel, Mahl,* 778. *weil dergleichen Leute ihre Waaren, wo es angeht, mit bunten Farben und Flecken herausputzen; Griech.* μαγγανεύειν, *durch Zaubermittel, Tränke, Arzneien und andere Mittel täuschen, betrügen, zaubern;) ein Menschen- und Sclavenhändler, der durch allerlei künstliche Mittel die Fehler der käuflichen Menschen zu verbergen, ihre Gestalt und Reize zu verbessern sucht, um sie desto leichter und theurer verkaufen zu können:* Mangones sunt, qui colorem fuco, et verum robur inani sagina mentiuntur. Quinctil. 2, 15, 25. Mangones quidquid est quod displiceat, aliquo lenocinio abscondunt. Senec. Epist. 80. Multa fidem promissa levant, ubi plenius aequo laudat venales, qui vult extrudere, merces. Res urget me nulla: meo sum pauper in aere. Nemo hoc mangonum faceret tibi; non temere a me quivis ferret idem. Hor. Epist. 2, 2, 13. — Venalicius (venalis, IX, 3. Venalicii, venditores. Non. 2, 919.) *zu feilen oder Handelsgegenständen gehörig, sich damit beschäftigend; ein Sklavenhändler oder Krämer, in so fern er seine Waare feil hat:* Neque me

divitiae movent: quibus omnes Africanos et Laelios multi venalicii, mercatoresque superarunt. C. Orat. 70, 232. Hyacinthi radix est bulbacea, mangonicis venaliciis pulcre nota, quae e vino dulci illita, pubertatem coercet, et non patitur erumpere. Plin. 21, 26.

868. *Mantele, Mappa.*

Mantēle *oder* Mantīle, *auch* Mantelium (Mantēlum *oder* Mantellum, Plaut. Capt. 3, 3, 5. *der Mantel, Angels.* Maentel, *Span.* Manta; *Persisch ist Μανδύς, Μανδύη, Μάνδυας, ein Oberkleid, Chlamys, Neupers.* Mandel, *Arab.* Mantil, *ein Schweisstuch; der Stammsylbe* mant *oder* mand, XII, 3, a. *scheint der Begriff des Aufnehmens, Bergens und Bedeckens zum Grunde zu liegen, wie in Mund, die Mande, ein Korb,* Mantĭca, *ein Quersack;) ein zottiges leinenes Tuch, welches eigentlich nur beim Händewaschen, und manchmal auch bei Tische, vor die Brust genommen, als Serviette gebraucht wurde, eine Quehle, Handtuch; vgl. Voss zu* V. Georg. 4, 377. Salmas. ad Vopisci Aurel. 12. p. 447. sq. Mantelium, ubi manus terguntur. Varr. L. L. 5, 8. fin. Dant famuli manibus lymphas, Cereremque canistris expediunt, tonsisque ferunt mantelia villis. V. Aen. 1, 702. Constat enim, maiores mappas habuisse villosas. Servius l. c. et ad V. Georg. 4, 377. *die* Mantele *gab der Gastgeber her; die* Mappa *brachte jeder Gast selbst mit:* Attulerat mappam nemo, dum furta timentur: mantile e mensa surripit Hermogenes. Martial. 12, 29, 12. — Mappa (*ein Punisches Wort; vielleicht aber mit* Matta, *eine Matte, grobe Decke, dasselbe Wort, anders ausgesprochen:* In plaustro scirpea matta fuit. Ovid. Fast. 6, 680. *eine Binsenmatte, nach der ältern Lesart; Schwed.* Matta, *Angels.* Meatta, *Engl. Holl.* Matt;) *die eigentliche Serviette, kürzer als das* Mantele, *aber wie dieses, leinen und zottig, wie Barchent, welche von den Gästen mitgebracht wurde:* Et mappam quoque, usitatum Circo nomen, Poeni sibi vindicant. Quinctil. 1, 5, 57. *mit einem solchen weissen* Tuche *wurde den Wettfahrenden in der grossen Rennbahn das Zeichen zum Anfang gegeben.* Ne sordida mappa corruget nares. Hor. Epist. 1, 5, 22. Varius mappa compescere risum vix poterat. Hor. Serm. 2, 8, 63. Et vani triplices, brevesque mappae exspectent gelidi iocos Decembris. Martial. 10, 87, 6. cf. 7, 71, 2. Ad coenam Hermogenes mappam non attulit unquam; a coena semper rettulit Hermogenes. Id. 12, 29. fin.

869. *Manubiae, Praeda, Spolium, Exuviae.*

Manubiae (*eigentlich ein Adjectivum* manuari, *die Hände brauchen, stehlen,* IV, 3, b. *mit eingeschobenem* b *als Digamma,* manubius, *was gehandhabt wird; daher auch* Manubia *und* Manubiae Minervales, *der Blitz in Jupiters Hand, wenn er ihn schleudert,* Seneca N. Q. 2, 41. Serv. ad V. Aen. 1, 46. 11, 259. Manubia machaera. Plaut. Truc. 5, 35. *das Schwert, das meine Hand zu gebrauchen weiss;) die Beute, in so fern man ihrer habhaft worden ist und sie als bewegliches Gut zu beliebigen Zwecken verwenden kann; vorzüglich die Feldherrnbeute, oder der Antheil, der dem Feldherrn an der Kriegsbeute, in Natura oder in Geld verwandelt, zufiel, und den er gewöhnlich zu einem öffentlichen Denkmal verwendete:* Spolia quaesita de vivo hoste nobili per deditionem manubias veteres dicebant: et erat imperatorum haec praeda, ex qua, quod vellent, facerent. Ascon. ad C. Verr. 1, 60. extr. Manubiae sunt praeda

imperatoris pro portione de hostibus capta. Id. ad C. Verr. 1, 59. init. Manubiae appellatae sunt pecunia a quaestore ex venditione praedae redacta. Gell. 13, 24. *eine zu enge Definition, vgl.* Garat. ad C. Agr. 1, 4, 12. Ernesti Clav. h. v. An Pompeium non adhibebit (Rullus)? in eius provincia vendet manubias imperatoris? C. Agr. 2, 20, 53. Aurum, argentum ex praeda, ex manubiis, ex coronario, ad quoscunque pervenit, neque relatum est in publicum, neque in monumento consumtum, id (Rullus, tribunus plebis) profiteri apud decemviros et ad eos referre iubet. Ibid. 2, 22, 59. *auch von der Beute oder dem Raube einer Magistratsperson:* Dubitamus, quid iste in hostium praeda molitus sit, qui manubias sibi tantas ex L. Metelli manubiis fecerit? C. Verr. 1, 59, 154. — Praeda (*Wallis.* Praidd, *Isl.* Brad, *ursprünglich von der Jagdbeute; Isl.* Willubrad, *Schwed.* Wildbråd, *Wildpret, d. i. ein als Beute erhaschtes Wild;*) *die Beute, die der Jäger erjagt, und die man im Kriege dem Feinde abjagt:* Lepus omnium praedae nascens, solus superfetat. Plin. 8, 55. extr. Neptunus me ex suis pulchre ornatum expedivit templis reducem, plurima praeda onustum. Plaut. Rud. 4, 2, 4. *vom Fischfang.* Sabini ingentes praedas hominum pecorumque egere. Liv. 2, 64, 3. Effice, ne quem poeniteat rem publicam quam spem praedae et rapinarum sequi maluisse. C. Fam. 12, 12, 3. Quibus ex hostium spoliis, de qua victoria, qua ex praeda aut manubiis haec abs te donatio constituta est? C. Verr. 3, 80, 186. *Tropisch, von jedem Gewinn, den man als Beute davon trägt:* Indignum isti (Verri) videri coepit, ex tanta aede, tantoque opere, se non opimum praeda, praesertim a pupillo, discedere. C. Verr. 1, 50. fin. — Spolium (*Ahd.* Palc, *Balg*, IV, 3, c. *vom Wallis.* pelio, *Französ.* peler, *b. Otfr.* fillon, *schlagen, schinden; eigentlich, die abgezogene Haut eines Thieres, vgl.* Spoliare, 437. *und* Bulga, 840. *welches die Lateiner unmittelbar von den Galliern aufgenommen haben.* Necdum res igni scibant tractare, neque uti pellibus, et spoliis corpus vestire ferarum. Lucret. 5, 952.) *die dem erschlagenen Feinde vom Leibe genommene Waffenbeute, die Waffenrüstung, die man als Siegszeichen ihm abnimmt;* Si spoliorum causa vis hominem occidere, spoliasti. C. S. Rosc. 50, 145. Q. Fabius ducem Gallorum, per latus transfixum hasta, occidit: spoliaque eius legentem Galli agnovere. Liv. 5, 36, 7. cf. Drak. h. l. Spolia opima *ist die Waffenrüstung, die ein Feldherr dem feindlichen Feldherrn abnahm, den er im Gefecht getödtet hatte:* Aut spoliis ego iam raptis laudabor opimis, aut leto insigni. V. Aen. 10, 449. — Cossus spolia in aede Iovis Feretrii prope Romuli spolia, quae, prima Opima appellata, sola ea tempestate erant, cum sollemni dedicatione dono fixit. — Ceterum ea rite opima spolia habentur, quae dux duci detraxit; nec ducem novimus, nisi cuius auspicio bellum geritur. Liv. 4, 20, 3. 6. cf. L. 1, 10, 6. *auch in allgemeinerm Sinne:* Illud natura non patitur, ut aliorum spoliis nostras facultates, copias, opes augeamus. C. Off. 3, 5, 22. — Exuviae (exuere, IV, 3, b. cf. Induere, 704.) *was man sich oder einem Andern ausgezogen, abgezogen, abgenommen hat; die abgenommene Kleidung, die dem Feinde abgenommene Beute an Waffen und andern Dingen, in so fern er dadurch entblösst wird:* Has olim exuvias mihi perfidus ille reliquit, pignora cara sui. V. Ecl. 8, 91. Tu, ornatus exuviis huius, venis ad eum lacerandum, quem interemisti. C. Sull. 18, 50. Quantum mutatus ab illo Hectore, qui redit exuvias indutus Achilli. V. Aen. 2, 275. Hunc locum (i. e. Rostra) vobis maiores vestri exuviis nauticis et classium spoliis ornatum reliquerunt. C. Manil. 18. fin.

870. *Manus, Palma, Pugnus, Vola; Manus ferrea, Harpago.*

a. Manus (*Galisch* Main, *die Hand, in so fern sie Etwas fassen kann, vgl.* Mantele, 868. *daher Mandel, funfzehn, so viel als man in der Hand fassen kann; mancher, b. Otfr.* manag; *Menge, wie* manus, *eine beisammen befindliche Anzahl streitbarer Menschen, Goth. und b. Kero* Manag, *b. Isid. u. Willeram* Maneg, Manig, *von* man, *viel;) die Hand, in so fern sie mit ihren fünf Fingern Etwas aufnehmen und verrichten kann:* Quam aptas, quamque multarum artium ministras manus natura homini dedit! — Itaque ad pingendum, ad fingendum, ad scalpendum, ad nervorum eliciendos sonos ac tibiarum apta manus est, admotione digitorum. C. N. D. 2, 60. pr. Manum, manus conserere, *handgemein werden.* Garat. ad C. Mur. 12, 26. Tene ego defrudem, cui ipsi nihil est in manu? Plaut. Asin. 1, 1, 81. Epicurum et Metrodorum non fere praeter suos quisquam in manus sumit. C. Tusc. 2, 3, 8. — Palma (*Ahd.* Folma, Volma, *Angels.* Folm, *Schwed.* Famla; *daher* palpare, *Goth.* falman;) *die flache Hand, die innere Fläche der ausgestreckten Hand:* Zeno quum compresserat digitos, pugnumque fecerat, dialecticam aiebat eiusmodi esse, quum autem diduxerat, et manum dilatarat, palmae illius similem eloquentiam esse dicebat. C. Orat. 32, 113. Gyges quum palam eius anuli ad palmam converterat, a nullo videbatur, ipse autem omnia videbat; idem rursus videbatur, quum in locum anulum inverterat. C. Off. 3, 9, 38. Nectar erat palmis hausta duabus aqua. Ovid. Fast. 2, 294. — Pugnus (*Ahd.* Pfunz, Funst, Fust, (*vgl.* Fustis, 195.) *Griech.* πύξ, *vom Ahd.* fehtan, *fechten, welches ursprünglich mit der Faust geschah, Engl.* to box, V, 1, a.) *die Faust:* Quum digitos plane compresserat, pugnumque fecerat, comprehensionem illam esse dicebat. C. Acad. 2, 47, 145. Pugiles pugnos et plagas, Olympiorum cupidi, ferre possunt. C. Brut. 69, 243. *Faustschläge.* — Vola (per metathesin *Goth.* Lofa, *Wallis.* Llowa, *vom Schwed.* lofwa, *Isl.* leifa, *Engl.* to leave, *Goth.* uslaubjan, *Ahd.* erlauban, arlouban, erloiben, *erlauben; verwandt mit fühlen, b. Otfr.* fualen, *Angels.* felan; *vgl. Adelung* hh. vv.) *die hohle Hand, die Höhlung der Hand oder auch des Fusses:* Vola est medietas palmae vel pedis. Serv. ad V. Georg. 2, 88. Vola, vestigium medii pedis concavum. sed et palma manus vola dicitur. Festus.

b. Manus ferrea, *ein eiserner spitziger Haken, welcher an einer Kette hing, zum Entern der Schiffe:* Iussit remiges in advenientes hostium naves ferreas manus iniicere. Liv. 46, 44, 8. cf. Caes. C. 2, 6. — Harpago (*Schwed.* Harf, *Harke, ein Rechen;) eine an einer Kette hängende Stange mit eisernem Haken, zu demselben Zweck:* Manus ferreas atque harpagones paraverant. Caes. C. 1, 57. cf. Liv. 30, 10. extr.

871. *Mare, Oceanus, Pontus, Pelagus, Aequor, Salum, Fretum.*

Mare (*Goth.* Marei, *Ahd.* Meri, *Isl.* Mar, *Slavon.* More;) *das Meer im Gegensatz des festen Landes als grosse Wassermasse:* Servus fugitivus terra marique ut conquireretur, praemandavi. C. Fam. 5, 9, 2. — Oceanus (ὠκεανός, *Galisch* Oicean) *das Weltmeer, nach den Alten ein grosser Strom, der die Erde umfloss; vgl. Voss zu* V. Georg. 4, 233. Omnis terra, quae colitur a vobis, parva quaedam insula est, circumfusa illo mari, quod Atlanticum, quod magnum, quem Oceanum appellatis in terris.

C. Somn. 6. s. Rep. 6, 20, 21. — Pontus (πόντος) *das offene Meer, besonders ein bestimmtes Meer, poetisch, z. B. das mittelländische, das Aegäische, vorzüglich das schwarze Meer,* Pontus Euxinus: Rava fulix itidem fugiens e gurgite ponti. C. Div. 1, 8, 14. Ecce, maris magna claudit nos obiice pontus: deest iam terra fugae. V. Aen. 10, 377. Saepe illos aspera ponti interclusit hiems. Ibid. 2, 110. *vom Aegäischen Meere.* In Euxino ponto Argonautarum navem gubernat. C. Orat. 1, 38, 174. — Pelagus (πέλαγος) *die hohe See, die Mitte oder Tiefe des Meeres im Gegensatz des Meeres an der Küste:* Prona petit maria, et pelago decurrit aperto. V. Aen. 5, 212. Ut pelagus tenuere rates, nec iam amplius ulla occurrit tellus. Ibid. 5, 8. — Aequor (aequus, 63. III, 1.) *die Ebene, die Fläche des Meeres, es sey ruhig oder nicht:* Quid tam planum videtur, quam mare? e quo etiam aequor illud poetae vocant. C. Acad. 2. ap. Non. 1, 332. Carpathii trans maris aequora. Hor. Carm. 4, 5, 10. — Salum (*die Stammsylbe bezeichnet überhaupt heftige Bewegung, vgl.* Salebrosus, 163. *Altd.* sal, *schnell, Schwed.* Såll, *ein Sieb; Adelung v. Sahl* 2, a, *a*)*; Griech.* σάλος, *die unruhige Bewegung, besonders des Meeres:* Salaciam dicebant deam aquae, quam putabant, salum ciere, hoc est, mare movere; quo vocabulo poetae pro aqua usi sunt; Pacuvius: Hinc saevitiam Salaciae fugimus. Festus. *Sanskr.* Dschala, aqua. Bopp Gl. p. 67.) *das bewegte, wogende Meer:* Nec tam aerumnoso navigavissem salo. C. Tusc. 3, 28, 67. Tirones, salo nauseaque confecti se Otacilio dediderunt. Caes. C. 3, 28. *von der durch das stürmische, wogende Meer verursachten Seekrankheit erschöpft.* Fit sonitus, spumante salo. V. Aen. 2, 209. — Fretum (Frĕtum dictum a similitudine ferventis aquae, quod in fretum saepe concurrat aestus atque effervescat. Varr. L. L. 6, 2. extr. cf. Isidor. Origg. XIII, 18. Gesner. ad Claudian. 36, 444. 37, 29. *die kurze Stammsylbe möchte jedoch schwerlich sich von* fervere *herleiten lassen; eher von dem noch in Schwaben üblichen fretten, plagen, treiben, auch schwere Arbeit verrichten, gäten; vgl. Adelung* v. *Fretter;*) *das brausende Meer da, wo es zwischen zwei Küsten enge eingeschlossen ist und sich gewaltsam durchdrängt, die Meerenge; poetich auch ein bestimmtes Meer:* Possentne aestus maritimi fretorumque angustiae ortu aut obitu lunae commoveri? C. N. D. 2, 7, 19. Quod fretum, quem Euripum tot motus, tantas, tam varias habere putatis agitationes fluctuum? C. Mur. 17, 35. Quum ab Italia freto disiunctus esses. C. Verr. 1, 59. Insula, quam Libyci verberat unda freti. Ovid. Fast. 3, 568.

872. *Margo, Ora, Crepido.*

Margo (*Goth.* Marka, *b. Tatian* Marc, *b. Kero* Marcho, *b. Notk.* Marcha, *Schwed.* Märke, *Pers.* Mar, Marz, *die Mark, Grenze,* II, 1. *Sanskr.* Mârga, via. Bopp. Gl. p. 135.) *der Rand, in so fern er Etwas begrenzt, einschliesst:* Flumen, quod per villam fluit liquidum et altum, marginibus lapideis. Varr. R. R. 3, 5, 9. Positis in margine ripae (Nili) procubuit genibus. Ovid. Met. 1, 729. Iussit vigiles, ubi fessi sint, innisos pilo, capite super marginem scuti posito, sopitos stare. Liv. 44, 33, 9. *auch als Femininum:* Summi plena iam margine libri. Iuvenal. 1, 5. — Ora, *vgl.* 829. 837. Ordiri, 691. *und* Extremitas, 579. *eigentlich das Ort, das Ende eines langen, dünnen Körpers, z. B. eines Taues am Schiffe:* Vixdum omnes (naves) conscenderant, quum alii resolutis oris in ancoras evehuntur; alii, ne quid teneat, ancoralia incidunt. Liv. 22, 19, 10. cf. 28, 36, 11. *daher der breite Rand bis zum äussersten Ende, bis wohin sich eine Fläche oder ein Körper ausdehnt, der Rand eines*

Festlandes oder die Seeküste, eines Waldes u. dgl. Alcibiades receperat Ioniam, Hellespontum, multas praeterea urbes Graecas, quae in o r a sitae sunt Asiae. Nep. 7, 5. Haec non erant eius, qui innumerabiles mundos infinitasque regiones, quarum nulla esset o r a , nulla extremitas, mente peragravisset. C. Fin. 2, 31, 102. Adiuncta omni o r a Graecorum inferi maris a Thuriis. Liv. 9, 19, 4. Post Magonis ab oceani o r a discessum, Gaditani Romanis deduntur. Liv. 28, 37. fin. Galli o r a m extremae silvae quum circumsedissent, ubi intravit (Romanorum) agmen saltum, tum extremas arborum succisarum impellunt. Id. 23, 24, 9. Restat ultimus et a domiciliis nostris altissimus omnia cingens et coercens coeli complexus, qui idem aether vocatur, extrema o r a et determinatio mundi. C. N. D. 2, 40. pr. — C r ĕ p i d o (crĕpare, II, 4. *in der Bedeutung von k r i e c h e n, Angels.* creopan, *Sanskr.* s r a p, *woher* s r a p t a, *gekrochen, welches mit zu* rag, *r a g e n gehört, Murray* I. *S.* 120. II. *S.* 210. *vgl.* C r ĕ p u s c u l u m, 381. *ferner zu Rippe, Isl.* Ref, *und R e i f; auch g r e i f e n, Goth.* greipan, *b. Kero* griffan, *b. Otfr.* greipon, *b. Notk.* greiffon, *b. Willeram* griphen, *Schwed.* gripa, *wovon Isl.* Reifr, *die Hand;*) *der Rand als hervorragende, feste Einfassung zum Schutz; ein Damm, eine Mauer an einem Flusse, an einer Kunststrasse, ein hohes Ufer:* Piraticus myoparo, quum imperium populi Romani ac fasces essent Syracusis, usque ad forum, et ad omnes urbis c r e p i d i n e s accessit. C. Verr. 5, 37, 97. *die Dämme, die gegen die Meereswogen schützen.* Forte ratis celsi coniuncta c r e p i d i n e saxi expositis stabat scalis, et ponte parato: qua rex Clusinis advectus Osinius oris. V. Aen. 10, 653. *es stand an dem gemauerten Seedamme.* Campum fluvius ab tergo; ante circaque velut ripa praeceps o r a m eius omnem cingebat. Suberat et altera inferior submissa fastigio planities. eam quoque altera c r e p i d o haud facilior in ascensum ambibat. Liv. 27, 8, 6. MUNATIUS. APSYRTUS. — (VIAM). CUM. LAPIDE. TURBINAT (O. A.) FORO. AD. PORT. STRAVIT. CREPIDIN (ES). CASTELLA. POSUIT. Inscript. ap. Don. II, 80. pag. 90. Dextra ac sinistra proiecturae sic sunt faciendae, uti c r e p i d i n e s excurrant, et in ungue ipso cymatio coniungantur. Vitruv. 4, 6, 2. *die verschiedenen über einander hervorragenden Lagen des Architravs oder Gesimses auf den Säulen, vgl.* Schneider h. l. Baldus de verb. Vitruv. Signif. p. 49.

873. *Mater, Genitrix.*

M a t e r (*Etrusk.* Metra, Matur, Mytir, *Aegypt.* Muth; Passerii Paralip. p. 145. *Pehlwisch* Made, *Parsisch* Mad, Mader, *Sanskr.* M a t r i, Bopp Gl. p. 134. *Griech.* μήτηρ, *Dorisch* μάτηρ, *Slavisch* Mat, Mati, Mater, *v. Arndt S.* 64. 118. 128. *Altd.* Muader, Muater, Muoter, *Dän. Schwed.* Moder, *Angels.* Meder, Mothor, *Galisch* Mather;) *die M u t t e r, von jedem lebenden Geschöpf, das Junge geboren hat und säugt:* Ei mercatori sunt nati filii gemini duo, ita forma simili pueri, uti m a t e r sua non internosse posset, quae mammam dabat; neque adeo m a t e r ipsa, quae illos pepererat. Plaut. Men. Prol. 19. et ap. Non. 4, 294. Illic m a t r e carentibus privignis mulier temperat innocens. Hor. Carm. 3, 24, 17. Multi iam excretos prohibent a m a t r i b u s haedos. V. Georg. 3, 398. *Tropisch:* Avaritiam si tollere vultis, m a t e r eius est tollenda, luxuries. C. Orat. 2, 40, 171. M a t e r omnium bonarum rerum est sapientia. C. Leg. 1, 22, 58. — G e n i t r i x, *alterthümlich* G e n e t r i x (gignere, 379. III, 2.) *die Erzeugerin, die Mutter, in so fern sie Gebärerin ist:* Namque ipsa decoram caesariem nato g e n i t r i x, lumenque iuventae purpureum, et laetos oculis adflarat honores. V. Aen. 1, 590. *Tropisch:* Frugum g e n i t r i x. Ovid. Met. 5, 490. i. e. Ceres.

874. *Maturus, Tempestivus, Coctus; Praematurus, Praecox; Mature, Maturate.*

a. Māturus (mĕtere, 242. VI, 2. *Goth.* máitan, *Isl.* meida; *da die Form Activbedeutung hat, so gibt die Dehnung der Stammsylbe die dem Begriffe angemessene neutrale: zum Mühen tauglich; vielleicht gehört auch hierher das Sanskr.* Madhu, mel; madhura, dulcis, suavis. Bopp Gl. pag. 131.) *reif, von Obst und Feldfrüchten, die zur gehörigen Grösse und Vollkommenheit gelangt sind:* In frugibus et in pomis, quae neque cruda et immitia sunt, neque caduca et decocta, sed tempore suo adulta maturaque. Gell. 10, 11. Maturae vinitor uvae. V. Ecl. 10, 36. Maturissimae ficus. Colum. 12, 17, 2. Pomaque crudeli vellis acerba manu? Sponte fluant matura suâ. sine crescere nata. Ovid. Amor. 2, 14, 25. Maturis albescit messis aristis. Ovid. Fast. 5, 357. *Tropisch:* Macedonia progeniem ediderat, cuius magna pars matura militiae esset. Liv. 42, 52, 2. *zum Kriegsdienste reif in Rücksicht des Alters.* Annis gravis atque animi maturus Aletes. V. Aen. 9, 246. *am Verstande reif, einsichtsvoll, weise.* Filia iam matura viro, iam plenis nubilis annis. Ibid. 7, 53. *mannbar.* Maturo propior desine funeri inter ludere virgines. Hor. Carm. 3, 15, 4. Quod omnis Gallia ad septentriones vergit, in his locis maturae sunt hiemes. Caes. 4, 20. *frühzeitig.* Maturum reditum pollicitus Patrum sancto concilio, redi. Hor. Carm. 4, 5, 3. *vgl.* Maturare, 261, b. — Tempestivus (tempestas, IV, 4.) *zeitig, was zu rechter Zeit geschieht; von Früchten, wenn sie zur gewöhnlichen Zeit ihre Reife erreicht haben; daher schicklich, bequem, passend; vgl.* Convivium tempestivum, 369. Nec sine hominum opera aut pascere eas (bestias) aut domare aut tueri aut tempestivos fructus ex iis capere possemus. C. N. D. 2, 4, 14. Pompeius nondum tempestivo ad navigandum mari Siciliam adiit, Africam exploravit. C. Manil. 12, 34. Et tempestivum pueris concedere ludum. Hor. Epist. 2, 2, 142. Veniet narratibus hora tempestiva meis. Ovid. Met. 5, 500. — Coctus (coquere, 371. XIII, 1.) *gekocht, von der Sonnenwärme zu vollkommener Reife gebracht:* Fructus fici per folia Solibus coctus praedulci sapore. Plin. 12, 5. extr. Poma ex arboribus, cruda si sint, vix avelluntur; si matura et cocta, decidunt. C. Sen. 19, 71. *reif und mild, mürbe.*

b. Praematurus, *frühzeitig, frühreif; von Früchten, die vor der gewöhnlichen Zeit reif geworden sind:* Qui praematurum fructum cucumeris habere volet. Colum. 11, 3, 51. *Tropisch:* Senilis iuventa praematurae mortis est signum. Plin. 7, 51. Auxerat militum curas praematura hiems. Tac. 1, 30. Praematura denuntiatio boni civis imparati periculosa est. C. Fam. 10, 8, 4. — Praecox, Praecŏquis *und* Praecŏquus (prae-coquere, IV, 1. 2.) *vor der Zeit reifend; von Früchten, die früher als andere von derselben Gattung zur Reife gelangen. So, nachdem Columella bei der angeführten Stelle das Verfahren gezeigt hat, wie man frühreife* (praematurum) *Gurken erhalten könne, setzt er hinzu:* Sic enim praecoquem fructum habebit. — Pira praecocia. Colum. 5, 10, 18. Vites pingui solo feracissimae, mediocri quoque fecundae, praecoquis fructus. Id. 3, 2, 18. Semente sera, sive multum praecoqua. Auson. Epist. 22, 15. i. e. ante tempus facta. *Tropisch:* Illud ingeniorum velut praecox genus, non temere unquam pervenit ad frugem. Quinctil. 1, 3, 3.

c. Mature (maturus, XXI, 1.) *frühzeitig, bei Zeiten, zu rechter Zeit:* Mature est, quod neque citius est neque serius: sed medium quiddam et

temperatum est. Nigidius ap. Gell. 10, 11. Caesar maturius paulo, quam tempus anni postulabat, in hiberna exercitum deduxit. Caes. 1, 54. cf. 4, 6. init. Te populus Romanus tam mature ad summum imperium per omnes honorum gradus extulit. C. Cat. 1, 11, 28. Mature redeat repetatque relicta. Hor. Epist. 1, 7, 97. Illi noctu, facta manu armataque veniunt: fores aedis effringunt: aeditui custodesque mature sentiunt. C. Verr. 4, 44, 96. — Maturate (maturare, 261, b. XXI, 1.) *beschleunigt, geschwind*: Iussis ceteris, quantum maxime possent maturate, sequi. Liv. 32, 16, 5. Iam redeo ad te. — At maturate propera. nam propero: vides iam die multum esse. Plaut. Pseud. 4, 7, 58.

875. *Meare, Commeare, Reciprocare.*

Meare, *vgl.* 763. *sich in einer bestimmten Bahn, z. B. in einem Canal, in Einem Zuge fortbewegen, ziehen, gehen:* Inter haec liberius meare spiritus coeperat. Curt. 3, 5, 9. *der Athem ging freier aus und ein*, cf. 8, 4, 12. Aura (spiritus) per quaedam velut organa meat. Quinctil. 11, 3, 16. Nimirum, quia terra locis ex ordine certis lumine privatur solis, quacunque meantes officimus. Lucret. 4, 372. Duodecim signa, per quae Sol meat. Quinctil. 11, 2, 22. — Commeare, *mit Andern auf derselben Bahn sich fortbewegen, ab und zu gehen:* Alterum genus siderum spatiis immutabilibus ab ortu ad occasum commeans, nullum unquam cursus sui vestigium inflectit. C. N. D. 2, 19. init. Insula Delos, quo omnes undique cum mercibus atque oneribus commeabant. C. Manil. 18, 55. Ad Belgas mercatores non saepe commeant. Caes. 1, 1. Legati commeant ultro citroque. Liv. 25, 30, 5. Palam loquebantur, te illam navem parare, quae praedam ex Sicilia deportaret, et quae ad ea furta, quae reliquisses, commearet. C. Verr. 5, 18, 46. *Tropisch:* Quae haberet semper aliquem, cuius in hortos iure suo libidines omnium commearent. C. Coel. 16, 38. — Rěcĭprŏcare (re-ci, *von* ce, *wie in* concipilare, incitega, *und in* nunc, ecce, dumce, *d. i. eben da, auf derselben Bahn zurück, rückwärts* — *und* procare, *freyen, sich um Etwas bewerben; vgl.* Procax, 798. Reciprocare pro ultro citroque poscere usi sunt antiqui quia procare est poscere. Festus.) *auf demselben Wege wieder zurück bringen, wiederholen:* Quum (vento mixtus imber) iam spiritum includeret, nec reciprocare animam sineret, aversi a vento parumper consedere. Liv. 21, 58, 4. *Athem holen; besonders von der Ebbe und Fluth:* Quid Chalcidico Euripo in motu identidem reciprocando putas fieri posse constantius? C. N. D. 3, 10. pr. *Tropisch, rückwärts etwas wiederholen:* Ista sic reciprocantur, ut et, si divinatio sit, dii sint, et, si dii sint, sit divinatio. C. Div. 1, 6. init. Meare *ist ein Intransitivum;* Reciprocare *ein Transitivum.*

876. *Mederi, Medicare, Medicari, Sanare, Curare; Medicina, Medicamentum, Remedium.*

a. Mederi (medius, XIX. *Einer werden, der in der Mitte ist, sich ins Mittel schlägt, ein Vermittler werden;*) *bei einem Uebel sich ins Mittel schlagen, ihm oder dem Leidenden helfen, abhelfen, es heilen:* Medico diligenti, priusquam conetur aegro adhibere medicinam, non solum morbus eius, cui mederi volet, sed etiam consuetudo valentis, et natura corporis cognoscenda est. C. Orat. 2, 44, 186. Sunt plures, oculis quae medeantur, aquae. Plin. 31, 2, 3. Homerus Podalirium et Machaonem vulneribus tantummodo ferro et medicamentis mederi solitos esse proposuit. Cels. 1. Praef. ab init. An tu existimas, quum esset Hippocrates ille Cous, fuisse tum alios medicos, qui morbis, alios, qui vulneribus, alios, qui oculis mede-

rentur? C. Orat. 3, 33, 132. *Tropisch:* Ad hunc modum distributis legionibus, facillime inopiae frumentariae sese mederi posse existimavit. Caes. 5, 24. Afflictae et perditae rei publicae mederi. C. Sext. 13, 31. — Medicare (mederi, XX, 6. *einen, der allerlei Uebeln abhilft, d. i. den Arzt* (medicus, IX, 1.) *darstellen;*) *durch künstliche Mittel die natürlichen Kräfte einer Sache verstärken, Etwas damit anmachen; auch färben:* Semina vidi equidem multos medicare serentes, et nitro prius et nigra perfundere amurca. V. Georg. 1, 193. Neque amissos colores lana refert medicata fuco. Hor. Carm. 3, 5, 28. Medicare tuos desiste capillos: tinguere quam possis, iam tibi nulla coma est. Ovid. Amor. 1, 14, 1. — Medicari, *an Jemand oder an Etwas Arzt werden, durch angewendete Mittel heilen:* Aufer et ipse meum pariter medicande dolorem. Tibull. 3, 6, 3. *wo jedoch nach Huschke besser* medicate *stehen würde.* Sed non Dardaniae medicari cuspidis ictum evaluit. V. Aen. 7, 756. — Sanare (sanus, 692. XX.) *gesund machen, besonders von äussern Uebeln und Wunden; die Wirkung von* Mederi *und* Medicari: Citius repentinus oculorum tumor sanatur, quam diuturna lippitudo depellitur. C. Tusc. 4, 37. fin. Pheraei Iasonis vomicam sanare medici non potuerunt. C. N. D. 3, 28, 70. *Tropisch:* Quae hic rei publicae vulnera imponebat, eadem ille sanabat. C Fin. 4, 24, 66. Statui adhibere aliquam modicam consolationem, quae levare dolorem tuum posset, si minus sanare potuisset. C. Fam. 5, 16, 1. — Curare (cura, 61. XX. *sorgen, besorgen, pflegen, abwarten;*) *durch Pflege und Abwartung die Wiederherstellung der Gesundheit bewirken:* Vomitione canes, purgatione autem alvos ibes Aegyptiae curant. C. N. D. 2, 50. init. Non omnes, qui curari se passi sunt, continuo etiam convalescunt. C. Tusc. 3, 3, 5. Facilius in morbos incidunt adolescentes; gravius aegrotant; tristius curantur. C. Sen. 19, 67. Multis illi in urbibus, iter qua faciebat, reficiendi se et curandi potestas fuit. C. Phil. 9, 3, 6.

b. Medicina (medicus, V, 2, b. *eigentlich Adjectivum*) scil. ars, *die Heilkunst;* sc. res, *das Heilmittel:* An medicina ars non putanda est? C. Div. 1, 14, 24. Erat fortis aegroti, accipere medicinam. C. Att. 12, 21. extr. *Tropisch:* Doloris medicinam a philosophia peto. C. Acad. 1, 3, 11. Cohortari ausus est vos, iudices, ut aliquando essetis severi, aliquando medicinam adhiberetis rei publicae. C. Sext. 65. pr. — Medicamen (medicari, XVI.) *ein Arzneimittel, Gift- oder Zaubermittel, als Arzneikörper:* Meministine, excusatione te uti valetudinis, quod diceres, vinolentis te quibusdam medicaminibus solere curari? C. Pis. 6, 13. Scriptores prodiderunt infusum delectabili cibo boletorum venenum, nec vim medicaminis statim intellectam. Tac. 12, 67. Postea discedens succis Hecateidos herbae spargit; et extemplo tristi medicamine tactae defluxere comae. Ovid. Met. 6, 140. — Medicamentum (XVI, 1.) *ein Arzneimittel, Heilmittel, in so fern es gegen ein Uebel dienen soll oder angewendet wird:* Medicamentorum salutarium plenissimae terrae. C. N. D. 2, 53, 132. Si qui medicamentum cuipiam dederit ad aquam intercutem pepigeritque, si eo medicamento sanus factus esset, ne illo medicamento umquam postea uteretur. C. Off. 3, 24, 92. *Tropisch:* Doloris medicamenta. C. Fin. 2, 7. extr. — Remedium (re-mederi, IV, 3, c.) *ein Gegenmittel, ein Arzneimittel oder Mittel, welches gegen ein Uebel hilft, es erleichtert, ihm abhilft:* Auditum est pantheras, quae in barbaria venenata carne caperentur, remedium quoddam habere, quo quum essent usae, non morerentur. C. N. D. 2, 50, 126. Temporibus hibernis ad magnitudinem frigorum sibi remedium compararat. C. Verr. 5, 10,

26. In rebus adversis sine ullo remedio atque allevamento permanere. C. Sull. 23. fin.

877. *Medius, Dimidiatus, Dividuus; Medietas, Dimidium, Medium; Mediocris, Modicus.*

a. Medius (*b. Isid.* mittem, *b. Otfr.* mithen, *Griech.* μέσος; *Goth.* Midja, *b. Notk.* Mitti, *Schwed.* Mitti, *Angels.* Midde, *Sanskr.* Madhya, Bopp Gl. p. 131. *die Mitte;*) *mitten, gleich weit von den beiden äussersten Enden eines Raumes entfernt, in so fern dieser Punkt von ihnen eingeschlossen ist:* Versus aeque prima, et media, et extrema pars attenditur. C. Orat. 3, 50. init. In vinea media dicitur constitisse. C. Div. 1, 17, 31. Locum esse delectum medium fere regionum earum, quas Suevi obtinent. Caes. 4, 19. Stabula hiberno opponere soli ad medium conversa diem. V. Georg. 3, 303. *Mittag, poetisch statt* meridiem, *vgl.* 890. *Tropisch:* Medium erat in Anco ingenium, et Numae, et Romuli memor. Liv. 1, 32, 4. *ein Temperament, welches zwischen dem kriegerischen Romulus und dem friedlichen Numa das Mittel hielt.* Pacem utrique parti, quod medios deceat amicos, optent. Liv. 35, 48, 9. *Freunde, die es mit beiden Parteien halten, unparteiische:* Medios esse iam non licebit. C. Att. 10, 8, 4. *neutral.* Idem pacis eras mediusque belli. Hor. Carm. 2, 19, 28. — Dimidiatus (dimidiare, XIII, 2. *von* dimidius, XX.) *halbirt; von einem Ganzen, das in der Mitte, folglich in zwei gleiche Theile getheilt ist:* Exemit ex anno unum dimidiatumque mensem. C. Verr. 2, 52, 129. cf. C. Tusc. 2, 16, 37. M. Cato de Carthaginiensibus ita scripsit: Homines defoderunt in terram dimidiatos, ignemque circumposuerunt. Ita interfecerunt. Gell. 3, 14. extr. — Dividuus (dividere, 472. IV, 3.) *geschieden, getheilt, getrennt; in so fern dieser Zustand bleibt:* Candida dividuâ colla tegente comâ. Ovid. Amor. 1, 5, 10. cf. Burm. ad O. Met. 3, 682. *und theilbar, trennbar:* Materia, quae in corporibus dividua gignitur. C. Univ. 7. Mortale omne animal et dissolubile et dividuum sit necesse est. C. N. D. 3, 12, 29.

b. Medietas (medius, I, 2.) *die Mitte als Eigenschaft, die Stelle in der Mitte; ein neugebildetes Wort:* Partes intervallis ita locabat deus, ut in singulis essent bina media: vix enim audeo dicere medietates, quas Graeci μεσότητας appellant. C. Univ. 7. Faliscis pax concessa est, agro tamen ex medietate sublato. Eutrop. 2, 28. *das Land, welches in der Mitte zwischen Falerii und Rom lag.* — Dimidium (dis-medius, *halb:* Annulorum aureorum tantus acervus fuit, ut, metientibus dimidium super tres modios explesse, sint quidam auctores. Liv. 23, 12, 1. Luna est maior, quam dimidia pars terrae. C. N. D. 2, 40, 103. *die Hälfte;*) *das Halbe, die Hälfte:* Dimidiatum est quasi dismediatum, et in partes duas pares divisum. Dimidiatum ergo nisi ipsum quod divisum est dici haud convenit. Dimidium vero est non quod ipsum dimidiatum est, sed quod ex dimidiato pars altera est. Quum igitur partem libri dimidiam legisse volumus dicere, aut partem dimidiam fabulae audisse: si dimidiam fabulam aut dimidium librum dicimus, peccamus; totum enim ipsum, quo dimidiatum atque divisum est, dimidium dicis. Gell. 3, 14. *vgl. Lat. Gramm.* §. 152, 1. Not. Redemtori tuo dimidium pecuniae curavi. C. Q. Fr. 2, 4, 2. cf. Drak. ad Liv. 35, 1, 2. 45, 18, 7. Dimidium facti, qui coepit, habet. Hor. Epist. 1, 2, 40. — Medium, *das was mitten ist, der mittle Theil, die Mitte:* Vari castra lato ambitu ostentabant: medio campi albentia ossa disiecta vel aggerata. Tac. 1, 61. Medium ferme diei erat. Liv. 26, 45, 8. cf. Tac. 14, 2. E medio aequum excedere est. Ter. Hec. 4, 3,

14. *aus dem Wege gehen, d. i. sterben.* Virtus est medium vitiorum et utrinque reductum. Hor. Epist. 1, 18, 9.

c. Mediocris (medius, VII, 2.) *was zwischen zwei Extremen die Mitte hält, mittelmässig, mit dem Nebenbegriff des Gewöhnlichen, Gemeinen:* Modicus (modus, 579. IX, 1.) *was das gehörige Mass nicht überschreitet, mässig, was gerade recht ist:* Fannius in mediocribus oratoribus habitus est. C. Brut. 26, 100. *von gewöhnlichem Schlage.* Velim ad me scribas de omnibus minimis, maximis, mediocribus rebus. C. Fam. 5, 8. extr. Haec sunt omnia ingenii vel mediocris, exercitationis autem maximae. C. Orat. 2, 27, 119. — Vile potabis modicis Sabinum cantharis. Hor. Carm. 1, 20, 1. Habenda ratio valetudinis: utendum exercitationibus modicis. C. Sen. 11, 36. Mea pecunia est ad vulgi opinionem mediocris; ad tuam, nulla; ad meam modica. C. Parad. 6, 2, 47. Statura modica. Suet. Oth. 12. init. *ist eine mehr kleine Statur;* mediocris, *eine, die zwischen einer grossen und kleinen das Mittel hält.*

878. *Membrum, Artus, Articulus.*

Membrum (movere, 583. b. VII, 1, c. *mit eingeschobenem* m *vor* b; *mühen* (metere), *meinen, weben, be-wegen sind nahe verwandte Wörter, vgl. Adelung* hh. vv.) *das Glied als bewegbarer Theil des Körpers und als wesentlicher Bestandtheil desselben:* Animal omne, ut vult, ita utitur motu sui corporis, prono, obliquo, supino, membraque quocunque vult flectit, contorquet, porrigit, contrahit, eaque ante efficit paene, quam cogitat. C. Div. 1, 53, 120. Iam membrorum, id est, partium corporis, alia videntur propter eorum usum a natura esse donata, ut manus, crura, pedes, ut ea, quae sunt intus in corpore: alia autem nullam ob utilitatem, quasi ad quendam ornatum, ut cauda pavoni, plumae versicolores columbis, viris mammae atque barba. C. Fin. 3, 5, 18. *Tropisch:* Atrium habere non poterat adiuncta cubicula et eiusmodi membra. C. Q. Fr. 3, 1, 1, 2. Reges socios non aliter universos, quam membra partesque imperii, curae habuit. Suet. Aug. 48. Accusationis membra dividere. C. Caecil. 14, 45. — Artus (arcēre, arctum *und* artum, 141. XIII, 1, b. *zu* armus, *Goth.* Arms, *Ahd.* Aram, Arim, Arum, Arm, 152. *gehörig* [*das* m *ist Form*] *von* ar, *hoch; daher* arare, *aren, ären, Griech.* ἄρειν, *anpassen, anfügen,* ἄρθρον, *das Gelenk,* αἴρειν, *erheben u. s. w.* Artus ex Graeco appellantur, quos illi ἄρθρα dicunt. sive artus dicti, quod membra membris artentur. Festus.) *das Glied oder Gelenk, die bewegliche Verbindung zweier Theile, besonders der Knochen am thierischen Körper, wodurch sie zusammen gehalten werden:* Digitorum contractio facilis facilisque porrectio propter molles commissuras et artus nullo in motu laborat. C. N. D. 2, 60. init. Octavius devinctus erat fasciis, et multis medicamentis, propter dolorem artuum, delibutus. C. Brut. 60, 217. *daher das Gliedmass, als ein durch Gelenke verbundenes Ganzes am thierischen Körper, das man als Werkzeug zu willkührlichen Verrichtungen brauchen kann:* In hos artus, in haec corpora, quae miramur, Germani excrescunt. Tac. G. 20. pr. cf. Agr. 11. Ossa subiecta corpori mirabiles commissuras habent et ad stabilitatem aptas et ad artus finiendos accommodatas et ad motum et ad omnem corporis actionem. Huc adde nervos, a quibus artus continentur. C. N. D. 2, 55, 139. Saepissime exalbesco in principiis dicendi, et tota mente, atque omnibus artubus contremisco. C. Orat. 1, 26, 121. Ambusti multorum artus vi frigoris. Tac. 13, 35. Ex humeris reiecit amictum, et magnos membrorum artus, magna ossa lacertosque exuit. V. Aen. 5, 422. *wo* membra *die einzelnen Theile der* artus *sind.* Nec ante satiatus est, quam membra et

artus et viscera hominis (lacerati) tracta per vicos, atque ante se congesta vidisset. Suet. Calig. 28. *Tropisch:* Illud teneto: nervos atque artus esse sapientiae non temere credere. C. Petit. Cons. 10, 39. — Articulus (artus, XII, 1, B, a.) *das Gelenk in der engsten Bedeutung; gewöhnlicher gebraucht als* artus; *an Pflanzen der Knoten, Absatz; und das kleine Glied am thierischen Körper zwischen zwei solchen Gelenken:* Ipso in articulo, quo iungitur capiti cervix. Liv. 27, 49. init. Terentia magnos articulorum dolores habet. C. Att. 1, 5, 8. Alces crura sine nodis articulisque habent. Caes. 6, 27. Hominis digiti articulos habent ternos, pollex binos. Plin. 11, 43, 99. *Glieder.* Proprium est huius mali medicamenti (aconiti) protinus lividos articulos et artus facere. Scribon. Larg. 188. Ineunte vere in vitibus exsistit tamquam ad articulos sarmentorum ea quae gemma dicitur. C. Sen. 15, 53. *Tropisch:* Multa sunt verba, quae, quasi articuli, connectunt membra orationis. C. Orat. 2, 88, 359. Tum iste vir optimus, qui hunc in summas angustias adductum putaret, ut eum suis conditionibus in ipso articulo temporis adstringeret, assem sese negat daturum. C. Quint. 5, 19. *in dem kritischsten Zeitpunkte.*

879. *Meminisse, Reminisci, Recordari; Memoria, Conscientia.*

a. Meminisse (*das Präteritum vom ungebräuchlichen* meno; *Goth.* munan, gamunan, munja; man, *ich meine; Schwed.* mena, *denken, Willens seyn, b. Otfr.* meinon, *meinen; Griech.* μιμνήσκειν, *Russ.* Mnenie, *Meinung; Sanskr. und Pers.* man, mani, cogitare, putare, credere, aestimare. Bopp Gl. p. 131. 209. *v. Arndt S.* 126. *vgl.* Mens, Mentio, 117. 308.) *sich erinnern, d. i. Etwas ins Gedächtniss aufgenommen und es darin behalten, noch nicht vergessen haben; vgl. Lat. Gramm.* §. 164, 2, b. Memini, memini, neque unquam obliviscar noctis illius, quum tibi pollicebar, me tibi gratiam relaturum. C. Planc. 42. init. Te memini, quum cuidam clarissimo viro supplicationem non decerneres, dicere te decreturum, si referretur ob eas res, quas is consul in urbe gessisset. C. Fam. 15, 4, 11 (26). cf. C. Verr. 4, 14, 32. Aliud est, meminisse: aliud, scire. Meminisse, est rem commissam memoriae custodire: at contra scire, est et sua facere quaeque, nec ab exemplari pendere, et toties ad magistrum respicere. Senec. Epist. 33. a med. — Reminisci (re-meno, meminisse, XVII, 2.) *an Etwas zurückdenken, woran man bisher nicht dachte oder was man vergessen hatte, Etwas ins Gedächtniss zurückrufen, sich besinnen:* Socrates docet, quemvis, qui omnium rerum rudis esse videatur, bene interroganti respondentem, declarare, se non tum illa discere, sed reminiscendo recognoscere. C. Tusc. 1, 24, 57. *durch Rückerinnerung, Erweckung alter Ideen.* Divico, Helvetiorum legatus, monuit Caesarem, ut reminisceretur et veteris incommodi populi Romani, et pristinae virtutis Helvetiorum. Caes. 1, 13. Quum in loca aliqua post tempus reversi sumus, non ipsa agnoscimus tantum, sed etiam, quae in his fecerimus, reminiscimur, personaeque subeunt, nonnunquam tacitae quoque cogitationes in mentem revertuntur. Quinctil. 11, 2, 17. *Auch* Recomminisci: Iamne commentatus es nomen? — Literis recomminiscar. Ce 'st principium nomini. Plaut. Trin. 4, 2, 70. *ich will mich den Buchstaben nach darauf besinnen; mit C fängt er sich an.* — Recordari (re-cor, cord-is, XX. *Goth.* Hairtô, *Ahd.* Hërza, *Celt.* Cridhe, *Angels.* Heort, *Schwed.* Hjerte, *Griech.* κέαρ, κῆρ, καρδία, *Litth.* Skirdis (*spr.* Schirdis), *Altpers.* Krezem, *Sanskr.* Khridhaya; *Murray* II. *S.* 250. *Das Herz dachten sich die Alten als Sitz der Seele;*) *sich Etwas wieder in das Gedächtniss, in die Seele*

zurückrufen und mit der Betrachtung dabei verweilen: Silanus hoc genus poenae saepe in improbos cives in hac re publica esse usurpatum recordatur. C. Cat. 4, 4, 7. Atque ego, qui omnia officio metior, recordor tamen tua consilia: quibus si paruissem, tristitiam illorum temporum non subissem. Memini, quid mihi tum suaseris per Theophanem, per Culeonem: idque saepe ingemiscens sum recordatus. C. Att. 8, 12, 5. Sic mihi persuasi, magno esse argumento, homines scire pleraque ante, quam nati sint, quod iam pueri, quum artes difficiles discant, ita celeriter res innumerabiles arripiant, ut eas non tum primum accipere videantur, sed reminisci et recordari. C. Sen. 21. extr. Equidem memoria teneo, qualis tum T. Ligarius quaestor urbanus fuerit erga te et dignitatem tuam. Sed parum est, me hoc meminisse: spero etiam te, qui oblivisci nihil soles, nisi iniurias, aliquid de huius illo quaestorio officio cogitantem, etiam de aliis quibusdam quaestoribus reminiscentem recordari. C. Ligar. 12, 35.

*) *Der Genitivus steht bei diesen Zeitwörtern als Merkmal zur genauern Bestimmung ihres Begriffes; der Accusativus hingegen bezeichnet den Gegenstand, auf welchen das Erinnern als Handlung unmittelbar gerichtet ist. Daher bedeutet* Meminisse alicuius rei *auch, wie* de aliqua re, *einer Sache gedenken, Erwähnung thun; hingegen* Meminisse rem *nur Andenken und Erinnerung; vgl. Lat. Gramm.* §. 111. Mihi totum de Tyndaridis fabulosum videtur: neque omnino huius rei meminit usquam poeta ipse (Simonides), profecto non taciturus de tanta sua gloria. Quinctil. 11, 2, 16. De omnibus meminero, quae te velle suspicabor modo. C. Att. 15, 27. extr. Quum senex nihil nisi de Africano loqueretur, omniaque eius non facta solum, sed etiam dicta meminisset. C. Somn. 1, 10. s. Rep. 6, 10.

b. Memoria (memor, 633, a. VI, 1. IV, 3, b.) *das Andenken, die Erinnerung an vergangene Vorstellungen und Begebenheiten, eine frei erregte Aufmerksamkeit der Seele auf Vorstellungen, die sie nicht vergessen hat, ob sie gleich aufgehört hat, sich damit zu beschäftigen; und das Vermögen, sich gehabter Vorstellungen wieder bewusst zu werden:* Etiam nunc vivam magnorum ingeniorum memoriam tenemus. C. Orat. 2, 2, 8. Nec sepulcra legens vereor, quod aiunt, ne memoriam perdam: his enim ipsis legendis in memoriam redeo mortuorum. C. Sen. 7, 21. Licet videre, si velis replicare memoriam temporum, qualescunque summi civitatis viri fuerint, talem civitatem fuisse. C. Leg. 3, 14, 31. *die Geschichte.* Omnia bella, quae memoriâ meâ fuerunt. C. ad Brut. 1, 15. post med. *zu meiner Zeit, deren ich mich noch erinnere.* Memoria est, per quam animus repetit illa, quae fuerunt. C. Inv. 2, 53, 160. — Conscientia (conscire, 227. XV, 1, *) a.) *das Mitwissen einer Handlung, die ein Anderer in moralischer Hinsicht gethan hat; das Bewusstseyn, Gewissen, die Vorstellung von dem moralischen Werthe eigener Gedanken, Reden und Handlungen:* Constrictam iam omnium horum conscientia teneri coniurationem tuam non vides? C. Cat. 1, 1, 1. Appuleius, meorum omnium consiliorum periculorumque iam inde a consulatu meo testis, conscius, adiutor. C. Phil. 14, 6, 16. Tot viros primarios nolim esse temeritati et mendacio meo conscios. C. Verr. 4, 56, 124. Magna vis est conscientiae, et magna in utramque partem: ut neque timeant, qui nihil commiserint, et poenam semper ante oculos versari putent, qui peccarint. C. Mil. 23, 61. Te conscientiae stimulant maleficiorum tuorum. C. Parad. 2, 18. Mens sibi conscia recti. V. Aen. 1, 604. Qui si alicuius iniuriae sibi conscius fuisset, non fuisse difficile cavere. Caes. 1, 14.

880. *Menda, Mendum, Vitium, (Vitiositas).*

Menda (*zu* minus, minuere, *minder, gehörig; Altd.* Mein, *Schwed.* Men, *ein Mangel, Gebrechen, Makel,* X. IV, 2, b.) *ein bestimmter Fehler, Mangel oder Flecken, besonders am Körper, in so fern dadurch der Vollkommenheit etwas abgeht und er nicht Krankheit ist, z. B. ein Mahl, Warze, ein zu kurzes Glied, ein schiefer Mund u. dgl.* Eximit ipsa dies omnes e corpore mendas: quodque fuit vitium, desinit esse morâ. Ovid. Art. Am. 2, 653. In toto nusquam corpore menda fuit. Ovid. Amor. 1, 5, 18. *auch ein Schreibfehler, der zugleich Sprachfehler ist:* Ponit (Augustus) simus pro sumus; et domos genitivo casu singulari, pro domus: nec unquam aliter haec duo, ne quis mendam magis, quam consuetudinem putet. Suet. Aug. 87. — Mendum, IV, 2, c. *ein solcher Fehler im Allgemeinen genommen, etwas Fehlerhaftes:* Rara tamen mendo facies caret. occule mendas: quamque potes, vitium corporis abde tui. Ovid. Art. Am. 3, 261. Libri ad Varronem sunt effecti: tantum librariorum menda tolluntur. C. Att. 13, 23, 2. Quid fuit istic antea scriptum? quod mendum ista litura correxit? C. Verr. 2, 42, 104. *Tropisch:* Me Idus Martiae non tam consolantur quam antea. Magnum enim mendum continent. C. Att. 14, 22, 2. — Vitium (*b. Otfr.* Wizi, *Angels.* Wite, *die Leibesstrafe; b. Notk.* vizesen uuorten, dolosa verba. *Psalm* 51, 6. Manslekken unde uuizese. *Ps.* 54, 24. *Blutgierige u. Falsche; Holländ.* quaad, kwad, *böse, unheilbar, eingewurzelt;*) *ein Fehler jeder Art, auch ein körperlicher, in so fern dadurch Etwas schadhaft, verdorben wird, vgl.* 60. Quod vituperabile est per se ipsum, id eo ipso vitium nominatum puto. C. Fin. 3, 12, 40. Si nihil est in parietibus aut in tecto vitii, cetera mihi probabuntur. C. Fam. 9, 15. fin. Agris omne per ignem excoquitur vitium, atque exsudat inutilis humor. V. Georg. 1, 88. Et vitium nudi corporis omne videt. Ovid. Fast. 4, 148. Amatorem amicae turpia decipiunt caecum vitia, aut etiam ipsa haec delectant, veluti Balbinum polypus Hagnae. Hor. Serm. 1, 3, 39. *auch:* Conciones habent obscuras abditasque sententias, quod est in oratione civili vitium vel maximum. C. Orat. 9, 30. Qui valetudinis vitio furunt. C. Div. 1, 38, 81. *besonders ein moralischer Fehler, Laster:* Legibus et praemia proposita sunt virtutibus, et supplicia vitiis. C. Orat. 1, 59, 247. *daher* — Vitiositas, XV, 3. *Fehlerhaftigkeit, Lasterhaftigkeit, als Eigenschaft:* Vitiositas est habitus aut affectio in tota vita inconstans et a se ipsa dissentiens. C. Tusc. 4, 13, 29. Malitia certi cuiusdam vitii nomen est; vitiositas, omnium. Ibid. 4, 15, 34.

881. *Mendosus, Mendax; Mendacium, Falsitas, Vanitas; Mendacium dicere, Mentiri; Ementiri.*

a. Mendosus (mendum, 880. XV, 3.) *voll Fehler, fehlerhaft:* Ille eruditior nihil mendosum, sed recte atque integre scriptum esse (in M. Catonis oratione) perseverabat. Gell. 18, 9. His laudationibus historia rerum nostrarum est facta mendosior. C. Brut. 16, 62. *voll Unrichtigkeiten.* Atqui si vitiis mediocribus ac mea paucis mendosa est natura, alioqui recta, velut si egregio inspersos reprendas corpore naevos. Hor. Serm. 1, 6, 66. Non ego mendosos ausim defendere mores. Ovid. Amor. 2, 4, 1. In exponendis singulorum generum partibus et deesse aliquam partem, et superare, mendosum est. C. Orat. 2, 19. extr. — Mendax (mendum *oder* menda, 880. IX, 2. *das Ahd.* Mein, *Mangel, Gebrechen, bedeutete*

tropisch Untreue, Falschheit, Bosheit; das Adjectivum mein, *b. Otfr.* main, *befleckt, beschmutzt, mangelhaft, und tropisch, falsch, untreu, boshaft, böse, wie jetzt noch Nieders.* m e e n, *Angels.* man, maen, *böse, lasterhaft; daher* M e i n e i d, *Schwed.* Mened, Meintat, *Missethat;* Meinkauf, *vgl.* Immanis, 192. *hier mit dem Begriff des Ansichhaltens, Insichverschliessens, Sanskr.* man, impedire, arcere; M a u n a, silentium; M ā n d j a, obnixum silentium, *Verschlossenheit;) lügenhaft; ein Lügner, bei dem das Lügen zur Gewohnheit geworden ist:* M e n d a c i homini ne verum quidem dicenti credere solemus. C. Div. 2, 71, 146. Verum est, quod vulgo dicitur, m e n d a c e m memorem esse oportere. Quinctil. 4, 2, 91. *Tropisch:* Spectat inexpleto m e n d a c e m lumine formam. Ovid. Met. 3, 439. *täuschend.* Fundusque m e n d a x, arbore nunc aquas culpante, nunc torrentia agros sidera, nunc hiemes iniquas. Hor. Carm. 3, 1, 30. *der die Hoffnungen des Anbauers täuscht, weniger trägt, als man erwartet.*

b. M e n d a c i u m (mendax, IV, 3, c.) *eine Lüge, eine in der Absicht zu täuschen oder zu hintergehen erdichtete Unwahrheit:* Improbi hominis est, m e n d a c i o fallere. C. Mur. 30, 62. *Tropisch:* Impercepta pia m e n d a c i a fraude latebant. Ovid. Met. 9, 710. *man konnte nicht unterscheiden, ob das Kind ein Knabe oder ein Mädchen war.* — F a l s i t a s (falsus, 556, a. I, 2.) *die Falschheit, Unwahrheit, als Eigenschaft, wenn Etwas nicht das ist, was es zu seyn scheint; bei dem Menschen, wenn er läugnet, was wahr ist:* F a l s i t a s et m e n d a c i u m differunt: negare, quod verum est, f a l s i t a s est: fingere, quod falsum est, m e n d a c i u m est. Unde Cato: Tu, tu, inquam, si vera comprimis, f a l s a r i u s agnosceris; si falsa confingis, m e n d a x esse videris. Isidorus msc. ap. Barth. Advers. XXXIX, 14. *In der Stelle* C. Cluent. 2, 5. *der einzigen, in welcher das Wort vorkommt, haben es nur ältere Ausgaben; die bessern dafür* veritas. — V a n i t a s *vgl.* 154. b. *die Eigenschaft des Windbeutels, der allerhand Erdichtungen vorbringt, um dadurch Aufsehn zu erregen, oder sich wichtig zu machen, besonders des Krämers, Marktschreiers; die Windmacherei:* Ii, qui mercantur a mercatoribus, quod statim vendant, nihil proficiant, nisi admodum mentiantur: nec vero est quidquam turpius v a n i t a t e. C. Off. 1, 42, 150. Magicae v a n i t a t e s in tantum evectae, ut abrogare herbis fidem cunctis possent. Plin. 26, 4. init. Fatebor vera: — nec si miserum Fortuna Sinonem finxit, v a n u m etiam m e n d a c e m que improba finget. V. Aen. 2, 80.

c. M e n d a c i u m d i c e r e, *eine Lüge sagen, ohne Rücksicht darauf, ob man sie selbst erfunden habe, oder Andern nacherzähle;* M e n t i r i XVIII, *ein Lügner werden oder seyn, lügen, vorsetzlich die Pflicht der Wahrhaftigkeit verletzen:* Dixeram nostro seni m e n d a c i u m et de hospite, et de auro, et de lembo. Plaut. Bacch. 4, 9, 33. *ich hatte ihm (vorsetzlich) eine Lüge gemacht.* Extremum est, ut irascatur is, cui m e n d a c i u m d i x e r i s. C. Petit. Cons. 12, 47. *von Versprechungen, die man am Ende nicht erfüllen kann und so zum Lügner wird;* cf. C. Off. 3, 24, 93. — At quid interest inter periurum et mendacem? Qui m e n t i r i solet, peierare consuevit. Quem ego, ut m e n t i a t u r, inducere possum: ut peieret, exorare facile potero. C. Q. Rosc. 16, 46. Erat Epaminondas adeo veritatis diligens, ut ne ioco quidem m e n t i r e t u r. Nep. 15, 3. Vir bonus praestare debet, ne m e n t i a t u r: prudens, ne m e n d a c i u m d i c a t: alterum incidit in hominem, alteram non. Nigidius ap. Gell. 11, 11. cf. Non. 5, 80. *die übrigen dort angegebenen Bestimmungen über* mendacium dicere *sind nur zum Theil wahr.*

d. Mentiri *lügen;* rem, *Etwas fälschlich vorgeben, erlügen, und die Gestalt einer andern Sache nachahmen, sie vorstellen;* Ementiri, *verstärkend, vgl.* 1, c. *bezeichnet ein unverschämtes, dreistes Lügen; durchaus lügen;* rem, *etwas Grundfalsches für Wahrheit ausgeben:* Quum pulli non pascerentur, pullarius, auspicium mentiri ausus, tripudium solistimum consuli nuntiavit. Liv. 10, 40, 4. *gewöhnlicher* ementiri. Mentiris iuvenem tinctis, Lentine, capillis. Martial. 3, 34. *er färbte seine grauen Haare schwarz, um sich ein jugendliches Ansehn zu geben.* Mentiturque virum prodigiosa Venus. Id. 1, 91, 8. *sie spielt unnatürlich den Mann.* Nec varios discet mentiri lana colores. V. Ecl. 4, 42. — Ubi Consulem ad tantum facinus impellere nequeunt, ipsi singulatim circumeundo, atque ementiundo quae se ex Volturcio aut Allobrogibus audisse dicerent, magnam illi invidiam conflaverant. Sall. C. 49, 4. *denn von dem Allen war kein Wort wahr.* Dolorem fugientes multi in tormentis ementiti persaepe sunt, morique maluerunt falsum fatendo, quam infitiando dolere: alii ementiti sunt in eos, quos oderant. C. Part. Or. 14, 50. Non furatus esse civitatem, non genus suum ementitus, non in aliquo impudenti mendacio delituisse, non irrepsisse in censum dicitur. C. Balb. 2, 5. Vetere consilio condentium urbes, qui, obscuram atque humilem conciendo ad se multitudinem, natam e terra sibi prolem ementiebantur. Liv. 1, 8, 5. Vanitas ementiendae stirpis. Id. 9, 18, 4. Magna, ut spero, tua potius, quam rei publicae calamitate ementitus es auspicia. C. Phil. 2, 33, 83. cf. Drak. ad Liv. 1, 8, 5. 21, 63, 5.

882. *Mensa, Abacus.*

Mensa (*Goth.* Mes, *die Schüssel und der Tisch, b. Kero* Mias, *Angels.* Myse, Mese, *der Tisch; b. Kero u. Otfr. auch* Muas, Muaz, Muos, *Speise, und die Mahlzeit; daher Muss. Das Altdeutsche* Mase, *der Tisch, die Tafel, ist mit den Angelsachsen nach England gekommen und davon sind noch übrig:* Maskopey, masleidig, Masgenosse; Masoney, *eine geschlossene Tischgesellschaft, war noch zu Luthers Zeiten im Gebrauch; vgl.* Schilteri Gloss. hh. vv. *Frisch* v. *Mass; Lessings Schriften* VII. *Th. S.* 320.) *der Tisch zum Essen und zu anderm Gebrauch; die erstern waren gewöhnlich viereckig, späterhin auch halbrund* (lunata), *anfangs mit drei Füssen, nachher mit einem aus gebranntem Thon; die kostbarsten waren die* Monopodia, *die aus mauritanischem Citronenholz mit einem Fuss von Elfenbein verfertigt waren:* Cibaria mihi apposita in mensam. Plaut. Men. 1, 3, 29. *und die aufgetragene Speise, das Gericht:* Vita illa beata quae ferebatur, plena Italicarum Syracusiarumque mensarum, nullo modo mihi placuit. C. Tusc. 5, 35, 100. Haec ad te scripsi apposita secunda mensa. C. Att. 14, 6. extr. *beim Nachtisch.* — Abacus (ἄβαξ, Gen. ἄβακος,) *ein kleinerer Tisch zum Rechnen, zum Spielen, zum Zeichnen mathematischer Figuren; vorzüglich ein Putztisch, wo kostbare Geschirre, Trinkgeschirre, auch Speisen aufgesetzt waren:* Nec qui in abaco numeros, et secto in pulvere metas scit risisse vafer. Pers. 1, 131. Collocari iussit hominem in aureo lecto, abacosque complures ornavit argento auroque caelato. Tum ad mensam eximia forma pueros delectos iussit consistere, eosque, nutum illius intuentes diligenter, ministrare. C. Tusc. 5, 21, 61. Luxuriae peregrinae origo ab exercitu Asiatico invecta in urbem est. ii primum lectos aeratos, vestem stragulam pretiosam, et, quae tum magnificae supellectilis habebantur, monopodia et abacos Romam advexerunt. Liv. 39, 6, 7.

883. *Mensura, Modulus.*

Mensura (metiri, VI, 2, *).) *das Mass, wie es an einem Körper als Verhältniss seiner Grösse zur Einheit ausgemittelt wird, und als Verhältniss einer bestimmten Grösse zur Einheit selbst, wonach sich die Grösse eines gegebenen Körpers bestimmen lässt:* Saepe etiam, manibus nexis ex ordine, trunci circuiere modum: mensuraque roboris ulnas quinque ter implebat. Ovid. Met. 8, 748. Ea, quae utenda acceperis, maiore mensura, si modo possis, iubet reddere Hesiodus. C. Off. 1, 15, 48. Mensuras et pondera invenit Phidon Argivus; aut Palamedes, ut maluit Gellius. Plin. 7, 56. a med. — Modulus (modus, 579. XII, 1, B, a.) *das Mass als Körper, oder als Instrument von einer bekannten Grösse, womit unbekannte Grössen gemessen werden; der Massstab:* Metiri se quemque suo modulo ac pede verum est. Hor. Epist. 1, 7, 98. Longos imitaris ab imo ad summum totus moduli bipedalis. Hor. Serm. 2, 3, 309. *auch als Kunstausdruck in der Baukunst für ein kleines Mass, ein Model; und in der Musik die Melodie, wonach Silben und Töne gemessen werden:* Si Dorici generis erunt columnae, dimetiantur earum altitudines cum capitulis in partes quindecim, et ex eis partibus una constituatur ac fiat modulus; ad cuius moduli rationem omnis operis erit explicatio; et in imo columnae crassitudo fiat duorum modulorum. Vitruv. 5, 9, 3. Lydios modulos invenit Amphion. Plin. 7, 56. post med. *Tropisch:* Ponderibus modulisque suis ratio utitur ac, res ut quaeque est, ita suppliciis delicta coercet. Hor. Serm. 1, 3, 78.

884. *Meo nomine, Meis verbis.*

Meo nomine, *in meinem Namen, für meine Person, in Rücksicht auf mich, um meinetwillen:* Credo, Mallius iste, centurio, bellum populo Romano suo nomine indixit. C. Cat. 2, 6, 14. Te dico esse odio civitati, non tam tuo, quam rei publicae nomine. C. Vatin. 3, 9. Boni viri et cives aediliciis comitiis aliquid se meo nomine debere Plancio dicebant. C. Planc. 28, 68. — Meis verbis, *von meinetwegen, im Auftrag von mir:* Gratum mihi feceris, si uxori tua Iuniae meis verbis eris gratulatus. C. Fam. 15, 8. cf. 6, 11, 2. 7, 29. extr. Quinque legati venerant, denuntiatum Fabio senatus verbis, ne saltum Ciminium transiret. Liv. 9, 37, 14. Abi, nuntia meis verbis, bello absistat. Liv. 37, 36, 8.

885. *Mercatura, Commercium; Mercatus, Nundinae, Nundinatio.*

a. Mercatura (mercari, 507. VI, 2, *), *vgl.* Mercator, 737.) *der Kaufhandel, Waarenhandel, als Art und Weise, wie ihn der Kaufmann mit seinen Waaren betreibt:* Cives Romani a praedonibus erant capti, quum mercaturas facerent. C. Verr. 5, 28, 72. Aversus mercaturis. Hor. Serm. 2, 3, 107. Mercurium ad quaestus pecuniae mercaturasque habere vim maximam arbitrantur. Caes. 6, 17. *vgl.* 844, a. *Tropisch:* Suscepisti onus grave et Athenarum et Cratippi: ad quos quum tamquam ad mercaturam bonarum artium sis profectus, inanem redire turpissimum est. C. Off. 3, 2, 6. — Commercium (con-merx, IV, 3, c.) *der Handel, Kaufhandel als Geschäft, bei welchem Waaren umgetauscht werden, der Handelsverkehr:* Afris nulla ab Hispanis emundi aut mutandi copia erat. mare magnum et ignara lingua commercia prohibebant. Sall. I. 18, 6. Princeps diversas gentes ita commercio miscuit, ut, quod genitum esset usquam, id apud omnes natum esse videretur. Plin. Pan. 29, 2. *Tropisch:* Voluptas

rationi inimica est, nec habet ullum cum virtute commercium. C. Sen. 12, 42. Inter Ciceronem, Caesaremque et Antonium commercia literarum fuerunt. Vell. 2, 65. pr. *Im römischen Privatrechte bezeichnet* Commercium *das Recht zum gegenseitigen Verkehr und zur Erwerbung eines Eigenthums dadurch:* Commercium est emendi vendendi invicem ius. Ulpian. Fragm. 19, 5. Commercium istarum rerum cum Graecis hominibus fuit. C. Verr. 4, 59. extr. cf. Garat. ad 3, 40, 93. Belli commercia Turnus sustulit ista prior iam tum Pallante peremto. V. Aen. 10, 532. *d. i. die Auslösung der Kriegsgefangenen.*

b. Mercatus, XIII, 1, b. *das Handeln mit Waaren als Zustand, der Kaufhandel; daher der öffentliche Verkauf, Markt, Jahrmarkt:* Domi tuae turpissimo mercatu omnia erant venalia. C. Phil. 2, 3, 6. Ubi tum comitia habebant, ibi nunc fit mercatus. Varro ap. Non. 5, 35. Tullus ad Feroniae fanum mercatu frequenti negotiatores Romanos comprehensos querebatur. Liv. 1, 30, 5. Apud aedem Veneris hodie est mercatus meretricius. Eo conveniunt mercatores: ibi ego me ostendi volo. Plaut. Poen. 1, 2, 126. Cremonae magna pars Italiae, stato in eosdem dies mercatu congregata. Tac. H. 3, 30. — Nundinae (*zusammengezogen aus* novemdies, V, 1, b. *vgl.* Nundinari, 507.) *der Markttag, Markt:* Res agebatur in Circo Flaminio et erat in eo ipso loco illo die nundinarum πανήγυρις. C. Att. 1, 14, 1. — Nundinatio (nundinari, 507. II, 3.) *das Handeln mit Waaren, der Kaufhandel als Act; nur tropisch:* Hinc quam in omnibus locis nundinationem iuris ac fortunarum fore putatis? C. Agr. 1, 3, 9.

886. *Merces, Pretium, Stipendium, Pensio.*

Merces (*Angels.* Meord, *von* mearcan, *b. Willeram* merchen, *merken; ursprünglich Goth.* markan, *Schwed.* märka, *Bretagnisch* merca, *mit einer Marke versehen, zeichnen; vgl.* Margo, 872. *wie das Franz.* Merci, *der Dank; — das, was man für geleistete Dienste gemerkt hat und wodurch man seine Erkenntlichkeit dafür beweiset;) der Lohn, die Vergeltung, die man für gethane Arbeit oder geleistete Dienste fordern, die Belohnung, die man dafür erwarten kann; überhaupt jede Vergeltung für das, was Jemand verdient hat, es sey Gutes oder Böses:* Si vitiose concluseris, minam Diogenes reddet. Ab eo Stoico dialectica didicerat Carneades: haec autem merces erat dialecticorum. C. Acad. 2, 30, 98. Mercede diurna conductus. Hor. Serm. 1, 7, 17. Promissaque munera (Alcides), dictos poscit equos: tantique operis mercede negata, bis periura capit superatae moenia Troiae. Ovid. Met. 11, 214. Mercedum pactiones in patrociniis. C. Parad. 6, 2, 46. Milites laeti, quibus merces navatae in unum diem operae libertas futura erat. Liv. 24, 14, 10. Satin' magnam spreti numinis haberet mercedem? Liv. 2, 36, 4. *d. i. Strafe.* — Pretium (*Französ.* prêter, *leihen,* IV, 3, c. [*von leihen stammt auch das Deutsche Lohn;*] Prisna, usura. Lipsii Gloss. p. 997. *b. Stryker und Schwed.* Pris, *Engl.* Prize, *Preis; und Engl.* Price, *der bezahlte Werth;) der Preis, der Werth, den eine Sache hat oder haben soll, im Handel und Wandel der für eine Sache geforderte und bezahlte Werth:* Hanc (virginem) vendidero pretio suo. — Indica, fac pretium. — Tua merx est, tua indicatio est. Indica, minimo daturus quî sis, quî duci queat. Plaut. Pers. 4, 4, 30. 36. 41. Hic ager omnis, quoquo pretio coemtus erit, tamen ingenti pecunia vobis inducetur. C. Agr. 2, 26, 70. Noli spectare, quanti homo sit: parvi enim pretii est, qui iam nihil sit. C. Q. Fr. 1, 2, 4, 14. *und der Preis, als eine dem Werth der Sache angemessene Belohnung, die der-*

jenige erwarten kann, der etwas Nützliches geleistet, oder den beabsichtigten Zweck eines Andern unter Mehrern am besten erreicht hat; verschieden von Praemium, *welches den Werth des Geleisteten noch übersteigt, vgl.* 481. Qui pretio ac mercede ducuntur, ea sordidissima est ratio. C. Off. 2, 6, 21. cf. C. Verr. 5, 20. init. Mihi illum reddas servum, pro benefactis eius, uti ei pretium possim reddere. Plaut. Capt. 5, 1, 20. Fixit leges pretio atque refixit. V. Aen. 6, 622, Dî facerent, magni pretium certaminis esses. Ovid. Her. 16, 261. cf. Drak. ad Liv. 26, 40, 15. — Stipendium (stips-pendĕre, IV, 3, c. Quin et militum stipendia, hoc est, stipis pondera, dispensatores, libripendes dicuntur. Plin. 33, 3, 13. Stips, *ein Beitrag an Gelde:* Stipem dicebant pecuniam signatam, quod stiparetur (*vgl.* 306.) Festus. *In* stīpare *selbst aber liegt der Begriff des Schlagens, Hauens, vgl. das Schwed.* stupa, *Isl.* steypa, *stäupen, Böhm.* staupa, *ein Stümpel, woher auch Stüber, ein elastischer Stoss, und eine kleine Münze, ursprünglich ein abgeschlagenes Stück einer grössern;) der Sold, die Besoldung; eigentlich das Geld, das ein Soldat für seine Dienste empfängt;* cf. Drak. ad Liv. 4, 60, 6. Stipendium militibus per omnes annos a civitatibus, mensis palam propositis, est numeratum. C. Pis. 36, 88. *daher auch, der Kriegsdienst:* Partem militum, qui iam stipendiis confectis erant, dimisit. C. Manil, 9, 26. Eadem erat, si statim mereri stipendia coeperamus, castrensis ratio ac militaris. C. Coel. 5, 11. *Kriegsdienste thun.* — Pensio (pendĕre, pensum, II, 3. *eigentlich, das Wägen, Abwägen; daher tropisch:) die Zahlung, Auszahlung:* Nihil debetur Hortensio nisi ex tertia pensione, ex qua pensione ipsa maior pars est ei soluta aliquanto ante diem. C. Att. 16, 2, 1. Karthaginienses polliciti sunt stipendium, quod pluribus pensionibus in multos annos deberent, praesens omne daturos. Liv. 36, 4, 7. cf. Drak. ad L. 6, 35, 4.

887. *Merere, Mereri, Com- De- Promereri.*

Mĕrĕre (*das Stammwort von* Merces, 886. XIX. *b. Otfr. und Notker* meron, *mehren, vom Oberdeutschen seit dem 7. und 8. Jahrhundert* mer, mera, *Schwed.* mer, *Angels.* mare, *mehr;* Gloss. Mons. gimeron, augmentasse, lucrifacere, aedificare, exaggerare. Schilteri Gloss. p. 571. 371. *hiernach wäre* mĕrere *eigentlich ein Mehrer seyn, der einem Andern nützliche Dienste leistet und ihn dadurch sich verbindlich macht;) Etwas verdienen (objectiv), erwerben:* Nec minimum meruere (Poetae) decus, vestigia Graeca ausi deserere, et celebrare domestica facta. Hor. A. P. 286. Potuit meruisse necem. Ovid. Her. 11, 109. Sed tamen exitium fac meruisse: quid undae, quid meruit frater? Id. Met. 2, 290. Cogito, me de re publica meruisse optime, quum potuerim. C. Att. 10, 4, 5. *auch gewinnen, einbringen:* Hic meret aera liber Sosiis. Hor. A. P. 345. *in dieser Bedeutung kommt* mereri *nirgends vor; ferner,* merere stipendia, *Kriegsdienste thun;* Mereri stipendia *nur in der oben bei* Stipendium 886. *angeführten Stelle* C. Coel. 5, 11. Meruisse stipendia in eo bello, quod tum populus Romanus gerebat, virtutis: patre imperatore libentissime meruisse, pietatis fuit. C. Mur. 5, 12. Pedibus merere. Liv. 24, 18, 9. *als Fussgänger dienen.* Magnum numerum eorum conquisiverunt (Censores), qui equo merere deberent. Liv. 27, 11, 15. *als Reiter dienen.* Sed quid istuc mali est? quaeso, quid de te tantum meruisti? Ter. Heaut. 1, 1, 31. *daher* Meritum, *das Verdienst.* — Mereri, *als Deponens, eigentlich, es wird, ist von mir verdient (wie* dicor), *oder ich bin verdient; verdienen (subjectiv), ein Recht auf Belohnung, oder Etwas*

verschuldet haben; vgl. Latein. Gramm. §. 74, B, a. *S.* 190. Cimbris et Teutonis a C. Mario pulsis, non minorem laudem exercitus, quam ipse Imperator, meritus videbatur. Caes. 1, 40. Opto, ut ita cuique eveniat, ut de re publica quisque mereatur. C. Phil. 2, 46. fin. *Hiernach richten sich auch die Composita:* — Commerere *und* -ri, *mit Etwas zugleich verdienen:* Ea confessione fidem sedulitatis veritatisque commeritus. Gell. 1, 6. a med. *gewöhnlich, mit Etwas verschulden:* Interrogabatur reus, quam quasi aestimationem commeruisse se maxime confiteretur. C. Orat. 1, 54, 232. *was für eine Strafe er verdient zu haben glaubte.* Quae nunquam quidquam erga me commerita est, quod nollem; et saepe meritam, quod vellem, scio. Ter. Hec. 3, 5, 36. — Demerere *und* -ri, *verdienen, in so fern man dadurch einen Zweck erreicht, vgl.* De, 1, b. Lais Corinthia ob elegantiam venustatemque formae grandem pecuniam demerebat. Gell. 1, 8. *besonders, durch Wohlthaten gewinnen, sich Jemand verbindlich machen:* Demerendi beneficio tam potentem, tam propinquam civitatem, nunquam, parem occasionem daturos Deos. Liv. 3, 18, 3. Plus quam imponebatur oneris, sponte suscepi, ut pleniori obsequio demererer amantissimos mei. Quinctil. 1. Prooem. 3. — Promereri, *Etwas verdienen als verhältnissmässigen Lohn für das Geleistete oder Gethane:* Si, quam promerui, poenam me pendere vultis. Ovid. Trist. 1, 2, 63. Ego tibi hoc confirmo, esse neminem, a quo non facile impetrare possis, ut suo beneficio promereatur, se ut ames et sibi ut debeas. C. Pet. Cons. 7, 26. Demonstrabit orator, levius reum punitum, quam sit ille promeritus. C. Inv. 2, 28, 83.

888. *Meretrix, Scortum, Prostibulum, Concubina, Pellex.*

Meretrix (merere, 887. III, 2.) *ein Frauenzimmer, das sich für Geld Preis gibt:* Stat meretrix certo cuivis mercabilis aere; et miseras iusso corpore quaerit opes. Ovid. Amor. 1, 10, 21. — Scortum (*Schurz, Schürze, Schwed.* Skörte, *Isl.* Skirta, *Engl.* Shirt, *ein Unterkleid, Hemd, von* skar, *bedecken; eigentlich ein Fell:* Pellem non solum antiqui dicebant scortum, sed etiam nunc dicimus scortea ea, quae ex corio ac pellibus sunt facta. In Atellanis licet animadvertere rusticos dicere, se adduxisse pro scorto Pelliculam. Varr. L. L. 6, 5.) *eine, die sich als Hure missbrauchen lässt:* Si in vino et alea comissationes et scorta quaererent, essent desperandi. C. Cat. 2, 5, 10. — Prostĭbulum *und* Prostibula (pro-sistere, stătum, 541. XII, 2, b.) *eine Dirne, die sich öffentlich Preis gibt:* Si nihil ad faciem, et solum lupa prostibulumque nummi opus atque assis. Lucil. Sat. 9, 20. ed. Dousae, ap. Non. 9, 6. Adstat ea in via sola: prostibula sane est. Plaut. ap. Non. 5, 8. — Concubina (concubare, 388. V, 2, b.) *eine Beischläferin, die mit einem Unverheiratheten als Frau lebte, was sie gesetzmässig nicht seyn konnte, z. B. eine Freigelassene:* Quaerebatur de pueri matre: quae, si iudicaretur, in concubinae locum duceretur. C. Orat. 1, 40, 183. — Pellex (pellicere, IV, 1. *vgl.* Pellax, 556.) *eine Nebenbuhlerin, Kebsweib, die mit einem verheiratheten Manne Umgang hat:* Antiqui eam proprie pellicem nominabant, quae uxorem habenti nubebat. Festus v. Pellices. Tune eris et matris pellex, et adultera patris? Ovid. Met. 10, 347. *daher* Pellicatus, C. Off. 2, 7, 25. Cluent. 5, 13. et Intpp. h. l.

889. *Mergere, Demergere, Urinari.*

Mergere (mare, 871. XVII, 5. *eigentlich, in ein Meer, in eine verbergende Tiefe thun; vgl.* Emergere, 508. *im Oberdeutschen heisst*

noch der M e r c h, *eine Art Vogel, der Taucher; dazu gehört das noch zu Schillers Zeiten in Strasburg übliche: Ein Floss* a n m e r e n, *statt* a n l a n d e n, *b. Otfr.* gimieret zi stade, *angetrieben ans Gestade;) tauchen, eintauchen, in eine Flüssigkeit einsenken:* Aves, quae se in mari m e r g u n t. C. N. D. 2, 49, 124. In medias quoties brachia m e r s i t aquas. Ovid. Met. 3, 429. *auch:* Pulcher Hylas teneram m e r s i t in ora manum. Martial. 3, 19, 4. *Tropisch:* Nunc agilis fio, et m e r s o r civilibus undis. Hor. Epist. 1, 1, 16. Loquimur de Alexandro nondum m e r s o rebus secundis. Liv. 9, 18. pr. Infantes abstulit atra dies, et funere m e r s i t acerbo. V. Aen. 6, 429. — D e m e r g e r e, *einen Körper in die Tiefe hinabsenken, so dass er unsichtbar wird, versenken:* Rex naves omnes fere aut d e m e r s i t, aut cepit. Curt. 4, 4, 9. *in den Grund bohren.* Equus, in quo ego vehebar, mecum una d e m e r s u s rursus apparuit. C. Div. 2, 140. *Tropisch:* Totam plebem aere alieno d e m e r s a m esse. Liv. 2, 29, 8. Rei publicae praecipitanti subveni: patriam d e m e r s a m extuli. C. Sull. 31, 87. Quamvis sint d e m e r s a e leges alicuius opibus, emergunt tamen aliquando iudiciis tacitis. C. Off. 2, 7, 24. — U r i n a r i (urina, XX. *H a r n, vom Vask.* Ura, *Wasser, v. Humboldt S.* 30. V, 2, b.) *untertauchen, unter dem Wasser sich aufhalten, darunter schwimmen; daher* U r i n a t o r, *der Taucher:* Si quando nos demersimus, ut qui u r i n a n t u r, aut nihil superum aut obscure admodum cernimus. C. Acad. Fragm. ap. Non. 7, 57. ap. Orell. p. 469. *auch* U r i n a r e, *Latein. Gramm.* §. 74, B. a. *S.* 205.

890. *Meridies, (Meridiatio,) Medius dies.*

M e r ī d i e s (mĕrī, *der Genitivus von* merum, 891. *der lautere, reine Glanz, wie:* Speculo claras (aedes), clarorem m e r u m. Plaut. Most. 3, 1, 112. *und* dies, 68. *das Tageslicht, die Tageshelle, daher nur Masculinum; nicht von* medius-dies, cf. Varr. L. L. 5, 2. ab init. C. Orat. 47, 158. *wo das* i *als Bindevocal kurz seyn müsste und das Wort nicht eine Himmelsgegend bezeichnen könnte:* M e r i d i e s vocatur, vel quod ibi sol facit medium diem, quasi m e d ĭ d i e s, vel quia tunc purius micat aether. M e r u m enim purum dicitur. Isidor. Origg. III, 41. cf. XX, 3. pag. 1316.) *der Mittag, als der Punkt, wo das Tageslicht am hellsten ist und die Sonne am höchsten steht; und als Mittagsgegend:* Mero m e r i d i e si dixerit illi tenebras esse, credet. Petron. 37. *am hellen Mittag.* A m e r i d i e prope ad solis occasum dubia victoria pugnabatur. Caes. 7, 80. Quum ante m e r i d i e m dictioni operam dedissemus, sicut pridie feceramus, post m e r i d i e m in Academiam descendimus. C. Tusc. 2, 3, 9. Ego hic, ubi nox et dies modice redit et abit, tamen aestivo diem si non diffinderem meo insiticio somno m e r i d i e, vivere non possem. Varr. R. R. 1, 2, 5. cf. Caes. 5, 17. 7, 46. (*Dieses hiess* M e r i d i a t i o, *die Mittagsruhe:* Nunc quidem, propter intermissionem forensis operae, et lucubrationes detraxi, et m e r i d i a t i o n e s addidi, quibus uti antea non solebam. C. Div. 2, 68, 142.) Inflectens sol cursum tum ad septemtriones, tum ad m e r i d i e m aestates et hiemes efficit. C. N. D. 2, 19, 49. Sol peropportune utrique parti obliquus erat, Romanis in m e r i d i e m, Poenis in septemtrionem versis. Liv. 22, 46. extr. — M e d i u s d i e s, *vgl.* 877. *der mittlere Theil des Tages, die Zeit um Mittag:* Ubi quarta sitim coeli collegerit hora, ad puteos greges perducamus, m e d i o que d i e ad vallem. Colum. 7, 3, 23. M e d i o tua, corniger Ammon, unda d i e gelida est; ortuque obituque calescit. Ovid. Met. 15, 309. Cui pulchrum fuit in m e d i o s dormire d i e s. Hor. Epist. 1, 2, 30. *auch:* Et iam d i e i m e d i u m erat, sitisque et calor hiantes caedendos capiendosque affatim praebebat. Liv. 27, 48. fin. *die Mitte des Tages.*

891. *Merum, Vinum, Temetum.*

Merum (*das Neutrum von* mĕrus, *lauter, von allem Fremdartigen abgesondert; wozu das Deutsche merzen, ausmerzen gehört, d. i. sowohl das Untüchtige aus mehrern Dingen einer Art (durch Merken, Marken) absondern, als auch Etwas von dem Untüchtigen, Unbrauchbaren absondern, befreien; Griech.* μέρος, *der (abgesonderte) Theil,* μείρειν, *theilen, absondern; Goth.* maurgjan, gamaurgjan, *abschneiden, kürzen;) eigentlich, das von allem Unechten, Untüchtigen, Ungleichartigen Abgesonderte; daher, mit und ohne* vinum, *der lautere, nicht mit Wasser vermischte Wein:* Merum dicimus, quidquid purum atque sincerum est: sicut et aquam meram, nulli utique rei mixtam. Isidor. XX, 3. ab init. cf. Festus h. v. et Nonius 4, 295. Haud aliter titubat, quam si mera vina bibisset. Ovid. Met. 15, 331. Cras genium mero curabis. Hor. Carm. 3, 17, 14. — Vīnum (*Goth.* Vein, *b. Kero* Vin, *b. Willeram u. A.* Wine, *Griech.* οἶνος, *scheint von den nordöstlichen Küsten des schwarzen Meeres oder aus dem alten Kolchis nach Europa gekommen zu seyn; dort ist es noch im Kartalinischen, Puniretischen u. a. unter den Formen* Hvino, Hvini, Hvinei *vorhanden; im übrigen Asien heisst es gewöhnlich* Arak *und* Scharap; *v. Arndt S.* 135.) *Wein:* Vinum aegrotis, quia prodest raro, nocet saepissime, melius est non adhibere omnino. C. N. D. 3, 27, 69. — Tēmētum (Temetum, vinum. unde temulentus et temulentia. Festus. *Eigentlich, dasjenige, worin viel Dümisches, d. i. Taumel Verursachendes ist,* XIII, 2, b. *dämisch oder tämisch, Engl.* dimish, *von* dim, *trübe, zu dumm gehörig, und verwandt mit taumeln, vgl. Adelung* Lh. vv. Temulentia, 494.) *der Wein als berauschendes Getränk; die ältere Benennung desselben bei den Römern:* Cadum temeti. Hor. Epist. 2, 2, 163. Ita magnam habet vim disciplina verecundiae: carent temeto omnes mulieres. C. Rep. 4, 6, 17. Orell. ap. Non. 1, 14. *der mehr Beispiele angeführt hat.* Mulieres Romae atque in Latio vino semper, quod temetum prisca lingua appellatur, abstinuisse dicunt. Gell. 10, 23. init.

892. *Merx, Mercimonium, Scruta.*

Merx (*von* merchen, *merken,* I, 1. *d. i. mit einem Zeichen, einer Marke, versehen, vgl.* Merces, 886. *daher ausmerzen, ausscheiden, sortiren, vgl.* Merum, 891. *von diesem Ausscheiden, Absondern, hiess ehemals Merzler, ein Trödler, der mit alten Kleidern handelt; Frisch v. Merz;) die Waare, als beweglicher Gegenstand des Handels zum Kauf und Verkauf:* Phoenices primi mercaturis et mercibus suis avaritiam et magnificentiam et inexplebiles cupiditates omnium rerum exportaverunt in Graeciam. C. Rep. 3. ap. Non. 5, 35. Ut praeco, ad merces turbam qui cogit emendas. Hor. A. P. 419. Sordidae mercis negotiator. Quinctil. 1, 12, 17. — Mercimonium, XVI, 2. *die Waare als Handelsgut:* Nisi mancipio accipio, quid eo mihi opus mercimonio? Plaut. Pers. 4, 3, 63. *von einem Mädchen, das unter gewissen Bedingungen verkauft werden soll.* Ut vos in vestris vultis mercimoniis emundis vendundisque me laetum lucris afficere. Plaut. Amph. Prol. 1. — Scruta, Gen. -orum (*Schrot, ein, besonders der Quere nach, abgeschnittenes, abgehauenes, abgesägtes Stück von einem Ganzen, vgl.* Scrutari, 699.) *alte, halbzerbrochene Dinge, z. B. altes Eisen, abgenutzte Kleider und Geräthschaften; Trödelwaare:* Vulteium mane Philippus vilia vendentem tunicato scruta popello occupat. Hor. Epist. 1, 7, 65. Quidni? et

scruta quidem ut vendat scrutariu' laudat, praefractam strigilem, soleam improbu' dimidiatam. Lucil. ap. Gell. 3, 14.

893. *Metiri, Metari.*

Mĕtiri (mĕtere, *mähen,* XVIII. *Goth.* mitan, *b. Otfr.* mezzen, mezen, *Schwed.* mäta, *Angels.* metan, *Griech.* μετρεῖν, *Sanskr.* mâ, mâd, *im Zend* meêtê, matê, *Hebr.* מָדַד, Gesenius h. v. *vom Schneiden mit einem Messer hergenommen;*) *messen, eine unbekannte Grösse vermittelst einer bekannten finden und bestimmen:* Metiri mundi magnitudinem. C. Off. 1, 43, 144. Quum exercitu frumentum metiri oporteret. Caes. 1, 23. *Tropisch:* Omnia officio metior. C. Att. 8, 12, 5. Iidem sunt numeri non modo oratorum et poetarum, verum etiam sonantium omnium, quae metiri auribus possumus. C. Orat. 68, 227. Appius, truci ingenio et invidia praecipua, odium in se aliorum suo in eos metiens odio. Liv. 3, 54, 3. *passive:* Ex pecunia Babyloniae Macedonibus equitibus sexceni denarii tributi; ducenis pedestrium stipendium mensum est. Curt. 5, 1. fin. *vgl. Lat. Gramm.* §. 74, A, c, *S.* 177. — Metari (meta, 579. XX.) *die Grösse eines abgemessenen Ortes durch Grenzzeichen bestimmen, einen Ort abstecken, ihn abmessen:* Expositis copiis, Romani castra in proximis tumulis metantur. Liv. 29, 28, 1. *passive:* Videas metato in agello cum pecore et gnatis fortem mercede colonum. Hor. Serm. 2, 2, 114. *vgl. Lat. Gramm.* §. 74, B, a, *S.* 191. *Ueber den Unterschied dieser beiden Wörter und* Emetiri, *bis ans Ende messen,* Dimetiri, 439, c, *α*. Drak. ad Liv. 38, 17, 16.

894. *Metuere, Timere, Vereri, Formidare, Trepidare, Tremere, Pavere.*

Mĕtuere (mĕtiri, XVII, 4.) *die Kraft seines Widerstandes nach der Grösse einer bevorstehenden Gefahr abmessen, ein Uebel befürchten; bezeichnet die Furcht des Vorsichtigen und Besorgten:* Qui se metui volent, a quibus metuentur, eosdem metuant ipsi necesse est. Quid enim censemus superiorem illum Dionysium quo cruciatu timoris angi solitum, qui cultros metuens tonsorios candente carbone sibi adurebat capillum? C. Off. 2, 7, 24. 25. A me insidias metuunt. C. Fam. 5, 6, 2. *vgl. Lat. Gramm.* §. 124. *S.* 370. *f.* Equidem mihi omnia propono; nec ullum est tantum malum, quod non putem impendere. Sed quum plus in metuendo mali sit, quam in ipso illo, quod timetur, desino. C. Fam. 6, 4, 4. Sperat infestis, metuit secundis alteram sortem bene praeparatum pectus. Hor. Carm. 2, 10, 13. Contentus parvo metuensque futuri. Id. Serm. 2, 2, 110. Metus plurimum confert ad diligentiam custodiendi. Cic. Oecon. 1, 4. ap. Columell. 12, Praef. 6. ap. Orell. p. 473. cf. C. Verr. 2, 29, 70. — Tĭmēre (tim *oder* dim, *dumm seyn,* XIX. *Griech.* δείδειν, *vgl. bei* Temetum, 891.) *bei der lebhaften Vorstellung einer grossen Gefahr keinen Muth haben, sich vor einem Uebel fürchten; die Furcht des Verzagten und Feigen* (timidus): Timor est metus mali appropinquantis. C. Tusc. 4, 8, 19. Ingravescebat amore, ut iam plane inopia ac fames, non caritas timeretur. Or. pro Domo 5, 11. Multo magis illud timeo, ne mihi sit invidiosum aliquando, quod illum emiserim potius, quam quod eiecerim. C. Cat. 2, 7, 15. Vota metu duplicant matres, propiusque periclo it timor, et maior Martis iam apparet imago. V. Aen. 8, 556. Quum maior a Romanis metus timorem a principibus suis vicisset. Liv. 45, 26, 7. Rumore adventus nostri et Cassio animus accessit, et Parthis timor iniectus est. C. Att. 5, 20, 3. Quod evelli primi hastati signum non potuerit; timide fortasse signifer evellebat, quod fidenter infixerat. C. Div. 2, 31,

67. — Vereri (*Schwed.* fura, *Engl.* fear, *fahren, be-fahren, d. i. befürchten;*) *sich einer Sache nicht nähern aus Furcht vor den übeln Folgen, sich vor Etwas scheuen; besonders, sich aus Achtung und Ehrfurcht scheuen:* Ac vereor Gallica etiam bella; ipse Sextus quo evadat. C. Att. 14, 4. Caesar principes Galliae obsidum loco secum ducere decreverat; quod, quum ipse abesset, motum Galliae verebatur. Caes. 5, 5. De Karthagine vereri non ante desinam, quam illam excisam esse cognovero. C. Sen. 6, 18. Appius tenebat non modo auctoritatem, sed etiam imperium in suos: metuebant servi, verebantur liberi. Ibid. 11, 37. cf. C. Quint. 1, 1. Veremur quidem vos, Romani, et, si ita vultis, etiam timemus: sed plus et veremur et timemus Deos immortales. Liv. 39, 37, 16. cf. Plaut. Amph. Prol. 23. C. Phil. 12, 12, 29. — Formidare (formido, XX. *die Feldscheuche, das Schreckbild, von* forma, 553, b. II, 4. *daher metonymisch, die heftigere Furcht, wie die vor Dingen, die ein Grauen oder Grausen erregen:* Stoici definiunt formidinem, metum permanentem. C. Tusc. 4, 8. fin. (*erschöpft den Begriff nicht ganz*). Ut aliqua in vita formido improbis esset posita, apud inferos eiusmodi quaedam illi antiqui supplicia impiis constituta esse voluerunt. C. Cat. 4, 4. extr. Ex ignoratione rerum ipsa horribiles exsistunt saepe formidines. C. Fin. 1, 19, 63.) *sich heftig und anhaltend fürchten; von einer bis zum Grausen gesteigerten Furcht vor einem durch die aufgeregte Einbildungskraft vergrösserten Uebel:* Huius insidiosa clementia delectantur: illius iracundiam formidant. C. Att. 8, 16, 2. An formidare malos fures, incendia, servos, ne te compilent fugientes, hoc iuvat? Hor. Serm. 1, 1, 77. Bonum habe animum; ne formida. Plaut. Mil. 4, 2, 20. Quasi lupus esuriens, metui, ne in me faceret impetum; nimisque, hercle, ego illum male formidabam: ita frendebat dentibus. Id. Capt. 4, 4, 5. Tollere nodosam nescit medicina podagram, nec formidatis auxiliatur aquis. Ovid. Pont. 1, 3, 24. *die Wasserscheu.* — Trepidare (trepidus, X. XX. *von dem ungebräuchlichen* trepĕre: Trepit, vertit, unde trepido, trepidatio, quia turbatione mens vertitur. Festus. *b. Willeram* drephan, *b. Notk.* treffan, *derb und stark gehen, auch treffen mit einem Schlage, Stosse, Wurfe; daher* trafan, *traben, trappen,* trippen, *trippeln, Griech.* τρέπειν, *wenden, in die Flucht schlagen, Russ.* trépetat, *zittern;*) *trippeln, ängstlich thun, theils aus Eilfertigkeit oder Geschäftigkeit, theils aus Furcht, wo alle durch ein plötzliches Schrecken und durch Angst und Bangigkeit bewirkten Aeusserungen damit bezeichnet werden; ängstlich herum, hin und her laufen:* Ut ille trepidabat! ut festinabat miser! Plaut. Cas. 2, 7, 9. Tum demum Titurius, ut qui nihil ante providisset, trepidare, concursare, cohortesque disponere; haec tamen ipsa timide, atque ut eum omnia deficere viderentur. Caes. 5, 33. Quum victi mures mustelarum exercitum fugerent, et artos circum trepidarent cavos. Phaedr. 4, 5, 3. Tantus simul moeror Patres, et pudor non lati auxilii, et ira in Karthaginienses, metusque de summa rerum cepit, ut, tot uno tempore motibus animi turbati, trepidarent magis, quam consulerent. Liv. 21, 16, 2. Necopinata res plus trepidationis fecit. Id. 3, 3, 2. — Trĕmere (*von demselben Stamme wie* trepidare; *Griech.* τρέειν; τρέμειν; *Sanskr.* tras, tremere, timere, terreri *und* terrere. Bopp Gl. p. 76. *von dem Zusammenfahren und der heftigen Erschütterung, die mit dem Schrecken verbunden ist, hergenommen, vgl. Adelung v. Schrecken;*) *vor Schrecken und Furcht zittern, erzittern; die Wirkung des heftigen Affects auf das Nervensystem:* Totus tremo horreoque, postquam adspexi hanc. Ter. Eun. 1, 2, 4. Aiacis, ut arma sumsit, ingressio terrorem attulit hostibus; ut ipsum Hectorem, toto pectore tre-

mentem, provocasse ad pugnam poeniteret. C. Tusc. 4, 22, 49. — Pāvere (*h. Otfr. u. Kero* pievun, bibun, piben, *Schwed.* bafwa, *beben; zu* pāvire, *puffen, schlagen, gehörig;*) *beben, welches sich durch grössere und langsamere Schwingungen, die durch den thierischen Körper gehen, von dem Zittern unterscheidet, welches in kleinern und schnellern Schwingungen besteht, und die Wirkungen bezeichnet, die ein plötzliches und heftiges Schrecken und Furcht in den innern Organen hervorbringt; die Angst, die Herzklopfen verursacht, und die Verrichtungen der Seele stört:* Pavorem definiunt metum, mentem loco moventem; ex quo illud Ennii: Tum pavor sapientiam omnem mi exanimato expectorat. C. Tusc. 4, 8, 19. Adspicite, navem ut horrisono freto noctem paventes timidi adnectunt navitae. Ibid. 2, 10, 23. Sollicitae mentes speque metuque pavent. Ovid. Fast. 3, 362. cf. Liv. 21, 28, 3. Drak. ad Liv. 7, 34, 8. Metus est futurae aegritudinis sollicita exspectatio; in quem autem metus cadit, in eundem formido, timiditas, pavor, ignavia. C. Tusc. 5, 18, 52.

895. *Migrare, Peregrinari.*

Migrare (meare, 763. XX, 4. *mit eingeschobenem* g;) *an einen andern Ort ziehen, um da zu wohnen, den Ort seines Aufenthalts verändern, wegziehen:* Verres hospitium Sthenio renuntiat: domo eius emigrat, atque adeo exit. Nam iam ante migrarat. C. Verr. 2, 36, 89. *Verres zog nun wirklich aus, d. i. er ging nun selbst aus dem Hause; denn seine Geräthschaften hatte er schon vorher wegbringen lassen,* cf. Garat. h. l. Liv. 10, 34, 12. Lucumonem consilium migrandi ab Tarquiniis cepit. Roma est ad id potissimum visa. in novo populo futurum locum forti ac strenuo viro. — Sublatis itaque rebus commigrant Romam. Liv. 1, 34, 5-7. cf. L. 1, 29, 5. *Tropisch:* Verum equitis quoque iam migravit ab aure voluptas omnis ad incertos oculos et gaudia vana. Hor. Epist. 2, 1, 187. — Peregrinari (peregrinus, 50. XX.) *in der Fremde, d. i. irgendwo ausserhalb seiner Heimath sich aufhalten oder herumreisen, in der Fremde leben:* Adeone hospes huiusce urbis, adeone ignarus es disciplinae consuetudinisque nostrae, ut haec nescias? ut peregrinari in aliena civitate, non in tua magistratum gerere videare? C. C. Rabir. 10, 28. cf. C. Mil. 12, 33. Dei operam non desideraretis, si immensam et interminatam in omnes partes magnitudinem regionum videretis, in quam se iniiciens animus et intendens ita late longeque peregrinatur, ut nullam tamen oram ultimi videat, in qua possit insistere. C. N. D. 1, 20, 54.

896. *Minae, Comminatio.*

Minae (*Hebr.* מִן ex, *eigentlich, ein aus dem Ganzen herausgenommener Theil; und* מִין forma, species; *vgl.* Eminere, 541, a.) *die hervorragenden Zinnen an Mauern:* Pendent opera interrupta, minaeque murorum ingentes. V. Aen. 4, 88. *daher, Drohungen:* Minae Clodii contentionesque, quae mihi proponuntur, modice me tangunt. C. Att. 2, 19, 1. Tristia moestum vultum verba decent; iratum, plena minarum. Hor. A. P. 106. — Comminatio (minari, II, 3.) *die Bedrohung:* Fabius Maximus terreri et circumagi ad nutus comminationesque Hannibalis, flagitiosum ducebat. Liv. 26, 8, 3. Reges infestos suspectosque comminationibus magis et querelis, quam vi repressit. Suet. Tib. 37.

897. *Ministrare, Apparere, Servire, De- Inservire; Praebere, Suggerere, Suppeditare.*

a. Ministrare (minister, 558. XX.) *Jemand zur Erreichung gewisser Absichten die nöthige Handleistung thun, Jemand bedienen:* Tute tabel-

las consignato: hic ministrabit: ego edam. Plaut. Curc. 2, 3, 90. *bei Tische bedienen.* Fac ut ministres mihi, quum mihi sacrificem. Id. Amph. 3, 3, 28. Ipse ratem conto subigit, velisque ministrat. V. Aen. 6, 302. i. e. ministerium praestat, vela curat, *er bedient, dirigirt die Segel.* Res omnes timide gelideque ministrat. Hor. A. P. 171. i. e. regit. — Apparere, *vgl.* 129. *bei Jemand als seinem Vorgesetzten erscheinen, um seine Befehle zu erwarten und zu vollziehen, Jemand aufwarten:* Quatuor et viginti lictores apparere consulibus. Liv. 2, 55, 3. Cn. Flavius scriba quum appareret aedilibus. Liv. 9, 46, 2. — Servire (servus, 558. XVIII.) *dienen, dienstbar seyn; eigentlich von Sklaven:* Huic uno domino usque serviamus. Catull. 45, 14. uno *st.* uni. *Tropisch, sich einer Sache hingeben, sich Etwas angelegen seyn lassen:* Mei plane serviunt existimationi meae. C. Att. 5, 11, 5. Tulliolae et matrimonio et famae serviendum est. C. Fam. 14, 4, 3. Necesse est servire tempori et non amittere tempus, quum sit datum. C. Att. 8, 3, 6. *sich nach den Umständen richten.* — Deservire, *vgl.* De, 1, b. *Jemand ganz und in allen Stücken zu Diensten stehen, Jemands Wünsche durch seine Dienste völlig zu befriedigen suchen; bezeichnet das Ziel, welches der Dienstleistende vor Augen hat:* Sunt alii, qui quidvis perpetiantur, cuivis deserviant, dum, quod velint, consequantur. C. Off. 1, 30, 109. *Tropisch:* Officia mea, operae, vigiliae deserviunt amicis, praesto sunt omnibus. C. Sull. 9, 26. Indulge valetudini tuae, cui quidem tu adhuc, dum mihi deservis, servisti non satis. C. Fam. 16, 18, 1. — Inservire, *vgl.* In, 686, b. *für Jemand, oder für Etwas seine Dienste verwenden; bezeichnet die Richtung des Bestrebens eines Dienste Leistenden:* A quo plurimum sperant, etiam si is non eget, tamen ei potissimum inserviunt. C. Off. 1, 15. fin. Adiuva nos tua sententia: quod quum facies, ex magna parte communi commodo inservieris. C. Fam. 11, 4. fin. Valetudo tua me valde sollicitat; sed inservi et fac omnia. Ibid. 16, 17, 2.

b. Ministrare, *mit Etwas bedienen, Jemand als Diener, Aufwärter, Behülflicher, Etwas hinreichen, darreichen:* Poetae Ganymedem comparant, pocula ministrantem. C. N. D. 1, 40, 112. Iamque faces et saxa volant; furor arma ministrat. V. Aen. 1, 150. — Praebere, *vgl.* 409, b. *hinhalten:* Materiam igni praebere. Liv. 21, 10, 4. Corpora praebemus plagis; ut saepe sagittis. Ovid. Nuce 171. Locus inde lautiaque legatis praeberi iussa. Liv. 28, 39, 19. *geben; besonders solchen, die man als Gäste aufnimmt und unentgeltlich bewirthet,* cf. Drak. h. l. C. Off. 2, 18. extr. Rogo atque oro, te colligas virumque praebeas. C. Fam. 5, 18, 1. *sich beweisen.* — Suggerere (sub-gerere, 550.) *Etwas einer Sache nach unten hin nahe bringen; herbeischaffen:* Flamma virgea suggeritur costis undantis aëni. V. Aen. 7, 463. *Feuer anschüren.* Aliae apes struunt, aliae poliunt, aliae suggerunt. Plin. 11, 10. ante med. Apud quosdam auctores non invenio Lucretium consulem: Bruto statim Horatium subgerunt. Liv. 2, 8, 5. *sie lassen ihm den Horatius gleich als Consul folgen, schieben ihn gleich nach dem Brutus ein. Daher, an die Hand geben, beibringen:* Isti, qui docent, quum causas in plura genera secuerunt, singulis generibus argumentorum copiam suggerunt. C. Orat. 2, 27, 117. — Suppeditare (*vom ungebräuchlichen* suppedire (*wie* impedire), XX, 10. *von* pes, pedis;) *eigentlich, Etwas unter die Füsse legen, damit es gebraucht werde; nur tropisch,* active, *vorräthig machen, verschaffen, und* intransitive, *vorräthig seyn, hinlänglich, reichlich vorhanden seyn; Lat. Gramm.* §. 74, A, a, 1. S. 165. Suppeditans omnium rerum, quas natura desiderat, abundantiam et copiam. C. Lael. 23, 87. Suppeditabit

nobis Atticus noster testes. C. Fin. 2, 21, 67. Homo studet parare ea, quae suppeditent et ad cultum et ad victum, nec sibi soli, sed coniugi, liberis, ceterisque. C. Off. 1, 4, 12. Torquato si vita suppeditavisset, consul factus esset. C. Brut. 70, 245. cf. Garat. ad C. Verr. 5, 38, 99.

898. *Minuere, Tenuare, Rarefacere.*

Minuere (minus, XVII, 4. *Ahd.* minneron, *vom Nieders.* min, *Wallis.* man, *Griech.* μινύς, *klein, wenig, gering; b. Isid. Kero, Otfr.* minnir, *Adverb.* min, *minder, vgl.* Diminuere, 459. Menda, 880.) *mindern, verkleinern, der Ausdehnung, Zahl und Intension nach kleiner, geringer machen:* Multifidasque faces, ramaliaque arida tecto detulit, et minuit, parvoque admovit aëno. Ovid. Met. 8, 645. Minuere audaciam hosti. Liv. oppos. augere. Studio minuente laborem. Ovid. Met. 4, 295. cf. 4, 39. Caesar circumvallare Pompeium instituit, ut auctoritatem, qua ille maxime apud exteras nationes niti videbatur, minueret. Caes. C. 3, 43. Mulier testamentum fecit, quae se capite nunquam deminuit. C. Top. 4, 18. Hi, qui capite minuuntur, manent obligati naturaliter. Ulpian. Digg. IV, 5, 2. (Capitis minutio. Gell. 1, 12. *gewöhnlicher* deminutio *bezeichnet einen bürgerlichen Zustand, in welchem man seiner Rechte verlustig wurde;* Capitis deminutio maxima *ist der Zustand, wenn man seine Freiheit verlor;* media, *wenn man das Bürgerrecht* (ius civitatis) *verlor, z. B. während des Exils;* minima, *wenn man des Rechts seiner Familie und Verwandtschaft verlustig wurde, indem man als* homo sui iuris, in alienam potestatem *kam, z. B. bei der Adoption, Frauen bei ihrer Verheirathung; vgl.* Ernesti Clav. v. Caput.) *Auch intransitiv:* Minuente aestu naves in vadis afflictabantur. Caes. 3, 12. *vgl. Lat. Gramm.* §. 74, A, a, 3. *S.* 171. — Tenuare (tenuis, 529. XX.) *dünn machen, die Theile eines Dinges aus einander dehnen und dadurch ihre Dicke, Dichtigkeit und Consistenz verringern, verdünnen, schwach machen:* Assiduo vomer tenuatur ab usu. Ovid. Pont. 2, 7, 43. Ipsa autem macie tenuant armenta volentes. V. Georg. 3, 129. Factam tenuabimus iram. Ovid. Her. 20, 73. *schwächen, die innere Kraft und Stärke des Zorns;* iram minuere, Ter. Phorm. 2, 3, 88. *vermindern, seine Heftigkeit, seine heftigen Ausbrüche verringern.* Desine referre sermones Deorum, et magna modis tenuare parvis. Hor. Carm. 3, 3, 72. — Rarefacere (rarusfacere;) *einer Sache ihre Dichtigkeit benehmen, machen, dass ihre in einen kleinen Raum zusammen gedrängten Theile weiter aus einander kommen und einen grössern Raum einnehmen; die nahe an einander liegenden Theile einer Sache vereinzeln; z. B. Dämpfe, Luft:* Ubi sol radiis terram dimovit obortis, et rarefecit, calido miscente vapore. Lucret. 6, 871. *locker machen.* (Fulmine) vasis integris vina repente diffugiunt; quia nimirum facile omnia circum collaxat, rareque facit alteramina vasi adveniens calor eius. Ibid. 6, 233.

899. *Mirari, Ad- Demirari, Suspicere, Stupere.*

Mirari (mirus, XV, 1, a. XX. *Vossius vergleicht das Hebr.* מַרְאֶה *das Sehen, der Anblick, die Gestalt;* Μέρα, ὄμματα. Hesych. *näher läge das Französ.* mirer, *zielen, einen Augenpunct nehmen;* se mirer, *sich bespiegeln,* miroir, *der Spiegel; hier aber kommt nicht sowohl das Sehen in Betrachtung, als vielmehr das Grosse, Neue, Ungewöhnliche, Ausserordentliche, durch dessen Anblick und Betrachtung die Einbildungskraft und der Gedankengang aufgehalten und Bewunderung bewirkt*

wird;) sich wundern, sich verwundern, bewundern, sowohl etwas Gutes, als Schlechtes und Unvollkommenes; Admirari, *Etwas (ungewöhnlich Grosses, Erhabenes,) anwundern, anstaunen; bei etwas Ungewöhnlichem, Seltsamen seine Verwunderung äussern, sie nicht unterdrücken können;* Demirari, *sich mit einem Gegenstande, der Verwunderung oder Bewunderung verursacht, allein beschäftigen, bei dem Gegenstande der Verwunderung mit seinen Betrachtungen verweilen:* Ibi dum (cervus) ramosa mirans laudat cornua. Phaedr. 1, 12, 5. cf. Burm. h. l. Ii, qui ab hoste obsidentur, si emere aquae sextarium coguntur mina, hoc primo auditu incredibile nobis videtur omnesque mirantur. C. Off. 2, 16, 56. Mirari satis hominis negligentiam non queo. C. Att. 10, 5, 3. Pallas tua cernere facta assuescat, primis et te miretur ab annis. V. Aen. 8, 517. i. e. imitetur: optima enim ingenia necesse est, ut ea, quae mirantur, imitentur. Servius h. l. — Est genus hominum, qui esse primos se omnium rerum volunt, nec sunt; hos consector; eis ultro adrideo, et eorum ingenia admiror simul. Ter. Eun. 2, 2, 19. Admiratus sum, ut vidi obsignatam epistolam tuam, brevitatem eius; ut aperui, rursus σύγχυσιν literularum, quae solent tuae compositissimae et clarissimae esse. C. Att. 6, 9, 1. Admirantur communiter illi quidem omnia, quae magna et praeter opinionem suam animadverterunt: separatim autem in singulis, si perspiciunt nec opinata quaedam bona. C. Off. 2, 10, 36. cf. Wopkens Lectt. Tull. II, 1. init. Mirari *und* Admirari *bezeichnen auch ein leidenschaftliches Verlangen nach Etwas, welches durch Bewunderung seines Werths erregt wird:* In Asia insuevit exercitus populi Romani signa, tabulas pictas, vasa caelata mirari. Sall. C. 11, 6. Nil admirari prope res est una, Numici, solaque, quae possit facere et servare beatum. Hor. Epist. 1, 6, 1. cf. Schmid h. l. — Me, propter quem ceteri liberi sunt, tibi liberum non visum, demiror. C. Fam. 7, 27, 2. Equidem te demiror, Chreme, tam mane, qui heri tantum biberis. Ter. Heaut. 3, 2, 7. Quid mihi dicent? aut quam causam reperient? demiror. Id. Phorm. 2, 1, 5. i. e. nescio. nam admirationem ignorantia facit. Donat. h. l. *das soll mich wundern.* — Suspicere (sus-specere, *vgl.* Inspicere, 732.) *aufwärts, in die Höhe nach Etwas sehen; daher, Etwas als etwas Grosses mit Bewunderung ansehen, hochschätzen, verehren:* Eos viros suspiciunt maximisque efferunt laudibus, in quibus existimant se excellentes quasdam et singulares perspicere virtutes; despiciunt autem eos et contemnunt, in quibus nihil virtutis, nihil animi, nihil nervorum putant. C. Off. 2, 10, 36. Sic honores praemiaque vestra suspicio, conferenda certe cum immortalitate, ut sine iis nihil de meo studio perseverantiaque sim remissurus. C. Fam. 10, 9, 2. — Stŭpere (*eigentlich stumpf (Schwed.* stump,) *seyn,* XIX. *vgl.* Stupidus, 200. *Schwed.* stufva, *stümpfen; der Stumpfen, der Stock oder das Stammende eines gefällten Baumes ist Schwed.* Stubbe, *Engl.* Stubb, *Angels.* Steb, Stybb, *Nieders. der Stubben, von stunf, stumpf, abgestutzt;) gefühllos, betäubt seyn, von plötzlicher Hemmung innerer und äusserer Thätigkeit, die durch Schrecken, Entsetzen, aber auch bei grosser Verwunderung über etwas ungewöhnlich Grosses entsteht; staunen, starr und unbeweglich da stehen:* Mater ad auditas stupuit, ceu saxea, voces, attonitaeque diu similis fuit. Ovid. Met. 5, 509. Virgini minister decemviri manum iniecit; servamque appellans sequi se iubebat, cunctantem vi abstracturum. Pavida puella stupente, ad clamorem nutricis fit concursus. Liv. 3, 44, 7. Hunc versum ita agit Roscius, ut in proximos: „Ecquid vides? ferro saeptus possidet sedes sacras," incidat, aspiciat, admiretur, stupescat. C. Orat. 3, 26, 102.

900. *Miser, Miserabilis, Infelix, Laboriosus; Misereri, Miserari, Miserescere; Misericordia, Miseratio.*

a. Mĭser (*Goth.* missa, *b. Otfr.* missi, misse, *Schwed.* miss, VI, 1. *eine der Bestimmung, der Regel, den Gesetzen zuwider laufende Beschaffenheit bezeichnend, übel, böse, schlecht, schlimm, z. B. eine Missgestalt, misshandeln, Missbrauch, misslingen, misslich;*) *der an Uebeln aller Art in dem Grade leidet, dass er Bedauern und Theilnahme erregt, elend:* Miseris et laborantibus nihil negare possumus. C. Planc. 34, 84. Heu me miserum, qui tuum animum ex animo spectavi meo! Ter. Andr. 4, 1, 22. Miserum hominem, si dolor summum malum est. C. Fin. 2, 30, 96. Dì vostram fidem! hominem perditum miserumque. Ter. Andr. 3, 1, 29. *den Elenden! von einem Bösewicht. Auch von Sachen:* Ut spectaculum illud, genere et exemplo miserum ac funestum, videremus. C. Cornel. 1, 19. in Fragm. ap. Orell. p. 450. cf. Hor. Carm. 4, 15, 20. — Miserābilis (miserari, XII, 2.) *was die Eigenschaft hat, Bedauern und Mitleid zu erregen; beklagenswerth, und kläglich:* Nihil est tam miserabile, quam ex beato miser. C. Part. Or. 17, 57. Voces etiam miserabiles exaudiebantur, mulierum praecipue, quum velut captos relinquerent Deos. Liv. 1, 29, 5. Oratio habita de miserabili caede Lucretiae. Id. 1, 59, 8. — Infelix, *vg* . 202. 686, a. *unfähig zum Erzeugen, unfruchtbar; und, dem Nichts zu Glück geht, unglücklich:* Salsa autem tellus, et quae perhibetur amara, frugibus infelix. V. Georg. 2, 239. Infelix lolium et steriles nascuntur avenae. V. Ecl. 5, 37. i. e. ad vescendum inutile. Hinc totam infelix vulgatur fama per urbem. V. Aen. 12, 608. *Unglück verkündend.* Crux infelici et aerumnoso, qui nunquam istam potestatem viderat, parabatur. C. Verr. 5, 62, 162. — Laboriosus, *vgl.* 453. 706. *voller Mühseligkeit und Noth, in Noth sich befindend, geplagt:* Dolores Trebonius pertulit magnos: multi, ex morbi gravitate maiores; quos tamen non miseros, sed laboriosos solemus dicere. C. Phil. 11, 4. init. Quos ille (Cn. Octavius) quum omnes artus ardere viderentur, cruciatus perferebat! Nec tamen miser esse, quia summum id malum non erat, tantummodo laboriosus videbatur. At miser, si in vitiosa et flagitiosa vita afflueret voluptatibus. C. Fin. 2, 28. fin.

b. Misereri (miser, XIX.) *bei eines Andern Elend und Unglück mitleidig seyn, Mitleid fühlen;* active, Miseret me, *das Mitleid ergreift, rührt mich, es jammert mich;* Miserari, XX. *sein Mitleid äussern, seine Theilnahme zu erkennen geben, Jemand wegen seines Unglücks beklagen;* Miserescere, XVII, 2. *mitleidig werden; von dem allmähligen Entstehen dieses Zustandes. In der Erklärung bei* Festus: Miseratur is, qui conqueritur aliena incommoda; miseretur is, qui miserum sublevat; *scheinen diese beiden Verba verwechselt, wie auch in mehrern classischen Stellen von Abschreibern geschehen ist; richtiger* Nonius: Miserari est flere et lamentari: misereri, miserationem alienis casibus exhibere. 5, 96. *und* Gesneri Thes. Misereri est, ob alicuius miseriam, dolorem animo concipere; Miserari, verbis, aut lacrimis, aut opere dolorem, quem ex alicuius miseria aut etiam ex nostra concepimus, ostendere, lamentari et deflere: — Illi etiam tum, quum misereri mei debent, non desinunt invidere. C. Att. 4, 5, 2. Mater iacentis (nati) miserita est. Phaedr. 3, 15, 15. *so in Prosa durchgängig; nur bei Dichtern hin und wieder, und auch da zweifelhaft,* misertus sum, *vgl.* Menckenii Obss. Lat. Ling. p. 618. sqq. Drak. ad Liv. 5, 45, 4. Eorum nos magis miseret, qui nostram misericordiam non requirunt, quam qui illam efflagitant. C. Mil. 34, 92.

und passive: Commune est, ut maioribus natu assurgatur, ut supplicum miser e a t u r. C. Inv. 1, 30, 48. *und als Deponens:* Cave, te fratrum pro fratris salute obsecrantium m i s e r e a t u r. C. Ligar. 5, 14. *vgl. Lat. Gramm.* §. 74, B, a. *S.* 191. — Turni sortem m i s e r a n t u r iniquam. V. Aen. 12, 243. Abditi in tabernaculis aut suum fatum querebantur, aut cum familiaribus suis commune periculum m i s e r a b a n t u r. Caes. 1, 39. med. Alia est lugenti, alia m i s e r a n t i aut invidenti adhibenda medicina. C. Tusc. 4, 27, 59. *wo mehrere Handschriften* m i s e r e n t i *haben,* cf. Davis. h. l. *Ueber diese Verwechselung, wobei noch zu bemerken ist, dass* M i s e r a r i *mit dem Accusat. der Person und* animi, *mit andern Genitiven höchst selten vorkommt, vgl.* Drak. ad Liv. 3, 58, 5. 33, 48, 2. Burmann ad Grat. Fal. 440. — His lacrimis vitam damus, et m i s e r e s c i m u s ultro. V. Aen. 2, 145. Arcadii, quaeso, m i s e r e s c i t e regis. Ibid. 8, 573.

c. M i s e r i c o r d i a (miser-cor, cordis, *vgl.* S o c o r d i a, 441.) *die Barmherzigkeit, das Mitleiden, das schmerzliche Gefühl des von fremdem Unglück und Elend Gerührten und Theilnehmenden;* M i s e r a t i o (miserari, II, 3.) *das Bemitleiden, Bedauern, Beklagen, als Aeusserung des Mitleids:* M i s e r i c o r d i a est aegritudo ex miseria alterius, iniuria laborantis: nemo enim parricidae aut proditoris supplicio m i s e r i c o r d i a c o m m o v e t u r. C. Tusc. 4, 8, 18. Quis nescit, maximam vim exsistere oratoris in hominum mentibus vel ad iram, aut ad odium, aut ad dolorem incitandis, vel ab hisce iisdem permotionibus ad lenitatem, m i s e r i c o r d i a m que revocandis? C. Orat. 1, 12, 53. — Nec vero m i s e r a t i o n e solum mens iudicum p e r m o v e n d a est, sed etiam est faciendum, ut irascatur iudex. C. Orat. 38, 131. Non fuit haec sine meis lacrimis, non sine dolore magno m i s e r a t i o, omniumque deorum et hominum imploratio. C. Orat. 2, 47, 196. M i s e r i c o r d i â commoveri *heisst, durch Mitleiden gerührt werden, es wirklich haben;* M i s e r a t i o n e commoveri, *durch Beklagen, Bedauern, zum Mitleid bewegt werden:* Non prius sum conatus m i s e r i c o r d i a m aliis c o m m o v e r e, quam m i s e r i c o r d i a sum ipse captus. C. Orat. 2, 47, 195. cf. C. Mur. 31, 65. Non c o m m o v e r e tantum m i s e r a t i o n e m, sed etiam discutere, epilogi est proprium. Quinctil. 6, 1, 46. cf. 10, 1, 64. *s. vorher die Beispiele* C. Tusc. 4, 8, 18. C. Orat. 38, 131.

901. *Missio, Exauctoratio.*

M i s s i o (mittere, II, 3. *vgl.* 105. *im Lothring.* matte, *Franz.* mettre; *b. Otfr.* smeizan, *Schwed.* smita, *Angels.* smitan, *schmeissen, d. i. schlagen und werfen, vgl. Adel.* vv. *Schmeissen und Matte;*) *das Schicken, die Absendung:* Legatorum istam m i s s i o n e m semper timui. C. Phil. 7, 1, 1. *Bei den Soldaten ist es der Abschied, die Entlassung mit völliger Freiheit von Kriegsdiensten; diese hiess* honesta s. iusta, *wenn einer seine gesetzliche Dienstzeit, als Fussgänger* 20, *als Reiter* 10 *Jahre, oft auch noch länger,* cf. Liv. 42, 34, 11. *gedient hatte;* causaria, *wenn er vor Alter, Krankheit oder Leibesgebrechen nicht mehr dienen konnte;* gratiosa, *wenn sie durch Begünstigung des Obergenerals erhalten wurde;* ignominiosa, *wenn der Soldat mit Schimpf und Ehrlosigkeit fortgejagt wurde.* — E x a u c t o r a t i o (ex-auctorare, II, 3. *vgl.* A u c t o r a m e n t u m, 176, a.) *die Entbindung von der Pflicht des Soldateneides und die Entlassung aus dem Dienste ohne Rücksicht auf Dienstzeit; damit waren aber keine Belohnungen, wie bei der* missio honesta, *verbunden, auch wurde dieser Ausdruck von der* missio ignominiosa *gebraucht. Einen Aufstand der Armee in Germanien stillte endlich Tiberius durch die Verordnung, dass die Soldaten nach* 16 *Dienst-*

jahren in so weit verabschiedet seyn sollten, dass sie von allen Felddiensten frei, und als Veteranen in ein besonderes Corps unter einem Vexill vereinigt nur gegen den Feind mit kämpften, bis sie nach Vollendung ihrer vollen Dienstjahre ihre völlige Entlassung und die Belohnungen für ihre Dienste erhielten: Missionum generales causae sunt tres, honesta, causaria, ignominiosa. Honesta est, quae tempore militiae impleto datur; Causaria, quum quis vitio animi vel corporis minus idoneus militiae renuntiatur; Ignominiosa causa est, quum quis propter delictum sacramento solvitur. Macer, Digg. XLIX, 16, 13, §. 3. Consul exercitum purgare missionibus turbulentorum hominum instituit, aliis emerita dicendo stipendia esse, alios graves iam aetate, aut viribus parum validos. Liv. 7, 39, 1. Censores edixerunt de militibus, missorum quoque causas sese cognituros esse: et, quorum ante emerita stipendia gratiosa missio sibi visa esset, eos milites fieri iussuros. Liv. 43, 14, 8. — Romae delectus omissus est; exauctorati, qui sacramento dixerant. Liv. 41, 5, 11. In Galliam ubi Consul venisset, omnes milites exauctorati domum dimitterentur. Id. 32, 1, 5. cf. 29, 1, 9. 25, 20, 4. Tac. H. 1, 20. Caesar, excussis probationibus (adulterii), centurionem exauctoravit, atque etiam relegavit. Plin. Epist. 6, 31, 5. Placitum, ut epistolae nomine Principis scriberentur: missionem dari vicena stipendia meritis: exauctorari, qui sena dena fecissent, ac retineri sub vexillo ceterorum immunes, nisi propulsandi hostis. Tac. 1, 36. cf. 1, 78.

902. *Moderari, Regere, Gubernare.*

Moderari (modus, 579. XX, 4.) *mässigen, den Grad der Stärke einer Kraftäusserung in das rechte Verhältniss mit der Natur der Sache bringen:* Si Ardeates arbitrium senatui levandae iniuriae suae permittant, fore, ut postmodo gaudeant, se irae moderatos. Liv. 4, 7, 6. Moderari et animo et orationi, quum sis iratus, aut etiam tacere et tenere in sua potestate motum animi et dolorem, est non mediocris ingenii. C. Q. Fr. 1, 1, 13, 38. Mens divina terram tuetur, maria moderatur. C. N. D. 3, 39, 93. Multi Epicurei sunt et in omni vita constantes et graves, nec voluptate, sed officio consilia moderantes. C. Fin. 2, 25, 81. — Rĕgere, *Altd. von Kero an,* rihtan, *Schwed.* rykta, *richten, von dem veralteten richen, welches noch dem neuern regen, Ahd.* regan, rechan, *auch reichen, bei Kero* kerehhan, *b. Willeram* rachan, *auch recken, strecken, ragen, zum Grunde liegt; Sanskr.* raksch, custodire, regere. Bopp Gloss. p. 145. riju, *gestreckt, gerade, teuton.* riht, *Murray* I. *S.* 339.) *richten, gerade richten oder machen:* Tu, dea, rege tela per auras. V. Aen. 9, 409. rectus, *gerade, recht:* Omnes tacito quodam sensu, quae sint in artibus ac rationibus recta ac prava, diiudicant. C. Orat. 3, 58, 195. *daher, Etwas in die gerade Richtung, in den rechten Gang bringen und darin erhalten, einrichten, lenken, leiten; eigentlich und tropisch:* Scipionem ea esse auctoritate, ut etiam errantem regere posset. Caes. C. 3, 57. Auriga Darii, qui ante ipsum sedens equos regebat, hasta transfixus est. Curt. 4, 15, 28. Vates rege vatis habenas. Ovid. Fast. 1, 25. Deus mundi motum regit atque tuetur. C. N. D. 1, 13, 33. Deus est, qui viget, qui sentit, qui meminit, qui tam regit et moderatur et movet id corpus, cui praepositus est, quam hunc mundum ille princeps deus. C. Somn. 8. s. Rep. 6, 24. Tu regere imperio populos, Romane, memento. V. Aen. 6, 852. Animum rege, qui nisi paret, imperat. Hor. Epist. 1, 2, 62. — Gubernare (*Hebr.* גָּבַר valuit, invaluit, גֶּבֶר vir, a robore dictus. Gesenius h. v. XX, 1. *Griech.* κυβερνᾶν,) *das Steuerruder führen und dadurch die Richtung*

des Laufs bestimmen, den das Fahrzeug nehmen soll: Ut si nautae certarent, quis eorum potissimum gubernaret. C. Off. 1, 25, 87. *überhaupt, die Richtung der Thätigkeit eines Gegenstandes durch überlegene Kraft bestimmen und nach den Umständen abändern, lenken, regieren:* Rhodum Ciceronum causa puerorum accessurum me puto: neque id tamen certum. Ad urbem volo quam primum venire: sed tamen iter meum rei publicae et rerum urbanarum ratio gubernabit. C. Fam. 2, 17, 1. Fortunae motum ratione quadam gubernabimus. C. Att. 8, 4, 1. — *Bei* Moderari *gibt Geschwindigkeit und Langsamkeit, Heftigkeit und Sanftheit; bei* Regere, *die Verfolgung der geraden Richtung; bei* Gubernare, *die Veränderung der Richtung einer Bewegung nach Massgabe der Umstände, den Unterschied:* Piso naves solvit, moderabaturque cursui, quo propius regrederetur, si mors Germanici Syriam aperuisset. Tac. 2, 70. *er schiffte langsamer, durch Einziehung der Segel.* Navita, confessus gelido pallore timorem, iam sequitur victam, non regit arte, ratem. Ovid. Trist. 1, 4, 12. *er erhält das Schiff im geraden Lauf durch die Richtung der Segel und des Steuerruders.* Aura dabit cursum; tu modo solve ratem. Ipse gubernabit residens in puppe Cupido. Ovid. Her. 15, 215. *er wird den Lauf des Schiffes lenken durch verschiedene Richtungen des Steuerruders.* Iam vero, consilio ac sapientia qui regere ac gubernare rem publicam possent, multi exstiterunt. C. Orat. 1, 2, 8. cf. C. N. D. 1, 36, 100. S. Rosc. 45, 131. Te hortor, ut omnia gubernes et moderere prudentia tua, ne te auferant aliorum consilia. C. Fam. 2, 7, 1. Quae virtus moderandis cupiditatibus regendisque animi motibus laudatur. Cic. Illa (servorum) tormenta gubernat dolor, moderatur natura cuiusque tum animi tum corporis, regit quaesitor, flectit libido, corrumpit spes, infirmat metus, ut in tot rerum angustiis nihil veritati loci relinquatur. C. Sull. 28, 78.

903. *Modificari, Temperare.*

Modificari (modus, 579. — facere, XX.) *nach einem Masse abmessen, die Grösse eines andern Gegenstandes bestimmen:* Pythagoras, comprehensâ mensurâ Herculani pedis, quanta longinquitas corporis ei mensurae conveniret, secundum naturalem membrorum omnium inter se competentiam (*Symmetrie*), modificatus est. Gell. 1, 1. *er berechnete nach dem Fusse des Hercules das Mass der Länge seines ganzen Körpers.* Passive: Membra orationis modificata esse debebunt. C. Orat. 3, 48, 186. *von der numerösen Rede, deren Glieder, Versen ähnlich, abgemessen werden und mit den übrigen Gliedern der Periode harmoniren müssen.* Aut propria sumuntur rerum vocabula, aut ab oratore modificata et inflexa quodammodo: qualia sunt ea, quae transferuntur, aut immutantur, aut ea, quibus tamquam abutimur. C. Part. Orat. 5, 17. *Wörter, deren Bedeutung dem Inhalt der Rede angepasst und diesem gemäss abgeändert wird, z. B. tropisch genommene.* — Temperare (tempus, 68. XX, 4. *vgl.* Temperans, 13. Temperatio, XVI, 1.) *das Allzugrosse, Allzuviele an einer Sache mässigen, mildern, verringern, es geschehe wie es wolle:* Solis tum accessus modici, tum recessus et frigoris et caloris modum temperant. C. N. D. 2, 19, 49. Quis aquam temperet ignibus. Hor. Carm. 3, 19, 6. Scatebrisque (unda) arentia temperat arva. V. Georg. 1, 110. *Tropisch:* Rem publicam nostri maiores certe melioribus temperaverunt et institutis et legibus. C. Tusc. 1, 1, 2. *auch:* Quis talia fando temperet a lacrimis! V. Aen. 2, 8. *sich im Weinen mässigen, sich der Thränen enthalten.* Vix manibus temperare. Liv. 32, 20, 3. cf. 2, 23, 10.

904. *Modo, Nuper.*

Modo, *vgl.* 488. *nun, so eben; von einer Zeit, die nahe an dem Puncte der jetzigen oder einer frühern Gegenwart, die man sich vorstellt, vorüber gegangen ist:* Advenis modo? — Admodum. Ter. Hec. 3, 5, 8. *bist du jetzt eben angekommen? — Ja!* Modo hoc malum (avaritiae) in hanc rem publicam invasit. C. Off. 2, 21, 75. *d. i. seit Jugurtha's Zeiten, die Cicero sich vergegenwärtigt.* — Nuper (novus-per; Nuper, quasi noviper, tamquam dicamus novissime. Festus.) *neulich, vor nicht langer Zeit; von einer solchen, die von dem Punkte der wirklichen Gegenwart nicht gar weit entfernt ist:* Nuper homines nobiles eiusmodi: et quid dico nuper? immo vero modo, ac plane paulo ante vidimus. C. Verr. 4, 3, 6. *aber auch von der neuern, wenn auch von der Gegenwart weit entfernten Zeit:* Quid ea, quae nuper, id est, paucis ante saeculis medicorum ingeniis reperta sunt. C. N. D. 2, 50. pr. cf. Ernesti Clav. h. v. Drak. ad Liv. 4, 30, 14.

905. *Moestus, Tristis.*

Moestus, *richtiger* Maestus (moerere, XIII, 1. *vgl.* Moeror, 61. R *und* S *wechseln bei den alten Lateinern; Goth.* maúrnan, *b. Otfr.* mornên, *trauern,* Morna, *Traurigkeit; Angels.* mëarn, *sich ängstigen;*) *betrübt, schwermüthig; dessen Gemüth in seinem Innersten von dem schmerzlichen Gefühl gegenwärtiger Uebel und Widerwärtigkeiten so sehr ergriffen ist und davon so beherrscht wird, dass die Unlust darüber auch in seinem Aeussern hervortritt:* Sensi equidem, tum magno opere moveri iudices, quum excitavi maestum ac sordidatum senem. C. Orat. 2, 47, 195. Lucretia, maesta tanto malo, nuntium Romam eundem ad patrem, Ardeamque ad virum mittit. Liv. 1, 58, 5. Maesto et conturbato vultu uti. Ad Herenn. 3, 15, 27. — Tristis (*Goth.* usthriutan, *b. Otfr.* firthriezen, *b. Notk.* irdriezen, *ver-driessen,* IV, 1. *im Oberd. Drusse, Plage; vgl.* 191. Tristitia, 61.) *traurig, dessen Gram und Unlust über gegenwärtige Uebel in seinem Gesichte und in seinem ganzen Aeussern sichtbar ist:* Animadvertit Caesar, unos ex omnibus Sequanos tristes, capite demisso, terram intueri. Caes. 1, 32. Videsne tu illum tristem? demissum? iacet, diffidit, abiecit hastas. C. Mur. 21, 45. Num qui nummi exciderunt, here, tibi, quod sic terram obtuere? quid vos maestos tam tristesque esse conspicor? Plaut. Bacch. 4, 4, 18. maestus, qui animo angitur: tristis, qui vultu (demisso et severo) aegritudinem praesentem ostendit. Gronov. l. c. *von Sachen, traurig machend, Unlust erregend, unangenehm:* Tristes de Bruto nostro literae nuntiique afferebantur. C. ad Brut. 2, 1. init. Ego tuorum tristissimo meo tempore meritorum erga me memoriam conservabo. C. Fam. 4, 13. fin. Facilius in morbos incidunt adolescentes; gravius aegrotant; tristius curantur. C. Sen. 19, 67. Maestum animo; Tristem aspectu dices. Vel. Long. Orth. p. 2243. Putsch.

906. *Mola, Pistrinum.*

Mola (molere, IV, 2, b. *Goth.* malan, *Schwed.* mala, *Wallis.* malu, *Griech.* μύλλειν, *mahlen; b. Notk.* mulon, *zermalmen;*) *die Mühle, die bei den Alten aus zwei Haupttheilen* (molae) *bestand, die aus Lava bereitet wurden; der untere feststehende* (meta) *hatte die Form eines Kegels; der obere bewegliche* (catinus) *die eines doppelten, in der Mitte sich verengenden Trichters, dessen obere Hälfte das Getreide aufnahm; die untere passte genau auf die* Meta *und zermalmte auf derselben das*

Getreide, so dass das Mehl unten ringsum herabfiel. In der Mitte dieses doppelten Trichters waren Handhaben (molilia) *angebracht, vermittelst welcher er schnell herumgedreht wurde. Man brauchte dazu Sklaven* (molae trusatiles, *Handmühlen*)*; grössere wurden durch Esel* (asinariae), *auch durch ein Wasserrad getrieben* (aquariae); cf. Schneider de trapeto torculario et prelo Catonis, in Scptt. R. R. T. I. p. 619. *wo auch* Tab. XI, VII. *eine solche Handmühle abgebildet ist:* Fusus erat terra frumenti pauper acervus; hinc sibi depromit, quantum mensura patebat. Inde abit, adsistitque molae; geminos tunc veste lacertos liberat, et, cinctus villosae tergore caprae, praeverrit cauda silices gremiumque m o l a r u m. Advocat inde manus operi, partitus utrinque: laeva ministerio, dextra est intenta labori; haec rotat assiduis gyris et concitat orbem (i. e. metam). Tunsa Ceres rapido silicum decurrit ab ictu. Virg. Moret. 16 - 27. Plautus ob quaerendum victum ad circumagendas m o l a s, quae t r u s a t i l e s appellantur, operam pistori locavit. Gell. 3, 3. — P i s t r i n u m (pinsere, pistum, V, 2, b. *das* N *ist eingeschoben; Gr.* πτίσσειν, *das Getreide enthülsen; stampfen, zerstampfen; Französ.* Piste, *der Fusstapfen, Huftritt,* pister, *im Mörser zerstossen; b. Otfr. ist* bizen, *b. Notk.* pizzen, beizen, *b e i s s e n und essen, überhaupt, mit einem spitzigen Werkzeuge verletzen;*) *der Ort, wo das Getreide in Mörsern enthülset und gestampft, oder nach Erfindung der Mühlen gemahlen wurde; daher* Pistor *ursprünglich, der Getreide stampft; späterhin, der es auf der Handmühle zermalmt:* Nec pistorem ullum nossent, nisi eum, qui in p i s t r i n o pinseret farinam. Varro ap. Non. 2, 643. Pilum, quod eo far pisunt, a quo ubi id fit, dictum P i s t r i n u m. Varr. L. L. 4, 31. Far, quod in spicis condideris per messem, promendum hieme, ut in p i s t r i n o pinsatur ac torreatur. Varr. R. R. 1, 63, 2. Verberibus caesum te in p i s t r i n u m, Dave, dedam usque ad necem. Ter. Andr. 1, 2, 28. Philebus pistor me ad p i s t r i n u m, quod exercebat, perducit. Ibi complurium iumentorum multivii circuitus intorquebant m o l a s ambage varia. Nec die tantum, verum perpeti etiam nocte, prorsus instabili machinarum vertigine lucubrabant pervigilem farinam. Appulei. Met. 9, 183. p. 613. Oud.

907. *Mollis, Tener; Mollire, Effeminare.*

a. M o l l i s (*Ahd.* milt, *m i l d e, in Oesterreich m o l l e d e, Griech.* μείλιχος, *und m o l s c h, vom ersten Grade der Fäulniss beim Obste; S c h m o l l e ist im Oberdeutschen Brotkrume; vgl. Adelung* hh. vv.) *weich, was dem Drucke leicht nachgibt ohne den Zusammenhang zu verlieren:* M o l l e m caseum. Plaut. Capt. 4, 2, 71. Verba in oratione sicut m o l l i s s i m a m ceram ad nostrum arbitrium formamus et fingimus. C. Orat. 3, 45, 177. *Tropisch:* Ut ad bella suscipienda Gallorum alacer ac promtus est animus, sic m o l l i s ac minime resistens ad calamitates perferendas mens eorum est. Caes. 3, 19. fin. Donec m o l l i o r i s ascensus viam inveniret. Liv. 27, 18, 15. Sese interea tentaturum aditus, et quae m o l l i s s i m a fandi tempora. V. Aen. 4, 293. *wo er die Königin durch die Entdeckung des Plans seiner Abreise am wenigsten kränken würde.* M o l l i s in obsequium, facilisque rogantibus esses. Ovid. Amor. 2, 3, 5. — T e n e r (tenuis, 529. VI, 1.) *zart, was aus sehr d ü n n e n, schwachen und feinen Theilen besteht und deswegen äussern Eindrücken nicht leicht widersteht, folglich leicht beschädigt, zerbrochen, zerrissen werden kann:* Luxuriem segetum t e n e r a depascit in herba. V. Georg. 1, 112. Quod Ulixes Deli se proceram et t e n e r a m palmam vidisse dixit, hodie monstrant eandem. C. Leg. 1, 1, 2. *Tropisch:* Coepimus et t e n e r a e primos aetatis honores. Ovid. Trist. 4, 10, 33. Nimium t e n e r i versus. Hor. A. P. 246. Nihil est tam

tenerum, neque tam flexibile, neque quod tam facile sequatur, quocunque ducas, quam oratio. C. Orat. 3, 45, 176. Phalereus primus inflexit orationem, et eam mollem teneramque reddidit. C. Brut. 9, 38.

b. Mollire, XVIII. *weich, geschmeidig machen; eigentlich und tropisch:* Lanam mollire trahendo. Ovid. Met. 2, 411. Folles usque laborantes dum ferrum molliat ignis. Hor. Serm. 1, 4, 20. Verba dura nobis usu mollienda sunt. C. N. D. 1, 34, 95. Poetae lamentantes inducunt fortissimos viros; molliunt animos nostros. C. Tusc. 2, 11, 27. Quintus Maximus et bella gerebat ut adolescens, quum plane grandis esset, et Annibalem iuveniliter exsultantem patientia sua molliebat. C. Sen. 4, 10. — Effeminare (ex-femina, 348. XX. *eigentlich, zu einem Weibe machen;*) *weibisch, unmännlich, feige machen, verzärteln:* Fortitudinis quaedam praecepta sunt, quae effeminari virum vetant in dolore. C. Fin. 2, 29, 94. Fortissimi sunt Belgae, minimeque ad eos mercatores saepe commeant atque ea, quae ad effeminandos animos pertinent, important. Caes. 1, 1. Effeminatus, *weibisch geworden, verweichlicht:* Vox effeminata. C. Planc. 35, 86. Homo effeminatus fortissimum virum conabatur occidere. C. Mil. 33, 89. In actione maxime fugiendum est, ne quid effeminatum aut molle, et ne quid durum aut rusticum sit. C. Off. 1, 35, 129.

908. *Momentum, Punctum.*

Momentum (*st.* movimentum, *von* movere, 583, b. XVI, 1.) *der kleine Zeittheil, innerhalb welchem sich Etwas fortbewegt, der Moment:* Horae momento aut cita mors venit, aut victoria laeta. Hor. Serm. 1, 1, 8. — Punctum (pungere, 34. XIII, 1, a. *eigentlich, das Gestochene, der Stich z. B. von einer Nadel;*) *der Punct, der beim Schreiben mit dem Griffel in Wachs gemacht wird; der mathematische, untheilbare Punct; und der kleinste Theil der Zeit als feststehende Grenze:* Illo, inquam, ipso die, die dico? immo hora, atque etiam puncto temporis eodem, mihi reique publicae pernicies, Gabinio et Pisoni provincia rogata est. C. Sext. 24, 53. Sed ubi est veritas? In mundis, credo, innumerabilibus, omnibus minimis temporum punctis aliis nascentibus, aliis cadentibus. C. N. D. 1, 24, 67.

909. *Monumentum, Sepulcrum, Tumulus.*

Monumentum (monere, 654. XVI, 1.) *Alles was an Etwas mahnt, d. i. das Andenken einer Sache oder Person erhält, z. B. ein öffentliches Gebäude; eine Geschichte, ein Gedicht u. dgl. daher auch ein Grabmal, in so fern es das Andenken eines Verstorbenen nicht untergehen lässt:* Sed ego quae monumenti ratio sit, nomine ipso admoneor. Ad memoriam magis spectare debet posteritatis, quam ad praesentis temporis gratiam. Cic. ap. Non. 1, 136. in Fragm. Orell. p. 462. Monumentum generaliter res est memoriae causa in posterum prodita: in qua si corpus, vel reliquae (i. e. reliquiae) inferantur, fiet Sepulchrum; si vero nihil eorum inferatur, erit Monumentum memoriae causa factum: quod Graeci *κενοτάφιον*, id est, inane sepulchrum appellant. Florentinus Digg. XI, 7, 42. Placet mihi, legionis Martiae militibus et eis, qui una pugnantes occiderunt, monumentum fieri quam amplissimum. C. Phil. 14, 12. pr. — Sepulcrum (*richtiger als* Sepulchrum, *von* sepelire, 659, b. VI, 2, *)) *ein Behältniss, worin die Asche oder Gebeine eines Verstorbenen aufbewahrt sind, ein Grab:* Siti dicuntur ii, qui conditi sunt. Nec tamen eorum ante sepulcrum est, quam iusta facta et corpus ingestum est. C. Leg. 2, 22, 57. Quid ipsa sepulcrorum monumenta, quid elogia significant, nisi nos futura etiam cogitare? C. Tusc. 1, 14, 31. Capua quidem sepulcrum ac monu-

mentum Campani populi. Liv. 41. ap. Popmam p. 387. *auch die Stelle, wo ein Leichnam verbrannt wird:* Funus interim procedit: sequimur; ad sepulcrum venimus; in ignem imposita 'st: fletur. Ter. Andr. 1, 1, 101. cf. Westerh. et Ruhnk. h. l. — Tumulus, 299. *ein Grabhügel, Grabmal von aufgeworfener Erde:* Alexander quum in Sigeo ad Achillis tumulum adstitisset, o fortunate, inquit, adolescens, qui tuae virtutis Homerum praeconem inveneris! C. Arch. 10, 24. *In den Stellen:* Compositusque cinis, tumulique in marmore carmen hoc breve, quod moriens ipsa reliquit, erat. Ovid. Fast. 3, 547. cf. Trist. 3, 3, 72. Her. 7, 194. *ist* marmor *nicht von dem Grabhügel, sondern von der auf demselben errichteten Säule oder Denkstein* (columna sepulcralis, cippus) *zu verstehen, vgl.* Ovid. Met. 2, 326. *In der einzigen für das Gegentheil angeführten Stelle:* Urnaque Aeneïa nutrix condita marmoreo tumulo breve carmen habebat. Ibid. 14, 442. *ist* marmorea *zu lesen, auf* urna *bezogen.*

910. *Moratus, Moralis.*

Moratus (mos, 357. XIII, 2.) *gesittet, gute oder schlechte Sitten an sich habend:* Novi ego hominum mores; ita nunc adolescentes morati sunt. Plaut. Truc. 1, 2, 5. Bene morata et bene constituta civitas. C. Brut. 2, 7. Morati melius erimus, quum didicerimus, quae natura desideret. C. Fin. 1, 19, 63. Morata recte fabula. Hor. A. P. 319. *ein Drama, worin die Charaktere der Personen gut gehalten sind.* — Moralis, XII, 3. *die Sitten betreffend:* Quia pertinet ad mores, nos eam partem philosophiae de moribus appellare solemus: sed decet, augentem linguam Latinam, nominare moralem. C. Fat. 1. pr.

911. *Mordere, Remordere.*

Mordere (*Celt.* mir, *Schwed.* mörda, *Isländ.* myrda, *Goth.* maurthrjan, *morden,* Maurthr, *der Mord; im Pehlw.* murdéh, mard, mortalis; cf. Gesenius v. מוּת mori;) *beissen:* Canes et latrare et mordere possunt. C. S. Rosc. 20, 57. Si timidus essem, tamen ista epistola mî omnem metum abstersisses. Sed, ut mones, frenum momordi. C. Fam. 11, 24. *ich habe mir Herz gefasst. Tropisch:* Et iam dente minus mordeor invido. Hor. Carm. 4, 3, 16. Morderi conscientia. C. Tusc. 4, 20, 45. Si paupertas momordit, si ignominia pupugit. Ibid. 3, 34, 82. Valde me momorderunt epistolae tuae de Attica nostra: eaedem tamen sanaverunt. C. Att. 13, 12. pr. — Remordere, *den, der gebissen hat, wieder beissen:* Quin me remorsurum petis? Hor. Epod. 6, 4. *auch von einer schmerzlichen Rückerinnerung:* Tandem libertatis desiderium remordet animos. Liv. 8, 4, 3.

912. *Mori, Exspirare, Perire, Interire, Occidere, Obire, Oppetere, Occumbere; Mortalis, Letalis, Mortiferus.*

a. Mori (*Sanskr.* mri, marna, mori. Bopp Gl. p. 132. 137. *Pers.* merden, mir, *sterben, vgl.* Mordere, 911. *die Namen* Mardi, Mori, Morden *und* Moren *wurden von den Finnen, einem ehemals in der Nähe Indiens wohnenden Stamme, gebraucht; die Permier, Mundriner u. a. waren ihre Abkömmlinge. Murray* II. *S.* 227.) *eines natürlichen Todes sterben, aufhören zu leben, verscheiden:* Moriendum certe est, et id incertum, an eo ipso die. C. Sen. 20, 74. Quid? quod sapientissimus quisque aequissimo animo moritur, stultissimus iniquissimo, nonne videtur animus is, qui plus cernat et longius, videre se ad meliora proficisci: ille autem,

cuius obtusior sit acies, non videre? Ibid. 23, 83. Praefectus turmis equitum inclusum in curia senatum Salamine obsederat, ut fame senatores quinque morerentur. C. Att. 6, 1, 6. *Tropisch:* Nunquam vestrorum in nos beneficiorum memoria ac fama morietur. Orat. p. Red. in Sen. 2, 3. — Exspirare, 582. *aufhören zu athmen, den letzten Athemzug thun; ohne und mit* animam: Duo Romani, super alium alius, exspirantes corruerunt. Liv. 1, 25, 5. Cives Romanos plebs Campana balneis includi iussit: ubi, fervore atque aestu anima interclusa, foedum in modum exspirarent. Id. 23, 7, 3. Medios animam exspiravit in ignes. Ovid. Met. 5, 106. — Perire, 763. *umkommen, sein Leben vor dem von der Natur gesetzten Ziele verlieren, vor der Zeit zu Grunde gehen:* Meo vitio pereo. C. Att. 9, 9, 1. Summo cruciatu supplicioque Q. Varius periit. C. N. D. 3, 33, 81. *Tropisch:* Moeragenes certe periit. Feci iter per eius possessionem, in qua animal reliquum nullum est. C. Att. 10, 1, 13. *von einem Schuldner des Atticus, der ganz heruntergekommen und bei welchem demnach das Capital des Atticus für verloren zu halten war; er ist fertig.* — Interire, *untergehen, aufhören zu existiren, vernichtet werden:* Dasne, aut manere animos post mortem, aut morte ipsa interire? C. Tusc. 1, 11, 25. Ignis interiturus est, nisi alatur. C. N. D. 3, 14, 37. Est interitus quasi discessus et secretio ac diremtus earum partium, quae ante interitum iunctione aliqua tenebantur. C. Tusc. 1, 29, 71. Quum pecunia publica, quae ex metallis redibat, largitione magistratuum quotannis interiret. Nep. 2, 2. Interire, *welches gänzliche Vernichtung bezeichnet, ist daher mehr, als* Perire, *welches nur das Aufhören der äussern Bedingungen der Existenz andeutet, z. B.* Perire igni, fame, naufragio: Vel te interisse, vel perisse praedicent. Plaut. Capt. 3, 5, 35. Perii! interii! occidi! quo curram? quo non curram? Id Aul. 4, 9, 1. Perii! *bei Plautus und Terentius überhaupt ein Ausruf des Verzweifelnden.* — Occidere (ob-cadere, 214.) *sichtlich fallen:* Galli arbores ita inciderant, ut immotae starent, momento levi impulsae occiderent. Liv. 23, 24, 7. Signa de coelo ad terram occidunt. Plaut. Rud. Prol. 8. *daher untergehen, von Gestirnen, die scheinbar niederwärts sich senken und verschwinden:* Nondum omnium dierum solem occidisse. Liv. 39, 26, 9. *und, vor den Augen Anderer untergehen und verschwinden; von lebenden Wesen, deren Daseyn aufhört, und tropisch:* Eudemus proelians ad Syracusas occidit. C. Div. 1, 26, 53. Refrigerato et exstincto calore occidimus ipsi et exstinguimur. C. N. D. 2, 9, 23. Sunt, qui nullum censeant fieri discessum, sed una animum et corpus occidere, animumque in corpore exstingui. C. Tusc. 1, 9, 18. Occidit una domus; sed non domus una perire digna fuit. Ovid. Met. 1, 240. Occidit spes omnis, et fortuna nostri nominis, Asdrubale interemto. Hor. Carm. 4, 4, 70. — Obire, *begehen, bereisen, um eine Gegend zu besehen:* Cur Pythagoras Aegyptum lustravit, et Persarum magos adiit? cur tantas regiones barbarorum pedibus obiit? C. Fin. 5, 29, 87. *daher, sich bei Etwas einfinden, um es zu betreiben, abzuwarten, z. B. bei einem Termin; und in diesem Sinne vom Todestage, von dem durch das Schicksal bestimmten Lebensende:* Dionysius aeger, sumto sopore, ut somno sopitus, diem obiit supremum. Nep. 10, 3. In codicillis erat scriptum, paulo ante lucem Marcellum diem suum obisse. C. Fam. 4, 12, 2. Macedo Alexander tertio et tricesimo anno mortem obiit. C. Phil. 5, 17, 48. *Ohne* diem *oder* mortem *steht* obire *für sterben nur dann, wenn diese Wörter sich leicht aus dem Zusammenhange ergänzen lassen:* Si militaris iuventus superfuerit imminenti ruinae urbis, facilem iacturam esse seniorum: et, quo id aequiore animo de plebe multitudo ferret,

senes triumphales consularesque simul se cum illis palam dicere obituros. Liv. 5, 39, 13. Hippolytus obiit, quia novercae creditum est. Phaedr. 3, 10, 3. — Oppetere (*vgl.* Petitor, 29. Perpetuus, 69.) *einem Uebel entgegen gehen, um es zu leiden; daher* mortem, *dem Tod entgegen gehen, in den Tod gehen:* Priusquam oppeto malam pestem, datam hostili manu. C. Tusc. 2, 16, 38. Aiax, quo animo traditur, millies oppetere mortem quam illa perpeti maluisset. C. Off. 1, 31, 113. O terque quaterque beati; quîs ante ora patrum Troiae sub moenibus altis contigit oppetere. V. Aen. 1, 96. scil. mortem. — Occumbere (*vgl.* Incumbere, 720. Cubare, 388.) *niedersinken; in den Tod sinken, dem Tode unterliegen;* Dederatque deus, ne saucius ullis vulneribus fieri, ferrove occumbere posset. Ovid. Met. 12, 207. Paratus certae occumbere morti. V. Aen. 2, 62. Lacaena quum filium in proelium misisset et interfectum audisset, Idcirco, inquit, genueram, ut esset, qui pro patria mortem non dubitaret occumbere. C. Tusc, 1, 42, 102. cf. Liv. 2, 7, 8. 26, 25, 14. Drak. ad Liv. 31, 18, 6. Cacus, ictus clava, morte occubuit. Liv. 1, 7, 7. (Laodamia) comes isse marito fertur, et ante annos occubuisse suos. Ovid. Art. Am. 3, 18. sc. mortem s. morte. *Andere Synonymen im tropischen Sinne sind auch* Decedere, Discedere, Excedere, 8. Defungi, 614. Exstingui, 431. — Omnes lege communi morimur; casu aliquo aut insania perimus misere; quocunque malo aut languore deficientes interimus; in pugna aut conatu laudabili mortem oppetimus; exhaustis viribus aut casu aliquo fractis occidimus; stato ac praefinito tempore diem supremum obimus; vi aut saxo oppressi morti occumbimus.

b. Mortalis (mors, XII, 3.) *sterblich, dem Tode unterworfen:* Omne animal mortale et dissolubile et dividuum est. C. N. D. 3, 12, 29. Fortuna nonnunquam ipsa, mortalis cum immortali natura pugnare videtur. C. Off. 1, 33, 120. Haud tibi vultus mortalis, nec vox hominem sonat. V. Aen. 1, 328. cf. Hor. C. 3, 25, 18. V. Aen. 12, 797. — Letalis (letum, 815. XII, 3.) *tödtlich, den Tod verursachend:* In pectus, qua patuit ferro, letalem condidit ensem. Ovid. Met. 13, 392. Corpus inane animae frigus letale secutum est. Ibid. 2, 611, *poetisch, ausser bei spätern Prosaikern, z. B.* Homini non utique septimo letale est inedias durasse. Plin. 11, 54. *dafür ist* Mortiferus *oder* Mortifer *üblich, auch* Funestus, 613. Si mihi uni pereundum non fuisset, ac modo accipienda plaga, mihi sanabilis, illis mortifera, qui eam imposuissent. C. Sext. 19, 44. Accepit Sulla vehemens vulnus et mortiferum. C. Sull. 26, 73.

913. *Mortarium, Pila.*

Mortarium (*zu* mordere, morsum, 911. *gehörig,* XI, 2, c. *im Oberd.* *mursen, Nieders. murten, zermalmen; woher auch Mörser und Mörtel;*) *der Mörser, in so fern darin Etwas zermalmt, zerrieben wird:* Semen sinapis in mortarium novum aut bene emundatum coniicito, et pistillis conterito. Colum. 12, 57, 1. Teruntur haec fictili mortario, ut grana comminuantur. Scribon. Larg. 111. cf. Io. Rhodius h. l. pag. 183. Schneider Ind. ad Scptt. R. R. h. v. — Pila (Pil *im Celtischen und Teutonischen, ein Stab, Stecken, Pfahl, Mörser, zusammen gebrachter Haufe, Murray* II. p. 201. *vgl.* Pila, 302, b.) *ein Mörser, in welchem Etwas zerstossen wird:* Pilam, ubi triticum pinsant, unam. Cato R. R. 14, 2. Tunditur granum zeae in pila lignea, ne lapidis duritia conterat. Plin. 18, 11, 29. §. 2. *Manches wurde daher erst in der* Pila *zerstossen, dann im* Mortarium *klar gerieben:* Commis et tragacanthum oportet

pila et pilo mundo contundere, et cetera trita mortario curiose admiscere. Scrib. Larg. 74. cf. I. Rhodius ad c. 75. p. 138. et in Ind. h. v.

914. *Mucus, Pituita.*

Mucus (*Engl.* Muck, *Schwed.* Mock, *Isländ.* Myk, *Mist, Griech.* μύξα, *Rotz;*) *der dicke* Schleim *in der Nase;* — Pītŭīta *und* Pītuīta (*dreisylbig, vgl. Lat. Gramm.* §. 213, 2, c. *von* πτύειν, πιτύζειν; spuere, sputum; *spützen bei Luther und im Oberdeutschen für speyen;* XIII, 3.) *der zähe, aber flüssigere Schleim in der Nase und in andern Theilen des Körpers:* A te sudor abest, abest saliva, mucusque et mala pituita nasi. Catull. 23, 17. Quum sanguis corruptus est, aut pituita redundat, aut bilis, in corpore morbi aegrotationesque nascuntur. C. Tusc. 4, 10, 23. De pituitae tenuis cursu, qui oculos infestat, iam explicui. Cels. 7, 7, 15. pr.

915. *Mugire, Remugire, Boare, Rugire.*

Mugire (*muhen, Griech.* μυκᾶν, *Nachahmung des natürlichen dumpfen, brummenden Lauts;*) *brüllen wie ein Rind; auch von ähnlichen dumpfen Lauten:* Quum actae boves quaedam ad desiderium relictarum mugissent. Liv. 1, 7, 7. cf. Varr. L. L. 6, 5. a med. Mugire videbis sub pedibus terram. V. Aen. 4, 490. Si mugiat Africis malus procellis. Hor. Carm. 3, 29, 57. — Remugire, *wieder brüllen, mit Brüllen antworten:* Ad mea verba remugis. Ovid. Met. 1, 657. *von der in eine Kuh verwandelten Io.* Sequitur clamor, coelumque remugit. V. Aen. 9, 504. Audis, quo strepitu ianua, quo nemus inter pulcra satum tecta remugiat ventis. Hor. Carm. 3, 10, 6. — Boare (bos, XX.) *bezeichnet den natürlichen hellern, weitschallenden Laut des Rindes, auch die Nachahmung desselben; blöcken, schallend ertönen:* Redde meum, clamant spoliatae saepe puellae: redde meum, toto voce boante foro. Ovid. Art. Am. 450. cf. Non. 2, 80. — Rugire (*Ahd.* rohôn, ruohan, *woher* ruhìn, rugitus; *Griech.* βρυχᾶσθαι, *Nachahmung des natürlichen Lauts;*) *heulend brüllen, wie ein Löwe:* Agni balant, porcelli grunniunt, palumbes minurriunt, ursi saeviunt, leones rugiunt, leopardi rictant, elephanti barriunt, asini rudunt, tauri mugiunt. Spartian. Geta 5.

916. *Mulcta, Poena.*

Mulcta, *üblicher* Multa (mulcere, *melken,* XIII, 1, a. *vgl.* Multare, 245.) *die Strafe, die in einem Verluste besteht; vorzüglich die Geldstrafe:* Si (cui male) dixerit, haec multa ei esto, viro viginti dies ut caveat. Plaut. Asin. 4, 1, 56. M. Terentio quando citatus neque respondit, neque excusatus est, ego ei unum ovem multam dico. Gell. 11, 1. Centum millium multa irrogata erat. Liv. 37, 58. pr. Multam committere. C. Cluent. 37, 103. *eine Geldstrafe verwirken, in eine solche verfallen.* Misera est ignominia iudiciorum publicorum, misera multatio bonorum, miserum exsilium. C. C. Rabir. 5, 16. *die Bestrafung durch einen Verlust an Gütern.* — Poena (poenire, *alterthümlich st.* punire, 245. IV, 2, b.) *die Strafe, durch die einer für ein Vergehen büsst:* Octo genera poenarum in legibus esse scribit Tullius: damnum, vincula, verbera, talionem, ignominiam, exsilium, mortem, servitutem. Augustin. Civ. Dei 21, 11. Accusatorem huius multa et poena multavit. C. Balb. 18, 42. Vercingetorix capitis poenam iis, qui non paruerint, constituit. Caes. 7, 71. Tam moderata iudicia populi sunt a maioribus constituta, ut ne poena capitis cum pecunia coniungatur. Or. pr. Domo 17, 45. i. e. cum poena pecuniae s. cum multa.

917. *Mulsum, Mustum.*

Mulsum (mulcere, mulsum, 811. *eigentlich ein Adjectivum; dazu gehört* mel, *Goth.* Milith, *Griech.* μέλι, *Russ.* Med, *Honig und Meth;*) *Weinmeth, ein aus Honig und Wein bereitetes Getränk:* Semper mulsum ex vetere vino utilissimum, facillimeque cum melle concorporatur: quod in dulci nunquam evenit. Plin. 22, 24, 53. Ergo in eadem voluptate eum (esse dicit), qui alteri misceat mulsum, ipse non sitiens, et eum, qui illud sitiens bibat? C. Fin. 2, 5, 17. Leni praecordia mulso prolueris melius. Hor. Serm. 2, 4, 26. — Mustum (*eigentlich ein Adjectivum,* mustus, *neu, frisch:* Cato Censorius de agua musta pascenda, musta agna pro nova dixit. Priscian. VI, 14, 73. *mit dem Begriff des Weichen, Zarten, Saftigen; daher Moos, Ahd.* Mos; *Schwed.* Must, *der Regen, so fern er das Land befeuchtet. Vgl. Adelung* vv. *Moos, Most;*) *junger Wein, Most:* Vivet et Ascraeus, dum mustis uva tumebit: dum cadet incurvâ falce resecta Ceres. Ovid. Amor. 1, 15, 11. Qui properant, nova musta bibant: mihi fundat avitum consulibus priscis condita testa merum. Id. Art. Am. 2, 695. Dummodo purpureo spument mihi dolia musto, et nova pressantis inquinet uva pedes. Propert. 3, 15 (4, 16), 17.

918. *Multitudo, Vis, Copia.*

Multitudo (multus, 319. *viel, in grosser Anzahl:* Venae crebrae multaeque toto corpore intextae. C. N. D. 2, 55, 138.) *die Menge der Zahl nach, eine grosse Anzahl:* Nationes, quae numero hominum ac multitudine ipsa poterant in provincias nostras redundare. C. Prov. Cons. 12, 31. Id spectaculi genus erat, quod omni frequentia, atque omni genere hominum celebratur, quo multitudo maxime delectatur. C. Sext. 58, 124. *die Menge, der grosse Haufe.* — Vis, I, 1. *die Menge in Hinsicht der Masse, des Umfangs und des Raums, den sie einnimmt:* Paullum ut vidi, equidem vim lacrimarum profudi. C. Somn. 3, 14. s. Rep. 6, 14. Adde etiam reconditas (in terra) auri argentique venas infinitamque vim marmoris. C. N. D. 2, 39, 98. Socrates, in pompa quum magna vis auri argentique ferretur, Quam multa non desidero! inquit. C. Tusc. 5, 32, 91. — Copia, 370. *die Menge in Hinsicht des Vorraths zum Gebrauche:* Ne pabuli quidem satis magna copia suppetebat. Caes. 1, 16. Eo consilio domos suas Helvetii reliquerant, ut locum domicilio ex magna copia deligerent, quem ex omni Gallia opportunissimum ac fructuosissimum iudicassent. Ibid. 1, 30. Ex maiore copia nobis, quam illi, fuit exemplorum eligendi potestas. C. Inv. 2, 2, 5.

919. *Mundus, Nitidus, Lautus, Magnificus, Splendidus.*

Mundus (*Goth.* Mana, *b. Otfr.* Mano, *b. Notker* Man, *Angels.* Mona, *Engl.* Moon, *Schwed.* Måne, *der Mond,* X. *von dem hellen, reinen Glanze, vgl.* Mane, 381. Munditia, 394. Immundus, 676.) *sauber, reinlich, von festen Oberflächen, auf welchen durchaus kein Schmutz und keine Flecken wahrgenommen werden:* Iamdudum splendet focus et tibi munda supellex. Hor. Epist. 1, 5, 7. Mundus erit, qui non offendat sordibus, atque in neutram partem cultus miser. Id. Serm. 2, 2, 65. *also der zwischen dem allzugrossen Putz und Glanz und zwischen dem Aermlichen die Mitte hält.* — Nitidus (nitere, 611. X.) *gleissend, blank; vereinigt mit dem Begriffe des Saubern zugleich den eines hellen, jedoch mattern Glanzes:* Cuius (regiae) ebur nitidum fastigia summa tenebat.

Ovid. Met. 2, 3. Si numeres anno Soles et nubila toto, invenies nitidum saepius îsse diem. Id. Trit. 5, 8, 32. *hell, heiter.* Lucilius est ausus — detrabere et pellem, nitidus qua quisque per ora cederet, introrsum turpis. Hor. Serm. 2, 1, 64. *geputzt.* — Lautus (lavare, 804.) *eigentlich, gewaschen, wofür auch die Form* Lotus, *sonst aber in keiner andern Bedeutung, üblich ist:* Quum lauti accubuissent. C. Orat. 1, 7, 27. Quid causae excogitari potest, cur te lotum voluerit, coenatum noluerit occidere? C. Deiot. 7, 20. *nach dem Bade.* — *Der Gewaschene zeichnet sich vor dem schmutzigen Pöbel aus; daher vornehm, galant; und von Sachen, nett, prächtig, herrlich, ansehnlich, wie im Deutschen: das hat sich gewaschen:* In magna familia sunt alii lautiores, ut sibi videntur, servi, sed tamen servi. C. Parad. 5, 2, 36. Valde iam lautus es, qui gravere literas ad me dare. C. Fam. 7, 14, 1. Tam lautam supellectilem nunquam videram. C. Orat. 1, 36, 165. Mensa quidem lauta est, dapibusque instructa superbis. Martial. 3, 45, 3. Qui duo lauta et copiosa patrimonia accepisset. C. Rab. Post. 14, 38. — Magnificus, *der sich gross macht, sich als gross, ansehnlich, herrlich, prächtig darstellt:* Vidi forum comitiumque adornatum, ad speciem magnifico ornatu, ad sensum cogitationemque acerbo et lugubri. C. Verr. 1, 22, 58. Te quoque magnificâ, Concordia, dedicat aede Livia. Ovid. Fast. 6, 637. Coena magnifica et lauta. C. Fam. 9, 16, 8. Omnino illud honestum, quod ex animo excelso magnificoque quaerimus, animi efficitur, non corporis viribus. C. Off. 1, 23. pr. Genus dicendi magnificum atque praeclarum. C. Orat. 2, 21, 89. Magnificus et grandis orator. Cic. — Splendidus (splendere, *blenden*, 611.) *glänzend, schimmernd; daher, durch seine Pracht und Aufwand, durch sein Talent und Verdienste, oder durch andere grosse und in die Augen fallende Eigenschaften Aufsehn und Bewunderung erregend:* Reviviscat M'. Curius, cuius in villa ac domo nihil splendidum, nihil ornatum fuit, praeter ipsos. C. Parad. 5, 2, 38. Vir splendidissimus atque ornatissimus civitatis suae. C. Flacc. 20, 48. *ein gewöhnliches Prädicat römischer Ritter:* Q. Minucius, eques Romanus in primis splendidus atque honestus. C. Verr. 2, 28, 69.

920. *Munus, Officium, Munia, Pensum, Ministerium; Munerari, Remunerari, Retribuere.*

a. Munus, 481, a. *das Amt als Inbegriff gewisser Verrichtungen und Dienste, zu welchen man vom Staate oder einem Obern angewiesen ist und deren Leistung man übernommen hat:* P. Crassus, quum cognomine dives, tum copiis, functus est aedilicio maximo munere. C. Off. 2, 16, 57. Praetor urbanus, quod consules aberant, consulare munus sustinebat more maiorum. C. Fam. 10, 12, 3. Te obsecro, ut in perpetuum rem publicam dominatu regio liberes. Tuum est hoc munus, tuae partes: a te hoc civitas vel omnes potius gentes non exspectant solum, sed etiam postulant. Ib. 11, 5, 3. Explere susceptum rei publicae munus. C. Prov. Cons. 14, 35. cf. C. Off. 1, 21, 75. Additae primae classi duae fabrûm centuriae, quae sine armis stipendia facerent. datum munus, ut machinas in bello ferrent. Liv. 1, 43, 3. *Ueberhaupt, jede Aeusserung von Gefälligkeit, Liebe, Zutrauen, vgl. Voss zu* V. Georg. 4, 520. Ille tenuis non verbis auget suum munus, si quo forte fungitur, sed etiam extenuat. C. Off. 2, 20, 70. *seinen Liebesdienst, seine Gefälligkeit.* — Officium (officere, IV, 3, c.) *die Obliegenheit, die Pflicht, zu deren Beobachtung man sich aus freiem Entschluss und nach vernünftigen Bestimmungsgründen verbindlich macht; dann auch die Pflichtleistung:* Qui sibi hoc sumsit, ut corrigat

mores aliorum, ac peccata reprehendat, quis huic ignoscat, si qua in re ipse ab religione officii declinarit? C. Verr. 3, 1, 2. Quod ratione actum sit, id officium appellamus. C. Fin. 3, 17, 58. Stoici, rectum quod sit, id officium perfectum esse definiunt: medium autem officium id esse dicunt, quod cur factum sit, ratio probabilis reddi possit. C. Off. 1, 3, 8. Nulla vitae pars neque publicis neque privatis neque forensibus neque domesticis in rebus, neque si tecum agas quid, neque si cum altero contrahas, vacare officio potest: in eoque et colendo sita vitae est honestas omnis et in negligendo turpitudo. Ibid. 1, 2, 4. Recte in senectute vivitur, quoad munus officii exsequi et tueri possis. C. Sen. 20, 72. Nunc quoniam de re publica consuli coepti sumus, omnis in ea cura et cogitatio ponenda, tantum huic studio (philosophiae) relinquendum, quantum vacabit a publico officio et munere. C. Div. 2, 2, 7. Masinissa omnia exsequitur regis officia et munera. C. Sen. 10, 34. Iudicis muneri atque officio praeesse. C. Font. 7, 15. — Munia (munis, *gefällig, dienstfertig:* Dico eius pro meritis gratum me et munem fore. Plaut. Merc. 1, 104. *vgl.* Communicare, 314.) *die Verrichtungen und Geschäfte, die ein Amt mit sich bringt, pflichtmässige Handlungen:* Obire regis munia. Liv. 1, 41, 6. Servius Tullius censum instituit, ex quo belli pacisque munia non viritim, ut ante, sed pro habitu pecuniarum fierent. Id. 1, 42, 5. Fuit haud ignobilis Argis — qui vitae servaret munia recto more. Hor. Epist. 2, 2, 131. Patres arguebat, quod publica munia desererent eorumque exemplo equites Romani ad segnitiam uterentur. Tac. 16, 27. Haec sunt officia necessariorum, commoda tenuiorum, munia candidatorum. C. Mur. 35, 73. cf. Garat. h. l. Exacta acerbe munia militiae; plus laboris, plus periculi, quam desiderasset res, iniunctum. Liv. 45, 36, 3. *dafür:* Iam is gravis annis non militaribus solum, sed civilibus quoque, abscesserat muneribus. Id. 9, 3, 5. *Aber* Munia *ist theils nur im Nominat. und Accus. üblich, theils liegt zugleich darin der Begriff des Mühseligen und grosser Anstrengung, wodurch es sich von* Munera *unterscheidet,* cf. Drak. ad Liv. 36, 31, 12. Garat. ad C. Sext. 66, 138. — Pensum (*das Gewogene, vgl.* Expendere, 295.) *eigentlich, was den Sclavinnen an Wolle zum Spinnen täglich zugewogen wurde:* Lumen ad exiguum famulae data pensa trahebant. Ovid. Fast. 2, 743. Dum fusis mollia pensa devolvunt. V. Georg. 4, 344. *daher die Verrichtung als Aufgabe:* Meae diligentiae pensum magis in Leontino agro est exigendum. C. Verr. 3, 46, 109. Nunc ad reliqua progrediar, meque ad meum munus pensumque revocabo. C. Orat. 3, 30, 119. Icilius tribunus plebis principio statim anni, velut pensum nominis familiaeque, seditiones agrariis legibus promulgandis ciebat. Liv. 4, 52, 2. — Ministerium (minister, 558. IV, 3, c. *welches aber richtiger von* munis *abzuleiten ist, s. oben bei* Munia;) *der Dienst, das Amt eines* Minister; *die Dienstleistung, die man von Amts wegen, oder um Jemand hülfreich an die Hand zu gehen, verrichtet:* Tum coquus, vilissimum antiquis mancipium et aestimatione et usu, in pretio esse; et, quod ministerium fuerat, ars haberi coepta. Liv. 39, 6, 9. Sunt qui ita distinguant: Officium esse filii, uxoris, et earum personarum, quas necessitudo suscitat, et ferre opem iubet; ministerium esse servi, quem conditio sua eo loco posuit, ut nihil eorum, quae praestat, imputet superiori. Senec. Benef. 3, 18. Censuram proprio magistratu egere, cui scribarum ministerium, custodiaeque et tabularum cura subiiceretur. Liv. 4, 8, 4. Verna ministeriis ad nutus aptus heriles. Hor. Epist. 2, 2, 6. *vom Dienste bei der Tafel.* Obstupui; Capiatque alius moderamina (navis), dixi: meque ministerio scelerisque artisque removi. Ovid. Met. 3, 645.

b. Munerare (munus, 481, a. XX, 4.) *Jemand Etwas als schuldiges Geschenk geben, und* Munerari, *Jemand beschenken, um dadurch sich ihm gefällig zu beweisen, vgl. Lat. Gramm.* §. 74, B, a. *S.* 193. §. 123. Locus erat quidam, in quo erant ea composita, quibus rex te munerare constituerat. C. Deiot. 6, 17. In Actio Corcyrae Alexio me opipare muneratus est. C. Att. 7, 2, 3. — Remunerare *und* Remunerari, *Jemand eine Gegengefälligkeit erweisen, etwas Gutes wieder vergelten, belohnen:* Quod si Caesar decessisset ac liberam possessionem Galliae sibi tradidisset, magno se illum praemio remuneraturum. Caes. 1, 44. extr. Me sustinebam, ne ad te prius ipse quid scriberem, quam aliquid accepissem, ut possem te remunerari quam simillimo munere. C. Fam. 9, 8, 1. *Auch:* Te his suppliciis remunerabor. Catull. 14, 20. Munerari beneficae voluntatis est; Remunerari, grati et memoris animi. — Retribuere, 409. b. *Etwas zurück geben, wieder zustellen; daher, Einem Etwas geben, das man ihm schuldig ist, das ihm gebührt:* Cassius, ut alio munere sibi reconciliaret civium animos, iubet, pro Siculo frumento pecuniam acceptam retribui populo. Liv. 2, 41, 8. Illis exactae aetatis severissime fructum, quem meruerunt, retribuam. C. Q. Rosc. 15, 44. Retribuere, aequitatis est.

921. *Murmúr, Susurrus; Murmurare, Mutire, Mussare, Mussitare, Susurrare.*

a. Murmur (*Schwed.* morra, murra, *murren, Griech.* μορμύρειν, *und b. Kero u. Otfr.* murmulon, *murmeln, b. Otfr.* Murmulunga, *das Gemurmel; vgl.* Moestus, 905.) *das Murren, Knurren, Brummen, das Gemurmel, von Menschen und von jedem ähnlichen dumpfen, bald schwächern, bald stärkern Getöse:* Non tamen est clamor, sed parvae murmura vocis. Ovid. Met. 12, 49. Tacito venerantur murmure numen. Ibid. 6, 203. Murmur maris ab aurium sensu ductum est. C. Orat. 3, 40, 161. Silet aequor, et omnes, adspice, ventosi ceciderunt murmuris aurae. V. Ecl. 9, 58. Quique per infernas horrendo murmure valles imperiuratae laberis amnis aquae. Ovid. Ibis 77. Adspice iucundo labentes murmure rivos. Id. Remed. Am. 177. Strepit omnis murmure campus. V. Aen. 6, 709. *von Bienen und den Schatten in der Unterwelt.* Interea magno misceri murmure coelum incipit. Ibid. 4, 160. — Susurrus, *das Zischeln des leise Redenden, das Geflüster, das Lispeln, das Säuseln des Windes in den Blättern; das Rieseln des Wassers:* Lenesque sub noctem susurri composita repetantur hora. Hor. Carm. 1, 9, 19. Tum in lecto quoque videres stridere secreta divisos aure susurros. Id. Serm. 2, 8, 78. *wo der Vers selbst das Zischeln und Zuflüstern nachahmt.* Saepes Hyblaeis apibus florem depasta salicti saepe levi somnum suadebit inire susurro. V. Ecl. 1, 56. *vom Schwirren, Summen der Bienen.*

b. Murmurare, *murmeln, ein dumpfes Getöse machen:* Vidi hesterno die quendam murmurantem, quem aiebant negare, ferre me posse. Orat. de Harusp. Resp. 8, 17. Fremitus murmurantis maris. C. Tusc. 5, 40, 116. *brausen.* — Mutire, *auch* Muttire (mutus, 710. XVIII.) *mucksen, einen schwachen, unarticulirten Laut von sich geben, als wenn man reden wollte, in demselben Augenblicke aber dieses wieder unterdrückt:* Palam mutire plebeio piaculum est. Phaedr. 4, 25, 34. — Mussare (muttire, XX, 10.) *leise, in den Bart sprechen, mit der Sprache nicht heraus wollen:* Soli Aetoli id decretum decem legatorum clam mussantes carpebant. Liv. 33, 31, 1. Mussantes inter se rogitabant, num quem plebeii consulis poeniteret? Id. 7, 25, 1. cf. Drak. h. l. —

Mussitare (mussare, XX, 10.) *leise murren, brummen, Etwas verbeissend vor sich hin murmeln:* Ego haec mecum mussito: Bona mea inhiant; certatim dona mittunt et munera. Plaut. Mil. 3, 1, 120. Turnus Herdonius ferociter in absentem Tarquinium erat invectus: Haud mirum esse, Superbum inditum Romae cognomen. Iam enim ita clam quidem mussitantes, vulgo tamen, eum appellabant. Liv. 1, 50, 3. — Susurrare, *heimlich reden, einander in die Ohren raunen, zuflüstern, zischeln:* Iam susurrari audio, civem Atticam esse hanc. Ter. Andr. 4, 4, 40. Maxima nutu pars mihi significat; pars, quid velit, aure susurrat. Ovid. Met. 3, 643. Ut vaga fama susurrat. Ovid. Her. 21, 233. Capellae ima susurrantis repebant ad vada lymphae. Virg. Cul. 104.

922. *Mutare, Variare.*

Mutare (Si datum quod reddatur, Mutuum, quod Siculi *μοῖτον;* itaque scribit Sophron *μοῖτον ἀντὶ μοίτου.* Varr. L. L. 4, 36. post med. Lipsii Gloss. Gemutos, mutabis; *Ahd.* mûzôn, *Mhd.* mûzen, *Altsächs.* mûtôn, *Goth.* maidjan, *muten, mutschen, ganz dem Lat.* mutare *entsprechend, jetzt aber längst veraltet; davon ist mausen, von Vögeln, wenn sie die Federn verändern, und von Krebsen, wenn sie eine neue Schale bekommen;* Wachteri Gloss. v. Muten;) *machen, dass zwei Dinge mit einander wechseln, dass eins an die Stelle des andern tritt, oder dass der Zustand einer Sache in einen andern übergeht; vertauschen, ändern, verändern:* Lixae permixti cum militibus die noctuque vagabantur, et palantes agros vastare, pecoris et mancipiorum praedas certantes agere; eaque mutare cum mercatoribus vino advecticio, et aliis talibus. Sall. I. 44, 5. Mordear opprobriis falsis mutemque colores? Hor. Epist. 1, 16, 38. Frater quum testamentum mutare cuperet, in ipsa significatione huius voluntatis est mortuus. C. Cluent. 11, 31. Muta iam istam mentem; obliviscere caedis atque incendiorum. C. Cat. 1, 3, 6. Gentes universae in civitatem sunt receptae, ut Sabinorum, Volscorum: quibus ex civitatibus nec coacti essent civitate mutari, si qui noluissent. C. Balb. 13, 31. — Variare (varius, 469. XX.) *bunt, mannichfaltig, verschieden machen, abwechselnd machen:* Ille (Sol) ubi nascentem maculis variaverit ortum, conditus in nubem, medioque refugerit orbe. V. Georg. 1, 441. *wenn sie ihren Glanz mit Flecken besprenkelt.* Iuvenes discurrunt, variantque vices. V. Aen. 9, 164. *sie lösen abwechselnd einander ab in den Wachen und andern Verrichtungen.* Quum timor atque ira in vicem sententias variassent. Liv. 2, 57, 2. Variari voluptas distinguique potest. C. Fin. 1, 11, 38. *die Vergnügungen abwechseln lassen, sich verschiedene Arten von Vergnügen machen.* De Marcelli morte variant auctores. Liv. 27, 27, 12. *sind nicht einerlei Meinung;* cf. Drak. ad Liv. 35, 31, 13.

923. *Mutuare, Mutuari, Mutuitare.*

Mutuare (mutuus, 91. XX.) *entlehnen, Etwas als ein Darlehn nehmen; ist ganz veraltet:* Ad amicos curret mutuatum; mutuet mea causa. Caecil. ap. Non. 7, 48. *vgl. Lat. Gramm.* §. 74, B, a. *S.* 194. *Ueblicher ist* Mutuari, *für sich Etwas borgen:* Quum vel abundare debeam, cogor mutuari. C. Att. 15, 15, 3. *Tropisch:* A viris virtus nomen est mutuata. C. Tusc. 2, 18, 43. Quum, quemadmodum promissi fidem praestaret, expedire non posset, ab amore temerarium atque impudens mutuatur consilium. Liv. 30, 12, 19. cf. Drak. h. l. — Mutuitare, XX, 10. *borgen wollen:* Omnes tenerent (i. e. abstinerent, caverent,) mutuitanti credere. Plaut. Merc. 1, 1, 52. — *Das Gegentheil ist* Mutuum dare, 312.

924. *Mysterium, Arcanum.*

Mysterium (*μυστήριον von μύστης, und dieses von μύειν, den Mund oder die Augen verschliessen, zuthun;) ein Geheimniss, in so fern es etwas Heiliges, Gewissenssache oder doch etwas sehr Wichtiges ist:* Eos admoneamus, ut illud, etiam si est verissimum, tacitum tamen, tamquam mysterium, teneant. C. Orat. 3, 17, 64. Epistolae nostrae tantum habent mysteriorum, ut eas ne librariis quidem fere committamus. C. Att. 4, 18, 1. *daher auch ein geheimer Gottesdienst und was dazu gehört, bei welchem nur Eingeweihte zugelassen wurden, welches lateinisch* Initia *hiess, vgl.* 721. Facies me, in quem diem Romana incidant mysteria, certiorem. C. Att. 6, 1. extr. — Arcanum (arca, 140. V, 2. *auch Vaskisch* Arca, *ein grosser Kasten; v. Humboldt Zusätze zum Mithridat.* 20.) *etwas Geheimes, was verborgen, verschlossen seyn soll, was Niemand wissen darf:* Persae arcana regum mira celant fide. non metus, non spes elicit vocem, qua prodantur occulta. Curt. 4, 6, 5. Parmenionis filius, omnium arcanorum regis arbiter. Id. 6, 8, 11. Arcanum neque tu scrutaberis illius unquam, commissumque teges et vino tortus et ira. Hor. Epist. 1, 18, 37.

N.

925. *Nam, Namque, Enim, Etenim.*

Der deutschen Partikel denn, die mit einem vorhergehenden Satze die Angabe seines Grundes verbindet, entspricht im Lateinischen ein und dasselbe Wort, nur in verschiedenen Formen, die durch ihre verschiedene Anwendung und Stellung sich unterscheiden: Nam (*Goth. u. b. Willeram* Namo, *b. Kero u. Isidor.* Nemi, *auch Pers.* Nam, *der Name, von dem veralteten Ahd. nahmen, nennen, bestimmen;) rechtfertigt die nächstvorhergehende Behauptung durch genauere Bestimmung und Angabe ihres Grundes, wodurch sie begreiflich wird; doch darf dieser Grund nicht auf einem besondern Worte beruhen, daher* Nam *jedesmal den Satz anfängt und oft durch nämlich übersetzt werden kann;* Enim (e, *verstärkend, wie in* equidem, ecastor, — nam *umlautend, wie in* nempe *und beniemen;) hingegen gibt mit stärkerm Nachdruck einen solchen Grund als Sachgrund an, auf welchem die Möglichkeit oder Wirklichkeit der vorhergehenden Behauptung beruhet, und steht nach dem Worte, auf welchem der Moment des Grundes liegt. Daher steht auch in solchen Sätzen, die durch ihren Inhalt mit den vorhergehenden nicht in unmittelbarem Zusammenhange stehen, im ersten Falle* Namque; *im zweiten* Etenim. *Vgl. Lat. Gramm.* §. 191, 1. Quamobrem, Quirites, quoniam ad omnia pulvinaria supplicatio decreta est, celebratote illos dies cum coniugibus ac liberis vestris. Nam multi saepe honores diis immortalibus iusti habiti sunt ac debiti, sed profecto iustiores nunquam. Erepti enim estis ex crudelissimo ac miserrimo interitu, et erepti sine caede, sine sanguine. C. Cat. 3, 10, 23. Cum municipibus Volaterranis mihi summa necessitudo est: magno enim meo beneficio affecti, cumulatissime mihi gratiam retulerunt; nam nec in honoribus meis nec in laboribus unquam defuerunt. C. Fam. 13, 4. pr. — Sedulitas mea et mihi et rei publicae tulit fructum. Namque assiduis internuntiis cum Lepido egi, ut, omissa omni contentione reconciliataque voluntate nostra, communi consilio rei publicae succur-

reret. C. Fam. 10, 15, 1. cf. Bremi ad Nep. 7, 1, 2. Quae gratia ne quid tibi prodesse posset, ego mea diligentia perfeci: ut etiam obesse deberet, tu tua sapientia curasti. Etenim rem totam, iudices, breviter cognoscite. C. Verr. 2, 69. fin. Dicendi me non tam fructus et gloria, quam studium ipsum exercitatioque delectat: quod mihi nulla res eripiet, te praesertim tam studioso. Etenim dicere bene nemo potest, nisi qui prudenter intelligit. C. Brut. 6, 23.

926. *Narrare, E- Denarrare, Memorare, Commemorare.*

Narrare (gnarus, *kundig, Kenntniss habend in einer Sache,* XX, 4. *vgl.* Ignorare, 670, a. VI, 2. Narro, quum alterum facio narum, a quo Narratio, per quam cognoscimus rem gestam, quae pars agendi est. Varr. L. L. 5, 7. pr. *damit scheint das deutsche Narr zusammen zu hängen, in so fern dieser geschwätzig, oder auch leichtgläubig ist; Vask.* narra, *einfältig, närrisch; v. Humboldt Zusätze z. Mithrid.* 29.) *erzählen, eine Begebenheit mit ihren Umständen durch Worte darstellen, ohne Rücksicht auf Wahrheit oder Unwahrheit:* Non qui labentia tarde tempora narrando fallat, amicus adest. Ovid. Trist. 3, 3, 12. Iucunda mihi liberti tui oratio fuit, quum de animo tuo, de sermonibus, quos de me haberes quotidie, mihi narraret. C. Fam. 3, 1, 2. Nihil est, quin male narrando possit depravarier. Ter. Phorm. 4, 4, 16. — Enarrare, *Etwas in gehöriger Ordnung und erschöpfend, mit allen kleinen Umständen erzählen:* Omnem rem modo seni, quo pacto haberet, enarramus ordine. Ter. Ad. 3, 3, 11. Saepe satis est, quid factum sit, dicere; non ut enarres, quemadmodum sit factum. C. Inv. 1, 20, 28. Denarrare, *Etwas aberzählen, die Umstände davon einzeln und der Reihe nach bis zum Ende hererzählen:* Hic quandam noram, cuius vir uxorem Lemni habuit aliam, ex qua filiam suscepit: et eam clam educat: — haec adeo ego illi iam denarrabo. Ter. Phorm. 5, 8, 51. Matri denarrat, ut ingens belua cognatos eliserit. Hor. Serm. 2, 3, 315. — Memorare (memor, 633, a. XX.) *Jemand Etwas durch Erzählung erinnerlich machen:* Honoratorum virorum laudes in concione memorentur. C. Leg. 2, 24, 62. Herculem in ea loca, Geryone interemto, boves mira specie abegisse memorant. Liv. 1, 7, 4. *man erzählt, nämlich als eine Sache, an die man nur erinnern darf.* — Commemorare, *sich oder Andern zugleich Etwas erinnerlich machen, in Erinnerung bringen; besonders, Etwas prahlend erwähnen, vgl.* Commemoratio, 308. Exercendae memoriae gratia, quid quoque die dixerim, audierim, egerim, commemoro vesperi. C. Sen. 11, 38. Beneficia meminisse debet is, in quem collata sunt, non commemorare, qui contulit. C. Lael. 20, 71. Quae est ista in commemoranda pecunia tua tam insolens ostentatio? C. Parad. 6, 1. pr. C. Decianus, de quo tu saepe commemoras. C. C. Rabir. 9. pr.

927. *Nasci, Oriri; Nativus, Naturalis, Natalis, Natalicius.*

a. Nasci (*vgl.* Natura, 702. *Celtisch* Gnabat *oder* Gnaba, natus, *Knabe nach Isidor bei Adelung* h. v.) *geboren werden, zur Welt kommen:* Sostrata: Ex me atque ex hoc natus es. Ter. Heaut. 5, 4, 7. Nascendi incerta conditio; sine sensu nascimur. C. Cat. 3, 1, 2. Nati sumus ad congregationem hominum et ad societatem communitatemque generis humani. C. Fin. 4, 2, 4. *Tropisch:* Nulla tam detestabilis pestis est, quae non homini ab homine nascatur. C. Off. 2, 5, 16. Scribes ad me, ut mihi nascatur epistolae argumentum. C. Fam. 16, 22. extr. *damit ich*

Stoff zu einem Briefe bekomme. — Oriri (*von dem alten* ur, *auf, z. B.* urheben, *aufheben; daher* ora, *das Ort,* 829. XVIII. *Goth.* air, *frühe,* Urruns, *der Morgen,* oriens; Urhab, *der Anfang; Angels.* ôr, *Ursprung; vgl.* Ordiri, 691, a. *Hebr.* אוֹר lucere, illucescere, lucidum fieri;) *aufgehen, zum Vorschein kommen:* Tria sidera, Corvus et Anguis et medius Crater, Idibus illa latent: oriuntur nocte sequenti. Ovid. Fast. 2, 245. Nox abiit, oriturque Aurora. Ibid. 4, 721. *daher entstehen, von Etwas abstammen, seinen Ursprung haben:* Naturae similitudo illius (Catonis, proavi tui) ad te magis, qui ab illo ortus es, quam ad unumquemque nostrum pervenire potuit. C. Mur. 31, 66. *Tropisch:* Tibi a me nulla est orta iniuria. Ter. Ad. 2, 1, 35. C. Fannius et Q. Mucius ad socerum veniunt post mortem Africani: ab his sermo oritur, respondet Laelius. C. Lael. 1, 5. Ipsum amare a se oritur et sua sponte nascitur. C. Fin. 2, 24, 78.

b. Nativus, IV, 4. *zur Gattung des Geborenen gehörig und als solches fortdauernd:* Anaximandri opinio est nativos esse deos, longis intervallis orientes occidentesque. C. N. D. 1, 10, 25. *durch Geburt entstanden, geboren.* Simplicia verba partim nativa sunt, partim reperta. Nativa ea, quae significata sunt sensu: reperta, quae ex his facta sunt, et novata aut similitudine, aut imitatione, aut inflexione, aut adiunctione verborum. C. Part. Or. 5, 16. *Stammwörter.* Quid, si utrumque fuit, ut et fames stimularet homines, et tu in hoc ulcere tamquam unguis exsisteres? nonne fuit eo maior adhibenda medicina, quae et illud nativum et hoc delatum malum sanare posset? Or. pro Domo 5, 12. *ein natürlich entstandenes Uebel.* Beluae ad saxa nativis testis inhaerentes. C. N. D. 2, 39, 100. *von der Geburt an angewachsen, angeboren.* — Naturalis (natura, 702. XII, 3.) *natürlich, der Natur gemäss beschaffen:* Aiunt, hanc quasi naturalem atque insitam in animis nostris inesse notionem, ut alterum esse appetendum, alterum aspernandum, sentiamus. C. Fin. 1, 9, 31. Zeno naturalem legem divinam esse censet eamque vim obtinere, recta imperantem prohibentemque contraria. C. N. D. 1, 14, 36. Succus ille et sanguis incorruptus usque ad hanc aetatem oratorum fuit, in qua naturalis inesset, non fucatus nitor. C. Brut. 9, 36. Est animorum ingeniorumque naturale quoddam quasi pabulum, consideratio contemplatioque naturae. C. Acad. 2, 41, 127. — Natalis (nascor, natum, XII, 3.) *so beschaffen, dass es für das Geborenwerden sich eignet, zur Geburt gehörig:* Chaldaeis in praedictione et in notatione cuiusque vitae ex natali die minime est credendum. C. Div. 2, 42, 87. Nescio quâ natale solum dulcedine captos ducit, et immemores non sinit esse sui. Ovid. Pont. 1, 3, 35. — Natalicius (natalis, IX, 3.) *was auf die Geburt, die Geburtsstunde, den Geburtstag Beziehung hat, damit in Verbindung steht:* Chaldaei animadvertunt et notant sidera natalicia, quaecunque Luna iuncta videantur. C. Div. 2, 43, 91.

928. *Nasus, Naris.*

Nasus (*Altd. seit Rabanus Maurus* Nasa, *Schwed. Isl. Slav.* Nos, *Sanskr.* Nâsa, Bopp Gl. p. 93.) *die Nase, der hervorragende Theil des Gesichts oberhalb des Mundes:* Illam virginem, caesiam, adunco naso. Ter. Heaut. 5, 5, 18. Pravo vivere naso. Hor. A. P. 36. Suspendens omnia naso. Hor. Serm. 3, 8, 64. *über Alles die Nase rümpfen, spotten; vgl. Heindorf zu* 1, 6, 5. *daher, der spöttische Witz:* Non cuicunque datum est habere nasum. Martial. 1, 42, 18. — Naris (*Spanisch* Nariz, *die Nase;*) *das Nasenloch:* Perque cavas nares — cerebrum molle fluit. Ovid.

Met. 12, 435. Geminae nares. V. Georg. 4, 300. Nares, eo quod omnis odor ad supera fertur, recte sursum sunt. C. N. D. 2, 56, 141. *und in so fern die Nasenlöcher die Werkzeuge des Athmens und Riechens sind, tropisch:* Lucilius facetus, emunctae naris. Hor. Serm. 1, 4, 8. *von scharfer und feiner Beobachtung.*

929. *Nauci, Flocci facere, habere.*

Nauci facere (Nauci, pro nihili te duco. Est autem fabae granum, quum se aperit. Charis. II. p. 185. Putsch. Nauci quoque (aptotum), quod putamen nucis significat, et pro nihilo accipitur. Priscian. VI, 3, 12. *Mehr andere Meinungen führt* Festus v. Naucum *an;*) *einer Nussschale werth achten:* Qui homo timidus erit, in rebus dubiis nauci non erit. Plaut. Most. 5, 1, 1. Non habeo nauci Marsum augurem. C. Div. 1, 58, 132. — Flocci facere (*Galisch* Floccas, Gl. Mons. Flocho, *von fliegen, weil ein Flocken leicht in die Höhe fliegt;*) *Etwas nicht höher achten, als eine Wollenflocke, die der Wind leicht forttreibt:* Intellectum est τρισαρειοπαγίτας comitia, interregnum, maiestatem, totam denique rem publicam flocci non facere. C. Att. 4, 15, 4.

930. *Navicularius, Nauclerus, Navarchus, Gubernator, Magister.*

Navicularius (navis, navicula, XII, 1, B, b. XI, 2.) scil. vir, *der Schiffsherr, Schiffseigenthümer, Schiffspatron, der das Schiffswesen betreibt und gegen Frachtgeld Menschen und Waaren wohin bringt:* Si poteris, cum Mescinio; caute is solet navigare: si minus, cum honesto aliquo homine, cuius auctoritate navicularius moveatur. C. Fam. 16, 9, 4. — Nauclērus (ναύκληρος) *griechisch, bedeutet dasselbe; selten:* Cubare in navi lippam atque oculis turgidis (matrem) nauclerus dixit, qui illas advexit, mihi. Plaut. Mil. 4, 3, 16. — Navarchus (ναύαρχος.) *der auf einem Schiffe den Oberbefehl hat, der Schiffscapitän:* Sumtum omnem in classem frumento, stipendio, ceterisque rebus navarcho suo quaeque civitas semper dare solebat. C. Verr. 5, 24. pr. — Gubernator (gubernare, 902. III, 2.) *der Steuermann, der das Steuerruder führt und das Schiff lenkt:* Gubernator clavum tenens sedet in puppi. C. Sen. 6, 17. Etiam summi gubernatores in magnis tempestatibus a vectoribus admoneri solent. C. Phil. 7, 8, 27. *Allgemeiner:* Custodes gubernatoresque rei publicae. C. C. Rabir. 9, 26. — Magister, 476. b. *der Schiffsmeister, dem die Aufsicht über das ganze Schiff übertragen ist, der für die nöthigen Vorräthe und Bedürfnisse sorgt, die Geschäfte in Ordnung erhält, mit den Passagieren Contracte schliesst u. dgl.* Scipio, ut omnes iam in navibus erant, scaphas circummisit, ut ex navibus gubernatoresque et magistri navium et bini milites in forum convenirent ad imperia accipienda. Postquam convenerunt, primum ab iis quaesivit, si aquam hominibus iumentisque in totidem dies, quot frumentum, imposuissent. Liv. 29, 25, 7. Octavius dedit sociis navalibus in singulos denarios septuagenos quinos; gubernatoribus, qui in navibus fuerant, duplex; magistris navium quadruplex. Id. 45, 42, 3. cf. Caes. C. 2, 43. Magistrum navis accipere debemus cui totius navis cura mandata est. Ulpian. Digg. XIV, 1, 1, §. 1. *Dichter aber brauchen dieses Wort auch für* Gubernator: Fertur vaga gurgite puppis ipsius in scopulos dextra impellente magistri. Sil. 4, 719. cf. Drakenb. h. l.

931. *Navis, Navigium, Alveus, Ratis, Carina, Puppis; Linter, Scapha, Cymba; Navis actuaria, longa, oneraria, speculatoria; Celox, Horia, Catascopium, Prosumia, Lembus, Lenunculus, Pristis, Phaselus, Myoparo, Liburna, Aphractus, Dicrotum, Pontones, Hippagogae, Corbitae, Cercurus, Gaulus.*

a. Die allgemeinsten Benennungen von Wasserfahrzeugen sind: Navis (nare, *schwimmen,* I, 1. *zu nahen, nähen* (*Adelung* v. *Noth, wie das Griech.* ναῦς *zu* νάω, *fliessen, schwimmen, und* νέω, *schwimmen, und gehen, kommen;*) *gehörig, zugleich mit dem Begriffe der Vertiefung, wie im Ahd.* Naccho, *Nachen, zu Napf gehörig; Sanskr.* Nau, *im Nominat.* Naus. Bopp Gramm. p. 84.) *ein Schiff als schwimmender Körper, gewöhnlich ein grösseres, dessen Gattungen durch Beiwörter unterschieden wurden, z. B.* Naves annotinae (*vgl.* V, 1.) Caes. 5, 8. Si centum tectae naves, et quinquaginta leviores apertae, et triginta Issaici lembi maritimam oram vastare coeperint, in mediterraneas scilicet nos urbes recipiemus? Liv. 32, 21, 27. tectae *oder* constratae, Liv. 35, 46, 3. *mit Verdecken;* apertae, *ohne Verdecke.* — Navigium (navigare, XX, 7. IV, 3, c.) *ein Schiff als Fahrzeug, und in so fern es mit Rudern und Segeln fortgetrieben werden kann:* Milites vectoriis gravibusque navigiis, non intermisso remigandi labore, longarum navium cursum adaequarunt. Caes. 5, 8. Si sapiens iam ex hoc loco proficiscatur Puteolos, probo navigio, bono gubernatore, hac tranquillitate; probabile videatur, se illuc venturum esse salvum. C. Acad. 2, 31, 100. Minuta navigia. C. Att. 16, 1, 3. Quid tam in navigio necessarium, quam latera, quam cavernae, quam prora, quam puppis, quam antennae, quam vela, quam mali? C. Orat. 3, 46, 180. — Alveus, *vgl.* IV, 3, a. *eigentlich die älteste Art eines Wasserfahrzeugs aus einem ausgehöhlten Baumstamm; daher auch die unterste Höhlung des Schiffs:* Quum fluitantem alveum, quo expositi erant pueri, tenuis in sicco aqua destituisset. Liv. 1, 4, 6. Milites, simul copia materiae, simul facilitate operis inducti, alveos informes, (nihil, dummodo innare aquae et capere onera possent, curantes) quibus se suaque transveherent, raptim faciebant. Liv. 21, 26. fin. cf. V. Aen. 6, 412. (Alveos navium inversos pro tuguriis habuere. Sall. I. 18, 5.) — Ratis (reri, rătum, 137. *b. Otfr. u. Kero* redinon, *reden, hersagen, und* raitan, *Oberd. reiten, raiten, zählen, wie im Schwed.* reda, *zählen, rechnen, und* råda, *erklären, wozu auch die Hof-reite, der Hofraum bei einem Landgute, gehört, vgl. Adelung* hh. vv. *Eben so hängt im Griech.* ῥέω, *sagen,* ῥητός, dictus, statutus, *und* ῥέω, *rinnen, fliessen, zusammen;*) *ein Floss, eine Flösse, mit Stricken oder hölzernen Nägeln zusammengefügte Baumstämmen oder Balken, die auf einem Flusse fortgetrieben werden; daher ein auf den Nothfall und in der Eile roh gefertigtes, zerbrechliches Fahrzeug:* Nave primus in Graeciam ex Aegypto Danaus advenit: antea ratibus navigabatur, inventis in mari Rubro inter insulas a rege Erythra. Plin. 7, 56. ad fin. Fulvium Vulturnus tenuerat amnis, navibus ab Hannibale incensis, rates ad traiiciendum exercitum in magna inopia materiae aegre comparantem. Liv. 26, 9, 4. cf. 21, 27, 5. 21, 28, 7. 21, 47, 2. *bei Dichtern auch für* Navis: Fecerat haec (Fama) notum, Graias cum milite forti adventare rates. Ovid. Met. 12, 65. Illi robur et aes triplex circa pectus erat, qui fragilem truci commisit pelago ratem primus. Hor. Carm. 1, 3, 11. — *Tropisch werden von Dichtern statt* Navis *gebraucht:* Carina (*Französ.* Carène, *nach Vossius von* κείρειν, καρῆναι, *schneiden, zerschneiden;*

näher liegt das veraltete deutsche karen, schneiden, V, 2, b. *wovon kerben und scheren stammen; Adelung* hh. vv.) *der Kiel des Schiffs, der Grundbalken, der das Wasser durchschneidet und auf welchem das ganze Gebäude ruhet:* Centum navium longarum carinis positis, contractaque ad effectum eius operis multitudine fabrorum navalium, retro in regnum concessit. Liv. 28, 8, 14. cf. 28, 45, 21. Carinae aliquanto planiores, quam nostrarum navium, quo facilius vada ac decessum aestus excipere possent. Caes. 3, 13. cf. C. 1, 54. Felix, si litora tantum nunquam Dardaniae tetigissent nostra carinae. V. Aen. 4, 658. cf. Gesner ad Claud. 36, 369. — Puppis (*scheint zu* pavire, de-puvere, *puffen, schlagen,* I, 1. *zu gehören, weil am Hintertheil des Schiffs das Steuerruder war und auch von den übrigen Rudern das Wasser an diesen Theil geschlagen wurde;*) *das Hintertheil des* Schiffs, *vgl.* Gubernator, 930. *poetisch für* Navis: Quin agite, et mecum infaustas exurite puppes. V. Aen. 5, 535. *Auch werden* trabs, abies, quercus *statt* navis *gebraucht.*

b. Kleinere Fahrzeuge: Linter (*Splint,* VI, 1. *Engl.* Splint, *das weichere Holz eines Baums zwischen der Rinde und dem Kerne; oder von* linum, *Lein, wenn ein solches Fahrzeug aus Bohlen bestand, die mit leinenen Stricken* (linteus) *an einander gefügt wurden;*) *ein kleiner Kahn ohne Verdeck aus einem ausgehöhlten Baumstamme oder aus zusammengefügten Bretern:* Ingens coacta vis navium est lintriumque temere ad vicinalem usum paratarum, novasque alias primum Galli inchoantes cavabant ex singulis arboribus. Liv. 21, 26, 8. Transvecti lintribus amnem. Claudian. 21, 206. cf. Caes. 1, 12. — Scapha (*Goth.* Skipa, *Schwed.* Skepp, *Bretagn.* Schaff, *Wallis.* Ysgaft, *Schiff, ursprünglich ein hohles Fahrzeug mit einem vertieften Boden, vgl.* Scaphium, 378.) *ein Kahn, Boot, welches grössern Schiffen beigegeben und im Nothfall zur Rettung aus der Gefahr gebraucht wurde; etwas grösser als* Linter: Navim tempestas vehementius iactare coepit, usque adeo, ut dominus navis, quum idem gubernator esset, in scapham confugeret, et inde funiculo, qui a puppi religatus scapham annexam trahebat, navim, quoad posset, moderaretur. C. Inv. 2, 51, 154. cf. Liv. 25, 3, 11. 44, 42, 5. Piscatoria scapha. Iustin. 2, 13, 9. Duas naves, quae ad moles Caesaris adhaeserant, scaphis lintribusque deprehendunt. Caes. C. 1, 28. — Cymba (*vgl.* Cymbium, 378. *von der bauchigen Gestalt mit dem inwendig hohlen Raume so genannt;*) *ein Kahn, Nachen, wie man ihn auf Seen und Flüssen zum Uebersetzen brauchte:* Pythius piscatores ad se convocavit et ab iis petivit, ut ante suos hortulos postridie piscarentur. — Cymbarum ante oculos multitudo; pro se quisque, quod ceperat, afferebat. C. Off. 3, 14, 58. Gemuit sub pondere cymba sutilis. V. Aen. 6, 413. *von Charons Nachen.*

c. Fahrzeuge zu einem bestimmten Gebrauch wurden theils mit Navis *oder* Navigium *und einem Beiworte bezeichnet, theils hatten sie besondere Benennungen.* α) *Zu der erstern Art gehören:* Actuaria, *auch* Actuarium *und* Actuariolum (agere, actum, 550, a. XI, 2.) sc. navis *oder* navigium, *ein niedriges, leicht regierbares Fahrzeug mit Segel und Rudern:* Has (naves) omnes actuarias imperat fieri, quam ad rem multum humilitas adiuvat. Caes. 5, 1. Actuariis minutis Patras accedere sine his impedimentis non satis visum est decorum. C. Att. 5, 9, 1. Actuariolum *s. unten* β) *bei* Corbita. — Navis longa, *auch* rostrata, *ein Kriegsschiff, welches länger und schmäler gebaut, und am Vordertheil mit einem Schnabel* (rostrum) *bewaffnet war:* Naves longae, quarum et species erat barbaris inusitatior et motus ad usum expeditior. Caes. 4, 25. Lex est apud Rhodios, ut, si qua rostrata in portu navis deprehensa sit,

publicetur. C. Inv. 32, 98. *Diese Kriegsschiffe wurden nach den Reihen ihrer Ruderbänke benannt, auf welchen ihre Stärke beruhete und wonach sich ihre Grösse richtete; die gewöhnlichsten waren die* triremes, *mit drei Reihen Rudern; grössere* quadriremes *und* quinqueremes; *die kleinsten Galeeren mit einer Reihe, oder* biremes, *mit zwei Reihen:* Civilem cupido incessit navalem aciem ostentandi. Complet, quod biremium, quaeque simplici ordine agebantur. Tac. H. 5, 23. *Grössere Schiffe waren bei den Römern nicht im Gebrauch, wohl aber im Auslande; daher die fremden Namen:* Regia classis septem et triginta maioris formae navium erat, in quibus tres hepteres et quatuor hexeres habebat: praeter has decem triremes erant. Liv. 37, 23, 5. — *Von diesen unterschieden sich durch ihre Bauart die* Naves onerariae, *Last- oder Transportschiffe, die auch Segel hatten und mehr oval, breiter und geräumiger waren, daher sie schwerer und langsamer gingen:* Naves onerariae, commeatum ab Ostia in Hispaniam ad exercitum portantes. Liv. 22, 11, 6. cf. C. Verr. 5, 52, 136. Naves onerariae, quarum minor nulla erat duûm millium amphorûm. C. Fam. 12, 15, 2. — Speculatoria, *ein Observationsschiff:* Livius una et octoginta rostratis navibus, multis praeterea minoribus, quae aut apertae rostratae, aut sine rostris speculatoriae erant, Delum traiecit. Liv. 36, 42. fin. *Ferner* Navis mercatoria, frumentaria, praedatoria s. piratica; tabellaria, *ein Paketboot.*

β) Besondere Benennungen von Fahrzeugen, die Gellius 10, 25. *anführt,* Festus *einzeln,* Nonius Lib. XIII. Isidor. Origg. XIX, 1. *besonders* Scheffer de Militia Navali *erklärt haben, sind:* Celox (*vgl.* Celer, 261, a, α, IX, 2. *auch* Celes, *Griech.* Κέλης.) *ein Kahn mit einem Ruder; oder auch ein kleines Jagdschiff mit zwei oder drei Rudern nur auf einer Seite:* Apparuit inde piraticas celoces et lembos esse. Liv. 37, 27, 4. cf. Ruhnken. ad Vellei. 2, 73. fin. — Horia *oder* Oria (ora, 837. 872. IV, 3, b.) *ein kleiner Fischerkahn:* Horia in mari fluctuoso piscatu novo me uberi compotivit. Plaut. Rud. 4, 2, 5. Malo hunc alligari ad oriam; ut semper piscetur, etsi sit tempestas maxuma. Plaut. ap. Fulgent. de Prisco Serm. 15. — Catascopium (*κατασκόπιον von κατασκοπεῖν, beschauen, erforschen, auskundschaften;*) *ein Kundschafter- oder Warteschiff, eine Jacht; sonst auch* Catascopus (*κατάσκοπος*): Literis celeriter in Siciliam ad Allienum et Rabirium Postumum conscriptis et per catascopum missis. Hirt. b. Afric. 26. cf. Morus h. l. *dafür* Navigium speculatorium. Caes. 4, 26. — Prosumia, *ein kleines leichtes Fahrzeug zum Auskundschaften:* Prosumia, genus navigii speculatorium parvum. Festus. De nocte ad portum sum profectus prosumia. Caecil. ap. Non. 13, 17. — Lembus (*λέμβος,* Polyb. 16, 1.) *ein kleines niedriges, vorn spitzig zulaufendes und mit vielen Rudern versehenes Fahrzeug von vorzüglicher Schnelligkeit; auch von kleinerer Art, ein Nachen:* Naves, quas civitatibus maritimis ademisset, redderet (Nabis tyrannus): neve ipse navem ullam, praeter duos lembos, qui non plus quam sexdecim remis agerentur, haberet. Liv. 34, 35, 5. Nuntiantes, Philippum Apolloniam tentasse, lembis biremibus centum viginti flumine adverso subvectum. Id. 24, 40, 2. — Lenunculus (*abgekürzt statt* Lembunculus *von* lembus, XII, 1, B, a.) *eine kleine Barke, auch als Fischerkahn gebraucht:* Qui in classe erant, proficisci properabant: horum fuga navium onerariarum magistros incitabat: pauci lenunculi ad officium imperiumque conveniebant. Caes. C. 2, 43. Incidit forte per noctem in lenunculo piscantis. Sall. ap. Non. 13, 8. — Pristis (*πρίστις oder πίστρις, der*

Sägefisch;) ein langes und schmales Fahrzeug; dem Anschein nach von Lembus *nicht sehr verschieden:* Quinque pristes; navigium ea forma a marina belua dictum est. Claud. Quadrigar. ap. Non. 13, 13. Velocem Mnestheus agit acri remige Pristin. V. Aen. 5, 116. Praefectos classis cum quadraginta lembis (adiectae ad hunc numerum quinque pristes erant,) Tenedum mittit. Liv. 44, 28, 1. — Phaselus *oder* Faselus (*φάσηλος, eine Art Bohnen,* Schneider ad Columell. 2, 10, 4. 10, 377.) *ein nicht sehr grosses, schnell segelndes Schiff in Gestalt der Schwertbohne, eine Art von Jagdschiffen, deren sich die Seeräuber von Phaselis an den Grenzen von Lycien und Pamphilien bedienten, von welchen sie auch nach Andern den Namen haben sollen; vgl. Berghaus Gesch. der Schiffahrtskunde,* II. *S.* 339. *f. Voss zu* V. Georg. 4, 289. Fragilemve mecum solvat phaselon. Hor. Carm. 3, 2, 29. Phaselus velox et oblonga navis. Acron h. l. Et forte in navigando cohors una grandi phaselo vecta a ceteris aberravit. Sallust. ap. Non. 13, 7. Phaselus ille, quem videtis, hospites, ait fuisse navium celerrimus, neque ullius natantis impetum trabis nequisse praeterire, sive palmulis opus foret volare, sive linteo. Catull. 4, 1. pr. — Myoparo (*μυοπάρων, von μύος,* scelus *und παρών, eine Art von leichtem Schiffe;) ein leichtes Kaperschiff mit Segel und Ruder, dem* Phaselus *ähnlich:* Hic (in portu Syracusarum) Heracleo archipirata cum quatuor myoparonibus parvis ad arbitrium navigavit. C. Verr. 5, 37, 97. cf. 4, 52, 116. — Liburna, sc. navis, *ein leichtes und schnelles Fahrzeug verschiedener Grösse, von einer bis zu fünf Ruderreihen, welches von den Liburnern an der Küste Illyriens, als den Erfindern, seinen Namen hatte; es wurde zu Seegefechten gebraucht, mehr aber eignete es sich zu schneller Flucht:* Quanta est vis agili per caerula summa Liburnae, quae ventis fugit ocior, et se, quam longa est, uno remorum praeterit ictu. Sil. 13, 240. Ibis Liburnis inter alta navium, amice, propugnacula. Hor. Epod. 1, 1. cf. Intpp. h. l. — Aphractus (*ἄφρακτος, von ἀ-φράσσειν,* non munitus, non tectus, i. e. navis aperta *s. oben α;) ein langes Schiff ohne Verdeck bei den Rhodiern, in welchem die Schiffenden unten auf dem Boden, die Schiffer aber oben sassen, um ihre Arbeiten ungestört verrichten zu können:* Nos Etesiae vehementissime tardarunt. Detraxit XX ipsos dies etiam aphractus Rhodiorum. — Nos Rhodiorum aphractis ceterisque longis navibus tranquillitates aucupaturi eramus. C. Att. 6, 8, 4. *Auch:* Nosti ἄφρακτα Rhodiorum: nihil, quod minus fluctum ferre possit. Ibid. 5, 12, 1. — Dicrŏtum *und* Dicrŏta (*δίκροτον* sc. *πλοῖον, von δίς-κροτεῖν,* pulsare; *Lateinisch* navis biremis, *s. oben α.) eine Art Galeere mit zwei Ruderreihen:* Ego, proficiscens Athenis, *ἄφρακτα* Rhodiorum et dicrota Mitylenaeorum habebam. C. Att. 5, 11, 4. cf. Hirt. b. Alex. 47. — Pontones (pendĕre, II, 1. *wovon auch* pons, *umlautend, wie in* pondus, *vgl.* Impendere, 675. Pontonium, navigium fluminale tardum et grave, quod nonnisi remigio progredi potest. Isidor. XIX, 1.) *Fahrzeuge zum Uebersetzen über Flüsse; sie bestanden theils aus Einem bedeckten Fahrzeuge, theils aus zwei verbundenen Kähnen, über welche ein Verdeck ging, das, an beiden Ufern mit Seilen befestigt, statt einer Brücke diente; Pontons:* Pontones, quod est genus navium Gallicarum, Lissi relinquit, hoc consilio, ut, si forte Pompeius, vacuam existimans Italiam, eo transiecisset exercitum, aliquam Caesar ad insequendum facultatem haberet. Caes. C. 3, 29. Lintribus in geminis constratus ponto sit, an pons? Auson. Idyll. 15. Technopaegn. Grammaticomast. 10. — Hippagōgi (Hippagines naves, quibus equi vehuntur, quas Graeci ἱππαγω-

γούς dicunt. Fest. *von ἵππος-ἄγειν;) Fahrzeuge zum Transport der Pferde :* Postero die, quam Subota classis tenuit, quinque et triginta naves, quas hippagogos vocant, ab Elaea profectae cum equitibus Gallis equisque, Phanas promontorium Chiorum petebant, unde transmittere in Macedoniam possent. Liv. 44, 28, 7. — Corbita (corbis, *Korb*, XIII, 1, a. Corbitae dicuntur naves onerariae, quod in malo earum summo pro signo corbes solerent suspendi. Festus.) *ein Last- oder Waarenschiff, das sehr langsam ging :* Homines tardiores, quam corbitae sunt in tranquillo mari. Plaut. Poen. 3, 1, 4. *daher sprichwörtlich :* Obsecro operam celocem hanc mihi, ne corbitam date. Ibid. 40. Cogitabamus, corbitane Patras, an actuariolis ad Leucopatram Tarentinorum, ast inde Corcyram: et, si oneraria, statimne freto, an Syracusis. C. Att. 16, 6, 1. *wo* oneraria *mit* corbita *wechselt.* — Cercūrus (κέρκουρος,) *ein leichtes, rundes und nur am Vordertheile mit Rudern versehenes Fahrzeug, welches auch als Lastschiff gebraucht wurde und den Cypriern eigen war :* Aedificat navim Cercurum et merces emit: parata navi, imponit. Plaut. Merc. 1, 1, 86. Antiochus cum classe centum tectarum navium, ad hoc levioribus navigiis cercurisque ac lembis ducentis, proficiscitur. Liv. 33, 19, 10. Lembum Cyrenenses invenerunt, cymbam Phoenices, celetem Rhodii, cercuron Cyprii. Plin. 7, 56. ad fin. — Gaulus (γαῦλος) *ein phönicisches Last- oder Kauffahrtheischiff, ovalförmig gebaut ; vgl. Berghaus Gesch. d. Schifffahrtskunde,* I. *S.* 219. *wo auch Abbildungen davon gegeben sind :* Navium appellationes sunt: Gauli, corbitae, caudiceae, longae, hippagines, cercuri etc. Gell. 10, 25. Gaulus, genus navigii paene rotundum. Festus. Cf. Dacier h. l.

932. *Necessitas, Necessitudo.*

Necessitas (necesse, I, 2.) *die Nothwendigkeit als Eigenschaft, nach welcher Etwas den Naturgesetzen zufolge oder dringender Umstände wegen nicht anders seyn kann ;* Necessitudo, II, 3. *die Nothwendigkeit als Beschaffenheit ; der Zustand, in welchem man sich der* Necessitas *wegen befindet, oder der Zwang, der aus der Nothwendigkeit entsteht :* Nullum est animal, quod effugiat accipiendi aliquid extrinsecus, id est, quasi ferendi et patiendi necessitatem. C. N. D. 3, 12, 29. Ii, qui ab hoste obsidentur, si emere aquae sextarium coguntur mina, veniam dant necessitati. C. Off. 2, 16, 56. cf. Gronov. Obs. 2, 2. *Von Anverwandtschaft oder Freundschaft gebraucht, ist* Necessitas *die dringende Verbindlichkeit, den Pflichten der Freundschaft Genüge zu leisten :* L. Torquatus, meus familiaris et necessarius, existimavit, si nostram in accusatione sua necessitatem familiaritatemque violasset, aliquid se de auctoritate meae defensionis posse detrahere. C. Sull. 1, 2. cf. Garat. h. l. Graev. ad C. S. Rosc. 24, 66. — Iugurtha, coactus rerum necessitudine, statuit armis certare. Sall. I. 48, 1. *durch die gegenwärtige dringende Lage, durch das Zusammentreffen dringender Umstände.* Iuliae Augustae valetudo atrox necessitudinem principi fecit festinati in urbem reditus. Tac. 3, 64. cf. Walther ad Tac. 1, 9. *daher die enge Verbindung unter Anverwandten und Freunden :* Syracusani cum accusatore tuo satis iustam causam coniungendae necessitudinis putant, quod te accusaturus sit, et quod inquisitum in te venerit. C. Verr. 4, 65, 145. Cato gravissime et acerbissime ferre dixit, me familiaritatis necessitudinisque oblitum, causam L. Murenae contra se defendere. C. Mur. 3, 7. cf. Necessarius, 95, b. *Mit Unrecht bestreiten diesen Unterschied* Gell. 13, 3. Manut. ad C. Fam. 2, 19.

933. *Negligentia, Incuria, Securitas.*

Negligentia (negligere, 443. X, 1,*);) *die Nachlässigkeit, Unachtsamkeit, die Unterlassung der gehörigen Mühe, Aufmerksamkeit und Sorgfalt bei dem, was man thut:* Aut negligentia, pigritia, inertia, aut suis studiis quibusdam occupationibusve sic impediuntur, ut eos, quos tutari debeant, desertos esse patiantur. C. Off. 1, 9, 28. cf. Heusing. h. l. In re familiari laboriosior est negligentia, quam diligentia. Colum. 12, 2, 3. Diligentia comparat divitias, negligentia corrumpit animum; et tamen quum ita vivit, neminem prae se ducit hominem. Ad Herenn. 4, 20, 28. — Incuria (in-cura, 61. IV, 3, b.) *die Sorglosigkeit, der Mangel einer anhaltenden, ernstlichen Richtung des Gemüths auf die Erreichung eines Zweckes, auf die Erhaltung eines Gutes oder die Abwendung eines Uebels:* Ubi plura nitent in carmine, ne ego paucis offendar maculis, quas aut incuria fudit, aut humana parum cavit natura. Hor. A. P. 352. Vituperanda est rei maxime necessariae tanta incuria. C. Lael. 23. pr. scil. amicitiae. — Securitas (securus, I, 2.) *die Sicherheit, die Freiheit von Besorgniss und Furcht vor Gefahren:* Qui illam maxime optatam et expetitam securitatem (securitatem autem nunc appello vacuitatem aegritudinis, in qua vita beata posita est) habere quisquam potest, cui aut adsit, aut adesse possit multitudo malorum? C. Tusc. 5, 14, 42. Democriti securitas est animi tamquam tranquillitas, quam appellavit εὐθυμίαν. C. Fin. 5, 8, 23.

934. *Negotium, Res; Nullo negotio, Nullo labore.*

a. Negotium (ne-otium, 441. *das* g *ist statt* c *eingeschoben, wie in* necubi, necopinans;) *Etwas, wobei man keine Musse oder Freiheit, Etwas, wobei man zu thun hat, die Beschäftigung:* Ut (scriptor) in otio esset, potius, quam in negotio. Ter. Hec. Prol. 18. cf. C. Orat. 1, 1, 1. Quod beatum et immortale est, id nec habet nec exhibet cuiquam negotium. C. N. D. 1, 30. fin. *daher das Geschäft als Aufgabe für eine freie Thätigkeit zur Erreichung eines Zweckes, vorzüglich eine solche, zu welcher man durch Amt und Beruf oder durch andere Verhältnisse verpflichtet ist:* Negotium magistratibus est datum, ut curarent, ut sine vi mihi aedificare liceret. Orat. de Harusp. Resp. 8. pr. In extrema parte et conclusione muneris ac negotii tui diligentissimus sis, ut hic tertius annus imperii tui perfectissimus atque ornatissimus fuisse videatur. C. Q. Fr. 1, 1, 16, 46. Erat Nabdalsae Numida quidam negotiorum curator, fidus acceptusque et omnium consiliorum particeps. Sall. I. 71, 3. cf. Hor. Serm. 2, 3, 19. Metellus in Numidiae loca opulentissima pergit, agros vastat, multa castella et oppida capit incenditque, puberes interficit, alia omnia militum praeda esse. Ea formidine multi mortales dediti obsides, frumentum et alia, quae usui forent, affatim praebita: ubicunque res postulabat, praesidium impositum. Quae negotia multo magis, quam proelium male pugnatum, regem terrebant. Sall. I. 54, 7. *Dinge; auch der Gegenstand der Beschäftigung selbst, mit welchem man zu thun hat:* Ad Callisthenem et ad Philistum redeo, in quibus te video volutatum. Callisthenes quidem vulgare et notum negotium: quemadmodum aliquot Graeci locuti sunt. C. Q. Fr. 2, 13, 4. *von einem durch nichts ausgezeichneten Geschichtschreiber — ein ganz gewöhnliches Ding.* — Res, *vgl.* 255. *jeder Gegenstand, von dem geredet, d. i. der als existirend genannt oder gedacht werden kann; die Sache, als allgemeine Bezeichnung für jedes Etwas, dessen genauere Bestimmung durch Beiwörter und Prädicate ausgedrückt wird;* Res *kann demnach*

auch Negotium *seyn, aber nur als Gegenstand der Thätigkeit:* Cui deae, quum fana circuimus in agro Ardeati, rem divinam facere solemus. C. N. D. 3, 18, 47. Tua res agitur. C. Verr. 3, 48, 115. cf. Hor. Epist. 1, 18, 84. In summo imperatore inesse oportet scientiam rei militaris, virtutem, auctoritatem, felicitatem. C. Manil. 10, 28. Ducis ingenium res adversae nudare solent, celare secundae. Hor. Serm. 2, 8, 73. Magnum documentum, ne patriam rem perdere quis velit. Ibid. 1, 4, 110. Res est admodum fragilis humanum corpus. Cic. Non re ductus es, sed opinione. C. Mur. 30, 62. Rem agere, *eine Angelegenheit betreiben, besorgen, die das Interesse Jemands betrifft;* gerere, *sie führen, verwalten; vgl.* 550, a. Te animo magno et forti istam rem agere existimo. Cn. Magnus in C. Att. 8, 12, C, 1. *wo die Rede von strategischen Bewegungen ist.* Negotium agere, *ein Geschäft, das unsere Thätigkeit in Anspruch nimmt und wozu man auf irgend eine Weise verpflichtet ist, betreiben, sich damit abgeben:* Peregrini officium est, nihil praeter suum negotium agere, nihil de alio anquirere minimeque esse in aliena re publica curiosum. C. Off. 1, 34, 125. Negotium gerere, *ein Geschäft führen, verwalten, es mit Erfolg betreiben:* Tuum negotium gessisti bene. C. Q. Rosc. 11, 32. Negotium facessere, *vgl.* 8. *zu schaffen, Mühe, Verdruss machen:* Quum est ad nos allatum de temeritate eorum, qui tibi negotium facesserent. C. Fam. 3, 10. pr. i. e. qui te de maiestate et de ambitu accusarent; *nicht aber* Rem facessere. Negotium est mihi tecum, *ich habe mit dir Etwas ab- auszumachen:* Artaxerxes intelligebat, sibi cum viro forti ac strenuo negotium esse. Nep. 14, 7. *er habe mit ihm einen Kampf zu bestehen:* Res est mihi tecum, *ich habe es mit dir zu thun, zu kämpfen:* Quod si tibi res sit cum eo lenone, quocum mî est, tum sentias. Ter. Phorm. 1, 3, 19. Tecum mihi res est, T. Rosci, quoniam te palam adversarium esse profiteris. C. S. Rosc. 30, 84. Erat ei res cum exercitu C. Marii invicto. C. Sext. 16, 37. i. e. contentio, c. 17. pr.

b. Nullo negotio, *ohne Schwierigkeit, ohne viele Umstände:* Cato Siciliam tenere nullo negotio potuit et, si tenuisset, omnes boni ad eum se contulissent. C. Att. 10, 16, 3. cf. C. Fam. 10, 31. extr. S. Rosc. 29, 80. — Nullo labore, *ohne Mühe, ohne Anstrengung und Arbeit:* Quod cuique negotii conflare volebat, nullo labore faciebat. C. Verr. 2, 54, 135.

935. *Nemo, Nullus, Non nemo, Nemo non.*

Nemo (ne-hemo, *veraltet st.* homo, 651.) *Niemand, im Gegensatze des Jemand, schliesst jede Person aus:* Bene maiores hoc comparaverunt, ut neminem regem, quem armis cepissent, vita privarent. Ad Herenn. 4, 16, 23. Tantam in eo (Anneio) virtutem cognovi, ut hominem neminem pluris faciam. C. Fam. 13, 55, 1. *vgl. Lat. Gramm.* §. 203, II, 2, a. Nemo omnium tam est immanis, cuius mentem non imbuerit deorum opinio. C. Tusc. 1, 13, 30. — Nullus (ne-ullus, *zusgez. von* unus, unulus, XII, 1.) *keiner, im Gegensatz von einer, schliesst jedes Individuum einer bestimmten Gattung aus:* Elephanto beluarum nulla prudentior. C. N. D. 1, 35, 94. Nullum vero id quidem argumentum est. C. Tusc. 2, 5, 13. Philotimus non modo nullus venit, sed ne per literas quidem aut per nuntium certiorem facit me, quid egerit. C. Att. 11, 24, 4. *wie im Deutschen: es ist noch kein Philot. gekommen.* Audin quid dicam? Si quaeret me, uti tum dicas: si non quaeret, nullus dixeris. Ter. Hec. 1, 2, 4. *vgl. Lat. Gramm.* §. 203, I, 2, c. (Nullus dubito *kommt schwerlich vor.*) — Non nemo, *irgend Jemand;* Nemo non, *Jedermann, vgl. Lat. Gramm.* §. 173, 3. In ipsa curia non nemo hostis est. C. Mur. 39, 84. Aperte adulantem

nemo non videt, nisi qui admodum est excors. C. Lael. 26, 99. *er ist Niemand unsichtbar.*

936. *Nervus, Fibra.*

Nervus (*Altd.* Snur, V, 4. *im Fragm. auf Carl d. Grossen; Schwed.* Snare, Snöre, *Finnisch* Nuora, *Schnur; Griech.* νεῦρον, *vgl.* 248.) *bezeichnet die festen und starken Bandarten, die zur Befestigung und Bewegung der Muskeln, besonders zur Verbindung der Gliedmassen und Knochen dienen und von welchen alle Stärke und Kraft des Körpers abhängt; die erstern heissen gewöhnlich Flächsen, Sehnen (bei den neuern Aerzten* tendines); *die letztern, Bänder* (vincula, ligamenta); *dann auch die Nerven oder zarten röhrenartigen Fasern, die sich aus dem Gehirn und dem Rückenmark über den ganzen Körper verbreiten und die Organe der Empfindungen sind:* Huc adde nervos, a quibus artus continentur, eorumque implicationem toto corpore pertinentem, qui, sicut venae et arteriae, a corde tracti et profecti in corpus omne ducuntur. C. N. D. 2, 55. fin. Periculum eo gravius est, quo maius membrum est, quove validioribus nervis aut musculis continetur. Cels. 8, 25. init. Dii non venis et nervis et ossibus continentur. C. N. D. 2, 23, 59. *Tropisch:* Nervi belli pecunia. C. Phil. 5, 2, 5. Ego plane video fore nervis, opibus, sapientia tua, vehementer ut inimicos tuos poeniteat intemperantiae suae. C. Fam. 3, 10, 1. — Fibra (*die Stammsylbe ist von* Filum, *vgl.* Infula, 448. *und* Finis, 579. VII, 1, b. *daher* Fimbria, 829. *Adelung* v. *Fiber. Auch im Altd. steht Filz für Faser;*) *die Faser, von den zarten, Fäden ähnlichen Theilen an allen fleischigen Bestandtheilen der Körper, an Wurzeln, Pflanzen u. dgl.* Salientia viscera possis et perlucentes numerare in pectore fibras. Ovid. Met. 6, 391. Ille hominum divumque interpres, cui pecudum fibrae, coeli cui sidera parent. V. Aen. 10, 176. Non solum ramos amputare, sed omnes radicum fibras evellere. C. Tusc. 3, 6, 13.

937. *Nidor, Odor, Odores, Suffimen, Suffimentum, Foetor, Fragrantia, Odoratus, Olfactus; Odorari, Olfacere, Olere, Fragrare.*

a. Nidor (Gloss. Mons. niusan, *Schwed.* nysa, njusa, *Angels.* niesan, *niesen*, III, 1. *Griech.* κνίσσα;) *der Dampf und Geruch von gekochten, gebratenen oder verbrannten, vorzüglich fettigen Stoffen, der Brodem, der durch seine brenzliche Schärfe die Geruchsorgane zum Niesen reizt:* Occupat os flammis. Illi ingens barba reluxit, nidoremque ambusta dedit. V. Aen. 12, 301. Paulisper stetimus in illo ganearum tuarum nidore atque fumo. C. Pis. 6, 13. Nocturnumque recens exstinctum lumen, ubi acres nidore offendit nares. Lucret. 6, 793. — Odor (*in den Nordischen Sprachen ist* Ode *Luft, Athem, Duft,* III, 1. *daher das Griech.* ὄζειν, *riechen, stinken, und b. Kero und Isid.* Adum, Atum, *Angels.* êdhm, Aethm, *Oberd. Odem, ursprünglich die durch Einziehung und Ausstossung des Athems bewegte Luft, Gr.* ἀτμός, *vgl. Adelung* v. *Athem;*) *der Geruch, der durch das Einziehen einer mit Düften geschwängerten Luft durch die Geruchsorgane empfunden wird; gewöhnlich der angenehme; der unangenehme wird durch ein Beiwort bezeichnet:* Nares, eo quod omnis odor ad supera fertur, recte sursum sunt. C. N. D. 2, 56, 141. Calthaque Paestanas vincet odore rosas. Ovid. Pont. 2, 4, 28. Odor Apronii teterrimus oris et corporis uni isti suavis et iucundus videbatur. C. Verr. 3, 9, 23. *Tropisch:* Canutius quodam odore suspicionis Staienum corruptum esse sensit. C. Cluent. 27, 73. Res fluit ad interregnum;

et est nonnullus o d o r dictaturae; sermo quidem multus. C. Att. 4, 16, 11. *eine Ahnung von Dictatur. Im Plurali* O d o r e s, *Wohlgerüche*: Suavitas o d o r u m, qui afflarentur e floribus. C. Sen. 17, 59. Fasciculum ad nares admovebis? incendes o d o r e s? C. Tusc. 3, 18, 43. — S u f f i m e n *und* S u f f i m e n t u m (suffire, XVI, 1. *von* sub-fire, *Griech.* θύειν, f *mit* θ *wechselnd, vgl. Grimms Deutsche Gramm.* I. *S.* 587. *zeigt das Sanskr.* d h u m a, fumus. Bopp Gl. p. 90. 204. *daher D u f t, d u f t e n*; fumus, *F e i n e, F a u m, d. i. Schaum*; fumus, *D u m p f, D a m p f; sämmtlich zu* Fi, Feu, Fo (focus, fovēre), Fun (funus), *F e u e r, F u n k e, gehörig, vgl. v. Arndt S.* 225.) *Räuchwerk, wodurch Wohlgerüche hervorgebracht werden*: I, pete virgineâ, populus, s u f f i m e n ab arâ: Vesta dabit. Ovid. Fast. 4, 731. Laurus s u f f i m e n t u m est caedis hostium et purgatio. Plin. 15, 30, 40. — F o e t o r (*vgl.* F o e t i d u s, 588. *und* F o e d u s, 426. III, 1.) *der empfindliche, Abscheu erregende Gestank*: F o e t o r oris, vel maxime pudendum vitium. Plin. 25, 13. extr. — F r a g r a n t i a (fragrare, XV, 1, *) *α.*) *das Duftendseyn, der starke Wohlgeruch, den eine Sache ausduftet*: Unguentorum f r a g r a n t i a. Val. Max. 9, 1, ext. 1. — O d o r a t u s (odorari, XIII, 1, b.) *das Riechen als thätiger Zustand, wenn man einen riechbaren Stoff in die Nase einzieht; daher auch der Geruch, der Geruchssinn*: Pomorum iucundus non gustatus solum, sed o d o r a t u s etiam et adspectus. C. N. D. 2, 63, 158. Sensuum clara iudicia et certa sunt. — Nihil necesse est de gustatu et o d o r a t u loqui; in quibus intelligentia, etsi vitiosa, est quaedam tamen. C. Acad. 2, 7, 20. — O l f a c t u s (olfacere, XIII, 1, b.) *das Riechen als passiver Zustand, als blosse sinnliche Empfindung; nur bei Spätern üblich*: Caepae sativae o l f a c t u ipso et delacrimatione oculorum caligini medentur. Plin. 20, 5, 20. *auch der Geruch als Organ*: Avibus, serpentibus, piscibus foramina tantum ad o l f a c t u s, sine naribus. Plin. 11, 37, 59.

b. O d o r a r i (odor, XX, odorare, *wohlriechend machen*: O d o r a n t aëra fumis. Ovid. Met. 15, 734.) *durch Riechen Etwas bemerken und dem Geruch auf der Spur nachgehen, schnoppern, schnüffeln, wittern*: Canes venaticos diceres, ita o d o r a b a n t u r omnia et pervestigebant, ut, ubi quidque esset, aliqua ratione invenirent. C. Verr. 4, 13, 31. *Tropisch*: Quid? Albiana pecunia vestigiisne nobis o d o r a n d a est, an ad ipsum cubile, vobis ducibus, venire possumus? C. Cluent. 30, 82. cf. Intpp. h. l. Quum aggredior ancipitem causam, o d o r o r, quam sagacissime possum, quid existiment iudices, quid exspectent. C. Orat. 2, 44, 186. Committite vos nunc, Quirites, his hominibus haec omnia, quos o d o r a r i hunc decemviratum suspicamini: reperietis, partem esse eorum, quibus ad habendum, partem, quibus ad consumendum, nihil satis esse videatur. C. Agr. 2, 24, 65. *die ihr im Verdacht habt, dass sie nach diesem Decemvirat trachten.* — O l f a c e r e (olēre-facere, *riechen machen*;) *riechen, als Wirkung des Geruchssinnes, einen riechbaren Stoff in die Nase eindringen und davon die Geruchsnerven afficiren lassen*: Res sensibus percipiuntur: eas quidem cernimus, audimus, gustamus, o l f a c i m u s, tangimus. C. Div. 2, 3, 9. cf. C. Tusc. 5, 38, 111. — Ecquid tu de odore possis, si quid forte o l f e c e r i s, facere coniecturam? Plaut. Men. 1, 2, 53. *Tropisch*: Sinerem illum? aut non sex totis mensibus prius o l f e c i s s e m, quam ille quidquam coeperet? Ter. Ad. 3, 3, 43. Numquisnam tam abstrusus usquam nummus videtur, quem non architecti huiusce legis o l f e c e r i n t? C. Agr. 1, 4, 11. — O l ē r e (*statt* odēre *von* odor, *s. oben* a. XIX. *wie in* dingua, *veraltet statt* lingua, *Engl.* Tongue, *Z u n g e; vgl.* Festus v. D a c r i m a s; *daher auch*: O d e f a c i t dicebant antiqui ab odore pro olefacit. Fest. *und* o l o r *veraltet statt* odor,

Burm. ad Seren. Sammon. 97. Oudend. ad Appul. Met. 1, 13. p. 57. *doch* olor, *wie es scheint, nur von einem übeln Geruch oder Gestank, nach einer auch im Ahd. nicht seltenen Verwechselung; Grimms Deutsche Gramm.* I. *S.* 123. 152, *).) *einen Geruch von sich geben, sey er gut oder schlecht:* Litera commutata dicitur Odor, Olor; hinc Olet et Odorari et Odoratus et Odora res. Varr. L. L. 5, 8. sub fin. Male olet omne coenum. C. Tusc. 4, 24, 54. Esse quid hoc dicam, quod olent tua basia myrrham? — Postume, non bene olet, qui bene semper olet. Martial. 2, 12. *Tropisch:* Nonne ipsum caput, et supercilia illa penitus abrasa, olere malitiam, et clamitare calliditatem videntur? C. Q. Rosc. 7, 20. *man lieset die Bosheit auf seiner Stirn.* — Fragrare (*statt* fragerare *von* fragere, XX, 4. Servius ad V. Aen. 1, 436. „Quotiens incendium significatur, quod flatu alitur, (vel a flamma,) per L dicimus; quotiens odor, qui fracta specie maior est, per R dicimus, fragrat.“ *scheint den Bruch einer wohlriechenden Pflanze oder Holzart im Sinne gehabt zu haben, schwerlich eine Verwechselung des* L *und* R. *Es ist vom Altd.* rouchen, *rauchen, Angels.* recan, *wofür Notker auch* riechen *gebraucht, Angels.* reac, *Hebr.* רוּחַ *hauchen, und der Wind, Hauch;* רִיחַ *riechen, und* רֵיחַ *der Geruch, Duft, den Etwas aushaucht; Arab.* Rahha, *der Geruch;*) *stark riechen, einen starken Wohlgeruch ausduften:* Fervet opus, redolentque thymo fragrantia mella. V. Aen. 1, 436. Ne gravis hesterno fragret, Fescenia, vino, pastillos Cosmi luxuriosa voras. Martial. 1, 88.

938. *Nihil, Nihilum.*

Nihil, *zusammengezogen* Nil (ni *veraltet statt* ne-hilum: Hilum putant esse, quod grano fabae adhaeret ex quo nihil, et nihilum. Festus. *Dies wäre das zarte Häutchen, welches den Kern umgibt, die Hülse, Engl.* Peel, *das Fell, von fillen, die Haut abziehen. Das Wort kommt nur mit Negationen vor, z. B.* Sisyphu' versat saxum sudans nitendo, neque proficit hilum. C. Tusc. 1, 5, 10.) *nichts:* Quando ages negotium tuum? quando nihil ages? Mihi enim liber esse non videtur, qui non aliquando nihil agit. C. Orat. 2, 6, 24. Prorsus nihil abest, quin sim miserrimus. C. Att. 11, 15, 3. Nihil *ist abgekürzt von* — Nihilum, *ein Nichts, das Nichts:* Ergo erit aliquid, quod aut ex nihilo oriatur, aut in nihilum subito occidat. C. Div. 2, 16, 37. Videsne, ut ordine verborum paulum commutato, iisdem verbis, stante sententia, ad nihilum omnia recidant, quum sint ex aptis dissoluta? C. Orat. 70, 233.

939. *Nihilo secius, Nihilo segnius, Nihilo minus, Tamen.*

Nihilo secius (*der Comparativ von* secus, *von* sequi;) *um nichts anders, d. i. ohne im Geringsten von der bisherigen Weise abzuweichen, eben so:* Haec (dicta) nihilo mihi esse videntur secius, quam somnia. Plaut. Men. 5, 7, 57. Caesar dabat operam, ut in officio Dumnorigem contineret, nihilo tamen secius omnia eius consilia cognosceret. Caes. 5, 7. *auch:* Urbs ab hostibus capta videbatur. Massilienses tamen nihilo sequius ad defensionem urbis reliqua apparare coeperunt. Caes. C. 2, 7. *wo eben so gut* segnius, *die Lesart älterer Ausgaben, stehen konnte. Eben so schwankt die Lesart* Liv. 7, 18, 10. Ovid. Met. 7, 770. 10, 588. cf. Heusing. et Schaefer. ad Plin. Epist. 3, 18, 10. Heins. ad Ovid. Met. 2, 809. — Nihilo segnius (*Compar. von* segniter, *vgl.* Segnities, 441.) *um nichts langsamer, schläfriger, eben so lebhaft:* Oppidani, qui se locorum asperitate munitos crediderant, magna atque insolita re perculsi, nihilo segnius bellum parare. Sall. I. 75. extr. — Nihilo minus, *auch* Nihilominus (minus,

minder, Compar. von parvus, 210. *vgl. das.* Minutus *und* Minuere, 898.) *um nichts minder, nichts desto weniger, dessen ungeachtet :* Capessentibus autem rem publicam nihilo minus, quam philosophis, haud scio an magis etiam et magnificentia et despicientia adhibenda sit rerum humanarum. C. Off. 2, 21, 72. Legati proficiscantur: bellum nihilominus paretur. C. Phil. 5, 9, 26. In iis rebus, quae nihilominus, ut ego absim, confici possunt, peto a te, ut me rationem habere velis et salutis et dignitatis meae. C. Fam. 10, 2. fin. Nihilo secius *bezeichnet Gleichheit in der Verfolgung einer Handlungsweise;* Nihilo segnius *Gleichheit des Eifers und der Lebhaftigkeit bei einer Handlung;* Nihilo minus *Gleichheit des Grades der Kraft;* — Tamen (tam, *veraltet* tame. Fest. *so sehr* -em, *wie* item *von* ita-em;) *doch, dennoch, verstärkt den zu einem concessiven Vordersatze gehörigen, eine Ausnahme oder Einschränkung enthaltenden Gegensatz; vgl. Lat. Gramm.* §. 194, Not. 4. Innocens est quispiam. Verumtamen, quamquam abest a culpa, suspicione tamen non caret. C. S. Rosc. 20, 55.

940. *Nomen, Vocabulum, Verbum, Vox; Praenomen, Cognomen, Agnomen.*

a. Nomen (noscere, nōtum, 227. XVI. *Goth. u. b. Willeram* Namo, *b. Kero u. Isid.* Nemi, *Angels.* Noman, Nama, *Griech.* ὄνομα, *Pers.* Nam, *der Name, von dem veralteten nahmen, benahmen, beniehmen; auch Hebr.* נָאַם *aussprechen;) der Name, ein Wort, durch welches man einen einzelnen Gegenstand vor allen übrigen kenntlich macht und unterscheidet; der eigentliche Name, Eigenname :* Rebus novis nova ponenda sunt nomina. C. N. D. 1, 17, 44. Ut fures earum rerum, quas ceperunt, signa commutant, sic illi, ut sententiis nostris pro suis uterentur, nomina, tamquam rerum notas, mutaverunt. C. Fin. 5, 25, 74. *daher auch im Schuldwesen, weil der Name des Schuldners in das Schuldbuch eingetragen wurde, die Schuldpost, Schuldverschreibung, und der Schuldner :* Nomina mea per deos! expedi, exsolve. C. Att. 16, 6, 3. Clamabat ille, pecuniam sibi esse in nominibus, numeratam in praesentia non habere. C. Verr. 5, 7, 17. *Geld in ausstehenden Schulden, nicht baar, haben.* Ego meis rebus gestis hoc sum assecutus, ut bonum nomen existimer. C. Fam. 5, 6, 2. *für einen Schuldner, der gut zahlt;* cf. Garat. ad C. Quint. 11, 37. Verr. 3, 78. init. — Vocabulum (vocare, XII, 2, b.) *die Benennung, wodurch man einen Gegenstand nach den Merkmalen, die er mit andern gleicher Gattung gemein hat, bezeichnet und von Gegenständen verschiedener Gattung unterscheidet, daher dieses Wort auch für* Nomen *stehen kann, nicht aber umgekehrt; der Gattungsname :* Nomina differunt a vocabulis, ideo quod sunt finita ac significant res proprias, ut Paris, Helena, quum vocabula sint infinita ac res communes designentur, ut Vir, Mulier. Varr. L. L. 7, 41. Non idem Oppidum et Roma, quum Oppidum sit vocabulum, Roma nomen. Ibid. 9, 2. a med. Si res suum nomen et proprium vocabulum non habet, ut pes in navi, ut nexum, quod per libram agitur, ut in uxore divortium; necessitas cogit, quod non habeas, aliunde sumere. C. Orat. 3, 40. pr. *So sagt Bacchus zur Ariadne:* Tu mihi iuncta toro, mihi iuncta vocabula sume: iam tibi mutatae Libera nomen erit. Ovid. Fast. 3, 511. — Verbum (*Altd. von den frühesten Zeiten an* Wort, *Engl.* Word, *Altnord.* Ordh, *vom Altd.* waran, *stark, laut reden, b. Willeram* wara, *antworten;* IV, 2, c. *das* b *ist, wie sonst* v, *des Hiatus wegen eingeschoben; vgl. Adelung* vv. *Schwören, Antworten;*) *ein Gesprochenes; ein Wort, ein aus articulirten Lau-*

ten bestehendes Ganzes, das auf einmal ausgesprochen wird und einen Begriff bezeichnet; mithin jeder Redetheil. Bei den Grammatikern bedeutet Verbum *ein Zeitwort, das conjugirt wird;* Verba *im Plurali, Worte im Zusammenhange:* Verbum non amplius addam. Hor. Serm. 1, 1, 121. Verbum ipsum voluptatis non habet dignitatem; nec nos fortasse intelligimus: hoc enim identidem dicitis, non intelligere nos, quam dicatis voluptatem. C. Fin. 2, 23, 75. Verbum dico orationis vocalis partem, quae sit indivisa et minima. Varr. L. L. 9, 4. Verba tempora habent, neque casus, sed habent personas. Ibid. 9, 2. Ex hoc ipso loco permulta contra legem eam verba fecisti. C. Manil. 17, 52. — Vox (*vgl.* Convicium, 722.) *die Stimme, der Ton, der Laut, der aus dem Munde geht:* Pulsataque saxa audimus longe, fractasque ad litora voces. V. Aen. 3, 556. Sensit, et ad vocis sonitum vestigia torsit. Ibid. 3, 669. Sunt verba et voces, quibus hunc lenire dolorem possis. Hor. Epist. 1, 1, 34. *Beschwörungsformeln und musikalische Töne. Statt des auch poetisch seltenen* alta voce *braucht Cicero* magna, plena, contenta voce: Volet igitur ille, qui eloquentiae principatum petet, et contenta voce, atrociter dicere: et summissa, leniter: et inclinata, videri gravis. C. Orat. 17, 56. cf. Guntheri Lat. rest. I, LXI. Vavassor. Antibarb. p. 479. Burm ad Ovid. Trist. 4, 9, 24. Oudend. ad Frontin. Strateg. 4, 1, 33. *daher der Vokal:* In ea oratione est crebra ista vocum concursio, quam magna ex parte, ut vitiosam fugit Demosthenes. C. Orat. 44. fin. *auch ein Wort, in so fern es gesprochen und gehört wird, einzeln oder zusammenhängend:* Lacrimis addere voces. Ovid. Met. 13, 586. Atque haec una vox omnium est. C. Fam. 9, 14, 3.

b. Zur Bezeichnung der verschiedenen Geschlechter und Familien führten die Römer gewöhnlich drei Namen: Nomen *war der eigentliche Geschlechtsname, wodurch das Geschlecht* (gens) *angedeutet wurde, aus welchem er stammte, der Eigenname; z. B.* Pompeius, Manlius, Cornelius: Nomen est, quod unicuique personae attribuitur, quo suo quaeque proprio et certo vocabulo appellatur. C. Inv. 1, 24, 34. — Praenomen, *der Vorname, wodurch die einzelnen Personen einer Familie, die verschiedenen Kinder eines Hauses unterschieden wurden, z. B.* Caius, Marcus, Publius. — Cognomen, *der Zuname, der Familienname, der zum Geschlechtsnamen noch hinzukam, z. B.* Scipio, Lentulus, Dolabella, *aus der* Gens *der Cornelier;* — Agnomen, *der Beiname, den man wegen einer grossen That, wegen grosser Eigenschaften erlangte oder bei einer Adoption von seinem ehemaligen Geschlechtsnamen beibehielt, um seine Abkunft nicht ganz in Vergessenheit gerathen zu lassen. So ist in* M. Tullius Cicero, Marcus *das* Praenomen, *wodurch der Redner von seinem Bruder* Quintus *unterschieden wird;* Tullius *das* Nomen, *welches sein Geschlecht;* Cicero *das* Cognomen, *welches seine Familie anzeigt. In dem Namen* P. Cornelius Scipio Africanus Aemilianus, *den der Zerstörer Karthago's führte, ist* Publius *das* Praenomen, Cornelius *das* Nomen, Scipio *das* Cognomen, Africanus *das* Agnomen, *welches der Ueberwinder Hannibals erhielt und auf seine Familie fortpflanzte. In diese wurde der Zerstörer Karthago's, ein leiblicher Sohn des* L. Aemilius Paullus, *adoptirt, und behielt daher von seinem alten Geschlechtsnamen noch* Aemilianus *als zweites* Agnomen.

941. *Non, Ne, Haud.*

Non, *nein, nicht, die Negation des Wirklichen, setzt dem Seyn das Nichtseyn;* Ne, *nicht, dass nicht, damit nicht, die Negation des Gedachten, der Absicht, setzt dem Seynsollen das Nichtseynsollen entgegen;*

vgl. 686, d. Haud, *alterthümlich und richtiger* Haut (*bei den ältesten Lateinern* aud *und* aut, *ohne Unterschied von der Disjunctivpartikel, geschrieben und gesprochen; Goth.* aiththau, *b. Isid.* odho, *b. Otfr.* odo, *b. Kero* edo, edeo, *od-er; Hebr.* אוֹ (*eigentlich, der Wille, die freie Wahl,*) aut, sive, si vis, si forte. Gesenius h. v. *wie auch Otfried* odo *für etwann braucht;*) *wohl nicht, nicht eben, nicht etwa, gar nicht; ist die bedingte Negation, bei welcher es der Willkür des Angeredeten überlassen bleibt, ob er sie gelten lassen wolle, oder nicht, daher es auch ironisch gebraucht wird; vgl. Lat. Gramm.* §. 173. Hoc teneatur, ut sapiens, sequens probabilitatem, ubicunque haec aut occurrat, aut deficiat, aut etiam, aut non, respondere possit. C. Acad. 2, 32, 104. Necesse est, quidquid isto modo pronunties, id aut esse, aut non esse. C. Tusc. 1, 7, 14. Ergo arbores seret diligens agricola: vir magnus leges, instituta, rem publicam non seret? Ibid. 1, 14, 31. — Abi, ne iura: satis credo. Plaut. Pers. 4, 3, 20. Impius ne audeto placare donis iram deorum. C. Leg. 2, 9, 22. Tu non multum interfuisti rebus gerendis, et ego id semper egi, ne interessem. C. Fam. 4, 7, 2. Verres scripsit, ut heredes iurarent, se curaturos, ut ex sua cuiusque parte ne minus dimidium ad Trebonium fratrem perveniret. Libertus iurat: ceteri heredes impetrant, ut ne iurent. C. Verr. 1, 47, 123. — Equidem efferor studio patres vestros, quos colui et dilexi, videndi. Quo quidem proficiscentem haud sane quis facile retraxerit. C. Sen. 23, 83. Tuum esse in potiundo periclum non vis: haud stulte sapis: siquidem id sapere est, velle te id quod non potest contingere. Ter. Heaut. 2, 3, 82. Rus habitatum abii, sumtus vestros otiumque ut nostra res posset pati, meo labori haud parcens, praeter aequum atque aetatem meam. Id. Hec. 2, 1, 29.

942. *Non tantum, Tantum non, Tantum quod.*

Non tantum, *nicht nur, nicht so sehr, vgl.* 488. Non esse modestiae populi Romani id postulare, ut ipse fenore levetur: per quos id consecutus sit, senes tribunicios non sine honore tantum, sed etiam sine spe honoris relinquat. Liv. 6, 39, 10. *In der Stelle:* Haec P. Rutilius Rufus non tantum parum commode, sed etiam turpiter et flagitiose dicta esse dicebat. C. Orat. 1, 53. pr. *wie man ehemals las, ist längst das richtigere* non modo *aufgenommen. Ueberhaupt kommt dieser Ausdruck bei Cicero nirgends, bei spätern Schriftstellern selten vor; vgl. Latein. Gramm.* §. 190, B, 2. — Tantum non, *ich will nicht so viel sagen, d. i. beinahe:* Tantum non iam capta Lacedaemon est. Liv. 34, 40, 5. cf. Drak. ad L. 5, 7, 2. *Lat. Gr.* §. 173, Not. 3. — Tantum quod, *nur dass; auch, so eben, gerade, just; vgl. Lat. Gr.* §. 178, Not. 2, f. Tantum quod ex Arpinati veneram, quum mihi a te literae redditae sunt. C. Fam. 7, 23. pr. Tantum quod aratoribus Metellus obsides non dedit, se nulla in re Verri similem futurum. C. Verr. 3, 53, 124.

943. *Notio, Notitia, Cognitio, Perceptio.*

Notio (noscere, notum, 227. II, 3. *vgl.* Nota, 778.) *das Sichbekanntmachen mit Etwas, die Untersuchung:* Ceteri agri omnes, qui ubique sunt, sine ullo delectu, sine populi Romani notione, sine iudicio senatus, decemviris addicentur. C. Agr. 2, 21. fin. cf. Intpp. h. l. *daher, das Zusammenfassen der an einem Gegenstande wahrgenommenen Merkmale, wodurch er kenntlich wird, in eine Vorstellung, der Begriff, die Idee:* Si usucapionem, si tutelam, si gentem, si agnationem definias, earum rerum nullum subest quasi corpus: est tamen quaedam conformatio insignita et impressa intelligentiae, quam notionem voco. C. Top. 5, 27. Quae ista regula est

veri et falsi, si notionem veri et falsi, propterea quod ea non possunt internosci, nullam habemus? C. Acad. 2, 11. pr. — Notitia (notus, XIII, 1, a.) *die Kenntniss, die aus der* Notio *entsteht, wenn man einen deutlichen und vollständigen Begriff von dem Wesen einer Sache, von ihren Theilen, ihrer Beschaffenheit und Einrichtung hat; die Bekanntschaft:* Multa in eo viro (Q. Maximo) praeclara cognovi. Qui sermo! Quae praecepta! Quanta notitia antiquitatis! Quae scientia iuris augurii! C. Sen. 4, 12. Valetudo sustentatur notitia sui corporis et observatione, quae res aut prodesse soleant aut obesse. C. Off. 2, 24, 86. Callicrates adolescentibus quibusdam dat negotium, ad Dionem eant inermes, sic, uti conveniendi eius gratia viderentur venire. Hi propter notitiam sunt intromissi. Nep. 10, 9. Notio Dei *ist der Begriff, die Vorstellung, die man sich von Gott bildet:* Talem esse deum certa notione animi praesentimus, primum ut sit animans, deinde ut in omni natura nihil eo sit praestantius. C. N. D. 2, 17, 45. Notitia Dei, *die Kenntniss von Gott, was man von ihm weiss, um ihn wenigstens von andern Gegenständen zu unterscheiden:* Nullum est animal, praeter hominem, quod habeat notitiam aliquam dei. C. Leg. 1, 8, 24. — Cognitio (cognoscere, cognitum, *vgl.* 296. II, 3.) *das Kennenlernen als Act, das durch das Auffassen und Verbinden der erforderlichen Merkmale und Data allmählig bewirkte Entstehen einer deutlichen und vollständigen Vorstellung von einer Sache; auch die auf diese Weise erlangte Erkenntniss:* Causarum cognitio, cognitionem eventorum facit. C. Top. 18, 67. Quae corporis sunt, ea cognitionem habent faciliorem. C. Fin. 5, 12, 34. Cognitionem rerum aut occultarum aut admirabilium ad beate vivendum necessariam ducimus. C. Off. 1, 4, 13. Fieri nullo modo potest, ut a pueris tot rerum atque tantarum insitas et quasi consignatas in animis notiones haberemus, nisi animus, antequam in corpus intravisset, in rerum cognitione viguisset. C. Tusc. 1, 24, 57. — Perceptio (percipere, 741, II, 3.) *das in Empfang Nehmen, das Einernten:* Neque agri cultura neque frugum fructuumque perceptio et conservatio sine hominum opera ulla esse potuisset. C. Off. 2, 3, 12. *Tropisch: das Aufnehmen der zu einer klaren und deutlichen Vorstellung von einer Sache erforderlichen Bestimmungen, besonders in Verbindung mit ihren Gründen und Folgen, das Begreifen als Act des Verstandes; die Fassung einer Idee oder eines Gedankens:* Ars non ex una aut duabus, sed ex multis animi perceptionibus constat. C. Acad. 2, 7, 22. Nihil est turpius, quam cognitioni et perceptioni assensionem approbationemque praecurrere. Ibid. 1, 12, 45. cf. ad Herenn. 2, 31. ad fin. *die Wirkung der* Cognitio *und* Perceptio *ist* Scientia, 155. cf. C. Off. 1, 6, 18. 1, 44, 158. cf. Hensing. h. l.

944. *Novus, Novellus, Recens; Novicius, Tiro.*

a. Novus (*Celtisch* noio, novo, *Goth.* niuja, *b. Kero* niuu, *b. Otfr.* niu, nouo, *Angels.* niwe, neowe, *Irländ.* nua, nuath, *Griech.* νέος, *Slav.* novii, novoi, novoe, nova, *Pers.* nau, *Sanskr.* nava, Bopp Gl. p. 92. *vgl.* Noscere, 227. Denuo, 436.) *neu der Zeit nach, was erst seit kurzem angefangen hat zu seyn:* In eius epistola nihil erat novi. C. Att. 13, 30, 2. Servilius Ahala Sp. Maelium, novis rebus studentem, manu sua occidit. C. Cat. 1, 1, 3. Nova tibi haec sunt et inopinata? nunc primum hoc aures tuae crimen accipiunt? C. Verr. 2, 8, 24. Nemo est, qui non equo, quo consuevit, libentius utatur, quam intractato et novo. C. Lael. 19, 68. Aut metus, aut iniuria te subegit, Silane, Consulem designatum, genus poenae novum decernere. Sall. C. 51, 18. cf. Kritz ad 51, 8. *ungewöhnlich, un-*

erhört. — Novellus, XII, 1. *neu, was noch nicht lange da, klein und im Wachsthum begriffen ist, jung:* Arborem dicimus et novellam et vetulam, et vigere, et senescere. C. Fin. 5, 14, 39. Cn. et L. Gavillii, novelli Aquileienses. Liv. 41, 5. pr. *neue Colonisten in Aquileja, die noch nicht lange sich da angesiedelt hatten.* — Rĕcens (*mit* rĭgēre, *ragen,* 334. frīgere, *frisch seyn,* 606. *zu* rĕgere, *regen, recken,* 902. *gehörig,* XV, 1. *mit abgeändertem Gaumenlaut* G *in* C;) *frisch dem Zustande nach, was noch seine volle Regsamkeit, seine völlige Güte hat, noch ungeschwächt, unverdorben ist:* In proelio integri et recentes defatigatis succedebant. Caes. 5, 16. Candelabrum vulgo ostendere reges ac proferre noluerunt, ut et magnificentius videretur, et clarius, quum pulchritudo eius recens ad oculos hominum atque integra perveniret. C. Verr. 4, 28, 64. Quod si veteris contumeliae oblivisci vellet; num etiam recentium iniuriarum memoriam deponere posse? Caes. 1, 14. *die noch im frischen Andenken wären.* Quum (Verres) e provincia recens esset, invidiaque et infamia non recenti, sed vetere ac diuturna flagraret. C. Verr. A. 1, 2, 5. Recentissimas a Cybistris te meas literas habere ais, a. d. X. Kal. Octobr. datas. C. Att. 6, 1, 1. cf. C. Q. Fr. 3, 8, 1. Novissima epistola *würde der letzte seyn in Beziehung auf mehrere vorhergehende; diese Form aber wurde, als eine neu aufgebrachte, überhaupt nicht häufig gebraucht;* cf. Gell. 10, 21. Salvagn. ad Ovid. Ibin, 531. Quo semel imbuta est recens, servabit odorem testa diu. Hor. Epist. 1, 2, 69. *noch nicht gebraucht;* nova, *vom Töpfer erst verfertigt.* Homines recentes. Hor. Carm. 1, 10, 2. *nur erst geschaffene, entstandene.* Homines novi. C. Mur. 8, 17. Drak. ad Liv. 4, 54, 6. *Neugeadelte, die in ihrer Familie zuerst eine curulische Magistratswürde begleiten und dadurch das* Ius imaginum *erlangen, oder in die Römische* Nobilitas *eintreten:* Me primum, hominem novum, consulem fecistis, et eum locum, quem nobilitas praesidiis firmatum atque omni ratione obvallatum tenebat, me duce rescidistis. C. Agr. 2, 1, 3. Aegritudo est opinio praesentis mali recens. Hoc autem verbum sic interpretantur, ut non tantum illud recens esse velint, quod paulo ante acciderit; sed quam diu in illo opinato malo vis quaedam insit, ut vigeat et habeat quandam viriditatem, tam diu appelletur recens. C. Tusc. 3, 31, 75. Lege hac recenti et nova certus est inquisitioni comitum numerus constitutus. C. Flacc. 6, 13. *ein erst neuerlich gegebenes Gesetz von einem neuen ungewöhnlichen Inhalt.* Res memoranda novis annalibus atque recenti historia. Iuvenal. 2, 102. cf. Manut. ad C. Fam. 11, 21, 2.

b. Novicius (novus, IX, 3.) *neu der Gattung nach, zu den neuen Dingen einer gewissen Gattung gehörig; gewöhnlich von Sclaven:* Novicii servi emti in magna familia. Varr. L. L. 7, 2. Paucae, quae circum illam essent, manent noviciae, puellae. Ter. Eun. 3, 5, 34. Nemo queritur, Syrum, nescio quem, de grege noviciorum, factum esse consulem. C. Pis. 1, 1. — Tīro (*im Salischen Gesetz* Theu, *ein Diener, Knecht;* Gloss. Mons. *b. Willeram u. Otfr.* Thierna, *eine Dirne, Schwed.* Thyr, *ein Knecht;*) *ein neuer, junger Soldat, der zum erstenmal ins Feld geht und erst den Dienst lernt, ein Rekrut:* Veteribus militibus tirones immisceantur. Liv. 40, 35, 11. Ego non tam veteranos intuendos nobis arbitror, quam quid tirones milites, flos Italiae, quid novae legiones de vestra gravitate sentiant. C. Phil. 1, 15, 39. Pompeius signa, tirone et collecticio exercitu, cum legionibus robustissimis contulit. C. Fam. 7, 3, 2. *auch allgemeiner, ein junger Anfänger:* Video hominem non aetate, sed usu forensi atque exercitatione tironem. C. Caecil. 15, 47. Orator nulla in re tiro ac rudis esse debet. C. Orat. 1, 50, 218.

945. *Nubere, Uxorem ducere, In matrimonium ducere.*

Nubere (nubes, XVII.) *eigentlich, sich verhüllen; vgl.* Obnubere, 704. *gewöhnlich, einen Mann heirathen, weil die römische Braut bei ihrer Hochzeitfeierlichkeit sich das Gesicht mit einem feuerfarbenen Schleier* (flammeum) *verhüllte:* Venerem Syriam Adonidi nupsisse proditum est. C. N. D. 3, 23, 59. Mihi nuntiarunt, regis Parthorum filium, cum quo esset nupta regis Armeniorum soror, ad Euphratem cum maximis Parthorum copiis venisse. C. Fam. 15, 3, 1. Octavianus Iuliam primum Marcello, Octaviae sororis suae filio, deinde, ut is obiit, M. Agrippae nuptum dedit. Suet. Aug. 63. cf. Drak. ad Liv. 1, 49, 9. *verheirathen.* Uxorem quare locupletem ducere nolim quaeritis? uxori nubere nolo meae. Martial. 8, 12. *ich mag nicht die Frau meiner Frau, d. i. ihr nicht unterthänig seyn.* — Uxorem ducere, *heirathen überhaupt, wird nur vom Manne gesagt, der am Hochzeittage die Braut heim in sein Haus führte; daher auch* domum *dabei steht, z. B.* Qua ratione inopem potius ducebat domum? Ter. Phorm. 2, 1, 68. P. Sextius duxit uxorem, patre vivo, optimi viri filiam, C. Scipionis. C. Sext. 3, 7. — In matrimonium ducere, *heirathen, ebenfalls vom Manne, aber nur, wenn von einer gesetzmässigen Ehe die Rede ist, vgl.* 849. Dumnŏrix Aeduus Helvetiis erat amicus, quod ex ea civitate Orgetorigis filiam in matrimonium duxerat. Caes. 1, 9. Rex Antiochus filiam suam in matrimonium mihi dabat. Liv. 37, 53, 13. *verheirathen.*

946. *Nubes, Nimbus, Nebula; Nubilus, Nebulosus, Nimbosus.*

a. Nubes (*Gallisch* Nef, Nefi, *Cymrisch* Niwl, Niwlen, *Nebel und Finsterniss, b. Notker* Nebul, *Griech.* νεφέλη; *die Stammsylbe* neb, nub, *grau, finster, scheint zu* nox, *Nacht, zu gehören; im Hiob ist* נֵבֶל *Schlauch des Himmels, d. i. Wolke;*) *die Wolke am Himmel überhaupt, als zusammengedrängte Masse von Dünsten, die man in der obern Luftregion schwebend erblickt:* Coelum hoc, in quo nubes, imbres ventique coguntur. C. Tusc. 1, 19, 43. Aer concretus in nubes cogitur humoremque colligens terram auget imbribus. C. N. D. 2, 39, 101. *Tropisch:* Noctem peccatis et fraudibus obiice nubem. Hor. Epist. 1, 16, 62. *verhülle, verbirg.* — Nimbus (*Celtisch* Neamh, *Murray* II. *S.* 166. *f. mit* Nubes *dasselbe Wort mit eingeschobenem* M *vor* B;) *die Sturm- oder Regenwolke, die tiefer geht, von heftigem Winde fortgetrieben wird und finsterer ist; daher auch die wirbelnde Dampfwolke:* Subito coorta tempestas cum magno fragore tonitribusque tam denso regem operuit nimbo, ut conspectum eius concioni abstulerit. Liv. 1, 16, 1. Nuntius incensas perfert naves Eumelus: et ipsi respiciunt atram in nimbo volitare favillam. V. Aen. 5, 666. — Nebula, *Nebel, die aus der Erde aufsteigende dichte Masse von Dünsten, die das Tageslicht verdunkeln, und, wenn sie durch die Luft in die höhern Regionen gehoben werden, Wolken bilden:* Praeterea fluviis ex omnibus et simul ipsa surgere de terra nebulas aestumque videmus; quae, velut halitus, hinc ita sursum expressa feruntur, suffunduntque sua coelum caligine, et altas sufficiunt nubes paulatim conveniundo. Lucret. 6, 476. Inveniunt Circen; nam iam tenuaverat auras, passaque erat nebulas ventis ac sole resolvi. Ovid. Met. 14, 400. Pulveris extolli nimbos — videres. Claudian. 5, 176. *von den Staubwolken, die die Rosse in der Schlacht aufwühlen und die um die Reiter herum wirbeln:* Vulturnus ventus campis torridis siccitate nubes pulveris vehit. Liv. 22, 43, 10. *die*

Staubwolken, in so fern sie die Luft verdunkeln und die Aussicht benehmen: Terra, perusta solibus assiduis, multa pulsata pedum vi, pulveris exhalat nebulam, nubesque volantes, quas validi toto dispergunt aere venti. Lucret. 5, 254. *die Staubwolken, in so fern sie von der Erde aufsteigen.*

b. Nubilus, *wolkicht, trübe:* Cavendum est felici quoque cura, ne (melampodion) nubilo die detur. Plin. 25, 5, 24. Fuderit assiduas nubilus Auster aquas. Ovid. Pont. 2, 1, 26. *im Plur.* Nubila, *das Gewölk:* Nubila disiecit; nimbisque Aquilone remotis, et coelo terras ostendit, et aethera terris. Ovid. Met. 1, 328. — Nebulosus, XV, 3. *nebelig, von Nebel bedeckt, finster:* Hoc nebuloso et caliginoso coelo. C. Tusc. 1, 25, 60. In Aegypto nebulosus et roscidus aer est a Nilo flumine. Plin. 21, 7, 18. Nebulosi litus Averni. (Ovid.) ad Liv. 445. — Nimbosus, *stürmisch, regnerisch:* Nimboso tumuerunt aequora vento. Ovid. Pont. 2, 3, 27. Subito adsurgens fluctu nimbosus Orion. V. Aen. 1, 535.

947. *Nudare, Exuere, Detegere, Retegere, Develare, Revelare.*

Nudare (nudus, XX. *s. bei* Nudatus, XIII, 2.) *nackt machen, entblössen; die nöthige Bedeckung wegnehmen:* Repente hominem proripi, atque in foro medio nudari ac deligari, et virgas expediri iubet. C. Verr. 5, 62, 161. Emissis levibus telis gladios nudant, et collato pede res coepta geri est. Liv. 28, 23, 5. Romani ad Ambraciam, pluribus locis quatiendo arietibus muros, aliquantum urbis nudaverant. Liv. 38, 7, 4. cf. 37, 6, 3. *vom Durchbrechen der Mauer. Tropisch:* Iam enim, et id magis in dies, Aetoli defectionem nudabant. Id. 35, 32, 2. Ne manifestum caelibis obsequium nudet te, leniter adrepe officiosus, ut et scribare secundus heres. Hor. Serm. 2, 5, 47. *Jemands geheime Absichten blos stellen.* — Exuere (ex-duere, *vgl.* Induere, 704. *mit ausgefallenem* D *wegen des vorhergehenden* X, *wie in* Exuviae, 869.) *ausziehen, von eng anschliessenden Bekleidungen; entkleiden:* Exuerat tunicas. Ovid. Fast. 2, 171. *Tropisch:* Dictator Sabinos fundit, fugatque, exuitque castris. Liv. 2, 31, 1. Duae civitates iugum exuerunt. Liv. 35, 17, 8. Omnem humanitatem exuere. C. Ligar. 5, 14. Flaccus repente exuit antiquos mores. Liv. 27, 8, 6. — Detegere, *die Bedeckung herabnehmen, abdecken, aufdecken:* Quum aedes Iovis Feretrii, in Capitolio ab Romulo constituta, vetustate atque incuria detecta prolaberetur. Nep. 25, 20. *Tropisch:* Hannibal, detecta fraude, in castra rediit. Liv. 22, 43, 1. Detegant nequidquam conditas insidias: omnia scire Romanum. Id. 10, 4, 10. — Retegere, *aufdecken, die Bedeckung zurück, bei Seite schieben, wegnehmen, und dadurch Etwas sichtbar machen:* Ubi primos crastinus ortus extulerit Titan, radiisque retexerit orbem. V. Aen. 4, 119. Retegit sacros, scisso velamine, vultus. Lucan. 8, 669. *Tropisch:* Tu (amphora) sapientium curas et arcanum iocoso consilium retegis Lyaeo. Hor. Carm. 3, 21, 16. — Develare, *die Hülle herab-* — Revelare, *die Hülle auf- wegnehmen, enthüllen, entschleiern, vgl.* Velare, 704. Nacta locum Procne, sacrorum pignora demit, oraque develat miserae pudibunda sorori. Ovid. Met. 6, 604. — Ore revelato quâ primum luce patebit Servius, haec positi prima pudoris erit. Ovid. Fast. 6, 619. Capite involuto atque ibidem revelato. Suet. Galb. 7.

948. *Numerare, Recensere.*

Nŭmerare (ĕmere, XX, 4. *Goth.* niman, [arbinumja, *der Erbnehmer,*] *vgl.* 507. *im Oberdeutschen noch jetzt, ich nimm, für: ich nehme.*

Zählen ist ein wiederholtes Nehmen (νέμειν), *und die Zahlen waren weit früher vorhanden, als die Münzen, wovon nach Andern das Wort herkommen soll; vgl.* Nummus, 949.) *die in einer Mehrheit enthaltenen Einheiten unterscheiden und bestimmen, zählen, rechnen:* Hoc pecus omne meum est: multae quoque vallibus errant: nec, si forte roges, possem tibi dicere, quot sint. Pauperis est numerare pecus. Ovid. Met. 13, 823. Sed neque ramosa numerabis in ilice glandes; nec quot apes Hyble, nec quot in Alpe ferae. Id. Art. Am. 3, 149. Hic numerus (denarius) magno tunc in honore fuit; seu quia tot digiti, per quos numerare solemus; seu quod adusque decem numero crescente venitur. Id. Fast. 3, 123. cf. Trist. 1, 9, 5. Si praetor dedit pecuniam: a quaestore numeravit, quaestor a mensa publica. C. Flacc. 19, 44. *zahlen.* — Recensere, *vgl.* 137. *eine Anzahl Individuen Stück vor Stück durchgehen und besichtigen, um zu sehen, wie jedes beschaffen sey, wie viel ihre Anzahl betrage, oder ob diese vollständig sey u. dgl. auch, der Reihe nach hererzählen:* In equitibus recensendis tristis admodum Censorum atque aspera censura fuit: multis equos ademerunt. Liv. 43, 16, 1. Romulus ad exercitum recensendum concionem in campo habuit. Id. 1, 16, 1. Coacta sunt equitum VIII millia et peditum circiter CCXL. Haec in Aeduorum finibus recensebantur numerusque inibatur. Caes. 7, 76. At pater Anchises penitus convalle virenti inclusas animas — lustrabat studio recolens, omnemque suorum forte recensebat numerum, carosque nepotes, fataque, fortunasque virum, moresque, manusque. V. Aen. 6, 681. I nunc, tolle animos, et fortia facta recense. Ovid. Her. 9, 105.

949. *Nummus, Numisma, Moneta, As, Sestertius, Denarius.*

Nummus *und* Numus (*beides auf Inschriften; von* νόμος, *wie die Sikelioten und Tarentiner die am meisten gebräuchliche Silbermünze nannten, wahrscheinlich* 5 Asses *an Werth, woraus bei den Tuskern, die in ihrer Sprache kein* O *hatten, seit dem Gebrauch dieser Münzen* Nume *wurde; vgl. Müllers Etrusker,* I, 4, 16. *S.* 315.) *ein Stück Geld von einem bestimmten Werthe, in so fern es im Handel und Verkehr gebraucht wird; eigentlich von Silber:* In argento Nummi, id ab Siculis. Varr. L. L. 4, 36. Nimis miser sum; nummum nusquam reperire argenti queo. Plaut. Pseud. 1, 3, 65. Nummi aurei. C. Phil. 12, 8, 20. Quaerit etiam, si sapiens adulterinos nummos acceperit imprudens pro bonis, quum id rescierit, soluturusne sit eos, si cui debeat, pro bonis. C. Off. 3, 23, 91. Nescis, quo valeat nummus, quem praebeat usum? Panis ematur, olus, vini sextarius. Hor. Serm. 1, 1, 73. *daher:* Verba valent, sicut nummi. — Numisma (νόμισμα,) *Münze, als geprägtes und gangbares Geld,* in Abstracto; *seltner als ein einzelnes Geldstück:* Choerilus, incultis qui versibus et male notis retulit acceptos, regale nomisma, Philippos. Hor. Epist. 1, 1, 234. Quum data sint equiti bis quina numismata, quare bis decies solus, Sextiliane, bibis? Martial. 1, 12. — Moneta (monere, 654. XIII, 2, a. *im Schwabenspiegel* Munzze, *Schwed.* Mynt, *Münze, ein altes echt Europäisches Wort, ursprünglich das Gepräge, das Bild des Landesherrn auf einem Stück Metall, vom Schwed.* Mynd, Mint, *ein Bild, bei Otfr.* Meina, *Bretagn.* Man, *ein Zeichen, und* Min, *das Antlitz; Hebr.* מִין forma, species, *vgl. Adelung* v. *Münze;*) *die Münze als geprägtes Metall, und als Ort, wo solches Metall geprägt wird:* Aera dabant olim; melius nunc omen in auro est: victaque concedit prisca moneta novae. Ovid. Fast. 1, 222. Et centum dominos novae monetae — donas. Martial. 4, 28, 5.

Goldstücke mit dem Bildnisse Domitians von ganz neuem Gepräge: Domus M. Manlii fuit, ubi nunc aedes atque officina Monetae est. Liv. 6, 20, 13. — As G. assis (*Ass, Aess, Schwed.* Aes, *Engl.* Ace, *Griech.* εἷς, *die Eins auf Würfeln, Karten* (*das Daus*), *und die kleinste Einheit im Gewicht;*) *eine Eins als untheilbares Ganzes, daher als Geld ursprünglich ein Pfund Kupfer, seit dem Münzen geprägt wurden, eine Kupfermünze von immer geringerer Schwere und Werth, die in* 12 *Theile* (uncia *von* unus, *Ein, eine kleine Eins;*) *getheilt wurde; vgl. Lat. Gramm.* §. 156, Not. 5. 6. As erat libra pondus. — Uncia ab uno. Varr. L. L. 4, 36. M. Seius in caritate annonae asse modium populo dedit. C. Off. 2, 17, 58. Quod non opus est, asse carum est. Cato ap. Senec. Epist. 94. — Sestertius (*zusammengezogen aus* semis, *halb, vgl.* Semita, 767. — tertius, sc. nummus, *d. i. dritthalb;*) *eine Silbermünze* $2\frac{1}{2}$ Asses *werth, vgl. Lat. Gramm.* §. 156, Not. 5, a. Sestertius quod semis tertius (valebat): dupondius enim et semis antiquus sestertius. Varr. L. L. 4, 36. — Denarius (deni *von* decem, XI, 2.) *eine Römische Silbermünze* 10 Asses *oder* 4 *Sestertien werth:* Nostri primo decem fecerunt antiquum numerum, et in denario denos aeris constituerunt, et ea re compositio nominis ad hodiernum diem denarium retinet; etiamque pars quarta quod efficiebatur ex duobus assibus et tertio semisse, sestertium vocitaverunt. Vitruv. 3, 1, 8. Si quis aurum vendens orichalcum se putet vendere, indicetne ei vir bonus aurum illud esse, an emat denario, quod sit mille denarium? C. Off. 3, 23, 92.

950. *Nuntius, Tabellarius; Nuntiare, De- Renuntiare; Indicere, Proponere.*

a. Nuntius (novus, 944. *wie von* nuentus (*ou zusammengezogen wie in* nūper, 904. *b. Otfr.* nuuuiu, *neulich;*) XV, 1. *mit einer neuen Adjectivendung* IV, 3. *eigentlich, meldend:* Cur mihi fama prior, quam nuntia litera, venit? Ovid. Her. 6, 9. Habes animi nuntia verba mei. Ibid. 16, 10.) *die mündlich überbrachte Neuigkeit, die Nachricht; und der Bote, der eine Neuigkeit oder Nachricht mündlich überbringt, der Melder:* Etsi scio non iucundissimum me nuntium vobis allaturum: tamen, quoniam casus et fortuna in nobis dominatur, visum est faciendum, quoquo modo res se haberet, vos certiores facere. C. Fam. 4, 12. pr. Eo ipso tempore quidam nuntii de Caesaris victoria per dispositos equites sunt allati. Caes. C. 3, 101. Te canam, Mercuri, magni Iovis et deorum nuntium. Hor. Carm. 1, 10, 6. Referes ergo haec, et nuntius ibis Pelidae genitori. V. Aen. 2, 547. *Tropisch:* Nuntium alicui remittere, *Einem Etwas aufkündigen, besonders einen Contract:* Credo te audisse, uxori Caesarem nuntium remisisse. C. Att. 1, 13, 3. *die Ehe aufkündigen, den Scheidebrief schicken.* Si iam biennium aut triennium est, quum virtuti nuntium remisisti delenitus illecebris voluptatis: in integro res nobis erit. C. Fam. 15, 16, 3. *der Tugend entsagen, den Dienst aufkündigen.* — Tabellarius (tabella, *vgl.* XII, 1, B, b. XI, 2, a.) *der Briefbote, der schriftliche Nachrichten überbringt:* Duabus tuis epistolis respondebo: uni, quam quatriduo ante acceperam a Zetho: alteri, quam attulerat Phileros tabellarius. C. Fam. 9, 15. pr.

b. Nuntiare (nuntius, XX.) *eine Neuigkeit melden, verkündigen, berichten:* Equites ex statione nuntiant, magna auxilia equitum peditumque ab rege missa Uticam venire; et vestigio temporis primum agmen erat in conspectu. Novitate rei Curio permotus praemittit equites, qui primum impetum sustineant ac morentur. Caes. C. 2, 26. Non haec tibi nuntiat auctor ambiguus; non ista vagis rumoribus audis. Ovid. Met. 11, 666. Nuntia-

tum est vim mihi parari. Sall. C. 35, 5. Caesar ad praefectos, qui cum omni equitatu antecesserant, mittit, qui nuntiarent, ne hostes proelio lacesserent et, si ipsi lacesserentur, sustinerent, quoad ipse cum exercitu propius accessisset. Caes. 4, 11. fin. — Denuntiare (*vgl.* De, 2, b. *das Ziel bezeichnend;*) *Einem ankündigen, bekannt machen, befehlend, dass er eine Beschwerde zu übernehmen, oder drohend, dass er ein Uebel zu erwarten habe:* Tum potuit (Verres) a Leonida nummorum aliquid auferre, quum denuntiavit, ut adesset. C. Verr. 5, 5, 10. scil. in iudicio. Postulone a praetore, ut eius bona mihi possidere liceat? An, quum Romae domus eius, uxor, liberi sint, domum potius denuntiem? C. Quint. 17, 54. *Einem die Klage ins Haus schicken.* Legati, istius perfidia decepti, id quod ex ipsis cognoscere poteritis, si accusator voluerit testimonium eis denuntiare, pro re certa spem falsam domum retulerunt. C. S. Rosc. 38, 110. *ankündigen, dass man ein Zeugniss ablegen soll.* Cf. Intpp. ad C. Verr. 2, 4. extr. 5, 4. extr. Caecin. 32, 95. Illa arma, centuriones, cohortes, non periculum nobis, sed praesidium denuntiant. C. Mil. 1, 3. Omnibus pestem, vastitatem, cruciatum, tormenta denuntiat. C. Phil. 14, 3, 8. cf. Intpp. ad C. Cluent. 8, 24. — Renuntiare, *zurück melden, als Rapport eines Auftrags, als Antwort, als erwartetes Resultat einer Berathschlagung, und nur in diesen Beziehungen von Etwas Nachricht geben, Etwas berichten, öffentlich bekannt machen:* Marius cum Ligure, promissa cognitum, ex praesentibus misit; quorum uti cuiusque ingenium erat, ita rem difficilem aut facilem renuntiavere. Sall. I. 93, 7. Cort. nuntiavere. Fremebat tota provincia. Nemo id tibi renuntiabat? C. Verr. 3, 57, 132. Posteaquam mihi renuntiatum est de obitu Tulliae, filiae tuae, sane quam pro eo, ac debui, graviter molesteque tuli. C. Fam. 4, 5. pr. Quum M. Scipio Maluginensis ex centuria sua renuntiaret Acidinum consulem. C. Orat. 2, 64, 260. Habebit comitia: volet eos renuntiare, quibus regia potestas hac lege quaeritur. C. Agr. 2, 8, 20. al. denuntiare, cf. Garat. h. l. *und aufkündigen, aufsagen, absagen:* Ad Augustum delatum est indicium, L. Cinnam insidias ei struere. Constituit se ab eo vindicare: consilium amicorum advocari iussit. Sed monitus a Livia, renuntiari extemplo amicis, quos in consilium rogaverat, imperavit, et Cinnam unum ad se arcessit. Senec. Clem. 1, 9. Germanicus componit epistolas, quîs amicitiam ei (Pisoni) renuntiabat. Tac. 1, 70. Lacedaemonii decreverunt, renuntiandam societatem Achaeis. Liv. 38, 31, 5. Verres vehementer Sthenio infensus, hospitium ei renuntiat: domo eius emigrat atque adeo exit. C. Verr. 2, 36, 89. Ut primum Verres e provincia rediit, redemtio est huius iudicii facta grandi pecunia. Ea mansit in conditione atque pacto usque ad eum finem, dum iudices reiecti sunt. Posteaquam reiectio iudicum facta est, renuntiata est tota conductio. C. Verr. A. 1, 6, 16. al. conditio.

c. Nuntiare, *ankündigen, heisst, Jemand einen Befehl, eine Willensmeinung zur Nachachtung bekannt machen, einen Befehl melden:* Tiberius deligit centurionem, qui nuntiaret regibus, ne armis disceptarent. Tac. 2, 65. — Indīcere, *vgl.* 559. *ansagen, etwas Festgesetztes zur Vollziehung mit Bestimmung der Zeit und des Orts öffentlich kund thun, damit der Andere sich darauf gefasst mache:* Iam magna Tarquinii auctoritas inter Latinorum proceres erat; quum, in diem certam ut ad lucum Ferentinae conveniant, indicit. Liv. 1, 50, 1. 6. In triduum feriae indictae, per quas omnia delubra pacem Deûm exposcentium virorum mulierumque turba implebantur. Id. 3, 5, 14. Divôm templis indicit honorem. V. Aen. 1, 632. *d. i. den Göttern Opfer zu bringen.* Credo, Mallius iste, centurio, qui in agro Fesulano castra posuit, bellum populo Romano suo nomine indi-

xit. C. Cat. 2, 6, 14. Unde enim eam pecuniam confici posse, nisi tributo populo **indicto**? Liv. 4, 60, 4. Ne omnino bellum **indixisse** videar voluptati. C. Sen. 14, 46. — **Proponere**, *vorlegen, eine Verordnung durch öffentlichen Anschlag bekannt machen, so dass Jedermann sie lesen und sich darnach richten kann:* Aliquando tandem, me designato, lex in publicum **proponitur**. Concurrunt iussu meo plures uno tempore librarii: descriptam legem ad me afferunt. C. Agr. 2, 5, 13. Eiusmodi vectigalibus **indictis** neque **propositis**, quum per ignorantiam scripturae multa commissa fierent, tandem flagitante populo **proposuit** quidem legem, sed et minutissimis literis, et angustissimo loco, uti ne cui describere liceret. Suet. Calig. 41. pr. *die Abgaben waren zwar durch die Präconen mündlich angesagt, aber nicht an einem öffentlichen Orte durch ein angeschlagenes schriftliches Denkmal zur Kenntniss des Volks gebracht worden.*

O.

951. *Ob, Per, Propter, De, Causâ, Gratiâ, Ergô.*

Ob, *ob, wegen, im Sinne des Vorschwebenden, vgl.* 121. *bezeichnet einen Gegenstand als Zweck, dessen Erreichung man bei einer Handlung vor Augen hat, z. B. die Erlangung eines Vortheils, die Beförderung des Gemeinwohls, die Belohnung des Verdienstes durch Ehrenbezeugungen u. dgl. Lat. Gramm.* §. 137, 3. Ut scires Egnatium a me non diligi solum, verum etiam amari, **ob** eam rem tibi haec scribo. C. Fam. 13, 47. Si illud est flagitiosum, **ob** rem iudicandam pecuniam accipere; quanto illud flagitiosius, eum, a quo pecuniam **ob** absolvendum acceperis, condemnare? C. Verr. 2, 32, 78. Gellius, quasi mea culpa bona perdiderit, ita **ob** eam ipsam causam est mihi inimicus, quia nihil habet. C. Sext. 52, 111. cf. Caes. 1, 13. 17. 31. 6, 16. 18. 7, 4. 53. Spero illum ordinem pro meis **ob** rem publicam susceptis laboribus me non indignum honore existimaturum. C. Fam. 15, 6, 2. **Ob** eas res (gestas), ex literis Caesaris, dies XV supplicatio decreta est. Caes. 2, 35. cf. C. Fam. 15, 4, 11 (26). *daher die Formel:* Quas **ob** res ita censeo. C. Phil. 3, 15, 37. 5, 13, 36. 8, 11, 33. — **Per**, *durch, tropisch von Handlungen, die durch einen Gegenstand gleichsam ihren Weg nehmen; vgl.* 743. *Lat. Gramm.* §. 137, 6. *daher, wegen, halben, im Sinne des Abhängens von Etwas:* Incredibile est, Roscium quidquam **per** avaritiam appetisse. C. S. Rosc. 7. extr. *aus Habsucht;* cf. Liv. 1, 11, 5. Galli mulieres, quique **per** aetatem ad pugnam inutiles viderentur, in eum locum coniecerant, quo propter paludes exercitui aditus non esset. Caes. 2, 16. *Alters wegen.* Manlius consul ipse **per** valetudinem id bellum exsequi nequierat. Liv. 8, 12, 2. cf. Drak. ad L. 5, 2, 5. Caesar **per** causam supplementi equitatusque cogendi ab exercitu discedit. Caes. 7, 9. P. Scipio Africanus consul voluit Catonem de provincia depellere et ipse ei succedere. Neque hoc **per** senatum efficere potuit, quod tum non potentia, sed iure res publica administrabatur. Nep. 24, 2. Ariovistus legatos ad Caesarem mittit: quod antea de colloquio postulasset, id **per** se fieri licere. Caes. 1, 42. *seinethalben, so viel auf ihn ankomme.* — **Propter**, *vgl.* 776. *wegen, im Sinne des vorhandenen Naheliegenden, bezeichnet eine Ursache, einen Beweggrund:* **Propter** frigora, quod Gallia sub septemtrionibus posita est, non modo frumenta in agris matura non erant, sed ne pabuli quidem satis magna copia suppetebat. Caes. 1, 16. Mors **propter** incertos casus quotidie imminet, **propter** brevitatem vitae nunquam longe

potest abesse. C. Tusc. 1, 38, 91. Commodissimum visum est, C. Valerium Procillum et propter fidem et propter linguae Gallicae scientiam, qua multa Ariovistus utebatur, et quod in eo peccandi Germanis causa non esset, ad eum (Ariovistum) mittere. Caes. 1, 47. Caesar reperiebat, Belgas esse ortos ab Germanis, Rhenumque antiquitus transductos, propter loci fertilitatem ibi consedisse. Id. 2, 4. Cuius unquam civis propter salutem, nisi meam, senatus publice sociis populi Romani gratias egit? C. Sext. 60, 128. Crassus animadvertit suas copias propter exiguitatem non facile diduci; hostem et vagari et vias obsidere et castris satis praesidii relinquere; ob eam causam minus commode frumentum commeatumque sibi supportari. Caes. 3, 23. ob, *nämlich aus Furcht, überfallen und geplündert zu werden.* Ita nationis nomen, non gentis evaluisse paulatim, ut omnes primum a victore ob metum, mox a se ipsis, invento nomine, Germani vocarentur. Tac. G. 2. *die Deutschen wurden zuerst von ihren Siegen um der Furcht (der besiegten und vertriebenen Gallier) willen Germanen (Wehr-Franz.* guerre *-männer, Kriegsmänner) genannt, d. i. weil den Galliern immer die Furcht vor den wilden Kriegern vorschwebte.* Is vivit, ut vult, qui legibus non propter metum paret, sed eas sequitur atque colit, quia id salutare maxime esse iudicat. C. Parad. 5, 1, 34. *der Furcht halben, als Beweggrund.* — De, *weg, herab, von, vgl.* 410. *wegen, in Ansehung, bezeichnet den Gegenstand, den Etwas angeht oder betrifft; Lat. Gramm.* §. 150, 1. De, c. Ariovistus ad Caesarem legatos mittit, velle se de his rebus, quae inter eos agi coeptae, neque perfectae essent, agere cum eo. Caes. 1, 47. Mittuntur de his rebus ad Caesarem legati. Id. 7, 89. cf. 2, 6. 4, 27. De geographia etiam atque etiam deliberabimus. C. Att. 2, 7. pr. Valerius Procillus de se ter sortibus consultum dicebat, utrum igni statim necaretur, an in aliud tempus reservaretur. Caes. 1, 53. In ea civitate duo de principatu inter se contendebant. Id. 5, 3. Multis de causis Caesar dilectum habere instituit. Id. 6, 1. cf. 6, 14. 7, 4. extr. Ego, in navi amicorum preces et vota de meo reditu exaudiens, Dyrrhachium petere contendi. C. Planc. 41, 97. Sed tamen, ut te de re publica consoler, non ita, ut sperarunt mali, alacris exsultat improbitas in victoria. C. Att. 1, 16, 7. Hoc ad te scripsi, quod is me accusare de te solebat. Ibid. 1, 3, 3. — Causâ, *aus Ursache, vgl.* 255. *wegen, gibt etwas Beabsichtigtes (welches im Genitiv dabei steht,) als Ursache einer Handlung an:* Ad Druidas magnus adolescentium numerus disciplinae causa concurrit. Caes. 6, 13. Nolite hos vestro auxilio exspoliare, qui vestrae salutis causa suum periculum neglexerunt. Id. 7, 77. Quibus rebus coacti Menapii, legatos ad Caesarem pacis petendae causa mittunt. Id. 6, 6. *um Frieden zu bitten.* Innumerabiles adipiscendae laudis causa mortem in bellis oppetiverunt. C. Sext. 21, 48. Ob eam causam contendi, ut plura dicerem. — Nostrum enim et nostra causa susceptum dolorem modice ferre debemus, ne nosmet ipsos amare videamur. C. Tusc. 1, 46, 111. — Gratiâ, *vgl.* 75, b. 176, b. *aus Gunst, Gefälligkeit, zu Gunsten, aus Rücksicht, d. i. wegen:* Aetatis atque honoris gratia hoc fiet tui. Plaut. Asin. 1, 3, 39. Hominum causa eas rerum copias comparatas fatendum est, tantumque abest, ut haec bestiarum etiam causa parata sint, ut ipsas bestias hominum gratia generatas esse videamus. C. N. D. 2, 63, 158. Is delectus constitutus est, ut aut voluptates omittantur maiorum voluptatum adipiscendarum causa, aut dolores suscipiantur maiorum dolorum effugiendorum gratia. C. Fin. 1, 10, 36. Aedui legatos ad Caesarem sui purgandi gratia mittunt. Haec faciunt recuperandorum suorum causa. Caes. 7, 43. Iureconsulti, quia in alicuius libris exempli causa

id nomen invenerant, putarunt, omnes mulieres, quae coemtionem facerent, Caias vocari. C. Mur. 12, 27. *um als Beispiel* (*vgl.* 524.) *zu dienen, zum Beispiel;* cf. C. Inv. 1, 37, 66. Off. 3, 4, 19. Periti mille sexcentas adnotavere stellas, insignes videlicet effectu visuque: exempli gratia, in cauda Tauri septem, quas appellavere Vergilias; in fronte Suculas. Plin. 2, 41. extr. — Verbi causa, gratia, *zum Beispiel, um bei dem Worte stehen zu bleiben, wenn ein vorhergehender Ausdruck erklärt werden soll:* Novus astrologus eximi iubet non diem ex mense, sed ex anno unum dimidiatumque mensem; hoc modo, ut, quo die, verbi causa, esse oporteret Idus Ianuarias, eo die Kalendas Martias proscriberet. C. Verr. 2, 52, 129. cf. C. Tusc. 1, 6, 12. Fat. 6, 12. In nobismet ipsis ne intelligitur quidem, ut propter aliam quampiam rem, verbi gratia, propter voluptatem, nos amemus. C. Fin. 5, 11, 30. — Ergo, *in der That, vgl.* 765. *wegen, d. i. in Rücksicht auf eine Thatsache:* Pausanias ex praeda tripodem aureum Delphis posuit, epigrammate scripto, in quo erat haec sententia: Suo ductu barbaros apud Plataeeas esse deletos, eiusque victoriae ergo Apollini donum dedisse. Nep. 4, 1. *vgl. Lat. Gramm.* §. 106, Not. 3.

952. *Obdurescere, Indurescere, Obcallescere.*

Obdurescere, *vgl.* 492. 121. *auf der Oberfläche, von oben her;* Indurescere, *vgl.* 686, b. *nach innen zu hart werden:* Coclearum semen minutum ac testa molli, diuturnitate obdurescit. Varr. R. R. 3, 14, 5. Antequam ex toto grana indurescant, messis facienda est. Colum. 2, 20, 2. *Tropisch, gegen äussere Eindrücke hart, unempfindlich werden:* Sed iam ad ista obduruimus et humanitatem omnem exuimus. C. Att. 13, 2, 1. Obdurescant magis quotidie boni viri ad vocem tributi. C. ad Brut. 1, 18. post med. Gregarius miles induruerat pro Vitellio. Tac. H. 3, 61. *war dem Vitellius unerschütterlich treu.* Frangas citius, quam corrigas, quae in pravum induruerunt. Quinctil. 1, 3, 12. — Obcallescere (ob-callere, 227. XVII, 2. *vgl.* Callis, 767.) *dicke und harte Haut bekommen, dickhäutig werden:* Osque meum sensi pando occallescere rostro. Ovid. Met. 14, 282. Utinam nunc stimulus in manu mihi sit, qui latera conteram tua, quae occalluere plagis. Plaut. Asin. 2, 4, 13. *Tropisch: gefühllos werden. Der Unempfindliche verhärtet seinen innern Sinn (Herz und Willen) gegen die Wirkungen äusserer Eindrücke, lässt durch Freude und Schmerz sich nicht rühren; der Gefühllose ist gegen äussere Eindrücke, auch gegen die heftigern des Schmerzes, gleichgültig und für sie gleichsam todt:* De Statio manumisso et nonnullis aliis rebus angor equidem, sed iam prorsus occallui. C. Att. 2, 18, 4. Nescio quomodo iam usu obduruerat et percalluerat civitatis incredibilis patientia. C. Mil. 28, 76.

953. *Obedire, Dicto audientem esse, Obtemperare, Obsequi, Parere, Morem gerere; Morigerari, Obsecundare.*

Obedire (ob-audire, 179.) *auf Jemand hören, ihm Gehör geben, um Folge zu leisten; gewöhnlich von einer niedern Person, die den Rath oder Willen einer höhern befolgt:* Datamem hoc maiore fore in discrimine, quod, quibus rex maxime obediat, eos habeat inimicissimos. Nep. 14, 5. Legi obedire. Nep. 15, 8, 1. Natio semper obediens huic imperio etiam in illa omnium barbarorum defectione Macedoniam tutata est. C. Pis. 34, 84. — Dicto audientem esse, *aufs Wort folgen, vgl.* 179, b. — Obtemperare, *vgl.* 903. *sein Benehmen, seine Handlungsweise nach*

dem Wunsche und Willen eines Andern einrichten, so dass man diesem nie zuwider handelt, und dagegen strebt, ihn pünktlich zu erfüllen; sich streng nach Jemand richten: Imperium domesticum nullum erit, si servulis hoc nostris concesserimus, ut ad verba nobis obediant, non ad id, quod ex verbis intelligi possit, obtemperent. C. Caecin. 18, 52. Magistratibus praescribendus est imperandi, civibus obtemperandi modus. — Nec vero solum, ut obtemperent obediantque magistratibus, sed etiam ut eos colant diligantque, praescribimus. C. Leg. 3, 2, 5. Caesar cum legatis Massiliensium agit, ne initium inferendi belli ab Massiliensibus oriatur: debere eos Italiae totius auctoritatem sequi potius, quam unius hominis voluntati obtemperare. Caes. C. 1, 35. cf. C. Fam. 13, 75. Sic mihi semper obtemperavit, tamquam filius patri. Cic. — Obsequi, *vgl.* XX, 10. *dem ungeregelten Willen eines Andern, seiner gebieterischen Strenge, seinen Launen und Schwachheiten nachgeben und mit Selbstverläugnung sich darnach richten, willfährig, nicht widerspenstig seyn, Folge leisten:* Obsequens obediensque est mori atque imperiis patris. Plaut. Bacch. 3, 3, 55. Nos quoque senes est aequum senibus obsequi. Ter. Heaut. 3, 1, 10. Obsequar voluntati tuae, dicamque, si potero, rhetorice. C. Fin. 2, 6, 17. Distrahuntur in contrarias partes impotentium cupiditates. Quum huic obsecutus sis, illi est repugnandum. C. Tusc. 5, 20, 60. Si publicanis omnibus in rebus obsequemur, funditus eos perire patiemur, quorum non modo saluti, sed etiam commodis consulere debemus. C. Q. Fr. 1, 1, 11, 32. — Parēre, *eigentlich, geboren seyn, erscheinen; vgl.* parĕre, parare, XVIII, 1. XX. *daher, bereit seyn, den Befehlen eines Höhern Folge zu leisten, dem erklärten Willen eines Andern im Bewusstseyn der Nothwendigkeit gemäss leben, gehorchen; vgl.* Apparere, 897. Regum sunt haec imperia: animadverte; et, dicto pare. C. Rab. Post. 11, 29. cf. Liv. 1, 50. fin. Drak. ad Liv. 8, 4, 2. Quin etiam leges latronum esse dicuntur, quibus pareant, quas observent. C. Off. 2, 11, 40. Hic, nascentibus et cadentibus commodis, parebit et obediet praecepto illi veteri: neque enim laetabitur unquam, nec maerebit nimis. C. Tusc. 5, 12, 36. An, quum videam navem secundis ventis cursum tenentem suum, si non eum petat portum, quem ego aliquando probavi, sed alium non minus tutum atque tranquillum: cum tempestate pugnem periculose potius, quam illi, salute praesertim proposita, obtemperem et paream? C. Planc. 39, 94. Tempori cedere, id est, necessitati parere, semper sapientis est habitum. C. Fam. 4, 9, 2. Qui praedia vendit, nil servile gulae parens habet? Hor. Serm. 2, 7, 111. — Morem gerere, *vgl.* 357. 550. *durch sein Betragen zu erkennen geben, dass man sich dem Willen des Andern füge, Jemand willfahren, nachgeben:* Geram tibi morem, et ea, quae vis, ut potero, explicabo. C. Tusc. 1, 9. pr. Ut homo est, ita morem geras. Nam quid tu hic agas, ubi, si quid bene praecipias, nemo obtemperet? Ter. Ad. 3, 3, 77. 80. — Morigerari (mos-gerere, XX.) *seine Willführigkeit durch die That beweisen, sich nach Jemand oder nach Etwas bequemen:* Syrus: Adolescenti morem gestum oportuit. — Sannio: Qui potui melius, qui hodie ei usque os praebui? — Syrus: Metuisti, si nunc de tuo iure concessisses paululum, atque adolescenti esses morigeratus, ne non tibi istuc feneraret. Ter. Ad. 2, 2, 6. 10. Voluptati aurium morigerari debet oratio. C. Orat. 48, 159. *den Ohren schmeicheln. Von allen diesen Wörtern, die ein Beachten fremden Willens und Gehorchen bezeichnen, unterscheidet sich dadurch, dass es diesen Begriff gänzlich ausschliesst,* Obsecundare, *vgl.* 565. *die Absichten und Unternehmungen eines Andern ohne sein Verlangen und aus freiem Entschlusse begünstigen*

und befördern: Non sum praedicaturus, ut eius (Pompeii) semper voluntatibus non modo cives assenserint, socii obtemperarint, hostes obedierint, sed etiam venti tempestatesque obsecundarint. C. Manil. 16, 48. Propalam obviam ire cupiditati parum ausi, obsecundando mollire impetum adgrediuntur. comitiorum illi (Appio) habendorum munus consensu iniungunt. Liv. 3, 35, 7. *die Collegen des Appius suchten seine heftige Begierde nach der Decemvirwürde dadurch zu mildern, dass sie ihm dazu beförderlich zu seyn schienen.* — Ius et imperium habenti obedimus; ad mentem imperantis obtemperamus; maiori aut sapientiori obsequimur; fortiori aut potentiori paremus; aequitatis, amicitiae aut venerationis causa morem gerimus; aurium voluptati morigeratur orator. *In Beziehung auf den erklärten Willen eines Andern charakterisirt* Obedire *den Aufmerksamen und Folgsamen;* Obtemperare *den pünctlich Folgsamen und Bereitwilligen;* Obsequi *den Gefälligen und Duldsamen;* Parere *den Gehorsamen;* Morem gerere *und* Morigerari *den Willfährigen.*

954. *Obiicere, Opponere.*

Obiicere, *vgl.* 660. *vorwerfen und dadurch dem Zufall und feindlicher Gewalt Preis geben:* In arce positi erant, qui fores portae obiicerent. Liv. 18, 6, 5. Feris corpus obiicere. C. S. Rosc. 26, 71. *Tropisch:* Hannibal ad Herdoneam contendit, et, quo plus terroris hosti obiiceret, acie instructa accessit. Liv. 27, 1, 6. Romae ad omnes casus subitorum periculorum magis obiecti sumus, quam si abessemus. C. Fam. 6, 4, 3. cf. Drak. ad Liv. 2, 58, 5. — Opponere, *vor- entgegensetzen, um feindliche Gewalt aufzuhalten und zum Schutz:* Iste ad omnes introitus, qua adiri poterat in eum fundum, armatos homines opponit. C. Caecin. 8, 21. Moles oppositae fluctibus. C. Off. 2, 4, 14. *Tropisch:* Auctoritas tanta plane me movebat, nisi tu opposuisses non minorem tuam. C. Acad. 2, 20, 64. Invidiam his temporibus habere consulatus ipse nullam potest. Obiicitur enim concionibus seditiosorum, insidiis coniuratorum, telis Catilinae: ad omne denique periculum, atque ad omnem invidiam solus opponitur. C. Mur. 40, 87. cf. Drak. ad Liv. 2, 61, 4.

955. *Obitus, Adventus; Occasus, Interitus.*

a. Obitus (obire, 912. XIII, 1, b.) *das Begehen, das Herumgehen an einem Orte, um ihn zu besichtigen, der Besuch:* Antiquam adeo tuam venustatem obtines, ut voluptati obitus, sermo, adfatus tuus, quocunque adveneris, semper sit. Ter. Hec. 5, 4, 19. — Adventus, *die Ankunft, wenn man an einen Ort kommt und anfängt, dort gegenwärtig zu seyn:* Militis nunc ista adventum expetit. imo adeo, ut nuntiatum est, iam hic affuturum aiunt eum: nondum advenisse miror. Plaut. Truc. 1, 2, 101.

b. Obitus, *der Zustand eines, dem Ende des Raums, den er durchwandert hat, sich nähernden Körpers; die Vollendung des örtlichen Laufs, der Umlauf, der Untergang der Gestirne:* Solis et lunae reliquorumque siderum ortus, obitus, motusque. C. Div. 1, 56, 128. cf. C. Orat. 1, 41, 187. *und die Vollendung des Zeitlaufs, das Lebensende:* Dicique beatus ante obitum nemo supremaque funera debet. Ovid. Met. 3, 137. — Occasus (occidere, 912.) *das Sinken, der Verfall:* Solis exortus, cursus, occasus nemo admiratur. Ad Herenn. 3, 22, 36. Sidera quaedam spatiis immutabilibus ab ortu ad occasum commeant. C. N. D. 2, 19, 49. Haruspices legum interitum et totius urbis atque imperii occasum appropinquare dixerunt. C. Cat. 3, 8, 19. Kalendis Ianuariis, qui dies post obitum occa-

sumque nostrum rei publicae primus illuxit. C. Pis. 15, 34. — Interitus, *der Untergang, die Zerstörung der zusammenhängenden Theile eines Ganzen, das Aufhören des Daseyns eines Dinges:* Est interitus quasi discessus et secretio ab diremtio earum partium, quae ante interitum iunctione aliqua tenebantur. C. Tusc. 1, 29, 71. Non omnium interitus atque ortus natura conficiet: et erit aliquid, quod aut ex nihilo oriatur, aut in nihilum subito occidat. C. Div. 2, 16, 37. Quum ad occasum interitumque rei publicae Catilina in castris esset. C. Sull. 11, 33.

956. *Obligare, Obstringere, Devincire.*

Obligare, *vgl.* 826. *verbinden, zubinden, Etwas von oben herein durch einen Verband verwahren und zusammenhalten:* Aesculapius primus vulnus dicitur obligavisse. C. N. D. 3, 22, 57. *Tropisch, verbindlich machen und dadurch Etwas an Etwas festhalten:* Orfium fac ut tua liberalitate tibi obliges. Gratum hominem observantemque cognosces. C. Q. Fr. 2, 14. extr. Obligasti perfidum votis caput. Hor. Carm. 2, 8, 5. *durch deine Treulosigkeit hast du auf deinen Kopf die Flüche geladen, unter welchen du Treue angelobtest.* Obligatam redde Iovi dapem. Ibid. 2, 7, 17. *das Opfer, wozu du dich durch ein Gelübde verbindlich gemacht hast, das gelobte, schuldige Opfer.* — Obstringere (*vgl.* Constringere, 346.) *vorn oder von oben her zuschnüren:* Neque quidquam melius est mihi, quam ex me ut unam faciam literam longam, meum laqueo collum quando obstrinxero. Plaut. Aul. 1, 1, 39. *Tropisch, Etwas so streng binden, verbinden, dass es fest zusammenhält:* Coactos esse Aeduos iureiurando civitatem obstringere, sese non recusaturos, quo minus perpetuo sub Sequanorum ditione atque imperio essent. Caes. 1, 31. Obstringi legibus. C. Inv. 2, 45, 132. Dolabella nefario patriae se parricidio obstrinxit. C. Phil. 11, 12, 29. cf. Intpp. ad C. Sull. 2, 6. Ego, quum ceteri vera beneficia, etiam minora, dissimulent, ne obligati esse videantur: eo me beneficio obstrictum esse ementior, cui ne referri quidem gratia posse videatur? C. Planc. 30, 73. Te ita existimare volo, quibuscunque officiis Atticum obstrinxeris, iisdem me tibi obligatum fore. C. Fam. 13, 18. fin. Mulier, ut confirmaret Oppianicum accusatorem filio suo, spe hereditatis obstrinxit. C. Cluent. 66, 190. — Devincire (*vgl.* 826. De, *vom Ziel, Zweck,* 2, b.) *Etwas fest binden, fesseln, damit es nicht wieder aufgelöst werden könne:* Ibo, adducam, qui hunc hinc tollant, et domi devinciant, priusquam turbarum quid faciat amplius. Plaut. Men. 5, 2, 92. *Tropisch:* Centum doctûm hominum consilia sola haec devincit dea Fortuna. Plaut. Pseud. 2, 3, 12. Animus ubi semel se cupiditate devinxit mala, necesse est consilia consequi consimilia. Ter. Heaut. 1, 2, 34. Clodius si sensit, quo se scelere devinxerit, non dubito, quin sit miserrimus. Orat. de Harusp. Resp. 3, 5. Sanguinis coniunctio benevolentia devincit homines et caritate. C. Off. 1, 17, 54. Fufium summo officio et summa observantia tibi in perpetuum devinxeris. C. Fam. 13, 3. cf. 13, 7. fin. — Obligare *bezeichnet jedes Band oder Verbindungsmittel;* Obstringere *ein fest und enge verbindendes;* Devincire *ein unzerreissbares Band.*

957. *Obruere, Subruere, Opprimere.*

Obruere, *vgl.* 214. 401. *einen Körper mit zusammengerührtem, d. i. ohne Ordnung an und über einander liegendem Material überdecken, überschütten, verscharren, versenken:* Ranae marinae dicuntur obruere sese arena solere. C. N. D. 2, 49, 125. Athenienses Cyrsilum

quendam suadentem, ut in urbe manerent Xerxemque reciperent, lapidibus obruerunt. C. Off. 3, 11, 48. Orell. cooperuerunt. Aegyptum Nilus irrigat et, quum tota aestate obrutam oppletamque tenuit, tum recedit. C. N. D. 2, 52, 130. Submersas obrue puppes. V. Aen. 1, 69. *Tropisch:* Exoritur hic iam, obrutis rebus omnibus et perditis, illa defensio, eum deiici posse, qui tum possideat. C. Caecin. 31, 90. *nachdem Alles durch die Menge von Beweisgründen widerlegt und niedergeschlagen worden.* Testem omnium risus obruit. C. Orat. 2, 70, 285. *in Verwirrung, ausser Fassung bringen.* Est situm in nobis, ut et adversa quasi perpetua oblivione obruamus, et secunda iucunde ac suaviter meminerimus. C. Fin. 1, 17, 57. Tanta civitas si cadet, quod dii omen obruant! Orat. de Harusp. Resp. 20, 42. Obrui aere alieno, *tief in Schulden gerathen:* Tusculanum et Pompeianum valde me delectant; nisi quod me, illum ipsum vindicem aeris alieni, aere non Corinthio, sed hoc circumforaneo obruerunt. C. Att. 2, 1, 11. — Subruere, *von unten einreissen, untergraben, zu Grunde richten:* Subruta cuniculo moenia. Liv. 5, 21, 6. Omnes eo loco aut a radicibus subruunt, aut accidunt arbores tantum, ut summa species earum stantium relinquatur. Caes. 6, 27. *Tropisch:* Diffidit urbium portas vir Macedo, et subruit aemulos reges muneribus. Hor. Carm. 3, 16, 14. Sic leve, sic parvum est, animum quod laudis avarum subruit aut reficit. Hor. Epist. 2, 1, 180. — Obruere *heisst nur, über einen Körper eine Masse zusammenhäufen und ihn damit überdecken;* Opprimere *hingegen, vgl.* 49. *und* Comprimere, 297. *durch eine solche Masse ihn niederdrücken, ihn überwältigen, dass er unterliegen muss:* Vidit ut oppressam, vestigia corporis, herbam. Ovid. Art. Am. 3, 721. *niedergetreten.* Si homo ille Tages fuit, quonam modo potuit terra oppressus vivere? C. Div. 2, 23, 51. *unter der Erde.* Videt fluctibus oppressos Troas coelique ruina. V. Aen. 1, 129. Classis populi Romani a praedonibus capta atque oppressa est. C. Manil. 12, 33. *Tropisch:* Oppressus aere alieno. C. Cat. 2, 4, 8. *mit Schulden belastet.* Non vim, non contumelias, quibus operti oppressique erant, conquerebantur. C. Verr. 4, 50, 111. Criminibus et testibus obrutus atque oppressus est. Ibid. 1, 7, 20. Scirent, quicunque postea rem publicam oppressisset armis, multo intolerabiliorem futurum. C. Fam. 4, 3, 1.

958. *Obsidere, Oppugnare; Occupare, Invadere.*

a. Obsidēre (*vgl.* XIX. Sedes, 480, a.) *belagern, mit einem Lager einschliessen und dadurch alle Communication abschneiden;* Oppugnare (*vgl.* Expugnare, 537. Impugnare, 49.) *bestürmen, durch Angriffe von aussen zu erobern suchen:* Veni in aedem Telluris, et quidem invitus, quum omnes aditus armati obsiderent. C. Phil. 2, 35, 89. Obsidio deinde per paucos dies magis quam oppugnatio fuit, dum vulnus ducis curaretur, per quod tempus ut quies certaminum erat, ita ab adparatu operum ac munitionum nihil cessatum. Liv. 21, 8. pr. cf. 5, 2, 1. — Porsena, primo conatu repulsus, consiliis ab oppugnanda urbe ad obsidendam versis, praesidio in Ianiculo locato, ipse in plano ripisque Tiberis castra posuit. Liv. 2, 11, 1. Octavius quinis castris oppidum circumdedit atque uno tempore obsidione et oppugnationibus eos premere coepit. Caes. C. 3, 9. *Tropisch:* Ammonius, regis legatus, aperte pecunia nos oppugnat. C. Fam. 1, 1, 1. Qui ita sese armat eloquentia, ut non oppugnare commoda patriae, sed pro his propugnare possit, is mihi vir et suis, et publicis rationibus utilissimus, atque amicissimus civis fore videtur. C. Inv. 1, 1, 1.

b. Obsidere, *besetzt halten, inne haben:* Praedator cupit immensos obsidere campos, ut multo innumeram iugere pascat ovem. Tibull. 2, 3, 41. cf. Liv. 31, 28, 5. 31, 36, 11. V. Aen. 3, 400. Quum decemviri omnem pecuniam, maximam multitudinem, id est, totam Italiam suis opibus obsidebunt; iidem vestram libertatem suis praesidiis et coloniis interclusam tenebunt. C. Agr. 2, 28, 75. — Occupare (ob-capere, 232. XX. *von dem Altdeutschen Gaff, Hebr.* כַּף *die hohle Hand, vgl.* Gesenius v. כָּפַף incurvavit; Wachteri Gloss. v. Kippen. *Vaskisch ist* Cabia, *Nest im Sinne des Aufnehmens, in sich Fassens, v. Humboldt S.* 42 *f. im Teutonischen* haba, *ich fasse, Schottisch* to kep, *Etwas auffangen, Murray* II. *S.* 93. 207.) *eigentlich, machen, dass man Etwas anfasst,* pass. *sich mit einer Sache befassen, beschäftigen; daher Gelder nicht müssig liegen lassen, ausleihen:* Pecunias occuparat apud populos et syngraphas fecerat. C. Verr. 1, 36, 91. *und, sich einer Sache bemächtigen, bemeistern, indem man Andern, die das auch thun können oder wollen, zuvorkommt:* Theatrum ut commune sit, recte tamen dici potest, eius esse eum locum, quem quisque occuparit. C. Fin. 3, 20, 67. Tiberius Gracchus regnum occupare conatus est, vel regnavit is quidem paucos menses. C. Lael. 12, 41. Ut Rullus totam Italiam suis praesidiis obsidere atque occupare cogitet, cognoscite. C. Agr. 2, 28. pr. cf. C. Manil. 2, 4. Sunt privata nulla naturâ: sed aut vetere occupatione, ut qui quondam in vacua venerunt; aut victoriâ, ut qui bello potiti sunt; aut lege, pactione, conditione, sorte. C. Off. 1, 7, 21. Fidenates occupant bellum facere. Liv. 1, 14, 4. Occupat Tullus in agrum Sabinum transire. Id. 1, 30, 8. *zuvorkommen, vgl. Heindorf zu* Hor. Serm. 1, 9, 6. — Invadere, *vgl.* 49. 763. *wohin eindringen, plötzlich und gewaltsam über Etwas herfallen, angreifen, überfallen:* Invadunt urbem somno vinoque sepultam. V. Aen. 2, 265. Qui occupat, rem in medio positam capit; qui invadit, impetum facit.

959. *Obsōnare, (Obsŏnare,) Cibum parare; Obsonium, Panis.*

a. Obsōnare *oder* Opsonare (opsonium, XX.) *Esswaaren anschaffen, woraus Speise bereitet werden soll, mit Ausnahme des Brots;* Opsonari, *als Deponens, sich mit Esswaaren versehen (verschieden von* Obsŏnare, (*von* sŏnus, *Ton*, XX.) *vor, um Etwas herum tönen, schallen, klingen; nur tropisch, mit betäubendem Geräusch und lärmend sprechen:* Male morigerus male facis mihi, quum sermone huic obsonas. Plaut. Pseud. 1, 2, 74.) Postquam opsonavit herus et conduxit coquos apud forum, edixit mihi, ut dispartirem opsonium hic bifariam. Plaut. Aul. 2, 4, 1. Egomet ibo atque opsonabo opsonium. — Ea (via) ibo opsonatum, eadem referam opsonium per hortum. Id. Stich. 3, 1, 36. 43. Vix drachmis est opsonatus decem (senex). Ter. Andr. 2, 6, 20. *er hat sich mit Esswaaren (zur Hochzeit) kaum für* 10 *Drachmen versorgt.* Edit. Bentl. est opsonatum. *Tropisch:* Socratem ferunt dixisse, se, quo melius coenaret, opsonare ambulando famem. C. Tusc. 5, 34, 97. *durch Bewegung sich Hunger holen; vgl. Latein. Gramm.* §. 74, B, a. *S.* 195. — Cibum parare, *vgl.* 267. *Speise anschaffen, bereiten, die genossen werden soll, Brot nicht ausgeschlossen:* Placet cibus, quem nec parent familiae, nec spectent: non ante multos imperatus dies, nec multorum manibus ministratus, sed parabilis facilisque. Senec. Tranq. 1.

b. Obsōnium (ὀψώνιον, *daher richtiger* Opsonium, *wenn nicht dieses Wort zu dem Oberdeutschen* Obs, V, 2. *b. Otfr. u. Willeram* Obaz, Obeze, *b. Notk.* Obazo, *Obst, gehört;*) *allerlei Esswaaren mit Aus-*

schluss des Brots, die Zukost: Themistocles domicilium Magnesiae sibi constituit. Namque hanc urbem ei rex donarat, quae ei p a n e m praeberet: Lampsacum autem, unde vinum sumeret: Myuntem, ex qua o p s o n i u m haberet. Nep. 2, 10. *wo Fische verstanden sind.* — P ā n i s (*zu* pasci, *S p e i s e , gehörig, von* pa, *füttern, essen, φάγειν, auch im Sanskr.* V, 1. *vgl. Murray* II. *S.* 201.) *die bloss aus Mehl und Wasser gebackene Speise als allgemeinstes Nahrungsmittel, Brot als Masse, und das Brot als geformter Körper:* Haec sunt ventri stabilimenta, p a n i s et assa bubula. Plaut. Curc. 2, 3, 88. Fici panis simul et o p s o n i i vicem siccatae implent. Plin. 15, 19. a med. Ego hodie compendi feci binos p a n e s in dies. Plaut. Pers. 4, 3, 2.

960. *O b s t a r e , O f f i c e r e.*

O b s t a r e , *vor, gegen über, im Wege stehen und dadurch aufhalten:* Qui mihi in cursu o b s t i t e r i t, faxo vitae is extemplo o b s t i t e r i t suae. Plaut. Capt. 4, 2, 21. Nunc demum experior, prius ob oculos mihi caliginem o b s t i t i s s e. Id. Mil. 2, 4, 51. Conferti in portis, o b s t a n d o magis, quam pugnando, castra tutabantur. Liv. 40, 25, 6. *Tropisch:* Sed quid praecipue nostris conatibus o b s t e t, eloquar. Ovid. Remed. 683. Sed variis portenda deum terroribus o b s t a n t. V. Aen. 7, 58. — O f f i c e r e, *entgegen wirken und dadurch hinderlich seyn oder Schaden thun:* Umbra terrae soli o f f i c i e n s noctem efficit. C. N. D. 2, 19, 49. Diogenes Alexandro roganti, ut diceret, si quid opus esset, Nunc quidem paululum, inquit, a sole. O f f e c e r e t videlicet apricanti. C. Tusc. 5, 32, 92. cf. C. Off. 3, 6, 66. Orat. 1, 39, 179. *Tropisch:* Nec illius animi aciem praestringit splendor sui nominis, nec mentis quasi luminibus o f f i c i t altitudo fortunae et gloriae. C. Rab. Post. 16, 43. Regium genus, regium nomen non solum in civitate, sed etiam in imperio esse. Id o f f i c e r e, id o b s t a r e libertati. Liv. 2, 2, 6. Cur meis commodis, officio simulato, o f f i c i s et o b s t a s? C. S. Rosc. 38, 112. Ei pecuniae (alienae) vita Sex. Roscii o b s t a r e atque o f f i c e r e videtur. Ibid. 2, 6.

961. *O b t e n d e r e , O b t e g e r e , O b d u c e r e.*

O b t e n d e r e (*vgl.* C o n t e n d e r e, 360.) *Etwas vor Jemand hinziehen, vormachen, so dass er nicht weit vor sich hin sehen kann:* Tu potes Aenean manibus subducere Graiûm, proque viro nebulam et ventos o b t e n d e r e inanes. V. Aen. 10, 82. *Tropisch:* Multis simulationum involucris tegitur et quasi velis quibusdam o b t e n d i t u r uniuscuiusque natura. C. Q. Fr. 1, 1, 5, 15. *daher, vorschützen, zum Vorwande brauchen; nur bei Spätern:* Tiberius pro Plancina disseruit, matris preces o b t e n d e n s. Tac. 3, 17. — O b t e g e r e, *von vorn bedecken:* Pulsus e Rostris, in comitio iacuit, seque servorum et libertorum corporibus o b t e x i t. C. Sext. 35, 76. Domus arboribus o b t e c t a. V. Aen. 2, 300. *Tropisch:* Nunc te hoc pacto credis posse o b t e g e r e errata? Plaut. Trin. 3, 2, 23. Animus sui o b t e g e n s, in alios criminator. Tac. 4, 1. — O b d u c e r e, *vgl.* 485. *Etwas mit Etwas überziehen:* Animantes pluma alias, alias squama videmus o b d u c t a s. C. N. D. 2, 47, 121. Arcesilas conatus est clarissimis rebus tenebras o b d u c e r e. C. Acad. 2, 6, 16. Refricare o b d u c t a m iam rei publicae cicatricem. C. Agr. 3, 2, 4. *eine zugeheilte Wunde,* cf. Garat. h. l. *Tropisch:* Veni ad Siccam. Ibi tamquam domi meae scilicet. Itaque o b d u x i posterum diem. C. Att. 16, 6, 1. *zu dem einen Tage den folgenden hinzuthun, einen Tag länger bleiben.*

962. *Obtorpescere, Obstupescere.*

Obtorpescere, *vgl.* 791. *von Etwas ganz starr und gefühllos, wie gelähmt werden:* Quis est, qui existimare possit, huic novo pontifici, primam hanc post sacerdotium initum religionem instituenti vocemque mittenti, non et linguam obmutuisse, et manum obtorpuisse, et mentem debilitatam metu concidisse? Or. pro Domo 52, 135. *Tropisch:* Sed iam subactus miseriis obtorpui. C. Tusc. 3, 28, 67. — Obstupescere, *vgl.* 899. *vor Etwas ganz betäubt, betroffen, bestürzt werden und sprachlos dastehen, z. B. bei grosser Verwunderung:* Tages quidam dicitur in agro Tarquiniensi, quum terra araretur et sulcus altius esset impressus, exstitisse repente et eum affatus esse, qui arabat. Eius adspectu quum obstupuisset bubulcus, clamoremque maiorem cum admiratione edidisset; concursum esse factum. C. Div. 2, 28, 50. Obstupui, steteruntque comae, et vox faucibus haesit. V. Aen. 2, 774. *auch* obstipui, Garat. ad C. Verr. 3, 73, 170. Ob haec beneficia, quibus illi obtupescunt, nullos honores mihi, nisi verborum, decerni sino. C. Att. 5, 21, 7.

963. *Obtundere, Obterere.*

Obtundere, *vgl.* 664. *gegen die Vorderseite einer Sache stampfen, stossen, und so stumpf machen:* Decido de lecto praeceps; subsilit, obtundit os mihi. Plaut. Cas. 5, 2, 50. Durum procudit arator vomeris obtusi dentem. V. Georg. 1, 262. *die Spitze des stumpf gewordenen Schars. Tropisch:* Nihil est, quod tam obtundat elevetque aegritudinem, quam meditatio conditionis humanae. C. Tusc. 3, 16, 34. *abstumpfen, schwächen.* Si vehementer aures auditorum obtusae videbuntur, atque animi defatigati ab adversariis multitudine verborum. Ad Herenn. 3, 9, 17. *betäuben.* — Obterere, *vgl.* 223. *Etwas von oben her niedertreten, zertreten, zerquetschen:* Taurus ranas proculcatas obteret duro pede. Phaedr. 1, 30, 10. Quos quum humare vellent sui, neque possent obtritos internoscere ullo modo: Simonides dicitur demonstrator uniuscuiusque sepeliendi fuisse. C. Orat. 2, 86, 353. *Tropisch:* Is pro honore meo malevolorum obtrectationes et invidias prosternet atque obteret. C. Fam. 5, 9, 1. Calumniam stultitiamque obtrivit ac contudit. C. Caecin. 7, 18. *vernichten, zu Schanden machen.* Obterendae sunt omnes voluptates. C. Coel. 19, 46.

964. *Obtrectare, Aemulari, Detrectare.*

Obtrectare (ob-tractare, *hin und her schleppen; behandeln, von* trahere, 485. XX, 10.) *Jemand aus Neid und Eifersucht wegen seiner Vorzüge entgegen seyn und die Wirkungen derselben aufzuhalten suchen:* Obtrectantis est, angi alieno bono, quod id etiam alius habeat. C. Tusc. 4, 26, 56. Aristides cum Themistocle de principatu contendit: namque obtrectarunt inter se. Nep. 3, 1. Cessatum a milite, ac de industria, ut obtrectaretur laudibus ducis, impedita victoria est. Liv. 8, 36, 4. Pretium recte facti triumphum haberet L. Paullus pro egregie bello gesto. Sed videlicet, cui crimen nullum, nullum probrum dicere poterat (Galba), eius obtrectare laudes voluit. Id. 45, 37, 5. Non inviderunt laudes suas mulieribus viri Romani, adeo sine obtrectatione gloriae alienae vivebatur. Liv. 2, 40, 11. — Aemulari (*vgl.* Aemulus, 755, b. Aemulatio, 62.) *nacheifern aus Ehrbegierde, und eifersüchtig seyn aus Ehrgeiz; überhaupt, aus Verdruss über die Vorzüge eines Andern unermüdet streben, demselben gleichzukommen:* Aemulantis est, angi alieno bono,

quod ipse non habeat. C. Tusc. 4, 26, 56. cf. 4, 20, 46. Pindarum quisquis studet aemulari, Iule, ceratis ope Daedalea nititur pennis. Hor. Carm. 4, 2, 1. Massilia sic optimatum consilio gubernatur, ut omnes eius instituta laudare facilius possint, quam aemulari. C. Flacc. 26, 63. Et consummati iam patroni veteribus aemulantur, et eos iuvenum ad optima tendentium imitatur ac sequitur industria. Quinctil. 10, 1, 122. Iis aemulamur, qui ea habent, quae nos habere cupimus. C. Tusc. 1, 19, 44. Sic Fabius honores suos et famam rerum gestarum extulit verbis, ad exstinguendum invidiae crimen, tamquam mihi (Scipioni) ab infimo quoque periculum sit, ne mecum aemuletur: et non ab eo, qui, quia super ceteros excellat, me sibi aequari nolit. Liv. 28, 43, 4. *mit Jemand um den Vorzug streiten; vgl. Lat. Gramm.* §. 123. — Detrectare, *eigentlich, Etwas wegzubringen suchen; von sich — sich weigern:* Detrectare militiam. Caes. 7, 14. *von Andern — Jemands Vorzüge verkleinern, heruntersetzen, in Schatten stellen:* Caeca invidia est, nec quidquam aliud scit, quam detrectare virtutes, corrumpere honores ac praemia earum. Liv. 38, 49, 5. Ingenium magni detrectat Livor Homeri. Ovid. Remed. 365.

965. *Obtutus, Aspectus.*

Obtutus (ob-tueri, tūtum, XIII, 1, b.) *das feste Richten der Augen nach einem Puncte hin, der auf einen Gegenstand geheftete Blick:* Cotta, qui vultum Crassi, quum ei dicendum esset, obtutumque oculorum in cogitando probe nosset. C. Orat. 3, 5, 17. Navigantibus moveri videntur ea, quae stant: et quodam obtutu oculorum duo pro uno lucernae lumina. C. Div. 2, 58, 120. Obtutum in aliqua re figere. C. N. D. 2, 42, 107. Dum stupet, obtutuque haeret defixus in uno. V. Aen. 1, 495. — Aspectus (ad-spicere, XIII, 1, b. *vgl.* Species, 553, b.) *das Ansehen;* active, *das Richten der Augen nach einem Gegenstande, um seine Gestalt wahrzunehmen; das Gesicht, der Blick, ohne die Idee der Spannung und Anstrengung, die bei* Obtutus *Statt findet:* Omnes animantes hoc mundo et pecudes, et omnia, quae sub adspectum cadunt, comprehenduntur. C. Univ. 4. *die gesehen werden, sichtbar sind.* Carere me adspectu civium quam infestis oculis omnium conspici mallem. C. Cat. 1, 7, 17. Natura lubricos oculos fecit et mobiles, ut et declinarent, si quid noceret, et adspectum, quo vellent, facile converterent. C. N. D. 2, 57, 142. *den Blick; nur vorüber eilend, und um zu sehen, was da ist;* — *und* passive, *der Anblick, die Gestalt, die man erblickt:* Omnes se Britanni vitro inficiunt atque hoc horridiore sunt in pugna adspectu. Caes. 5, 14. cf. 7, 76. ad fin.

966. *Obviam egredi, Obviam ire, Occurrere.*

Obviam egredi (ob-viam, 767. *vor, in den Weg;* egredi *von* gradi, 763. *vgl.* Ingredi, 719.) *in der Absicht ausgehen, um Jemand entgegen zu kommen:* Postquam ad urbem accessurum Romanum Veientes audivere; obviam egressi, ut potius acie decernerent, quam inclusi de tectis moenibusque dimicarent. Liv. 1, 15, 3. — Obviam ire (*vgl.* 763.) *entgegen gehen, als Handlung, ohne Rücksicht auf Vorsatz und Plan:* Postquam in agrum Romanum ventum est, obviam hosti consules eunt. Liv. 2, 6, 5. — Occurrere, *vgl.* 401. *entgegen rennen, entgegen gehen; bezeichnet eine grössere Geschwindigkeit und Hast, womit man gegen Einen anläuft:* Horum adventu tanta rerum commutatio facta est, ut nostri proelium redintegrarent; tum calones, perterritos hostes conspicati, etiam inermes armatis occurrerent. Caes. 2, 27.

967. *Occasio, Opportunitas, Ansa.*

Occasio (ob-cadere, casum, 214. II, 3. *eigentlich, das Vorfallen;*) *das zufällige Zusammentreffen von Umständen, durch welche die Ausführung einer Handlung möglich gemacht und erleichtert wird, die sich darbietende Gelegenheit :* Tempus actionis opportunum Graece εὐκαιρία, Latine appellatur occasio. C. Off. 1, 40, 142. Occasio est pars temporis, habens in se alicuius rei idoneam faciendi aut non faciendi opportunitatem. C. Inv. 1, 27, 40. Quod ego non magis somniabam, neque opinabar, neque censebam, eam fore mihi occasionem, ea nunc quasi decidit de coelo. Plaut. Pers. 2, 3, 6. Certatim posthac ad hoc opus curretur, neque occasionis tarditas exspectabitur. C. Phil. 2, 46, 118. — Opportunitas (*vgl.* Opportunus, 313. I, 2.) *diejenige Eigenschaft einer Sache, nach welcher sie unsere Absichten begünstigt und die Erreichung derselben erleichtert, die Bequemlichkeit, die bequeme Beschaffenhit in Ansehung der Lage eines Orts, der Zeit und anderer Umstände :* Fluminum opportunitates. C. N. D. 2, 53, 132. Quod propius Romanos accessisset, persuasum loci opportunitate, qui se ipsum munitione defenderet. Caes. 7, 20. cf. C. 1, 38. fin. Minucium Basilum cum omni equitatu praemittit, si quid celeritate itineris atque opportunitate temporis proficere possit. Caes. 6, 29. Non consideratis, quae sit utilitas quaeque opportunitas in homine membrorum. C. N. D. 1, 33, 92. — Ansa, *vgl.* 235. *die Veranlassung, die Gelegenheit, Etwas anzugreifen, zu unternehmen :* Non tu illum vides quaerere ansam, infectum ut faciat? Plaut. Pers. 4, 4, 120. *er sieht sich darnach um, wie er es anfangen soll, um den Contract ungültig zu machen.* Denique etiam sermonis ansas dabat, quibus reconditos eius sensus tenere possemus. C. Sext. 10, 22. *die Mittel an die Hand geben, d. i. Kennzeichen.*

968. *Occidere, Necare, Enecare, Interficere, Conficere, Interimere, Perimere, Trucidare, Iugulare, Obtruncare.*

Occidere (ob-caedere, 217.) *eigentlich, bewirken, dass Einer todt niederfällt, tödten überhaupt, es geschehe, auf welche Art es wolle :* Audio nullum modum esse hominis occidendi, quo ille non aliquot occiderit: multos ferro, multos veneno. C. S. Rosc. 35, 100. *Tropisch :* Occidisti me tuis fallaciis. Ter. Phorm. 4, 3, 67. — Necare (*vgl.* Nex, 815. XX.) *gewaltsam und vorsetzlich tödten, umbringen, mit dem Nebenbegriff von Gefühllosigkeit und Härte :* Virgis ferroque necari. Hor. Serm. 2, 7, 58. Sp. Tarpeii filiam virginem auro corrumpit Tatius, ut armatos in arcem accipiat. Accepti obrutam armis necavere. Liv. 1, 11, 7. Summae diligentiae summam imperii severitatem addit: nam, maiore commisso delicto, igni atque omnibus tormentis necat. Caes. 7, 4. cf. C. N. D. 3, 33, 82. Solon nullum supplicium constituit in eum, qui parentem necasset. C. S. Rosc. 25, 70. — Enecare, *das verstärkte* necare, *auf dieselbe Weise langsam tödten :* Puer ambo angues enecat. Plaut. Amph. 5, 1, 67. *erwürgen.* Octavia restringitur vinclis, venaeque eius per omnes artus exsolvuntur: et quia pressus pavore sanguis tardius labebatur, praefervidi balnei vapore enecatur. Tac. 14, 64. Damnatorum liberi urbe pulsi, enectique veneno aut fame. Suet. Ner. 36. *daher, zu Tode quälen, bis zum Tode erschöpfen; eigentlich und tropisch :* Effigies, immo umbrae hominum, fame, frigore, illuvie, squalore enecti, contusi ac debilitati inter saxa rupesque. Liv. 21, 40, 9. Appius provinciam mihi tradidit enectam.

C. Att. 6, 1, 2. i. e. exhaustam sumtibus et iacturis. Sed neminemne curiosum intervenire nunc mihi, qui me sequatur quoquo eam; rogitando obtundat, enecet: quid gestiam, aut quid laetus sim, quo pergam, unde emergam, quid mihi quaeram? Ter. Eun. 3, 5, 6. — Interficere, *eigentlich, machen, dass Etwas unter- zu Grunde geht:* Usus, fructus, victus, cultus iam mihi harunc aedium interemtus est, interfectus est, alienatus est. Plaut. Merc. 5, 1, 4. Fer stabulis inimicum ignem, atque interfice messes. V. Georg. 4, 330. *gewöhnlich, tödten, todt machen, auch ganz allgemein, wie* Occidere, *von jeder Todesart und vorsetzlich und ohne Rücksicht auf den Beweggrund, aber im Sinne des zu Grunde Richtens, Vernichtens:* Dii deaeque omnes me pessimis exemplis interficiant, ni ego illam anum interfecero siti fameque, atque algu. Plaut. Most. 1, 3, 35. Carnutes Genabum dato signo concurrunt civesque Romanos, qui negotiandi causa ibi constiterant, in his C. Fusium, honestum equitem Romanum, interficiunt bonaque eorum diripiunt. Caes. 7, 3. Id esse consilium Caesaris, ut, quos in conspectu Galliae interficere vereretur, hos omnes in Britanniam transductos necaret. Id. 5, 6. — Conficere, *vgl.* 339. *niedermachen; nur von lebenden Wesen, die Widerstand leisten:* Victi hostes in fuga a nostris acriter insequentibus conficiuntur. Hirt. b. Gall. 8, 19. Postumum Agrippam ignarum inermumque quamvis firmatus animo centurio aegre confecit. Tac. 1, 6. Ibes maximam vim serpentium conficiunt: avertunt pestem ab Aegypto, quum volucres angues vento Africo invectas interficiunt atque consumunt. C. N. D. 1, 36, 101. — Interimere (inter-emere, 507.) *eigentlich, aus der Mitte wegnehmen und wegschaffen; daher das Leben nehmen; aus dem Wege räumen, besonders von lebenden Wesen, die zur Last fallen:* Sacra interire maiores noluerunt: horum ingenio senes ad coemtiones faciendas, interimendorum sacrorum causa, reperti sunt. C. Mur. 12, 27. Accurrimus ad Alcesimarchum, ne suam vitam interimeret. Plaut. Cist. 4, 2, 45. cf. Cas. 3, 5, 29. Epid. 4, 2, 24. Ex hac aequabili tributione illud efficitur, si, quae interimant, innumerabilia sint, etiam ea, quae conservent, infinita esse debere. C. N. D. 1, 19, 50. Interemtum esse L. Catilinam, et gravissimo supplicio affectum iam pridem oportebat. C. Cat. 2, 2, 3. *besser, als die andere Lesart* interfectum, *weil es hier nicht sowohl auf ein Todtmachen, sondern darauf ankam, dass Catilina aus der Welt geschafft, dass er als lästiges Mitglied aus dem Staate entfernt wurde.* Cato, quum medicus familiaresque continere atque vulnus obligare coepissent, ipse suis manibus vulnus crudelissime divellit atque animo praesenti se interemit. Hirt. b. Afr. 88. Pulso fratre, Amulius regnat, addit sceleri scelus, stirpem fratris virilem interimit. Liv. 1, 3, 11. — Perimere, *gänzlich wegräumen und vernichten; poetisch, tödten, das Daseyn nehmen:* Senatus poena eos affecit, qui urbem incendere et magistratus ac senatum trucidare voluissent. C. Fam. 5, 2, 8. Ludi non intermissi, sed peremti atque sublati sunt. Or. de Harusp. Resp. 11, 23. Si supremus ille dies non extinctionem, sed commutationem affert loci; quid optabilius? sin autem perimit ac delet omnino; quid melius, quam in mediis vitae laboribus obdormiscere? C. Tusc. 1, 49, 117. At illi Misenum in litore sicco, ut venere, vident indigna morte peremtum. V. Aen. 6, 163. *umgekommen.* Hunc tamen invitâ perimet mea dextra Dianâ. Ovid. Met. 8, 395.

Besondere Todesarten bezeichnen: Trŭcidare (trux, trŭcis, 192. — caedere, 217.) *mit überlegener Gewalt gegen einen Ohnmächtigen und auf eine grässliche Weise, durch Stechen, Verstümmeln, Hauen und Schneiden niederhauen, todtschlagen:* Pleminius tribunos militum in vin-

cula coniectos, dein verberatos, servilibusque omnibus suppliciis cruciatos trucidando occidit. Liv. 29, 18, 14. cf. Drak. h. l. Agrippinenses dispersos in domibus Germanos trucidaverant. Tac. H. 4, 79. Inde non iam pugna, sed trucidatio velut pecorum fieri. Liv. 28, 16, 6. Galbae introitus in urbem, trucidatis tot millibus inermium militum, ipsis etiam, qui occiderant, formidolosus. Tac. H. 1, 6. cf. Liv. 3, 19, 9. Mithridates uno die, tota Asia, atque una literarum significatione cives Romanos necandos trucidandosque denotavit. C. Manil. 3, 7. *Tropisch:* Parcat iuventus pudicitiae suae: ne effundat patrimonium, ne fenore trucidetur. C. Coel. 18, 42. *durch Wucher sich ruiniren lassen.* — Iugulare (iugulum, 566. XX.) *abkehlen, die Kehle abschneiden; überhaupt, erdolchen, erstechen, ermorden:* Citharoedi non audiunt grunnitum, quum iugulatur, suis. C. Tusc. 5, 40, 116. Ut iugulent homines, surgunt de nocte latrones. Hor. Epist. 1, 2, 32. *Tropisch, einen niedermachen, zu Schanden machen, dass er sich nicht vertheidigen kann:* Suo sibi gladio hunc iugulo. Ter. Ad. 5, 8, 35. Sua confessione induatur ac iuguletur necesse est. C. Verr. 5, 64, 166. His te literis iugulatum non sentis? Ibid. 3, 54, 126. cf. 2, 26, 64. — Obtruncare (ob-truncare, 110. *vgl.* Truncus, 404.) *über Einen herfallen und ihn durch Verstümmelung oder Zerstückelung niedermachen, in Stücken hauen, niedermetzeln, massacriren:* Vagenses, ubi tempus fuit, centuriones tribunosque militares alius alium domos suas invitant: eos omnes inter epulas obtruncant. Sall. I. 66, 3. cf. Plaut. Bacch. 4, 8, 77. Medea puerum interea obtruncat membraque articulatim dividit, perque agros passim dispergit corpus. C. N. D. 3, 26, 67. Regem in proelio obtruncat et spoliat. duce hostium occiso, urbem primo impetu capit. Liv. 1, 10, 4. cf. 1, 5. fin.

969. *Odium, Simultas, Inimicitia; Odiosus, Invisus, Offensus.*

a. Odium (*Goth.* Hatis, *b. Otfr.* Haz, *Angels.* Hete, *Engl.* Hate, *Schwed.* Hat, *Hass; von heiss, Angels.* hat, *und Hitze; daher auch* Gloss. Mons. hazon, *nacheifern;* Lipsii Gl. Hatego, *Nacheiferung,* Hatongo, *Zorn;*) *der Hass, als Affect, die heftige Abneigung gegen Jemand aus Missfallen über seine sittliche Beschaffenheit; das Gegentheil von* Amor; active: Odium est ira inveterata. C. Tusc. 4, 9, 21. In odium adversariorum adducentur iudices, si quod eorum spurce, superbe, crudeliter, malitiose factum proferetur: in invidiam, si vis eorum, potentia, divitiae, cognatio, pecuniae proferentur, atque eorum usus arrogans et intolerabilis. C. Inv. 1, 16, 22. *vgl.* Invidia, 755. Editicios iudices esse voluisti, ut odia occulta civium, quae tacitis nunc discordiis continentur, in fortunas optimi cuiusque erumperent. C. Mur. 23, 47. Quum odium diuturnum, quod in bonos iam inveteratum habebatis, saturare cuperetis. C. Vatin. 3, 6. *und* passive *oder in objectiver Bedeutung, der Gegenstand des Hasses:* Nunc uxorem me esse meministi tuam? Modo quum dicta in me ingerebas, odium, non uxor eram. Plaut. Asin. 5, 2, 77. *überhaupt, Alles, was uns verhasst ist, z. B. ein unausstehliches, insolentes Betragen:* Iam insolentiam noratis hominis: noratis animos eius ac spiritus tribunicios. Quod erat odium? dii immortales! quae superbia? quam gravis atque intolerabilis arrogantia? C. Cluent. 39, 109. cf. Graev. h. l. *die lästige Zudringlichkeit, mit welcher man auf Etwas besteht:* Enicas iam me odio. Plaut. Rud. 4, 3, 7. cf. Pers. 1, 1, 49. Tundendo atque odio denique effecit senex. Ter. Hec. 1, 2, 48. *der Verdruss und Unwille, den man über etwas Missfälliges durch Reden, Murren u. dgl. äussert:* Quum horas tres fere

dixisset, o d i o et strepitu senatus coactus est aliquando perorare. C. Att. 4, 2, 4. Drak. ad Liv. 30, 44, 7. 41, 23, 11. *Latein. Gramm.* §. 206, 2, a, *α*. Not. *S*. 993. Habet eos accusatores, non qui o d i o inimicitiarum ad accusandum, sed qui studio accusandi ad inimicitias descenderint. C. Mur. 27, 56. *wegen des Hasses, der aus Feindschaften entsteht;* cf. C. Mil. 29. pr. — S i m u l t a s (simulare, I, 2.) *die Spannung oder Misshälligkeit zwischen zwei Personen, die bei dem Schein der Freundschaft mit einander nicht im besten Vernehmen stehen, ohne eben Feinde zu seyn; z. B. bei solchen, die nach Einem Gegenstande des Begehrens streben:* Tale initium fuit Dionis et Dionysii s i m u l t a t i s, eaque multis rebus aucta est: sed tamen primis temporibus aliquamdiu simulata inter eos amicitia mansit. Nep. 10, 3. pr. Erant in ea legione fortissimi viri Centuriones, qui iam primis ordinibus appropinquarent, T. Pulfio et L. Varenus. Hi perpetuas controversias inter se habebant, quinam anteferretur, omnibusque annis de loco summis s i m u l t a t i b u s contendebant. Caes. 5, 44. Si manebat tanta illa consuetudo Coelii cum Clodia, tantaque familiaritas, quid suspicionis esset, si apud Coelium mulieris servus visus esset? sin autem iamiam suberat s i m u l t a s, exstincta erat consuetudo, discidium exstiterat: hinc illae lacrimae nimirum, et haec causa est horum omnium scelerum atque criminum. C. Coel. 25, 61. Atticum vere gloriantem audivi, se nunquam cum matre in gratiam redisse, nunquam cum sorore fuisse in s i m u l t a t e, quam prope aequalem habebat. Nep. 25, 17. Fuit omnino difficile non obsequi vel amicissimo homini, Lentulo vel Metello, qui s i m u l t a t e m humanissime deponeret. C. Att. 3, 24. ad fin. cf. C. Planc. 31, 76. Nemo unquam te placavit inimicus, qui ullas resedisse in te s i m u l t a t i s reliquias senserit. C. Deiot. 3, 9. *Auch Groll, eingewurzelte, aber heimliche Feindschaft, feindselige Gesinnung:* Inimicitias per annos multos vobis ipsis graves et atroces geritis: quae, periculum est, ne ex hac die nobis et rei publicae, quam vobis, graviores fiant. De quibus causis hoc timeamus, multa succurrunt, quae dicerentur; nisi forte implacabiles vestrae irae implicaverint animos vestros. Has ut hodie finiatis s i m u l t a t e s, quaesumus vos universi, et, quos coniunxit suffragiis suis populus Romanus, hac etiam reconciliatione gratiae coniungi a nobis sinatis. Liv. 40, 46, 5—7. — I n i m i c i t i a (in, 686, c. -amicitia, 95, c.) *die Feindschaft, die Neigung, einem Andern aus Hass zu schaden, die Wirkung von* Odium, *und das Gegentheil von* Amicitia; *vor Cicero aber im Singular nur bei der Definition gebraucht, sonst überall im Plural:* Ira est libido poeniendi eius, qui videatur laesisse iniuria; i n i m i c i t i a, ira ulciscendi tempus observans. C. Tusc. 4, 9, 21. Tacitae magis et occultae i n i m i c i t i a e timendae sunt, quam indictae et apertae. C. Verr. 5, 71, 182. *heimliche Feindschaft, Groll.* Quae fuerunt i n i m i c i t i a e graviores in civitate, quam Lucullorum atque Serviliorum? quas in viris fortissimis non solum exstinxit res publica dignitasque ipsorum, sed etiam ad amicitiam consuetudinemque traduxit. C. Prov. Cons. 9, 22.

b. O d i o s u s (odium, XV, 3.) *verhasst, was uns Gegenstand des Hasses, widrig, lästig ist:* O d i o s u m sane genus hominum officia exprobrantium: quae meminisse debet is, in quem collata sunt, non commemorare, qui contulit. C. Lael. 20, 71. In fragili corpore o d i o s a omnis offensio est. C. Sen. 18, 65. *auch ermüdend, ekelhaft, langweilig anzuhören:* P s e u d o l u s. An, obsecro hercle, habent quoque gallinae manus? Nam has quidem (tabellas) gallina scripsit. C a l i d o r u s. O d i o s u s mihi es. Lege, vel tabellas redde. Plaut. Pseud. 1, 1, 28. Spernitur orator o d i o s u s in dicendo, ac loquax. C. Mur. 14, 30. — I n v i s u s (in, 686, c. -videre;) *was noch nicht gesehen worden ist:* Occulta, et maribus non i n v i s a solum, sed etiam

inaudita sacra, inexpiabili scelere pervertit. Orat. de Harusp. Resp. 27, 57. *und* (*von* invidere, invisum, *vgl.* Invidia, 755.) *was man nicht gern sieht, weil es uns unangenehm ist, missfällig, widerwärtig:* Hac utar moderatione dicendi, ne aut invisa diis immortalibus oratio nostra, aut ingrata esse videatur. C. Manil. 16, 47. Et turpitudo generis opprobrio multis fuit; et quosdam claritas ipsa notiores circa vitia, et invisos magis fecit. Quinctil. 3, 7, 19. — Offensus (offendere, offensum, 970. *vgl.* Infensus, 711.) *der durch sein Benehmen bei Andern angestossen und sich dadurch ihren Hass zugezogen hat; verhasst durch gegebene Veranlassung oder eigne Schuld:* Scito nihil unquam fuisse tam infame, tam turpe, tam peraeque omnibus generibus, ordinibus, aetatibus offensum, quam hunc statum, qui nunc est. C. Att. 2, 19, 2. Per haec prope universis ordinibus offensus, vel praecipua flagrabat invidia apud milites. Suet. Galb. 16. pr. cf. Duk. h. l. et Garat. ad C. Cat. 1, 7, 17. Aliusne est aliquis improbis civibus peculiaris populus, cui nos offensi invisique fuerimus? C. Sext. 58. fin.

970. *Offendere, Violare.*

Offendere, *vgl.* 753. *tropisch, bei Jemand anstossen, verstossen, durch ein Versehen bei ihm das Gefühl unverdienter Kränkung und Beleidigung erregen, ihm wehe thun:* Cumulate publicanis satisfactum; offensus contumelia nemo. C. Att. 6, 3, 3. Suspicio nata est, me exquisisse aliquid, in quo te offenderem. C. Fam. 3, 8, 4. Cur ego amicum offendam in nugis? Hor. A. P. 451. Amicissimi hominis existimatio offendenda est, si illam accusationis conditionem sequar. C. Planc. 2, 6. — Violare (vis, I, 1. 918. XX, 8.) *Gewalt anthun, gewaltthätig behandeln, gewaltsamer Weise misshandeln:* Hospites violare, fas non putant Germani. Caes. 6, 23. Iustitiae partes sunt non violare homines; verecundiae, non offendere. C. Off. 1, 28, 99. Dii foederis ab hoste violati testes. Liv. 28, 44, 7. cf. 1, 9, 13. Nunquamne ulla adeo a vobis spectata virtus erit, ut suspicione violari nequeat? Liv. 2, 7, 9. Apud exteras nationes, imperii nominisque nostri famam tuis probris flagitiisque violasti. C. Verr. 1, 32, 82.

971. *Officium, Studium; Officia, Merita, Beneficia.*

a. Officium, *vgl.* 920. *ist die Wirkung von* Studium. Studium (*Goth.* Stud, *Stütze, Schwed.* Stod, *auch jede Hülfe; vgl.* Studere, 565. *in stützen liegt zugleich die Idee des Strebens;*) *die Lust und Liebe zu Etwas, der Eifer für eine Person oder Sache, das Streben, Jemand gefällig und seinen Absichten auf jede Art und Weise beförderlich zu seyn;* Officium, *die Aeusserung dieser Gesinnung durch die That, die Gefälligkeit, Dienstfertigkeit, und der Dienst, den man Jemand aus Wohlwollen und Zuneigung erweiset:* D. Silanum certo scio, quae dixerit, studio rei publicae dixisse. Cic. Magno opere te hortor, pro tuo singulari perpetuoque studio in rem publicam, ut te ad nos conferas; ut communi consilio rei publicae afflictae opem atque auxilium feramus. Cn. Magnus in C. Att. 8, 11. C. Maxime mihi fuit optatum Romae esse tecum, ut et in petendo et in gerendo consulatu meum tibi debitum studium perspicere posses. C. Fam. 15, 13. pr. cf. 5, 8. pr. 12, 7. pr. Caesar facere pontem (in Rheno) instituit. Nota atque instituta ratione, magno militum studio paucis diebus opus efficitur. Caes. 6, 9. Tu velim tua in me studia et officia multum tecum recordere. C. Fam. 15, 21. extr. Ego, Ser. Sulpici, me in petitione tua tibi omnia studia atque officia, pro nostra necessitudine, et debuisse confiteor, et praestitisse arbitror. C. Mur. 3, 7. Ego

illud tibi polliceor, me, quaecunque saluti dignitatique tuae conducere arbitrabor, tanto studio esse facturum, quanto semper tu et studio et officio in meis rebus fuisti. C. Fam. 6, 22, 3. cf. 3, 4, 1. 13, 55. fin. 11, 27, 4.

b. Officia, *Dienstleistungen, Gefälligkeiten, wodurch man den Vortheil des Andern befördert:* Mulieres nostrae Formias venerunt, tuaque erga se officia plena tui suavissimi studii ad me pertulerunt. C. Att. 7, 18. pr. — Merita (merere, meritum, 887.) *Dienste, deren Werth anerkannt und geschätzt zu werden verdient, Verdienste um Jemand:* Senatui magnae curae esse ac fore, ut pro tantis eorum in rem publicam meritis honores eis habeantur gratiaeque referantur. C. Phil. 3, 15, 39. Magna sunt Lamiae in me, non dico officia, sed merita. C. Fam. 11, 17, 1. Lamia nullum periculum pro me adire dubitavit. Ad haec officia vel merita potius iucundissima consuetudo accedit, ut nullo prorsus plus homine delecter. Ibid. 12, 29, 1. *Der Erkenntliche rühmt, was er Andern verdankt, als* Merita, *während jene dieselben bescheidener* Officia *nennen.* — Beneficia, *Wohlthaten, als freie Handlungen aus blossem Wohlwollen, die des Andern Bestes befördern, die daher, weil sie mit keinem Recht gefordert werden können, auf die Dankbarkeit des Letztern Anspruch machen:* Magno beneficio Lamiae magnoque merito sum obligatus. C. Fam. 11, 16, 2. Vulgo loquuntur homines, se in beneficiis collocandis mores hominum, non fortunam sequi. C. Off. 2, 20, 69. Sunt qui ita distinguant, quaedam beneficia esse, quaedam officia, quaedam ministeria: Beneficium esse, quod alienus det; (alienus est, qui potuit sine reprehensione cessare;) Officium esse filii, uxoris, et earum personarum, quas necessitudo suscitat, et ferre opem iubet; Ministerium esse servi, quem conditio sua eo loco posuit, ut nihil eorum quae praestat, imputet superiori. Praeterea servos qui negat dare aliquando domino beneficium, ignarus est iuris humani. refert enim cuius animi sit, qui praestat, non cuius status. Senec. Benef. 3, 18.

972. *Olim, Quondam, Aliquando, Alias, Unquam.*

Alle diese Wörter geben Zeitbestimmungen an, die in eine der drei Hauptzeitabtheilungen, in die Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft fallen, welches letztere dann durch die Prädicate angedeutet wird: Olim (*eine alte Accusativform, wie* XXI, 3. *vom Celtischen* Al, *Nährung, Futter, und* oli, *gross, abstammend; Murray* II. *S.* 196. *vgl.* Abŏlere, 431. *daher die Verlängerung* ōlim; *dazu gehört das uralte Gothische* Hveila, *Zeit überhaupt, b. Kero u. Otfr.* Wilu, Wila, *Stunde, Augenblick, auch Verzug, und b. Otfr.* wila, *im Gedicht auf den heil. Arno* wilen, *weiland, d. i. ehedem; Weile ist jeder unbestimmte Zwischenraum der Zeit, jeder Zeitraum, er sey vergangen, gegenwärtig oder künftig, wie das Hebr.* עוֹלָם *Ewigkeit überhaupt; Zukunft und graue Vorzeit;) eigentlich, Zeitens, d. i. immer, bezeichnet eine fortdauernde Wiederkehr derselben Zustände mit näherer Bestimmung durch das Prädicat, ob dieses immer der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft angehöre:* Olim tria tempora significat: praeteritum, ut V. Aen. 12, 210. Olim arbos, nunc artificis manus aere decoro inclusit: praesens, ut 5, 125. Tumidis quod fluctibus olim tunditur: futurum, ut 4, 627. Nunc olim quocunque dabunt se tempore vires. Serv. ad V. Aen. 1, 20. Reos appello omnes, quorum de re disceptatur. Sic enim olim loquebantur. C. Orat. 2, 43, 183. *sonst immer.* Ut pueris olim dant crustula blandi doctores. Hor. Serm. 1, 1, 25. *nicht manchmal, wie Heindorf mit dem Scholiasten will, sondern immer.* Saepe dat ingentem fluctu

latus icta (puppis) fragorem: nec levius pulsata sonat, quam ferreus olim quum laceras aries balistave concutit arces. Ovid. Met. 11, 508. Non, si male nunc, et olim sic erit. Hor. Carm. 2, 10, 17. cf. V. Aen. 1, 203. Priscian. XV, 5, 28. Consimilem luserat iam olim ille ludum. Ter. Eun. 3, 5, 38. *schon lange her; vgl.* Iam pridem, 486. — Quondam (quodam *als Ablativus von* quidam *mit eingeschobenem* N *als* Indefinitum *genommen, vgl. Lat. Gramm.* §. 86, II, 5, b. *Ahd.* etuua, *etwo, etwa;*) *zu einer gewissen Zeit, zu gewisser Zeit, zu gewissen Zeiten; oder einmal, einst, bezeichnet einen einzelnen Zeitraum, auf dessen genauere Bestimmung nichts ankommt, in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft:* Quondam tria tenet tempora, sicut olim: praesentis, ut V. Aen. 2, 367. Quondam etiam victis redit in praecordia virtus: praeteritum, ut 5, 588. Quondam Cretae fertur Labyrinthus in altae: futurum, 6, 876. Nec Romula quondam ullo se tantum tellus iactabit alumno. Serv. ad V. Aen. 3, 414. Fuit, fuit ista quondam in hac re publica virtus. C. Cat. 1, 1, 3. Is, qui nos sibi quondam ad pedes stratos ne sublevabat quidem. C. Att. 10, 4, 3. Quid? quum saepe lapidum, sanguinis nonnunquam, terrae interdum, quondam etiam lactis imber defluxit? C. Div. 1, 43, 98. *einmal.* Quondam cithara tacentem suscitat Musam, neque semper arcum tendit Apollo. Hor. Carm. 2, 10, 18. *einmal, zu gewissen Zeiten.* Ut populi nostri honores quondam fuerunt rari et tenues, ob eamque causam gloriosi; nunc autem effusi, atque obsoleti: sic olim apud Athenienses fuisse reperimus. Nep. 1, 6. Quondam tua dicere facta tempus erit. Virg. (Ecl. 8, 8.) ap. Priscian. XV, 5, 28. cf. *Heindorf zu* Hor. Serm. 2, 2, 82. — Aliquando (ali *von* alis, *Lat. Gramm.* §. 86, I, 2. *vgl.* §. 159, 2, Not. 5, b. — -quando, *eine Ablativform, Murray* I. *S.* 243. *f. b. Otfr.* wanne, *wann, sonst, einmal, ungefähr;*) *irgend einmal, einmal, bezeichnet einen als zufällig unter mehrern andern vorkommenden Zeitraum oder Zeitpunct:* Ille quaerere, ea num vel e Philone, vel ex ullo Academico audivisset aliquando? C. Acad. 2, 4, 11. cf. V. Aen. 8, 602. Ampla domus dedecori domino saepe fit, si est in ea solitudo; et maxime, si aliquando alio domino solita est frequentari. C. Off. 1, 39, 139. Quaedam pestes hominum laude aliena dolentium et te nonnunquam et me aliquando immutarunt tibi. C. Fam. 5, 8, 2. cf. V. Aen. 8, 200. Tandem aliquando Romae esse coepimus. C. Fam. 11, 27, 5. cf. C. Cat. 2, 1. pr. Quod si is esset Panaetius, qui virtutem propterea colendam diceret, quod ea efficiens utilitatis esset: liceret ei dicere utilitatem aliquando cum honestate pugnare. C. Off. 3, 3, 12. *in manchen Fällen, dann und wann.* Spes est, hunc miserum atque infelicem aliquando tandem posse consistere. C. Quint. 30, 94. Ego non despero, fore aliquem aliquando, qui exsistat talis orator, qualem quaerimus. C. Orat. 1, 21, 95. Memineris, si quid huius simile forte aliquando evenerit, ut sunt humana, tuus ut faciat filius. Ter. Heaut. 3, 2, 40. — Alias (scil. vices s. partes *als Accusat. Plur. von* alius, 86.) *ein ander Mal, zu einer andern Zeit als zu der jetzigen oder der, von welcher die Rede ist:* Quibus de rebus et alias saepe multa quaesita et disputata sunt, et quondam in Hortensii villa. C. Acad. 2, 3, 9. Id si impetro, quando alias malim, quam hodie, fieri nuptias? Ter. Andr. 3, 2, 49. cf. Bentl. h. l. In perpetuitate temporis vita beata dici solet, nec potest quisquam alias beatus esse, alias miser. C. Fin. 2, 27, 87. *ein Mal, — ein ander Mal, bald — bald.* Quid verum sit, intelligo: sed alias ita loquor, ut concessum est, alias, ut necesse est. C. Orat. 46, 156. Sed haec alias pluribus: nunc ad institutam disputationem revertamur. C. Div. 2, 2. fin. Sed plura scribemus alias. C. Fam. 7, 6, 2. — Unquam (unus-quam)

(*jemals, zeigt auf einen einzelnen bestimmten Zeitpunct ohne Angabe der Stelle, die er in einer der drei Hauptzeiten einnimmt:* Quis unquam fando audivit tam similem suspicionem? Appul. Apol. 412. p. 398. ed. Bosscha. Patroni raro unquam possunt ante iudicium scire, quid testis dicturus sit. Quinctil. 5, 7, 22. Cave posthac, si me amas, unquam istuc verbum ex te audiam. Ter. Heaut. 5, 4, 8.

973. *Omnis, (Unusquisque,) Totus, Cunctus, Universus.*

Omnis (*von* o, *dem Ahd.* io, ieo, eo, o, *je, Allgemeinheit bezeichnend, wie in dem Ahd.* eomanne, comann, iaman, eoman, *von je-man, d. i. jemand;* eocouueliher, iouuelih, *jeg-welcher, jeglicher; — und der Adjectivendung* mnis *statt* mĭnis, *von* mo, *man, aus* hemo (*alt st.* homo), nemo, *wie in* cognominis, V, 1. *ganz dem Deutschen der in jeder entsprechend;*) *jeder, im Plur.* Omnes, *jede, alle, bezieht ein Prädicat auf alle Individuen eines aus mehrern einzelnen Dingen bestehenden Ganzen, in so fern sie nur als Einheiten* in Abstracto, *d. i. als einzelne Ganze für sich* (*wie* quis, *Einer,*) *gedacht werden; im Gegensatz von* nulli *oder* pauci: Omne, quod est calidum et igneum, cietur et agitur motu suo. C. N. D. 2, 9, 23. Ut non omnem frugem, neque arborem in omni agro reperire possis: sic non omne facinus in omni vita nascitur. C. S. Rosc. 27, 75. *daher auch ganz der Zahl nach, in so fern ein Ganzes als aus mehrern Einheiten bestehend gedacht wird:* Gallia est omnis in partes divisa tres. Caes. 1, 1. cf. 5, 13. fin. Quod finitum est, habet extremum. Quod autem habet extremum, id cernitur ex alio extrinsecus. At quod omne est, id non cernitur ex alio extrinsecus. C. Div. 2, 50. init. *das Jede, d. i. das Unendliche, das All.* In conspectu Caesaris atque omnis exercitus res gerebatur. Caes. 3, 14. cf. C. Prov. Cons. 2. fin. Ciofan. ad Ovid. Met. 4, 660. Omnium nomine, quicunque Romae ludos faciunt, pecunia erogatur. C. Q. Fr. 1, 1, 9, 26. Quum omnes omnium ordinum homines, qui in salute rei publicae salutem suam repositam esse arbitrabantur, arma cepissent. C. C. Rabir. 7, 20. — (*Verschieden davon ist* Unusquisque [*von* unus, *Einer, der Eine, und dem verallgemeinerten Indefinitum* quisque, *ein jeder, d. i. alle einzeln genommen, die unter dem* quis, *einer, begriffen sind, vgl. Lat. Gramm.* §. 86, II, 7.] *ein jeder, d. i. jeder als Einer von einer bestimmten Gattung:* Ponite ante oculos unumquemque regum. C. Parad. 1, 2, 11. Unusquisque vestrum vitam hanc rusticam et honestissimam et suavissimam esse arbitratur. C. S. Rosc. 17, 48.) — Tōtus (*das verlängerte* tŏtus, *der so vielste, von* tŏt, *so viel,* IV, 2. *einer Verdoppelung des alten Demonstrativpronomens, wovon aus Ennius* sapsa, ipsa, sam, sas, eam, eas, sum, sos, eum, eos, *Festus anführt; Goth.* sa, so, thata, *Altschwed. u. Isl.* sa, su, that; *Hebr.* זֶה *Fem.* זֹאת, *der, die, das, dieser; und noch das Relativum so, z. B. die Heiligen, so auf Erden sind; und die Partikel so, veraltet, sam, sus, thus, Engl.* so, *Schwed.* så, som, *Angels.* swa, *Poln.* toc, *ferner das Ahd.* tho, do, dhuo, thar, *da, übrig sind; vgl. Adelung* vv. *Der, So, Solcher, Da; — eigentlich also, so viel Theile enthaltend, als zum vollständigen Ganzen erforderlich sind;*) *ganz in Ansehung seiner Theile, vollständig, so dass nichts daran fehlt; im Gegensatz von* pars: Caesar, equitatu praemisso, subsequebatur omnibus copiis. Sex legiones expeditas ducebat: post eas totius exercitus impedimenta collocarat: inde duae legiones totum agmen claudebant. Caes. 2, 19. Flumen Dubis, ut circino circumductum, paene totum oppidum cingit. Id. 1, 38. Hostes ea tota nocte continenter ierunt, nullam partem noctis itinere intermisso. Id. 1,

26. Tota oratio sibi constet et ex omni parte secum ipsa consentiat. C. Univ. 3. Tota mente atque omnibus artubus contremisco. C. Orat. 1, 26, 121. Sulpicius ita dicere consuerat, ut tota mente Crassum, atque omni animo intueretur. Ibid. 2, 20. fin. *mit ungetheilter Aufmerksamkeit und Anstrengung jeder Seelenkraft.* — Cunctus (*zusammengezogen statt* coniunctus, *oder* (n *als Nasenlaut*) coiunctus, *vgl.* 346. 770. Cuncti, simul omnes quasi coniuncti. Ascon. ad C. Caecil. 1. Cuncti significat quidem omnes, sed coniuncti et congregati; at vero omnes, etiam si diversis locis sint. Festus. cf. Serv. ad V. Aen. 1, 518.) *gesammt, insgesammt, im Plur. alle zusammengenommen, bezeichnet ein wirkliches Beisammenseyn aller Individuen, oder aller Gattungen einer Art, als vereinigt betrachtet, so dass die einzelnen Gegenstände nicht als auf einander folgend gedacht, sondern zugleich und auf einmal in der Vorstellung angeschaut werden; im Gegensatz des Getrennten, Vereinzelten; daher im Sing. nur bei* Collectivis: Fecerat hoc senatus, ut, quum a L. Pisone mentio esset facta de Marcello et quum C. Marcellus se ad Caesaris pedes abiecisset, cunctus consurgeret et ad Caesarem supplex accederet. C. Fam. 4, 4, 3. Maxime rex perturbatus est, ut audivit, consules ex Italia profugisse, omnesque consulares, cunctum senatum, totam Italiam esse effusam. C. Deiot. 4, 11. i. e. incolas totius Italiae, *wie* ex cuncto regno. Hirt. b. Afr. 91. init. Quae a cuncto populo, a senatu, a iudicibus ingenio, industriae, virtuti tribuuntur, ea mihi quoque ipsi tribui puto. C. Fam. 3, 11, 2. cf. Garat. ad C. Arch. 1, 2. *wo jedoch* cuncti, *wenn es echt ist, nicht durch* toti *erklärt werden kann, sondern vom Cicero nebst den übrigen Anwesenden, die er auch als Redner kennt, verstanden werden muss.* Datames magnam invidiam aulicorum excepit, qui illum unum pluris, quam se omnes fieri videbant: quo facto cuncti ad eum opprimendum consenserunt. Nep. 14, 5. Homines populariter annum tantummodo solis, id est, unius astri, reditu metiuntur: quum autem ad idem, unde semel profecta sunt, cuncta astra redierint, tum ille vere vertens annus appellari potest. C. Somn. 7. s. Rep. 6, 22. cf. C. Deiot. 10, 28. Uni gentium huic (Romanorum) plura sunt coronarum genera, quam cunctis. Plin. 16, 4, 4. — Universus (unus-vertere, versum, *eigentlich, nach Einem hingewendet, vgl.* Advertere, 36, e.) *sämmtlich, ohne Ausnahme, bezeichnet die gemeinschaftliche oder gleiche Theilnahme Aller an einem und demselben Gegenstande, an einer Handlung, einem Zweck und dergl. im Gegensatz von* singuli: Democritus ita est ausus ordiri: Haec loquor de universis. Nihil excipit, de quo non profiteatur. Quid enim esse potest extra universa? C. Acad. 2, 23, 73. Nec vero universo generi hominum solum, sed etiam singulis a diis immortalibus consuli et provideri solet. C. N. D. 2, 65, 164. *gesammt.* Tanta tamen universae Galliae consensio fuit libertatis vindicandae, et pristinae belli laudis recuperandae, ut neque beneficiis, neque amicitiae memoria moverentur. Caes. 7, 76. Phalaris non ex insidiis interiit; non a paucis, ut hic noster, sed in eum universa Agrigentinorum multitudo impetum fecit. C. Off. 2, 7, 26. cf. Liv. 38, 51, 12. Forte is Horatius, quem tres Curiatii circumsteterant, integer fuit, ut universis solus nequaquam par, sic adversus singulos ferox. Liv. 1, 25, 7. cf. 2, 52, 2. Romani ex loco superiore strage ac ruina fudere Gallos, ut nunquam postea nec pars, nec universi tentaverint tale pugnae genus. Id. 5, 43, 3.

974. Opinio, Opinatio.

Opīnio (opīnus, II, 2. *nur in* nec opinus *vorkommend; unvermuthet, was sich ereignet, ohne dass man es für möglich hält oder daran denkt;*

dessen man sich nicht versieht: Nocte gravem somno necopinâ perdere morte me parat. Ovid. Met. 1, 224. *auch:* Dum vagor aspectu, visusque per omnia duco, calcabam necopinus opes. Stat. Silv. 1, 3, 53. *vom Engl.* to hope, *Angels.* hopian, *Schwed.* håppas, *hoffen, und Engl.* Hope, *Angels.* Hopa, *Hoffnung,* V, 2. *zu heben, Angels.* hef, *gehörig; Murray* I. *S.* 182. *In der Jägersprache heisst: Ein Thier hoffet oder verhoffet, es bleibt im währenden Gehen oder unter dem Fressen stehen oder hält inne und sieht sich um; wie im Griech.* Ὀπεύει, περισκοπεῖ, βλέπει. Ὀπήσασθαι, θεωρῆσαι. Hesych. *daher tropisch, vermuthen, dass Etwas geschehen werde, den Erfolg einer noch ungewissen Sache mit Interesse für wahrscheinlich halten; vgl.* Optare, 397.) *jede Meinung, dass Etwas wahr sey, ohne Rücksicht auf die Richtigkeit oder Unrichtigkeit der Gründe:* In his locis opinio est coniectura magis quam nuntio aut literis, Caesarem Formiis a. d. XI. Kal. Apr. fore. C. Att. 9, 8, 2. Esse deos, persuaderi mihi non opinione solum, sed etiam ad veritatem plane velim. C. N. D. 1, 22, 61. Caesar opinione trium legionum deiectus, ad duas redierat. Caes. 5, 48. *er hatte in der Meinung gestanden, hatte 3 Legionen erwartet; diese Hoffnung sah er jetzt vereitelt;* cf. 7, 9. pr. Nep. 17, 3, 5. Praeter opinionem res ceciderat. Nep. 1, 2. Caesar omnia iura divina atque humana pervertit propter eum, quem sibi ipse opinionis errore finxerat, principatum. C. Off. 1, 8, 26. *Wahn.* Sed ego, quae de me populi sit opinio, nescio: de reliquis hoc affirmo, qui vulgi opinione disertissimi habiti sint, eosdem intelligentium quoque iudicio fuisse probatissimos. C. Brut. 51, 190. *daher die Meinung, in welcher man bei Andern steht, den Ruf:* Magna est hominum opinio de te, magna commendatio liberalitatis, magna memoria consulatus tui. C. Fam. 1, 7, 9. A vobis parvam exigui temporis usuram bonae de me opinionis postulo. C. Agr. 3, 1, 2. Bellovacorum civitas in Gallia maximam habet opinionem virtutis. Caes. 7, 59. cf. C. Off. 2, 12, 42. Heusing. ad C. Off. 2, 9, 5. — Opinatio (opinari, 137. II, 3.) *das Meinen, das Urtheil, welches man über eine noch nicht ausgemachte, nur wahrscheinliche Meinung äussert, die Vermuthung:* Aegritudo est opinio recens mali praesentis, in quo demitti contrahique animo rectum esse videatur; — metus, opinio impendentis mali, quod intolerabile esse videatur. — Opinationem autem, quam in omnes definitiones superiores inclusimus, volunt esse imbecillam assensionem. C. Tusc. 4, 7, 14. 15. Definiunt animi aegrotationem, opinationem vehementem de re non expetenda, tamquam valde expetenda sit, inhaerentem et penitus insitam. Quod autem nascitur ex offensione, ita definiunt, opinionem vehementem de re non fugienda, inhaerentem et penitus insitam, tamquam fugienda: haec autem opinatio est iudicatio, se scire, quod nesciat. C. Tusc. 4, 11, 26. i. e. uterque, et qui aegrotatione laborat, et qui offensione, iudicat se scire, quod nesciat. Opinio *ist Ursache;* Opinatio *die Wirkung davon, verschieden von* Sententia, 353. *und* Existimatio, 67. 455.

975. *Oportere, Debere, Opus esse, Usus est, Necesse esse.*

Oportere (ob, *wie in* ob-tegere, 121. -ortēre, *vom Ahd.* Hort, XIX. [B *in* P *vor* H, *welches letztere ausfiel, weil* PH *dem Lateiner fremd war;*] *Goth.* Haurda, *Angels.* Hort; *nach* Schilteri Gloss. h. v. pag. 466. *eigentlich der Ort, der etwas Kostbares enthält oder bewahrt, in activer Bedeutung, die hier auch* Ob *verlangt; dann, ein Schatz, eine Sache, die man sorgfältig verwahrt; daher* Oportere *nur impersonell, Etwas*

bewahren, über Etwas halten, gewöhnlich von einer Sache, die sorgfältig bewahrt, beobachtet, in Acht genommen werden muss;) nothwendig seyn, müssen; bezeichnet eine Verbindlichkeit, die aus vernünftigen oder moralischen Beweggründen hervorgeht, die sich auf Pflicht, Gewissen oder sittliche Anständigkeit gründet: Oportere est consentaneum esse officio, licere legibus et iuri, decere temporibus et personis. Cic. Oportere perfectionem declarat officii, quo et semper utendum est, et omnibus: decere, quasi aptum esse, consentaneumque tempori et personae. C. Orat. 22, 74. Ait accusator, fecisse Pompeium, quod ei facere non licuerit: quod gravius est, quam, si id factum ab eo diceret, quod non oportuisset. Est enim aliquid, quod non oporteat, etiam si licet; quidquid vero non licet, certe non oportet. C. Balb. 3, 8. Nos in vita, non quae cuique peccato poena sit, sed quantum cuique liceat, spectare debemus: quidquid non oportet, scelus esse; quidquid non licet, nefas putare debemus. C. Parad. 3, 25. Quam ob rem leges servari oportet, ad eam causam scripta omnia interpretari convenit. Nam ut ex medicina nihil oportet putare proficisci, nisi quod ad corporis utilitatem spectet, quoniam eius causa est instituta; sic a legibus nihil convenit arbitrari, nisi quod rei publicae conducat, proficisci, quoniam eius causa sunt comparatae. C. Inv. 1, 38, 68. Verum est illud, quod vulgo dicitur, mendacem memorem esse oportere. Quinctil. 4, 2, 91. — Dēbere (de-habere, 410. *wie in* debilis, 411.) *eigentlich, von Jemand Etwas weghaben, und folglich gehalten seyn, es ihm wiederzugeben;) Jemand Etwas schuldig seyn; daher* Debitum, *das Schuldige, die Schuld:* Debebat Epicrates nullum nummum nemini. C. Verr. 2, 24, 60. Titio Straboni in tua provincia pecuniam debet P. Cornelius. Peto a te, ut quam commodissima conditione libertus Strabonis, qui eius rei causa missus est, negotium conficiat ad nummosque perveniat. C. Fam. 13, 14. Misit ad Apollonidenses, ne de bonis, quae Octavii fuissent, deminui paterentur prius, quam Fundanio debitum solutum esset. C. Q. Fr. 1, 2, 3, 10. Ne existimes eos, qui non debita consectari soleant, quod debeatur, remissuros. C. Att. 13, 23. extr. *überhaupt, schuldig seyn, durch Pflicht Jemand Etwas zu leisten verbunden seyn; sollen, müssen:* Praestitimus patriae non minus certe, quam debuimus: plus profecto, quam est ab animo cuiusquam aut consilio hominis postulatum. C. Fam. 5, 13, 4. Quidam homines, qui te et maxime debuerunt et plurimum iuvare potuerunt, inviderunt dignitati tuae. Ibid. 1, 7, 2. Et principia, et ceterae partes orationis habere hanc vim magno opere debent, ut ad eorum mentes, apud quos agetur, movendas permanare possint. C. Orat. 2, 77, 310. — Opus esse (*vgl.* 780. *eigentlich, es ist ein Werk, dessen Realisirung Glieder und Kräfte braucht, aber doch nützlich ist, mithin eine Sache, die Mühe kostet, an deren Realisirung aber viel liegt;) es ist Bedürfniss, vonnöthen, man braucht; bezieht sich auf einen Zweck, zu dessen Erreichung die Realisirung der genannten Sache erforderlich oder unentbehrlich ist:* Dux nobis et auctor opus est. C. Fam. 2, 6, 4. Prius quam incipias, consulto, et ubi consulueris, mature facto opus est. Sall. C. 1, 6. Nihil istac opus est arte ad hanc rem, quam paro. Ter. Andr. 1, 1, 5. Ego si loquor de re publica, quod oportet, insanus; si, quod opus est, servus existimor. C. Att. 4, 6, 2. Hoc fieri et oportet, et opus est. Ibid. 13, 25, 1. — Usus est, *vgl.* 357. *man braucht; bezieht sich ebenfalls auf einen Zweck, zu dessen Erreichung das Genannte förderlich ist:* Chremes. Mihi videre praeter aetatem tuam facere, et praeter quam res te adhortatur tua. — Menedemus. Mihi sic est usus: tibi ut opus facto est, face. Chr. An cuiquam est usus homini, se ut cruciet? Ter. Heaut. 1, 1, 8. 28. Ex tabellis iam faxo scies,

quam subito argento mihi usus invento sit. Plaut. Pseud. 1, 1, 48. Tarquinius urbi multitudinem, ubi usus non esset, oneri rebatur esse. Liv. 1, 56, 3. cf. Guntheri Lat. restit. II, CXXIV. pag. 629. sqq. *Lat. Gramm.* §. 142, 2. — Nĕcesse esse (nĕ-cedere, 258. *vgl.* Incedere, 763. *daher die veralteten Adjectivformen* necessis, e, *und* necessus, a, um, IV, 1. 2. *wobei* D *in* S *übergehen musste, wie in* reses; *nicht von* cessum *oder* cessare, 265. *oder von* ἀνάγκη *nach der Form* XVII, 1. *denn die Adjective der dritten Declination und die Substantive auf* -tas *werden nur von Stammwörtern, nie von Formen gebildet:* Necesse (Codd. Necessus) est nomen. Nam necessus, necessis, et necessitas, et necessum, lectum est. Donat. ad Ter. Eun. 5, 6, 28. *eigentlich, was nicht von der Stelle weicht, unverrückt, unwiderstehlich:* Necessitas, clavos trabales et cuneos manu gestans ahena. Hor. Carm. 1, 35, 17.) *schlechterdings — durchaus — unbedingt nothwendig, unumgänglich nöthig, unvermeidlich; bezeichnet eine unabänderliche Nothwendigkeit, die in natürlichen Ursachen begründet ist:* Puto esse hanc necessitudinem, cui nulla vi resisti potest, quo ea secius id, quod facere potest, perficiat; quae neque mutari, neque leniri potest. — Uri posse flamma ligneam materiam necesse est. Corpus mortale aliquo tempore interire necesse est. C. Inv. 2, 57. pr. Caesar castra vallo muniri vetuit, quod eminere et procul videri necesse erat. Caes. C. 1, 41. Verres, ut primum in illud oppidum venit, statim, tamquam ita fieri non solum oporteret, sed etiam necesse esset, tamquam hoc senatus mandasset, populusque Romanus iussisset; ita continuo, signum ut demolirentur et Messanam deportarent, imperavit. C. Verr. 4, 39, 84. Quem (hostem) videntem ac vigilantem sic eluseritis, sopitum, oportet, fallatis; immo necesse est. In eo enim loco res sunt nostrae, ut vobis ego magis necessitatis vestrae index, quam consilii auctor sim. Liv. 7, 35, 6. Legem curiatam consuli ferri opus esse, necesse non esse. C. Fam. 1, 9, 25 (74). Emas, non quod opus est, sed quod necesse est. Cato ap. Senec. Epist. 94. ante med. *Das veraltete* Necessum *kommt noch bei ältern Dichtern vor, sonst selten:* Nunc mihi bonae necessum est esse ingratiis, quamquam esse nolo. Plaut. Cist. 2, 3, 82. Si prava est regula prima, omnia mendose fieri, atque obstipa, necessum est. Lucret. 4, 517. Senatus pontificum collegium consuli iussit, num omne id aurum in ludos consumi necessum esset? Liv. 39, 5, 9. cf. Drak. h. l.

976. *Orare, Rogare, Quaeso, Obsecrare, Obtestari, Supplicare, Precari; Oratio, Lingua; Sermo, Contentio; Orator, Rhetor.*

a. Orare (os, 212. XX. Oro ab ore, et Oratio et Orator et Osculum dictum. Varr. L. L. 5, 7. ad fin.) *aus dem Munde verständliche Laute in gehöriger Stärke ausströmen lassen, einen feierlichen Vortrag halten, wie der Redner* (orator): Talibus orabat Iuno: cunctique fremebant coelicolae adsensu vario. V. Aen. 10, 96. Antipho Rhamnusius, quo neminem unquam melius ullam oravisse capitis causam, quum se ipse defenderet, scripsit Thucydides. C. Brut. 12, 47. *daher gewöhnlich aus vollem Munde, das ist, nachdrucksvoll und ernstlich bitten:* Idque postremum parentes suos liberi orabant, ut levandi cruciatus sui causa lictori pecunia daretur. C. Verr. 5, 45, 119. Legati a Saguntinis Romam missi, auxilium ad bellum iam haud dubie imminens orantes. Liv. 21, 6, 2. Publilia ad me scripsit, matrem suam ad me venturam et se una, si ego paterer: orat multis et supplicibus verbis, ut liceat. C. Att. 12, 32. pr. Te etiam atque etiam oro, ut me totum tuendum suscipias. Ibid. 11, 1. extr. — Rogare (*Goth.* fraihan,

b. Isid. fraghen, ***b. Kero*** frahen, *fragen, auch Ahd.* vrâka, ***Frage; Sanskr.*** Pratschh; *dazu gehört das Ahd.* ruagen, ruogen, *anklagen, rügen mit dem vorherrschenden Begriff des Sprechens, und des Pers.* porsiden, *bitten, forschen; Murray* I. *S.* 391.) *fragen:* Rogavi, pervenissentne Agrigentum? dixit, pervenisse. C. Verr. 4, 12, 27. *und anfragend bitten, so dass man die Gewährung seines Gesuchs von dem Gutbefinden oder guten Willen des Andern erwartet, ersuchen, sich Etwas als Gnade ausbitten:* Cultrum, securim, pistillum, mortarium, quae utenda vasa semper vicini rogant, fures venisse atque abstulisse dicito. Plaut. Aul. 1, 2, 18. Te, mi Curio, pro tua incredibili in me benevolentia meaque item in te singulari rogo atque oro, ne patiare quidquam mihi ad hanc provincialem molestiam temporis prorogari. C. Fam. 2, 7, 4. Reliquum est, ut te hoc rogem et a te petam, ne temere naviges. Ibid. 16, 9, 4. Te rogo, si opus erit, ad Caesarem meam causam agas meque tibi in omnes partes defendendum putes. Ibid. 5, 10, 4. Te magno opere non hortor solum, sed etiam pro amore nostro rogo atque oro, te colligas virumque praebeas. Id. 5, 18, 1. Hoc te ita rogo, ut maiore studio rogare non possim. C. Q. Fr. 1, 2, 3, 11. Etiam si precario essent rogandi, tamen ab his impetraretur. C. Verr. 5, 23, 59. Malo emere, quam rogare. Ibid. 4, 6. fin. Molestum verbum est, onerosum, et demisso vultu dicendum, Rogo. Senec. Benef. 2, 2. pr. — Quaeso (*nach alter Aussprache für* quaero, 699. *später durch die Bedeutung verschieden und nur in der ersten Person des Präs. im Sing. und Plur. gebräuchlich, vgl. Lat. Gramm.* §. 71, V. Quaeso ut significat idem, quod rogo, ita quaesere ponitur ab antiquis pro quaerere, ut est apud Ennium. Festus.) *ich bitte; dringendes Verlangen mit Anspruch auf gefällige Willfahrung des Andern ausdrückend:* Quaeso animum advorte: hoc enim iam heri narravi tibi, tecumque oravi, ut nummos sexcentos mihi dares utendos mutuos. Plaut. Pers. 1, 3, 36. Deos quaeso, ut istaec prohibeant. Ter. Ad. 2, 4, 11. A te maximo opere pro nostra summa coniunctione tuaque singulari humanitate etiam atque etiam quaeso et peto, ut, quibuscunque rebus poteris, prospicias et consulas rationibus meis. C. Fam. 3, 2, 1. Has ut hodie, ut in isto templo, finiatis simultates, quaesumus vos universi. Liv. 40, 46, 7. — Obsecrare (ob-sacrare *von* sacer, XX. Obsecrare est opem a sacris petere. Festus. *vgl.* Consecrare, 351.) *Jemand bei Allem, was heilig ist, um Gottes willen bitten, inständigst bitten:* Venit ipsus ultro, lacrumans, orans, obsecrans. Ter. Ad. 3, 4, 26. Orare est placidos petere; obsecrare, iratos rogare. Unde plus facit obsecrans, quam orans. Donat. h. l. et ad Ter. Heaut. 5, 5, 4. Id ab eo, quum multis lacrimis eum oraret atque obsecraret Heraclius, impetrare non potuit. C. Verr. 2, 17, 42. Vos, qui in consilio adestis, Quintius orat atque obsecrat, ut multis iniuriis iactatam atque agitatam aequitatem, in hoc tandem loco consistere et confirmari patiamini. C. Quint. 2. fin. Quorum (amicorum Naevii) ad pedes iacuit stratus, obsecrans per deos immortales, ut aut secum iure contenderent, aut iniuriam sine ignominia sibi imponerent. Denique ipsum Sex. Naevium obsecravit per fratris sui cinerem, per nomen propinquitatis, per ipsius coniugem et liberos, ut aliquando misericordiam caperet. Ibid. 31, 96. 97. Ipse pro mea vos salute non rogavit solum, verum etiam obsecravit. Orat. ad Quir. p. Red. 7, 16. — Obtestari (ob-testari *von* testis;) *Jemand mit Anrufung Gottes zum Zeugen, bei Allem, was ihm theuer ist, bitten, beschwören:* Obtestatio est, quum deus testis in meliorem partem vocatur. Festus. Per omnes deos te obtestor, ut illam miseram mea culpa et negligentia tueare meis opibus, tuis facultatibus: cui quidem deesse omnia, quod scribis, obsecro te, noli pati.

C. Att. 11, 2, 2. Oro obtestorque te pro vetere nostra coniunctione ac necessitudine proque summa mea in te benevolentia et tua in me pari, te ut nobis tuisque omnibus salvum conserves. C. Fam. 6, 22, 2. Vos obsecrat obtestaturque P. Quintius per senectutem ac solitudinem suam, ut vestrae naturae bonitatique obsequamini. C. Quint. 30, 91. Idque ut facias, te obtestor atque obsecro. C. Att. 11, 1, 1. — Supplicare (sub-plicare, 583.) *eigentlich, sich mit gebeugten Knieen vor Jemand demüthigen, fussfällig und demüthig bitten, flehen, mit dem Bewusstseyn der hohen Würde und Macht des Angerufenen und der eigenen tiefen und dringenden Noth:* Multi nobiles id saepe fecerunt, ut, quum minus valuissent suffragiis, quam putassent, postea, prolatis comitiis, prosternerent se, et populo Romano fracto animo atque humili supplicarent. C. Planc. 20, 50. Ipsum hunc orabo; huic supplicabo. Ter. Andr. 2, 1, 12. — Precari (prex, XX. *Ahd.* sprehhan, *Angels.* sprecan, *Schwed.* språka, *sprechen; Hebr.* בָּרַךְ genua flectere, in genua procumbere; alicui fausta apprecari numine invocato, benedicere; exsecrari, numine invocato exitium alicui imprecari. Gesenius.) *bitten, in so fern man damit einen Wunsch ausspricht, dessen Erfüllung von einer höhern Macht, oder von dem höchsten Wesen abhängt; zu Gott beten; auch Jemand Etwas anwünschen, Jemand Gutes oder Böses wünschen:* Te, Capitoline, teque, Iuno regina, et te, custos urbis, Minerva, precor ac quaeso; vosque, patrii penates familiaresque, qui huic urbi et rei publicae praesidetis, vos obtestor, quorum ego a templis ac delubris pestiferam illam et nefariam flammam depuli, ut etc. Orat. pro Domo 57, 144. Simulacra Deûm, Deos immo ipsos, convulsos ex sedibus suis, ablatos esse; parietes postesque nudatos, quos adorent, ad quos precentur et supplicent, Ambraciensibus superesse. Liv. 38, 43, 6. Esse stultitiam, a quibus (diis) bona precaremur, ab iis porrigentibus et dantibus nolle sumere. C. N. D. 3, 34, 84. Cethego, homini non probatissimo, servire coegit eos, qui sibi esse amplissimi videbantur; munera mittere, noctu venire ad eum, precari, denique supplicare. C. Parad. 5, 3, 40. Perseum sororem dedisse Prusiae precanti ac oranti. Liv. 42, 12, 4. Accipere se omen, consules aiunt, et eam precari mentem hostibus, ut ne vallum quidem defendant. Liv. 9, 14, 8. Bono viro et sapienti optabile est sic exire e patria, ut omnes sui cives salutem, incolumitatem, reditum precentur. C. Pis. 14, 33. Neque vero ego, si unquam vobis mala precarer, morbum, aut mortem, aut cruciatum precarer. Ibid. 19, 43.

b. Oratio (orare, II, 3.) *das Reden, die Sprache im Allgemeinen, als Gabe seine Gedanken und Empfindungen durch verständliche Laute auszudrücken, in so fern sie bei allen Menschen angetroffen wird:* Universi generis humani vinculum est ratio et oratio, quae docendo, discendo, communicando, disceptando, iudicando conciliat inter se homines coniungitque naturali quadam societate: neque ulla re longius absumus a natura ferarum, quae sunt rationis et orationis expertes. C. Off. 1, 16, 50. — Lingua (lingere, 789. IV, 2, b.) *die Zunge, die Sprache, die einem Einzelnen oder einem Volke eigenthümlich ist:* Ex Nestoris lingua melle dulcior fluebat oratio. C. Sen. 10, 31. Nulla mihi cum gente ferâ commercia linguae. Ovid. Trist. 3, 11, 9. Tibi idem consilii do, quod mihimet ipsi: ut vitemus oculos hominum, si linguas minus facile possimus. C. Fam. 9, 2, 2. Gradus plures sunt societatis hominum. Ut enim ab illa infinita discedatur, propior est eiusdem gentis, nationis, linguae, qua maxime homines coniunguntur. C. Off. 1, 17, 53. Ita sentio, Latinam linguam non modo non inopem, sed locupletiorem etiam esse, quam Graecam. C. Fin. 1, 3, 10.

c. Oratio, *die Rede als Ausdrucksweise im Gegensatz einzelner Worte; daher die Rede als mündlicher Vortrag seiner Gedanken, und als förmliche, gewöhnlich kunstvolle Rede, die vor einer Versammlung gehalten wird, vgl.* 329. Tu, quam Pompeius orationem habuerit tecum quamque ostenderit voluntatem, fac mihi perscribas. C. Fam. 8, 1, 3. Quando aut oratoribus bonis, aut poetis, ullus orationis vel copiosae, vel elegantis, ornatus defuit? C. Fin. 1, 3, 10. Ex genere similium fiunt ea, quae dicuntur aenigmata. Non est autem in verbo modus hic, sed in oratione, id est, in continuatione verborum. C. Orat. 3, 42, 167. Illa testis est oratio, quae est a me prima habita in senatu. C. Planc. 30, 74. — Sermo, *vgl.* 557. *die Rede, in so fern sie aus an einander gereiheten und verbundenen Worten besteht, wodurch man sich im gemeinen Leben und im täglichen Verkehr Andern verständlich macht; daher die Umgangssprache:* Sermo, opinor, est a serie, unde Serta; sermo enim non potest in uno homine esse solo, sed ubi oratio cum altero coniuncta. Varr. L. L. 5, 7. Hunc librum de senectute ad te misimus. Omnem autem sermonem tribuimus M. Catoni seni, quo maiorem auctoritatem haberet oratio. C. Lael. 1, 3. Mollis est oratio philosophorum; nihil iratum habet, nihil invidum, nihil atrox, nihil mirabile, nihil astutum. Itaque sermo potius, quam oratio, dicitur. Quamquam enim omnis locutio oratio est, tamen unius oratoris locutio hoc proprio signata nomine est. C. Orat. 19, 64. C. Piso, statarius, et sermonis plenus orator. C. Brut. 68. pr. *von der ruhigen, leidenschaftlosen und schlichten Sprache des gemeinen Lebens, im Gegensatz von* — Contentio, *vgl.* 361. *der feurigen, lebhaften, affectvollen Sprache des Redners, die Anstrengung erfordert und mit Action begleitet ist:* Sermo est oratio remissa, et finitima quotidianae locutioni: contentio est oratio acris, et ad confirmandum, et ad confutandum accommodata. Ad Herenn. 3, 13, 23. Magna vis orationis est eaque duplex, altera contentionis, altera sermonis: contentio disceptationibus tribuatur iudiciorum, concionum, senatus; sermo in circulis, disputationibus, congressionibus familiarium versetur; sequatur etiam convivia. Contentionis praecepta rhetorum sunt, nulla sermonis: quamquam haud scio, an possint haec quoque esse. C. Off. 1, 37. pr. cf. 2, 14, 48.

d. Orator, *der Redner, der einen öffentlichen Vortrag vor einer Versammlung oder vor Gericht hält:* Is orator erit, mea sententia, hoc tam gravi dignus nomine, qui, quaecunque res inciderit, quae sit dictione explicanda, prudenter, et composite, et ornate, et memoriter dicet, cum quadam actionis etiam dignitate. C. Orat. 1, 15, 64. Oratorem eum puto esse, qui et verbis ad audiendum iucundis et sententiis ad probandum accommodatis uti possit in causis forensibus atque communibus; eumque esse praeterea instructum voce, et actione, et lepore quodam volo. Ibid. 1, 49, 213. *auch ein Abgesandter, der in einer gewissen Angelegenheit das Wort führt, der Sprecher bei einer Gesandtschaft oder Deputation:* C. Fabricius est ad Pyrrhum de captivis recuperandis missus orator. C. Brut. 14, 55. Oratores Latinorum a senatu petebant, ut aut mitterent subsidium, aut se ipsos tuendorum finium causa capere arma sinerent. Liv. 2, 30, 8. — Rhetor (ῥήτωρ) *ein Lehrer der Redekunst:* Charmadas significabat, eos, qui rhetores nominarentur, et qui dicendi praecepta traderent, nihil plane tenere. C. Orat. 1, 18, 84. Rhetores declamare modo et scientiam declamandi ac facultatem tradere, officii sui ducunt. Quinctil. 2, 1, 2. Rhetor, declamandi magister. Ibid. 3. Quid, si rhetor ille te disertum facere potuisset? C. Phil. 2, 39, 101.

977. *Orbare, Privare, Viduare; Orbus, Pupillus.*

a. Orbare (orbus, XX. *zu* Orbis, 271. *vgl.* I, 1. *und* Urbs, 274. *gehörig; eigentlich, auf einen Kreis beschränkt, von dem Uebrigen abgesondert, isolirt; verwaiset;) Einen seiner Eltern, Kinder, Anverwandten, überhaupt einer Hülfe, auf welcher von Natur sein Lebensglück beruht, berauben, verwaisen, einsam und hülflos machen:* Filiam meam et tuam Ciceronemque nostrum, quid ego, mi frater, tibi commendem? quin illud moereo, quod tibi non minorem dolorem illorum orbitas afferet, quam mihi. Sed, te incolumi, orbi non erunt. C. Q. Fr. 1, 3, 10. Pater senex, et filio solus orbatus, de se magis timebit, quam ut filii necem ulciscatur. Liv. 40, 11, 8. i. e. filio orbatus et solus, in solitudine, inops, sine praesidio relictus. Oppianicus intelligebat, Avito mortuo, bona eius omnia ad matrem esse ventura: quae ab sese postea, orbata filio, minore periculo necaretur. C. Cluent. 15, 45. Nulla res publica incolumis est orbata publico consilio. Liv. 23, 2, 4. Consolari afflictum et iam omni spe salutis orbatum. C. Fam. 6, 62. Tu te, Thyesta, damnabis, orbabisque luce propter vim sceleris alieni? C. Tusc. 3, 12, 26. — Prīvare (privus, XX. Iussa non de universis civibus, sed de singulis concepta, privilegia vocari debent, quia veteres priva dixerunt, quae nos singula dicimus. Gell. 10, 20. Ad coenam adducam; et primum hisce abdomina thunni advenientibus priva dabo. Lucil. ap. Non. 2, 694. cf. Festus h. v. *Heindorf zu* Hor. Serm. 2, 5, 11. *vom Goth.* frija, *b. Kero, Dän. Schwed.* fri, *frey*, IV, 4. *welches Adelung von dem alten Nordischen* frå, fram, *Engl.* from, *ab, aus, von, herleitet, weil frey eigentlich eine Absonderung, Abwesenheit bedeute; dieser Begriff liegt auch in Friede, Friedhof, einfrieden, befrieden; Hebr. ist* פָּרַע *lösen, loslassen;) eigentlich, einzeln machen, von Etwas absondern, ausser Verbindung mit Etwas bringen; daher, befreien, entledigen:* Non hac exceptione unus afficitur beneficio, sed unus privatur iniuria. C. Agr. 1, 4, 13. Quum privamur dolore, ipsa liberatione et vacuitate omnis molestiae gaudemus. C. Fin. 1, 11, 37. Non te, Clodi, iudices urbi, sed carceri reservarunt: neque te retinere in civitate, sed exsilio privare voluerunt. C. Att. 1, 16, 9. *und ausser Verbindung mit etwas Gutem bringen, berauben:* Sic me et liberalitatis fructu privas et diligentiae. C. Fam. 5, 20, 4. Quum me aegritudo non solum somno privaret, verum ne vigilare quidem sine summo dolore pateretur. C. Att. 9, 10, 1. Patrem vita privare per se scelus est. C. Parad. 3, 2, 24. Tunc eam philosophiam sequere, quae confundit vera cum falsis, spoliat nos iudicio, privat approbatione, omnibus orbat sensibus? C. Acad. 2, 19, 61. — Viduare (viduus, XX. *vgl.* Dividuus, 877. Vitare, 609. *daher Goth.* Viduvô, *Ahd.* Witua, Witeua, Wituwa, *Angels.* Wuduwa, *Engl.* Widow, *Slavon.* Vdova, *Sanskr.* Vidhava (*von* vi, orbatus, *und* dhava, maritus,) Bopp Gloss. p. 160. *Witwe; dazu gehört auch das Ahd.* uueiso, *eine Waise, d. i. eines Dinges beraubt;) zur Witwe machen:* Agrippina, viduata morte Domitii. Suet. Galb. 5. Servilia, nuper marito Annio Pollione in exsilium pulso viduata desolataque. Tac. 16, 30. Quaerendum, viduae fieri malimus, an orbae. Ovid. Fast. 3, 211. *Tropisch, einsam und verlassen machen:* Neque Mezentius usquam — tot ferro saeva dedisset funera, tam multis viduasset civibus urbem. V. Aen. 8, 571. Foliis viduantur orni. Hor. Carm. 2, 9, 8. Arvaque Rhipaeis nunquam viduata pruinis. V. Georg. 4, 518.

b. Orbus, *der elternlose Waise:* Censa sunt civium capita, praeter orbos orbasque. Liv. 3, 3, 9. — Pupillus (pupus, XII, 1. *zu* puer,

46. pubes, 511. *gehörig; Schwed.* Puppa, *Engl.* Puppet, ***Puppe; Püppchen, d. i. ein kleiner Knabe, ein kleines Kind;) ein unmündiger Waise, der unter der Vormundschaft steht:*** Iste infanti pupillae fortunas patrias ademit, — a quo M. Marcelli tutoris, in causa pupilli Iunii, et oratio, et voluntas, et auctoritas repudiata est. C. Verr. 1, 58. fin. Pupillus relictus, sub tutorum cura usque ad decimum quartum annum fuit; sub matris tutela semper. Senec. Consolat. ad Marciam 24. pr. Piger annus (videtur) pupillis, quos dura premit custodia matrum. Hor. Epist. 1, 1, 22.

978. *Ordo, Series, Tenor.*

Ordo, *vgl.* 841, b. *und* Ordinare, 460. *die Ordnung, die Uebereinstimmung der Theile eines Ganzen in Ansehung ihrer örtlichen Verhältnisse unter einander nach einer gemeinschaftlichen Regel, so dass jeder seine bestimmte, zu den Verhältnissen der übrigen passende Stelle einnimmt:* Ordinem sic definiunt, compositionem rerum aptis et accommodatis locis. C. Off. 1, 40, 142. Simonides invenisse fertur, ordinem esse maxime, qui memoriae lumen afferret. C. Orat. 2, 86, 353. Cn. Pompeio maxima terra marique bella extra ordinem sunt commissa. Or. pro Domo 8, 18. *daher, die nach einer gemeinschaftlichen Regel geordnete und mit den übrigen hierin übereinstimmende Reihe:* Terno consurgunt ordine remi. V. Aen. 5, 120. — Series (serere, I, 1, *) *vgl.* Sertum, 372. *Hebr.* שׂוֹרָה *die Reihe;) eine Reihe, ein aus mehrern gleichartigen, in einer geraden Linie auf einander folgenden Dinge bestehendes Ganze; überhaupt, die Folge mehrerer gleichartiger Dinge auf einander:* Series immensa laborum. Ovid. Her. 9, 5. Est admirabilis quaedam continuatio seriesque rerum, ut alia ex alia nexa, et omnes inter se aptae colligataeque videantur. C. N. D. 1, 4, 9. Fatum appello ordinem seriemque causarum, quum causa causae nexa rem ex se gignat. C. Div. 2, 55, 125. ordinem, *in so fern mehrere* Causae *neben einander bestehen und dem Weltplan gemäss ihre bestimmten Stellen einnehmen;* seriem, *in so fern sie zusammen eine fortlaufende Reihe bilden. Daher nur* Ordo Publicanorum. C. Fam. 13, 9, 2. *der Stand der Zollpächter, vgl.* 841, b. series *würde man von denjenigen sagen können, die z. B. in einer Provinz in einem längern Zeitraume auf einander gefolgt wären, wie* annorum series. Hor. Carm. 3, 30, 5. — Tenor, *vgl.* III, 1. *der gleiche Zug, in welchem Etwas ununterbrochen fortgeht:* Interrumpi tenorem rerum, in quibus peragendis continuatio ipsa efficacissima esset, minime convenire. Liv. 41, 15, 7. Fabius obstinatus eodem consiliorum tenore aestatis reliquum extraxit. Id. 22, 15, 1. cf. Drak. ad L. 4, 37, 9.

979. *Ornare, Ad- Exornare, Concinnare.*

Ornare (Ora, XX, 1. *gewöhnlich* Hora, *die Göttin der Schönheit und Jugend, Hebr.* אוֹר *hell werden,* Hiph. *erleuchten, leuchten, hellmachen, anzünden,* Subst. *das Licht, Tageslicht, die Sonne, und* אוּר *das Feuer; daher auch* aurum, aurora, *und das Altdeutsche Ur in Urgaul, ein vorzüglich grosses und schönes Pferd; (Schönheit ist ein sehr relativer Begriff,) Ursau, im Baierischen; Auerhahn, Auerochs oder Urhahn, Urochs; eigentlich, licht, glänzend machen, vgl.* Ornatus, 394. 503.) *schmücken, ausrüsten, mit Etwas versehen, das zur Zierde, Ehre, Unterstützung, zur Beförderung der Vollkommenheit eines Gegenstandes dient:* Sepulcrum floribus ornare. C. Flacc. 38, 95. Munus nostrum ornato verbis, quod poteris. Ter. Eun. 2, 1, 8. Tota regio se huius honore ornari, se augeri dignitate arbitrabatur. C. Planc. 9, 22. Cato ornavit

res nostras divinis laudibus. C. Fam. 2, 15, 1. Milesii statim myoparonem egregium de sua classe ornatum atque armatum dederunt. C. Verr. 1, 34, 86. cf. Garat. h. l. et ad 5, 20, 50. Drak. ad Liv. 40, 26, 8. Ornare provinciam, magistratum provincialem, *den in eine Provinz abgehenden Statthalter mit allen Bedürfnissen ausstatten, welche sein Stand und Würde, oder die Vertheidigung und Verwaltung der Provinz erfordert,* cf. C. Q. Fr. 2, 3, 1. Att. 3, 24, 1. 4, 18, 2. Agr. 2, 13, 32. Pythias iam ornabat fugam. Ter. Eun. 4, 4, 6. Bentl. adornarat; *sich zur Flucht zurecht machen.* — Adornare, *Etwas zur Zierde hinzuthun; Vorbereitungen und Anstalt zu Etwas machen; zu einem gewissen Zweck mit dem Nöthigen versehen:* Flaminem Iovi adsiduum sacerdotem creavit, insignique eum veste et curuli regia sella adornavit. Liv. 1, 20, 2. Puellae continuo haec adornant, ut lavet (virgo). Ter. Eun. 3, 5, 34. Samnites eodem conatu adparatuque omni opulentia insignium armorum bellum adornaverant. Liv. 10, 38, 2. Sic statuo, fieri nullo modo posse, ut idem accusationem et petitionem consulatus diligenter adornet atque instruat. C. Mur. 22, 46. Contra haec Pompeius naves magnas onerarias adornabat. Caes. C. 1, 26. pr. — Exornare, *ausschmücken, herausputzen; Etwas gehörig und mit Sorgfalt zubereiten, so dass an dem Nöthigen nichts fehlt:* Ille erat honesta facie et liberali. — Ita visus est dudum, quia varia veste exornatus fuit. Ter. Eun. 4, 4, 16. Verres exornat ample magnificeque triclinium. C. Verr. 4, 27, 62. — Concinnare (concinnus, 328. XX.) *so zusammen fügen, dass alle Theile zu einander passen; zurecht legen:* Nactus in navigatione nostra pusillum laxamenti, concinnavi tibi munusculum ex instituto meo. C. Fam. 12, 16, 3.

980. *Ortus, Origo.*

Ortus (oriri, 927, XIII, 1, b.) *die Entstehung, Geburt; bezeichnet den Anfang des Daseyns eines Dinges:* Cato ille sapiens, quum esset Tusculi natus, in populi Romani civitatem susceptus est. Ita quum ortu Tusculanus esset, civitate Romanus, habuit alteram loci patriam, alteram iuris. C. Leg. 2, 2, 5. Materno sum generosior ortu. Ovid. Met. 13, 148. Non nobis solum nati sumus ortusque nostri partem patria vindicat, partem amici. C. Off. 1, 7, 22. — Origo (oriri, II, 6.) *der Ursprung, die Abstammung; den Anfang einer Reihe aus einander entstandener Dinge, oder auch den Anfang der Reihe der Erscheinungen an einem Dinge, bis es zu dem Zustande gekommen ist, in welchem man es wahrnimmt:* Poppaeus Sabinus, modicus originis. Tac. 6, 39. *von mittelmässiger, nicht sehr vornehmer Abstammung.* A primo animantium ortu petitur origo summi boni. C. Fin. 2, 10, 31. Fontium celat origines Nilus. Hor. Carm. 1, 14, 45.

981. *Oscines, Alites, Praepetes.*

Oscines (Oscen *von* os-canere, 212. 231. IV, 1.) *Vögel, aus deren Gesang und Stimme die Auguren weissagten:* Oscines dicuntur apud augures, quae ore faciunt auspicium. Varr. L. L. 5, 7. fin. Oscines aves Appius Claudius esse ait, quae ore canentes faciant auspicium, ut corvus, cornix, noctua. Festus. Eadem efficit in avibus divina mens, ut tum huc, tum illuc volent alites: tum in hac, tum in illa parte se occultent: tum a dextra, tum a sinistra parte canant oscines. C. Div. 1, 53. pr. — Alites (Ales *von* ala, 79. XIII, 1. *ursprünglich vom Celtischen* ag, *sich bewegen, fliegen,* Agla, *ein Flügel; Murray* I. S. 200. 221. *daher das Goth.* Aglo, *Mühseligkeit,* aglu, *schwer,* usagljan, *dringen, aufs Aeusserste treiben;*) *Vögel,*

aus deren Fluge geweissagt wurde: Quae alis aut volatu faciunt auspicium, ut buteo, sanqualis, aquila, imissulus (i. e. immusculus), vulturius, picus Martius Feroniusque et parra, et in oscinibus et in alitibus habentur. Festus v. Oscines. Aves quasdam, et alites et oscines, ut nostri augures appellant, rerum augurandarum causa esse natas putamus. C. N. D. 2, 64, 160. cf. C. Fam. 6, 6, 7. — Praepetes, *vgl.* 261. a, *β. heissen diejenigen, aus deren hohem Flug, und zwar vor dem Beobachter, man weissagte:* Troiugena, qui sidera sentis, et volucrum linguas, et praepetis omina pennae. V. Aen. 3, 361. Praepetes sunt, quae secundo auspicio ante eum volant, qui auspicatur. Praepetes, quae volatu augurium significant, aut superiora tenent, et praepetes vocantur; aut inferiora, et dicuntur inferae. Servius l. c. Praepetibus subitis nomen facit auctor: ab illo Memnonides dictae. Ovid. Met. 13, 617.

982. *Osculum, Basium, Suavium.*

Osculum (os, 212. XII, 2, c.) *der Kuss im Allgemeinen, von dem zusammengezogenen, klein geformten Munde so genannt; die gewöhnlichste Benennung:* Utinam continuo ad complexum meae Tulliae, ad osculum Atticae possim currere! C. Att. 12, 1, 1. Amplexaeque tenent postes, atque oscula figunt. V. Aen. 2, 490. Caris multa sodalibus — dividit oscula. Hor. Carm. 1, 26, 6. — Basium (*Französ.* Baiser, *Schwed.* Puss, *Engl.* Buss, *auch sagt man im gemeinen deutschen Ausdruck einem Kinde: Gib ein Busspatschchen, d. i. küsse deine Hand und reiche sie dar; mit etwas veränderter Aussprache, ein Kuss, von dem Patschen oder dem dumpfen, schmatzenden Laute hergenommen, vgl. Adelung* v. *Patsch, Patschen;*) *der Kuss der Zärtlichkeit; ausser bei Terentius und Catull nur bei Spätern vorkommend und mehr poetisch:* Da mi basia mille, deinde centum, dein mille altera. Catull. 5, 7. In plausus consurrectum est. Iactat basia tibicen, gratulari fautores putat. Phaedr. 5, 7, 28. *er wirft den Zuschauern im Theater Küsse zu.* Nobis ille idem servus, pro quo rogaveramus, spississima basia stupentibus impegit, gratias agens humanitati nostrae. Petron. 31. Nolo, me mortuum basiet. Id. 74. fin. cf. Martial. 7, 94. 11, 99. — Suavium, *auch* Savium (suavis, 207. IV, 3, c.) *der Kuss, in so fern er eine angenehme, süsse Empfindung verursacht; der Kuss der Liebe:* Surripui tibi, dum ludis, mellite Iuventi, suaviolum dulci dulcius ambrosia. Catull. 99, 2. Atticae, quoniam, quod optimum in pueris est, hilarula est, meis verbis suavium des. C. Att. 16, 11. fin. O Thais mea, meum suavium! Ter. Eun. 3, 2, 3. Oscula officiorum sunt; basia, pudicorum affectuum; suavia, libidinum vel amorum. Donatus l. c.

P.

983. *Pacare, Pacificare -ri; Pacalis, Pacificus, Pacificatorius; Pacatus, Placatus.*

a. Pacare (pax, 703.) *zur Ruhe und Frieden bringen, Ruhe und Frieden herstellen, z. B. in einem empörten und durch Waffengewalt bezwungenen Lande:* Caesar trans Rhenum in Germaniam mittit ad eas civitates, quas superioribus annis pacaverat, equitesque ab his arcessit. Caes. 7, 65. His rebus gestis omni Gallia pacata, magna huius belli ad barbaros opinio perlata est. Id. 2, 35. cf. Fea ad Hor. Serm. 2, 8, 5. Sed tu domitor magne

ferarum, orbisque simul pacator ades. Senec. Herc. Oet. 1990. *Tropisch:* Incultae pacantur vomere silvae. Hor. Epist. 1, 2, 45. *sie werden gezähmt, von feindseligen Thieren befreit und urbar gemacht.* — Pacificare, *Friede machen, Frieden schliessen; vgl.* Pacificatio, 703. Inter haec pacificatum legati a Volscis et Aequis venerunt. Liv. 5, 23, 12. Hercyllides dux quum videret sibi adversus duos praefectos Artaxerxis, Pharnabazum et Tissaphernem, maximarum gentium viribus succinctos, dimicandum, pacificari cum altero statuit. Iustin. 6, 1. Adhibitus ab Aetolis pacificator Amynander, rex Athamanum. Liv. 27, 30, 4. *Tropisch, friedlich machen, beruhigen:* Pieriis aures pacificare modis. Claudian. 4, 20. *vgl. Lat. Gramm.* §. 74, B, a. *S.* 195. *f.*

b. Pacalis (pax, XII, 3.) *friedlich, auf Frieden deutend:* Circuit extremas oleis pacalibus oras. Ovid. Met. 6, 101. Tura, sacerdotes, pacalibus addite flammis. Ovid. Fast. 1, 719. — Pacificus, *Frieden machend, stiftend, liebend:* Prospicias, ecquae pacifica persona desideretur, an in bellatore sint omnia. C. Att. 8, 12, 4. At vos optate, coloni, perpetuam pacem pacificumque ducem. Ovid. Fast. 4, 408. *wo aber Heinsius und Burmann* perpetuumque *lesen.* — Pacificatorius (pacificare, XI, 2.) *Friedensstiftung, Friedensschliessung betreffend, oder dazu bestimmt:* Nos pacificatoria legatione implicatos putant. C. Phil. 12, 1, 3.

c. Pacatus, *ruhig, in Ruhe und Friede befindlich, friedlich, wo keine innern Unruhen, kein Krieg herrscht:* Haec una res (eloquentia) in omni libero populo, maximeque in pacatis tranquillisque civitatibus, praecipue semper floruit, semperque dominata est. C. Orat. 1, 8, 30. cf. C. Manil. 23, 67. Urbes pacatae. C. Agr. 1, 1, 2. Ligarius in provincia pacatissima ita se gessit, ut ei pacem esse expediret. C. Ligar. 2, 4. *Tropisch:* Pacatum volitant per mare navitae. Hor. Carm. 4, 5, 19. *ruhig, keine Wellen schlagend.* Denique, si moriar, subeant pacatius arvum ossa, nec a Scythica nostra premantur humo. Ovid. Pont. 1, 2, 109. — Placatus (placare, 811.) *besänftigt in Ansehung heftiger Leidenschaften, beruhigt:* Illum saepe incensum ira vidi, saepe placatum. C. Att. 6, 2, 2. Deos placatos pietas efficiet et sanctitas. C. Off. 2, 3, 11. Philosophi loquuntur cum doctis, quorum sedare animos malunt, quam incitare. Sic de rebus placatis ac minime turbulentis, docendi causa, non capiendi, loquuntur. C. Orat. 19, 63. Placataque venti dant maria. V. Aen. 3, 69. Somnus nonnunquam, etiam sine visis somniorum placatissimam quietem affert. C. Tusc. 1, 41, 97. Pacare *und* Placare *oft verwechselt, vgl.* Drak. ad Liv. 3, 9, 10.

984. *Pactum, Conventum, Stipulatio.*

Pactum (pacisci, 416.) *das von Zweien oder Mehrern nach geschehener Uebereinkunft oder Verabredung Festgesetzte und gegenseitig Versprochene, wodurch sie sich Etwas zu geben oder zu leisten verbindlich machen; der förmlich geschlossene und rechtskräftig gewordene Vergleich, Vertrag, die Verabredung:* Pactum est, quod inter aliquos convenit, quod iam ita iustum putatur, ut iure praestare dicatur. C. Inv. 2, 22, 68. Pacta et promissa servanda sunt, quae nec vi nec dolo malo facta sunt. C. Off. 3, 24. pr. Redemtio huius iudicii mansit in conditione atque pacto usque ad eum finem, dum iudices reiecti sunt. C. Verr. A. 1, 6, 16. — Conventum (convenire, 333.) *das, worüber man gegenseitig einig geworden, auch ohne es als unabänderlich festgesetzt und sich dazu förmlich verbindlich gemacht zu haben; die Abrede, der Accord:* Fundamentum

iustitiae est fides, id est, dictorum conventorumque constantia et veritas. C. Off. 1,7,23. Pomptinus ex pacto et convento, nam ea lege exierat, iam a me discesserat. C. Att. 6, 3, 1. Scriptorum autem privatum aliud est, aliud publicum: publicum, lex, senatusconsultum, foedus: privatum, tabulae, pactum conventum, stipulatio. C. Part. Or. 37, 130. *ein Vergleich, worüber man einig geworden.* — Stĭpulatio (stips, stĭpis, *ein Stüber, vgl.* Stipendium, 886. XX, 8. Etiam nunc, Diis quum thesauris asses dant, Stipem dicunt, et qui pecuniam alligat, Stipulari et Restipulari. Varr. L. L. 4, 36. sub extr. Stipem dicebant pecuniam signatam, quod stiparetur: ideo stipulari dicitur is, qui interrogatus spondet stipem, id est, as. Festus. Stips, *als abgeschlagenes und geprägtes (gestossenes) Stückchen Geld (vgl. Adelung* v. *Stück;) ist von stippen, stupfen,* pungere, *Stipp, Stupf,* punctum (Wachteri Gloss. hh. vv.) *und hiervon auch* Stĭpula, *die Stoppel,* 393. *von den stumpfen Stacheln, wovon der darüber hin Gehende getüpfelt oder gestochen wird, vgl. Adelung* v. *Stupfen und Stoppel; und hieraus ergibt sich der Zusammenhang dieses Worts mit* Stipulari, *wenn auch folgende Etymologie nicht historisch begründet seyn sollte:* Stipulatio est quasi promissio vel sponsio: unde et promissores stipulatores vocantur: dicta autem stipulatio a stipula. veteres enim quando sibi aliquid promittebant, stipulam tenentes frangebant: quam iterum iungentes, sponsiones suas agnoscebant. Isidor. Origg. IV, 24. ad fin. *Stupfen, für* stipulari, promittere, *in der Stelle:* Der egenante Ritter hat ouch globt und gestupfet, das er schaffen und versorgen welle. Charta S. Marci Argent. de anno 1296. Schilteri Gloss. p. 770. *scheint dem Lateinischen nachgebildet. Vgl.* Heineccii Antiq. Rom. Iurisprudent. illustr. III, 16, 1. sqq.) *eine nach bestimmtem Formular abgefasste Frage an einen Andern, ob er Etwas förmlich angeloben wolle, deren Bejahung ihn verbindet, das gethane Versprechen zu halten; die verlangte Angelobung, die man einem Andern auf seine Frage leistet; z. B.* Pseudolus. Roga me viginti minas. Ut me effecturum tibi, quod promisi, scias: roga obsecro hercle; gestio promittere. Calidorus. Dabisne argenti mihi hodie viginti minas? Pseud. Dabo. Plaut. Pseud. 1, 1, 112. Hortaris me, ut stipulationum et iudiciorum formulas componam? C. Leg. 1, 4, 14. In foro tabulae, testimonia, pacta, conventa, stipulationes, vita denique eorum, qui in causa versantur, tota cognoscenda est. C. Orat. 2, 24, 100.

985. *Pagus, Vicus, Platea.*

Pāgus (pangere, IV, 2, a. *vgl.* Compingere, 287. *gedehnt, wie in* Compāges, 311. Pāgina, V, 1, b. *eigentlich, das Gefüge, von einer Anzahl an einander gebauter Häuser, welchem das Goth.* bauan, *wohnen,* byggian, *bauen, sich nähert. Die gewöhnliche Etymologie:* Pagi dicti a fontibus; quod eadem aqua uterentur. aquae enim lingua Dorica παγαί appellantur. Fest. Pagi ἀπὸ τῶν πηγῶν appellantur, id est, a fontibus, circa quos villae consueverant condi: unde et pagani dicti sunt, quasi ex uno fonte potantes. Serv. ad V. Georg. 2, 382. *hat zwar die altdeutsche Sitte und griechische Schreibung für sich, aber die Endung müsste dann mehr adjectivisch seyn, und Bach, mit* B *geschrieben, bleibt sich in allen deutschen Dialecten gleich, bis zu dem Hebräischen* בָּכָה stillavit, guttatim fluxit, בְּכִי stillatio,) *eine Anzahl an einander liegender und zusammen gehörender Wohnungen, wo eine Menge Menschen sich niedergelassen hat, ein Dorf, Flecken, Gemeinde; und eine Anzahl an einander grenzender und zusammen gehörender Ländereien mit Dörfern, Flecken*

und Städten, ein ganzer District, Canton oder Gau: Senatus triumviros creari iussit, qui in pagis, forisque, et conciliabulis omnem copiam ingenuorum inspicerent. Liv. 25, 5, 6. Me quoties reficit gelidas Digentia rivus, quem Mandela bibit, rugosus frigore pagus. Hor. Epist. 1, 18, 105. Suevorum gens est longe maxima Germanorum omnium. Hi centum pagos habere dicuntur, ex quibus quotannis singula millia armatorum bellandi causa ex finibus educunt. Caes. 4, 1. — Vīcus (In oppido Vici a via, quod ex utraque parte viae sunt aedificia. Varr. L. L. 4, 32. ab init. *Goth.* Veihs, *Ahd.* Wich: Uuio mag uuiht guati queman fon luzili thes uuiches? *Otfr.* II, 7, 91—95. *wie mag was Gutes kommen aus der Kleinheit dieses Fleckens (Nazareth)? daher Braunschweig, und Weich-bild, noch jetzt, eine Stadt mit ihrem Gebiete, besonders die Stadtflur ausserhalb der Ringmauern, auch, eine Stadt; Weich-haus, Rathhaus; die Schweige, Oberd. Schwaig, eine Herde, und ein Viehhof, Vorwerk;) ein Quartier, d. i. ein mit Häusern bebauter Platz in einer Stadt, deren jeder von dem andern durch eine dazwischen liegende Strasse abgesondert ist:* Vicus Ciprius a Cipro, quod ibi Sabini cives additi consederunt, qui a bono omine id appellarunt. Nam Ciprum Sabine bonum. Varr. L. L. 4, 32. extr. Nullum in urbe vicum, nullum angiportum esse dicebant, in quo Miloni non esset conducta domus. C. Mil. 24, 64. *auch, ein Flecken, Dorf auf dem Lande, wo dann* Vicus *als kleinere Gemeinheit, der grössern* Pagus *gegenüber steht:* Ii qui Cobiamacho, qui vicus inter Tolosam et Narbonem est, deverterentur, neque Tolosam ire vellent. C. Font. 5, 9. Helvetii oppida sua omnia, numero ad duodecim, vicos ad quadringentos, reliqua privata aedificia incendunt. Caes. 1, 5. Galba constituit cohortes duas in Nantuatibus collocare, et ipse cum reliquis eius legionis cohortibus in vico Veragrorum, qui appellatur Octodurus, hiemare: qui vicus, positus in valle, non magna adiecta planitie, altissimis montibus undique continetur. Id. 3, 1. Quas regiones Menapii incolebant et ad utramque ripam fluminis (Rheni) agros, aedificia vicosque habebant. Id. 4, 4. In Pharo insula sunt domicilia Aegyptiorum et vicus, oppidi magnitudine. Caes. C. 3, 112. Eliguntur in Germanorum conciliis principes, qui iura per pagos vicosque reddunt. Tac. G. 12. — Plătea (*Goth.* Plapja, *vom Schwed. Franz.* plat, *platt,* IV, 3, b. *daher auch Platz, Angels.* Plaets, *Engl. Franz.* Place;) *eine Gasse in einem* Vicus, *ein breiter Weg zwischen zwei Häuserreihen:* Si te in platea offendero hac post unquam, quod dicas mihi, alium quaerebam, iter hac habui: periisti. Ter. Eun. 5, 8, 34. cf. Ad. 4, 2, 35. 43. Pompeius portas oppidi obstruit, vicos plateasque inaedificat. Caes. C. 1, 27.

986. *Palam, Publice, Aperte, Vulgo.*

Pălam (pàla, XXI, 6. *das verloren gegangene Stammwort von* palma, 870. *und* palpare; *Schwed.* Fala, *eine Ebene; vgl. Adelung* v. *Feld; Sanskr. ist* Palâsa, folium. Bopp Gl. p. 105. *eigentlich, auf der ebenen, flachen Seite, wo keine Falte, nichts Verstecktes vorhanden ist und alle Theile offen da liegen, wie auf der innern Seite der ausgestreckten Hand;) öffentlich, vor allen Leuten, unter den Augen und in Gegenwart des Publicums, so dass Jedermann es sehen, hören, wissen kann; im Gegensatz von* Clam, 275. *und verschieden von* Coram, 121. Mitto domestica, quae negari possunt; haec commemoro, quae sunt palam. C. Pis. 5, 11. Palam in Coelium tela iaciuntur, clam subministrantur. C. Coel. 9, 20. Galli suos liberos, nisi quum adoleverint, ut munus militiae sustinere possint, palam ad se adire non patiuntur; filiumque puerili aetate in publico, in con-

spectu patris, assistere, turpe ducunt. Caes. 6, 18. Qui luce, palam, a nefariis pestibus in deorum hominumque conspectu esset occisus. C. Sext. 38, 83. Ab oratore de industria, non ex insidiis, sed aperte ac palam elaboratur, ut verba verbis quasi dimensa et paria respondeant. C. Orat. 12, 38. *sichtlich.* Haec propalam dicebat Quinctius: illa tacita suberat cura, ne inchoati belli victoria successori tradenda esset. Liv. 34, 33. fin. — Publice (publicus, XXI, 1. *von* populus, 627, b.) *unter öffentlicher Auctorität, auf öffentlichen Befehl oder Auftrag, von Staats wegen, im Namen, auf Kosten, auf Veranstaltung, mit Vorwissen des Staats oder der Obrigkeit; im Gegensatz von* privatim: Navis aedificata est publicis operis, publice coactis, eique aedificandae publice Mamertinus senator praefuit. C. Verr. 4, 8, 17. Anseribus cibaria publice locantur, et canes aluntur in Capitolio. C. S. Rosc. 20, 56. Philarchum ab illis praedonibus Locrenses publice redemerunt. C. Verr. 5, 34, 90. Postremo homines ex tota provincia nobilissimi publice privatimque venerunt. Ibid. 2, 4, 11. Minucius (praefectus annonae) eamdem publice curationem agens, quam Maelius privatim agendam susceperat, quum in utraque domo genus idem hominum versaretur, rem compertam ad senatum refert. Liv. 4, 13, 8. — Aperte (aperire, apertum, 992. XXI, 1.) *offen, offenbar, von Jedermann erkannt; und offen, ohne Zurückhaltung oder Verstellung; im Gegensatz von* occulte: Quae res aperte petebatur, ea nunc occulte cuniculis oppugnatur. — Dabitis igitur Alexandriam clam petentibus iis, quibus apertissime pugnantibus restitistis? C. Agr. 1, 1. pr. Rem huc deduxi, ut tum palam pugnare possetis, quum hostem aperte videretis. C. Cat. 2, 2, 4. Tu modo quem poteras vel aperte tutus amare, si res est anceps ista, latenter ama. Ovid. Pont. 3, 6, 59. In ipsis argumentis si quid posueris aperte falsum, nihilne noceas? C. Orat. 2, 75, 306. Quemcunque haec pars perditorum laetatum Caesaris morte putabit, (laetitiam autem apertissime tulimus omnes,) hunc in hostium numero habebit. C. Att. 14, 13, 2. Haec ille, si commemorari noluisset, non tanto in conventu, tam aperte palamque dixisset. C. Verr. A. 1, 7, 18. — Vulgo, *vgl.* XXI, 1. fin. *allgemein, von Jedermann:* Vulgo loquebantur Antonium mansurum esse Casilini. C. Att. 16, 10. init. Candelabrum reges, quod nondum etiam perfectum templum offenderant, neque ponere potuerunt, neque vulgo ostendere ac proferre voluerunt. C. Verr. 4, 28, 64.

987. *Palpare, Titillare, Fricare.*

Palpare (palpus *oder* palpum, XX. *ein sanfter Schlag mit der flachen Hand, wie beim Schmeicheln:* Timidam palpo percutit. Plaut. Amph. 1, 3, 28. *von* păla, *vgl.* Palam, 986. *die wiederholte Stammsylbe bezeichnet ein Anhalten des Zustandes mit abwechselndem Grade der Stärke, wie in* tinnire, titinnire;) *mit flacher Hand streicheln, liebkosend, wie man z. B. Pferde sanft klopft und streichelt:* Taurus pectora praebet virgineâ palpanda manu. Ovid. Met. 2, 866. *wofür aber die bessern Handschriften* plaudenda *haben.* Ille manu vastos poterit frenare leones, et palpare lupos, pantheris ludere captis. Manil. 5, 702. *Tropisch, schmeicheln, kirren:* Quem Massa timet, quem munere palpat Carus. Iuvenal. 1, 35. — Titillare (*Engl.* to tick, *berühren, daher* to tikle, *in andern Gegenden* to kittle, *kitzeln, welches eben so ein älteres Zeitwort kiten, leicht stechen, berühren, voraussetzt, wie im Englischen mit dem Uebergang des* T *in* K; XX. 9. *nicht von* τίλλειν, *zupfen, worin nicht der Begriff des Stechens, wie in kitzeln liegt, und welches die verdoppelte Stammsylbe kurz haben müsste, die in* tītillare *gedehnt ist;*) Quae Tītillare magis

sensus, quam laedere, possint. Lucret. 2, 429. *gewöhnlich tropisch:* Illa largitio est quasi assentatorum populi, multitudinis levitatem voluptate quasi titillantium. C. Off. 2, 18, 63. Praeterea ne vos titillet gloria, iuro iurando obstringam ambo. Hor. Serm. 2, 3, 179. — Fricare (friare, XX, 6. *vgl.* Frivolus, 617. *zu reiben, b. Tatian* riobo, *krätzig, gehörig; das Schwed.* rifva, *reiben, schneiden, zerstören, erinnert zugleich an brechen, Chald.* פְּרַךְ *zerbrechen, zerdrücken;*) *reiben:* Sus fricat arbore costas. V. Georg. 3, 256. *es reibt sich die Rippen am Baume.* Quum interea Apronius caput atque os suum unguento perfricaret. C. Verr. 3, 25, 62. Hinc oleo corpusque frico, mollique palaestra stringo libens. Martial. 4, 90, 5.

988. *Palumbes, Columba.*

Pălumbes (*mit* Columba *ursprünglich dasselbe Wort, nur in der Aussprache verschieden, wie Plump und Klumpe;*) *die grosse Holz- oder Ringeltaube,* (*von dem weissen Ringe um den Hals,*) *die auf hohen Bäumen und in Felsritzen nistet und von einem Lande zum andern der Ernte nachzieht, vgl. Voss zu* V. Ecl. 1, 57. 3, 69. Aeriae palumbes. V. Ecl. 3, 69. Me fabulosae Vulture in Appulo, ludo fatigatumque somno fronde nova puerum palumbes texere. Hor. Carm. 3, 4, 12. — Cŏlumba, *die kleinere zahme oder Haustaube:* Adspicis, ut veniant ad candida tecta columbae. Ovid. Trist. 1, 9, 7. In villam ultro involant columbae. Varr. R. R. 3, 7, 1. Plumae versicolores columbis a natura ad ornatum donatae sunt. C. Fin. 3, 5, 18.

989. *Palpebrae, Cilium, Supercilium, Pupula, Pupilla.*

Palpĕbrae (palpare, 987. VII, 1, b.) *die Augenlieder, die beweglichen Decken über und unter den Augen, die sich über die Augen ziehen, wenn man sie schliesst; im silbernen Zeitalter nur die mit kleinen Haaren besetzten Ränder derselben, vgl.* Gena, 212. Palpebrae sunt tegmenta oculorum, mollissimae tactu, ne laederent aciem, aptissime factae et ad claudendas pupulas, ne quid incideret, et ad aperiendas, idque providit natura, ut identidem fieri posset cum maxima celeritate. Munitaeque sunt palpebrae tamquam vallo pilorum, quibus et apertis oculis, si quid incideret, repelleretur, et somno conniventibus, quum oculis ad cernendum non egeremus, ut qui tamquam involuti quiescerent. C. N. D. 2, 57, 142. sq. — Cilium (*von* zellan, *weben,* IV, 3, c. *vgl.* Concilium, 307. *und* Conciliabulum, 825. *eigentlich Etwas, das sich über Etwas hinzieht und ziehen lässt;*) *die Augenwimper, der haarige Rand an den Augenliedern, welcher aus steifen, gekrümmten Haaren besteht:* Extremum ambitum genae superioris, antiqui cilium vocavere: unde et supercilia. Plin. 11, 37, 57. — Supercilium, *die Augenbraune, der erhabene, haarige Bogen oder Rand über der Augenhöhle:* Supercilia homini, et pariter et alterne mobilia, et in iis pars animi. Negamus, an annuimus? Haec maxime indicant fastum. Superbia alibi conceptaculum, sed hic sedem habet. Plin. 11, 37, 51. Ira contractis superciliis, tristitia deductis, hilaritas remissis ostenditur. Quinctil. 11, 3, 79. *Tropisch:* T. Quinctius supercilio haud procul distantis tumuli ab urbe instructam aciem ostendit. Liv. 34, 29, 11. *auf der Stirn, Anhöhe,* cf. 27, 18, 10. *auch für finstrer Ernst, Stolz, Hochmuth:* Matrona severi supercilii. Ovid. Trist. 2, 309. Tanta erat gravitas in oculo, tanta contractio frontis, ut illo supercilio res publica, tamquam Atlante coelum, niti videretur. C. Sext. 8, 19. cf. Garat. ad C. Pis. 28, 68. — Pupula, *auch* Pupilla (pupus, XII, 1, B, b. *vgl.* Pupillus, 977, b.

eigentlich, das Püppchen oder Bildchen, welches man im Innern des Sehorgans erblickt;) der Stern oder der mittelste schwarze Fleck im Augapfel (oculus,) *die Sehe:* Acies ipsa, qua cernimus, quae pupula vocatur, ita parva est, ut ea, quae nocere possint, facile vitet. C. N. D. 2, 57, 142. Media oculorum cornua fenestravit pupilla, cuius angustiae non sinunt vagari incertam aciem, et velut canali dirigunt, obiterque incidentia facile declinant: aliis nigri, aliis ravi, aliis glauci coloris orbibus circumdatis: ut habili mixtura et accipiatur circumiecto candore lux, et temperato repercussu non obstrepat. Adeoque iis absoluta vis speculi, ut tam parva illa pupilla totam imaginem reddat hominis. Plin. 11, 37, 55.

990. *Palus, Sudes, Stipes, Sublica, Ridica, Vallus, Vallum.*

Pālus (*Schwed.* Påle, *Angels. Franz. Slavon.* Pal, *Engl.* Pale, *Wallis.* Pawl, *Pfahl;) ein langes, gerades, gehörig starkes, rundes, unten zugespitztes Holz, welches senkrecht in die Erde eingeschlagen wird, um mit dem obern Theile etwas daran Gebundenes festzuhalten oder einer andringenden Last Widerstand zu leisten; ein Pfahl:* Hic (Osiris) docuit teneram palis adiungere vitem. Tibull. 1, 7 (8), 33. Servi damnati producuntur, et ad palum alligantur. C. Verr. 5, 5, 10. Stabant deligati ad palum nobilissimi iuvenes. Liv. 2, 5, 6. Si mollis locus erit, palis ustulatis alneis aut oleagineis aut robusteis configatur, et carbonibus compleatur. Vitruv. 5, 12, 6. — Sŭdes (*von* sĕdēre, I, 1. *vgl.* Sēdes, 480. *b. Otfr. ist* sidelen, *sitzen, b. Notker* siden, *wohnen; Sanskr.* sad, sidere, considere. Bopp Gl. p. 183.) *ein zugespitztes Stück Holz, welches in die Erde eingeschlagen wird, um sie zu befestigen, oder den andringenden Feind zu beschädigen, auch als Angriffs- und Vertheidigungswaffe gebraucht; ein Steckpfahl, Zaunstecken:* Ripa erat acutis sudibus praefixis munita; eiusdemque generis sub aqua defixae sudes flumine tegebantur. Caes. 5, 18. Pompeius, quo facilius impetum Caesaris tardaret, portas obstruit, vicos plateasque inaedificat, fossas transversas viis praeducit atque ibi sudes stipitesque praeacutos defigit. Id. C. 1, 27. Barbari in vallum manualia saxa, praeustas sudes, decisa robora iacere. Tac. 4, 51. cf. H. 2, 21. 4, 29. a med. Non iam certamine agresti, stipitibus duris agitur sudibusve praeustis. V. Aen. 7, 524. Praefodiunt alii portas, aut saxa sudesque subvectant. Ibid. 11, 473. — Stīpes (*vgl.* Stīpare, 306. XIII, 1. *vgl. Adelung* vv. *Stab, stümpfen;) ein Stamm, Stock, der in der Erde steif, unbeweglich fest steht, oder überhaupt sich nicht biegen lässt:* Nox aderat: querno religant a stipite funem. Ovid. Fast. 4, 331. *sie binden das Schiff mit einem Seile an einen Eichenstamm.* Termine, sive lapis, sive es defossus in agro stipes ab antiquis, sic quoque numen habes. Ibid. 2, 642. *Tropisch, ein Stock, dumm, dämisch:* In me quidvis harum rerum convenit, quae sunt dictae in stultum, caudex, stipes, asinus, plumbeus. Ter. Heaut. 5, 1, 4. Consulem ego tum requirebam, qui, tamquam truncus atque stipes, si stetisset modo, posset sustinere tamen titulum consulatus. C. Pis. 9, 19. — Sublĭca (sublĕvare, 816. IV, 2, b. *den Uebergang des* V *in* C *zeigt das deutsche lichten, d. i. leichter machen, und, in die Höhe heben, aufheben. Im Plurali sagten auch die Alten* Sublĭces; *ein Volscisches Wort;* Festus v. Sublicium pontem;) *ein langer Pfahl oder Balken, der in die Erde eingerammt ist und eine Last trägt oder als Pfeiler dient; ein Brückenpfahl:* Sublicae ad inferiorem partem fluminis oblique agebantur, quae, pro pariete subiectae et cum omni opere coniunctae, vim fluminis exciperent: et aliae item supra

pontem mediocri spatio, ut, si arborum trunci sive naves deiiciendi operis essent a barbaris missae, his defensoribus earum rerum vis minueretur, neu ponti nocerent. Caes. 4, 17. Pons sublicius iter paene hostibus dedit, ni unus vir fuisset, Horatius Cocles. Liv. 2, 10, 2. cf. 1, 33, 6. — Ridica (*zu* radius, rudis *gehörig, vgl.* Radiare, 611. IX, 1, b. *vgl. Adelung* vv. ***Reis, Reitel; Jul. Scaliger scandirt*** rĭdīca, ***doch ohne alte Auctorität;)*** *ein Weinpfahl, gespalten und eckig, wodurch er sich von dem runden* Palus *unterscheidet:* Vineae stabiliendae melior est ridica palo, neque ea quaelibet: nam est praecipua cuneis fissa olea, quercus et suber, ac si qua sunt similia robora. Columell. 4, 26, 1. cf. Plin. 12, 22, §. 10. Ridicas querneas, sive oleagineas findere, et dedolatas utraque parte exacuere. Colum. 11, 2, 12. — Vallus (*Altbritt.* Gwal, ***Wall, jede Erhöhung von Erde, und eine Mauer;) ein Schanzpfahl, Lagerpfahl, bei den Römern ein roher Ast, mit*** 3—4 ***kleinern Aesten versehen, die zugespitzt waren. Jeder Soldat trug auf dem Marsche drei bis vier zusammen gebunden in den Händen,*** Polyb. 17, 14. *f.* Romanus leves et bifurcos plerosque et trium aut cum plurimum quatuor ramorum vallos caedit, ut et suspensis ab tergo armis ferat plures simul apte miles; et ita densos obfigunt implicantque ramos, ut neque, quae cuiusque stipitis palma sit, pervideri possit; et adeo acuti, aliusque per alium immissi radii locum ad inserendam manum non relinquunt, ut neque prehendi, quod trahatur, neque trahi, quum inter se innexi rami vinculum invicem praebeant, possit; et, si evulsus forte est unus, nec loci multum aperit, et alium reponere perfacile est. Liv. 33, 5. extr. Vallum secum ferebat miles, ut paratus omni loco castris ponendis esset. Liv. 33, 6, 1. cf. Horat. Epod. 9, 13. Liv. 3, 27, 3. 4. *auch im Weinberge zur Unterstützung der Reben:* Exacuunt alii vallos furcasque bicornes. V. Georg. 1, 264. *Ursprünglich aber scheint* Vallus ***die aus solchen Pfählen bestehende und in einer Erhöhung von aufgeworfener und festgestampfter Erde eingerammte Umzäunung oder Verpallisadirung eines Lagers bedeutet zu haben, was sonst*** Vallum ***heisst und von der Erderhöhung*** (agger, 299.) ***unterschieden wird; oft aber wird unter*** Vallum ***beides, die Verpfählung und die Erderhöhung zusammen, oder auch das Material zu einer solchen Befestigung überhaupt, verstanden. Ein solcher Lagerwall oder*** Vallum ***war nach aussen zu mit einem tiefen Graben umgeben, aus welchem die ausgegrabene Erde gleich zu dem Walle verwendet wurde:*** Erat eo loco fossa pedum quindecim et vallus contra hostem in altitudinem pedum decem, tantundemque eius valli agger in latitudinem patebat. Caes. 3, 63. Nos Pindenissum, oppidum munitissimum, cinximus vallo et fossa, aggere maximo, vineis, turre altissima. C. Att. 5, 20, 5. Sed vos, o lecti, ferro qui scindere vallum adparat, et mecum invadit trepidantia castra? V. Aen. 9, 146. Dictator locum castris dimetari iussit. id vero, circumfuso undique equitatu, ut vallum peteretur, opusque inciperet, fieri non poterat. Liv. 8, 38, 7.

991. ***Pampinus, Palmes.***

Pampĭnus (*Französ.* Pampe, ***ein Blatt an der grünen Saat,*** V, 1. Pampre, *die grüne Weinrebe, Weinranke;)* ***der junge zarte Laubsprosse am Weinstock, die Weinranke, das Weinlaub; daher*** pampinare, ***diese Laubsprossen abbrechen; Voss zu*** V. Georg. 2, 400. Ex gemmis pampini pullulant vel steriles vel certe minus feraces, quos rustici vocant racemarios. Colum. 3, 18, 4. Mitis defendet pampinus uvas. V. Georg. 1, 448. Uva vestita pampinis nec modico tepore caret et nimios solis defendit ardores. C. Sen. 15, 53. — Palmes (***Palmen nennt man in den***

Weinländern die Augen der Knospen an den Weinstöcken; XIII, 1.) *ein Zweig oder Schoss am Weinstocke, ein Rebschoss:* Dum se laetus ad auras palmes agit, ipsa (prima aetas h. e. vitis) acie nondum falcis tentanda, sed uncis carpendae manibus frondes, interque legendae. V. Georg. 2, 364. Tertius vineae annus palmitem velocem robustumque emittit, et quem facit aetas vitem. Plin. 17, 22, §. 11. Palmitum duo genera sunt: alterum, quod ex duro provenit, quod quia primo anno plerumque frondem sine fructu affert, pampinarium vocant. alterum, quod ex anniculo palmite procreatur: quod, quia protinus creat, fructuarium appellant. Colum. 5, 6, 29.

992. *Pandere, Aperire, Reserare, Recludere, Patefacere.*

Pandere (dis-pennere, XVII, 6. Distendite hominem divorsum et dispennite. Plaut. Mil. 5, 14. *b. Otfr. Notk.* spannan, *Schwed.* spänna, *spannen, vom Schwed.* spana, *Griech.* σπᾶν, *ziehen, Sanskr.* Spâni, manus (pansa). Bopp Gl. p. 106.) *ausspannen, ausbreiten, ausspreitzen, durch Auseinandermachen, durch Ausbreiten öffnen:* In medio ramos annosaque brachia pandit ulmus opaca, ingens. V. Aen. 6, 282. Plenaque curvato pandere vela sinu. Ovid. Art. Am. 3,500. Rosa paulatim rubescens dehiscit ac sese pandit. Plin. 21, 4. init. Panduntur portae. V. Aen. 2, 27. *sie öffnen sich, indem sich die Flügel derselben weit aufthun. Tropisch:* Bona illa divina longe lateque se pandunt, coelumque contingunt. C. Tusc. 5, 27, 76. — Aperire (ad-perire, *mit ausgefallenem* D, *wie in* adeps, amoenus; *eigentlich, an Etwas Hand anlegen, um ein Erfahren, ein Gewahren zu bewirken, vgl.* Peritus, 476. c. *und* Reperire, 753.) *etwas Verdecktes, Verhülltes, Verborgenes öffnen, dass man es wahrnehmen kann; aufdecken, enthüllen, entdecken, sehen lassen, im Gegensatz von* operire: Heus, heus! aperite aliquis actutum ostium. Ter. Ad. 4, 4, 26. Thebis in templo Herculis valvae clausae repagulis subito se ipsae aperuerunt, armaque, quae fixa in parietibus fuerant, ea sunt humi inventa. C. Div. 1, 34, 74. Lentulus Consul ad aperiendum aerarium venit, ad pecuniam Pompeio proferendam. Caes. C. 1, 14. Scenici verentur, ne, si quo casu evenerit, ut corporis partes quaedam aperiantur, adspiciantur non decore. C. Off. 1, 35, 129. Caput (involutum) aperuit. C. Phil. 2, 31, 77. *Tropisch:* Omnia, quae in diuturna obscuritate latuerunt, sic aperiam, ut ea cernere oculis videamini. C. Cluent. 24, 66. Epicurus interesse putat inter argumentum conclusionemque rationis, et inter mediocrem animadversionem atque admonitionem; altera, occulta quaedam et quasi involuta aperiri; altera promta et aperta indicari. C. Fin. 1, 9, 30. Rem aperuit Hannibali. Liv. *entdecken, bekannt machen.* — Reserare (re-sera, 283. XX. *Hebr.* זָרַר *einschliessen;*) *aufriegeln, den Riegel, der zum Verschluss einer Sache vorgeschoben ist, zurückschieben oder wegnehmen:* Sex reserata diebus carceris Aeolii ianua laxa patet. Ovid. Fast. 2, 455. *Tropisch:* Reserare exteris gentibus Italiam. C. Phil. 7, 1, 2. Nec ita claudenda res est familiaris, ut eam benignitas aperire non possit; nec ita reseranda, ut pateat omnibus. C. Off. 2, 15, 55. — Recludere (re-claudere, 281. *von* clavis, 283. XVII, 6.) *aufschliessen und dadurch das Inwendige einer Sache sichtbar machen, was durch den Verschluss unzugänglich war:* Aeratas hosti recludere portas. Ovid. Met. 8, 41. At specus et Caci detecta adparuit ingens regia, et umbrosae penitus patuere cavernae: non secus, ac si qua penitus vi terra dehiscens infernas reseret sedes, et regna recludat pallida. V. Aen. 8, 244. *Tropisch:* Quid non ebrietas designat? operta recludit. Hor. Epist. 1, 5, 16. —

Patefacere (patēre-facere) *weit aufmachen, etwas offenstehend machen:* Praetor consilium cepit, transfosso pariete iter in urbem patefacere. Liv. 44, 11, 6. Viam aperire *ist, einen Weg bahnen, das, was denselben sperrt oder verschliesst, entfernen;* Viam patefacere, *ihn gangbar machen, dass man ohne Hinderniss auf demselben fortkommen und zu dem Innern einer Sache gelangen kann:* Equites legionibus in mediam aciem aperiunt viam. Liv. 7, 33, 11. Viam hostibus unâ portâ patefecerunt. Idem. *Tropisch:* Cavendum est, ne assentatoribus patefaciamus aures nec adulari nos sinamus. C. Off. 1, 26, 91. Non patefecisset odium suum in me, nisi omnibus rebus me esse oppressum videret. C. Att. 11, 13, 2.

993. *Pangere, Figere, Configere, Defigere.*

Pangere (*packen, Griech.* πήγνυμι, *vgl.* Compingere, 287. Impingere, 698.) *in Etwas fest hineinfügen, an Etwas fest anfügen, fest ein- oder zusammensetzen:* Lex vetusta est, ut, qui praetor maximus sit, Idibus Septembribus clavum pangat. Liv. 7, 3, 5. Litoribus nostris ancora pacta tua est. Ovid. Her. 2, 4. Pangi ramulum lauri placuit. Suet, Galb. 1. *stecken, pflanzen.* Nomine tum Graio ceu litera proxima primae pangitur in cera docti mucrone magistri. Colum. 10, 252. *mit dem Griffel eindrücken. Auch tropisch, mit dem Begriff des Zusammensetzens und Festsetzens:* Ego mira poemata pango. Hor. A. P. 416. cf. Epist. 1, 18, 40. *Verse an einander fügen.* Philippus, ne antea quidem se aut de pace audisse, aut inducias pepigisse, dixit. Liv. 27, 30, 14. Tu ipse mecum, T. Quincti, societatem pepigisti. Id. 34, 31, 12. — Fīgere (*zu ficken, mit Ruthen züchtigen, und fügen, Ahd. b. Otfr.* fuagan, *b. Willeram* voigen, viogen, *Angels.* gefegan, *Schwed.* foga, *Lat.* pangere, *gehörig, vgl.* Faex, 555.) *hineinfügen, hineinstecken, anheften:* Senatus dictatorem clavi figendi causa dici iussit. Liv. 7, 3, 4. *im Sinne des Hineinsteckens, so dass der Nagel stecken bleibt;* pangere, *im Sinne des Einschlagens und Festmachens.* Milites dubitant, utrum mucrones in cive, an in hoste figantur. C. Phil. 14, 3, 6. Ipse feraces figat humo plantas. V. Georg. 4, 115. O tantum libeat mecum tibi sordida rura atque humiles habitare casas, et figere cervos. V. Ecl. 2, 29. Tabula in aede Iovis in Capitolio supra valvas fixa est. Liv. 40, 52. fin. Hic genti nomen dedit armaque fixit Troïa. V. Aen. 1, 248. *vgl.* Legem figere, 817, d. *Tropisch:* Tandem nequitiae fige modum tuae. Hor. Carm. 3, 15, 2. Ego omnia mea studia, omnem operam curam, industriam cogitationem, mentem denique omnem in Milonis consulatu fixi et locavi statuique in eo me non officii solum fructum, sed etiam pietatis laudem debere quaerere. C. Fam. 2, 6, 3. — Configere, *durchstechen, durchbohren:* Pereunt Hypanisque Dymasque confixi a sociis. V. Aen. 2, 429. Caprae confixae venenatis sagittis. C. N. D. 2, 50, 126. Transtra trabibus confixa clavis ferreis. Caes. 3, 13. *Tropisch:* Clodius ducentis confixus est senatus consultis. Orat. de Haruspp. Resp. 5, 8. Inventus est scriba quidam, Cn. Flavius, qui cornicum oculos confixerit. C. Mur. 11, 25. *Kluge überlisten; sprichwörtlich.* Cf. Garat. l. cit. — Defigere, *hinein stechen, hinein schlagen:* Sicam necesse putas consulis in corpore defigere. C. Cat. 1, 6. fin. Horatius male sustinenti arma gladium superne iugulo defigit. Liv. 1, 25, 12. In campo Martio crucem ad civium supplicium defigi et constitui iubes. C. C. Rabir. 4, 11. cf. 10, 28. Altius ac penitus terrae defigitur arbos. V. Georg. 2, 290. *Tropisch:* A vobis petimus, ut salutem praesentium, spem reliquorum, in vestra potestate, in vestris sententiis positam esse et

defixam putetis. C. Flacc. 1, 3. Non modo in auribus vestris, sed in oculis omnium, hominis furta atque flagitia defigam. C. Verr. A. 1, 3, 7. Nisi talis consul esset, ut omnes vigilias, curas, cogitationes in rei publicae salute defigeret, consulem non putarem. C. Phil. 7, 2, 5. cf. Drak. ad Liv. 3, 47, 6.

994. *Papyrus, Charta, Membrana.*

Papyrus fem. *und* Papȳrum (*πάπυρος, ein Aegyptisches Wort,*) *die Papierstaude, die in Aegypten in und am Nil häufig wächst, und aus deren innerm, feinem Baste oder Häutchen durch Zusammenkleben die älteste und erste Art des Papiers verfertigt wurde:* Papyrum nascitur in palustribus Aegypti, aut quiescentibus Nili aquis, ubi evagatae stagnant, brachiali radicis obliquae crassitudine, triangulis lateribus, decem non amplius cubitorum longitudine in gracilitatem fastigatum, thyrsi modo cacumen includens semine nullo, aut usu eius alio, quam floris ad deos coronandos. — Praeparantur ex eo chartae, diviso acu in praetenues, sed quam latissimas, philuras. — Texuntur omnes madente tabula Nili aqua: turbidus liquor glutinis praebet vicem. Plin. 13, 11, 22. 12, 13. *Tropisch für* Charta: Pagina crescit multa damnosa papyro. Iuvenal. 7, 101. Velim Caecilio, papyre, dicas, Veronam veniat. Catull. 35, 2. — Charta (*χάρτης, ein Blatt von den getrennten Lagen der Papierstaude gemacht; Pers. und Indostan.* Kurtas; *Karte;*) *das Papier:* Chartam Alexandri Magni victoria repertam, auctor est M. Varro, condita in Aegypto Alexandria. Antea non fuisse chartarum usum. Plin. 13, 11, 21. *Nach Andern aber war das Papier bereits zu Numa's Zeiten und noch weit früher im Gebrauch,* Id. 13, 13. Paene praeterii, chartam tibi deesse; si quidem eius inopia minus multa ad me scribis. C. Att. 5, 4, 4. Et quodcunque semel chartis illeverit, omnes gestiet a furno redeuntes scire lacuque, et pueros et anus. Hor. Serm. 1, 4, 36. — Membrana, *vgl.* 406. *zum Schreiben zubereitete und geglättete Thierhaut, Pergament:* In nuce inclusam Iliada Homeri carmen, in membrana scriptum, tradidit Cicero. Plin. 7, 21. Si quid tamen olim scripseris — nonum prematur in annum, membranis intus positis. Delere licebit, quod non edideris. Hor. A. P. 389. cf. Serm. 2, 3, 2.

995. *Parare, Apparare, Praeparare; Comparare, Acquirere.*

a. Părare (par, 63. *bar, im Oberd. par, ein Tragen, Bringen, Hervorbringen, Leisten bedeutend, z. B. fruchtbar, lastbar, nutzbar, dienstbar, schandbar, zinsbar, wie* aestifer *von* ferre, *bären; Hebr.* בָּרָא creavit, פָּרָה frugiferum esse, *vgl.* XX. Parēre, 953. *und Adelung* v. *Bar,* 4.) *machen, dass Etwas bar, d. i. bereit, vorhanden, fertig ist; bereiten, in Bereitschaft setzen, zurecht machen, gehörig einrichten:* Omnibus curat rebus instructum et paratum ut sit convivium. C. Verr. 4, 27, 62. Nervii turres ad altitudinem valli, falces testudinesque parare ac facere coeperunt. Caes. 5, 42. cf. C. 3, 80. Pompeius, omnibus rebus imparatissimus, in senatu interrogatus, omnia sibi esse ad bellum apta ac parata, confirmavit. Caes. C. 1, 30. Fugam Dido sociosque parabat. Conveniunt; naves, quae forte paratae, corripiunt, onerantque auro. V. Aen. 1, 360. Quid stultius, cetera parare, quae parantur pecunia, equos, famulos, vasa pretiosa; amicos non parare, optimam et pulcherrimam vitae supellectilem? C. Lael. 15, 55. — Apparare, *zu Etwas, das man bewerkstelligen oder verunstalten will, das Erforderliche herbei schaffen und in Bereitschaft setzen, zu Etwas zurecht machen, zu Etwas Anstalt*

machen: Agesilaus Ephesum hiematum exercitum reduxit, atque ibi, officinis armorum institutis, magna industria bellum a p p a r a v i t. Nep. 17, 3. Milo ludos a p p a r a t magnificentissimos: sic, inquam, ut nemo sumtuosiores. C. Q. Fr. 3, 8. extr. In Sestium a p p a r a b a n t u r crimina. Ibid. 2, 3, 6. *Beschuldigungen schmieden, aufbringen.* Calidio, equiti Romano, licuit, quum aliquem superiorem invitasset, ornare et a p p a r a r e convivium. C. Verr. 4, 20, 44. *zu einem Gastmal grosse Anstalten und Zurüstungen machen, wobei man Pracht und Anstand beabsichtigt;* P a r a r e, *das Gastmal selbst bereiten, nachdem das dazu Erforderliche herbeigeschafft worden ist; es in Bereitschaft setzen.* — P r a e p a r a r e, *vorbereiten, Etwas für einen künftigen Zweck im Voraus einrichten, in Bereitschaft setzen:* In omnibus negotiis prius, quam aggrediare, adhibenda est p r a e p a r a t i o diligens. C. Off. 1, 21. fin. Homo facile totius vitae cursum videt ad eamque degendam p r a e p a r a t res necessarias. Ibid. 1, 4, 11. Philosophia p r a e p a r a t animos ad satus accipiendos, eaque serit, quae adulta fructus uberrimos ferant. C. Tusc. 2, 5, 13.

b. P a r a r e, *bereiten, machen dass Etwas da oder bereit ist, verschaffen:* Catilinam lubido maxima invaserat rei publicae capiundae, neque id quibus modis assequeretur, dum sibi regnum p a r a r e t, quicquam pensi habebat. Sall. C. 5, 6. Ego omnes meas vindemiolas (i. e. bibliothecam) eo reservo, ut illud subsidium senectuti p a r e m. C. Att. 1, 10, 4. Iumentis maxime Gallia delectatur, eaque impenso p a r a n t pretio. Caes. 4, 2. — C o m p a r a r e, *vgl.* 320. *zusammenschaffen, durch Zusammenbringen des Erforderlichen sich oder Etwas zu einem Zweck in Bereitschaft setzen, anschaffen:* Principes senatus suadendo, monendo, pollicendoque sex tribunos ad intercessionem c o m p a r a v e r e. Liv. 4, 48, 11. Cur de perfugis nostris copias c o m p a r a n t contra nos? C. Orat. 66, 223. Milo paulisper, dum se uxor (ut fit) c o m p a r a t, commoratus est; deinde profectus est. C. Mil. 10, 28. Philodamus magnifice et ornate, ut erat in primis inter suos copiosus, convivium c o m p a r a t. C. Verr. 1, 26, 65. — A c q u i r e r e (ad-quaerere, 699.) *durch angewandte Mühe herbeischaffen, erwerben:* Mihi quidem ipsi, quid est, quod iam ad vitae fructum possit a c q u i r i? C. Cat. 3, 12, 28. Sibi ut quisque malit, quod ad usum vitae pertineat, quam alteri a c q u i r e r e, concessum est, non repugnante natura. C. Off. 3, 5, 22. Fama mobilitate viget, viresque a c q u i r i t eundo. V. Aen. 4, 175.

996. *Parcere, Ignoscere, Indulgere; Parcus, Tenax, Restrictus.*

a. P a r c e r e (parcus, XVII. *Französ.* épargner, *von dem Ahd. b. Otfr. Notk. u. Angels.* sparan, *Isländ. u. Schwed.* spara, *s p a r e n, mit dem Begriff des Bewahrens, Erhaltens und dem des Wenigen in der Anwendung;* parcus *und* parvus, 210. *aber, von* părum, IX, 1. IV, 4. *mit dem Oberd. s p e r r, kümmerlich, klemme, und dem Engl.* spare, *mager, gering, gehören zu dem veralteten b a r, bloss, einer Sache beraubt, in b a r fuss, leut b a r, von Leuten entblösset, volkes b a r, ohne Volk, gutes b a r, ohne Geld und Gut,* Gloss. Mons. P a r a, nudam; *Bruder Eberhart von Sar:* Sven dins lobes ie bevilde Dor ist rehter sinne b a r, *d. i. beraubt; Hebr.* פָּרַע *lösen, und entblössen,* בַּר *rein, lauter, und leer;) s p a r e n, durch Vermeidung alles unnöthigen Gebrauchs einer Sache eigenem Nachtheil und Schaden vorbauen:* Frumentum se exigue dierum XXX habere, sed paulo etiam longius tolerare posse p a r c e n d o. Caes. 7, 71. Non tamen abstinuit (Priamus) nec voci iraeque p e p e r c i t. V. Aen. 2, 534. *müssigen, um nicht durch zu heftige Ausbrüche der Leidenschaft sich*

selbst zu schaden. Nec impensae, nec labori, nec periculo parsurum, donec liberam vere Graeciam fecisset. Liv. 35, 44, 6. cf. Nep. 4, 2, 5. Parcere a re, *sich zurückhalten, müssigen:* Legati venerunt, precantes, ut a caedibus et ab incendiis parceretur. Liv. 25, 25, 6. Parce metu V. Aen. 1, 257. — *und sparen, auf die unverletzte Erhaltung einer Sache aus eignem Interesse die möglichste Sorgfalt verwenden; schonen, verschonen:* Trebatium obiurgavi, quod parum valetudini parceret. C. Fam. 11, 27, 1. Vir bonus mavult commemorare, se, quum posset perdere, pepercisse, quam, quum parcere potuerit, perdidisse. C. Quint. 16, 51. Supplicibus tuis parcas. Hor. Carm. 3, 10, 16. Parcere subiectis, et debellare superbos. V. Aen. 6, 854. *verschonen, aus Menschlichkeit.* — Ignoscere (in-gnoscere, *von* noo, gnoo, *Ahd.* kinan, kenan, kannan, *kennen*, 228.) *Etwas nicht wissen, von Etwas keine Kenntniss nehmen, besonders von Fehlern und Vergehungen Anderer gegen uns; daher verzeihen, aus Grossmuth:* Quod mihi et Philippo vacationem das, bis gaudeo. Nam et praeteritis ignoscis, et concedis futura. Cic. Epist. ad Caes. Iun. 1, 13. ap. Non. 5, 56. in Fragm. Orell. p. 464. Fatetur aliquis se peccasse, et eius delicti veniam petit? Nefarium est facinus, ignoscere. C. Mur. 30, 62. Nunc equidem fateor, fassoque ignoscat Atrides. Ovid. Met. 13, 189. Bello superatos esse Aruernos et Rutenos ab Q. Fabio Maximo, quibus populus Romanus ignovisset, neque in provinciam redegisset, neque stipendium imposuisset. Caes. 1, 45. Ignoscere est sceleris poenam praetermittere. C. ad Brut. 1, 15. post med. — Indulgere (in, 686, a. -dulcis, 207. XIX. *eigentlich, gegen etwas duldsam seyn;) gefällig seyn, nachgeben, nachsichtig seyn, Nachsicht mit Fehlern haben; aus Herzensgüte oder auch aus Schwäche:* Epicurei sibi indulgentes et corpori deservientes, atque omnia, quae sequantur in vita, quaeque fugiant, voluptatibus et doloribus ponderantes. C. Leg. 1, 13, 39. *die sich nichts versagen.* Videre licet, eos, qui antea commodis fuerunt moribus, imperio, potestate, prosperis rebus immutari, sperni ab iis veteres amicitias, indulgeri novis. C. Lael. 15, 54. *neuen Freundschaftsverbindungen nachhängen, sie aufsuchen.* Obsequium peccatis indulgens praecipitem amicum ferri sinit. Ibid. 24, 89. *Auch mit dem Accusativ:* Nimis me indulgeo, Ter. Eun. 2, 1, 16. cf. Sanctii Minerv. III, 3. p. 476. sq. ed. Bauer. *In diesem Sinne steht auch* parere, 953. Timeo, tam vehemens vir ne omni animi impetu dolori et iracundiae pareat. C. Att. 2, 21, 4. *welche Stelle als Beispiel für* parcere *angeführt und* parcat *gelesen wird, noch in* Gesneri Thes. v. Parco.

b. Parcus, *sparig, sparsam, der in der Anwendung jeder Sache, besonders im Aufwande, das Mass der Nothdurft aufs genaueste beobachtet:* Non fratrem videt rei operam dare, ruri esse parcum ac sobrium? Ter. Ad. 1, 2, 15. Detrusisti me ad senem parcissimum, ubi, si quid poscam, usque ad ravim poscam prius quam quicquam detur. Plaut. Aul. 2, 5, 9. Temperat et sumtus parcus uterque parens. Ovid. Amor. 1, 3, 10. Cornu ipse bilibri caulibus instillat, veteris non parcus aceti. Hor. Serm. 2, 2, 62. Idem tam parcus in aedificando, quam diligens in tuendo. Plin. Pan. 51. pr. M. Crassus, homo vel nimium parcus in largienda civitate. C. Balb. 22, 50. Tum quoque nil fecit, nisi quod facere ipse coegi, paene etiam merito parcior ira meo. Ovid. Pont. 1, 2, 98. *Augusts Unwillen ist noch nicht so gross, als ich es durch meine Vergehungen verdient hätte.* — Tenax (tenēre, *gedehnt seyn, halten, vgl.* Contendere, 360. IX, 2.) *eigentlich, festhaltend, nicht loslassend; zähe:* Tum dente tenaci ancora fundabat naves. V. Aen. 6, 3. Apes prima favis ponunt fundamina,

deinde **tenaces** suspendunt ceras. V. Georg. 4, 161. *Tropisch:* Equum **tenacem**, non parentem frenis asperioribus castigandum esse. Liv. 39, 25, 13. *störrig, hartnäckig.* **Tenax** propositi vir. Hor. Carm. 3, 3, 1. Illum filiumfamilias patre **parco** ac **tenaci**, habere tuis copiis convinctum non potes. C. Coel. 15, 36. *sparsam und mit dem Gelde zurückhaltend, zäh.* — **Restrictus** (re-stringere, *vgl.* **Constringere**, 346.) *streng, straff rückwärts-angezogen:* Qui lora **restrictis** lacertis sensit. Hor. Carm. 3, 5, 35. *Tropisch, streng, karg, genau:* In magna vitiorum dulcedine summum imperium non **restrictum** nec perseverum volunt. Tac. 15, 48. Natura semper ad largiendum ex alieno fui **restrictior**. C. Fam. 3, 8, 8. Propensior benignitas esse debebit in calamitosos. In iis tamen, qui se adiuvari volent, ut altiorem gradum ascendant, **restricti** omnino esse nullo modo debemus. C. Off. 2, 18, 62. Quam convenit, nondum cognita populi voluntate, hos, quos iam tum coniunctos fuisse dicis, iacturam suarum tribuum, quo vos adiuvaremini, fecisse; eosdem, quum iam essent experti, quid valerent, **restrictos** et **tenaces** fuisse? C. Planc. 22, 54. Cur id tam **parce**, tamque **restricte** faciant, non intelligo. C. Fin. 2, 13, 42. *Der* **Parcus** *macht nicht gern Aufwand, scheuet die Ausgaben; der* **Restrictus** *gibt nicht gern, oder wenig; der* **Tenax** *gibt gar nichts heraus.*

997. *Parens, Pater, (Paterfamilias,) Genitor; Patres, Maiores; Patricius, Nobilis.*

a. **Parens** (pario, parĕre, *vgl.* XVIII, 1. XV, 1. *eigentlich, zur Welt bringend;*) *der, die Erzeugende; wird sowohl vom Vater, als von der Mutter gesagt; im Plur.* **Parentes**, *die Eltern:* Quin etiam **parens** tuus, Torquate, consul reo de pecuniis repetundis Catilinae fuit advocatus. C. Sull. 29, 81. Da, nate, petenti, quod tua cara **parens** domito te poscit Olympo. V. Aen. 9, 84. Non vitam liberûm, sed mortis celeritatem pretio redimere cogebantur **parentes**. C. Verr. 5, 45, 119. *Tropisch:* T. Tatium Sabinum Romulus, **parens** urbis, in societatem regni accepit. Liv. 4, 3, 12. Atrocius est patriae **parentem**, quam suum occidere. C. Phil. 2, 13, 31. — **Pater** (*eins der ältesten Europäischen Stammwörter, b. Isid. Kero u. a.* Fater, Vatar, *Angels.* Faeder, *Engl.* Father, *Schwed.* Fader, *Griech.* πατήρ, *Russisch* Bat, *Pers.* Peder, Pedar, Fedre, *Sanskr.* Pita, Pitri, *Vater, vom Goth.* fodjan, *Ahd.* fodan, födan, *futtern, ernähren; im Zend* pothre, *Sanskr.* putra, *Griech.* φυτεύειν, *erzeugen; vgl. Murray* II. *S.* 251. 264. *f.*) *der Vater als Erzeuger, Ernährer und Versorger:* Ingenuo si non essem **patre** natus. Hor. Serm. 1, 6, 21. **Aeschinus.** Ehem, **pater** mi, tu hic eras? **Demea.** Tuus hercle vero et animo et natura **pater**; qui te amat plus quam hosce oculos. Ter. Ad. 5, 7, 3. *auch im Plur.* **Patres**, *die Eltern, d. i. Vater und Mutter:* Pyramus et Thisbe — tedae quoque iure coissent, sed vetuere **patres**. Ovid. Met. 4, 61. HERMODORUS. ET. IULIANA. PATRES. MALE. IUDICANTIBUS. FATIS. SUPERSTITES. Inscript. ap. Grut. 707, 5. Orell. 4579. (*daher* **Paterfamilias**, *der Hausvater, der Herr vom Hause, vgl.* 480, b. 627. a. *und* **Filiusfamilias**, 820. Atticus rei familiari tantum operae dabat, quantum non indiligens deberet **pater familias**. Nep. 25, 4.) *Tropisch:* C. Marium vere **patrem** patriae, **parentem** vestrae libertatis atque huiusce rei publicae possumus dicere. C. C. Rabir. 10, 27. *auch als Ehrentitel, dessen sich Jüngere gegen Alte aus Respect bedienten. So redet der junge Pleusidippus den alten Dämones mit* **Pater** salveto *an, ohne sein Sohn zu seyn,* Plaut. Rud. 1, 2, 15. — **Genitor** (gignere, 379. III, 2.) *der Vater als Hervorbringer,*

Erzeuger, nur im physischen Sinn: Occidit Astreus, matre Palaestina, dubio genitore creatus. Ovid. Met. 5, 145.

b. Patres, *die Voreltern, von welchen man abstammt, als* pater, avus, proavus, abavus, atavus, *bis zum Stammvater hinauf;* Maiores, *vgl.* 861, b. *die Vorfahren, Altvordern, die vor den jetztlebenden Zeitgenossen gelebt haben:* Si patrum vestrosque antiquos mores vultis pro his novis sumere, nulla supplicia recuso. Liv. 3, 68, 12. *daher* apud patres nostros, patrum memoria, *zu unsrer Väter Zeiten, st. vor Zeiten, bald von späterer, bald von früherer Vergangenheit:* Usu venit memoriâ patrum. C. Orat. 1, 40, 183. Carmen, sicut patrum memoria Livius (a. U. 547.), ita tum condidit P. Licinius Tegula. Liv. 31, 12. fin. *also 7 Jahre früher.* Male, qui peregrinos urbibus uti prohibent eosque exterminant, ut Pennus apud patres nostros (a. U. 627.), Papius nuper (a. U. 688.). C. Off. 3, 11, 47. *Cicero schrieb dieses Werk* a. U. 710. Dictatoris nec imperium, nec nomen fuerat: apud patres esse coepit. Liv. 4, 4, 3. i. e. ab U. c. 253 — 310. — Huius consuetudinis atque instituti patres maioresque nostros non poenitebat tum, quum P. Lentulus accusabat M. Aquillium (circ. a. U. 655.): aut quum P. Africanus, posteaquam bis consul et censor fuerat, L. Cottam in iudicium vocabat (a. U. 625.) C. Caecil. 21, 69. *Cicero hielt diese Rede* a. U. 684. Consulibus more maiorum concessum est vel omnes adire provincias. C. Att. 8, 15, 3. cf. C. Mur. 1. pr. Imitandi sunt maiores, non eorum vitia. C. Off. 1, 33, 121. *Auch nennt Cicero* Maiores *die ältern Ahnen oder Voreltern, zum Unterschiede von den jüngern:* Quorum vero patres aut maiores aliqua gloria praestiterunt, ii student plerumque eodem in genere laudis excellere: ut Q. Mucius, P. F., in iure civili; Paulli filius Africanus in re militari. C. Off. 1, 32, 116. Quod idem fecit L. Philippus, vir patre, avo, maioribus suis dignissimus. C. Phil. 3, 10, 25. cf. C. Orat. 1, 2, 8.

c. Patres *hiessen die ersten* 200 *Senatoren, die Romulus als erfahrne Männer aus dem lateinischen u. sabinischen Adel zu Vätern des Volks erkor, welchen nachher Tarquinius Priscus* 100 *neue aus andern Geschlechtern* (Patres minorum gentium. Liv. 1, 35, 6.) *beifügte. Junius Brutus ergänzte diese Zahl durch die Aufnahme angesehener Männer aus dem Ritterstande, die aber nun, zum Unterschiede von jenen ältern, so wie alle späterhin aus nicht patricischen Geschlechtern aufgenommene,* Conscripti *genannt wurden.* Patres *heissen die Senatoren jedesmal im Gegensatz von* populus *und* plebs: Romulus centum creat senatores: sive quia is numerus satis erat; sive quia soli centum erant, qui creari Patres possent. Patres certe ab honore, patriciique progenies eorum appellati. Liv. 1, 8. fin. Brutus, quo plus virium in senatu frequentia etiam ordinis faceret, caedibus regis deminutum Patrum numerum, primoribus equestris gradus lectis, ad trecentorum summam explevit. traditumque inde fertur, ut in senatum vocarentur, qui Patres, quique conscripti essent. conscriptos, videlicet, in novum senatum appellabant lectos. Liv. 2, 1, 10. sq. Est etiam Asinius quidam, senator voluntarius, lectus ipse a se. Apertam curiam vidit post Caesaris mortem; mutavit calceos; pater conscriptus repente factus est. C. Phil. 13, 13, 28. Quod sit conscripti, quod iudicis officium. Hor. A. P. 314. Iisdem diebus in numerum patriciorum adscivit Caesar (Claudius) vetustissimum quemque e senatu aut quibus clari parentes fuerant, paucis iam reliquis familiarum quas Romulus maiorum et L. Brutus minorum gentium appellaverant, exhaustis etiam quas dictator Caesar lege Cassia et princeps Augustus lege Saenia sublegere. Tac. 11, 25. *Seit* a. U. 346. *waren auch Plebejer in den Senat aufgenommen worden* (Liv. 4, 54, 6.

5, 12, 11.); *diese erlangten aber weder hierdurch noch durch die höchsten Ehrenämter den Patricieradel; sie blieben bloss* Nobiles. — Senatores (senex, 46. III, 2.) *hiessen die Mitglieder des Senats, weil man in den ersten Zeiten alte erfahrne Leute dazu wählte:* In agris erant tum senatores, id est, senes. C. Sen. 16, 56. Iam vero, consilio ac sapientia qui regere ac gubernare rem publicam possent, multi nostra, plures patrum memoria, atque etiam maiorum exstiterunt. C. Orat. 1, 2, 8.

d. Patricius (pater, IX, 3.) *ein von solchen Vorfahren Abstammender, die von den ältesten Zeiten her Senatoren gewesen, oder durch dieselben unter solche alte Familien waren aufgenommen worden, einer vom Erbadel:* En unquam fando audistis, patricios primo esse factos, non de coelo demissos, sed qui patrem ciere possent, id est, nihil ultra quam ingenuos? Liv. 10, 8, 10. *Die Patricier hatten anfangs allein nicht nur das Ahnenrecht* (gentem s. gentilitatem habere, gentilem esse, C. Top. 6, 29.), *sondern auch das Vorrecht, Auspicien anzustellen und zu den höchsten Staats- und Priesterwürden zu gelangen. Dieses letztere massten sich in der Folge auch die Plebejer an, ohne jedoch damit die Patricierwürde und das damit verbundene Patronat zu erlangen.* — Nobilis, 279. *der von Vorfahren abstammt, die meist, wenn auch als Plebejer von Geburt, die höchsten Staatswürden bekleidet haben, und deren Bilder* (imagines) *er vorzeigen kann; einer vom Verdienstadel; hatte einer aus dem Plebejerstande zuerst die höchsten Staatswürden erlangt, so hiess er* Homo novus, *vgl.* 944. Videmus, quanta sit in invidia, quantoque in odio apud quosdam homines nobiles novorum hominum virtus et industria. C. Verr. 5, 71. pr. Non facit nobilem atrium plenum fumosis imaginibus. Senec. Epist. 44. a med.

998. *Pardus, Panthera.*

Pardus (*Persisch* Par,) *der Parder, Leopard, oder Panther, ein fünfzehiges vierfüssiges Thier in Asien und Africa, an Gestalt und Grausamkeit dem Tiger ähnlich;* Panthēra (*Griech.* πάνθηρ) *das Weibchen davon:* Pardos, qui mares sunt, appellant. Quidam ab iis pantheras candore solo discernunt. — Panthera repente apparuit patri cuiusdam Philini, sese conflictans moerore. Feta erat, catulis procul in foveam delapsis. Plin. 8, 17, 21. 23. Pictarumque iacent fera corpora pantherarum. Ovid. Met. 3, 669. Si Seriphi natus esses nec unquam egressus ex insula, in qua lepusculos vulpeculasque saepe vidisses, non crederes leones et pantheras esse, quum tibi, quales essent, diceretur. C. N. D. 1, 31, 88.

999. *Paries, Maceria, Murus, Moenia.*

Păries (părare, 995. XIII, 1. *vgl.* Separare, 472. *Adelung bezieht selbst das Deutsche Wand, b. Otfr.* Uuant, *hierauf;*) *die Wand, der senkrechte Unterschied, welcher sowohl die Zimmer eines Gebäudes unter sich, als auch das Gebäude von dem äussern Raume absondert, mit vorherrschendem Begriff der Höhe:* Nam tua res agitur, paries quum proximus ardet. Hor. Epist. 1, 18, 84. Ut quondam Creta fertur Labyrinthus in alta parietibus textum caecis iter, ancipitemque mille viis habuisse dolum. V. Aen. 5, 589. Clodius parietem sic per vestibulum sororis instituit ducere, sic agere fundamenta, ut sororem non modo vestibulo privaret, sed omni aditu et limine. C. Mil. 27, 75. fin. Tabulis pictis interiores templi parietes vestiebantur. C. Verr. 4, 55, 122. Tantam causam dico intra domesticos parietes. C. Deiot. 2, 5. — Māceria (măcer, 529. IV, 3, b.) *eine magere, dürftige Mauer nur zur Befriedigung, eine Garten- Weinbergs-*

mauer: Maceriae, fabrilis sepimenti genus, fiunt e lapide, ut in agro Tusculano; e lateribus coctilibus, ut in agro Gallico; e lateribus crudis, ut in agro Sabino; ex terra et lapillis compositis in formis, ut in Hispania et agro Tarentino. Varr. R. R. 1, 14. fin. Debent etiam horti esse clausi: sed munitionis sunt multa genera. Quibus copia suppetit, macerias luto et lapide excitant. Plerique sine luto congesta in ordinem saxa componunt. Pallad. 1, 34, 4. Maceria erat ab laeva semitae paulum exstans a fundamentis, qua singuli transirent. Liv. 42, 16, 5. Rex per posticum aedium in propinquum cubiculo hortum, atque inde, maceriam aegre transgressus, ad mare pervenit. Id. 45, 6, 4. — Murus (*Vaskisch* Murua, *Hügel, Gipfel, Haufe, auch für* moles; *v. Humboldt S.* 49. 118. *b. Otfr. Schwed. Isl. Wallis.* Mur, *b. Notker* Mûra;) *eine Mauer von Steinen aufgeführt, mit dem Begriff der Höhe, Festigkeit und Dichtigkeit, folglich der Sicherheit:* Tarquinius Priscus muro lapideo circumdare urbem parabat. Liv. 1, 36. pr. cf. 1, 38, 6. lapideo, *zum Unterschiede von den ältern aus Rasen oder Holz errichteten.* Postquam coepit agros extendere victor, et urbem latior amplecti murus. Hor. A. P. 209. Nero instituit, ut urbis domus non communione parietum, sed propriis quaeque muris ambirentur. Tac. 15, 43. *Tropisch:* Graiûm murus Achilles. Ovid. Met. 13, 281. Hic murus aheneus esto, nil conscire sibi, nulla pallescere culpa. Hor. Epist. 1, 1, 60. — Moenia (*zu* munire, *alt* moenire, 610. *gehörig; Vaskisch* men, mon, mun *als Stammsylben von* Munoa, *Hügel, Berg, im Labortanischen Dialect* Monhoa, Monhua, Montoa, *daher* Munda, Mundobriga; *v. Humboldt S.* 49. *Ahd.* Munt, Mund, *der Schutz, Schirm; Griech.* μύνεσθαι, ἀμύνειν, *vgl. Murray* II. *S.* 175. *f.*) *die Mauer, Stadtmauer, als Schutzwehr, Bollwerk, Befestigungswerk:* Massilienses sentiunt, totam urbem, qua sit aditus ab terra, muro turribusque circumiri posse, sic, ut ipsis consistendi in suis munitionibus locus non esset, quum paene inaedificata in muris ab exercitu nostro moenia viderentur ac tela manu coniicerentur. Caes. C. 2, 16. Dividimus muros, et moenia pandimus urbis. V. Aen. 2, 234. Est mihi tecum pro aris et focis certamen, proque muris urbis, quos vos, pontifices, sanctos esse dicitis diligentiusque urbem religione, quam ipsis moenibus, cingitis. C. N. D. 3, 40, 94. Fama est, ludibrio fratris Remum novos transiluisse muros: inde ab irato Romulo, quum verbis quoque increpitans adiecisset, Sic deinde, quicunque alius transiliet moenia mea, interfectum. Liv. 1, 7, 2. cf. Drak. h. l. Locrenses muro circumdare templum (Proserpinae) voluerunt. ad aliquantum iam altitudinis excitata erant moenia, quum subito collapsa ruina sunt. Liv. 29, 18, 17. muro, *in so fern diese Mauer den Tempel einschloss und ihm dadurch Sicherheit gewährte, ihn zu einem sichern Aufenthaltsorte machte;* moenia, *in so fern dieselbe Angriffe von aussen her abwehren sollte; daher hiessen auch Häuser* moenia: Nulla iam pernicies a monstro illo atque prodigio moenibus ipsis intra moenia comparabitur. Non enim iam inter latera nostra sica illa versabitur: non in campo, non in foro, non in curia, non denique intra domesticos parietes pertimescemus. C. Cat. 2, 1, 1. cf. Graev. h. l. *und poetisch für Städte:* Cuncta malis habitantur moenia Graiis. V. Aen. 3, 398. cf. Flor. 1, 4.

1000. *Pars, Portio; Partim, Particulatim.*

a. Pars (*vgl.* 424. Partiri, 314. Partitio, 472. *Franz.* Part, *in der Mantschusprache* Farsche; *im Deutschen gewiss eben so alt, als im Lateinischen;*) *der Theil, in so fern er als etwas selbstständiges Kleineres zu einem grössern Ganzen gehört;* Portio (pars, -tis, II, 2.) *der Theil des Ganzen, in so fern Jemand ein Recht darauf hat; der Antheil, der*

Jemand angehört oder für ihn bestimmt ist: Quis Antonio permisit, ut et partes faceret, et, utram vellet, prior ipse sumeret? C. Orat. 2, 90, 366. Fulcinius uxori grande pondus argenti, matri partem bonorum maiorem legavit. Itaque in partem mulieres vocatae sunt. C. Caecin. 4, 12. *Theil nehmen lassen; so* in partem venire, *Theil nehmen.* C. Fam. 14, 2, 3. Explicato genere cuiusque rei, videndum est, quae sint eius generis sive formae sive partes, ut in eas tribuatur omnis oratio. C. Orat. 33, 116. cf. 4, 16. *Tropisch:* Caesar mihi ignoscit per literas, quod non venerim; seseque in optimam partem id accipere dicit. C. Att. 10, 3. A. *auf der besten Seite aufnehmen.* Primas partes qui aget, is erit Phormio parasitus, per quem res geretur maxime. Ter. Phorm. Prol. 27. *die Rolle eines Schauspielers;* cf. Graev. ad C. Flacc. 27, 65. *daher auch als Obliegenheit, die man übernommen hat:* Te obsecro, ut in perpetuum rem publicam dominatu regio liberes. Tuum est hoc munus, tuae partes: a te hoc civitas non exspectat solum, sed etiam postulat. C. Fam. 11, 5, 3. cf. Garat. ad C. Mur. 3, 6. — Festinat decurrere velox flosculus angustae miseraeque brevissima vitae portio. Iuvenal. 9, 128. Firmius futurum esse regnum, si penes unum remansisset, quam si portionibus inter plures filios divideretur, arbitrabantur. Iustin. 21, 1, 2. Nunquam in Sicilia frumentum publice est emtum, quin Mamertinis pro portione imperaretur. C. Verr. 5, 21, 55. *auf ihren Antheil, verhältnissmässig,* cf. Orell. ad C. Flacc. 14, 32. *dagegen:* Urbis querelis aliquid opis fortasse ego pro mea, tu pro tua, pro sua quisque parte ferre potuisset, si auctor affuisset. C. Fam. 15, 15, 3. *jeder für seinen Theil, d. i. nach seinen Kräften, was Jeder thun und leisten konnte.*

b. Partim (*ein veralteter Accusativus von* pars, Ter. Hec. Prol. alt. 7. Liv. 26, 46, 8. *vgl.* XXI, 3. *Lat. Gramm.* §. 115, I.) *theils, in so fern verschiedene Zustände verschiedenen Abtheilungen einer Menge, und zwar jeder ein besonderer, zugeschrieben werden;* Particulatim (particula *von* pars, XII, 1, B, a. XXI, 3.) *theilweise, in so fern ein Ganzes nicht auf einmal, sondern nach Theilen, und diese nach einander, genommen wird:* Amici partim deseruerunt me, partim etiam prodiderunt. C. Q. Fr. 1, 3, 5. — Rem breviter narrabimus, si summatim, non particulatim narrabimus. Ad Herenn. 1, 9, 14. Melius est unum gregem totum, quam ex pluribus particulatim emere. Colum. 7, 6, 5.

1001. *Parum, Paulum, Paululum, Modice; Parumper, Paulisper.*

a. Parum (*wovon* parvus, 210. *vgl.* Parcere, 996. XXI, 5. Nimium quoque pro nimis frequenter invenimus, et parum pro parvum. Lucanus in V, (741. Venit maesta dies,) et quam nimiumque parumque distulimus. Priscian. XV, 3, 12. Non sunt composita verba mea: parum id facio. Sall. I. 85, 31.) *wenig, zu wenig, nicht genug; bezeichnet eine Abkürzung oder einen Mangel des Hinlänglichen, im Gegensatz von* satis *und* nimium: Satis eloquentiae, sapientiae parum. Sall. C. 5, 4. Etsi suus cuique modus est, tamen magis offendit nimium, quam parum. C. Orat. 22, 73. cf. Burmann. ad Lucan. 5, 741. Verba parum splendoris habebunt. Hor. Epist. 2, 2, 111. Tu parum castis inimica mittes fulmina lucis. Hor. Carm. 1, 12, 59. Vide, ne, dum pudet te parum optimatem esse, parum diligenter, quid optimum sit, eligas. C. Att. 10, 9, A, 2. Si parum multi sunt, qui nobilitatem ament, num ista est nostra culpa? C. Planc. 7, 18. — Paulum (*Griech.* παῦλος, *ursprünglich* παῦρος *von* παύειν, *welches im Lateinischen* Pausa, *Griech.* παῦσις, *und im Deutschen in* S *übergegangen ist; im Altdeutschen und Nieders.* pausen, *aufhören, auf*

eine Zeitlang aufhören, daher b. Hornegk P a w s , *Nieders.* P a u s , *die* P a u s e , *vgl. Adelung* h. v. *Franz.* reposer, *zur Ruhe bringen, schlafen.* P a u l u s *empfehlen* Velius Long. de Orthogr. pag. 2238. Putsch. (*weil* ll *nicht hörbar, daher auch in der Schrift unnöthig sey,*) Priscian. III, 6, 36. *und die meisten Inschriften;* P a u l l u s *hingegen* Scaurus de Orthogr. pag. 2256. Putsch. *und* Manutius pag. 569. *nach einer Inschrift;*) *wenig, nicht viel, im Sinne des Nachlassens und im Gegensatz von* multum; P a u l u m (paulum, XII, 1, B, c.) *ein klein wenig, in demselben Sinne:* P a u l u m abfuit, quin Varum interficeret Fabius. Caes. C. 2, 35. (*dafür* haud m u l t u m abfuit. Liv. 42, 44, 2.) P a u l u m quum eius (Varronis) villa abessemus, ipsum ad nos venientem vidimus. C. Acad. 1, 1, 1. Humores stellae refundunt eodem et rursum trahunt indidem, nihil ut fere intereat aut admodum p a u l u m. C. N. D. 2, 46, 118. Haec p a u l u m immutata cohaerere non possunt. C. Orat. 3, 45, 179. Philosophorum definitiones p a u l u m oppido inter se differunt, et tamen eodem spectant. C. Fin. 3, 10, 33. *sehr wenig.* Hoc rex sine ulla dubitatione, si Pompeius p a u l u m modo ostenderit sibi placere, faciet. C. Fam. 1, 5, b, 2. — De p a u l o p a u l u l u m hoc tibi dabo. Plaut. Curc. 1, 2, 31. Huic p a u l u l u m n e ad beatam vitam deesse dicemus? C. Tusc. 5, 8. fin. Si haec tecum duo verba fecisses: quid ago? respirasset cupiditas atque avaritia p a u l u l u m. C. Quint. 16, 53. — M o d i c e (modicus, 877. XXI, 1.) *mit gehöriger Mässigung; wenig, d. i. nicht sonderlich, in geringem Grade:* Nostrum et nostra causa susceptum dolorem m o d i c e ferre debemus, ne nosmet ipsos amare videamur. C. Tusc. 1, 46, 111. Quoniam effugi eius offensionem, qui fortasse arbitraretur me hanc rem publicam non putare, si perpetuo tacerem: m o d i c e hoc faciam, aut etiam intra modum. C. Fam. 4, 4, 4. Minae Clodii contentionesque, quae mihi proponuntur, m o d i c e me tangunt. C. Att. 2, 19, 1.

b. P a r u m p e r , *auf eine kurze Zeit, eine kleine Weile, im Sinne des Abkürzens;* P a u l i s p e r , *eine kleine Weile lang, im Sinne ruhigen Aushaltens, des sich Geduldens:* Tu velim animum a me p a r u m p e r avertas, Laelium loqui ipsum putes. C. Lael. 1, 5. Discedo p a r u m p e r a somniis, ad quae mox revertar. C. Div. 1, 23, 47. Haec quum Crassus dixisset, p a r u m p e r et ipse conticuit, et ceteris silentium fuit. C. Orat. 3, 45. fin. — Milo p a u l i s p e r, dum se uxor (ut fit) comparat, commoratus est; deinde profectus est. C. Mil. 10, 28. P a u l i s p e r mane. Ter. Ad. 2, 2, 45. Abesse ab domo p a u l i s p e r maluit, quam praesens illud optime factum argentum amittere. C. Verr. 4, 18, 39. Hoc uno interfecto, intelligo hanc rei publicae pestem p a u l i s p e r reprimi, non in perpetuum comprimi posse. C. Cat. 1, 12, 30.

1002. *Pascere, (Alere, Nutrire,) Depascere; Pasci, Vesci, Pabulari; Pascuum, Pabulum; Pastor, Bubulcus, Opilio, Armentarius.*

a. P a s c e r e (*Griech.* πάω, *füttern, nähren, gewöhnlich* πάομαι, *sich füttern,* XVII, 2. *Slav.* pasti; *b. Tatian* 125. p a s t o , altile; *in der Jägersprache* p a s s e n , *füttern, zu fressen geben, und der* P f o s c h , *das Futter, welches in Wäldern dem Wilde im Winter vorgeschüttet wird, oder womit Vögel angelockt werden;*) *weiden, auf der Weide fressen lassen; überhaupt, füttern, Nahrung geben, nähren; und mit verstandenem* se, *sich weiden, auf der Weide fressen, auch überhaupt, sich füttern, fressen:* P a s c e r e bestias, domare, tueri. C. Off. 2, 4, 14. P a s c e b a t que suas ipse Senator oves. Ovid. Fast. 1, 204. In felicatis lancibus et splendidissimis canistris non soles p a s c e r e. C. Att. 6, 1, 13. Maior

utrum populum frumenti copia pascat. Hor. Epist. 1, 15, 14. Non pasces in cruce corvos. Ibid. 1, 16, 48. Vivo gracili Lare, parcius pasco, levius vestio. Appul. Apol. 438. pag. 438. Oud. Perduelles vestros campos pascunt placide. Liv. 25, 12, 10. *vgl. Lat. Gr.* §. 74, A, a, 3. *S.* 169. *In der Stelle:* Pavit ovis pratum. Ovid. Fast. 1, 381. *nach der alten Lesart hat* Ed. Burm. Poscit ovem fatum; *und statt* greges pascebant. Ovid. Met. 4, 635. *ohne Angabe einer Variante* errabant. *Auch haben statt:* Si quis avidus pascit escam avariter. Plaut. Rud. 4, 7, 12. *wie Thomson und Pareus lesen, Taubmann und Gronov nach den alten Ausgaben und allen Handschriften* poscit *aufgenommen. Gewöhnlicher ist dafür* pasci. *Tropisch:* Me solatus iussit sapientem pascere barbam. Hor. Serm. 2, 3, 35. Nummos alienos pascet. Id. Epist. 1, 18, 35. *mit fremdem Gelde wuchern.* Animum pictura pascit inani. V. Aen. 1, 464. (Pascere *ist Nahrungsmittel geben zur Befriedigung der Lust und des momentanen Bedürfnisses;* Alere, *zum Unterhalt und zur Pflege;* Nutrire, *zum Wachsthum und zur Stärkung der Kräfte; vgl.* 82. Ubi graves pascantur, et alantur pavonum greges. Varro ap. Non. 5, 74. 4, 218.) — Depascere, *abweiden, abfressen:* Mentigo plerumque fit, si haedi roscidas herbas depaverint. Colum. 7, 5, 21. Premebatur Lucilius ab iis, qui a pecore eius depasci agros publicos dicerent. C. Orat. 2, 70, 284. *abweiden lassen:* Farraginem si depascere saepius voles, usque in mensem Maium sufficit. Colum. 2, 10, 31 (2, 11, 8). *und als Deponens:* Artus depascitur arida febris. V. Georg. 3, 458. *Tropisch:* In summa ubertate (orationis Sulpicii) inest luxuries quaedam, quae stilo depascenda est. C. Orat. 2, 23, 96.

b. Pasci, *sich füttern, sich ätzen (in der Jägersprache von Vögeln und Raubthieren; sich äsen, vom Rothwild;) mit Wohlbehagen und für momentanes Bedürfniss; eigentlich von Thieren:* Ibi quercorum rami ad terram iacent, ut sues quasi caprae ex ramis glande pascantur. Cic. apud Prisc. VI, 16, 83. in Fragm. ap. Orell. XII. pag. 493. Non ignoratis, ut etiam bestiae, fame monitae, plerumque ad eum locum, ubi pastae aliquando sint, revertantur. C. Cluent. 25. pr. Quid est, si pulli non pascentur? Liv. 6, 41, 8. *Tropisch auch von Menschen, sich ergetzen:* Ne illi quidem, qui maleficio et scelere pascuntur, possunt sine ulla particula iustitiae vivere. C. Off. 2, 11, 40. ‹Ego hic pascor bibliotheca Fausti. C. Att. 4, 10. — Vesci (esca *mit dem Digamma,* 267. XVII. *woher auch* vescus, *zehrend, und ausgezehrt, mager, dürr. Voss zu* V. Georg. 3, 175.) *verzehren, um sich zu nähren, als Nahrungsmittel geniessen; vorzüglich von Menschen:* Penus est omne, quo vescuntur homines. C. N. D. 2, 27, 68. Sus quid habet praeter escam? qua pecude, quod erat ad vescendum hominibus apta, nihil genuit natura fecundius. Ibid. 2, 64, 160. *auch mit dem Accusativ:* Miluus, regnum (columbarum) adeptus, coepit vesci singulas. Phaedr. 1, 31, 11. *Tropisch:* Paratissimis vesci voluptatibus. C. Fin. 5, 20, 57. — Pabulari (pabulum, XX.) *eigentlich, sich mit Futter versehen, es herbeischaffen, fouragiren:* Pompeius, castellis XXIV effectis, XV millia passuum circuitu amplexus, hoc spatio pabulabatur; multaque erant intra eum locum manu sata, quibus interim iumenta pasceret. Caes. C. 3, 44. *sich auf der Weide füttern, Futter fressen:* Capra compesci debet, ne procurrat, sed placide ac lente pabuletur, ut et largi sit uberis, et non strigosissimi corporis. Colum. 7, 6. fin. *Vgl.* Edere, 496.

c. Pascuum (*das Neutrum von* pascuus, *zur Weide brauchbar, geschickt; von* pasci, IV, 3. *Russ.* Pastva;) *die Weide, der Ort, Weideplatz, wo sich die Thiere äsen:* Cavendum est, ne anser exiguus esuriens

mittatur in pascuum. Colum. 8, 14, 8. An hanc silvam in censorum pascuis invenisti? C. Agr. 1, 1, 3. Divitis hic (Battus) saltus herbosaque pascua Nelei, nobiliumque greges custos servabat equarum. Ovid. Met. 2, 689. Laetis caprea pascuis intenta. Hor. Carm. 4, 4, 13. — Pabulum (pasci, pastum, XII, 2, b.) *die Nahrung von der Weide, das Futter, besonders des Viehes:* Non modo hordeum pabulumque omnibus locis herbaeque desectae, sed etiam frondes ex arboribus deficiebant. Caes. C. 3, 58. Non insueta graves tentabunt pabula fetas. V. Ecl. 1, 50. *Tropisch:* Dederatque (malum) gravi nova pabula morbo. Ovid. Met. 8, 876. Si habet aliquod tamquam pabulum studii atque doctrinae, nihil est otiosa senectute iucundius. C. Sen. 14, 49.

d. Pastor (pasci, pastum, III, 2. *Auch die Sorbenwenden nannten ihre Hirten* Pastuch *oder* Pastir; *Russ.* Pastuch;) *der Hirt, als allgemeine Benennung:* Iam pastor umbras cum grege languido rivumque fessus quaerit. Hor. Carm. 3, 29, 21. Alma Pales faveas pastorum sacra canenti. Ovid. Fast. 4, 723. al. pastoria. — Bubulcus (*von* bos, IX, 1. *Celtisch, Irländ. Ersisch* Bo, *Tibetisch* Ba, *eine Kuh, Türkisch* Bucha, *ein Ochse, Gr.* βοῦς, *ein Rind; im Teutonischen ohne Lippenlaut, Goth.* Auhsns, *Ahd.* Ohso, *Ochse, wie im Sanskr.* Ukscha, *aber noch in Büffel erhalten; Gallisch* Beuch, *Französ.* Boeuf, *Russ.* Buik, *ein Stier;*) *der Ochsenknecht, Rinderhirt:* Pastoris duri est hic filius, ille bubulci. Iuvenal. 11, 151. — Ŏpilio *mit kurzem* o *und bei Dichtern der Verlängerung wegen* Ūpilio (*statt* ovilio *von* ovis. *vgl.* 254. II, 1. *Griech.* ὄϊς, *Celt.* Othisg (*ausgespr.* oisc); *Goth. und Sanskr.* Awi, Bopp Gl. p. 18. *Lettisch* Avinas, *Slav.* Ovza. *Murray* I. *S.* 198. *v. Arndt S.* 65. 103.) *der Schafhirt, Schäfer:* Etiam opilio, qui pascit alienas oves, aliquam habet peculiarem, qui spem soletur suam. Plaut. Asin. 3, 1, 36. Post feturam longinquae regionis opilio fere omnem sobolem pastioni reservat. Colum. 7, 3, 13. Venit et upilio; tardi venere bubulci. V. Ecl. 10, 19. — Armentarius (armentum, 150. XI, 2, a.) *der Hirt über das grössere Vieh:* De sanitate armentorum sunt complura, quae exscripta de Magonis libris, armentarium meum crebro ut aliquid legat, curo. Varr. R. R. 2, 5, 18.

1003. *Passim, Hic illic, Huc illuc, Ultro citro.*

Passim (pandere, passum, 992. XXI, 3. *vgl.* Passus, 635.) *weit und breit herum zerstreut und ohne Ordnung, an verschiedenen Orten, hin und wieder:* Quum quatuor millia hominum et ducenti equites, alii agmine, alii palati passim per agros, Canusium perfugissent. Liv. 22, 52, 4. Biduo me Antonius antecessit, itinera multo maiora fugiens, quam ego sequens. Ille enim iit passim, ego ordinatim. C. Fam. 11, 13, 2. Plurima perque vias sternuntur inertia passim corpora, perque domos, et religiosa deorum limina. V. Aen. 2, 364. Hic illic, *hier und dort, zeigt auf eine entgegengesetzte, dem Standpunkt des Redenden nahe und ferne Lage;* Hic illuc, *hierhin und dorthin, bald dahin, bald dorthin, auf eine entgegengesetzte, dem Standpunkt des Redenden sich nähernde und davon sich entfernende Richtung der Bewegung;* Ultro citro (ultro *von* uls, *dem Anschein nach aus* ille, *veraltet* ollus, *entstanden, vgl.* Ultimus, 547. *Murray* I. *S.* 309. *Sanskr.* Uttaram, ultra. Bopp Gl. p. 34. citro, *vgl.* Citra, 272. *beides als Dativform, wie* quo, eo, intro, *eine Bewegung; und als Ablativ, Ruhe bezeichnend,* XXI, 5.) *jenseits und diesseits, d. i. auf beide oder auf beiden Seiten, hin und wieder, hin und her, hier und da; auf eine von der Person des Redenden entfernte Oertlichkeit und auf die entgegengesetzten, ihm nächsten Umgebungen:* Hic segetes,

illic veniunt felicius uvae. V. Georg. 1, 54. Alterius ducis causa melior videbatur, alterius erat firmior. Hic omnia speciosa, illic valentia. Vell. 2, 49. Hic illic, *unmittelbar neben einander, kommt nicht vor.* — Arpinum cogito, ne forte aut absim, quum veniet, aut cursem huc illuc via deterrima. C. Att. 9, 9, 2. Quae est natura, quae volucres huc et illuc passim vagantes efficiat ut significent aliquid? C. N. D. 2, 38, 80. Verses te huc atque illuc necesse est. C. Fin. 5, 28, 86. — Marsi, internuntiis ultro citroque missis, quae ignorabant, de L. Domitii fuga cognoscunt. Caes. C. 1, 20. Magna etiam illa communitas est, quae conficitur ex beneficiis ultro citro datis acceptis. C. Off. 1, 17, 56. Magnae clades ultro citroque illis diebus et illatae et acceptae. Liv. 3, 5, 11.

1004. *Patere, Patescere, Porrigi; Patens, Patulus, Propatulus.*

a. Pătere (*b. Otfr. u. Nieders.* Pad, *b. Notk.* Phad, *Angels.* Paad, *Engl.* Path, *Griech.* πάτος, *Russ.* Put, *auch im Malabar.* Padey, *der Pfad, vom Nieders.* *pedden, padden, Griech.* πατεῖν, *gehen, treten; Sanskr.* padu, ire; Pad, pes. Bopp Gl. pag. 101. XIX. *also eigentlich, pfadsam, d. i. wegsam, zugänglich seyn, vgl.* Pati, 572. *und* Petere, 1031.) *wegsam, nicht verschlossen seyn, so dass man dazu kommen kann; offen stehen, geöffnet seyn:* Apud Germanos hospitibus omnium domus patent, victusque communicatur. Caes. 6, 23. fin. Nares semper propter necessarias utilitates patent. Cic. N. D. 2, 57, 145. Erat magna suspicio, Parthos iter per Cappadociam, quod ea maxime pateret, esse facturos. C. Fam. 15, 2, 1. Velim domum ad te scribas, ut mihi tui libri pateant, non secus, ac si ipse adesses. C. Att. 4, 14, 1. *auch von Gegenden, die offen da liegen, so dass man sie übersehen kann; sich erstrecken:* Ante oppidum Alesiae planities circiter millia passuum III in longitudinem patebat. Caes. 7, 69. cf. 1, 2. 2, 7. fin. C. 1, 45. med. Hercyniae silvae latitudo novem dierum iter expedito patet. Caes. 6, 25. *Tropisch:* Ars ea et magna est, et late patet, et ad multos pertinet. C. Orat. 1, 55, 235. Maximam partem ad iniuriam faciendam aggrediuntur, ut adipiscantur ea, quae concupiverunt: in quo vitio latissime patet avaritia. C. Off. 1, 7. fin. — Patescere (patere, XVII, 2.) *sich öffnen, offen werden:* Apparet domus intus, et atria longa patescunt. V. Aen. 2, 483. Crebrescunt optatae aurae, portusque patescit iam propior, templumque apparet in arce Minervae. Ibid. 3, 530. *Tropisch, offenbar, kund werden:* In me impetus conductorum hominum, quasi in tyrannum, parabatur; ex quo caedes esset omnium vestrûm consecuta. Quae res patescit; sed suo tempore totius huius sceleris fons aperietur. C. Phil. 14, 6, 15. Tum vero manifesta fides, Danaumque patescunt insidiae. V. Aen. 2, 309. — Porrigi (*vgl.* 458.) *sich erstrecken, von Gegenden, in so fern sie sich vor dem Blicke des Beobachters in die Ferne hin ausdehnen:* Medio montium et paludum porrigebatur planities, quae tenuem aciem pateretur. Tac. 1, 64. cf. 13, 38. med. Pars Suevorum in secretiora Germaniae porrigitur. Tac. G. 41. cf. Tac. 2, 56.

b. Patens, *offen stehend, als zufälliger, temporeller Zustand:* Habere domum clausam pudori et sanctimoniae, patentem atque adeo expositam cupiditati et voluptatibus. C. Quint. 30, 93. Assyrii propter planitiem magnitudinemque regionum, quas incolebant, coelum ex omni parte patens atque apertum intuebantur. C. Div. 1, 1, 2. Puteum vitare patentem. Hor. Epist. 2, 2, 135. — Patulus (patere, XII, 1.) *weit offen, offen stehend, ausgebreitet, breit von einander gemacht, bezeichnet eine fort-*

dauernde und bleibende Eigenschaft; daher gewöhnlich nur bei Gegenständen von kleinerm Umfange: Cavum aedium dictum, qui locus tectus intra parietes relinquebatur patulus, qui esset ad communem omnium usum. Varr. L. L. 4, 33. Pina duabus grandibus patula conchis cum parva squilla quasi societatem coit comparandi cibi. C. N. D. 2, 48, 123. Bucula coelum suspiciens patulis captavit naribus auras. V. Georg. 1, 376. Et patulis iniit tectum sublime fenestris. Ovid. Met. 14, 752. Patens fenestra *ist ein offen stehendes Fenster, welches zugemacht werden kann; die Fenster der Alten aber waren anfangs nur offen.* Nec retinent patulae commissa fideliter aures. Hor. Epist. 1, 18, 70. Puppes patulae. V. Georg. 3, 362. Patulae quadrae. V. Aen. 7, 115. *breite Brotscheiben, die die Trojaner statt der Teller gebrauchten.* Platanus ad opacandum hunc locum patulis est diffusa ramis. C. Orat. 1, 7, 28. — Propatulus, *in die Ferne hin offen, öffentlich, so dass Jeder hinsehen und hingehen kann; von freien, offnen Plätzen von beträchtlicher Länge und Breite:* Ante aedem Cereris in aperto ac propatulo loco signa duo sunt, Cereris unum, alterum Triptolemi. C. Verr. 4, 49, 110. Ludis Apollinaribus vulgo apertis ianuis in propatulis epulati sunt. Liv. 25, 12. extr. *auf offenen Strassen.* Hannibal statuas aeneas sua pecunia complet, easque in propatulo domi abiicit. Nep. 23, 9. *im Hofe.*

1005. *Patina, Lanx, Patella, Catinus, Magis, Magida, Scutula, Paropsis.*

Verschiedene Arten von Schüsseln, die auf den Tafeln der Römer gebraucht wurden: Patina (patere, 1004. V, 1, b. Patinas a patulo dixere, ut pusillas quod his libarent coenam, Patellas. Varr. L. L. 4, 25. Patina, quod dispansis patentibusque oris sit. Isidor. Origg. XX, 4. *die ursprüngliche Form des zusammengezogenen teutonischen bei Notker* Phannu, *Angels. und Nieders.* Panne, *Schwed.* Panna, *Pfanne, gewiss deutsch, wiewohl dieses Grimm zu bezweifeln scheint, Deutsche Gramm.* I. *S.* 390.) *eine breite und tiefe Schüssel, die auch mit einem Deckel versehen war, in welcher Fische, auch andere Gerichte, zubereitet und aufgetragen wurden:* Ubi omnes patinae fervent, ego omnes aperio. Plaut. Pseud. 3, 2, 51. Multa me in epistola tua delectarunt, sed nihil magis quam patina tyrotarichi. C. Att. 4, 8, a, 1. Affertur squillas inter muraena natantes in patina porrecta. Hor. Serm. 2, 8, 43. Patinas coenabat omasi vilis et agninae. Hor. Epist. 1, 15, 34. — Lanx (*vgl.* 822.) *eine tiefere und hohle oder bauchige Schüssel, oft von beträchtlichem Umfang, zum Aufsetzen gekochter und gebratener Gerichte:* In popinam devertendum est mihi: lances detergam omnes, omnesque trullas hauriam. Plaut. Amph. 4, 2. Suppos. 3, 21. Phaedromus: Pernam, abdomen, sumen, suis glandium. Curculio. Ain' tu omnia haec? in carnario fortasse dicis. Ph. immo in lancibus. Id. Curc. 2, 3, 45. Rotundas curvet aper lances carnem vitantis inertem. Hor. Serm. 2, 4, 41. *ein Schwein wurde in einer solchen Schüssel ganz aufgetragen,* cf. Fea h. l. Iuvenal. 1, 140. Petron. 40. Nec, quae de parva Dis pauper libat acerra, tura minus, grandi quam data lance, valent. Ovid. Pont. 4, 8, 40. Lances e centenis libris argenti bello civili Sullano super quingentas numero Romae fuisse constat. Plin. 33, 11, 52. — Patella (patina *statt* patinula, XII, 1, B, b.) *eine kleinere Schüssel von derselben Form aus Thon oder Metall zum Kochen und Auftragen der Speisen; von der Aehnlichkeit mit dieser auch Benennung der Kniescheibe und der Schüssel- oder Napfmuschel:* Patella, quasi patula. Est enim olla oris patentioribus. Isidor. XX, 8. In patellis coquere cepe.

Varr. ap. Priscian. VI, 2, 11. extr. Patella esurienti posita provocat Neapolitanas piscinas. Varr. ap. Non. 15, 6. Nec modica coenare times olus omne patella. Hor. Epist. 1, 5, 2. *Auch wurden darin den Göttern Speisen vorgesetzt:* Reperiemus asotos ita non religiosos, ut edant de patella. C. Fin. 2, 7, 22. cf. C. Verr. 4, 21, 46. 47. — Catīnus (*κάτανος, ein Tiegel;*) *die ältere Form, und* Catīnum, *ein Küchen- und Tafelgeschirr von Thon oder Metall, vielleicht ein Napf oder Tiegel:* Vasa in mensa escaria: ubi pultem aut iurulenti quid ponebant, a capiendo Catinum nominarunt, nisi quod Siculi dicunt κάτινον (Scalig. κάτανον) ubi assa ponebant. Varr. L. L. 4, 25. cf. Id. ap. Non. 15, 26. Iugeribus fumans calido cum farre catinus. Maecenas ap. Charis. I. p. 60. sq. Putsch. Inde domum me ad porri et ciceris refero laganique catinum. Hor. Serm. 1, 6, 115. cf. 2, 4, 77. Heindorf ad 2, 4, 41. *auch grösser:* Multum porrectum magno magnum spectare catino vellem, ait Harpyiis gula digna rapacibus. Ibid. 2, 2, 39. — Măgis, ĭdis, *und* Magida, ae (*μαγίς, ein Backtrog, eine Mulde*) *eine Schüssel, der* Lanx *ähnlich, nur ein Tafelgeschirr:* Posito pavone, vis hoc potius, quam gallina, tergere palatum. — Carne tamen quamvis distat nihil hac magis illa, imparibus formis deceptum te patet. Hor. Serm. 2, 2, 29. Fenestella tradit, tympana se iuvene appellata stateras et lances, quas antiqui magidas appellaverant. Plin. 33, 11, 52. Magidam aut Langulam alterum (vas in mensa escarium) a magnitudine, alterum a latitudine finxerunt. Varr. L. L. 4, 25. — Scŭtula *und* Scutella (*b. Tatian* Scuzzila, *im Fragm. auf Carl d. Grossen* Scuzel, *Angels.* Scutel, *Bretagn.* Scudel, *Schüssel; im Ital. ist* Scodella *eine kleine Trinkschale ohne Füsse; wahrscheinlich von schütten, Ahd.* scutan; *nach Adelung wegen der flachen Beschaffenheit vom Schwed. und Isl.* Skutul, *das Tischblatt, welches bei den nördlichen Völkern und Griechen viereckig war;*) *ein viereckiges oder rautenförmiges flaches Schüsselchen; die* Scutella *diente auch zum Trinken:* Bessalem ad scutulam sexto pervenimus anno. Martial. 8, 71, 7. *die* Scutula *fasste* 8 Uncias. Scutellam dulciculae potionis; aliquid videamus et cibi. C. Tusc. 3, 19, 46. — Paropsis *oder* Parapsis (*παροψίς von παρὰ und ὄψον,* obsonium, *oder* ἀψίς, curvatura;) *eine kleine Schüssel zum Auftragen der Speisen; auch eine Nebenschüssel mit einer ausgesuchten Speise, die mehr zur Leckerei, nicht zur Sättigung ist:* Paropsides dicuntur a pulmentario, quod Graeci ὄψον appellant. Charis. I. pag. 82. Putsch. Sic implet gabatas, paropsidasque, et leves scutulas, cavasque lances. Martial. 11, 32, 18. Quam multa magnaque paropside coenat? Iuvenal. 3, 142.

1006. *Patronus, Advocatus, Causidicus, Cognitor, Procurator, Quaesitor; Patrocinium, Clientela, Tutela, Praesidium, Defensio.*

a. Patronus (pater, 997. V, 2, a.) *Schutzherr, hiess in den ältesten Zeiten Roms ein Patricier, in dessen Schutz sich ein Plebejer als Client* (*vgl.* 165.) *begeben, und der die Obliegenheit hatte, diesem in Rechtsangelegenheiten mit Rath und That beizustehen, für ihn in seiner Abwesenheit Processe zu führen, ihn mit seinem ganzen Ansehn zu unterstützen, und überhaupt ihm das zu seyn, was ein Vater seinem Sohne ist; wogegen der Client ihn wieder als Vater ehrte und ihm mit seinem ganzen Vermögen, selbst mit seinem Leben diente, wie er nur konnte. Beide Theile durften daher auch gegen einander nicht processiren, als Zeugen auftreten oder überhaupt sich feindselig behandeln. Vgl.* Hor. Epist. 2, 1, 103. *Hiervon blieb in spätern Zeiten eine ähnliche Verbindung zwischen*

einem Herrn und seinem Freigelassenen, dessen Patronus *jener wurde; in dem* Ius applicationis, *wenn ein Fremder, der sich in Rom aufhielt, sich als Client an einen mächtigen Grossen anschloss; und in dem Patronat berühmter römischer Familien, unter welchen Städte, Flecken, ganze Länder und Völker standen, wie z. B. die Sicilier die Marceller, nachher Cicero; Cypern und Cappadocien den Cato zu Patronen hatten, von welchen ihre Geschäfte in Rom besorgt wurden:* Quot clientes circa singulos fuistis patronos, tot nunc adversus unum hostem eritis. — Ego me patronum profiteor plebis, quod mihi cura mea et fides nomen induit. Liv. 6, 18, 6. 14. In lege XII tabularum scriptum est: Patronus si clienti fraudem fecerit, sacer esto. Si enim clientes quasi colentes sunt, patroni quasi patres; tantum est, clientem, quantum filium, fallere. Serv. ad V. Aen. 6, 609. Peto a te, ut Hammonium (Aviani libertum) in patroni eius negotio tueare. C. Fam. 13, 21. extr. In centumvirali iudicio certatum esse accepimus, qui Romam in exsilium venisset, cui Romae exsulare ius esset, si se ad aliquem quasi patronum applicavisset, intestatoque esset mortuus: in ea causa ius applicationis, obscurum sane et ignotum, patefactum in iudicio atque illustratum est a patrono. C. Orat. 1, 39, 177. cf. Ernesti Clav. v. Applicatio. Siculi quum summum in veteribus patronis multis, tum nonnullum etiam in me praesidium suis fortunis constitutum esse arbitrantur. C. Caecil. 1, 2. cf. Ascon. h. l. Tanto opere apud nostros iustitia culta est, ut ii, qui civitates aut nationes devictas bello in fidem recepissent, earum patroni essent more maiorum. C. Off. 1, 11, 35. *überhaupt ein Beschützer:* Exercitus (servatus a Cincinnato dictatore) proficiscentem eum patronum salutavit. Liv. 3, 29, 3. Domi suae nobilissimus vir, senatus propugnator atque paene patronus, tribunus plebis M. Drusus occisus est. C. Mil. 7. pr. *Daher der von einer streitenden Partei gewählte rechtliche Beistand, der als Redner für sie vor Gericht den öffentlichen Vortrag hatte:* His de causis ego huic causae patronus exstiti, non ut satis firmo praesidio defensus Sex. Roscius, verum uti ne omnino desertus esset. C. S. Rosc. 2, 5. Iudicis est semper in causis verum sequi, patroni nonnunquam veri simile, etiam si minus sit verum, defendere. C. Off. 2, 14, 51. Defenderunt Scaurum sex patroni, quum ad id tempus raro quisquam pluribus quam quatuor uteretur: at post bella civilia, ante legem Iuliam, ad duodenos patronos est perventum. — Ipse quoque Scaurus dixit pro se, ac magnopere iudices movit. Asconius in argum. orat. Cicer. pro M. Aem. Scauro pag. 171. edit. Lugd. Bat. 1675. Cf. C. Cluent. 39, 109. — Advocatus (advocare, 36.) *ein solcher rechtlicher Beistand, wenn er seiner Partei vor Gericht durch seine Gegenwart, durch guten Rath und Belehrung über Rechtsformeln und gerichtliche Gebräuche nützlich wurde und sie in ihrer Streitsache zu unterstützen suchte. Die* Patroni *und* Advocati *wurden in* Iudiciis privatis *und* publicis *gebraucht; vgl.* Intpp. ad C. Quint. 1. init. Qui defendit alterum in iudicio, aut Patronus dicitur, si orator est; aut Advocatus, si aut ius suggerit, aut praesentiam suam commodat amico; aut Procurator, si negotium suscipit; aut Cognitor, si praesentis causam novit, et sic tuetur ut suam. Ascon. in C. Caecil. 4, 11. *Ueberhaupt hiessen diejenigen, die, während der Ankläger sprach, in der Nähe des Beklagten auf Bänken sassen,* Advocati, *bis einer von ihnen als Redner oder* Patronus *auftrat,* C. S. Rosc. 21, 59. 22, 60. A. d. IV Non. Febr. Milo affuit: ei Pompeius advocatus venit. C. Q. Fr. 2, 3, 1. Quintius quidem quam causam unquam antea dixerat, quum annos ad quinquaginta natus esset? quis eum unquam non modo in patroni, sed in laudatoris (cf. C. Verr. 5, 22, 58.) aut advocati loco viderat? C. Cluent. 40, 110. *Spätere brauchen* Patro-

nus *und* Advocatus *ohne Unterschied:* Horum temporum diserti causidici et advocati et patroni et quidvis potius, quam oratores, vocantur. Dial. de Causis corr. eloq. 1. Advocatos accipere debemus omnes omnino, qui causis agendis quoquo studio operantur. Ulpian. Digg. L, 13, 1, §. 11. cf. Quinctil. 12, 1, 25. Cornelius Minucianus est rectissimus iudex, fortissimus advocatus. Plin. Epist. 7, 22. cf. Sueton. Claud. 15. 33. — Causidicus (causa-dicere, 255, b. IV, 2.) *ein gemeiner Sachwalter, der kein guter Redner ist; daher im verächtlichen Sinne, ein Schwätzer:* Non causidicum nescio quem, neque proclamatorem, aut rabulam, hoc sermone nostro conquirimus, sed eum virum, qui sit eius artis antistes. C. Orat. 1, 46, 202. cf. C. Orat. 9, 29. Inutilem litium advocatum, quem causidicum vulgo vocamus. Quinctil. 12, 1, 25. cf. Iuvenal. 9, 438. Burmann. ad Petron. 46. *Diese Leute kamen unter den Kaisern erst recht auf:* Sine ludicris artibus atque etiam sine causidicis olim satis felices fuere, futuraeque sunt urbes. Colum. 1, Praef. 6. — Cognitor (cognoscere, 296. III, 2.) *der Agent oder Mandatarius, der im Namen und Auftrag einer in der Stadt oder an der Gerichtsstelle anwesenden Partei vor Gerichte freiwillig ihre Sache führt und sie vertheidigt;* — Procurator (*vgl.* 399.) *der dieses für Abwesende thut und vor Gericht erscheint. Die* Cognitores *und* Procuratores *fanden nur in* Iudiciis privatis *Statt. Vgl.* Ernesti Clav. hh. vv. Gronov. de Pecun. vet. IV, 3. pag. 272. sqq. Ritter praef. in Cod. Theodos. Cognitor est, qui litem alterius suscipit coram eo, cui datus est; procurator autem absentis nomine auctor (actor) sit. Festus. Cognitor certis verbis in litem coram adversario substituitur; Procurator vero nullis certis verbis, sed ex solo mandato, et absente et ignorante adversario, in litem constituitur. Gaius Instit. IV, §. 83. 84. Sthenius invenire neminem Siculum potuit, qui pro se cognitor fieret? C. Verr. 2, 43, 106. Verres cognitorem adscribit Sthenio civem Romanum. Ibid. Fi cognitor ipse. Hor. Serm. 2, 5, 38. — Iste postulabat, ut procurator iudicatum solvi satisdaret. Negat Alfenus, aequum esse, procuratorem satisdare, quod reus satis dare non deberet, si ipse adesset. C. Quint. 7, 29. — *In der eigentlichen Bedeutung ist* Cognitor, *der Kenner, ein Römischer Bürger in einem fremden Lande, der einem andern bei denen, die ihn nicht kennen, gerichtlich bezeugt und dafür verantwortlich ist, dass er ihn kenne und er der nämliche sei, für welchen er sich ausgebe, folglich nicht für verdächtig gehalten werden dürfe:* Credet iis equitibus Romanis populus Romanus, qui ad vos antea producti testes, ipsis inspectantibus, ab isto civem Romanum, qui cognitores homines honestos daret, sublatum esse in crucem dixerunt. C. Verr. 1, 5, 13. Homines tenues, obscuro loco nati, navigant: adeunt ad ea loca, quae nunquam antea viderunt: ubi neque noti esse iis, quo venerunt, neque semper cum cognitoribus esse possunt. — Si ita tibi videretur, hoc iuris in omnes constitueres, ut, qui neque tibi notus esset, neque cognitorem locupletem daret, quamvis civis Romanus esset, in crucem tolleretur. C. Verr. 5, 65. pr. et fin. — Quaesitor (quaerere, 699. III, 2.) *der Untersucher; besonders der Etwas gerichtlich untersucht:* Quaesitor Minos urnam movet: ille silentum conciliumque vocat, vitasque et crimina discit. V. Aen. 6, 432. Hunc (L. Cassium) quaesitorem ac iudicem fugiebant atque horrebant ii, quibus periculum creabatur. C. S. Rosc. 30, 85. *Seitdem die* Quaestiones perpetuae a. U. 604. *eingeführt waren, wurden von den neben dem* Praetor urbanus *und* peregrinus *bestehenden 4 Prätoren, die bisher in römischen Provinzen Armeen befehligt hatten, diese 4 letztern in Rom bei jenen peinlichen Gerichten angestellt, wo sie als* Quaesitores *den übrigen Richtern vorgesetzt waren*

und die Untersuchungen leiteten: Duo consules et quaesitor erunt ex illius (Verris) voluntate. Effugiemus, inquit, hominem in quaerendo nimium diligentem, nimium servientem populi existimationi, M'. Glabrionem. C.Verr. A. 1, 10, 29. Si, quia Galli dicunt, idcirco M. Fonteius nocens existimandus est; quid mihi opus est sapiente iudice? quid aequo quaesitore? C. Font. 6, 11. Quaero ex te, Vatini, num quis in hac civitate post urbem conditam tribunos plebis appellarit, ne causam diceret? num quis reus in tribunal sui quaesitoris ascenderit, eumque vi deturbarit? C. Vatin. 14, 34. *gleich vorher wird derselbe* C. Memmius praetor *genannt.*

b. Patrocinium (patronus, V, 2, c.) *das Geschäft eines Patronus, der väterliche Schutz, den ein Patronus seinem Clienten oder Schützling angedeihen lässt:* Patrocinia appellari coepta sunt, quum plebs distributa est inter patres, ut eorum opibus tuta esset. Festus. *In einem allgemeinern Sinne die Beschirmung, Vertheidigung, wodurch man einer Sache das Wort redet, sich für sie interessirt:* Aut haec tibi, Torquate, sunt vituperanda, aut patrocinium voluptatis repudiandum. Quod autem patrocinium, aut quae ista causa est voluptatis, quae nec testes ullos e claris viris, nec laudatores poterit adhibere? C. Fin. 2, 21. pr. Nonne arripuisti patrocinium aequitatis, et defensionem testamentorum, ac voluntatis mortuorum? C. Orat. 1, 57, 242. — Clientela (cliens, 165. XII, 3, b.) *das Verhältniss eines Schützlings zu seinem Schutzherrn, nach welchem er unter dem Schutz des Letztern steht, die Clientschaft:* Erat eis (Rosciis) cum Chrysogono iam antea amicitia; nam quum multos veteres a maioribus Roscii patronos hospitesque haberent, omnes eos colere atque observare destiterunt, ac se in Chrysogoni fidem et clientelam contulerunt. C. S. Rosc. 37, 106. Scis, quam diligam Siculos et quam illam clientelam honestam iudicem. C. Att. 14, 12, 1. *Im Plurali auch, wie das deutsche Clientschaften, für die Clienten selbst:* Si Nero meus te fautore usus erit, amplissimas clientelas acceptas a maioribus confirmare poterit et beneficiis suis obligare. C. Fam. 13, 64, 2. — Tutela (tueri, tutum, XII, 3, b.) *der Schutz, in so fern er Etwas unter sorgfältiger Aufsicht hat und alles Nachtheilige von ihm abwehrt, die Fürsorge:* Iovem quum Optimum et Maximum dicimus, hoc intelligi volumus, salutem hominum in eius esse tutela. C. Fin. 3, 20, 66. Rerum tutela mearum es. Hor. Epist. 1, 1, 103. Quaere, in cuius fide sint et clientela. C. S. Rosc. 33, 93. *Jemands Client seyn:* Sit in eius tutela Gallia, cuius virtuti, fidei, felicitati commendata est. C. Prov. 14, 35. *unter Jemands Aufsicht und Protection stehen, Daher besonders der Schutz eines Unmündigen, die Vormundschaft, d. i. die von den Gesetzen oder von der Obrigkeit ertheilte Vollmacht, die Person und das Vermögen eines Unmündigen unter Schutz und Aufsicht zu nehmen und dafür Sorge zu tragen:* Ut tutela, sic procuratio rei publicae ad eorum utilitatem, qui commissi sunt, non ad eorum, quibus commissa, gerenda est. C. Off. 1, 25, 84. — Praesidium (*vgl.* 194.) *der Schutz, in so fern man durch ihn gedeckt, gesichert ist, und als Hülfsbedürftiger zu ihm Zuflucht nehmen kann:* Nysaeos, quos Nero inprimis habet necessarios diligentissimeque tuetur ac defendit, habeas tibi commendatissimos: ut intelligat illa civitas sibi in Neronis patrocinio summum esse praesidium. C. Fam. 13, 64, 1. — Defensio (defendere, defensum, II, 3. *vgl.* Offendere, 753.) *die Vertheidigung, die Handlung, wodurch man einen Schaden, Nachtheil oder Gefahr von Etwas abwendet, das Vertheidigen:* Utrum crimini defensio, an comitatus exsilio quaeritur? C. Verr. 3, 88, 205. Qui non poenam confessioni, sed defensionem dedit, is causam interitus quaerendam, non interitum putavit. C. Mil. 6, 15.

A me suscepta defensio est, te absente, dignitatis tuae. C. Fam. 5, 8, 5.

1007. *Patruus, Avunculus, Avunculus magnus, maior; Frater patruelis, Frater germanus.*

a. Patruus (pater, 997. IV, 3, a.) *des Vaters Bruder, der Oheim:* L. Cicero, M. Ciceronis patruus. C. Orat. 2, 1, 2. *und wegen der Strenge der Oheime im Vergleich mit der Nachsicht der Väter, sprichwörtlich, für einen scharfen, sträflichen Sittenrichter;* Sive ego prave, seu recte hoc volui; ne sis patruus mihi. Hor. Serm. 2, 3, 88. L. Herennius dixit multa de luxuria, multa de libidine, multa de vitiis iuventutis, multa de moribus; et qui in reliqua vita mitis esset, fuit in hac causa pertristis quidam patruus, censor, magister; obiurgavit M. Coelium, sicut neminem unquam parens. C. Coel. 11, 25. — Avunculus (avus, XII, 1, B, a. *vgl. Einleitung Anmerk.* 8, 3. *S.* XIV.) *der Mutter Bruder, Onkel; eigentlich der kleine Grossvater, wegen seines geringen Ansehens bei seinen Schwestersöhnen:* P. Tubero Africanum avunculum laudavit. C. Orat. 2, 84, 341. — Avunculus magnus *und* maior, *der Grossmutter Bruder, Grossonkel:* M. Drusus, tuus, Brute, magnus avunculus. C. Brut. 62, 222. Octavianus Caesaris cognomen assumsit testamento maioris avunculi. Sueton. Octav. 6.

b. Frater (soror) patruelis (patruus, XII, 3.) *die Kinder von zwei Brüdern:* Plancius si adesset, non minus ille declararet, quam hic illius frater patruelis A. Torquatus. C. Planc. 11, 27. — Frater germanus (Soror germana, *von* germen, V, 2. *mit* gramen, 632. *von* cresco, *Schwed.* gro, 186. Germen est, quod ex arborum surculis nascitur, unde et germani, quasi eadem stirpe geniti. Festus. *Mit Unrecht:* Germanus est secundum Varronem in libris de Gradibus, de eadem genetrice manans, non, ut multi dicunt, de eodem germine, quos ille tantum fratres vocat. Serv. ad V. Aen. 5, 412. *denn dieses passt wohl auf die Stelle Virgils; aber bei* Stat. Theb. 7, 78. *redet auch Mars den Mercurius mit* Germane *an, beide Söhne des Jupiter, aber jener der Juno, dieser der Maja;) der leibliche oder rechte Bruder (Schwester), von Kindern, die gleiche Eltern, oder doch eins von beiden, Vater oder Mutter, gemeinschaftlich haben:* Spes mihi est, vos inventuros fratres germanos duos geminos, una matre natos, et patre uno, uno die. Plaut. Men. 5, 9, 43. cf. Nep. 20, 1, 4. Gifanii Obss. pag. 203. ed. Otto. Cimon habebat in matrimonio sororem germanam suam, nomine Elpinicen, non magis amore quam more ductus. Nam Atheniensibus licet eodem patre natas uxores ducere. Nep. 5, 1. (*bei den Juristen* Consanguineas). Dixit C. Fannius, eques Romanus, frater germanus Q. Titinii. C. Verr. 1, 49, 128. *wo beide eine gemeinschaftliche Mutter haben* (*bei den Juristen* Uterini); cf. Wesseling. ad h. l. in Obss. I, 13. Una nobiscum erat Q. frater, et T. Pomponius, et L. Cicero, frater noster, cognatione patruelis, amore germanus. C. Fin. 5, 1, 1. L. Cicero, *Sohn des* L. Cicero; Quintus *der leibliche Bruder des Redners* M. Cicero, *dessen Vater* Marcus *und* L. Cicero *den ältern* M. Cicero *zum gemeinschaftlichen Vater hatten. Ueber diese Verwandtschaften vgl.* Institution. III. de Gradibus Cognator. Tit. 6. Gaius et Paulus Digg. XXXVIII, 10, 1, 10.

1008. *Paucus, Rarus.*

Paucus, *gewöhnlich im Plur.* Pauci (*zu* paulum 1001. *gehörig,* IX, 1. *Goth.* favái (pauci), *Ahd.* fawêr (paucus), fôwê, vaohê, *b. Tatian* fohe,

(pauci), Gloss. Keron. foiu (pauca); *Angels.* fea, feawa, *Engl.* few, *Schwed.* fae, *Franz.* peu, *Tschudisch* pikkot, pitikse, peni, *v. Arndt S.* 39. *im Nieders. ist noch feeg für wenig und das Nhd. feig gebräuchlich;) wenig, in nicht beträchtlicher Menge:* Statuerunt ita maiores nostri, ut, si a multis esset flagitium rei militaris admissum, sortitione in quosdam animadverteretur: ut metus videlicet ad omnes, poena ad paucos perveniret. C. Cluent. 46, 128. *an eine geringe Anzahl.* Quum consules, re audita, amplius de consilii sententia pronuntiavissent; paucis interpositis diebus iterum Laelium multo diligentius meliusque dixisse. C. Brut. 22, 86. Paucis temeritas est bono, multis malo. Phaedr. 5, 4, 12. Nimioque hic pluris paucíorum gratiam faciunt pars hominum, quam id, quod prosit pluribus. Plaut. Trin. 1, 1, 12. *im Singul. selten:* Tibia tenuis simplexque foramine pauco. Hor. A. P. 203. — Rarus (*Französ. und Engl.* rare, *scheint celtischen Ursprungs zu seyn; in den alten deutschen Schriftstellern kommt es nicht vor;) einzeln und weit auseinander stehend, einzeln nach einander kommend oder erscheinend, dünne gesäet, nicht dicht, löcherig; daher selten, nicht häufig vorkommend:* Accedebat huc, ut nunquam conferti (Britanni), sed rari magnisque intervallis proeliarentur. Caes. 5, 16. Raros colligis hinc et hinc capillos. Martial. 10, 83, 1. Apparent rari nantes in gurgite vasto. V. Aen. 1, 118. Retia rara. Ibid. 4, 131. Raras tuas quidem — fortasse enim non perferuntur — sed suaves accipio literas. C. Fam. 2, 13. pr. Digni sunt amicitia, quibus in ipsis inest causa cur diligantur. Rarum genus! et quidem omnia praeclara rara. C. Lael. 21, 79. Pauci *hat zum Gegensatz* multi; Rarus *hingegen* densus, frequens.

1009. *Pauper, Indigus, Egenus, Inops, Mendicus.*

Pauper (*Griech.* παύειν, VII, 1. *vgl.* Paulum *und* Paucus, 1001. 1008. *statt* pauber, *wie im Franz.* pauvre, *eigentlich, der zum Aufhören sich eignet, der bis zum Aufhören oder so weit herunter gekommen ist, dass er nichts mehr zum Leben hat; daher heisst auch in den* XII *Tafeln* pauperies *der unverschuldete Schaden, den ein Thier angerichtet hat:* Si quadrupes pauperiem fecisse dicatur. — Pauperies est damnum sine iniuria facientis datum: nec enim potest animal iniuriam fecisse, quod sensu caret. Ulpian. Digg. IX, 1, 1. *und* §. 3.) *der Arme, der nicht viel zum Lebensunterhalt hat und sich mit seinen Bedürfnissen einschränken muss, im Gegensatz von* dives, *reich:* Omnibus modis, qui pauperes sunt homines, miseri vivunt, praesertim quibus nec quaestus est, nec didicere artem ullam; necessitate, quidquid est domi, id satis est habendum. Plaut. Rud. 2, 1, 1. Non est verisimile, hominem pauperem pauxillum parvi facere, quin nummum petat. Id. Aul. 1, 2, 33. Aequa lege pauperi cum divite non licet. Id. Cist. 2, 1, 56. cf. Aul. 2, 2, 7. Trin. 4, 1, 10. Truc. 2, 1, 10. M'. Manilius patrum nostrorum memoria pauper tandem fuit. Habuit enim aediculas in Carinis, et fundum in Labicano. Nos igitur divitiores, qui plura habemus? C. Parad. 6, 3, 50. Res urget me nulla: meo sum pauper in aere. Hor. Epist. 2, 2, 12. *habe ich gleich nicht viel, so bin ich doch auch Niemand Etwas schuldig.* Paupertas est non quae pauca possidet, sed quae multa non possidet. Senec. Epist. 87. extr. cf. Drak. ad Sil. 1, 609. *Heindorf zu* Hor. Serm. 1, 6, 71. — Indĭgus (indigere, 237. IV, 2.) *bedürftig, der ein bestimmtes dringendes Bedürfniss hat; poetisch für das prosaische* Indigens: Poma quoque, ut primum truncos sensere valentes, et vires habuere suas, ad sidera raptim vi propria nituntur, opisque haud indiga nostrae. V. Georg. 2, 428. Propter bella Colophonii cohortes canum habuere: haec erant fidelissima auxilia, nec stipendiorum in-

diga. Plin. 8, 40. ab init. Aut opera benigne fit indigentibus, aut pecunia. C. Off. 1, 15, 52. cf. C. Fin. 2, 35, 118. Utrumque (et animus et corpus) per se indigens alterum alterius auxilio eget. Sall. C. 1. fin. — Egenus (egere, 237. V, 2.) *dürftig, der an nothwendigen Bedürfnissen, oder doch an unentbehrlich gewordenen, Mangel leidet; in Prosa gewöhnlicher* Egens, *im Gegensatz von* Abundans: Victi Romani circa viam haud procul Capua omnium egeni corpora humi prostraverunt. Liv. 9, 6, 4. Egena aquarum regio. Tac. 15, 3. Egens aeque est is, qui non satis habet, et is, cui nihil satis potest esse. Ad Herenn. 4, 17, 24. Amicum qui intuetur, tamquam exemplar aliquod intuetur sui. Quocirca et absentes adsunt, et egentes abundant, et imbecilli valent. C. Lael. 7, 23. Sapienti et manibus, et oculis, et multis ad quotidianum usum necessariis opus est, sed eget nulla re: egere enim necessitatis est: nihil autem necesse sapienti est. Senec. Epist. 9. a med. Non est, quod paupertas nos a philosophia revocet, ne egestas quidem. Senec. Epist. 17. med. cf. 58. pr. Prior est egestas, quam paupertas: paupertas enim honesta esse potest; egestas autem turpis est. Serv. ad V. Georg. 1, 146. — Inops (in-ops, 194. IV, 1. *vgl.* Inopia, 238.) *hülflos, dem es an Einfluss, an Mitteln fehlt, um seine Absicht zu erreichen oder seine Wünsche zu befriedigen, der Hülfe und Unterstützung bedarf; im Gegensatz von* Opulentus: Ab ope inops, qui eius indiget. Varr. L. L. 4, 17. Inops senatus auxilii humani, ad Deos populum ac vota vertit. Liv. 3, 7, 7. Samnites, coacti inopes ad opulentiorum auxilium confugere, Campanis sese coniungunt. Id. 7, 29, 4. cf. 9, 1, 8. Nec in summa inopia levis esse senectus potest, ne sapienti quidem: nec insipienti etiam in summa copia non gravis. C. Sen. 3, 8. Valerius Cato vixit ad extremam senectam in summa pauperie et paene inopia. Suet. ill. Gramm. 11. — Mendicus (menda, 880. IX, 2. *eigentlich ein Gebrechlicher oder Krüppel, der deswegen sich selbst nicht ernähren kann und von dem Mitleid Anderer leben muss, dergleichen sich an volkreichen Strassen einfinden; ein Strassenbettler;*) *bettelarm, vom höchsten Grade der Armuth; als Subst. ein Bettler:* Mendicum malim mendicando vincere. Plaut. Bacch. 3, 4, 16. Stoicorum sententiae sunt: Solos sapientes esse, si distortissimi sint, formosos; si mendicissimi, divites. C. Mur. 29, 61. Viderunt, ex mendicis fieri repente divites. C. Phil. 8, 3, 9. Istam paupertatem, vel potius egestatem ac mendicitatem tuam nunquam obscure tulisti. C. Parad. 6, 1. fin.

1010. *Pecua, Pecuaria.*

Pecua (*Plur. von* Pecu, *veraltet st.* pecus, oris, 150. *vgl. Lat. Gr.* §. 30, 5. *Goth.* Faihu, *Ahd.* Fihu, Vihu, *Angels.* Feon, Fea, *Schwed.* Fä, *Vieh;*) *Vieh, als einzelne Stücke:* Saepe greges pecuum ex hibernis pastibus pulsi. Hostilius ap. Priscian. VI, 16, 86. Patres pecua captiva, praeter equos, restituenda censuerunt dominis. Liv. 26, 34, 5. — Pecuaria (pecu, XI, 2, c.) *Viehheerden:* Arcadiae pecuaria rudere dicas. Pers. 3, 9. *und* scil. loca, *Viehweiden:* Quum canes funguntur officiis luporum, cui praesidio pecuaria credemus? Ad Herenn. 4, 34, 46. edit. Orell. pecua. Et Lacedaemonii pecuaria culta Galesi. Stat. Silv. 3, 3, 93.

1011. *Peculium, Pecunia, Argentum; Peculatus, (Peculator, Depeculator,) Perduellio, Repetundae.*

a. Peculium (*vgl.* 645.) *das eigenthümliche ersparte Geld oder kleine Vermögen eines Einzelnen;* Pecunia (*von* pecu, 1010. V, 2.

IV, 3, b.) *weil der Besitz von Viehheerden das Vermögen der Alten ausmachte* (Liv. 29, 31, 8.), *und die ersten Münzen mit dem Bilde eines Stücks Vieh bezeichnet waren:* Servius rex primus signavit aes. Antea rudi usos Romae Timaeus tradit. Signatum est nota pecudum: unde et pecunia appellata. Plin. 33, 3, 13. cf. 8, 3. ab init. *und bei* Locuples, 471. Peculium, 646.) *gemünztes Geld von allerlei Gattung, Geld und Vermögen überhaupt:* Verres cogit quaestorem suum, pecuniam, quam ex Agonidis bonis redegisset, eam mulieri omnem annumerare et reddere. C. Caecil. 17, 56. cf. C. Verr. 3, 76, 176. Vos tam grandi sum mercatus praesenti pecunia. Plaut. Capt. 2, 2, 8. *mit baarem Gelde.* Pompeius pecunia omnium dignitatem exaequat. C. Att. 4, 15, 7. A Chrysogono peto, ut pecunia fortunisque nostris contentus sit. C. S. Rosc. 3. pr. Pecunia sacrificium fieri dicebant, quum frugum fructuumque causa mola pura offerebatur in sacrificio, quia res omnis familiaris, quam nunc pecuniam dicimus, ex his rebus constaret. Festus. Pecuniae nomine non solum numerata pecunia, sed omnes res, tam soli quam mobiles, et tam corpora quam iura continentur. Hermogenian. Digg. L, 16, 222. cf. 178. — Argentum (*Gr.* ἄργυρος, *von* ἀργός, *weiss,* XV, 1. *von dem weissen Glanze dieses Metalls hergenommen, wie in* argilla, aes (*Angels.* Aer, Ar, *Oberd. Arg*), *und im Deutschen Silber, vgl. Adelung* h. v. *v. Arndt S.* 158. *die Römer aber bekamen es zuerst von den Griechen:* Argentum invenit Erichthonius Atheniensis: ut alii, Aeacus. Plin. 7, 56.) *Silber, als Metall und als Silbergeld:* Argenti viginti minas, si adesset, accepisset. Plaut. Asin. 2, 3, 16. Argenti pallet amore. Hor. Serm. 2, 3, 78. Argentum signatum est anno Urbis CCCCLXXXV, quinque annis ante primum bellum Punicum. Plin. 33, 3, 13. Si pecunia numerata, argentum est, legata est mulieri. C. Top. 13, 53. Ut numerabatur forte argentum, intervenit homo de improviso. Ter. Ad. 3, 3, 52. cf. 15. 4, 4, 20. *vgl.* Argentum signatum, 146. Nummus etc. 949. *Daher:* Balbus quaestor magna numerata pecunia, magno pondere auri, maiore argenti coacto de publicis exactionibus, ne stipendio quidem militibus reddito, duxit se a Gadibus et traiecit sese in regnum Bogudis, plane bene peculiatus. C. Fam. 10, 32, 1. *der sich gut gesammelt hat, bereichert:* Peculiosum esse decet servum et probum, quem hero praesente praetereat oratio. Plaut. Rud. 1, 2, 24. *der das Seinige zu Rathe gehalten, Etwas im Vermögen hat;* Pecuniosus, *reich an Viehheerden, und der viel Geld hat:* Romuli aetate erat res in pecore et locorum possessionibus, ex quo pecuniosi et locupletes vocabantur. C. Rep. 2, 9. extr. Senatores copiis rei familiaris locupletes et pecuniosi. C. Q. Rosc. 15, 44. Mirari homines, quod Apollonius, homo pecuniosus, tamdiu ab isto maneret integer. C. Verr. 5, 7, 16.

b. Peculatus (peculari, *Gemeingut entwenden, von* peculium, XX. XIII, 1, b.) *ein Diebstahl am Staatsgut, welches in den ältesten Zeiten nur in Vieh bestand, daher ein solches Verbrechen auch mit Vieh gebüsst wurde; späterhin die Unterschlagung oder Veruntreuung öffentlicher Gelder, ein Staatsraub:* Peculatus furtum publicum dici coeptus est a pecore, quia ab eo initium eius fraudis esse coepit. siquidem ante aes, aut argentum signatum ob delicta poena gravissima erat duarum ovium et triginta boum. quae pecudes, postquam aere signato uti coepit populus Romanus, Tarpeia lege cautum est, ut bos centussibus, ovis decussibus aestimaretur. Festus. Sestertium septies millies avertisse Antonium pecuniae publicae iudicavistis. Num fraude poterit carere peculatus? C. Phil. 12, 5, 12. Lysanias quum rem publicam nimium amplecteretur, peculatus damnatus, et bona, et senatorium nomen amisit. C. Flacc. 18, 43. *Daher* Peculator, *und verstärkt*

Depeculator, *vgl.* 437. *ein Staatsdieb; eigentlich Jeder, der Jemand sein Eigenthum raubt:* Peculator, qui furtum facit pecuniae publicae. Ascon. ad C. Verr. A. 1, 1, 2. Neque enim de sicariis, veneficis, testamentariis, furibus, peculatoribus hoc loco disserendum est. C. Off. 3, 18, 73. Camillus a L. Apuleio, tribuno plebis, tanquam peculator Veientanae praedae reus factus, in exsilium missus est. Val. Max. 5, 3, 2. Cives Romani, qui in iis locis negotiantur, te unum solum suum depeculatorem, vexatorem, praedonem, hostem venisse senserunt. C. Pis. 40, 96. — Perduellio (perduellis, II, 1. *vgl.* bellum, 204. *von dem Celtischen* fela, *Altbritt.* rhyfela, rhyfelu, *Krieg führen, Altfränkisch* Felo, *der Feind, besonders wenn er vorher Vasall war, daher* Felonia, *Feindseligkeit,* Falda, *Krieg; daher Feld-marschall, ins Feld gehen.* Wachteri Gloss. v. Feld;) *ursprünglich der vorsetzliche Mord eines freien Bürgers:* Rex, ne ipse supplicii auctor esset, concilio populi advocato, Duumviros, inquit, qui Horatio perduellionem iudicent, secundum legem facio. Liv. 1, 26, 5. *dann Hochverrath, dessen sich derjenige schuldig machte, der feindselige Absichten gegen die öffentliche Freiheit hegte, und diese durch Streben nach der Königswürde, durch körperliche Misshandlung oder Ermordung eines Volkstribuns, durch Hinrichtung eines römischen Bürgers ohne auf seine Berufung auf sein Bürgerrecht zu hören, zu erkennen gegeben hatte:* cf. Ern. Clav. Qui perduellionibus venditat patriam, non satis supplicii dederit, si praeceps in Neptunias depulsus erit lacunas. Ad Herenn. 4, 10, 15. Rutilius, tribunus plebis, C. Claudio diem dixit, quod concionem ab se avocasset, et utrique censori perduellionem se iudicare pronuntiavit, diemque comitiis a C. Sulpicio praetore urbano petiit. Liv. 43, 16, 11. Legis Iuliae maiestatis reus est, qui perduellionis reus est, hostili animo adversus rem publicam vel Principem animatus. Ulpian. Digg. XLVIII, 4, 11. — Repetundae sc. pecuniae s. res (*welches auch oft dabei steht*), *Erpressungen, die eine Magistratsperson durch Missbrauch ihrer Gewalt in römischen Provinzen hatte zu Schulden kommen lassen, wenn sie zu ihrem Privatnutzen durch ungerechte Auflagen Gelder erpresst oder unterschlagen, Geschenke genommen, oder auch andere Dinge von Werth, kostbare Gefässe, Statuen, Gemählde, Gewänder, Getreide, Schiffe ungerechter Weise sich angemasst hatte; wurde sie dieses Verbrechens überführt, so musste sie den Schaden erstatten:* Silius et uxor Sosia repetundarum criminibus haerebant. Tac. 4, 19. Qua lege a senatore ratio repeti solet, de pecuniis repetundis, ea lege accusatus Fidiculanius, honestissime est absolutus. C. Cluent. 37, 104. Clames, te lege pecuniarum repetundarum non teneri. Ibid. 53, 148. *nur diese beiden Casus kommen von diesem Worte vor. Auch:* Est (crimen) pecuniarum captarum, quod signum a sociis pecuniae magnae sustulit: est peculatus, quod publicum populi Romani signum, de praeda hostium captum, positum imperatoris nostri nomine, non dubitavit auferre. C. Verr. 4, 41, 88.

1012. *Peierare, Periurare, Falsum iurare.*

Pēiĕrare *zusammengezogen statt des seltnern* Periurare (*wie* deiĕrare *und* deiurare, 771. *dagegen nur* periurus, periurium;) *meineidig seyn oder werden, wissentlich und vorsetzlich falsch schwören oder seinen Eid brechen:* Quid interest inter periurum et mendacem? Qui mentiri solet, peierare consuevit. C. Q. Rosc. 16. pr. P. Africanus dixit, se scire, C. Licinium verbis conceptis peierasse. C. Cluent. 48, 134. *er hatte in der Eidesformel Etwas verändert oder weggelassen, um nicht*

dadurch verbindlich zu seyn: cf. C. Off. 3, 29. extr. Nec erubescit peierare de turdo. Martial. 7, 19, 5. *er stiehlt die Tauben, und schwört, sie hätten nicht auf dem Tische gestanden.* Quare, si quidvis satis est, periuras, surripis, aufers undique? Hor. Serm. 2, 3, 127. Quin si tergo res solvenda est, rapere cupio publicum: pernegabo atque obdurabo, periurabo denique. Plaut. Asin. 2, 2, 56. — Falsum iurare, *ohne Wissen und Vorsatz falsch schwören oder eine Unwahrheit mit einem Schwur betheuern:* Non enim falsum iurare periurare est; sed, quod EX ANIMI TUI SENTENTIA iuraris, sicut verbis concipitur more nostro, id non facere periurium est. C. Off. 3, 29, 108. Qui peierat, is sciens et ex animi sententia falsum iurat. Qui autem falsum iurat, non decipiendi animo hoc facit, sed quia rem ita se habere putat. Auson. Popma de Verb. diff. Lib. III. pag. 381.

1013. *Pellere, Fugare, Eliminare.*

Pellere (*Französ.* peler, *Wallis.* pelio, *Ahd.* villen, *b. Otfr.* fillon, *schlagen, puffen, auch schinden, daher Kafiller; vgl.* Expellere, 528.) *stossen, durch einen Stoss einen heftigen Eindruck auf Etwas machen, fortstossen, treiben:* Hostium acies a sinistro cornu pulsa atque in fugam conversa est. Caes. 1, 52. Qui se populares volunt, agrariam rem tentant, ut possessores pellantur suis sedibus. C. Off. 2, 22, 78. *Tropisch:* Nunc vino pellite curas. Hor. Carm. 1, 7, 31. Species utilitatis animum pepulit Romuli: cui quum visum esset utilius solum, quam cum altero regnare, fratrem interemit. C. Off. 3, 10, 41. — Fugare (fugere, 609. XX.) *in die Flucht schlagen, verjagen:* Hic haeream, si mihi defendendum sit, eum, qui pulsus fugatusque sit, non esse deiectum. C. Caecin. 23, 64. T. Manlii tertio consulatu Latini ad Veserim fusi et fugati. C. Off. 3, 31, 112. *vgl.* Fundere, 612. *Tropisch:* Somnos classica fugant. Tibull. 1, 1, 4. — Eliminare (e-limen, XX. i. e. extra limen eiicere. Nonius 1, 179.) *über die Schwelle, d. i. aus dem Hause jagen:* Vos istic manete: eliminabo extra aedes coniugem. Pomponius ap. Non. l. c. et 4, 156. *Tropisch:* Ne fidos inter amicos sit, qui dicta foras eliminet. Hor. Epist. 1, 5, 25. *ausschwatzen.*

1014. *Pendĕre, Pensare, Pensitare, Trutinari; Pendēre, Haerere.*

a. Pendĕre (pennere, *noch in* dispennere *und* penna, 79. *übrig,* XVII, 6. *vgl.* Pandere, 992. Expendere, 295.) *schwebend halten, wägen, zuwägen; daher auch bezahlen:* Circe quis usus quoque sit in folio, quae sit concordia mixtis, novit, et advertens pensas examinat herbas. Ovid. Met. 14, 270. Nos humiles famulaeque tuae data pensa trahemus. Ovid. Her. 3, 75. *den Sklavinnen wurde die Wolle zum Spinnen zugewogen.* In quatuor regiones describi Macedoniam placuit, et dimidium tributi, quam quod regibus ferre soliti erant, populo Romano pendere. Liv. 45, 18, 7. cf. Tac. 13, 51. Quis ignorat, Achaeos ingentem pecuniam pendere L. Pisoni quotannis? C. Prov. Cons. 3, 5. Pendere poenas, solvere significat, ab eo quod aere gravi quum uterentur Romani, penso eo, non numerato, debitum solvebant. Unde etiam pensiones dictae. Festus. *und intransitiv, wiegen, eine gewisse Schwere haben:* Nam si tantundem est in lanae glomere, quantum corporis in plumbo est, tantundem pendere par est. Lucret. 1, 362. Talentum ne minus pondo octoginta Romanis ponderibus pendat. Liv. 38, 38, 13. *Tropisch nur* active: Videas barbato rostro illum commentari, et unumquodque verbum statera auraria pendere. Varro

ap. Non. 6, 41. In philosophia res spectatur, non verba penduntur. C. Orat. 16, 51. Nos te non ex fortuna, sed ex virtute tua pendimus semperque pendemus. C. Fam. 5, 17, 5. *beurtheilen, schätzen.* Maximas poenas pendo temeritatis meae. C. Att. 11, 8, 1. — Pensare (pendere, pensum, XX, 10.) *abwägen, darwägen; mit grösserer Sorgfalt und Genauigkeit:* Mulier lingua sua, stringerent ferrum et centurionem pensantem aurum occiderent, imperavit. Liv. 38, 24, 8. *Tropisch:* Monent, ut ex factis, non ex dictis, amicos pensent. Liv. 38, 49, 7. Aetoli suppliciter egerunt, veteribus benefactis nova pensantes maleficia. Liv. 37, 1, 2. cf. 27, 40, 3. Si, quia Graecorum sunt antiquissima quaeque scripta vel optima, Romani pensantur eadem scriptores trutina: non est, quod multa loquamur. Hor. Epist. 2, 1, 29. — Pensitare (pensare, XX, 10.) *oft und mit Genauigkeit wägen, abwägen, vergleichen; nur tropisch:* Is demum profecto vitam aequa lance pensitabit, qui semper fragilitatis humanae memor fuerit. Plin. 7, 7. fin. Immunia praedia commodiore conditione sunt, quam illa, quae pensitant. C. Agr. 3, 2, 9. scil. vectigalia, *die Abgaben zahlen.* Nec ab se consilia exspectarent, quae pensitanda quoque magnis animis atque ingeniis essent. Liv. 4, 41, 3. *erwägen, überlegen.* — Trutinari (trutina, 822.) *nur tropisch, erwägen, nachdenken:* Atque exporrecto trutinantur verba labello, aegroti veteris meditantes somnia. Pers. 3, 82. *vgl.* Ponderare, 519.

b. Pendēre (pendĕre, XIX. *vgl.* Impendēre, 675.) *schwebend oder aufgehängt seyn, von einem höhern Punkte am obern Theil festgehalten herabhangen:* Quidam somniavit, ovum pendere ex fascia lecti sui cubicularis. C. Div. 2, 65, 134. Videtis, pendere alios ex arbore: pulsari autem alios et verberari. C. Verr. 3, 26, 66. Mirabar, cui pendere sua patereris in arbore poma. V. Ecl. 1, 38. *Tropisch, von Etwas abhangen, darauf beruhen:* Quid turpius est, quam sapientis vitam ex insipientium sermone pendere? C. Fin. 2, 15, 50. Ex parvis saepe magnarum momenta rerum pendent. Liv. 27, 9, 1. Mihi semper ita persuasum fuit, non eventis, sed factis, cuiusque fortunam ponderari, neque in tabellis paucorum iudicum, sed in sententiis omnium civium, famam nostram fortunamque pendere. C. Pis. 41, 98. cf. Garat. h. l. Ego animi pendere soleo, quum semel quid orsus traducor alio. C. Leg. 1, 3, 9. *zweifelhaft, verlegen seyn. Statt* pendĕre, *wiegen, gewisses Gewicht haben, nur:* Cyathus pendet drachmas X. Mina pendet drachmas Atticas centum. Plin. 21, 34. — Haerēre (*vgl.* Haesitare, 396.) *an Etwas hangen, mit Etwas verbunden seyn oder daran kleben und davon nicht loskommen können:* Os devoratum fauce quum haereret lupo. Phaedr. 1, 8, 4. Male laxus in pede calceus haeret. Hor. Serm. 1, 3, 32. Vix haerere in equo senex potest. C. Deiot. 10, 28. *Tropisch:* Ante facetum dictum emissum haerere debet, quam cogitari potuisse videatur. C. Orat. 2, 54, 219. Potest hoc homini huic haerere peccatum? C. Q. Rosc. 6, 17. *hangen bleiben.* Isti physici, quum haerent aliquo loco, exclamant, abstrusa esse omnia, nihil nos sentire, nihil cernere. C. Acad. 2, 5, 14. *stocken, nicht weiter können.*

1015. *Penetrare, Permanare, Pervadere.*

Penetrare (penes, 36. XX, 5. *vgl.* Penuria, 238, Penates, 796.) *eindringen machen; vgl. Lat. Gramm.* §. 74, A, a, 1. *S.* 163. *gewöhnlicher, eindringen, durch Anstreben gegen Widerstand von der Seite her in den innern Raum einer Sache gelangen:* Ostium Ponti viderunt, et eas angustias, per quas penetravit Argo. C. Tusc. 1, 20, 45. Praedones sine

ullo metu in portum ipsum (Syracusarum) penetrare coeperunt. C. Verr. 5, 37, 96. Tumultus e castris et in urbem penetrat. Liv. 2, 53, 2. Ditem patrem ferunt non longe a Syracusis penetrasse sub terras. C. Verr. 4, 48, 107. *Tropisch:* Nulla res magis penetrat in animos, eosque fingit, format, flectit (quam actio in dicendo). C. Brut. 38, 142. Nihil Tiberium magis penetravit, quam studia hominum accensa in Agrippinam. Tac. 3, 4. — Permanare (*vgl.* 864.) *durch einen Durchweg nach Etwas hinfliessen, sich ergiessen, wohin gelangen; von einer allmählig fortschreitenden Bewegung in einer Bahn:* Ex alvo secretus a reliquo cibo succus is, quo alimur, permanat ad iecur per quasdam a medio intestino usque ad portas iecoris ductas et directas vias. C. N. D. 2, 55, 137. *Tropisch:* Pythagorae doctrina permanavit in hanc civitatem. C. Tusc. 4, 1, 2. Principia et ceterae partes orationis habere hanc vim debent, ut ad eorum mentes, apud quos agetur, movendas permanare possint. C. Orat. 2, 77, 310. — Pervadere (*vgl.* 763. Evadere, 514. *eigentlich, durchwaten;*) *hindurch, bis an einen Ort hin gehen, kommen, dringen, in so fern das Durcharbeiten durch Schwierigkeiten mit Gewalt und Ungestüm berücksichtigt wird:* Arminio Gallicae cohortes signa obiecerant: nisu tamen corporis et impetu equi pervasit. Tac. 2, 17. Inter trepidationem tumultumque Samnitium, praesidium Romanum, obviis custodibus caesis, ad castra consulis pervadit. Liv. 7, 36, 4. Nares contractiores habent introitus, ne quid in eas, quod noceat, possit pervadere. C. N. D. 2, 57, 145. *Tropisch:* Fama forum atque urbem pervasit. Liv. 5, 7, 6. Oras Italiae quasi morbus quidam illius furoris pervaserat. C. Sull. 19, 53. Gravis atque vehemens opinio per animos gentium permanaverat, fani religiosissimi diripiendi causa in eas oras nostrum exercitum esse adductum. C. Manil. 9, 23.

1016. *Per, Trans; Ad, Con, De, E, In, Pro, Sub.*

a. Per (*vgl.* 743. 951.) *durch, bezeichnet eine Bewegung längs des innern Raums eines trennbaren oder getrennten Ganzen von einem Ende bis zum andern;* Trans (*Goth.* thair, *Holl.* deur, *Engl.* through, *Altd.* durh, thuruh, duruh, dhura, *durch, Schwed.* taera, *durchdringen; damit scheint* Trabs (*der Träger von* trahere, 485. *Französ.* trainer;) *Goth.* Thrams, *ein Baum, im gemeinen Ober- und Niederdeutsch* Tram, *ein Balken, der Einschlag des Gewebes, und der Strom eines Flusses, zusammen zu hängen;*) *jenseits, hinüber; eine Bewegung bis an das jenseitige Ende einer Sache;* Per *berücksichtigt mehr die Mitte des zu durchlaufenden Raums, den Durchgang;* Trans *die Erreichung des Endes desselben und den Anfang des jenseits Liegenden, das Hinüberkommen; Lat. Gramm.* §. 137, 6. Mea tela sic in te coniicientur, ut nemo per tuum latus saucietur: in tuis visceribus haerebunt. C. Vatin. 5. fin. cf. V. Aen. 9, 418. Erant itinera duo, unum per Sequanos, angustum et difficile, inter montem Iuram et flumen Rhodanum, vix qua singuli carri ducerentur; alterum per Provinciam nostram. Caes. 1, 6. *auch über:* Caesar iter per Alpes, quo magno cum periculo mercatores ire consuerant, patefieri volebat. Id. 3, 1. Galli circumspectabant, quanam per iuncta coelo iuga in alium orbem transirent. Liv. 5, 34, 7. Hostes undique circumventi, se per munitiones deiicere et fuga salutem petere intenderunt. Caes. 3, 26. In foro pompa constitit. inde vico Tusco Velabroque, per Boarium forum, in clivum Publicium atque aedem Iunonis Reginae perrectum. Liv. 17, 37, 15. Templa manent hodie, vastis innixa columnis: perque quater denos itur in illa gradus. Ovid.

Pont. 3, 2, 50. Tarquinius medium arripit Servium, elatumque e curia in inferiorem partem per gradus deiicit. Liv. 1, 48, 3. Impiger extremos curris mercator ad Indos, per mare pauperiem fugiens, per saxa, per ignes. Hor. Epist. 1, 1, 46. — Veliterni, veteres cives Romani, sunt iussi trans Tiberim habitare. Liv. 8, 14, 5. Exclusi eos, qui me in castra, et qui trans Taurum persequi non possent. C. Fam. 3, 8, 4. Quum infestis cuspidibus concurrissent, Manlii cuspis super galeam hostis, Metii trans cervicem equi elapsa est. Liv. 8, 7, 9. Tollitur ab atriis Liciniis in Galliam Naevius, et trans Alpes usque transfertur. C. Quint. 3, 12. De nuntiis trans mare missis te questum esse negas. C. Fam. 11, 3, 2. Quam multae glomerantur aves, ubi frigidus annus trans pontum fugat, et terris immittit apricis. V. Aen. 6, 312.

b. In Compositis *bezeichnet* Per, *den Zustand an sich oder eine Eigenschaft bestimmend, den höchsten Grad der Vollendung, wie das Deutsche durch und durch, durchaus, d. i. sehr, z. B. in* pervelle, pernegare, perfacilis; *bei transitiven Zuständen die Fortsetzung der Handlung bis zu ihrer völligen Ausführung an ihrem Gegenstande, z. B. in* perforare, peragere, perducere, perorare; *oder einen übertriebenen Grad der Handlung, wodurch sie sich von ihrem eigentlichen Zwecke entfernt oder auch denselben zerstört, wie das Deutsche ver (vgl. Adelung* h. v.) *z. B. in* perdere, perimere, perire, perfidus, periurus. *In diesen Bedeutungen kommt diese Partikel mit* trans, *öfter mit* con, in, pro, sub *und andern in Berührung.*

Trans *behält seine Bedeutung unverändert, wird aber der leichtern Aussprache wegen oft abgekürzt, wobei der Gebrauch zu berücksichtigen ist; vgl. Lat. Gramm.* §, 15, 6. *Der Regel nach bleibt diese Partikel, wie andere, vollständig, wenn sie ihre Bedeutung geltend macht; fliesst sie mit dem Verbum in einen neuen Begriff zusammen, so verschmelzen auch formell ihre Laute mit demselben. Daher nur* transcurro, transfugio, transgredior; *dagegen* trado, trano, traiicio, *alterthümlich* transdo, transno, transiicio *bei Cäsar; und gewöhnlicher* transfero, translatus, transmitto, transveho, transverto, transvolo, *alterthümlich bei Cicero hin und wieder* trafero, tralatus, tramitto, traveho, traverto, travolo.

1. ***Perfuga, Transfuga.*** Perfuga (perfugere, 609. IV, 2, b. *vgl.* Perfugium, 170.) *der aus böslicher Absicht und um seines Vortheils willen seine Partei verlässt und zu der feindlichen übergeht, um mit dieser gemeinschaftliche Sache zu machen; der Ueberläufer, Deserteur aus Treulosigkeit:* Iste, qui initio proditor fuit, deinde perfuga, qui primo sociorum consilia adversariis enuntiavit, deinde societatem cum ipsis adversariis coiit. C. S. Rosc. 40, 117. Quae res nota erat Pompeio, delata per Allobrogas perfugas, magnumque nostris attulit incommodum. Caes. C. 3, 63. Caesar Gallo persuadet, uti ad hostes transeat et, quid fieri velit, edocet. Qui ubi pro perfuga ad eos venit, timorem Romanorum proponit: quibus angustiis ipse Caesar a Venetis prematur, docet. Caes. 3, 18. Quum rex Pyrrhus populo Romano bellum ultro intulisset, perfuga ab eo venit in castra Fabricii eique est pollicitus, si praemium sibi proposuisset, se, ut clam venisset, sic clam in Pyrrhi castra rediturum et eum veneno necaturum. C. Off. 3, 22, 86. Cur clandestinis consiliis nos oppugnant? cur de perfugis nostris copias comparant contra nos? C. Orat. 66, 223. cf. Nep. 14, 6, 4. 5. *verschieden von* Profugus, *der Ausreisser, der aus seiner Heimath flüchtig Gewordene,* 513. *und* Fugitivus, *der Entlaufene,* 609. De perfugis gravius, quam de fugitivis, consultum; nominis Latini qui erant, securi percussi; Romani in crucem sublati. Liv. 30, 43. fin. cf. 30,

16, 10. 15. 31, 19, 2. 38, 11, 4. — Transfuga, *der aus Unzufriedenheit von seiner Partei zu der feindlichen übergeht; der Ueberläufer aus Leichtsinn oder Leidenschaft:* Illa pastorum convenarumque plebs, transfuga ex suis populis. Liv. 2, 1, 4. Mucius, metuens, ne, si consulum iniussu et ignaris omnibus iret, forte deprehensus a custodibus Romanis retraheretur ut transfuga, senatum adiit. Liv. 2, 12, 4. Numidae specie transfugarum ad Flaccum in castra venerunt, ut inde tempore capto abirent. Liv. 26, 12, 15. Abelux erat Sagunti nobilis Hispanus, fidus ante Poenis: tum cum fortuna mutaverat fidem. ceterum, transfugam, sine magnae rei proditione venientem ad hostes, nihil aliud quam unum vile atque infame corpus esse ratus, id agebat, ut quam maximum emolumentum novis sociis esset. Id. 22, 22, 7. Transfuga non is solus accipiendus est, qui aut ad hostes, aut in bello transfugit, sed et qui per induciarum tempus, aut ad eos, cum quibus nulla amicitia est, fide suscepta transfugit. Paulus Digg. XLIX, 15, 19, §. 8. Perfugam Gallus Aelius ait, qui liber aut servus, aut hostis sui voluntate ad hostes transierit, qui idem dicitur transfuga. quamquam sint qui credant, perfugam esse non tam, qui alios fugiat, quam qui ob spem commodorum ad quempiam perfugiat. Festus. Perfuga est, qui ad Hostes profugit. Aliquando dicitur Transfuga, qui a suis deficiens aliis se adiungit, vel in Hostium Castra transfugit. Transfuga suos relinquit et ad alios venit; Perfuga supplex est. Ergo Transfuga, ut adiuvetur, fit Perfuga. Auson. Popma L. IV. pag. 433. 512. *Daher wird* Perfuga *mehr als Bösewicht und Verbrecher,* Transfuga *als Verworfener, Nichtswürdiger betrachtet.*

2. ***Pertinere, Attinere*** (tenere, *vgl.* Contendere, 360). Pertinere, *sich bis wohin dehnen, erstrecken, bis wohin reichen:* Succus is, quo alimur, permanat per quasdam a medio intestino usque ad portas iecoris ductas et directas vias, quae pertinent ad iecur eique adhaerent. C. N. D. 2, 55, 137. Silva Arduenna per medios fines Trevirorum a flumine Rheno ad initium Remorum pertinet. Caes. 5, 3. *Tropisch:* Ars ista late patet et ad multos pertinet. C. Orat. 1, 55, 235. Ad quos pertineat facinus, vestigia nulla exstant. Liv. 31, 12, 1. *wem die That angehört.* — Attinere, *an Etwas oder an Jemand an- festhalten:* Germanicus ferrum deferebat in pectus, ni proximi prensam dextram vi attinuissent. Tac. 1, 35. Convictam Anniam attineri publica custodia iussit. Id. 3, 36. *Tropisch:* Laeti Germani agitabant, dum institio ob amissum Augustum post discordiis attinemur. Id. 1, 50.

Impersonell genommen bezeichnet Pertinet *es erstreckt sich über Etwas, gehört zu Etwas, hat dahin Bezug; eine wesentlichen Einfluss habende Beziehung oder Verbindung einer Sache mit Etwas:* Multi praestantes viri ea conati sunt, quae ad posteritatis memoriam pertinerent. C. Sen. 23, 82. Illa res ad meum officium pertinet. C. S. Rosc. 13, 35. Summa illuc pertinet, ut sciatis, ex quo genere iste sit. C. Verr. 5, 10, 25. — Attinet, *es berührt, langt an, betrifft; die Beziehung, die eine Sache auf eine andere nur in gewisser Rücksicht hat:* Permulti incensi sunt studio, quod ad agrum colendum attinet. C. S. Rosc. 17, 48. Ego, quod ad me attinet itemque arbitror ceteros, idcirco taceo, quod non existimo, quum Pompeius absit, causam agri Campani agi convenire. C. Q. Fr. 2, 1, 1. *was mich anlangt, in so fern ich an dieser Sache Antheil nehme;* cf. C. S. Rosc. 41, 120. Quum animal processit paulum, et, quatenus quidquid se attingat ad seque pertineat, perspicere coepit, tum sensim incipit progredi. C. Fin. 5, 9, 24. *was ihm angehört.* Illud dissimulas, ad te quod pertinet, Ole: quodque magis curae convenit esse tuae. Pro togula debes,

hoc ad te pertinet, Ole. Martial. 7, 9, 9. *das geht dich an, dafür hast du zu sorgen.*

3. ***Permutare, Commutare, Demutare, Immutare*** (*vgl.* 922). Permutare, *durchaus verändern, Etwas durch und durch anders machen, als es vorher war; daher auch vertauschen, vorzüglich beim Tauschhandel und Wechselgeschäft;* Commutare, *mit etwas Anderm vertauschen, Etwas statt eines Andern an dieses Stelle setzen.* Permutatur id proprie dici videtur, quod ex alio loco in alium transfertur: at commutatur, quum aliud pro alio substituitur. Festus. Vultum qui permutat, fraudem parat. Petron. 107. med. Tamquam sit proprium quidquam, puncto quod mobilis horae permutet dominos et cedat in altera iura. Hor. Epist. 2, 2, 174. Numidae appellati Nomades a permutandis pabulis. Plin. 5, 3. Lien cum iecore locum aliquando permutat, sed prodigiose. Plin. 11, 37, 80. India neque aes neque plumbum habet, gemmisque suis ac margaritis haec permutat. Plin. 34, 17, 48. Insula adeo dives, ut equos incolae talentis auri permutarent. Plin. 6, 31. init. Bibulus se ait curasse, ut cum quaestu populi pecunia permutaretur. C. Fam. 2, 17, 7. *Geld umsetzen.* Velim cures, ut permutetur Athenas, quod sit in annuum sumtum Ciceroni nostro. Scilicet Eros numerabit. C. Att. 15, 15. extr. *dass das Geld ihm durch Wechsel nach Athen geschickt werde.* Fures earum rerum, quas ceperunt, signa commutant. C. Fin. 5, 25, 74. Adiuncti verbi primam literam praepositio commutavit, ut suffugit, summutavit, sustulit. C. Orat. 47, 158. Petitoris et frons et vultus et sermo ad eorum, quoscunque convenerit, sensum et voluntatem commutandus et accommodandus est. C. Petit. Cons. 11, 42. Non magis commutari ex veris in falsa ea possunt, quae futura sunt, quam ea, quae facta sunt. C. Fat. 9, 17. Facient idem ceteri, ut possessionis invidiam commutent. C. Agr. 1, 5, 14. *durch Geld von sich abwenden,* cf. Turneb. h. l. Quibusdam sine dolore licitum est mortem cum vita commutare. C. Fam. 4, 5, 3. Nunquam hodie tecum commutaturus pater unum est verbum. Ter. Andr. 2, 4, 7. *Dieser Unterschied bleibt auch in folgenden Stellen noch bemerkbar:* Illum esse servum credidi, te liberum. Ita vosmet aiebatis, itaque nomina inter vos permutastis. Plaut. Capt. 3, 5, 19. Itaque inter se commutant vestem et nomina. Illic vocatur Philocrates, hic Tyndarus. Huius illic, hic illius hodie fert imaginem. Ibid. Prol. 37. *der Herr findet beider Namen nicht an der gehörigen Stelle; sie selbst aber haben diese mit einander vertauscht.* Illae dissensiones (Sullae et Marii, Lepidi et Catuli) non ad delendam, sed ad commutandam rem publicam pertinebant. C. Cat. 3, 10, 24. C. Gracchus omnem rei publicae statum permutavit. C. Leg. 3, 9, 20. *Bei jenen kam eine abgeänderte Verfassung an die Stelle der vorigen; durch diesen sollte die bisherige ganz zerstört werden.* Regulus de captivis commutandis Romam missus est. C. Off. 1, 13, 39. cf. Heusing. h. l. Non exspectata a Fabio dictatore senatus auctoritas est in permutandis captivis. Liv. 22, 23, 5. *dort sollten die Gefangenen ausgewechselt werden; hier wurden sie losgekauft.* — Demutare, *abändern, d. i. fehlerhafte Theile an einem Ganzen ändern:* Placitum instituto Flaminum nihil demutari. Tac. 4, 16. — Immutare, *umändern; bezeichnet den Uebergang des bisherigen Zustandes in einen andern neuen:* Postquam Syracusas de re ea nuntius redit ad avum puerorum, puerum subreptum alterum, patremque pueri Tarenti esse emortuum, immutat nomen avus huic gemino alteri: ita illum dilexit, qui subreptus est, alterum, illius nomen indit illi, qui domi est: Menaechmo idem quod alteri nomen fuit, et ipsus eodem avus est vocatus nomine. Plaut. Men. Prol. 40.

Verborum ordinem immuta. C. Orat. 63, 214. Plato negat mutari posse musicas leges sine immutatione legum publicarum. C. Leg. 2, 15, 39. cf. Ter. Andr. 1, 5, 7. *eine dem Geänderten angemessene, andere Gestalt geben.* Mutare vestes, *die Kleider ändern; gewöhnlich, Trauerkleider anlegen:* Milo quum in senatu fuisset eo die, domum venit; calceos et vestimenta mutavit; deinde profectus est. C. Mil. 10, 28. Erat in luctu senatus: squalebat civitas mutata veste. C. Sext. 14. pr. Commutare vestes. Plaut. Capt. Prol. 37. *oder* vestem cum aliquo mutare. Ter. Eun. 3, 5, 24. *die Kleider mit einander vertauschen;* Immutare vestes, *sie umändern, ihnen ein völlig anderes Ansehn geben; so sagt Jupiter:* Illico Amphitruo fio, et vestitum immuto meum. Plaut. Amph. 3, 1, 6.

4. ***Perfidus, Infidus*** (*vgl.* 575, b.) Perfĭdus, *treulos, der seiner starken, freiwillig eingegangenen Verbindlichkeit vorsetzlich entgegen handelt und dadurch die Rechte eines Andern empfindlich kränkt:* Perfidos amicos ulciscar nihil credendo, atque omnia cavendo. Or. ad Quir. p. Red. 9, 21. Erit ille fortis, qui perfidis se credidit hostibus. Hor. Carm. 3, 5, 33. Omnes aliud agentes, aliud simulantes perfidi, improbi, malitiosi. C. Off. 3, 14, 60. Non ego perfidum dixi sacramentum. Hor. Carm. 2, 17, 9. — Infīdus, *untreu, der von einer freiwilligen Verbindung abgeht mit grösserm oder geringerm Grade der Verschuldung; überhaupt, unzuverlässig in Worten und Betragen, vgl. bei* Fidus, 575, b. Numidae, genus hominum mobile, infidum, neque beneficio, neque metu coercitum. Sall. I. 91. fin. Tatii necem minus aegre, quam dignum erat, tulisse Romulum ferunt: seu ob infidam societatem regni, seu quia haud iniuria caesum credebat. Liv. 1, 14, 3. Ad Aequos veteres hostes, ceterum sub specie infidae pacis quietos, versa arma Romana. Id. 9, 45, 5. i. e. cui non esset fidendum. Labienus quum Commium comperisset sollicitare civitates et coniurationem contra Caesarem facere, infidelitatem eius sine ulla perfidia iudicavit comprimi posse. Hirt. b. G. 8, 23.

5. ***Perspicere, Prospicere*** (specere, *bei Notker* spehen, *Engl.* to spy, *Schwed.* speja, *Span.* espiar, *Wallis.* yspio; *Oberd. spegen, spechen, veraltet Spech, Specher, Speher, ein Spion; daher auch Schwed.* spå, *weissagen, b. Kero* spahe, *Schwed.* spak, *weise, b. Isidor* Spehi, *die Weisheit; Ἀριμασποί heissen Scythisch Einäugige, von ἄριμα, eins, und σποῦ, Auge.* Herodot. 4, 27. *Hebr.* צָפָה *sich nach Etwas umsehen, in die Ferne sehen, genau beobachten; vgl.* Inspicere, 732. Specus, 253. Species, 553.) *durch einen Raum hindurch sehen, Etwas genau, einer Sache auf den Grund sehen:* Nervii instar muri sepes effecerant, quo non modo intrari, sed ne perspici quidem posset. Caes. 2, 17. Pervenere in tam opacum iter, ut prae densitate arborum immissorumque aliorum in alios ramorum, perspici coelum vix posset. Liv. 40, 22, 3. Incolumem te cito, ut spero, vel potius, ut perspicio, videbimus. C. Fam. 6, 6, 13. Homo quum se ipse perspexerit totumque tentarit, intelliget, quemadmodum a natura subornatus in vitam venerit. C. Leg. 1, 22, 59. Non solum ex oratione, sed etiam ex vultu et oculis et fronte, ut aiunt, meum erga te amorem perspicere potuisses. C. Att. 14, 13, B, 1. — Prospicere, *vor sich hin in die Ferne sehen; voraus sehen:* Sedens altus alieno sumtu, neque post respiciens, neque ante prospiciens. Varro ap. Non. 5, 85. Facile erat ex castris Trebonii atque omnibus superioribus locis prospicere in urbem. Caes. C. 2, 5. Istuc est sapere, non quod ante pedes modo est videre, sed etiam illa, quae futura sunt, prospicere. Ter. Ad. 3, 3, 34. *mit dem Dativus, für Etwas besorgt seyn, Fürsorge tragen:* Consulite vobis, prospicite patriae. C. Cat. 4, 2, 3.

6. *Pervertere, Evertere, Subvertere.* Pervertere, *verkehren, d. i. in eine verkehrte oder falsche Lage bringen, umstossen, umwerfen, so, dass der Gegenstand aus der senkrechten in eine horizontale Lage kommt :* Coqui aulas pervortunt, ignem restinguunt aqua. Plaut. Cas. 4, 1, 16. Tum visam beluam vastam et immanem, quacunque incederet, omnia arbusta, virgulta, tecta pervertere. C. Div. 1, 24, 49. *Tropisch :* C. Caesar omnia iura divina atque humana pervertit propter principatum. C. Off. 1, 8, 26. Seianus volutare secum, quonam modo Germanici liberos perverteret. Tac. 4, 12. *stürzen, zu Grunde richten.* — Evertere, *umstürzen, vgl.* 444. Mihi respondeto tu, qui primum eam rem publicam, quae auspiciis inventis constituta est, iisdem auspiciis sublatis, conarere evertere. C. Vatin. 9, 23. *welches der Lesart älterer Ausgaben* pervertere *vorzuziehen ist, vgl.* Garat. h. l. C. Cat. 1, 7, 18. Sext. 7, 16. 61. a med. Mil. 9, 24. *dieselbe Verwechslung ist* C. Vat. 8, 19. Sext. 13, 30. Prov. Cons. 2, 3. — Subvertere, *umkehren, umstürzen, zu Boden werfen, durch Kraftanwendung von unten nach oben :* Galbae imagines, discordia temporum subversas, in omnibus municipiis recoli iussit Antonius. Tac. H. 3, 7. Calceus si pede maior erit, subvertet; si minor, uret. Hor. Epist. 1, 10, 43. Sustinuit tantas operum subvertere moles, totque suas heres perdere Caesar opes. Ovid. Fast. 6, 645. *Tropisch :* Multitudo periclitantium gliscebat, quum omnis domus delatorum interpretationibus subverteretur. Tac. 3, 25.

1017. *Peragrare, Percurrere.*

Peragrare (ager, 74. XX.) *eigentlich, durch die Felder gehen; durchwandern, durchreisen :* Urbe relicta rura peragrantes saepe soli sumus. C. Off. 3, 1, 1. Asellus omnes provincias stipendia merentem se peragrasse gloriabatur. C. Orat. 2, 64, 258. *Tropisch :* Possum omnes latebras suspicionum peragrare dicendo. C. Coel. 22, 53. Haec non erant eius, qui innumerabiles mundos mente peragravisset. C. Fin. 2, 31, 102. — Percurrere (*vgl.* 401.) *durchlaufen, von schnellerer, eilender Bewegung :* Auximo Caesar progressus, omnem agrum Picenum percurrit. Caes. C. 1, 15. *Tropisch :* Haec pluribus verbis dicerem, quae nunc paucis percurrit oratio mea. C. Cluent. 60, 166.

1018. *Percellere, Percutere, Perculsus, Percussus.*

Percellere (*vgl.* Celsus, 93.) *umstossen, durch einen heftigen Schlag oder Stoss zu Boden werfen, oder doch so erschüttern, dass die Wirkungen davon länger dauern :* Ventus Cercius armatum hominem, plaustrum oneratum percellit. Cato ap. Gell. 2, 22. ad fin. Incedunt arbusta per alta, securibus caedunt; percellunt magnas quercus. Enn. ap. Macrob. 6, 2. Romanus integer satiatusque somno fessum stando et vigiliis Volscum primo impetu perculit. Liv. 2, 65, 1. *werfen. Tropisch, stürzen, zu Grunde richten, und bestürzt, verzagt machen :* Qua paucitate (duodecim adolescentulorum) perculsa est Lacedaemonionem potentia. Nep. 16, 2. Primus adventus hostium perculit incolas loci : collectis deinde ex necopinato pavore animis, discurrunt armati ad portas ac moenia. Liv. 44, 13, 3. Perculsus, *zu Boden geschlagen, geworfen; bestürzt, betroffen, von plötzlichen und heftigen Eindrücken so ergriffen, dass Verlegenheit und Betäubung erfolgt; daher* perculsus terrore, pavore, metu, formidine, clade, ruina, damno, discordiis, etc. Tum hostes, turris repentina ruina commoti, inopinato malo turbati, Deorum ira perculsi, urbis direptione perterriti, inermes cum infulis sese porta foras universi pro-

ripiunt. Caes. C. 2, 12. Iacet ille nunc prostratus, et se perculsum atque abiectum esse sentit. C. Cat. 2, 1, 2. Graecia iam diu suis consiliis perculsa et afflicta est. C. Flacc. 7, 16. Timore quodam perculsa civitas tota ad te se cum coniugibus et liberis effundebat. C. ad Brut. 1, 3. ab init. Hoc scito, tuos veteres hostes, novos amicos, vehementer literis (tuis) perculsos atque ex magna spe deturbatos iacere. C. Fam. 5, 7, 1. — Percutere, *schlagen, mit einem heftigen Schlage oder Stosse treffen, und* Percussus, *getroffen, eigentlich und tropisch, bezeichnen einen mehr vorübergehenden empfindlichen Eindruck, vgl.* 665. Percussus virga. V. Aen. 7, 190. Scilicet exiguo percussa es fulminis ictu. (Ovid.) ad Liv. 11. In Capitolio turres de coelo percussae. C. Cat. 3, 8, 19. Quasi ipse illa face (Dianae) percussus esset. C. Verr. 4, 34, 75. Neque enim dubito, quin ii tales viri, suspicione aliqua percussi repentina, de statu suo declinarint. C. Cluent. 38, 106. Orell. *wo jedoch* Garat. perculsi *vorzieht, so wie dagegen in der Stelle:* Fortunae gravissimo perculsus vulnere. C. Acad. 1, 3, 11. cf. Tusc. 3, 29, 72. *andere Handschriften* percussus *haben. In vielen Stellen der Art ist allerdings die Wahl schwer und Alles kommt dabei auf die Absicht des Schriftstellers an. Ueber diese Verwechselung von* Perculsus *und* Percussus *vgl.* Drakenb. ad Sil. 2, 213. *vorzüglich* Bentl. ad Hor. Epod. 11, 2. Ruhnken. ad Ter. Andr. 1, 1, 98. Kritz ad Sall. C. 6, 4. Walther ad Tac. 1, 12. *und von* Perculit *und* Percutit, Perculerunt *und* Percusserunt, Ernesti ad Tac. H. 3, 36. Burmann ad Ovid. Met. 4, 138. Drak. ad Liv. 34, 15, 4.

1019. *Percussor, Interfector, Sicarius, Homicida, Parricida.*

Percussor (percutere, 665. III, 2.) *der Einen durchstösst, durchbohrt; besonders ein abgeschickter Mörder:* Domi Caesaris percussor, ab isto missus, deprehensus dicebatur esse cum sica. C. Phil. 2, 29, 74. Non insidiatoris modo, sed latronis manifesti et percussoris speciem induit. Liv. 40, 12, 4. — Interfector (interficere, 968.) *der Einen tödtet, ein Todtschläger:* Beatus est nemo, qui ea lege vivit, ut non modo impune, sed etiam cum summa interfectoris gloria interfici possit. C. Phil. 1, 14, 35. — Sicarius (sica, 629. XI, 2, a.) *ein Meuchelmörder, Bandit:* Non sicarium, sed crudelissimum carnificem civium sociorumque in iudicium adduximus. C. Verr. 1, 3, 9. Vetus sicarius, homo audax, et saepe in caede versatus. C. S. Rosc. 14, 39. — Homicīda (homo-caedere, 217.) *ein Menschenmörder:* Nunquam ne intelliges, statuendum tibi esse, utrum illi, qui Caesarem interfecerunt, homicidae ne sint, an vindices libertatis? C. Phil. 2, 12. fin. — Parricīda (*st.* patricida, *wie* matricida, fratricida; *falsch leiten es Andere von* par *ab, einer, der Seinesgleichen ermordet:* Parrĭcida vel a pari componitur, vel, ut alii, a patre: quibusdam tamen a parente videtur esse compositum. Priscian. I, 6, 33.) *der Vater- oder Elternmörder; überhaupt jeder Mörder oder Bösewicht, der dem Vatermorde gleich strafwürdige Verbrechen begangen hat:* Patrem vita privare si per se scelus est: Saguntini, qui parentes suos liberos emori, quam servos vivere maluerunt, parricidae fuerunt. C. Parad. 3, 2, 24. Confiteor, eos (Brutos et Cassios), nisi liberatores populi Romani conservatoresque rei publicae sint, plus quam sicarios, plus quam homicidas, plus etiam quam parricidas esse: siquidem est atrocius patriae parentem, quam suum occidere. C. Phil. 2, 13, 31. Mihi verendum non erat, ne quid, hoc parricida civium interfecto, invidiae mihi in posteritatem redundaret. C. Cat. 1, 12, 29. Sacrum sacrove commendatum qui clepérit rapsitque,

PARRICIDA ESTO. XII. Tabb. ap. C. Leg. 2, 9, 22. cf. Garat. ad C. Cluent. 11. init. Kritz ad Sall. C. 31, 8.

1020. *Perdere, Pessum dare; Perire, Pessum ire; Perditus, Profligatus.*

a. Perdere (*vgl.* 105. c. *entsprechend dem deutschen ver-derben, b. Otfr.* daron, *schaden, verletzen, verwandt mit dem Angels.* teran, *zerren, zerreissen;) verderben, ruiniren, verthun; überhaupt, Etwas durchaus zu seiner Bestimmung unbrauchbar machen:* Iupiter urbes delevit, fruges perdidit. C. S. Rosc. 45, 131. Ille saepe aetate in sua perdidit civem innocentem falso testimonio. Plaut. Men. 5, 2, 86. Scaevolae mors tantum potuit, ut omnes cives suos perdiderit atque afflixerit. C. S. Rosc. 12, 33. Si impetrasset (Scaptius quaternas centesimas,) ab edicto meo recessissem et civitatem meis beneficiis ornatam funditus perdidissem. C. Att. 6, 1, 5. Adolescens rem paternam me (Luxuria) adiutrice perdidit. Plaut. Trin. Prol. 13. *verthun, durchbringen.* — Pessum dare (*von* pes, pedis-versum *statt* pedsum (pes, *Einleit. Anm.* 8, 2. *S.* XIII.), *wie in* susum *statt* sursum, Gell. 2, 30. rusum *st.* rursum, Varro ap. Augustin. de Civ. Dei, 7, 23. extr. *nicht von* per-versum, *welches Aehnlichkeit der Form und Bedeutung gegen sich hat, indem* per *horizontale Richtung, nicht senkrechte nach unten zu, bezeichnet, vgl.* Pervertere, 1016, b, 6. Percellere, 1018. *eigentlich, fusswärts, nach dem Fusse, nach dem Boden hinunter, in den Grund hinab:* Vitia civitatis degenerantis, et pessum sua mole sidentis. Senec. Constant. 2. Nunc eam (cistellulam) cum navi scilicet abiisse pessum in altum. Plaut. Rud. 2, 3, 64. *wo nicht* pessum altum *verbunden werden darf.* In piscinam rete qui iaculum parat, quando abiit rete pessum, tum adducit sinum. Plaut. Truc. 1, 1, 15. *zu Boden sinken;) zu Grunde gehen, zu Boden sinken lassen; eigentlich und, gewöhnlich, tropisch, zu Grunde richten:* Hoc miror querorque, quemquam hominem ita pessum dare alterum velle, ut etiam navem perforet, in quo ipse naviget. Cic. ap. Quinctil. 8, 6, 47. Quae (nuptiae) si non astu providentur, me aut herum pessum dabunt. Ter. Andr. 1, 3, 3. Nuptias velut undam navigio imminentem fecit. quod si quis undam ex adverso venientem prora non exceperit, demersus undis in pessum abit. est ergo metaphora. Donat. l. c. Pessum dedisti me blandimentis tuis. Plaut. Rud. 2, 6, 23. Sin (animus) captus pravis cupidinibus ad inertiam et voluptates corporis pessum datus est; ubi per secordiam vires, tempus, ingenium defluxere, naturae infirmitas accusatur. Sall. I. 1, 4. — *In demselben Verhältniss stehen auch* Perire, 912. *umkommen, und* Pessum ire, *zu Grunde gehen:* Pompeius, Scipio, Afranius foede perierunt. At Cato praeclare. C. Fam. 9, 18, 2. Portenti simile videtur, tantam pecuniam populi Romani tam brevi tempore perire potuisse. C. Phil. 5, 4, 11. — In quibusdam stagnis ne lapides quidem pessum eunt. Senec. N. Q. 3, 25. a med. — Neque, nisi quia miser non eo pessum, mihi ulla abest perdito pernicies. Plaut. Cist. 2, 1, 12. Interamnates disseruere, pessum ituros fecundissimos Italiae campos, si amnis Nar in rivos diductus superstagnavisset. Tac. 1, 79.

b. Perditus, *verdorben, ohne Hoffnung verloren, dessen Vermögens- und Glücksumstände sowohl, als dessen Moralität so gänzlich zerrüttet und zu Grunde gerichtet sind, dass man an ihrer Herstellung alle Hoffnung aufgeben muss:* Plane perditus aere alieno egensque. C. Phil. 2, 32, 78. Dixit Afranius de adolescente perdito ac dissoluto: nos autem de constanti viro ac sapienti quaerimus. C. Tusc. 4, 25. ad fin. Exoritur hic

iam, obrutis rebus omnibus et perditis, illa defensio. C. Caecin. 31, 90. — Profligatus (*vgl.* 612.) *nieder- zu Boden geschlagen, ruinirt, mit dem es zu einem solchen Grad der Erschöpfung und Ohnmacht gekommen ist, dass er sich kaum mehr regen kann; im moralischen Sinn, verworfen:* Quanto tandem illum moerore afflictum esse et profligatum putatis? C. Cat. 2, 1, 2. Usque eo senatoria iudicia perdita profligataque esse arbitratur (Verres), ut hoc palam dictitet, non sine causa se cupidum pecuniae fuisse, quoniam tantum in pecunia praesidium experiatur esse. C. Verr. A. 1, 3, 8. Ostendere oportet mores feros immanemque naturam, et vitam vitiis flagitiisque omnibus deditam, et denique omnia ad perniciem profligata atque perdita. C. S. Rosc. 13, 38. Omnium mortalium profligatissimus ac perditissimus. C. Verr. 3, 26, 65.

1021. *Perfectus, Elaboratus; Perfectissimi, Clarissimi, Spectabiles, Illustres, Nobilissimi.*

a. Perfectus (perficere, 11.) *vollkommen, bezeichnet überhaupt den hohen Grad der Vortrefflichkeit eines Products in Hinsicht der harmonischen Vollendung seiner Theile; bei Kunstwerken einen hohen Grad der Schönheit ihrer Form mit den richtigsten Verhältnissen ihrer Theile;* Elaboratus, *ausgearbeitet, die Mühe, Sorgfalt und den Fleiss des Künstlers, den er auch auf die kleinsten Einzelheiten seines Werks verwendete, um ihm den höchsten Grad der Schönheit und Vortrefflichkeit zu geben. Was einer grössern Verschönerung fähig ist, ist in seiner Art nicht* perfectum; *woran man noch arbeiten kann, was zu flüchtig gearbeitet ist, ist nicht* elaboratum: Quaeris, quale mihi videatur illud, cui nihil addi possit, quod ego summum et perfectissimum iudicem. C. Orat. 1, 3. cf. 3, 9. Candelabrum e gemmis clarissimis, opere mirabili perfectum reges, quod nondum etiam perfectum templum (in Capitolio) offenderant, ponere non potuerunt. C. Verr. 4, 28, 64. Orationes diligenter elaboratae et tamquam elucubratae. C. Brut. 90, 312. cf. C. Coel. 19, 45. Statueram, nihil huc, nisi perfectum ingenio, elaboratum industria, afferri oportere. C. Manil. 1, 1.

b. Der Kaiser Theodosius führte eine neue Rangordnung unter seinen Hof- und Staatsbeamten ein, nach welcher die verschiedenen Abstufungen von Würden durch besondere Titel bezeichnet wurden: Perfectissimi viri *standen in der vierten Rangklasse;* Clarissimi *in der dritten;* Spectabiles *in der zweiten;* Illustres *in der ersten.* Nobilissimi *war der höchste Titel, den die nächsten Verwandten des Kaisers und der kaiserlichen Prinzen* (Nobilissimi pueri) *erhielten.*

1022. *Pergere, Continuare.*

Pergere (per-rĕgere, 902.) *immer fortgehen, seinen Weg immer weiter verfolgen, fortsetzen:* Quamquam dolebam, in eam me urbem ire, quam tu fugeres, perrexi tamen, Romamque perveni. C. ad Brut. 1, 10. post med. Socrates, ut ventum est in trivium, eadem, qua ceteri, fugere noluit. Quibus quaerentibus, cur non eadem via pergeret, deterreri se a deo dixit. C. Div. 1, 54, 123. *auch mit* iter: Pergam, quo coepi, hoc iter. Ter. Hec. 1, 2, 119. *bei Tacitus auch eilen, betreiben, wie σπεύδειν,* Walther ad Tac. 1, 28. *Tropisch, fortfahren:* Perge, ut agis, nomenque tuum commenda immortalitati. C. Fam. 10, 12, 5. Sed perge cetera. C. Leg. 2, 27, 69. cf. Görenz h. l. *auch:* Ad reliqua pergas velim. Ibid. 3, 11, 26. — Continuare (continuus, 167. XX.) *so an einander fügen, dass eine ununterbrochene Reihe entsteht, an einander reihen:* Coemunt

praeterea; ista dena iugera continuabunt. C. Agr. 2, 28, 78. *sie werden diese 10 Morgen durch den Ankauf neuer verlängern, vergrössern;* cf. 2, 26, 70. Liv. 34, 4, 9. Illos binas aut amplius domos continuare. Sall. C. 20, 11. Pomoerium certis circa terminis inaugurato consecrabant, ut neque interiore parte aedificia moenibus continuarentur. Liv. 1, 44, 4. Continuatque dapes. Hor. Serm. 2, 6, 108. Continuato diem noctemque opere in flumine avertendo. Caes. C. 1, 62.

1023. *Peripetasma, Peristroma, Stragulum, Aulaeum, Tapes, Tapetum.*

Peripetasma (*περιπέτασμα, eine Decke, die man über Etwas ausbreitet, ein Vorhang;*) *eine Decke, Tapete, womit man zur Zierde die Wände oder Fussböden bedeckte:* Quid? illa Attalica tota Sicilia nominata ab eodem Heio peripetasmata emere oblitus es? C. Verr. 4, 12. pr. — Peristroma (*περίστρωμα, eine Decke, Matratze, zum darüber- darauflegen;*) *eine Decke, die auf Lagerstätte zum Schmuck gebreitet wurde:* Conchyliatis Cn. Pompeii peristromatis servorum in cellis lectos stratos videres. C. Phil. 2, 27, 67. — Stragulum (sternere, 612. XII, 2, c. *vgl.* Strages, 218. Hoc (in culcita) quidquid insternebant, ab sternendo Stragulum appellabant. Varr. L. L. 4, 35) *ist dasselbe:* Dionysius collocari iussit hominem in aureo lecto, strato pulcherrimo textili stragulo, magnificis operibus picto. C. Tusc. 5, 21, 61. Stragula vestis. C. Verr. 2, 19, 46. 1, 10, 28. *diente auch des Nachts zum Zudecken;* cf. Drak. ad Liv. 39, 6, 7. — Aulaeum (*αὐλαία*, sc. *τάπις*) *der Vorhang vor der Schaubühne, der am Anfang des Stücks niedergelassen, zum Schluss der Bühne aufgezogen wurde, vgl. Theod. Schmid zu* Hor. Epist. 2, 1, 189. Mimi est iam exitus, non fabulae: in quo quum clausula non invenitur, fugit aliquis e manibus, deinde scabilla concrepant, aulaeum tollitur. C. Coel. 27. fin. Interea suspensa graves aulaea ruinas in patinam fecere. Hor. Serm. 2, 8, 54. *wo es nach dem Scholiasten ein schwebender Teppich, eine Art von Baldachin ist.* — Tapes *und* Tapetum (*τάπης, ητος, oder τάπις, ιδος,*) *ein Teppich, gemeiniglich zottig und mit eingewebten bunten Farben und Figuren, womit Wände, Tische, Lagerstätten, Fussböden bedeckt wurden, auch brauchte man dergleichen zu Pferdedecken:* Est et hirtae lanae pilo crassa in tapetis antiquissima gratia: iam certe priscos iis usos, Homerus auctor est. Aliter haec Galli pingunt, aliter Parthorum gentes. Plin. 8, 48, 73. Cubo in Sardinianis tapetibus. Varro ap. Non. 14, 34. cf. V. Aen. 9, 325. Nullo decorare tapete cornipedem Nomas assuetus. Sil. 17, 64. cf. V. Aen. 7, 277.

1024. *Perna, Petaso.*

Perna (*πέρνα*) *der Schinken, die Hinterkeule des Schweins oder der Hüftknochen mit dem daran befindlichen Fleische bis zum Kniebug;* Pĕtăso (*πετασών*) *die Vorderkeule, der Vorderschinken bis zum Knie, vgl.* Schneider ad Cat. R. R. 162. Non ego temere edi luce profesta quidquam praeter olus fumosae cum pede pernae. Hor. Serm. 2, 2, 117. *In der Stelle:* Castrantur feminae (suillae) suspensae pernis prioribus. Plin. 8, 51, 77. *scheint statt des verdächtigen* prioribus *stehen zu müssen* posterioribus. — Musteus est: propera, caros nec differ amicos. Nam mihi cum vetulo sit petasone nihil. Martial. 13, 55. Perna *wurde nur gesalzen und geräuchert gegessen;* Petaso *auch frisch und saftig* (musteus).

1025. *Pernicies, Exitium, Ruina; Perniciosus, Exitiosus, Exitialis, Capitalis.*

a. Pernĭcies (per-nex, 815. IX, 3, a. e *in* i, *wie in dem veralteten* enĭcare *statt* enecare;) *das Verderben, wodurch Etwas gewaltsam und günzlich zu Grunde gerichtet wird:* Thrasybulus contemtus est primo a tyrannis atque eius solitudo: quae quidem res et illis contemnentibus, perniciei; et huic despecto, saluti fuit. Nep. 8, 2. Vinum aegrotis, quia prodest raro, nocet saepissime, melius est non adhibere omnino, quam spe dubiae salutis in apertam perniciem incurrere. C. N. D. 3, 27, 69. *Auch von verderblichen Menschen:* Verres, praedo iuris urbani, labes atque pernicies provinciae Siciliae. C. Verr. A. 1, 1, 2. Leno sum, pernicies communis omnium adolescentium. Ter. Ad. 2, 1, 34. — Exitium (ex-ire, itum, 763. IV, 3. *eigentlich, die Art und Weise, wie Etwas seinen Ausgang nimmt, das Ausgangnehmen, gewöhnlich im bösen Sinn:* Exitium antiqui ponebant pro exitu. nunc exitium pessimum exitum dicimus. Fest. Qui civitatum afflictarum, perditis iam rebus, extremi exitiorum solent esse exitus. C. Agr. 2, 4, 10.) *das tragische Ende, der Untergang:* Ita Lentulus dignum moribus factisque suis exitium vitae invenit. Sall. C. 55, 6. Irae Thyesten exitio gravi stravere. Hor. Carm. 1, 16, 17. Lentulus de pernicie populi Romani et exitio huius urbis acerbe crudeliterque cogitavit. C. Cat. 4, 5, 10. Pernicies *ist das gewaltsame Vernichten und setzt ein lebendes Wesen voraus;* Exitium *das Vernichtetwerden, was auch bei leblosen Statt findet.* Hic sunt, qui de meo nostrumque omnium interitu, qui de huius urbis, atque adeo orbis terrarum exitio cogitent. Ibid. 1, 4, 9. — Ruina (ruere, 214. 401. V, 2, b.) *der Einsturz, Fall, der mit der Zertrümmerung des Herabstürzenden begleitet ist:* Tectaque Penthei disiecta non levi ruina. Hor. Carm. 2, 19, 15. Simonides promorat vix pedem triclinio, ruina camarae subito oppressit ceteros. Phaedr. 4, 24, 29. *Tropisch:* Praetermitto ruinas fortunarum tuarum, quas omnes impendere tibi proximis Idibus senties. C. Cat. 1, 6, 14. Nam si invaserit Academia in haec, quae satis scite nobis instructa et composita videntur, nimias edet ruinas. C. Leg 1, 13, 39. *Zerstörungen anrichten.* Ille dies utramque ducet ruinam. Hor. Carm. 2, 17, 9. *dein Todestag wird auch der meinige seyn.*

b. Perniciosus, XV, 3. *verderbenvoll, verderblich, ganz zu Grunde richtend:* Assentatio quamvis perniciosa sit, nocere tamen nemini potest, nisi ei, qui eam recipit atque in ea delectatur. C. Lael. 26, 97. Obsequium ventris mihi perniciosius est. Hor. Serm. 2, 7, 104. — Exitiosus, *unglücksvoll, den Untergang bringend, ein tragisches Ende herbeiführend:* Hanc tantam, tam exitiosam haberi coniurationem a civibus, nunquam putavi. C. Cat. 4, 3, 6. — Exitialis, *auch* Exitiabilis, XII, 3. 2. *zum Herbeiführen eines tragischen Endes sich qualificirend:* Donum exitiale Minervae. V. Aen. 2, 31. *vom trojanischen Pferde.* In capita consulum, re publica incolumi, exitiabilis prodigiorum eventus vertit. Liv. 27, 23, 4. *wo eine Handschrift auch* exitialis *hat,* cf. Drak. h. l. — Capitalis (caput, 236. *Einleit. Anm.* 8, 2. *S.* XIII.) *um den Kopf, um das Leben zu bringen sich eignend:* Cum capitali adversario depugnare. C. Fin. 4, 12, 31. *ein Gegner, der bis auf den Tod verfolgt.* Nulla capitalior pestis, quam corporis voluptas, hominibus a natura data est. C. Sen. 12, 39. Capitalis oratio. C. Off. 2, 21, 73. *höchst gefährlich.* Fraudem capitalem admittere. C. C. Rabir. 9, 26. *das Leben ver-*

wirkend, worauf die Todesstrafe steht. Treviros vites censes: audio capitales esse. C. Fam. 7, 13, 2; *die mit dem Leben nicht spassen; eine Anspielung auf die* Triumviri capitales *in Rom, die die Aufsicht über die Gefängnisse hatten und an verurtheilten Verbrechern die Todesstrafe vollzogen:* Triumviris capitalibus mandatum est, ut vigilias disponerent per urbem, servarentque, ne qui nocturni coetus fierent. Liv. 39, 14, 10.

1026. *Peroratio, Conclusio, Epilogus, Clausula.*

Peroratio (oratio, 976.), *auch* Conclusio, 332. *und* Epilogus (ἐπίλογος) *der Schluss einer kunstmässigen Rede, in so fern er einen bestimmten, besonders ausgeführten Theil derselben, und zwar den letzten, ausmacht:* Conclusio orationis et quasi peroratio. C. Orat. 2, 19, 80. Conclusio est exitus et determinatio totius orationis. C. Inv. 1, 52. pr. cf. 1, 14. extr. Exstat Galbae peroratio, qui epilogus dicitur. C. Brut. 33, 127. Orator in epilogo misericordiam movet. C. Orat. 2, 69, 278. — Clausula (claudere, clausum, 281. XII, 1, A, b.) *die Schlussformel z. B. eines Briefs oder andern Aufsatzes, die nur aus wenig Worten oder aus einer Periode besteht:* Quoniam mihi nullum scribendi argumentum relictum est, utar ea clausula, qua soleo, teque ad studium summae laudis cohortabor. C. Fam. 2, 4, 2. *Im juristischen Sinn ist es eine kurze Stelle in einem Edict, Testament u. dgl. die einen besondern Vorbehalt, eine Ausnahme, Erklärung oder Einschränkung enthält:* Illa vero praeclara est clausula edicti, quod omnium controversiarum, quae essent inter aratorem et decumanum, si uter velit, edicit, se recuperatores daturum. C. Verr. 3, 14. pr.

1027. *Perseverare, Permanere, Persistere, Perstare.*

Persevērare (severus, 191. XX. *richtiger von schwer, b. Otfr.* suar, *b. Kero* suarre, *Angels.* swaer, *Schwed.* svår, *welches eben so mit sehr, Schwed.* svåra, *verwandt ist, wie* severus *und* serius, 191. *vgl.* Asseverare, 166.) *bei Etwas beharren, bei seinem Zustande ungeachtet aller Hindernisse, Schwierigkeiten, äussern Widerstandes und eigner grosser Kraftanstrengung standhaft und auf längere Zeit verbleiben, Etwas ununterbrochen und ohne sich stören zu lassen, fortsetzen;* Permanere, 866. *bei Etwas verbleiben, seinen Zustand durchaus nicht verändern; bezeichnet nur die längere Dauer in demselben Zustande und schliesst den Begriff der grössern Festigkeit in seinem Vorsatze aus:* Caesaris consilium a plerisque non probabatur: ille in sua sententia perseverat. Caes. C. 1, 72. Cuiusvis hominis est errare: nullius, nisi insipientis, in errore perseverare. C. Phil. 12, 2, 5. Apparebat, Aemilium Paulum tuta celeribus consiliis praepositurum: et quo id constantius perseveraret, Q. Fabius Maximus sic eum proficiscentem allocutus fertur. Liv. 22, 38. fin. cf. Drak. h. l. Romanus imperator, maior sexaginta annis, et praegravis corpore, omnia militaria munera impigre obiit. Egregie ad ultimum in audacter commisso certamine perseveravit. Liv. 44, 4, 11. — Athenis iam ille mos a Cecrope, ut aiunt, permansit. C. Leg. 2, 25, 63. In omnibus meis sententiis de re publica pristinis permanebam. C. Fam. 1, 9, 6. — Persistere (*vgl.* Exsistere, 541.) *auf Etwas bestehen aus Hartnäckigkeit, Eigensinn, Starrsinn, überhaupt aus Leidenschaft;* Perseverare *hingegen, aus Grundsätzen und mit Ueberlegung:* Pertinacissimus fueris, si in eo perstiteris, ad corpus ea, quae dixi, referre. C. Fin. 2, 33, 107. Parum est non erubuisse absentem: praesens quoque in eadem impudentia persistis. Liv. 38, 14, 11. — Perstare (*vgl.* Exstare, 541.) *fest*

stehen bleiben; bei Etwas fest beharren, davon durchaus nicht abgehen, ausharren; ist die Folge von Persistere: Non frustra quidam iam nunc in limine perstat sedulus, ac crebro prospicit, ac refugit. Tibull. 1, 5, 71. Perstat in sententia Saturius. C. Q. Rosc. 18, 56.

1028. *Perversus, Praeposterus.*

Perversus (pervertere, 1016, b, 6.) *verkehrt, verdreht, aus seiner natürlichen in eine falsche Lage gebracht:* Roscius erat perversissimis oculis. C. N. D. 1, 28, 79. *mit schielenden, unnatürlich verdrehten Augen. Tropisch, verkehrt, nicht so wie es seyn sollte, unrecht, böse:* Omnia perversas possunt corrumpere mentes. Ovid. Trist. 2, 301. Nisi forte tu, perverso more, quod huius est, ab alio extorquere non potes, huic eripere potes. C. Q. Rosc. 18, 56. — Praeposterus (posterus, VI, 1.) *was als Hinteres in einer Reihe weiter vorn ist; was in verkehrter Ordnung, auf verkehrte Art, zur Unzeit gesagt oder gethan wird:* Praepostera gratulatio. C. Sull. 32, 91. cf. Intpp. h. l. et C. Cluent. 26, 71. Praeposteris utimur consiliis et acta agimus, quod vetamur vetere proverbio. C. Lael. 22, 85. Quid tam insolens, tam perversum praeposterumve dici, aut excogitari potest? Accusatur is, qui non abstulit a rege, sicut Gabinius iudicatus est: sed qui maximam regi pecuniam credidit. C. Rab. Post. 13, 38. Praeposteros habes tabellarios. Quum a me discedunt, flagitant literas; quum ad me veniunt, nullas afferunt. C. Fam. 15, 17. pr.

1029. *Pervigil, Pernox; Pervigilare, Pernoctare.*

Pervigil (per-vigil *von* vigēre, 584. XII, 1. *wach, Ahd.* wachar, *b. Otfr.* uuakar, *wacker;) sehr, immer wachsam, der eine vorzügliche Fähigkeit oder Fertigkeit besitzt, lange und ununterbrochen den Schlaf zu entbehren und sich munter zu erhalten:* Ante meos oculos pervigil anguis erat. Ovid. Her. 12, 60. Custos opaci pervigil regni canis. Senec. Herc. fur. 809. *Tropisch:* Pervigilemque focis ignem longaeva sacerdos nutriet. Stat. Theb. 2, 739. *nie verlöschend.* — Pernox (per-nox, 226. IV, 1.) *die ganze Nacht hindurch anhaltend, dauernd:* Proeliumque ante lucem (sed luna pernox erat) commissum est. Liv. 5, 28, 10. Stare solitus Socrates dicitur, pertinaci statu, perdius atque pernox a summo lucis ortu ad solem alterum orientem, inconnivens, immobilis. Gell. 2, 1. — Pervigilare (vigil, XX. *Goth.* vakan, *Ahd.* wahhan, wachan, *Schwed.* vaka, *wachen;) wachsam bleiben, durchwachen:* Nam vigilare leve est, pervigilare grave. Martial. 9, 70, 10. Eam vos fraudem vestra virtute, dies noctesque perstando ac pervigilando in armis, vitastis. Liv. 24, 38, 2. Non orat, ut eam noctem pervigilet? C. S. Rosc. 35, 98. — Pernoctare, *die ganze Nacht wo zubringen, übernachten:* Matres miserae pernoctabant ad ostium carceris. C. Verr. 5, 45, 118. *Tropisch:* Studia literarum pernoctant nobiscum, peregrinantur, rusticantur. C. Arch. 7. fin.

1030. *Pestis, Pestilentia, Lues, Contagio, Contagium, Pestifer, Pestilens.*

a. Pestis (*Franz.* Peste, *von* peior (*Franz.* pis,) pessimus; 445. XIV, 1, I, 1. *daher auch das Altlateinische* Pesestas *bei* Festus; *b. Otfr.* sehr boss, *sehr böse, d. i. sehr schädlich; dazu scheint das im gemeinen Hochdeutschen hin und wieder vorkommende* Beest, *ein wildes böses Unwesen, ein böser Unhold, zu gehören; vgl.* Bestia, 203.) *jedes schädliche, verderbliche, Unglück bringende Uebel, es mag Menschen, Thieren oder*

leblosen Dingen schädlich werden; als Concretum gedacht: Nulla tam detestabilis pestis est, quae non homini ab homine nascatur. C. Off. 2, 5, 16. Ut nihil posthac consensio bonorum contra pestem ac perniciem civitatis valeret. C. C. Rabir. 1, 2. Adeo ne fugae quidem iter patuit, omnibus viis ab equite insessis, ut ex tanta multitudine vix mille evaserint; ceteri passim, alii alia peste, absumti sunt. Liv. 25, 19. fin. i. e. clade. Omnes, quatuor amissis, servatae a peste carinae. V. Aen. 5, 699. i. e. ab igne. Ibes avertunt pestem ab Aegypto, quum volucres angues interficiunt atque consumunt. C. N. D. 1, 36, 101. *Auch von schädlichen, verderblichen Menschen, als feindseligen Wesen und Unholden:* Cum his exitiosis prodigiis ac paene huius imperii pestibus bellum mihi inexpiabile dico esse susceptum. Orat. de Harusp. Resp. 2, 4. *und von Clodius:* Producti consules in concionem ab illa furia ac peste patriae. C. Sext. 14, 33. cf. Liv. 30, 13, 12. *Von der Pest als Seuche oder ungesunde Witterung wird* Pestis *nur dann gebraucht, wenn sie als Concretum, als Würgengel, gedacht ist:* Pestilentia eo anno aliarum rerum otium praebuit. — Multa duumviri ex libris, placandae Deûm irae avertendaeque a populo pestis causa, fecere. Liv. 4, 25, 3. Multae pecudum pestes. Nec singula morbi corpora corripiunt, sed tota aestiva repente, spemque gregemque simul, cunctamque ab origine gentem. V. Georg. 3, 471. — Pestilentia (pestilens, XV, 1, *)) *die Pest, die höchst ansteckende, bösartige und verheerende Krankheit, als Abstractum oder Eigenschaft genommen, und jede ähnliche Krankheit; auch als Eigenschaft von Orten, Luft und Witterung, in so fern sie durch schädliche Ausdünstungen solche Krankheiten verursachen:* Pestilentia ingens orta. Liv. 7, 1, 7. Quum corpora morbi afficerent, repetitum ex seniorum memoria dicitur, pestilentiam quondam clavo ab dictatore fixo sedatam. Id. 7, 3, 3. De loco, nunc quidem iam abiit pestilentia: sed quamdiu fuit, me non attigit. C. Fam. 14, 1, 3. Genus agrorum, propter pestilentiam vastum atque desertum. C. Agr. 2, 26, 70. Democritus censet, sapienter instituisse veteres, ut hostiarum immolatarum inspicerentur exta, quorum ex habitu atque ex colore tum salubritatis, tum pestilentiae signa percipi. C. Div. 1, 57, 131. — Lues (luere, 847. I, 1. *vgl.* Polluere, 359. *eigentlich, eine sich ausbreitende unreine Flüssigkeit,* *Lauge:* Lues est diluens usque ad nihil, tractum a Graeco λύειν. Fest. Lues a rebus solvendis proposita. Licin. Macer Annal. 2. Nequaquam sui lavandi reluant arma lue. Non. 1, 259.) *der weit verbreitete unreine, ansteckende und langsam zerstörende Krankheitsstoff; die Seuche:* Subito quum tabida membris, corrupto coeli tractu, miserandaque venit arboribusque satisque lues, et letifer annus. V. Aen. 1, 139. Indignas premeret pestis quum tabida fauces, inque ipsos vultus serperet atra lues. Martial. 1, 79, 2. Gravem populis luem sparsura pestis. Senec. Thyest. 88. *Tropisch, jedes sich ausbreitende Uebel, ein böser schädlicher Mensch:* Duodecim celebres Asiae urbes collapsae nocturno motu terrae: quo improvisior graviorque pestis fuit. — Asperrima in Sardianos lues plurimum in eosdem misericordiae traxit. Tac. 2, 17. Ut eos ludos (Megalenses) haec lues impura polluerit. Or. de Harusp. Resp. 12, 24. scil. Clodius. — Contagio *und poetisch* Contagium (contingere, 19. Tangere, 301. II, 2. *und* IV, 3, c. *eigentlich, die gegenseitige Berührung, der gegenseitige Einfluss auf einander:* Quae potest igitur contagio (stellarum) ex infinito paene intervallo pertinere ad Lunam, vel potius ad Terram? C. Div. 2, 43, 92. Somno sevocatur animus a societate et a contagione corporis. Ibid. 1, 30, 63.) *der ansteckende Krankheitsstoff:* Lichenarum lues primum Tiberii Caesaris principatu irrepsit in Italiam, quodam Perusino Equite

Romano quaestorio scriba, quum in Asia apparuisset, inde contagionem eius importante. Plin. 26, 1, 3. Nec mala vicini pecoris contagia laedent. V. Ecl. 1, 51. *Tropisch:* Haec vitia primo paulatim crescere; post, ubi contagio quasi pestilentia invasit, civitas immutata, imperium ex iustissimo atque optimo crudele intolerandumque factum. Sall. C. 10. fin. Latius patet illius sceleris contagio, quam quisquam putat. C. Mur. 37, 78. Belli Fidenatis contagione irritati Veientium animi. Liv. 1, 15. pr. Quum tu inter scabiem tantam et contagia lucri nil parvum sapias. Hor. Epist. 1, 12, 14.

b. Pestifer (pestis-ferre, 571.) *Verderben bringend, es wirklich herbeiführend, verderblich, im activen Sinn, daher auch von lebenden Wesen:* Pestifer civis. Or. pro Domo 31, 85. Pestifer et funestus tribunatus. Ib. 1, 2. Sulla trium pestiferorum vitiorum, luxuriae, avaritiae, crudelitatis magister fuit. C. Fin. 3, 22, 75. Pestiferum gaudium. Liv. 1, 58, 8. — Pestilens, *vgl.* XV, 2. *ungesund, verderbliche Bestandtheile enthaltend, was demnach nur schaden kann; von Orten, von der Luft, von Ausdünstungen:* Inter locorum naturas quantum intersit, videmus: alios esse salubres, alios pestilentes. C. Fat. 4, 7. Ceos accepimus ortum Caniculae diligenter quotannis solere servare, coniecturamque capere, salubrisne an pestilens annus futurus sit. Nam si obscurior et quasi caliginosa stella exstiterit, pingue et concretum esse coelum, ut eius adspiratio gravis et pestilens futura sit. C. Div. 1, 57, 130. *Tropisch:* Pestilens collegae munus esse. Agros illos servitutem iis, qui acceperint, laturos. Liv. 2, 41, 5.

1031. *Petere, Postulare, Expostulare, Flagitare, Efflagitare, Poscere, Deposcere, Exposcere.*

Pĕtere (*mit dem veralteten* bĕtere *oder* bitere, *gehen, bei* Nonius 2, 73. *das Intensivum von* ire, 763. XVII, 7. *mit dem Lippenlaut* b *oder* p *als Digamma; das Stammwort gibt noch Festus:* Impite, impetum facite. *Verwandt ist damit* Repedare, recedere. Fest. cf. Non. 2, 738. *und das Nieders.* *pedden, gehen, treten*, *b. Adelung* v. *Patschen, und* Patere, 1004. a. *vgl.* Oppetere, 912. Praepes, 261, a, β. *eigentlich, nach einem Gegenstand hin, auf ihn zu- losgehen:* Iter a Vibone Brundisium terra petere contendi. C. Planc. 40. extr. *und als Gladiatorenausdruck:* Quotiescunque me petisti, per me tibi obstiti. C. Cat. 1, 5, 11. Caninio dixi, ei me daturum aliquid; mane ut peteret, rogavi. C. Fam. 9, 2, 1. *er sollte es früh abholen. Daher, nach Etwas trachten, verlangen, vgl.* Appetere, 131. Orator sequetur brevitatem, si res petet. C. Orat. 40, 139.) *Etwas bittweise von Jemand verlangen, bitten; mit und ohne* precibus: Per literas ille precibus a P. Sulla petit, ut emat gladiatores. C. Sull. 19, 55. Dumnorix omnibus precibus petere contendit, ut in Gallia relinqueretur. Caes. 5, 6. cf. Liv. 8, 2, 9. Ad te, philosophia, confugimus; a te opem petimus. C. Tusc. 5, 2, 5. Peto a te vel, si pateris, oro, ut homines miseros serves incolumes. C. Fam. 9, 13, 3. cf. Non. 4, 356. — Postulare (poscere, poscitum, (postum,) XX, 8. *Latein. Gramm.* §. 59, I.) *Etwas verlangen, aus Gründen des Rechts und der Billigkeit, begehren, heischen*, cf. Non. 4, 382. Petimus aliquid precario: Poscimus, imperiose: Postulamus, iure. Donat. ad Ter. Andr. 2, 5, 11. Heaut. 4, 5, 27. Marcius cum Gaditanis foedus icisse dicitur. Quod quum magis vetustate, quam aliquo publico vinculo religionis teneretur, sapientes homines et publici iuris periti, Gaditani, a senatu de foedere postulaverunt. C. Balb. 15, 34. *sie suchten darum nach, verlangten (wieder-*

holt und mit Anführung ihrer Rechtsgründe) dessen Erneuerung: Darius postulabat magis, quam petebat, ut accepta pecunia, quantamcunque tota Macedonia caperet, matrem sibi ac coniugem liberosque restitueret. Curt. 4, 1, 8. Dasne hoc nobis, Pomponi, deorum immortalium numine naturam omnem regi? — Do sane, si postulas. C. Leg. 1, 7. pr. Quum tempus necessitasque postulat, decertandum manu est. C. Off. 1, 23. extr. *Stärker aber ist:* Virginius prensare homines coepit, et non orare solum precariam opem, sed pro debita petere. Liv. 3, 47, 2. *als* postulare; *es bezeichnet mehr die Schuldigkeit der Gewährung seiner Bitte. Auch, vor Gerichte an Jemand Ansprüche machen, gerichtlich belangen:* Gabinium tres adhuc factiones postulant: L. Lentulus, flaminis filius, qui iam de maiestate postulat. C. Q. Fr. 3, 1, 5, 15. — Expostulare, *ernstlich, dringend verlangen,* vehementer postulare. Ruhnk. ad Ter. Andr. 4, 1, 15. *verstärkend:* Vix tu, Fanni, a Ballione aut aliquo eius simili hoc expostulare auderes, et impetrare posses. C. Q. Rosc. 17, 50. Expostulare cum aliquo, *sich über Jemand beschweren, ihn zur Rede setzen:* Sed locus esse videtur tecum expostulandi. C. Fam. 2, 17, 6. Expostulatio est adversus eum, quem incusamus. nam expostulare, est querelam apud eum ipsum deponere, de eo ipso qui fecit iniuriam. Postulare autem querelam dicere de altero apud alterum. Donat. ad Ter. Andr. 4, 1, 15. cf. ad Hecyr. 1, 2, 105. — Flagitare (*vgl.* Flagitium, 382. Flagitio cum maiore post reddes tamen. Plaut. Epid. 3, 4, 79. *eine ungestüme Forderung;*) *zudringlich und mit Ungestüm fordern, wie eine Schuldigkeit verlangen:* Ea, quae me P. Quintius cupit commemorare, tametsi causa postulat, tamen, quia postulat, non flagitat, praeteribo. C. Quint. 3. fin. Etsi munus flagitare, quamvis quis ostenderit, ne populus quidem solet nisi concitatus: tamen ego exspectatione promissi tui moveor, ut admoneam te, non ut flagitem. C. Fam. 9, 8. pr. Postulatur a te iam diu, vel flagitatur potius historia. C. Leg. 1, 2, 5. Si non dabis, clamore magno et multum flagitabere. Plaut. Pseud. 1, 5, 143. *daher:* A quo (Lupo) quum pactum flagitaret praemium: Ingrata es, inquit, ore quae e nostro caput incolume abstuleris, et mercedem postulas. Phaedr. 1, 8, 9. Quasi flagitator adstat usque ad ostium. Plaut. Most. 3, 2, 81. cf. Cas. Prol. 24. *ein Mahner, Schuldeinforderer.* — Efflagitare, *verstärkend; Jemand mit seiner Forderung bestürmen:* Efflagitasti quotidiano convicio, ut libros, quos de Institutione oratoria scripseram, iam emittere inciperem. Quinctil. Tryphoni ante Prooem. Inst. Orat. cf. C. Q. Fr. 2, 11. pr. Vavassor Antibarb. pag. 575. sq. Non enim preces sunt istuc, sed efflagitatio intempestiva quidem et improvisa. Tac. 2, 38. Ut vester honos ad mei temporis diem petitus, nec diuturnis precibus efflagitatus, sed dignitate impetratus esse videatur. C. Agr. 2, 2, 3. *durch Bitten erzwungen.* — Poscere (*statt* porscere, *von forschen, b. Notk. und Mons. Gloss.* forscôn, *Dän. forske, Schwed.* forska; *nach Adelung ein Intensivum von* forderen, *fordern, b. Willeram* vortheren *für suchen, oder vom Nieders. fargen, Holl.* vergen, *dringend begehren; fordern und forschen haben den gemeinschaftlichen Begriff des Suchens, Verlangens zum Grunde, wie auch im Hebr.* בִּקֵּשׁ quaesivit *und* poposcit; *und diese Bedeutung hat wirklich* poscere *in der Stelle:* Veniendi poscere causas. V. Aen. 1, 414. *d. i. forschen, fragen, wie es auch hier Servius durch* inquirere *erklärt;* cf. V. Aen. 3, 59.) *Etwas unbedingt fordern, in der Erwartung, dass es zugestanden werden müsse, z. B. als Belohnung, Schadloshaltung:* Poscere est secundum Varronem, quotiens aliquid pro merito nostro deposcimus;

Petere vero est, quum aliquid humiliter et cum precibus postulamus. Serv. ad V. Aen. 9, 194. cf. Nonius 4, 377. Iste unus inventus est, qui parentes pretium pro sepultura liberûm posceret. C. Verr. 1, 3, 7. Incipiunt postulare, poscere, minari. C. Verr. 3, 34, 78. *wobei Aegrotius bemerkt:* Postulatur aliquid, honeste: Poscitur, improbe. De Orthogr. pag. 2275. Putsch. Nemo inventus est tam amens, qui illud argentum tam praeclarum ac tam nobile eriperet: nemo tam audax, qui posceret: nemo tam impudens, qui postularet, ut venderet. C. Verr. 4, 20, 44. — Deposcere, *ab- oder zu irgend einer Bestimmung fordern:* Certas sibi deposcit naves Domitius atque has colonis pastoribusque complet. Caes. C. 1, 56. Principes Galliae omnibus pollicitationibus ac praemiis deposcunt, qui belli initium faciant. Caes. 7, 1. Caesar principem sceleris ad supplicium deposcit. Hirt. B. G. 8, 38. Nullum tempus dimittam, quin de libertate populi Romani quod agendum atque faciendum sit, id non modo recusem, sed etiam appetam atque deposcam. C. Phil. 3, 13, 33. — Exposcere, *das verstärkte* poscere, *durch Bitten inständig verlangen, um Etwas inständig bitten:* Facile erat ex castris prospicere in urbem, ut omnes templa Deorum immortalium adirent et, ante simulacra proiecti, victoriam ab Diis exposcerent. Caes. C. 2, 5. Iussi cum coniugibus ac liberis supplicatum ire, pacemque exposcere Deûm. Liv. 3, 7, 7. Admetus, Molossorum rex, quum Themistocles ab Atheniensibus et Lacedaemoniis exposceretur publice, supplicem non prodidit. Nep. 2, 8. *zur Auslieferung abfordern.*

1032. *Piare, Expiare, Procurare, Lustrare; Piaculum, Piamen, Piamentum.*

a. Piare (pius, *vgl.* Impius, 681. Pietas, 95. XX.) *eigentlich, sich als fromm, religiös, liebevoll darstellen:* Ubi piem Pietatem, si isto more moratam tibi postulem placere, mater, mihi quo pacto praecipis? Plaut. Asin. 3, 1, 3. *wo es gleich darauf durch* colere pietatem *erklärt wird,* cf. Nonius 2, 636. Nemo est, qui magis suos piet liberos. Naev. ap. Perottum Cornu Cop. pag. 686, 67. i. e, pie amet. *Gewöhnlich, versöhnen, d. i. sich als religiös darstellen und dadurch, besonders durch ein Opfer, den Zorn der Götter und dessen Wirkungen abzuwenden suchen:* IIDEMQUE (principes) FULGURA ATQUE OBSTITA PIANTO. C. Leg. 2, 9, 21. Mors morte pianda est. Ovid. Met. 8, 483. *In der Stelle:* Precabatur piatos patris Manes, neve se ut parricidam aversarentur. Tac. H. 3, 25. *wo* piatos *durch* impiatos, contaminatos, *vgl.* Non. 4, 363. *wider die Gesetze der Sprache erklärt wird, ist die ältere Lesart* placatos, i. e. non iratos, *vorzuziehen.* — Expiare, *etwas durch ein Verbrechen Beflecktes reinigen, entsündigen:* Mari omnia, quae violata sunt, expiari putantur. C. R. Rosc. 26, 71. *durch ein Opfer aussöhnen:* Ennenses Cereris numen, sacrorum vetustatem, fani religionem, istius sceleratissimi atque audacissimi supplicio expiari volebant. C. Verr. 4, 50, 111. Syracusanumque prodigium expiatum, editis ab aruspicibus Diis, quibus supplicaretur. Liv. 41, 13, 3. Diis violatis expiatio debetur: sed, hominum quae ob delicta, quaero. Or. de Harusp. Resp. 10, 21. Scelerum in homines atque impietatum nulla expiatio est. C. Leg. 1, 14, 40. — Procurare (curare, 876. *eigentlich, für Etwas sorgen, Etwas besorgen:* Pinarius procurat rationes negotiaque Dionysii nostri. C. Fam. 12, 24, 3. Quod superest, laeti bene gestis corpora rebus procurate, viri. V. Aen. 9, 158.) *durch religiöse Handlungen (gewöhnlich durch Opfer,) dafür sorgen, dass die böse Vorbedeutung eines Unglückszeichens abgewendet werde, gegen böse Anzeigen durch eine*

Mittelsperson Vorkehrungen treffen lassen : Magna vis videbatur esse in monstris interpretandis ac procurandis in haruspicum disciplina. C. Div. 1, 2, 3. Pleraque prodigia parum credita spretaque, quia, hostibus Etruscis, per quos ea procurarent, aruspices non erant. Liv. 5, 15, 1. — Lustrare (lucere, 611. *eigentlich, mit Licht bestrahlen, vgl.* Illustrare, 672. Sol cuncta sua luce lustrat et complet. C. Univ. 4. s. Rep. 6, 17. *Tropisch, durchwandern, besehen :* Pythagoras et Aegyptum lustravit, et Persarum magos adiit. C. Fin. 5, 29, 87. Ille os oculosque loquentis iam dudum, et totum lustrabat lumine corpus. V. Aen. 8, 153. Mox omnes artus, artuum et ligamina lustrare coepit. Phaedr. Fab. Append. 4, 15.) *Etwas durch ein Reinigungsopfer weihen; ein solches Opfer wurde um den zu weihenden Gegenstand herumgeführt, vgl.* Lustrum, 851. Agrum lustrare sic oportet. Impera suovitaurilia circumagi. Cum divis volentibus, quodque bene eveniat, mando tibi Mani, uti illace suovitaurilia fundum, agrum terramque meam quota ex parte sive circumagi, sive circumferenda censeas, uti cures lustrare. Cato R. R. 141. pr. Caesar legionibus ex omnibus hibernis ad fines Trevirorum evocatis, eo profectus est ibique exercitum lustravit. Hirt. B. Gall. 8, 52. cf. B. Alex. 56. *eine Armee mustern, welche Handlung mit einem Reinigungsopfer verbunden war; dieses beschreibt* Liv. 40, 13, 3. Ergo insperata tandem tellure potiti, lustramurque Iovi, votisque incendimus aras. V. Aen. 3, 279. Idem ter socios pura circumtulit unda, spargens rore levi et ramo felicis olivae: lustravitque viros. Ibid. 6, 231.

b. Piaculum (piare, XII, 2, c.) *ein Sühnopfer :* Inane sepulcrum constituit falsisque piacula manibus infert. Ovid. Met. 6, 569. Pyrrhus cum magno piaculo sacrilegii sui manubias retulit. Liv. 29, 8, 9. Distulit in seram commissa piacula mortem. V. Aen. 6, 569. *die Abbüssung seiner begangenen Verbrechen.* — Piamen *und* Piamentum, XVI. *das Versöhnungsmittel, mehr poetisch :* Februa Romani dixere piamina patres. Ovid. Fast. 2, 19. Hierobotane colligitur ante Canis ortum, favis ante et melle terrae ad piamentum datis. Plin. 25, 9, 59.

1033. *Piget, Poenitet, Taedet, Pudet.*

Piget (pāgere, pangere, 993. *mit dem Umlaut, wie in* compingere, 287. XIX. *eigentlich, zusammengedrängt, dicht, dick seyn; der Dicke, Unbehülfliche aber ist zur Thätigkeit träge und verdrossen; dazu gehört* Piger, *vgl.* Pigritia, 441. *und* Pinguis, 1038.) *es ist verdriesslich, erregt Verdruss, Unlust und Widerwillen :* Referre piget, quid crediderint homines. Liv. *ich gehe schwer daran, mit Verdruss, mit Unlust;* cf. L. 42, 40, 8. Adolescens, quaeso, loquere tuum mihi nomen, ni piget. Plaut. Men. 5, 9, 7. Te tamen ut videam, duo millia non piget ire: ut te non videam, quatuor ire piget. Martial. 2, 5, 7. Quaere, obsecro, ne quid plus minusve faxit, quod nos post pigeat. Ter. Phorm. 3, 3, 21. *was uns verdriessen, missmuthig machen könnte.* Pudet, quod turpe est: Piget, quod dolet. Donat. ad Terent. Ad. 3, 3, 38. cf. Non. 5, 10. Pigere interdum pro tardari, interdum pro poenitere poni solet. Festus. — Poenitet (poenire, *veraltet st.* punire, 245. *wie von* poenitare, XX, 10. XIX. *gebildet; eigentlich, es peinigt;*) *es gereuet, bezeichnet die Unlust über vergangene unbedachtsame oder auch böse Handlungen, überhaupt Unzufriedenheit über Etwas, das uns nicht gefällt; vgl.* Heusing. ad C. Off. 1, 11. init. Poenitere tum dicere solemus, quum, quae ipsi fecimus, aut quae de nostra voluntate nostroque consilio facta sunt, ea nobis post incipiunt displicere, sententiamque in iis nostram demutamus. Gell. 17, 1. Sapientis

est proprium, nihil, quod poenitere possit, facere. C. Tusc. 5, 28, 81. *unzufrieden mit Etwas seyn :* Adnitar, ne quem pacis per me partae poeniteat. Liv. 30, 30. fin. cf. 35, 25, 8. Tarquinius sub haud poenitendo magistro, ipso Anco rege, Romana iura, Romanos ritus didicit. Liv. 1, 35, 5. Maledicta non tam acerbe feret M. Coelius, ut eum poeniteat non deformem esse natum. C. Coel. 3, 6. *dass er darüber sich beklagen sollte.* Neque me poenitet hoc potius tempore, quam illo, causam A. Cluentii defendere. C. Cluent. 29, 80. *ich bin gar nicht böse darüber;* cf. Garat. et Graev. hh. ll. Gifanii Obss. ed. Otho. p. 332. sq. Ernesti Clav. h. v. Ruhnk. ad Ter. Eun. 5, 6, 12. *die alten Grammatiker erklären* Poenitet *in diesem Sinne durch* parum videtur; poenitet eum qui parum putat; cf. Calphurn. ad Ter. Heaut. 1, 1, 20. Donat. ad Ter. Phorm. 1, 3, 20. Serv. ad V. Ecl. 2, 34. Aen. 1, 549. *dahin gehört auch:* Me haud poenitet eorum sententiae esse, quibus et apparitores et hoc genus (lictores duodecim) ab Etruscis finitimis ductum placet. Liv. 1, 8, 3. i. e. placet, non dubito. — Taedet (*vom veralteten teutonischen* Tad, *Verstümmelung, Schmutzflecken, Isländ. Koth, daher* Tadel, *Oberdeutsch* Zadel, *jede Unvollkommenheit, Fehler, vgl. Adelung* h. v. *und bei* Taeda, 567. XIX.) *es ekelt, ist die Wirkung des Ueberdrusses, der Unlust über ein zu langes Anhalten äusserer Eindrücke und Beschäftigungen von einerlei Art :* Deleo omnes dehinc ex animo mulieres: taedet quotidianarum harum formarum. Ter. Eun. 2, 3, 6. At enim taedet iam audire eadem millies. Id. Phorm. 3, 2, 2. Taedet omnino eos vitae. C. Att. 5, 16, 2. Mutationis spes nulla. Sed, quod facile sentias, taedet ipsum Pompeium vehementerque poenitet. Ibid. 2, 22, 6. — Pudet (*von* pudĕre, *bedecken,* XIX. *vgl.* Pudicus, 246.) *sich schämen, bezeichnet die Unlust über die Sichtbarkeit unserer Blösse oder Unvollkommenheit, und die Furcht vor Unehre oder Verachtung deswegen; vgl. oben bei* Piget: Nimio id quod pudet facilius fertur, quam illud quod piget: non dedisse, (quod promisit,) istum pudet; me quia non accepi, piget. Plaut. Pseud. 1, 3, 47. Non pudendo, sed non faciendo id, quod non decet, impudentiae nomen effugere debemus. C. Orat. 1, 26, 120. Sunt homines, quos libidinis infamiaeque suae neque pudeat, neque taedeat, qui quasi de industria in odium offensionemque populi Romani irruere videantur. C. Verr. A. 1, 12, 35. Data merces est erroris mei magna, ut me non solum pigeat stultitiae meae, sed etiam pudeat. Or. pro Domo 11, 29.

1034. *Pignerare, Pignerari, Oppignerare.*

Pignerare (pignus, 153. XX, 4.) *Etwas zum Pfande geben, verpfänden :* Exituro viaticum defuit, tanta egestate rei familiaris, ut ex aure matris detractum unionem pigneraverit ad itineris impensas. Suet. Vitell. 7. — Pignerari, *Etwas zum Pfande annehmen, sich ausbedingen; eigentlich ein militärischer Ausdruck :* Mars ipse ex acie fortissimum quemque pignerari solet. C. Phil. 14, 12, 32. *wie das französische* engager au service, *d. i. im Treffen fallen gemeiniglich die Tapfersten.* Hac nos patria lege genuit aut educavit, ut plurimas et maximas nostri animi, ingenii, consilii partes ipsa sibi ad utilitatem suam pigneraretur. C. Rep. 1, 4, 8. cf. Non. 7, 84. Burm. ad Ovid. Met. 7, 621. Ernesti Clav. h. v. — Oppignerare, *verpfänden, mit Rücksicht auf den Gegenstand, für welchen das Pfand gegeben wird, ist als Activum und Passivum, nicht aber als Deponens gebräuchlich :* Num illa oppignerare filiam meam me invito potuit? Ter. Heaut. 4, 5, 46. Anagnostae, libelli etiam pro vino saepe oppignerabantur. C. Sext. 51, 110.

1035. *Pila, Follis, Globus, Sphaera.*

Pila (*Engl.* Pill *und* Ball, *Franz.* Balle, *Span.* Bolo, *ein Ball, überhaupt jeder runde Körper, daher ein Ballen Waaren; Spanisch ist* Pilla *ein Haufen;*) *ein Ball als allgemeine Bezeichnung jedes runden Körpers, besonders des Spielballs, wovon die Alten* 4 *Arten hatten,* trigon, paganica, harpastum *und* follis: Addita aqua vitreae pilae, sole adverso, in tantum excandescunt, ut vestes exurant. Plin. 36, 26. extr. Scarabaei e fimo ingentes pilas aversi pedibus volutant, parvosque in iis vermiculos fetus sui nidulantur. Id. 11, 28, 34. Pythus invenit pilam lusoriam. Id. 7, 56. a med. Qui pila ludunt, non utuntur in ipsa lusione artificio proprio palaestrae, sed indicat ipse motus, didicerintne palaestram, an nesciant. C. Orat. 1, 16, 73. Videbis Romae in foro ante lanienas pueros pila expulsim ludere. Varro ap. Non. 2, 281. Trigon *oder* Pila trigonalis *hiess ein kleinerer weicher, mit Haaren ausgestopfter Ball, womit* 3 *in einen Triangel gestellte Personen spielten;* Paganica, *ein etwas grösserer und härterer, mit Federn ausgestopft, der anfangs in Dörfern, nachher auch in Gymnasien vor dem Bade gebraucht wurde;* Harpastum, *noch etwas grösser aus Leder, womit zwei Parteien spielten, so dass den geworfenen Ball mehrere zugleich aufzufangen, ihn einander wegzureissen und weiter zu werfen suchten;* Follis (*vgl.* 590.) *der Ballon, war die grösste Art, aus gegerbtem Leder, nur mit Luft gefüllt, und wurde mit dem Arme fortgetrieben; doch hatte man auch kleinere, die mit der Faust geschlagen wurden; vgl.* Hieron. Mercurialis Art. gymnast. II, 5. Seu lentum ceroma teris, tepidumve trigona, sive harpasta manu pulverulenta rapis: plumea seu laxi partiris pondera follis: sive levem cursu vincere quaeris Atham. Martial. 4, 19, 5. cf. 7, 31, 7. Pila paganica: Haec, quae difficilis turget paganica pluma, folle minus laxa est, et minus arcta pila. Id. 14, 45. Ego te follem pugilatorium faciam, et pendentem incursabo pugnis. Plaut. Rud. 3, 4, 16. — Globus (*zu* Glomus, *Nieders.* Klouwen, *Angels.* Cleonuae, *Engl.* Clew, *Russ.* Klub, Klubok, *ein Knäuel, gehörig; ferner zu dem Wallis.* Clwm, Cwlm, *ein Knoten; in Obersachsen ist* Kloben *ein Haufen abgeschnittenen Getreides und ein Gebünde Flachs, Ahd.* Clowe, Clobo, *vgl. Adelung* h. v. *der Grundbegriff ist der einer zusammenhangenden, verbundenen Masse, wie in Kloss, Klotz, Klump, Klaue, kleben; Celtisch ist* glag, *fassen,* Glac, *ein Griff, Fang mit der Hand,* Clog, *ein Haufen Holz,* Clogd *oder* Clod, *ein Kloss, Klump; Murray* II. p. 81.) *eine Kugel, ein fester, vollkommen runder Körper:* Globus terrae, fixus in medio mundi universi loco. C. Tusc. 1, 28, 68. Lucentemque globum Lunae, Titaniaque astra spiritus intus alit. V. Aen. 6, 725. cf. Non. 5, 38. Duae formae praestantes sunt, ex solidis globus (sic enim σφαῖραν interpretari placet); ex planis autem circulus aut orbis, quibus contingit solis, ut omnes earum partes sint inter se simillimae a medioque tantum absit extremum, quantum idem a summo. C. N. D. 2, 18, 47. *auch jeder ähnliche Körper, Klumpen:* Atro nubium globo effusa grando. Tac. 2, 23. In Mettum cum globo ferocissimorum iuvenum Romulus impetum facit. Liv. 1, 12, 9. *ein Haufen, Schaar,* cf. V. Aen. 10, 373. — Sphaera (σφαῖρα, *Kugel, Ball;*) *ein vollkommen runder Körper, besonders eine künstliche Weltkugel:* Sphaeram in scenam attulit Ennius. C. Orat. 3, 40, 162. Archimedes lunae, solis, quinque errantium motus in sphaeram illigavit. C. Tusc. 1, 25, 63.

1036. *Pileus, Petasus, Galerus, Apex, Tutulus, Cucullus, Calautica.*

Arten von Kopfbedeckungen: Pīleus *und* Pīleum (*Ahd.* felan, *Schwed.* fela, *Nordengl.* feal, *Goth.* filhan, *bedecken,* IV, 3, a. *woher auch* Pellis, 406. *Goth.* Fill; *nicht von* pĭlus, 303. *d. i. etwas Zusammengefilztes, Griech.* πῖλος, *Filz, wie Murray will,* II. *S.* 202.) *eine runde Mütze, der Hälfte eines Eies ähnlich, die die Römer bei der Mahlzeit, bei Schauspielen, Festen und Freudentagen trugen, und Sklaven, wenn sie verkauft wurden oder ihre Freiheit erhielten; zugleich allgemeine Benennung jeder Art von Mütze:* Pilea Castori et Polluci dederunt antiqui, quia Lacones fuerunt, quibus pileatis pugnare mos est. Festus. Neronis mors tantum gaudium publice praebuit, ut plebs pileata tota urbe discurreret. Suet. Ner. 57. Ut cum pileolo soleas (portat) conviva tribulis. Hor. Epist. 1, 13, 15. cf. *Theod. Schmid* h. l. Postero die servi ad pileum vocati, et carcere vincti emissi. Liv. 24, 32, 9. Feronia libertorum dea est, in cuius templo raso capite pileum accipiebant; cf. Plaut. Amph. 1, 1, 305. Serv. ad V. Aen. 8, 564. — Pĕtăsus (πέτασος) *ein Reisehut mit einer breiten Krempe zum Schutz gegen Regen und Sonnenstrahlen:* Ego (Mercurius) has habebo hic usque in petaso pinnulas. Plaut. Amph. Prol. 143. Petasati veniunt tabellarii, comites ad portam exspectare dicunt. C. Fam. 15, 17, 1. cf. Suet. Aug. 82. — Galērus (galea, 244. VI, 2.) *ein Hut oder Haube aus Fellen, in Form eines Helms:* Fulvosque lupi de pelle galeros tegmen habent capiti. V. Aen. 7, 688. *von Kriegern aus Präneste.* — Apex (apere, 25. IX, 1. *b. Isid.* heftan, *b. Otfr.* haftan, *Schwed.* haefta, *Isl.* hefta, *haften, heften:* Apex, qui est sacerdotum insigne, dictus est ab eo, quod comprehendere antiqui vinculo, apere dicebant. Festus.) *ein hoher und spitzer Hut von conischer Form, welcher genäht und mit einem Stäbchen in der Mitte versehen wurde, vgl.* Apex, 127. *wo die Etymologie hiernach zu berichtigen ist.* Tūtŭlus (*von* tūtŭlus, *eine auf dem Scheitel der Frauen aufgesetzte kegelförmige Haarfrisur; vorzüglich trugen sie die* Flaminicae: Tutulati dicti ii, qui in sacris in capitibus habere solent ut metam id; Tutulus appellatus ab eo quod, matres familias crines convolutos ad verticem capitis quos habent uti velatos, dicebantur Tutuli. Varr. L. L. 6, 3. med. cf. Festus v. Tutulum; *das Deutsche Düte, Nieders. Tute, Tüte, z. B. eine Zuckerdüte, vom alten Niederdeutschen* Teute, Tuyte, Tote, *ein Horn; Holl. ist* Tuit, *Röhre, Pfeife, und eine Haarlocke, Haarflechte und* eene muts met tuiten, *eine gehörnte Mütze, Doctormütze;*) *eine Mütze aus Wolle, einer Spitzsäule ähnlich, dergleichen die* Flamines *und* Pontifices *trugen,* cf. Festus h. v. *Ueberhaupt waren diese* 3 *Arten den Priestern eigen:* Suetonius tria genera pileorum dixit, quibus sacerdotes utuntur, apicem, tutulum, galerum: sed apicem, pileum sutile, circa medium virga eminente; tutulum, pileum lanatum, metae figura; galerum, pileum ex pelle hostiae caesae. Serv. ad V. Aen. 2, 683. — Cucullus (*b. Kero* Cucalum, *Angels.* Cugle, *im Hochdeutschen veraltet Gugel, Kogel, Kugel, eine mannigfaltig gestaltete Kopftracht der Deutschen, beschrieben von Frisch v. Gugel, Adelung v. die Kugel, von koch, hoch; Ahd. ist* Chiulla *eine Reisetasche;*) *eine Kopfhülle, Kappe oder Kapuze von spitzig zulaufender Form, die am obern Theile des Kleides angebracht war:* Tempora Santonico velas adoperta cucullo. Iuvenal. 8, 145. *Auch Frauenzimmer trugen den* Cucullus; *ausserdem*

die Mitra, 448. *und die* Calautica, *deren Beschaffenheit unbekannt ist. Diese trug Clodius, als er sich unter Frauenkleidern verbergen wollte:* Tunc, quum vincirentur pedes fasciis, quum calautica capiti accommodaretur, — nunquam te Appii Claudii nepotem esse recordatus es? C. in Clodium et Curionem, V, 3. ap. Orell. Vol. II, P. 2. pag. 153.

1037. *Pingere, Adumbrare, Delineare.*

Pingere (*eine andere Form von* pagere, pangere, 993. *umlautend wie in* compingere, 287. *wie* fingere *von* figere *und Finger von fangen,* 578. *eigentlich, aufschmieren, von Farben; daher* Pigmentum, 301.) *Farben auftragen, malen:* Britanniam pingam coloribus tuis, penicillo meo. C. Q. Fr. 2, 15, 2. Neque Alexander ille gratiae causa ab Apelle potissimum pingi et a Lysippo fingi volebat. C. Fam. 5, 12, 7. cf. Hor. Epist. 2, 1, 240. Pingebat acu; scires a Pallade doctam. Ovid. Met. 6, 23. — Adumbrare (umbra, 226. XX.) *eigentlich, Schatten an Etwas machen, beschatten:* Patruus meus sub ortu Caniculae palmeis tegetibus vineas adumbrabat. Colum. 5, 5, 15. *wo damit gleich nachher* opacare *wechselt. Tropisch, abschatten, eine flüchtige Abbildung von Etwas entwerfen, wobei es mehr auf Darstellung der Hauptzüge, als auf Kunstvollendung ankommt:* Quis pictor omnia, quae in rerum natura sunt, adumbrare didicit? Quinctil. 7, 10, 9. Consectatur nullam eminentem effigiem, sed adumbratam imaginem gloriae. Est enim gloria, solida quaedam res et expressa, non adumbrata. C. Tusc. 3, 2, 3. Cedo mihi istorum adumbratorum deorum lineamenta atque formas. C. N. D. 1, 27, 75. *willkürlich erdichtete, eingebildete Götter, wie sie sich die Epicureer dachten.* Homo principia rerum omnium, quasi adumbratas intelligentias, animo ac mente concepit. C. Leg. 1, 22, 59. *dunkle, oberflächliche Vorstellungen.* Sint igitur decemviri, neque veris comitiis, hoc est, populi suffragiis, neque illis ad speciem, atque ad usurpationem vetustatis, per XXX lictores, auspiciorum causa, adumbratis constituti. C. Agr. 2, 12, 31. *Schattencomitien.* — Delineare (linea, XX. *Nieders. Angels. Engl. Dän.* Line, *Schwed. Isl.* Lina, *Slav.* Lano, *Lett.* Lyna, *die Leine;*) *Etwas mit Linien abzeichnen, nur den Umriss davon machen:* Apelles, arrepto carbone exstincto e foculo, imaginem in pariete delineavit. Plin. 35, 10, §. 14.

1038. *Pinguis, Opimus, Obesus.*

Pinguis (pangere, *vgl.* piget, 1033. *der Endung* -uus, IV, 3. *entsprechend, wie* tenuis; *zu bansen, Panzer b. Adelung gehörig, vgl. auch* Spissus, 377. *Griech.* πίων, *fett, Böhm.* Pice, *Futter, Speise, Sanskr.* pya, *füttern,* pyay, crescere, augeri; pita, pina, *fett,* Bopp Gl. p. 112. *Murray* I. *S.* 343. 346.) *fett, feist,* παχύς, *von der dicken, dichten Fleischmasse an einem Körper, im Gegensatz von mager, und von der ölichten, dicklichen Substanz, die das Zellgewebe aufschwellt und das Fett,* Pingue, 39. *genannt wird:* Pingues agni. V. Georg. 1, 341. Pingues aliquando lacernas, munimenta togae, duri crassique coloris, et male percussas textoris pectine Galli accipimus. Iuvenal. 9, 28. *stark, dick, im Gegensatz von* tenuis. Ager pinguis ac laetus. Colum. 1, 4, 1. *der viel Nahrungssäfte enthält, versch. von* Ferax etc. 569. *Tropisch, schwerfällig, unbeholfen, plump:* Cordubae nati poetae, pingue quiddam sonantes atque peregrinum. C. Arch. 10. extr. Nec tamen Hipparchi subtilitas pinguioribus, ut aiunt, rusticorum literis necessaria est. Colum. 9, 14, 12. Pingue sed ingenium mansit. Ovid. Met. 11, 148. *Dummheit.* Agamus pingui Minerva, ut aiunt. C. Lael. 5, 19. *wir wol-*

len es nicht so fein nehmen. — O p ī m u s (ops, 194. 554. V, 3.) *voll, strotzend von Nahrungssäften, dick und fett:* Confer sudantes, ructantes, refertos epulis, tamquam o p i m o s boves. C. Tusc. 5, 34, 100. Colla o p i m o r u m boum. Ovid. Pont. 4, 9, 50. Non tam habitus corporis o p i m o s, quam gracilitates consectantur. C. Brut. 16, 64. Agri o p i m i et fertiles. C. Agr. 2, 19, 51. *Tropisch:* Caria et Phrygia et Mysia, quod minime politae, minimeque elegantes sunt, adsciverunt aptum suis auribus o p i m u m quoddam, et tamquam adipale dictionis genus. C. Orat. 8, 25. *etwas plump, aus Mangel an Feinheit des Gehörs und des Geschmacks, im Gegensatz der attischen Eleganz.* Decianus ad Laelium detulit hanc o p i m a m accusationem. C. Flacc. 33, 81. *fett, die dem Advocaten viel einträgt.* Spolia o p i m a. Liv. 1, 10, 6. *die Waffen, die ein Feldherr dem feindlichen, und überhaupt, die ein Krieger einem feindlichen im Gefecht abgenommen hat:* Longe maximum triumphi spectaculum fuit Cossus, spolia o p i m a regis interfecti gerens. Liv. 4, 20, 2. cf. Festus v. O p i m a s p o l i a. — O b e s u s (ob, 121. 951. — edere, esum, 496. XIII, 1. *eigentlich, der gegessen hat;) der sich dick und rund gegessen hat, wohlgenährt:* Illi (equo generoso) ardua cervix, argutumque caput, brevis alvus o b e s a que terga. V. Georg. 3, 80. O b e s o nil melius turdo. Hor. Epist. 1. 15, 40. Hippopotamus assidua satietate o b e s u s exit in litus. Plin. 8, 26. Homines minus solertes, quibus o b e s i s s i m u s venter. Plin. 11, 37, 79. *Tropisch:* Nec firmus iuvenis, neque naris o b e s a e. Hor. Epod. 12, 3. *nicht zugewachsen, d. i. nicht dumm.*

1039. *P l a c e t, L i b e t.*

P l a c e t (*vgl.* P l a c a r e, 811. XIX. *eigentlich, f l a c h, breit und eben seyn;) es gefällt, man findet für gut; bezeichnet den Zustand des Vergnügens an Etwas, das man für recht erkennt;* L i b e t (*vgl.* 825, c.) *es beliebt, behagt; den Zustand des Vergnügens an Etwas, das man begehrt:* P l a c u i t, ut breviter sententias diceremus. C. Fam. 1, 2, 1. P l a c e t mihi, legionis Martiae militibus monumentum fieri quam amplissimum. C. Phil. 14, 12. pr. *ich stimme dafür.* A iurisconsultis aliter pronuntiatum est, ac Mucio p l a c u i t. C. Caecin. 24, 69. P l a c i t u m, ut epistolae nomine Principis scriberentur. Tac. 1, 36. *es wurde für gut befunden, beschlossen.* — De re publica non l i b e t plura scribere. Displiceo mihi, nec sine summo scribo dolore. C. Att. 2, 18, 3. *ich habe nicht Lust.* Mihi concedant omnes, ut vel ea defendam, quae Pompeius velit, vel taceam, vel etiam, id quod mihi maxime l u b e t, ad nostra me studia referam literarum. C. Fam. 1, 8, 3. Pergam equidem: et quoniam l i b i t u m e s t vobis me ad haec impellere, hodierno sermone conficiam, spero. C. Leg. 2, 27, 69. *es ist beliebig.*

1040. *P l ă g a e, R e t i a, (R e t i c u l u m), C a s s e s; F u n d a, V e r r i c u l u m, E v e r r i c u l u m, S a g e n a.*

a. P l ă g a e (P l ă g a, *die Gegend als F l ä c h e, von* placēre, 1039. IV, 2, b. *vgl.* P l a c e n t a, 824.) *ein Jägernetz zum Auffangen grösserer Thiere, z. B. wilder Schweine und Wölfe, welches kleinere, starke und feste Maschen hatte und für kleinere Flächen, besonders Hohlwege bestimmt, auch nicht so lang und breit als* Rete *war; eigentlich, die Leinen, womit die* Retia *oben und unten aufgespannt wurden;* R e t i a (*Sing.* Rete, *die veraltete Form* R e t i s, Acc. Retem, m. et f. *sehr unsicher; in Obersachsen R e i t e, ein ebener Platz, die Hofr e i t e, der Hofraum; vgl. Adelung* v. *R o s t; Hebr.* רֶשֶׁת *das Netz;) ein Netz oder rostförmig gestricktes Garn überhaupt; hier, ein grösseres Netz mit weiten Maschen*

für jedes Wild, auch Hasen und Vögel, welches ebenfalls straff aufgespannt wurde; Casses (*vom hohlen Raum, wie im Französ.* Chausses, *Hosen, vgl.* Cassis, ĭdis, 244. *Hebr.* יָקֹשׁ *und* קוֹשׁ laqueos posuit, *eigentlich, krümmen wie einen Bogen;*) *ein hohles Jagdnetz, welches in der Mitte einen Busen bildete und grössern Thieren in den Weg gestellt wurde, die dann mit dem Kopfe darin hängen blieben:* Dum saltus eligit (Arcas) aptos, nexilibusque plagis silvas Erymanthidas ambit; incidit in matrem (Callistonem) ursam. Ovid. Met. 2, 499. Aut trudit acres hinc et hinc multa cane apros in obstantes plagas; aut amite levi rara tendit retia, turdis edacibus dolos; pavidumque leporem, et advenam laqueo gruem, iucunda captat praemia. Hor. Epod. 2, 32. Quae nimis adparent retia, vitat avis. Ovid. Rem. Am. 516. Retia rara, plagae, lato venabula ferro, Massylique ruunt equites, et odora canum vis. V. Aen. 4, 131. Multi dividunt, ut sint retia rara, maiora; plagas vero, minora intelligamus. — Sciendum tamen, proprie plagas dici funes illos, quibus retia tenduntur circa imam et summam partem. Servius l. c. Nonius 4, 361. *erklärt hier falsch:* Plagae, maculae retiales. Nec non et casses ĭdem (servi) venatibus aptos, atque plagas, longoque meantia retia tractu addiscant raris semper contexere nodis, et servare modum maculis, linoque tenaci. Nemesian. Cyneget. 299. Tunc ipsum medio cassem qui nascitur ore per senos circum usque sinus laqueabis, ut omnem concipiat tergo, si quisquam est plurimus, hostem. Et bis vicenos spatium praetendere passus rete velim, plenisque decem consurgere nodis. Grat. Falisc. Cyneg. 28. *die* Cassis *soll von der Mitte aus sechs Busen bilden, oder sechseckig seyn, damit sie in ihre Höhlung* (tergum) *desto mehr aufnehmen könne,* cf. Intpp. ad hh. ll. ap. Burmann. Poet. Lat. min. T. I. et edit. Wernsd. T. I. Decidit in casses praeda petita meos. Ovid. Art. Am. 2, 2. *Diese 3 Wörter kommen im Singularis seltner vor, nur wo der Pluralis unpassend seyn würde, z. B.* Tabulam tamquam plagam ponas. C. Off. 3, 17, 68. Orell. *wo Heusinger* plagas *vorzieht;* Araneolae quasi rete texunt. C. N. D. 2, 48, 123. Novus viso casse resistet amans. Ovid. Art. Am. 3, 554. — Reticulum (rete, XII, 1, B, c.) *ein kleines Netz; überhaupt, was netzförmig gemacht, gestrickt oder gegittert ist, z. B. eine Netzhaube:* Reticulumque comis auratum ingentibus implet. Iuvenal. 2, 96. Reticulum ad nares sibi admovebat (Verres), tenuissimo lino, minutis maculis, plenum rosae. C. Verr. 5, 11, 27. *ein Säckchen von Filet.* Si reticulum panis venales inter onusto forte vehas humero. Hor. Serm. 1, 1, 47.

b. Rete *ist auch das Fischernetz im Allgemeinen:* Quasi in piscinam rete qui iaculum parat, quando abiit rete pessum, tum adducit sinum: sin iecit rete, pisces ne effugiant, cavet. Plaut. Truc. 1, 1, 14. rete iaculum, Plaut. Asin. 1, 1, 87. Ovid. Art. Am. 1, 763. *das Wurfnetz, welches trichterförmig und unten an dem breiten Rande umher mit bleiernen Kugeln versehen ist, oben aber sich beim Herausziehen mit einem Seile zusammenziehen lässt; sonst auch* Funda (fundere, 612. IV, 2, b.) *genannt:* Atque alius latum funda iam verberat omnem, alta petens. V. Georg. 1, 141. — Verriculum, *gewöhnlicher* Everriculum (verrere, XII, 2, b.) *das Zuggarn, ein langes Netz mit einem Sack in der Mitte und zwei Wänden oder Flügeln, wovon die untere Leine mit Blei, die obere mit Kork oder Tannenrinde eingefasst wird: hiermit umspannt man, watend oder in Kähnen, einen fischreichen Ort und zieht es dann mit beiden Enden ans Land. Voss zu* V. Georg. 1, 141. Serv. ad V. Aen. 1, 59. Non. 1, 146. A piscatoribus in Milesia regione verriculum trahentibus, quidam iactum emerat. Val. Max. 4, 1. ext. 7. Quum

neque **everriculo** illi in litus educere possent pisces. Varr. R. R. 3, 17, 7. *Selten steht dafür* Sagēna (σαγήνη, Herodot. 3, 149). Squamigerûm nubes — excipitur vasta circumvallata **sagena**. Manil. 5, 678.

1041. *Plăga, Vulnus, Cicatrix, Ulcus; Plagae, Verbera.*

a. Plāga (*Ahd. Plage, ein Schlag, Streich, Hieb, auch die dadurch verursachte Wunde, Schwed.* Plåga, *Isl.* Plaaga, *Griech.* πληγή, *Slav.* Plaga; *von* flagere, (*woher* flagrum) IV, 2, b. *vgl.* Affligere, 73. *plagen, ursprünglich, geisseln, schlagen, Schwed.* plagga, *vgl.* Plangere, 1043.) *ein Schlag, Streich, Hieb mit einem Stabe, einer Ruthe, Peitsche, und die dadurch verursachte Wunde:* Caedebatur virgis civis Romanus, quum interea nullus gemitus inter dolorem crepitumque **plagarum** audiebatur. C. Verr. 5, 62, 162. Vix habet in nobis iam nova **plaga** locum. Ovid. Pont. 2, 7, 42. *Tropisch:* Epicurus graviorem **plagam** accipiebat, ut leviorem effugeret. C. N. D. 1, 25, 70. — Vulnus (*alterthümlich* Volnus, *von* vellere, V, 1. *vgl.* Vulnerare, 787. *wied. Ahd.* Wunta, Wunda, *Schwed.* Bane, *Isl.* Ban, Bon, *eine Wunde, ursprünglich jede Oeffnung;*) *die offene Wunde, wenn zusammenhängende Theile durch einen Hieb, Stich, Biss von einander getrennt sind:* Aperitur picea e parte solari, non **plagâ** (*durch einen Einschnitt*), sed **vulnere** ablati corticis, cum plurimum bipedali hiatu. Plin. 16, 12. ab init. Aesculapius primus **vulnus** dicitur obligavisse. C. N. D. 3, 22, 57. Nuntiatur, Pansam ex **vulneribus** mortuum. C. Fam. 10, 33, 4. *Tropisch:* Hunc (tyrannum) tu quas conscientiae labes in animo censes habuisse? quae **vulnera**? C. Off. 3, 21, 85. Iuno aeternum servans sub pectore **vulnus**. V. Aen. 1, 36. — Cĭcatrix (*setzt ein unbekanntes Verbum* cĭcare, *überwachsen machen, voraus,* III, 2. *eigentlich, die sich überwachsen machende, die Ueberzieherin; dazu gehört* cĭcur, VI, 1. *angewachsen, daher an Jemand gewöhnt, zahm; und davon ist* (*nicht umgekehrt,*) cĭcum *oder* ciccum, *das Häutchen am Kern im Granatapfel:* Innatum a cicco **Cicur** (i. e. mansuetus,) videtur. **Ciccum** dicebant membranam tenuem, quae est ut in malo Punico discrimen. Varr. L. L. 6, 5. ante med. **Ciccum**, membrana tenuis malorum punicorum. Fest. **Cicur** sus (nata) ex apro et scropha domestica. Idem v. **Bigenera**, cf. v. **Incicorem**. **Cicur** *ist das zusammengezogene Deutsche* **kirre**, *aber nicht mit Adelung auf* **heuer**, **geheuer**, *zu beziehen;*) *die überwachsene oder verwachsene Wunde, Narbe, das Wundmal:* Ubi inductae **vulneribus cicatrices** sunt. Cels. 3, 21. a med. Luculentam mirmillo **plagam** accepit, ut declarat **cicatrix**. C. Phil. 7, 6, 17. **Vulnus** in antiquum rediit male firma **cicatrix**. Ovid. Remed. 623. *Tropisch:* Legis illius non ante feci mentionem, ne refricare obductam iam rei publicae **cicatricem** viderer. C. Agr. 3, 2, 4. — Ulcus (*im Genit.* Ulcĕris, *b. Notk. Willeram* thaz Hol, *das* **Hohl**, *die* **Höhle**, VII, 2. *Goth.* huljan, *verhüllen,* Hulundi, *eine Kluft; Angels,* Hole, *Dän.* Hule, *Schwed.* Hol, *Höhle und Hügel; Engl.* Hole, *Lettisch* Ula, *ein Loch; mit dem Begriff von* **aushöhlen**, *Schwed.* holka, *und* **hehlen**, *verbergen; vgl.* Caelare, 219. *und* Coelum, 290. *Mit Unrecht schreiben Manche* Hulcus *von* ἕλκος, *welches eine ganz andere Abstammung von* ἕλκειν, *ziehen, hat,*) *ein unter der Haut verborgenes Geschwür, eine unter sich fressende, eiternde Wunde:* **Ulcus** tecta et clausa est malignitas: **Vulnus**, hians et patens. Nonius 5, 49. Non tamen ulla magis praesens fortuna laborum est, quam si quis ferro potuit rescindere summum **ulceris** os. Alitur vitium, vivitque tegendo. V. Georg. 3, 454. Lens imponitur **ulce-**

ribus difficile cicatricem trahentibus. Plin. 22, 25, 70. *Tropisch:* Quid minus utibile fuit, quam hoc ulcus tangere? Ter. Phorm. 4, 4, 9. *eine verdriessliche Sache erwähnen.*

b. Plāga *ist der heftig auffallende Schlag oder Hieb, der auch schwer verwunden kann, an dem davon Getroffenen;* Ictus (icere, 665. XIII, 1, b.) *das Treffen und Eindringen der Waffe, der Schlag, Stoss, Stich, Hieb, Wurf, der einen Körper erschüttert oder verwundet;* Verber (*im Sing. nur im Genit. und Abl.* Verberis, -e, *Plur.* Verbera *vollständig, Lat. Gr.* §. 34, III, 2. *vom Ahd.* werben, VI, 1. *vgl.* Verberare, 665.) *der Schlag des Hauenden,* active, *in so fern er ihn mit einem schwingbaren Instrumente, mit einer Geissel oder Ruthe gibt:* Neque ego homines magis asinos unquam vidi, ita plagis costae callent. Plaut. Pseud. 1, 2, 4. Plagis confectum dico a lictoribus tuis C. R. ante oculos tuos concidisse. Cic. ap. Non. 4, 361. Ab hoc (Neoptolemo) aliquot plagis Eumenes vulneratur. Nep. 18, 4. — Scuta uno ictu pilorum transfixa. Caes. 1, 25. Naves contexerant Massilienses, ut essent ab ictu telorum remiges tuti. Id. C. 2, 4. — Pleuratum necasti verberibus. C. Pis. 34, 84. Milites, non contenti epulo ubique publice praebito, quoscunque libuisset, in libertatem asserebant, verbera et plagas, saepe vulnera, nonnunquam necem repraesentantes adversantibus. Sueton. Vitell. 10. *Tropisch:* Metuentes patruae verbera linguae. Hor. Carm. 3, 12, 3. *das Schelten des Onkels.*

1042. *Plantae, Plantaria.*

Plantae (planta, *Mons. Gl.* Phlanzu, *Schwed.* Planta, *Franz.* Plante, *Pflanze, ein mit Blättern versehenes niedriges Erdgewächs, sogenannt, weil es sich nahe am planen Boden ausbreitet und auf den horizontal ausgebreiteten Wurzeln fest stehet; daher* plantare, *Ahd.* flanzon, phlanzon, *Angels.* plantan, *pflanzen;*) *ein Wurzelschössling von den an der Oberfläche hinlaufenden Wurzeln eines Baumstammes, den man abreisst oder abschneidet und in die Erde pflanzt, ein Setzling:* Hic plantas tenero abscindens de corpore matrum deposuit sulcis. V. Georg. 2, 23. *vgl. Voss* h. l. *Sonst heisst ein solcher Nebenschoss, den man mit einem faserichten Theile des Mutterstammes ausreisst,* Stolo. — Plantaria (Plantarium, *eine Baumschule, von* planta, XI, 2, 10. Quaedam in plantario insita eodem die transferuntur. Plin. 17, 14. post med.) *Setzlinge oder junge Bäume aus der Baumschule, die aus Samen erzogen sind:* Silvarumque aliae pressos propaginis arcus exspectant, et viva sua plantaria terrae. V. Georg. 2, 27. cf. Schneider Comment. ad Pallad. April. 3, 5. Plantae sunt de arboribus; Plantaria vero, quae ex seminibus nata sunt cum radicibus, et a terra propria transferuntur. Isid. Origg. XVII, 6. med.

1043. *Plaudere, Plangere, Ex- Supplodere.*

Plaudere (*b. Kero* kapluan, *b. Otfr. u. Tatian* bliuen, bliuuen, *Goth.* bliggwan, *Schwed.* plagga, *bläuen, im gemeinen Ausdruck blauen,* XVII, 6. *vgl.* Plaustrum, 241, d. *davon ist auch* plangere *st.* plagere, *mit eingeschobenem Nasenlaut vor* G, XVII, 5. *Griech.* πλήσσειν, *schlagen;*) *eine breite Fläche so an eine andere schlagen, dass dadurch ein heller Schall entsteht, klatschen:* Aversae inter se manus collisae non plaudunt, sed palma cum palma collata plausum facit. Senec. N. Q. 2, 28. Alis plaudentem nigra figit sub nube columbam. V. Aen. 5, 516. Modo pectora praebet virgineâ plaudenda manu. Ovid. Met. 2, 866. *klitschen. Daher die Hände zusammenschlagen, durch Händeklatschen seinen*

Beifall zu erkennen geben: Mihi molestiae est populum Romanum manus suas non in defendenda re publica, sed in plaudendo consumere. C. Att. 16, 2, 3. Neque histrioni, ut placeat, peragenda fabula est, nec sapienti usque ad Plaudite veniendum est. C. Sen. 19, 70. *so riefen die Schauspieler am Ende des Stücks den Zuschauern zu.* — Plangere (*vgl.* Plāga, 1041. *und vorher bei* Plaudere;) *eine breite Fläche so an eine andere schlagen, dass dadurch ein dumpfer, zur Traurigkeit stimmender Schall entsteht; besonders mit den Händen auf die Brust schlagen zum Zeichen der Trauer:* Me miseram! quanto planguntur litora fluctu! Ovid. Her. 19, 121. Adspicit (morientes) Alphenor, laniataque pectora plangens advolat. Id. Met. 6, 248. Caesaque sanguineam victima planget humum. Ovid. Her. 16, 334. *ist das Aufschlagen des Sterbenden.* Pars pedibus plaudunt choreas. V. Aen. 6, 644. *das des fröhlichen Tänzers.* — Explodere, *unter Klatschen oder Stampfen fortjagen, ausklatschen, auspochen:* Nos raucos saepe attentissime audiri video: at Aesopum, si paulum irrauserit, explodi. C. Orat. 1, 61, 259. *Tropisch, verwerfen, missbilligen:* Iam explosae eiectaeque sententiae Pyrrhonis, Aristonis, Herilli, adhibendae omnino non fuerunt. C. Fin. 5, 8, 23. cf. C. Cluent. 31, 86. — Supplodere, *aufstampfen, mit dem Fusse stampfen:* Quid multa? pedem nemo in illo iudicio supplosit. C. Orat. 1, 53. extr. Supplosio pedis in contentionibus aut incipiendis, aut finiendis. C. Orat. 3, 59, 220.

1044. *Plebeius, Plebicola.*

Plebeius (plebes, 1057. IV, 3.) *von der gemeinen Bürgerklasse, gemein:* Homo plebeius. C. Fam. 9, 21, 2. *vom gemeinen Bürgerstande mit Ausschluss der Vornehmen.* Verumtamen quid tibi ego in epistolis videor? nonne plebeio sermone agere tecum? Ibid. 1. Vestitus asper, nostra hac purpura plebeia ac paene fusca. C. Sext. 8, 19. — Plebicola (plebes-colere, 48. IV, 2, b.) *der es mit dem gemeinen Bürgerstande hält, ein Volksfreund:* Gellius, credo, ut plebicola videretur, libertinam duxit uxorem. C. Sext. 52, 110. cf. Garat. h. l. Appius adeo novum sibi ingenium induerat, ut plebicola repente omnisque aurae popularis captator evaderet, pro truci saevoque insectatore plebis. Liv, 3, 33, 7.

1045. *Plurimi, Plerique; Plurimum, Plerumque.*

a. Plurimi (plures, 319. V, 3. *vgl.* Plus, 859.) *die meisten, die grösste Zahl in Rücksicht einer kleinern, als eigentlicher Superlativus von* multus: Supponuntur gallinis ova anserina, sicut pavonina, plurima quinque, paucissima tria; ipsis autem anseribus paucissima septem, plurima quindecim. Colum. 8, 14, 6. Galli deum maxime Mercurium colunt: huius sunt plurima simulacra. Caes. 6, 16. — Plerique (plērus *von* plēre, 682. VI, 2. *vgl.* Amplus, 861. -que, *wie in* quisque, uterque;) *bezeichnet eine grosse Anzahl im Allgemeinen und nähert sich nur dem Superlativ; daher es meistentheils durch sehr viele, mehrere, bisweilen auch wohl die meisten, jedoch nicht im Sinne des eigentlichen Superlativus, übersetzt werden kann:* Deum ipsum multi perhibent Aesculapium, quod medeatur aegris corporibus: quidam Osirim antiquissimum illic gentibus numen: plerique Iovem ut rerum omnium potentem; plurimi Ditem patrem insignibus, quae in ipso manifesta, aut per ambages coniectant. Tac. H. 4, 84. In divisione orbis terrae plerique in partem tertiam Africam posuere: pauci tantummodo Asiam et Europam esse; sed Africam in Europa.

Sall. I. 17, 3. cf. C. Orat. 1, 33, 150. Tusc. 4, 15, 34. Fin. 5, 5, 13. Fam. 5, 21, 1.

b. Daher auch Plurimum, *meist, meistentheils;* Plerumque, *mehrentheils, sehr oft:* Multi per me tibi volunt commendari. Ego autem tribuo nonnunquam in vulgus, sed plerumque necessariis in hoc tempore. C. Fam. 13, 70. cf. Heindorf ad Hor. Serm. 1, 10, 15.

1046. *Pluvia, Imber, Nimbus.*

Pluvia (*eigentlich Adjectivum von* pluere, *regnen, d. i. benetzen, befeuchten,* IV, 3. *mit eingeschobenem Digamma, wie in* Fluvius, 586. *zu* Fluere, 864. Luere, 804. 847. *vgl.* Polluere, 359. *gehörig; Griech.* πλύνειν, *flahen, benetzen, ausspülen,* βλύειν, *überfliessen, ergiessen,* πλεῖν, *schiffen, schwimmen; Slav.* plavate, *Litth.* plaukiu, *schwimmen, fliessen; Sanskr.* plu, natare, Plawa, navis. Bopp Gl. p. 120. 205.) scil. aqua, *das Regenwasser, in so fern es benetzt; der Regen als wohlthätige Naturerscheinung:* Tu tenes et scis, ut aquae pluviae arceantur. C. Mur. 9, 22. cf. C. Top. 9, 39. Equidem etiam pluvias metuo, si prognostica nostra vera sunt. C. Att. 15, 16. Tenues pluviae. V. Georg. 1, 92. Poeni nihil sensere, obstrepente pluvia. Liv. 21, 56, 8. — Imber (*vielleicht von* humēre, VII, 1, a. *vgl.* Humor, 658. *und* Hiems, 211. *Griech.* ὄμβρος, *Sanskr.* Ambaras, imber; Ambu, Ambhas, aqua. Bopp Gl. p. 14.) *der herabstürzende Regen; daher auch der Schlag- oder Platzregen, der plötzlich und mit Heftigkeit anfängt, aber nicht lange anhält:* Pedem e villa adhuc egressi non sumus; ita magnos et assiduos imbres habebamus. C. Att. 13, 16. pr. cf. Liv. 23, 44, 6. Ecce cadunt largi resolutis nubibus imbres. Ovid. Met. 11, 516. Tantus repente effusus est imber, ut nec accendi facile pateretur, et exstingueret accensa. Liv. 42, 63, 8. Sed vehemens imber fit, ubi vehementer utraque nubila vi cumulata premuntur, et impete venti. At retinere diu pluviae, longumque morari consuerunt. Lucret. 6, 517. *auch allgemeiner:* Quid? quum saepe lapidum, sanguinis nonnunquam, terrae interdum, quondam etiam lactis imber defluxit. C. Div. 1, 43, 98. cf. Drak. ad Liv. 3, 10, 6. Grandinis imbres. Lucret. 6, 107. — Nimbus (*vgl.* 946, a.) *der ungestüme Regen aus dicken, finstern Wolken mit Sturm begleitet:* Tertio die primo nimbus effusus, dein caligo noctis simillima Romanos metu insidiarum tenuit. Liv. 23, 6. fin. Densi funduntur ab aethere nimbi. Ovid. Met. 1, 269. Vere nimbi graves magis vastique quam pertinaces deferuntur. Bruma lentas pluvias habet et tenues. Aquilone flante, et suum coelum habente, minutae pluviae sunt: Austro imber improbior est, et guttae pleniores sunt. Senec. N. Q. 4, 4. fin. Nimbi nunc ventos significant: plerumque nubes vel pluvias. Proprie tamen nimbi vocantur repentinae et praecipites pluviae: nam pluvias dicimus lentas et iuges. Serv. ad V. Aen. 1, 51. cf. Isid. Origg. XIII, 10.

1047. *Poenas petere, Poenas repetere.*

Poenas petere (916. 1031. *vgl.* Punire, 245.) *Jemand zur Strafe ziehen:* Putaverunt, fore, ut aperte victrix nequitia ac libido poenas ab optimo quoque peteret sui doloris. C. Att. 1, 16, 7. cf. C. Inv. 1, 14, 19. Marius Numidam hortatur, uti contumeliarum imperatoris cum suo auxilio poenas petat. Sall. I. 65, 3. — Poenas repetere, *Strafe als Schuld zurückfordern, d. i. Etwas an Jemand rächen, es ihm vergelten, büssen lassen:* Hae sunt impiis assiduae domesticaeque Furiae, quae dies noctesque parentum poenas a consceleratissimis filiis repetant. C. S.

Rosc. 24, 67. cf. Caes. 1, 30. init. Leges poenas repetunt ab iniusto iudice, qui poenas ab innocente petiit. *Vgl.* Poenas dare, 847.

1048. *Poeta, Vates.*

Poeta (*ποιητής, von ποιεῖν, eigentlich, der Verfertiger;) der Dichter, in so fern er dichtet und Gedichte macht:* Poetas Graecos omnino quasi alia quadam lingua locutos, non conor attingere. C. Orat. 2, 14, 61. Haec conficta arbitror a poetis esse, ut effictos nostros mores in alienis personis, expressamque imaginem nostrae vitae quotidianae videremus. C. S. Rosc. 16, 47. — Vates (*bei den alten Galliern hiessen* Vates (*οὐάτεις*) *diejenigen Priester, welche opferten und aus den Eingeweiden und dem Vögelfluge weissagten;* Strabo IV. pag. 302. Alm. Diod. V, 31. *und noch heisst im Irländ.* Faidh, *ein Prophet; im Persischen Zend ist* vetche, *Sanskr.* vatsch, vad, dicere, loqui. Bopp Gl. p. 153. *Altsächs.* Woth, *Sprache, Beredtsamkeit; Murray* I. *S.* 23. II. *S.* 232. *also, ein Sprecher; Voss zu* V. Ecl. 9, 34. *leitet es ab vom Altgriechischen ητης für φρητης (beides kommt aber nirgends vor,) ein Geweihter des prophetischen Gesangs, wie die Barden des Alterthums;) ein Weissager, Prophet; und ein Dichter, weil dieser, wie jener, von einer Gottheit begeistert ist:* Bonus vates poteras esse: nam quae sunt futura, dicis. Plaut. Mil. 3, 3, 37. Vates Sibylla. V. Aen. 6, 211. Sic honor et nomen divinis vatibus atque carminibus venit. Hor. A. P. 400.

1049. *Polire, Limare, Dolare, Levigare.*

Pŏlire (*Angels.* feolan, *Dän. file, Engl.* to file, *Wallis.* peillio, *feilen; vgl.* Dacier ad Fest. v. Polimenta, *und* Interpŏlare, 750.) *glätten, durch reiben oder putzen glatt und blank machen:* Rogum ascia ne polito. Leg. XII. Tabb. ap. C. Leg. 2, 23, 59. Qui polit arma deorum, Lemnius. Stat. Silv. 4, 6, 48. *Tropisch, feilen, Etwas durch Entfernung alles Fehlerhaften und Anstössigen nett und sauber machen, verfeinern:* Ignarus faciundae ac poliendae orationis. C. Orat. 1, 14, 63. Aesopus auctor quam materiam repperit, hanc ego polivi versibus senariis. Phaedr. Prol. pr. — Līmare (līma, *die Feile,* XX. *gehört mit* lēvis, *glatt, zu dem Ahd.* slëht, *Schwed.* slät, *schlecht, schlicht, z. B. in Schlichtfeile, Schlichtstahl; b. Otfr.* slihtan, *Boxhorns Gl.* slihten, *schlichten, eben, glatt machen; und zu dem Ahd. b. Otfr.* sleifan, *im Gedicht des h. Arno* slifan, *Schwed.* slipa, *schleifen, Wallis.* llifo, *schärfen,* llifio, *feilen; Griech. λεῖος, glatt;* V, 3, *);) *feilen:* Arbore exacuant limantque cornua elephanti et uri; saxo rhinocerotes. Plin. 18, 1. ante med. cf. 8, 20. *Tropisch von sorgfältigerer Bearbeitung und Entfernung alles Ueberflüssigen und Unstatthaften:* Nec vero hoc in te unum convenit moribus domesticis ac nostrorum hominum urbanitate limatum. C. N. D. 2, 29, 74. *wie im Deutschen, abgeschliffen.* Quaedam institui, quae et sunt magna sane, et limantur a me politius. C. Acad. 1, 1, 2. Veritas ipsa limatur in disputatione. C. Off. 2, 10, 35. Non istic obliquo oculo mea commoda quisquam limat, non odio obscuro morsuque venenat. Hor. Epist. 1, 14, 38. i. e. attenuat, imminuit, atterit. Porphyrio. *Niemand benagt meine Vorzüge mit scheelem Auge.* — Dŏlare (Dŏlus a laedendo dictus, id est, a dolando, id est, minuendo. Nam et *δόλος* Graece laesio dicitur: et dŏlones, tela quaedam bellica: et dolare fabri, lignum est ascia caedere. Donat. ad Ter. Eun. 3, 3, 9. *vgl.* Dolus, 169. Dolo, II, 1. *Griech. δόλων, ist ein versteckter Dolch der Meuchelmörder, wie ein Stockdegen; Ahd. ist* Dolg, Dolg, Tolc, *eine Wunde, Angels.*

tholigen, *tödten, ermorden;* Dolo *daher im Allgemeinen ein sehr spitziges, scharfes, schneidendes Werkzeug, und* dolare, *Etwas mit einem solchen Werkzeuge bearbeiten;) behauen, mit einer Axt, einem Beile oder ähnlichen Werkzeuge glatt, eben machen; doch mit einem geringern Grade der Glätte, als mit* polire *angedeutet wird:* Quis robur illud cecidit, dolavit, inscripsit? C. Div. 2, 41, 86. *Tropisch:* Coelius neque distinxit historiam varietate locorum, neque verborum collocatione et tractu orationis leni et aequabili perpolivit illud opus; sed ut homo neque doctus neque maxime aptus ad dicendum, sicut potuit, dolavit. C. Orat. 2, 13, 54. Cerebrosus prosilit unus ac mulae nautaeque caput lumbosque saligno fuste dolat. Hor. Serm. 1, 5, 23. *abhobeln.* — Levare *und* Lēvigare (*nicht* laevigare, *von* lēvis, λεῖος *s. vorher* Limare, XX, 7.) *glatt machen, alles Rauhe, Unebene entfernen:* Pars teretes levare manu, ac disponere mensas. Stat. Theb. 1, 519. Materiemque dolare, levare ac radere tigna. Lucret. 6, 1266. Aufertur serra aequaliter superficies: levigatur falce truncus. Plin. 17, 14, 24. Omnes parietes tectorio levigantur, ne feles aliave quae bestia introire ad nocendum possit. Varr. R. R. 3, 11, 3.

1050. *Polliceri, Pollicitari, Promittere, (Condicere,) Adpromittere, Spondere, Despondere, Stipulari, Restipulari, Recipere.*

Polliceri (por *für* pro, 121. — liceri, *auf Etwas bieten, sich zu einem Preise anheischig machen,* 825. *wie in* polluere; *eigentlich, darbieten;) verheissen, aus freiem Antriebe sich zu Etwas erbieten:* Antistius nobis ultro et pollicitus est et dedit HS XX ex sua pecunia: et, quod multo carius est, se ipsum obtulit et coniunxit. C. ad Brut. 1, 11. cf. C. Verr. 2, 2, 5. Planc. 10, 24. Graecia tendit dexteram Italiae, suumque ei praesidium pollicetur. C. Phil. 10, 4, 9. Ubii ad Caesarem legatos mittunt; petunt atque orant, ut sibi parcat; si amplius obsidum velit, dare pollicentur. Caes. 6, 9. cf. 4, 21. Etiam Cingulo legati veniunt, quaeque imperaverit, se cupidissime facturos pollicentur. Caes. C. 1, 15. *sich anerbieten, aus zuvorkommender Gefälligkeit.* Tamen his operam tuam pollicebere, qui te neque velle sua causa, nec, si cupias, posse arbitrantur? C. Caecil. 6, 21. *ist das Anerbieten der Dienste mit Worten;* Comes, in omnia ultro suam offerens operam. Liv. 40, 23, 1. *das Anerbieten promter Dienste und mit der That.* Nostrae causae non videntur homines defuturi. Mirandum in modum profitentur, offerunt se, pollicentur. C. Q. Fr. 1, 2, 5, 16. *sie machen noch mehr Anerbietungen, als sie wohl wirklich zu leisten im Stande sind.* — Pollicitari, XX, 10. *verstärkend, zu Etwas wiederholt und mit vielen Versicherungen sich erbieten und anheischig machen:* Adolescentes imperitos rerum in fraudem illicis sollicitando, et pollicitando eorum animos lactas. Ter. Andr. 5, 4, 9. Pollicitatio, multarum rerum promissio. Donat. ad Ter. Andr. 3, 2, 47. — Promittere, (*vgl.* Missio, 901.) *eigentlich, vorwärts schicken, gehen, herabhangen lassen:* Coniecto in carcerem Manlio satis constat, magnam partem plebis vestem mutasse, multos mortales capillum ac barbam promisisse. Liv. 6, 16, 4. *wachsen lassen, zum Zeichen der Trauer; vgl. Voss zu* V. Ecl. 8, 34.) *versprechen für die Zukunft und contractmässig, im Gegensatz der promten Leistung, es mag diese Verbindlichkeit zur Erfüllung des Versprochenen auf fremdes Verlangen, oder aus freiem Entschluss übernommen worden seyn, daher die Regel:* Pollicemur sponte, promittimus rogati. Serv. ad V. Aen. 1, 237. *nicht überall*

passt: Ad coenam mihi promitte. — Promisit, Phaedr. 4, 24, 15. 19. *auf geschehene Einladung sich Jemand bei Tische zusagen, sich auf eine Einladung versprechen.* (*Ohne diese Einladung heisst dieses* Condicere, *sich bei Jemand zu Gaste bitten:* Crassus quum mihi condixisset, coenavit apud me in mei generi Crassipedis hortis. C. Fam. 1, 9, 20 (56). Ad coenam aliquo condicam foras. Plaut. Men. 1, 2, 15.) Coepi velle ea Trebatium exspectare a te, quae sperasset a me: neque mehercule minus ei prolixe de tua voluntate promisi, quam eram solitus de mea polliceri. C. Fam. 7, 5, 1. Nihil tibi ego tum de meis opibus pollicebar, sed de horum erga me benevolentia promittebam. C. Planc. 42, 101. Quibus rebus perterritus Varro, quum, itinere converso, sese Italicam venturum promisisset, certior ab suis factus est, praeclusas esse portas. Caes. C. 2, 20. Atticus, quidquid rogabatur, religiose promittebat: quod non liberalis, sed levis arbitrabatur, polliceri, quod praestare non posset. Nep. 25, 15. *denn* polliceri *bezeichnet nur die Willigkeit;* promittere, *die wirkliche That, die Erfüllung, hinausgeschoben auf die Zukunft.* — Adpromittere, *noch dazu versprechen, wenn ich das, was ein Anderer in meinem Namen versprochen hat, auch selbst verspreche:* Homines, quum Chrysogonus confirmaret, sese nomen Sex. Roscii de tabulis exemturum, praedia vacua filio traditurum; quumque id ita futurum T. Roscius Capito, qui in X legatis erat, appromitteret, crediderunt. C. S. Rosc. 9, 26. — Spondere (Spondere Verrius putat dictum, quod sponte sua, id est voluntate, promittatur. Spondere antea ponebatur pro dicere. unde et respondere adhuc manet, sed postea usurpari coeptum est etiam in promissione alterius. Festus. *b. Otfr.* spenton, *geben, Angels.* spendan, *Engl.* to spend, *spenden, austheilen; Griech.* σπένδειν, *ausgiessen, und die Libation verrichten; der Grundbegriff ist, aus freiem Entschlusse, freigebig und ohne Kargheit oder Zurückhaltung austheilen, mittheilen, wozu auch die altlateinische Bedeutung von* spondere, *sagen, d.i. Jemand Etwas mittheilen, und* respondere, *zur Antwort wiedergeben, passt; daher auch die Verwandtschaft mit* pendere, 1014.) *förmlich unter Verbürgung und mit gerichtlich verbindender Kraft versprechen, geloben, angeloben;* cf. Graev. et Garat. ad C. Quint. 8, 30. Murenam ego vobis ita commendo, ut inimicissimum huic coniurationi, quae nunc rem publicam labefactat, futurum esse promittam et spondeam. C. Mur. 41. fin. cf. C. Fam. 13, 9. extr. Coel. 32, 77. *Daher,* Spondere pro aliquo, *sich für Jemand verbürgen, z. B. in Geldsachen, dass man für ihn zahlen wolle, wenn er nicht seinem Versprechen gemäss zahle;* cf. Ernesti Clav. h. v. Pro Cornificio me abhinc annis XXV spopondisse dicit Flavius, etsi reus locuples est. C. Att. 12, 17. Nisi cum Marco fratre diligenter egeris, dependendum tibi est, quod mihi pro illo spopondisti. C. Fam. 1, 9, 9. *Quintus Cicero hatte auf diese Weise dem Pompejus versprochen, dass sein Bruder Marcus im Senat dem Pompeius und Cäsar nicht entgegen seyn wolle, und sich dafür verbürgt; da dieses nicht ganz zur Zufriedenheit des Pompeius geschehen war, so hielt sich dieser hier nun an den Bürgen.* Si quis, quod spopondit, qua in re verbo se uno obligavit, id non facit, maturo iudicio, sine ulla religione iudicis condemnatur. C. Caecin. 3, 7. — Despondere, *förmlich versprechen, bezeichnet nur deutlicher das Ziel und den Zweck eines solchen Versprechens, vgl.* De, 1, b. Desponsam homini iam Syriam ademi. C. Att. 1, 16, 8. Nunc illam περὶ τελῶν σύνταξιν sane mihi probatam Bruto, ut tibi placuit, despondimus. C. Att. 13, 12. *ich habe dem Brutus die Bücher* de Finibus *dedicirt. Bei Eheverlöbnissen* (sponsalia) *war es der Gebrauch, dass, wenn vom*

Bräutigam oder dessen Vater der Antrag gemacht oder Anfrage (stipulatio) *gethan war, der Brautvater einwilligte und ihm seine Tochter versprach* (spondebat, *und, in so fern er sie damit weggab,* despondebat); *der Bräutigam aber acceptirte das Versprechen des Vaters* (despondebat); *so wie beide Theile eingewilligt hatten, war das Verlöbniss rechtskräftig; vgl. bei dem folgenden,* Stipulari: Spondet puellae pater: despondet, adolescentis. Despondet puellam, qui petit: spondet, a quo petitur. Donat. ad Ter. Andr. 1, 1, 75. Ad. 4, 7, 17. Phaedromus. Spondesne, miles, mihi hanc uxorem? Mil. Spondeo. Plaut. Curc. 5, 2, 74. Tulliolam C. Pisoni L. F. Frugi despondimus. C. Att. 1, 3. fin. cf. C. Cluent. 64, 179. *man sagte nur* despondere puellam, *nie* adolescentem; *daher auch:* Cornificius adolescens Orestillae filiam sibi despondit. C. Fam. 8, 7, 2. *Im Sinne des Vonsichgebens heisst* despondere *auch, aufgeben:* Cives desponderant animos. Liv. 3, 38, 2. *den Muth verlieren, verzweifeln.* — Stĭpulari (*vgl.* Stipulatio, 984.) *Jemand förmlich, d. i. in einer gesetzlichen Formel, fragen, ob er Etwas förmlich und rechtskräftig versprechen wolle, sich förmlich angeloben, contractmässig versprechen lassen; diesem entspricht das förmliche* promittere *und* spondere, *wodurch ein Vertrag, Contract, eine Bürgschaft rechtskräftig wurde. Der Stipulirende sagte:* Spondesne v. c. hanc pecuniam solutum iri; *der Andere antwortete:* Spondeo; cf. Ernesti Clav. h. v. Fenoris tui, quod stipulanti spoponderam tibi, reliquam pensiunculam percipe. Colum. 10. Praef. pr. Reliquum est, ut stipulatum se esse dicat: praeterea enim, quemadmodum certam pecuniam petere possit, non reperio. Stipulatus es? ubi? quo die? quo tempore? quo praesente? quis spopondisse me dicit? Nemo. C. Q. Rosc. 4. fin. et 5. pr. Qui uxorem ducturus erat, ab eo, unde ducenda erat, stipulabatur eam in matrimonium ductum iri; cui daturus erat, itidem spondebat daturum. Is contractus stipulationum sponsionumque dicebatur sponsalia. Gell. 4, 4. *er forderte das Versprechen.* — Restipulari, *sich gegenseitig von dem Andern Etwas angeloben und versprechen lassen, ein Gegenversprechen fordern:* Valerius sponsione Lutatium provocavit, Ni suo ductu Punica classis esset oppressa. Nec dubitavit restipulari Lutatius. Val. Max. 2, 8, 2. — Recipere (re-capere, *vgl.* Occupare, 958, b.) alicui, *für Jemand Etwas über sich nehmen, Jemand die Versicherung geben, dass man für die Gefahr stehe, für die Gewissheit des Versprechens stehen, garantiren:* Recipitur, id est, promittitur ab eo, qui pro iudicaturo spondet: pollicetur, qui apud se dicit aut praemium, aut sententiae potestatem esse. Ascon. ad C. Verr. A. 1, 2. extr. Omnia ei et petenti recepi et ultro pollicitus sum. C. Fam. 10, 21, 1, Causae festinationem mihi tollis, quoniam de aestate polliceris, vel potius recipis. C. Att. 13, 1, 2. Promitto in meque recipio fore eum (Varronem) tibi et voluptati et usui. C. Fam. 13, 10, 3. cf. 13, 17, 3. 5, 8, 5. Audebo etiam obligare fidem meam vobis populoque Romano; promitto, recipio, spondeo, C. Caesarem talem semper fore civem, qualis hodie sit. C. Phil. 5, 18. extr.

1051. *Pomum, Malum, Pirum, Nux, Bacca.*

Pomum (Pomus, *der Baum, wie* cornus, *der Kornelkirschbaum,* cornum, *die Frucht davon;* IV, 2, c, *) *b. Olfr. Notk.* Boum, Poum, *Goth.* Bagms, *Schwed.* Bom; *Ungarisch* Fa, *Samojed.* Pà, *Indisch* Bok, Bag, *Klaproth* Asia polygl. p. 140. 155. 370. *Finnisch* Pu, Pun, *v. Arndt S.* 135. *der Baum; von der Höhe hergenommen, Pers.* Bam, *der Gipfel eines jeden Dinges, Hebr.* בום altum esse, בָּמָה locus editus. Gesenii Lex.

bh. vv.) *Obst, als allgemeine Benennung jeder essbaren Baumfrucht, Kern- und Steinobst, auch Beeren:* Vel quum decorum mitibus pomis caput auctumnus arvis extulit. Hor. Epod. 2, 17. Poma cadunt, mensis non interdicta secundis. (Ovid.) Nuce 71. *Nüsse.* Pomum unedōnis. Plin. 15, 24, 28. *die Frucht des Erdbeerbaums* (arbutus, *Voss zu* V. Ecl. 3, 82.) — *Besondere Arten sind:* Mālum (*Griech.* μῆλον, *jede Kernfrucht.* Malum, quod Graeci Aeoles dicunt μᾶλον. Varr. L. L. 4, 21. init. *von der Wölbung hergenommen;* Mal *ist im Vaskischen Berg, Hügel. V. Humboldt S.* 47. 49. *Anm.* 51.) *der Apfel, unter welchem Namen auch Quitten, Granaten, Pfirsiche, Pomeranzen, Citronen begriffen wurden; Voss zu* V. Ecl. 3, 64. Puero silvestri ex arbore lecta, aurea mala decem misi. V. Ecl. 3, 71. *Quitten, vgl. Voss* h. l. *anderwärts Pomeranzen, ders. zu* V. Ecl. 6, 61. *auch Pfirsiche,* mala persica s. medica, *zu* V. Georg. 2, 128. Mala dulcia granata, quae Punica vocantur. Colum. 12, 42, 1. *Granatapfel,* cf. Plin. 13, 19, 34. 15, 11, 11. 15, 14. — Pĭrum (pĭrus, *der Birnbaum, Ahd.* Pira; Pirum, *Span.* Peras, *Franz.* Poire, *Wallis.* Peren, *Engl.* Pear, *Dän.* *Peere, Schwed.* Paeron, *die Birn, gehört zu Beere, im Oberdeutschen Biren, noch im* 15. *Jahrh. für Weinbeere; Hebr.* פְּרִי *die Frucht, von Baum- und Erdfrüchten;*) Non, quo more piris vesci Calaber iubet hospes, tu me fecisti locupletem. Hor. Epist. 1, 7, 14. Ut gaudet insitiva decerpens pira! Hor. Epod. 2, 19. — Nux (*b. Willeram* Nuz, *Franz.* Noix, *Span.* Nuez, *Engl.* Nut, *Schwed.* Nott, *zu* Nodus, *Knoten, gehörig;*) *die Nuss und überhaupt jede ähnliche mit einer harten Schale umgebene essbare Frucht:* Nuces avellanae Praenestinae. Cato R. R. 8. *Haselnüsse.* Qui e nuce nucleum esse vult, frangit nucem. Plaut. Curc. 1, 1, 55. Ipse ego cana legam tenera lanugine mala, castaneasque nuces, mea quas Amaryllis amabat; addam cerea pruna; honos erit huic quoque pomo. V. Ecl. 2, 52. *Quitten- Kastanien- Wachspflaumen* (prunum *und Pflaume, orientalischen Ursprungs*). — Bacca (*alterthümlich* Baca, *Franz.* Baie, *Ahd.* Bere, Pere, *Dän. Schwed.* Bär, *Isl.* Ber, *eine Beere; dem ähnlichen Begriffe im Lat.* Pisum, *Erbse, entsprechen das Goth.* Basi, *in altdeutschen Mundarten* Bese, *die Beere, und noch in Bretagne* Besi, *eine Birn; Franz. ist* Framboise, *die Himbeere; vgl. Adelung und Frisch* h. v.) *die Beere, und überhaupt jede kleinere runde Frucht von Bäumen und Gesträuchen, z. B. Oliven, von Cedern, Wachholder, Ysop u. dgl.* Agricola quum florem oleae videt, bacam quoque se visurum putat. C. Div. 2, 6, 16. Semen inclusum est in intima parte earum bacarum, quae ex quaque stirpe funduntur. C. N. D. 2, 51, 127. Arborum bacae terraeque fruges. C. Sen. 2, 5. Lauri baccae. V. Georg. 1, 306. Baccas semper frondentis acanthi. Ibid. 2, 119. *sind die Schotenkörner des Akanthus.*

1052. *Pondus, Pondo, Momentum, Onus.*

Pondus (pendĕre, 1014. VI, 1, *). *vgl.* Ponderare, 519.) *ein Körper, der Gewicht hat, d. i. ein gewisses Mass von Kraft, sich nach dem Mittelpunkt eines Planeten zu bewegen; der als Gewicht zum Mass dieser Kraft bei andern Körpern gebraucht werden kann; und das Gewicht oder das Mass der Schwere selbst an einem Körper:* In terram feruntur omnia nutu suo pondera. C. Somn. 4. s. Rep. 6, 17. fin. Diomedon magno cum pondere auri Thebas venit. Nep. 15, 4. Pondera ab Gallis allata iniqua, et additus ab insolente Gallo ponderi gladius. Liv. 5, 48. extr. Terrena et humida suopte nutu et suo pondere ad pares angulos in terram et in mare feruntur. C. Tusc. 1, 17, 40. Britanni utuntur aut aere,

aut annulis ferreis, ad certum p o n d u s examinatis, pro nummo. Caes. 5, 12. *Tropisch :* Quum sententiae nostrae magnum in senatu p o n d u s haberent. Cic. cf. C. Fam. 13, 25. — P o n d o, *Pfund* (*Ahd.* Funt, Phunt, *Goth.* Pund,) *als* Indeclinabile, *und als Ablativus, am Gewicht, bezeichnet nur ein gewisses Mass der Schwere :* Auri quinque p o n d o abstulit. C. Cluent. 64, 179. Legati ab rege Attalo coronam auream ducentûm quadraginta sex p o n d o in Capitolio posuerunt. Liv. 32, 27. pr. Dictator coronam auream libram p o n d o in Capitolio Iovi donum posuit. Id. 4, 20, 4. cf. 3, 29, 3. *nicht* librae pondo; Gronov. de Pec. vet. I, 6. p. 27. — M o m e n t u m (*vgl.* 908. *eigentlich, das Bewegungsmittel;*) *der Körper, der in eine von zwei gleichstehenden Wagschalen gelegt wird und ihr den Ausschlag gibt :* Omnia ex altera parte collocata vix minimi m o m e n t i instar habent. C. Off. 3, 3, 11. *kaum den kleinsten Ausschlag geben, kaum in Anschlag kommen. Tropisch :* Cato vitam ad certam rationis normam dirigit et diligentissime perpendit m o m e n t a officiorum omnium. C. Mur. 2. pr. Quum Tanaquil ipsa, regio semine orta, nullum m o m e n t u m in dando adimendoque regno faceret. Liv. 1, 47, 6. In rebus iudicandis non minimam partem ad unamquamque rem existimandam m o m e n t o que suo ponderandam sapientia iudicis tenet. C. Font. 6, 11. *nach ihrem Gewichte, Werthe.* Chrysippus omnia verborum m o m e n t i s, non rerum p o n d e r i b u s, examinat. C. Rep. 3, 8, 12. — O n u s (*das Stammwort von* angere, *e n g e n* , XVII, 5. VI, 1, *); *vgl.* O n e r o s u s, 634. *und* A n g o r, 61. *Hebr. ist* עָבָר, עָנִי afflictus, miser;) *die Last, der schwere Körper, der einen andern, ihm Widerstand leistenden oder ihn tragenden, drückt :* Demitto auriculas, ut iniquae mentis asellus, quum gravius dorso subiit o n u s. Hor. Serm. 1, 9, 21. *Tropisch :* Hoc o n u s si vos aliqua ex parte allevabitis, feram, ut potero: quod si perferre non potero; opprimi me o n e r e officii malo, quam id, quod mihi cum fide semel impositum est, aut propter perfidiam abiicere, aut propter infirmitatem animi deponere. C. S. Rosc. 4, 10. Sed hoc nihil ad te: nostrum est o n u s. C. Fam. 3, 13, 2.

1053. *P o n e, P o s t, A.*

P o n e (*b. Isid. und Kero* fona, *b. Willeram u. Mons. Gl.* vone, vonna, *v o n , eine der deutschen Sprache vorzüglich eigene Partikel, und, wie im Lateinischen, nie in Compositis vorkommend ;*) *hinten, bezeichnet nur örtlich die Lage und Stellung im Rücken eines Gegenstandes, weswegen es auch, als schon in* p o s t *begriffen, veraltete ;* Quinctil. 8, 3, 25. — P o s t (*nach Vossius von* ponere, positum, *contr.* postum; *Goth. u. b. Otfr.* bi, *in derselben Bedeutung, z. B.* Ev. Marci 14, 58. *bei Ulphilas; im alten Preussischen und noch im Russ.* po;) *nach, hinter ; örtlich, und von Ordnung, Rang und Zeit ; beide Wörter als Adverbia und als Präpositionen.* — A, *nach, nur im Sinne der Entfernung von einem Gegenstande, vgl.* 1. Animal et ante et p o n e, ad laevam et ad dextram, et sursum et deorsum procedebat. C. Univ. 13. extr. Dextrae se parvus Iulus implicuit, sequiturque patrem non passibus aequis; p o n e subit coniux. V. Aen. 2, 725. P o n e c a s t r a utrique pabulatum et lignatum ibant. Liv. 40, 30. extr. — P o s t mihi non simili poena commissa luetis. V. Aen. 1, 136. *als* Adv. *nur von der Zeit.* Repente p o s t t e r g u m equitatus cernitur. Caes. 7, 88. Tu p o s t c a r e c t a latebas. V. Ecl. 3, 20. Pueri p o s t d i e m t e r t i u m eius diei alias literas attulerunt. C. Att. 3, 7, 1. — Nondum quartus a v i c t o r i a mensis. Tac. H. 2, 95. *Vgl. Lat. Gr.* §. [illegible], 2. §. 150, 1.

1054. *Ponere, De- Reponere, Collocare, Statuere.*

Ponere (*Goth.* boo, bua, báuan, *Grimms Gr.* I. *S.* 46. 850. *Ahd.* bûen *und* pûan, *das. S.* 886. XVII, 3. *für erbauen, wohnen, und den Acker bauen; woraus späterhin, schon bei Kero* wonan, *wohnen entstanden ist, vgl. Adelung und Frisch* v. *Bauen; Dänisch noch jetzt* boe, *wohnen;) setzen, stellen, hinlegen; einer Sache eine bleibende Stelle geben ohne bedächtige Wahl des Orts für sie:* Pedem ubi poneret, non habebat. C. Fin. 4, 25, 69. Mensam poni iubet, atque effundi saccos nummorum. Hor. Serm. 2, 3, 148. Arma ponere. Caes. 4, 37. *die Waffen niederlegen, nicht mehr Krieg führen.* Themistoclem facile Graeciae principem ponimus. C. Acad. 2, 1, 2. *die erste Stelle anweisen.* Quum in mentem venit, ponor ad scribendum. C. Fam. 9, 15, 4. *setze ich mich hin. Tropisch:* Babylonii curam in siderum cognitione posuerunt. C. Div. 1, 42, 93. Ut aliqua in vita formido improbis esset posita, apud inferos illi antiqui supplicia impiis constituta esse voluerunt. C. Cat. 4, 4, 8. Pone tamen, Troiane, metum: potiere petitis. Ovid. Met. 14, 110. — Deponere (*vgl.* 7.) *an einem Orte niederlegen zur Verwahrung:* Si is, qui apud te pecuniam deposuerit, bellum inferat patriae: reddasne depositum? C. Off. 3, 25, 95. Tabulae testamenti unae per legatos Ptolemaei Romam erant allatae, ut in aerario ponerentur; hae quum propter publicas occupationes poni non potuissent, apud Pompeium sunt depositae. Caes. C. 3, 108. Militem Romanum ne hiemis quidem spatio arma deponentem. Liv. 5, 2, 7. *die Waffen ab- weglegen.* — Reponere, *etwas zurück- an seinen vorigen Ort legen:* Meridiano tempore, quum alius discessisset, alius quieti se dedisset, arma vero omnia reposita contectaque essent. Caes. C. 2, 14. Promum admonuimus, ut annotaret, quid et quando et cui dedisset, et, quum recepisset, ut quidque suo loco reponeret. Cic. ap. Colum. 12, 3, 4. *und Etwas an einen besondern Ort hinstellen oder legen, damit es da ruhe:* Grues in tergo praevolantium colla et capita reponunt. C. N. D. 2, 49, 125. Quid absurdius, quam homines iam morte deletos, reponere in deos? Ibid. 1, 15, 38. *Tropisch:* Curio suos hortatur, ut spem omnem in virtute reponant. Caes. C. 2, 41. *beruhen lassen.* — Collocare (*vgl.* locare, 839.) *eine Sache auf einen absichtlich gewählten und ihrem Verhältniss zu ihren Umgebungen angemessenen Platz hinstellen oder legen, sie an ihrem gehörigen Orte ihren Platz einnehmen lassen:* Petes a Crasso, ut eam copiam ornamentorum suorum in lucem proferat, ac suo quidque in loco collocet. C. Orat. 1, 35, 162. Caesar ad extremas fossas castella constituit, ibique tormenta collocavit, ne, quum aciem instruxisset, hostes ab lateribus pugnantes suos circumvenire possent. Caes. 2, 8. cf. Hirt. b. G. 8, 40. extr. 15. extr. Caes. 7, 23. C. 1, 25. *Daher* Ponere castra, *schlechtweg, ein Lager aufschlagen:* Hostes consistunt necessario et procul ab aqua, et natura iniquo loco, castra ponunt. Caes. C. 1, 81. cf. Liv. 21, 37, 1. *aber nur* Locare castra, *das Lager anbringen, ihm einen guten Platz geben:* Castra Sabina pro moenibus sociorum locata erant. Liv. 2, 53, 1. Hannibal, paucis propugnatoribus in vallo portisque positis, ceteros confertos in media castra recepit. Liv. 21, 59, 4. *hinstellen.* Hannibal, transgressus flumen, ut quosque traduxerat, ita in acie locabat. Liv. 22, 46, 1. *aufstellen,* cf. 21, 55, [illegible] 22, 4, 3. Aurigae paulatim ex proelio excedunt, atque ita currus collocant, ut, si illi a multitudine hostium premantur, expeditum ad suos receptum habeant. Caes. 4, 33. cf. 2, 19. ab init. *postiren, neben einander stellen.* Ipse in colle medio triplicem aciem instruxit legionum quatuor vetera-

narum, ita, uti supra se in summo iugo duas legiones et omnia auxilia collocaret. Id. 1, 24. cf. 1, 38. fin. Coactus est aliter, ac superioribus annis, exercitum in hibernis collocare legionesque in plures civitates distribuere. Id. 5, 24. cf. 3, 1. Quid? ille signa aenea in insidiis posuerat? C. Deiot. 7, 21. Isti penitus abstrusas insidias se posuisse arbitrantur contra Cn. Pompeii dignitatem. C. Agr. 2, 18, 49. cf. C. S. Rosc. 35, 98. *einen Hinterhalt legen, schlechtweg.* Clodius ante suum fundum Miloni insidias collocavit. C. Mil. 10, 17. Pedestres copias in insidiis collocaverant. Caes. 3, 20. *absichtlich, mit Rücksicht auf den Platz und das Beisammenseyn der Auflauerer. Tropisch:* Quum Flaccus vellet sororis suae filiam in matrimonium collocare. C. Div. 1, 46, 104. Spem maleficii praesentis in incerto reliqui temporis eventu collocabas. C. Quint. 26, 83. *ist Hoffnung auf Berechnung der Umstände gegründet;* Quod de Planci et Bruti concordia scribis, in eo vel maximam spem pono victoriae. C. Fam. 10, 26, 1. *feste Hoffnung mit Zuversicht.* Melius apud bonos quam apud fortunatos beneficium collocari puto. C. Off. 2, 20, 71. cf. C. Fam. 13, 28, 3. *Wohlthaten mit Rücksicht auf Erkenntlichkeit und Dankbarkeit;* A te peto, quoniam apud gratos homines beneficium ponis, ut eo libentius iis commodes. C. Fam. 13, 54. cf. 13, 55. fin. 64. fin. Petit. Cons. 7, 26. *Wohlthaten dem Würdigen erweisen, der sie verdient.* — Statuere (stare, XVII, 4. *vgl.* 416.) *machen, dass eine Sache steht, ihr ihren Stand geben, sie stellen:* Hannibal, circumdato ad spectaculum exercitu, captivos vinctos in medio statuit. Liv. 21, 42, 1. Nutu Iovis Optimi Maximi factum esse videtur, ut, quum hodierno die mane per forum coniurati ducerentur, eo ipso tempore signum statueretur: quo collocato, atque ad vos senatumque converso, omnia, quae erant contra salutem omnium cogitata, illustrata et patefacta vidistis. C. Cat. 3, 9, 21. cf. 3, 8, 20. *Latein. Gramm.* §. 157, 1. *Anm.* ††) *S.* 520.

1055. *Pontifex, Sacerdos, Antistes, Praesul.*

Pontifex (pons *von* pendere, 1014. I, 1. *vgl.* Pontones, 931, c, β. — facere, 550. IV, 1. Sacerdotes universi a sacris dicti: Pontifices a ponte; nam ab his sublicius est factus primum, ut restitutus saepe, quum ideo sacra et uls et cis Tiberim non mediocri ritu fiant. Varr. L. L. 4, 15. pr.) *ein Oberpriester. Die* Pontifices, *anfangs* 4 *patricische, später mit* 4 *plebejischen, von Sulla bis auf* 15 *vermehrt, hatten die Oberaufsicht über den Gottesdienst und die übrigen Priesterorden; das Oberhaupt ihres Collegiums war der* Pontifex maximus: Numa rex Pontificem Numam Marcium, Marci filium, ex Patribus legit, eique sacra omnia exscripta exsignataque attribuit; quibus hostiis, quibus diebus, ad quae templa sacra fierent, atque unde in eos sumtus pecunia erogaretur. Cetera quoque omnia publica privataque sacra Pontificis scitis subiecit. Liv. 1, 20, 5. (Numa) Pompilius sacris e principum numero pontifices quinque praefecit. C. Rep. 2, 14, 26. *nämlich den* Pontifex maximus *mitgerechnet.* Sacris pontifices, auspiciis augures praesunt. C. N. D. 1, 44, 122. — Sacerdos (sacer-dare, 409. IV, 1. i. e. sacris deditus;) *die allgemeine Benennung für Priester und Priesterinnen höhern Ranges, in so fern sie heilige Gebräuche verrichteten; daher war jeder* Pontifex *auch* Sacerdos, *indem er z. B. bei Einweihung eines Tempels die Gebetsformel sprach; aber nicht jeder* Sacerdos, *z. B. die Auguren, Curionen, Flamines, Salier, auch* Pontifex, *weil dieser mit seinem Collegium in allen religiösen Angelegenheiten oberster Richter war und Strafen verhängte, vgl.* Liv. 31, 9, 7. 8. *Die* Sacerdotes *aber hatten wieder die* Ministros sacrorum *als*

Gehülfen und Diener unter sich, deren es mehrere Arten gab; cf. C. Cluent. 15. pr. Tum Numa sacerdotibus creandis animum adiecit. Liv. 1, 20. pr. SACERDOTUM DUO GENERA SUNTO: UNUM, QUOD PRAESIT CAERIMONIIS ET SACRIS: ALTERUM, QUOD INTERPRETETUR FATIDICORUM ET VATUM EFFATA INCOGNITA etc. C. Leg. 2, 8, 20. — Antistes, fem. Antistita (ante, 121. -stĕre, IV, 1. *vgl.* Exsistere, 541.) *der Vorsteher eines Tempels und der dabei verordneten heiligen Gebräuche, die er auch mit verrichtet:* Templi antistites. Liv. 23, 24, 12. Potitii, ab Euandro edocti, antistites sacri eius (Herculis) per multas aetates fuerunt. Liv. 1, 7, 14. cf. 1, 45, 6. Sacerdotes Cereris atque illius fani antistitae, maiores natu, probatae ac nobiles mulieres. C. Verr. 4, 45, 99. *Auch heissen die Pontifices:* Antistites caerimoniarum et sacrorum. Pro Domo 39, 104. *Tropisch:* Artis antistes. C. Orat. 1, 46, 202. — Praesul (prae, 121. -salire, *vgl.* Exsul, 543.) *der Vortänzer, der oberste unter den Saliern oder Priestern des Mars, der bei ihrem jährlichen Waffentanz vortanzte:* M. Antoninus in saliatu omen accepit imperii. Fuit in eo sacerdotio et praesul et vates et magister. Capitolin. in M. Antonio Philos. 4.

1056. *Popina, Caupona, Taberna.*

Pŏpina (pŏpa, *der Opferschlächter, dergleichen Leute auch Garküchen hielten*, V, 2, b. *vgl.* Popanum, 824.) *eine Garküche in der Nähe eines öffentlichen Bades, wo gekochte Speisen und Leckereien verkauft wurden:* Fornix tibi et uncta popina incutiunt urbis desiderium. Hor. Epist. 1, 14, 21. Tu ex tenebricosa popina consul extractus. C. Pis. 8, 18. cf. Menckenii Obss. h. v. pag. 764. — Caupona (caupo, 656. V, 2, b.) *ein Wirthshaus, Gasthaus an einer Landstrasse, eigentlich Weinschenke:* Sed neque, qui Capua Romam petit, imbre lutoque adspersus volet in caupona vivere. Hor. Epist. 1, 11, 12. Nonne tibi nox erat pro die? solitudo pro frequentia? caupona pro oppido? C. Pis. 22, 53. — Taberna (*zu* tabula, *Tafel, Teppich gehörig, von taf, in Blätter schneiden, wenn nicht der Begriff des Bedeckens zum Grunde liegt*, V, 1, b. *eigentlich, eine Breterhütte, Bude:* Tabernae olim vocabantur aediculae plebeiorum parvae et simplices in vicis, axibus et tabulis clausae. dictae autem tabernae, quod ex tabulis ligneis erant constructae. Isidor. Origg. XV, 2. sub fin.) *eine Schenkbude, wo man auch Essen und Nachtquartier bekommen konnte, dergleichen man in der Stadt und auf den Landstrassen bei Landhäusern antraf:* In tabernam ducor deversoriam, ubi male accipiar mea mihi pecunia. Plaut. Truc. 3, 2, 29. cf. Men. 2, 3, 81. Quum (duo iter facientes) in eandem tabernam devertissent, simul coenare et in eodem loco somnum capere voluerunt. C. Inv. 2, 4, 14. Quum de laniis ac vinariis ageretur, exclamavit (Claudius) in curia: Rogo vos, quis potest sine offula vivere? descripsitque abundantiam veterum tabernarum, unde solitus esset vinum olim et ipse petere. Suet. Claud. 40. *daher* tabernae vinariae. Non. 12, 55.

1057. *Populus, Popellus, Plebs, Vulgus; Populari, Depopulari, Vastare, Vexare.*

a. Populus (*vgl.* 627, b.) *das Gesammtvolk, die sämmtlichen Einwohner einer Stadt, einer Hauptstadt mit ihrem Gebiet, oder auch einer Landschaft, in so fern sie ein Ganzes ausmachen und dieselben Gesetze und Einrichtungen haben, ohne Unterschied des Ranges und der Geburt; ein Volk als Staat:* Hinc populum, late regem belloque superbum. V.

Aen. 1, 21. Samnites, quia ex omnium Samnitium populis, quodcunque roboris fuerat, contraxerant, aliquantum praebuerunt terroris. Liv. 10, 14, 9. Populus *steht theils als untergeordneter Theil eines Gesammtvolks dem regierenden,* (princeps, senatus,) *theils als vorzüglicher dem gemeinen* (plebs) *entgegen:* Populum Campanum urbemque Capuam in vestram, Patres Conscripti, populique Romani ditionem dedimus. Liv. 7, 31, 4. cf. Drak. ad L. 10, 13, 11. *daher auch im Sinne der Allgemeinheit, worin das Diminutivum* Popellus (XII, 1, B, a.): Dat populus, dat gratus eques, dat tura senatus. Martial. 8, 15, 3. Poeta de populo. C. Arch. 10, 25. Clamor inde concursusque populi, mirantium quid rei esset. Liv. 1, 41, 1. Vulteium mane Philippus vilia vendentem tunicato scruta popello occupat. Hor. Epist. 1, 7, 65. — Plebs, G. plēbis, *alterthümlich* Plēbes, G. plebei (plēre, 682. I, 1, *), *mit eingeschobenem* b *als Digamma, zur Erhaltung der langen Stammsylbe; vgl.* Plerique, 1045.) *das Gemeinvolk, die gemeinen Bürger im Gegensatz theils des* Populus, *theils der Vornehmen* (patricii, nobiles, 997. *vgl.* Plebeius, 1044.); *auch der gemeine Pöbel, im Sinn der Niedrigkeit und Verächtlichkeit:* Deprecatus a diis immortalibus sum, ut ea res populo plebique Romanae bene atque feliciter eveniret. C. Mur. 1, 1. Consul Appius negare, ius esse tribuno in quemquam, nisi in plebeium. Non enim populi, sed plebis, eum magistratum esse. Liv. 2, 56, 12. Humillimus homo de vestra plebe, quam partem, velut abruptam a cetero populo, vestram patriam peculiaremque rem publicam fecistis. Id. 3, 19, 9. Si quadringentis sex septem millia desunt, — est animus tibi, sunt mores, est lingua fidesque, — plebs eris. Hor. Epist. 1, 1, 59. — Vulgus (*Ahd. Angels. Engl. Schwed.* Folck, Folc, Folk, *Volk; im Tatarischen* Pulk, *ein Haufe; verwandt mit Wolke;*) *das gemeine Volk, der grosse, rohe und ungebildete Haufen, in so fern er sich durch Unwissenheit, Leichtgläubigkeit, Unverstand, niedrige Denkungsart von dem gebildetern, verständigern, edelgesinnten Theil des Volks unterscheidet:* Sapientis iudicium a iudicio vulgi discrepat. C. Brut. 53. fin. Non est consilium in vulgo, non ratio, non discrimen, non diligentia: semperque sapientes ea, quae populus fecisset, ferenda, non semper laudanda duxerunt. C. Planc. 4, 9. Vulgus infidum. Hor. Carm. 1, 35, 25. Odi profanum vulgus, et arceo. Ibid. 3, 1, 1. cf. Drak. ad Liv. 6, 34, 5.

b. Populare *und* Populari (populus, XX. *eigentlich, voll Volk machen, mit (Kriegs-) Volk anfüllen; wie das Ahd.* heren, *b. Notk.* herron, *mit Krieg überziehen; rauben, wie im Kriege; und durch Rauben und Plündern zu Grunde richten,* irheren, *verheeren;*) *durch ein Kriegsheer öde machen, so dass die Bewohner verscheucht werden und Alles, was dem Menschen nützlich und angenehm seyn kann, verdorben oder mit fortgenommen wird; und überhaupt durch Rauben und Plündern verheeren; veröden:* Agrum Nolanum populare coeperunt. Quadrigar. ap. Nov. 7, 26. *passive:* Agrippa, contracto exercitu, nihil apud hostes quietum pati, quo minus subitis excursibus popularetur. Tac. Agr. 20. Urbem Romanam subita Deûm ira morbo populari. Liv. 3, 6, 5. Ingens praeda fuit, quam Hanno, populabundus passim quum isset, ex sociorum populi Romani agris traxerat. Id. 25, 14, 11. cf. 3, 3, 10. 6, 31, 6—8. 34, 56, 16. — *So auch* Depopulari, *verstärkend, gänzlich verheeren:* Depopulata Gallia, Cimbri, magnaque illata calamitate, finibus nostris aliquando excesserunt. Caes. 7, 77. cf. Liv. 37, 21. fin. Hannibal ex Hirpinis in Samnium transit. Beneventanum depopulatur agrum. Id. 22, 13. pr. Hostes paulisper apud oppidum morati, agrosque Remorum depopulati,

omnibus vicis aedificiisque, quos adire poterant, incensis, ad castra Caesaris contenderunt. Caes. 2, 7. cf. 6, 42. extr. Neve graves cultis Cerealia dona cavete agmine laesuro depopulentur aves. Ovid. Fast. 1, 684. — Vastare (vastus, 861. XX.) *wüste, für Menschen unbewohnbar machen, verwüsten:* Omnia ferro ignique vastantur; praedae undique actae: nec solum modo vastum hosti relictum, sed castellis etiam vicisque illatus ignis. Liv. 10, 12, 8. cf. C. Cat. 1, 1, 3. Pergit hostis infestus in agros Romanos, etiam sine belli iniuria vastatos, quum obvius nemo, ne inermis quidem fieret, perque omnia, non praesidiis modo deserta, sed etiam cultu agresti, transirent. Liv. 3, 6, 7. cf. L. 22, 4. init. Latos vastant cultoribus agros. V. Aen. 8, 8. Siciliam provinciam C. Verres per triennium depopulatus esse, Siculorum civitates vastasse, domos exinanisse, fana spoliasse dicitur. C. Caecil. 4, 11. cf. Hirt. b. G. 8, 24. extr. — Vexare (vehere, 571. XX, 10. *Ahd.* weikan, *Grimms Gramm.* I. *S.* 872. *hin und her ziehen:* Vexare, quod ex vehere inclinatum est, vi atque motu procul dubio vastiore est. Nam qui fertur et raptatur atque huc atque illuc distrahitur, is vexari proprie dicitur. Gell. 2, 6.) *misshandeln, plagen, Noth und Schaden verursachen, auch durch Plünderung, Brandschatzung:* Siciliam Verres per triennium ita vexavit ac perdidit, ut ea restitui in antiquum statum nullo modo possit. C. Verr. A. 1, 4, 12. Quum Hannibal terram Italiam laceraret atque vexaret. Cato ap. Gell, 2, 6. Aspis, saltuosam regionem castellisque munitam incolens, finitimas regiones vexabat et, quae regi portarentur, abripiebat. Nep. 14, 4. *plagte sie durch Streifzüge,* cf. Caes. 4, 15. extr.

1058. *Porta, Ianua, Fores, Valvae, Ostium, Limen.*

Porta (portare, 571. IV, 2, b. *bei Isid.* Porta, *bei Tatian.* Phorta, *bei Notker* Porto, *Schwed.* Port, *Pforte, ein deutsches Wort;*) *das Thor in einer Stadtmauer und in dem Walle eines Lagers:* Locus futurae civitatis sulco designabatur, id est, aratro. Cato, qui urbem, inquit, novam condit, tauro et vacca aret; ubi araverit, murum faciat: ubi portam vult esse, aratrum sustollat et portet, et portam vocet. Isidor. Origg. XV, 2. ab init. *vgl.* Urbs, 274. Qua viam relinquebant in muro, qua in oppidum portarent, Portas (appellabant). Varr. L. L. 4, 32. Ante portas est bellum. si inde non pellitur, iam intra moenia erit. Liv. 3, 68, 7. Equites, circumitis hostium castris, Crasso renuntiaverunt, non eadem esse diligentia ab Decumana porta castra munita, facilemque aditum habere. Caes. 3, 25. cf. 6, 37. *Poetisch auch von einer in Angeln gehenden Thür oder Thürflügeln:* Aeratas hosti recludere portas. Ovid. Met. 8, 41. Obiiciunt portas. V. Aen. 9, 45. *Tropisch:* Utar ea porta, quam primum videro. Cic. Quibus e portis occurri cuique deceret. Lucret. 6, 32. — Iānua (*Ahd.* gan, *vgl.* Ire, 763. IV, 3, c. *wie im gemeinen Deutsch Jahn für Gang, eine Eigenthümlichkeit nördlicher Sprachen; Adelung* hh. vv. *und unter dem Cons. J o d.* Ianua *ist von* ganwa, *gegangen, gleichbedeutend mit* gata, ganga, *und* geods, *griechisch* ὀ̃δος, *Eingang. Murray* II. *S.* 183. Principem in sacrificando Ianum esse voluerunt, quod ab eundo nomen est ductum, ex quo transitiones perviae iani, foresque in liminibus profanarum aedium ianuae nominantur. C. N. D. 2, 27, 67. Praesideo foribus coeli cum mitibus Horis: it, redit officio Iuppiter ipse meo. Inde vocor Ianus. Ovid. Fast. 1, 125. Ianus *war zugleich Gott des Jahres,* Ovid. Fast. 1, 65. *welches Wort damit verwandt ist;*) *der Eingang zum Hause, die Hausthür:* Cornicinem ad privati ianuam et in arcem mittas. Varr. L. L. 5, 9. Noctes atque dies patet atri ianua Ditis. V. Aen. 6, 127.

Tropisch: Quamquam, qua nolui, ianua sum ingressus in causam. C. Planc. 3, 8. — Fores (*vgl.* Foris, 596. *die Thür, die nach aussen hin Oeffnung macht;*) *die in den Angeln, bei den Römern gewöhnlich nach innen zu gehende Thür:* A nobis graviter crepuerunt fores. Ter. Heaut. 3, 3, 52. Hostes, trepida fuga incidentes semiapertis portarum foribus, in urbem compulit. Liv. 26, 39, 22. *auch von andern Thüren:* Quum forem cubiculi clauserat. C. Tusc. 5, 20, 59. Romanus, prius quam fores portarum obiicerentur, velut agmine uno irrumpit. Id. 1, 14. fin. *diese Thüren bestanden aus zwei Flügeln. Tropisch:* In omnibus novis coniunctionibus interest, qualis primus aditus sit et qua commendatione quasi amicitiae fores aperiantur. C. Fam. 13, 10, 4. — Valvae (Valva, *ein Thür- oder Fensterflügel, statt* volva, *von* volvere, IV, 2, b.) *eine aus zwei zusammenhängenden Theilen bestehende Thür, die zusammen oder über einander gelegt werden konnten; eine Doppelthür; daher* Fores valvatae; cf. Schneider ad Vitruv. 4, 6, 5. 6. Fores proprie sunt, quae foras aperiuntur, sicut apud veteres fuit. Valvae autem sunt, ut dicit Varro, quae revolvuntur et se velant. Serv. ad V. Aen. 1, 449. Fores et Valvae claustra sunt. Sed Fores dicuntur, quae foras: Valvae, quae intus revolvuntur, et duplices complicabilesque sunt: sed generaliter usus vocabula ista corrumpit. Isid. Origg. XV, 7. Thebis in templo Herculis valvae clausae repagulis se ipsae aperuerunt. C. Div. 1, 34, 74. Argenti bifores radiabant lumine valvae. Ovid. Met. 2, 4. Totas resupinat Cynthia valvas. Propert. 4 (5), 8, 51. — Ostium (os, 212. *zusammengezogen statt* oritium *oder* ositium, IX, 3, b. *wie das Deutsche* Mund, Mündung, *die nach aussen hin sich erweiternde Oeffnung eines hohlen Raums, durch welche man in denselben gelangen kann; daher:* In ore Tiberis Ostia urbs condita. Liv. 1, 33, 9. Ad ostium fluminis Cydni. C. Phil. 2, 11, 26. Qua est aditus ad ostium Rhodani. Caes. C. 2, 1. Os portus *bei* Os, 212. *und:* Insula in utriusque portus ostium aditumque proiecta est. C. Verr. 4, 53, 118. Hic ora solvit Ditis invisi domus, hiatque rupes alta, et immenso specu ingens vorago faucibus vastis patet. Senec. Herc. fur. 664. Antrum, quo lati ducunt aditus centum, ostia centum. V. Aen. 6, 43. *wo Servius nach Vitruvius unrecht* Ostium *von* obstare *herleitet;*) *die Thür als Oeffnung; besonders die einer Stube, eines zugemachten Raums im Innern des Hauses:* Aperto ostio dormientes eos repertos esse (in conclavi). C. S. Rosc. 23, 65. Nasica quum ad poetam Ennium venisset, eique ab ostio quaerenti, Ennium, ancilla dixisset, domi non esse; Nasica sensit, illam domini iussu dixisse, et illum intus esse. Paucis post diebus quum ad Nasicam venisset Ennius, et eum a ianua quaereret, exclamat Nasica, se domi non esse. C. Orat. 2, 68, 276. *vor der Stubenthür — vor der Hausthür.* Ianua est primus domus ingressus, dicta, quia Iano consecratum est omne principium. Ceterum intra ianuam, ostia vocantur generaliter, sive valvae sint, sive fores: quamvis usus ista corruperit. Serv. ad V. Aen. 1, 449. — Limen (limus, V, 1. *vgl.* Limes, 579. Limina ostiorum dicta, eo quod tranversa sunt, ut limes, et per ea sicut in agro aut introeatur aut foris eatur. Isidor. Origg. XV, 7.) *die Thürschwelle, die Unterlage und das obere Querholz an der Thür, daher auch die Thür oder der Eingang selbst:* Limen superum inferumque salve. Plaut. Merc. 5, 1, 1. Simulacrum Victoriae ad valvas se templi limenque convertisse. Caes. C. 3, 105. Solane beata vita relinquitur extra ostium limenque carceris? C. Tusc. 5, 5, 13. *Tropisch:* In limine belli. Tac. 3, 73. *dem Kriege im Angesicht.*

1059. *Posse, Quire, Pollere, Valēre.*

Posse (potis, pote — sum, esse, *vgl.* Compos, 321.) *können, bezeichnet die subjective, d. i. die in einem Subject begründete und aus ihm selbst hervorgehende Möglichkeit zur Realisirung eines Zustandes; ein Vermögen aus eigner Kraft, Einfluss, Ansehn u. dgl.* — **Quire** (*b. Notk.* chech, *Angels.* cuce, *Schwed.* kaek, *keck, munter, frisch, und stark, mächtig, bei Luther Weish.* 12, 17. *vgl. Adelung* h. v. *zu dem Goth.* qwiws, *lebendig,* quivan, *leben, b. Otfr.* quek, quegkaz, *lebendig, b. Notk.* chichen, *lebendig machen, gehörig; Adelung* vv. *Quick, Quecke, Erquicken; Griech.* ἄκικυς, Hom. Od. 9, 515. *ohne Kraft und Stärke; Hebr.* קַן *Stärke, Kraft; eigentlich, stark seyn,* XIX.) *die objective Möglichkeit, die einem Subject von aussen her geboten wird, wenn es von daher an der Realisirung eines Zustandes nicht gehindert wird; also ein durch Umstände möglich gewordenes Können, sich in der Lage befinden, dass man Etwas thun kann; vgl. Lat. Gramm.* §. 67, VI, *): Dumnorix gratia et largitione apud Sequanos plurimum poterat. Caes. 1, 9. Ita eram deductus ad Scaevolam, ut, quoad possem et mihi liceret, a senis latere nunquam discederem. C. Lael. 1, 1. Non queo reliqua scribere, tanta vis lacrimarum est. C. Fam. 14, 1, 5. Non queo omnia scribere. C. Att. 11, 25. fin. *verschieden von* Nequire, 686, d. Qui ipse sibi sapiens prodesse non quit, nequidquam sapit. Ibid. 7, 6. fin. Cetera, ut scribis, praesenti sermoni reserventur. Hoc tamen non queo differre. C. Q. Fr. 2, 8, 1. Compressam a muliere seditionem, cui nomen principis obsistere non quiverit. Tac. 1, 69. In navigando tempestati obsequi artis est, etiam si portum tenere non queas: quum vero id possis mutata velificatione assequi, stultum est eum tenere cum periculo cursum, quem ceperis. C. Fam. 1, 9, 21 (60). Maritimus et navalis hostis ante adesse potest, quam quisquam venturum esse suspicari queat. C. Rep. 2, 3, 6. cf. C. Brut. 51, 192. — **Pollēre** (Pollex nomen ab eo, quod pollet, accepit — nec minus quam tota manus semper in officio est. unde apud Graecos ἀντίχειρ vocatur, quasi manus altera. Capito ap. Macrob. 7, 13. med. *Hiernach ist* Pollere, XIX. *eigentlich voll und stark seyn, und gehört zu dem Goth.* fulljan, *Ahd.* fullan; *vgl.* Plenus, 338. *und* Pulvinus, 391. *und das folg.* Valere;) *viel vermögen oder ausrichten können, Macht und Gewalt haben; bezeichnet Ueberlegenheit an Kräften und Mitteln im Vergleich mit Andern:* Potentes, qui in re publica iudiciisque tum plurimum pollebant. Caes. C. 1, 4. Qui plus pollet potiorque est patre. C. Tusc. 4, 32. fin. Nam, quae prudentia, quae calliditas, quaeque gravissimo nomine sapientia appellatur, haec scientia pollet una. C. Part. Or. 22, 76. Animus ubi ad gloriam virtutis via grassatur, abunde pollens potensque et clarus est, neque fortunae eget. Sall. I. 1, 3. cf. Cort. h. l. — **Vălere** (*vgl.* Vale, 180. *vom Goth.* all, *alle,* alls, *ganz, Alemann.* el, all, *Isl.* all, *all, ehemals auch für gesund;* XIX. *mit dem Digamma* V *als Aspiration. Dazu gehören b. Otfr.* heil, *Angels.* hal, *Engl.* whole, *heil, auch hell, für ganz, unzertheilt, tropisch gesund; Murray* II. *S.* 138. *und die Deutschen Ableitungen Walten, Gewalt, Wohl, Bald, für kühn, muthig, bei Adelung; Sanskr.* Bala, vis, robur. Bopp. Gl. p. 121.) *vermögen; das Vorhandenseyn des vollen Masses von Kräften zum Wohlseyn oder um Etwas zu bewirken:* Nos hic valemus recte et, quo melius valeamus, operam dabimus. C. Fam. 11, 23. pr. *sich wohl befinden.* Fiet quodcunque volent, qui valebunt: valebunt autem

arma. Ibid. 9, 17, 1. Pecunia, armis, gratia pollere. Suet. Caes. 19. Tac. 11, 24. H. 2, 92. *ist, Andern an Geld, Kriegsmacht, Gunst überlegen seyn;* Quamvis ingenio non valet, arte valet. Ovid. Am. 1, 15, 14. *durch Talent, Kunst, sich geltend machen.*

1060. *Possidere, Tenere, Habere.*

Possidere (potis-sedere, *vgl.* Compos, 321. Sedes, 480. Possessio appellata est a sedibus, quasi positio: quia naturaliter tenetur ab eo, qui ei insistit. Paullus Digg. XLI, 2. 1.) *eine Sache besitzen, sie allein und so in seiner Gewalt haben, dass man mit völliger Freiheit sie gebrauchen und darüber disponiren kann:* Philosophi omnia, sicut propria, sua esse, atque a se possideri volunt. C. Orat. 1, 50, 217. Hi sunt in Africa agri, qui ab Hiempsale possidentur. C. Agr. 1, 4, 10. Bona is, qui testamentum fecit, huic Heraclio omnia utenda ac possidenda tradiderat. C. Verr. 2, 18, 46. — Tenēre (tĕnĕre, XIX. *vgl.* Contendere, 360. Tenax, 996.) *halten, in den Händen haben, inne haben; den erworbenen Besitz einer Sache nicht aufgeben, wenn er auch gefährdet seyn sollte:* Quum Socrates in manu iam mortiferum illud teneret poculum. C. Tusc. 1, 29. extr. Hanc fiduciam commissam tibi dicis: tenes hodie ac possides. C. Flacc. 21, 51. Caesar, prolapsus in egressu navis, verso ad melius omine, Teneo te, inquit, Africa. Suet. Caes. 59. Tarquiniusférociter, se patris sui tenere sedem, multo, quam servum, potiorem filium regis regni heredem. Liv. 1, 48, 2. Ibi Euander multis ante tempestatibus tenuerat loca. Id. 1, 5, 2. *inne haben, bewohnen. Tropisch:* Manuum motus teneant illud decorum. C. Off. 1, 35, 128. Alter Caesar, Vopiscus ille, qui ex aedilitate consulatum petit, solvatur legibus; quamquam leges eum non tenent, propter eximiam, credo, dignitatem. C. Phil. 11, 5, 11. cf. C. Verr. 3, 76, 178. Gar. ad C. Cluent. 53. init. Ille tenet et scit, ut hostium copiae; tu, ut aquae pluviae arceantur. C. Mur. 9, 22. — Habere (*Goth.* und *Ahd.* haban,) *haben; die allgemeinste Bezeichnung für jede Art des Besitzes und der Gewalt über Etwas:* Tu sic habuisti statutum cum animo ac deliberatum, omnes, qui haberent in Sicilia, iudices reiicere. C. Verr. 3, 41, 95. *die ein Besitzthum hätten,* cf. Garat. h. l. *Andere lesen hier* habitarent. — Quaeque procurator tenuerit, pro domino possederit. Liv. 34? Quod ille bello captum possideret haberetque. Id. 36? *bei* Popma, pag. 298. Plane si tenere sibi licere stipulatus sit servus, utilem esse stipulationem convenit: licet enim possidere civiliter non possint, tenere tamen eos nemo dubitat. Ulpian. Digg. XLV, 1, 38, §. 8. Quod autem ait Praetor, Quaeque ibi habuit, sic accipimus, ut omnes res contineantur, non solum quae propriae ipsius fuerunt, verum etiam si quae apud eum depositae, vel ei commodatae, vel pigneratae, quarumque usum, vel usumfructum, vel custodiam habuit, vel si quae ei collatae sunt; quum enim dicat Praetor, habuit, omnia haec habendi verbo continentur. Id. Ibid. XLIII, 16, 1, §. 33. Habere potest etiam fur et nequam: Possidet nemo, nisi qui rei aut relictae, aut donatae, aut emtae dominus est. Ita in habente onus, in possidente ius est. Corn. Fronto ap. Dion. Gothofr. Auctores Lat. Ling. p. 1331.

1061. *Potestas, Potentia; Magistratus; Imperium, Ditio.*

a. Potestas (potis, 321. I, 2. *vgl.* Posse, 1059.) *die Macht als physisches Vermögen zu handeln, und als moralisches, als Recht; die Macht als subjective Eigenschaft:* Hic me magnifice effero,

qui vim tantam in me et potestatem habeam tantae astutiae. Ter. Heaut. 4, 3, 31. Oppressa ab impiis civitas, opitulandi potestate praecisa. C. ad Brut. 1, 15. ante med. Sin fuisse aliis quoque causa faciendi (maleficii) videbitur; aut potestas aliis defuisse demonstranda est, aut facultas, aut voluntas. Potestas, si aut nescisse, aut non affuisse, aut conficere aliquid non potuisse dicetur. Facultas (*vgl.* 554.), si ratio, adiutores, adiumenta, et cetera, quae ad rem pertinebunt, defuisse alicui demonstrabuntur. C. Inv. 2, 7, 24. Petis a me, quod in tua potestate est. C. Verr. 2, 60, 148. i. e. quod potes. Hannibal deditus fuisset, si sui fecisset potestatem. Nep. 23, 9. *den Feind an sich kommen lassen, sich preisgeben. Die gesetzmässig übertragene Macht, das Recht:* Ut Cassius imperandi in Syria ius potestatemque habeat. C. Phil. 11, 12, 30. Senatui populus ipse moderandi et regendi sui potestatem tradidit. C. Orat. 1, 52. fin. — Potentia (potens, 321. XV, 1, *)) *die Macht als Zustand oder als das Vermögen Etwas zu bewirken; ebenfalls im physischen und moralischen Sinn, wo sie als Gewalt dem Recht entgegengesetzt seyn kann, vgl. bei* XV, 1, *), *α.* Non opes violentas et populo Romano minime ferendam potentiam, sed caritatem civium et gloriam concupiscere. C. Phil. 1, 12, 29. cf. Kritz ad Sall. C. 38, 1.

b. Potestas, *die Macht, durch welche Jemand zu gewissen Handlungen oder Veranstaltungen berechtigt wird:* Legem consules conscripserunt, qua Pompeio per quinquennium omnis potestas rei frumentariae daretur. C. Att. 4, 1, 7. Hanc vos, Pontifices, iudicio atque auctoritate vestra tribuno plebis potestatem dabitis? Or. pro Domo 17, 44. cf. P. Red. in Sen. 2, 3. *Von höhern obrigkeitlichen Personen gebraucht, ist* Potestas *eine Staatsgewalt, der Inbegriff von Rechten, die eine solche Person gesetzlich handhabt, und die Person selbst* in Abstracto; — Magistratus (magister, 476. XIII, 1, b.) *ein Staatsamt, der Inbegriff ihrer Verrichtungen, Pflichten und Vorzüge; beide nur in Beziehung auf Jurisdiction und bürgerliche Anstalten, nicht auf gottesdienstliche und militärische; auch eine einzelne höhere obrigkeitliche Person, und collective für solche Personen überhaupt* (*wie* eques, miles;) *nicht aber für ein besonderes Collegium;* cf. Garat. ad C. Verr. 4, 24. init. Non natura bellum nescio quod habet susceptum consulatus cum tribunatu; non potestatum dissimilitudo, sed animorum disiunctio dissensionem facit. C. Agr. 2, 6, 14. Quemadmodum habuerit in potestatibus gerendis animum. Ad Herenn. 3, 7. extr. *vgl. bei* XV, 1, *), *α.* IMPERIA, POTESTATES, LEGATIONES, QUUM SENATUS CREVERIT POPULUSVE IUSSERIT, EX URBE EXEUNTO. C. Leg. 3, 3, 9. cf. C. Lael. 17, 63. „In populo maiestas est, in magistratu potestas, in senatu auctoritas." Abram. ad C. Prov. Cons. 2, 3. — Senatui placere, uti L. Egnatuleio triennium ante legitimum tempus magistratus petere, capere, gerere liceat. C. Phil. 5, 19, 52. Apud censores, qui magistratu abierint, edant et exponant, quid in magistratu gesserint. C. Leg. 3, 20, 47. cf. C. Fam. 5, 1, 7 (16). Magistratus haec est vis, ut praesit, praescribat recta et utilia et coniuncta cum legibus: (ut enim magistratibus leges, ita populo praesunt magistratus:) vereque dicitur, magistratum legem esse loquentem; legem autem mutum magistratum. C. Leg. 3, 1, 2. Est igitur proprium munus magistratus intelligere, se gerere personam civitatis debereque eius dignitatem et decus sustinere, servare leges, iura describere, ea fidei suae commissa meminisse. C. Off. 1, 34, 124. *einer obrigkeitlichen Person.* Legum ministri, magistratus: legum interpretes, iudices. C. Cluent. 53, 146. Leges Gallorum duo ex una familia, vivo utroque, magistratus creari vetabant. Caes. 7, 33.

c. Potestas *ist die Macht, die von einer mit der Jurisdiction begleiteten oder die Geschäfte eines Civilamts verwaltenden Magistratsperson gehandhabt wird;* — Imperium (*vgl.* 679.) *die Macht, die ein Befehlshaber einer Armee als solcher ausübt; der Dictator, die Consuln und Prätoren hatten* imperium *und* potestatem *zugleich; die* Aediles Curules, Quaestores, Tribuni plebis *hingegen nur* potestatem; cf. Hottom. ad C. Font. 12. extr. Si hoc fieri potest, ut in hac civitate quisquam nullis comitiis imperium aut potestatem assequi possit. C. Agr. 2, 11, 29. Erit tum consul Hortensius cum summo imperio et potestate. C. Verr. A. 1, 13. pr. Iurisdictionem de fidei commissis quotannis, et tantum in urbe delegari magistratibus solitam, in perpetuum, atque etiam per provincias potestatibus demandavit. Suet. Claud. 23. — Dītio (*richtiger* Dīcio, *von* dīcere, *gebieten,* 380. 559. *ganz wie* legio, II, 2. *der Ableitung von* dives *oder* dis, G. dītis, *nach Vossius, ist Grundbegriff und Analogie entgegen;*) *eigentlich, das Gebiet; die Macht und Gewalt eines Herrn über Andere, die er unter seiner Botmässigkeit hat, die Gerichtsbarkeit:* Omnes, quorum in alterius manu vita posita est, saepius illud cogitant, quid possit is, cuius in ditione ac potestate sunt, quam, quid debeat facere. C. Quint. 2, 6. Reges amicissimi nationesque, quae in eorum regno ac ditione sunt. C. Verr. 4, 27, 60. Aeduos non recusaturos, quo minus perpetuo sub illorum (Sequanorum) ditione atque imperio essent. Caes. 1, 31. cf. 1, 33. 2, 34. *Der Nominativus* Ditio *kommt nicht vor.*

1062. *Potius, Satius.*

Potius (potis, 321. VI, 2.) *vielmehr, lieber, vorzüglicher, als Adverbium, geht auf Vorzüglicheres, wenn von Auswahl die Rede ist:* Depugna potius, quam servias. C. Att. 7, 7, 7. In oratione non vis potius, quam delectatio postulatur. C. Orat. 2, 78, 317. Cato, magnus homo, vel potius summus ac singularis vir. C. Brut. 85, 293. *und* adiective: Quum in Africam venissem, nihil mihi potius fuit, quam ut Masinissam convenirem. C. Somn. 1. pr. s. Rep. 6, 9, 9. *nichts wichtigeres, dringenderes; vgl.* 1083. — Satius (satis, *Ahd.* sat, *Goth.* sad, 70. VI, 2.) *besser, befriedigender, genügender, bezeichnet moralische Befriedigung, die eine Sache vor der andern gewährt, und steht* adiective: Mori satius fuit, quam eiusmodi necessitudini obtemperare. C. Inv. 2, 32, 100. cf. C. Verr. 2, 36, 88. Video, cum altero vinci satius esse, quam cum altero vincere. C. Att. 7, 1, 4.

1063. *Prae, Pro, Per, in Compositis, vgl.* 121. 1016, b.

a. Praecurrere (401.) *voraus laufen, um Andern zuvor zu kommen, oder Etwas zu besorgen:* Sed ego huc citus praecucurri, ut nuntiarem nuntium exoptabilem. Plaut. Stich. 2, 2, 67. Interim milites nostri clamorem exaudiunt; praecurrunt equites, quanto sit res in periculo, cognoscunt. Caes. 6, 39. *Tropisch:* Haec, non ut vos, qui mihi studio paene praecurritis, excitarem, locutus sum. C. Cat. 4, 9, 19. Horum uterque Isocratem aetate praecurrit. C. Orat. 52, 176. — Procurrere, *hervor- vorwärts laufen:* Quoties quaeque cohors procurreret, ab ea parte magnus hostium numerus cadebat. Caes. 5, 34. Qui hic mos est in publicum procurrendi, et obsidendi vias? Liv. 34, 2, 9. cf. Caes. 7, 26. *Tropisch:* In mare seu celsus procurrerit Apenninus. Hor. Epod. 16, 29.

b. Praedicere, *voraus sagen, dass Etwas in der Zukunft geschehen werde:* Quo in bello nihil adversi accidit non praedicente me. C. Fam. 6, 6, 6. Defectiones solis et lunae cognitae praedictaeque in omne poste-

rum tempus, quae, quantae, quando futurae sint. C. N. D. 2, 61, 153. — Prodicere, *vorher bestimmen:* Priusquam prodicta dies adesset, Appius sibi mortem conscivit. Liv. 3, 58, 6. *und, auf eine andere Zeit ansetzen, verschieben:* Tribunus ei diem prodixit. Id. 3, 57, 7. cf. Drak. ad L. 2, 61, 7.

c. Praeloqui (559.) *eher als ein Andrer reden, eine Vorrede zu Etwas machen:* Occupas praeloqui, quae mea est oratio. Plaut. Rud. 1, 4, 28. Forte accidit, ut eo die mane in advocationem subitam rogarer: quod mihi causam praeloquendi dedit. Plin. Epist. 8, 21, 3. — Proloqui, *heraus sagen:* Istum prolocutum dicimus, quum in animo quod habuit, extulit loquendo. Varr. L. L. 5, 7. Obstipui: censen' me verbum potuisse ullum proloqui? Ter. Andr. 1, 5, 21. — *Eben so:* Praefari, *Etwas feierlich vorher sagen, ehe man etwas Anderes vornimmt:* Maiores nostri omnibus rebus agendis, „Quod bonum, faustum, felix fortunatumque esset," praefabantur. C. Div. 1, 45, 102. Praefatus divos solio rex infit ab alto. V. Aen. 11, 301. Si dicimus, ille patrem strangulavit, honorem non praefamur: sin de Aurelia aliquid, aut Lollia, honos praefandus est. C. Fam. 9, 22, 4. *man schickte hier die Formel voraus:* Ignosce, *oder* Pace tua dicam. *Auch vorsagen zum Nachsprechen:* Solemne carmen precationis praefari, priusquam populum alloquantur, magistratus solent. Liv. 39, 15, 1. Sunt qui, M. Fabio pontifice maximo praefante carmen, devovisse eos se pro patria Quiritibusque Romanis, tradant. Liv. 5, 41, 3. *das Gebet oder die Weihungsformel vorsagen, damit sie von den Uebrigen nachgesprochen werde, wofür auch* praeire verba *gesagt wurde.* Liv. 8, 9, 4. Or. pro Domo 52, 133. Varr. L. L. 5, 7, §. 67. — *So auch:* Quae porro praefatio tuae donationis fuit? Illa scilicet vetus atque imperatoria: Quando tu in proelio, in bello, in re militari (mihi nunquam defuisti)? C. Verr. 3, 80, 187. Se de fortuna praefationibus vindicat. Plin. Ep. 4, 11, 14. cf. 2, 3, 1. *Vorreden bei Disputationen und dgl. worin man um Erlaubniss zu sprechen bat oder sich entschuldigte; nie aber für Vorrede im gewöhnlichen Sinn, d. i. Einleitung zum Hauptvortrag, welches* Prooemium, 721. *heisst.* — Profari, *frei, öffentlich heraussagen, mit Feierlichkeit:* Tum breviter Dido, vultum demissa, profatur. V. Aen. 1, 561. Quem Libyae rector, tot signa, tot arma ferentes spernentem increpitans, magno clamore profatur. Sil. 11, 211.

d. Praemunire (610. *vgl.* Moenia, 999.) *vorn verwahren, befestigen, eine Brustwehr vormachen:* Rutilius Lupus, qui Achaiam obtinebat, Isthmum praemunire instituit, ut Achaia Fufium prohiberet. Caes. C. 3, 55. *Tropisch:* Quae praemuniuntur omnia reliquo sermoni disputationique nostrae, quo facilius, ius in natura esse positum, intelligi possit. C. Leg. 1, 12, 34. — Permunire, *gänzlich befestigen, die Befestigung zu Stande bringen:* Scipio ad Tunetum rursum castra refert, et, quae munimenta inchoaverat, permuniit. Liv. 30, 16, 1. cf. 27, 12, 10.

e. Praestringere (*vgl.* Constringere, 346.) *vorn zuschnüren:* Utque Syracusis praestricta fauce Poetae, sic animae laqueo sit via clausa tuae. Ovid. Ibide 551. *Tropisch, stumpf machen, blenden:* Fulguribus praestringentibus aciem oculorum. Liv. 40, 58, 4. *Tropisch:* Mihi videtur periculum fore, ne ille non modo verbis te obruat, sed gestu ipso ac motu corporis praestringat aciem ingenii tui, teque ab institutis tuis cogitationibusque abducat. C. Caecil. 14, 46. cf. C. ad Brut. 1, 18. med. Garat. ad C. Vatin. 10, 25. — Perstringere, *fest anbinden:* Vitem ne nimium perstringas. Cato R. R. 32, 2. Schneid. praestringas; *und darüber hinstreifen:* Quod solum tam exile et macrum est, quod aratro perstringi

non possit? C. Agr. 2, 25, 67. *leicht und obenhin durchpflügen. Tropisch, durchlaufen, kürzlich berühren oder erzählen:* Alios autem dicere aiunt multo etiam inhumanius — quem locum breviter perstrinxi paulo ante — praesidii adiumentique causa, non benevolentiae neque caritatis amicitias esse expetendas. C. Lael. 13, 46. Reliquum vitae cursum celeriter perstringam. C. Phil. 2, 19, 47. Quis non concederet, ut eos homines vocis libertate perstringerem? C. Sext. 6, 14. *im Vorbeigehen durchziehen, durchhecheln.* Quum solis stellarumve radii visus perstrinxere nostros. Plin. 2, 18 *Hierüber sagt* Doletus: Perstringere oculos est intentam et infixam oculorum aciem impedire: praestringere oculorum aciem, oculorum obtutum re quadam obiecta praeoccupare.

f. Praetendere (360.) *vorspannen, vorziehen, vorhalten:* Vestem tumidis praetendit ocellis. Ovid. Am. 3, 6, 79. Instantiaque ora retardat cuspide praetenta. Ovid. Met. 3, 83. *Tropisch:* Praetendens culpae splendida verba suae. Ovid. Remed. 240. Ignorantia praetendi non potest. Quinctil. 7, 1, 35. *vorschützen, zum Vorwand brauchen.* — Protendere, *vor sich hin strecken, ausstrecken:* Tu nanti protende manum. (Lucan.) ad Pison. 242. Alternaque iactat brachia protendens. V. Aen. 5, 377. *Tropisch, aufschieben, eine Sache hinhalten:* Comitia in Ianuarium mensem protendimus. C. Fam. 10, 26. fin. *wo aber* Orell. protrudimus *hat.*

g. Praevidere, *vorher- voraus sehen, ehe Etwas geschieht:* Multa cernunt haruspices, multa augures praevident. C. N. D. 2, 65, 163. Orell. provident. Herus est, neque praevideram. Ter. Andr. 1, 2, 12. Bentl. provideram. Quum est somno sevocatus animus a societate et a contagione corporis, tum meminit praeteritorum, praesentia cernit, futura praevidet. C. Div. 1, 30, 63. Praevideo, quid sit defensurus Hortensius. C. Verr. 5, 9. init. — Providere, *voraussehen mit Vorsorge für die Zukunft, mit der Sorgfalt Etwas zu verhüten oder zu befördern:* Eporedirix orat, ne patiatur Caesar, civitatem pravis adolescentium consiliis ab amicitia populi Romani deficere, quod futurum provideat, si se tot hominum millia cum hostibus coniunxerint. Caes. 7, 39. Vercingetorix plus animo providere et praesentire existimabatur, quod, re integra, primo incendendum Avaricum, post deserendum censuerat. Id. 7, 30. *er sah weiter, als Andere.* Maiores nostri multum in posterum providerunt, quod, nervis urbis (Capuae) omnibus exsectis, urbem ipsam solutam ac debilitatam reliquerunt. C. Agr. 2, 33. fin. Id ne accidat, providebo. C. Tusc. 1, 32, 78. Ita res mihi tota provisa atque praecauta est, uti, si maxime esset inventus, qui in se suscipere istius culpam crimenque cuperet, tamen is proficere nihil posset. C. Verr, 4, 42, 91. cf. Garat. h. l. Rem frumentariam providet. Caes. 6, 10. cf. 5, 8. 5, 33. med. C. 3, 34.

h. Praevolare, *vor- vorausfliegen:* Grues in tergo praevolantium colla et capita reponunt. C. N. D. 2, 49, 125. — Provolare, *hervor- vorwärts- ins Weite fliegen:* Tunc universae provolant apes, si dies mitis futurus est. Plin. 11, 10. init *Tropisch, schnell hervor- vorwärts eilen:* Sic in primum infestis hastis provolant duo Fabii, totamque moverunt secum aciem. Liv. 2, 46. fin. Ipse ad primores Romulus provolat. Id. 1, 12, 7. Equites, relictis equis, clamore ingenti provolant ante signa, et novam integrant pugnam. Id. 7, 7, 8.

i. Prosequi (306. *vgl.* Assecla, 165.) *Jemand nachgehen, ihn begleiten; im guten Sinn;* — Persequi, *verfolgen, mit einer gewissen Begierde und mit Beharrlichkeit nachgehen, in guter, gewöhnlich in böser Absicht:* Quoquo hinc asportabitur terrarum, certum est persequi.

Ter. Phorm. 3, 3, 18. Qui me in castra persequi non possent. Cic. Germani, summum iugum nacti, hostes loco depellunt; fugientes usque ad flumen persequuntur, compluresque interficiunt. Caes. 7, 67. *Tropisch:* Apparuit, nihil per alteros stare, quo minus incepta persequerentur. Liv. 6, 33, 2. Revertar ad eos ipsos oratores: tum reliquos, ut institui, deinceps persequar. C. Brut. 55, 201. Tergiversantem iudicio ille persequitur. C. Flacc. 20, 47. *gerichtlich verfolgen.*

1064. *Praecipuus, Princeps, Principalis; Praecipue, Praesertim, Apprime, Imprimis, Cumprimis, Cum maxime.*

a. Praecipuus (praecipere, 865. IV, 3. *eigentlich, was man vorweg nimmt, eher als alles Andere:* Excipuum, quod excipitur, ut praecipuum, quod ante capitur. Fest.) *vorzüglich, was man mit Andern nicht gemein, vor Andern voraus hat:* Non debes aut propriam fortunam et praecipuam postulare aut communem recusare. C. Fam. 4, 15. extr. Natura ingenerat in primis praecipuum quendam amorem in eos, qui procreati sunt. C. Off. 1, 4, 12. Ut cetera paria Tuberoni cum Varo fuissent, hoc certe praecipuum Tuberonis fuit, quod iusto cum imperio ex senatus consulto in provinciam suam venerat. C. Ligar. 9, 27. — Princeps (pricapere, IV, 1. *mit eingeschobenem Nasenlaut* N *vor* C, *vgl.* Pridem, 486.) *der die erste Stelle, oder doch eine der ersten, einnimmt; den Vorzügen nach:* Principibus placuisse viris non ultima laus est. Hor. Epist. 1, 17, 35. Sophocles principe loco genitus Athenis. Plin. 37, 2. extr. — Principalis (princeps, XII, 3. *eigentlich, dem* Princeps *gemäss beschaffen, fürstlich:* Nullus apparatus arrogantiae principalis. Plin. Pan. 76, 7.) *ursprünglich:* Causarum aliae sunt perfectae et principales, aliae adiuvantes et proximae. C. Fat. 18, 41. Tropus est sermo a naturali et principali significatione translatus ad aliam ornandae orationis gratia. Quinctil. 9, 1, 4. Quaestio principalis. Id. 4, 4, 1. *eine Hauptfrage.*

b. Praecipue (XXI, 1. *wie vornehmlich;*) *vorzüglich, vor Andern besonders, vor Andern voraus; im Gegensatz der Allgemeinheit:* Neque ego praecipue de consularibus disputo: universi senatus communis est ista laus. C. Sull. 29, 82. Labor in hoc defendendo, praecipue meus est: studium vero conservandi hominis, commune mihi vociscum esse debebit. C. C. Rabir. 1, 4. Nihil sibi appetit praecipue Pompeius, nihil: vult se in communi, atque in eadem, quo ceteri, iure versari. C. Agr. 2, 23, 61. — Praesertim (praeserere, sertum, XXI, 3. *vgl.* Sertum, 372. *eigentlich, in einer Reihe immer zuerst, Andern voraus;*) *zumal; wenn ein Begriff mit einer genauern Bestimmung, oder ein Beweggrund gesteigert werden soll:* Non tam ista me sapientiae fama delectat, falsa praesertim. C. Lael. 4, 15. Alcibiades erat ea sagacitate, ut decipi non posset, praesertim quum animum attendisset ad cavendum. Nep. 7, 5. — Apprīme (ad-primus, XXI, 1. ad, *verstärkend;*) *ganz vorzüglich, gar sehr:* Id ego arbitror apprime in vita esse utile, ut ne quid nimis. Ter. Andr. 1, 1, 34. Artifices apprime boni. Nep. 25, 13. — Imprimis, *richtiger* In primis, *eigentlich, unter den Ersten, Vornehmsten; hauptsächlich, vor allen Andern;* Cumprimis *bedeutet dasselbe, kommt aber seltner vor:* In primis venerare deos. V. Georg. 1, 338. Omnes cupimus, ego in primis, quam primum te videre. C. Fam. 16, 3. Lentulum quum ceteris artibus, tum in primis imitatione tui fac erudias: quem nos in primis amamus carumque habemus. Ibid. 1, 7. fin. M. Brutus iuris civilis in primis peritus fuit. C. Off. 2, 14, 50. Sopater quidam fuit Haliciensis, homo domi suae cum primis locuples

atque honestus. C. Verr. 2, 28, 68. — Cum *oder* Quum maxime, *so sehr es nur immer seyn kann:* Atqui cum maxime volo te dare operam ut fiat, verum alia via. Ter. Heaut. 4, 5, 40. cf. Ernesti Clav. h. v.

1065. *Praedictio, Vaticinatio, Vaticinium, Divinatio, Oraculum, Responsum.*

Praedictio (praedicere, 1063, b. II, 3.) *die Vorhersagung als Handlung:* Habet fidem nostra praedictio. C. Fam. 6, 6, 7. Fatorum veteres praedictiones Apollinis. Or. de Harusp. Resp. 9, 18. Praedictum, *das Vorhergesagte selbst:* Sunt constituti ad interpretanda alii praedicta vatum. C. Leg. 2, 12, 30. — Vaticinatio (vaticinari, 185. II, 3. *von* Vates, 1048.) *die Weissagung eines Begeisterten, das Prophezeien als Handlung:* Vaticinationes Sibyllinae. C. N. D. 2, 3, 10. — Vaticinium (IV, 3, c.) *die Prophezeiung selbst, der prophezeiete Gegenstand:* Plena vita est his vaticiniis, sed non conferenda, quum saepius falsa sint. Plin. 7, 52. post med. — Divinatio (185.) *die Fähigkeit Künftiges zu ahnen und vorher zu bestimmen, und die Kunst oder Wissenschaft des Weissagers:* Potest quis, quum divinationem habeat, errare aliquando, nec vera cernere. C. Div. 1, 32, 71. Multa ostentis, multa extis admonemur multisque rebus aliis, quas diuturnus usus ita notavit, ut artem divinationis efficeret. C. N. D. 2, 66, 166. — Oraculum (orare, 976. XII, 2, c.) *ein Göttерspruch; derselbe heisst* Responsum, *wenn er von den Priestern der Gottheit den um Rath Fragenden als Antwort ertheilt wird:* Oracula ex eo appellata sunt, quod inest in his deorum oratio. C. Top. 20, 77. Suspensi Eurypylum scitatum oracula Phoebi mittimus. V. Aen. 2, 114. Pausaniam procul ab eo loco infoderunt, quo erat mortuus. Inde posterius dei Delphici responso erutus, atque eodem loco sepultus, ubi vitam posuerat. Nep. 4, 5. fin. Testimonia divina, ut oracula, ut auspicia, ut vaticinationes, ut responsa sacerdotum, haruspicum, coniectorum. C. Or. Part. 2, 6.

1066. *Praeditus, Instructus, Ornatus.*

Praeditus (prae-dare, 409. XIII, 1.) *begabt, der Etwas als Gabe der Natur oder des Glücks vor Andern voraus erhalten hat:* Q. Hortensius, summis ornamentis honoris, fortunae, virtutis, ingenii praeditus. C. Manil. 17, 51. Homines opibus et copiis maximeque virtute praediti. C. Lael. 14, 51. Studio optimo, iudicio minus firmo praeditus. C. Orat. 7, 24. Venandi studio praeditus. C. Lael. 20, 74. Tantane amentia praeditus atque audacia fuisti, ut in re tam clara tabulas publicas corrumpere auderes? C. Verr. 2, 42, 104. Quid faceret homo, illa auctoritate et aetate praeditus, nesciebat. Ibid. 3, 25, 62. Sopater, homo tum domi nobilis, tum summo magistratu praeditus. Ibid. 4, 40, 86. Quo facilius res cognosceretur, perspicuo et grandi vitio praeditum posuimus exemplum. C. Inv. 1, 47, 88. — Instructus (instruere, 716. *eigentlich, für Etwas eingerichtet;*) *mit Etwas ausgestattet, versehen zum Gebrauch, überhaupt zu einer gewissen Absicht:* Omnibus curat rebus instructum et paratum ut sit convivium. C. Verr. 4, 27, 62. Instructus ad caedem. Liv. 24, 24, 7. Vellem equidem Epicurus doctrinis fuisset instructior; est enim non satis politus iis artibus, quas qui tenent, eruditi appellantur. C. Fin. 1, 7, 26. A philosophia, a iure civili, ab historia instructus. C. Brut. 43. fin. — Ornatus (979.) *geschmückt; ausgerüstet mit solchen Gegenständen, die zur Vollkommenheit, Zierde, Würde einer Sache gehören und diese befördern können:* Instructam ei continuo,

et ornatam Larini medicinae exercendae tabernam dedit. C. Cluent. 63. fin. *sie war nicht nur mit dem Nöthigen vollständig versehen, sondern der ganze Apparat zeichnete sich auch durch seine Vollkommenheit und Schönheit aus.* Domicilia ornata signis atque picturis instructaque rebus iis omnibus, quibus abundant ii, qui beati putantur. C. N. D. 2, 37, 95. Sinope atque Amisus, quibus in oppidis erant domicilia regis, omnibus rebus ornata atque referta. C. Manil. 8, 21. Provincia Gallia, exercitu et pecunia instructa et ornata. C. Pis. 2, 5. Imperator, honoribus amplissimis, fortunisque maximis, coniuge, liberis, vobis affinibus ornatus, bellum rei publicae indixit. C. ad Brut. 1, 18. ante med. Stabat inter alias navis ornatior. Tac. 14, 4. Si (regnum) possiderem, ornatus esses ex tuis virtutibus. Ter. Ad. 2, 1, 22. Sapiens plurimis et gravissimis artibus atque virtutibus instructus et ornatus. C. Fin. 2, 34, 112.

1067. *Praeesse, Praesidere.*

Praeesse, *voran seyn, und* Praesidere, *voran sitzen, bezeichnen beide vorstehen, über Etwas gesetzt seyn und die Direction desselben haben;* Praesidere *aber jedesmal mit dem Nebenbegriff richterlicher Auctorität und beschützender Aufsicht:* Quum huic quaestioni iudex praeesses. C. S. Rosc. 4, 11. *vom Praetor oder Oberrichter, der das Geschäft der Untersuchung leitet und darüber die Aufsicht führt.* Vos appello, centuriones, vosque milites: vobis non modo inspectantibus, sed etiam armatis, et huic iudicio praesidentibus, haec tanta virtus ex hac urbe expelletur? C. Mil. 37, 101. *Bewaffnete, die sich um das Gericht aufgestellt haben, sollen hier ihre Auctorität geltend machen.* Navi faciendae senator Mamertinus publice praefuit. C. Verr. 5, 18, 47. *er führte über den Bau die Aufsicht.* Naves, quibus legatus praefuerat, Cleomeni tradit: classi populi Romani Cleomenem Syracusanum praeesse iubet, atque imperare. Ibid. 5, 31, 82. *dagegen:* Legati ab Orico ad M. Valerium praetorem venerunt, praesidentem classi Brundisio Calabriaeque circa litoribus. Liv. 24, 40, 2. *er lag mit der Flotte vor den Küsten und beschützte diese Gegenden.* Vos etiam atque etiam imploro et appello, sanctissimae deae, quae cunctae Siciliae praesidetis. C. Verr. 5, 72, 188. Locus ab ipsis, qui sacris praesunt, sacer non esse iudicatus est. Or. de Harusp. Resp. 7, 14. *die über Alles, was heilig ist, die Oberaufsicht haben;* Senatus ille, qui quondam florens orbi terrarum praesidebat. C. Phil. 2, 7, 15. *der vormals der Welt Gesetze vorschrieb;* cf. Garat. ad C. Vatin. 7, 18. et Ernesti Clav. h. v.

1068. *Praefectus, Praetor, Legatus.*

Praefectus (praeficere, XIII, 1.) *ein Vorgesetzter im Allgemeinen, der über Etwas die Aufsicht führt und es verwaltet:* Praefectus moribus *oder* morum. C. Cluent. 46, 129. Fam. 9, 15, 5. Nep. 22, 3, 2. *ein Censor.* Praefectus aerarii. Plin. Ep. 3, 4, 2. Dux praefectusque classis. C. Verr. 5, 34, 89. *der Oberbefehlshaber der Flotte.* Praefectus castris *oder* castrorum. Tac. 1, 20. *Bei einer römischen Armee ist es ein Oberster, bei fremden Königen auch ein General:* Q. Varus, praefectus equitum Domitii. Caes. C. 3, 37. Audit Curio, Saburam, eius (Iubae regis) praefectum, cum mediocribus copiis missum, Uticae appropinquare. Caes. C. 2, 38. Amici regis (Ptolemaei) Achillan, praefectum regium, ad interficiendum Pompeium miserunt. Ibid. 3, 104. — Praetor (prae-ire, itum, 763. III, 2.) *hiess Anfangs in Rom der Consul, und der Dictator* Praetor maximus, *bis* a. U. 387. (al. 388.) *vom Consulate die*

Gerichtsbarkeit getrennt und einer besondern Magistratsperson, die nun Praetor *hiess, übergeben wurde. Späterhin* a. U. 410. *wurde diesem, der als* Urbanus *nur die Streitigkeiten unter Bürgern schlichtete, ein* Praetor peregrinus *für die Fremden beigefügt, und diese Zahl in der Folge mit der Erweiterung des Römischen Reichs bis auf acht vermehrt; bei den Griechen hingegen nannten die Römer den στρατηγός oder Feldherrn* Praetor: In re militari Praetor dictus, qui praeiret exercitui; Imperator ab imperio populi, qui eos, qui id attentassent, oppressit hostes. Varr. L. L. 4, 16. pr. His temporibus (a. U. 306.) nondum consulem iudicem, sed praetorem, appellari mos fuit. Liv. 3, 55, 12. Lex vetusta est, ut, qui praetor maximus sit, Idibus Septembribus clavum pangat. Id. 7, 3, 5. i. e. Dictator. Marcii vatis libri in M. Atilii, praetoris urbani, qui eam rem agebat, manus venerant. Id. 25, 12, 3. cf. 6, 42, 11. Drak. ad L. 22, 23, 8. Praetor Atheniensium, et Dioxippus, praefectus cohortis mercede militantium auxiliorum, convocatis in forum militibus, tuba signum ex arce dari iubent, ut hostes adesse omnes scirent. Liv. 31, 24, 6. — Legatus (808.) *ein Gesandter, Deputirter, der von einem Staate oder Fürsten in öffentlichen Angelegenheiten an einen andern gesandt wird:* Legati dicti, qui lecti publice, quorum opera consilioque uteretur peregre magistratus, quive nuntii senatus aut populi essent. Varr. L. L. 4, 16. init. Missi magnis de rebus legati. Hor. Serm. 1, 5, 29. Magna Diomedis ab urbe legati responsa ferunt. V. Aen. 11, 227. *dann auch der oberste Amtsgehülfe und Stellvertreter eines Feldherrn oder Gouverneurs in einer Provinz, ein Untergeneral:* Pompeius Hispaniam provinciam per legatos administravit. Cic. Neque se ignorare, quod esset officium legati, qui fiduciariam operam obtineret. Caes. C. 2, 17. Aliae sunt legati partes, aliae imperatoris: alter omnia agere ad praescriptum, alter libere ad summam rerum consulere debet. Ibid. 3, 51. Macedoniam tenui praesidio atque exigua manu, etiam sine imperio, per legatos, nomine ipso populi Romani tuebamur. C. Prov. Cons. 3, 5. cf. Sall. C. 42. fin. Tiberius consularibus, oblatis provinciis, delegavit plurima, quae illi per legatos et adiutores suos exsequenda curarent. Suet. Tib. 63. fin.

1069. *Praeiudicium, Opinio praeiudicata.*

Praeiudicium (prae-iudicium, 136. 769.) *ein vorläufiges, nur gutachtliches, nicht richterliches Urtheil (Sentenz), das vor dem eigentlichen entscheidenden Urtheile vorausgeht:* De Verre non praeiudicium, sed plane iudicium iam factum putatur. C. Caecil. 4, 12. Qui si erat divisor, praesertim eius, quem tu habebas reum, cur abs te reus non est factus? cur non eius damnatione aliquid ad hoc iudicium praeiudicii comparasti? C. Planc. 23, 55. *auch ein richterliches Urtheil, das vor einem andern, noch zu erwartenden, vorausgeht:* Staienus quum Oppianicum iam perditum, et duobus iugulatum praeiudiciis videret: promissis eum suis excitavit, et simul saluti desperare vetuit. C. Cluent. 25, 68. cf. 22, 59. — Opinio praeiudicata, *ein Vorurtheil von einer Sache, ehe sie recht untersucht worden, eine vorgefasste Meinung:* Tantum opinio praeiudicata poterat, ut etiam sine ratione valeret auctoritas. C. N. D. 1, 5, 10.

1070. *Praeponere, Praeferre; Praeficere.*

a. Praeponere (1054.) *voran setzen:* Praeponens ultima primis. Hor. Serm. 1, 4, 59. *Tropisch:* Sulpicius Rufus auctoritatem senatus salutemque rei publicae vitae suae praeposuit. C. Phil. 9, 7. pr. — Praeferre (571.) *vor- voran- vor sich her tragen:* Diana sinistra manu retinebat

arcum: dextra ardentem facem praeferebat. C. Verr. 4, 34, 74. *Tropisch, deutlich merken lassen, verrathen, offenbaren, äussern:* Avaritiam praefers, qui societatem coieris de municipis cognatique fortunis cum alienissimo. C. S. Rosc. 31, 87. Muniendi vero nosmet ipsi fuimus, aucto exercitu auxiliisque multiplicatis: ut, quum praeferremus sensus aperte, tum, etiam invitis quibusdam, sciri, quid defensuri essemus, non esset periculosum. C. Fam. 10, 8, 4. *Voraus- vorher nehmen, anticipiren:* Fulvius triumphare mense Ianuario statuerat: sed, ne plus in triumpho certaminum, quam in bello, haberet, praetulit triumphi diem. triumphavit ante diem decimum Kalendas Ianuarias. Liv. 39, 5, 12. Praeferre, *vorziehen, bezeichnet die Wahl nach Gründen;* Praeponere, *nur die wirkliche Ausführung:* Sed ego me hoc honore praeditum, tantis vestris beneficiis affectum, statui vestram voluntatem, et rei publicae dignitatem, et salutem provinciarum atque sociorum, meis omnibus commodis et rationibus praeferre oportere. C. Manil. 24. fin. Se praeferre aliis propter abundantiam fortunae. C. Orat. 2, 84, 342. cf. C. Fin. 1, 7, 23.

b. Praeponere, *vorsetzen, bezeichnet den Rang der Stelle, die ein Vorgesetzter einnimmt;* Praeficere, *zum Vorgesetzten, Aufseher, Befehlshaber machen; die Wirksamkeit, mit welcher ein solcher sein Amt verwalten soll:* Sacerdos, quae praeposita erat oraculo. C. Div. 1, 34, 76. Vos unum Pompeium ex omnibus delegistis, quem bello praedonum praeponeretis. C. Manil. 22, 63. — Caesar legatis, quos singulis legionibus praefecerat, quid fieri vellet, ostendit. Caes. 7, 45. Demetrius sepulcris novis finivit modum: — et huic procurationi certum magistratum praefecerat. C. Leg. 2, 26, 66.

1071. *Praeruptus, Abruptus, Abscisus, Abscissus.*

Praeruptus (prae-rumpere, 603. *vorn abreissen;*) *jäh, steil; von einer mit hervorragenden steilen Höckern versehenen, im Ganzen der senkrechten Linie sich nähernden Anhöhe:* Campestris locus (vineti) alte duos pedes et semissem infodiendus est; acclivis regio tres, praeruptior vero collis vel in quatuor pedes vertendus. Colum. 3, 13, 8. Praedones aliqua promontoria aut praerupta saxa tenuisse dicuntur, ut eos, qui essent appulsi navigiis, interficere possent. C. Verr. 5, 56, 145. In monte positum erat praeruptum undique oppidum Uxellodunum. Erat autem oppidanis difficilis et praeruptus eo (ad flumen) descensus, ut sine periculo vitae neque adire flumen, neque arduo se recipere possent adscensu. Hirt. B. G. 8, 40. cf. Caes. C. 1, 68. Liv. 5, 46, 9. 21, 32, 9. — Abruptus, *von Etwas weggerissen, abgerissen; durch zerrende oder sprengende äussere Gewalt:* Ingeminant abruptis nubibus ignes. V. Aen. 3, 199. Equus abruptis vinculis vagus. Tac. 1, 66. *daher schroff; von einer solchen Anhöhe, die in senkrechter oder beinahe senkrechter Richtung mehr in die Tiefe hinabgeht:* Ventum deinde ad multo angustiorem rupem, atque ita rectis saxis, ut aegre expeditus miles tentabundus, manibusque retinens virgulta ac stirpes circa eminentes, demittere sese posset. Natura locus iam ante praeceps, recenti lapsu terrae in pedum mille admodum altitudinem abruptus erat. Liv. 21, 36. pr. *Tropisch, abgebrochen, da endigend, wo man es nicht erwartet, zu kurz:* Vitanda est illa Sallustiana brevitas, et abruptum sermonis genus. Quinctil. 4, 2, 45. Declamatores et principia abrupta, et concitatam semper orationem affectaverunt. Id. 3, 8, 58. — Abscīsus (abs-caedere, 217. *vgl.* Caementum, 799.) *abgehauen, abgeschnitten:* Et caput, abscisum calido viventeque trunco, servat humi vultum vitalem, oculosque patentes. Lucret. 3, 654. His falcibus, quum

funes, qui antemnas ad malos destinabant, comprehensi adductique erant, navigio remis incitato praerumpebantur. Quibus abscisis, antemnae necessario concidebant. Caes. 3, 14. cf. Oudend. h. l. Non brachium abscisum consulem ex tam ancipiti proelio submovit. Liv. 4, 28. fin. cf. 4, 19, 5. *daher steil, schroff, von Anhöhen und Felsen, deren senkrechte oder fast senkrechte Seitenflächen glatt, wie abgeschnitten sind:* Nec altitudine solum tuta urbs (Thaumaci), sed quod, saxo undique absciso, rupibus imposita est. Liv. 32, 4, 5. Nec natura quidquam satis arduum aut abscisum erat, quod hosti aditum adscensumve difficilem praeberet; omnia fastigio leni subvexa. Id. 25, 36, 6. Petra in altitudinem XXX eminet stadia, undique abscisa et abrupta. Curt. 7, 11, 2. cf. 5, 3, 17. Drak. ad Liv. 44, 5, 5. — Abscissus (ab-scindere, 217.) *gewaltsam abgetrennt oder abgerissen, wie vermittelst eines metzelnden Schneidewerkzeugs:* Quid? caput abscissum demens quum portat Agave gnati infelicis, sibi tum furiosa videtur? Hor. Serm. 2, 3, 303. *abgemetzelt;* cf. Bentl. et Fea h. l. Leucadia peninsula, opere accolarum abscissa a continenti. Plin. 4, 1, 2. Sicilia, ut ferunt, aliquando continens, et agro Bruttio annexa, post freto maris Siculi abscissa est. Mela 2, 7, 134. *Tropisch:* Nec, nisi abscissa omni spe, auxilium Antiochi imploraturos fuisse. Liv. 35, 45, 6. Prope abscissa res erat. Id. 35, 32, 6. Drak. abscisa, *welches hier sich auch vertheidigen lässt.* Abscindere *bezeichnet Trennung eines vorher zusammenhängenden Körpers und kann daher nicht von isolirt stehenden, steilen und von oben bis unten gleichsam behauenen Felsen gebraucht werden. Ueber diese Verwechselung von* Abscisus *und* Abscissus, Abscidere *und* Abscindere *mit den dazu gehörigen Stellen vgl. ausser den bereits angeführten* Gifanii Obss. L. L. p. 6. Io. Rhodius ad Scribon. Larg. 100. p. 164. sq. Arntzen. ad Sex. Aurel. Vict. Epit. Caes. 23, 3. Torrenius ad Val. Max. 1, 1, 18. Duker. ad Flor. 2, 2, 2. Oudend. ad Lucan. 3, 33. ad Frontin. Strateg. 1, 4, 7. Drakenb. ad Sil. 15, 473. ad Liv. 31, 34, 4.

1072. *Praescindere, Praecidere, Desecare, Resecare.*

Praescindere (217.) *vorn abschneiden, wird aus der Stelle:* Ad eius mensurae perpendiculum inferiores sedes praescindantur, Vitruv. 5, 7. (5, 6, 5. Schneid.) *angeführt. Dort aber steht in den bessern Ausgaben* praecidantur. — Praecidere (prae-caedere, 217.) *vorn abhauen mit einem hauenden Werkzeuge, abschneiden was vorn ist:* Cuidam equiti Romano quidam ex armatis, resistenti, gladio manum praecidit. C. Inv. 2, 20, 59. *auch:* Mendacia leviora, in quibus os praecidi, non oculi erui solent. Senec. N. Q. 4, 4. *aufs Maul schlagen. Tropisch:* Ut reo audaci, pecunioso, perdito, spem iudicii corrumpendi praeciderem. C. Verr. 1, 7, 20. *die Hoffnung benehmen.* Praecisa mihi dubitatio est. C. Orat. 2, 7, 28. Reditum Gabinius sibi ipse praecidit. C. Pis. 22, 51. Erat in tuis literis, Dionysium venturum facturumque, quod ego vellem. Ego volebam autem, eum esse nobiscum. Quod plane, quum in Formianum venisset, praecidit. C. Att. 10, 16, 1. cf. 8, 4, 2. *rund abschlagen.* — Desecare (217.) *ganz weg- abschneiden, mit einem Messer oder ähnlichem Instrument:* Homines leviore de causa auribus desectis, aut singulis effossis oculis, domum remittit. Caes. 7, 4. Desectam cum stramento segetem fudere in Tiberim. Liv. 2, 5, 3. *Tropisch:* Tu illud desecabis, hoc agglutinabis. C. Att. 16, 6. extr. — Resecare, *verschneiden, was zu lang ist, durch Schneiden von der Länge etwas abnehmen, oder etwas Fehlerhaftes entfernen:* Aiunt, nimia resecari oportere, naturalia relinqui.

C. Tusc. 4, 26, 57. Solitus longas ferro resecare capillos. Ovid. Met. 11, 182. Regulum Karthaginienses, resectis palpebris, vigilando necaverunt. C. Pis. 19, 43. Factum est, ut, quorum linguae sic inhaererent, ut loqui non possent, eae scalpello resectae liberarentur. C. Div. 2, 46, 96. *Tropisch:* Vultis istorum audacias ac libidines aliqua ex parte resecare? C. Verr. 3, 89, 208.

1073. *Praescribere, Praefinire, Praestituere.*

Praescribere (350.) *Etwas vorn an schreiben, seinen Namen vor Etwas setzen:* Nec Phoebo gratior ulla est, quam sibi quae Vari praescripsit pagina nomen. V. Ecl. 6, 12. *Tropisch, Einem Etwas vormalen, es ihm augenscheinlich darstellen:* Tu vero quam causam ad patronos tuos, aut quod os afferes? quibus iam praescribis, quanto illis probro futurum sit, si te defenderint, quum tu mihi Cornelii defensionem in maledictis obiiciendam putaris? C. Vatin. 2, 5. cf. Garat. h. l. *und vorschreiben, als verbindliche Regel des Verhaltens geben:* Hoc natura praescribit, ut homo homini, quicunque sit, ob eam ipsam causam, quod is homo sit, consultum velit. C. Off. 3, 6, 27. Viri, a quibus iura civibus praescribebantur. C. Sen. 9, 27. Quid faciam, praescribe. Hor. Serm. 2, 1, 5. — Praefinire (579.) *vorher bestimmen, vorher anberaumen, z. B. wenn Etwas seinen Anfang oder Ende nehmen soll:* Praefinit successori diem. C. Prov. Cons. 15, 37. *einen Termin setzen.* Aliquanto post eam diem venerunt, quae dies in lege praefinita est. C. S. Rosc. 45, 130. A Platone funerum sumtus praefinitur ex censibus, a minis quinque usque ad minam. C. Leg. 2, 27, 68. — Praestituere (416.) *vorher festsetzen:* Illud restiterat, ut nobis tempus, quam diu diceremus, praestitueres. C. Quint. 9, 33. Diem praestituit operi faciundo, Kalendas Decembres. C. Verr. 1, 56, 148. *einen bestimmten Tag festsetzen, an welchem Etwas geschehen soll.*

1074. *Praesepe, Stabulum.*

Praesēpe, Praesepes, G. is (prae-sēpes, *eigentlich ein Vorzaun, vgl.* Sepire; *über die Form, Lat. Gr.* §. 35, II, 2.) *ein verzäunter und verwahrter Ort, wo Vieh eingeschlossen ist:* Quum primum pasti repetent praesepia tauri. V. Ecl. 7, 39. Praesepis bubus hibernas. Cato R. R. 14, 1. In praesepibus ursi saevire. V. Aen. 7, 16. *in Höhlen.* Apes, agmine facto, ignavum, fucos, pecus a praesepibus arcent. V. Georg. 4, 168. *besonders die Raufe oder Krippe:* Non altius edita esse praesepia convenit, quam ut bos aut iumentum sine incommodo stans vesci possit. Colum. 1, 6, 6. — Stabulum (stare, XII, 2, b. *vgl.* Existere, 541.) *ein Standort des Viehes, er sey verwahrt und verschlossen und bedeckt, oder nicht:* Ardua tecta petit stabuli. V. Aen. 7, 512. *die Hirtenhütte.* Cacus quatuor a stabulis praestanti corpore tauros avertit. Ibid. 8, 207. STABULUM. CUM. PRAESEPIS. ET. CELLIS. HUIC. LOCO. MACERIA. CLUSO. CEDIT. Inscpt. ap. Grut. 588, 3. *dergleichen waren auch auf den Viehweiden:* In stabulis sint alta praesepia. Colum. — *Auch ein Standort, Aufenthaltsort für Menschen:* Neutrubi habeam stabile stabulum, si quid divortii fuat. Plaut. Aul. 2, 2, 56. Caupones autem et stabularios aeque eos accipiemus, qui cauponam, vel stabulum exercent. Ulpian. Digg. IV, 9, 1, §. 5. *Gastwirthschaft treiben. Tropisch:* Stabulum flagitii. Plaut. Truc. 2, 7, 31. Stabulum nequitiae. Id. Cas. 2, 1, 13.

1075. *Praeses, Custos.*

Praeses (praesidere, 1067. IV, 1. *vgl.* **Praesidium**, 194. 1006.) *eigentlich, der vor Etwas sitzt und es mit seinem Körper deckt; der Beschützer, und der Vorgesetzte als schützender Oberaufseher;* — **Custos** (Hud, *Altdänisch ein Hüter, z. B.* Hus Hud, *ein Haus-Hüter,* IV, 1. *mit eingeschobenem* S *vor* T *der Form wegen; Wallis. ist* Cudd, *die Verbergung, Bretagn.* cuddio, cuta, cuza, *Altbritt.* anhuddo, *Engl.* to hide, *bedecken, verbergen; daher das Angels.* hydan, *Dän. hyde, Nieders. höden, hüden, b. Kero* huotan, *hüten;* Kütt, *eine Horde, bei Kaisersperg; wozu auch Kutte, Kotze,* Cutis, *Haut, gehört; vgl.* **Custodia**, 405. **Cutis**, 406,) *der Hüter, der Acht hat, dass einem Dinge nichts Uebels widerfahre und dieses abwehrt:* O praeclarum custodem ovium (ut aiunt) lupum! custosne urbis, an direptor et vexator esset Antonius? C. Phil. 3, 11, 27. Portae custos. C. Cat. 2, 12, 27. Miror, quid ex Piraeo abierit: nam ibi custos publice est nunc. Ter. Eun. 2, 2, 59. In eo negotio, quum te non custodem ad continendas, sed portitorem ad partiendas merces missum putares. C. Vatin. 5, 12. Tribunum plebis maiores praesidem libertatis custodemque esse voluerunt. C. Agr. 2, 6, 15. *der Beschützer der Freiheit, der über die Erhaltung derselben wacht.* Senatum rei publicae custodem, praesidem, propugnatorem collocaverunt. C. Sext. 65, 137.

1076. *Praeter, Trans.*

Praeter (546.) *vorbei, vorüber, bezeichnet die Richtung neben oder an der Vorderseite eines Gegenstandes hin und zugleich sich davon entfernend; als Präposition:* Servi eius (Apronii) praeter oculos Lollii haec omnia ferebant. C. Verr. 3, 25, 62. Quum praeter moenia eorum infrequentia conspecta signa essent. Liv. 7, 8, 6. *längs der Mauer hin.* — **Trans** (1016.) *hinüber; die Richtung von einem Punkte an über Etwas hin bis zu einem jenseitigen. Dieser Unterschied ist besonders bei Zusammensetzungen zu berücksichtigen:* Ariovistus millibus passuum sex a Caesaris castris sub monte consedit. Postridie eius diei praeter castra Caesaris suas copias transduxit et millibus passuum duobus ultra eum castra fecit. Caes. 1, 48.

a. **Praetergredi** (763.) *vor Etwas vorbei schreiten, an der Seite hin vorüber gehen;* **Transgredi**, *über Etwas hin, hinüber gehen:* Caesar propter hostium castra praetergressus, aequo loco invitat ad dimicandum. Hirt. b. Afr. 73. Lepta mihi nuntiavit te iam castra praetergressum esse. C. Fam. 3, 7, 4. — Ubi colonias transgrederentur, atrata plebes, trabeati equites. Tac. 3, 2. *durch Colonialstädte.*

b. **Praeterire** (763.) *vorbei, vorüber gehen:* Dum haec puto, praeterii imprudens villam, longe iam abieram, quum sensi. Ter. Eun. 4, 2, 5. *Tropisch, vorbeigehen, von der Zeit, in so fern man in derselben gegenwärtig ist und sie benutzen kann:* Tua praeterierat iam ad ducendum aetas. Ter. Phorm. 2, 3, 76. Nec, quae praeteriit, iterum revocabitur unda; nec, quae praeteriit, hora redire potest. Ovid. A. A. 3, 63. *ferner, übertreffen, hinter sich lassen:* Hos nobilitate Mago Carthaginiensis praeteriit. Varr. R. R. 1, 1, 10. *und Etwas bei Seite lassen, es nicht erwähnen:* Neque vero mors eorum, quorum vita laudabitur, silentio praeteriri debebit. C. Or. Part. 23, 82. Omitto iurisdictionem in libera civitate contra leges senatusque consulta; caedes relinquo, libidines praetereo. C. Prov. Cons. 3, 6. — **Transire**, *hinüber, über Etwas hinaus gehen;*

Crassus, nisi eguisset, nunquam Euphratem transire voluisset. C. Fin. 3, 22, 75. Dumnorix a Sequanis impetrat, ut per fines suos Helvetios ire patiantur, obsidesque uti inter se dent, perficit: Sequani, ne itinere Helvetios prohibeant; Helvetii, ut sine maleficio et iniuria transeant. Caes. 1, 9. Virgo pernicibus plantis transit equum cursu. V. Aen. 11, 719. *Tropisch:* Multi iam menses transierant, et hiems iam praecipitaverat, neque Brundisio naves legionesque ad Caesarem veniebant. Caes. C. 3, 25. *bezeichnet die Länge eines Zeitraums bis zu ihrem Endpunkte;* Equidem malueram, quod erat susceptum ab illis, silentio transire. C. Att. 2, 9, 3. *mit Stillschweigen übergehen, darüber hingehen.* Spero, si te viderim, et ea, quae premant, et ea, quae impendeant, me facile transiturum. C. Fam. 9, 1. ad fin. *Uebel überstehen.* Transire modum. C. Tusc. 4, 17, 40. *das Mass überschreiten; kurz vorher steht:* sed adhibent modum quendam, quem ultra progredi non oporteat.

1077. *Praetermittere, Omittere, Relinquere.*

Praetermittere (105. *vgl.* Missio, 901.) *vorbei, bei Seite lassen:* Periculum ab semet ipsis esse, si occasionem reconciliandi se Romanis praetermisissent. Liv. 25, 28, 9. Nos tamen nihil, quod ad eam rem pertineat, praetermittimus. C. Fam. 1, 5, b, 2. Omnibus officiis amicitiae diligenter a me sancteque servatis, ne hoc quidem praetermittendum esse duxi, te ut hortarer rogaremque, ut et hominem te et virum esse meminisses. C. Fam. 5, 17, 3. — Omittere (ŏb, 121. 951. -mittere; *das* B *ist vor* M *wegen der schwachen Bedeutung der Präposition ausgefallen, wie* D *in* āmoenus, 433, āperire, 992.) *eigentlich, Etwas oben hingehen lassen, nicht weiter beachten; Etwas aufgeben, fahren lassen, seyn lassen:* Necessitate permotus Libo discessit a Brundisio, obsessionemque nostrorum omisit. Caes. C. 3, 24. fin. Caesar cohortatus est Aeduos, ut controversiarum ac dissensionum obliviscerentur atque, omnibus omissis his rebus, huic bello servirent. Caes. 7, 34. In tuto est omnis res; omitte vero tristitiem tuam. Ter. Ad. 2, 4, 3. Omisit Romulus et pietatem et humanitatem, ut id, quod utile videbatur neque erat, assequi posset. C. Off. 3, 10, 41. Omitto, quid ille tribunus fecerit. C. Sext. 12, 27. *nicht erwähnen.* — Relinquere (830.) *nicht erwähnen, im Sinn des Liegenlassens:* Caedes relinquo. C. Prov. Cons. 3, 6. *vgl. oben bei* Praeterire, 1076. b.

1078. *Praetextus, Obtentus.*

Praetextus, G. us, *der Vorwand als Hülle, Bemäntelung, worunter man die Wahrheit verbirgt; und* Praetextum (256.) *das Vorgewendete, kommt nur tropisch bei Tacitus, Suetonius und andern spätern Schriftstellern vor; vgl.* Stöber ad Manil. 3, 130. Intpp. ad Tac. H. 1, 19. 77. Omnium inimicitiae hoc praetexto ad nos deferentur. Suet. Tib. 28. Sanguinem sub praetextu quaestionis petiisti. Petron. 97. ad fin. Praetextum quidem illi civilium armorum hoc fuit: causas autem alias fuisse opinantur. Suet. Caes. 30. — Obtentus (obtendere, 961. XIII, 1, b.) *eigentlich, das Vorziehen, Vorspannen, Vormachen einer Sache vor Etwas, wodurch dieses bedeckt, beschattet wird:* Exstructosque toros obtentu frondis obumbrant. V. Aen. 11, 66. *Tropisch, der Vorwand als Beschönigung, wodurch man dem Bösen oder auch Verdächtigen den Schein der Unschuld zu geben sucht:* Secundae res mire sunt vitiis obtentui. Orat. Lepidi ad pop. Rom. in Sall. Hist. Fragm. I, 16, 24. pag. 943. Cort. L. Iunius Bruti quoque haud abnuit cognomen: ut sub eius ob-

tentu cognominis liberator ille populi Romani animus latens opperiretur tempora sua. Liv. 1, 56, 8. — *Statt* praetextus *brauchen die bessern Schriftsteller* simulatio, causa, species, nomen; *auch:* honesta praescriptione rem turpissimam tegere. Caes. B. C. 3, 32. *vgl. Jani philol. crit. Schullexikon, S.* 1353. *f.*

1079. *Primus, Prior, Superior; Primarius, Princeps; Primores, Proceres, Optimates.*

a. Primus (pris, *vgl.* Pridem, 486. *und bei* V, 3.) *der erste der Zahl und Ordnung nach unter Mehrern:* Alcibiades manu collecta primus Graeciae civitatis in Thraciam introiit. Nep. 7, 7. Prima sequentem honestum est in secundis tertiisque consistere. C. Orat. 1, 4. *auch einer der Ersten:* Philarchum Centuripinum, primum hominem genere, virtute, pecunia, hoc idem dicere audistis. C. Verr. 4, 23, 50. cf. Garat. h. l. *daher:* Primas ferre (sc. partes) *den ersten Rang behaupten;* deferre, *Jemand den ersten Rang zuerkennen, ihn für den Vorzüglichsten anerkennen; von den Rollen der Schauspieler hergenommen:* Ex his oratoribus Cotta et Sulpicius quum meo iudicio, quum omnium, facile primas tulerunt. C. Brut. 49, 183. Pericli primae sine controversia deferebantur. C. Orat. 9, 29. — Prior (pris, VI, 2.) *der erstere unter zweien:* Vulpes ad coenam dicitur ciconiam prior invitasse. Phaedr. 1, 26. 4. Dividunt totam quaestionem in partes quatuor. — Nos autem hoc sermone, quae priora duo sunt, sumamus; tertium et quartum, quia maiora sunt, puto esse in aliud tempus differenda. C. N. D. 2, 1, 3. Hic regum primus (Tarquinius) traditum a prioribus morem de omnibus senatum consulendi solvit. Liv. 1, 49, 7. Viribus, ingenio, specie, virtute, loco, re, extremi primorum, extremis usque priores. Hor. Epist. 2, 2, 204. — Superior (superus, VI, 2.) *der obere, der höher steht, auch der Zeit und dem Range nach; im Gegensatz von* inferior: Tota domus superior vacat. C. Att. 12, 10. *der obere Theil des Hauses.* Superior stabat lupus, longeque inferior agnus. Phaedr. 1, 1, 2. Recte praecipiunt, qui monent, ut, quanto superiores sumus, tanto nos geramus submissius. C. Off. 1, 26, 90. Sed ad paulo superiorem aetatem revecti sumus: nunc ad eam, de qua locuti sumus, revertamur. C. Brut. 63. pr.

b. Primarius (primus, XI, 2.) *zur Gattung der Ersten gehörig, einer der Vorzüglichsten, vom ersten Range und Würde:* C. Plotius senator, vir primarius. C. Flacc. 21, 50. *verschieden von* primus, *einer der Ersten,* cf. Garat. et Orell. ad C. Verr. 5, 63, 163. In vita non ea, quae primario loco sunt, sed ea, quae secundum locum obtinent, προηγμένα, id est, producta nominentur. C. Fin. 3, 16, 52. — Princeps (*vgl.* 1064, a.) *der die erste Stelle einnimmt, oder in einer Sache den Anfang macht; der Erste dem Vorzug nach:* Cur igitur Regina vocor Princepsque Dearum? Ovid. Fast. 6, 37. *von der Juno.* Princeps philosophorum Socrates. C. N. D. 2, 66. fin. cf. C. Fam. 13, 1, 2. Octavius Mamilius Tusculanus longe princeps Latini nominis erat. Liv. 1, 49, 9. Princeps sceleris et concitator belli. Hirt. B. G. 8, 38. Sunt apud Platonem scripta divinitus: Quales in re publica principes essent, tales reliquos solere esse cives. C. Fam. 1, 9, 12 (27). Archiam video mihi principem, et ad suscipiendam, et ad ingrediendam rationem horum studiorum exstitisse. C. Arch. 1, 1. cf. Intpp. h. l. et Garat. ad C. Sull. 12, 34. Frater meus ad omnia pericula princeps esse non recusabat. C. Fam. 10, 17, 2. Exordium princeps omnium esse debet. C. Inv. 1, 14. extr.

c. Primores (primus, VI, 2. Priores comparativi sunt gradus;

Primores summae quaeque res. Nonius 5, 24. *im Singular selten;) die Erstern, die unter den Ersten den vordersten Platz, die oberste Stelle einnehmen; daher, die Vornehmsten, Angesehensten und Ausgezeichnetsten:* Ipse ad primores Romulus provolat. Liv. 1, 12, 7. cf. 1, 49, 9. Lucilius primores populi arripuit, populumque tributim. Hor. Serm. 2, 1, 69. Quos omnes euntes primorum manus ad portas iuvenumque senumque prosequitur votis. V. Aen. 9, 309. — Proceres (Proceres ideo secundum Varronem principes civitatis dicuntur, quia eminent in ea, sicut in aedificiis mutuli quidam, hoc est, Capita trabium, quae proceres nominantur. Serv. ad V. Aen. 1, 740. *im Deutschen Kragen mit dem Begriff des Hervorragens, auch im gemeinen Ausdruck, wie im Schwed.* Krage, *Engl.* Crag, *der Hals, Schottisch* Crag, *der Nacken; daher auch Schwed.* Kroge, *der Kropf. Leichter liesse sich dieses Wort auf* progen, VI, 1. *beziehen, welches Hornegk für pragen, prachen, d. i. prahlen, gebraucht; daher Pracht; Schwed.* pråla, *stolz, prächtig einhergehen,* Prål, *Isl.* Prial, *Glanz; Hebr.* בָּרָק fulgur, fulgor;) *die Vornehmen, die durch ihren Rang über Andere hervorragen:* Deos consociatos laudabat Servius inter proceres Latinorum, cum quibus publice privatimque hospitia amicitiasque de industria iunxerat. Liv. 1, 45, 2. Delectos populi ad proceres — monstra deum refero et, quae sit sententia, posco. V. Aen. 3, 58. *Im Sing. selten:* Sanctus haberi iustitiaeque tenax factis dictisque mereris, agnosco procerem. Iuvenal. 8, 26. — Optimates (optimus, [*Sanskr.* uttama. *vgl. bei* V, 3.] XIII, 2.) *eigentlich, einer von den Besten:* Hanc viam optimatem teneo. C. Att. 1, 20, 3. Matronae opulentae, optimates. Enn. ap. C. Fam. 7, 6. *d. i. vom Adel; gewöhnlich, die es mit der bessern Partei im Staate halten, die Patrioten; in Rom diejenigen, die von der Partei des Senats und der Vornehmen sind:* Duo genera semper in hac civitate fuerunt eorum, qui versari in re publica, atque in ea se excellentius gerere studuerunt. Qui ea, quae faciebant, quaeque dicebant, multitudini iucunda esse volebant, populares; qui autem ita se gerebant, ut sua consilia optimo cuique probarent, optimates habebantur. Qui ergo isti? Optimus quisque. C. Sext. 45, 96. Princeps Academiae Philo cum Atheniensium optimatibus Mithridatico bello domo profugit. C. Brut. 89, 306. Usque eo orba fuit ab optimatibus illa concio, ut princeps principum esset Maeandrius. C. Flacc. 23, 54. Vide, ne, dum pudet te parum optimatem esse, parum diligenter, quid optimum sit, eligas. C. Att. 10, 9, A, 2.

1080. *Priscus, Pristinus, Antiquus, Vetus, Vetustus.*

Priscus (pris, 486. IX, 1.) *einer frühen Zeit, der Vorzeit angehörig, die als fabelhafte Zeit mit der bekanntern spätern, oder als Zeit der Vorfahren mit der den jetzt Lebenden näher liegenden im Gegensatz gedacht seyn kann:* Credendum est veteribus et priscis, ut aiunt, viris, qui se progeniem deorum esse dicebant. C. Univ. 11. init. Illud erat insitum priscis illis, quos cascos appellat Ennius. C. Tusc. 1, 12, 27. *Uralte.* Prisci Latini proprie appellati sunt ii, qui prius quam conderetur Roma, fuerunt. Festus. Q. Claudiae priscam illam severitatem (a. U. 550. Liv. 29, 14.) mirifice tua soror existimatur imitata. Or. de Harusp. 13, 27. Beatus ille, qui procul negotiis, ut prisca gens mortalium, paterna rura bubus exercet suis. Hor. Epod. 2, 2. Victaque concedit prisca moneta novae. Ovid. Fast. 1, 222. — Pristinus (pris, V, 1.) *vorig, ehemalig, was in der Zeit früher da gewesen, als das, was jetzt noch besteht:* Tu fac animo forti magnoque sis speresque fore, ut tuam pristinam dignitatem et gloriam consequare. C. Fam. 1, 5, b. fin. Ad Ptolemaeum Aegypti regem

legati missi, qui peterent, ut pristinum animum erga populum Romanum conservaret. Liv. 31, 2, 4. Milites nostri, pristini diei perfidia incitati, in castra irruperunt. Caes. 4, 14. Hortatur, ut pristinam virtutem retineat. Id. 5, 48. cf. 2, 21. 7, 77. post init. C. 3, 28. Consensio pristinae belli laudis recuperandae. Caes. 7, 76. — Antīquus (ante, 121. *vgl.* Antae, 302. *von* antīcus, *vorder*, IX, 2. *nur im örtlichen Sinn, der bloss temporellen Bedeutung wegen durch die Schreibung unterschieden; anders nimmt dieses* Heusing. ad C. Off. 1, 43. extr.) *alt, der vor der gegenwärtigen vorher gegangenen Zeit angehörig und ihr gemäss beschaffen, im Gegensatz des Neuen, der Gegenwart Angehörigen; daher jenes Alte bald einer nähern, bald einer entferntern Vergangenheit angehören kann, weil Gegenwart ein sehr relativer Begriff ist, z. B. der gegenwärtige Tag, das gegenwärtige Jahrhundert, Jahrtausend:* Tres epistolas tuas accepi postridie Idus. Erant autem IV, III, pridie Idus datae. Igitur antiquissimae cuique primum respondebo. C. Att. 9, 9. pr. Animus et ortu et virtute est antiquior corpore. C. Univ. 7. pr. Vereor, ne haec forte cuiquam nimis antiqua, et iam obsoleta videantur. C. Verr. 1, 21, 56. O domus antiqua, heu, quam dispari dominare domino! Enn. ap. C. Off. 1, 29, 139. Antiochus rex omnes Asiae civitates in antiquam imperii formulam redigere est conatus. Liv. 33, 38, 1. cf. 33, 40, 6. 35, 16, 6. Caes. 1, 18. C. 3, 54. *nicht* pristinam, *welches den Begriff der Beschaffenheit ausschliesst.* Quod si antiquissimum quodque tempus spectari oporteret, populi Romani iustissimum esse in Gallia imperium. Caes. 1, 45. Cotus, antiquissima familia natus. Id. 7, 32. *in ein hohes Alterthum hinaufreichend; nicht* prisca, *welches die Fortdauer bis auf die Gegenwart ausschliessen würde.* Quis Latio antiquo fuerit status, advena classem quum primum Ausoniis exercitus adpulit oris. V. Aen. 7, 38. More patrio, et ab antiquissimis Macedoniae regibus usurpato, eum castigari iussi. Curt. 8, 8, 3. — Vetus (*veraltet* Veter, VI, 1. *Lettisch* wets, wetets, *Russ.* vetcho, *alt, veraltet; von* Aetas, 68. *Galisch* Ette, *Wallis.* Eddyl, *Altnord.* Aet, *Geschlecht, woher b. Otfr.* Adal, *Adel; Gr.* ἔτος, *das Jahr. Hebr.* עֵת *Zeit;*) *alt in Hinsicht der Zeitlänge* (aetate), *seit lange existirend, nicht mehr jung und jugendlich:* Antiquum est, quod Patrum memoriam excessit, quasi ante aevum (unde Antiquarius); Vetus est, quod iam habet aetatem. Potest eadem res esse Antiqua, quia a Maioribus accepta, et Vetus, quod a nobis, vel ab aliis, nostra aetate olim usurpata sit. Popma. Gallinae iuvencae plura, quam veteres, ova pariunt, sed minora. Plin. 10, 53. init. Vetus est maceria, lateres si veteres ruunt. Plaut. Truc. 2, 2, 50. Caesar legatis imperat, uti quam plurimas possent, naves aedificandas veteresque reficiendas curarent. Caes. 5, 1. Miles exercitatus et vetus. C. Tusc. 2, 16, 38. i. e. veteranus, *im Gegensatz des* novus et rudis. Vetus senator et aetate iam gravis. Liv. 5, 12, 11. Una aetas illustravit priscam illam et veterem sub Cratino, Aristophane et Eupolide comoediam. At novam Menandrus, aequalesque eius aetatis reliquere. Vellei. 1, 16, 3. cf. Ruhnk. h. l. Haec novi iudicii nova forma terret oculos, qui, quocunque inciderunt, veterem consuetudinem, et pristinum morem iudiciorum requirunt. C. Mil. 1, 1. Reminisceretur et veteris incommodi populi Romani et pristinae virtutis Helvetiorum. Caes. 1, 13. Maiores nostri, veteres illi, admodum antiqui, leges annales non habebant. C. Phil. 5, 17, 47. Senatores veteres et moris antiqui memores. Liv. 42, 47, 4. cf. 3, 68, 12. Signum Corinthium effingit senem stantem. Aes ipsum, quantum verus colos indicat, vetus et antiquum. Plin. Epist. 3, 6, 3. Veterem atque antiquum quaestum meum alimoniae servo atque

obtineo, et magna cum cura colo. Plaut. Pers. 1, 2, 1. Scelus factum est iamdiu antiquum et vetus. Id. Most. 2, 2, 45. Historiam veterem atque antiquam haec mea senectus sustinet. Id. Trin. 2, 2, 100. Antiquum ius dicitur Ius gentium, quod una cum humano genere a natura exsistit. Vetus vinum, quod ante annum conditum fuit. Popma. Si vetus bibere velis, quod non fit ante, quam accesserit annus, tum, quum fuerit anniculum, promito. Varr. R. R. 1, 65. Vetus accipitur, quod non est novum, id est, et anni prioris vinum appellatione veteris continebitur. Ulpian. Digg. XXXIII, 6, 11. — Vetustus (vetus, XIV, 1. *vgl.* Vetustiscere, 754.) *alt dem Bestehen nach, was ungeachtet seiner langen Dauer noch fortbesteht:* Est urbe egressis tumulus templumque vetustum desertae Cereris. V. Aen. 2, 713. Cum Demetrio mihi vetustum hospitium est. C. Fam. 13, 36. pr. cf. Liv. 9, 19, 13. *seit lange bestehend und unterhalten.* Tu illius (Deiotari) domum inire, tu vetus hospitium renovare voluisti. C. Deiot. 3, 8. cf. C. Fam. 13, 19. pr. *seit lange gestiftet.* Evellam ex animis hominum tantam opinionem, tam penitus insitam, tam vetustam? C. Cluent. 1, 4. Inusitata verba sunt prisca fere ac vetusta, et ab usu quotidiani sermonis iamdiu intermissa. C. Orat. 3, 38, 153. Lex vetusta est, priscis literis verbisque scripta, ut, qui Praetor maximus sit, Idibus Septembribus clavum pangat. Liv. 7, 3, 5. Ut veteris vetusti (vini) cupida sum! Plaut. Curc. 1, 2, 4. *alter und alt gewordener Wein.*

1081. *Privatus, Peculiaris, Proprius, Suus.*

Privatus (privare, 977. XIII, 2.) *einzeln gemacht, auf ein einzelnes Individuum beschränkt; einer einzelnen Person gehörig, im Gegensatz von* communis *und* publicus: Quintius auctionem proscribit earum rerum, quae ipsius erant privatae. C. Quint. 4, 15. Monitus multumque monendus, privatas ut quaerat opes et tangere vitet scripta, Palatinus quaecunque recepit Apollo. Hor. Epist. 1, 3, 16. Privatus illis census erat brevis, commune magnum. Hor. Carm. 2, 15, 13. Pro uno cive et boni omnes privato consensu, et universus senatus publico consilio mutarunt vestem. C. Sext. 12, 27. — Peculiaris (peculium, 645. XI, 1.) *eigenthümlich, was zum Eigenthum gehört und woran kein Anderer Antheil hat; und was eine Sache speciell angeht, was bei einem eigenen ausserordentlichen Fall auch eine solche Absicht zum Grunde hat:* Servum dedit eum gnato suo peculiarem. Plaut. Capt. Prol. 20. Hoc vero mihi peculiare fuerit, hic etiam isto frui. C. Q. Fr. 2, 10, 3. *das behalte ich mir vor.* Venio ad Lysaniam, peculiarem tuum, Deciane, testem. C. Flacc. 21, 51. Exoritur peculiare edictum repentinum, ne quis frumentum de area tolleret ante, quam cum decumano pactus esset. C. Verr. 3, 14, 36. *ein ganz besonderes, das einen speciellen Gegenstand betraf.* — Prŏprius (prŏ, *wie in* prŏcella, *Lat. Gr.* §. 212, II, 1, c. -prius, IV, 3. *vom Ahd. b. Otfr.* Fro, *Goth.* Frauja, *Angels.* Frea, *Herr; Adelung* v. *Frau;*) *eigen, eigenthümlich, was Jemand vor allen Andern allein, als ausschliessendes Eigenthum besitzt und was ihm allein zukommt; im Gegensatz von* communis: Id est cuiusque proprium, quo quisque fruitur atque utitur. C. Fam. 7, 30, 2. Te commonendum putavi, ne quo periculo te proprio existimares esse: in magno omnes, sed tamen in communi sumus. Ibid. 4, 15, 2. Ipsa calamitas communis est utriusque nostrûm, sed culpa mea propria est. Ibid. 14, 3, 1. Redeas ad consuetudinem vel nostram communem, vel tuam solius ac propriam. Ibid. 5, 14, 3. cf. Tac. 2, 55. ab init. *daher auch, was die Eigenschaft eines sichern und bleibenden Eigenthums hat, dauerhaft, einer Sache angepasst, und für sie eigens bestimmt:* Tria praedia Capi-

toni propria traduntur, quae hodie possidet. C. S. Rosc. 8, 21. Quot et quantas res dii immortales ad Cn. Pompeium detulerunt! Quod ut illi proprium ac perpetuum sit, velle et optare debetis. C. Manil. 16, 48. cf. Garat. ad lib. II. Nimium vobis Romana propago visa potens, Superi, propria haec si dona fuissent. V. Aen. 6, 872. Ergo utemur verbis, quae propria sunt, et certa quasi vocabula rerum, paene una nata cum rebus ipsis. C. Orat. 3, 37, 149. Domitius Marcus urbanitatem propriam esse nostrae civitatis ait: et sero sic intelligi coeptam, postquam Urbis appellationem, etiamsi nomen proprium non adiiceretur, Romam tamen accipi sit receptum. Quinctil. 6, 3, 103. — Suus, *sein, das Seinige, bezeichnet alles dasjenige, was einem Subject als selbstständigem Wesen angehörig genannt werden kann, sowohl äussere Gegenstände, als auch Bestandtheile, Eigenschaften und Zustände; vgl. Lat. Gr.* §. 157, 4. 5. Qui aliis nocent, ut in alios liberales sint, in eadem sunt iniustitia, ut si in suam rem aliena convertant. C. Off. 1, 14, 42. P. Crassus suapte interfectus manu. C. Orat. 3, 3, 10. Atomi feruntur in locum inferiorem suopte pondere. C. N. D. 1, 25, 69. Sua cuique virtuti laus propria debetur. C. Orat. 2, 85, 345. Nec ulla caedes pugnantium fuit, terga caesa suomet ipsorum certamine in turba impedientium fugam. Liv. 5, 38, 7. Suis eum certis propriisque criminibus accusabo. C. Verr. 1, 16, 43. Omnes translatis et alienis magis delectantur verbis, quam propriis et suis. C. Orat. 3, 39. fin. — Privatus *unterscheidet das Eigenthum des Einzelnen von dem öffentlichen;* Peculiaris, *das als besonders ausgeschiedene von dem gemeinen;* Proprius, *das ausschliesslich angehörende von dem mit Andern gemeinschaftlichen;* Suus, *das einem Individuum zukommende von dem fremden oder andern Individuen zugehörenden.*

1082. *Privilegium, Praerogativa.*

Privilegium (privus-lex, IV, 3, c. *vgl.* Privare, 977.) *eine Verordnung, die nur eine einzelne Person betrifft, sie sei für sie günstig oder ungünstig:* Sed quid ego communes leges profero, quibus omnibus es exsul? Familiarissimus tuus de te privilegium tulit, ut, si in opertum Bonae Deae accessisses, exsulares. C. Parad. 4, 2, 32. Vetant leges sacratae, vetant XII tabulae, leges privis hominibus irrogari: id est enim privilegium. Or. pro Domo 17. pr. — Praerogativa (prae-rogare, 976. IV, 4.) scil. centuria s. tribus, *die Centurie oder Tribus, die in den Comitien ihre Stimmen abgab, zuerst votirte:* An tandem una centuria praerogativa tantum habet auctoritatis, ut nemo unquam prior eam tulerit, quin renuntiatus sit aut iis ipsis comitiis consul, aut certe in illum annum? C. Planc. 20, 49. Ecce Dolabellae comitiorum dies; sortitio praerogativae: renuntiatur. Prima classis vocatur. C. Phil. 2, 33. pr. Affinem tuum, tuis comitiis, praerogativae primum custodem praefeceras. Or. p. Red. in Sen. 7, 17. *Nach der* Praerogativa centuria *richteten sich immer die übrigen, und sie gab gewöhnlich in Comitien den Ausschlag:* Praerogativa, omen comitiorum. C. Div. 2, 40, 83. *daher, die Vorwahl, und die Vorbedeutung, das Merkmal, dass Etwas geschehen werde:* In Hasdrubalis locum haud dubia res fuit, quin praerogativam militarem, qua extemplo iuvenis Hannibal in praetorium delatus imperatorque appellatus erat, favor etiam plebis sequeretur. Liv. 21, 3. pr. Quod si triumphi praerogativam putas supplicationem et idcirco casum potius, quam te laudari mavis. C. Fam. 15, 5, 2. Dedit praerogativam suae voluntatis. C. Verr. A. 1, 9, 26. Vel HS centies constituunt in praerogativa pronuntiare. C. Q. Fr. 2, 15, 4.

1083. *Prius, Potius, Antiquius; Citius, Ocius.*

a. Prius (prior, 1079.) *als Adjectivum, früher, eher, der Zeit und dem Range nach vor einer andern Sache vorausgehend:* Meminisse eum debere prius, se consulem populi Romani, quam fratrem P. Claudii, esse. Liv. 39, 32, 11. — Potius (*vgl.* 1062.) *vorzüglicher in Hinsicht der Wahl, wegen seiner Bedeutenheit, seines Einflusses und seiner Folgen:* Nihil prius nec potius visum est, quam regis ipsius de singulis responsa accipere. Liv. 39, 47, 4. cf. Drak. ad L. 5, 25, 4. *Nichts schien eiliger und wichtiger.* — Antiquius (antiquus, 1080. VI, 2. *von* ante, *voran, im Sinn des Uebertreffens, wie in* antecedere, antecellere, anteferre, anteire;) *was in meinen Augen allem Andern vorangeht, werthvoller ist; folglich auch, was mir mehr am Herzen liegt, angelegentlicher:* Quid Epaminondam tanta Thebanorum gloria, tam claro atque exornato tropaeo carius atque antiquius habere convenit? C. Inv. 1, 38, 69. Pompeius mihi promisit, ita se acturum, ut omnes intelligerent nihil sibi antiquius amicitia nostra fuisse. C. Att. 2, 22, 2. Claudiae genti iam inde ab initio nil antiquius in re publica Patrum maiestate fuit. Liv. 6, 40, 3. cf. L. 1, 32, 2. 3, 10, 2. 7, 31, 1. 9, 31, 3. Heusing. ad C. Off. 1, 43. fin. Ut primum Caesar inclinatam vidit Pompeianorum aciem, neque prius, neque antiquius quicquam habuit, quam in omnes partes dimitteret. Vellei. 2, 52, 4. *er hielt nichts für unaufschieblicher, nichts für angelegentlicher,* cf. Duker. ad Flor. 1, 16, 2.

b. Prius, *eher, vorher, in Beziehung auf einen Zeitpunkt:* Prius disce, quid sit vivere. Ter. Heaut. 5, 2, 18. Prius orto sole vigil calamum et chartas et scrinia posco. Hor. Epist. 2, 1, 112. *vor Aufgang der Sonne.* Prius tua opinione hic adero. Plaut. Amph. 1, 3, 47. — Citius (cito, XXI, 5. *von* citus, 261, a, δ.) *geschwinder, in Beziehung auf Bereitwilligkeit und eigne Anstrengung:* Dicto citius curata sopori membra dedit. Hor. Serm. 2, 2, 80. Vicinum citius adiuveris in fructibus percipiendis, quam aut fratrem aut familiarem. C. Off. 1, 18, 59. — Ocius (*Comparat. von* ōciter, *vom Griech.* ὠκύς, *schnell, hurtig, behend; zu* ὀξύς, ἀκή, acer, acutus, acies, *Ecke,* 32. *gehörig; Nieders. ist Oker der scharfe Winkel des Daches mit dem Boden; Huuk, der Winkel, ingleichen das Zäpfchen im Halse; ganz ähnlich spricht der Deutsche: scharf laufen, scharf zufahren;*) *bald, geschwinder, hurtiger, zeitiger, mit möglichst geringem Zeitverlust:* Omnium versatur urna serius ocius sors exitura. Hor. Carm. 2, 3, 26. *früher oder später.* Ocius omnes surgimus. Ovid. Met. 12, 226. Ingeniosi in morbum et incidunt tardius, et recreantur ocius. C. Tusc. 4, 14, 32.

1084. *Pro, Loco, Vice, Numero, Nomine; Pro in Compositis.*

a. Dem Deutschen statt, anstatt, entspricht Pro, *für, anstatt, so gut als* (*vgl.* 121.), *wenn das Verhältniss eines Prädicats zu seinem Gegenstande mit dem zu einem andern verglichen wird;* Loco, *an der Stelle* (*vgl.* 841.) *wenn in Rücksicht des Einflusses des Prädicats der Gegenstand desselben Stellvertreter eines Andern ist;* Vice (*Genit.* vicis, *Acc.* vicem; *b. Isid. u. Kero* Uuexsal, Uuehsal, *Schwed.* Växel, *Wechsel, von weg* (via), *bewegen;*) *anstatt, wenn Einer an die Stelle eines Andern tritt, mit ihm wechselt, ihm substituirt wird;* Numero (nŭmerus *von* ĕmere, *Goth.* niman, VI, 1, *) *vgl.* Numerare, 948.) *in, unter der Zahl, wenn einer unter einer zählbaren Menge, in der ein*

gewisser Rang Statt findet, seine Stelle erhält; Nomine, *unter dem Namen, unter dem Titel, als* (*vgl.* 940.), *wenn man eine Sache nicht unter ihrem eigenen, sondern unter einem fremden Namen braucht:* Cererem pro frugibus; Liberum appellare pro vino. C. Orat. 3, 42, 167. *ein tropisches Wort mit einem eigentlichen absichtlich vertauschen;* loco *würde heissen, das tropische Wort da setzen, wo das eigentliche stehen sollte, was aus Versehen geschehen und fehlerhaft seyn kann.* Provincias consules pro eversae rei publicae praemiis occupaverunt. C. Prov. Cons. 2, 3. cf. 1, 2. C. Att. 1, 16, 5. *ist nur Etwas, das sie als Belohnung ansehen, sich als Belohnung vorstellen;* Thebe filium suum sibi in praemii loco deposcit. C. Inv. 2, 49, 144. *als wirkliche, reelle Belohnung.* Esse pro cive, qui civis non sit, rectum est non licere. C. Off. 3, 11, 47. *für einen Bürger gelten, dafür angesehen werden;* Is, qui te adoptavit loco patris, vel filii loco per aetatem esse potuit. Or. pro Domo 14, 36. *er vertrat die Stelle des wirklichen Vaters, und konnte dein Sohn seyn.* Ariovistus Caesari respondit, nisi exercitum deducat ex his regionibus, sese illum non pro amico, sed pro hoste habiturum. Caes. 1, 44. *eben so betrachten und behandeln, als wäre er Freund, Feind.* Quid tam alienum ab humanis sensibus est, quam eum patris habere loco, qui ne liberi quidem hominis numero sit. C. ad Brut. 1, 17. a med. cf. C. Brut. 1, 1. *einen an Vaters Stelle haben, ihn seinen Vater nennen.* — Tanta stipulae crassitudo est in Campaniae campo, ut ligni vice utantur. Plin. 17, 4. a med. *bei der Feuerung vertritt die Stoppel die Stelle des Holzes.* Praetor, et haud ita multo post consul moritur, multique alii omnium ordinum illustres viri; postremo prodigii loco ea clades haberi coepta est. Liv. 40, 37. pr. *man glaubte, dieses sei wirklich ein göttliches Strafgericht;* Naevii Pollionis amplitudinem annales non tradunt. Sed quia populi concursu paene interemtus esset, prodigii vice habitum. Plin. 7, 16, 16. *man machte daraus ein Wunder.* (*So nur bei spätern Schriftstellern; gewöhnlicher ist* in vicem: Defatigatis in vicem integri succedunt. Caes. 7, 85.) — Si iure praetorem tuum posses accusare, tamen, quum is tibi parentis numero fuisset, id pie facere non posses. C. Caecil. 19, 62. cf. Liv. 7, 30, 19. *er stand bei dir in dem Range eines Vaters;* A maioribus nostris accepimus, praetorem quaestori suo parentis loco esse oportere. Ibid. 61. *er nimmt die Stelle eines Vaters ein, behauptet sie.* Agesilaus miratus est, non sacrilegorum numero haberi, qui supplicibus deorum nocuissent. Nep. 17, 4. Magium et Rabium senatus in hostium numero habendos censuit. C. Verr. 1, 34, 87. Nunc ipsi in hostium numero locoque ducemini. Ibid. 5, 47, 125. *vgl. Latein. Gr.* §. 97, Not. 1. §. 130, 4, Not. 1. — Quum mulier viro in manum convenit, omnia, quae mulieris fuerunt, viri fiunt dotis nomine. C. Top. 4, 23. *als Mitgift; vgl. Lat. Gr.* §. 96, 4, f.

b. Pro *in Compositis bedeutet ausser dem* 121. 1016, b. 1063. *Angeführten:*

α. vor in Prŏăvus (pro-avus, *vgl. Einleit. Anm.* 8, 3. *S.* XIV. *der Grossvater:* L. Philippus, vir patre, avo, maioribus suis dignissimus. C. Phil. 3, 10, 25) *der Vor-grossvater, d. i. der Aeltervater, Grossgrossvater; verschieden von* Abăvus, *der Urgrossvater, oder Grossvater des Grossvaters;* Atăvus, *der Urältervater, Vater des Urgrossvaters:* Et proavus L. Murenae, et avus, praetores fuerunt. C. Mur. 7, 15. De duobus avis iam diximus, Scipione et Crasso; et de tribus proavis, Q. Metello, P. Scipione, Q. Scaevola augure. Iam duorum abavorum quam est illustre nomen, P. Scipionis, qui bis consul fuit, alterius omnium sapientissimi, C. Lae-

lii? C. Brut. 58, 212. Non patrem tuum videras? non patruum, non avum, proavum, atavum audieras consules fuisse? C. Coel. 14, 33.

β. anstatt, als, den Stellvertreter eines Beamteten bezeichnend. So war Promagister societatis, *derjenige, der bei einer Gesellschaft Zollpächter an der Stelle des* Magister *die oberste Leitung ihrer Geschäfte hatte, der Vicedirecteur:* IUBENTIUS. CELSUS. PROMAGISTER. SUBSCRIPSI. Inscpt. ap. Grut. 607, 1. *gewöhnlicher* pro magistro: In scriptura Siciliae pro magistro est quidam L. Carpinatius. C. Verr. 2, 70. pr. cf. Garat. h. l. et ad C. Manil. 2, 4. *Daher hiessen auch die* Consules, Praetores, Quaestores, *wenn sie nach Beendigung ihrer jährigen Aemter in Rom in die ihnen zugetheilten Provinzen abgingen und diese als Oberbefehlshaber verwalteten, nur* Proconsules, Propraetores, Proquaestores; *doch wurden, wenn diese Wörter nicht bloss Amtsnamen waren, sondern die Präposition mit dem Prädicat in Verbindung gebracht werden konnte, die Ausdrücke* pro consule, pro praetore etc. *woraus jene Formen entstanden waren, vorgezogen;* Quam multi anni sunt, quum bella a proconsulibus et a propraetoribus administrantur! C. Div. 2, 36, 76. In Hispania Fulvius Flaccus proconsul, educto exercitu ex hibernis, ulteriorem Celtiberiae agrum institit vastare. Liv. 40, 39. pr. cf. Drak. h. l. Ernest. et Walther. ad Tac. 2, 52. Eques Romanus ad bellum maximum pro consule missus est. C. Manil. 21, 62. *nicht* proconsul. cf. Graev. h. l. Duk. ad Suet. Caes. 54.

1085. *Probare, Approbare, Comprobare; Probatus, Spectatus.*

a. Probare (probus, 208. XX. *vgl.* Improbus, 862.) *brav, d. i. probehaltig, so dass man damit zufrieden ist, machen, darstellen, erklären; selbst Etwas hiernach prüfen, -billigen:* Censores villam publicam in campo Martio probaverunt. Liv. 4, 22, 7. cf. C. Verr. 1, 50. Drak. ad Liv. 4, 22, 7. Video meliora, proboque. Ovid. Met. 7, 20. Rationem meam omnes non solum probant, sed etiam laudant. C. Fam. 5, 20, 4. *und Etwas Andern beifallswerth machen — beweisen, darthun:* Qua in legatione et civibus et sociis ita se probavit (Ligarius), ut Considius satisfacere hominibus non posset, si quemquam alium provinciae praefecisset. C. Ligar. 1, 2. cf. C. Fin. 2, 25, 80. Iudicibus probabo, Verrem contra leges pecuniam cepisse. C. Verr. 1, 4, 10. — Approbare, *zu Etwas seinen Beifall geben, zustimmen:* Rogatus Cn. Pompeius, approbata laudataque Cottae sententia, dixit, sese censere, ut ad senatus auctoritatem, populi quoque Romani beneficium erga me adiungeretur. C. Sext. 34, 74. *auch äusserlich:* Populus Romanus meum iusiurandum una voce et consensu approbavit. C. Pis. 3, 7. *und bei Andern Etwas beifallswerth machen, machen dass ein Anderer mit Etwas zufrieden ist:* Non vereor, ne hoc officium meum P. Servilio iudici non approbem. C. Verr. . . . . . Hiero auream coronam votivam manupretio locavit faciendam et aurum ad sacoma appendit redemtori. Is ad tempus opus manu factum subtiliter regi approbavit. Vitruv. 9, Praef. 9. (al. 9, 3. init.) Qui opus locavit, probat; redemtor approbat; cf. Intpp. ad Phaedr. 4, 24, 11. Gron. ad Senec. N. Q. 7, 16. Plaut. Mil. 4, 4, 38. — Comprobare, *vollen Beifall geben, von dem einstimmigen Beifall Mehrerer, zugleich mit billigen:* Omnium assensu comprobata est oratio. Liv. 5, 9, 7. Si de his rebus ad senatum relatum sit, existimabo summam mihi laudem tributam, si tu honorem meum sententia tua comprobaris. C. Fam. 15, 4, 11 (23). *Daher (durch seinen Beifall) Etwas bestätigen:* De amicitia Epicurus ita dicit: Omnium

rerum, quas ad beate vivendum sapientia comparaverit, nihil esse maius amicitia, nihil iucundius. Neque vero hoc oratione solum, sed multo magis vita et factis et moribus comprobavit. C. Fin. 1, 20, 65.

b. Probatus, *was die Probe bestanden und Beifall erhalten hat, von bewährter Güte:* C. Sicinius, probabilis orator, iam vero etiam probatus, C. Brut. 76. pr. Talibus viris quum Plancus fuerit probatissimus, hodieque sit, omnibus esse se probatum debet sperare. C. Planc. 11, 27. — Spectatus (spectare) *wiederholt und genau besehen, geprüft; ohne den Begriff des beifälligen Urtheils:* Index est Caesonius, homo in rebus iudicandis spectatus et cognitus. C. Verr. A. 1, 10, 29. Lacedaemoniorum spectata ac nobilitata virtus. C. Flacc. 26, 63. cf. C. Cluent. 16, 47. Caecil. 4, 11. Ceterarum homines artium spectati et probati. C. Orat. 1, 27, 124.

1086. *Proclivis, Propensus.*

Proclivis (*vgl.* Acclivis, 23. Clivus, 299.) *nach vorn hin lehnab, bergabwärts gehend, abhängig, nur in Rücksicht des Gehenden, der eine solche Fläche vor sich hat; das an sich Abschüssige, Abhängige, ist* Declive, 419. Romani qua signa ferri videbant, ea robore virorum opposito scandere hostem sinunt: quo successerit magis in arduum, eo pelli posse per proclive facilius rati. Liv. 5, 43, 2. Apium sedes sit ima parte vallis, ut et pabulatum facilius editioribus advolent, et cum onere per proclivia non aegre devolent. Colum. 9, 4, 1. *Tropisch, geneigt, sich zu Etwas hinneigend; von der natürlichen Anlage oder Empfänglichkeit für Etwas:* Ingenium proclive ad lubidinem. Ter. Andr. 1, 1, 51. Quisque naturâ ad aliquem morbum proclivior. C. Tusc. 4, 37, 81. Dictu est proclive. C. Off. 2, 20, 69. *es ist leicht zu sagen.* — Propensus (pro-pendere, 1014.) *vorwärts hangend; tropisch, Hang zu Etwas habend, geneigt, von der Disposition des Begehrungsvermögens:* Vir paulo ad lenitatem propensior. C. Mur. 31, 64. Propensior benignitas esse debebit in calamitosos. C. Off. 2, 18, 62. Grata oratio regis Patribus fuit: et facile apparebat, munifice omnia et propenso animo facturos. Liv. 37, 54. pr. cf. L. 43, 6, 13.

1087. *Prodesse, Proficere.*

Prodesse (pro-esse, *mit eingeschobenem* D *des Hiatus wegen;*) *nützen, beförderlich, nützlich seyn, Andern:* Ut plurimis prosimus, enitimur. C. Acad. 2, 2, 6. Metuo, ne artificium tuum tibi parum prosit. C. Fam. 7, 13, 2. — Proficere (pro-facere, 550.) *vorwärts machen, vorwärts kommen, Etwas vor sich bringen:* Nihil in Cispio profecisti: obsoletae iam sunt preces tuae. C. Planc. 31, 75. *du hast nichts ausgerichtet.* Id et docenti et discenti debet esse propositum, ut ille prodesse velit, hic proficere. Senec. Epist. 108. Et quisquam dubitabit, quid virtute profecturus sit, qui tantum auctoritate profecerit? C. Manil. 15, 45.

1088. *Prodigium, Portentum, Ostentum, Monstrum.*

Prodĭgium (prō-dĭçare, 409, c. IV, 3, c. *vgl.* Index, 29. *und* Indĭcare; *nach Andern, selbst nach Cicero, von* dīcere, *welches aber erst von* dĭcare *abstammt, oder vielmehr ein älteres* dĭcere *voraussetzt, vgl.* 380. 559. Prodigia, quod praedicunt futura: permutatione G literae. nam quae nunc C appellatur, ab antiquis G vocabatur. Festus. *Eine andere Ableitung von* ăgere *bei* Non. 1, 212. 5, 31. Prodigia dicta sunt porro adigenda,

mit der Erklärung deorum minae vel irae, 5, 54. *welcher auch Vossius beipflichtet:* a pro vel porro et ago esse prodagium, quia porro agatur, h. e. averruncetur, *berücksichtigt mehr das Ritual, als den Grundbegriff,) und* Portentum (portendere, 527. XIII, 1.) *bezeichnen beide ein Wunderzeichen, etwas von den gewöhnlichen Erscheinungen in der Natur Abweichendes, welches auf eine fern liegende Zukunft hindeutet, gewöhnlich Unglück bringend:* Praedictiones et praesensiones rerum futurarum quid aliud declarant, nisi hominibus ea, quae futura sunt, ostendi, monstrari, portendi, praedici? ex quo illa ostenta, monstra, portenta, prodigia dicuntur. C. N. D. 2, 3. pr. cf. C. Div. 1, 42, 93. *Besonders aber ist* Prodigium *ein solches, das durch das Wundervolle und Ausserordentliche Erstaunen erregt, und dadurch deutlich auf das Bevorstehende, welches auch erfreulich seyn kann, hinzeigt:* Mira quaedam tota Sicilia privatim ac publice religio est Cereris Ennensis. Etenim multa saepe prodigia vim eius numenque declarant. C. Verr. 4, 49, 107. Caecinae Volaterrano dracones emicuisse de extis laeto prodigio traditur. Plin. 11, 37, 77. Haec admirabilia sunt, sed prodigii simile est, quod dicam. C. Ligar. 4, 11. Dictu nefas Harpyia Celaeno prodigium canit, et tristes denuntiat iras. V. Aen. 3, 366. Nuntiatum est in monte Albano lapidibus pluisse. Quod quum credi vix posset, missis ad id visendum prodigium, in conspectu crebri cecidere coelo lapides. Liv. 1, 31, 2. Non ego prodigium, non sum fera bellua, virgo; sum Deus, inquit, aquae. Ovid. Met. 13, 917. — Portentum, *ein solches, das durch das Widernatürliche, Abenteuerliche Furcht, Grausen und Entsetzen erregt:* Non, si id factum est, quod potuit fieri, portentum debet videri. Nam si, quod raro fit, id portentum putandum est; sapientem esse portentum est. C. Div. 2, 28, 61. Ante Marsicum bellum, quod clipeos Lanuvii mures rosissent, maximum id portentum haruspices esse dixerunt. C. Div. 2, 17, 59. An vero illa nos terrent, si quando aliqua portentosa aut ex pecude aut ex homine nata dicuntur? Ibid. 2, 28, 60. cf. C. N. D. 2, 5, 14. Quid negotii est, haec poetarum et pictorum portenta convincere? C. Tusc. 1, 6, 11. Nunc etiam horribili visu portenta sequuntur. V. Aen. 11, 271. cf. 7, 58. Diram qui contudit Hydram, notaque fatali portenta labore subegit. Hor. Epist. 2, 1, 11. *Ungeheuer. So auch von Menschen:* Habebam inimicum non C. Marium, terrorem hostium: sed duo importuna prodigia, quos egestas, quos aeris alieni magnitudo, quos improbitas tribuno plebis constrictos addixerat. C. Sext. 17, 38. Gabinius et Piso, duo rei publicae portenta ac pene funera. C. Prov. Cons. 1, 2. cf. C. Sull. 27, 76. Clodius, fatale portentum prodigiumque rei publicae. C. Pis. 4, 9. — Ostentum (ostendere, 527. Veteres participium ostentus, non ostensus, dicebant. Serv. ad V. Georg. 1, 248. *etwas Gezeigtes;) das Anzeichen, wodurch den Menschen von der Gottheit etwas Bevorstehendes gezeigt wird, um sie darauf aufmerksam zu machen; eine ungewöhnliche Erscheinung, die man auf die Zukunft deutet:* Multa ostentis admonemur. C. N. D. 2, 66, 166. Etrusci, apud quos propter aëris crassitudinem multa inusitata partim e coelo, alia ex terra oriebantur, quaedam etiam ex hominum pecudumve conceptu et satu, ostentorum exercitatissimi interpretes exstiterunt. C. Div. 1, 42, 93. *nicht* portentorum. Herodotus scribit, Croesi filium, quum esset infans, locutum: quo ostento regnum patris et domum funditus concidisse. Ibid. 1, 53, 121. cf. Suet. Caes. 32. Aug. 94—97. — Monstrum (XIV, 2. *vgl.* Monstrare, 527. Mon, *falsch, unecht; daher Monkalb; Adelung* h. v.) *etwas Widernatürliches in Hinsicht seiner Grösse und seines Um-*

fangs, seiner Gestalt und seines Entstehens, dergleichen Dinge bei den Alten gewöhnlich Unglück bedeuteten; auch im moralischen Sinn: Monstrum interpretantur, quod monstret futurum, et moneat voluntatem deorum. — Monstra dicuntur naturae modum egredientia; ut serpens cum pedibus, avis cum quatuor alis, homo cum duobus capitibus, iecur quum distabuit in coquendo. Fest. Etruria interpretatur, quid quibusque ostendatur monstris atque portentis. C. Div. 1, 41, 92. Iuvenisque animum tam clara movebant monstra. Sil. 16, 133. *auf dem Kopfe des schlafenden Jünglings, Masinissa, hatte sich eine Flamme gezeigt, welches seine Mutter als Anzeichen seiner künftigen Herrschergrösse deutete;* cf. Serv. ad V. Aen. 2, 680. Regis quoque filia monstro poscitur aequoreo. Ovid. Met. 11, 212. *von einem Seeungeheuer.* Polyphemum, — monstrum horrendum, informe, ingens, cui lumen ademtum. V. Aen. 3, 658. *ein Scheusal.* Habenti cuidam pecora pepererunt oves agnos humano capite. Monstro exterritus, ad consulendos currit moerens hariolos. Phaedr. 3, 3, 5. *von dem Wunder.* Nulla iam pernicies a monstro illo atque prodigio moenibus ipsis intra moenia comparabitur. C. Cat. 2, 1, 1. *von dem moralischen Ungeheuer, Catilina;* cf. Iuvenal. 4, 2. *Auch im Allgemeinen, ein Wunder, eine höchst seltsame Erscheinung:* Egregium sanctumque virum si cerno, bimembri hoc monstrum puero, aut miranti sub aratro piscibus inventis et fetae comparo mulae. Iuvenal. 13, 65. *Erklärungen, doch meist unzulängliche, über diese Wörter geben* Serv. ad V. Aen. 3, 366. Nonius 5, 31. Festus; Pierius ad V. Aen. 3, 366. *In* Prodigium *ist das Wunder- und Verhängnissvolle; in* Portentum *das Grausenerregende, Schreckende; in* Ostentum *das Vorbedeutende als Wink der Gottheit; in* Monstrum *das Widernatürliche, Abscheuerregende die Grundidee.*

1089. *Proelium, Pugna, Acies, Certamen, Dimicatio.*

Proelium (*nicht* Praelium, *wogegen Inschriften und alte Handschriften streiten,* Manut. Orth. p. 627. sq. *und Plautus, der* proelium *zum Wortspiel mit* pro Ilio *braucht,* Men. 1, 3, 4. *wird auf* πρὸ-ἴλη, turma, agmen *bezogen; wohl eher auf* pro-ilan, IV, 3, c. *b. Otfr. Willeram* ilen, *Schwed.* ila, *eilen*, Il, *die Fusssohle; Griech.* ἐλᾶν; *eigentlich das Vorwärtseilen, das anrückende Heer;) das Treffen, wenn zwei gegen einander anrückende feindliche Heere mit einander handgemein werden und sich fechtend herumtummeln, die Schlacht:* Labieno erat praeceptum a Caesare, ne proelium committeret, nisi ipsius copiae prope hostium castra visae essent, ut undique uno tempore in hostes impetus fieret. Caes. 1, 22. Postquam eo ventum est, unde a ferentariis proelium committi posset, maximo clamore cum infestis signis concurrunt, pila omittunt, gladiis res geritur. Sall. C. 60, 2. Advenit Livius peditum omnibus copiis, ad conserendum extemplo proelium instructis armatisque. Liv. 27, 48, 3. Hannibal accitus Karthaginem, fassus in curia est, non proelio modo se, sed bello victum. Liv. 30, 35. extr. — Pugna (pugnus, 870. IV, 2, b. *vgl.* Depugnare, 360. Unguibus et pugnis, dein fustibus, atque ita porro pugnabant armis, quae post fabricaverat usus. Hor. Serm. 1, 3, 101. cf. Donat. ad Ter. Hec. Prol. 2, 25.) *der Kampf, die Schlägerei (mit Fäusten und Prügeln) und das Gefecht, wenn Mann gegen Mann mit den Waffen streitet; daher dieses Wort sowohl von zwei mit einander fechtenden Heeren, als auch von einer geringern Anzahl Fechtender und vom Zweikampf gebraucht werden kann:* Nonnumquam etiam res ad manus atque ad pugnam veniebat. C. Verr. 5, 11, 28. *zu einer Schlägerei (bei Trinkgelagen).* Ubi duces Gallorum degressos repente Romanos viderunt, et ipsi avidi certaminis in

proelium ruunt: priusque pugna coepit, quam signum ab ducibus daretur. Liv. 7, 14. fin. *Tropisch:* Quanta pugna est doctissimorum hominum, negantium esse haec a diis immortalibus constituta! C. Div. 2, 51, 105. — Acies (*vgl.* 32. 33.) *die förmliche Schlacht zweier gegen einander in Schlachtordnung stehender Heere; aber nur tropisch in folgenden Verbindungen:* Servilius consul cum Hannibale in agro Crotoniensi acie conflixit. Obscura eius pugnae fama est. Liv. 30, 19, 11. Arcessita auxilia hostibus tantum spei fecere, ut acie decernere auderent. Liv. 2, 14, 6. Quos in acie cepisset. C. Off. 3, 32, 114. — Certamen (*vgl.* 361.) *der Kampf, wenn die gegen einander Streitenden sich wetteifernd anstrengen, einander zu überwältigen, der Wettkampf mit und ohne Waffen:* Gladiatorium vitae certamen, quod ferro decernitur. C. Orat. 2, 78, 317. In certamen venire cum aliquo. C. Brut. 92. extr. Mitte leves spes et certamina divitiarum. Hor. Epist. 1, 5, 8. Fit proelium acri certamine. Hirt. B. G. 8, 28. Ibi circa iacentis Galli corpus contracto certamine pugna atrox concitatur. Liv. 7, 26, 6. — Dimicatio (dimicare, 454. II, 3.) *der Kampf auf die Gefahr den Kürzern zu ziehen:* Bellum in Sicilia iam alterum annum ingenti dimicatione geritur. Liv. 25, 6, 20. Nos iam in aciem dimicationemque descendamus. C. Orat. 13. fin. In extremo discrimine ac dimicatione fortunae deserere aliquem. C. Sull. 28, 77. Principio statim anni ad ultimam dimicationem de legibus ventum est. Liv. 6, 28, 3.

1090. *Progenies, Proles, Soboles.*

Progenies (pro-genere s. gignere, 379. I, 1, *) *vgl.* Gens, 627.) *die Reihefolge der von einem Stammvater Abstammenden, das Geschlecht:* Antiquitas quo propius aberat ab ortu et divina progenie, hoc melius ea fortasse, quae erant vera, cernebat. C. Tusc. 1, 12, 26. Primus esses memoriter progeniem vestram usque ab avo atque atavo proferens. Ter. Phorm. 2, 3, 48. — Proles (pro-olere, I, 1. *vgl.* Olescere, 186. Abolere, 431.) *eigentlich, der junge Trieb, der an einem Baume hervorwächst:* Proles tarde crescentis olivae. V. Georg. 2, 3. *von Menschen, mehr poetisch:* Surget Silvius, Albanum nomen, tua postuma proles. V. Aen. 6, 763. *Sprössling.* Proles illa futurorum hominum. C. Somn. 7. s. Rep. 6, 21. Praeclara Brutorum atque Aemiliorum proles. Sall. Hist. Fragm. 1, 16, 3. p. 937. Cort. — Suboles (*richtiger als* Soboles, Manut. Orth. p. 706. *letzteres ist bei Lucanus gewöhnlich, von* sub-olere;) *der Sprössling, der unten am Stamme eines Baumes, oder unten an Pflanzen hervorkommt, ein Wurzelspross:* Omnis deinde soboles, quae ex imo stirpe nata est, quotannis exstirpanda est. Colum. 5, 9, 13. *Tropisch:* Vos modo, milites, favete nomini Scipionum, soboli imperatorum vestrorum, velut accisis recrescenti stirpibus. Liv. 26, 41, 22.

1091. *Pronus, Supinus, Cernuus.*

Pronus (pro, 121. V, 2.) *vorwärts zum Fallen oder Sinken sich neigend oder hangend:* Immissis aurigae undantia lora concussere iugis, pronique in verbera pendent. V. Aen. 5, 147. Excutitur, pronusque magister volvitur in caput. Ibid. 1, 115. Pronaque quum spectent animalia cetera terram, os homini sublime dedit, coelumque tueri iussit (deus). Ovid. Met. 1, 84. Pronus Orion. Hor. Carm. 3, 27, 18. *zum Untergange sich neigend. Tropisch, von starken Neigungen:* In obsequium plus aequo pronus. Hor. Epist. 1, 18, 10. Ut silvae foliis pronos mutantur in annos. Hor. A. P. 60. *gegen den Herbst.* — Supīnus (super, 121. V, 2.)

rücklings gebogen oder liegend, so dass der sonst vorwärts gerichtete Theil empor, gen Himmel gerichtet ist: Ebrius cubat in faciem, mox deinde supinus. Iuvenal. 3, 280. Animal omne, ut vult, ita utitur motu sui corporis, prono, obliquo, supino. C. Div. 1, 53, 120. *Tropisch, träge, faul:* Nec supina ignorantia ferenda est factum ignorantis. Ulpian. Digg. XXII, 6, 6. Si pote supinum animum in gravi derelinquere coeno. Catull. 17, 25. Nunquam deliciae supiniores. Martial. 2, 6, 13. *ein Vergnügen, das meine Bequemlichkeit nicht stört.* — Cernuus (cernere, IV, 3. *vgl.* Crimen, 382. Cernuus dicitur proprie inclinatus, quasi quod terram cernat. Non. 1, 76.) *auf dem Gesichte liegend, mit dem Gesichte nach der Erde zu gekehrt:* Effusumque equitem super ipse secutus implicat (equus), eiectoque incumbit cernuus armo. V. Aen. 10, 894. cf. Sil. 10, 256.

1092. *Propago, Malleolus, Viviradix, Talea, Stolo.*

Propago (pro-pangere, 993. *vgl.* II, 1.) *ein Weinsenker;* — Malleolus (malleus, *der Hammer,* XII, 1, B, a. *von* mōlere, *zermalmen, mahlen;*) *ein Setzling ohne Wurzel:* Malleolus autem novellus est palmes innatus prioris anni flagello, cognominatusque ad similitudinem, quod in ea parte, qua deciditur ex vetere sarmento, prominens utrinque mallei speciem praebet. Colum. 3, 6, 3. — Viviradix (vivus-rādix, *die Wurzel, von* rādere, 1125. IX. 2, *Ahd.* riutan, *Nieders. raden, Isl.* rota, rydia, *reuten, ausreuten, ausrotten; daher Radehacke;*) *ein Fächser oder Setzling mit Wurzeln:* Semina alia per se fiunt a natura, alia ex industria, quae transferuntur e terra in terram, ut faciunt viviradices. Varr. R. R. 1, 39, 3. Sationis duo genera, malleoli vel viviradicis, quod utruinque ab agricolis usurpatur, et in provinciis magis malleoli: neque enim seminariis student, nec usum habent faciendae viviradicis. Viviradix minus interit; deinde adolescit maturius. Colum. 3, 14, 2. — Tālea (*Altdeutsch* dal, tal, IV, 3, b. *Goth.* dalath, *im Theuerdank zutal, zutall, nieder, niederwärts; Adelung vv. Diele* [*Nieders. Dale,*] *und Thal;*) *ein Steckling oder Stückchen von einem Aste einer Myrte, eines Oel- oder Maulbeerbaums, der mit dem untersten Ende in eine Grube eingesenkt und fast bis oben oder auch ganz mit Erde behäuft wurde; längere Stecklinge der Art von 1—3 Fuss hiessen* clavae; *Voss zu* V. Georg. 2, 23. *ff. S.* 271. Tertium genus seminis, quod ex arbore per surculos defertur in terram, est videndum, ut eo tempore sit deplantatum, quo oportet. In oleagineis seminibus videndum, ut sit de tenero ramo ex utraque parte aequabiliter praecisum, quas alii clavolas, alii taleas appellant, ac faciunt circiter pedales. Varr. R. R. 1, 40, 4. — Stŏlo (sistere, statum, XX, 8. II, 1.) *ein Nebenschössling oder Räuber an einem Baume, der mit einem faserigen Theile des Mutterstamms ausgerissen und so gesteckt wurde:* Diligentiam culturae Stolonis confirmavit cognomen, quod nullus in eius fundo reperiri poterat stolo, quod effodiebat circum arbores, e radicibus, quae nascerentur e solo, quos stolones appellabant. Varr. R. R. 1, 2, 9.

1093. *Prope, Propemodum, Pene, Fere, Ferme, Tantum non.*

Prŏpĕ (*das Neutrum von* prŏpis, *von* prŏ-pes, *Fuss, Pers.* Pah, *der Urform dieses Worts, daher der Comparat.* propior, us; *der Superlat.* proximus, p *wie* f, *und dieses wie ein Digamma betrachtet, gebildet werden konnte; nicht von der abgeleiteten Form* pes, pedis; *vor dem Fusse, d. i. ganz nahe, örtlich genommen. Fuss und* pes *leitet Adelung von* fus,

eilig, ab, vgl. 304.) *nahe, beinahe; bezeichnet ein Nahekommen an die Realisirung eines Zustandes, so dass nicht viel mehr daran fehlt:* Appius vicit, ac prope fuit, ut dictator ille idem crearetur. Liv. 2, 30, 2. *st.* haud procul fuit, *es war nahe daran.* Eques Romanus, prope annos XC natus. C. Verr. 3, 25, 62. Sapientia praeditus prope singulari. C. Fam. 4, 3, 1. Armorum magna multitudo de muro in fossam iacta, sic ut prope summam muri aggerisque altitudinem acervi armorum adaequarent. Caes. 2, 32. Quum hostes prope ad portas essent. Liv. 2, 24, 5. cf. Caes. 7, 83. Hoc proelio facto et prope ad internecionem gente ac nomine Nerviorum redacto. Caes. 2, 28. Prope iam desperata salute. Id. 3, 3. — Propemŏdum, *beinahe in gewisser Rücksicht, beinahe ganz; das* Prope *modificirend:* Quid est sors? Idem propemodum, quod micare, quod talos iacere. C. Div. 2, 41, 85. De verbis componendis et de syllabis propemodum dinumerandis et dimetiendis loquemur. C. Orat. 48, 147. — Pēnĕ (*richtiger der Etymologie zufolge, als* Paene, *obgleich dieses Gewohnheit, und nach Manutius alle Inschriften und alte Handschriften empfehlen,* Orthogr. p. 564. *von* pĕnus, *vgl.* Pĕnes, 36. Pĕnuria, 238. Pĕnetrare, 1015. *Die verlängerte Stammsylbe zeigt an, dass der Begriff des Innern in seinem ganzen Umfange genommen werden soll;) fast; eine Annäherung an die Vollständigkeit eines Zustandes:* Flumen Dubis, ut circino circumductum, pene totum oppidum (Vesontionem) cingit. Caes. 1, 38. Equites Treviri legiones nostras premi et pene circumventas teneri viderunt. Id. 2, 24. Non audiendi sunt Cynici, aut si qui fuerunt Stoici pene Cynici. C. Off. 1, 35, 128. Exuti pene omnes armis. Liv. 21, 61, 9. cf. 7, 32, 8. Drak. ad L. 21, 58, 3. Argumenta pene ex intima defensione depromta. C. Orat. 2, 78, 319. cf. 1, 21, 96. Oratori poeta est multis ornandi generibus socius, ac pene par: in hoc quidem certe prope idem, nullis ut terminis circumscribat aut definiat ius suum, quo minus ei liceat eadem illa facultate et copia vagari, qua velit. C. Orat. 1, 16, 70. In oratore verba prope poetarum, gestus pene summorum actorum est requirendus. Ibid. 1, 28, 128. cf. 3, 8, 30. Actum iam potest esse, C. Aquilli. Iam tu potes discedere liberatus molestia, prope dicam, non minore, quam Quintius. C. Quint. 13, 44. cf. C. Inv. 2, 57, 171. *ich möchte beinahe sagen, wenn man Etwas nicht ganz heraussagen will;* Si qua sunt privata iudicia summae existimationis, et pene dicam capitis, tria haec sunt, fiduciae, tutelae, societatis. C. Q Rosc. 6, 16. *ich möchte fast sagen; wenn man Etwas ganz heraus zu sagen sich nicht getrauet;* cf. C. Att. 5, 20, 6. — Fĕrĕ (ferre, 571. XXI, 1. Ferme dicitur quod nunc Fere; utrumque dictum a ferendo, quod id quod fertur, est in motu atque adventat. Varr. L. L. 6, 5, 98.) *ziemlich; bezeichnet eine Annäherung an die volle Bedeutung eines Worts oder Ausdrucks, daher es nicht überall auf dieselbe Weise übersetzt werden kann:* Eodem fere tempore Caesar, etsi prope exacta iam aestas erat, tamen in Morinos exercitum adduxit. Caes. 3, 28. *ziemlich, ungefähr,* cf. C. Off. 2, 24. extr. Caes. 1, 43. init. Ad radices fere collis, in quo posita est urbs, regii succedebant. Liv. 37, 20, 3. Haec est fere descriptio officii. C. Off. 1, 29, 101. cf. 1, 27, 96. 1, 34, 125. 2, 5, 18. Pauper, cui in opere vita erat, ruri fere se continebat. Ter. Phorm. 2, 3, 16. *immer, meist; er kam selten in die Stadt;* cf. Burm. ad Phaedr. 1, 13, 2. Vulgus, quid absit a perfecto, non fere intelligit. C. Off. 3, 3, 15. *gemeiniglich, meist,* cf. 2, 20, 69. 2, 9, 31. Lael. 20, 72. Caes. 3, 18. a med. Gorgias Leontinus, antiquissimus fere rhetor. C. Inv. 1, 5, 7. *ziemlich, fast.* Apud maiores nostros semper fere bella gerebantur. C. Off. 2, 13, 45. Extis omnes fere utimur. C. Div. 1, 10, 16. Tum est Cato locutus, quo erat nemo

fere senior temporibus illis, nemo prudentior. C. Lael. 1, 5. Helvetii fere quotidianis proeliis cum Germanis contendunt. Caes. 1, 1. Declarant hoc reliquorum similes exitus tyrannorum, quorum haud fere quisquam interitum talem effugit. C. Off. 2, 7, 23. *nicht leicht einer.* Athenis increbuit ea funerum sepulcrorumque magnificentia, quae nunc fere Romae est. C. Leg. 2, 26, 66. *so ziemlich jetzt.* — Ferme (fere, V, 3. XXI, 1.) *wird für* Fere *gebraucht, wenn das dazu gehörige Prädicat auf eine ganze Menge im Allgemeinen bezogen wird:* Romani hostium paucorum potiti. Nam ferme Numidas in omnibus proeliis pedes magis, quam arma tuta sunt. Sall. I. 74. fin. cf. Tac. 2, 54. *ziemlich allgemein, überhaupt.* Illae mulieres sunt, ferme ut pueri, levi sententia. Ter. Hec. 3, 1, 32. Tiburtini die festo tibicines vino, cuius avidum ferme genus est, oneratos sopiunt. Liv. 9, 30, 8. Quod idcirco posui, ut intelligeretur eloquentiam iam ad summum paene esse perductam, ut eo nihil ferme quisquam addere posset, nisi qui a philosophia fuisset instructior. C. Brut. 43. fin. Ceterum parva quoque (ut ferme principia omnia,) et ea ipsa peregrina res fuit. Liv. 6, 2, 4. scil. ludi scenici. Haec ferme, Romulo regnante, domi militiaeque gesta. Id. 1, 15, 6. *so ziemlich Alles, wenn das Hauptsächlichste gemeint ist.* Rex his ferme verbis Patres consulebat. Id. 1, 32, 11. *ungefähr.* — Tantum non, *vgl.* 942. *beinahe, fast; nur bei Livius und Spätern:* Itque superbus tantum non strictis mucronibus. Sil. 8, 341.

1094. *Prorogare, Propagare, Producere.*

Prorogare (rogare, 976.) *eigentlich, Jemand auf geschehene Anfrage die längere Dauer eines Amts, eines Zahlungstermins u. dgl. gestatten; überhaupt, aus Gefälligkeit Jemand die Dauer von Etwas verlängern:* Proficiscitur in Hispaniam Caesar, paucis tibi ad solvendum propter inopiam tuam prorogatis diebus. C. Phil. 2, 29, 74. Qui recte vivendi prorogat horam, rusticus exspectat, dum defluat amnis. Hor. Epist. 1, 2, 41. Prorogatur Poppaeo Sabino provincia Moesia. Tac. 1, 79. fin. Vitae spatium damnatis prorogaretur. Id. 3, 51. — Propagare, *fortpflanzen; Tropisch, Etwas weiter ausbreiten, fortsetzen, vgl.* 458. *und auf Zeit übergetragen, verlängern, fortdauern lassen;* Prorogare *im Sinn des Ausdehnens;* Propagare *im Sinn des Fortrückens der Grenzen,* cf. Drak. ad Liv. 42, 30, 9. In hac vita nihil inest nisi propagatio miserrimi temporis. C. Fam. 5, 15, 3. C. Terentio consuli propagari in annum imperium placuit. Liv. 23, 25, 11. cf. Drak. h. l. Augustus praesidibus provinciarum propagavit imperium, ut et a peritis et assuetis socii continerentur. Suet. Aug. 23. cf. Oudend. h. l. — Producere (producere, 485. *eigentlich, Etwas hervorführen, dass es sich zeige:* Nec te, tua funera, mater, produxi. V. Aen. 9, 487. O, quem egomet produxi. Ter. Ad. 3, 3, 48. Equites Romani, ad vos producti testes. C. Verr. 1, 5, 13.) *vorwärts hin in die Länge ziehen, hinhalten, verlängern im Sinn des Verzugs:* Convivium ad multam noctem quam maxime possumus vario sermone producimus. C. Sen. 14, 46. Aliquem falsa spe producere. Ter. Andr. 4, 1, 24. Producta dies est in VIII Id. Febr. C. Q. Fr. 2, 3, 1. *wo aber mit Orelli richtiger* prodicta *zu lesen ist.*

1095. *Prorsus, Omnino, Penitus.*

Prorsus *und* Prorsum (*zusammengezogen aus* pro, 121. -versus, 54. *vorwärts, gerade vor sich hin:* Non prorsus, verum ex transvorso cedit, quasi cancer solet. Plaut. Pseud. 4, 1, 45.) *geradezu, schlechterdings, durchaus, völlig:* Ut ego hodie fui benignus! — ita prorsum credebam

omnibus. Plaut. Pers. 4, 3, 8. Ita prorsum oblitus sum mei. Ter. Eun. 2, 3, 15. Venies exspectatus, neque solum nobis, sed prorsus omnibus. C. Fam. 4, 10, 1. — Omnino (omnis, 973. V, 2. XXI, 5.) *gänzlich, ganz und gar, überhaupt in Allem, so dass Nichts fehlt; im Gegensatz dessen, was nur zum Theil Statt findet:* Quum defensionum laboribus senatoriisque muneribus, aut omnino, aut magna ex parte, essem aliquando liberatus. C. Tusc. 1, 1. pr. Omnino, qui rei publicae praefuturi sunt, duo Platonis praecepta teneant. C. Off. 1, 25. pr. Erant omnino itinera duo, quibus itineribus Helvetii domo exire possent. Caes. 1, 6. — Pĕnitus (penes, XXI, 2. *vgl.* Penates, 796. Penetrare, 1015.) *im Innersten, bis aufs Innerste; daher, von innen und aussen, durchaus, gänzlich:* Si quem es nactus, qui in tuam familiaritatem penitus intrarit, huic quantum credendum sit, vide. C. Q. Fr. 1, 1, 5. pr. Ars definitur ex rebus penitus perspectis planeque cognitis, scientiaque comprehensis. C. Orat. 1, 23, 108.

1096. *Prostratus, Affusus, Provolutus.*

Prostratus *ist der auf die Erde Hingestreckte;* Affusus, *der auf den Knieen Jemand zu Füssen Liegende und sich an ihn Anschmiegende;* Provolutus, *der sich mit heftigerer Bewegung vor Jemands Füssen niedergeworfen hat und mit tief gesenktem Haupte die grösste Demüthigung zu erkennen gibt:* Iacet ille nunc prostratus. C. Cat. 2, 1, 2. Invito potui circumdare brachia collo, amplectique pedes affusaque poscere vitam. Ovid. Met. 9, 605. Camillo quum se moesta turba ad pedes provolvisset. Liv. 6, 3, 4. Poppaea provoluta genibus Neronis. Tac. 14, 61.

1097. *Proturbare, Propellere, Protrudere.*

Proturbare (*vgl.* 427.) *forttreiben, vor sich hinstossen, fortjagen, stürmend, mit Ungestüm und in Unordnung;* Propellere (*vgl.* XX, 10. *und* 528.) *durch Stossen, Schlagen und Hauen;* Protrudere, *durch Fortstossen und gewaltsames Drängen des zögernden Fliehenden:* Telis missilibusque saxis proturbare hostes. Liv. 5, 47, 5. cf. Drak. h. l. Garat. ad C. Sext. 30, 65. — Caesar naves longas ad latus apertum hostium constitui, atque inde fundis, sagittis, tormentis hostes propelli ac submoveri iussit. Caes. 4, 25. cf. Liv. 41, 18, 11. — Qui protrudit cylindrum, dedit ei principium motionis, volubilitatem autem non dedit. C. Fat. 19. pr. Tibicen ab universis capite est protrusus foras. Phaedr. 5, 7, 39.

1098. *Proverbium, Adagium, Axioma.*

Proverbium (pro-verbum, 940. IV, 3. c. *bei Otfr.* Biwort *als buchstäbliche Uebersetzung;*) *ein Sprichwort, ein für das gemeine Leben nützlicher, mit wenig Worten und sinnreich ausgedrückter Erfahrungssatz, in so fern er als bewährt in Jedermanns Munde ist:* Illud: Summum ius summa iniuria, factum est iam tritum sermone proverbium. C. Off. 1, 10, 33. A nostris hominibus saepissime usurpatum iam in proverbii consuetudinem venit, largitionem fundum non habere. Ibid. 2, 15, 55. — Adagium (ad-agere, 550. IV, 3, c. Adagia, ad agendum apta. Festus.) *ein Sprichwort, in so fern es eine Lebensregel oder nützliche Lehre enthält:* Vetus est adagium, Fames et mora bilem in nasum conciunt. Plaut. Amph. 4, 2, Suppos. 2, 40. Vetus adagium est, Nihil cum fidibus graculo, nihil cum amaracino sui. Gell. Praefat. — Axiōma (*ἀξίωμα, das Dafürhalten, ein angenommener Satz,*) *überhaupt ein Satz, der wahr oder falsch seyn kann, ein Urtheil; dann ein Grundsatz, der in einer Wissen-*

schaft angenommen und als Grundlage von Folgerungen festgestellt wird: Omne pronuntiatum (sic enim mihi in praesentia occurrit, ut appellarem ἀξίωμα; utar post alio, si invenero melius:) id ergo est pronuntiatum, quod est verum, aut falsum. C. Tusc. 1, 7, 14. Nempe fundamentum dialecticae est, quidquid enuntietur (id autem appellant ἀξίωμα; quod est quasi effatum,) aut verum esse, aut falsum, C. Acad. 2, 29, 95.

1099. *Provocare, Appellare.*

Provocare (vocare, *vgl.* Convicium, 722. *eigentlich hervorrufen;*) *einen Kläger vor einen höhern Richter fordern; darauf antragen, dass eine Streitsache von einem höhern Richter untersucht werde:* Promulgata lex est, ut et de vi et de maiestate damnati ad populum provocent. C. Phil. 1, 9, 21. Ait, se provocare ad populum. Liv. 3, 56, 12. Lata lex est de provocatione adversus magistratus ad populum. Id. 2, 8, 2. — Appellare (*vgl.* Interpellare, 749.) *einen Höhern, besonders eine obrigkeitliche Person, um Hülfe ansprechen;* Provocare *wird in Beziehung auf den Gegner gebraucht, der vor einen andern Richter gefordert wird;* Appellare, *in Beziehung auf den Richter selbst, welchen man um Hülfe, oder um Revision des Urtheils anspricht:* P. Munatius, quum duci eum in vincula triumviri iussissent, appellavit tribunos plebis. Plin. 21, 3, 6. Aquillii procurator a praetore tribunos appellare ausus est. C. Quint. 20, 64. Tribunos plebis appello et provoco ad populum. Liv. 8, 33, 7.

1100. *Prudens, Sapiens, (Philosophus,) Cordatus.*

Prūdens (*nicht das zusammengezogene* pro-vĭdens, *sondern Participium eines verloren gegangenen Verbi; Goth.* frôds, *woher* frathja, sapio, *im Prüter.* frôth, *Grimms Gr.* I. *S.* 841. *zu rathen, Schwed.* råda, *gehörig;*) *klug, der theils durch natürlichen Verstand, theils durch wissenschaftliche Bildung und Erfahrung Einsicht, das ist, eine deutliche Erkenntniss von den innern Eigenschaften der Dinge und ihrem Zusammenhange erlangt hat und dadurch in Stand gesetzt ist, überall mit Umsicht und Besonnenheit zu handeln und sich in alle Verhältnisse des Lebens zu schicken:* M. Antonius, vir natura peracutus et prudens. C. Orat. 5, 18. Gnarus et prudens impendentium malorum. C. Sext. 7, 16. *wo aber jetzt* ignarus et imprudens *steht, vgl.* 690. Alii in re publica exercitati, ut de Atheniensi Solone accepimus, orientem tyrannidem multo ante prospiciunt: quos prudentes possumus dicere, id est providentes, divinos nullo modo possumus. C. Div. 1, 49, 111. *vgl.* Divinare, 185. Prudentia constat ex scientia rerum bonarum et malarum et nec bonarum nec malarum. C. N. D. 3, 15, 38. cf. C. Inv. 2, 53, 160. Prudentia *ist daher die theoretische,* Peritia, *die auf Erfahrung gegründete Kenntniss einer Sache;* Iuris prudens, *der Rechtskundige,* Iuris peritus, *der Rechtserfahrne, vgl.* 476, c. Cimon habebat magnam prudentiam cum iuris civilis, tum rei militaris. Nep. 5, 2. cf. 9, 1, 2. Prudens et sciens ad pestem ante oculos positam sum profectus. C. Fam. 6, 6, 6. Cogita, ne te sciens prudensque eo demittas, unde exitum vides nullum esse. C. Att. 10, 9, A, 5. *als ein Kluger, d. i. vorsetzlich, mit gutem Bedacht und eigner Einsicht in das Gute oder Böse der Handlung.* Utrum inscientem vultis contra foedera fecisse, an scientem? C. Balb. 5, 13. *wissentlich, mit völligem Bewusstseyn seiner und dessen, was man thut.* Facit Lucius noster prudenter, qui audire de summo bono potissimum velit. C. Fin. 5, 6, pr. *klüglich.* Perite et scienter dicere. C. Brut. 52,

197. *mit Einsicht, besonders mit Sachkenntniss.* Debemus iis, quibuscum congregamur, uti moderate et scienter. C. Off. 2, 5, 18. — Sapiens (sapere, *vgl.* Sapor, 638. *eigentlich, der Geschmack, Verstand hat;) weise, der durch Erforschung der Wahrheit die letzten Gründe derselben, besonders die der moralischen Handlungen erkannt hat und hiernach die Vorschriften der Klugheit den höhern Zwecken der Moralität unterordnet und darnach handelt:* Qui maxime perspicit, quid in re quaque verissimum sit, quique acutissime et celerrime potest et videre et explicare rationem, is prudentissimus et sapientissimus rite haberi potest. C. Off. 1, 5, 16. Sapientissimum esse dicunt eum, cui, quod opus sit, ipsi veniat in mentem: proxime accedere illum, qui alterius bene inventis obtemperet. C. Cluent. 31, 84. Sapientia est rerum divinarum et humanarum causarumque, quibus eae res continentur, scientia. C. Off. 1, 2, 5. Avaritia pecuniae studium habet, quam nemo sapiens concupivit. Sall. C. 11, 2. Sapiens *ist demnach der praktische Weise;* (*hingegen* Philosophus (φιλόσοφος) *der sich die Erforschung der letzten Gründe aller Wahrheit, besonders der Moralität, zum Geschäft gemacht hat; dann, der die Natur der Dinge ausser dem Menschen und die des Menschen selbst zu erforschen sucht, — der speculative Denker:* Philosophi ipsius, qui de sua vi ac sapientia unus omnia pene profitetur, est tamen quaedam descriptio, ut is, qui studeat omnium rerum, divinarum atque humanarum, vim, naturam, causasque nosse, et omnem bene vivendi rationem tenere et persequi, nomine hoc appelletur. C. Orat. 1, 49, 212. cf. C. Off. 2, 2, 5. Orat. 1, 15, 68.) — Cordatus (cor, cord-is, XIII, 2. *vgl.* Socordia, 441.) *verständig, bieder; bezeichnete bei den alten Lateinern Lebensweisheit und Sittlichkeit:* Egregie cordatus homo, Catus Aelius Sextus. Ennius ap. C. Tusc. 1, 9, 18.

1101. *Pruna, Carbo.*

Pruna (urere, burere, 17. 142. V, 2, b.) *die glühende Kohle;* Subiiciunt veribus prunas, et viscera torrent. V. Aen. 5, 103. cf. Serv. ad V. Aen. 11, 787. — Carbo (*morgenländischen Ursprungs; Feuer heisst Kurdisch* Uur, Agir, *Assyrisch* Kuira; *Armenisch* Kyrak, Hur; *Persisch ist* Koresch (Cyrus), Churschid, *die Sonne; daher* Schorstein, *vgl. Adelung* h. v. *also eigentlich, die Kohle als Product des Feuers;) die Kohle überhaupt, sie sey todt oder glühend:* Tam excoctam reddam atque atram (psaltriam), quam carbo est. Ter. Ad. 5, 3, 63. Proelia, rubrica picta aut carbone. Hor. Serm. 2, 7, 98. Protinus inclusum lentis carbonibus ure. Ovid. Trist. 3, 11, 47. Dionysius cultros metuens tonsorios candente carbone sibi adurebat capillum. C. Off. 2, 7, 25.

1102. *Pubescere, Adolescere.*

Pubescere (pubes, 511. XVII, 2.) *mannbar werden, in die Jahre der Mannbarkeit treten:* Herculem dicunt, quum primum pubesceret, exisse in solitudinem. C. Off. 1, 32, 118. *Tropisch:* Vites pampinis pubescese. C. Tusc. 1, 28, 69. Prataque pubescunt variorum flore colorum. Ovid. Trist. 3, 12, 7. — Adolescere (186. *vgl.* Abolere, 431.) *heran wachsen, stark, vollkommner werden:* Sumet alius, rationem inesse non posse, nisi in eo, qui natus sit: nisi in eo, qui adoleverit. C. N. D. 1, 35, 98. Seges nixa fibris stirpium sensim adolescit. C. Sen. 15, 51, *Tropisch:* Cupiditas agendi aliquid adolescit una cum aetatibus. C. Fin. 5, 20, 55. Ratio quum adolevit atque perfecta est, nominatur rite sapientia. C. Leg. 1, 7, 22.

1103. *Publicare, Vulgare, Divulgare, Pervulgare; Proscribere; Publicus, Communis.*

a. Publicare (publicus, XX. *vgl.* Publice, 986.) *Etwas dem Publicum (der Commun) zum Gebrauch, zur Einsicht, zum Besten mittheilen:* De Aventino publicando lata lex est. Liv. 3, 31, 1. *der Berg sollte zu neu zu errichtenden Gebäuden hergegeben und eingeräumt werden.* Qui potentiam suam placide ac salutariter exercet, approbare imperia sua civibus cupiens: felix abunde sibi visus, si fortunam suam publicaverit. Senec. Clem. 1, 13. i. e. felicitatem suam communicaverit, in publicum derivarit. Sentii librum tibi, ut primum publicaverit, exhibebo. Plin. Epist. 4, 27, 5. — Vulgare (vulgus, 1057. XX.) *Etwas unter das gemeine Volk, unter die Leute bringen, es Allen gemein machen:* Navis in flumine publico vulgata fuit omnibus. Or. de Harusp. Resp. 27, 59. cf. Drak. ad Liv. 10, 23, 10. P. Virginius rem non vulgabat. Liv. 2, 29, 7. *er stimmte dafür, dass man die Befreiung von Schulden nicht allgemein mache, dass nicht Jedermann ohne Unterschied daran Theil nehmen sollte.* Vulgatur deinde rumor, duas deesse (legum) tabulas. Liv. 3, 34, 7. *das Gerücht verbreitet sich.* Ministeria invicem ac contagio ipsa vulgabant morbos. Id. 3, 6, 3. Apparebat, Appium Claudium nimium in ordinem se ipsum cogere, et vulgari cum privatis. Id. 3, 35, 6. *sich zu den gemeinen Leuten halten.* — Divulgare, *auf verschiedenen Wegen, nach allen Richtungen Etwas ausbreiten, bekannt machen:* Antequam tuas literas accepimus, audita res erat, et pervulgata. Quare neque supprimenda res erat, praesertim quum id fieri non posset, neque si posset, non divulgandam potius, quam occultandam putaremus. C. ad Brut. 2, 6. Visum est occultius agendum neque ullo modo divulgandum de te iam esse perfectum. C. Fam. 6, 12, 3. — Pervulgare, *aller Welt bekannt machen:* Res nota atque apud omnes pervulgata. C. Verr. 2, 34, 85.

b. Publicare, *Etwas zum öffentlichen Eigenthum machen, in die Staatscasse ziehen, confisciren:* Bona Claudii Oppiique tribuni publicavere. Liv. 3, 58, 9. Sunt multi agri lege Cornelia publicati. C. Agr. 3, 3, 12. Lex est apud Rhodios, ut, si quae rostrata in portu navis deprehensa sit, publicetur. C. Inv. 2, 32, 98. — Proscribere, *durch Anschlag, durch eine ausgehängte Tafel öffentlich bekannt machen:* Mancipium venale proscribere. C. Fam. 7, 29. init. *besonders, dass Jemands Güter öffentlich verkauft und das daraus gelösete Geld in die Staatscasse gezogen werden soll:* Italiae, Siciliae, ceterarumque provinciarum possessiones, venales ac proscriptas hac lege video. C. Agr. 3, 4, 15. *und, in die Acht erklären:* Posteaquam victoria (Sullae) constituta est, ab armisque recessimus, quum proscriberentur homines, atque ex omni regione caperentur ii, qui adversarii fuisse putabantur. C. S. Rosc. 6, 16. *Bei den Rostris waren auf einer angehefteten Tafel die Namen der Geächteten verzeichnet, deren Güter confiscirt und deren Leben mit ausgesetzten Belohnungen für die Mörder preis gegeben wurde.*

c. Publicus, *vgl.* IX, 1. *öffentlich, dem Volke als Staate gemein, eigen, dasselbe betreffend; von Gegenständen, die mit Rechten, Gerechtsamen, Besitzungen und Regierung einer Gemeinheit oder eines Staats in Beziehung stehen:* Publicum est, quod civitas universa aliqua de causa frequentat, ut ludi, dies festus, bellum. C. Inv. 1, 27, 40. Loca publica, via publica. C. Agr. 2, 14, 36. Fuit haec sapientia quondam publica privatis secernere, sacra profanis. Hor. A. P. 397. In publica commoda peccem, si longo sermone morer tua tempora, Caesar. Hor. Epist.

2, 1, 3. Me docuit, neque illam statuam esse ex pecunia publica, neque publice datam. C. Verr. 4, 62, 139. Antea causam publicam nullam dixi. C. S. Rosc. 21, 59. — Communis (*vgl.* Munia, 920. Communicare, 314.) *gemein, von Dingen, deren Gebrauch oder Theilnahme Allen in gleichem Grade angehört:* Commune est, quod accidit omnibus eodem fere tempore, ut messis, vindemia, calor, frigus. C. Inv. 1, 27, 40. Et rapiet ad se, quod erit commune omnium. Phaedr. 3, Prol. 46. Mare quidem commune certo est omnibus. Plaut. Rud. 4, 3, 36. Quod ius statues COMMUNI DIVIDUNDO, quum commune nihil possit esse apud eos, qui omnia voluptate sua metiuntur? C. Fam. 7, 12, 2. *das Gemeinschaftliche,* cf. Graev. et Garat. ad C. Flacc. 15. pr. An, qui in bello minime prudentium consilio uteretur, eum magis communem censemus in victoria futurum fuisse? C. Fam. 4, 9, 2. *sich gemein machen, mittheilend seyn, mit Jedermann umgehen.*

1104. *Pulcher, Formosus, Venustus, Speciosus, Bellus; Pulchritudo, Species, Formositas, Venustas, Dignitas.*

a. Pulcher, *alterthümlich* Pulcer, C. Orat. 48, 160. (*zu* fulgēre, 611. *und* polire, 1049. *gehörig,* VI, 1. *eigentlich, hell glänzend;*) *schön, was durch seine Vollkommenheiten und Vorzüge in dem Anschauenden ein bis zur Bewunderung steigendes Wohlgefallen bewirkt:* Argentum reperitur in Hispania pulcherrimum. Plin. 33, 6. ab init. *wegen seiner Vorzüge vor andern Gattungen.* Pyramus, iuvenum pulcherrimus. Ovid. Met. 4, 55. Domus magna pulchraque. C. N. D. 2, 6, 17. Uva quid potest esse tum fructu laetius, tum adspectu pulchrius? C. Sen. 15, 53. Satus Hercule pulchro pulcher Aventinus. V. Aen. 7, 656. *von athletischer oder vielmehr heroischer Schönheit mit Tapferkeit und Stärke verbunden.* Cressa ne careat pulchra dies nota. Hor. Carm. 1, 36, 10. *hell, schön, für glücklich,* cf. 4, 4, 39. Fidis enim, manare poetica mella te solum, tibi pulcher. Hor. Epist. 1, 19, 45. *der du dir selbst für schön, d. i. für einen grossen Dichter giltst.* Pulchramque petunt per vulnera mortem. V. Georg. 4, 218. *rühmlich.* Te credo subripuisse quod pulcre negas. Phaedr. 1, 10, 10. *fein, listig.* Quam videbar mihi esse pulcre sobrius! Ter. Eun. 4, 5, 2. *ich hielt mich für Wunder wie nüchtern; von einem Zecher, den sein behagliches Gefühl täuscht.* Recte sapiens pulcher appellabitur; animi enim lineamenta sunt pulchriora, quam corporis. C. Fin. 3, 22, 75. — Formosus (forma, 553, b. 577. XV, 3.) *wohlgestaltet, wohlgebildet, was durch seine äussere Gestalt Wohlgefallen erregt; dieses wird vorzüglich durch die weichen Uebergänge und regelmässigen Verhältnisse der Wellenlinien bewirkt, weswegen man nicht* formosa oratio, vestis, *und nicht leicht* formosa domus *sagen kann:* Consideratur in homine, longus brevis; formosus an deformis. C. Inv. 1, 24, 35. Formosum pastor Corydon ardebat Alexim. V. Ecl. 2, 1. Alcibiades, omnium aetatis suae multo formosissimus. Nep. 7, 1. Zeuxis quaesivit a Crotoniatis, quasnam virgines formosas haberent. C. Inv. 2, 1, 2. Desinat in piscem mulier formosa superne. Hor. A. P. 4. Nunc frondent silvae, nunc formosissimus annus. V. Ecl. 3, 57. Nihil est virtute formosius, nihil pulcrius, nihil amabilius. C. Fam. 9, 14, 4. — Vĕnustus (Vĕnus, XIV, 1. *Angels.* gwen, *weiss und schön; Möso-Goth.* wän, *schön,* Wen, *ein Freund, eine Geliebte,* wenas, *lieben; Dän.* Ven, *Isl.* Vin, Vinur, *Schwed.* Vän, *bei Willeram u. Otfr.* Wino, *ein Freund, Geliebter, eigentlich schön; vgl.*

Adelung vv. *Fein, Wonne, wünschen, Wunder;*) *voll Anmuth, reizend, liebenswürdig; bezeichnet die anziehende, Gelüste erregende Schönheit als Naturgabe, oder als Resultat der Kunst und des guten Geschmacks, besonders in den Gesichtszügen und Bewegungen des weiblichen Körpers:* Munera digna diva venustissima Venere. Plaut. Poen. 5, 4, 4. Forte adspicio adolescentulam forma bona et vultu adeo modesto, adeo venusto, ut nil supra. Ter. Andr. 1, 1, 93. Fuit in Sulpicio gestus et motus corporis ita venustus, ut tamen ad forum, non ad scenam institutus videretur. C. Brut. 55, 203. Nero fuit vultu pulcro magis quam venusto. Suet. Ner. 51. *er hatte mehr regelmässig schöne, als angenehme Gesichtszüge, solche, von welchen man sich nicht angezogen fühlte, bei welchen man kalt blieb.* Venustum est, quod cum gratia quadam et venere dicitur. Quinctil. 6, 3, 18. Sententiae non tam graves et severae, quam concinnae et venustae. C. Brut. 95, 325. cf. Döring ad Catull. 3, 2. — Speciosus (species, 553. 577. XV, 3.) *gut aussehend, was durch seine Aussenseite vorzüglich schön in die Augen fällt; bezeichnet einen höhern Grad der Schönheit, als* formosus, *indem dieses nur das harmonische Verhältniss der äussern Form, jenes hingegen die äussere Form als eine an dem Ganzen hervortretende und auffallende Eigenschaft bemerklich macht:* Se quoque det populo mulier speciosa videndam. Ovid. Art. Am. 3, 421. Sed videt hunc omnis domus et vicinia tota introrsum turpem, speciosum pelle decora. Hor. Epist. 1, 16, 45. Habet domum formosam; familiam nemo speciosiorem producit. Sen. Epist. 87. *Tropisch:* Si vera potius, quam dictu speciosa, dicenda sunt. Liv. 1, 23, 7. — Bellus (bonus, *veraltet* benus, *daher* benulus, bellus, 208. XII, 1. *Wallis.* gwen, *weiss und schön, s. vorher bei* Venustus; *Vask.* ona, *gut, v. Humboldt S.* 32. *Slavisch ist* belo, *weiss;* Bel-bog, *der weisse oder gute Gott, v. Arndt S.* 80.) *hübsch, artig, bezeichnet die Annehmlichkeit eines Gegenstandes, der durch das Schickliche, Angemessene und Regelmässige seiner Form oder auch seiner Handlungsweise nahe an das Schöne* (pulchrum) *grenzt:* Vasa non solum ad victum habilia, sed etiam figura bella. Varr. L. L. 7, 16. Dum in aestivis nos essemus, ilium pueris locum esse bellissimum duximus. C. Att. 5, 17, 3. Puellae Caeciliae bellissimae salutem dices. Ibid. 6, 4. fin. Epistola, Lucceio nunc quam misi, valde bella est. Ibid. 4, 6, 4. Declamas belle: causas agis, Attale, belle. Historias bellas, carmina bella facis. Martial. 2, 7. Inde Corcyram bellissime navigavimus. C. Fam. 16, 9, 1. Haec ego non possum dicere non esse hominis quamvis et belli et humani. C. Fin. 2, 31, 102. Cicero bellissimus tibi salutem plurimam dicit. C. Fam. 14, 7, 3. Aquam, quam ii ducebant non longe a villa, belle sane fluentem vidi. C. Q. Fr. 3, 1, 1, 1.

b. In diesem Verhältniss stehen auch zu einander: Pulchritudo, II, 5. *die Schönheit, als Beschaffenheit eines, durch seine Vollkommenheiten Wohlgefallen mit Bewunderung erregenden Ganzen:* Pulchritudo corporis apta compositione membrorum movet oculos et delectat hoc ipso, quod inter se omnes partes cum quodam lepore consentiunt. C. Off. 1, 28, 98. Phidiae in mente insidebat species pulchritudinis eximia quaedam, quam intuens, in eaque defixus, ad illius similitudinem artem et manum dirigebat. C. Orat. 2, 9. Quis non admiretur splendorem pulchritudinemque virtutis? C. Off. 2, 10. fin. — Species, *vgl.* 553. 577. *das schöne Ansehen, Aussehen; nur die in die Augen fallende Schönheit der Aussenseite oder Oberfläche bezeichnend:* Promissa barba et capilli efferaverant speciem oris. Liv. 2, 23, 4. Unam virginem, longe ante alias

specie ac pulchritudine insignem, a globo Talassii cuiusdam raptam ferunt. Id. 1, 9, 12. Quae species Italiae! Or. ad Quir. p. Red. 1, 4. Adiumenta hominum sibi parare difficile est, nisi speciem prae te boni viri feras. C. Off. 2, 11, 39. — Formositas, I, 2. *die Schönheit der Gestalt oder Bildung, die durch die angemessenen und harmonischen Verhältnisse des Körpers in seinen Bewegungen und in seiner Haltung Wohlgefallen erweckt:* Decorum illud in corporis motu et statu cernitur idque positum est in tribus rebus, formositate, ordine, ornatu ad actionem apto. C. Off. 1, 35, 126. — Venustas, *die reitzende, durch Anmuth anziehende Gestalt:* Ex Venere venustas dicta est. C. N. D. 2, 27, 69. *von der Göttin der Grazie und des Liebreitzes.* Venustas et pulchritudo corporis secerni non potest a valetudine. C. Off. 1, 27, 95. — Dignitas, *vgl.* 455. *die würdevolle Schönheit, die einer Sache ein ihrem Charakter gemässes Ansehn gibt und dadurch gefällt; daher besonders die männliche Schönheit:* Villa mihi valde placuit, propterea quod summam dignitatem pavimentata porticus habebat. C. Q. Fr. 3, 1, 1, 1. Cn. Octavio consuli honori fuit, quod praeclaram aedificasset in Palatio, et plenam dignitatis domum. C. Off. 1, 39, 138. Quum pulchritudinis duo genera sint, quorum in altero venustas sit, in altero dignitas: venustatem muliebrem ducere debemus, dignitatem virilem. Ibid. 1, 36. pr. Dion multa ab natura habuit bona: in his ingenium docile: magnam corporis dignitatem, quae non minimum commendatur. Nep. 10, 1.

1105. *Pulpa, Pulpamentum.*

Pulpa (*zu* Pulvinus, 391. *gehörig, von der lockern, aufgeschwollenen Beschaffenheit hergenommen,* IV, 2, c. *ähnlich gebildet, wie* palpare, 987. *wovon Vossius dieses Wort herleitet;*) *das Fleisch am thierischen Körper, ohne Fett, Haut und Sehnen oder Knochen:* Et pulpam dubio de petasone voras. Martial. 3, 77, 6. *auch das Fleischige am Obste und an Bäumen:* Cariotarum recentium pulpae mediae. Scribon. Larg. 74. In quarundam arborum carnibus pulpae venaeque sunt. Plin. 16, 38, 73. — Pulpamen *und* Pulpamentum, XVI, 1. *solches Fleisch als Nahrungsmittel; daher für Zukost und Leckerbissen:* Masinissa sine pulpamine mandere et gustare panem tantum solebat. Liv. Epit. 48. extr. Mihi pulpamentum est fames; lacte, caseo, carne vescor. C. Tusc. 5, 32, 90.

1106. *Puls, Polenta; Pulmentum, Pulmentarium.*

a. Puls (Gloss. Mons. Polzi, pultes, *von* Polz, *Grimm.* I. *S.* 615. *Griech.* *πόλτος; noch heisst bei den Altenburgischen Landleuten* ***Polze*** *eine aus Mehl und Wasser gekochte lockere Speise; vielleicht zu* Pulvis, ***Pulver***, *welches der Form nach ein Celtisches Wort ist, Russ.* Pil, *gehörig. In einer Altdeutschen Psalmübersetzung* XVII, 43. *ist* Pol, *Koth auf der Gasse;*) *ein dicker Brey, dessen sich die alten Römer vor dem Gebrauche des Brotes bedienten:* Antiquissima Puls; haec appellata, vel quod ita Graeci, vel ab eo quod ita sonet quum aqua ferventi insipitur. Varr. L. L. 4, 22. Pulte, non pane, vixisse longo tempore Romanos manifestum, quoniam inde et pulmentaria hodieque dicuntur. Plin. 18, 8. — Pŏlenta (Polenta dici debet per O, cuius rei Verrius Flaccus rationem hanc reddit, quod usui omnium poliatur. Charis. I. p. 75. Putsch.) *ein Nahrungsmittel aus gerösteter, klar gestossener und dann angefeuchteter Gerste, dessen Gebrauch die Römer von den Griechen lernten:* Polenta fit pluribus modis. Graeci perfusum aqua hordeum siccant nocte una, ac postero

die frigunt, deinde molis frangunt. Plin. 18, 7, 14. Videtur tam puls ignota Graeciae fuisse, quam Italiae polenta. Id. 18, 8, 19.

b. Pulmentum (puls, XVI, 1. *so nach Varro und Plinius; eher aber ist es das zusammengezogene* pulpamentum *und mit diesem gleichbedeutend; vgl. Heindorf zu* Hor. Serm. 2, 2, 20.) *was man zum Brote oder ausser dem Brote isst, Zukost, Fleischgerichte, Gemüse:* Quod edebant cum pulte, ab eo Pulmentum. Varr. L. L. 4, 22. Surge, — coenes ut pariter pulmenta laboribus emta. Hor. Epist. 1, 18, 48. Laudas insane trilibrem mullum, in singula quem minuas pulmenta necesse est. Hor. Serm. 2, 2, 34. *einzelne Stücken des ganz aufgetragenen Fisches, wovon jeder Gast eins bekam.* — Pulmentarium (pulmentum, XI, 2, c.) *etwas zur Zukost Gehöriges; überhaupt Kost, Essen:* Tu pulmentaria quaere sudando. Hor. Serm. 2, 2, 20. Veniet, qui fercula docte componat, veniet, qui pulmentaria condit. Iuvenal. 7, 185.

1107. *Purpura, Murex, Ostrum.*

Purpura (*πορφύρα*,) *die eine Art Purpurschnecken mit geründeter Oeffnung und langem Schnabel;* Murex, *die andere Art mit weiterer Oeffnung, ohne Schnabel, die an vielen Küsten des Mittelmeeres, am schönsten bei Tyrus, gefangen wurden, um die wenigen Blutstropfen aus einer weissen Schlundader derselben zu gewinnen, woraus man den kostbaren Purpur bereitete, vgl. Voss zu* V. Ecl. 4, 44. Purpurae florem illum, tingendis expetitum vestibus, in mediis habent faucibus. Liquoris hic minimi est in candida vena, unde pretiosus ille bibitur, nigrantis rosae colore sublucens. Reliquum corpus sterile. Plin. 9, 36, 60, *Gewöhnlich von der Purpurfarbe und dem damit gefärbten Stoffe:* Affers purpuram Tyriam, in qua tibi invideo, quod unis vestimentis tamdiu lautus es. C. Flacc. 29, 70. Qui nitent unguentis, qui fulgent purpura. C. Cat. 2, 3, 5. — Murice Baiano melior Lucrina peloris. Hor. Serm. 2, 4, 32. cf. Heindorf h. l. Te bis Afro murice tinctae vestiunt lanae. Hor. Carm. 2, 16, 36. cf. Epist. 2, 2, 181. et Intpp. ad hh. ll. Tyrioque ardebat murice laena. V. Aen. 4, 262. — Ostrum (*ὄστρεον, Auster, Muschel;*) *das Blut dieser Schnecken, die Purpurfarbe:* Ostro perfusae vestes. V. Aen. 5, 111. *und damit gefärbtes Zeuch oder Tuch:* Ut regius ostro velet honos leves humeros. V. Aen. 7, 814. Iubet ordine duci instratos ostro alipedes pictisque tapetis. Ibid. 7, 277.

1108. *Pyra, Rogus, Bustum.*

Pўra (pyr, IV, 2, b. *ein altes allgemeines Wort, welches etwas Hohes und Spitziges bedeutet; daher* Pyren, Pyru, *hohe Berge, die Pyrenäen; Pyramide, vgl. Adelung* h. v. *Griech.* *πυρά*,) *der Scheiterhaufen oder ein ähnlicher Haufen aufgeschichtetes Holz, der zum Anzünden bestimmt ist, nur poetisch;* Rŏgus (*Schwed.* Roge, Rök, *Angels.* Hreac, Rug, *Engl.* Reek, Rik, *ein Schragen, Haufen; Goth.* rikjan, *aufhäufen; Holl. ist* Rook, *Rauch und ein Haufen;*) *der Scheiterhaufen, als gewöhnliche Bezeichnung;* Bustum (urere, ustum, 17. *vgl.* 142.) *der Ort, wo der Todte verbrannt wurde:* Pyra est lignorum congeries; Rogus, quum iam ardere coeperit, dicitur; Bustum vero, iam exustum vocatur. Serv. ad V. Aen. 11, 185. *diese Bestimmungen aber passen nur auf die citirte Stelle:* Constituere pyras — subiectisque ignibus atris ter circum accensos — decurrere rogos; *dann* vs. 200. Tum litore toto ardentes spectant socios, semiustaque servant busta. — Latini innumeras stru-

xere pyras. V. Aen. 11, 204. — Ad mortem proficiscens Calanus Indus quum inscenderet in rogum ardentem. C. Div. 1, 23, 47. — Quorum ego furori nisi cessissem, in Catilinae busto mactatus essem. C. Pis. 7, 16.

Q.

1109. *Quadriga, Quadriiugus.*

Quadrīga (*zusammengezogen aus* quadriiugus, *von* quatuor, *Einleit. S.* XIII. *Anm.* 8, 1. — iŭgus *von* iungere, 770. IV, 2. *vgl.* Iugum, 299.) *ein Gespann von Vieren, von 4 Pferden, gewöhnlich im Plurali:* Lysiae opus est in Palatio quadriga currusque, et Apollo ac Diana ex uno lapide. Plin. 36, 5, §. 10. Cursor ad Olympia proficisci cogitans, visus est in somnis curru quadrigarum vehi. C. Div. 2, 70, 144. Quadrigae albae. Plaut. Asin. 2, 2, 13. *und ein vierspänniges Fuhrwerk:* In parvis marmoreis famam consecutus est Myrmecides, cuius quadrigam cum agitatore cooperuit alis musca. Plin. 35, 5. extr. Bruti adolescentia per medias laudes quasi quadrigis vehens. C. Brut. 97, 331. — Quădrĭĭŭgus, *vierspännig, woran 4 Pferde zusammen gespannt sind:* Centum quadriiugos agitabo ad flumina currus. V. Georg. 3, 18.

1110. *Quadruplator, Sector.*

Quadruplator (quadrŭplus, *vierfach*, III, 2. *von* quatuor-plicare, 583. *eigentlich, der Etwas vierfach macht;*) *ein Angeber solcher öffentlichen Verbrechen, die das Vierfache des unerlaubten Gewinnstes verwirkt haben, z. B. bei Spielern, Wucherern, wovon er den vierten Theil erhält; überhaupt ein Betrüger, Chicaneur, der Anderer Vermögen durch Ränke an sich zu ziehen sucht:* Quadruplatores dicebantur, qui eo quaestu se tuebantur, ut eas res persequerentur, quarum ex legibus quadrupli erat actio. Fest.; cf. Ascon. ad C. Caecil. 7. extr. Verr. 2, 7. extr. Ernesti Clav. h. v. M. Lepidus quartam accusatoribus secundum necessitudinem legis, cetera liberis concessit. Tac. 4, 20. quartam, sc. partem bonorum. Petit hereditatem Naevius Turpio quidam, homo omnium ex illo conventu quadruplatorum deterrimus. C. Verr. 2, 8, 22. Populum Romanum quadruplatoris et interceptoris litis alienae personam laturum. Liv. 3, 72, 4. Male istis improbis beneficiorum suorum quadruplatoribus eveniat! Senec. Benef. 7, 25. *die kleine Wohlthaten erweisen, um grössere zurück zu bekommen.* — Sector (secare, 217. III, 2. *eigentlich, der abschneidet:* Sector zonarius. Plaut. Trin. 4, 2, 20. *ein Beutelschneider;*) *der confiscirte Güter in öffentlichen Auctionen ersteht und wieder damit handelt oder mit seinen Genossen theilt:* Sector, hoc est, qui illorum ipsorum bonorum (S. Roscii), de quibus agitur, emtor atque possessor est. C. S. Rosc. 36, 103. *Cicero nennt den Antonius, der die verauctionirten Güter des Pompejus an sich gekauft hatte,* Pompeii sector. Phil. 2, 26, 65. cf. Ascon. ad C. Verr. 1, 20. init. 23. extr. Nescimus, per ista tempora, eosdem fere sectores fuisse collorum, et bonorum? C. S. Rosc. 29, 80.

1111. *Quamquam, Quamvis, Ut, Utut, Ne, Etsi, Tametsi, Licet, Quidem, Equidem.*

Verbindungswörter für Concessivsätze, d. i. solche, die sich zu ihrem Nachsatze wie die Bedingung zu einer der erwarteten entgegengesetzten

Folge verhalten. Da der Redende hier den Nach- oder Folgesatz als unbedingte Behauptung aufstellt, mithin die diesem widerstreitende Bedingung als unberücksichtigt angeben muss, so geschieht dieses letztere auf dreierlei Weise; vgl. Lat. Gramm. §. 194.

a. Durch Verzichtleistung, oder die Erklärung, dass er das Stattfinden jener Bedingung auf sich beruhen lasse, mit Licet, 825. *mag es immerhin seyn; die Weise bezeichnend, mit* Ut, *wie auch, gesetzt dass; negativ mit* Ne, *gesetzt dass nicht; den Grad der Vorstellung, mit* Quamvis (quam-vis, *wie sehr du willst, wie sehr man will;*) *wenn auch noch so* (*sehr*), *obschon, sämmtlich mit dem Conjunctiv; und verallgemeinernd mit* Utut, *wie auch immer;* Quamquam, *wie sehr auch immer, wiewohl, gewöhnlich mit dem Indicativ:* Quoniam semel suscepi hanc causam, licet undique omnes in me terrores periculaque impendeant omnia, succurram atque subibo. C. S. Rosc. 11, 31. cf. Hor. Serm. 2, 2, 60. V. Aen. 6, 803. Ut omnia mihi contingant, quae volo, levari non possum. C. Att. 12, 23, 3. Ne sit sane summum malum dolor; malum certe est. C. Tusc. 2, 5, 14. Quamvis non fueris suasor et impulsor profectionis meae, approbator certe fuisti. C. Att. 16, 7, 2. cf. C. N. D. 3, 36, 88. Miltiades erat inter suos dignitate regia, quamvis carebat nomine. Nep. 1, 2. *mit dem Indicativ nur als Ausnahme.* Utut res haec sese habet, pergam turbare porro. ita haec res postulat. Plaut. Most. 3, 1, 14. Quamquam omnis virtus nos ad se allicit, tamen iustitia et liberalitas id maxime efficit. C. Off. 1, 17, 56. cf. Ibid. 1, 1. pr. *Steht* Quamquam *seinem Folgesatze nach, so dient es dazu, denselben einzuschränken oder zu corrigiren:* Id quoque possum ferre, quamquam iniurium est. Ter. Ad. 2, 1, 51. Quamobrem hoc vos doceo, Sulpici, ut in dicendo irasci, ut dolere, ut flere possitis. Quamquam te quidem quid hoc doceam? C. Orat. 2, 47, 197.

b. Durch Nichtbeachtung der Bedingung, die im Indicativ, aber auch im Conjunctiv ausgesprochen seyn kann, oder durch die Erklärung, dass ihr Stattfinden auf die entgegengesetzte Behauptung des Folgesatzes keinen Einfluss habe, mit Etsi (et-si, *so, Griech.* εἰ,) *auch wenn, obgleich, obschon; verstärkt* Etiamsi, *sogar wenn, wenn auch, bloss auf den Nachsatz bezogen; und mit* Tametsi, *alterthümlich* Tamenetsi, *obschon, wo* tamen *sich auf einen im Vorhergehenden liegenden Vordersatz bezieht, dem* etsi *aber gewöhnlich ein zweites* tamen *im Nachsatze folgt:* Etsi nihil erat novi, quod ad te scriberem, tamen, quum Theophilus proficisceretur, non potui nihil ei literarum dare. C. Fam. 4, 10. pr. cf. 5, 18. pr. In quibusdam laudandis viris, etiamsi maximi ingenii non essent, probabilis tamen industria: quamquam his quidem non omnino ingenium, sed oratorium ingenium defuit. C. Brut. 29, 110. Ego bonos viros sequar, etiamsi ruent. C. Att. 7, 7, 7. Verum his de rebus non necesse habeo dicere ea, quae me P. Quintius cupit commemorare: tametsi causa postulat, tamen, quia postulat, non flagitat, praeteribo. C. Quint. 3. fin. Illud si scissem, ad id meas literas accommodavissem. Sed tamen etsi antea scripsi, quae existimavi scribi oportere: tamen hoc tempore breviter commonendum putavi, ne quo periculo te proprio existimares esse: in magno omnes, sed tamen in communi sumus. C. Fam. 4, 15.

c. Durch Gleichstellung beider Sätze, oder die Erklärung, dass beide Zustände neben einander Statt finden können, ohne und mit Quidem, *und verstärkend* Equidem, *zwar, worauf* sed, tamen *folgt:* Nondum maturus imperio Ascanius Aeneae filius erat: tamen id imperium ei ad puberem aetatem incolume mansit. Liv. 1, 3. pr. Dixit ille quidem, ad se deferri consulatum, sed se nolle in proximum annum. C. Att. 10, 4, 11.

Misera est illa quidem consolatio, sed tamen necessaria, nihil esse praecipue cuiquam dolendum in eo, quod accidat universis. C. Fam. 6, 2, 2. Conor equidem in Tusculanum: sed faciam te statim certiorem. Tu literas conficies. Equidem, credibile non est, quantum scribam die; quin etiam noctibus. C. Att. 13, 26.

Quidem *und* Equidem *aber, welches letztere wegen seiner verstärkten Bedeutung gewöhnlich bei der ersten Person steht, werden auch ausser diesen Verhältnissen in einfachen Sätzen gebraucht, in der Bedeutung freilich, allerdings, zwar, auf die Identität des Begriffs, dem* quidem *nachgesetzt wird, hindeutend und dadurch ihn, besonders im Gegensatz mit folgendem* sed, *hervorhebend; vgl. Lat. Gramm.* §. 194, Not. 1. Id quidem ago. V. Ecl. 9, 37. Collegam quidem de coelo detraxisti, effecistique, non tu quidem etiam nunc, ut sit similis tui, sed certe, ut dissimilis esset sui. C. Phil. 2, 42, 107. *einen Collegen wenigstens — zwar.* Spero tibi me causam probasse: cupio quidem certe. C. Att. 1, 1. extr. Equidem non video, cur, quid ipse sentiam de morte, non audeam vobis dicere. C. Sen. 21. pr. Quod autem meum munus dicis, non equidem recuso: sed te adiungo socium. C. Fin. 3, 2, 9. Per me equidem sint omnia protinus alba. Pers. 1, 110. Non equidem hoc dubites, amborum foedere certo consentire dies, et ab uno sidere duci. Id. 5, 45.

1112. Quando, Quum; Quandoque, Quandocumque.

a. Quando (*b. Isidor* huanda, *b. Kero* wenne, *b. Otfr.* wanne, *wann, vgl.* Aliquando, 972. *und* Qui, 1117. *die Endung* do *entspricht dem Altfränkischen und Alemannischen* tho, do, dhuo, dhoh, *da;*) *wann einmal, bezeichnet einen in der Vergangenheit oder Zukunft vorkommenden unbestimmten Zeitpunkt, und kann daher fragend,* indefinite *und* relative *gebraucht werden, im letztern Fall als Zeit- und als Causalpartikel:* Quando me ista curasse aut cogitasse arbitramini? C. Orat. 1, 22, 102. Num quando vides Tusculanum aliquem de M. Catone illo, in omni virtute principe, gloriari? C. Planc. 8, 20. (*Ahd.* etesuuanne, ettesuuanne, edderuuenne,) *etwann, irgend einmal.* Demosthenes dolere se aiebat, si quando opificum antelucana victus esset industria. C. Tusc. 4, 19, 44. Illud praecipiendum fuit, ut eam diligentiam adhiberemus in amicitiis comparandis, ut ne quando amare inciperemus eum, quem aliquando odisse possemus. C. Lael. 16, 60. Auctoritatem senatus exstare hereditatis aditae sentio, tum, quando, Alexandro mortuo, legatos Tyrum misimus, qui ab illo pecuniam depositam nostris recuperarent. C. Agr. 2, 16, 41. cf. C. Off. 2, 21, 75. Inde ordine alii rogabantur: quandoque pars maior eorum, qui aderant, in eandem sententiam ibat, bellum erat consensu. Liv. 1, 32, 12. Semper in his studiis laboribusque viventi non intelligitur, quando obrepat senectus. C. Sen. 11, 38. Quando non potest id fieri, quod vis, id velis, quod possit. Ter. Andr. 2, 1, 5. *wann, d. i. da einmal, als Ursache von zufälligen Umständen hergenommen; vgl. Lat. Gramm.* §. 191, 2. — Quum, *alterthümlich* Quom, *wann, bezeichnet mit seinem Prädicat ein wirkliches Factum als Nebenumstand einer bestimmten Zeit, welches einfach (da, als,) oder mehrfach (so oft als,) vorkommen kann, und wird daher nur* relative *theils als Zeitangabe einer andern Begebenheit, theils als Causalpartikel für da gebraucht; vgl. Lat. Gr.* §. 185, I. §. 183. Ex Asia rediens, quum ab Aegina Megaram versus navigarem, coepi regiones circumcirca prospicere. — Coepi egomet mecum sic cogitare: Hem! nos homunculi indignamur, si quis nostrûm interiit, quorum vita brevior esse

debet; quum uno loco tot oppidûm cadavera proiecta iacent? C. Fam. 4, 5, 4. *da, als — während;* cf. Ter. Eun. 2, 3, 51. Verres quum rosam viderat, tunc incipere ver arbitrabatur. C. Verr. 5, 10, 27. *so oft als.* Naturane nobis hoc datum dicam, an errore quodam, ut, quum ea loca videamus, in quibus memoria dignos viros acceperimus multum esse versatos, magis moveamur, quam si quando eorum ipsorum aut facta audiamus, aut scriptum aliquod legamus? C. Fin. 5, 1, 2. Dionysius quum in communibus suggestis consistere non auderet, concionari ex turri alta solebat. C. Tusc. 5, 20, 59.

b. Quandōque *steht in distributiver Bedeutung* relative *für wann je, und* indefinite *für je wann;* Quandōcumque *in verallgemeinernder, ebenfalls* relative *für wann nur immer, und* indefinite *für irgend wann immer, d. i. einmal, es sey wann es wolle; in jenem wird jeder in einem gedachten Zeitraume begriffene Zeitpunkt für sich, in diesem alle in einer unbegrenzten Zeit denkbaren Zeitpunkte zusammen genommen und die Wahl eines einzelnen daraus dem Ungefähr überlassen (wie in* ubique *wo je, und je wo, d. i. überall, und* ubicunque, *wo nur immer und irgend wo immer, es sey wo es wolle;)*: Indignor, quandoque bonus dormitat Homerus. Hor. A. P. 359. Ut olim deficere sol visus est, quum Romuli animus haec ipsa in templa penetravit; ita, quandoque eadem parte sol eodemque tempore iterum defecerit, tum expletum annum habeto. C. Somn. 7, 24. s. Rep. 6, 22. Cives precor, ut, quandoque concessero, cum laude et bonis recordationibus facta atque famam nominis mei prosequantur. Tac. 4, 38. cf. 1, 6. ab init. Ego me Asturae diutius arbitror commoraturum, quoad ille quandoque veniat. C. Fam. 6, 19. fin. cf. Drak. ad Liv. 1, 24, 3. 1, 31, 4. Duk. ad Suet. Caes. 26. *auch als Causalpartikel;* Quandoque hice homines iniussu populi Romani Quiritium foedus ictum iri spoponderunt, atque ob eam rem noxam nocuerunt: ob eam rem, quo populus Romanus scelere impio sit solutus, hosce homines vobis dedo. Liv. 9, 10, 9. — Aequis Volscisque, aeternis hostibus huius urbis, quandocumque se moverint, ab tergo erimus. Liv. 7, 30, 7. Scis me discedere tristem, quandocunque trahunt invisa negotia Romam. Hor. Epist. 1, 14, 17. Si non perierunt omnia mecum, quandocumque mihi poenas dabis. Ovid. Met. 6, 544.

1113. *Quemadmodum, Quomodo, Qui, Ut, Sicut, Velut; Quasi, Sicuti, Veluti, Tamquam, Ceu.*

a. Wörter, die zu unbedingt ausgedrückten Vergleichungen gebraucht werden:

Quemadmodum (quem-ad-modum, 579. *auf welche Weise;) wie, gleichwie, auf eben die Art wie, vergleicht mit der Weise eines bereits bestehenden Zustandes die Weise eines sich erst noch gestaltenden;* Quomodo (quo-modo, *nach welcher Weise;) wie, die eines schon gestalteten Zustandes;* Quî *(der alte Ablativus von* Quis, 1117.) *wie, ganz allgemein genommen, meist fragend;* Ut *oder* Uti *(Nieders. Engl.* as, *Fries.* az, *Griech.* ὡς, *als; auch wird Dän. Schwed. Isl.* at, att *für dass gebraucht;) wie, vergleicht Beschaffenheit überhaupt;* Sicut, Sicuti (sic, 764. -uti) *so wie, das Verhältniss der Beschaffenheit eines Zustandes zu der eines andern in Wirklichkeit getretenen, auf welchen der Redende hinweiset;* Velut, Veluti (vel-ut) *als wie, zum Beispiel, die Verschiedenheit der Beschaffenheit, das ist, die Aehnlichkeit des vorliegenden Falls mit einem zur Erläuterung aus der wirklichen Welt willkürlich angenommenen:* Dicunt, foedus quoddam inter se facere sapientes, ut quemadmodum sint in se ipsos animati, eodem

modo sint erga amicos. C. Fin. 2, 26, 83. Pergratum mihi feceris, si, quemadmodum soles de ceteris rebus, quum ex te quaeruntur, sic de amicitia disputaris, quid sentias. C. Lael. 4, 16. — Me consulem ita fecistis, quomodo pauci nobiles in hac civitate consules facti sunt, novus ante me nemo. C. Agr. 2, 1. fin. — Aristides in tanta paupertate decessit, ut, quî efferretur, vix reliquerit. Nep. 3, 3. Quî fit, ut ego nesciam, sciant omnes? C. Fin. 2, 4, 12. Quî potest esse in eiusmodi trunco sapientia? C. N. D. 1, 30, 84. — Ut res gesta est, narrabo ordine. Ter. Ad. 3, 5, 3. cf. Heaut. 4, 3, 24. Ut tute es, item censes omnes esse. Plaut. Rud. 4, 4, 55. Caesaris opibus sic fruor, ut meis. C. Fam. 1, 9, 21 (63). — Tibi illud, sicut caput et famam tuam, defendere necesse erit. C. Acad. 2, 38, 119. P. Crassus me sicut alterum parentem et observat et diligit. C. Fam. 5, 8, 4. Crassi causam defendi in senatu, sicut mea fides postulabat. Ibid. 1, 9, 20 (57). — Bestiae aquatiles, quae gignuntur in terra, veluti crocodili. C. N. D. 2, 48, 124. Elogia monumentorum id significant, velut hoc ad portam: UNUM HUNC PLURIMAE CONSENTIUNT GENTES, POPULI PRIMARIUM FUISSE VIRUM. C. Fin. 2, 35, 116.

b. Wörter, die zu bedingt ausgedrückten Vergleichungen gebraucht werden:

Quăsi (quam-si, *als wenn, d. i. ungefähr:* Quasi talenta ad quindecim coegi. Ter. Heaut. 1, 1, 93. cf. C. Brut. 22, 87.) *ungefähr so wie, gleichsam, vergleicht einen Zustand mit einem andern der Weise nach, oder stellt ein Gleichniss, ein sinnliches Bild von scheinbarer Aehnlichkeit auf;* Sicuti, *gleich als wie, dem Verhältnisse nach, durch Beziehung des vorliegenden Falls auf ein Factum;* Veluti, *gleichwie, gleich als, der Beschaffenheit nach, durch Anführung eines Beispiels;* Tamquam (tam-quam) *so sehr, so gut als, dem Grade nach, durch Hinweisung auf eine gleiche Wirkung oder einen gleichen Erfolg an etwas Aehnlichem;* Ceu (qui *oder* que, 1115. -ve [*wie in* sive, seu,] *b. Otfr.* hueo, wio, *b. Notker* ziu, *wie; Hebr.* כ;) *wie, gleich als wenn, der blossen Aehnlichkeit nach; doch nur bei Dichtern und Spätern; vgl. Lat. Gramm.* §. 193, Not. 5. Fuit olim, quasi ego sum, senex; ei filiae duae erant, quasi nunc meae sunt: eae erant duobus nuptae fratribus, quasi nunc meae sunt vobis. Plaut. Stich. 4, 1, 33. *ungefähr so wie.* Maeandrii lingua, quasi flabello seditionis, illa tum est egentium concio ventilata. C. Flacc. 23, 54. cf. C. Orat. 23, 78. Fin. 5, 6. fin. 5, 15, 43. Sed prius potestis totius eorum rationis quasi fundamenta cognoscere. C. Acad. 2, 13, 40. Mater mihi ad pedes misera iacuit, quasi ego excitare filium eius ab inferis possem. C. Verr. 5, 49, 129. Pompeius de re publica ita mecum locutus est, quasi non dubium bellum haberemus. C. Att. 7, 4. Ille mecum, quasi tibi non liceret in Sicilia diutius commorari, ita locutus erat: tu autem quasi concessum sit, ita deliberas. C. Fam. 6, 8, 2. *gleich als wenn.* — Per illa tempora quicumque rem publicam agitavere, honestis nominibus, alii sicuti populi iura defenderent, pro sua quisque potentia certabant. Sall. C. 38, 3. Catilina dissimulandi causa et ut sui expurgandi, sicuti iurgio lacessitus foret, in senatum venit. Ibid. 31, 5. cf. 28, 1. — Homines summa ope niti decet, ne vitam silentio transeant veluti pecora. Sall. C. 1, 1. Hostes campum, silvis undique impeditissimis aut altissimo flumine munitum, velut indagine hunc insidiis circumdederunt. Hirt. B. G. 8, 18. cf. Liv. 7, 37, 14. Hannibal velut hereditate relictum odium paternum erga Romanos sic confirmavit, ut prius animam, quam id, deposuerit. Nep. 23, 1. Ille (Cadmus draco) suae lambebat coniugis ora, inque sinus caros, veluti cognosceret, ibat. Ovid. Met. 4, 595. — G. Nostine eius natum Phaedriam?

D. Tamquam te. Ter. Phorm. 1, 2, 15. cf. Eun. 4, 4, 50. *so gut, so genau als dich.* Apud Curtium ego sic Ephesi fui, tamquam domi meae. C. Fam. 13, 69, 1. Gloria virtutem tamquam umbra sequitur. C. Tusc. 1, 45. fin. cf. C. Off. 2, 12, 43. Acad. 2, 3, 8. Fin. 2, 22, 72. Fam. 7, 3, 4. Tamquam clausa sit Asia, sic nihil perfertur ad nos praeter rumores. C. Fam. 12, 9, 1. Non imago fuit pugnae, sed, tamquam de regno dimicaretur, ita concurrerunt. Liv. 40, 6, 6. — Dixit (Eurydice), et ex oculis subito, ceu fumus in auras commixtus tenuis, fugit diversa. V. Georg. 4, 499. cf. 3, 542. Aen. 2, 116. 438. Animalia, quae semper defossa vivunt, ceu talpae. Plin. 9, 7. Caulis aloës tener est, radice una, ceu palo, in terram demissa. Id. 27, 4, 4. Ceponides lapides imagines reddunt, ceu specula. Id. 37, 10, 56. Audio Stoicos et Epicureos parturire adversus libellos, quos de Grammatica edidi. Ceu vero nesciam, adversus Theophrastum scripsisse etiam feminam. Id. Praef. 1. sub fin. Situs piceae in excelso montium, ceu maria fugeret. Id. 6, 10, 18. cf. 14, 22. pr.

1114. *Que, Et, Ac, Atque.*

Que (*eigentlich ein Vergleichungswort, wovon* ceu, 1114, b. *entstanden ist; Griech.* τε, *eigentlich* κε, *vgl. Murray* I. *S.* 234. *f.*) *und, verbindet mit einem Satze einen andern gleichartigen als Zusatz oder anhangsweise;* Et (*b. Isid. Kero u. a.* endi, enti, inti, unte, unde, *und; das* n *ist hier ein zufälliger dem Norden eigener Nasenlaut;*) *zwei ebenfalls gleichartige, wie ein zusammengehörendes Paar;* Atque (at-que) *zusammengezogen* Ac, *ungleichartige; Et bezeichnet Gemeinschaft,* Que *das Verhältniss der Nebensache zur Hauptsache,* Atque *und* Ac, *welches letztere nie vor einem Vocal steht, Gleichheit. Vgl. Lat. Gramm.* §. 188. In lunae quoque cursu est et brumae quaedam et solstitii similitudo, multaque ab ea manant et fluunt, quibus et animantes alantur augescantque, et pubescant maturitatemque assequantur, quae oriuntur e terra. C. N. D. 2, 19. fin. Quid interest, motu animi sublato, non dico inter hominem et pecudem, sed inter hominem et saxum? C. Lael. 13, 48. Quis esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes, qui illis aeque ac tu ipse gauderet? Ibid. 6, 22. Si forte quaereretur, quis esset imperator: Epaminondam atque Hannibalem, atque eius generis homines nominarem. C. Orat. 1, 48, 210.

1115. *Quercus, Ilex, Aesculus, Robur.*

Quercus (*Birke?*) *die gemeine oder Wald-Eiche mit der grössten Art Eicheln und länglichen, tief am Rande ausgeschweiften Blättern:* Quercus glandifera. C. Leg. 1, 1, 2. — Ilex, *die Stecheiche* (Quercus ilex, L.) *eine südliche, stets grünende Eiche mit eyrunden, sägeförmig gezahnten Blättern und kleinern eyrunden und essbaren Eicheln;* Flavaque de viridi stillabant ilice mella. Ovid. Met. 1, 112. Civica corona fit e fronde querna, quoniam cibus victusque antiquissimus quernus capi solitus sit: etiam ex ilice, quod genus superiori proximum est. Gell. 5, 6. — Aesculus *oder* Esculus (*die Aesche;*) *die höchste Art Eichen mit eben so tiefen Wurzeln und starrem über der Erde dauerndem Holze, die bergliebende Wintereiche mit kurzstieligen Eicheln und langstieligen breiten und dunkeln Blättern, wovon man späterhin den Bürgerkranz nahm; vgl. Voss zu* V. Georg. 2, 16. *Nach Andern ist dieses die Speisseiche,* Quercus esculus, *mit schmälern, kurzstieligen, in lanzenförmige Querstücke getheilten Blättern, und länglichen dicht an den Zweigen sitzenden süssen Eicheln:* Altior ac penitus terrae defigitur arbos, aescu-

lus in primis: quae quantum vertice ad auras aetherias, tantum radice in Tartara tendit. V. Georg. 2, 291. Aesculus arbor est glandifera, quae licet ab esu dicta sit, tamen per AE scribitur. Serv. l. c. Nemorumque Iovi quae maxima frondet aesculus. Ibid. 2, 16. *denn sie war dem Jupiter heilig.* Civica iligna primo fuit, postea magis placuit ex aesculo Iovi sacra. Variatumque et cum quercu est, ac data ubique, quae fuerat, custodito tamen honore glandis. Plin. 16, 4, 5. — Robur (Robum rubro colore significari manifestum est. unde et materia, quae plurimas venas eius coloris habet, dicta est robur. Fest. *Vgl. Adelung* v. *Roth.*) *die Steineiche oder Wintereiche mit länglichen gestielten Blättern, kleinen Eicheln und überaus festem und im Wasser unzerstörbarem Holze; daher auch metaphorisch von jedem harten Holze;* Plin. 16, 6. 7. 8. Robur nodosum. Ovid. Met. 12, 349. Innataque rupibus altis robora. Ovid. Her. 7, 38. *Tropisch, Stärke:* Est Milo quodam incredibili robore animi. C. Mil. 37. init. Et robur et suboles militum interiit. C. Fam. 10, 33, 1. Pueri, robore corporibus animisque sumto, in latrones impetus fecere. Liv. 1, 4, 9. Plus in virtute teneamus, quam ille tenuit, firmitatis et roboris. C. Fin. 5, 5, 12. Venio ad M. Catonem, quod est firmamentum ac robur totius accusationis. C. Mur. 28. pr.

1116. *Questus, (Querela, Querimonia,) Lamentum, Lamentatio, Plangor, Planctus, Gemitus.*

Questus (queri, questum, *seine Unzufriedenheit und Missvergnügen über Schmerz, äussern Druck, Ungerechtigkeiten und andere Unannehmlichkeiten durch Worte ausdrücken, sich über Etwas beschweren,* XIII, 1, b. Gloss. Mons. quar, ingemuit, *daher quarren, die Quarre, vom Murren, Gnurren aus Unzufriedenheit; Adelung; Altsächs.* Kara, querela, *Ahd.* Quist, calamitas; *vgl.* Gesen. v. כָּרַז clamavit;) *das Klagen, Beschwerdeführen, als Ausdruck oder Aeusserung des Gefühls unangenehmer Empfindungen durch Worte:* Qui questus, qui moeror dignus inveniri in calamitate tanta potest? C. Quint. 30. fin. Moestis late loca questibus implet. V. Georg. 4, 515. At Venus interea Neptunum exercita curis adloquitur, talesque effundit pectore questus. V. Aen. 5, 780. — (Querela, XII, 3, b. *die Klage in Hinsicht ihrer Beschaffenheit, ob sie gerecht oder unbillig, gegründet oder ungegründet ist, und in Hinsicht der Art und Weise, wie sie sich äussert:* Querelis haud iustis adsurgis. V. Aen. 10, 94. His de tot tantisque iniuriis in socios consulum querela esse debuit. C. Sext. 30. pr. Quid in tuis literis fuit praeter querelam temporum, quae non meum animum magis sollicitum haberent, quam tuum? C. Fam. 2, 16, 1. cf. Hor. Epist. 1, 12, 3. Epistola plena stomachi et querelarum. C. Q. Fr. 3, 8, 1. Cycni quum liquidam tollunt lugubri voce querelam. Lucret. 4, 548. — Querimonia, XVI, 2. *die Klage, wie sie sich an einem Subjecte über einen bestimmten Gegenstand äussert, die Klage in Hinsicht ihres Inhalts* in Abstracto, *die Beschwerde an sich:* Eo metu iniecto, repente, magna querimonia omnium, discessimus. C. Q. Fr. 2, 1, 3. Si me in ea querimonia, quam sum habiturus de istius crudelitate, non modo vires, verum etiam vita deficiat, id mihi praeclarum et iucundum putem. C. Verr. 5, 28, 72. cf. 3, 57, 132. 89, 207. Ea ultima fuit causa, quum multae antea querimoniae ultro citroque iactatae essent, cur bellum Tiburti populo indiceretur. Liv. 7, 9, 2. cf. 8, 1, 1. 25, 1, 9.) — Lamentum (*statt* clagmentum *vom Ahd.* clagen, *vgl.* Clamare, 276. XVI, 1.) *die Klage in Hinsicht ihres Inhalts, als Ausdruck der Betrübniss und innern Grams durch*

Worte; Lamentatio (lamentari, XX. II, 3.) *das Wehklagen des Betrübten, die Klage, durch welche klägliche Töne, Ausrufungen, Weinen und Heulen das Gefühl eignen Schmerzes und Leidens, oder eines schmerzlichen Verlustes ausdrückt, als Act:* Solonis sapientis elogium est, quo se negat velle suam mortem dolore amicorum et lamentis vacare. C. Sen. 20, 73. Se lamentis muliebriter lacrimisque dederet. C. Tusc. 2, 21, 48. Lamentatio est aegritudo cum eiulatu. C. Tusc. 4, 8, 18. Illa lugubris lamentatio fletusque moerens ex eo est, quod eum, quem dileximus, vitae commodis privatum arbitramur, idque sentire. Ibid. 1, 13, 30. Conqueri fortunam adversam, non lamentari decet. Id viri est officium: fletus muliebri ingenio additus est. Ibid. 2, 21, 50. — Plangor (plangere, 1043. III, 1.) *das mit Wehklagen verbundene Schlagen auf die Brust und andere Theile des Leibes zum Zeichen der Betrübniss, als hörbarer und von aussen her bewirkter Zustand;* Planctus, XIII, 1, b. *dasselbe als fortdauernder Zustand:* Quumque suos manibus percusserat ille lacertos, haec (Echo) quoque reddebat sonitum plangoris eundem. Ovid. Met. 3, 498. Nos excitato reo nobili, sublato etiam filio parvo, plangore et lamentatione implevimus forum. C. Orat. 38, 131. Ingentes iterasti pectore planctus. Stat. Silv. 3, 5, 53. Tu diadema imponebas cum plangore populi: ille (Caesar) cum plausu reiiciebat. C. Phil. 2, 34, 85. — Gĕmitus (gemere, XIII, 1, b. *Ahd.* chûman, *b. Otfr.* quimon, *Angels.* geomrian, *Isl.* ymra, *woron kümmern, wimmern, jammern;*) *das laute Seufzen, der natürliche Ausdruck eines vom Schmerz, geheimen Kummer oder Betrübniss beklommenen Herzens:* Sedebat in Rostris collega tuus, amictus toga purpurea, in sella aurea, coronatus. Escendis, accedis ad sellam, diadema ostendis. Gemitus toto foro. C. Phil. 2, 34, 85. Quod Amerinis usque eo visum est indignum, ut urbe tota fletus gemitusque fieret. C. S. Rosc. 9. pr. *vgl.* Aegritudo etc. 61.

1117. *Qui, Quis; Quidam, Aliquis, Quisquam, Quispiam; Quilibet, Quivis, Quicunque, Quisque, Unusquisque, Quisquis.*

a. Qui, Qua, Quod (*Goth.* hvas, hvô, hva; *Ahd.* huĕr, huiu, huaz; *Angels.* hwa, *Engl.* who, *N.* what; *Schwed.* hvar; *Russ.* kii, kaïa, koie; *Sanskr.* yas, ya, yat, qui, quae, quod; kas, ka, kim, quis, quae, quid; *das teutonische* H *und* HW *geht im Celtischen, Wallis. Griech. und Sanskrit in* C *oder* K *über; Murray* I. *S.* 230. *ff. Grimms Gramm.* I. *S.* 798. III. *S.* 2. *ff.*) *wer, irgendwer, d. i. einer, eine, eins,* adiective, *bezeichnet anführend einen Gegenstand aus der Mehrzahl einer Gattung als Einzelnen, unbestimmt welchen?* — Quis, Quid, *Jemand, Etwas,* substantive, *dagegen einen unbestimmten Gegenstand als Einheit ohne Rücksicht auf Gattung;* quae, fem. *eine, steht hier nur bei einem Substantiv, das Geschlecht unterscheidend. Lat. Gr.* §. 159, 2. Si qui rex, si qua civitas exterarum gentium, si qua natio fecisset aliquid in civem Romanum eiusmodi, nonne publice vindicaremus? C. Verr. 5, 58. pr. Caveamus, ut ne quod in nobis insigne vitium fuisse dicatur. C. Q. Fr. 1, 1, 13, 38. — Fieri potest, ut recte quis sentiat, et id, quod sentit, polite eloqui non possit. C. Tusc. 1, 3, 6. Si cui naviganti, quem praedones insequantur, deus quis dixerit, Eiice te de navi: praesto est, qui excipiat; omnem omittat timorem. Ibid. 2, 27, 67. deus *steht hier als Apposition; einer, der ein Gott ist.* Num quae trepidatio? num qui tumultus? num quid, nisi moderate? C. Deiot. 7, 20.

b. Quidam, *irgend wer, irgend einer von einer gewissen Gattung, dessen charakteristische Merkmale nicht in Anschlag kommen, ein gewisser;* — Aliquis (alius, *alt* alis, 86. *Altdeutsch* el, *fremd; Adelung* v. *Elend*, -quis; *ein Anderer aus derselben Mehrzahl, als der* Quis;) *Einer aus den übrigen Einern, ein aus einer gewissen Mehrzahl Ausersehener oder als bestimmt Angenommener, Mancher;* Quisquam, *ohne Rücksicht auf Gattung, in so fern ein Subject nur als Einheit genannt wird, ist Einer, wenn er irgendwo existirt; bedingt und im negativen Sinn; und* Quispiam, *im positiven, Einer, der irgendwo vorhanden ist, im Gegensatz von* nemo, nihil; *Lat. Gramm.* §. 86, I, 2. II, 5, b. d. §. 159, Not. 5, b. c. Quum quidam de collegis nostris agrariam curationem ligurrirent, disturbavi rem totamque vobis integram reservavi. C. Fam. 11, 21. extr. Certis quibusdam verbis fit divortium. C. Orat. 1, 40, 183. — Atque is tamen aliquis, Ligarius non fuit. C. Lig. 7, 22. Contineo me ab exemplis. Graecis hoc modicum est: Leonidas, Epaminondas, tres aliqui, aut quatuor. C. Fin. 2, 19, 62. Est consuetudo Siculorum, quod suos dies mensesque congruere volunt cum solis lunaeque ratione, ut nonnunquam, si quid discrepet, eximant unum aliquem diem, aut summum, biduum ex mense. C. Verr. 2, 52, 129. Est aliquis qui se inspici, aestimari fastidiat. Liv. 6, 41, 2. Quidnam id est? si est enim aliquid, plus est boni, quam putaram. C. Att. 2, 7, 4. — Et quisquam nomen Iunonis adoret? V. Aen. 1, 48. Neque quisquam omnium fuit, qui ea nocte conquieverit. Caes. C. 1, 21. Estne quisquam omnium mortalium, de quo melius existimes tu? C. Q. Rosc. 6, 18. Si Cnaeus neminem occiderit, nec cuiquam quidquam ademerit, ab his, qui eum maxime timuerant, maxime diligetur. C. Att. 8, 13. Nihil quisquam unquam me audiente egit orator, quod non in memoria mea penitus insederit. C. Orat. 2, 28, 122. Tiro ad me scripsit, te ita dicere. Male eum credo intellexisse, si quisquam male intelligit; potius nihil intellexisse. C. Att. 16, 15, 5. Fieri nullo modo potest, ut quisquam alterum plus diligat, quam se. C. Tusc. 3, 29, 72. cf. C. Att. 15, 17, 1. Si constitueris cuipiam te advocatum in rem praesentem esse venturum. C. Off. 1, 10, 32. Hereditas est pecunia, quae morte alicuius ad quempiam pervenit iure. C. Top. 6, 29. Si uredo aut grando quidpiam nocuit. C. N. D. 3, 35, 86. Num manus affecta recte est, quum in tumore est? aut num aliud quodpiam membrum, tumidum ac turgidum, non vitiose se habet? C. Tusc. 3, 9, 19.

c. Quilibet (qui-libet, 825, c. *wer beliebt;*) *jeder beliebige, steht, wenn es bei freistehender Auswahl aus einer Mehrzahl von Subjecten gleicher Gattung auf die Neigung und Willkür;* Quivis (qui-vis *von* velle, 397. *wen du willst;*) *jeder, den man immer wollen mag, wenn es dabei auf den Willen des Wählenden ankommt;* Quicumque (qui-cum-que, *wer nur immer;*) *wer da nur, jeder, er sey wer er wolle; verallgemeinernd, wenn aus einer solchen Mehrzahl keiner als ausgeschlossen oder ausgenommen gedacht wird;* Quisque, *ein jeder, eintheilend, wenn bei einer Mehrzahl von Gegenständen als blosse Einheiten gedacht es jedem einzelnen gilt;* Unusquisque, 973. *ein jeder als Einzelner genommen, hebt den Begriff des Einzelnen mehr hervor;* Quisquis, *wer es auch sey, wenn unter einer solchen Mehrzahl keiner unterschieden oder vor den übrigen ausgezeichnet wird; Lat. Gramm.* §. 86, II, 9. 7. *und* III. Ad auspicia apud maiores nostros adhibebatur peritus, nunc quilibet. C. Div. 2, 34. init. Quodlibet pro patria adire oportet periculum, et quemlibet suscipere laborem. Ad Herenn. 3, 3, 5. Ad vos nunc refero, quem sequar? modo ne quis illud respondeat: Quemlibet, modo

aliquem. C. Acad. 2, 43, 132. Tempus tantum quasi de picturae veteris colore detraxerat, quantum non quivis unus ex populo, sed existimator doctus et intelligens posset cognoscere. C. Brut. 93, 320. Ut saltatori motus, non quivis, sed certus quidam est datus: sic vita agenda est certo genere quodam, non quolibet. C. Fin. 3, 7, 24. Templa Pudicitiae quid opus statuisse puellis, si cuivis nuptae cuilibet esse licet. Propert. 2, 6, 26. Lachm. (2, 5, 18.) cuivis *bezeichnet die überlegte, besonnene Wahl*; cuilibet *die leidenschaftliche, blinde.* — Si id agitur, ut rursus in potestate omnia unius sint, quicunque is est, ei me profiteor inimicum. C. Fam. 10, 31, 3. Suadet, rem facias recte, si non, quocunque modo rem. Hor. Epist. 1, 1, 66. Gallis id esse faciundum, ut domo emigrent, fortunamque, quaecunque accidat, experiantur. Caes. 1, 31. sub fin. Non omnia, quaecunque loquimur, ad artem sunt revocanda. C. Orat. 2, 11, 44. cf. C. Agr. 3, 2, 5. — Non tu es, quem forma ista declarat, sed mens cuiusque is est quisque. C. Somn. 8. s. Rep. 6, 24. Severitas tua est cum bonis omnibus, tum infimo cuique gratissima. C. Fam. 9, 14, 7. Macedonum regnum morte Alexandri distractum in multa regna, dum ad se quisque opes rapiunt, lacerantes viribus. Liv. 45, 9. extr. — In castris Curionis magnus omnium incessit timor: unusquisque enim opiniones fingebat et ad id, quod ab alio audierat, sui aliquid timoris addebat. Caes. C. 2, 29. — Plus certe attulit huic populo dignitatis, quisquis est ille, si modo est aliquis, qui genuit in hac urbe dicendi copiam, quam illi, qui Ligurum castella expugnaverunt. C. Brut. 73, 255. Quicquid erit quacunque ex arte, quocunque de genere, id orator dicet melius atque ornatius, quam ipse ille eius rei inventor, atque artifex. C. Orat. 1, 12, 51. Sin unum quidquid singillatim et placide percunctabere, — ego faxo scias. Plaut. Trin. 4, 2, 39. *statt* quodque, cf. Lucret. 2, 957. *in andern ähnlichen Stellen hingegen, dergleichen Manutius zu* C. Verr. 4, 13. extr. Font. 7. extr. *angeführt hat, z. B.* Plaut. Amph. 2, 1, 52. *steht in den bessern Ausgaben* quisque.

1118. *Quies, Quiescere, Requies, Requiescere; Quietus, Tranquillus.*

a. Quies, ētis (*ursprünglich Adjectivum von* Quies, ei. Priscian. VI, 11, 58. *vom Ahd.* weich, *Angls.* wac, *Schwed.* vek, *weich und schwach, krank*; I, 1, *), W *in den* K *oder* QU *Laut übergehend, wie in* Qui, 1117, a. *eigentlich der Zustand, wenn man weicht, von der Anstrengung nachlässt, als Beschaffenheit*;) *die Ruhe, das Ausruhen von der Arbeit*; Quiescere, XVII, 2. *weich werden, d. i. ausruhen, ruhen, schlafen; beides an und für sich betrachtet:* Pompeium non labor ipse ad quietem devocavit. C. Manil. 14, 40. Quem non quies, non remissio, non ludi, non convivia delectarent? C. Coel. 17, 39. Mors laborum ac miseriarum quies est. C. Cat. 4, 4, 7. Quieti se tradere. C. Div. 1, 29, 61. *sich zur Ruhe begeben.* Hostes noctu ligna contulerunt circa casam eam, in qua quiescebat Alcibiades. Nep. 7, 10. *Tropisch:* Dehinc, ut quiescant porro, moneo, et desinant maledicere. Ter. Andr. Prol. 22. — Requies, *die Ruhe, Erholung*; Requiescere, *ausruhen, in Beziehung auf vorhergegangene Arbeit oder Anstrengung:* Animus defatigatus tuus nunc requietem quaerit ex magnis occupationibus. C. Fam. 5, 14, 1. Quum diutius in negotio curaque fueram: ut requiescerem, curamque animi remitterem, ad Carpinatii tabulas revertebar. C. Verr. 4, 61, 137. Quae mihi non modo, ut requiescam, permittit, sed reprehendit etiam, quia non semper quieverim. Cic. — Otiari (otium, 441. XX.) *Musse*

haben, müssig seyn; auch ohne vorhergegangene Arbeit: Domesticus otior. Hor. Serm. 1, 6, 128. Quum Canius se Syracusas otiandi, non negotiandi causa contulisset. C. Off. 3, 14, 58.

b. Quietus, *ruhig, sich in Ruhe befindend und Ruhe haltend, in so fern damit ein Ausruhen, ein Abstehen von der Anstrengung gemeint ist;* Quietiore aequore ferri. Hor. Epod. 10, 11. Honores, quos quieta re publica desperant, perturbata consequi se posse arbitrantur. C. Cat. 2, 9, 19. Otiosam aetatem et quietam sine ullo labore et contentione traducere. C. Sen. 23, 82. Paulo habuit post id factum Caesar quietiorem Galliam. Caes. 5, 58. fin. Praetor quieto exercitu pacatum agrum, qui paulo ante ingenti tumultu arserat, peragravit. Liv. 43, 3, 4. Gentes agitare quietas. V. Aen. 10, 71. — Tranquillus (*Mons. Gl.* Tragi, *b. Otfr.* Dragi, *Trägheit, Abgeneigtheit von Bewegung; oder b. Kero* traga, *b. Otfr.* dragon, *träge; statt* tragillus, XII, 1. *mit eingeschobenem* N *vor dem verhärteten Gaumenlaut;) stille, ohne (heftige) Bewegung; gewöhnlich vom windstillen Meere, das nicht von aussen her in Bewegung gesetzt wird:* Ut maris tranquillitas intelligitur, nulla ne minima quidem aura fluctus commovente: sic animi quietus et placatus status cernitur, quum perturbatio nulla est, qua moveri queat. C. Tusc. 5, 6, 16. De honore nostro, nisi quid occulte Caesar per suos tribunos molitus erit, cetera videntur esse tranquilla. Tranquillissimus autem animus meus, qui totum istuc aequi boni facit. C. Att. 7, 7, 4. Tranquillus ad quietem locus. C. Rep. 1, 4, 8. Mihi liceret eius urbis, quam conservassem, conspectu, tranquillo animo et quieto frui. C. Sull. 9, 26. Vox naturae omnes bene sanos in viam placatae, tranquillae, quietae, beatae vitae deducit. C. Fin. 1, 21, 71.

1119. *Quin, Qui non, Ut non, Cur non? Quominus, Ne.*

a. Quin (qui-ne) *der nicht, dass nicht, warum nicht* (quî-ne), *nach negativen Redensarten oder Fragsätzen; und unabhängig als Fragwort für warum nicht?* indefinite *für ja sogar, steht, wenn es einem ganzen Satze negative Bedeutung gibt;* Qui non, *der nicht,* Ut non, *dass nicht, von der Wirkung oder Folge,* Cur non, *warum nicht? wenn die Negation einen einzelnen Satztheil bestimmt oder der Affirmation entgegen gesetzt wird.* Ne non, *wenn eine Absicht negativ ausgedrückt wird; Lat. Gramm.* §. 180. §. 174, I, 1. In concione adest fere nemo, quin acutius atque acrius vitia in dicente, quam recta videat. C. Orat. 1, 25, 116. Mater et pater quasi dedita opera domi erant, ut nullo modo introire possem, quin viderent me. Ter. Eun. 5, 2, 3. Camillus quum in urbem redisset, tacite eius verecundiam non tulit senatus, quin sine mora voti liberaretur. Liv. 5, 28, 1. Quin ad diem decedam, nulla causa est. C. Fam. 2, 17, 1. Quin tu urges istam occasionem et facultatem, qua melior nunquam reperietur? Ibid. 7, 8, 2. Quin labebar longius, nisi me retinuissem. C. Leg. 1, 19. fin. Quin etiam necesse erit cupere et optare, ut quam saepissime peccet amicus. C. Lael. 16, 59. — Nemo est tam aversus a Musis, qui non mandari versibus suorum laborum facile praeconium patiatur. C. Arch. 9, 20. Nullum annum esse, quo non acie dimicetur. Liv. 4, 58, 10. — Quin etiam si quis ea asperitate est et immanitate naturae, congressus ut hominum fugiat atque oderit, tamen is pati non possit, ut non anquirat aliquem, apud quem evomat virus acerbitatis suae. C. Lael. 23, 87. — Quid est causae, cur mihi non in optatis sit complecti collegam meum? C. Fam. 2, 13, 2. — Non est periculum, qui leonem pingat egregie, ne idem in multis aliis quadrupedibus facere non possit. C. Orat. 2, 16, 69.

b. Nach negativen Hauptsätzen, die ein Verhindern, im Wege Stehen, ausdrücken, bezeichnet Quin, *dass nicht, den wirklichen Erfolg;* Quominus (quo-minus, *wodurch weniger, damit desto weniger;*) *dass nicht, ein Hemmen der Handlung in ihrem Fortgang;* Ne, *dass nicht, damit nicht, die Absicht, dass die Handlung ganz unterbleibe; Lat. Gramm.* §. 182, 2. Hanno neque intercludi ab Agrigento, nec, quin erumperet, ubi vellet, prohiberi poterat. Liv. 26, 40, 4. Cuncta dabant reditus: tamen est deterrita nunquam, quin fleret, nostras respiceretque vias. Tibull. 1, 3, 14. — Si natura es φιλαίτιος, illud non perficies, quo minus tua causa velim. C. Fam. 3, 7. extr. *dass ich nicht dein Bestes wollen sollte.* Nemini civi ulla, quo minus adesset, satis iusta excusatio visa est. C. Pis. 15, 36. Apparuit, nihil per alteros stare, quo minus incepta persequerentur. Liv. 6, 33, 2. Non deterret sapientem mors, quo minus in omne tempus rei publicae suisque consulat. C. Tusc. 1, 38. pr. — Neque hoc liberis nostris interdicendum est, ne observent tribules suos, ne diligant. C. Planc. 18, 45.

1120. *Quippe, Utpote.*

Quippe (quid-pe, *Oscisch für* que;) *ja wohl, allerdings, freilich wohl, bestätigt einräumend eine vorhergehende Behauptung mit Anführung eines Grundes; Lat. Gramm.* §. 172, 4. Sol Democrito magnus videtur, quippe homini erudito, in geometriaque perfecto. C. Fin. 1, 6, 20. *der ja wohl ein gelehrter Mann war. Gewöhnlich vor Relativis:* Convivia cum patre non inibat (Roscius). — Quippe qui ne in oppidum quidem, nisi perraro, veniret. C. S. Rosc. 18, 52. *da hast du allerdings Recht; denn er kam ja nicht einmal in die Stadt.* — Utpote (ut-pote, *wie es* [*nicht anders*] *seyn kann, vgl.* Compos, 321. Posse, 1059.) *als, immassen, nur vor* qui *und* quum, *führt einen Grund an, wodurch die Möglichkeit der vorhergehenden Behauptung erklärt wird; Lat. Gr.* §. 183. Pater meus Hamilcar puerulo me, utpote non amplius novem annos nato, in Hispaniam imperator proficiscens Carthagine, Iovi optimo maximo hostias immolavit. Nep. 23, 2. Ea indicia nos, utpote qui nihil contemnere solemus, non pertimescebamus. C. Att. 2, 24, 4. *als die wir, als der ich.* Me incommoda valetudo, qua iam emerseram, utpote quum sine febri laborassem, tenebat duodecimum iam diem Brundisii. Ibid. 5, 8. pr.

1121. *Quod, Quia, Quoniam.*

Quod (qui, 1117.) *dass, weil, gibt umschreibend die wirkliche Ursache zu einer Wirkung, oder den nächstliegenden Grund zu einer daraus unmittelbar hervorgehenden Folge an, auf welchen daher durch ein Demonstrativum oder durch den Zusammenhang ausdrücklich hingedeutet wird;* Quia (quis, *im Plur. veraltet* ques, Neutr. quia;) *weil, den entfernter liegenden, die Folge veranlassenden;* Quoniam (quom, *alt für* quum-iam, 662.) *weil, dieweil, einen Grund, der von Umständen der Gegenwart hergenommen ist; verschieden von* Quando *und* Quum, 1112. *Lat. Gr.* §. 191, 2. Gratias agimus et ducibus vestris et exercitibus, quod oculis magis, quam auribus, crediderunt. Liv. 6, 26, 5. Appium etiam pluris feci, quod te amari ab eo sensi. C. Fam. 2, 14, 2. Helvetii legatos ad Caesarem mittunt, qui dicerent, sibi esse in animo iter per Provinciam facere, propterea quod aliud iter haberent nullum. Caes. 1, 7. cf. Propterea, 765. — Nemo est, qui dolorem ipsum, quia dolor sit, amet, consectetur, adipisci velit: sed quia nonnunquam eiusmodi tempora incidunt, ut labore et dolore magnam aliquam quaerat voluptatem. C. Fin. 1, 10, 32. Non ea res me deterruit, quo minus literas ad te mitterem, quod tu ad me nullas mise-

ras: sed quia nihil, quod scriberem in tantis malis, reperiebam. C. Fam. 6, 22. pr. — Quoniam vita ipsa, qua fruimur, brevis est, rectius mihi videtur memoriam nostri quam maxime longam efficere. Sall. C. 1, 3. cf. C. Fam. 4, 5, 4 (11). Sed memoria mea ingenti virtute, diversis moribus fuere viri duo, M. Cato et C. Caesar: quos quoniam res obtulerat, silentio praeterire non fuit consilium, quin utriusque naturam et mores aperirem. Ibid. 53. fin. cf. 52, 12. I. 60. pr. Sed nos, non quid nobis utile, verum quid oratori necessarium sit, quaerimus. Quamquam, quoniam multa ad oratoris similitudinem ab uno artifice sumimus, solet idem Roscius dicere, se, quo plus sibi aetatis accederet, eo tardiores tibicinis modos, et cantus remissiores esse facturum. C. Orat. 1, 60, 254.

1122. *Quotidie, Singulis diebus, In dies singulos.*

Quotidie (quoti-die, *alterthümlich statt* quoto (indefin.) - die, *am je vielsten Tage, Lat. Gr.* §. 148, Not. 5.) *täglich, alle Tage ohne Ausnahme geschieht eine Handlung, wenn sie an keinem Tage ausgesetzt wird;* Singulis diebus, *an jedem Tage, jeden einzeln und für sich genommen,* distributive, *wenn sie an jedem für sie besonders bestimmten Tage wiederholt wird, es sey an einzelnen aus einer bestimmten Anzahl ausgewählten, oder an allen und jeden Tagen dieser Anzahl;* In singulos dies, *auf jeden einzelnen Tag, wenn sie auf bestimmte Tage einer bestimmten Anzahl vertheilt wird; in Verbindung mit einem Comparativ können diese Wörter auch eine Progression ausdrücken, von Tage zu Tage:* Lex est, quae de seditiosis civibus quotidie quaeri iubet. C. Coel. 1, 1. Sphaerae singulae conversiones idem efficiunt in sole et in luna, quod efficitur in coelo singulis diebus et noctibus. C. N. D. 2, 34, 88. Scriba quidam Cn. Flavius singulis diebus ediscendos fastos populo proposuit. C. Mur. 11, 25. Caesar, quid in annos singulos vectigalis populo Romano Britannia penderet, constituit. Caes. 5, 22. *auf jedes Jahr.* Crescit in dies singulos hostium numerus. C. Cat. 1, 2, 5. *von Tage zu Tage.* Quotidie iam Balbi ad me literae languidiores. C. Att. 11, 9, 1. *täglich, von Tage zu Tage.* Quotidie, vel potius in dies singulos breviores literas ad te mitto. Ibid. 5, 7. pr.

1123. *Quotus, Quotus quisque.*

Quōtus (qui, 1117. XIII, 2.) *der wie vielste:* Hora quota est? Hor. Serm. 2, 6, 44. Tu quotus esse velis, rescribe. Id. Epist. 1, 5, 30. — Quotus quisque, *der je wie vielste,* distributive, *d. i. wie wenige:* Quotus quisque est, qui teneat artem numerorum ac modorum? C. Orat. 3, 50, 196.

R.

1124. *Racemus, Uva, Corymbus.*

Rācēmus (ῥάξ, *die Weinbeere,* V, 3.) *der Kamm der Weintraube, woran die Beeren hangen:* Dependent alia poma pediculis, ut pira; alia racemis, ut uvae, palmae. Plin. 15, 28, 34. — Uva (*von der Saftfülle so genannt, vgl.* Uvidus, 658.) *die Weintraube:* Tempus, ut extentis tumeat facit uva racemis. Ovid. Trist. 4, 6, 9. Ipse, racemiferis frontem circumdatus uvis. Ovid. Met. 3, 666. Prima mihi variat liventibus uva racemis. Propert. 5 (4), 2, 13. — Corymbus (κόρυμβος) *die Traube des Epheu und ähnlicher Gewächse:* Vitis diffusos edera vestit

pallente corymbos. V. Ecl. 3, 39. *vgl. Voss* h. l. Impediunt hederae remos, nexuque recurvo serpunt; et gravidis distinguunt vela corymbis. Ovid. Met. 3, 665.

1125. *Radere, Eradere, Scabere.*

Rādere (*Ahd.* chraczen, *Schwed.* kratta; *Gr.* χαράττειν, *Hebr.* גרד;) *kratzen, wegkratzen, mit einem scharfen Werkzeuge über eine Oberfläche öfter hinstreifen, um festaufliegende fremdartige Theile davon wegzubringen;* Eradere, *auskratzen, wenn solche fremdartige Theile tiefer herauszuholen sind:* Margine in extremo litera rasa. Ovid. Amor. 1, 11, 22. Ut modo tonderet, modo raderet barbam. Suet. Aug. 79. *ganz glatt wegscheren, vgl.* Tondere, 110. *Tropisch:* Praeceptorum traditione aures delicatas radere. Quinctil. 3, 1, 3. *beschwerlich fallen.* Proxima Circaeae raduntur litora terrae. V. Aen. 7, 10. — Merulam, quod in acta divi Augusti non iuraverat, albo senatorio erasit. Tac. 4, 42. *Tropisch:* Eradenda cupidinis pravi sunt elementa. Hor. Carm. 3, 24, 51. — Scăbere (*Ahd.* skapon, *b. Notk.* scaben;) *schaben, kratzen oder reiben, um das Jucken der Haut zu vertreiben:* Lucilius — in versu faciendo saepe caput scaberet, vivos et roderet ungues. Hor. Serm. 1, 10, 71. Solidipedes bestiae in infantia scabunt aures posterioribus pedibus. Plin. 11, 48.

1126. *Radix, Stirps.*

Radix (*vgl.* Viviradix, 1092.) *die Wurzel an Bäumen und Pflanzen:* Videmus ea, quae terra gignit, corticibus et radicibus valida servari. C. Fin. 5, 11, 33. Nautae fame coacti, radices palmarum agrestium colligebant. C. Verr. 5, 33, 87. — Stirps (*vgl.* 627. *b. Otfr. u. Schwed.* stark, *von* starr, *Griech.* στέῤῥος, *Angels.* steor, *steif, stark;* steorpa, *der Stumpf, die steife Wurzel eines Gewächses;) das untere Stammende eines Baums oder Gewächses bis an die Wurzeln, auch mit Inbegriff der Wurzel; und der ganze Stamm, von welchem die Aeste ausgehen:* Eorum, quae gignuntur e terra, stirpes et stabilitatem dant iis, quae sustinent, et ex terra succum trahunt, quo alantur ea, quae radicibus continentur. C. N. D. 2, 47, 120. De animalium genere loquor, quum arborum et stirpium eadem paene natura sit. C. Fin. 5, 11, 33. *Tropisch:* Firmata iam stirpe virtutis. C. Coel. 32, 79.

1127. *Ramus, Ramale, Surculus, Termes.*

Ramus (*Ahd. veraltet* Rahm, *Schwed.* Ram, *ein Zweig, Wend.* Ramen, *der Arm; im gemeinen Hochd. ist* Remel *ein mit einem Aste versehenes Stück Brennholz; vgl. Adelung* h. v. *und* Rahmen;) *der Ast, der Theil eines Baums, der aus dem Stamme selbst hervorwächst:* Qui praetereuntes ramum defringerent arboris. C. Caecin. 21, 60. *Tropisch:* Audeamus non solum ramos amputare miseriarum, sed omnes radicum fibras evellere. C. Tusc. 3, 6, 13. — Ramale (ramus, XII, 3, a. *das Geäste;) ein verdorrter, unnützer Ast:* Veteris ramalia fagi. Pers. 5, 59. Multifidasque faces, ramaliaque arida tecto detulit. Ovid. Met. 8, 644. — Surculus (surcus, XII, 1, B, a. *von* surgere; *statt* surcus *aber hat Ennius* surus: Unus surus surum ferret, et tamen defendere possent; *welches Festus durch* palus, fustis *erklärt* vv. Crebrisuro, Rigido *und* Surum;) *ein junger Sprössling oder Trieb, der aus einem Aste oder auch aus dem Stamme des Baums selbst hervorschiesst, was sonst auch* Virga, 195. *heisst:* Surculum defringere. C. Orat. 3, 28, 110. *auch*

ein Pfropfreis, Setzling: Da mihi ex ista arbore, quos seram surculos. Ibid. 2, 69, 278. Virgam, frugiferae arbori decisam, in surculos amputant. Tac. G. 10. — Termes (*τέρμις, das Ziel; bei Aeckerabtheilungen bezeichnete man ursprünglich die Grenzen mit Baumästen; vgl.* Terminus, 579. Termes ramus direptus ex arbore, nec foliis repletus, nec nimis glaber. Festus. *diess wäre ein Zacken;) der Zweig eines Baums mit seinen Blättern und Früchten:* Germinat et nunquam fallentis termes olivae. Hor. Epod. 16, 45. Termes dicitur extremus ramus olivae, sicut vitium palmes. Schol. h. l. Spadica Dorici vocant avulsum e palma termitem cum fructu. Gell. 2, 26.

1128. *Rapina, Praeda, Raptum, Furtum, Latrocinium.*

Rapina (rapere, 232. 615. V, 2, b.) *der Raub, als Räuberei oder räuberische Handlung, und poetisch als geraubtes Gut, mit dem Begriff des hastigen, gewaltsamen Entreissens:* Nihil cogitant nisi caedes, nisi incendia, nisi rapinas. C. Cat. 2, 5, 10. Quae te, praedo amentissime, nisi praedae ac rapinarum cupiditas tam caeca rapiebat? C. Pis. 24, 57. Abstractaeque boves abiurataeque rapinae ostenduntur. V. Aen. 8, 263. — Praeda (*vgl.* 869.) *die Beute, der erjagte Gewinn des Jägers und plündernden Kriegers:* Sic totam praedam sola improbitas abstulit. Phaedr. 1, 5, 11. Iuvit hostium aviditas, omissa caede, praedam sectantium. Tac. 1, 65. cf. Caes. 6, 35. Spem praedae et rapinarum sequi. C. Fam. 12, 12, 3. Praeda victos spoliat: Rapina subito venit. Itaque illâ victoria gaudet, hâc petulantia. Corn. Fronto ap. Gothofr. p. 1327. — Raptum (rapere, XIII, 1.) *das Geraubte:* Quos rapto vivere necessitas cogeret. Liv. 7, 25. extr. — Furtum (fur, 615. XIII, 1, a.) *der Diebstahl, die heimliche Entwendung fremden Eigenthums, und das gestohlne Gut; ohne Gewaltthätigkeit:* Strato ille medicus domi furtum fecit: ipse armarii fundum execuit et auri quinque pondo abstulit. C. Cluent. 64, 179. Obsides Porsenae dedistis; furto eos subduxistis. Liv. 9, 11, 6. Quid est turpius ingenuo, quam cogi a magistratu furtum reddere? C. Verr. 2, 24. pr. cf. Liv. 6, 14, 13. — Latrocinium (latrocinari, 615. IV, 3, c.) *die Strassenräuberei, auf freier Strasse und mit offener Gewalt:* Deiotarus eas copias habuit, quibus fines suos ab excursionibus hostium et latrociniis tueretur. C. Deiot. 8, 22.

1129. *Rationem habere alicuius, cum aliquo; Rationem inire, ducere, subducere, putare; Rationem reddere, edere, referre.*

a. Rationem (255.) habere alicuius, *eigentlich, Rechnung halten, überrechnen, berechnen; auf Etwas Rücksicht nehmen, es in Betrachtung ziehen, sich angelegen seyn lassen:* Haberi rationem oportet hominum, rei, temporis, ne quid iocus de gravitate decerpat. C. Orat. 2, 56, 229. cf. C. Caecil. 4, 16. Habe famae tuae rationem. Cic. Ut in ceteris habenda ratio non sua solum, sed etiam aliorum, sic in domo clari hominis adhibenda cura est laxitatis. C. Off. 1, 39, 139. cf. Cort. ad C. Fam. 6, 6, 5 (8). — Habere rationem cum aliquo, *mit Jemand zu thun haben, in Verbindung oder Beziehung stehen:* Nunc cum omnibus Musis rationem habere cogito. C. Att. 2, 5, 2. Voluptates agricolarum habent rationem cum terra. C. Sen. 15, 51. Quod si habenda cum M. Antonii latrocinio pacis ratio fuit, mea tamen persona ad istam pacem conciliandam minime fuit deligenda. C. Phil. 12, 7, 17.

b. Rationem inire, *in eine Rechnung eingehen, rechnen, berechnen;* Rationem ducere, *die Rechnung ziehen, d. i. die Summe herausbringen; nur tropisch: Etwas mit in Anschlag bringen, Eines Vortheil bedenken;* subducere, *zusammen rechnen, in so fern dabei abgezogen wird:* Inibitur ratio quaestus de vestra pecunia. C. Agr. 2, 25. extr. Ineas rationem, quemadmodum ea mulier Romam perducatur. C. Fam. 13, 28, 2. *überlegen, nachdenken, wie Etwas anzufangen sey.* Debere eum aiebat suam quoque rationem ducere. C. Verr. 1, 48, 126. cf. Cort. ad C. Fam. 7, 3, 1 (4). Non et sine ea cogitatione ineundis subducendisque rationibus. Cic. Hortens. ap. Non. 4, 436. Fragm. 84. ap. Orell. pag. 485. *Tropisch:* Medea et Atreus commemorabantur, inita subductaque ratione scelera meditantes. C. N. D. 3, 29. pr. — Rationem putare, *eine Rechnung, wenn sie abgelegt ist, untersuchen und justificiren, mit Jemand zusammenrechnen:* Putatur ratio cum argentario. Plaut. Aul. 3, 5, 53. Pompeium et Crassum Romam esse venturos, ut rationes cum publicanis putarent. C. Att. 4, 11, 1. *Tropisch:* Frustra has egomet mecum rationes puto. Ter. Ad. 2, 1, 54. cf. Plaut. Cas. 3, 2, 25.

c. Rationem reddere, *von Etwas Rechenschaft geben, im moralischen Sinne:* Semper ita vivamus, ut rationem reddendam nobis arbitremur. C. Verr. 2, 11, 28. Nihil est, quod minus ferendum sit, quam rationem ab altero vitae reposcere eum, qui non possit suae reddere. C. Caecil. 9, 27. — Rationem edere, *eine Rechnung ablegen, einreichen:* Sed ego mihi ab illo hoc tempore non rationes exspectabam, quas tibi edidit. C. Att. 7, 3, 7. — Rationem referre, *seine Rechnung übergeben, abliefern:* Scriba, ad aerarium qui rationes retulit. C. Pis. 25, 61. cf. C. Fam. 5, 20.

1130. *Re, Retro, Ab, De, E, Se, Sus.*

Re (*rück, zu* rĕgere, *recken*, 902. *gehörig, d. i. eine der vorhergehenden, wenn auch nur zum Theil, entgegengesetzte Richtung geben;*) *rück, zurück, nur in Compositis vorkommend, bezeichnet eine der Richtung nach vorn zu, nach einem vorwärts liegenden Punkte, entgegengesetzte Bewegung, wie in* prorsum, rursum, *vorwärts, rückwärts:* Rursus prorsus reciprocat fluctus feram. Enn. ap. Non. 4, 402. Mortales multi rursus ac prorsus meant. Varro ibid. cf. Rursus, 436. *Bei Wörtern, die an sich schon ein Vorwärtsgehen oder diese Richtung bedeuten, ein Wiederholen der Handlung, wie in* repetere, requirere, reverti. — Rĕtro (re, VI, 1. *wie* Intro, 743, b.) *zurück, rückwärts, die fortgesetzte rückgängige Bewegung oder Lage nach dem Punkte hin, von welchem die Bewegung erst ausgegangen ist; daher dieses Wort auch neben Compositis mit* Rĕ *vorkommt:* Ipsam seque retro partem petere priorem (cernes). Lucret. 3, 662. *von einer zerschnittenen Schlange;* cf. V. Aen. 5, 428. 10, 7. Deum praecepisse (Annibali), ut pergeret protinus; quid retro atque a tergo fieret, ne laboraret. C. Div. 1, 24, 49. *hinten, hinter ihm.* Qua gressum extuleram, repeto; et vestigia retro observata sequor per noctem, et lumine lustro. V. Aen. 2, 753. Percolatur enim virus, retroque remanat materies humoris, et ad caput amnibus omnis confluit. Lucret. 6, 636. cf. V. Aen. 2, 378. Tam longe retro respicere non possunt. C. Tusc. 5, 2, 6. Marcellus retro, unde venerat, Nolam redit. Liv. 24, 20, 3. cf. 24, 40, 9. Ernesti Gloss. Liv. h. v.

a. Recedere (cedere, *weichen, von weich*, XVII, 6. 258. Quies, 1118.) *zurückweichen von einem vorn liegenden Gegenstande sich*

rückwärts entfernen; ist das Gegentheil von accedere, 16. *hinzugehen, sich nähern;* Retrocedere, *zurückweichen, gehen; ohne Rücksicht auf einen vorn liegenden Gegenstand nach dem Punkte hin gehen, von welchem man ausgegangen ist, die rückwärts gehende Richtung weiter verfolgen :* Undae maris accedunt et recedunt. C. Planc. 6, 15. Provehimur portu, terraeque urbesque recedunt. V. Aen. 3, 72. A consuetudine recedere. C. Caecin. 1, 2. cf. Intpp. h. l. — Si hastati profligare hostem non possent, pede presso eos retrocedentes in intervalla ordinum principes recipiebant. Liv. 8, 8, 9. — Abscedere, *weggehen von der Seite eines Gegenstandes,* 1, a. Negabant Patres e re publica esse, abscedi a Capua. Liv. 26, 3, 11. Nocte dieque iuxta parata instructaque omnia custodiis ac vigiliis erant: nec ab armis aut loco suo miles abscedebat. Id. 24, 37, 4. — Decedere, *ab- weggehen,* 8. Secedere, 410. *beiseit gehen, wenn Absonderung gemeint ist.*

b. Regredi, 763. *zurückgehen, im Gegensatz von* aggredi, *hinangehen an einen Gegenstand, ihn angreifen, und von* progredi, *vorwärts gehen :* Milites in locum iniquum progressi, rursus regressos ac resistentes hostes redintegrato proelio in fugam dederunt. Caes. 2, 23. Ut regredi, quam progredi mallent. C. Off. 1, 10. extr. — Retrogradi, *rückwärts gehen, nach hinten zu :* Labrum ei (achli) superius praegrande: ob id retrograditur in pascendo, ne in priora tendens involvatur. Plin. 8, 15, 16. Stellae errantes vespere exoriuntur usque ad quos diximus terminos. Ab his retrogradiuntur ad solem. Id. 2, 15, 12.

c. Reflectere, 583. *zurück biegen, im Gegensatz der vorwärts gehenden oder in gerader Linie auslaufenden Richtung:* Elephantis dentes, qui prominent, masculis reflexi, feminis recti atque proni. Plin. 11, 37, 62. *oben eingebogen, umgebogen.* Caudam sues intorquent: canum degeneres sub alvum reflectunt. Id. 11, 50. fin. — Retroflectere, *rückwärts, nach hinten zu biegen :* Frons minima, et quae radices capillorum retroflexerat. Petron. 126. *So* Revocare, *zurückrufen, und* Retro vocare, *rückwärts rufen :* En iterum crudelia retro fata vocant conditque natantia lumina somnus. V. Georg. 4, 495. *von der Eurydice.*

d. Refluere, 864. *zurückfliessen, auf Umwegen, so dass der Strom denselben Weg vorwärts noch einmal macht :* Maeandrus ambiguo lapsu refluitque fluitque; occurrensque sibi venturas adspicit undas. Ovid. Met. 8, 163. — Retrofluere, *rückwärts fliessen, wenn der Fluss den Strom ändert und wieder nach der Quelle zurückfliesst:* Amnes retro fluere et nostra vidit aetas. Plin. 2, 103. ad fin. cf. Ovid. Met. 13, 324. Trist. 1, 8, 1.

e. Refringere, 603. *erbrechen, durch angewendete Gegengewalt, die befestigenden Theile losbrechen :* Refracturos carcerem minabantur. Liv. 6, 17, 6. Corripit Aeneas extemplo (ramum), avidusque refringit cunctantem. V. Aen. 6, 210. *abbrechen.* — Effringere, *herausbrechen, aufbrechen, so dass das Innere des Zerbrochenen herauskommt :* Adcurritur ab universis, et carcere effracto solvunt vincula. Tac. 1, 21. — Defringere, *herab- wegbrechen, ohne Rücksicht auf angewendete Gewalt :* Qui praetereuntes ramum defringerent arboris. C. Caecin. 21, 60. *Vgl.* Avellere, 181. Desecare, 1072.

f. Regerere, 571. *zurück bringen :* In Syracusano agro advena cultor elapidato solo, perdidit fruges luto, donec regessit lapides. Plin. 17, 4. sub extr. *auch, Etwas von da weg- herausbringen, wohin es gehörte :* Si qua in sulcis per hiemem constitit aqua, exhauritur, resolutaque humus, quae erat autumno regesta, usque ad mediam sulcorum altitudinem reponitur. Colum.

11, 3, 5. — Egerere, *aus dem Innern herausschaffen:* Ex Boviano praedae plus pene, quam ex omni Samnio unquam, egestum. Liv. 9, 31, 5. Scrobibus egestam humum recondere. Colum. 2, 2, 19. — *So* Remittere *und* Emittere: Cernis, ut e molli sanguis pulmone remissus ad Stygias certo limite ducat aquas. Ovid. Pont. 1, 3, 19. *von sich geben; vom Blutspeien, in so fern sich das Blut von der Lunge ablöst.* Saepius sanguine venis emisso. Plin. 25, 5, 23. *Blut herauslassen* (*durch Aderlass*), *in so fern es eingeschlossen ist.* — Respirare, 582. *zurückathmen, durch den Athem wieder zurückgeben:* Quum aspera arteria excipiat animam eam, quae ducta sit spiritu, eandemque a pulmonibus respiret ac reddat. C. N. D. 2, 54, 136. Demersi in aqua respirare non possunt. C. Fin. 3, 14, 48. cf. 4, 23, 64. *Tropisch, Luft schöpfen, sich erholen:* Respiravi, liberatus sum. C. Mil. 18, 47. Posteaquam respirare vos a metu caedis videt. Orat. de Harusp. Resp. 23. pr. Respirasset cupiditas atque avaritia paululum. C. Quint. 16, 53. Exspirare, *aus- von sich hauchen:* Exspirantem transfixo pectore flammas. V. Aen. 1, 44. Mamilius, veruto percussus, inter primam curationem exspiravit. Liv. 2, 20, 9. scil. animam.

g. Recipere, 1050. *Etwas Jemand ab- und selbst übernehmen, eine fremde Last, Beschwerde übernehmen, auf sich nehmen und mit seiner Rechtlichkeit dafür haften:* Suscipere (sus-capere) *Etwas, eine Last, ein Geschäft, auf sich nehmen, um es zu tragen; vgl. Lat. Gramm.* §. 124. *S.* 373. Garat. ad C. Mil. 24, 66. pag. 168. ed. Bonon. Quid recipis mandatum, si aut neglecturus, aut ad tuum commodum conversurus es? Suscipis onus officii, quod te putas sustinere posse. C. S. Rosc. 38, 112. Quae me igitur res praeter ceteros impulit, ut causam Sex. Roscii reciperem? Ibid. 1, 2. — Ego Varroni diligentissime te commendavi, ut totum te susciperet ac tueretur. C. Fam. 16, 12, 6. Tu etiam atque etiam vide, quid suscipias, quid sustinere possis. Ibid. 11, 3. extr. Suscepi causam, Torquate, suscepi, et feci libenter, ut me, quem boni constantem semper, ut spero, existimassent, eundem ne improbi quidem crudelem dicerent. C. Sull. 6. fin. Ego in hoc iudicio mihi Siculorum causam receptam, populi Romani susceptam esse arbitror. C. Caecil. 8, 26. cf. Hottom. h. l. C. Verr. 2, 1, 1. Nonnulli, dum operam suam multam existimari volunt, causas dicunt incognitas. In quo est illa quidem magna offensio, vel negligentiae, susceptis rebus: vel perfidiae, receptis. C. Orat. 2, 24, 101. — Recipere hospitem, *Einen als Gast in seine Wohnung aufnehmen, ihm bei sich Aufenthalt geben, daher* receptare fures. Ruhnk. ad Ter. Ad. 5, 3, 13. Excipere hospitem (*herausnehmen;*) *den Ankommenden aufnehmen und bewirthen:* Luculli Archiam domum suam receperunt. C. Arch. 3, 5. Qui victus acie excessisset, eum ne quis urbe, tecto, mensa, lare reciperet. Liv. 26, 25, 12. Mithridatem in illo timore et fuga Tigranes, rex Armenius, excepit, perditumque recreavit. C. Manil. 9, 23. Venientes excipere. Caes. 1, 25. fin. cf. Garat. ad C. Flacc. 2, 5. *daher* impetum, vulnera, insidias excipere, *auffangen.* Garat. ad C. Sext. 10, 23. 66, 138.

h. Respicere, *zurück, hinter sich sehen:* Interea medium Aeneas iam classe tenebat certus iter, fluctusque atros aquilone secabat, moenia respiciens, quae iam infelicis Elissae collucent flammis. V. Aen. 5, 3. cf. 6, 548. *Tropisch, Rücksicht haben auf Etwas, auf Etwas sehen, sich Jemands annehmen:* In consilio capiendo omnem Galliam respiciamus, quam ad nostrum auxilium concitavimus. Caes. 7, 77. Saltem commoda populi Romani respicite, si sociis fidelissimis prospicere non laboratis. C. Verr. 3,

55, 127. Rei publicae statum, nisi qui nos deus respexerit, elapsum scito esse de manibus uno hoc iudicio. C. Att. 1, 16, 6. *In dieser Bedeutung darf es nicht mit* Rationem habere, 1129, a. *verwechselt werden, welches immer mit der Nebenidee des Berechnens gebraucht wird.* — Suspicere, *aufwärts, in die Höhe nach Etwas sehen:* Quis est tam vecors, qui, quum suspexerit in coelum, deos esse non sentiat? Or. de Harusp. Resp. 9, 19. Astra suspeximus. C. Tusc. 1, 25, 62. *daher, mit Bewunderung ansehen, vgl.* 899.

1131. *Recidivus, Redivivus.*

Recidivus (re-cadere, 214. IV, 4. *eigentlich, rückfällig:* Dies impares spectabant, adeo ut Hippocrates, si alio die febris desisset, recidivam timere sit solitus. Cels. 3, 4. a med. Quae bona praestas, efficis, ne caduca sint: quae mala adimis, prospicis ne possint esse recidiva. Auson. ad Gratian. Gratiarum Act. 33, 2. pag. 732. Toll. *dann von ausgestreutem Samen, der verloren gegangen zu seyn scheint, nachher aber wieder hervorsprosst, daher tropisch:*) *was nach seinem Fall oder Untergang wieder hergestellt wird, aus seinen Trümmern wieder hervorgeht:* Me si fata meis paterentur ducere vitam auspiciis — Priami tecta alta manerent, et recidiva manu posuissem Pergama victis. V. Aen. 4, 344. cf. 10, 58. Continuo dispersa vigor per membra volutus aestuat, et venas recidivus sanguis inundat. Claudian. 44, 66. *vom Vogel Phönix.* Prodiga non sentit pereuntem femina censum ac, velut exhausta recidivus pullulet arca nummus et e pleno tollatur semper acervo, non unquam reputat, quanti sibi gaudia constent. Iuvenal. 6, 363. *Geld, das im leeren Kasten wieder gleichsam nachwachsen soll, nachdem es verthan ist. In diesen Stellen ist in den Handschriften dieses Wort mit* redivivus *häufig verwechselt worden;* cf. Gesner ad Claudian. l. c. — Redivivus (re-vivus, *mit dem Bindevocal und eingeschobenem* d *des Hiatus wegen, wie in* redhibeo;) *was als alt und abgenutzt, gleichsam wieder lebendig, von neuem gebraucht wird; besonders von alten Baumaterialien, die zu einem neuen Gebäude gebraucht werden:* Columnam efficere ab integro novam nullo lapide redivivo. C. Verr. 1, 56, 147. Ad extremum adscripsit: Rediviva sibi habeto. Quasi quidquam redivivi ex opere illo tolleretur, ac non totum opus ex redivivis constitueretur. Ibid. 148. Rediviva dicemus, quae post interitum redeunt; Recidiva, quae ex suo casu restituuntur. Charis. I. p. 76. Putsch.

1132. *Recinere, Recantare.*

Recinere, 231. *wieder, zurück tönen:* Cuius recinet iocosa nomen imago? Hor. Carm. 1, 12, 3. *wiederholen, wie das Echo:* Haec Ianus summus ab imo prodocet; haec recinunt iuvenes dictata senesque. Hor. Epist. 1, 1, 55. — Recantare, *wieder singen, mit stärkern, vernehmlichern Tönen:* Nusquam Graecula quod recantat Echo. Martial. 2, 86, 3. *und, das Gegentheil singen:* Nunc ego mitibus mutare quaero tristia; dum mihi fias recantatis amica opprobriis, animumque reddas. Hor. Carm. 1, 16, 27. *durch Gesang wegzaubern:* Nulla recantatas deponent pectora curas. Ovid. Remed. 259.

1133. *Rectus, Directus; Rector, Moderator; Recte, Bene, Rite.*

a. Rectus (regere, rectum, 902. XXI, 1.) *gerade, nicht krumm:* Longa trabe rectior exit. Ovid. Met. 3, 78. Rectâ perge in exsilium. C. Cat. 1, 9, 23. scil. viâ. *Tropisch:* In omni vita sua quemque a recta conscientia

traversum unguem non oportet discedere. C. Att. 13, 20, 4. Cetera qui vitae servaret munia recto more. Hor. Epist. 2, 2, 131. Caesaris commentarii nudi sunt, recti et venusti. C. Brut. 75, 262. *schlicht, natürlich, ungekünstelt.* — Directus (dirigere, 460.) *gerade gerichtet, in gerader Linie gestellt, fortlaufend, mit dem Nebenbegriffe deswegen getroffener Veranstaltungen:* Quum longa cohortes explicuit legio, et campo stetit agmen aperto, directaeque acies. V. Georg. 2, 281. Ductae et directae viae. C. N. D. 2, 55, 137. *Tropisch:* Haec directa percunctatio ac denuntiatio belli magis ex dignitate populi Romani visa est, quam de foederum iure verbis disceptare. Liv. 21, 19. pr. Tristis ac directus senex. C. Coel. 16, 38. *der nicht viel nachgibt, kurz angebunden ist.*

b. Rector, *der Regierer, der Etwas in den rechten Gang bringt und darin erhält:* Navium rectores. C. Div. 1, 14, 24. Quos pater Aeneas, si quando adversa vocarent, rectores iuvenum et rerum dedit esse magistros. V. Aen. 9, 173. — Moderator (moderari, 902.) *der Regierer, Mässiger, Lenker, der eine Sache gehörig einrichtet und leitet, ihre Grenzen und ihren Wirkungskreis bestimmt, und alles dazu Gehörige mit einander in das rechte Verhältniss bringt:* Philosophi debuerunt intelligere, inesse aliquem non solum habitatorem in hac coelesti ac divina domo, sed etiam rectorem et moderatorem et tamquam architectum tanti operis tantique muneris. C. N. D. 2, 35, 90. Tu eris omnium moderator consiliorum meorum. C. Fam. 1, 9, 22. Temperantia est moderatrix omnium commotionum. C. Tusc. 5, 14, 42. Volucrum moderator equorum. Ovid. Met. 4, 245.

c. Recte (regere, rectum, XXI, 1.) *in gerader Linie, senkrecht:* Si omnes atomi declinabunt, nullae unquam cohaerescent; sive aliae declinabunt, aliae suo nutu recte ferentur: primum erit hoc quasi provincias atomis dare, quae recte, quae oblique ferantur. C. Fin. 1, 6, 20. *Tropisch:* Quodque provinciam Galliam citeriorem exercitumque in senatus potestate retineat, id eum recte atque ordine exque re publica fecisse et facere. C. Phil. 3, 15, 38. cf. C. Quint. 7, 28. Augures interrogabat, quae ita lata essent, rectene lata essent? illi vitio lata esse dicebant. Or. de Harusp. Resp. 23, 48. Tuae literae recte sperare iubent. C, Att. 13, 17. Apud matrem recte est. C. Att. 1, 7. *steht es gut.* — Bene (bonus, *veraltet* benus, XXI, 1. *vgl.* Bellus, 1104, a.) *gut, wohl, auch wie das deutsche tüchtig, sehr, drückt Zufriedenheit mit Etwas aus:* Bene facis, quod me adiuvas. C. Fin. 3, 4, 16. Adolescens non minus bene nummatus, quam bene capillatus. C. Agr. 2, 22, 59. Bene mane haec scripsi. C. Att. 4, 9. fin. Habetis sermonem bene longum hominis, utinam non impudentis. C. Orat. 2, 88, 361. — Rite (ritus, 220.) *auf gehörige Art, d. i. der Ceremonie, der Observanz gemäss:* Rite veteres coluere divos. C. Div. 1, 13, 21. Sacrificio rite perpetrato. Liv. 44, 37, 13.

1134. *Reddere, Restituere.*

Reddere, 550, b. *wieder zurückgeben, was man empfangen hat oder was uns anvertraut worden ist:* Orator subtilitatem ab Academia mutuatur, et ei vicissim reddit ubertatem orationis et ornamenta dicendi. C. Fat. 2, 3. Reddere depositum. C. Off. 1, 10, 31. *Tropisch:* In acie simul est clamor auditus, hostes, ne clamore quidem reddito, fugerunt. Liv. 5, 38, 6. Calavii filius, ex convivio egressus, quo minus res suspecta esset, se ipse convivio reddidit. Liv. 23, 9. fin. — Restituere (statuere, 1054. *wieder hinstellen; wieder herstellen, Etwas wieder an seinen vorigen Ort und in seinen vorigen Zustand bringen:* Si aedes corruerunt, vitiumve fecerunt,

heres restituere non debet, nec reficere. C. Top. 3, 15. In pristinam dignitatem restituere aliquem. Or. pro Domo 4, 9.) *eine verlorne, veräusserte Sache ihrem erstem Besitzer in ihrem vorigen Zustande wieder zustellen:* Restituat uxorem, reddat misero patri filiam. Cic. Tibi sororem studeo reddere et restituere. Ter. Eun. 5, 6, 8. Proprie redditur cupientibus, ut domino servus; Restituitur cupiens, ut patriae civis: Redditur et restituitur, cupiens cupientibus, ut parenti filius. Donat. h. l. cf. Ter. Eun. 1, 2, 67. Utrum me patria sic accepit, ut lucem salutemque redditam sibi ac restitutam accipere debuit, an ut crudelem tyrannum? Or. pro Domo 28, 75.

1135. *Redemtor, Manceps, Publicanus.*

Redemtor (redimere, III, 2. *von* emere, 507. *eigentlich, der für ein gewisses Geld Etwas an sich nimmt;*) *der für eine durch einen Accord bedungene Summe die Bewerkstelligung einer Sache, einen Bau oder eine Lieferung übernimmt, der Unternehmer, Entrepreneur:* Redemtor, qui columnam illam de Cotta et de Torquato conduxerat faciendam. C. Div. 2, 21, 47. Cato, redemtoribus vetitis frumentum parare, ac Romam dimissis, Bellum, inquit, se ipsum alet. Liv. 34, 9. extr. *Lieferanten.* — Manceps (manus-capere, 232. IV, 1. *vgl.* Mancipatus, 37. Mancipium, 826, c. *eigentlich Einer, der vermöge des Eigenthumsrechts sich einer Sache bemächtigt, sie in seine Gewalt bekommt:* Manceps dicitur, quod manu capiat. Manceps dicitur qui quid a populo emit conducitve, quia manu sublata significat se auctorem emtionis esse: qui idem praes dicitur, quia tam debet praestare quod promisit, quam is, pro quo praes factus est. Festus.) *der Aufkäufer, der Güter in Auctionen, oder Pachtungen von Zöllen, Lieferungen u. dgl. durch Ueberbieten an sich bringt, um davon Gewinn zu ziehen:* Mancipes a civitatibus pro frumento pecuniam exegerunt. C. Caecil. 10, 33. Mancipes sunt publicanorum principes, Romani homines: qui quaestus sui causa si decumas redimunt, decumani appellantur: si portum aut pascua publica, portitores (Ms. portorii) aut pecuarii; quorum ratio scriptura dicitur: hi omnes exigenda a sociis suo periculo exigunt et rei publicae repraesentant, providentes etiam in illa redemtione commodis suis. Ascon. l. c. cf. C. Verr. 1, 54, 141. 3, 74, 172. S. Rosc. 8, 21. Dom. 18, 48. — Publicanus (publicus, 1103, V, 2.) *ein Generalpachter von Staatseinkünften* (publica); *diese Pächter waren reiche Römische Ritter, die die öffentlichen Abgaben und Zölle ganzer Römischen Provinzen pachteten und zu diesem Zweck in Gesellschaften* (societates) *zusammentraten; von solchen* Publicanis *hiessen die einen* Mancipes, *die Unternehmer solcher Pachtungen, andere* Praedes, *die sich für die Zahlungsfähigkeit eines* Manceps *beim Volke verbürgten, andere* Socii, *die sich mit jenen zu gemeinschaftlichem Gewinn und Verlust verbunden hatten:* Flos equitum Romanorum, ornamentum civitatis, firmamentum rei publicae publicanorum ordine continetur. C. Planc. 9, 23. Videtis non temeritate redemtionis, aut negotii gerendi inscientia, sed avaritia, superbia, crudelitate Gabinii, pene afflictos iam atque eversos publicanos. C. Prov. Cons. 5, 11. Publicani, homines et honestissimi et ornatissimi, suas rationes et copias in illam provinciam contulerunt: quorum ipsorum per se res et fortunae curae vobis esse debent. Etenim si vectigalia, nervos esse rei publicae, semper duximus: eum certe ordinem, qui exercet illa, firmamentum ceterorum ordinum recte esse dicemus. C. Manil. 7, 17. cf. C. Fam. 13, 9. Q. Fr. 1, 1, 11. *und* Portitor, 663.

1136. *Redigere, Reducere.*

Redigere (re-agere, 550, a. *mit eingeschobenem* D *des Hiatus wegen;*) *zurücktreiben, gewaltsam:* Filia parva duos redigebat rupe capellas. Ovid. Fast. 4, 511. Mulcati virgis, manibusque praecisis, Capuam rediguntur. Liv. 26, 12. extr. *Tropisch:* Bona vendit, pecuniam redigit. C. Caecil. 17, 56. *eintreiben, eincassiren.* Praeda ad quaestores reducta cum magna militum ira. Liv. 5, 26, 8. In id redactus sum loci, ut, quid agam ex illo, prorsus nesciam. Ter. Phorm. 5, 8, 86. Ardere Galliam, tot contumeliis acceptis sub populi Romani imperium redactam. Caes. 5, 29. Quî tibi venit in mentem, redigere in memoriam nostram, te domi P. Lentuli esse educatum? C. Phil. 2, 7, 18. — Reducere, 485. *zurückführen, den Willigen und mit Milde:* Crassum consulem ex senatu domum reduxi. C. Q. Fr. 2, 9, 2. A Sulla patriae proditores de exsilio reductos esse. C. Att. 9, 14, 2. cf. C. Phil. 1, 10. pr. *Tropisch:* Tu spem reducis mentibus anxiis, viresque. Hor. Carm. 3, 21, 17. Confectum vulneribus medicinâ ad salutem reducere. Or. ad Quir. p. Red. 6, 15. Tum oportebit reducere in memoriam, quibus rationibus unamquamque partem confirmaris. C. Inv. 1, 52, 98. Non avium citharaeque cantus somnum reducent. Hor. Carm. 3, 1, 21. Altera lucem quum croceis evecta rotis Aurora reducet, propositum repetamus opus. Ovid. Met. 3, 150. Datames omnia primum experiri voluit, ut sine armis propinquum ad officium reduceret. Nep. 14, 2. *hingegen:* Quo imperio plerasque insulas ad officium redire coegit. Id. 1, 7. cf. 5, 2, 4. *nicht* redegit.

1137. *Redire, Reverti; Rediens, Redux; Reditus, Proventus.*

a. Redire, 763. *zurückgehen, von einem Orte, an welchem man die Absicht seiner Anwesenheit erfüllt, sein Geschäft beendigt hat; bezeichnet die blosse rückwärts gehende Bewegung oder Entfernung von einem Orte; daher* Reditus, *die Rückkehr, Rückkunft, als Zustand an sich,* Reditio, *das Zurückgehen, als Act:* Itque reditque viam toties. V. Aen. 6, 122. Caesar eodem, unde redierat, proficiscitur. Caes. 5, 11. Inter profectionem reditumque Sullae sine iure fuit et sine ulla dignitate res publica. C. Brut. 63, 227. Helvetii oppida sua omnia incendunt, ut, domum reditionis spe sublata, paratiores ad omnia pericula subeunda essent. Caes. 1, 5. *Tropisch:* Prolatis rebus Parasiti venatici sumus: quando res redierunt, molossici. Plaut. Capt. 1, 1, 18. *wenn die verreiseten Herren, und mit ihnen die Tage des Wohllebens wiederkommen,* cf. Garat. ad C. Sext. 61. extr. Numae morte ad interregnum res rediit. Liv. 1, 22. pr. *kam zurück, ging nicht auf demselben glücklichen Wege fort;* cf. Garat. ad Or. de Harusp. Resp. 19, 40. Metellus absens mecum rediit in gratiam. C. Prov. Cons. 9, 22. *sich wieder versöhnen.* Sepulcris legendis in memoriam redeo mortuorum. C. Sen. 7, 21. Eius morte ea ad me lege redierunt bona. Ter. Andr. 4, 5, 4. *sind mir heimgefallen.* — Reverti (*Lat. Gramm.* §. 74, B, a. *S.* 206.) *umkehren, zurückkehren; die Aenderung seines Entschlusses, länger an einem Orte zu bleiben, oder auch seine Reise fortzusetzen;* Reversio, *das Umkehren:* Aedui copias equitatus peditatusque subsidio Biturigibus mittunt. Qui quum ad flumen Ligerim venissent, quod Bituriges ab Aeduis dividit, paucos dies ibi morati, neque flumen transire ausi, domum revertuntur legatisque nostris renuntiant, se Biturigum perfidiam veritos revertisse. Caes. 7, 5. Deiotarus quum ex itinere quodam proposito et constituto revertisset, aquilae ad-

monitus volatu. C. Div. 1, 15, 26. Exposui profectionis consilium: nunc reversionis, quae plus admirationis habet, breviter exponam. C. Phil. 1, 3. pr. Dii immortales, quam valde ille reditu vel potius reversione mea laetatus, effudit illa omnia, quae tacuerat! C. Att. 26, 7, 5. reditu, *nach Beendigung des Geschäfts, weswegen ich dorthin gereiset war;* reversione, *über die Aenderung meines Entschlusses und Reiseplans, da ich mitten auf der Reise umkehrte;* Ern. not. h. l. Mecum, ut voles, reverteris in gratiam. Liv. 8, 35, 7. *von der Aenderung der feindseligen Gesinnung.* Sed redeamus illuc, unde devertimus. C. Fam. 12, 25, 4. *sagt der Schriftsteller, wenn er das, wovon er in der Abschweifung von dem Hauptgegenstande seiner Rede sagen wollte, völlig beendigt hat;* cf. C. Orat. 3, 24, 90. Tusc. 1, 11, 23. Fam. 1, 7, 5 (13). Cort. ad Sall. I. 4. fin. Sed illuc revertor. Nep. 10, 4. fin. *wenn er sich während der Abschweifung anders besinnt und sie abbricht, um in seinem Hauptgegenstande weiter fortzufahren,* cf. C. Fin. 2, 32. pr. Coel. 3. pr. Att. 1, 16, 2.

b. Rediens, *der zurückkommt, der auf dem Rückwege Begriffene; bezeichnet das blosse Gehen;* Redux (reducere, 1136. IV, 1. *eigentlich, der zurückführt;*) *der zurück gebracht worden ist; auch der glücklich Zurückgekommene aus der Ferne, aus einer Gefahr, Gefangenschaft:* Video rure redeuntem senem. Ter. Eun. 5, 4, 45. Redeuntis cornua lunae. Ovid. Met. 10, 479. Hic dies, anno redeunte festus. Hor. Carm. 3, 8, 9. — Quid me reducem esse voluistis? An ut, inspectante me, expellerentur ii, per quos essem restitutus? C. Mil. 37, 103. cf. Liv. 6, 10, 8. 29, 27, 3. Namque tibi reduces socios classemque relatam nuntio, et in tutum versis aquilonibus actam. V. Aen. 1, 390.

c. Reditus, *das Einkommen, die Einkünfte, die aus dem Ertrag eines Grundstücks oder einer Besitzung bei dem Besitzer eingehen, in seine Casse fliessen:* Reditum hominibus confice. C. Fam. 9, 13, 4. *wirke ihnen bei Cäsar ein Einkommen aus.* Pecunia publica, quae ex metallis redibat. Nep. 2, 2. cf. 2, 10, 3. At reditus iam quisque suos amat, et sibi quid sit utile, sollicitis supputat articulis. Ovid. Pont. 2, 3, 17. Salix non in novissimis curanda arbor. Nullius quippe tutior est reditus, minorisve impendii aut tempestatum securior. Plin. 16, 37, 68. — Proventus (pro-venire, XIII, 1, b. *vgl.* Invenire, 753. *eigentlich, das Hervorkommen, Hervorwachsen;*) *der Ertrag, der Vorrath, der aus Etwas hervorgebracht wird:* Nec requies, quin aut pomis exuberet annus — proventuque oneret sulcos, atque horrea vincat. V. Georg. 2, 518. *mit Erzeugniss, mit einer Menge Getreide. Auch, der glückliche Fortgang:* Superioris temporis proventus. Caes. C. 2, 38.

1138. *Referre rem alicui, ad aliquem.*

Referre rem alicui, *Jemand Etwas zurückbringen, und dagegen antworten, erwiedern:* Demetrii librum tibi mitto; statim ut sit, qui a te mihi epistolam referat. C. Att. 4, 11. fin. Ego enim tibi refero: si non sum ex eo loco deiectus, quo prohibitus sum accedere; at ex eo sum deiectus, quo accessi, unde fugi. C. Caecin. 29, 84. cf. Referre, 1150. Graev. ad C. Quint. 13, 44. Garat. ad C. Verr. 1, 57, 150. Drak. ad Liv. 37, 6, 7. Gratiam referre *vgl.* 76, b. — Referre rem ad aliquem, *zu Jemand Etwas zurückbringen, auf Jemand oder auf Etwas beziehen, und bei Jemand vortragen, Etwas ihm hinterbringen, ihn zu Rathe ziehen;* Praesto se tibi ait futurum Vettius, et observaturum, quemadmodum rationes ad aerarium referas: ut, si hanc ex fenore populo pecuniam non retuleris, reddas societati. C. Verr. 3, 71, 167. Refero me ad mansuetio-

res Musas. C. Fam. 1, 9, 23. cf. 1, 8, 3. Haec praecipienda videntur lectoribus, ne alienos mores ad suos referant. Nep. 15, 1. Victus cultusque corporis ad valetudinem referatur et ad vires, non ad voluptatem. C. Off. 1, 30, 106. His mandavit Caesar, ut, quae diceret Ariovistus, cognoscerent et ad se referrent. Caes. 1, 47. Ad haruspices aut referri nuntiata ostenta non convenit, aut eorum responsis commoveri necesse est. Or. de Harusp. Resp. 28, 61. *die Haruspices zu Rathe ziehen wegen Etwas. In diesem Sinne aber ist* Deferre rem *und* Referre de re *gewöhnlicher:* Rem omnem ad Patres conscriptos detuli. C. Cat. 2, 6, 12. Ex eo evenit, ut et Tarquinius augure Attio Navio uteretur, et populus de suis rebus ad eum referret. C. Div. 1, 17, 32. cf. 1, 17, 31. C. Cassius Censor de signo, Concordiae dedicando, ad Pontificum collegium retulit. Or. pro Domo 53, 136. cf. Garat. ad C. Manil. 19, 58.

1139. *Regio, Provincia, Plaga, Tractus.*

Regio (regere, 902. II, 2.) *die Gegend, Landschaft, ein Theil der Erdoberfläche von unbestimmter Ausdehnung, in so fern er sich vor dem Beobachter in einer bestimmten Richtung oder Lage ausbreitet:* Exercitum mihi ducendum per Cappadociae regionem eam, quae Ciliciam attingeret, putavi. C. Fam. 15, 4, 4. Terrae maximas regiones inhabitabiles atque incultas videmus. C. N. D. 1, 10, 24. *Tropisch:* Singularis homo, privatus, nisi magna sapientia praeditus, vix facile sese regionibus officii continet. C. Agr. 2, 35, 97. — Provincia (pro-vincere, 537. IV, 3, b.) *ein ausserhalb des eigentlichen Italiens, als des Vaterlandes der Römer gelegenes, und als Eroberung zu dem Römischen Reiche geschlagenes Land, eine Provinz:* Sicilia prima omnium, id quod ornamentum imperii est, provincia est appellata. C. Verr. 2, 1, 2. *Tropisch, der Geschäftskreis, den Jemand zu besorgen hat, die Amtsverrichtung:* G. Abeuntes ambo hinc tum senes me filiis relinquunt quasi magistrum. D. O Geta, provinciam cepisti duram. Ter. Phorm. 1, 2, 22. — Plaga (*vgl.* 1040.) *der Himmelsstrich, der am Himmelsgewölbe in gleicher Entfernung von dem Stande der Sonne gezogene Raum oder Streifen, wonach man die Temperatur des darunter befindlichen Erdstrichs bestimmt; auf der Himmelskugel entsprechen diesen die in gleicher Entfernung von dem Aequator gezogenen Streifen, welche Zonen genannt werden:* Quod est ante pedes, nemo spectat: coeli scrutantur plagas. C. Div. 2, 13, 30. Si quem extenta plagarum quatuor in medio dirimit plaga Solis iniqui. V. Aen. 7, 226. — Tractus (trahere, 485. XIII, 1, b. *der Zug, das Ziehen:* Funem illi trahunt: — modicus alias tractus. Plin. 9, 46. *Tropisch:* Quanta haesitatio, tractusque verborum. C. Orat. 2, 50, 202. *langsame, gedehnte Aussprache gewisser Worte,* cf. C. Orat. 2, 13. init.) *eine Strecke, ein in die Länge sich erstreckender oder ausgedehnter Raum von unbestimmter Grösse:* Tendit (cycnus) quoties in altos nubium tractus. Hor. Carm. 4, 2, 27. Terrasque tractusque maris, coelumque profundum. V. Ecl. 4, 51. Totus ille tractus celeberrimus, Venafranus, tota denique nostra illa aspera, et montuosa regio se huius honore ornari arbitrabatur. C. Planc. 9, 22.

1140. *Relaxatio, Remissio.*

Relaxatio (re-laxare, 806. II, 3. *das Auflösen, Lockermachen von etwas fest Zusammengezogenen:* Pater nimis indulgens, quidquid ego adstrinxi, relaxat. C. Att. 10, 6.) *tropisch, die Erleichterung, mit dem Begriffe der Erholung:* Otii fructus est, non contentio animi, sed relaxa-

tio. C. Orat. 2, 5. fin. — Remissio (remittere, 1130, f. 105.) *das Nachlassen, Abspannen von etwas sehr Gespanntem, z. B. eines gespannten Bogens; nur tropisch:* Contentiones vocis et remissiones. C. Orat. 1, 61, 261. *das Erheben, Verstärken, und Herablassen der Stimme:* Remissio poenae. C. Cat. 4, 6. extr. Ad omnem animi remissionem ludumque descendere. C. Orat. 2, 6, 22. *Erheiterung, Spiel und andere Ergetzlichkeiten, bei welchen man sich nicht anstrengt;* cf. C. Fam. 9, 24, 3. Visa est mihi vel loci mutatio vel animi etiam relaxatio vel ipsa fortasse iam senescentis morbi remissio profuisse. C. Fam. 7, 26, 1.

1141. *Religio, Superstitio.*

Religio (re-legere, 242. II, 2. *Etwas bei sich wiederholen, immer wieder überlegen; daher die Gewissenhaftigkeit, der Gewissensscrupel, die Bedenklichkeit:* Lentulus magistratu se abdicavit, ut, quae religio C. Mario non fuerat, quo minus C. Glauciam praetorem occideret, ea nos religione in privato P. Lentulo puniendo liberaremur. C. Cat. 3, 6, 15. cf. C. Cluent. 58, 159.) *die Scheu und Ehrfurcht vor Heiligem, die Religion im weitesten Verstande, in so fern sie Gottesfurcht mit frommen Gesinnungen und deren Aeusserungen durch Handlungen oder Gottesdienst begreift:* Religio est, quae superioris cuiusdam naturae, quam divinam vocant, curam caerimoniamque affert. C. Inv. 2, 53, 161. Cum pietate simul et sanctitatem et religionem tolli necesse est. C. N. D. 1, 2, 3. cf. 1, 41, 116. Qui omnia, quae ad cultum deorum pertinerent, diligenter retractarent et tamquam relegerent, sunt dicti religiosi ex relegendo. C. N. D. 2, 28, 72. *auch die Heiligkeit eines Orts, die man zu verletzen sich ein Gewissen macht:* Pictarum tabularum pars usque ad nostram memoriam propter fani religionem remansit. C. Inv. 2, 1, 1. — Superstitio (superstes, G. stitis, 1149. C. N. D. 2, 28, 72. II, 3.) *der Aberglaube:* In superstitione inest timor inanis deorum; religio deorum cultu pio continetur. C. N. D. 1, 42, 117. Superstitiosi vocantur, non qui filios suos superstites optant, (omnes enim optamus,) sed aut ii, qui superstitem memoriam defunctorum colunt, aut qui parentibus suis superstites, colebant imagines eorum domi tamquam deos penates. Nam qui novos sibi ritus adsumebant, ut deorum vice mortuos honorarent, quos ex hominibus in coelum receptos putabant, hos superstitiosos vocabant. Eos vero, qui publicos, et antiquos deos colerent, religiosos nominabant. Lactant. de vera Sapient. 4, 28. extr. Alia quoque ex ratione et quidem physica magna fluxit multitudo deorum, qui induti specie humana fabulas poetis suppeditaverunt, hominum autem vitam superstitione omni referserunt. C. N. D. 2, 24, 63. *auch im guten Sinne,* Garat. ad Or. pro Domo 40. init.

1142. *Remus, Tonsa, Remulcus, Contus.*

Remus (*vgl.* Remex, 280.) *das Ruder eines Schiffs oder Boots:* Nunc, o lecta manus, validis incumbite remis. V. Aen. 10, 294. *Tropisch:* Posse super fluctus alarum ins'stere remis optastis. Ovid. Met. 5, 558. *fliegen.* Remis ego corporis utar. Ovid. Her. 18, 215. *vom Schwimmenden.* — Tonsa (tondere, tonsum, 110. XIII, 1.) *das Ruder in seiner ältesten Gestalt, als junger Baum oder Baumast, dessen Zweige vorn abgekuppt* (tonsus) *waren; nur poetisch:* In lento luctantur marmore tonsae. V. Aen. 7, 28. cf. Festus h. v. — Remulcus (remus, remulus, XII, 1, B, a. IX, 1, a. Remulco est, quum scaphae remis navis magna trahitur. Festus.) *der Schiffszug durch Ruder, oder die Vorrichtung, wodurch ein Schiff durch andere Ruderschiffe fortgezogen wird; vgl.*

Oberlini Ind. ad Iul. Caes. h. v. Marcellus navem onerariam cum armatis remulco quadriremis trahi ad Achradinam iussit. Liv. 25, 30, 7. Pompeius filius submersam navim remulco multisque contendens funibus adduxit. Caes. C. 3, 40. init. *nicht das Schleppseil, womit ein Schiff an ein anderes gebunden und fortgezogen wird.* — Contus (κοντός) *eine Stange zum Stossen; die Ruderstange, womit das Fahrzeug fortgestossen wird:* Ipse ratem conto subigit. V. Aen. 6, 302. Consurgunt nautae - ferratasque trudes et acuta cuspide contos expediunt, fractosque legunt in gurgite remos. Ibid. 5, 208.

1143. *Reparare, Redimere, Recuperare; Reficere, Recreare, Relevare.*

a. Reparare, 995. *vorher Besessenes oder Verlorenes wieder in Bereitschaft setzen, sich wieder anschaffen:* Responde, quibus amissas reparare queam res artibus atque modis. Hor. Serm. 2, 5, 2. Reparare, quod amiseris, gravius est. Plin. Epist. 6, 8, 6. — Redimere, 507. *zurück kaufen, durch Kauf an sich als verschiedenen, oder als vorigen Besitzer bringen:* Deliberat senatus, captivos ab hostibus redimat, an non. Ad Herenn. 3, 2, 2. cf. C. Off. 2, 18, 63. *loskaufen.* Caesar largitione redemit militum voluntates. Caes. C. 1, 39. — Recuperare (*alterthümlich* Reciperare, *von* recipere, 1030, g. XX, 4.) *wieder erlangen, was man verloren hatte, wieder bekommen, wieder zu Etwas kommen, in demselben Masse und Zahl:* Ego si hominem per te reciperaro, summo me a te beneficio affectum arbitrabor. C. Fam. 13, 77. fin. Ferro, non auro, recuperare patriam iubet. Liv. 5, 49, 3. Qui consumta replere, erepta recuperare vellent. C. Mur. 25, 50. Libertatem esse recuperatam laetabor. C. Att. 14, 14, 4. cf. C. Sext. 33, 71. Uni se ex Sabinis fors dare visa est privato consilio imperii recuperandi. Liv. 1, 45, 3.

b. Reparare, *wieder in den vorigen Zustand setzen, wieder herstellen; bezeichnet das zu Stande Bringen der vorigen Vollkommenheit:* Haec reparat vires, fessaque membra novat. Ovid. Her. 4, 90. cf. O. Met. 4, 216. Collisum vas crebris ictibus reparavit. Senec. — Reficere, 550. *wieder machen, wieder bauen, ausbessern; das allmählige Bewirken des frühern vollkommenen Zustandes einer Sache:* Mox reficit rates quassas. Hor. Carm. 1, 1, 17. Donec templa refeceris, aedesque labentes deorum. Ibid. 3, 6, 2. *Tropisch:* Ego ex magnis caloribus in Arpinati summa cum amoenitate fluminis me refeci ludorum diebus. C. Q. Fr. 3, 1. pr. *sich wieder erholen.* Cibo reficere vires. Liv. 37, 24, 6. Hernici nuntiant, Volscos et Aequos, etsi accisae res sint, reficere exercitus. Liv. 3, 10, 8. *rekrutiren;* Refecto exercitu. Id. 8, 36, 8. *wieder vollständig machen durch die wiederhergestellten Verwundeten;* Caesar exercitum ex labore atque inopia refecit. Caes. 7, 32, 83. *sich wieder erholen lassen.* C. Papirius legem tulit de tribunis plebis reficiendis. C. Lael. 25, 96. *wieder erwählen.* cf. Liv. 3, 21, 2. — Recreare (380. *vgl.* Crescere, 186.) *machen, dass Etwas wieder wachse und zunehme, zu Kräften komme; wieder wählen zu einem Amte:* Nam, quodcunque alias ex se res auget alitque, deminui debet, recreari, quum recipit res. Lucret. 5, 324. Quum recreandae voculae causa necesse esset mihi ambulare. C. Att. 2, 23, 1. *Tropisch, beleben, erquicken, Muth machen:* Me reficit et recreat tuus in me amor. Cic. Sed me recreat et reficit Cn. Pompeii, sapientissimi et iustissimi viri, consilium. C. Mil. 1, 2. cf. C. Planc. 1, 2. Ego recreavi afflictos animos bonorum, unumquemque confirmans, excitans. C. Att. 1, 16, 8. — Relevare, 816. *danieder Lie-*

gendes wieder auf- in die Höhe heben: Ridentem (Galanthidem), prensamque ipsis Dea saeva capillis traxit, et e terra corpus relevare volentem arcuit. Ovid. Met. 9, 318. *Tropisch, wieder erleichtern:* Si relevare potes communem casum misericordia hominum. C. Q. Fr. 1, 4, 4. Relevare sitim. Ovid. Met. 6, 354. Omnis ab hac cura mens relevata mea est. Id. Trist. 1, 11, 12.

1144. *Rependere, Compensare.*

Rependere, 1014. *Eins gegen das Andre zuwägen, mit gleichem Gewichte bezahlen:* Aurum auro repensum. Liv. Fatis contraria fata rependens. V. Aen. 1, 239. *gewöhnlich, wieder vergelten:* Hasne tibi grates, haec praemia digna rependi? Stat. Theb. 9, 50. Ingenio formae damna rependo meae. Ovid. Her. 15, 32. — Compensare, 1014. *zusammen, Eins mit dem Andern wägen:* Triticum cum hordeo compensat; constitit praeponderare triticum. Colum. *Tropisch, Eins gegen das Andre rechnen, ersetzen:* Compensabatur cum summis doloribus laetitia. C. Fin. 2, 30, 97. Senectutis vitia diligentia compensanda sunt. C. Sen. 11, 35.

1145. *Repere, Reptare, Serpere.*

Repere (*Angels.* creopan, *Engl.* to creep, *Franz.* croupir, *Holländ.* kruipen, *Schwed.* krypa, *Isl.* kriupa, *Griech.* ἕρπειν, *kriechen; daher Krebs, Raupe;*) *kriechen, von Thieren, die keine od. sehr kurze Füsse haben; überhaupt, sich auf dem Bauche fortbewegen:* Muraenae in sicco quoque repunt. Plin. 9, 20. Forte per angustam tenuis vulpecula rimam repserat in cumeram frumenti. Hor. Epist. 1, 7, 30. *daher von einem langsamen Gange:* Millia tum pransi tria repimus atque subimus impositum saxis late caudentibus Anxur. Hor. Serm. 1, 5, 25. — Reptare (repere, XX, 10.) *kriechen, drückt einen noch grössern Grad von Langsamkeit aus:* Et tacitum silvas inter reptare salubres. Hor. Epist. 1, 4, 4. Maior pars populi aridi reptant fame. Plaut. ap. Gell. 3, 3. — Serpere (*vgl.* Serpens, 113. *Sanskr.* Srap, serpens, Bopp Gl. p. 187. 210. *mit* repere *dasselbe Wort;*) *kriechen, schleichen, von Thieren, die keine Füsse haben, und einer mehr leisen, dem Gehör und überhaupt der Beobachtung unmerklichen langsamen Bewegung:* Utque latens imâ vipera serpit humo. Ovid. Pont. 3, 3, 102. Videmus serpere anguiculos. C. Fin. 5, 15, 42. *Tropisch:* Serpit per omnium vitas amicitia. C. Lael. 23, 87. Simulatio serpebat in dies. Cic. Effusa flamma primo veluti sparsa pluribus locis reluxit, dein per continua serpens, uno repente omnia incendio hausit. Liv. 30, 6, 5. Repunt, quae parvos pedes habent: serpunt, quae pedibus carent.

1146. *Reprehensio, Vituperatio, Criminatio.*

Reprehensio (reprehendere, 383. II, 3. *das Zurückhalten, Zurückziehen:* Oratio concinna, sine intermissione, sine reprehensione, sine varietate, non potest in delectatione esse diuturna. C. Orat. 3, 25, 100. *ohne Anhalten, ohne Absetzen; daher die Widerlegung:* Reprehensio est, per quam argumentando adversariorum confirmatio diluitur, aut infirmatur, aut elevatur. C. Inv. 1, 42. pr.) *die Zurechtweisung, der Verweis, die Erklärung seines Missfallens bei einem Vergehen* in excessu, *wenn Einer in der Sache zu viel gethan hat und man ihn von fernern Fehltritten zurückhalten will:* Suscipere tantam rem, quantam non modo facultate consequi difficile esset, sed etiam cogitatione complecti; vix arbitrabar esse eius, qui

vereretur reprehensionem doctorum atque prudentium. C. Orat. 1, 1. Numquam me poenitebit maxima pericula pro patria subire, dum, si quid acciderit mihi, a reprehensione temeritatis absim. C. Fam. 10, 23. pr. — Vituperatio (vituperare, *vgl.* 383. *von* vitium, XX, 4. *mit eingeschobenem* P *statt des Digamma;*) *das Vorwerfen eines Fehlers mit Missbilligung und Schelten:* Caedis impendentis periculum nonnihil vitare videor, sed casurus in aliquam vituperationem, quod rei publicae defuerim tam gravi tempore. C. Att. 14, 13, 4. — Criminatio (criminari, 383.) *die Beschuldigung eines begangenen Verbrechens, der Vorwurf:* Sententiae, quae valeant contra falsam criminationem. C. Orat. 2, 79, 321. Est boni viri, ab aliquo allatas criminationes repellere. C. Lael. 18, 65.

1147. *Reprobare, Repudiare, Respuere, Reiicere.*

Reprobare, 1085. *missbilligen, als untüchtig, untauglich, unrecht verwerfen:* Epicurus confirmat illud vel maxime, quod ipsa natura adsciscat et reprobet, id est, voluptatem et dolorem. C. Fin. 1, 7, 23. — Repŭdiare (repudium, 473. XX.) *Etwas als werthlos, schlecht, gehässig von sich stossen und entfernen, verschmähen:* Corneliam uxorem Caesar ut repudiaret, compelli a dictatore Sulla nullo modo potuit. Suet. Caes. 1. Repudio quod consilium primum intenderam. Ter. Andr. 4, 3, 18. Non repudiabis in honore, quem in periculo recepisti. C. Fam. 5, 9, 1. Pro triumpho ceterisque laudis insignibus, quae sunt a me propter urbis vestraeque salutis custodiam repudiata. C. Cat. 4, 11, 23. Repudiasse *mit dem stärkern* Repulisse *verwechselt,* Graev. ad C. Caecin. 17. init. — Respuere (*Goth.* speiwan, *b. Kero, Otfr.* spian, spiwan, spean, *Schwed.* spy, *Isl.* spya, *speien; zurück- ausspeien;*) *mit Verachtung und Ekel von sich stossen, verwerfen:* Cibi etiam in reliquiis inest calor iis, quas natura respuit. C. N. D. 2, 9, 24. At vero ratio iuris et praetorum voluntas respuat hanc defensionem, et pro nihilo putet. C. Caecin. 19. fin. Nemo civis est, qui vos non oculis fugiat, auribus respuat, animo aspernetur. C. Pis. 20, 45. Respuet invisum iusta cadaver humus. Ovid. Ib. 170. — Reiicere, 660. *zurück- hinter sich werfen:* Caesar se ad suos recepit suisque imperavit, ne quod omnino telum in hostes reiicerent. Caes. 1, 46. *Tropisch:* Nuper ex CXXV iudicibus, principibus equestris ordinis, quinque et LXX reus reiecit. C. Planc. 17, 41. *verwerfen, sich verbitten.* Res ad senatum reiicitur. Liv. 3, 13, 7. Habes acta unius diei: reliqua, ut arbitror in mensem Ianuarium reiicientur. C. Q. Fr. 2, 1. extr,

1148. *Resciscere, Comperire, (Compertus,) Certiorem fieri.*

Resciscere (re-sciscere *von* scire, 227. XVII, 2. Rescire *führt nur Gellius an; das Präteritum davon aber hat* Resciscere *gemeinschaftlich:*) *wieder erfahren, von etwas Unangenehmen, welches absichtlich verhehlt worden, oder uns unvermuthet, wider Erwarten kommt, Kunde erhalten:* Qui factum aliquod occultius aut inopinatum insperatumque cognoscit, is dicitur proprie rescire. Aliter enim dictum esse rescivi aut rescire apud eos, qui diligenter locuti sunt, nondum invenimus, quam super his rebus, quae aut occulto consilio latuerint, aut contra spem opinionemve usu venerint. Gell. 2, 19. Lysim. Sed istuc uxor faciet, quum hoc resciverit. Demipho: Nil opus est resciscat. Eutych. Quid igitur? non resciscet, ne time. Plaut. Merc. 5, 4, 43. Primus sentio mala nostra: primus rescisco omnia. Ter. Ad. 4, 2, 7. cf. Andr. 5, 6, 4. Hec. 2, 1, 11. 3, 1, 5. 5, 4, 27. Quaerit etiam, si sapiens adulterinos nummos acceperit

imprudens pro bonis, quum id rescierit, soluturusne sit eos, si cui debeat, pro bonis. C. Off. 3, 23, 91. — Comperire (*vgl.* Peritus, 476, c. Reperire, 753.) *genaue und auf unwiderlegbare Beweise gegründete Nachricht von Etwas erhalten:* Quum indicia mortis se comperisse manifesto, et manu tenere diceret. C. Brut. 80, 277. Contra (officium) etiam esse aliquid abs te profectum ex multis audivi; nam comperisse me non audeo dicere. C. Fam. 5, 5, 2. Comperi ex iis, qui fuere ei conscii. Ter. Heaut. 1, 1, 69. Ut ea, quae vulgata sermonibus erant de soluta militiae disciplina, comperta oculis perferrent Romam. Liv. 29, 21. fin. cf. C. Acad. 2, 19, 62. *Als Deponens selten:* Metellum magnum et sapientem virum fuisse comperior. Sall. I. 45. pr. cf. 108, 3. (*daher* Compertus, *aus Beweisen, gewissen Nachrichten bekannt, gewiss:* Exponam vobis facinus manifesto compertum atque deprehensum. C. Cluent. 14, 43. Nihil ipsos habuisse cogniti, nihil comperti. Ibid. 47, 131. Mille alia, quae non augendae religionis causa, sed praesentis Deae numine saepe comperta nobis maioribusque nostris, referebantur. Liv. 29, 18, 7. Certis indiciis compertum se habere, nocte tota coetus in urbe factos esse ad movendam seditionem. Liv. 3, 48, 1.) — Certiorem fieri (*vgl.* Certus, 264, a.) *eigentlich, gewisser werden, als man vorher war; durch zuverlässige Nachrichten über Etwas zur Gewissheit gelangen, so dass man in die Sache selbst weiter keinen Zweifel setzen kann, gewisse Nachricht erhalten:* Quum esset Caesar in citeriore Gallia in hibernis, crebri ad eum rumores adferebantur literisque item Labieni certior fiebat, omnes Belgas contra populum Romanum coniurare. Caes. 2, 1. Caesar ab exploratoribus certior factus est, Ariovisti copias a nostris millibus passuum XXIV abesse. Id. 1, 41.

1149. *Residēre, Residĕre; Residuus, Reliquus, Superstes; Restare, Superesse.*

a. Residēre (re-sedēre, *vgl.* Sedes, 480.) *danieder sitzen, nachdem man gestanden hat oder herumgegangen ist, sitzen bleiben:* Ita negligens esse coepit, ut, quum in mentem veniret ei, resideret; deinde spatiaretur. C. S. Rosc. 21, 59. *Tropisch:* Periculum residebit, et erit inclusum penitus in venis atque in visceribus rei publicae. C. Cat. 1, 13, 31. In corpore mortui nullus residet sensus. C. Tusc. 1, 43. fin. Residet spes in virtute tua. C. Fam. 12, 3. extr. — Residĕre, *vgl.* XIX. *niedersinken, sich senken, sich niedersetzen:* Si montes residissent, amnes exaruissent. C. Pis. 33, 82. cf. Garat. h. l. Congressi iungunt dextras, mediisque residunt aedibus. V. Aen. 8, 467. *Tropisch:* Tumida ex ira tum corda residunt. Ibid. 6, 407.

b. Residuus (residĕre, IV, 3.) *was sitzen bleibt oder geblieben ist, zurückgeblieben, rückständig:* Omnibus residuis pecuniis exactis, tributo privatis remisso, satis locupletem rem publicam fore ad vectigal praestandum Romanis. Liv. 33, 47, 2. Quum senem confectum cladibus, et tantum poenae suae residuum considero. Quinctil. Declam. 9, 13. *der zu seiner Pein noch lebt.* Censor ex residua et vetere simultate M. Livium equum vendere iussit. Liv. 29, 37, 9. — Reliquus (relinquere, 830. IV, 3, *vgl.* Reliqui, 86.) *übrig, was man zurückgelassen, noch nicht vorgenommen hat, was also noch zu thun, zu verrichten ist:* Reliquae disputationis cursum teneamus. C. Tusc. 4, 14, 33. Quod quoniam uterque nostrûm consecutus est, reliquum est, ut officiis certemus inter nos. C. Fam. 7, 31, 1. Etiam in reliquum tempus sancit, ut, quod quisque imperator habeat pecuniae, protinus ad decemviros deferat. C. Agr. 1, 4, 13. Erant

mihi oppida complura etiam reliqua, quae adire vellem. C. Verr. 2, 27, 65. Residuas pecunias exigere *ist, die alten rückständigen Schulden;* Reliquas pecunias exigere, *den Rest von einer Summe Geldes eintreiben.* — Superstes (super-sistere, 541. IV, 1. Superstites testes praesentes significat. cuius rei testimonium est, quod superstitibus praesentibus, ii, inter quos controversia est, vindicias sumere iubentur. Plautus in Artemone: Nunc mihi licet quidvis loqui, nemo hic adest superstes. Superstites etiam liberi parentibus dicuntur. Festus.) *nach dem Tode eines Andern übrig bleibend, überlebend:* Contra ego vivendo vici mea fata, superstes restarem ut genitor. V. Aen. 11, 160. Utinam te non solum vitae, sed etiam dignitatis meae superstitem reliquissem. C. Q. Fr. 1, 3, 1.

c. Restare (*vgl.* Exstare, 541.) *wo zurück bleiben, stehen bleiben:* Tum, quum Catilinam exterminari volebam, aut reliquam coniuratorum manum simul exituram, aut eos, qui restitissent, infirmos sine illo ac debiles fore putabam. C. Cat. 3, 2. init. *d. i. die zurückgeblieben und zugleich in ihrem Vorhaben gehemmt sind;* remansissent *würde das blosse Zurückbleiben ausdrücken;* cf. Lambin. h. l. et C. Cat. 4, 2, 4. Ad fontem cervus, quum bibisset, restitit. Phaedr. 1, 12, 3. *Tropisch:* Longa sunt, quae restant, praetereunda. C. Q. Fr. 1, 15. med. *was noch fehlt, rückständig ist, der Rest, der von einer Menge oder Masse, wovon man genommen hat, zurückbleibt.* — Superesse, *übrig seyn, bezeichnet die Quantität, die über das volle Mass noch übrig ist, den Ueberschuss; daher auch das, was man noch in Bereitschaft hat, noch nicht gebraucht hat:* Cui tanta erat res, et supererat. Ter. Phorm. 1, 2, 19. Sed vereor, ne iam superesse mihi verba putes, quae dixeram defutura. C. Fam. 13, 63, 2. Hae duae partes, quae mihi supersunt, illustrandae orationis. C. Orat. 3, 24, 91.

1150. *Respondere, Responsare, Referre.*

Respondere, 1050, *antworten, auf eine Frage zur Antwort wiedergeben:* Summa constantia ad ea quae quaesita erant, respondebat. C. Phil. 1, 1, 2. *daher von Rechtsgutachten, welche die Juristen den um Rath Fragenden ertheilten:* Quae consuluntur, minimo periculo respondentur. C. Mur. 13, 28. cf. Manut. ad C. Mur. 9, 19. Omnia comprehendenda esse oratori puto, ut separatim de his rebus philosophorum more respondeat. C. Orat. 2, 16, 68. *Belehrung ertheilen. Tropisch, entsprechen:* Ea est natura, ut omnia omnibus paribus paria respondeant. C. N. D. 1, 19, 50. Quo minus honoris erat nostris poetis, eo minora studia fuerunt. Nec tamen, si qui magnis ingeniis in eo genere exstiterunt, non satis Graecorum gloriae responderunt. C. Tusc. 1, 2, 3. *in gleichem Grade erreichen.* — Responsare, XX, 10. *das verstärkte* respondere, *Jemand zum Trotz, oder trotzig und unehrerbietig antworten:* Neu quisquam responset, quando hasce aedes pultabit senex. Plaut. Most. 2, 1, 56. Num quis servorum deliquit? num ancillae aut servi tibi responsant? eloquere. impune non erit. Id. Men. 4, 2, 57. *ein loses Maul haben. Tropisch, Jemand Widerpart halten, Trotz bieten, trotzen:* Fortunae responsare superbae. Hor. Epist. 1, 1, 68. Responsare cupidinibus, contemnere honores fortis. Hor. Serm. 1, 7, 85. Si vespertinus subito te oppresserit hospes, ne gallina malum responset dura palato. Ibid. 2, 4, 18. *vgl. Heindorf* h. l. — Referre rem alicui, *versetzen, eine Gegenantwort* (réplique) *geben, einwenden, oder einen Einwurf widerlegen, vgl.* 1138. Anna refert, O luce magis dilecta, sorori, solane perpetua moerens carpere

iuventa? V. Aen. 4, 31. Ut si esset dictum, „Luctabitur Olympiis Milo“: et referret aliquis, „Ergo, sive habuerit adversarium, sive non habuerit, luctabitur“; erraret. C. Fat. 13, 30.

1151. *Restis, Funis, Rudens, Anquina, Retinaculum.*

Restis (*Angels.* wraestan, *Engl.* to wrest, *drehen; in manchen Gegenden Deutschlands ist* risten, *den Hanf nach dem Dreschen in* Reisten *oder kleine Bündel drehen; vgl. Adelung* vv. *Reiste, Reis, Preis* 1. *und* Retia, 1040.) *ein dünnes, schwaches Seil oder Strick von verschiedener Länge und zu verschiedenem Gebrauch:* Restim tu tibi cape crassam, ac suspende te. Plaut. Pers. 5, 2, 34. Per manus reste data, virgines sonum vocis pulsu pedum modulantes incesserunt. Liv. 27, 37, 14. Tu inter eas restim ductans saltabis. Ter. Ad. 4, 7, 34. — Fūnis (*woher* Fūnale, *die Wachsfackel,* 567. *eigentlich, ein Brennseil, eine Lunte, Fackel, die deswegen die erforderliche Dicke haben musste, vom Goth.* Fôn, Funa, *Feuer, ein aus dem tiefsten Orient stammendes Wort, v. Arndt S.* 225. *vgl.* Fūnus, 215. Funes dicti, quod antea in usum luminis fuerunt circumdati cera, unde et funalia. Isidor. Orig. XIX, 4.) *ein starkes Seil, ein Tau, dergleichen auch die Seiltänzer* (funambuli) *brauchten:* Funem torculum exordiri oportet longum pedes LXXII. toros III habeat, loca in toros singulos IX, lata digitos II. Quum tortus erit longus pedes XLIX. Cato R. R. 135, 4. Demissum lapsi per funem. V. Aen. 2, 262. Funes, qui antemnas ad malos destinabant. Caes. 3, 14. *Schiffstaue,* cf. V. Aen. 4, 575. 8, 708. — Rudens (Rudentes, restes nauticae. Festus, *der es mit Cincius von* rŭdis, i. e. imperfectus, non perpolitus, *roh, abstammen lässt;* Nonius 1, 254. quod funes, quum vento verberentur, rŭdere existimentur, atque hunc sonum proprium funium, non asinorum, putant; *also, die Rauschenden. Eben so:* Rudentes sunt funes navium ex nimio stridore ita dicti. Isid. Orig. XIX, 4. *schwerlich! eher von* ῥύειν, *ziehen, Nieders.* riten, *Angels.* hreddan, *reissen, wozu auch* reuten, rotten, *d. i. ausreuten, ausrotten, gehört; Adelung* hh. vv.) *ein Schiffseil oder Tau, womit besonders Segelstangen und Segel angezogen und befestigt werden:* Rudentum sibilus. Pacuv. ap. Varr. L. L. 4, 1. med. cf. C. Fam. 8, 2, 1. Insequitur clamorque virûm stridorque rudentûm. V. Aen. 1, 87. cf. Serv. h. l. Dictys ait, quo non alius conscendere summas ocior antemnas, prensoque rudente relabi. Ovid. Met. 3, 616. — Anquina (*richtiger* Angina *von* angere, *vgl.* Angor, 61. V, 2, b.) Anquinae, vincula, quibus antennae tenentur. Lucilius; Armamenta tamen, malum, vela omnia servo; Funis enim praecisu' cito, atque anquina soluta est. Non. 13, 16. *statt* Ancorae — ancora, cf. Lucilii Reliquiae ed. Dousa, pag. 197. Atque anquina regit stabilem fortissima cursum. Cincius ap. Isidor. Orig. l. c. *Hiernach ist auch in der Stelle:* Princeps Cleomenes in quadriremi Centuripina malum erigi, vela fieri, praecidi anquinas imperavit. C. Verr. 5, 34, 88. *statt* ancoras *nach Grävius zu verbessern.* — Retinaculum (retinere, 446. XII, 2, A, c.) *ein Halter, Seil, Zügel, womit Etwas zurück- oder angehalten wird:* Ut pelago suadente etiam retinacula solvas. Ovid. Her. 7, 55. Frustra retinacula tendens fertur equis auriga, neque audit currus habenas. V. Georg. 1, 513.

1152. *Reus, Nocens, Sons; Reum facere, agere, peragere.*

a. Rĕus (reri, 137. IV, 2. *vgl.* Res, 255. 934. *eigentlich, der an eine Sache gebunden, in einen Process verwickelt ist;*) *der zu Etwas verbun-*

den, an Etwas gebunden ist, um es zu leisten: Opportuna loca dividenda praefectis esse, ut suae quisque partis tutandae reus sit. Liv. 25, 30, 5. *dass jeder schuldig sey, für seinen Theil zu stehen; daher* Reus voti, 321. *Gewöhnlich, ein vor Gericht in Criminal- oder Civil-Sachen Verklagter, der Beklagte:* Quis erat petitor? Fannius. Quis reus? Flavius. C. Q. Rosc. 14, 42. Reos appello non eos modo, qui arguuntur, sed omnes, quorum de re disceptatur. C. Orat. 2, 43, 183. Reos appello, quorum res est. Ibid. 2, 79, 321. cf. Festus h. v. Alienae culpae reus. Liv. 24, 22, 14. Milo reus est facti aut praeclari aut certe necessarii. C. Mil. 16, 43. Tota illa lex accusationem tuam, si haberes nocentem reum, fortasse armasset. C. Mur. 23, 46. — Nocens (nocens, 722, b. *vgl.* Innocens, 723.) *der Schadende:* Gladios et tela nocentia carpes. Ovid. Fast. 4, 925. So avarissimi hominis cupiditati satisfacere posse, nocentissimae victoriae non posse. C. Verr. A. 1, 14, 41. *daher, der einer bösen That Schuldige, als Urheber des Schadens:* Nocens, nisi accusatus fuerit, condemnari non potest. C. S. Rosc. 20, 56. Nocentes et pecuniosi rei. C. Parad. 6, 2, 46. Reis, tam innoxiis, quam nocentibus, absolutiones venditare non cunctatus est. Suet. Vesp. 16. cf. Liv. 45, 37, 7. — Sons (*vgl.* Insons, 723.) *der Straffällige:* Id est viri magni, rebus agitatis punire sontes, multitudinem conservare. C. Off. 1, 24, 82. cf. C. Fam. 4, 13, 3. Discitur, innocuas ut agat, facundia, causas: protegit haec sontes, immeritosque premit. Ovid. Trist. 2, 274. Quid fiet sonti, quum rea laudis agar. Ovid. Her. 14, 120.

b. Reum facere, agere, *Jemand verklagen, gerichtlich belangen:* Gabinium de ambitu reum fecit P. Sulla, subscribente privigno Memmio. C. Q. Fr. 3, 3, 2. *Memmius unterschrieb die Anklage als Mitkläger.* Cur is abs te reus non est factus? C. Planc. 23, 55. Apud concionem togatam et urbanam prius reus agatur. Liv. 45, 37, 8. — Reum peragere, *Einen so lange mit seiner Anklage verfolgen, bis er verurtheilt wird, seine Anklage durchsetzen:* Vos autem, si reum perago, quid acturi estis? Liv. 4, 42, 6.

1153. *Rex, Tyrannus.*

Rex (regere, 902. I, 1. *Galisch* Ri;) *der Regierer, König, der als gesetzmässiges Oberhaupt eines Staats, überhaupt jeder gesellschaftlichen Verbindung die höchste Gewalt ausübt und die Angelegenheiten derselben ordnet und leitet:* Haec populos, haec magnos formula reges, excepto sapiente, tenet. Hor. Serm. 2, 3, 45. Regno expulsus est Ariobarzanes rex, socius populi Romani atque amicus: imminent duo reges toti Asiae, non solum vobis inimicissimi, sed etiam vestris sociis atque amicis. C. Manil. 5, 12. Rectius sapiens appellabitur rex, quam Tarquinius, qui nec se, nec suos regere potuit. C. Fin. 3, 22, 75. *allgemeiner:* Memor actae non alio rege puertiae. Hor. Carm. 1, 36, 8. Rex mensae. Macrob. Sat. 2, 1. i. e. magister, strategus convivii, cf. C. Sen. 14, 46. Plaut. Stich. 5, 4, 20. Hor. Carm. 1, 4, 18. 2, 7, 25. Ita populus Romanus brevi tempore neque regem sacrorum, neque Flamines, nec Salios habebit. Or. pro Domo 14, 38. *ein Priester, der die ehemals von den Königen verrichteten Opfer unter der Aufsicht des Pontifex Maximus besorgte.* Nihil aliud actum, nisi uti decem reges aerarii, vectigalium, provinciarum omnium constituerentur. C. Agr. 2, 6, 15. *die über den öffentlichen Schatz u. s. w. willkürlich disponiren können.* Rex *nannte auch der* parasitus *seinen Patron,* Intpp. ad Plaut. Asin. 5, 2, 69. Stich. 3, 2, 2. *Tropisch:* Fluviorum rex Eridanus. V. Georg. 1, 482. *und von jedem Reichen, Grossen, Mächtigen,*

Glücklichen: Tristis unda scilicet omnibus enaviganda, sive reges sive inopes erimus coloni. Hor. Carm. 2, 14, 11. — Tyrannus (τύραννος, *Dorisch st.* κόρανος, κοίρανος,) *der Herrscher, jeder souveräne Regent, besonders von kleinen Königen:* Pars mihi pacis erit dextram tetigisse tyranni. V. Aen. 7, 266. Miltiades Chersonesi omnes illos, quos habitarat, annos perpetuam obtinuerat dominationem, tyrannusque fuerat appellatus, sed iustus. Nep. 1, 8. *Gewöhnlich, ein eigenmächtiger Herrscher in einem gewesenen Freistaate, oder der sich in einem Freistaate die oberste Gewalt anmasst, ein Usurpator:* Omnes habentur et dicuntur tyranni, qui potestate sunt perpetua in ea civitate, quae libertate usa est. Nep. l. c. *späterhin verband man damit die Idee eines Grausamen und Despoten:* Duodequadraginta annos tyrannus Syracusanorum fuit Dionysius. Qua pulcritudine urbem, quibus autem opibus praeditam, servitute oppressam tenuit civitatem! C. Tusc. 5, 20. pr. Quum te in oppidis et civitatibus amicorum non legatum populi Romani, sed tyrannum libidinosum crudelemque praebueris. C. Verr. 1, 32, 82.

1154. *Ridere, Ar- Ir- De- Subridere, Renidere, Cachinnari; Risum compescere, tenere; movere, facere, captare.*

a. Ridere (*veraltet* Ridĕre, *von reissen,* [*Possen, Zoten,*] *reissen, d. i. reden, Griech.* ῥήσσειν *von* ῥύειν, *ziehen,* XVII, 6.) *lachen;* Crassum semel ait in vita risisse Lucilius. C. Fin. 5, 30, 92. *Tropisch:* Ridet argento domus. Hor. Carm. 4, 11, 6. *und belachen, im Scherz oder Hohn:* Ita factus es, ut dederis nobis, quem semper ridere possemus. C. Fam. 2, 9, 1. — Arridere, *an- dazu lachen:* Ut ridentibus arrident, ita flentibus adsunt humani vultus. Hor. A. P. 101. *Tropisch:* Inhibere illud tuum, quod valde mihi arriserat, vehementer displicet. C. Att. 13, 21, 3. — Irridere, *bei, über Etwas lachen, Etwas verlachen aus Scherz, Verachtung oder aus Spott:* Caesar mihi irridere visus est „quaeso" illud tuum, quod erat εὔπινές et urbanum. C. Att. 12, 6, 3. Irridentes oratorem, ut ille in Gorgia Socrates, cavillantur. C. Orat. 3, 31, 122. *vgl.* Cavillatio, 814. P. Claudius etiam per iocum deos irridens, mergi pullos in aquam iussit, ut biberent, quoniam esse nollent. C. N. D. 2, 3, 7. Apollonius irrisit philosophiam atque contemsit. C. Orat. 1, 17, 75. Qui modo securus nostra irridebas mala, simili querela fata deploras tua. Phaedr. 1, 9, 9. — Deridere, *auslachen, verhöhnen:* Omnes istos deridete atque contemnite, qui se horum rhetorum praeceptis omnem oratorum vim complexos esse arbitrantur. C. Orat. 3, 14, 54. Hae nugae seria ducent in mala derisum semel exceptumque sinistre. Hor. A. P. 452. Consilia qui dant prava cautis hominibus, et perdunt operam et deridentur turpiter. Phaedr. 1, 25. pr. — Subridere, *lächeln:* Olli subridens hominum sator atque deorum vultu, quo coelum tempestatesque serenat, oscula libavit natae. V. Aen. 1, 254. Roscius fraudavit Fannium. Qua de causa? Subridet Saturius, veterator, ut sibi videtur. C. Q. Rosc. 8, 22. *schmunzeln.* — Renidere (nidēre, inus. *nur durch Schreibung verschieden von* nitēre, 611. *vgl.* Nitidus, 919. *eigentlich, schimmern, von einem reinen, milden Glanze:* Albo sic humero nitens, ut pura nocturno renidet luna mari. Hor. Carm. 2, 5, 19.) *lächeln, von dem erzwungenen, erkünstelten, auch tückischen Lächeln:* Egnatius, quod candidos habet dentes, renidet usquequaque. Catull. 39, 2. Enimvero Tiberius torvus aut falsum renidens vultu. Tac. 4, 60. cf. Tac. 15, 66. H. 4, 43. — Cachinnari (*Ahd.* chachazen, *schäkern;* Chachazzentes; cachinni,

Gloss. Mons. p. 410. *Mittelhochd.* Kach, risus. *Grimms Gr.* I. *S.* 428. *vgl.* Iocus, 761.) *überlaut scherzen und lachen, so dass man erschüttert wird, laut auflachen:* Ridere convivae; cachinnari ipse Apronius. C. Verr. 3, 25, 62. Sit risus sine cachinno. Senec. cf. Beroald. ad Appul. Met. 1, 2. pag. 15. Oudend.

b. Risum compescere (297.) *das Lachen unterdrücken, es ersticken, nicht laut werden lassen, wenn man vorher lachte oder noch heimlich lacht:* Varius mappa compescere risum vix poterat. Hor. Serm. 2, 8, 63. Risum tenere, *das Lachen verhalten, zurückhalten, es nicht zum Ausbruch kommen lassen:* Equidem in quibusdam risum vix tenebam, quum Attico Lysiae Catonem nostrum comparabas. C. Brut. 85, 293. — Risum movere, *Lachen erregen, zu lachen machen:* Illa quamvis ridicula essent, mihi tamen risum non moverunt. Cic. cf. C. Fin. 4, 22, 61. Att. 6, 3, 7. Risum facere, *Lachen machen, hervorbringen:* Post repulsam vero risus facit: civem bonum ludit. C. Fam. 8, 9, 1. Risus populi atque admurmuratio omnium facta est. C. Verr. 4, 12, 27. *es entstand Gelächter.* Risum captare, *Lachen zu erregen suchen, durch Scherz oder Possen:* Qui captat risus hominum famamque dicacis. Hor. Serm. 1, 4, 83.

1155. *Rima, Hiatus, Rictus.*

Rima (*vgl.* Rimari, 699.) *die Ritze, Spalte, die durch die Trennung eines festen Körpers in der Mitte entstandene schmale Oeffnung in die Länge und Tiefe:* Naves laxis laterum compagibus omnes accipiunt inimicum imbrem, rimisque fatiscunt. V. Aen. 1, 123. Rimas explere. C. Orat. 69, 231. *Tropisch:* Plenus rimarum sum, hac atque illac perfluo. Ter. Eun. 1, 2, 25. *ich kann Nichts verschweigen.* — Hiatus (hiare, XIII, 1. *vgl.* Dehiscere, 563. *gähnen:* Atque hiavit humus multa vasta et profunda. Sall. ap. Non. 4, 228.) *die weit offen stehende, in die Tiefe hinabgehende Oeffnung, der Schlund:* Repentini terrarum hiatus. C. N. D. 2, 5, 14. *Erdschlünde.* Quaedam animalia cibum oris hiatu et dentibus ipsis capessunt. Ibid. 2, 27, 122. *Tropisch:* Habet ille tamquam hiatus concursu vocalium molle quiddam. C. Orat. 23, 77. — Rictus (ringi, *mit eingeschobenem Nasenlaut* N *vor* G (rigere), XIII, 1, b. *eigentlich, das Maul weit aufreissen, vgl.* Ridere, 1154. *Adelung* vv. *Reissen und Rachen;*) *der Rachen, das weit aufgesperrte Maul bei Menschen und Thieren:* Risu diducere rictum. Hor. Serm. 1, 10, 7. Polyphemon et illos adspiciam fluidos humano sanguine rictus. Ovid. Met. 14, 160. Rictus ad aures dehiscens. Plin. 8, 21, 30.

1156. *Rorare, Stillare; Rorarii, Ferentarii.*

a. Rorare (ros, XX. *der Thau, Griech.* δρόσος, *von dem veralteten riesen,* (*im Oberd. eine Riesuhr, Sanduhr;*) *b. Noth.* risen, *Schwed.* rasa, *Goth.* driusan, *fallen, abfallen; daher rieseln; Adelung* h. v. *und rühren;*) *thauen; wie Thau, d. i. in sehr kleinen Tropfen herabfallen lassen, thauen lassen und bethauet seyn:* Quum croceis rorare genis Tithonia coniux coeperit. Ovid. Fast. 3, 403. Rorantia vidimus astra. V. Aen. 3, 567. Sparsi rorabant sanguine vepres. Ibid. 8, 645. — Stillare (stilla, 639. XX.) *träufeln, tropfenweise herunter fallen lassen und fallen:* Pallescet super his, etiam stillabit amicis ex oculis rorem. Hor. A. P. 429. Ille, qui stillantem prae se pugionem tulit, is a te honoris causa nominatur. C. Phil. 2, 12, 30. Flavaque de viridi stillabant ilice mella. Ovid. Met. 1, 112.

b. Rorarii (ros, XI, 2.) *leichtbewaffnete Soldaten, die vor dem Anfang des förmlichen Treffens scharmuzirten und sich dann hinter die Linie zurückzogen :* Rorarii dicti ab rore, qui bellum committebant ante, ideo quod ante rorat quam pluit. Varr. L. L. 6, 3, 92. Primum vexillum triarios ducebat, veteranum militem spectatae virtutis: secundum rorarios, minus roboris aetate factisque: tertium accensos, minimae fiduciae manum, eo et in postremam aciem reiiciebantur. Liv. 8, 8, 8. — Ferentarii (ferre, XV, 1. XI, 2.) *Schleuderer, die ins Vordertreffen gestellt wurden :* Ferentarii auxiliares in bello, a ferendo auxilio dicti vel quia fundis et lapidibus pugnabant, quae tela feruntur, non tenentur, ita appellati. Ferentarii, levis armaturae pugnatores. Festus; cf. Varro L. L. l. c. Erant apud veteres inter pedites, qui dicebantur leves armaturae, funditores et ferentarii. Veget. 1, 20. Sed eo quoque irrupere ferentarius gravisque miles, illi telis adsultantes, hi conferto gradu. Tac. 12, 35. cf. Sall. C. 60, 2.

1157. *Rostrum, Rostra, Proboscis.*

Rostrum (rōdere, rosum, 242, b. XIV, 2. *wie der Rüssel, vom Engl.* to root, *Nieders. wröten, Griech.* ὀρύσσειν, *wühlen;) der Schnabel der Vögel, und der Rüssel zum Graben, Wühlen :* Rostroque immanis vultur obunco immortale iecur tondens. V. Aen. 6, 597. Sus rostro si humi A literam impresserit. C. N. D. 1, 13, 23. — Rostra *im Plurali, die Rednerbühne auf dem Forum in Rom :* Naves Antiatium partim incensae, rostrisque earum suggestum, in foro exstructum, adornari placuit: Rostraque id templum appellatum. Liv. 8, 14. fin. Praetor, concione advocata, in Rostra escendit. Liv. 30, 17, 3. — Proboscis (προβοσκίς *von* πρό-βόσκω, pasco,) *der Rüssel des Elephanten, womit er seine Nahrung fasst und an sich zieht :* Proboscidem elephantorum facillime amputari, Pyrrhi proeliorum experimentis patuit. Plin. 8, 7. ab init.

1158. *Rotare, Rotundare, Tornare; Rotundus, Teres.*

a. Rotare (rota, XX. *bei den ältesten Galliern und Bretagn.* Rat, *b. Otfr. Notk. Nieders.* Rad, *Wallis.* Rhot, *das Rad; Sanskr.* Ratha, currus. Bopp Gl. p. 146. *vgl.* Rheda, 241, b.) *wie ein Rad, in einem Kreise herumdrehen :* Aper saevus in ira fulmineo rabidos quum rotat ore canes. Ovid. Art. 2, 374. Learchum brachia tendentem rapit et bis terque per auras more rotat fundae. Ovid. Met. 4, 517. Sordidum flammae trepidant rotantes vertice fumum. Hor. Carm. 4, 11, 11. *wirbeln.* — Rotundare (rotundus, XX.) *kugelrund machen, eine kugelrunde Form geben :* Deus mundum ad volubilitatem rotundavit. C. Univ. 10. *Tropisch :* Mille talenta rotundentur, totidem altera, porro et tertia succedant, et quae pars quadret acervum. Hor. Epist. 1, 6, 34. *voll machen.* — Tornare (torus, 807. XX, 1.) *mit einem Instrumente* (tornus, *Dreheisen*) *rund machen, drechseln :* Deus mundum globosum est fabricatus, atque ita tornavit, ut nihil effici possit rotundius. C. Univ. 6. *Tropisch :* Et male tornatos incudi reddere versus. Hor. A. P. 441.

b. Rotundus (rota, XVII, a.) *radförmig; daher kuglicht, kugelrund :* Mutat quadrata rotundis. Hor. Epist. 1, 1, 100. Stellae globosae et rotundae. C. Somn. 3. s. Rep. 6, 15. *Tropisch :* Theodorus praefractior, nec satis, ut ita dicam, rotundus. C. Orat. 13, 40. *vom Mangel der numerosen und periodischen Wortfügung, wodurch die Rede Rundung erhält und angenehm ins Gehör fällt.* — Teres (terere, 423. XIII, 1.) *abgerundet im Gegensatz des Eckigen und Rauhen, von runden, in die Dicke und in die Länge sich ausdehnenden Körpern, wenn sie zugleich*

glatt sind, mit Ausnahme der kugelrunden: Incumbens tereti Damon sic coepit olivae. V. Ecl. 8, 16. *Tropisch:* Atticorum aures teretes. C. Orat. 9. pr. *feine, die das Glatte, Abgerundete im Ausdrucke lieben.* Si habitum etiam orationis, et quasi colorem aliquem requiritis, est et plena quaedam, sed tamen teres. C. Orat. 3, 52, 199. Contemnere honores fortis, et in se ipso totus, teres atque rotundus. Hor. Serm. 2, 7, 86. *der sich selbst genug ist, seine Glückseligkeit nicht ausser sich sucht.*

1159. *Ruber, Rufus, Russus, Purpureus.*

Rŭber (*b. Otfr.* rot, *Schwed.* röd, *Isl.* raudur, *Wallis.* rhudd, *Holl.* rood, *Franz.* rouge, *dem Lat.* Ruber *entsprechend; das Holländ.* ros, *Franz.* roux, *ist das Lat.* Rufus; *Sanskr.* rôhit, ruber. Bopp Gl. p. 149. Robum, rubro colore, et quasi rufo significari, ut bovem quoque rustici appellant, manifestum est. Festus; cf. Cramer ad Iuvenal. Scholiast. 8, 155. pag. 329. sqq.) *roth, die siebente Hauptfarbe, bezeichnet das natürliche oder eigenthümliche Roth, blutroth:* Inficiet tibi rubro sanguine rivos. Hor. Carm. 3, 13, 7. Quos Aurora suis rubra colorat equis. Propert. 4, 12 (3, 13), 16. — Rūfus, *lichtroth, fuchsroth; ebenfalls als natürliche Farbe:* Rufamne illam virginem, caesiam, sparso ore, adunco naso (amem)? non possum, pater. Ter. Heaut. 5, 5, 17. *Davon gab es verschiedene Abstufungen:* Fulvus et flavus et rubidus et phoeniceus et rutilus et luteus et spadix appellationes sunt rufi coloris, aut acuentes eum quasi incendentes, aut cum colore viridi miscentes, aut nigro infuscantes, aut virenti sensim albo illuminantes. Gell. 2, 26. — Russus, *roth, durch Kunst hervorgebracht:* Russus color et ruber nihil a vocabulo rufi differunt. Gell. l. c. Et vulgo faciunt id lutea russaque vela, et ferrugina — magnis intenta theatris. Lucret. 4, 73. — Purpureus (purpura, 1107. IV, 3.) *purpurfarbig, ebenfalls als künstliche Farbe, die sich durch schillernden Glanz auszeichnete und verschiedene Schattirungen hatte, dunkel und hell violet, bläulich, blutfarb und hochroth mit sanftem Glanz; Voss zu* V. Ecl. 4, 42. Quum iste cum pallio purpureo talarique tunica versaretur in conviviis. C. Verr. 5, 13. pr. *Daher überhaupt von glänzenden oder schönen Farben:* Brachia purpurea candidiora nive. Pedo Albinov. 2, 62. Purpureis ales oloribus. Hor. Carm. 4, 1, 10.

1160. *Ructare, Eructare, Nauseare, Vomere, Evomere.*

Ructare (*Griech.* ἐρύγειν, ἐρεύγειν, *Schwed.* rapa, *Franz.* reupper, *rülpsen, lauter Onomatopöien, vgl. Adelung* h. v. *verwandt mit* ruere, *rücken, fortrücken;*) *rülpsen, vom Aufstossen entbundener Luft aus dem Magen durch die Speiseröhre:* Magister equitum, cui ructare turpe esset, is vomens, frustis esculentis, vinum redolentibus, totum tribunal implevit. C. Phil. 2, 25, 63. Aves tuas hospitales etiam nunc ructor, quas mihi apposuisti paucis ante diebus in villa Reatina. Varr. R. R. 3, 2, 3. *Tropisch:* Hic, dum sublimis versus ructatur. Hor. A. P. 457. *vgl. Lat. Gr.* §. 74, B, a. *S.* 201. — Eructare, *rülpsend auswerfen, von sich geben:* Cyclops, saniem eructans ac frusta cruento per somnum commixta mero. V. Aen. 3, 632. *Tropisch:* Qui mihi accubantes in conviviis eructant sermonibus suis caedem bonorum, atque urbis incendia. C. Cat. 2, 5, 10. Vastaque voragine gurges aestuat, atque omnem Cocyto eructat arenam. V. Aen. 6, 297. — Nauseare (*Griech.* ναυτιᾶν, *von* nausea, XX. *Griech.* ναῦσία, ναυτία, *die Schiffskrankheit, Uebelkeit; von* navis, 931. IV, 3, b.) *die Schiffskrankheit, Neigung zum Erbrechen, Uebelkeit haben:* Navigavimus sine timore et sine nausea. C. Att. 5, 13, 1. Pauper

conducto navigio aeque n a u s e a t ac locuples, quem ducit priva triremis. Hor. Epist. 1, 1, 93. *Tropisch :* Quam bellum erat, Vellei, confiteri potius nescire quod nescires, quam ista effutientem n a u s e a r e atque ipsum sibi displicere? C. N. D. 1, 30, 84. *bei Jemands Behauptungen einen Ekel, ein Missfallen empfinden.* — V ŏ m e r e (*Sanskr.* vam, vomere. Rosen Radices, pag. 269. *Griech.* ἐμεῖν;) *speien, sich erbrechen :* Tantum vini exhauseras, ut tibi necesse esset v o m e r e postridie. C. Phil. 2, 25, 63. *Tropisch :* Virgilius (G. 2, 462.): Mane salutantum totis v o m i t aedibus undam. Pulchre „vomit undam" et antique: nam Ennius ait: Et Tiberis flumen v o m i t in mare salsum. Macrob. 6, 4. Purpuream v o m i t ille animam. V. Aen. 9, 349. Flammas ore sonante v o m i t. Ovid. Fast. 1, 572. — E v o m e r e, *sich einer Sache durch Speien entledigen, durch Erbrechen von sich geben :* Platalea avis scribitur conchis se solere complere, easque quum stomachi calore concoxerit, e v o m e r e atque ita eligere ex iis, quae sunt esculenta. C. N. D. 2, 49, 124. *Tropisch :* Urbs laetari mihi videtur, quod tantam pestem e v o m u e r i t, forasque proiecerit. C. Cat. 2, 1. fin. cf. Donat. ad Ter. Hec. 3, 5, 65. Etiam Timon pati non possit, ut non anquirat aliquem, apud quem e v o m a t virus acerbitatis suae. C. Lael. 23, 87.

1161. *Rupes, Scopulus, Petra.*

R u p e s (rumpere, 603. I, 1. *zu schroff, Riff, Schwed.* rifva, *reissen, spalten, gehörig; vgl. Adelung* vv. *Schroff, Reff,* 2.) *der schroffe Felsen, eine grosse Steinmasse, die wie abgerissen oder abgebrochen erscheint, auf dem festen Lande und auf dem Meeresgrunde :* Oppidum ex omnibus in circuitu partibus altissimas r u p e s despectusque habebat. Caes. 2, 29. Confecit iter Caesar, ex magnis r u p i b u s nactus planitiem. Id. C. 1, 70. — S c ŏ p u l u s (σκόπελος, *von* scopus, XII, 1, B, a. *Griech.* σκοπός, *das in der Ferne aufgesetzte Ziel, wornach man sieht, zielt; der Zweck, das Augenmerk;* σκοπεῖν, σκοπεύειν, *spähen, sich in der Ferne umsehen, und nach dem Ziele sehen; in der Jägersprache, der Hirsch h o f f e t, v e r h o f f e t, wenn er im währenden Gehen oder unter dem Fressen inne hält und sich umsieht :* Nonnunquam in pueri procul stantis, praebentisque pro s c o p u l o dispansam dextrae manus palmam, sagittas tanta arte direxit, ut omnes per intervalla digitorum innocue evaderent. Suet. Domit. 19.) *die aus dem Meere oder am Ufer hervorragende Felsenspitze, Klippe, von der man weit in die Ferne sehen kann :* Hinc atque hinc vastae r u p e s geminique minantur in coelum s c o p u l i, quorum sub vertice late aequora tuta silent. V. Aen. 1, 163. Ut ex magno remigum propugnatorumque numero pars ad s c o p u l o s allisa interficeretur. Caes. C. 3, 27. Nunquam ad eos s c o p u l o s appulisses, ad quos S. Titii afflictam navem videres. C. C. Rab. 9, 25. *Tropisch :* Tum ferrum, et s c o p u l o s gestare in corde fatebor. Ovid. Met. 7, 33. *hartherzig seyn.* — P e t r a (πέτρα,) *der Felsen, die Klippe, von der Härte so genannt; eine Felsenmasse und ein harter Stein; nur bei Spätern vorkommend :* Chalcitis, lapis, distat a cadmia, quod illa super terram ex subdialibus p e t r i s caeditur, haec ex obrutis. Plin. 34, 12, 29. Alga in Creta insula iuxta terram in p e t r i s nascitur. Id. 32, 6. extr. *Vgl.* S a x u m, C a u t e s, 794.

1162. *Rusticus, Rusticanus, Agrestis, Agrarius, Vicanus; Rusticitas, Rusticatio.*

a. R u s t i c u s (rus, 74. IX, 1. *von* ruere, 401. *rühren, im Sächsischen ruhren, d. i. zum zweiten oder zum dritten Mal zur Wintersaat pflügen; ursprünglich, wühlen, graben, Wend.* ruju, *aufwühlen* (eruere);

also eigentlich, das Land, in so fern es aufgewühlt, gepflügt, bearbeitet wird;) ländlich, auf dem Lande befindlich und darnach beschaffen: Roscius pater illum alterum filium secum volebat esse, hunc in praedia rustica relegarat. C. S. Rosc. 15, 42. *Hiernach Einer, der das Land bauet und bearbeitet, und der dort wohnt, mithin auch ländliche Sitten (im Gegensatz der städtischen) angenommen hat, unbeholfen, schlicht und einfach, blöde:* Homo imperitus morum, agricola et rusticus. C. S. Rosc. 49, 143. Mihi maximo argumento ad huius innocentiam poterat esse, in rusticis moribus, in hac horrida incultaque vita istiusmodi maleficia gigni non solere. Ibid. 27, 75. *auch als Tadel:* Oratores plane indocti, aut inurbani, aut etiam rustici fuerunt. C. Brut. 48, 180. — Rusticanus, V, 2. *zur Klasse oder Gattung des* Rusticus *gehörig, in Hinsicht des äussern Verhältnisses:* C. Marius, rusticanus vir, sed plane vir. C. Tusc. 2, 22, 53. *der auf dem Lande aufgewachsen, erzogen ist, im Gegensatz des Städters:* Illud ita fuit illustre notumque omnibus, ut nemo tam rusticanus homo, L. Lucullo M. Cotta consulibus, Romam ex ullo municipio vadimonii causa venerit, quin sciret, iura omnia populi Romani nutu atque arbitrio Chelidonis gubernari. C. Verr. 5, 13, 34. cf. 1, 48. extr. Permultos ego novi, qui ipsi incensi sunt studio, quod ad agrum colendum attinet, vitamque hanc rusticam et honestissimam et suavissimam esse arbitrantur. C. S. Rosc. 17, 48. *das Landleben mit allen dahin gehörenden Beschäftigungen.* Tamenne haec attenta vita et rusticana, relegatio atque amandatio appellabitur? Ibid. 15, 44. *das Landleben als blosser Aufenthalt auf dem Lande.* — Agrestis (ager, 74. XIV, 1. *der Acker, als des Anbaues fähiges Land, das Feld;) was auf dem Felde wächst oder befindlich ist:* Palmae agrestes. C. Verr. 5, 38, 99. *wildwachsende.* Auxilium vocat et duros conclamat agrestes. V. Aen. 7, 504. *Daher bäurisch, roh und ungesittet, wild:* Sollicitant homines imperitos Saxa et Cafo, ipsi rustici atque agrestes, qui hanc rem publicam nec viderunt unquam, nec videre constitutam volunt. C. Phil. 10, 10, 22. *wo das erste intellectuelle, das zweite moralische Rohheit bezeichnet.* Servos agrestes et barbaros, quibus silvas publicas depopulatus erat, Etruriamque vexarat, ex Apennino deduxerat. C. Mil. 9, 26. Mysteriis ex agresti immanique vita exculti ad humanitatem et mitigati sumus. C. Leg. 2, 14, 36. Vita haec rustica, quam tu agrestem vocas, parsimoniae, diligentiae, iustitiae magistra est. C. S. Rosc. 27, 75. Rustica vox et agrestis quosdam delectat: quo magis antiquitatem, si ita sonet, eorum sermo retinere videatur. C. Orat. 3, 11, 42. *jenes ist die* derbe, *dieses die* grobe, *bäurische Sprache.* A principio clamare, agreste quiddam est. Ibid. 3, 61, 227. *Der* rusticus *verletzt bloss die conventionellen, der* agrestis *auch die natürlichen Gesetze des Anstandes.* — Agrarius (ager, XI, 1.) *die Aecker oder Ländereien betreffend:* Qui se populares volunt, ob eamque causam aut agrariam rem tentant, ut possessores pellantur suis sedibus. C. Off. 2, 22, 78. *die auf Vertheilung der Ländereien antragen.* C. Gracchus agrarios concitare conatus est. C. Cat. 4, 2, 4. *solche, die nach den* legibus agrariis *sich den Besitz vertheilter Ländereien wünschten.* — Vicanus (vicus, 985. V, 2.) *der auf einem Dorfe oder in einem Flecken wohnt:* Lacedaemonii, nocte adorti vicum maritimum, nomine Lau, improviso occupavere. Vicani, quique ibi exsules habitabant, primo inopinata re territi sunt. Liv. 38, 30, 8. Tmolites ille vicanus, homo non modo nobis, sed ne inter suos quidem notus, vos docebit, qualis sit L. Flaccus? C. Flacc. 3, 8. cf. Garat. h. l.

b. Rusticitas (rusticus, I, 2.) *die ländliche Biederkeit, und die Dorf-*

manier im Betragen und in der Sprache: Patria est ei Brixia, ex illa nostra Italia, quae multum adhuc verecundiae, frugalitatis, atque etiam r u s t i c i t a t i s antiquae retinet ac servat. Plin. Epist. 1, 14, 4. *Derbheit.* Urbanitate significari video sermonem praeferentem in verbis in sono et usu proprium quendam gustum Urbis, et sumtam ex conversatione doctorum tacitam eruditionem; denique cui contraria sit r u s t i c i t a s. Quinctil. 6, 3, 17. — R u s t i c a t i o (rusticari, II, 3.) *Die Landwirthschaft, Bewirthschaftung eines Landguts:* In r u s t i c a t i o n e vel antiquissima est ratio pascendi eademque quaestuosissima. Colum. 6. Prooem. 4. *und die Reise aufs Land, der Aufenthalt auf dem Lande:* Cum Scipione mihi non solum militia, sed etiam peregrinationes **rusticationes**que erant communes. C. Lael. 27, 103.

S.

1163. *Sacer, Sacratus, Sanctus, Sacrosanctus, Augustus, Religiosus; Sacrum, Sacrificium.*

a. Săcer, cra, crum (*veraltet* Sacer, cris; Porci duo [menses a mamma diiunguntur], e queis, quum puri sunt ad sacrificium, ut immolentur, olim appellati s a c r e s, quos appellat Plautus, quum ait, Quanti sunt porci s a c r e s? Varr. R. R. 2, 1, 20. *b. Kero* sihhur, *b. Otfr.* sichor, *Schwed.* säker, *s i c h e r, welches von S a c h e, im Salischen Gesetz* Sack, *Klage, Rechtsstreit, Schwed.* Sak, *Verbrechen und Strafe, b. Tatian* Sahha, *ein Verbrechen, abzuleiten ist; also eigentlich, v e r p ö n t; Sanskr.* S a k r u, hostis; S a p, iurare, exsecrari. Bopp Gl. p. 172.) *heilig als Eigenthum der Götter, sowohl der Gottheit unter öffentlicher Auctorität geweihet und also in religiöser Rücksicht ausgezeichnet im Gegensatze von* Profanus, *in so fern bei einer Sache keine Rücksicht auf Gottheit und Religion, sondern nur auf menschlichen und alltäglichen Gebrauch zum Grunde liegt:* Gallus Aelius ait s a c r u m esse quocunqe modo, atque instituto civitatis consecratum sit, sive aedis, sive ara, sive signum, sive locus, sive pecunia, sive quid aliud, quod diis dedicatum atque consecratum sit. Quod autem privati suae religionis causa aliquid earum rerum deo dedicent, id Pontifices Romanos non existimare s a c r u m. Festus. S a c r a profanaque omnia polluere. Sall. C. 11, 6. cf. Hor. Epist. 1, 16, 54. A. P. 397. Sarta tecta aedium s a c r a r u m locorumque communium tueri. C. Fam. 13, 11, 1. — *als auch den unterirdischen Göttern, d. i. dem Tode geweihet, daher verrucht, gottlos, verwünscht:* Homo s a c e r is est, quem populus iudicavit ob maleficium, neque nefas est eum immolari, sed qui occidit, parricidii non damnatur. — ex quo quivis homo malus atque improbus s a c e r appellari solet. Festus v. S a c e r m o n s; cf. Serv. ad V. Aen. 3, 57. Macrob. 3, 7. Iure iurando obstringam ambo: uter aedilis fueritve vestrum praetor, is intestabilis et s a c e r esto. Hor. Serm. 2, 3, 181. *verflucht.* Ego sum malus, ego sum s a c e r, scelestus. Plaut. Bacch. 4, 6, 14. *Daher* S a c r a e panduntur portae. V. Aen. 6, 573. *Die Thore des Tartarus.* — S a c r a t u s (sacrare, XIII, 2. *vgl.* C o n s e c r a r e, 351.) *geweihet, geheiligt, in entfernterer Beziehung auf Gottheit und Religion:* Idque tuo nuper scriptum sub nomine, Caesar, et tibi sacratum sors mea rupit opus. Ovid. Trist. 2, 552. Vittasque resolvit s a c r a t i capitis. V. Aen. 3, 371. — S a n c t u s (sancire, XIII, 1. S a n c i t, confirmat, sancta esse facit [foedera]. S a n c i r e proprie est sanctum aliquid, id est, consecratum facere, fuso sanguine hostiae: et dic-

tum s a n c t u m, quasi sanguine consecratum. Serv. ad V. Aen. 12, 200. S a n c t u m non semper sacrum, neque religiosum est, ut hic, ubi s a n c t i s s i m a [coniux], incorruptae castitatis significat: unde et s a n c t a e leges appellantur, quae neque corruptae sunt, neque corrumpi possunt. Id. ad 11, 158. cf. ad 8, 382. S a n c i r e *richtig von* sanguis, 385. *Sanskr.* Sônita. Bopp Gl. p. 177. *nur nicht wegen des Gebrauchs desselben beim Opfer, sondern weil es Princip der Lebenskraft und Gesundheit ist, vgl.* S a n e, 264. S a n u s, 692. *Mongolisch ist* sain, sain-sanagatu, *heilig;* sain, saikan, *schön, gut; also eigentlich, machen, dass Etwas g e s u n d, ganz, so vollkommen ist, dass diese Vollkommenheit nicht vermindert werden kann;) heilig, von s i t t l i c h e r V o l l k o m m e n h e i t an sich, daher rein, fleckenlos, tugendhaft; und was, als unter den Schutz einer Gottheit gestellt, nichts von seiner Vollkommenheit verlieren darf, daher unverletzlich, ehrwürdig:* Tum numina s a n c t a precamur Palladis armisonae. V. Aen. 3, 543. Et hi (tribuni plebis) postulant, ut sacrosancti habeantur, quibus ipsi Dii neque s a c r i neque s a n c t i sunt? Liv. 3, 19, 10. Prece qua fatigent Virgines s a n c t a e minus audientem carmina Vestam? Hor. Carm. 1, 2, 27. Plurimarum rerum s a n c t i s s i m u s et iustissimus iudex. C. Planc. 13, 32. Syracusani mihi literas publicas, quas in aerario s a n c t i o r e conditas habebant, proferunt. C. Verr. 4, 63, 140. cf. Graev. h. l. Legatos, quod nomen ad omnes nationes s a n c t u m inviolatumque semper fuisset, retentos ab se et in vincula coniectos. Caes. 3, 9. Proprie dicimus s a n c t a, quae neque sacra neque profana sunt, sed sanctione quadam confirmata: ut leges s a n c t a e sunt; sanctione enim quadam sunt subnixae: quod enim sanctione quadam subnixum est, id s a n c t u m est, et si Deo non sit consecratum. Ulpian. Digg. I, 8, 9. — S a c r o s a n c t u s, *verstärkt den Begriff von* sanctus, *was bei hoher Strafe nicht verletzt werden darf, hochheilig; die* Tribuni plebis *z. B. waren vermöge eines alten Gesetzes* s a c r o s a n c t i, *ohne in moralischer oder in religiöser Rücksicht* sancti *zu seyn:* Consules quum religione inviolatos eos (magistratus), tum lege etiam fecerunt, sanciendo, Ut, qui tribunis plebis, aedilibus, iudicibus, decemviris nocuisset, eius caput Iovi sacrum esset. Hac lege iuris interpretes negant quemquam s a c r o s a n c t u m esse: sed eum, qui eorum cuiquam nocuerit, sacrum sanciri. Liv. 3, 55, 8. S a c r o s a n c t a potestas Tribunorum. Liv. 4, 3, 6. S a c r o s a n c t u m esse nihil potest, nisi quod populus plebesve sanxit. C. Balb. 14, 33. S a c r o s a n c t u m dicitur, quod iureiurando interposito est institutum, si quis id violasset, ut morte poenas penderet. cuius generis sunt Tribuni plebis, Aedilesque eiusdem ordinis. Festus. — A u g u s t u s (augere, 109. *vgl. bei* XIV, 1. *nicht von* augurium;) *was eine, das Mass der bei dem Menschen gewöhnlichen übersteigende Grösse und Herrlichkeit hat und dadurch Bewunderung und Verehrung einflösst, durch übermenschliche ä u s s e r e V o l l k o m m e n h e i t ehrwürdig, herrlich; daher von Göttern und Göttlichem:* Haud secus quam venerabundi intuebantur in aedium vestibulis sedentes viros, praeter ornatum habitumque humano a u g u s t i o r e m, maiestate etiam, quam vultu gravitasque oris prae se ferebat, simillimos Diis. Liv. 5, 41, 8. cf. 8, 6, 9. Drak. ad L. 8, 9, 10. Templum a u g u s t i s s i m u m eius regionis, quod non Pyrrhus, non Hannibal violassent. Liv. 42, 3, 6. — R e l i g i o s u s (religio, 1141. XV, 3.) *subjectiv von Personen; der Heiliges und Unantastbares zu verletzen sich ein Gewissen macht, religiös, gewissenhaft:* Senatores, aetate, grandes natu; natura, s a n c t i et r e l i g i o s i. C. Q. Rosc. 15, 44. Nemo te ita rogandum, ut r e l i g i o s u m testem, arbitrabatur. C. Vatin. 1, 1. cf. C. Fin. 4, 22, 61. *und objectiv von Gegenständen, die man anzutasten sich ein Gewissen macht, die wegen ihrer Ver-*

bindung mit religiösen Begriffen mit religiöser Ehrfurcht betrachtet und behandelt werden, heilig: Religiosus est non modo deorum sanctitatem magni aestimans, sed etiam officiosus adversus homines. Dies autem religiosi, quibus, nisi quod necesse est, nefas habetur facere: quales sunt sex et triginta atri et Alliensis. — Quod sacrum est, idem lege aut instituto maiorum sanctum esse putant, ut violari id sine poena non possit. idem religiosum quoque esse, quoniam sit aliquid, quod ibi homini facere non liceat, quod si faciat, adversus deorum voluntatem videatur facere. Festus; cf. Gell. 4, 9. Quum videret eorum villas signis et tabulis refertas, partim publicis, partim etiam sacris et religiosis. C. Leg. 3, 13, 31. Maiores nostri funestiorem diem esse voluerunt Alliensis pugnae quam Urbis captae; quod hoc malum ex illo; itaque alter religiosus etiam nunc dies, alter in vulgus ignotus. C. Att. 9, 5, 2. cf. C. Q. Fr. 2, 4. extr. Stativa deinde ad Hellespontum aliquamdiu habuerunt, quia dies forte, quibus ancilia moventur, religiosi ad iter inciderant. Liv. 37, 33, 6. *Tropisch:* Ad Atticorum aures teretes et religiosas qui se accommodant, ii sunt existimandi Attice dicere. C. Orat. 9. pr. *die es mit der Wahl des Ausdrucks genau nehmen.*

b. Sacrum, *jeder heilige Gegenstand in religiöser Rücksicht, ein Heiligthum; und jede heilige Handlung, ein Opfer als etwas Heiliges:* Ne quid de sacrorum religione minuatur. Or. p. Domo 14, 36. Albinius, inreligiosum ratus, sacerdotes publica sacraque populi Romani pedibus ire, ferrique, virgines sacraque in plaustrum imposuit. Liv. 5, 40, 10. Hostium quoque ius et sacra legationis et fas gentium rupistis. Tac. 1, 42. Sacra regni, mensae. Id. 2, 65. 13, 17. 15, 52. Alter agebatur post sacra iugalia mensis. Ovid. Met. 7, 700. *Hochzeitfeier.* Piaculare sacrum fecerunt. Liv. 29, 21, 4. cf. 29, 19, 8. Romulus sacra Diis aliis, Albano ritu, Graeco Herculi, ut ab Euandro instituta erant, facit. Id. 1, 7, 3. *Opfer als heilige Anstalten oder Gebräuche.* — Sacrificium, *ein Opfer, das Opfern als heilige Handlung:* Ille Paean sacrificiis anniversariis simul cum Aesculapio apud illos colebatur. C. Verr. 4, 57, 128. Sacrificium lustrale in posterum diem parat. Liv. 1, 28, 1. Sacrifici genus est, (sic instituere priores) advena virgineo caesus ut ense cadat. Ovid. Pont. 3, 2, 57.

1164. *Saevire, Desaevire, Exsaevire, Bacchari, Debacchari.*

Saevire (saevus, 192. XVIII.) *wüthen, seinen Zorn, Wuth und Grausamkeit an Jemand auslassen:* Saevite in tergum et in cervices nostras. Liv. 3, 45, 9. *Tropisch:* Rursusque resurgens saevit amor, magnoque irarum fluctuat aestu. V. Aen. 4, 532. cf. 7, 461. Saevitque latratus canum in auras. Ibid. 5, 257. — Desaevire, *sich abtoben, im Sinne einer längern Dauer und des allmähligen Abnehmens der Kraft:* Indulge hospitio, causasque innecte morandi, dum pelago desaevit hiems et aquosus Orion. V. Aen. 4, 52. Sic toto Aeneas desaevit in aequore victor, ut semel intepuit mucro. Ibid. 10, 569. Nec, dum desaeviat ira, exspectat. Lucan. 5, 303. — Exsaevire, *austoben:* Populonios inde quum pervenisset, stetissetque ibi, dum reliquum tempestatis exsaeviret, Ilvam insulam traiecit. Liv. 30, 39, 2. — Bacchari (βακχεύειν) *das Bacchusfest feiern, wie eine Bacchantin schwärmen; von enthusiastischer, fanatischer Wuth, Raserei:* Virginibus bacchata Lacaenis Taygeta. V. Georg. 2, 487. Saevit inops animi, totamque incensa per urbem bacchatur. V. Aen. 4, 301. Eos, quorum altior oratio, actioque esset ardentior, furere et

bacchari arbitrabater. C. Brut. 80, 276. *Tropisch:* Concussam fama bacchatur per urbem. V. Aen. 4, 666. *schwärmt herum, verbreitet sich.* Hic tu quibus gaudiis exsultabis? quanta in voluptate bacchabere? C. Cat. 1, 10, 26. cf. 4, 5, 11. — Debacchari, *eigentlich, sich abtoben; nur tropisch, sich ereifern, lärmen und toben:* Aesch. Si satis iam debacchatus, leno, es, audi si vis nunc iam. Sannio: Egon debacchatus sum autem, an tu in me? Ter. Ad. 2, 1, 30. *poetisch:* Qua parte debacchentur ignes. Hor. Carm. 3, 3, 55.

1165. *Sagittarius, Sagittifer, Jaculator, Funditor.*

Sagittarius (sagitta, XI, 2.) *ein Bogenschütze:* Usus tormentis multis, multis sagittariis rem confeci. C. Fam. 15, 4, 10 (21). — Sagittifer, *Pfeile tragend, damit bewaffnet:* Sagittiferosque Gelonos. V. Aen. 8, 725. — Jaculator (iaculari, 660. III, 2.) *der Etwas mit blosser Hand wirft, schleudert; ein Wurfspiesschütze:* Ab sinistro cornu iaculatorum, sagittariorumque et funditorum manum sub ipsis radicibus montis posuit. Liv. 36, 18, 3. — Funditor (fundere, 612. III, 2.) *der Schleuderer, der die Schleuder* (funda) *als Waffe führt:* Caesar Numidas et Cretas sagittarios et funditores Baleares subsidio oppidanis mittit. Caes. 2, 7.

1166. *Salire, Saltare, Tripudiare.*

Sălire (*von dem veralteten sal, sul, hoch,* XVIII. *Ahd. b. Tatian* salzôn, *tanzen; Schwed. ist* Sula, *ein Berg, b. Noth.* Siula, *b. Willeram* Sule, *Wallis.* Sail, *die Säule, Hebr.* סָלַל *erheben; vgl.* Salebrosus, 163. Exsul, 543. Insilire, 729. Salum, 871. *Adelung v. Sahl* 2, a, *a, und b,* 3.) *hüpfen, springen:* Custodes alii per murum fugere, alii salire de muro. Liv. 25, 24, 5. (*dagegen:* Desilire omnes ex equis iussit. Liv. 35, 34, 10.) Thesidae — inter pocula laeti mollibus in pratis unctos saluere per utres. V. Georg. 2, 384. cf. Intpp. h. l. In tectis crepitans salit horrida grando. V. Georg. 1, 449. *Tropisch:* Horret corpus, cor salit. Plaut. Cist. 2, 3, 9. cf. Cas. 2, 6, 62. Supercilium salit. Id. Pseud. 1, 2, 105. — Saltare (salire, XX, 10.) *tanzen, Sprünge machen; auch von der künstlichen Bewegung der Hände und Füsse und des ganzen Körpers der Pantomimen;* Salire alacritatis est; Saltare elegantiae: Nemo fere saltat sobrius, nisi forte insanit. C. Mur. 6, 13. Pastorem saltaret uti Cyclopa, rogabat. Hor. Serm. 1, 5, 63. *im pantomimischen Tanze darstellen; vgl. Heindorf* h. l. — Tripudiare (tripudium, XX. *von* tres — pes, pedis, IV, 3, c.) Gaudet invisam pepulisse fossor ter pede terram. Hor. Carm. 3, 18, 15. cf. Intpp. h. l.) *tanzend auf die Erde stampfen:* Illum tot iam in funeribus rei publicae exsultantem ac tripudiantem, legum, si posset, laqueis constringeret. C. Sext. 41, 88. Salios per urbem ire canentes carmina cum tripudiis solemnique saltatu iussit. Liv. 1, 20, 4.

1167. *Saltus, Silva, Nemus, Lucus.*

Saltus (salire, 1166. XIII, 1, b. *der Sprung:* Tum demum praeceps saltu sese omnibus armis in fluvium dedit. V. Aen. 9, 815. Saltu superare viam. V. Georg. 3, 141.) *ein Ort oder eine Gegend, wo man nicht, wie auf ebener Strasse, gehen kann, sondern hüpfen und springen muss, um fortzukommen, daher von Krümmungen und Engpässen in Gebirgsgegenden, und von Bergwaldungen mit Viehtriften; ein Waldgebirge:* Caesar Pyrenaeos saltus occupari iubet, qui eo tempore ab L. Afranio lega-

to praesidiis tenebantur. Caes. C. 1, 37. Antiochus intra saltum Thermopylarum sese recepit. Liv. 36, 15, 5. Furculae Caudinae saltus duo alti angusti silvosique sunt, montibus circa perpetuis inter se iuncti. Liv. 9, 2, 7. *Gebirgspässe;* cf. 40, 53, 1. Saltibus in vacuis pascant equae. V. Georg. 3, 143. Quintius de saltu agroque communi vi detruditur. C. Quint. 6. fin. Quos agros non colebant propter silvas aut id genus, ubi pecus possit pasci, et possidebant, ab usu suo Saltus nominarunt. Varr. L. L. 4, 4. a med. cf. Festus h. v. *Tropisch:* Neque utrum ex hoc saltu damni salvum scio eliciam foras. Plaut. Men. 5, 6, 30. Saltus est silva invia, nec transeuntibus pervia, in quo pecudes pasci atque aestivare solent, aut si locus aerque patiatur, hiemare. Valla IV, 56. — Silva *oder* Sylva (ὕλη, *Ahd.* Holza, *Holz;*) *die verwachsene Waldung mit dichtem Holzwuchs, der Wald, vgl. Voss zu* V. Georg. 1, 76. Quum mane me in silvam abstrusi densam et asperam, non exeo inde ante vesperum. C. Att. 12, 15. Initio genus hominum in montibus ac silvis dissipatum. C. Orat. 1, 9, 36. Montium domina, silvarumque virentium, saltuumque reconditorum. Catull. 34, 10. *Tropisch von jeder dichten, verworrenen Menge:* Primum silva rerum ac sententiarum comparanda est. C. Orat. 3, 26, 103. cf. 2, 15, 65. Cui loco omnis virtutum et vitiorum est silva subiecta. Ibid. 3, 30, 118. — Nĕmus (ĕmere, 507. VI, 1, *); *Griech.* νέμος, *ein Weideplatz, Wald, Hain, von* νέμειν, *aus — vertheilen, weiden;*) *ein niedriges Weidegehölz im Gegensatz der hohen Bergdickigte* (silvae;) *dann auch ein Lustwald, Pflanzung, ein Forst; Voss zu* V. Ecl. 8, 86. Nemora significant silvas amoenas; item locum, qui campos et pascua habeat. Festus. Silva nemus non alta facit: tegit arbutus herbam: ros maris, et lauri, nigraque myrtus olent. Ovid. Art. Am. 3, 689. cf. Burm. h. l. Est nemus Haemoniae, praerupta quod undique claudit silva: vocant Tempe. Id. Met. 1, 568. Quum subit illa (Diana) nemus, quod nulla ceciderat aetas. Ibid. 2, 418. L. Caesar, ut veniam ad se, rogat, in Nemus. C. Att. 15, 4, 5. — Lūcus (Loh, *im Altdeutschen ein Bannwald; daher Hohenloh, ehemals Hohenloch, Haigerloch, und im Nieders. Venloo, Waterloo, Kroatisch* Lug, *Wald; vgl. Frisch v. Loh, Adelung w. Lachbaum, Lochstein;*) *ein einer Gottheit geweiheter Wald, ein heiliger Hain:* Pios errare per lucos. Hor. Carm. 3, 4, 7. Templum erat Laciniae Iunonis, sanctum omnibus circa populis. Lucus ibi, frequenti silva et proceris abietis arboribus septus, laeta in medio pascua habuit. Liv. 24, 3, 4. Lucus Vestae. C. Div. 1, 45, 101. Lucus est arborum multitudo cum religione; Nemus, composita multitudo arborum; Silva, diffusa et inculta. Serv. ad V. Aen. 1, 310.

1168. *Salus, Valetudo, Sanitas, Salubritas.*

Salus (sal, I, 2. *vgl.* Salvus, 692.) *Heil, der erwünschte, wohlbehaltene Zustand, im Gegensatz des unangenehmen, von welchem man befreiet ist; daher die Erhaltung und Rettung aus Gefahren, Gesundheit, das Wohl:* Non minus nobis iucundi sunt ii dies, quibus conservamur, quam illi, quibus nascimur: quod salutis certa laetitia est, nascendi incerta conditio. C. Cat. 3, 1, 2. Quales hunc carnifices putamus habere, qui etiam medicis suis non ad salutem, sed ad necem utatur? Or. de Harusp. Resp. 16. fin. *die Genesung.* Neque enim salus ulla rei publicae maior reperiri potest, quam populum Romanum intelligere, socios, leges, rem publicam senatorio consilio maxime posse defendi. C. Verr. 1, 2. pr. — Valetudo (valere, 1059. II, 5.) *der Gesundheitszustand, als fortdauernde Beschaffenheit, und in so fern er gut oder schlecht seyn kann:* Valetudo su-

stentatur notitia sui corporis et observatione, quae res aut prodesse soleant aut obesse. C. Off. 2, 24, 86. Valetudo modo bona sit. C. Brut. 16, 64. Iunius semper infirma atque etiam aegra valetudine fuit. C. Brut. 48. fin. Si forte in adversam valetudinem incidero. Plin. Epist. 7, 1, 3. Clodium, quod valetudine oculorum impediebatur, remisi. C. Fam. 14, 4, 6. *Tropisch:* Qui natura dicuntur iracundi, eis sunt constituti quasi mala valetudine animi. C. Tusc. 4, 37, 80. *Krankheit.* — Sanitas (sanus, 692. I, 2.) *die Gesundheit, die Unverdorbenheit des Körpers und der Seele:* Incorrupta sanitate esse. C. Opt. Gen. Orat. 3, 8. Ut corporis temperatio, quum ea congruunt inter se, e quibus constamus, sanitas: sic animi dicitur, quum eius indicia opinionesque concordant. C. Tusc. 4, 13, 30. — Salubritas (saluber, VII, 1. *vgl. bei* XI, 1. I, 2.) *die gesunde Beschaffenheit, die Eigenschaft, nach welcher Etwas der Gesundheit förderlich und zuträglich ist, z. B. der Luft, der Nahrungsmittel:* Amoenitas et salubritas loci. C. Leg. 2, 1, 3. cf. C. Agr. 2, 35, 95. Salubritas coeli, secessus, quies, tantum salutis, quantum otii, pollicentur. Plin. Epist. 8, 1, 3. Salubritatis et pestilentiae signa. C. Div. 1, 57, 131. *Tropisch:* Ut semel e Piraeeo eloquentia evecta est, ita peregrinata tota Asia est, ut omnem illam salubritatem Atticae dictionis, et quasi sanitatem perderet, ac loqui pene dedisceret. C. Brut. 13, 51. *von dem echten, soliden Geschmack.*

1169. *Salutare, Persalutare, Consalutare, Salvere.*

Salutare (salus, XX. Gloss. Lips. salda, salutare;) *grüssen, begrüssen; durch Anwünschung aller Wohlfahrt Jemand seine Verehrung bezeigen:* Persalutare, *wiederholt, zudringlich, oder nach der Reihe grüssen;* Consalutare, *sich unter einander, gegenseitig begrüssen:* Domus te nostra tota salutat. C. Att. 4, 12. fin. Quum deos salutatum aliqui venerint. C. S. Rosc. 20, 56. Qui ita sit ambitiosus, ut omnes vos nosque quotidie persalutet. C. Flacc. 18, 42. In eodem corporis habitu duravit, donec a toto exercitu ad ultimum persalutatus est. Curt. 10, 5, 3. Qui quum inter se, ut ipsorum usus ferebat, amicissime consalutassent. C. Orat. 2, 3, 13. — Salvēre (salvus, 692. XIX.) *gesund seyn, sich wohl befinden; gewöhnlich vom Anwünschen des Wohlbefindens gebraucht:* Salvebis a meo Cicerone. C. Att. 6, 2. fin. *mein Cicero lässt dich grüssen.* Dionysium velim salvere iubeas. Ibid. 4, 15. extr. cf. 4, 14. extr.

1170. *Sancire, Sciscere, Cavere.*

Sancire (sanguis, XVIII. *vgl.* Sanctus, 1163, a.) *Etwas dadurch heilig und unverbrüchlich, unwiderruflich machen, dass man es unter den Schutz der Götter stellt, die Gültigkeit einer Sache begründen, festsetzen, als unverletzlich verordnen:* Leges sancire, *vgl.* 817, d. Lege naturae, communi iure gentium sancitum est, ut nihil mortales a diis immortalibus usu capere possint. Crat. de Harusp. Resp. 14. fin. Ostendo, non modo non adimi cuiquam glebam de Sullanis agris, sed etiam genus id agrorum certo capite legis confirmari atque sanciri. C. Agr. 3, 1, 3. *so gesichert wird, dass Niemand es als etwas Heiliges anzutasten wagt.* Solon capite sanxit, si qui in seditione non alterius utrius partis fuisset. C. Att. 10, 1, 2. cf. Garat. ad C. Planc. 19. p. 112. et ad c. 34. p. 194. ed. Orell. Utrum igitur augurem Iovis optimi maximi populus Romanus libentius sanciet, Pompeium an Antonium? C. Phil. 13, 5, 12. *Die Wahl zum Augur bestätigen.* Iure iurando, ne quis enuntiaret, inter se sanxerunt.

Caes. 1, 30. fin. Iam ego sanguine Hannibalis sanciam Romanum foedus. Liv. 23, 8, 12. — Sciscere (scire, 227. XVII, 2. *eigentlich, einer Sache wissend werden, sich davon in genauere Kenntniss setzen:* Accurro, ut sciscam, quid velit. Plaut. Amph. 5, 1, 17.) *Etwas anerkennen und durch sein Votum genehmigen, Etwas durch Stimmenmehrheit verordnen und als solches bekannt machen, vgl.* Legem sciscere, 817, d. Quod primus scivit legem de publicanis; si in eo crimen est, quia suffragium tulit: quis non tulit publicanus? C. Planc. 14, 35. Durius Athenienses sciverunt, ut Aeginetis, qui classe valebant, pollices praeciderentur. C. Off. 3, 11, 46. — Cavere, 252. *verordnen, für die Zukunft vorbauend, dass Etwas geschehe oder nicht geschehe:* Epicurus testamento cavit, ut dies eius natalis post mortem ageretur. C. Fin. 2, 31, 103. Cautum est in Scipionis legibus, ne plures essent in senatu ex colonorum numero, quam ex vetere Agrigentinorum. C. Verr. 2, 50, 123. cf. Tac. 4, 20. extr.

1171. *Sanies, Pus, Tabum, Tabes.*

Sanies (sanguis, 385. I, 1, *) *vgl. bei* Sanctus, 1163, a.) *verdorbenes Blut, blutige Gauche; überhaupt jede ähnliche unreine Flüssigkeit;* Pūs, Gen. pūris (*Schwed.* Var, *Angels.* Wyr, *Finnl.* Weri, *Litth.* Pulis, Pulei, *Eiter; das Wort scheint von* burere, 17. 142. *teutonisch* Fur, Fuir, *Feuer, wie das Deutsche Eiter von* Eit, *Feuer,* eiten, *brennen, abzustammen; das Griech.* πυός *und* πύον *würde auf* putēre *führen, vgl.* Putidus 588. *und* Putris, Putridus, X.) *der Eiter, die dicke weisse oder gelbliche Masse, die sich in einem Geschwür sammelt;* Tabum (*b. Isid.* Dau, *h. Notk.* Tou, *Angels.* Deawe, *Engl.* Dew, *Schwed.* Dagg, *Thau,* IV, 2, c. *vgl.* Tabescere, 581.) *aufgelöstes, in Fäulniss und Verwesung übergehendes Blut, und jede ähnliche Feuchtigkeit:* Ex vulneribus ulceribusque exit sanguis, sanies, pus. Sanguis omnibus notus est; sanies est tenuior hoc, varie crassa, et glutinosa, et colorata; pus crassissimum albidissimumque, glutinosius et sanguine et sanie. Exit autem sanguis ex vulnere recenti, aut iam sanescente; sanies est inter utrumque tempus; pus ex ulcere iam ad sanitatem spectante. Cels. 5, 26, 20. Adiacere corpora hominum, quos vulnera, quos sitis peremerat: pollui cuncta sanie, odore, contactu. Tac. 4, 49. — Concoquunt et movent pus nardum, myrrha, costum, balsamum. Cels. 5, 3. *Tropisch:* Proscripti Regis Rupili pus atque venenum hybrida quo pacto sit Persius ultus. Hor. Serm. 1, 7, 1. *Geifer.* — In stabulis turpi dilapsa cadavera tabo. V. Georg. 3, 557. Mortua quin etiam iungebat corpora vivis — et sanie taboque fluenta complexu in misero longa sic morte necabat. V. Aen. 8, 487. Insertum manibus chalybem, nigramque per artus stillantis tabi saniem — sustulit. Lucan. 6, 548. *Blut, das von den Wunden ans Kreuz Geschlagener herabtröpfelt.* Huic atro liquuntur sanguine guttae, et terram tabo maculant. V. Aen. 3, 29. Tabo, corrupto sanguine. Serv. l. c. — Tabes, I, 1. *die fressende, beizende Gauche, wodurch ein Körper allmählig sich auflöst und verzehrt wird; daher das allmählige Vergehen eines Körpers durch Schmelzen, Fäulniss, Krankheit:* Per nudam infra glaciem fluentemque tabem liquescentis nivis ingrediebantur. Liv. 21, 36, 6. Arca, quae titulum sepulti regis (Numae) habuerat, inanis inventa, sine ullo vestigio corporis humani aut ullius rei, per tabem tot annorum omnibus absumtis. Liv. 40, 29, 5. *Verwesung, Fäulniss.* Lentâque miserrima tabe liquitur, ut glacies incerto saucia sole. Ovid. Met. 2, 807. *durch ein schleichendes Gift.* Quos durus amor crudeli tabe peredit. V. Aen. 6, 442. i.

e. corpore defluente paulatim. Serv. h. l. *durch Auszehrung. Tropisch:* Quomodo vis morborum pretia medentibus, sic fori tabes pecuniam advocatis fert. Tac. 11, 6. *die Verderbniss des Gerichtshofs.* Tabem eam, quae faceret tabescere, apud antiquos usurpatum. Sallustius in Catilina (36. fin.): Tanta vis morbi, uti tabes, plerosque civium animos invaserat. etc. Festus. *mit* Tabum *verwechselt,* cf. Walther ad Tac. 2, 69.

1172. *Satagere, Curare.*

Satagere (sat, 70. — agere,) *genug zu thun, seine Noth haben; sich mit Etwas sehr und ängstlich abgeben:* Is quoque suarum rerum sat agitat. Ter. Heaut. 2, 1, 13. cf. Plaut. Bacch. 4, 3, 23. *vgl. Lat. Gramm.* §. 112. Not. Pugnatur acriter: agitur tamen satis. C. Att. 4, 15, 9. Afer venuste Mallium Suram, multum in agendo discursantem, salientem, manus iactantem, togam deiicientem et reponentem, non agere dixit, sed satagere. Quinctil. 6, 3, 54. — Curare, 876. *für Etwas Sorge tragen, sich Etwas angelegen seyn lassen, pflegen und warten:* Improbus animi conscientiam non curat. C. Fin. 2, 17. init. Ire domum atque pelliculam curare iube. Hor. Serm. 2, 5, 38.

1173. *Satelles, Stipator, Apparitor, Lictor, Accensus.*

Sătelles (Varro dicit, latrones dictos quasi laterones: quod circa latera regum sint, quos nunc satellites vocant. Serv. ad V. Aen. 12, 7. *ein fremdes Wort, das aus dem Orient stammt; vielleicht vom Hebr.* צַד, *b. Tatian* Situ, *b. Notk.* Sittu, *die Seite, und* sellen, *im Fragm. vom Span. Kriege, sich gesellen, sich als Gefährte an Jemand anschliessen, nach* eques *gebildet,* XIII, 1.) *ein Trabant, ein Soldat eines Fürsten, der immer an seiner Seite ist, einer von der Leibgarde:* Satellites regii. Liv. 2, 12, 8. *beim König Porsena.* Pausanias apparatu regio utebatur, veste Medica: satellites Medi et Aegyptii sequebantur. Nep. 4, 3. Vides tyranni satellites in imperiis. C. Att. 14, 5, 2. *Tropisch:* Audaciae satelles atque administer. C. Cat. 1, 3, 7. cf. Intpp. ad C. Agr. 1, 6, 18. Virtutes ratio rerum omnium dominas, tu voluptatum satellites et ministras esse voluisti. C. Fin. 2, 12, 37. — Stipator (stipare, 306. III, 2.) *Einer, der unter einer Schaar Anderer zugleich mit diesen Jemand umgibt, um ihn zu beschützen oder zu bedienen, ein Leibwächter, Begleiter:* Latrones dicti ab latere, qui circum latera erant regi atque ad latera habebant ferrum, quos postea a stipatione Stipatores appellarunt, et qui conducebantur. Varr. L. L. 6, 3, 74. Alexander Pheraeus praemittebat de stipatoribus suis, qui scrutarentur arculas muliebres et, ne quod in vestimentis telum occultaretur, exquirerent. C. Off. 2, 7, 25. Ex equestri loco ducentos in annos singulos stipatores corporis constituit, eosdem ministros et satellites potestatis. C. Agr. 2, 13, 32. cf. C. Verr. 3, 26, 65. Catilina omnium flagitiorum atque facinorum circum se, tamquam stipatorum, catervas habebat. Sall. C. 14, 1. — Apparitor (apparere, 897. *vgl.* Parere, 953. III, 2.) *ein obrigkeitlicher Diener, Aufwärter, der bei seinem Vorgesetzten immer gegenwärtig ist, um seine Befehle zu erwarten und zu vollziehen, daher heissen dieselben auch* Statores; *beides allgemeine Bezeichnungen solcher Bedienungen;* cf. Cort. et Manut. ad C. Fam. 13, 54. In vestibulo regiae specie rixae in se omnes apparitores regios convertunt. Liv. 1, 40, 5. Apronius mittit ad hominem Venerios: hoc quoque attendite, apparitores a praetore assignatos habuisse decumanum. C. Verr. 3, 25, 61. Decretum erat a senatu, ut, quoties gereret consulatum, Equites Romani trabeati et cum hastis militaribus praecederent eum,

inter lictores apparitoresque. Suet. Domit. 14. Existimavi faciundum esse, ut ad te statores meos et lictores cum literis mitterem. C. Fam. 2, 19, 2. — Līctor (Tiro Tullius, M. Ciceronis libertus, lictorem vel a limo, vel a licio dictum scripsit. licio enim transverso, quod limum appellatur, qui magistratibus, inquit, praeministrabant, cincti erant. Gell. 12, 3. *Ueber* līmus *vgl.* Limes, 579. Limen, 1058. Licium *bezieht Adelung auf* Litze, *eine Schnur; eher auf* Lahan, *b. Otfr. eine Binde, und* schlingen. *Die übrigen alten Etymologen leiten* Lictor *von* lĭgare, 826. *ab, dem aber die gedehnte Stammsylbe und die Form* (lĭgator) *entgegen sind;* cf. Gell. l. c.) *ein öffentlicher Diener eines Dictators, Consuls oder Prätors; ihrer waren bei jeder dieser höchsten Magistratspersonen eine gesetzte Zahl, die die* Fasces, 561. *tragend vor ihnen hergingen und an Verurtheilten die Todesstrafe vollzogen:* Romulus quum cetero habitu se augustiorem, tum maxime lictoribus duodecim sumtis, fecit. Liv. 1, 8, 2. I lictor, colliga manus liberatoris patriae. Liv. 1, 26, 11. Damnati proditores — missique lictores ad sumendum supplicium nudatos virgis caedunt, securique feriunt. Id. 2, 5, 8. Sit lictor non suae, sed tuae lenitatis apparitor: maioraque praeferant fasces illi ac secures dignitatis insignia, quam potestatis. C. Q. Fr. 1, 1, 4, 13. — Accensus (ad-censēre, 137, XIII, 1. *eigentlich, dazu gezählt, dazu gerechnet;*) *ein obrigkeitlicher Diener bei Consuln, Prätoren und Statthaltern in den Provinzen, die den ordentlichen Dienern, z. B. den Lictoren, beigegeben wurden; auch von jungen neuangeworbenen Soldaten, ein Ueberzähliger;* cf. Ascon. et Intpp. ad C. Verr. 1, 28. init. Accensus sit eo numero, quo eum maiores nostri esse voluerunt: qui hoc non in beneficii loco, sed in laboris ac muneris, non temere nisi libertis suis deferebant; quibus illi quidem non multo secus ac servis imperabant. C. Q. Fr. 1, 1, 4, 13. Timarchides Verris accensus. C. Verr. 3, 66, 154. cf. Intpp. h. l. Liv. 3, 33, 8. Accensos ab novissima acie ante signa procedere iubet. Liv. 8, 10, 2. cf. 8, 8, 8.

1174. *Satiare, Saturare, Exsatiare, Exsaturare; Satias, Satietas, Saturitas, Fastidium, Nausea.*

a. Sătiare (sat, 70. *Goth.* sads, *Ahd.* sat, XX.) *machen, dass Einer an genossenen Nahrungsmitteln genug hat, sättigen:* Cibus, quem occupant milites, satiat. Curt. 3, 2, 15. Tum, nisi exsatiati cibo vinoque, arma non capiebant. Liv. 40, 28, 2. *vollkommen gesättigt. Tropisch:* Sententiae, quae aut ad explendas cupiditates, aut ad odium satiandum pertinent. C. Or. Part. 27, 96. Populum Romanum ne morte quidem P. Scipionis exsatiari, nisi et ipsius fama sepulti laceretur. Liv. 38, 54, 10. — Sătŭrare (satur; VI, 1. *satt und voll, bis zur Uebersättigung,* XX. Bis in die saturum fieri. C. Tusc. 5, 35, 100.) *ersättigen, so satt machen, dass Einer nichts mehr aufnehmen kann:* Nec cytiso saturantur apes, nec fronde capellae. V. Ecl. 10, 30. Sed quae visceribus veniebat bellua ponto exsaturanda meis. Ovid. Met. 5, 19. *sich ganz voll fressen. Tropisch:* Mens saturata bonarum cogitationum epulis. C. Div. 1, 29, 61. Si L. Flacci sanguine illius nefarium in nos omnes odium saturaveritis. C. Flacc. 38, 95. *stärker als* satiare odium. Quum eius (praedonis) cruciatu atque supplicio pascere oculos, animumque exsaturare vellent. C. Verr. 5, 26, 65. Haec habeo, quae edi, quaeque exsaturata libido hausit. C. Tusc. 5, 35, 101.

b. Satias, G. ātis, *alterthümlich, und* Satietas, *die Gnüge, das Sattseyn, der Ueberdruss, wenn man einer Sache genug und sie keinen

Reiz mehr für den Genuss hat, oder auch wenn man durch langes Beschäftigen mit ihr das Interesse daran verliert: Duo greges adegero, ut hodie ad litationem huic suppetat satias Iovi. Plaut. Pseud. 1, 3, 100. Quorum crudelitatem nunquam ulla explet satias sanguinis. Accius ap. Non. 2, 791. Omnibus in rebus similitudo est satietatis mater. C. Inv. 1, 41, 76. Inermes, incautos ad satietatem trucidabitis. Liv. 24, 38, 9. Si forte iam satias amoris in uxore Syphacem cepisset. Id. 30, 3, 6. cf. Tac. 3, 30. extr. 6, 38. Tractatio causae varia esse debet, ne aut cognoscat artem, qui audiat, aut defatigetur similitudinis satietate. C. Orat. 2, 41, 177. — Saturitas, *die Sättigung, Ersättigung, Uebersättigung, nur in Beziehung auf Dinge, die den Körper angehen und ohne den Begriff des Ueberdrusses und Ekels:* Saturitas copiaque rerum omnium, quae ad victum hominum, ad cultum etiam deorum pertinent. C. Sen. 16, 56. — Fastīdium (fastīdire, 443. IV, 3, c.) *der Ekel als Folge der Sattheit, der Abscheu vor Gegenständen des Geschmacks; im physischen und moralischen Sinn:* Cibi satietas et fastidium aut subamara aliqua re relevatur, aut dulci mitigatur. C. Inv. 1, 17. extr. Cupiens varia fastidia cocnâ vincere tangentis male singula dente superbo. Hor. Serm, 2, 6, 86. Quidam intelligentiam ponunt in audiendi fastidio. C. Opt. G. Orat. 4, 12. Nosti non modo stomachi mei, sed etiam oculorum in hominum insolentium indignitate fastidium. C. Fam. 2, 16, 2. cf. C. Orat. 2, 52, 209. Omnibus in rebus, voluptatibus maximis fastidium finitimum est. C. Orat. 3, 25, 100. — Nausea (*vgl.* Nauseare, 1160.) *die Uebelkeit, Neigung zum Erbrechen:* Illa tuas redolent, Phineu, medicamina mensas: non semel hinc stomacho nausea facta meo. Ovid. Rem. Am. 356.

1175. *Satisdare, Satisfacere, Praestare; Satis habere, Satis accipere.*

a. Satisdare, *Bürgschaft, Caution stellen:* Naevius postulabat, ut procurator (Quintii) iudicatum solvi satisdaret. C. Quint. 7, 29. *der Kläger verlangte, dass der Mandatarius des Beklagten Bürgen stellen sollte, die auf ihre Gefahr dafür hafteten, dass nach erfolgtem Urtheilsspruch Quintius die Summe, zu welcher er verurtheilt werden würde, bezahlen werde. Dem* Satisdare alteri, *Bürgschaft stellen, steht entgegen* Cavere sibi, *sich hinlängliche Bürgschaft oder Caution stellen lassen, und* Satis accipere, *Caution bekommen;* cf. Hottom. l. c. — Satisfacere, *Gnüge thun, Genugthuung verschaffen, befriedigen; durch gewisse Handlungen, durch Caution, Bezahlung:* Heus, inquit, adolescens, pueri tui modo me pulsaverunt; satisfacias oportet. Ad Herenn. 4, 10, 14. Vos auditis de eo, qui et naturae et legibus satisfecit: quem leges exsilio, natura morte multavit. C. Cluent. 10, 29. Heraclides pecuniam Hermippi fide sumsit a Fufiis, equitibus Romanis. — Hermippus ab Heraclide petit (pecuniam); ipse tamen Fufiis satisfacit absentibus et fidem suam liberat. C. Flacc. 20, 47. — Praestare (*vgl.* Exstare, 541. *eigentlich, vorn, voran stehen;*) active, *für Etwas stehen, Etwas leisten, was man übernommen hat:* Antistii talis animus est in rem publicam, ut non dubitem, quin et in Caesare et Antonio se praestaturus fuerit propugnatorem communis libertatis, si occasioni potuisset occurrere. C. ad Brut. 1, 11. pr. Istam culpam, quam vereris, ego praestabo. C. Orat. 1, 24. fin. *ich will die Schuld davon, die Verantwortung auf mich nehmen.* Praestabo sumtum nusquam melius posse poni. C. Q. Fr. 3, 1, 2, 3. *ich stehe dafür.* In iis rebus repetendis, quae mancipi sunt, is periculum iudicii praestare debet, qui se nexu obligavit. C. Mur. 2, 3. *die Gefahr auf sich*

nehmen, für die Gefahr haften; cf. Graev. h. l. Me Cn. Pompeius omnibus suis studiis, laboribus, vitae periculis complexus est, quum Italiae fidem imploraret, senatus sententiam praestaret. C. Pis. 32, 80. cf. C. Sext. 34, 74. *durch sein Votum und seine Verwendung sicherte er mir die Zustimmung des Senats zu meiner Rückkehr. Die gemeine Lesart ist hier* senatui, *in dem Sinne: Pompejus wollte für mich stehen, sich für mich verbürgen; welche Idee aber hierher nicht passt.* Quoniam praestitimus, quod debuimus, moderate, quod evenit, feramus. C. Fam. 6, 4, 2. Reliquum est, ut tibi me in omni re praebeam praestemque, et ad omnia, quae tui velint, ita sim praesto, ut me non solum omnia debere tua causa, sed ea quoque etiam, quae non possim, putem. Ibid. 4, 8, 1. cf. Ovid. Trist. 2, 170.

b. Satis habere, *genug haben, befriedigt seyn, Nichts weiter verlangen:* Satis habeas nihil me etiam tecum de tui fratris iniuria conqueri. C. Fam. 5, 2, 6. Haec omnia vobis sunt expedienda, nec hoc cogitandum satis iam habere rem publicam a vobis. Cic. Satis accipere, *hinlängliche Caution bekommen:* Abs te satis accipiam: ego autem tibi non satisdabo. C. Quint. 13. fin.

1176. *Scamnum, Scabellum, Sedile, Sella, Subsellium, Cathedra, Exedra.*

Scamnum (scandere, 763. V, 1, c. *davon* Scamellum, XII, 1, B, c. *und mit verändertem Lippenlaut* Scabellum; *b. Tatian* Scamal, *b. Kero* Scameln, *Sitze, Bänke, Schämel:* Qua simplici scansione scandebant in lectum non altum, Scabellum; in altiorem, Scamnum. Duplicata scansio Gradus dicitur, quod gerit in inferiora superiorem. Varr. L. L. 4, 35. Quare discat puer, quid in literis proprium, quid commune, quae cum quibus cognatio: nec miretur, cur ex Scamno fiat Scabellum. Quinctil. 1, 4, 12.) *eine Bank, Schämel:* Profuit — et cava sub tenerum scamna dedisse pedem. Ovid Art. Am. 1, 162. Ante focos olim longis considere scamnis mos erat. Ovid. Fast. 6, 305. — Scabellum, Scabillum, *ein niedriges Bänkchen, Fussschämel, Hütsche:* Scamnum in cubiculo unum, scabilla III. sellas IV. Cato R. R. 10, 4. *als Geräthschaften in der Wohnung eines Oelgärtners.* — Sedile (sedes, 480. XII, 3, a.) *jeder Sitz oder Stelle, worauf man sich niedersetzen kann:* Vivoque sedilia saxo. V. Aen. 1, 167. Membra senex posito iussit relevare sedili. Ovid. Met. 8, 639. — Sella (*das zusammengezogene* Sedēla, *von* sedēre, XII, 3, b.) *ein Sessel, Stuhl:* Nunc sum designatus Aedilis: a populo Romano accepi togam praetextam, sellam curulem. C. Verr. 5, 14, 36. cf. 2, 38, 94. Propert. 4 (5), 11, 65. O Veii veteres, et vos tum regna fuistis, et vestro posita est aurea sella foro. Propert. 5 (4), 10, 28. — Subsellium (sub-sella, IV, 3, c.) *eine Unterbank in Beziehung auf einen erhabenern Sitz, in dessen Nähe sie steht. So hiessen die Sitze der Senatoren auf der Curie, die vor dem Tribunal des Prätors, die vor den* Rostris: Sunt Subsellia Tribunorum, Triumvirorum, Quaestorum, et huiuscemodi minora iudicia exercentium, qui non in sellis curulibus, nec tribunalibus, sed in subselliis considebant. Ascon. ad C. Caecil. 15, 48. cf. Garat. h. l. et Ernesti Clav. h. v. Erant ei veteres inimicitiae cum duobus Rosciis Amerinis, quorum alterum sedere in accusatorum subselliis video. C. S. Rosc. 6, 17. cf. C. Cluent. 27, 74. — Cathĕdra (*καϑεδρα,*) *eigentlich jeder Stuhl oder Sessel, vgl.* 241, d. Schol. Iuvenal. 9, 52. *gewöhnlich ein Armstuhl oder Lehnstuhl für Damen; auch ein Lehrstuhl:* Demetri, teque, Tigelli, discipularum inter iubeo plorare cathedras. Hor. Serm. 1, 10, 91. *vgl.*

Heindorf h. l. Poenituit multos vanae sterilisque cathedrae. Iuvenal. 7, 203. — Exedra, *auch* Exhedra (ἐξέδρα,) *ein in einer Gallerie mit Sitzen versehener Platz, wo man sich zu unterreden pflegte; vermindernd* Exedrium, *eine kleine Gallerie dieser Art:* Constituantur in tribus porticibus exedrae spatiosae, habentes sedes, in quibus philosophi, rhetores, reliquique qui studiis delectantur, sedentes disputare possint. Vitruv. 5, 11, 2. Cotta in eam exhedram venit, in qua Crassus lectulo posito recubuisset. C. Orat. 3, 5, 17. cf. C. Fin. 5, 2, 4. Exhedria quaedam mihi nova sunt instituta in porticula Tusculani. Ea volebam tabellis ornare. C. Fam. 7, 23, 3.

1177. *Scelerare, Temerare.*

Scelerare (scelus, 382. XX.) *durch eine verruchte That beflecken:* Iam parce sepulto; parce pias scelerare manus. V. Aen. 3, 42. — Tĕmerare (*vgl.* Temerarius, 178. *und* XX, 4.) *heilige Gegenstände entweihen, verunehren, schänden:* Ausus es, hospitii temeratis, advena, sacris, legitimam nuptae sollicitare fidem? Ovid. Her. 17, 3. Sepulcra maiorum temerata ac violata. Liv. 26, 13, 13. Iuliam in matrimonio M. Agrippae temeraverat. Tac. 1, 53. *Tropisch:* Serpentes suis fluvios temerasse venenis. Ovid. Met. 7, 535.

1178. *Scena, Theatrum.*

Scena (σκηνή) *eigentlich ein bedeckender Ort, Zelt, Laube:* Tum silvis scena coruscis desuper, horrentique atrum nemus imminet umbra. V. Aen. 1, 164. *und, weil in Lauben vor Alters Theaterstücke vorgestellt wurden, die Bühne im Theater, wo die Schauspieler auftreten und spielen:* Illic, quas tulerant nemorosa Palatia, frondes simpliciter positae; scena sine arte fuit. Ovid. Art. Am. 1, 106. Scenis agitatus Orestes. V. Aen. 4, 471. *Tropisch, das Aeusserliche, der äussere Schein:* Scena rei totius haec: Pompeius, tamquam Caesarem non impugnet, ait Curionem quaerere discordias. C. Fam. 8, 11, 3. *die Aussenseite der ganzen Sache ist diese.* Tibi nunc populo et scenae (ut dicitur) serviendum est. C. ad Brut. 9. med. *sich öffentlich, d. i. durch Thaten zeigen.* — Theatrum (θέατρον von θεᾶσθαι, spectare, *Schauspiele sehen;*) *ein öffentlicher Schauplatz, ein Schauspielhaus:* Spissa theatra. Hor. Epist. 1, 19, 41. *auch von den Zuschauern:* Theatra tota reclamant. C. Orat. 3, 50, 196. *Tropisch:* Ubicunque pugnabo, in theatro terrarum orbis esse me credam. Curt. 9, 6, 21. Si viveret Hortensius, forum populi Romani, quod fuisset quasi theatrum illius ingenii, orbatum videret. C. Brut. 2, 6. Nullum theatrum virtuti conscientia maius est. C. Tusc. 2, 24. fin.

1179. *Schola, Classis; Scholasticus, Discipulus.*

a. Schola (σχολή,) *die Musse, die Beschäftigung während der Musse, und die Schule;*) *die Schule, ein öffentlicher Ort, wo Unterricht in Wissenschaften gegeben wird:* Graio Schola nomine dicta est, iusta laboriferis tribuantur ut otia Musis. Auson. Idyll. 4, 6. Haec vel ad scholarum exercitationes pertinere credantur. Quinctil. 3, 8, 43. Puerum frequentiae scholarum et velut publicis praeceptoribus tradere. Id. 1, 2, 1. *auch für wissenschaftliche Unterhaltungen, Disputationen:* Dierum quinque scholas, ut Graeci appellant, in totidem libros contuli. C. Tusc. 1, 4, 8. Vertes te ad alteram scholam; disseres de triumpho. C. Pis. 25, 60. — Classis (*vgl.* Classiarius, 280.) *eine geschlossene Abtheilung von Schülern nach ihren Fähigkeiten, eine Schulklasse:* Praecepto-

res mei quum pueros in classes distribuerant, ordinem dicendi secundum vires ingenii dabant. Quinctil. 1, 2, 23. Ducere classem, multo pulcherrimum. Ibid. 24. *die oberste Stelle in der Klasse haben.*

b. Scholasticus (σχολαστικός von σχολαστής,) *einer, der zur Schule gehört, ein Rhetor oder Lehrer der Beredtsamkeit, und ein diese Kunst in einer solchen Schule Lernender oder Studirender:* Annum sexagesimum excessit, et adhuc scholasticus tantum est: quo genere hominum nihil aut sincerius aut melius. Nos enim, qui in foro verisque litibus terimur, multum malitiae, quamvis nolimus, addiscimus. Plin. Epist. 2, 3, 5. Cognoscere, et praecepta vivendi perdiscere, et in foro nos experiri potuimus, dum scholastici sumus. Quinctil. 12, 11, 26. — Discipulus (discere, 741. XII, 2. b. *statt* discibulus;) *der Lehrling, der zum Lernen bestimmt ist:* Ponticus Heraclides, auditor et discipulus Platonis. C. Div. 1, 23, 46. Gustato tute prius, et discipulis dato. Plaut. Pseud. 3, 2, 96. *deinen Lehrburschen, Küchenjungen.* Si respexis, donicum ego te iussero, continuo hercle ego te dedam discipulam cruci. Id. Aul. 1, 1, 20. *so sollst du mir am Kreuz Gehorsam lernen.*

1180. *Scintillare, Fulgurare.*

Scintillare (scintilla, 269. XX.) *Funken sprühen, funkeln:* Testa quum ardente viderent scintillare oleum, et putres concrescere fungos. V. Georg. 1, 391. *von der Oellampe. Tropisch:* Ut oculi scintillant! vide. Plaut. Men. 5, 2, 77. — Fulgurare, *blitzen, vgl.* 611, b. Abhiemabit atrocissime, quum ex omnibus quatuor partibus coeli fulgurabit. Plin. 18, 35, 81. *Tropisch:* Nonne pulchrum est, verbis tantum assequi laudis et gloriae, ut non loqui et orare, sed, quod Pericli contigit, fulgurare ac tonare videaris. Quinctil. 2, 16. fin.

1181. *Scriptura, Portorium, Decumae.*

Scriptura, *vgl.* VI, 2, *) *die Abgabe von Viehtriften eroberter Länder, weil die Eigenthümer des Viehes sich und die Zahl ihres Viehes bei den* Publicanis *einschreiben lassen mussten:* Scripturarius ager publicus appellatur, in quo ut pecora pascantur, certum aes est. quia publicanus scribendo conficit rationem cum pastore. Festus. Portum et scripturam eadem societas habebat. C. Verr. 2, 70, 171. In scriptura Siciliae pro magistro est quidam L. Carpinatius. Ibid. 2, 70. pr. cf. Garat. h. l. et ad 3, 71, 167. — Portorium (portare, 571. XI, 2, c.) *der Zoll für aus- und eingeführte Waaren, der besonders im Hafen abgegeben wurde:* Portorium vini instituere. C. Font. 5, 9. Dico te maximum pondus auri, argenti, eboris — vim mellis maximam Syracusis exportasse: his pro rebus quod portorium non esset datum, literas ad socios misisse L. Canuleium, qui in portu operas daret. C. Verr. 2, 72, 176. — Decumae, *der Getreidezehnte, der von den Ackerpachtern der Provinzen abgegeben werden musste:* Quum hostium copiae non longe absunt, — neque ex portu, neque ex decumis, neque ex scriptura vectigal conservari potest. C. Manil. 6, 15. cf. Hottom. h. l.

1182. *Scurra, Sannio, Parasitus.*

Scurra (Gl. Lips. Scerni, subsannatio; Scern, illusio; *b. Kero* skërn, scurrilitas; Scirno, scurra, *Grimms Gr.* I. *S.* 625. *vgl. Scheren, Scherzen b. Adelung;* IV, 2, b.) *ein Lustigmacher; gewöhnlich die Benennung ärmerer Bürger, die bei reichen Leuten zugleich den Schmeichler und Schmarotzer machten, vgl. Heindorf zu* Hor. Serm. 1,

5, 52. *Theod. Schmid zu* Hor. Epist. 1, 15, 28. Facetus scurra. C. Quint. 3, 11. Tu urbanus vero scurra, deliciae popli, rus mihi tu obiectas? Plaut. Most. 1, 1, 14. Vetus est, De scurra multo facilius divitem, quam patremfamilias fieri posse. C. Quint. 17, 55. Zeno Socratem ipsum scurram Atticum fuisse dicebat. C. N. D. 1, 34, 93. Nihil est profecto stultius neque stolidius, neque mendaciloquius, neque argutum magis, neque confidentiloquius, neque periurius, quam urbani assidui cives, quos scurras vocant. Plaut. Trin. 1, 2, 165. — Sannio (sanna, *die allgemeine Bezeichnung jedes körperlichen Ausdrucks des Spottes; Heindorf zu* Hor. Serm. 1, 6, 5. II, 1. *im gemeinen Deutsch, aus- anzannen, durch verzerrten Mund verspotten; das Altdeutsche sanen, schanen, woher b. Kero* scantan, *b. Notk.* schenden, *beschämen, zu Schanden machen, Adelung* v. *Schande, Schänden;*) *der Andere durch nachahmende Geberden und Worte verspottet und lächerlich zu machen und Lachen zu erregen sucht, der Possenreisser:* Quid potest esse tam ridiculum, quam Sannio est? Sed ore, vultu, imitandis moribus, voce, denique corpore ridetur ipso. C. Orat. 2, 61, 251. — Parasitus (*παράσιτος, eigentlich, der bei einem Andern isst, der Mitesser;*) *der Schmarotzer, der Andern schmeichelt und sich von ihnen Alles gefallen lässt, um bei ihnen freien Tisch zu haben; wie Gnatho bei* Ter. Eun. 2, 2, 16. sqq. Nec parasitorum in comoediis assentatio faceta videretur, nisi essent milites gloriosi. C. Lael. 26, 98.

1183. *Secessus, Recessus, Secretum, Solitudo; Secretus, Seiunctus, Seclusus.*

a. Secessus (secedere, 410. 1130, a. XIII, 1, b.) *ein vom städtischen Geräusch entfernter, einsamer, ruhiger Aufenthaltsort:* Carmina secessum scribentis et otia quaerunt. Ovid. Trist. 1, 1, 41. Ei praemia et secessus amoenos promittit. Tac. 14, 62. — Recessus, *das Zurückgehen, im Gegensatz von* accessus; *ein Theil eines Orts oder einer Gegend, der sich von derselben weit zurückzieht, ein entlegener Winkel:* Bestiis dedit accessum ad res salutares, a pestiferis recessum. C. N. D. 2, 12, 34. Mihi solitudo et recessus provincia est. C. Att. 12, 26, 2. Nos, terrarum extremos, recessus ipse ac sinus famae defendit. Tac. Agr. 30. *Tropisch:* Quum in animis hominum tantae latebrae sint et tanti recessus. Orat. p. Marcell. 7, 22. — Secretum (sĕcernere, 461.) *ein Ort, wo man von den Uebrigen abgesondert, abgeschieden ist, ein versteckter Ort, wo man vor zudringlichen und neugierigen Menschen geschützt ist:* Horrendaeque procul secreta Sibyllae, antrum immane, petit. V. Aen. 6, 10. cf. Tac. G. 9. extr. Credidit Odrysius, praedaeque adsuetus amore, in secreta venit. Ovid. Met. 13, 555. scil. loca. — Solitudo (solus, II, 5.) *die Einsamkeit; die Einöde, ein Ort, wo man ganz allein ist:* Quid est igitur meum triste consilium? ut discederem fortasse in aliquas solitudines? C. Fam. 2, 16, 2. *Tropisch, der Zustand eines von seinen Freunden und aller Unterstützung Verlassenen:* Quod si tu iudex nullo praesidio fuisse videbere contra vim et gratiam, solitudini atque inopiae. C. Quint. 1, 5.

b. Secretus, *abgesondert, abgelegen, entfernt und versteckt:* Secretae valles. Tac. Secreta petit loca. Hor. A. P. 298. Secreta a voluptate simulacra virtutum. C. Fin. 2, 33, 110. — Seiunctus (se-iungere, 770.) *ausser Verbindung mit Etwas gesetzt, getrennt:* Octavianus alendus est, et ab Antonio seiungendus. C. Att. 15, 12, 2. Bonum ab honestate non seiunctum. C. Acad. 1, 2, 7. cf. C. Fam. 5, 16, 5. Nihil est, quod possis dicere ab omni corpore seiunctum, secretumque esse

ab inani. Lucret. 1, 432. — Seclusus (se-claudere, 281.) *abgeschlossen, abgeschieden, von andern Gegenständen wie durch eine Scheidewand getrennt:* Interea videt Aeneas in valle reducta seclusum nemus. V. Aen. 6, 704. Vincula, carcer, inclusum supplicium, atque a conspectu parentum ac liberûm, denique a libero spiritu et communi luce seclusum. C. Verr. 5, 9, 23.

1184. *Sectio, Auctio, Licitatio.*

Sectio (secare, II, 3. *das Schneiden, Zerschneiden;*) *die durch eine Auction bewirkte Vertheilung der Beute oder der Güter Verurtheilter oder in die Acht Erklärter, die dann die* Sectores, 1110. *erstanden, um sie mit Profit wieder einzeln zu verkaufen:* Exspectantibus omnibus, quisnam esset tam impius, qui ad illud scelus sectionis auderet accedere, inventus est nemo, praeter Antonium, praesertim quum tot essent circum hastam illam, qui alia omnia auderent. C. Phil. 2, 26, 64. — Auctio (augere, 109. II, 3. *die Vermehrung;*) *die Versteigerung, das öffentliche Verkaufen an die Meistbietenden:* Bona Roscii, constituta auctione, vendebat. C. S. Rosc. 8. fin. Mulier auctionem provinciarum regnorumque faciebat. C. Phil. 5, 4, 11. *sie verkaufte sie an die Meistbietenden.* — Licitatio (licitari, 825. II, 3.) *das Bieten auf Etwas, das Anbieten eines Preises in Auctionen:* Exquisitis palam pretiis, et licitationibus factis, describebat censores binos in singulas civitates Timarchides. C. Verr. 2, 53, 133. *ein Gebot thun, auf Etwas in der Auction bieten.*

1185. *Secundus, Proximus.*

Secundus (86, b. 565, c. *vgl.* Sequi, XX, 10.) *der zweite, der auf den ersten folgt, der Zahl und dem Range nach:* Id secundum erat de tribus. C. Orat. 15, 50. Eo tum statu res erat, ut longe principes haberentur Aedui, secundum locum dignitatis Remi obtinerent. Caes. 6, 12. Venit Comana, sanctissimum in Cappadocia Bellonae templum, quod tanta religione colitur, ut sacerdos eius Deae maiestate, imperio et potentia secundus a rege consensu gentis illius habeatur. Hirt. b. Alex. 66. *der erste nach dem Könige.* Vivit siliquis et pane secundo. Hor. Epist. 2, 1, 123. *schlechteres Brot aus zurückgebliebenem gröbern, mit den Hülsen vermischtem Mehle.* — Proximus (prope, 304. 1093. V, 3.) *der nächste, von einem Ziele durch den kleinsten Zwischenraum unter den übrigen ihm nahen Gegenständen getrennt:* Proximum dicebant veteres non solum adhaerens, et adiunctum; verum etiam longe remotum, si tamen inter duo discreta nihil medium exstitisset. V. Aen. 5, (320.) Proximus huic, longo sed proximus intervallo, insequitur Salius. Nonius 12, 24. Haec fuit altera persona Thebis, sed tamen secunda, ita ut proxima esset Epaminondae. Nep. 16, 4. Secundum est, quod sine intervallo, ordine et quasi in serie excipit alterum, cf. Hor. Carm. 1, 12, 16. Heusing. ad C. Off. 2, 3, 11. Huic proximum inferiorem orbem tenet πυρόεις, quae stella Martis appellatur. C. N. D. 2, 20, 53. Sed hos quum in clausulis pedes nomino, non loquor de uno pede extremo. Adiungo proximum superiorem, saepe etiam tertium. C. Orat. 64, 216. Videtis illum, qui tabulas tenet? qui scribit? qui monet? qui proximus est? C. Verr. 2, 44, 108. i. e. advocatus, Gronov. Obss. I, 24. Conculcari miseram Italiam videbis proxima aestate. C. Att. 8, 11, 4. Nocte ista proxima superiore, quum librum epistolarum divi Augusti legeremus. Gell. 15, 7. cf. C. Fam. 1, 9, 20 (54). *die nächst vorhergehende Nacht; sonst ist getrennt* proxima nox, *die nächst vorhergehende Nacht,* superior, *die vor dieser nächsten vorhergehende,* cf. C. Cat. 1, 1, 1. Fam. 1, 19, 1.

1186. ***Securis, Bipennis, Ascia, Dolabra, Falx.***

Sĕcūris (sĕcare, 217. VI, 2, *). I, 1. *zu Schar, Pflugschar gehörig;) ein Werkzeug zum Hauen mit breitem Flügel, dessen Schneide gegen den kurzen Stiel eine senkrechte Richtung hat, ein Beil:* Securibus hospitis sui cervices subiicere. C. Pis. 34, 83. Procumbunt piceae: sonat icta securibus ilex. V. Aen. 6, 180. *Tropisch:* Quam illi iudices graviorem potuerunt rei publicae infligere securim, quam quum illum e civitate eiecerunt? C. Planc. 29, 70. — Bipennis (bis, *zweimal, Vask.* bi, *zwei, Goth.* ba, bai, *beide* — penna, 79. IV, 1.) *zwei Flügel — zwei Schneiden habend, ein zweischneidiges Beil, im Walde und im Kriege im Gebrauch:* Securis et apud veteres penna vocabatur, utraque autem habens aciem, bipennis. Isidor. Origg. XIX, 19. Duris ut ilex tonsa bipennibus. Hor. Carm. 4, 4, 57. Ipse inter primos correpta dura bipenni limina perrumpit. V. Aen. 2, 479. — Ascia (*vgl.* 828.) *eine Zimmeraxt, deren Schneide gegen den kurzen Stiel eine horizontale Lage hatte und an der entgegengesetzten Seite mit einem Hammer versehen war; sie wurde zum Glatthauen des Holzes gebraucht:* Ascia ab astulis (i. e. assulis) dicta, quas a ligno eximit, cuius diminutivum nomen est asciola. Est autem manubrio brevi ex adversa parte referens vel simplicem malleum, aut cavatum, vel bicorne rastrum. Isidor. l. c. ROGUM ASCIA NE POLITO. Lex XII. Tabb. ap. C. Leg. 2, 23, 59. *Eine Abbildung davon auf einem alten Denkmal ist in* Gruter. Insciptt. 644, 4. — Dolābra (dolare, 1049. VII, 1, b.) *eine Haue mit einem langen Stiele, deren Schneide gegen diesen eine horizontale Lage hatte und auf der entgegen gesetzten Seite zugespitzt war. Man brauchte sie zum Ausroden der Bäume, zum Einreissen der Mauern, auch als Waffe gegen geharnischte Feinde:* Dolabris silvas sternere. Curt. 8, 4, 11. cf. Freinshem. Ind. h. v. Hannibal quingentos ferme Afros cum dolabris ad subruendum ab imo murum mittit. Liv. 21, 11, 8. Paulum morae attulere ferrati, restantibus laminis adversum pila et gladios: sed miles correptis securibus et dolabris, ut si murum perrumperet, caedere tegmina et corpora. Tac. 3, 46. *Isidorus scheint dieses Instrument mit der* Bipennis *zu vergleichen:* Haec et dolabra: quod habeat duo labra. nam securis simplex est. *Allein der Gebrauch desselben widerlegt dieses hinlänglich.* — Falx (I, 1. *etwas Gekrümmtes;* Gloss. Flor. Felgh, *die Biegung; Niders. Dän.* Falge, *die Felge, ein krumm gearbeitetes Stück Holz von denen, woraus der Zirkel eines Rades besteht; Schwed.* faella, *umdrehen; Otfr. braucht* felgen *tropisch für verändern; daher auch* Falco, *der Falke, vgl. Adelung* hh. vv.) *ein gekrümmtes Schneideinstrument, eine Sichel, Hippe, Winzer-Gartenmesser:* QUA FALX ET ARATER IERIT. Lex Augusti ap. Hygin. de Limit. in Scptt. Rei Agr. ap. Goes. pag. 204. Animadverti columellam non multum e dumis eminentem. — Immissi cum falcibus multi purgarunt et aperuerunt locum. C. Tusc. 5, 23, 65. Falces vineaticae, sirpiculae, silvaticae, arborariae, ruscariae. Varr. R. R. 1, 22, 5. *Auch als Werkzeug im Kriege, wo es an Latten oder lange Stangen befestigt wurde:* Consul arietibus muros quatiebat, asseribus falcatis detergebat pinnas. — Oppidani deinde falces, ancoris ferreis iniectis in interiorem partem muri trahentes asserem, praefringebant. Liv. 38, 5, 3. Falces praeacutae, insertae adfixaeque longuriis, non absimili forma muralium falcium. His quum funes, qui antemnas ad malos destinabant, comprehensi adductique erant, navigio remis incitato praerumpebantur. Caes. 3, 14. *daher* Falcarius, *ein Ver-*

fertiger solcher Instrumente, Sensenschmid, Garat. ad C. Cat. 1, 4, 8. Sull. 18, 52.

1187. *Secus, Aliter.*

Secus (sequi, XX, 10. *eine alte Accusativform, die mit Adverbialbedeutung blieb, als Präposition aber veraltete, wofür* secundum *üblich wurde; Lat. Gr.* §. 137, 2. extr.) *auf eine der vorliegenden folgende, ihr nachstehende Weise; nicht so gut, nicht so wie es seyn sollte, schlecht, anders als es recht ist:* Fit obviam Clodio hora fere undecima, aut non multo secus. C. Mil. 10, 29. De tuo in me animo iniquis secus existimandi videris nonnihil loci dedisse. C. Fam. 3, 6, 6. cf. Oudend. ad Suet. Tib. 2. init. Non esse in his partem maximam positam beate, aut secus, vivendi. C. Fin. 4, 21, 59. Camillum in L. Furio moderatum irae esse, ne quid de collega secus populo aut senatui scriberet. Liv. 8, 33, 15. — Aliter (alius, 86. XXI, 1.) *anders, auf eine andere, von der vorliegenden verschiedene Weise:* Nos provinciae praefecimus Coelium. — Assentior: fieri non potuit aliter. C. Att. 6, 6, 3. Ne sim salvus, si aliter scribo ac sentio. C. Att. 16, 13, a, 1. Nobis aliter videtur; recte secusne, postea. C. Fin. 3, 13. extr.

1188. *Sed, Verum, Vero, At, Atqui, Autem.*

Adversativpartikeln, die mit dem vorhergehenden Satze einen ihm als widerstreitend entgegengesetzten verbinden:

Sed (Sedum antiqui pro sed ponebant. Charis. I. p. 87. cf. Cassiodor. Orthogr. p. 2283. Mar. Victorin. Art. Gramm. I. p. 2458. Putsch. *von* sedere, XIX. *Angels.* set, *angesetzt, von* set, *setzen, bestimmen, Murray* I. *S.* 312.) *aber, sondern, widerlegt den vorhergehenden Satz durch die ihm entgegengesetzte Angabe des wirklich Stattfindenden;* Verum (*das Wahre ist;*) *aber, aber wohl, berichtigt ihn durch die entgegengesetzte genauere Bestimmung des Wahren und Gültigen;* Vero (*als Ablativus, in Wahrheit, wahrhaftig;*) *aber, vollends, erst, überbietet ihn, bestätigend, durch einen entgegengesetzten Zusatz von etwas Wichtigerm und Bedeutenderm, und steht so dem ersten Worte seines Satzes, auf welches es den Accent legt, nach; als reines Adverbium bekräftigt es bloss die Wahrheit einer Behauptung ohne adversative Bedeutung und steht dann am Anfange des Satzes, oder nach* et, sed, at, *für wahrlich, ja! in der That;* At, *alterthümlich* Ast (*Sanskr.* atha, at; et, etiam; tunc, illo tempore; deinde, tum. Bopp Gl. p. 5. *Hebr.* אָז tunc, eo tempore; *Griech.* ἀτάρ, *aber, doch; ferner; nachher; scheint mit dem Deutschen* aber *zusammenzuhängen, welches, wie das Goth.* aftra, *Isl.* aptur, *Schwed.* åter, *ehemals für* iterum, *wiederum, gebraucht wurde; Goth. ist* at, *das Latein.* ad, *an, zu, bei;*) *das einwendende aber, aber doch, dagegen, lässt die vorhergehende Behauptung in ihrer vollen Gültigkeit, setzt ihr aber als Gegengrund etwas Stärkeres entgegen; daher sein Gebrauch bei Einwendungen, Entschliessungen, Wünschen, Aufforderungen;* Atqui (at — qui, 1113.) *das unterordnende aber, nun aber, setzt einem allgemeinen Urtheil als Obersatz einen speciellern Untersatz als unbestrittene Behauptung entgegen, so dass daraus die Anwendung des erstern auf einen besondern Fall als Schlussfolge hergeleitet werden kann; schliesst* Atqui *diese Folge gleich mit ein, so heisst es nun; gibt es aber einen Grund-*

an, warum der Obersatz nicht Statt finden könne, gleichwohl; Autem (aut, *vgl.* Hand, 941. — dem, *vgl.* Item, 766.) *das wiederholende oder continuirende aber, nimmt einen einzelnen Begriff aus dem Vorhergehenden auf und setzt durch neue Bestimmungen die Gedankenreihe, von einer andern Seite betrachtet, fort, weswegen es auch jenem Begriffe nachgesetzt wird und so im Satze die zweite oder dritte Stelle einnimmt; Lat. Gramm.* §. 190. B. C. Phalaris non ex insidiis interiit, sed in eum universa Agrigentinorum multitudo impetum fecit. C. Off. 2, 7, 26. Non numero haec iudicantur, sed pondere. Ibid. 2, 22, 79. Saepe idoneis hominibus indigentibus de re familiari impertiendum est: sed diligenter, atque moderate. Ibid. 2, 15, 54. — Reprehendendi sunt, qui in genere definiendo istas causas describunt in personis et in temporibus positas esse. — Sed hoc nihil ad me. Nullum enim nobis certamen cum istis esse debet. Tantum satis est intelligi, ne hoc quidem eos consecutos, quod in tanto otio, etiam sine hac forensi exercitatione, efficere potuerunt, ut genera rerum discernerent, eaque paulo subtilius explicarent. Verum hoc (ut dixi) nihil ad me. Illud ad me, etc. C. Orat. 2, 32, 139. Sed tum exspectabantur Kalendae Ianuariae: fortasse non recte. Verum praeterita omittamus. C. Phil. 5, 12. pr. Non aestimatione census, verum victu atque cultu terminatur pecuniae modus. C. Parad. 6, 3, 50. Hermagorae non mediocre peccatum reprehendendum videtur, verum brevi. C. Inv. 1, 9, 12. Si certum est facere, facias: verum ne post conferas culpam in me. Ter. Eun. 2, 3, 97. — Milo Crotoniates adspexisse lacertos suos dicitur illacrimansque dixisse: At hi quidem mortui iam sunt! Non vero tam isti, quam tu ipse, nugator. C. Sen. 9, 27. Si omnia fato: quid mihi divinatio prodest? Quod enim is, qui divinat, praedicit, id vero futurum est. C. Div. 2, 8. pr. Quod quoniam iam in consuetudinem venit, reprehendendum fortasse minus, querendum vero magis etiam videtur. C. Caecin. 2, 6. Quem tibi aut hominem, invitis diis immortalibus, aut vero deum, tantis eorum religionibus violatis, auxilio futurum putas? C. Verr. 4, 35, 78. Sed urbana plebes, ea vero praeceps ierat multis de causis. Sall. C. 37, 4. cf. Kritz h. l. Fugin' hinc? — Ego vero ac lubens. Ter. Andr. 2, 1, 37. cf. Ruhnken. h. l. C. Tusc. 1, 11, 24. 1, 23, 55. — Aevitatem annali lege servanto. Ast quando duellum gravius, discordiaeve civium escunt, oenus, ne amplius sex menses, si senatus creverit, idem iuris, quod duo consules, teneto. C. Leg. 3, 3, 9. Neque mores antiquos servas, ast captas novos. Plaut. Trin. 1, 2, 37. Non est, inquit, in parietibus res publica. At in aris et focis. C. Att. 7, 11, 3. Qui convenit in minore negotio legem timere, quum eam in maiore neglexeris? At enim quis reprehendet, quod in parricidas rei publicae decretum erit? Sall. C. 51, 25. cf. C. Manil. 17, 51. Si tua re subita consilia torpent, at tu mea sequere. Liv. 1, 42, 3. — Si est aliquid in rerum natura, quod potestas humana efficere non possit: est certe id, quod illud efficit, homine melius. Atqui res coelestes ab homine confici non possunt. Est igitur id, quo illa conficiuntur, homine melius. Id autem, quid potius dixeris, quam deum? C. N. D. 2, 6, 16. cf. 3, 12, 29. O rem, inquis, difficilem atque inexplicabilem! Atqui explicanda est. C. Att. 8, 3, 6. Epicurus negat definiri rem placere. — Quaerimus enim finem bonorum: possumusne scire, hoc quale sit, nisi contulerimus inter nos, quum finem bonorum dixerimus, quid finis, quid etiam sit ipsum bonum? Atqui haec patefactio quasi rerum opertarum, quum, quid quidque sit, aperitur, definitio est. C. Fin. 2, 2, 5. — Peccare certe licet nemini. Quod autem non licet, id hoc uno tenetur, si arguitur non licere. C. Parad. 3, 1, 20.

1189. *Seditiosus, Turbulentus, Turbidus, Tumultuosus, Tumultuarius.*

Seditiosus (seditio, 425. XV, 3.) *aufrührisch, zum Aufruhr und Empörung gegen die bestehende Ordnung und Verfassung geneigt, Aufruhr erregend:* Malus civis, improbus consul, seditiosus homo Cn. Carbo fuit. C. Verr. 1, 14, 37. — Turbulentus (turba, *Galisch* Turba, *vgl.* Turbare, 342. XV, 2.) *voller Unruhe, stürmisch; Unordnung, Verwirrung erregend:* Turbulentior inde annus excepit, cum propter certamina ordinum de lege agraria, tum propter iudic um Ap. Claudii. Liv. 2, 61. pr. Seditiosus civis et turbulentus. C. Orat. 2, 11, 48. *ein Unruhstifter, der überall und beständig Unruhen erregt.* Conciones turbulentae Metelli, temerariae Appii, furiosissimae Publii. C. Att. 4, 3, 4. — Turbidus (turba, X.) *unruhig, trübe:* Aqua turbida. C. Tusc. 5, 34, 97. *Tropisch:* Homines quamvis in turbidis rebus sint, tamen interdum animis relaxantur. C. Phil. 2, 16, 39. Si turbidissima sapienter ferebas, tranquilliora laete feras. C. Fam. 6, 14, 3. Nihil ego istos moror fatuos mores et turbidos. Plaut. Trin. 2, 2, 18. *stürmisch.* C. Caesar turbidus animi. Tac. H. 4, 48. *unruhig.* Caesar Antistium Veterem e primoribus Macedoniae ad dicendam maiestatis causam retraxit ut turbidum et Rhescuporidis consiliis permixtum. Tac. 3, 38. *aufrührisch, zu Unruhen von Natur geneigt,* cf. Tac. 14, 59. — Tumultuosus (tumultus, 204. b. *Getümmel; eigentlich von dem Getöse in Unordnung wider einander streitender Körper,* XV, 3.) *voll Lärmen und Unruhe, wie bei einem Kampfe, wo alles in wilder Unordnung durch einander geht:* Primam periculi procellam, et quod tumultuosissimum pugnae erat, parumper sustinuit. Liv. 2, 10, 7. cf. 27, 2, 11. 28, 15, 5. Ut homines ingeniosissimi, quasi ex aliqua turbida tempestate in portum, sic ex seditiosa ac tumultuosa vita se in studium aliquod traderent quietum. C. Inv. 1, 3, 4. Quid ultro bellum intulistis, in otio tumultuosi, in bello segnes? Liv. 4, 28, 4. *unruhig, tobend und lärmend.* Ex Syria nobis tumultuosiora quaedam nuntiata sunt. C. Fam. 12, 17, 1. — Tumultuarius (tumultus, XI, 2.) *was in Unordnung und grösster Eil, ohne ruhige Ueberlegung geschieht:* Nihil tumultuariae pugnae simile erat, quales in oppugnationibus urbium per occasionem partis alterius conseri solent. Liv. 21, 8, 7. Repentinus et tumultuarius exercitus. Liv. 41, 10, 3. *in der Eil zusammengerafft,* cf. 5, 35, 7. Drak. ad L. 9, 36, 12. Dux tumultuarius ille L. Marcius, et militari suffragio ad tempus lectus. Liv. 28, 42, 5.

1190. *Seducere, Sevocare; Subornare, Apponere.*

a. Seducere, *bei Seite führen, vgl.* 410. — Sevocare (*vgl.* Convicium, 722, a.) *bei Seite rufen:* Sevocat hunc genitor. Ovid. Met. 2, 836. *Tropisch:* Quum a re publica, quum a negotio omni sevocamus animum. C. Tusc. 1, 31, 75.

b. Seducere, *verführen, hintergehen, kommt so nur bei Kirchenvätern, z. B. bei Tertullianus vor; die Stelle:* Etiam nunc me seducere istis dictis postulas? Ter. Andr. 4, 1, 20. *wie einige neuere Handschriften haben, hat Bentley nach älteren verbessert:* Etiam me dictis ducere istis postulas? cf. Noltenii Lex. Antib. p. 735. Vorstius de Lat. mer. susp. 17. p. 151. *In einer andern Stelle:* Iniurias inimicorum in se commemorat, a quibus seductum ac depravatum Pompeium queritur. Caes. C. 1, 7. init. *heisst dieses abziehen, abwendig machen, wofür andere Handschriften*

deductum *haben*, cf. Oudend. h. l. Gron. ad Senec. Cons. ad Helv. 16. — Subornare, 979. *Jemand heimlich zu etwas Bösem anstellen, ihm unter den Fuss geben, was er thun oder sagen soll:* Falsum subornavit testem Roscius Cluvium. C. S. Rosc. 17, 51. Confessus es, a te accusatores esse instructos et subornatos. C. Vatin. 1, 3. *auch im guten Sinne, mit Etwas versehen, zustutzen:* Tu, mi Cicero, quod adhuc fecisti, idem praesta: ut vigilanter nervoseque nos, qui stamus in acie, subornes. C. Fam. 10, 23, 6. — Apponere, 1054. *hinzu- vor Jemand hinsetzen:* Labeo noster (dixit) nec signum tuum in epistola, nec diem appositum. Hoc cogere volebat, falsas literas esse. C. ad Brut. 2, 7. a med. cf. C. Fam. 13, 6, 2. Haec ad te scripsi apposita secunda mensa. C. Att. 14, 6. extr. *und, Jemand, den man dazu abgerichtet hat, neben einen Andern hinstellen, um ein Geschäft zu verrichten:* Apponitur his accusator Naevius Turpio quidam, homo bene appositus ad istius audaciam. C. Verr. 5, 41, 108. Verres calumniatores ex sinu suo apposuit, qui illam hereditatem Veneri Erycinae commissam esse dicerent. Ibid. 1, 10, 27.

1191. *Seges, Messis.*

Sĕges (sĕrere, *säen*, I, 1. R *und* G *sind des Hiatus wegen eingeschoben;*) *das zum Besäen oder Bepflanzen zubereitete, und das mit Früchten besäete Saatfeld; dann auch die Saat von ihrem Erwachsen an bis zur völligen Reife;* Seges dicitur, quod aratum satum est: arvum quod aratum necdum satum est. Varr. R. R. 1, 29, 1. cf. Schneider h. l. et Brouklius. ad Tibull. 4, 1, 172. Seges dicitur ea pars agri, quae arata et consita est. a serendo videlicet. Festus. Illa seges demum votis respondet avari agricolae, bis quae solem, bis frigora sensit. V. Georg. 1, 47. *das Saatfeld.* Luxuriem segetum tenera depascit in herba. Ib. 1, 112. *der Saaten.* Segetes fecundae et uberes, non solum fruges, verum herbas etiam effundunt inimicissimas frugibus. C. Orat. 15, 48. *Tropisch:* Quid odisset Clodium Milo, segetem ac materiam suae gloriae? C. Mil. 13, 35. Confixum ferrea texit telorum seges. V. Aen. 3, 46. — Messis (metere, messum, 242. I, 1.) *das abgemähete und das zum Abmähen reife Getreide:* Ruperunt horrea messes. V. Georg. 1, 49. Gravidis onerati messibus agri. Ovid. Met. 8, 781. *Tropisch:* Ut acerbum est, pro benefactis quum mali messem metas! Plaut. Epid. 5, 2, 53. Sullani temporis messis. C. Parad. 6, 2, 46.

1192. *Segregare, Seponere, Semovere, Removere, Seiungere.*

Segregare (se, 410. -gregare *von* grex, 150. XX. *vgl.* Egregius, 500.) *von einer Herde absondern:* Ovesque segregatas ostendit procul. Phaedr. 3, 15, 3. *Tropisch:* Ut segregaret pugnam eorum, capessit fugam. Liv. 1, 25, 7. Vitiose quidam virtutem a summo bono segregaverunt. C. Fin. 3, 9, 30. — Seponere, 1054. *bei Seite, besonders wohin legen, aufheben:* Captivam pecuniam in aedificationem eius templi seposuit. Liv. 1, 53, 3. *Tropisch:* Ut ii, qui docerent, nullum sibi ad eam rem tempus ipsi seponerent, sed eodem tempore et discentibus satisfacerent, et consulentibus. C. Orat. 42, 143. Seponendum extra certamen alterum consulatum, ad quem plebi sit aditus. Liv. 6, 37, 7. — Semovere (583, b. *vgl.* Amovere, 106.) *bei Seite schaffen, entfernen:* Illi quum ludos facerent, servos de cavea exire iubebant: tu in alteram servos immisisti, ex altera liberos eiecisti. Itaque qui antea voce praeconis a liberis semovebantur, tuis ludis non voce, sed manu liberos a se segregabant. Orat.

de Harusp. 12. fin. Sententias, in quibus nulla inest virtutis adiunctio, omnino a philosophia semovendas putabo. C. Fin. 2, 13, 39. — Removere, *zurückschieben, wegschaffen, was man nicht mehr braucht:* Postquam exemta fames epulis, mensaeque remotae. V. Aen. 1, 216. *Tropisch:* Senatus Coelium ab re publica removendum censuit. Caes. C. 3, 21. Multi tranquillitatem expetentes a negotiis publicis se removerunt ad otiumque perfugerunt. C. Off. 1, 20, 69. In rebus quoque apertis noscere possis, si non advertas animum, proinde esse, quasi omni tempore semotum fuerit, longeque remotum. Lucret. 4, 814. *mit* demovere *verwechselt,* Garat. ad C. Sext. 47. extr. *vgl.* 410, e. — Seiungere, 770. *Verbundenes trennen:* Seiungere tabulas. Colum. *Tropisch:* Sed est mihi tanti; dummodo ista privata sit calamitas, et a rei publicae periculis seiungatur. C. Cat. 1, 9, 22.

1193. *Semen, Sementis, Satio, Seminarium.*

Semen (serere, XVI. *b. Isid.* Sami, *b. Notker* Samo, *Altägyptisch* Dsom, Som, *Slav.* Sémä; *Sendisch und Persisch ist* Semin, Semo *die Erde, v. Arndt S.* 157. *f.*) *der Same, das Samenkorn:* Sulcis committere semina. V. Georg. 1, 223. Pars autem posito surgunt de semine: ut altae castaneae. Ibid. 2, 14. *auch von belebten Geschöpfen; doch wird bei Menschen statt* semen *auch* sanguis *gebraucht,* cf. Turneb. ad C. Agr. 2, 1, 1. *Tropisch:* Semen urbanitatis. Cic. Prima in animis quasi virtutum igniculi et semina. C. Fin. 5, 7, 18. Saxaque cum saxis, et habentem semina flammae materiam iactant: ea concipit ictibus ignem. Ovid. Met. 15, 347. — Sementis (semen, IV, 1. *nach* XVI, 1. *gebildet;*) *der gesäete Same, wenn er ausgestreuet wird und ausgestreuet ist, die Saat materiell genommen; daher auch die Saatzeit:* Tum, semente prohibita, aut messe amissa, fructus annuus interibat. C. Verr. 3, 54, 125. Ut sementem feceris, ita metes. C. Orat. 2, 65, 261. Ubi venit imber, multorum dierum sementis uno die surgit. Colum. 2, 8, 4. Media sementi pars fabae seri, et pars ultimâ debet. Id. 2, 10, 8. *Tropisch:* Hanc tantam a diis immortalibus arbitramur malorum sementem esse factam? C. N. D. 3, 30, 75. — Satio (serere, satum, II, 3.) *das Säen, Pflanzen, als Handlung:* Vere fabis satio. V. Georg. 1, 215. Optima vinetis satio, quum vere rubenti candida venit avis. Ibid. 2, 319. In iugere Leontini agri medimnum fere tritici seritur, perpetua atque aequabili satione. C. Verr. 3, 47, 112. — Seminarium (semen, XI, 2, c.) *die Pflanzschule, Baumschule:* Qui vineam vel arbustum constituere volet, seminaria prius facere debebit. Colum. de Arbor. 1, 3. *Tropisch:* Principium urbis et quasi seminarium rei publicae. C. Off. 1, 17, 54. Ex illo fonte et seminario triumphorum quum arida folia laureae retulisses. C. Pis. 40, 97.

1194. *Semianimus -is, Seminex, Semivivus.*

Semianimus -is (*Lat. Gramm.* §. 40, 2. semi, *vgl.* Semita, 767. -animus, 117. IV, 2.) *halbtodt, fast ohne Bewusstseyn:* Illa dolore gravis, tenebris narratur obortis semianimis mediâ procubuisse domo. Ovid. Trist. 1, 3, 92. Permixti caede virorum semianimes volvuntur equi. V. Aen. 11, 635. — Seminex, 815. IV, 1. *halbtodt, von äussern Verletzungen:* Seminecem eum (Bantium) ad Cannas in acervo caesorum corporum inventum, curatumque benigne, Hannibal domum remiserat. Liv. 23, 15, 8. — Semivivus, *halbtodt, fast ohne Leben und Lebenskraft, ganz matt und schwach:* Ibi hominem, fumo excruciatum, semivivum reliquit. C. Verr. 1, 17, 45. Eumenes Craterum ex acie semivivum elatum re-

creare studuit. Nep. 18, 4. cf. C. Pis. 14, 31. *Tropisch:* Reclamatum est semivivis mercenariorum vocibus. C. Sext. 59, 126.

1195. *Semihomo, Semivir.*

Semihomo, 651. *ein Halbmensch, d. i. halb Thier und halb Mensch; und einer der kaum etwas dem Menschen Aehnliches an sich hat, ein Wilder:* Semihomines Centauri. Ovid. Met. 12, 536. Spelunca, semihominis Caci facies quam dira tenebat. V. Aen. 8, 194. — Semivir, *ein halber Mann; weibisch, verzärtelt:* Zeuxippus, errare, ait, homines, qui tam atrocem caedem pertinere ad illos semiviros crederent. Liv. 23, 28, 7. Et nunc ille Paris cum semiviro comitatu. V. Aen. 4, 215.

1196. *Senes, Veteres, Antiqui; Senex, Annosus, Longaevus, Vetulus.*

a. Senes, *die Alten, Greise, vgl.* 46. Longaevosque senes, ac fessas aequore matres. V. Aen. 5, 715. — Veteres, *die Alten, die seit lange gelebt haben, die Vorfahren, vgl.* 1080. Credendum nimirum est veteribus et priscis, ut aiunt, viris, qui se progeniem deorum esse dicebant. C. Univ. 11. Veteres illi, qui huic scientiae praefuerunt. C. Orat. 1, 41, 186. cf. C. Lael. 1, 4. — Antiqui, 1080. *die Alten, die vor dem gegenwärtigen Zeitalter gelebt haben:* Plus apud me antiquorum auctoritas valet, vel maiorum nostrorum, vel eorum, qui magnam Graeciam quae nunc quidem deleta est, tum florebat,) institutis et praeceptis suis erudierunt. C. Lael. 4, 13. Maiores nostri, veteres illi, admodum antiqui, leges annales non habebant. C. Phil. 5, 17, 47. *Daher* homines antiqui, C. S. Rosc. 9, 26. *Leute von altem Schrot und Korn, deren Biederkeit und einfache Sitten mehr einem früheren Zeitalter, der alten guten Zeit, die längst vorüber ist, angemessen sind.*

b. Senex, *ein Alter, ein Greis mit den diesem Alter eigenthümlichen Eigenschaften:* Quique senex ferulâ titubantes ebrius artus sustinet. Ovid. Met. 4, 26. Tristis ac directus senex. C. Coel. 16, 38. Senes imbecilli, stulti, creduli, obliviosi. C. Sen. 11, 36. — Annosus (annus, XV, 3. *Franz.* An, Année; *Mongol.* Onj; *Mandschur. u. Tungus.* Anïe, Anïen, Angani, *v. Arndt S.* 37. *das Goth.* Atathni, *Ahd.* Azadani, *Juhr, Grimms Gr.* I. *S.* 586. *bezieht Zahn im Gloss. zu Ulfilas S.* 83. *auf das Altpers.* Adad, *Sanskr.* Aditya, *die Sonne;*) *bejahrt, mit Jahren belastet; ist mehr als* senex: Pontificum libros, annosa volumina vatum. Hor. Epist. 2, 1, 26. — Longaevus (longus, 842. - aevum, 68. IV, 2.) *von sehr hohem Alter, hochbetagt; wie* grandaevus *mit dem Begriff der Ehrwürdigkeit:* Fit Beroe, Tmarii coniux longaeva Dorycli. V. Aen. 5, 620. — Vetulus (vetus, 1180. XII, 1.) *ziemlich alt, ältlich, als Substant. auch im verächtlichen Sinn:* Sero sapiunt. — Tu tamen, mi vetule, non sero. C. Fam. 7, 16. init. Si iuvenis vetulo non assurrexerat. Iuvenal. 13, 55. Istaec veteres vetulae, edentulae. Plaut. Most. 1, 3, 117.

1197. *Sententiam dicere, ferre, pronuntiare.*

Sententiam dicere, 383. 559. *seine Meinung, sein Urtheil über Etwas sagen, äussern, wie der Schriftsteller, Senator, auch der Richter:* In libris sententiam dicebamus, concionabamur. C. N. D. 2, 2, 7. Quando iste sententiam dicere audebit, aut poterit? quando autem adspirabit in curiam? C. Verr. 2, 31, 76. cf. Graev. h. l. Senatui placet, C. Caesarem senatorem esse, sententiamque loco praetorio dicere. C. Phil. 5, 17, 46. — Sententiam ferre, 571. *eigentlich, seine Stimme, sein*

Votum abgeben; sein Urtheil fällen; gewöhnlich vom Richter: Conservate hominem, ut sit, qui nobiscum res iudicet: qui in senatu sine ulla cupiditate de bello, de pace sententiam ferat. C. Verr. 2, 31. init. Iudices quum de te sententiam ferrent. Ibid. 1, 59. fin. — Sententiam pronuntiare, 418. *ein Urtheil aussprechen, vom obersten Magistrat oder Oberrichter, der nach geschehener Untersuchung und Stimmensammlung das entscheidende Urtheil ausspricht:* Praetor palam de sella ac tribunali pronuntiat, „si quis absentem Sthenium rei capitalis reum facere vellet, sese eius nomen recepturum". C. Verr. 2, 38, 94. Iudices solent, quum sententiam pronuntiant, addere, „si quid mei iudicii est". C. Fin. 2, 12, 36. *Tropisch:* Quam pronuntiabit sententiam ratio? Ibid. 2, 12, 37.

1198. *Separatim, Seorsum.*

Separatim (separare, 472. *vgl.* 995. XXI, 3.) *abgesondert, besonders, einzeln, von den Uebrigen geschieden; im Gegensatz von* coniunctim: Vercingetorix, castris prope oppidum in morte positis, mediocribus circum se intervallis separatim singularum civitatium copias collocaverat. Caes. 7, 36. Nihil accidet ei separatim a reliquis civibus. C. Fam. 2, 16, 5. — Seorsum *und* Seorsus (se, 410. — versus, 54. *bei Seite gekehrt, seitwärts;*) *abgesondert, an einen abgesonderten Ort, von der Berührung, Gesellschaft und Theilnahme Anderer entfernt; im Gegensatz von* unâ, simul: Tum iam seorsum arma ac tela seponebantur, et in altera parte instrumenta, quibus ad lanificia utuntur. C. Oecon. 1, 10. in Fragm. ap. Orell. p. 474. Seorsus a collega puto mihi omnia paranda. C. Fam. 8, 9, 3.

1199. *Serenare, Tranquillare.*

Serenare (serenus, V, 2. XX.) *heiter machen, aufheitern; vom Himmel, im Gegensatz von* obducere: Vultu, quo coelum tempestatesque serenat. V. Aen. 1, 255. *Tropisch:* Consilium vultu tegit, ac spem fronte serenat. Ibid. 4, 477. — Tranquillare (tranquillus, 1118, b. XX.) *ruhig machen, stillen; vom aufgeregten Meere, im Gegensatz von* perturbare, agitare: Quem fallit, mare omne oleo tranquillari? Plin. 2, 103. ad fin. Quid pure tranquillet, honos an dulce lucellum? Hor. Epist. 1, 18, 102. Iustitia vi sua atque natura tranquillat animos. C. Fin. 1, 16, 50.

1200. *Serere, Seminare, Plantare, Spargere.*

Sĕrere (sēvi, sătum, *mit eingeschobenem* R, *wie das Präteritum und* sĕges, sēmen *und* Seia, *die Göttin des Säens, beweisen; Goth.* saian, *bei Notk.* sahen, *b. Tatian* sauuen, *Angels.* sawan, *Schwed.* så, såda; *Russ.* séïu, séït, sero, serit, *vgl.* Semen, 1193. *Hebr.* זָרַע sparsit; semen sparsit, sevit; *verschieden von* sĕrere, serui, sertum, *scharen*, 372. *wo das* R *radical ist;*) *Samen oder Stecklinge zum fernern Wachsthum in die Erde bringen, säen, pflanzen; von Feldfrüchten, Staudengewächsen und Bäumen:* Serite hordea campis usque sub extremum brumae intractabilis imbrem. V. Georg. 1, 210. Serit arbores, quae alteri saeculo prosint. C. Tusc. 1, 14, 31. *Tropisch:* Civiles discordias serant. Liv. 3, 40, 10. In medio campo ab stationibus procursantes certamina, haud satis digna dictu, serebant. Id. 27, 41, 5. cf. 2, 1, 5. *daher* Consitio, *das Besäen, Bepflanzen;* Insitio, *das Pfropfen, Impfen der Bäume:* Nec consitiones modo delectant, sed etiam insitiones: quibus nihil invenit agricultura

sollertius. C. Sen. 15, 54. Venerit insitio; fac ramum ramus adoptet. Ovid. Rem. Am. 195. — Seminare (semen, 1193. XX.) *säen, besäen, mit Samen befruchten:* Hordeum altero sulco seminari debet post aequinoctium. Colum, 2, 9, 15. Sub sulco talis ager seminandus est. Id. 2, 4. fin. *Tropisch:* Latius opinione disseminatum est hoc malum. C. Cat. 4, 3, 6. Ea, quae gerebam, spargere me ac disseminare arbitrabar in orbis terrae memoriam sempiternam. C. Arch. 12, 30. — Plantare (planta, 1042. XX.) *pflanzen, ein Gewächs in die Erde versetzen:* Stolones cum perna sua avelluntur, partemque aliquam e matris quoque corpore auferunt secum. Hoc modo plantantur Punicae, coryli, inprimisque vites. Plin. 17, 10, 13. — Spargere, *vgl.* XVII, 5. *streuen, hin- ausstreuen:* Atilium sua manu spargentem semen, qui missi erant, convenerunt. C. S. Rosc. 18, 50. Iuvencus, pedibus qui spargat arenam. V. Aen. 9, 629. Puerum interea obtruncat membraque articulatim dividit, perque agros passim dispergit corpus. C. N. D. 3, 26, 67. *zerstreuen, aus einander streuen,* cf. C. Acad. 2, 38, 120. Orat. 1, 42, 187. *Tropisch:* Spargere voces in vulgum ambiguas. V. Aen. 2, 98. Literae tuae pure loquuntur, humanitatis sparsae sale. C. Att. 1, 13, 1. Ne disseminato dispersoque sermoni fortunas innocentium subiiciendas putetis. C. Planc. 23, 56.

1201. *Sermocinari, Colloqui.*

Sermocinari (sermo, 557. 976, c. XX, 2.) *mit Jemand reden, sich unterreden, discuriren, bezeichnet die kunstlos an einander gereihete Rede Jemands im mündlichen Verkehr mit einem Andern:* Quibus in rebus homines in consuetudine scribendi, aut sermocinandi eo verbo uti soleant, considerabitur. C. Inv. 2, 17, 54. — Colloqui (con-loqui, 559.) *mit Jemand sprechen, zusammen reden; setzt eine bestimmtere Absicht, oder eine Zusammenkunft voraus, auch wird es von schriftlichem Verkehr gebraucht:* Hoc uno praestamus vel maxime feris, quod colloquimur inter nos, et quod exprimere dicendo sensa possumus. C. Orat. 1, 8, 32. Lentulus Spinther de muro cum vigiliis custodibusque nostris colloquitur, velle, si sibi fiat potestas, Caesarem convenire. Caes. C. 1, 22. Hoc facio libenter, ut per literas tecum quam saepissime colloquar. C. Fam. 1, 7, 1. cf. C. Att. 6, 1, 24.

1202. *Servare, (Stare,) Asservare, Conservare, Custodire, Salvare; Servator, Conservator, Liberator, Soter.*

a. Servare (servus, 558. XX. *eigentlich, den Leibeigenen machen, darstellen; sich Jemand oder einer Sache ganz hingeben, seine ganze Aufmerksamkeit und Sorgfalt darauf wenden und dieses durch die That beweisen;) auf Etwas Achtung geben; es in Acht nehmen, dass es nicht verletzt werde, nicht zu Grunde gehe, erretten, erhalten:* Tuus servus servet. Plaut. Asin. 4, 1, 60. *er passe auf.* Ceos accepimus ortum Caniculae diligenter quotannis solere servare, coniecturamque capere, salubrisne an pestilens annus futurus sit. C. Div. 1, 57, 130. Me quidem certo servavit consiliis suis. Plaut. Epid. 3, 2, 43. Hunc ordinem laboris quietisque milites, quoad Karthagine morati sunt, servarunt. Liv. 26, 51, 5. Rectum animi servas? Hor. Serm. 2, 3, 201. Cicero septimo die diffidens, de numero dierum Caesarem fidem servaturum. Caes. 6, 36. *sein Versprechen halten. (Dafür* Stare, *stehen, Sanskr.* stâ, Bopp Gl. p. 194. *vgl.* Exsistere, 541. Quo vobis mentes, rectae quae stare solebant antehac, dementes sese flexere viai? Enn. ap. C. Sen. 6, 16. Fidem violavit, si

in fide non stetit. C. C. Rab. 10, 28. Censores saepenumero superiorum censorum iudiciis non steterunt. C. Cluent. 43, 122. cf. Intpp. h. l.) — Asservare, *bei Etwas Achtung geben; bei sich aufbewahren, in Verwahrung haben:* Quamquam cum istoc mihi negoti nihil est: ipsi Phaedromo credidi; tamen asservabo. Plaut. Curc. 4, 1, 5. Populi Romani hostis privatis custodiis asservabitur? C. Verr. 5, 30, 77. Quum Appii tabulae negligentius asservatae dicerentur. C. Arch. 5. pr. — Conservare, *Etwas beisammen erhalten, es in seiner Verbindung schützen und so dessen Verminderung oder Untergang verhüten:* Si in ipso mundo deus inest aliquis, qui regat, qui gubernet, qui cursus astrorum, mutationes temporum, rerum vicissitudines ordinesque conservet. C. N. D. 1, 20, 52. Res familiaris conservari debet diligentia et parsimonia. C. Off. 2, 24, 87. Illius conservavit pecuniam et patrimonium. C. Orat. . . . . . Vobis turpissimum sit, illud, quod accepistis, tueri et conservare non posse. C. Manil. 5, 12. *über den Unterschied von* Servare *und* Conservare, Garat. ad C. Sull. 30, 83. — Custodire (custos, 1075. XVIII.) *hüten, bewachen, Jemand gegen Schaden schützen, und darüber wachen, dass er nicht Schaden thue oder der Aufsicht sich entziehe:* Ut Q. Caepio Brutus, pro consule, provinciam Macedoniam cunctamque Graeciam tueatur, defendat, custodiat, incolumemque conservet. C. Phil. 10, 11, 26. Delecta iuventus tuum corpus domumque custodit. C. Mil. 25, 67. Multorum te oculi et aures non sentientem speculabuntur atque custodient. C. Cat. 1, 2. fin. Audimus, medicum Pansae custodiri ut parricidam. C. ad Brut. 1, 6. Id, quod traditur, posse percipere animo, et memoria custodire. C. Orat. 1, 28, 127. *bewahren.* — Salvare (salvus, 692. XX.) *retten:* Me posse iterum rem publicam salvare, si cessissem. C. Pis. 31, 78. *nach einigen Handschriften und alten Ausgaben; wofür aber nach bessern längst* servare *aufgenommen worden. Dieses Wort ist, wie* Salvator, *überhaupt der classischen Latinität fremd.*

b. Servator, *der Retter, Erretter:* Ego committerem, ut idem perditor rei publicae nominarer, qui servator fuissem? C. Planc. 36. extr. — Conservator, *der Erhalter und Beschützer:* Dii custodes et conservatores huius urbis atque imperii. C. Sext. 24, 53. Mithridatem conservatorem Asiae nominabant. C. Flacc. 25, 60. — Liberator, *der Befreier, der die Freiheit wieder herstellt:* Imperatorem prosequentibus cunctis, servatorem liberatoremque acclamantibus. Liv. 34, 50, 9. — Soter (σωτήρ.) *der Retter, Beglücker:* Hoc est ita magnum, ut Latino uno verbo exprimi non possit. Is est nimirum Soter, qui salutem dedit. C. Verr. 2, 63, 154.

1203. *Servus a manu, ad manum, a pedibus, ad pedes; Servilis, Famularis.*

a. Servus a manu, a pedibus, 558. *bezeichnet die besondere Gattung der Dienstleistungen, wozu ein Sclav gewöhnlich gebraucht wird; ein Secretär, Schreiber; ein Laufer, der zum Verschicken gebraucht wird:* Thallo a manu, quod pro epistola prodita denarios quingentos accepisset, crura fregit. Suet. Aug. 67. cf. Caes. 74. Hanc epistolam ad me referri volo; nec ullam ob aliam causam Pollicem, servum a pedibus meum, Romam misi. C. Att. 8, 5. *vgl. Lat. Gramm.* §. 150, 1. A, Ab, d. — Ad manum, ad pedes *hingegen die zufällige Stellung, in welcher sich ein Sclav örtlich befindet:* Gracchus orator (quod potes audire, Catule, ex Licinio, cliente tuo, quem servum sibi ille habuit ad manum,) cum eburneola solitus est habere fistula, qui staret occulto post ipsum, quum conciona-

retur C. Orat. 3, 60, 225. *den er zum Dienst bei der Hand hatte.* Servus, qui coenanti ad pedes steterat. Senec. *Sonst bezeichnet* Ad *die Bestimmung eines Sclaven oder die Gegenstände, wobei er zur Bedienung angestellt ist:* Servos ad remum dabamus. Liv. 34, 6, 13. i. e. remiges, ibid. 18. Comparasti ad lecticam homines. Catull. 10, 16. i. e. lecticarios. Lygdamus ad cyathos (erat). Propert. 5 (4), 8, 37. i. e. pincerna.

b. Servilis (servus, 558. XII, 3.) *sclavisch, Sclaven ähnlich, eigen, von ihnen herrührend; mit dem Nebenbegriff von niedriger Denkungsart und Verächtlichkeit:* Minime servilis indoles. Liv. 1, 5, 6. Qui miles loco cessisset, in eum servili supplicio animadversurum. Liv. 24, 14, 7. Bellum servile. C. Manil. 10, 28. — Famularis (famulus, 558. XI, 1.) *Hausbedienten gehörig, ohne jenen Nebenbegriff:* Codrus se in medios immisit hostes, veste famulari, ne posset agnosci. C. Tusc. 1, 48, 116. Famularis illum retinet errantem manus. Senec. Herc. Oet. 837. cf. 564. Iam mensas famularis turba torosque instruit. Stat. Achill. 2, 67.

1204. *Sestertius, Sestertia, Sestertium.*

Sestertius (semis, *vgl.* Semita, 767. — tertius, scil. nummus) *der kleine Sestertius, der vierte Theil eines römischen Denarius, eine Silbermünze, ursprünglich* $2\frac{1}{2}$ Asses (= 1 *Gr.* 7 *Pf. um Augusts Zeiten nur* 1 *gGr.*) *werth und daher* LLS *oder* IIS (duae librae s. asses et semis), *nachher* HS *gezeichnet, nach welcher man die Summen unter und über Tausend rechnete;* Sestertia, sc. pondo, *grosse Sestertien, zählten nur die vollen Tausende kleiner Sesterzen von* 2 (bina sestertia, *d. i.* 2000 *kleine Sestertien,*) *bis* 999; Sestertium, sc. pondus, *hiess ein volles Hunderttausend kleiner Sestertien, die man von Zehn an nur mit* Adverbiis numeralibus *zählte. So sagte man statt* decies centum millia sestertiûm s. nummûm, 1,000,000, *eine Million kleiner Sestertien, kürzer* decies sestertium *oder auch nur* decies. *Lat. Gramm.* §. 156, Not. 5. Quum esset tritici modius HS II (sestertiorum duorum), pro frumento, in medios singulos, duodenos sestertios exegit. C. Caecil. 10, 30. — Capit ille ex suis praediis sexcenta sestertia; ego centena ex meis. C. Parad. 6, 3, 49. Si quis indicavisset de coniuratione, praemium decrevere servo libertatem et sestertia centum, libero impunitatem eius rei et sestertia ducenta. Sall. C. 30, 6. — Nobis superficiem aedium consules aestimarunt HS vicies; cetera valde illiberaliter: Tusculanam villam quingentis millibus; Formianum HS ducentis quinquaginta millibus. C. Att. 4, 2, 5. i. e. sestertio vicies, *zwei Millionen Sestertien.*

1205. *Si, Quum; Si non, Si minus, Sin, Nisi.*

a. Si (*Altd.* so, *z. B.* So *mirs geht, wie ich will. Logau; ursprünglich Pronomen, z. B. die Heiligen, so auf Erden sind; Goth.* sa, sô, *Altn.* sâ, sû, *der, die; Griech.* εἰ, ἐάν; *Grimms Gramm.* I. *S.* 790. *ff.* III, *S.* 283.) *wenn, steht bei einem Vordersatze, der als Bedingung genommen werden, das ist, das als Voraussetzung angenommene Daseyn eines Zustandes, als Grund zu der im Nachsatze enthaltenen Folge angeben soll;* Quum, *wann, so oft als,* 1112. *wo von einer Begebenheit als wirklich vorkommendem Fall, die Rede ist; Lat. Gramm.* §. 193, 1, a. *mit der Anmerk.* *): Poma ex arboribus, cruda si sint, vix avelluntur; si matura et cocta, decidunt. C. Sen. 19, 71. — Soletis, quum aliquid huiuscemodi auditis, iudices, continuo dicere: necesse est, aliquem dixisse municipem. C. S. Rosc. 37, 105. Habeo etiam dicere, quem contra morem maiorum, minorem annis LX, de ponte in Tiberim deiecerit. Quae, si prodierit, atque

adeo quum prodierit (scio enim proditurum esse), audiet. Ibid. 35, 100. cf. Festus v. Depontani. Si valebis, quum recte navigari poterit, tum naviges. C. Fam. 16, 12. extr.

b. Si non, *wenn nicht, steht wenn in einem Bedingungssatze ein einzelner Begriff negativ genommen werden soll; ausserdem, wenn einem vorhergehenden, bejahend ausgedrückten Bedingungssatze der nämliche streng negativ entgegengesetzt wird; eine mildere Negation gibt* Si minus, *wenn nicht ganz;* Sin (si-ne, 941. *eigentlich, wenn das nicht wäre oder nicht so seyn sollte;) wenn aber, wofern aber, stellt einer vorhergehenden Behauptung oder einem Bedingungssatze einen andern adversativ entgegen, in dem Sinne, dass, im Fall dieser letztere Statt fände, der vorhergehende nicht Statt finde;* Nisi, *alterthümlich* Ni (ne-si) *ausser wenn, wenn nicht, wofern nicht, gibt bedingungsweise die Ausnahme oder Einschränkung an, unter welcher der damit verbundene Folgesatz Statt finde. Lat. Gramm.* §. 193, Not. 3. 4. Fuit apertum, si ille (Conon) non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus regi fuisse erepturum. Nep. 9, 2. Si feceris id, quod ostendis, magnam habebo gratiam: si non feceris, ignoscam. C. Fam. 5, 19, 2. — Hostes, vadis repertis, partem suarum copiarum transducere conati sunt eo consilio, ut si possent, castellum expugnarent pontemque interscinderent; si minus potuissent, agros Remorum popularentur. Caes. 2, 9. — Tyrannos si boni oppresserunt, ut saepe fit, recreatur civitas; sin audaces, fit illa factio, genus aliud tyrannorum. C. Rep. 1, 44. Equidem ego vobis regnum trado firmum, si boni eritis; sin mali, imbecillum. Sall. I. 10, 6. — Meus hic est homo, ni omnes dî atque homines deserunt. Plaut. Pseud. 2, 2, 6. Ni oculos lacrimae defendant, iam ardeat, credo, caput. Id. Merc. 3, 4, 4. Fieri infectum non potest. Deos credo voluisse: nam ni vellent, non fieret, scio. Id. Aul. 4, 10, 12. Servitum tibi me abducito, ni fecero. Id. Pseud. 1, 5, 105. Galli diem concilio constituerunt, et iure iurando, ne quis enuntiaret, nisi quibus communi consilio mandatum esset, inter se sanxerunt. Caes. 1, 30. Habuisset tanto impetu coepta res fortunam, nisi unus homo Syracusis ea tempestate fuisset. Archimedes is erat. Liv. 24, 34. pr. cf. 2, 10, 2. *wo nicht* si non *stehen konnte.* Ea sapientia maiores nostri fuerunt, ut in legibus scribendis nihil sibi aliud, nisi salutem atque utilitatem rei publicae proponerent. C. Inv. 1, 38, 68. *nicht mit Lambinus* nihil aliud, quam, *welches Cicero nie braucht, (die Stellen, wo es noch stehen geblieben ist, sind fehlerhaft, z. B.* Leg. 1, 8, 25.) *nur Spätere, z. B.* Liv. 7, 38. extr. Gell. 1, 6. a med.

1206. *Sibilare, Exsibilare.*

Sibilare (*onomatopoetisch, wie zischen, Griech.* σίζειν;) *zischen; von Schlangen, vom pfeifenden Ton des Windes:* Arrectisque horret squamis (serpens), et sibilat ore. V. Aen. 11, 754. *Tropisch:* Populus me sibilat, at mihi plaudo ipse domi. Hor. Serm. 1, 1, 66. *Verschieden von* Stridere, *dem kreischenden, widerlichen Zischen,* 604. *und dem* Susurrare, *dem Zischeln,* 921. — Exsibilare, *Jemand auszischen, auspfeifen, als Zeichen des Missfallens:* Histrio si paulum se movit extra numerum, exsibilatur et exploditur. C. Parad. 3, 2, 26.

1207. *Siccus, Sobrius.*

Siccus (*Goth.* sigan, *vom Untergehen oder Sinken der Sonne, Schwed.* siga, *siegen, im Fragm. auf Carl den Grossen* sigen, *sich setzen; daher versiegen;) trocken, vgl.* 148. *Tropisch von Einem, der*

nicht getrunken hat, noch nüchtern ist; im Gegensatz von madidus: Eo vos vestros panticesque adeo madefacitis, quum ego hic sim siccus. Plaut. Pseud. 1, 2, 51. Vinolentorum visa imbecilliora esse dicebas, quam siccorum. C. Acad. 2, 27, 88. — Sōbrius (sē, 410. —brius *oder* ebrius, *vgl.* Ebrietas, 494.) *nüchtern, nicht betrunken; im Gegensatz des* ebrius: Furere apud sanos, et quasi inter sobrios bacchari vinolentus videtur. C. Orat. 28, 99. Tu homo non es sobrius. Ter. Andr. 4, 4, 39. *du bist nicht bei Verstande. Dann auch nüchtern im moralischen Sinn, vernünftig, müssig, den Ausschweifungen nicht ergeben:* Sunt Siculi homines et satis fortes, et plane frugi ac sobrii. C. Verr. 3, 27, 67. Sic vitifero sub palmite nudos umbravit colles, et sobria rura Lyaeus. Stat. Silv. 4, 2, 37. *wo keine Reben wachsen.* Discitur hinc, quantum paupertas sobria possit. Claud. 8, 412. *die Armuth, die bei Nüchternheit und Müssigkeit erhält.*

1208. *Signare, Notare, Designare, Observare.*

Signare (*Goth.* taiknjan, *Nieders. tekenen, zeichnen, vom Ahd. b. Notk. Otfr.* zeichan, *Gr.* δείκειν, δεικνύειν, dicere, 380. 559. XX, 1. *nach einer gewöhnlichen Verwechselung des* D, Z *und* S;) *bezeichnen, mit einem Zeichen versehen, mit einem Siegel, Stempel u. dgl.* Signatur cera figuris. Ovid. Met. 15, 169. AES, ARGENTUM, AURUMVE PUBLICE SIGNANTO. C. Leg. 3, 3, 6. *Münzen prägen.* Accepi a te signatum libellum. C. Att. 11, 1. pr. *mit dem Petschaft versiegelt.* Signata saxa nomine. Ovid. Met. 8, 539. *mit Eingegrabenem bezeichnet.* Quantum illi nocuere greges, durique venenum dentis, et admorso signata in stirpe cicatrix. V. Georg. 2, 379. *Tropisch:* Visum obiectum imprimet illud et quasi signabit in animo suam speciem. C. Fat. 19, 43. An imprimi, quasi ceram, animum putamus, et memoriam esse signatarum rerum in mente vestigia? C. Tusc. 1, 25, 61. — Notare (nota, 778. XX.) *anzeichnen, an Etwas Kennzeichen machen, um es daran wieder zu erkennen, um dabei Etwas zu merken:* Traditur huic digitis chartae notata meis. Ovid. Her. 1, 62. Diem tuum ego ex epistola quadam tua, quam incipiente febricula scripseras, mihi notaveram, et animadverteram posse pro re nata te non incommode ad me in Albanum venire III. Nonas Ianuar. C. Att. 7, 8, 2. *Tropisch:* Invitus feci, ut L. Flamininum e senatu eiicerem: sed notandam putavi libidinem. C. Sen. 12, 42. *daher* Notatio censoria. C. Cluent. 46. init. *die Beschimpfung, verschieden von* Notio censoria. C. Sext. 25, 55. *die Untersuchung,* cf. Garat. h. l. — Designare, *bezeichnen, zu einem gewissen Zweck, durch ein Zeichen zu Etwas bestimmen:* Romulus designavit templo Iovis fines. Liv. 1, 10, 5. Reputabitis, nulla ignaviae nota leviore vos designari potuisse. Liv. 24, 16, 13. *aufzeichnen, kenntlich und auffallend machen.* Notat et designat oculis ad caedem unumquemque nostrum. C. Cat. 1, 1, 2. — Observare, 1202. *bemerken, sich durch Beobachtung Etwas merken, um damit bekannt zu seyn und darüber urtheilen zu können:* Quo modo haec infinita et semper nova aut memoria complecti, aut observando notare possumus? C. Div. 2, 71, 146. Ea, quae observata sunt in usu ac tractatione dicendi, haec ab hominibus callidis ac peritis animadversa ac notata, verbis designata, generibus illustrata, partibus distributa sunt. C. Orat. 1, 23, 109.

1209. *Significare, Declarare, Monstrare, Indicare; Significatio, Indicium, Vestigium.*

a. Significare, *durch gewisse Zeichen zu verstehen geben:* Galli, ubi maior atque illustrior incidit res, clamore per agros regionesque signi-

ficant. Caes. 7, 3. cf. 2, 7. extr. 2, 13. 4, 14. C. 1, 28. Hoc mihi significasse et annuisse visus est. C. Verr. 3, 91, 213. — Declarare, 672. *machen, dass man Etwas klar und deutlich sieht, einsieht; klar und deutlich zeigen, darthun:* Hoc saepius dicendum tibique non significandum solum, sed etiam declarandum arbitror, nihil mihi esse potuisse tuis literis gratius. C. Fam. 5, 13, 2. *zu verstehen geben, kürzer und einfacher — darthun, ausführlicher und augenscheinlich.* Luculentam plagam accepit, ut declarat cicatrix. C. Phil. 7, 6, 17. — Monstrare, *vgl.* 527. *auf Etwas hinweisen, Etwas auf eine sinnliche Art zeigen, um es kenntlich oder darauf aufmerksam zu machen:* Quaeso, hercle, mulier, si scis, monstra, quod bibam. Plaut. Men. 5, 1, 42. Corripuere viam interea, qua semita monstrat. V. Aen. 1, 418. — Indicare (index, 29. XX. *vgl.* Dicere, 380. 559.) *anzeigen, entdecken, verrathen:* Puer ille conscius rem omnem dominae indicavit. C. Cluent. 64, 180. Quemadmodum animo affecti sumus, vultus indicat. C. Leg. 1, 9, 27.

b. Significatio, *die Handlung, wodurch man Etwas zu verstehen gibt, die Anzeige* in abstracto: Celeriter, ignibus significatione facta, ex proximis castellis eo concursum est. Caes. 2, 33. Mithridates uno nuntio, atque una literarum significatione cives Romanos necandos trucidandosque denotavit. C. Manil. 3, 7. — Indicium (index, 29. IV, 3, c.) *die Anzeige, in so fern sie einen Beweis von etwas Unbekanntem gibt, das Zeichen, wodurch man zur Kenntniss von etwas bisher Unbekanntem oder Verborgenem gelangt:* Monumentum positum est, ut esset indicium oppressi senatus ad memoriam sempiternam turpitudinis. Or. pro Domo 43, 112. Hanc porticum esse patiemini doloris mei defixum indicium ad memoriam omnium gentium sempiternam. Ibid. 39, 103. At accusat C. Cornelii filius, idemque valere debet, ac si pater indicaret. — O patrem Cornelium sapientem! qui, quod praemii solet esse in indicio, reliquerit. C. Sull. 18, 51. cf. Garat. h. l. — Vestīgium (vestigare, 699. IV, 3, c.) *die Fussstapfe:* Eo loco, ubi vestigium impresserit. C. Caecin. 27, 76. *poetisch der Theil des Fusses, womit der Eindruck in den Boden gemacht wird:* Vestigia primi alba pedis ostentans. V. Aen. 5, 566. *Tropisch, die Spur:* Omnia, quae solent esse indicia et vestigia veneni, in illius mortuae corpore fuerunt. C. Cluent. 10. fin.

1210. *Signum, Insigne, Specimen; Sigillum, Simulacrum, Effigies, Imago, Statua, Toreuma; Vexillum.*

a. Signum (*Agls.* Sëgn, Tacn, *Goth.* Taikns, *Schwed.* Tekn, *Ahd.* Zeichan, *Zeichen, von* dicere, *vgl.* Signare, 1208. V, 1, c.) *ein Zeichen, Kennzeichen, Merkmal, woran man Etwas erkennt oder woraus auf etwas Andres geschlossen werden kann:* Numnam eius color pudoris signum usquam indicat? Ter. Andr. 5, 3, 7. Morborum causae et signa. V. Georg. 3, 440. Non ad misericordiam adducetur iudex, nisi ei tu signa doloris tui verbis, sententiis, voce, vultu, collacrimatione ostenderis. C. Orat. 2, 45, 190. Signum est, quod sub sensum aliquem cadit, et quiddam significat, quod ex ipso profectum videtur, quod aut ante fuerit, aut in ipso negotio, aut post sit consecutum, et tamen indiget testimonii et gravioris confirmationis. C. Inv. 1, 30, 48. — Insigne (in, 686, a, *) — signum, IV, 1. *eigentl. Adjectivum,* insignis, e, *sich auszeichnend;*) *das hervorstechende Kennzeichen, was eben daran kenntlich ist und wodurch Etwas sich auszeichnet:* Bulla erat ornamentum pueritiae, indicium atque insigne fortunae. C. Verr. 1, 58, 152. *daher das Ehrenzeichen eines Amts oder als*

Beweis von Achtung und Anerkennung des Verdienstes: Rex Ptolemaeus sedebat cum purpura, et sceptro, et illis insignibus regiis. C. Sext. 26, 57. Insignia virtutis multi etiam sine virtute assecuti sunt. C. Fam. 3, 13, 1. — Specimen (specĕre, XVI. *vgl.* Perspicere, 1016, 5.) *das, was dazu dient, um die Beschaffenheit einer Sache zu sehen, die Probe, das Beispiel, Muster:* Ipsa dedit specimen Natura creandi. Lucret. 5, 187. Num dubitas, quin specimen naturae capi deceat ex optima quaque natura? C. Tusc. 1, 14, 32. Q. Scaevola temperantiae prudentiaeque specimen. C. N. D. 3, 32, 80. Specimen popularis iudicii. C. Brut. 50, 188. Agrippinam unicum antiquitatis specimen appellabant. Tac. 3, 4.

b. Signum, *jedes Bild als ähnliche körperliche Darstellung eines lebenden Wesens, es stelle die ganze Figur vor oder sey nur Brustbild, und gearbeitet oder halb erhaben, auch gestickt oder gemalt, in so fern es ein Zeichen des Gegenstandes ist, den es vorstellt; daher auch ein Götterbild, weil es nur Symbol ist,* Signum *genannt wird:* Illa mihi niveo factum de marmore signum ostendit iuvenile, gerens in vertice picum, aede sacra positum. Ovid. Met. 14, 313. Neque utar meo chirographo neque signo. C. Att. 2, 20, 5. cf. C. Cat. 3, 5, 10. *das Petschaft oder abgedruckte Bild vom Siegelringe.* Aspera signis pocula. V. Aen. 9, 263. Pallam signis auroque rigentem. Ibid. 1, 648. Signum pictum pulchre. Plaut. Epid. 5, 1, 18. Signum Isidis, in modum Liburnae figuratum, docet advectam religionem. Tac. G. 9. Signa Apollinis. C. Verr. 1, 18, 46. cf. 4, 17, 37. 4, 43, 93. Signum Mercurii, Herculis, Cereris. Ibid. 4, 40, 87. 43, 94. 45, 99. Tria ferebantur in orbe terrarum signa Iovis Imperatoris. Ibid. 4, 58, 129. Signum Vertumni. Ibid. 1, 59, 154. Signum Martis. C. Fam. 7, 23, 2. Ipsi deinde Lares, si quod spectabile signum, si quis in aedicula Deus unicus. Iuvenal. 8, 110. Nego in Sicilia quidquam ex auro aut ebore factum, signum ullum aeneum, marmoreum, eburneum fuisse, quin Verres abstulerit. C. Verr. 4, 1, 1. — Sigillum (signum, XII, 1, B, c.) *ein kleines Bild dieser Art:* Duo sigilla perparvula tollunt (ex fano Herculis), ne omnino inanes ad istum praedonem religionum reverterentur. C. Verr. 4, 43, 95. Apposuit patellam, in qua sigilla erant egregia. Ibid. 4, 22, 48. *Diese Bildchen von getriebener Arbeit waren an das Gefäss angenietet; daher heisst es gleich darauf:* Iste sigillis avulsis reliquum argentum reddidit. Sigillatus, *mit solchem Bildwerk oder Figuren verziert:* Iubet me scyphos sigillatos ad praetorem statim afferre. C. Verr. 4, 14, 32. — Simulacrum (simulare, 1214. VII, 2, b. *von* similis, 63. *welches von dem alten Pronom.* sa, so, *der, die, abstammt; Goth.* sama, samô, *eben derselbe, eben dieselbe; Ahd.* sama, *gleich, Adverb.* samalîh, aequus, *das Lat.* similis, XII, 1. *Grimms Gr.* III. *S.* 4. *daher das Goth. u. Ahd.* samen, *einzeln zusammen bringen, und* samanon, *sammeln; Adelung vv. Sam, Sammeln, Sammt; dazu gehören das Griech.* ἅμα, simul, *Sanskr.* sama, similis, aequalis; sam, cum. Bopp Gl. p. 184. Gramm. p. 71.) *das verähnlichte Bild, das Bild, in so fern es bloss die Aehnlichkeit eines Gegenstandes enthält oder ihm ähnlich gestaltet ist; daher es sowohl von einem geformten, als auch von einem Luftgebilde, vom Bilde im Spiegel, im Wasser, vom Traumbilde gebraucht wird; besonders auch von Götterbildern, die bei dem Mangel sinnlicher Wahrnehmung nur den ihnen beigelegten Eigenschaften ähnlich gebildet wurden, wie* Signum: Simulacrum Deae (Veneris Paphiae) non effigie humana, continuus orbis latiore initio tenuem in ambitum metae modo exsurgens. Tac. H. 2, 3. Legati ex Asia atque Achaia deorum simulacra, ex suis fanis sublata, in foro venerabantur. Itemque cetera

signa et ornamenta quum cognoscerent, alia alio in loco lacrimantes intuebantur. C. Verr. 1, 22, 59. Simulacrum Dianae, Mercurii, Herculis, Cereris, Victoriae: Ibid. 4, 36, 80. 40, 87. 43, 94. 49, 109. 110. Zeuxis ut excellentem muliebris formae pulchritudinem muta in sese imago contineret, Helenae se pingere simulacrum velle dixit. C. Inv. 2, 1, 1. In triumpho vecta simulacra montium, fluminum, proeliorum. Tac. 2, 41. Canis, per flumen natans, lympharum in speculo vidit simulacrum suum. Phaedr. 1, 4, 3. Simulacra modis pallentia miris visa sub obscurum noctis. V. Georg. 1, 477. Tiberius simulacra libertatis senatui praebebat. Tac. 1, 77. *Phantome von Freiheit.* — Effigies (effingere, 578. I, 1, *).) *das einem Original nach dem Leben entsprechende Bild als plastisches Kunstwerk aus Metall, Marmor oder Wachs u. dgl.* cf. Manut. ad C. Fam. 5, 12, 7. Rhodii statuam Mithridatis regis, quae erat apud ipsos in celeberrimo urbis loco, non attigerunt. Forsitan vix convenire videretur, quem ipsum hominem cuperent evertere, eius effigiem simulacrumque servare. C. Verr. 2, 65, 159. Icta fulminis effigies Neronis ad informe aes liquefacta. Tac. 15, 22. Caelarat patrui spirantes proelia dira effigies. Sil. 17, 399. *auch:* Ad fontem cervus restitit et in liquore vidit effigiem suam. Phaedr. 1, 12, 4. *Tropisch:* Cyrus ille a Xenophonte non ad historiae fidem scriptus, sed ad effigiem iusti imperii. C. Q. Fr. 1, 1, 8. pr. Sex. Peducaeus reliquit effigiem et humanitatis et probitatis suae filium. C. Fin. 2, 18, 58. *ein Ebenbild.* — Imago (ĭmare, II, 6. *vgl.* Imitatio, 62. *Altschwed.* äm, *jetzt* jämn, *ähnlich, gleich, eben; nach-ahmen;*) *das nachahmende Bild, in welchem die Gestalt eines Gegenstandes mit allen einzelnen Zügen genau nachgebildet ist, so dass man sich darunter das Original selbst vorstellen kann; von Werken der Malerei und Bildhauerkunst, in so fern sie die Einbildungskraft des Beschauenden in Anspruch nehmen:* Agesilaus neque pictam neque fictam imaginem suam passus est esse. C. Fam. 5, 12, 7. Tum ostendi tabellas Lentulo, et quaesivi, cognosceretne signum. Annuit. Est vero, inquam, signum notum, imago avi tui. C. Cat. 3, 5, 10. En vobis, inquit, iuvenem filium tenens, effigiem atque imaginem eius. Cic. cf. C. Fam. 6, 6, 13. C. Q. Fr. 1, 3, 3. Obrepsisti ad honores commendatione fumosarum imaginum. C. Pis. 1, 1. *Ahnenbilder.* Imago animi vultus est, indices oculi. C. Orat. 3, 59, 221. *Tropisch:* Pompeium imagine pacis, Lepidum specie amicitiae deceptos. Tac. 1, 10. cf. Liv. 8, 7, 18. Imaginem rei publicae nullam reliquerunt. C. Agr. 2, 32, 88. *Bei* Simulacrum *gibt Aehnlichkeit; bei* Effigies, *Treue und Wahrheit im Ausdruck; bei* Imago, *der Effect der plastischen Darstellung den Unterschied.* — Statua (statuere, 1054. IV, 2, a.) *ein Standbild, eine Bildsäule, die den ganzen Körper darstellt oder rund gearbeitet ist, aus Holz, Marmor, Metall u. dgl. wird nur von Menschen-, nie von Götterbildern gebraucht:* M. Lepido statuam equestrem inauratam in Rostris ex senatus sententia statui placet. C. Phil. 5, 15, 41. cf. C. Verr. 2, 21, 50. 2, 61, 150. 2, 63, 154. Caes. C. 3, 105. Liv. 8, 13, 9. Tac. Agr. 40. pr. Iuvenal. 8, 143. Marii statuae. C. Off. 3, 20, 80. An, quum statuas et imagines, non animorum simulacra, sed corporum, studiose multi summi homines reliquerint, consiliorum relinquere ac virtutum nostrarum effigiem non multo malle debemus, summis ingeniis expressam et politam? C. Arch. 12, 30. — Toreuma (τόρευμα,) *jedes halb oder ganz erhabene Bildwerk als Verzierung an Gefässen, vorzüglich an goldenen und silbernen; daher auch ein solches Gefäss selbst, vgl.* Caelare, 219. Sculptor, 578. *und Schneiders griech. Lex. v. Τορεύω:* De Diodoro Verri dicitur, habere eum

perbona toreumata: in his pocula duo quaedam, Mentoris manu, summo artificio, facta. C. Verr. 4, 18, 38.

c. Signum, *das Feldzeichen, die Kriegsfahne des Fussvolks, die dem Soldaten zum Zeichen seiner Schar und zur Anweisung diente. Das Zeichen der ganzen Legion war ein goldner Adler mit ausgebreiteten Flügeln auf einer Hasta; das älteste eines Manipels ein Bündel Heu auf einer Stange, nachher eine ausgestreckte Hand; darunter waren der Name der Cohorte auf einem Querholz, und Medaillons mit den Bildnissen der Götter, späterhin der Kaiser befestigt:* Primum signum totius legionis est Aquila, quam aquilifer portat. Sed antiqui quia sciebant in acie, commisso bello celeriter ordines turbari atque confundi, ne hoc posset accidere, cohortes in centurias diviserunt, et singulis centuriis singula vexilla constituerunt: ita ut ex qua cohorte, vel quota esset centuria, in illo vexillo literis esset adscriptum, quod intuentes milites in quantovis tumultu a contubernalibus suis aberrare non possent. Veget. R. Mil. 2, 13. Cohortis primae, quartae. Caes. 2, 25. C. 3, 64. Caesar ab Cn. Pompeio proconsule petit, quos ex Cisalpina Gallia Consulis sacramento rogavisset, ad signa convenire et ad se proficisci iuberet. Caes. 6, 1. Hinc agmina legionum stetere fulgentibus aquilis signisque et simulacris deum in modum templi. Tac. 15, 29. Nostra iuventus omnis sub signis militat tuis. Liv. 23, 42, 11. Caesar quum septimam legionem urgeri ab hoste vidisset, tribunos militum monuit, ut paulatim sese legiones coniungerent et conversa signa in hostes inferrent. Caes. 2, 26. — Vexillum, *eine Standarte, ein viereckiges, von einem Spiesse herabhängendes Stückchen Tuch, worauf in Gold oder Silber der Name und Zahl der Kriegerschar, der sie angehörte, mit einer Thiergestalt, späterhin der Name des Kaisers gestickt war; ausser kleinen Infanterieabtheilungen, vgl.* 809. *führten sie die Bundsgenossen und die Reiterei;* Duker. ad Liv. 25, 14, 4. Cornelius manu monstrabat, vexilla se suorum parmasque cernere equitum. Liv. 8, 39, 6. Nomen eius (Vespasiani) vexillis omnibus sine mora inscripserunt. Suet. Vesp. 6. Manipuli vexilla convellunt. Tac. 1, 20. Vexillum proponendum, quod erat insigne, quum ad arma concurri oporteret. Caes. 2, 20. Vitellius urbem ad classicum introiit, inter signa atque vexilla. Suet. Vitell. 11.

1211. *Silentium, Taciturnitas; Tacitus, Taciturnus.*

a. Silentium (silere, 259. XV, 1, *) *β;) die Stille, wenn Alles schweigt, das Stillschweigen:* Iurantem me scire nihil mirantur ut unum scilicet egregii mortalem altique silenti. Hor. Serm. 2, 6, 58. Neque vero mors eorum, quorum vita laudabitur, silentio praeteriri debebit. C. Or. Part. 23, 82. Per silentium noctis profugi. Liv. 3, 42, 3. Adspice illum, cui somnus laxae domus silentio quaeritur. Senec. Epist. 56. Tacitae per amica silentia lunae. V. Aen. 2, 255. — Taciturnitas (taciturnus, I, 2.) *das Schweigen, die Verschwiegenheit, die natürliche oder aus Vorsatz:* Nosti hominis tarditatem et taciturnitatem. C. Fam. 1, 5, b, 2. Suspicionem mihi maiorem tua taciturnitas attulerat. C. Att. 7, 8, 1. Opus est tua fide et taciturnitate. Ter. Andr. 1, 1, 7. Lupus ex praesenti silentio, quid senatus sentiret, se intelligere dixit. Tum Marcellinus, Noli, inquit, ex taciturnitate nostra, Lupe, quid aut probemus hoc tempore, aut improbemus, iudicare. C. Q. Fr. 2, 1, 1.

b. Tacitus (tacere, 259. XIII, 1.) *wovon man schweigt, nicht spricht:* Quis te, magne Cato, tacitum, aut te, Cosse, relinquat? V. Aen. 6, 842. *gewöhnlich* active, *der schweigt, schweigend, vgl. Lat. Gr.* §. 206, 2, a, Not. *S.* 995. Tu abi tacitus tuam viam. Plaut. Rud. 4, 3, 88. Pro solli-

citis non tacitus reis. Hor. Carm. 4, 1, 14. Assensiones nec tacitae nec occultae. C. Mil. 5, 12. Silentium triste ac tacita moestitia defixit omnium animos. Liv. 1, 29, 3. Tempora labuntur, tacitisque senescimus annis. Ovid. Fast. 6, 771. — Taciturnus (tacere, tacitum, VI, 2. V, 1.) *verschwiegen, nicht redend, still:* Ingenium statua taciturnius. Hor. Epist. 2, 2, 83. *Tropisch:* Ostium taciturnissimum. Plaut. Curc. 1, 1, 20. Caretque ripa vagis taciturna ventis. Hor. Carm. 3, 29, 24.

1212. *Simplicitas, Candor, Sinceritas.*

Simplicitas (simplex, *einfach,* I, 2. *von* sama, *gleich, vgl.* Simulacrum, 1210. *und* Simul, 1213. *Murray* I. *S.* 315. — plicare, 583. *vgl.* Duplex, 490.) *die Einfachheit, Natürlichkeit; besonders im moralischen Sinn, die Unbefangenheit, Anspruchslosigkeit, Offenheit:* Et nulli cessura fides; sine crimine mores; nudaque simplicitas, purpureusque pudor. Ovid. Amor. 1, 3, 14. Ne verba prave detorta, neu convivalium fabularum simplicitas in crimen duceretur, postulavit. Tac. 6, 6. — Candor (candēre *in* ac-cendere, 17. III, 1. *Ahd.* zuntan, *zünden; Vask.* Chinda, Chingarra, *der Funke; Galisch* Caindel, *Engl.* Candle, candela, 567. *vgl.* Candidus, 81.) *die blendende Weisse:* Niveus candor. Ovid. Met. 3, 423. Vidisti magnum candentem serpere circum, lacteus hic nimio fulgens candore notatur. C. Arat. in Fragm. 493 (249). Orell. *Tropisch, Aufrichtigkeit, Treuherzigkeit:* Quique erat in caris animi tibi candor amicis, cognitus est. Ovid. Trist. 3, 6, 7. Si vestrum merui candore favorem. Ibid. 5, 3, 53. — Sinceritas (sincerus, 696. I, 2. *welches aber nicht von* sine *abzuleiten ist, sondern mit* Singuli, 1215. *zu* semel, simplex *gehört;*) *die Lauterkeit, Reinheit; tropisch, Reinheit der Gesinnung, Ehrlichkeit, Redlichkeit:* Utilius homini nihil est quam recte loqui: sed ad perniciem solet agi sinceritas. Phaedr. 4, 13, 3. *Die* Simplicitas *ist offen und freimüthig;* Candor, *ohne Verstellung und zuversichtlich;* Sinceritas, *ohne Falschheit und Tücke.*

1213. *Simul, Una, Coniuncte, Coniunctim.*

Simul (*veraltet* Simitu *bei Plautus; Goth.* samaleiko, *gleichfalls,* samana, samath, *b. Otfr.* zisamane, cesamine, *b. Notk.* sament, *Agls.* same, *Isl.* sam, *Sskr.* sama, *zusammen, sammt, vgl.* Simulacrum, 1210, b.) *zugleich, zu gleicher Zeit, wenn Verschiedenes zu einer und derselben Zeit oder auf einmal geschieht:* Ita tres simitu res agendae sunt, quando unam occoeperis. Plaut. Merc. 1, 2, 8. Duas res simul nunc agere decretum est mihi. Ibid. Prol. 1. Committere eum locum non fidelissimis hominibus noluit: simul quod ab illa parte urbis navibus aditus ex alto est. C. Verr. 5, 32, 84. cf. Cort. ad Sall. I. 4, 2. Simul inflavit tibicen, a perito carmen agnoscitur. C. Acad. 2, 37. init. *so bald als.* — Unâ (unus, *Einleit.* Not. 8, 1. *S.* XIII. XXI, 7.) *zu-, beisammen, mit einander; bezeichnet das Beisammenseyn an demselben Orte und Theilnahme an derselben Handlung:* Philosophari una cum aliquo. C. Fin. 2, 31, 101. Mulieres in Formiano esse volui, et una Cicerones. C. Att. 7, 18, 1. Finibus meis pater et avus una vobiscum expulere Syphacem et Carthaginienses. Sall. I. 14, 8. Herum eccum video huc, una Simonem simul, cum suo vicino Caliphone incedere. Plaut. Pseud. 1, 4, 17. cf. Ruhnk. ad Ter. Heaut. 5, 1, 34. — Coniuncte *und* Coniunctim (coniungere, 346. 770.) *vereinigt; von geselliger Verbindung, vgl.* XXI, 3.

1214. *Simulare, Dissimulare, Assimulare.*

Simulare (similis, 63, a. XX. *vgl.* Simulacrum, 1210, b.) *ähnlich machen;* Hic ego vellem habere Homeri illam Minervam simulatam Herculi. C. Att. 9, 8, 2. *daher, so thun oder vorgeben, als ob Etwas so sey, obgleich es nicht so ist, noch seiner Natur nach seyn kann:* Hannibal, quo minus mirum esset, uno eodemque loco stativa eum tamdiu habere, aegrum simulabat. Liv. 25, 8. extr. *machte den Kranken, stellte sich krank.* Solon furere se simulavit. C. Off. 1, 30, 108. Spem vultu simulat. V. Aen. 1, 209. — Dissimulare, *unähnlich machen; daher so thun oder reden, als ob Etwas nicht so wäre, wie es wirklich ist, Etwas verhehlen, verbergen, was wirklich vorhanden ist, sich nicht merken lassen:* Quum vultus Domitii cum oratione non consentiret atque omnia trepidantius timidiusque ageret: res diutius tegi dissimularique non potuit. Caes. C. 1, 19. Si quis est paulo erectior, quamvis voluptate capiatur, occultat et dissimulat appetitum voluptatis propter verecundiam. C. Off. 1, 30, 105. cf. Caes. C. 2, 31. Celare, tacere, dissimulare. C. Off. 1, 30, 108. Dissimulat metum Marsae cohortis Dacus. Hor. Carm. 2, 20, 17. Ex omni vita simulatio dissimulatioque, tollenda est. Ita nec, ut emat melius, nec ut vendat, quidquam simulabit aut dissimulabit vir bonus. C. Off. 3, 15, 61. Catilina subdolus, varius, cuius rei libet simulator ac dissimulator. Sall. C. 5, 4. cf. Cort. h. l. Simulare est fingere scire, quae nescias; Dissimulare, fingere nescire, quae scias. Non. 5, 72. — Quae non sunt, simulo; quae sunt, ea dissimulantur. — Assimulare *oder* Assimilare, *vergleichen; nachmachen:* Grandia si parvis assimilare licet. Ovid. Trist. 1, 6, 28. Ulysses furere assimulavit. C. Off. 3, 26, 98. *daher, vorgeben, einer Sache den Schein geben, als ob sie so wäre; bezeichnet das Bestreben, eine möglichst vollkommene Verähnlichung und Täuschung hervorzubringen:* Nunc tuum est officium, has bene ut assimules nuptias. Ter. Andr. 1, 1, 141. Assimulata familiaritas. C. Cluent. 13, 36. *der Unterschied zwischen* Assimilare, *vergleichen, und* Assimulare, *nachmachen, ist grundlos, vgl.* Passow ad Tac. G. 9. Walther ad Tac. 1, 28.

1215. *Singuli, Universi.*

Singuli (sama, sam, *sammt*, XII, 1. 2.*) *st.* simuli *oder* simculi, *wobei das* M *in den Nasenlaut* N *vor dem Gaumenlaut überging, d. i. sämmtliche verkleinert, vereinzelt; daher das abgekürzte* simul, 1213. *und* semel, *zusammen, mit einander, ein für allemal, wie in* Simplex, 1212. *nicht von* unus, *wovon* (unulus) ullus *ist;*) *sämmtliche einzeln genommen, je einer, jeder insbesondere;* Universi, 973. *sämmtliche ohne Ausnahme, Alle mit einander:* Dum singuli pugnant, universi vincuntur. Tac. Agr. 12. Quae si singula vos forte non movent, universa certe tamen inter se connexa atque coniuncta movere debebant. C. N. D. 2, 65, 165. Dii separatim ab universis singulos diligunt. Ibid. 2, 66, 165. Ex iis rebus universis eloquentia constat, quibus in singulis elaborare permagnum est. C. Orat. 1, 5, 19.

1216. *Singultus, Suspirium.*

Singultus (singuli, 1215. XIII, 1. *von den einzeln auf einander folgenden Stößen genommen, aber zugleich onomatopoetisch, wie Gluchzen, Schluchzen;*) *das Schluchzen, die öftere Wiederholung des durch eine krampfhafte Zusammenziehung der Luftröhre entstehenden*

dumpfen Lautes beim Weinen, bei überladenem oder durch Schärfen angegriffenem Magen: Multas lacrimas et fletum cum singultu videre potuisti. C. Planc. 31, 76. Singultu medios praepediente sonos. Ovid. Trist. 1, 3, 42. — Suspirium (sus-spirare, 582. IV, 3, c.) *das Seufzen, der Seufzer, ein aus tiefer Brust mit kläglichen Lauten herausdringendes Athemholen, das ein schmerzhaftes Gefühl zum Grunde hat:* Myrrha, patre audito, suspiria duxit ab imo pectore. Ovid. Met. 10, 402. Consul est impositus is nobis, quem nemo adspicere sine suspirio possit. C. Att. 1, 18, 3. *wo jedoch* Orell. suspiritu *aufgenommen hat, vgl.* Drak. ad Liv. 30, 15, 3. Si quis est sine sollicitudine, sine desiderio, sine cura, sine suspirio, sit sane. C. Tusc. 4, 34, 72.

1217. *Sinus, Gremium.*

Sĭnus (*Goth.* sigqwan [*spr.* singquan], *b. Notk.* sinchan, *sinken, das Intensivum von siegen, vgl.* Siccus, 1207.) *jede Senkung oder halbrunde Vertiefung einer Fläche; der Busen, die Fläche des menschlichen Körpers zwischen den Armen vom Ende des Halses bis zur Magengegend; der faltige Theil des Kleides, der diesen Raum bedeckt, bis an den Gürtel; auch die tiefe Falte der Toga, die durch das Auffassen derselben mit dem linken Arme entstand:* Algentis manus est calfacienda sinu. Ovid. Art. Am. 2, 214. *Tropisch:* In sinu gaudere. C. Tusc. 3, 21. extr. Calumniatores ex sinu suo apposuit. C. Verr. 1, 10, 27. — Tum Romanus, sinu ex toga facto, Hic, inquit, vobis bellum et pacem portamus; utrum placet, sumite. — — quum is iterum sinu effuso, bellum dare dixisset, accipere se omnes responderunt. Liv. 21, 18. extr. Pandentemque sinus, et tota veste vocantem caeruleum in gremium. V. Aen. 8, 712. *auch ein Meerbusen, Golf:* Ego, quid sit ater Adriae, novi, sinus. Hor. Carm. 3, 27, 19. — Grĕmium (*Toskan.* Grembo, *der Schooss,* grimo, *runzlicht; Ahd.* Kriupo, *der Schooss, Grimms Gramm.* I. *S.* 624. *Nieders. die Krimpe, das Einschrumpfen; krimpen, einschrumpfen und einschrumpfen machen, Schwed.* krympa, *Engl.* to crumble, *woher das Hd. schrumpfen, Runzeln, Falten bekommen; alles von Grimm, bei Notker* Gremezi, *eigentlich die verzerrten, faltigen Gesichtszüge eines Zornigen, und grimmen, von krampfhaften Schmerzen im Grimmdarme;*) *der Schooss, der Bug am Unterleibe eines sitzenden Menschen und die in dieser Gegend befindlichen Theile von den Lenden bis zu den Knieen:* Qui se in sui gremio positurum puerum dicebat patris. Ter. Ad. 3, 2, 35. Et fotum (Ascanium) gremio dea tollit in altos Idaliae lucos. V. Aen. 1, 692. *Tropisch:* Vidi, quum Q. Metellus abstraheretur e sinu gremioque patriae. C. Coel. 24, 59. Thessalonicenses positi in gremio imperii nostri. C. Prov. Cons. 2, 4. Aetolia procul a barbaris disiuncta gentibus in sinu pacis posita, medio fere Graeciae gremio continetur. C. Pis. 37, 91.

1218. *Sitire rem, Ardere re, rem.*

Sĭtire (*Hebr.* שָׁתָה *trinken,* XVIII. *b. Kero* siudan, *b. Otfr.* sueden, *Engl.* to seeth, *sieden, daher Mhd.* Sôt, *der Sod, Angels.* Seádh, *ein gegrabener Brunnen, eigentlich das warme Wasser, worin man sott, und das Sodbrennen; Grimms Gr.* I. *S.* 346.) *dursten; tropisch, begierig seyn, nach Etwas begierig trachten:* Nec sitio honores, nec desidero gloriam. C. Q. Fr. 3, 5, 3. Illum videmus, quo affluentius voluptates undique hauriat, eo gravius ardentiusque sitientem. C. Tusc. 5, 6, 16. Sitientem me virtutis tuae deseruisti. C. Planc. 5, 13. Venias ad sitientes aures. C. Att. 2, 14, 1. — Ardere (142. *Hebr.* אוּר, אור *Licht,*

in andern morgenländ. Sprachen Or, Ur, Art, *Feuer; v. Arndt S.* 225.) *brennen; tropisch, hitzig seyn in Hinsicht auf Stärke einer Begierde oder Leidenschaft:* Ardeo studio historiae. C. Att. 16, 13, c, 2. Ardere invidia. Liv. 5, 11, 4. Nunc non angor, sed ardeo dolore. C. Att. 9, 6, 4. Edictis Bibuli ardet dolore et ira noster Pompeius. Ibid. 2, 19. fin. *poetisch:* Formosum pastor Corydon ardebat Alexim. V. Ecl. 2, 1.

1219. *Situla, Sitella, Urna.*

Sĭtula, Sĭtella (sĭtire, XII, 1, A, b. *das Seidel, ein Mass trockner und flüssiger Dinge, Oberd. Siedel, eine Lade;*) *ein Eimer oder ähnliches Gefäss zum Wasserschöpfen; auch ein Gefäss, woraus die Lose bei Wahlen gezogen wurden:* Sitellam huc tecum afferto cum aqua. Plaut. Cas. 2, 4, 17. Adsunt, quae imperavisti, omnia, uxor, sortes, situla, atque egomet. — Appone hic sitellam, sortes cedo mihi. Ibid. 2, 6, 7. 11. Sitella allata est, ut sortirentur, ubi Latini suffragium ferrent. Liv. 25, 3, 16. — Urna (*Vask.* Ura, *Wasser,* V, 1, b. *vgl.* Urinari, 889. Urceus, Orca, 477. 1219. *Auf Etrurischen Graburnen* AV. OVRMNA i. e. haec urna; *Urne, in mittlern Zeiten im Oesterr. ein Weinmass, und noch in Tyrol Urn, Uern, ein Mass für Flüssigkeiten; Hebr.* אָרוֹן arca, cista;) *ein Wassertopf, auch ein Geschirr zur Aufbewahrung der Asche eines Todten:* Locus aquae non ditior urnâ. Hor. Serm. 1, 5, 91. Ossa tamen facito parvâ referantur in urnâ. Ovid. Trist. 3, 3, 65. *auch das Gefäss, worein die Stimmtäfelchen beim Votiren geworfen wurden:* Senatorum urna (Clodium) copiose absolvit, equitum adaequavit, tribuni aerarii condemnarunt. C. Q. Fr. 2, 6, 6.

1220. *Situs, Positus; Squalor, Sordes, Paedor, Illuvies.*

a. Sĭtus (sinere, 572. 388. XIII, 1, b.) *die Lage, die Beschaffenheit des Orts eines Gegenstandes in ihrem Verhältniss zu der Bestimmung dieses Gegenstandes:* Indutiomarus sub castris Labieni vagabatur, ut situm castrorum cognosceret. Caes. 5, 57. Monumentum regali situ pyramidum altius. Hor Carm. 3, 30, 2. — Positus (ponere, 1054. XIII, 1, b.) *die Stellung, die Lage eines Gegenstandes im Verhältniss zu der Grundfläche, auf welche er gestellt ist, und zu seinen Umgebungen:* Ripam Danubii legionum duae in Pannonia, duae in Moesia attinebant, totidem apud Dalmatiam locatis, quae positu regionis a tergo illis essent. Tac. 4, 5. Odoratos positu variare capillos. Ovid. Med. Fac. 19.

b. Sĭtus, *das Liegen an einem eingeschlossenen, der Luft unzugänglichen oder feuchten Orte, wodurch eine Sache mit Staub und Moder oder Schimmel bedeckt wird; auch der so entstandene Schmutz, Rost, Schimmel:* Neque ruri, neque hic operis quicquam facto: corrumpor situ. Plaut. Trin. 5, 23. Locus esse debet frigidissimus et siccissimus, ne situ penora mucorem contrahant. Colum. 12, 4, 4. Volumina ex diutino situ squalebant, et habitu adspectuque taetro erant. Gell. 9, 4. Me iussa deum has ire per umbras, per loca senta situ cogunt. V. Aen. 6, 462. Longum detergere situm ferro. Sil. 7, 534. — Squalor (*Schwed.* Qual, *Enge, Hinderniss,* quälja, *eigentlich Ekel erwecken,* III, 1. *mit* S *als Aspiration; Hebr.* גָּעַל *urspr. beflecken, besudeln; daher, als befleckt, ekelhaft betrachten, mit Ekel und Widerwillen verabscheuen, verwerfen; Goth.* saaljan, *b. Otfr.* salon, *Schwed.* söla, *vom Franz.* sale, *schmutzig, Ahd.* sal, *schmutzig und Schmutz, vgl.* Wachteri Gloss. v. Sal, *Adelung vv.* *Sühlen, Sudeln; der ekelhafte, Widerwillen erregende, hässliche Schmutz oder Unreinigkeit; der Schmutz des Salopen im Gegensatz von* Nitor,

des Netten und Geputzten, 919. Obsita erat squalore vestis, foedior corporis habitus pallore ac macie peremti. Liv. 2, 23, 3. In luctu et squalore sum. C. Fam. 5, 1. Sed vos squalidius; illorum, vides, quam niteat oratio. C. Fin. 4, 3, 5. *Die Stellen, wie:* Per tunicam squalentem auro. V. Aen. 10, 314. cf. 12, 87. Georg. 4, 91. *sind poetisch von dem Ueberladenen zu verstehen, nicht aber deswegen das Wort von* squama *abzuleiten, welches auf* Schaum *oder das Schwed.* skya, *bedecken, zu beziehen ist,* cf. Heyne hh. ll. — Sordes (*b. Otfr. Notk.* Hor, *Agls.* Horg, Gl. Mons. Gor, *Koth, Gassenkoth, Mist; daher Karl d. G. den Februar* Hornung [*Nieders. Hortmonat, Hartmonat,*] *nannte, vgl. Frisch* v. *Hor, Adelung* vv. *Hornung, Garstig;*) *der Unrath, den man als unnütz entfernt und wegwirft, der Schmutz des gemeinen, niedrigen Pöbels, im Gegensatz von* Splendor, *der Sauberkeit desjenigen, der Etwas auf sich hält, vgl.* 919. Auriculas citharae collecta sorde dolentes. Hor. Epist. 1, 2, 53. *gewöhnlich im Plurali:* Sint sine sordibus ungues. Ovid. Art. Am. 1, 519. Viden' tu? pleni oculi sordium qui erant, iam splendent mihi. Plaut. Poen. 1, 2, 102. Splendida sit nolo, sordida nolo cutis. Martial. 2, 36, 2. *Tropisch, Niedrigkeit, Verächtlichkeit; Niederträchtigkeit im Betragen, schmutziger Geiz:* Ex summis et fortunae et vitae sordibus consul factus esset, si rationem eius haberi licere iudicatum esset. C. Brut. 62, 224. Si neque avaritiam, neque sordes aut mala lustra obiiciet vere quisquam mihi. Hor. Serm. 1, 6, 68. Sepulcrum permissum arbitrio sine sordibus exstrue. Ibid. 2, 5, 105. *ohne Filzerei. Von dem schmutzigen Aeussern Trauernder und Beklagter, die Mitleid erregen wollen, wird* Squalor *gesagt, in so fern sie nicht auf Putz und Schönheit; und* Sordes, *in so fern sie nicht auf Stand und Würde Anspruch machen:* Mater crudelis squalore filii et sordibus laetatur: exitium exoptat. C. Cluent. 6, 18. Adspicite, iudices, squalorem sordesque sociorum. C. Verr. 5, 49. pr. — Paedor (Paedidos sordidos significant atque obsoletos, tractum vocabulum a Graeco: quia παῖδες, id est pueri, talis sint aetatis, ut a sordibus nesciant abstinere. Fest. *Allein dieses Wort ist auch in Handschriften* Poedor *geschrieben; vielmehr gehört es zu* Putidus, 588. *Sanskr.* puy, foetere, Puti, foetor, odor malus. Bopp Gl. p. 111.) *der durch lange unterhaltene Unreinlichkeit* (situs) *übel riechend gewordene Schmutz:* Barba paedore horrida atque intonsa. C. Tusc. 3, 12, 26. Inops, egens, inclusa, poedore obsita. Senec. Agamemn. 991. Mox vincula ferri exedere senem longusque in carcere paedor. Lucan. 2, 73. — Illuvies (in, 686, b. — lavare, 804. *wie* inauratus; *vgl.* 90.) *der angehäufte Schmutz, Unflath, der nach und nach überhand genommen hat:* Copia ex inopia, cultus ex illuvie tabeque, squalida et prope efferata corpora varie movebant. Liv. 21, 39, 2. Ablue corpus illuvie aeternisque sordibus squalidum. Curt. 4, 1, 22.

1221. *Sol, Phoebus, Titan, Hyperion.*

Sol (*Goth.* Sauïl, [Sunna, Sunno,] *Angels.* Sigel, *Markom.* Sugil, Suhil, Suigil, *Grimms Gr.* I. *S.* 150. 611. *Celtisch* Ssaul, *Galisch* Solus, *Isl.* Sôl, *Schwed. Span.* Ssol, *Litth.* Sáulê, *Griech.* ἥλιος, *sämmtlich vom Lichtglanz hergenommen; Cicero leitet* Sol *von* solus *ab,* N. D. 2, 27, 68!) *die Sonne:* Sol, qui astrorum tenet principatum. C. N. D. 2, 19, 49. *Die übrigen Benennungen sind poetisch:* Phoebus (*Φοῖβος, der Leuchtende, Reine, Glänzende, Beiwort des Apollo*): Dum rediens fugat astra Phoebus. Hor. Carm. 3, 21, 24. — Titan (*Τιτάν, Celtisch* Teithan, *die Sonne als Wärmerin, von* tit, *warm, oder von* Tan, *Feuer, Murray* I.

S. 222. b. Arndt S. 224.) einer der Titanen oder Söhne des Uranos und der Gäa, d. i. Ἥλιος; *ein solcher ist auch* Hyperion (Ὑπερίων, *eigentlich, über uns gehend, erhaben;) nach Andern Vater des Helios*, C. N. D. 3, 21, 54. Ovid. Met. 4, 192. *bei Homer aber Beiwort des Helios, oder Helios selbst:* Placat equo Persis radiis Hyperiona cinctum. Ovid. Fast. 1, 385.

1222. *Solere, Suescere, Assuescere, Con-, Insuescere.*

Sŏlere (*Ahd.* spulgen, spulken, *gewöhnt seyn, vgl. Frisch* h. v. *und* Insolens, 154.) *pflegen, im Gebrauch haben, eine Handlung unter denselben Umständen wiederholen:* Veritus sum abs te, Dave, ne faceres idem, quod vulgus servorum solet, dolis ut me deluderes. Ter. Andr. 3, 4, 4. Thucydides hos libros tum scripsisse dicitur, quum a re publica remotus, atque, id quod optimo cuique Athenis accidere solitum est, in exsilium pulsus esset. C. Orat. 2, 13, 56. cf. C. Lael. 16, 59. Sall. C. 50, 1. Nugas garris. — Soleo: nam propter eas vivo facilius. Plaut. Curc. 5, 2, 6. — Suescere (suēre, XVII, 2. *Goth. ist* Sues, *Eigenthum, Angelsächs.* suaes, *eigen, Althochd.* Suasi, domestici, *bei Tatian. Das Wort scheint, wie das Griech.* ἔθω, εἴωθα *mit* ἕω, ἕζω, *mit* sedere *zusammen zu hängen, in einer Sache sitzen, zu Hause seyn, wie das Deutsche ge-wohnen;) gewohnt werden; grenzt nur im Präter. an* Solere: *gewohnt seyn, eine Handlung regelmässig wiederholen, weil man sie für gut hält und daran Vergnügen findet:* A te id, quod suesti, peto, me absentem diligas atque defendas. C. Fam. 15, 8. fin. Vagi et latrociniis sueti. Tac. 2, 52. — Assuescere, *sich an Etwas gewöhnt haben, von einem nähern oder leidenschaftlichen Anfügen an eine Gewohnheit:* Ego servo et servabo, sic enim assuevi, Platonis verecundiam. C. Fam. 9, 22, 5. Nec coelum patimur, nec aquis adsuevimus istis. Ovid. Trist. 3, 3, 7. — Consuescere, *mit einer Gewohnheit vertraut werden:* Consuescamus mori. C. Tusc. 1, 31, 75. Qui mentiri solet, peierare consuevit. C. Q. Rosc. 16, 46. — Insuescere, *sich in eine Gewohnheit finden, hineinstudiren; im Präter. an einer Gewohnheit fest halten:* Qui mentiri aut fallere insuevit patrem, aut audebit, tanto magis audebit ceteros. Ter. Ad. 1, 1, 30. Ad disciplinam certe militiae plurimum intererat, insuescere militem nostrum non solum parata victoria frui. Liv. 5, 6, 1. active, *an Etwas gewöhnen:* Insuevit pater optimus hoc me, ut fugerem exemplis vitiorum quaeque notando. Hor. Serm. 1, 4, 105. *Verschieden ist* Insuetus, 686, c.

1223. *Solium, Tribunal, Thronus.*

Sŏlium (sŏlum, 659, IV, 3, c. *etwas fest und breit auf dem Boden Stehendes; Adelung* v. *Sahl*, 2, b, [3]) *ein erhabener Sitz, Thron:* Pulchro sedet illa (Circe) recessu, sublimis solio. Ovid. Met. 14, 262. Iupiter ad solium superis regale vocatis, incipe, ait Marti. Id. Fast. 6, 353. *auch eine Badewanne:* Lavanti regi dicitur nuntiatum, hostes adesse. quo nuntio quum pavidus exsiluisset e solio, se proripuit. Liv. 44, 6. pr. — Tribunal (tribunus, *der Vorsteher einer der* 3 *von Romulus ungeordneten* Tribus *oder Volksabtheilungen*, XII, 3, a.) *eine hohe, erhabene, bogenförmige Bühne auf öffentlichem Markte, wo die Justiz verwaltenden Magistratspersonen auf ihrer* Sella curulis *sassen, z. B. die Prätoren, die Statthalter in den Provinzen:* Praetor palam de sella ac tribunali pronuntiat. C. Verr. 2, 38, 94. — Thronus (θρόνος,) *für* Solium, *kommt erst in späterer Zeit vor:* Iupiter in throno, adstantibus diis. Plin. 35,

9. extr. cf. Pervigil. Ven. 7. Vavassor. Antibarb. p. 601. Wolf ad Suet. Aug. 70.

1224. *Sollicitare, Inquietare.*

Sollicitare (sollicitus, 725. XX.) *von seiner Stelle bewegen, in Bewegung setzen, aufregen; physisch und moralisch:* Arcu sollicitare feras. Ovid. Amor. 1, 7, 14. Primus aratra manu sollerti fecit Osiris, et teneram ferro sollicitavit humum. Tibull. 1, 7, 30. Pretio sollicitare animos egentium atque imperitorum. C. Cat. 4, 8, 17. Pacem sollicitare. Liv. 34, 16. fin. *Ruhe und Frieden stören, von Rebellen.* Filius meus me omnibus, qui sollicitare illas aetates solent, anteferebat. Quinctil. 6, pr. 7. i. e. allicere. Mala copia quando aegrum sollicitat stomachum. Hor. Serm. 2, 2, 43. *bringt den Magen in Aufruhr.* — Inquietare (inquietus, 725.) *die Ruhe stören, beunruhigen:* Satis constat, prius quam id fieret, hortorum custodes umbris inquietatos. Suet. Calig. 59. Vitelliani quamquam numero fatoque dispares inquietare victoriam, morari pacem. Tac. H. 3, 84.

1225. *Solus, Unus, Unicus; Solitarius, Solivagus.*

a. Sŏlus (*von dem alten Pronomen* so, *vgl.* Si, 1205, a. *wovon auch selbst, solcher, selten, Schwed.* sällan;) *allein, ohne Begleitung oder Gesellschaft:* Ti. Gracchus tribunus plebis solus ex toto illo collegio L. Scipioni auxilio fuit. C. Prov. Cons. 8, 18. Ea dicam vobis audientibus, quae ipsi soli saepe dixi. C. Mur. 21, 43. Solus errabat in litore Pompeius. Cic. Quum in locis solis moestus errares. C. Div. 1, 28, 59. — Unus (*vgl. Einleit.* Not. 8, 1. *S.* XIII.) *einer, nicht mehrere:* Amicitia efficit paene unum ex duobus. C. Lael. 21. fin. Una voce senatus frequens retinendum me in urbe censuit. C. Att. 1, 19, 3. C. Marius mihi secundis rebus unus ex fortunatis hominibus; adversis, unus ex summis viris videbatur. C. Parad. 2, 1, 16. Ex tot bellatoribus unus fuit, qui rem aggrederetur. Cic. Si tu solus, aut quivis unus cum gladio impetum in me fecisset. C. Caecin. 22, 62. — Unicus (unus, IX, 1.) *der einzige der Zahl nach, und der Art nach, d. i. vorzüglich:* Quaeramus, quae tanta vitia fuerint in unico filio. C. S. Rosc. 14, 41. Archimedes, unicus spectator coeli siderumque. Liv. 24, 34, 2. cf. Drak. ad Liv. 44, 1, 5. Quum ille se unum et unicum lectorem esse enarratoremque Sallustii diceret. Gell. 18, 4. ab init. *In der Stelle:* Quod erat unum solatium in malis. C. Fam. 4, 4, 4. *haben einige alte Ausgaben weniger richtig* unicum.

b. Solitarius (solus, XI, 2.) *einsam, der in dem Zustande sich befindet, wo er von aller Gesellschaft und Verbindung mit gleichartigen Wesen entfernt ist:* Etiam solitario homini atque in agro vitam agenti opinio iustitiae necessaria est. C. Off. 2, 11, 39. Natura solitarium nihil amat. C. Lael. 23. extr. — Solivagus (solus-vagus, 513.) *der allein herumschweift oder lebt, von aller Gesellschaft überhaupt entfernt ohne Rücksicht auf die Dauer dieses Zustandes; z. B. von Thieren, die nicht in ganzen Herden und mit einander ziehen und leben, sondern einzeln und für sich:* Alias bestias nantes, aquarum incolas esse voluit natura; volucres coelo frui libero; serpentes quasdam; quasdam esse gradientes: earum ipsarum partim solivagas, partim congregatas. C. Tusc. 5, 13, 38. *Tropisch:* Nisi ea virtus, quae constat ex hominibus tuendis, attingat cognitionem rerum, solivaga cognitio et ieiuna videatur. C. Off. 1, 44, 157. *eine ausschliessende, unfruchtbare Erkenntniss, womit der Mensch bloss sich nützt, nicht auch andern.*

1226. *Somnus, Sopor, Somnium, Insomnium; Somniculosus, Sopitus.*

a. Somnus (*st.* sopnus *von* sopire, 482. V, 1, a. *Altnord.* sofa, *schlafen, Grimms Gr.* I. *S.* 311. *Sanskr.* svap, dormire. Bopp Gl. p. 198. 210. *Griech.* ὕπνος;) *der natürliche, gesunde Schlaf:* Perfugium videtur omnium laborum et sollicitudinum esse somnus. C. Divin. 2, 72, 150. Habes somnum imaginem mortis. C. Tusc. 1, 38, 92. — Sopor (sopire, III, 1.) *der feste, tiefe Schlaf, wie der des Besoffenen, Kranken oder sehr Ermüdeten, wenn er in Betäubung und Bewusstlosigkeit liegt:* Pressus gravitate soporis. Ovid. Met. 15, 21. Iunci semine somnum allici, sed modum servandum, ne sopor fiat. Plin. 21, 18, 71. Alexander Magnus pilam tenebat argenteam, ut, quum nervorum vigorem sopor laxasset infusus, gestaminis lapsi tinnitus abrumperet somnum. Ammian. Marcell. 16, 5. med. — Somnium (somnus, IV, 3, c) *und* Insomnium, *der Traum, das Traumgesicht:* Sedem somnia vulgo vana tenere ferunt. V. Aen. 6, 283. Somnia fallaci ludunt temeraria nocte, et pavidas mentes falsa timere iubent. Tibull. 3, 4, 7. Haec metuo equidem ne sint somnia. C. Att. 7, 23, 1. Sed falsa ad coelum mittunt insomnia Manes. V. Aen. 6, 897. *Traumgesichte, bei Cicero* Visa, *vgl.* II, 3. extr.

b. Somniculosus (somnus, XII, 1, B, a. XV, 3.) *dem Schlafe ergeben, voll Schlafs und Trägheit:* Vitia sunt non senectutis, sed inertis, ignavae, somniculosae senectutis. C. Sen. 11, 36. — Sopitus (sopire, 482.) *eingeschlafen, schlafend:* Nico sopitos vigiles in cubilibus suis obtruncat. Liv. 25, 9, 11. *Tropisch:* Sopitum fuisse regem subito ictu. Liv. 1, 41, 5. Cinerem et sopitos suscitat ignes. V. Aen. 5, 743. Vinclaque sopitas addit in arta manus. Ovid. Fast. 3, 306.

1227. *Sonus, Sonor, Sonitus, Fragor.*

Sonus (*zu* Tonus, *Griech.* τόνος, tinnire, *Ton, gehörig; vgl.* Obsönare, 959. *Galisch* Suain;) *der Ton, Klang der Stimme und musikalischer Instrumente:* Lingua sonos vocis distinctos et pressos efficit. C. N. D. 2, 59, 149. Ad nervorum eliciendos sonos ac tibiarum apta manus est. Ibid. 2, 60, 150. Aures sonum percipere debent, qui natura sublime fertur. Ibid. 2, 56, 141. — Sonor, III, 1. *der Klang, Schall, in so fern das Gehör davon afficirt wird:* Sonorem dant silvae. V. Georg. 3, 199. Saeva sonoribus arma. V. Aen. 9, 651. Sonitus (sonare, sonitum, XIII, 1, b.) *das Getöse, der fortdauernde Zustand eines starken Tönens:* Dum flammas Iovis et sonitus imitatur Olympi. V. Aen. 6, 586. Vox auditur fractos sonitus imitata tubarum. V. Georg. 4, 72. Clarescunt sonitus, armorumque ingruit horror. V. Aen. 2, 301. — Fragor (frangere, 603. III, 1.) *das Prasseln brechender fester Körper; das Geprassel, Krachen:* Sternitur incursu nemus, et propulsa fragorem silva dat. Ovid. Met. 8, 340. Coelum tonat omne fragore. V. Aen. 9, 541. cf. 8, 527. Cunctus pelagi cecidit fragor. Ibid. 1, 154. Sublimitas orationis, et magnificentia, et nitor expressit illum fragorem. Quinctil. 8, 3, 3. *vom stürmenden Beifall der Zuhörer.*

1228. *Sortiri, Subsortiri.*

Sortiri (sors, XVIII. *von* serere, 1200. I, 1. *vgl.* II, 3.) *losen, durchs Los Etwas entscheiden, und durchs Los Etwas erhalten:* Sic fata deum rex sortitur, volvitque vices. V. Aen. 3, 376. Marcellinus sententiam dixit, ut ipse (Racilius) iudices per praetorem urbanum sortiretur. C. Q.

Fr. 2, 1, 2. Senatus consultum factum est, ut consules inter se provincias Italiam et Macedoniam compararent, sortirenturve. Liv. 42, 31. pr. cf. 38, 35, 9. 39, 45, 4. — Subsortiri, *nachlosen, statt der vorher durchs Los Gewählten und wieder Verworfenen Andre durchs Los wählen:* Alium praetorem cum iis iudicibus, quos in horum locum subsortiturus eras, de te in consilium iturum putasti. C. Verr. 1, 19, 51.

1229. *Spectare, Speculari, Adspicere, Conspicere, Conspicari, Tueri, In-, Contueri, Contemplari, Considerare; Spectaculum, Munus, Ludi.*

a. Spectare (specere, XX, 10. *vgl.* Despicere, 443.) *Etwas anhaltend, wiederholt ansehen, aus Wissbegierde und Interesse:* Here, ne me spectes: me impulsore haec non facit. Ter. Eun. 5, 5, 18. Spectatum veniunt; veniunt spectentur ut ipsae. Ovid. Art. 1, 99. *Tropisch:* In iudice spectari et fortuna debet et dignitas. C. Phil. 1, 8, 20. Hoc spectant leges, hoc volunt, incolumem esse civium coniunctionem. C. Off. 3, 5, 23. Ad suam magis quandam ille gloriam, quam ad salutem rei publicae spectarat. C. Sext. 16, 37. — Speculari (specere, XX, 8.) *öfter und scharf wohin sehen, um etwas Unbekanntes zu entdecken oder Etwas zu erlauern, spähen;* Spectare *ist das offene, freie Beschauen;* Speculari, *das verstohlne:* Nec frustra signorum obitus speculamur et ortus. V. Georg. 1, 257. 'Speculabor, ne quis aut hinc a laeva, aut a dextera nostro consilio venator assit cum auritis plagis. Plaut. Mil. 3, 1, 13. i. e. cum auribus. *Tropisch:* Asperatum Vitellium patuit iis, qui principum offensas acriter speculantur. Tac. H. 3, 38. — Adspicere, *anblicken, die Augen mit einem Blicke auf Etwas richten und sie sogleich wieder wegwenden; mit oder ohne Absicht und Bewusstseyn der Empfindung des Sehens:* At etiam adspicis me, et quidem, ut videris, iratus. C. Phil. 2, 30, 76. — Conspicere, *erblicken, von Gegenständen, die plötzlich, gesucht oder ungesucht, ins Auge fallen:* Quae quisque prima signa conspexit, ad haec constitit. Caes. 2, 21. Carere me adspectu civium, quam infestis oculis omnium conspici mallem. C. Cat. 1, 7, 17. — Conspicari *ist dasselbe, jedoch mehr ansichtig werden, in der Ferne deutlich gewahr werden:* Multis in civitatibus harum rerum exstructos tumulos locis consecratis conspicari licet. Caes. 6, 17. Trans vallem magnam et rivum multitudinem hostium conspicatur. Ibid. 5, 49. — Tueri (*Ahd.* diur, diuru, tiur, *theuer, ursprünglich gross, stark;* Gl. Mons. tiurer, peculiaris, tiurraz, desiderabile, tiuren, *werth halten; die Grundbedeutung ist noch in der gemeinen Volkssprache, an türen, mit scharfen, starren, unverwendeten Augen ansehen, und im Griech.* τηρεῖν, *beobachten, hüten, bewahren;*) *die Augen gerade auf einen Gegenstand richten, um zur Erkenntniss desselben zu gelangen, ihn schauen:* Quaecunque dies naturaque rebus paulatim tribuit, moderatim crescere cogens, nulla potest oculorum acies contenta tueri. Lucret. 1, 325. Os homini sublime dedit, coelumque tueri iussit, et erectos ad sidera tollere vultus. Ovid. Met. 1, 85. Ille tuens oculis immitem Phinea torvis. Ibid. 5, 92. cf. 6, 621. — Contueri, *mit beiden Augen oder zusammen anschauen, beschauen:* Roges me, cur te duobus contuear oculis, quum idem uno assequi possim. C. N. D. 3, 3, 8. Quod tandem spectaculum fore putamus, quum totam terram contueri licebit? C. Tusc. 1, 20, 45. — Intueri, *nahe ansehen, genau und mit Aufmerksamkeit auf Etwas hin schauen:* Rectores navium profectione laeti piscium lasciviam intuebantur, nec tuendi capere poterat satietas. C. Div. 1, 14, 24. Intueri solem adversum nequitis. C. Somn. 5. s. Rep.

6, 18, 19. Artificis in mente insidebat species pulchritudinis, quam intuens, in eaque defixus, ad illius similitudinem artem et manum dirigebat. C. Orat. 2, 9. — Contemplari (*auch* Contemplo, *Lat. Gramm.* §. 74, B, a. *S.* 184. con-templum, 58. XX. cf. Serv. ad V. Aen. 1, 92. 6, 191. *von* tempus, 68. *Ahd.* Time, *Engl.* Time, *die Zeit, vom Goth.* timjan, *Schw.* täme, *Isländ.* säma, *b. Otfr.* zimen, gizamen, *ziemen, geziemen, ursprünglich scheinen, erscheinen:* Thie dar in reste frono gizamun so scono, *Otfr.* V, 8, 6. *von den Engeln am Grabe: die dort in heiliger Ruhe erscheinen so schön. Englisch ist* to seem, *sich schicken, und scheinen; Franz.* sembler, *scheinen; vgl. Adelung* v. *Geziemen;*) *bei dem Beschauen eines Gegenstandes verweilen, ihn ruhig betrachten mit Thätigkeit der Phantasie und des Gefühls, wenn man bei Gegenständen der Natur und Kunst die richtigen Verhältnisse, die gefälligen Formen und andre Schönheiten wahrnimmt und mit Wohlgefallen und Bewunderung dabei verweilt:* Ornamenta perspexi: sed ea quum contemplari cuperem, vix adspiciendi potestas fuit. C. Orat. 1, 35, 161. Oculis contemplari pulchritudinem rerum coelestium. C. N. D. 2, 38, 98. Propone tibi duos reges et id animo contemplare, quod oculis non potes. C. Deiot. 14, 40. Totam causam quam maxime intentis oculis (ut aiunt) acerrime contemplemini. C. Flacc. 11, 26. — Considerare (con-sidus, 168. XX, 4. *Etwas zum Gegenstande des Sehens, Betrachtens machen.* Considerare a contemplatione siderum videtur appellari. Festus; cf. Desiderare, 397.) *bedächtig und mit Ueberlegung betrachten:* Pictores et ii, qui signa fabricantur, et vero etiam poetae suum quisque opus a vulgo considerari vult, ut, si quid reprehensum sit a pluribus, id corrigatur. C. Off. 1, 41, 147. Sedebamus in puppi simul universi, et lucentia sidera considerabamus. Gell. 2, 21. init. *astronomischer Fragen wegen.* Est animorum ingeniorumque naturale quoddam quasi pabulum, consideratio contemplatioque naturae. C. Acad. 2, 41, 127. *daher, betrachten, ob man Etwas wählen oder nicht, thun oder lassen solle:* Quod putas utilius esse vel mihi, quod tutius sit, vel etiam ut rei publicae prodesse possim, me esse cum imperio: id coram considerabimus quale sit. C. Att. 7, 3, 3. Moneo videas etiam atque etiam et consideres, quid agas, quo progrediare. C. Verr. 5, 68, 174.

b. Spectaculum (spectare, XII, 2, c. *eigentlich, was zum Schauen eingerichtet ist; die Sitze im Theater oder Amphitheater, von wo aus man den Schauspielen zusah:* Loca (in Circo) divisa Patribus equitibusque, ubi spectacula sibi quisque facerent; fori appellati. Liv. 1, 35, 8. Tantus est ex omnibus spectaculis plausus excitatus. C. Sext. 58, 124.) *der Anblick, das Schauspiel, in so fern es den Beschauenden interessirt:* Circuitus solis et lunae reliquorumque siderum spectaculum hominibus praebent. C. N. D. 2, 62, 155. Rerum coelestium spectaculum ad hominem solum pertinet. Ibid. 2, 56, 140. Spectacula sunt tributim data. C. Mur. 34, 72. Artifices lateris, scenae spectacula, amantur. Ovid. Art. Am. 3, 351. Germanicus Caesar gladiatorum spectaculum edidit. Plin. 2, 26, 25. — Munus, 481, a. *ein öffentliches Schauspiel, als Geschenk für das Römische Volk; vorzugsweise nannte man so die Gladiatorenspiele:* P. Crassus dives functus est aedilicio maximo munere — magnificentissima vero nostri Pompeii munera secundo consulatu. C. Off. 2, 16, 57. cf. C. Sext. 58, 124. Antiochus rex gladiatorum munus Romanae consuetudinis maiore cum terrore hominum, insuetorum ad tale spectaculum, quam voluptate, dedit. Liv. 41, 20, 11. — Ludi, *Spiele überhaupt; besonders öffentliche und feierliche, in so fern sie veranstaltet*

und aufgeführt werden, vgl. 761, a. C. Verr. 5, 6, 36. Stroth ad Liv. 25, 2. extr. Pueri pompa, ludis atque eiusmodi spectaculis tenentur. C. Fin. 5, 18, 48. Ludi scenici, nova res bellicoso populo, (nam circi modo spectaculum fuerât) instituti dicuntur. Liv. 7, 2, 3.

1230. *Sperare, Confidere; Spes, Exspectatio.*

a. Spērare (*st.* spĕcerare *von* specere, 443. XX, 4.) *hoffen, dem Erfolg einer wünschenswerthen, aber noch ungewissen Sache mit Gründen der Wahrscheinlichkeit freudig und mit Theilnehmung entgegen sehen:* Grata superveniet, quae non sperabitur, hora. Hor. Epist. 1, 4, 14. cf. Garat. ad C. S. Rosc. 4, 10. — Confīdere (con-fidere, *vgl.* Fides, 575.) *Etwas mit Zuversicht, als gewiss, hoffen:* Id ego et speraram, prudentia tua fretus: et, ut confiderem, fecerunt tuae gratissimae mihi literae. C. Fam. 12, 18, 1.

b. Spes (*veraltet* Speres *von* sperare, I, 1. Spero, si speres quicquam prodesse potis sunt. Enn. ap. Fest. h. v.) *die Hoffnung, die Aussicht auf einen wahrscheinlichen Erfolg, den man mit Interesse wünscht:* Si spes est exspectatio boni, mali exspectationem esse necesse est metum. C. Tusc. 4, 37, 80. Spes salutis pertenuis ostenditur. C. Fam. 14, 3, 2. A spe malorum ad mearum rerum laudem convertissem. C. Att. 1, 20, 2. cf. Garat. ad C. Cat. 1, 3. extr. — Exspectatio (exspectare, 542. II, 3.) *die Erwartung, die Aussicht auf einen Erfolg, den man als gewiss anzunehmen hinlängliche Gründe hat:* Et praeteritorum recordatio est acerba, et acerbior exspectatio reliquorum. C. Brut. 76. extr. — Exspectamus tam bona quam mala: Speramus bona. Donat. ad Ter. Andr. 2, 6, 4. Exspectamus ante diem; Speramus ad diem. Unde avidior intelligitur, qui exspectat, quam ille, qui sperat. Id. ad T. Ad. 1, 2, 29. Exspectatio certorum est: Spes incertorum. Et Exspectatio propinquarum rerum; Spes longinquarum. Et Exspectatio destinat tempus; Spes non destinat. Id. ad T. Eun. 1, 2, 115.

1231. *Spina, (Spinus,) Acus, Aculeus.*

Spina (*zu* Pinna, 79. *gehörig mit* S *als Aspiration, wie das Deutsche* Spange, *d. i. eine Spitze, ein Dorn in einer Schnalle, zu* pungere, 34.) *der Dorn, der spitzige Stachel an manchen Gewächsen, und an Thieren z. B. am Igel, Stachelschwein:* Saepe creat molles aspera spina rosas. Ovid. Pont. 2, 2, 34. Consertum tegumen spinis. V. Aen. 3, 594. Animantium aliae villis vestitae sunt, aliae spinis hirsutae. C. N. D. 2, 47, 121. *auch das Rückgrat:* Quod (iaculum) medio lentae fixum curvamine spinae constitit. Ovid. Met. 3, 66. *Tropisch:* Panaetius nec acerbitatem sententiarum, nec disserendi spinas probavit. C. Fin. 4, 28, 79. Quid te exemta levat spinis de pluribus una? Hor. Epist. 2, 2, 212. *quälende Sorgen und Leidenschaften.* — (Spinus, *ein dorniger Strauch oder Baum, Schlehdorn:* Eduramque pirum, et spinos iam pruna ferentes. V. Georg. 4, 145. *Hagedorn, worauf Pflaumen gepfropft sind.*) — Acus, us (*zu* acus, aceris, *die Ä g e, A c h e l, H a c h e l an Getreideähren, I g e l, Griech.* ἐχῖνος, ἔχις, *Sanskr.* Ahih, *ein stechendes Gewürm, Schlange, gehörig, vgl.* Acies, 32. *Murray* I. *S.* 223.) *eine Nadel, zum Nähen, Stechen, Sticken:* Brachia dereptâ saucia fecit acu. Ovid. Amor. 1, 14, 18. Seu pingebat acu. Ovid. Met. 6, 23. — Aculeus (acus, XII, 1, B, a.) *der Stachel eines Insects, Pfeils:* Cornibus uti videmus boves, nepas aculeis. C. Fin. 5, 15, 42. al. vespas. Aculeus sagittae. Liv. 38, 21, 11. *Tropisch:* Genus orationis, in quo nulli aculei contumeliarum inerant.

C. Orat. 2, 55, 222. Vestrae sapientiae est, iudices, non abduci ab reo, nec, quos aculeos habeat severitas gravitasque vestra, quum eos accusator erexerit in rem, in vitia, in mores, emittere in hominem et in reum. C. Coel. 12, 29.

1232. *Sponsio, Pactio, Foedus.*

Sponsio (spondere, 1050. II, 3. *die feierliche Angelobung durch Eid oder Bürgen, dass man eine Summe Geldes zahlen wolle, wenn man in einer streitigen Sache verliere, die Wette:* Rubrius Apronium sponsione lacessivit, NI APRONIUS DICTITARET, TE SIBI IN DECUMIS ESSE SOCIUM. C. Verr. 3, 57, 132. *eine Wette anbieten;* Sponsionem facere, *vor Gerichten,* cf. Garat. ad C. Quint. 14, 46. Intpp. ad C. Verr. 5, 54, 141. Caecin. 8. extr.) *ein durch gegenseitige Einwilligung und feierliches Versprechen der Befehlshaber der Armeen geschlossenes Bündniss oder Friede, ohne erfolgte Einwilligung des Senats und Volks beider kriegender Nationen:* Consules profecti ad Pontium in colloquium, quum de foedere victor agitaret, negarunt, iniussu populi foedus fieri posse: nec sine fetialibus ceremoniaque alia sollemni. Itaque non foedere pax Caudina, sed per sponsionem facta est. Liv. 9, 5. init. cf. 9, 9, 4. Ocriculani sponsione in amicitiam accepti. Liv. 9, 41. fin. — Pactio (pacisci, 416. II, 3. *vgl.* Pactum, 984.) *ein förmlicher, öffentlicher und rechtskräftig gewordener Vertrag, worüber streitende Parteien einig geworden sind, ein Vergleich:* Quod foedus aut pactio — non infirmari ac convelli potest, si ad verba rem deflectere velimus, consilium autem eorum, qui scripserunt, et rationem, et auctoritatem relinquamus? C. Caecin. 18, 51. cf. Intpp. h. l. — Foedus (*von* fidus, 575, b. *vgl. Voss zu* V. Ecl. 1, 49. Foedus appellatum — quia in foedere interponatur fides. Fest. *richtiger von* *fassen,* I, 1. *vgl.* Fetialis, 574.) *ein öffentliches und durch Auctorität des Senats und Volks bestätigtes Bündniss zweier oder mehrerer Völker zu gesellschaftlichen Absichten:* Nullum vinculum ad adstringendam fidem iureiurando maiores arctius esse voluerunt. id indicant foedera, quibus etiam cum hoste devincitur fides. C. Off. 3, 31, 111. *Ueber diesen Unterschied* cf. Sigonius de antiq. iure Ital. I, 1. Abram. ad C. Balb. 12, 29. *Sonst wird aber auch* Foedus *von einer blossen Uebereinkunft nach der Mehrheit der Stimmen gesagt,* cf. Liv. 34, 57, 7.

1233. *Stamen, Subtemen, Trama, Tela.*

Stamen (stare, 1202, a. *vgl.* XVI.) *der Grundfaden, der beim Weben angelegt wird, der Weberaufzug;* Subtemen (subtexere, XVI.) *der Querfaden, der Einschlag;* Trama (*Ital.* Trama, *der Tram, Einschlag, Einschuss des Gewebes, vgl.* Trans, 1016, a. V, 3, *)) *der Einschlag, in so fern dadurch das Gewebte zusammen gehalten wird;* Tēla (XII, 3, b.) *das ganze Gewebe, welches bei den Alten senkrecht stand, während es verfertigt wurde:* Tela iugo vincta est: stamen secernit arundo. Inseritur medium radiis subtemen acutis; quod digiti expediunt, atque inter stamina ductum percusso feriunt insecti pectine dentes. Ovid. Met. 6, 54. Quemadmodum tela suspensis ponderibus rectum stamen extendat, quemadmodum subtemen insertum, quod duritiam utrimque comprimentis tramae remolliat, spatha coire cogantur et iungi. Senec. Epist. 90. med. p. 408. ed. Elsev. — Stamina *sind auch die aufgespannten Saiten eines musikalischen Instruments:* Tum stamina docto pollice sollicitat. Ovid. Met. 11, 169.

1234. *Statio, Vigilia, Excubiae; Portus, Navale; Stator, Viator, Apparitor.*

a. Statio (stare, 1202, a. II, 3.) *das Stehen, Stillstehen; der Standort, wo Menschen sich aufhalten;) ein Posten, ein Ort, wo Soldaten stehen, um ihn zu bewachen oder zu vertheidigen; auch die Wache stehenden Soldaten selbst, ein Picket, Schildwache:* Marcellus stationes praesidiaque disposuit, ne quis impetus in castra fieri posset. Liv. 25, 25, 8. cf. Caes. C. 1, 73. 8, 15. Communi portam statione tenebant. V. Aen. 9, 183. Ii, qui pro portis castrorum in statione erant. Caes. 4, 32. — Vigilia (vigil, 731. IV, 3, b. *die Nachtwache:* Cui non sunt auditae Demosthenis vigiliae? C. Tusc. 4, 19, 44.) *das Wachehalten, die Wache in der Nacht zur Sicherheit eines Orts, besonders im Lager, wo die Römer zu diesem Zweck die Nacht in 4 gleiche Theile abgetheilt hatten; daher* prima, secunda, tertia, quarta vigilia; *dann auch im Plurali die wachhabenden Soldaten in der Nacht, die Wache, wie* Stationes *im Gegensatz von Tagwachen zu verstehen ist:* Caesar de tertia vigilia T. Labienum, legatum pro praetore, summum iugum montis adscendere iubet: ipse de quarta vigilia ad hostes contendit. Caes. 1, 21. Caesar iis operibus, quae facere instituerat, milites disponit, non certis spatiis intermissis, sed perpetuis vigiliis stationibusque, ut contingant inter se atque omnem munitionem expleant. Id. C. 1, 21. Fore, ut minus intentae in custodiam urbis diurnae stationes ac nocturnae vigiliae essent. Liv. 9, 24, 5. Ii vigiliis, stationibus, custodiis portarum se inserunt. Tac. 1, 28. — Excubiae (ex-cubare, 388, IV, 3, b. *eigentlich das Liegen ausserhalb eines Orts;) das Wachehalten, Wachehaben ausserhalb oder vor einem Hause, vor einem Lager; gewöhnlich von Wachen in der Nacht:* Vigilum excubiis obsidere portas. V. Aen. 9, 159. Omnes tibi non modo excubias et custodias, sed etiam laterum nostrorum oppositus et corporum pollicemur. Or. pro Marcell. 10. fin. Quibus in castellis interdiu stationes disponebantur: haec eadem noctu excubitoribus ac firmis praesidiis tenebantur. Caes. 7, 69. fin. *auch die wachhabenden Soldaten:* Vinoque madentes excubiae. Claudian. 10, 80.

b. Statio, *ein Standort der Schiffe in der See nahe am festen Lande, wo sie vor Anker liegen können; ein Ankerplatz:* Tenedos, nunc tantum sinus, et statio male fida carinis. V. Aen. 2, 23. Statio est, ubi ad tempus stant naves: Portus vero, ubi hiemant. Serv. l. c. Appius naves ad ostium portus in statione habere coepit. Liv. 24, 27, 8. *vor Anker liegend.* — Portus (portare, 571. *eigentlich, die Aus- und Einfahrt, vgl.* Porta, 1058. Nilus, lato dilapsus ab alveo, per septem portus in maris exit aquas. Ovid. Amor. 2, 13, 10.) *der Hafen, ein zur Aufnahme der Schiffe und Sicherung derselben vor Stürmen eingerichteter Platz:* Portus Caietae celeberrimus atque plenissimus navium. C. Manil. 12, 33. *Tropisch, der Ruheplatz, Zufluchtsort:* Aetas perfuncta rebus amplissimis tamquam in portum confugere debet, non inertiae neque desidiae, sed otii moderati atque honesti. C. Brut. 2, 8. Quae quidem ego non ferrem, nisi me in philosophiae portum contulissem. C. Fam. 7, 30, 2. — Navale (navis, 931. XII, 2, a.) *ein Schiffsbehälter, Seearsenal; und ein Schiffswerft, wo Schiffe gebauet und ausgebessert werden:* Naves Antiatium partim in navalia Romae subductae. Liv. 8, 14, 12. Deripientque rates alii navalibus. V. Aen. 4, 593. Si fuisset de navalium opere dicendum. C. Orat. 1, 14, 62.

c. Stator (stare, III, 2.) *einer, der da steht, um die Befehle seines Herrn zu vollziehen, ein Bedienter als allgemeine Bezeichnung, vgl.* Apparitor, 1173. *vorzüglich bei einem Statthalter in einer Provinz:* Literas a te mihi stator tuus reddidit. C. Fam. 2, 17. pr. — Viator (via, 767. III, 2.) *eigentlich, ein Wanderer, Reisender, der immer auf der Strasse ist:* Non semper viator a latrone occiditur. C. Mil. 21, 55. *Dann ein Bote oder Bedienter der Obrigkeit, um Leute, die sie verlangte, herbeizuholen:* A villa in senatum arcessebantur et Curius et ceteri senes: ex quo, qui eos arcessebant, viatores nominati sunt. C. Sen. 16, 56.

1235. *Stercus, Fimus, Merda, Quisquiliae.*

Stercus (*zu* ster-nere, 612. ster-tere, 482. *b. Otfr.* staren, *sich niederbücken, b. Notk.* sturzan, *stürzen; sonst wird sterzen auch nur von hintenausgehenden Theilen gebraucht, und Sterz vom Schwanze der Thiere; Schwed. ist* Strunt, *Holl.* Stront, *Nieders. der Strunt, Koth, Dreck;* VI, 1, *) *vgl.* X, 1. Stercus vocatum, vel quia sternitur in agris, vel quod extergi oporteat quidquid sordium in civitate redundat. Isidor. Origg. XVII, 2. Quando stercus delatum fas, in fastis notatur dies, quo stercus purgatur ab aede Vestae. Fest.) *der Dünger, Mist, als natürlicher thierischer Abfall oder Auswurf:* Stercore foeda canino atria. Iuvenal. 14, 64. Qui bona sua pro stercore habet, foras iubet ferri. Plaut. Truc. 2, 7, 5. Interfectus in plaustrum a caupone est coniectus, et supra stercus iniectum. C. Div. 1, 27, 57. Tria stercoris genera sunt praecipue, quod ex avibus, quod ex hominibus, quod ex pecudibus confit. Colum. 2, 14. pr. *Tropisch:* Nolo stercus curiae dici Glauciam. C. Orat. 3, 41, 164. — Fĭmus *und* Fĭmum (fi, V, 3. *vgl.* Foedus, 426. Foetidus, Foetor, 588. 937.) *der Koth, Mist, als ekelhafter, stinkender thierischer Unrath, Unflath; seltner als Düngungsmittel:* Reddere in fuga fimum. Plin. 8, 15. extr. cf. Colum. 2, 14, 4. Fimum caballinum. Plin. 29, 5, 32. Fimo columbino ac suillo plagis quoque arborum medentur. Id. 17, 27, 47. Pronus in ipso concidit immundoque fimo sacroque cruore. V. Aen. 5, 333. Faciem ostentabat, et udo turpia membra fimo. Ibid. 357. Totum solum sicco fimo stercorari. Colum. 3, 11, 4. — Merda (*in der niedrigen Sprache mortkalt, d. i. dreckkalt, im Preuss. Mort, Gassenkoth; Isl.* meria, *zermalmen, vgl. Adelung* v. *Mörser, Mörtel; und Ausmerzen;* IV, 2, b. *vgl.* X.) *der Dreck, Koth von Menschen und Thieren, als etwas Verächtliches und Verunreinigendes:* Merdis caput inquiner albis corvorum. Hor. Serm. 1, 8, 37. Sed nemo potuit tangere (scriblitam): merda fuit. Martial. 3, 17, 6. — Quisquiliae (quisquis, 1117. XII, 1. IV, 3, b.) *alles unter einander, was man wegwirft, Auskehrig:* Quisquiliae dici putantur, quidquid ex arboribus minutis surculorum foliorumve cadit, velut quidquid cadit. Caecilius: Quisquilias volantis venti spolia memoras, i modo. Festus. *Tropisch:* Omitto quisquilias seditionis Clodianae. C. Sext. 43. extr.

1236. *Sterilis, Infecundus.*

Stĕrilis (*Goth.* stairô, sterilis, *Grimms Gr.* I. *S.* 719. *von starr,* XII, 1. *vgl. Adelung* v. *Stark, und* stiria, 639. *Gr.* στερός, στεῤῥός, firmus, *tropisch, unfruchtbar, von Frauen;*) *unfruchtbar, was keine Frucht trägt; bezeichnet die Wirkung:* Sterilemque tibi, Proserpina, vaccam. V. Aen. 6, 251. Sterilem exiguus ne deserat humor arenam. V. Georg. 1, 70. Nec sentiet sterilem seges rubiginem. Hor. Carm. 3, 23, 6. *unfruchtbar machend.* Non adeo virtutum sterile saeculum, ut non

et bona exempla prodiderit. Tac. H. 1, 3. Nummi steriles. Papinian. Digg. II, 1, 7. *ein todtes Capital.* — Infecundus, *vgl.* 569. *unfruchtbar; die Ursache oder den Mangel an Productionskraft:* Sponte sua quae se tollunt in luminis oras, infecunda quidem, sed laeta et fortia surgunt. V. Georg. 2, 48. *von wilden Bäumen.* Fons infecundus, parvaque vena fuit. Ovid. Trist. 3, 14, 34. Plebes acri annona fatigabatur; sed Princeps infecunditati terrarum obviam iit. Tac. 4, 6.

1237. *Stomachari, Irasci, Succensere, Indignari.*

Stomachari (στόμαχος, *von* στόμα, *Mündung, eigentlich Magenmund;* Stomachus, XX. *die Speiseröhre und der Magen, dann auch der Aerger, Verdruss, vgl.* Arteria, 158. *und* Stomachosus, 762.) *ärgerlich seyn, sich ärgern; ist der Verdruss, die Unlust über Unrecht als Veranlassung zum Zorne:* Hic iudices ridere: stomachari atque acerbe ferre patronus, causam sibi eripi. C. Cluent. 21, 59. cf. Graev. h. l. Amariorem me senectus facit: stomachor omnia. C. Att. 14, 21, 3. Prave sectum stomacharis ob unguem. Hor. Epist. 1, 1, 104. — Irasci (ira, 762. XVII, 2.) *zornig werden, zürnen; die Wirkung oder der Ausbruch jener bis zum heftigen Affect gestiegenen Unlust:* Si irascamur aut intempestive accedentibus aut impudenter rogantibus. C. Off. 1, 25, 88. Saepe videbam quum irridentem, tum etiam irascentem et stomachantem Philippum. C. Brut. 95, 326. Ne nostram vicem irascaris. Liv. 34, 32, 6. Dionysius mihi quidem in amoribus est. Pueri autem aiunt, eum furenter irasci. C. Att. 6, 1, 12. — Succensere (succendere, -censum, 17. XIX.) *aufgebracht, zornig seyn; ist die Fortdauer des durch Unrecht gereizten Gemüthszustandes, daher der Grund desselben auch immer dabei angegeben ist:* Quis tandem me reprehendat, aut quis mihi iure succenseat, si, quantum alii tribuunt tempestivis conviviis, tantum mihi egomet ad haec studia recolenda sumsero? C. Arch. 6, 13. Ex perfidia et malitia dii immortales hominibus irasci et succensere consuerunt. C. Q. Rosc. 16, 46. Nec tamen irascor: quis enim succenset amanti? Ovid. Her. 17, 35. Burm. irascatur. — Indignari, *vgl.* 686, c. Indignus, 700. *über Etwas unwillig werden oder seyn; ist ein geringeres inneres Missvergnügen über Unrecht:* Et casum insontis mecum indignabar amici. V. Aen. 2, 93.

1238. *Stramentum, Palea, Gluma, Acus.*

Stramentum (sternere, stratum, 612. XVI, 1.) *Stroh von Halmen, was zum Unterstreuen dienen kann:* Desectam cum stramento segetem fudere in Tiberim. Liv. 2, 5, 3. Stramentis incubat undeoctaginta annos natus. Hor. Serm. 2, 3, 117. Stramen *ist dasselbe, aber nur poetisch:* Tecta stramine casa. Ovid. Met. 5, 447. Hic iuvenem agresti sublimem stramine ponunt. V. Aen. 11, 67. — Palea (pal, IV, 3, b. *nach Vossius von* πάλλειν, *schleudern, schwingen; eher aber ist das Wort wegen der spitzigen Beschaffenheit als verwandt mit* palus, *Pfahl,* pilum, *Pfeil,* palma, *zu betrachten, vgl. Adelung* v. *Palme* 3.) *die zerdroschenen Hülsen und Strohblätter vom Getreide, die beim Worfeln oder Schwingen sich von den Körnern absondern, die Spreu:* Surgentem ad Zephyrum paleae iactantur inanes. V. Georg. 3, 134. Auri navem evertat gubernator, an paleae; in re aliquantum, in gubernatoris inscitia nihil interest. C. Parad. 3, 1, 20. — Gluma (glubere, *klauben,* V, 3, *)) *die Hülse am Samenkorn in ihrem natürlichen Zustande, der Balg;* Acus, G. ceris (*vgl.* Acus, 1231.) *die Spitze oder Achel daran, vgl.*

Spica, 149. Granum dictum, quod est intimum (spicae) solidum. gluma, qui est folliculus eius. Varr. R. R. 1, 48, 1. Argilla mixto acere e frumento. Id. 1, 57, 1. Granis tritis, oportet e terra subiactari vallis aut ventilabris, quum ventus spirat lenis: ita fit, ut quod levissimum est in eo, atque appellatur acus, evannatur foras extra aream. Id. 1, 52. extr. *Siede.*

1239. *Stringere, Adstringere, Destringere.*

Stringere (*vgl.* Constringere, 346.) *anstrengen, Etwas, das man fest angefasst hat, an- abziehen:* Cultrum stringit. Liv. 7, 5, 5. Ut foliis ex arboribus strictis equos alerent. Caes. C. 3, 58. *auch, an Etwas hin streifen, leicht berühren:* Nunc stringam metas interiore rota. Ovid. Amor. 3, 2, 12. Aequor exigua quum summum stringitur aura. Ovid. Met. 4, 136. *Tropisch:* Atque animum patriae strinxit pietatis imago. V. Aen. 9, 294. — Adstringere, *anschnüren, anbinden:* Quis est hic? Qui ad statuam adstrictus est. C. Verr. 4, 42, 92. *Tropisch:* Hac lege tibi meam adstringo fidem. Ter. Eun. 1, 2, 22. Huius tanti officii servitutem adstringebam testimonio sempiterno. C. Planc. 30, 74. Nullum vinculum ad adstringendam fidem iure iurando maiores artius esse voluerunt. C. Off. 3, 31, 111. *verschieden von* Obstringere, 956. — Destringere, *von Etwas weg- abstreifen, wegziehen:* Universi destrictis gladiis et cruentis in omnibus fori partibus fratrem meum oculis quaerebant. C. Sext. 35, 76. *stärker als* strictis, *und verschieden von* districtis, cf. Garat. h. l. Walther ad Tac. 1, 32. init. Distringere, 446.

1240. *Studere, Operam dare, Vacare literis s. arti, Discere; Studium, Propensio.*

a. Studere (565. *vgl.* Studium, 971, a.) literis, arti, *sich der Wissenschaften od. einer Kunst befleissigen, studiren; bezeichnet das eifrige Streben;* Operam dare, 780, b. *sich Mühe geben; die Thätigkeit und Anstrengung, um wissenschaftliche Kenntnisse sich zu erwerben:* Qui eloquentiae verae dat operam, dat prudentiae. C. Brut. 6, 23. — Vacare, 237. *für die Wissenschaften Musse haben; die Zeit, die man ihnen einräumt:* Athenis iam diu doctrina ipsorum Atheniensium interiit; domicilium tantum in illa urbe remanet studiorum, quibus vacant cives. C. Orat. 3, 11, 43. Ne studio quidem operis pulcherrimi vacare mens, nisi omnibus vitiis libera, potest. Quinctil. 12, 1, 4. — Discere (741. *von* dicere, 380. 559. XVII, 2. *b. Otfr.* ih dihton, meditor, *Schwed.* dickta, *dichten, nachdenken; Angels.* dihtan, *dictiren; zu* dichan, digan, thigan, *bitten, b. Kero, Otfr. Mons. Gloss. und in letzterm* diccan, *anbeten,* irdiccan, obtinere; *b. Otfr.* thiggen, *geloben, wünschen, gehörig; vgl.* Docere, 476.) *lernen, mit Erfolg an der Vermehrung seiner Kenntnisse arbeiten:* Crassus, quod disci potuit de iure, didicit. C. Orat. 2, 33, 143. Si vult virorum bonorum instituto vivere, multa oportet discat, atque dediscat. C. Quint. 17, 56. Epaminondas erat studiosus audiendi: ex hoc enim facillime disci arbitrabatur. Nep. 15, 3.

b. Studium, *der innere Trieb und Drang zu einer Sache, so dass man sich gern und eifrig damit beschäftigt:* Studium est animi assidua et vehemens ad aliquam rem applicata magna cum voluptate occupatio, ut philosophiae, poeticae, geometriae, literarum. C. Inv. 1, 25, 36. cf. Ruhnk. ad Ter. Andr. 1, 1, 29. Ardeo studio historiae. C. Att. 16, 13, c, 2. Brachia docta movent, studio fallente laborem. Ovid. Met. 6, 60. Venio nunc ad istius, quemadmodum ipse appellat, studium, ut amici eius, morbum et

insaniam, ut Siculi, latrocinium. C. Verr. 4, 1. pr. *Liebhaberei.* — Propensio (propensus, 1086. II, 3.) *der Hang zu Etwas, die natürliche Neigung oder Richtung des Begehrungsvermögens auf einen gewissen Gegenstand:* Errare Zenonem, qui nulla in re, nisi in virtute, [aut vitio] propensionem ne minimi quidem momenti ad summum bonum adipiscendum, esse diceret. C. Fin. 4, 17, 47.

1241. *Stuprum, Adulterium, Incestum, Incestus.*

Stuprum (stupere, 899. VI, 1, *)) *eine schändende That; besonders diejenige, wodurch die Keuschheit eines Frauenzimmers gesetzwidrig verletzt wird, die Schwächung, Schändung:* Stuprum pro turpitudine antiquos dixisse apparet in Nelei carmine: Foede stupreque castigor quotidie. — Naevius: Sin illos deserant fortissimos viros, magnum stuprum populo fieri pergetis. Festus. Duae Vestales stupri compertae. Liv. 22, 57, 2. Gyges reginae stuprum intulit. C. Off. 3, 9, 38. Rapi ad stuprum matres Campanas virginesque. Liv. 26, 13, 15. cf. Sall. Hist. Fragm. 3, 26. ap. Non. 6, 44. — Adulterium (adulterare, 750. IV, 3, c.) *der verbrecherische Umgang mit einer Verheiratheten, der Ehebruch:* Adulterium est cum aliena uxore coire. Quinctil. 7, 3, 10. — Incestum (incestus, 685, b.) *jede unkeusche Handlung, wodurch Religion und Sittenreinheit verletzt wird, besonders bei nahen Blutsverwandten; daher strafbarer als* Adulterium: Omnibus ex animi perturbationibus est profecto nulla (furore amoris) vehementior; stupra dico, et corruptelas, et adulteria, incesta denique, quorum omnium accusabilis est turpitudo. C. Tusc. 4, 35, 75. *als Adjectivum:* Clodius non solum adspectu, sed etiam incesto flagitio et stupro polluit caerimonias. Or. p. Domo 40, 105. — Incestus, us, *das Verbrechen der Unzucht dieser Art:* De servis nulla lege quaestio est in dominos, nisi de incestu. C. Mil. 22, 59.

1242. *Sub, Subter, Infra, Sus, Susum, Sursum, Super, Supra.*

Sub (*das Goth.* uf, *Sanskr.* upa, *Griech.* ὑπό, *unter, mit dem Begriffe des beginnenden Aufsteigens, ist im Ahd.* oba, *ob, in den entgegengesetzten des vollendeten Aufsteigens übergegangen; davon ist Goth.* ufar, *Griech.* ὑπέρ, *Ahd.* upar, ubar, *bei Tatian* obar, *über, in Compos.* *ober; Grimms Gramm.* III. *S.* 253. 259. *vgl. Murray* I. *S.* 152. 329.) *unter, bezeichnet mit dem Accusativ die Richtung nach unten hin oder nach dem untern Theil eines Gegenstandes; mit dem Ablativ unten an, unter, die ruhige Lage in Beziehung auf einen höhern, über jenem oder auch ganz nahe bei ihm liegenden Gegenstand; vgl. Lat. Gramm.* §. 137, 5. §. 150, 4. Haerent parietibus scalae, postesque sub ipsos nituntur gradibus. V. Aen. 2, 442. Arma sub adversa posuit radiantia quercu. Ibid. 8, 616. *dicht unten an. Tropisch:* Nec, quum se sub leges pacis iniquae tradiderit, regno aut optata luce fruatur. Ibid. 4, 618. Sub hoc sacramento sex et triginta annos militavi. Liv. 35, 19, 4. Sub umbra foederis aequi servitutem pati. Liv. 8, 4, 2. *von der Zeit:* Sub vesperum Caesar portas claudi iussit. Caes. 2, 33. pr. *gegen, ganz nahe am Abend.* Sub literas Lepidi statim recitatae sunt tuae. C. Fam. 10, 16, 1. *gleich nach. In Compositis bedeutet* sub *theils unter, z. B.* subcenturio; *theils eine Bewegung von unten nach oben, hinauf, z. B.* subvehere, subire etc. Summissas tendunt alta ad Capitolia dextras. Sil. 12, 640. *aufgehobene Hände,* cf. Drak. h. l. *theils ein Annähern, z. B.* succedere, *besonders im Sinne des Nachgehens, Nachfolgens; theils eine Bewegung von*

unten hervor im Sinne des Verstohlenen, z. B. subnasci, *daher heimlich, unvermerkt, unter der Hand, etwas, ein wenig, z. B.* subdolus, subviridis, subtristis. — Subter (sub, XXI, 1. *im Gegensatz von* supra: Omnia haec, quae supra et subter (sunt). C. Orat. 3, 5, 20.) *unterhalb, unterhalb hin; die Richtung unter der untern Seite eines Gegenstandes hin:* Plato iram in pectore, cupiditatem subter praecordia locavit. C. Tusc. 1, 10, 20. Latitudo Italiae subter radices Alpium a Varo DCCXLV millia passuum colligit. Plin. 3, 19. fin. Omnes ferre iuvat subter densa testudine casus. V. Aen. 9, 513. — Infra (inferâ sc. parte, *von* inferus, 712.) *unter, unterhalb; die Richtung eines untern Gegenstandes nach der untern Seite eines höhern:* Infra Saturni stellam propius a terra Iovis stella fertur. C. N. D. 2, 20, 52. *und als Adverbium:* Earum literarum exemplum infra scriptum est. C. Fam. 6, 8. fin. *unten. Tropisch:* Quidquid sum ego, quamvis infra Lucili censum ingeniumque. Hor. Serm. 2, 1, 75. Me infra aetatem filii etiam sui posuit. Liv. 28, 43, 5. — Sus *in Compositis, ausserdem* Susum, *gewöhnlicher* Sursum (*eine andere Form von* sub; sursum *von* sub-vorsum, *nach oben gekehrt; wie das Goth.* ïup, *Ahd.* ûf, *auf; Grimms Gr.* III. *S.* 254.) *auf, aufwärts:* Susque deque ferre, significat, animo aequo esse et quod accidit non magni pendere, atque interdum negligere et contemnere. Gell. 16, 9. De Octavio susque deque. C. Att. 14, 6, 1. *da hat es nichts zu bedeuten. — Diese Bedeutung hat* Sus *auch in Compositis, z. B,* sustinere, suscitare, etc. Suspendĕre, 1014, a. *aufhängen:* Tignis nidum suspendit hirundo. V. Georg. 4, 307. Suspendere se de ficu. C. Orat. 2, 69, 278. *daher tropisch,* Suspensus, *schwebend, ungewiss, unentschlossen:* Quum servitiorum animos in Sicilia suspensos propter bellum Italiam fugitivorum videret. C. Verr. 5, 6, 14. *ängstlich:* Sollicitam mihi civitatem suspicione, suspensam metu tradidistis. C. Agr. 1, 8, 23. cf. Graev. hh. ll. — Appendĕre, *anhängen, zuwägen:* Gladium e lacunari seta equina appensum demitti iussit. C. Tusc. 5, 21, 62. *wofür aber neuere Ausgaben* aptum *haben.* Piso aurifici palam appendit aurum. C. Verr. 4, 25, 56. Tibi omnia adnumeravit, appendit. C. S. Rosc. 49, 144. *vgl.* Suscipere, 1130. Si polypus in naso introierit, brassicam tritam ad nasum admoveto. ita subducito susum animam quam plurimum poteris. Cato R. R. 157, 15. Non tu scis, quum ex alto puteo sursum ad summum escenderis, maximum periculum inde esse, a summo ne rursum cadas? Plaut. Mil. 4, 4, 14. Nares, eo quod omnis odor ad supera fertur, recte sursum sunt. C. N. D. 2, 56, 141. *gehen nach oben zu, aufwärts.* — Super, (*Goth.* ufar, *Ahd.* ubar, *über; Gr.* ὑπέρ; *auch Sendisch* opero, *Pehlw. u. Pars.* uper, huper, *Sanskr.* upri. Bopp Gl. p. 36. *Indost.* uper; *v. Arndt S.* 124. 130.) *über, darüber, darüber hinaus; bezeichnet das völlige Oben, die Richtung eines höhern Gegenstandes über einen niedern hinweg:* Demetrius super terrae tumulum noluit quid statui, nisi columellam. C. Leg. 2, 26, 66. Super et Garamantas et Indos proferet imperium. V. Aen. 6, 795. Super ripas Tiberis effusus. Liv. 1, 4, 4. Requiescere fronde super viridi. V. Ecl. 1, 81. Nomentanus erat super ipsum (Maecenatem), Porcius infra. Hor. Serm. 2, 8, 23. *über, oberhalb.* Pudebat amicos super vinum et epulas socerum ex deditis esse electum. Curt. 8, 4. extr. *während. Tropisch:* Obsessa urbs foret, super bellum annona premente. Liv. 2, 51, 2. *ausser dem Kriege drückte Theurung.* Hac super re scribam ad te Rhegio. C. Att. 16, 6, 1. — Supra (*st.* superâ sc. parte, *von* superus, VI, 1.) *über, oberhalb; was gegen die obere Seite eines Gegenstandes zu liegt, im Gegensatz von* Infra: Mare supra ter-

ram est. C. N. D. 2, 45, 116. Tum mihi caeruleus supra caput adstitit imber. V. Aen. 3, 194. *Tropisch:* Evecta supra humanam fidem ars est successu, mox et audacia. Plin. 34, 7, 17. Supra aetatem, supra consuetudinem, supra etiam mortalitatem tuam tibi sunt omnia tributa. C. ad Brut. 2, 8. ante med. Tres prohibet supra (cyathos) rixarum metuens tangere Gratia. Hor. Carm. 3, 19, 15. Murus supra ceterae modum altitudinis emunitus erat. Liv. 21, 7, 7. *Als Adverbium:* Tibi ea polliceor, quae supra scripsi. C. Fam. 6, 10, 2. *oben, in Rücksicht auf den Ort; verschieden von* Antea, *vorher, in Rücksicht auf die Zeit:* Quod ad te antea atque adeo prius scripsi. C. Att. 15, 13, 3.

1243. *Subscribere causae, causam; Subscriptor, Adscriptor.*

a. Subscribere causae, *einer Klage seinen Namen unterschreiben, und* Subscribere causam, *eine Klage unterschreiben, d. i. eine förmliche Klage gegen Jemand einreichen, wurde vom Kläger gesagt, der nicht eher zugelassen wurde, als bis er in der schriftlichen, mit Anführung der Gründe unterstützten Klage unter den Namen des Verklagten auch den seinigen geschrieben hatte, wodurch er sich verbindlich machte, im Fall er die Klage nicht beweisen könnte oder nicht innerhalb* 30 *Tagen sie vor Gericht ausführen würde, sich derselben Strafe zu unterwerfen. Eben so unterschrieben die Mitkläger zugleich ihre Namen:* Si cui crimen obiiciatur, praecedere debet in crimen subscriptio, quae res ad id inventa est, ne facile quis prosiliat ad accusationem, quum sciat inultam sibi accusationem non futuram. Ulpian. Digg. XLVIII, 2, 7. Quum venefici cuiusdam nomen esset delatum et parricidii causa subscripta — si damnaretur, fieri necesse esse, quoniam id causae subscriptum sit. C. Inv. 2, 19, 58. Gabinium de ambitu reum fecit P. Sulla, subscribente privigno Memmio, fratre Caecilio, Sulla filio. C. Q. Fr. 3, 3, 2. Atticus neminem neque suo nomine, neque subscribens, accusavit. Nep. 25, 6. — Subscribere causam, *die Ursache unter- daneben schreiben; wird besonders von den Censoren gesagt, wenn sie in ihren Listen unter dem Namen eines Beschimpften die Ursache der Beschimpfung beifügten:* Video animadvertisse censores in iudices quosdam illius consilii Iuniani, quum istam ipsam causam subscriberent. C. Cluent. 42, 119.

b. Subscriptor, *der Mitkläger, der Jemands Klage mit unterschreibt, auch derjenige, der auf der Seite des Anklägers ist und ihn unterstützt, weil dieser auch in der Klage seinen Namen unter den des Anklägers setzte:* Venit paratus cum subscriptoribus exercitatis, et disertis. C. Caecil. 15. pr. Subscriptores dicuntur, qui adiuvare accusatorem causidici solent. Ascon. l. c. cf. C. Flacc. 33, 82. Gabinius absolutus est. omnino nihil accusatore Lentulo, subscriptoribusque eius infantius. C. Q. Fr. 3, 4. pr. Itaque sine ullo subscriptore descendit et Tuccium reum fecit. C. Fam. 8, 8, 1. — Adscriptor *ist derjenige, der einem Beklagten half; überhaupt, der Jemands Sache unterstützte und für ihn eine günstige Meinung zu gewinnen suchte:* Quum Metellum in me restituendo auctorem fuisse adscriptoremque videatis. Or. p. Red. in Sen. 4, 9. Ille novicius Ligur, venalis adscriptor et subscriptor tuus. Or. pro Domo 19, 49,

1244. *Subducere, Subtrahere.*

Subducere, 485. *entziehen, unten wegnehmen, heimlich oder geräuschlos wegbringen; eigentlich von Dingen, die unter Etwas liegen,*

mit Etwas bedeckt sind: Subducant oneri colla perusta boves. Ovid. Trist. 1, 5, 24. Terrae lentum subducitur aurum. Ovid. Art. Am. 3, 123. *dann, von unten hinan ziehen, führen:* Caesar suas copias in proximum collem subducit, aciem instruit. Caes. 1, 22. 24. Longas naves Caesar in aridum subduxerat. Id. 4, 29. cf. V. Aen. 1, 551. *weil die Meeresfläche tiefer liegt, als das feste Land. Tropisch:* Cato, diremtis tabellis, de circulo se subduxit. C. Q. Fr. 3, 4, 1. *sich wegschleichen.* Quid? fortes viri voluptatumne calculis subductis, proelium ineunt? C. Fin. 2, 19, 60. *die Summe einer Rechnung ziehen, zusammenrechnen.* — Subtrahere, *heimlich, unter der Hand entziehen, wegnehmen, entreissen; weniger sanft und schonend, und rascher:* Siste gradum, teque adspectu ne subtrahe nostro. V. Aen. 6, 465. Impedimenta si clandestina fuga subtrahere conarentur oppidani. Hirt. B. G. 8, 33. Subtrahis effracto tu quoque colla iugo? Ovid. Trist. 5, 2, 40. *gewaltsam und mit Anstrengung.* Iudicio Fabium mors subtraxit. Liv. 6, 1, 7. *Tropisch:* Vires subtrahit ipse timor. Ovid. Her. 14, 132.

1245. *Subesse, Inesse.*

Subesse, *unter Etwas seyn, darunter stecken, liegen; im Sinne des Versecktseyns und Hervorstrebens:* Si quid intra cutem subest ulceris. C. Fam. 10, 18, 3. *Tropisch:* Haec propalam dicebat: illa tacita suberat cura, ne novus consul Graeciam provinciam sortiretur, et inchoati belli victoria successori tradenda esset. Liv. 34, 33. fin. Periculi suspicio non subest in legatione. C. Phil. 9, 2, 4. — Inesse, *darin seyn:* Hoc ego in mari, quidquid inest, reperi. — aurum hic ego inesse reor. Plaut. Rud. 4, 2, 20. Tristis severitas inest in vultu, atque in verbis fides. Ter. Andr. 5, 2, 16. Digni sunt amicitia, quibus in ipsis inest causa, cur diligantur. C. Lael. 21, 79. Inest spes nobis in hac astutia. Plaut. Capt. 2, 1, 53. *wir haben einige Hoffnung.* Quae curando vulneri opus sunt, tamquam spes subesset, sedulo comparat. Liv. 1, 41, 1. *es liegt ein Funke von Hoffnung darunter verborgen.*

1246. *Subiicere, Subdere.*

Subiicere (sub-iacere, 660.) *darunter, oder auch von unten hinauf werfen, legen, so dass das eine unten und das andere oben darauf kommt:* Ramea costis subiiciunt fragmenta. V. Georg. 4, 304. Cervices suas subiecit securi. C. Phil. 2, 21, 51. Eques ipse desiluit, regemque in equum subiecit. Liv. 31, 37, 10. *Tropisch:* Testamenta subiiciunt. C. Phil. 14, 3, 7. cf. C. Parad. 6, 2, 46. *unterschieben.* Omnes legibus subiecti esse debemus. Cic. Vidimus hastam in foro ponere et bona civium voci subiicere praeconis. C. Off. 2, 23, 83. Cupio mihi ab illo subiici, si quid forte praetereo. C. Verr. 5, 10. pr. — Subdere (sub-dare, 409.) *darunter, unten hin legen; mit einer weniger schnellen oder gewaltsamen Bewegung:* Coepto amphitheatro Atilius neque fundamenta per solidum subdidit neque firmis nexibus ligneam compagem superstruxit. Tac. 4, 62. *er legte den Grund nicht tief und fest genug.* Iugo subdidit leones, primusque Romae ad currum iunxit M. Antonius. Plin. 8, 16, 21. *Tropisch:* Si cui sua virtus, si cui honores subdere spiritus potuerunt. Liv. 7, 40, 8. *in Feuer setzen, Muth machen.* Is risus stimulos animo muliebri subdidit. Liv. 6, 34, 7. *anreitzen; eigentlich, anspornen.* Maiestatis crimina subdebantur. Tac. 3, 67. *von erdichteten, untergeschobenen Verbrechen, die Jemand Schuld gegeben werden.*

1247. *Subinde, Interdum, Identidem.*

Subinde (sub-inde, *daher, vgl.* Deinde, 428.) *gleich hernach, bald hierauf, hinter einander, oft nach einander:* Romanus uno alteroque subinde ictu ventrem atque inguina (Galli) hausit. Liv. 7, 10, 10. Primum gaudere, subinde praeceptum auriculis hoc instillare memento: Ut tu fortunam, sic nos te, Celse, feremus. Hor. Epist. 1, 8, 15. Tragicum illud subinde iactabat: Oderint, dum metuant. Suet. Calig. 30. — Interdum (inter, 743. — dum, *vgl.* Dudum, 486.) *zuweilen, manchmal, dann und wann:* Interdum fio Iuppiter, quando lubet. Plaut. Amph. 3, 1, 4. — Identidem (idem-itidem, 766.) *zu wiederholten Malen, oft:* Quaeso identidem circumspice. Plaut. Trin. 1, 2, 110. Revolvor identidem in Tusculanum. C. Att. 13, 26, 1. Animadvertit sororem sponsi nomen appellantem identidem Curiatii cum gemitu et lamentatione. C. Inv. 2, 26, 78.

1248. *Subire, Succedere.*

Subire, 763. *hinunter, unter Etwas gehen, und von unten her nahe an Etwas hin gehen:* Subibant aquam, occultoque lapsu ad molem usque penetrabant. Curt. 4, 3, 10. Sic regia tecta subibat. V. Aen. 7, 668. Demittit auriculas asellus, quum gravius dorso subiit onus. Hor. Serm. 1, 9, 21. — Succedere (*vgl.* Incedere, 763.) *sich unter oder in Etwas hinein begeben, von unten her an Etwas hinan gehen; bezeichnet das allmählige Fortschreiten:* Homo tectum, quod imbris vitandi causa succederet, nullum habebat. Or. pro Domo 44, 116. Nostris succede penatibus hospes. V. Aen. 8, 123. *Tropisch:* Minus sermonis subiissem. C. Att. 11, 6, 2. Hostes Caesar necessariam subire deditionem, quam proelio decertare, malebat. Caes. C. 1, 81. *sich unterwerfen.* Ne subeant animo taedia iusta tuo. Ovid. Pont. 4, 15, 30. Quo mihi difficilior est hic extremus perorandi locus. Etenim ei succedo orationi, quae in animis omnium penitus insederit. C. Balb. 1, 4. Acta res in senatu fuerat, ut adsuesceret militiae Hannibal, atque in paternas succederet opes. Liv. 21, 3, 2. Si opus ex sententia successerit, bene erit opera posita. C. Q. Fr. 2, 14, 1.

1249. *Subnectere, Subligare.*

Subnectere, 826. *unterhalb mit einem Knoten oder Schlinge knüpfen oder binden; zum Zusammenhalten:* Aurea subnectens exsertae cingula mammae bellatrix. V. Aen. 1, 492. Aurea purpuream subnectit fibula vestem. Ibid. 4, 139. *Tropisch:* His adiecerunt quidam sextam partem, ita ut inventioni iudicium subnecterent. Quinctil. 3, 3, 5. — Subligare, *unten anbinden; zum Festhalten:* Tum lateri atque humeris Tegeaeum subligat ensem. V. Aen. 8, 459.

1250. *Substituere, Supponere, Subrogare.*

Substituere, 1054. *untenhin, an die Stelle eines Andern stellen oder setzen:* Nunc pro te Verrem substituisti alterum civitati. C. Verr. 3, 69, 161. — Supponere, 1054. *unterlegen:* Anatum ova gallinis supponimus. C. N. D. 2, 48, 124. *auch, an die Stelle eines Andern unterschieben:* In eorum locum, quos domum suam de piratis abduxerat, substituere et supponere coepit cives Romanos, quos in carcerem antea coniecerat. C. Verr. 5, 28, 72. *Tropisch, unterwerfen; fälschlich unterschieben:* Deae Paridis arbitrio formam corporum suorum supposuerunt.

Ovid. Her. 17, 120. Testamenta amicorum ne exspectas quidem, atque ipse supponis. C. Parad. 6, 1, 43. cf. C. Leg. 1, 16. init. *wie* Subiicere, 1246. — Subrogare, 976. *eigentlich, beim Volke anfragen, ob es den oder jenen an eines Andern Stelle gewählt wissen wolle; überhaupt, Einen nach geschehener Anfrage an des Andern Stelle wählen:* Valerius nec collegam subrogaverat in locum Bruti. Liv. 2, 7, 6. cf. L. 3, 19, 2. 3, 38, 1. *vgl.* Sufficere, 380.

1251. *Successor, Vicarius.*

Successor (succedere, 1248. III, 2.) *der Nachfolger in einem Amte, von welchem der Vorgänger bereits ganz abgetreten ist:* Successor aliquid immutat de institutis priorum. C. Flacc. 14, 33. — Vicarius (vice, 1084, a. XI, 2.) *der Stellvertreter, der ein Amt verwaltet, welches der bisherige Besitzer noch beibehält:* Vicarium tibi expediam, cui tu arma equumque tradas. Liv. 29, 1, 8. Procurator dicitur quasi quidam pene dominus, hoc est, alieni iuris vicarius. C. Caecin. 20, 57. En polliceor patri tuo vicarias manus. Quinctil. Declam. 9, 23. extr.

1252. *Sudare, Exsudare, Desudare.*

Sudare (sudor, 658. XX.) *schwitzen:* Tu pulmentaria quaere sudando. Hor. Serm. 2, 2, 21. Ad lucum Feroniae quatuor signa sanguine multo sudasse. Liv. 27, 4, 14. *Tropisch:* Sudandum est his pro communibus commodis. C. Sext. 66, 139. — Exsudare, *ausschwitzen, durch Schwitzen von sich geben:* Quum oliva quidquid habuit amurcae exsudavit. Colum. 12, 50 (48), 3. *und* intransitive, *durch den Schweiss hervorkommen:* Sive illis omne per ignem excoquitur vitium atque exsudat inutilis humor. V. Georg. 1, 88. *Tropisch, mit vieler Mühe und Anstrengung Etwas verrichten und zu Stande bringen:* Quum Pedius causas exsudet. Hor. Serm. 1, 10, 28. Relinquendane haec censetis, ut ad aestatem rursus de integro his instituendis exsudetur labor? Liv. 5, 5, 6. — Desudare, *sich abschwitzen; über Etwas viel Schweiss verlieren, sich viel Mühe geben:* In his exercitationibus desudans atque elaborans corporis vires non magno opere desidero. C. Sen. 11, 38.

1253. *Suere, Insuere.*

Suere (*vgl.* Dissuere, 467.) *nähen, zusammennähen:* Tegumenta corporum vel texta vel suta. C. N. D. 2, 60, 150. Sarcinatorem esse summum, suere centonem optume. Lucil. 28, 37. ap. Non. 2, 818. *Tropisch:* Metuo lenonem, ne quid suo suat capiti. Ter. Phorm. 3, 2, 6. i. e. ne quid mali struat; *wofür aber Bentley liest:* ne quid — suo capiti fuat. — Insuere, *hinein nähen, einnähen:* Quoniam Smyrnae duo Mysos insuisses in culeum. C. Q. Fr. 1, 2, 2, 5. Lepidus privatam publicae rei impensam insuerat. Liv. 40, 51, 2. *wofür aber* insumserat, *oder mit Drakenborch* imposuerat *zu lesen ist.*

1254. *Sufficere, Suppetere.*

Sufficere, 550. *vgl.* 380. *an die Hand geben, zu Etwas hinlänglichen Vorrath geben, zur Gnüge thun, befriedigen:* Mons, quia pecori bonus alendo erat, hominum quoque, carne ac lacte vescentium, abunde sufficiebat alimentis. Liv. 29, 31, 9. *vgl.* Suppeditare, 897, b. Paucorum cupiditati tum, quum obsistere non poterant, tamen sufficere aliquo modo poterant. C. Verr. 5, 48, 127. Nec scribae sufficere, nec tabulae nomina illorum capere potuerunt. C. Phil. 2, 7, 16. — Suppetere, 1031.

eigentlich, heran, herbei gehen; vorräthig seyn, zu Etwas hinreichend seyn: Quae res pecuniae cupiditatem afferunt, ut amori, ut ambitioni, ut quotidianis sumtibus copiae suppetant. C. Tusc. 5, 32, 89. Rudis in militari homine lingua non suppetebat libertati animoque. Liv. 2, 56, 8. Pauper enim non est, cui rerum suppetit usus. Hor. Epist. 1, 12, 4. Ingrata misero vita ducenda est, in hoc, novis ut usque suppetas doloribus. Hor. Epod. 17, 64. *Schmerzen aushalten.* Ut pro se quisque iam nec consilium sibi suppetere diceret. Liv. 4, 49, 13.

1255. *Suffragium ferre, Suffragia ferre.*

Suffragium (suffrago, 1256. IV, 3, c. *eigentlich, das Anstreben zum Besten Jemands; vom Anstreben mit dem Hinterbug hergenommen;*) ferre, *Jemand seine Stimme oder Beistimmung als Richter, als Wahlmann, oder als Theilnehmer an der Gesetzgebung geben; votiren;* Suffragia ferre (571, a. b.) *die Stimmen oder Vota von Andern erhalten. So gewöhnlich; doch verlangt bisweilen der Zusammenhang auch die entgegengesetzte Bedeutung:* Quid indignius, quam de absentis capite, liberis, fortunis omnibus, conductos, vicarios et perditos suffragium ferre. Or. p. Domo 18. init. Ferre suffragium de salute alicuius. Cic. Quamdiu qui suffragii ferundi causa conveniunt, huc et illuc transferuntur. C. Cornel. 1, 13. in Fragm. ap. Orell. pag. 449. *Diese Stelle ist jedoch interpolirt.* Illud debes putare, comitiis, praesertim aediliciis, studium esse populi, non iudicium; eblandita illa, non enucleata esse suffragia; eos, qui suffragium ferant, quid cuique ipsi debeant, considerare saepius, quam, quid cuique a re publica debeatur. C. Planc. 4, 10. eblandita, *erschmeichelte;* enucleata, *die mit Ueberlegung und Rücksicht auf Verdienst und das allgemeine Beste gegeben werden.* Quaesitum est, suffragia magistratu mandando, aut reo iudicando, lege aut rogatione sciscenda, clam, an palam ferre melius esset. C. Leg. 3, 15, 33. *Stimmen geben, von Mehrern.* — Indicas, te ne gratuita quidem eorum suffragia tulisse. C. Planc. 22. fin.

1256. *Suffrago, Poples.*

Suffrāgo (sub-frangere, 603. II, 1.) *der Hinterbug oder Schenkel bei vierfüssigen Thieren und Vögeln:* Achlis haud dissimilis alci, sed nullo suffraginum flexu. Plin. 8, 15, 16. Aves, ut quadrupedes, alas in priora curvant, suffragines in posteriora. Id. 11, 45, 102. — Poples (postplicare, 583. I, 1.) *die Kniebeuge, Kniekehle bei Menschen und Thieren:* Incidit ictus ingens ad terram duplicato poplite Turnus. V. Aen. 12, 927. Poplite Palmum succiso volvi segnem sinit. Ibid. 10, 699. Elephas poplites intus flectit, hominis modo. Plin. 11, 45.

1257. *Suggestum, -us, Pulpitum.*

Suggestum, *gewöhnlicher* Suggestus, us (suggerere, 897, b. XIII, 1.) *eine gemachte Erhöhung aus Erde, Steinen u. dgl. eine Art Bühne, von wo aus an eine Versammlung Reden gehalten werden:* Dionysius tyrannus quum in communibus suggestis consistere non auderet, concionari ex turri alta solebat. C. Tusc. 5, 20, 59. Reus in suggestu per tribunum ostendebatur. Tac. 1, 44. i. e. in tribunali, cf. 1223. Tac. H. 1, 36. init. 1, 55. extr. — Pulpitum (*zu* Pulvinus, 391. *und* Pulpa, 1105. *gehörig,* XIII, 1, a. *das deutsche Pult;*) *ein schräg errichteter, sich allmählig erhebender Verschlag von Bretern; daher eine Erhöhung oder Katheder, von welchem herab gelesen oder disputirt wurde:* Nero

regem per devexum **pulpitum** subeuntem admisit ad genua, allevatumque dextra exosculatus est. Suet. Ner. 13. Me adolescentulo, repeto, quendam, Principem nomine, alternis diebus declamare, alternis disputare, nonnullis vero mane disserere, post meridiem remoto **pulpito** declamare solitum. Suet. Illustr. Gramm. 4. *vgl. Theod. Schmid zu* Hor. Epist. 1, 19, 40. *dann der erhöhete Theil des Theaters, wo die Schauspieler auftraten und spielten, die eigentliche Schaubühne:* Ludibria, scena et **pulpito** digna. Plin. Epist. 4, 25, 5.

1258. *Sumere, Arrogare sibi; Sumere, Dare supplicium, poenas.*

a. **Sumere sibi**, *für sich hinnehmen, sich herausnehmen, im Vertrauen auf seine Kraft und Verdienst;* **mihi non sumo** *ist der Ausdruck der bescheidenen Verzichtleistung auf das, was sie wohl leisten oder verlangen könnte; vgl.* **Sumere**, 232. Duo illa **mihi** pro meo iure **sumo**. C. Orat. 2, 72, 294. Sulla proelio decertare noluit, ne imperatorias **sibi** partes **sumsisse** videretur. Caes. C. 3, 51. Hoc pro coniunctione et benevolentia nostra **mihi sumsi**, ut id a te peterem, quod tua singularis humanitas suavissimique mores a te essent impetraturi. C. Att. 16, 16, A, 6. **Mihi non sumo**, ut te doceam. Cic. — **Arrogare sibi** (rogare, 976. *vgl.* **Arrogans**, 154.) *sich Etwas aus Stolz, aus ungebührlichem Selbstvertrauen herausnehmen, sich Etwas anmassen, was einem nicht zukommt:* Non vereor, ne **mihi** aliquid videar **arrogasse**, si de quaestura mea dixero. C. Planc. 26, 64. Non mihi tantum derogo, tametsi nihil **arrogo**, ut te copiosius, quam me, putem posse dicere. C. S. Rosc. 32, 89.

b. **Sumere supplicium**, *Jemand eine harte Leibes- oder die Todesstrafe anthun lassen, hinrichten; vgl.* 384. **Sumere poenas**, *Jemand durch eine Strafe für ein Vergehen büssen lassen, vgl.* 916. Demonstrabitur, esse indignum, eum, qui ne de damnata quidem **poenas sumere** potuisset, de ea **supplicium sumsisse**, quae ne adducta quidem sit in iudicium. C. Inv. 2, 27, 82. Ut homo nefarius de homine nobili, suoque hospite, virgis **supplicium** crudelissime **sumeret**. C. Verr. 2, 37, 91. De captivis, ut quisque liber aut servus esset, suae fortunae a quoque **sumtum supplicium est**. Liv. 3, 19, 10. — **Dare supplicium**, *eine Leibes- oder die Todesstrafe leiden, gezüchtigt werden:* Qui perduellionibus venditat patriam, non satis **supplicii dederit**, si praeceps in Neptunias depulsus erit lacunas. Ad Herenn. 4, 10, 15. De eo conquestio, qui **supplicium dederit**; in eius autem, qui **sumserit**, audaciam et crudelitatem indignatio. **Dare poenas**, *für Etwas büssen, vgl.* 847. Villius in Fausta — **poenas dedit** usque superque quam satis est, pugnis caesus ferroque petitus, exclusus fore. Hor. Serm. 1, 2, 65.

1259. *Sumtus, (Sumtum facere, insumere, exercere,) Impensa, Impendium.*

Sumtus (sumere, XIII, 1, b.) *das Nehmen von seinem Vermögen zur Bestreitung der Kosten einer Sache, der Aufwand, wodurch das eigne Vermögen vermindert wird, der auch Verschwendung werden kann:* Theophrastus multus est in laudanda magnificentia et apparatione popularium munerum, taliumque **sumtuum** facultatem fructum divitiarum putat. C. Off. 2, 16, 56. Appio imperante exhausta est **sumtibus** et iacturis provincia; nobis eam obtinentibus, nummus nullus est erogatus nec privatim nec publice. C. Att. 6, 1, 2. cf. C. Q. Fr. 1, 1, 2, 9. Fam. 3, 8, 4. De fundo Frusinati redimendo — consideres, ut sit, unde nobis suppeditentur **sumtus** necessarii.

Si quas habuimus facultates, eas Pompeio detulimus. Itaque tum et a tuo villico sumsimus et aliunde mutuati sumus, quum Quintus quereretur per literas sibi nos nihil dedisse. C. Att. 11, 13, 4. In M. Coelio nulla luxuries reperietur, nulli sumtus, nullum aes alienum. C. Coel. 19, 44. — (Sumtum facere, *Aufwand machen;* insumere, *Kosten auf Etwas wenden;* exercere, *die Kosten wieder gewinnen, wieder verdienen:* Sumtum te in rem militarem facere et fecisse dicis. C. Fam. 12, 30, 4. Quaeritur in hominem, quibus rationibus vixerit, quid sumtus in eam rem aut laboris insumserit. C. Inv. 2, 38, 113. Nihil relinquo in aedibus, nec vos, nec vestimentum: corrasi omnia. Ancillas, servos, nisi eos qui opere rustico faciundo facile sumtum exercerent suum, omnes produxi ac vendidi. Ter. Heaut. 1, 1, 91. *wofür aber Bentley* exsercirent, *alterthümlich statt* exsarcirent, i. e. compensarent, *aufgenommen hat;* cf. Ruhnk. h. l.) — Impensa (in-pendĕre, 1014, a. XIII, 1, a. *vgl.* Expendere, 295.) *der Aufwand, die Kosten, die man auf Etwas wendet, um es sich zu verschaffen oder zu bewerkstelligen:* Possessores animo aequiore discedent (ab agris): nullam impensam fecerant; nondum instruxerant, partim quia non confidebant, partim quia non habebant. C. Phil. 6, 5, 14. *die Besitzer hatten noch Nichts auf die Ländereien verwendet, um sie ertragreicher zu machen, weil sie den Zeitumständen nicht trauten oder auch keine Mittel dazu hatten.* Nympho arationes magnas conductas habebat, easque magna impensa, magno instrumento tuebatur. C. Verr. 3, 21. pr. Non ego ventosae plebis suffragia venor impensis coenarum et tritae munere vestis. Hor. Epist. 1, 19, 38. Qui circumcidis omnem impensam funeri, Libitina ne quid de tuo faciat lucri. Phaedr. 4, 20 (19), 25. — Impendium (impendĕre, IV, 3, c.) *die Unkosten, die Kosten, die man bezahlt, in so fern sie als Verlust und Schaden betrachtet werden; daher auch die Zinsen, die von einem Capital bezahlt werden;* Quaestum sibi instituit sine impendio. C. Quint. 3, 12. Cogito fenus et impendium recusare. C. Att. 6, 1, 4. Seremus aliquid tamquam in inculto et derelicto solo; quod ita diligenter colemus, ut impendiis etiam augere possimus largitatem tui muneris. C. Brut. 4, 16. Apud Menandrum senex, reposcenti filium patri velut rationem impendiorum, quae in educationem contulerit, opponens, psaltis se et geometris multa dicit dedisse. Quinctil. 1, 10, 18.

1260. *Superfluere, Diffluere.*

Superfluere, 864. *überfliessen, voll seyn und überströmen;* Diffluere, *zer- auseinander fliessen:* Apolloniae in Ponto fons iuxta mare aestate tantum superfluit. Plin. 31, 4. init. — Rhenus, ubi Oceano adpropinquat, in plures diffluit partes. Caes. 4, 10. *Tropisch:* Molo dedit operam, ut nimis redundantes nos, et superfluentes iuvenili quadam dicendi impunitate et licentia, reprimeret, et quasi extra ripas diffluentes coerceret. C. Brut. 91, 316. Turpe est diffluere luxuria et delicate ac molliter vivere. C. Off. 1, 30, 106.

1261. *Supplicatio, Gratulatio, Obsecratio.*

Supplicatio (supplicare, 976. *verschieden von* Supplicium, 384. *und von* Precatio, *das Aussprechen der Bitte* (prex, preces), *die Handlung des Bittens oder Betens:* Quid aut sponsoribus in foedere opus esset aut obsidibus, ubi precatione res transigitur? Liv. 9, 5, 3. cf. 21, 45, 9. Illa sollemnis comitiorum precatio. C. Mur. 1, 1. *besonders ein öffentliches Gebet:* Concione advocata, quum sollemne carmen precationis, quod praefari, priusquam populum alloquantur, magistratus solent, peregisset

consul, ita coepit. Liv. 39, 15, 1.) *eine öffentliche ausserordentliche Feierlichkeit, die man den Göttern um trauriger oder erfreulicher Begebenheiten willen anstellte, wobei alle Tempel geöffnet, feierliche Umgänge gehalten, öffentliche Gebete und Spiele veranstaltet, das Volk gespeiset und den Göttern* Lectisternia *bereitet wurden. Besonders wurden solche grosse Feste vom Senat einem abwesenden Feldherrn nach einem grossen Siege decretirt und auf* 10, 20, *ja* 40 *Tage angestellt; und diese Ehre erhielt auch Cicero für die Unterdrückung der Catilinarischen Verschwörung:* Senatus decrevit, ut eae res divinae supplicationesque primo quoque tempore cum cura fierent. Liv. 23, 11, 6. *wo ein Bittfest zu verstehen ist.* Atque etiam supplicatio diis immortalibus pro singulari eorum merito meo nomine decreta est. C. Cat. 3, 6, 15. Quamobrem, Quirites, quoniam ad omnia pulvinaria supplicatio decreta est, celebratote illos dies cum coniugibus ac liberis vestris. Ibid. 3, 10. pr. cf. C. Pis. 3, 6. — *Arten der* Supplicationes *waren:* Gratulatio (633, b. II, 3. *eigentlich, die Freudenbezeugung, Glückwünschung:* Innocens et bonus vir, me defendente, absolutus est. Quanta, rei publicae causa, laetitia populi Romani, quanta gratulatio consecuta est! C. Flacc. 39, 98. Sera gratulatio reprehendi non solet, praesertim si nulla negligentia praetermissa est. C. Fam. 2, 7. pr.) *ein öffentliches Dank- oder Freudenfest:* Supplicationem decernitis: hostem non appellatis. Gratae vero nostrae diis immortalibus gratulationes erunt, gratae victimae, quum interfecta sit civium multitudo! C. Phil. 14, 3, 7. Gratulationem tuo nomine ad omnia deorum templa fecimus. C. Fam. 11, 18, 3. Ceteris semper bene gestae, mihi uni conservatae rei publicae gratulationem decrevistis. C. Cat. 4, 10, 20. — Obsecratio (obsecrare, 976. II, 3.) *ein feierliches Gebet an die Götter um Abwendung eines Uebels, welches Unglückszeichen und Vorbedeutungen fürchten liessen; und ein öffentliches Bittfest:* Claudius observavit sedulo, ut, dira avi in urbe aut in Capitolio visa, obsecratio haberetur. Suet. Claud. 22. Haec deorum immortalium vox iudicanda est, quum aer atque terra motu quodam novo contremiscunt. In quo constituendae nobis quidem sunt procurationes, et obsecratio, quemadmodum monemur. Or. de Harusp. 28, 63. Ea prodigia hostiis maioribus sunt procurata, et obsecratio in unum diem populo indicta. Liv. 26, 23, 6. Civitas religiosa, in principiis maxime novorum bellorum, supplicationibus habitis iam, et obsecratione circa omnia pulvinaria facta, ludos Iovi donumque vovere consulem iussit. Id. 31, 9, 6.

1262. *Supremus, Summus, Maximus.*

Supremus (superus, V, 1. superior, 1079, a. V, 3.) *der höchste, oberste; in Beziehung auf niedrigere:* At chorus aequalis Dryadum clamore supremos implerunt montes. V. Georg. 4, 460. *die höchsten Gipfel der Berge; daher der höchste dem Grade nach:* Suprema multa est eius numeri (boum aut ovium), ultra quem multam dicere in singulos ius non est. Gell. 11, 1. *im Gegensatz von* minima. Nec iuvenis positi supremos destrue honores. (Ovid.) ad Liv. 249. *die letzte Ehre.* Socrates supremo vitae die de animo multa disseruit. C. Tusc. 1, 29. ad fin. *an seinem Todestage.* Hic fuit rerum Romanarum status, quum Servius Galba iterum, Titus Vinius consules inchoavere annum sibi ultimum, rei publicae prope supremum. Tac. H. 1, 11. ultimum, *vgl.* 547. *in so fern sie nicht länger lebten; beide wurden getödtet;* ibid. 1, 41. 42. supremum, *in so fern die Freiheit ihr höchstes Lebensziel erreichte.* — Summus (V, 3. *zu* simul, 1213. *sammeln, sammt, gehörig; daher* Summa, *Summe;*)

der höchste, grösste, vollendetste; in Beziehung auf höhere: Summum, quo nihil sit superius. C. Tusc. 2, 19, 44. Summoque ulularunt vertice Nymphae. V. Aen. 4, 168. Gracchus omnia infima summis paria fecit. C. Leg. 3, 9, 19. Non solum bellandi virtus in summo atque perfecto imperatore quaerenda est: sed multae sunt artes eximiae, huius administrae comitesque virtutis. — Quae breviter, qualia sint in Pompeio, consideremus. Summa enim omnia sunt: sed ea magis ex aliorum contentione quam ipsa per sese cognosci atque intelligi possunt. C. Manil. 13, 36. *Alles in höchster Vollendung; daher* Summa existimatio. C. Caecin. 2, 6. Summum ius. Ibid. 4, 10. Summa salus rei publicae. C. Cat. 1, 5, 11. Summa res publica. Ibid. 1, 6, 14. (*nicht* summa rei publicae,) 3, 6. pr. Flacc. 37 (38), 94. Sull. 24, 67. In summo et periculosissimo rei publicae tempore. C. Flacc. 3, 6. cf. Graev. et Garat. ad hh. ll. Vixit ad summam senectutem optima valetudine. C. Hortens. Fragm. 69. Orell. p. 484. ap. Non. 4, 440. Amicus summus meus et popularis Geta. Ter. Phorm. 1, 1, 1. Supremus *und* Summus *bezeichnen nur die dritte Dimension von der Grundfläche gegen den Scheitelpunkt; hingegen* — Maximus (magnus, 861. V, 3.) *der grösste, bei Körpern die Ausdehnung nach allen Dimensionen; intensiv den höchsten Grad und Ueberlegenheit der Kraft:* Rescripsi epistolae maximae. Audi nunc de minuscula. C. Q. Fr. 3, 1, 4. pr. Iupiter ante optimus dicitur, id est beneficentissimus, quam maximus, quia maius est recteque gratius prodesse omnibus, quam opes magnas habere. C. N. D. 2, 25, 64. Absurdum est, maximum malum negligi. — Maximus dolor, inquit (Epicurus), brevis est. Quem tu dicis dolorem maximum? Quid enim? Summus dolor plures dies manere non potest? C. Fin. 2, 28, 93.

1263. *Surdus, Surdaster.*

Surdus (se, 1130. - auris, *Einleit. S.* XIII. *Anm.* 8, 2. X. *ohnohrig; wie* Absurdus, 12. *von* abs-auris, X. *nach* absonus *gebildet;*) *ohne Gehör, taub:* Quid iuvet, ad surdas si cantet Phemius aures? Ovid. Amor. 3, 7, 61. Surdus varietates vocum aut modos noscere non potest. C. Div. 2, 3, 9. *Tropisch:* Surda sit oranti tua ianua, laxa ferenti. Ovid. Amor. 1, 8, 77. Non erit officii gratia surda tui. Id. Pont. 2, 6, 32. *eine Gefälligkeit dankbar erwähnen.* Non surdus iudex huic muneri atque officio praeest. C. Font. 7, 15. — Surdaster (surdus, XIV, 1. *unter den Tauben befindlich;*) *etwas taub, der nicht gut hört:* In surditate quidnam est mali? Erat surdaster M. Crassus: sed aliud molestius, quod male audiebat; etiam si, ut mihi videbatur, iniuriâ. C. Tusc. 5, 40. pr.

1264. *Surgere, Exsurgere, Exoriri, Assurgere, Consurgere, Insurgere.*

Surgere (sub-regere, 902. *wie das Präter.* surrexi *und* surrectum *zeigen; das vollständigere* Subrigere, *auf- in die Höhe richten, kommt nur in activer Bedeutung vor, z. B.* Subrigit aures. V. Aen. 4, 183.) *sich in die Höhe richten, aufstehen, von dem, was vorher lag oder sass:* E lecto nequit surgere. Ter. Ad. 4, 1, 4. Isti a mensa surgunt saturi, poti. Plaut. Pseud. 1, 3, 62. *Tropisch:* Quae nunc animo sententia surgit? V. Aen. 1, 582. Nec potuere seri, nec surgere messes. V. Georg. 1, 161. Prosequitur surgens a puppi ventus euntes. V. Aen. 5, 777. — Exsurgere, *von der Stelle aufstehen, wo man sass oder lag; berücksichtigt mehr den vorhergehenden Zustand des Aufstehenden:* Scaevola quum exsurgeret. C. Orat. 1, 62. extr. *er hatte bisher gesessen.* Manus mihi date, exsurgite a genibus ambae. Plaut. Rud. 1, 5, 22. *Tropisch,*

sich erheben, wachsen: Gravior exsurgat dolor. Senec. Med. 49. *sich aufrichten, empor kommen, sich erholen:* Auctoritate vestra res publica exsurget et in aliquo statu tolerabili consistet. C. Fam. 12, 10. extr. Si esset iugulata Pompeianorum causa, nunquam exsurgeret. C. Phil. 13, 18, 38. — Exoriri, 927. *woraus entstehen, hervor- zum Vorschein kommen:* Exoriare aliquis nostris ex ossibus ultor. V. Aen. 4, 625. Sol quoque exoriens, et quum se condet in undas, signa dabit. V. Georg. 1, 438. *Tropisch:* Quum essent hae nuptiae plenae concordiae, repente est exorta mulieris importunae nefaria libido. C. Cluent. 5, 12. Ego nunc paulum exorior, et maxime quidem iis literis, quae Roma afferuntur. C. Att. 7, 26, 1. *ich fange jetzt erst an aufzuleben.* — Exsistere, *hervortreten, sichtbar werden, sich zeigen; vgl.* 541. Hic ego, si Crassi omnes cum Antoniis exsistant, tamen superior sim necesse est. C. Quint. 26, 80. *von den Todten auferstehen,* cf. Intpp. h. l. Propter lacum Ennensem est spelunca quaedam, infinita altitudine, qua Ditem patrem ferunt repente cum curru exstitisse. C. Verr. 4, 48, 107. Lysandri statuae in capite corona subito exstitit ex asperis herbis et agrestibus. C. Div. 1, 34, 75. — Assurgere, *einem zu Ehren, oder aus Ehrfurcht gegen ihn aufstehen:* Nemo tibi in curiam venienti assurrexit. C. Pis. 12, 26. Haec ipsa sunt honorabilia, quae videntur levia atque communia, salutari, decedi, assurgi, deduci. C. Sen. 18, 63. *auch aufstehen, um an ein Geschäft zu gehen:* Fratrem Volscii, ex quo semel fuerit aeger, ne adsurrexisse quidem ex morbo. Liv. 3, 24, 4. *Tropisch:* Tum vero adsurgunt irae. V. Aen. 12, 494. — Consurgere, *zusammen, mit Andern zugleich aufstehen:* Consurrexit senatus cum clamore ad unum, sic, ut ad corpus eius accederet. C. Q. Fr. 3, 2, 2. Quum ad Lacedaemonios accessisset, consurrexisse omnes et senem illam sessum recepisse (dicuntur). C. Sen. 18, 63. *Tropisch:* Hispania magno tumultu ad bellum consurrexit. Liv. 33, 19, 7. — Insurgere, *sich gegen oder über Etwas erheben, in die Höhe richten, um sich mehr Kraft zu geben, z. B. beim Ausholen:* Nunc, nunc insurgite remis. V. Aen. 5, 189. Ille manu raptum (saxum) trepida torquebat in hostem, altior insurgens. Ibid. 12, 902. *Tropisch:* Insurgere regnis alicuius. Ovid. Met. 9, 444. Glomerari pulvere nubem prospiciunt Teucri, ac tenebras insurgere campis. V. Aen. 9, 34.

1265. *Sus, Porcus, Verres, Aper.*

Sus (*im Gedicht auf den h. Anno* Su, *Engl.* Sow, *Schwed.* So, *Angls.* Sugu, *Breton.* Guïs, *Griech.* ὗς, *Armen.* Chôs, *Altpers.* Chug, *Indost.* Suver, Sova; *Sau;*) *das Schwein, als Gattungsname von zahmen und wilden:* Amica luto sus. Hor. Epist. 1, 2, 26. Immundi sues. V. Georg. 1, 100. Sus nemoris cultrix. Phaedr. 2, 4, 3. — Porcus (*im Salischen Gesetz* Varch, Vara, *Ahd.* Varah, *Grimms Gr.* I. *S.* 585. *Angels.* Faerh, *Engl.* Farrow, *Ferkel; Permisch ist* Porss, *Pers.* Barass, *Snskr.* Varaha, *das Schwein; das deutsche Borg, ein verschnittenes Schwein, ist von bargen, schneiden;*) *Femin.* Porca, *ein junges, oder doch nicht altes, zahmes Schwein:* Cras genium mero curabis et porco bimestri. Hor. Carm. 3, 17, 15. *Tropisch:* Me pinguem et nitidum bene curata cute vises, quum ridere voles, Epicuri de grege porcum. Hor. Epist. 1, 4, 16. — Verres (*eine andere Form von* Porcus, *Angels.* Faerh, *Sanskr.* Varaha; *Murray* I. *S.* 339. II, 215. *in der Jägersprache Saubär, vgl. Adelung* v. *Bär; Longobard.* Pair, *Angels.* Bar, Bare, *Engl.* Boar, *Span.* Berraco, *Franz.* Verrat;) *ein männliches, unverschnittenes Schwein:* Pinum verris obliquum meditantis ictum sanguine donem. Hor. Carm. 3, 22, 7. Siculi Sacer-

dotem exsecrabantur, qui verrem tam nequam reliquisset. C. Verr. 1, 46, 121. *ein Wortspiel mit dem Namen des Prätor Verres.* — Aper (*im Oberd.* Bar, Par, *Slav.* Vepr; *Altnord.* iöfur, *Angels.* ëofor, *Ahd.* ëbar, *Eber; verwandt mit* Verres;) *das wilde Schwein:* Quid? Herculem iratumne censes conflixisse cum Erymanthio apro, aut leone Nemeaeo? C. Tusc. 4, 22, 50.

1266. *Suspicio, Coniectura, Coniectio.*

Suspicio (suspicere, 1130, b. II, 2. *eigentlich, die Aufschau, wenn man Etwas zu erspähen glaubt;*) *die Vermuthung, dass hinter dem äussern Schein einer Sache etwas nicht deutlich Wahrnehmbares verborgen sey; der Verdacht, die Vermuthung von verborgenem Bösen,* active, *in so fern man ihn gegen Etwas hegt, und* passive, *in so fern er von Etwas veranlasst wird:* Opinionem istorum studiorum, et suspicionem artificii apud eos, qui res iudicent, oratori adversariam esse arbitror. C. Orat. 2, 37, 156. cf. Opinio, 974. Salsa sunt etiam, quae habent suspicionem ridiculi absconditam. Ibid. 2, 69, 278. Plerumque improborum facta primo suspicio insequitur; deinde sermo atque fama. C. Fin. 1, 16, 50. Ego initio, Phidippum medicum, servum regium, ab isto adolescente esse corruptum, suspicione sum percussus. C. Deiot. 6, 17. Milites magno cum dolore infidelitatis suspicionem sustinere videbantur. Caes. C. 2, 33. — Coniectura (coniicere, VI, 2,*); *von* Iacere, 660. *muthmassen, rathen, daher vom Traumdeuten;*) *die Muthmassung aus Gründen der Wahrscheinlichkeit bei Factis, ein muthmassliches Urtheil:* Coniectura dicta est a coniectu, id est directione quadam rationis ad veritatem, unde etiam somniorum atque ominum interpretes coniectores vocantur. Quinctil. 3, 6, 30. Omnes sic habent persuasum, (quid eius sit, vos coniectura quoque assequi debetis,) istum clam a piratis pecuniam accepisse. C. Verr. 5, 25, 64. Et vita est eadem, et animus te erga idem ac fuit, quantum ex ipsa re coniecturam fecimus. Ter. Heaut. 2, 3, 35. cf. Bentl. h. l. Quo me coniectura ducat, habeo: sed exspecto tamen. C. Fam. 9, 2, 4. Haec a me coniectura et suspicionibus coarguuntur. C. Agr. 1, 6, 17. — Coniectio, *eigentlich das Werfen; das Errathen, die Deutung:* Coniectio telorum. C. Caecin. 15, 43. Somniorum coniectio. C. Div. 2, 63, 130.

1267. *Syrtis, Brevia, Vadum.*

Syrtis (*σύρτις von σύρειν, ziehen, schleppen;*) *eine Sandbank im Meere, wie an der Karthagischen Küste* Syrtis maior et minor; *und auf dem festen Lande von beweglichem, vom Winde zusammen geführten Sande:* Et Numidae infreni cingunt, et inhospita Syrtis. V. Aen. 4, 41. Sive per Syrtes iter aestuosas, sive facturus per inhospitalem Caucasum. Hor. Carm. 1, 22, 5. *von den Afrikanischen Sandwüsten. Auf solchen Sandbänken stranden die Schiffe; daher tropisch:* Syrtim patrimonii, scopulum libentius dixerim. C. Orat. 3, 41, 163. — Brevia sc. loca s. vada, *vgl.* 210. *seichte Stellen in der See, Untiefen:* Tres Eurus ab alto in brevia et syrtes urget, miserabile visu, illiditque vadis, et aggere cingit arenae. V. Aen. 1, 111. — Vădum (*Goth.* Vatô, *Wasser, daher* vādere, *waden,* 763. *gehen,* IV, 2. c. *vgl.* Uvidus, 658, b.) *die Furt, die Stelle in einem Flusse, wo das Wasser so seicht und der Boden so fest ist, dass man dadurch waten, gehen oder fahren kann:* Consul quum ad Sangarium flumen pervenisset, pontem, quia vado nusquam transitus erat, facere instituit. Liv. 38, 18, 7. *Tropisch:* Omnis res est iam in vado. Ter. Andr. 5, 2, 4. i. e. in tuto, *es ist jetzt keine Gefahr dabei,* cf. Pl. Aul. 4, 10, 73.

T.

1268. *Tabula, Pictura; Tabularium; Tabulatum, Tabulatio, Contignatio.*

a. Tabula (*bei Notk. u. Willeram* Tauelo, Tabilo, *Schwed.* Talla, *Wallis.* Tafall, *von dem veralteten* tafen, *in Blätter schneiden,* XII, 1, A, b. *vgl.* Taberna, 1056.) *eine Tafel, ein Bret, es diene wozu es wolle:* Et laceras nuper tabulas in litore vidi. Ovid. Met. 11, 428. *daher eine Tafel, worauf sich eine Rechnung, ein Testament, ein Gesetz u. dgl. befindet; auch für* tabella, *ein Stimmtäfelchen der Richter,* Garat. ad C. Cluent. 47, 130. *ferner ein Verzeichniss von Gegenständen, die verauctionirt werden sollen, dergleichen an den Wechslerbuden angeheftet wurden:* Adest ad tabulam. C. Caecin. 6. pr. cf. Hottom. h. l. *nicht Wechslertisch; für* Mensa, 882. *kommt* tabula *nirgends vor. Dann ein Gemälde, d. i. die Tafel, worauf gemalt ist:* Tabulas bene pictas collocare in bono lumine. C. Brut. 75, 261. — Pictura (pingere, 1037. VI, 2, *)) *die Malerei, als Verfahren, als Kunst und als Kunstproduct, das Gemälde:* Nego ullam picturam neque in tabula, neque textilem fuisse, quin conquisierit, inspexerit. C. Verr. 4, 1, 1. Ut pictura, poesis: erit quae, si propius stes, te capiat magis, et quaedam, si longius abstes. Hor. A. P. 361.

b. Tabulae, *im Plurali, jeder schriftliche Aufsatz, ein Verzeichniss, Register; besonders von Rechnungs- oder Schuldbüchern und von Schriften und Urkunden, die im Staatsarchiv aufbewahrt werden:* Tabulas C. Fannius accepti et expensi profert suas. C. Q. Rosc. 1, 2. Tantane amentia praeditus atque audacia fuisti, ut in re tam testata tabulas publicas corrumpere auderes? C. Verr. 2, 42, 104. — Tabularium, XI, 2, c. *der Ort, wo öffentliche Urkunden und Staatsacten aufbewahrt werden, das Archiv:* Hic tu tabulas desideras Heracleensium publicas, quas Italico bello, incenso tabulario, interisse scimus omnes. C. Arch. 4, 8. cf. Intpp. h. l. Censores in atrium Libertatis adscenderunt: et ibi signatis tabellis publicis, clausoque tabulario, negarunt, se prius quidquam publici negotii gesturos, quam iudicium populi de se factum esset. Liv. 43, 16, 13.

c. Tabulatum (tabulatus, XIII, 2. *mit Bretern verschlagen, getäfelt;*) *ein Stockwerk in einem Gebäude, Etage, weil diese durch die verschiedenen Böden unterschieden werden:* In extremo ponte turrim tabulatorum quatuor constituit. Caes. 6, 29. *und poetisch von den höhern Theilen der Ulme, an welche der Weinstock hinauf gezogen wird:* (Vites) contemnere ventos adsuescant, summasque sequi tabulata per ulmos. V. Georg. 2, 361. — Tabulatio, *die Täfelung, das Breterwerk eines Stocks:* Centones insuper iniecerunt, ne tela tormentis missa tabulationem perfringerent. Caes. C. 2, 9. — Contignatio (contignare, *aus Balken zusammenfügen,* II, 3. *von* tignum;) *die Zusammenfügung der Balken zu einem Boden oder Dache; auch die zusammengefügten Balken selbst:* Supra eum locum duo tigna transversa iniecerunt non longe ab extremis parietibus, quibus suspenderent eam contignationem, quae turri tegimento esset futura. Caes. C. 2, 9. Aggerem ex latericiis duobus muris, atque eorum murorum contignationem facere instituerunt. Ibid. 2, 15.

1269. *Talentum, Talentum magnum.*

Talentum (*τάλαντον, als Gewicht nach den Biesterschen Tabellen* 53 *Pfund,* 22 *Loth,* 2 *Quentchen; als Geldsumme* 5400 *franz. Livres oder* 1350 *Thaler in Golde;) das kleine Talent, welches* 60 *französ. Livres oder* 24000 Sestertios *enthielt:* Pretium victoribus — argenti aurique talenta. V. Aen. 5, 112. *wo jedoch das Gewicht der Masse zu verstehen ist.* — Talentum magnum, *das grosse oder Attische Talent, welches* 80 *französ. Livres oder* 32000 Sestertios *enthielt:* Nam promisimus, carnifici aut talentum magnum, aut hunc hodie sistere. Plaut. Rud. 3, 4, 73. *In der Stelle:* Auri duo magna talenta. V. Aen. 9, 265. *ist* magna *nur vergrösserndes Beiwort.*

1270. *Talus, Calx; Tessera, Alea, Ludus Scriptorum.*

a. Tālus (*zu* Talea, 1092. *gehörig, vom Franz.* tailler, *Schwed.* taelja, *schneiden; Goth.* dailan, *b. Isid.* deilan, *Angels.* daelan, *theilen; vgl. Adelung* vv. *Diehle, Theilen; oder von dem alten* dal, *nieder, niederwärts, Goth.* dalath, *daher Goth.* Dalei, *b. Otfr.* Dal, *b. Notk. u. Willeram* Tal, *das Thal; Sanskr.* Tala, planta pedis. Bopp Gl. p. 73.) *das Sprungbein* (*ἀστράγαλος,*) *am Ende der hintern Röhre des Unterschenkels oberhalb der Ferse, welches von Thieren genommen zum Spielen gebraucht wurde:* Eius amictum atque illam usque ad talos demissam purpuram recordemini. C. Cluent. 40, 111. — Calx (*Holländ.* Hiel, *Plur.* Hielen, *Schwed.* Hael, *die Ferse,* I, 1. *vgl.* Callis, 767, a. *von dem Begriff der Verdichtung und Verhärtung ist auch die Bezeichnung des Kalks,* Gl. Mons. Chálch, *und* Calculus, *das Steinchen, hergenommen;) die Ferse:* Polemarchus, quum pugnis et calcibus conscissus esset, mille medimnos promisit. C. Verr. 3, 23, 56.

b. Talus, *das Sprungbein an den Hinterfüssen der Thiere mit gespaltenen Klauen, welches den Unterschenkel mit dem Hufe verbindet. Man brauchte diese zu Würfeln, von welchen nur die* 4 *längern Seiten* (*die eine mit* 1, Unio s. As, *die entgegengesetzte mit* 6, Senio, *die übrigen mit* 3 *und* 4, ternio, quaternio,) *bezeichnet, die beiden runden Ende aber unbezeichnet gelassen wurden;* Tessera (*τέσσερα,* Neutr. ion. *st. τέσσαρα oder τέτταρα, vier; eigentlich ein viereckiger Körper;) ein von allen Seiten viereckiger Körper oder Würfel von Knochen oder Elfenbein mit* 6 *bezeichneten Seiten:* Sors idem est propemodum, quod micare, quod talos iacere, quod tesseras: quibus in rebus temeritas et casus, non ratio nec consilium valet. C. Divin. 2, 41, 85. Nobis senibus ex lusionibus multis talos relinquant et tesseras. C. Sen. 16, 58, *Man spielte mit* 4 Talis, *aber nur mit* 3 Tesseris: Dixisti, Venerium iaci posse casu, quatuor talis iactis. C. Div. 2, 21, 48. Inter coenam lusimus. Talis enim iactatis, ut quisque Canem aut Senionem miserat, in singulos talos singulos denarios in medium conferebat: quos tollebat universos, qui Venerem iecerat. Suet. Aug. 71. Venus *hiess der glücklichste Wurf bei den* Tesseris, *wenn sie* 3 *Sechsen, bei den* Talis, *wenn jeder eine verschiedene Zahl zeigte;* Canis *der schlechteste, wenn jede* Tessera *ein As, und jeder* Talus *dieselbe Zahl hatte. Ausserdem heisst* Tessera *ein Täfelchen oder Marke, worauf die Parole oder Losung stand, die den wachhabenden Soldaten gegeben wurde, damit sie einander erkannten, daher diejenigen, die diese Parole vom Feldherrn oder Obersten erhielten und sie weiter austheilten,* tesserarii milites *hiessen; und die Marke, die Gastfreunde, einer dem andern, als völlig gleiche Wahrzeichen zum Aufheben für künftige*

Fülle gaben: Tesserarii, qui tes seram per contubernia militum nuntiant. Tessera autem dicitur praeceptum ducis, quo vel ad opus, vel ad bellum movetur exercitus. Veget. 2, 7. A. Ego sum ipsus, quem tu quaeris. H. Si ita est, tesseram conferre si vis hospitalem, eccam attuli. A. Agedum huc ostende, est par probe: nam habeo domi. Plaut. Poen. 5, 2, 87. — Alea (*mit gedehnter Stammsylbe; nach Vossius von ἀλᾶσθαι, herumschweifen; es liegt aber die Idee des Glückswurfs zum Grunde, welches an das Schwed.* hala, *vermittelst eines Seiles von einer Höhe herablassen, Engl.* to hale, *Ahd.* holan, *hohlen, vgl. Adelung* h. v. *erinnert, womit zugleich der Zweck des Spiels, Erholung, gegeben ist; auch vgl.* Salire, 1166.) *das Glücksspiel mit Würfeln; als allgemeine Bezeichnung des Würfelspiels:* Iacta alea esto. Suet. Caes. 32. *der Wurf sei gewagt! sprichwörtlich.* Ludere vetita legibus alea. Hor. Carm. 3, 24, 58. *Tropisch:* In dubiam imperii servitiique aleam imus. Liv. 1, 24, 9. Arma, — periculosae plenum opus aleae, tractas. Hor. Carm. 2, 1, 6. Postquam coenati atque appoti, talos poscit sibi in manum. Provocat me in aleam, ut ego ludam: pono pallium. Ille suum annulum opposuit. Plaut. Curc. 2, 3, 76. — Ludus scriptorum, Duodecim Scripta, Scriptula, *auch* Ludus latronum *und* Latrunculi *war eine Art von Schachspiel, welches auf einer viereckigen Tafel* (alveus s. tabula), *die durch* 12 *sich quer durchkreuzende Linien* (scripta) *in* 25 *Felder abgetheilt war, mit Steinen von verschiedenen Farben* (Calculi, Latrones, Latrunculi) *gespielt wurde; vgl.* Ovid. Art. Am. 3, 355. sqq. Smids ad Martial. 7, 71. Ernesti Clav. v. Scriptorum ludus. Duodecim scriptis ludere. C. Orat. 1, 50, 217. Itaque tibi concedo, quod in duodecim scriptis solemus, ut calculum reducas, si te alicuius dati poenitet. C. Hortens. Fragm. 48. Orell. p. 483. ap. Non. 2, 781. Scaevola in lusu duodecim scriptorum, quum prior calculum promovisset, essetque victus, dum rus tendit, repetito totius certaminis ordine, quo dato errasset recordatus, rediit ad eum, quicum luserat, isque ita factum esse confessus est. Quinctil. 11, 2, 38. Sive latrocinii sub imagine calculus ibit; fac pereat vitreo miles ab hoste tuus. Ovid. Art. Am. 2, 207.

1271. *Tangere, Tractare; Tangit, Spectat, Pertinet.*

a. Tangere (*Goth.* têkan, *im Schwed. ist* daenga, *Isl,* deinga, *schlagen, daher tengeln, dengeln, in der Landwirthschaft vom Schärfen der Sicheln und Sensen durch Hämmern mit einem dazu eingerichteten Hammer, vgl.* 301, b.) *an- berühren, mit der Oberfläche eines Körpers nur an einem Puncte einen andern Körper leise zusammen treffen lassen:* Tango aras. V. Aen. 12, 201. Ter iuvenem baculo tetigit. Ovid. Met. 14, 387. *Tropisch:* Minae Clodii modice me tangunt. C. Att. 2, 19, 1. Tametsi neque omnia dicam, et leviter unumquodque tangam. C. S. Rosc. 30, 83. Quo pacto Rhodium tetigerim in convivio, nunquam tibi dixi? Ter. Eun. 3, 1, 30. Patrem talento argenti tetigi. Turpil. ap. Non. 1, 8. *betrügen, prellen.* — Tractare (trahere, 485, b. XX, 10.) *eigentlich, hin und her schleppen, zerren;) betasten, einen Körper von mehrern Seiten und mit einer grössern Fläche der Finger oder der Hand angreifen:* Seu puer unctis tractavit calicem manibus. Hor. Serm. 2, 4, 79. *Tropisch, behandeln:* Marcellinus Pompeium nimis aspere tractat. C. Q. Fr. 2, 6, 5. Artem tractant musicam. Ter. Phorm. Prol. 18. Haec tractanti animo, et noctes et dies cogitanti exsistit illa cognitio, ut ipsa se mens agnoscat. C. Tusc. 5, 25, 70. Fufidius fuit in Cilicia mecum tribunus militum: quo in munere ita se tractavit, ut accepisse ab eo beneficium vide-

rer, non dedisse. C. Fam. 13, 12, 1. *sich betragen.* Gubernacula rei publicae tractare. C. Sext. 9, 20. *den Staat regieren.* Persona propter otium ac studium minime in iudiciis periculisque tractata est. C. Arch. 2, 3. *von Sachwaltern behandelt, d. i. vertheidigt,* cf. Garat. h. l.

b. Tangit me res, *bezeichnet ein ganz nahes, empfindbares und persönliches Interesse;* Spectat me, *das Ziel, den Gegenstand, auf den es abgesehen ist;* Pertinet ad me, *den Antheil, den ich an einer Sache nehme, die nähere Beziehung derselben auf mich:* Si vos urbis, Quirites, si vestri nulla cura tangit; at vos veremini Deos vestros. Liv. 3, 17, 3. Quoniam de eo genere beneficiorum dictum est, quae ad singulos spectant; deinceps de iis, quae ad universos quaeque ad rem publicam pertinent, disputandum est. Eorum autem ipsorum partim eiusmodi sunt, ut ad universos cives pertineant, partim, singulos ut attingant, quae sunt etiam gratiora. C. Off. 2, 21, 72. *wo* spectant *die Einschränkung der Wohlthätigkeit auf einzelne Gegenstände;* pertinent, *die nähere Beziehung auf solche, die darauf ein gewisses Recht haben;* attingant, *das Gelangen derselben an Einzelne und deren Theilnahme ausdrückt.*

1272. *Tantidem, Tantisper, Tamdiu.*

Tantīdem (tanti, *Genitivus des Werths, so hoch, so theuer, von* tantum, 488. — dem, *bei* Item, 766.) *eben so hoch, eben so theuer, um einen eben so hohen Preis:* Quo quisque vehere iussus esset, ibi tantidem frumentum emeret, quanti domi vendidisset. C. Verr. 3, 83, 192. Decumas quum addixisset Docimo, coegit Segestenses a Docimo tantidem publice accipere. Ibid. 3, 36, 83. — Tantisper (tantis *als Ablativus* scil. momentis — per, 743, a. *mit dem Accent auf* tantis;) *só lange als, só lange bis:* Tibi hoc censeo: latendum tantisper ibidem, dum defervescat haec gratulatio et simul dum audiamus, quemadmodum negotium confectum sit. C. Fam. 9, 2, 4. Imperium Ascanio ad puberem aetatem incolume mansit: tantisper tutela muliebri res latina et regnum puero stetit. Liv. 1, 3, 1. *só lange, d. i. während dieser Zeit,* cf. C. Caesin. 10, 30. Totos dies scribo; non quo proficiam quid; sed tantisper impedior, non equidem satis — vis enim (doloris) urget — sed relaxor tamen. C. Att. 12, 14, 3. *só lange werde ich doch verhindert meinem Kummer nachzuhängen.* — Tamdiu (tam, *so, so sehr, vgl.* Tantum, 488. — diu, 486. *mit dem Accent auf* diu;) *so lánge bezeichnet nicht das Während, sondern die langwierige Zeitdauer:* Ego te abfuisse tamdiu a nobis dolui, quod carui fructu iucundissimae consuetudinis. C. Fam. 2, 1, 2. Ex quo primum Cimbrorum audita sunt arma, ducenti ferme et decem anni colliguntur. Tamdiu Germania vincitur. Tac. G. 37.

1273. *Taurus, Iuvencus.*

Taurus (*Schwed.* Tjur, *Stier und Thier; Galisch* Tarn, *Isl.* Tyr, *Goth.* Stiurs, *der Stier, Chald. u. Phön.* תור *Hebr.* שׁור *das Rind, von dem alten* tor, tur, *gross, stark, vgl. Adelung* vv. *Stier, Thier;*) *der Stier, mit dem Nebenbegriff der Stärke:* Pingue solum fortes invertant tauri. V. Georg. 1, 65. — Iuvencus (*vgl.* Iuvenis, 46. *und bei* Iuventus, I, 2. X, 1, a.) *ein junger Stier:* Colla rudes operum praebent ferienda iuvenci. Ovid. Fast. 1, 83.

1274. *Tegere, Operire, Cooperire; Tegula, Imbrex; Tegumentum, Operculum, Tectorium.*

a. Tegere (*b. Otfr.* theken, *in der Oberdeutschen Mundart b. Kero, Tatian* dahhan, tahan, *b. Stryker* tagen, *dachen;*) *decken, unter eine*

Decke, Schirm bringen, zum Schutz und zur Sicherheit: Aequore quot pisces, fronde teguntur aves. Ovid. Art. Am. 1, 58. Etiam ferae latibulis se tegunt. C. Rab. Post. 15, 42. *Tropisch:* Pericula facile innocentia tecti pellemus. C. Manil. 24, 70. Vidi, qui cupidiores provinciae viderentur, triumphi nomine tegere atque velare cupiditatem suam. C. Pis. 24, 56. *vgl.* Velare, 704. — Operire (*st.* ŏb-perire *mit ausgefallenem* b, *vgl.* Aperire, 992.) *bedecken, zudecken; mit einem Deckel verwahren, verschliessen; im Gegensatz von* aperire: Cui pellis latos humeros erepta iuvenco pugnatori operit. V. Aen. 11, 680. *das die Schultern nicht sehen lässt.* Tantum operire soles, aut aperire domum? Catull. 67, 40. Ubi abiere intro, operuere ostium. Ter. Heaut. 5, 1, 33. Fons Arethusae fluctu totus operiretur, nisi munitione ac mole lapidum a mari disiunctus esset. C. Verr. 4, 53, 118. *mit dem Nebenbegriff des Belastens; daher tropisch:* Iudicia senatoria, vera atque insigni turpitudine notata, atque operta dedecore et infamia. C. Cluent. 22, 61. — Cooperire, *über und über bedecken:* Eo indignatio erupit, ut tribunus militum ab exercitu suo lapidibus cooperiretur. Liv. 4, 50, 5. *Tropisch:* Verres tot, tantis, tam nefariis sceleribus coopertus. C. Verr. 1, 4, 9. cf. Garat. h. l. C. Phil. 12, 7, 15. Coopertus miseriis. Sall. I. 14, 11. cf. Cort. h. l. et ad Sall. C. 23, 1. Famosis coopertus versibus. Hor. Serm. 2, 1, 68.

b. Tegula (tegere, XII, 1, A, b.) *der Dachziegel:* Suppositum cineri panem focus ipse parabat; strataque erat tepido tegula quassa solo. Ovid. Fast. 6, 316. Promitto tibi, si valebit, tegulam illum in Italia nullam relicturum. C. Att. 9, 7, 5. — Imbrex (imber, 1046. IX, 1.) *der Hohlziegel, zum Ablaufen des Regens; Forstziegel:* Dissipatis imbricum fragminibus, ac testis tegularum. Sisenna ap. Non. 2, 433. Meas confregisti imbrices et tegulas. Plaut. Mil. 2, 6, 24. Hunc (locum) angustique imbrice tecti parietibusque premunt artis. V. Georg. 4, 295. *Tropisch:* Imbricemque porci. Martial. 2, 37, 2. *ein einem Hohlziegel ähnliches Stück, vielleicht ein Ohr oder ein Rippenstück. Verschieden von beiden ist* Later, 799.

c. Tegumentum (tegere, XVI, 1. *vgl.* Tegimen *bei* XVI.) *Alles, was Etwas bedeckt, zur Bedeckung dient, die Decke, Bedeckung:* Tegumenta corporum vel texta vel suta. C. N. D. 2, 60, 150. Inde est ales Avis lato sub tegmine coeli. Ibid. 2, 44, 112. Saliis Numa tunicae pictae insigne dedit, et super tunicam aeneum pectori tegumen. Liv. 1, 20, 4. *Tropisch:* Tenebras atque flagitiorum tegumenta quaerere. C. Coel. 20, 47. Orell. integumenta. — Operculum (operire, XII, 2, c.) *ein Deckel, womit man Etwas zudeckt, verwahrt und unzugänglich macht:* Aspera arteria tegitur quasi quodam operculo, quod ob eam causam datum est, ne, si quid in eam cibi forte incidisset, spiritus impediretur. C. N. D. 2, 54, 136. — Tectorium (tegere, *vgl.* XI, 2.) *ein Ueberzug, Bedeckung; von flüssigen Massen, womit Etwas überzogen, angestrichen, übertüncht wird:* Ex columna tectorium vetus delitum est, et novum inductum. C. Verr. 1, 55, 145. *Tropisch:* Dignoscere cautus quid solidum crepet, et pictae tectoria linguae. Pers. 5, 25. *geschminkte Worte.*

1275. *Tela, Arma; Telum, Tormentum, Hasta, Hastile, Dolo, Gaesum, Sarissa, Sparus, Lancea, Pilum, Spiculum, Sagitta, Iaculum, Falarica.*

a. Tela (telum *vom Ahd. b. Kero, Otfried* zilon, *Nieders.* telen, *zielen; Ahd.* Zil, *Angels.* Tell, *Ziel;*) *Geschosse, überhaupt verletzende Waffen, Angriffs- oder Trutzwaffen:* In eum omnia tela coniecisti.

C. Quint. 16, 52. *Tropisch:* Hostibus eveniat, — linguae t e l a subire tuae. Ovid. Pont. 4, 6, 36. Pompeio de corpore rei publicae tuorum scelerum t e l a revellente. C. Pis. 11, 25. — A r m a (*Goth.* Arms, *b. Kero* Arame, *b. Otfr. Notk.* Arim, Arum, Arm, *Pers.* Arnus, *der Arm, weil der Schild am Arme getragen wurde; wie* Armilla, *das Armband;*) *eigentlich, der Schild; überhaupt aber Schutzwaffen, als Helm, Panzer, auch von verletzenden Waffen, in so fern man sich dadurch schützt:* A r m a sunt alia ad tegendum, alia ad nocendum: quae qui non habent, inermes sunt. C. Caecin. 21, 60. Iuvenibus primae classis a r m a imperata, galea, clipeum, ocreae, lorica; omnia ex aere. haec ut tegumenta corporis essent. t e l a in hostem, hastaque et gladius. Liv. 1, 43, 2. *auch von allerhand Werkzeugen und Geräthschaften zu häuslichem und anderm Gebrauche:* Tum Cererem Cerealiaque a r m a expediunt. V. Aen. 1, 177. Navis spoliata a r m i s. Ibid. 6, 353. *vom Steuerruder. Tropisch:* Se a r m i s prudentiae tueri atque defendere. C. Orat. 1, 38, 172. Aptissima sunt a r m a senectutis artes exercitationesque virtutum. C. Sen. 3, 9.

b. T e l u m, *die allgemeine Benennung der Geschosse und Waffen, die zum Angriffe gegen den Feind gebraucht werden:* Incolumem inter hostium t e l a versari. C. Orat. 1, 46, 202. *Tropisch:* Nec vero negligenda est fama; nec mediocre t e l u m ad res gerendas existimare oportet benevolentiam civium. C. Lael. 17, 61. — T o r m e n t u m, *vgl.* 384. *ein aus einer Wurfmaschine abgeschleudertes Geschoss:* Quod unum genus tegimenti aliis locis erant experti nullo t e l o neque t o r m e n t o transiici posse. Caes. C. 2, 9. cf. 3, 51. 56. — H a s t a (*Goth.* Asts, *b. Otfr.* Ast, *der Ast von einem Baume, die älteste Waffe dieser Art; Voss zu* V. Ecl. 5, 31. *Sanskr.* H a s t a, manus, et elephanti proboscis. Bopp Gl. pag. 200.) *der Spiess, eine bald längere, bald zum Schleudern eingerichtete kürzere Stange, oben mit einem langen spitzigen Eisen versehen; bei den Römischen Hastaten war sie mit dem Eisen* 14 *Fuss lang:* Eminus h a s t i s, comminus gladiis uti. C. Sen. 6, 19. *Tropisch:* Videsne tu illum tristem? demissum? iacet, diffidit, abiecit h a s t a s. C. Mur. 21, 45. *den Muth verlieren.* — H a s t ī l e (hasta, XII, 3, a.) *der Schaft am Spiesse:* Q. Scaevola, membris omnibus captus ac debilis, h a s t i l i nixus. C. C. Rabir. 7, 21. Cornea bina ferunt praefixo h a s t i l i a ferro. V. Aen. 5, 557. — D o l o (*vgl.* D o l a r e, 1049.) *eine grosse Stange mit einem kurzen spitzigen Eisen versehen:* P i l a manu saevosque gerunt in bella d o l o n e s. V. Aen. 7, 664. cf. Heyn. h. l. — G a e s u m (*richtiger als* G e s u m, Fest. G e s a, telum Galliarum teuerum. Non. 18, 19. Γαισός, δόρυ ὁλοσίδηρον. Pollux 7, 33. *ein Gallisches Wort, welches mit dem Franz.* chasser *und dem Deutschen Katze, vgl. Adelung* h. v. *zusammen zu hängen scheint;*) *ein leichter kurzer Jagd- oder Wurfspiess der Gallischen Gebirgsbewohner, mit welchem man in der Ferne traf;* cf. Oberlin. ad Caes. 3, 4. Iere pastorali habitu, agrestibus t e l i s, falcibus g a e s i s que binis armati. Liv. 9, 36, 6. Iuvat excitatas consequi cursu feras, et rigida molli g a e s a iaculari manu. Senec. Hippol. 111. — S a r i s s a (σάρισσα.) *der lange Macedonische Spiess:* Ibi simul perturbati ordines, et impeditus intercursu suorum usus praelongarum h a s t a r u m (s a r i s s a s Macedones vocant,) intulere signa Romanae legiones. Liv. 37, 42, 4. — S p a r u s *und* S p a r u m (S p a r a, parvissimi generis iacula, ab eo quod spargantur dicta. Fest. *Ahd.* Sper, *im Nieders. ist Spier, Schwed.* Spira, *jede zarte Spitze;*) *ein Speer mit einer langen dünnen Spitze; eine ähnliche Waffe ist* T r a g u l a (trans, 1016. XII, 1, B, b.) *ein kleiner Wurfspiess:* Agrestesque manus armat s p a r u s. V. Aen. 11, 682. S p a r u s est rusticum telum, in modum pedi

recurvum. Varro ait, s p a r u m, telum missile, a piscibus ducta similitudine qui spari vocantur. Serv. h. l. Tum s p a r a, tum murices, portantur t r a g u l a porro. Lucil. ap. Fest. v. S p a r a. S p a r o secutus, t r a g u l a v e traiicit. Varro ap. Non. 18, 21. Epaminondam, s p a r o eminus percussum viderunt. Nep. 15, 9. Nonnulli inter carros rotasque mataras ac t r a g u l a s subiiciebant nostrosque vulnerabant. Caes. 1, 26. cf. Oberlin. h. l. et in Ind. h. v. Non. 18, 8. — L a n c e a (*ein Spanisches und Celtisches Wort, welches daher die Römer und Griechen* [λόγχη] *erhalten haben; vgl.* Varro ap. Gell. 15, 30. extr. Diod. Sic. 5, 30. *vom Bretagn.* lanca, *Franz.* lancer, *werfen, schleudern;*) *eigentlich das dreieckige spitzige Eisen am Wurfspiess, dann auch der (längere) Wurfspiess selbst, die* ***L a n z e:*** Gallia materibus, Suevi l a n c e i s configunt. Sisenna ap. Non. 18, 26. Gothofr. *statt* Suevi *ist die ältere Lesart* sani, *wofür Mercerus* Hispani *lesen will.* Romanae utrimque artes. Vitelliani disiectam fluitantemque testudinem l a n c e i s contisque scrutantur. Tac. H. 3, 27. — P ī l u m (*b. Stryker* Pheil, *Schwed.* Pil, ***P f e i l;*** *Wallis.* Bilan, *eine Lanze; von* pellere, 1013.) *der Wurfspiess des Römischen Fussvolks mit einem* $5\frac{1}{2}$ *Fuss langen dicken Schaft aus wildem Kirschbaum* (cornus) *und einer* $\frac{3}{4}$ *Fuss langen fingerstarken dreieckigen Spitze, die Marius aber abkürzte und angelförmig beugen liess, damit sie in der Rüstung des Feindes hängen blieb. Jeder Schwerbewaffnete hatte* 2 *Pila, die zum Stoss und Wurf gebraucht wurden;* Polyb. 6, 23. Dion. Hal. 5, 46. Veget. 2, 15. Romanus miles facilis lorica et missili p i l o aut l a n c e i s adsultans. Tac. H. 1, 79. Horrentia p i l i s agmina. Hor. Serm. 2, 1, 13. Cervicibus fractis caput abscidit, idque adfixum gestari iussit in p i l o. C. Phil. 11, 2, 5. — S p ī c u l u m (spicum, 149. XII, 1, B. c.) *jede* ***S p i t z e*** *oder Stachel; vorzüglich die eiserne Spitze am Wurfspiesse oder Pfeile, auch der Wurfspiess oder* ***Pfeil*** *selbst:* Alexander sagitta ictus est, quae in medio crure fixa reliquerat s p i c u l u m. Curt. 7, 6, 3. Hastarum s p i c u l a. Ovid. Met. 8, 375. Epaminondas tum denique sibi avelli iubet s p i c u l u m, posteaquam ei percontanti dictum est clipeum esse salvum. C. Fam. 5, 12, 5. *vgl. oben* S p a r u s. Lenta lacertis s p i c u l a contorquent. V. Aen. 7, 165. — S ä g i t t a (*zu dem Franz.* jetter, *veraltet* jouster; *b. Notk.* sciezzen, ***s c h i e s s e n,*** Scoz, Gescoz, ***S c h o s s, G e s c h o s s,*** *gehörig;*) *ein* ***Pfeil,*** *Bogengeschoss:* Nervoque aptare s a g i t t a s. V. Aen. 10, 131. — I a c u l u m (iacere, 660. XII, 1, A, c.) *die allgemeine Benennung für Waffen, welche geworfen oder geschleudert werden, ein Wurfspiess:* Missa i a c u l o r u m turba. Ovid. Pont. 4, 7, 35. Solem prae i a c u l o r u m multitudine et s a g i t t a r u m non videbitis. C. Tusc. 1, 42, 101. — F a l ā r i c a (fala, *auch* phala, *ein hölzerner Thurm bei Belagerungen;* cf. Nonius 2, 351. XI, 1. IX, 1, b. *b. Otfr.* Felisa, *ein Stein, Grabstein,* ***F e l s e n;*** *mit Rücksicht auf Härte und Höhe;* F a l a e dictae ab altitudine a falando, quod apud Etruscos significat coelum. Fest. *Griech.* φάλαι, *ὄρη, σκοπιαί.* Hesych.) *eine Art von Geschoss oder Wurfspiess, die (von Belagerungsthürmen und Mauern) mit Wurfmaschinen* (catapultis) *geschleudert wurde:* F a l a r i c a, genus teli, missile, quo utuntur ex falis, id est ex locis exstructis dimicantes. Festus. F a l a r i c a, telum maximum. Ennius: (Hessel. p. 131.) Quae valide venit contorta f a l a r i c a missu. Et dictum hoc genus teli a falis, id est turribus ligneis. Non. 18, 20. F a l a r i c a erat Saguntinis, missile telum hastili abiegno, et cetera tereti, praeterquam ad extremum, unde ferrum exstabat, id, sicut in pilo, quadratum stuppa circumligabant, linebantque pice. Ferrum autem tres longum habebat pedes, ut cum armis transfigere corpus posset. Liv. 21, 8, 10. cf. Drak. h. l. *für einen grossen Wurfspiess, der*

mit der Hand geschleudert wird, steht dieses Wort: Sed magnum stridens contorta phalarica venit, fulminis acta modo. V. Aen. 9, 705. cf. Serv. h. l. Emissis soliferreis falaricisque gladios strinxerunt. Liv. 34, 14, 11. scil. Hispani. Cf. Drak. h. l.

1276. *Temere, Fortuito; Temeritas, Inconsiderantia.*

a. Temere (*vgl.* temero, XX, 4. Temerarius, 178, b. *dümmlings;*) *ohne Vorbedacht, unbedachtsam, ohne Ueberlegung, ohne Grund:* Domus ea, quae ratione regitur, omnibus instructior est rebus, quam ea, quae temere et nullo consilio administratur. C. Inv. 1, 34, 58. Audaciter hoc dico, iudices: non temere confirmo. C. Font. 1, 1. Rapidus fluvius est hic, non hac temere transiri potest. Plaut. Bacch. 1, 1, 52. *mit einer Negation, nicht leicht:* Illud ingeniorum velut praecox genus, non temere unquam pervenit ad frugem. Quinctil. 1, 3, 3. — Fortuito, *vgl.* 600. *zufälliger Weise, von ungefähr:* Non temere, nec fortuito sati et creati sumus. C. Tusc. 1, 49, 118.

b. Temeritas (temere, I, 2.) *die Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit, aus Mangel an Grundsätzen und aus Uebereilung oder Verwegenheit:* Multi faciunt multa temeritate quadam, sine iudicio vel modo, in omnes, vel repentino quodam, quasi vento, impetu animi incitati. C. Off. 1, 15, 49. Temeritas est florentis aetatis, prudentia senescentis. C. Sen. 6. fin. In quo eius temeritatem satis mirari non queo. C. Sext. 64, 134. *wenn Jemand sich ohne Ursache in offenbare Gefahr stürzt.* — Inconsiderantia (in- considerare, 1229. XV, 1, *);) *die Unbedachtsamkeit, der Mangel an ruhiger Ueberlegung und Nachdenken:* Milonis in hoc uno inconsiderantiam ego sustinebo, ut potero. C. Q. Fr. 3, 9, 2. Inter cetera in eo (Claudio) mirati sunt homines et oblivionem et inconsiderantiam; vel, ut Graece dicam, μετεωρίαν et ἀβλεψίαν. Suet. Claud. 39. Temeritas *steht der* sapientia; Inconsiderantia *der* prudentia *entgegen.*

1277. *Tempestas, Tempestivitas; Procella, Hiems.*

a. Tempestas (tempus, I, 2.) *die Zeit als Eigenschaft, d. i. in so fern sie ihre eignen Merkmale hat, wodurch sie kenntlich wird; daher die Zeit, Jahreszeit, und die Witterung, unbestimmt, sie sey gut oder schlecht* (*wie* valetudo, facinus etc. Gell. 12, 9.): Qua tempestate Poenus in Italiam venit. C. Orat. 3, 38, 153. Defendendi facilis est cautio, non solum latibulis occultorum locorum, sed etiam tempestatum moderatione et conversione. C. Flacc. 13. fin. Primam navigationem — dummodo idonea tempestas sit — ne omiseris. C. Q. Fr. 2, 6, 3. cf. C. Fam. 16, 1, 2. — Tempestivitas (tempestivus, 874. I, 2.) *die Zeitigkeit, die rechte, gehörige Zeit für eine Sache, wo sie besorgt werden muss, wenn sie vollkommen werden soll:* Sua cuique parti aetatis tempestivitas est data; ut et infirmitas puerorum et ferocitas iuvenum et gravitas iam constantis aetatis et senectutis maturitas naturale quiddam habeat, quod suo tempore percipi debeat. C. Sen. 10, 33. Nobis referre plurimum tempestivitas condendi (frumenti) videbitur. Plin. 18, 30, 73.

b. Tempestas, *das üble Wetter; Ungewitter, Sturm zu Lande und zur See:* Oppugnationem castrorum prohibuit foeda tempestas, cum grandine ac tonitribus coelo deiecta. Liv. 2, 62, 1. *Tropisch:* Qui locus quietis et tranquillitatis plenissimus fore videbatur, in eo maximae moles molestiarum, et turbulentissimae tempestates exstiterunt. C. Orat. 1, 1, 2. Video, quanta tempestas invidiae nobis impendeat. C. Cat. 1, 9, 22.

Mitto, quod invidiam, quod pericula, quod omnes meas tempestates subieris. C. Fam. 15, 4, 12 (27). cf. C. Mur. 2, 4. — Procella (pro-cellere, IV, 2, b. *vgl.* Celsus, 93. Procella ut vis ventorum cum pluvia, dicta procella ab eo, quod omnia percellat. Serv. ad V. Aen. 1, 85. cf. Broukhus. ad Propert. 3, 6, 3.) *der Sturmwind, der fortstösst, erschüttert, der Seesturm:* Tempestates sunt imbres, nimbi, procellae, turbines. C. N. D. 3, 20, 51. Mare Caspium vexant inaequales procellae. Hor. Carm. 2, 9, 3. *Tropisch:* Tu, procella patriae, turbo ac tempestas pacis atque otii. Or. p. Domo 53, 137. Equidem ceteras tempestates et procellas in illis dumtaxat fluctibus concionum semper putavi Miloni esse subeundas. C. Mil. 2, 5. — Hiems (*Lith.* Žiemà [ž *wie das Französ.* j *in* jardin *oder* dsch;] *vgl.* 211.) *eigentlich, die stürmische, kalte Regenzeit in südlichen Ländern, der Winter, in Italien von den Iden des Novembers bis zu denen des Februars:* Et glacialis hiems aquilonibus asperat undas. V. Aen. 3, 285. *daher auch das ungestüme Wetter, Sturmwetter, der Seesturm:* Interea magno misceri murmure pontum, emissamque hiemem sensit Neptunus. V. Aen. 1, 125. Gubernator praecipua laude fertur, qui navem ex hieme marique scopuloso servat. Nep. 25, 10.

1278. *Tentorium, Tabernaculum.*

Tentorium (tendere, tentum, XI, 2, c. *vgl.* Contendere, 360.) *ein Zelt, das von ausgespannten Tüchern oder Fellen, wie in einem Römischen Lager* (sub pellibus durare. Liv. 5, 7. Drak.) *bereitet oder aufgeschlagen wird:* Nec procul hinc Rhesi niveis tentoria velis agnoscit. V. Aen. 1, 469. Sub Iove pars durat: pauci tentoria ponunt. Ovid. Fast. 3, 527. *vgl.* Casa, 243. — Tabernaculum (taberna, 1056. XII, 2. c. *etwas wie eine Bude Eingerichtetes;*) *jede leichte und nur für das gegenwärtige Bedürfniss aufgeschlagene Hütte oder Zelt, wodurch man sich gegen Sonnenstrahlen und Regen schützt; daher dieses Wort sowohl von Feldzeltern, als auch von Buden oder Hütten gebraucht wird:* Ti. Gracchus quum tabernaculum vitio cepisset imprudens, comitia consulibus rogandis habuit. C. Div. 1, 17, 33. *der Schirm des Augurs, unter welchem er eine nach allen Seiten hin freie Aussicht haben musste.* Verres in ipso aditu atque ore portus tabernacula carbaseis intenta velis collocabat. C. Verr. 5, 12, 30. Mihi libertus domum biduo ante conduxerat; quae vacua si non fuisset, in campo Martio mihi tabernaculum collocassem. C. Pis. 25, 61. cf. Intpp. ad C. Agr. 2, 13, 32. Processerat in solem et pulverem, non ut e militari tabernaculo, sed ut e Theophrasti umbraculis. C. Brut. 9, 37. Tabernaculum regium. Liv. 24, 40, 11. cf. L. 28, 14, 10. Hannibal profectus est nocte, ignibus similiter factis, tabernaculisque paucis in speciem relictis (in castris). Liv. 22, 43, 6.

1279. *Tergere, Verrere.*

Tergĕre *und* Tergēre, *Lat. Gramm.* §. 74, B, b, 2. *S.* 209. (terere, 223. XVII, 5. *Goth.* taira, *Griech.* τρίβειν, *Russ.* tru, *Sanskr.* tri, terere. Bopp Gl. p. 206. *Hebr.* דָּרַךְ *treten; und Altnord.* thërra, tergere, *Grimms Gr.* I. *S.* 586. *Griech.* τρύσκει, τρύχει, ξηραίνει. Hesych. *das Obersächs. treuge, b. Notk.* truchen, *trocken;*) *abtrocknen, abwischen, rein machon:* Hic leve argentum, vasa aspera tergeat alter. Iuvenal. 14, 62. — Verrere (*Altd.* queren, *daher, umwenden, vgl.* XVII. 7. *mit andrer Aussprache b. Otfr.* kerren, Gloss. Mons. cheron, *Griech.* κορεῖν, *kehren, fegen; Hebr. ist* בָּרַר separavit, purgavit. בֹּר puritas;) *kehren, durch Kehren reinigen, mit einem Besen oder*

Bürste Etwas überfahren und dadurch das Unreine wegschaffen: Hospite venturo, cessabit nemo tuorum: verre pavimentum, nitidas ostende columnas. Iuvenal. 14, 60. In familia qui tergunt, qui ungunt, qui verrunt, qui spargunt, non honestissimum locum servitutis tenent. C. Parad. 5, 2, 37. *Tropisch, vom Rudern:* Certatim socii feriunt mare, et aequora verrunt. V. Aen. 5, 778.

1280. *Tergum, Tergus, Dorsum.*

Tergum (tergere, 1279. IV, 2, c. *und davon auch* Tergus, VI, 1, *), *welches eben so zusammenhängt, wie kehren mit dem Besen* (verrere, tergere) *und kehren, nach einer Seite zu drehen* (vertere, torquere) *oder wenden;*) *der Rücken als abwärts gekehrte Seite, die Rückseite:* Peras imposuit Iuppiter nobis duas: propriis repletam vitiis post tergum dedit, alienis ante pectus suspendit gravem. Phaedr. 4, 10. Ecce, manus iuvenem interea post terga revinctum pastores magno ad regem clamore trahebant. V. Aen. 2, 57. Detegetur corium de tergo meo. Plaut. Epid. 1, 1, 63. (*dagegen:* Virgis dorsum depoliet meum. Ibid. 85. *meinen Buckel.*) Boum ipsa terga declarant non esse se ad onus accipiendum figurata. C. N. D. 2, 63, 159. Hostes abiectis armis terga verterunt. Caes. 4, 37. cf. 4, 35. A tergo, a fronte, a lateribus tenebitur, si in Galliam venerit. C. Phil. 3, 13, 32. Karthaginiensium acies de industria pedem referebat, ut ad terga collis ab equite suo insessi hostem incautum pertraheret. Liv. 25, 15, 12. *die Rückseite, der hintere abgewandte Theil des Hügels. Poetisch auch die Rückseite, d. i. das Fell eines grössern Thieres in seiner ganzen Dimension:* Tributum iis (Frisiis) Drusus iusserat modicum, ut in usus militares coria boum penderent, non intenta cuiusquam cura, quae firmitudo, quae mensura, donec Olennius e primipilaribus regendis Frisiis impositus terga urorum delegit, quorum ad formam acciperentur. Tac. 4, 72. — Tergus, Gen. -ŏris, *auch der Rücken:* Fugientibus ingerit hastas in tergus. V. Aen. 9, 764. *wo schon Charisius* tergum *las,* cf. Pierius et Heins. h. l. *gewöhnlich aber die Haut vom Rücken, überhaupt das Fell vom Leibe; vgl.* 406. Tergora deripiunt costis, et viscera nudant. V. Aen. 1, 211. Durissimum dorso tergus (elephantorum), ventri molle. Plin. 8, 10. med. — Dorsum (*alt auch* Dossum; *Franz.* Dos, *der Rücken; nach Murray* II. *S.* 197. *statt* Drohsum, *vom Celtischen* dron, droch, *gerade, gestreckt; Sanskr. ist* Dôs, brachium, *welches von* das, domare, *abgeleitet wird.* Bopp Gl. p. 85. Gramm. §. 233.) *der Rücken als erhabener Bestandtheil des thierischen Körpers vom Nacken bis zum After:* Asellus, quum gravius dorso subiit onus. Hor. Serm. 1, 9, 21. Medulla est nervosa in spina tantum dorsi. Plin. 11, 37, 86. *auch von andern ähnlichen buckelartigen Erhöhungen:* Iugum montis, in angustum dorsum cuneatum, vix ternis ordinibus armatorum in fronte patuit. Liv. 44, 4, 4. cf. 41, 18, 9. Saxa vocant Itali, mediis quae in fluctibus, Aras: dorsum immane mari summo. V. Aen. 1, 110.

1281. *Testis, Arbiter, Conscius; Testari, Testificari, Antestari; Testimonium (dicere, dare, pro testimonio dicere), Testificatio; Testamentum, Codicilli.*

a. Testis (*der Zeuge der Wahrheit und der Zeuge* (*das Wahrzeichen*) *oder Zeuger* (*das Zeugungsglied*) *des Mannes* (testis, testiculus); *nach der letzten Bedeutung, als ältern, von* testa, *ein Gefäss,* 107. *und eine Scherbe:* Mensae sed erat pes tertius impar: testa parem fecit. Ovid. Met. 8, 662. *aber auch als Zeuge Stimmgebender und Gast-*

freunde (tessera hospitalitatis); *b. Notker ist* Test, *die Scherbe, und beim Hüttenbau der* T e s t, *ein irdenes Gefäss zum Feinbrennen des Silbers; verwandt mit* T a s c h e, *ein hohles Behältniss; Franz.* Tasse, *Pers.* Tas, *ein Becher; vgl.* T e s t u d o, 599.) *eigentlich Einer, der selbst ein Beweis* (testa) *für die Wahrheit einer Sache ist; ein Zeuge, der bei der Untersuchung eines Factums die Wahrheit der Aussage eines Andern durch eigne Erfahrung und Aussage bestätigt; vgl.* A u c t o r, 175, d. Mearum ineptiarum t e s t i s et spectator. C. Orat. 1, 24, 112. Si accusator dixerit, ab reo hominem veneno necatum, et hereditatis causa factum arguerit, et eius rei multos dixerit t e s t e s et conscios esse. Ad Herenn. 3, 20, 33. cf. C. Font. 3, 6. — A r b i t e r, *der Zeuge, der Etwas beobachtet, behorcht, vgl.* 136. — C o n s c i u s (conscire, 227. IV, 2.) *der sich Etwas bewusst ist; der um Etwas weiss, ein Mitwissender, Mitschuldiger; vgl.* C o n s c i e n t i a, 879, b.

b. T e s t a r i (testis, XX.) *ein Zeuge werden, bezeugen, beweisen; Lat. Gr.* §. 74, A, c. *S.* 179. Venae et arteriae crebrae multaeque toto corpore intextae vim quandam incredibilem artificiosi operis divinique t e s t a n t u r. C. N. D. 2, 55, 138. *daher, seinen letzten Willen bezeugen, testamentlich verordnen, ein Testament machen:* Indicatio est: Possitne quispiam de filii pupilli re t e s t a r i? C. Inv. 2, 21, 62. *und Etwas bei Jemand bezeugen, Jemand zum Zeugen anrufen:* T e s t o r omnes deos, me hac una voce a morte esse revocatum. C. Q. Fr. 1, 3, 2. — T e s t i f i c a r i, *sich Jemand zum Zeugen machen, d. i. sich auf Jemand als Zeugen berufen:* Deos hominesque amicitiamque nostram t e s t i f i c o r me tibi praedixisse neque temere monuisse. C. Att. 10, 9, A, 1. *und Etwas bezeugt machen, d. i. durch seine eigne Aussage darthun, versichern, oder durch thätigen Beweis an den Tag legen; Lat. Gr.* §. 74, A, c. *S.* 179. T e s t i f i c o r me expertem belli fuisse. C. Att. 8, 9, 1. Hoc non feci inflammandi tui causa, sed t e s t i f i c a n d i amoris mei. C. Fam. 2, 4. fin. cf. Graev. ad C. Cluent. 51, 141. — A n t e s t a r i (an *st.* am, amb, 96. -testari; *nach Andern von* ante-testari, quod testes vocare solemus, antequam res fiat.) *Jemand auffordern, Zeuge zu seyn, wobei man das Ohrläppchen desselben anfasste:* Fugit improbus ac me sub cultro linquit. Casu venit obvius illi adversarius, et Quo tu turpissime? magna inclamat voce, et, Licet a n t e s t a r i? Ego vero oppono auriculam. Rapit in ius. Hor. Serm. 1, 9, 76. *vgl. Heindorf zu d. St.* Garat. ad C. Mil. 25. fin. pag. 173. sq. ed. Bonon.

c. T e s t i m o n i u m (testis, XVI, 2.) *die Darthuung einer Sache als Zeuge oder durch Zeugen, das Zeugniss, die Zeugen-Aussage vor Gericht:* Caecina rationes a colono accepit. sunt in eam rem t e s t i m o n i a. C. Caecin. 32, 94. Gentium simul universarum elevata t e s t i m o n i a ab oratoribus scimus et tota genera t e s t i m o n i o r u m. Quinctil. 5, 7, 5. — (T e s t i m o n i u m d i c e r e, *ein mündliches gerichtliches Zeugniss ablegen:* T e s t i m o n i u m secundum fidem et religionem gravissime d i x i. C. Q. Fr. 3, 4, 3. Ego, qui reo Catilinae consul non adfui, qui t e s t i m o n i u m de coniuratione d i x i in alios. C. Sull. 30, 83. — T e s t i m o n i u m d a r e, *ein Zeugniss geben, versichern dass Etwas geschehen sey; mit dem Begriffe von Lob und Beifall:* Civis is, cui princeps senatus, cui etiam ordines omnes t e s t i m o n i u m huius urbis atque imperii conservati d e d i s s e n t. Or. p. Domo 52, 132. D a b i t nobis iam tacite vita acta in alterutram partem firmum et grave t e s t i m o n i u m. C. Q. Rosc. 6, 17. — P r o t e s t i m o n i o d i c e r e, *als Zeuge aussagen:* Neque d i x i quidquam p r o t e s t i m o n i o, nisi quod erat ita notum atque testatum, ut non possem praeterire. C. Att. 1, 16, 2. Posteaquam Cordius p r o t e s t i m o n i o d i x i t, te sibi reddidisse

(argentum), finem reddendi fecisti. C. Verr. 4, 20, 44.) — Testificatio, *die Bezeugung, der Beweis durch Zeugen oder Zeugniss; die Darthuung:* Romae nuper iste ipse est pollicitus, sese id signum legatis esse redditurum, si eius rei testificatio tolleretur, cautumque esset, eos testimonium non esse dicturos. C. Verr. 4, 42, 92. Pompeius in senatu egit causam tuam cum summa testificatione tuorum in se officiorum et amoris erga te sui. C. Fam. 1, 1, 2. Tabulas obsignat signis amicorum providens homo, ut contra hoc crimen, si quando opus esset, hac videlicet testificatione uteretur. C. Verr. 5, 39, 102.

d. Testamentum (testari, XVI.) *das, was zur Bezeugung des letzten Willens dient, das Testament, eine gesetzmässige schriftliche Verordnung, worin Jemand seinen letzten Willen ausspricht und über sein ganzes nachgelassenes Vermögen und den Erben desselben verfügt:* Multi testamenta eodem modo fecerunt: in his nuper Annia. Ea, pecuniosa mulier, testamento fecit heredem filiam. C. Verr. 1, 43, 111. Curii testamentum deporto Ciceronum signis obsignatum cohortisque praetoriae: fecit palam te ex libella, me ex teruncio. C. Att. 7, 2, 3. — Codicilli, 289. *waren Verordnungen in Briefform, die der Erblasser an seinen im Testamente bereits eingesetzten Erben richtete und ihn bat, dieses oder jenes nach seinem Tode zu thun, z. B. ein Legat auszuzahlen, einen Sclaven freizulassen u. dgl. also nur ein Nachtrag zu dem Testamente:* Seneca sine ullo funeris solemni crematur. ita codicillis praescripserat, quum etiam tum praedives et praepotens supremis suis consuleret. Tac. 15, 64.

1282. *Texere, Intexere, Nere.*

Texere (tegere, 1274. *mit der Intensivform* -xere, *wie in* nectere, XVII, 7. *das abwechselnde Zudecken des Fadens bezeichnend; der Deutsche berücksichtigte die anhaltende Bewegung in* zellan, Gloss. Mons. *vgl. Adelung* v. *Sahl*, 2, 2, a), *und in weben;*) *weben, ein Gewebe machen; von der Arbeit des Webers und von ähnlichen, die aus zusammen geflochtenen oder in einander geschobenen und so unter einander verbundenen Theilen bestehen:* Texentem studiose telam ipsam offendimus. Ter. Heaut. 2, 3, 44. Nunc facilis rubea texatur fiscina virga. V. Georg. 1, 266. Paullus in medio foro basilicam texuit iisdem antiquis columnis. C. Att. 4, 16, 14. Texitur et costis panda carina suis. Ovid. Her. 16, 110. Epistolas quotidianis verbis texere solemus. C. Fam. 9, 21, 1. — Intexere, *hineinweben; mit Etwas durchweben:* Stamina barbarica suspendit callida tela, purpureasque notas filis intexuit albis. Ovid. Met. 6, 577. Stragulis albis auro intextis. Suet. Ner. 50. *durchwirkt:* Haec inaequabili varietate distinguimus, quum parva magnis, obscura dilucidis, laeta tristibus, incredibilia probabilibus inteximus. C. Part. Or. 4, 12. — Nēre (*Sanskr.* nah, ligare. Bopp Gl. p. 92. *vgl.* Connectere *und* Nectere, 346. 826.) *eigentlich nahe an einander bringen und so verbinden; daher spinnen, und weben:* At tibi nascenti — nerunt fatales fortia fila Deae. Ovid. Pont. 1, 8, 64. Aurum netur et texitur lanae modo, et sine lana. Plin. 33, 3, 19. Et tunicam, molli mater quam neverat auro. V. Aen. 10, 818. *Tropisch:* Mollia subtili nebunt mihi carmina filo, tenuique aptas subtegmine telas percurrent. Auson. Mosell. 396.

1283. *Theca, Vagina.*

Theca (θήκη *von* τίθημι, τέθηκα) *jedes Behältniss, worein Etwas gelegt, verwahrt, verschlossen, aufgehoben werden kann:* Thecam nummariam non retexeris. C. Att. 4, 7, 2. Efferri sine thecis vasa. C. Verr.

4, 23, 52. *Futterale.* — Văgina (văgus, V, 2, b. *vgl.* Vagari, 513.) *die Scheide, das Futteral eines langen schneidenden oder stechenden Werkzeugs:* Gladius in vagina reconditus. C. Cat. 1, 2, 4.

1284. *Tibia, Sura; Fistula.*

a. Tībiă (tŭba, 838. IV, 3, b. *die umlautende und gedehnte Stammsylbe, vielleicht zur Versinnlichung des feinern Tons des Blasinstruments, erinnert an düten, auf einem Horne* [*altniederdeutsch* Teute, Tuyte, Totė] *blasen;*) *die vordere Röhre des Unterschenkels* (Crus), *das Schienbein;* Sūra (*von* surus, *vgl.* Surculus, 1127.) *die hintere, dünnere Röhre des Unterschenkels, und die Wade:* Ipsum crus est ex ossibus duobus. — — Alterum os ab exteriore parte surae positum est; quod ipsum quoque sura recte nominatur. Id brevius, supraque tenuius, ad ipsos talos intumescit. Alterum a priore parte positum, cui tibiae nomen est, longius et in superiore parte plenius, solum cum femoris (*Oberschenkel*) inferiore capite committitur; sicut cum humero cubitus. Cels. 8, 1. sub fin. Respondi, posse fieri, ut genu esset, aut tibia, aut talus, ubi ille iugulum putaret. Plin. Epist. 1, 20, 15. — Ubi suram adspicias, scias posse eum gerere crassas compedes. Plaut. Pseud. 4, 7, 80. Femur tumentibus exile suris additum. Hor. Epod. 8, 10. Purpureoque alte suras vincire cothurno. V. Aen. 1, 337.

b. Tibia, *eine Flöte, ein gerades Rohr mit abgemessen eingebohrten Grifflöchern, in welches der Ton, wie in eine Clarinette, von oben hereingebracht wurde* (αὐλός); *anfangs, wie es scheint, von Knochen, oder von Rohr, dann auch von Buchsbaum, Lotusbaum, daher auch diese Benennungen* (calamus, arundo, buxus, lotus,) *dafür gebraucht werden, wohl auch von Silber. Ueber ihre verschiedenen Arten und Gebrauch bei Schauspielen, Opfern und Gastmälern vgl.* Burmann. ad Ovid. Met. 3, 533. Fast. 4, 181. *vorzüglich* Bartholinus de Tibiis Veterum. Amst. 1679. 8. *mit Abbildungen derselben:* Sed tum ex sua quamque tantum arundine congruere persuasum erat: et eam quae radicem antecesserat, laevae tibiae convenire: quae cacumen, dextrae. — Nunc sacrificae Tuscorum e buxo, ludicrae vero loto, ossibusque asininis, et argento fiunt. Plin. 16, 36, 66. *Der Flötenspieler* (tibicen) *blies gewöhnlich auf 2 Flöten zugleich, von welchen die für die rechte Hand einen hellern, die unten gekrümmte für die linke Hand einen tiefern Ton hatte; dieses hiess* Tibiis imparibus; *hingegen* Tibiis paribus, *wenn beide Flöten entweder* dextrae *oder* sinistrae *waren;* cf. Garat. ad C. Mur. 12, 26. Tibia non, ut nunc, orichalco vincta, tubaeque aemula, sed tenuis simplexque foramine pauco adspirare et adesse choris erat utilis. Hor. A. P. 202. Ut ait Varro, tibia dextra unum habet foramen, sinistra duo: quorum unum acutum sonum habet, alterum gravem. Varro in Fragm. Bipont. pag. 345. Si tibiae inflatae non referant sonum, abiiciendas eas sibi tibicen putat. C. Brut. 51, 192. — Fistula (XII, 1, B, b. *auch im Deutschen Fistel; Fist, in der niedrigen Sprache, fisten* (flatum ventris emittere) *gehört zu Bofist, und dem Nieders. pusten, blasen, Griech.* φυσᾶν;) *eine Röhre, z. B. bei einer Wasserleitung:* Marius fistulas, quibus aqua suppeditabatur Iovis Optimi Maximi templis ac sedibus, praecidi imperarat. C. C. Rabir. 11. extr. Vitiato fistula plumbo scinditur, et tenues stridente foramine longe eiaculatur aquas. Ovid. Met. 4, 122. *dann die Hirtenpfeife oder Pansflöte, ein aus* 3 — 7 *an einander gefügten, stufenweise abnehmenden Rohrpfeifen bestehendes Blasinstrument* (σύριγξ), *vgl. Voss zu* V. Ecl. 2, 36. 8, 21. Est mihi disparibus septem compacta cicutis fistula. V. Ecl. 2, 37. Dispar septenis fistula cannis. Ovid. Met. 2, 682.

1285. *Tignum, Trabs.*

Tignum (tegere, 1274. V, 1, c. *doch scheint die Bedeutung mehr auf* tagere, tangere, 1271. *und tengeln, hinzuweisen;) ein gezimmerter oder behauener Balken oder Stück Bauholz:* Tigni appellatione in lege duodecim tabularum omne genus materiae, ex qua aedificia constant, significatur. Gaius Digg. L, 16, 62. Tigni appellatione continetur omnis materia, ex qua aedificium constet, vineaeque necessaria. Unde quidam aiunt, tegulam quoque et lapidem, et testam, ceteraque, si quae aedificiis sunt utilia (tigna enim a tegendo dicta sunt) hoc amplius, et calcem, et arenam tignorum appellatione contineri. Sed in vineis tigni appellatione omnia vineis necessaria continentur, utputa perticae, pedamenta. Ulpian. Ibid. XLVII, 3, 1. §. 1. Tigna bina sesquipedalia, paulum ab imo praeacuta, dimensa ad altitudinem fluminis, intervallo pedum duorum inter se iungebat. Caes. 4, 17. Sordida terga suis, nigro pendentia tigno. Ovid. Met. 8, 648. Aeschylus et modicis instravit pulpita tignis. Hor. A. P. 279. — Trabs (*vgl. bei* Trans, 1016. *die Erklärung:* Trabs proprie dicitur duo ligna compacta. Fest. *hat Stellen genug gegen sich;) der rohe, unbehauene Balken; daher auch von Bäumen, die noch im Walde stehen:* Surgebant limina, nexaeque aere trabes. V. Aen. 1, 449. Securibus caesa accidisset abiegna ad terram trabes. C. N. D. 3, 30, 78. Silva frequens trabibus, quam nulla ceciderat aetas. Ovid. Met. 8, 329. *poetisch, ein Schiff, Fahrzeug:* Ut trabe Cypria Myrtoum pavidus nauta secet mare. Hor. Carm. 1, 1, 13.

1286. *Tirocinium, Rudimentum, Elementum.*

Tirocinium (tiro, 944. V, 2, c.) *bezeichnet den Zustand und die Beschäftigungen eines Lehrlings, daher auch dasjenige, wodurch er sich als solchen bemerklich macht; die Lehrjahre, das Probestück, die Unerfahrenheit in seiner Kunst:* Scipio Africanus patrem consulem apud Ticinum fluvium cum Hannibale pugnantem graviter saucium intercessu suo servavit: neque illum aut aetatis infirmitas, aut militiae tirocinium, aut infelicis proelii exitus interpellare valuit, quominus duplici gloria conspicuus coronam mereretur. Val. Max. 5, 4, 2. Ser. Galba in L. Paullo accusando tirocinium ponere, et documentum eloquentiae dare voluit. Liv. 45, 37, 3. *auch für die Lehrlinge selbst:* Contemtum tirocinium etiam mitiores barbaros excitare ad rebellandum potest. Id. 40, 35, 12. i. e. tirones *im Gegensatz von* milites veteres. — Rudimentum (rudis, 667. XVI, 1.) *das Entrohungsmittel, die ersten Lehren und Unterweisungen in einer Kunst, wodurch der Rohe und Unwissende zur Kenntniss und Fertigkeit in derselben gelangt:* Praeceptis instructus Germanicus, imbutusque rudimentis militiae. Vellei. 2, 129, 2. Inter muliebrem tutelam rudimentumque primum puerilis regni movere arma adcolae non ausi sunt. Liv. 1, 3, 4. *der erste Anfang, wo der junge Ascanius erst regieren lernte.* Philippus filium Alexandrum, decem et octo annos natum, ut sub militia patris tirocinii rudimenta deponeret, ad se arcessit. Iustin. 9, 1. extr. *damit er den Unterricht seiner Lehrzeit aufgäbe, beendigte;* cf. Vorst. et Gronov. h. l. et ad 7, 5, 3. — Elementum, 512. *der Urstoff; die ersten Anfangsgründe:* Elementum est uniuscuiusque rei initium, a quo sumitur incrementum et in quod resolvitur. Diomed. II. de Litera, pag. 415. Putsch. Aqua, ait Thales, valentissimum elementum est. hoc fuisse primum putat; ex hoc surrexisse omnia. Senec. N. Q. 3, 13. pr. Me impedit pudor, ab homine gravissimo haec, quae isti forsitan puerorum elementa videantur,

exquirere. C. Orat. 1, 35, 163. Ut pueris olim dant crustula blandi doctores, elementa velint ut discere prima. Hor. Serm. 1, 1, 26.

1287. *Titulus, Index.*

Tĭtulus (Tītus, *bei den Römern ein allgemeiner Vor- oder Personenname,* XII, 1, B, a. *eigentlich, der Gedeutete, Gezeigte, von deuten, im Gedicht auf den h. Anno* diudan, *bedeuten, b. Notk.* diuten, *auslegen; Fränk.* Gethiuti, *die Sprache; Isländ.* tia, *bedeuten, Schwed.* te, *zeigen und verkündigen,* tyda, thyda, *bedeuten, und auslegen; zu zeihen, zeugen, gehörig, vgl.* Testis, 1281.) *der Titel, die Aufschrift, Unterschrift, woran man erkennt, was eine Sache sey oder enthalte:* Legerat huius Amor titulum nomenque libelli. Ovid. Rem. Am. 1. Legum latarum tituli. Tac. 1, 8. Hoc tua post illum titulo signetur imago. Ovid. Her. 2, 73. *Tropisch, der Name, in so fern er etwas Grosses, Bedeutendes ankündigt; auch der Vorwand:* Consulem ego tum requirebam, qui, tamquam truncus atque stipes, si stetisset modo, posset sustinere tamen titulum consulatus. C. Pis. 9, 19. Navalis victoriae vanum titulum adpetivere. Liv. 4, 34. fin. Titulum praetendistis adversus Antiochum belli. Id. 37, 54, 13. — Index (29. *vgl.* Indicare, 1209.) *der Anzeiger; der Etwas anzeigt, verräth:* Huius rei neque index neque vestigium est. Cic. Ut imago est animi, vultus: sic indices oculi. C. Orat. 18, 60. In philosophos vestros si quando incidi, deceptus indicibus librorum, quod sunt fere inscripti de rebus notis et illustribus, de virtute, de iustitia, de honestate, verbum prorsus nullum intelligo. C. Orat. 2, 14, 61. *Titel der Bücher, in so fern sie den Inhalt derselben angeben,* cf. Garat. ad C. Agr. 2, 9, 22. Si quid forte lateret, indice monstrabat digito. Hor. Serm. 2, 8, 26. *mit dem Zeigefinger.*

1288. *Toga (praetexta, virilis, pura, candida, pulla, sordida,) Stola, Peplum, Palla, Trabea, Pallium, Sagum, Paludamentum, Chlamys, Laena, Lacerna, Paenula, Abolla, Endromis, Mastruca, Birrus; Togatus, Palliatus.*

a. Oberkleider: Tŏga (tĕgere, 1274. IV, 2, b. *b. Otfr.* Duah, *ein Kleid,* Duaho, *Leinewand; b. Tatian* Tuoch, *Tuch; Adelung* h. v. *vgl.* Tunica, 1302.) *das Staatskleid der Römer, welches in Friedenszeiten öffentlich getragen wurde; ein weisser, runder Mantel nach Art unserer Weiberröcke, der über den Kopf geworfen wurde und dann den ganzen Leib von den Schultern und der Brust bis unter die Knie bedeckte:* Cedant arma togae! — Pacis est insigne et otii toga. C. Pis. 30, 73. *Auch die Römischen Frauenzimmer trugen die Toga, wenn sie öffentlich erschienen, bis die vornehmern sie mit der* Stola *vertauschten und jene den Freigelassenen und berüchtigten Weibspersonen überliessen:* Quid interest, in matrona, ancilla peccesne togata? Hor. Serm. 1, 2, 63. *vgl. Heindorf* h. l. Sumsisti virilem, quam statim muliebrem togam reddidisti. C. Phil. 2, 18, 44. — (Toga praetexta, *die unten mit einem Purpurstreife besetzte Toga, wurde von freigeborenen Bürgerskindern bis zum 17. Jahre, von Priestern, höhern Magistratspersonen und von den Senatoren während der Römischen Spiele getragen:* Eripies igitur pupillae togam praetextam? detrahes ornamenta non solum fortunae, sed etiam ingenuitatis? C. Verr. 1, 44, 113. Aedilis cum toga praetexta et sella curuli. Ibid. 5, 14, 36. Consul unguentis oblitus, cum toga praetexta, quam omnes praetores aedilesque tum abiecerant, irrisit squalorem vestrum et

luctum civitatis. Or. p. Red. in Sen. 5, 12. — Toga virilis, *auch* pura, recta, communis, *die männliche, unverzierte, bloss einfarbige Toga, die die Römer vom 17 Jahre an trugen:* Ego a patre ita eram deductus ad Scaevolam, sumta virili toga, ut a senis latere nunquam discederem. C. Lael. 1, 1. Habebamus in manibus Antonii concionem, in qua erat accusatio Pompeii usque a toga pura. C. Att. 7, 8, 5. — Toga candida, *die neue oder neu gewaschene und mit Kreide aufgefärbte Toga, die bei Festlichkeiten und von denjenigen getragen wurde, die sich um Ehrenstellen bewarben* (Candidati): Scipio Nasica in toga candida bis repulsa notatus a populo. Plin. 7, 34. *daher:* Ciceronis oratio in Toga candida contra C. Antonium et L. Catilinam competitores in Senatu, *wovon noch Fragmente übrig sind, bei* Orell. Vol. II, P. 1. pag. 521. sqq. *Das Gegentheil der* Toga alba *war* — Toga pulla, *die schmutzig schwarze oder eisenfarbige, die bei der Trauer wegen eines Verstorbenen getragen wurde, vgl.* 171. — Toga sordida, *die ungewaschene, beschmutzte und abgetragene, welche Angeklagte trugen um Mitleid zu erregen:* Diodorus Romae sordidatus circum patronos atque hospites cursare; rem omnibus narrare. C. Verr. 4, 19, 41.) — Stola (στολή *von* στέλλειν, *ausrüsten, anziehen;*) *der weite, faltige, bis auf die Knöchel herabfliessende und mit spitzigen Aermeln versehene Anzug vornehmer und verheiratheter Frauen:* Scripsimus haec istis, quarum nec vitta pudicos contingit crines, nec stola longa pedes. Ovid. Pont. 3, 3, 52. Dianae erat admodum amplum et excelsum signum cum stola. C. Verr. 4, 34, 74. *auch bei Männern:* Septus mendici stola. Enn. ap. Non. 14, 6. — Peplum (πέπλος) *ein weites prächtiges Obergewand, womit die Statue der Minerva zu Athen, auch die der Venus geschmückt wurde:* Interea ad templum non aequae Palladis ibant crinibus Iliades passis, peplumque ferebant suppliciter tristes. V. Aen. 1, 480. Peplum proprie est palla picta feminea, Minervae consecrata. Serv. l. c. — Palla (pellere, 1013. IV, 2, b. *oder von dem Altdeutschen* felan, *Schwed.* fela, *Goth.* filhan, *bedecken;* Gloss. Mons. Phellol, pallium; *vgl.* Pellis, 406. *Vossius bezieht dieses Wort auf das Hebr.* פָּלָא separare; insignem, ingentem esse (*nicht* velare, operire);) *ein langer, bis auf die Füsse herabgehender, vorn offener und mit vielen Heftchen zusammengehaltener Damenmantel, der von den Römerinnen über der* Stola *getragen wurde und worin sie ausgingen; daher er gewöhnlich prächtig verziert war:* Palla est honestae mulieris vestimentum, hoc est, tunicae pallium. Non. 14, 7. Munera ferre iubet, pallam signis auroque rigentem, et circumtextum croceo velamen acantho, ornatus Argivae Helenae. V. Aen. 1, 648. Et tegit auratos palla superba pedes. Ovid. Amor. 3, 13, 26. cf. Ovid. Met. 11, 166. — Trabea (*von den breiten Streifen so benannt, von* trabs, 1285. IV, 3, b.) *ein, wie die Toga, um den ganzen Leib herum gehender Mantel, der aber vorn offen war und oben mit einer Schlinge und einem Haken zusammen gehalten wurde; weiss und mit breiten Purpurstreifen besetzt trugen ihn die Ritter als eigenthümliches Kleidungsstück bei ihren Aufzügen, früher die Könige und Consuln; von Scharlach mit breiten Purpurstreifen besetzt aber die Auguren, auch bekleidete man damit Götterbilder:* Trabeaque decorus Romulus. Ovid. Fast. 2, 503. Quirinali trabea insignis consul. V. Aen. 7, 612. Trabeati equites. Tac. 3, 2. — Pallium (palla, IV, 3, c.) *jede Decke oder Hülle; gewöhnlich der griechische Mantel, ein weites bequemes Oberkleid, besonders den griechischen Philosophen eigenthümlich:* Saepe est etiam sub palliolo sordido sapientia. C. Tusc. 3, 23, 56. cf. Gell. 9, 2. init. *auch trugen es Griechische und*

Römische Frauenzimmer: Alcibiades quum esset proiectus inhumatus, amica corpus eius texit suo pallio. C. Div. 2, 69, 143. cf. Nep. 7, 10. extr. Pallia si terrae nimium demissa iacebunt; collige, et immunda sedulus effer humo. Ovid. Art. Am. 1, 153. — Săgum (*eigentlich ein Adjectivum* săgus, a, um, *dicht gemacht, dicht gewebt, von* σάττειν, *vgl.* Săgina, 38. ***Breton.*** Sae, Sabe, *Kleid. Hebr. ist* שַׂק (saccus) *grobes, besonders härenes Zeug, das härene Gewand der Pilger, ein Trauerkleid von gleichem Stoff, die grobe Zeltdecke und grobe Leinwand überhaupt; vgl.* Gesenius h. v.) ***ein dichtes grobes Gewand oder Mantel aus Wolle gegen rauhe Witterung, für Reisende, Sklaven und Landleute, besonders aber zum Gebrauch im Felde, der Soldatenmantel, der kurz war, aus einem viereckigen Stücke bestand und über der Brust an den beiden obern Enden zugeheftet wurde:*** Tegumen omnibus (Germanis) sagum, fibula, aut, si desit, spina consertum. Tac. G. 17. pr. cf. Graev. ad C. Font. 11. init. Nonius 14, 10. Haec omnia (Decius, tribunus mil.) sagulo gregali amictus, ne ducem circumire hostes notarent, perlustravit. Liv. 7, 34. fin. Consulares togati solent esse, quum est in sagis civitas. C. Phil. 8, 11, 32. Ad saga ire. Ibid. 14, 1, 1. *sich zum Kriege anschicken.* — Pălūdamentum (pălūdatus, XVI, 1. *dieses setzt aber ein Verbum* paludare *voraus, oder ein Nomen* păluda, *welches zu* palla *oder* pallium *gehören würde.* Paludati in libris auguralibus significat, ut ait Veranius, armati, ornati. omnia enim militaria ornamenta paludamenta dici. Festus. Paludamentum erat insigne pallium Imperatorum cocco purpuraque et auro distinctum. Isid. Origg. XIX, 24.) *eigentlich Etwas, womit man sich bedecken, verhüllen kann; daher es mit* Chlamys *verwechselt wird, vgl.* Nonius 14, 11. *besonders aber der Kriegsmantel und vorzugsweise der Feldherrnmantel, der sich von dem* Sagum *noch durch Länge, Stoff und Farbe unterschied:* Crassus ducturus erat a Carris adversus Parthos exercitum; ei pullum traditum est paludamentum, quum in proelium exeuntibus album, aut purpureum dari soleret. Val. Max. 1, 6, 11. cf. Oudend. ad Caes. 7, 88. pr. Hotom. ad C. Verr. 5, 13. extr. Scimus, coccum Imperatoriis dicatum paludamentis. Plin. 22, 2. init. Princeps Horatius ibat, trigemina spolia prae se gerens: cui soror virgo, quae desponsa uni ex Curiatiis fuerat, obvia fuit: cognitoque super humeros fratris paludamento sponsi, quod ipsa confecerat, flebiliter nomine sponsum mortuum appellat. Liv. 1, 26, 2. Non votis nuncupatis, non paludatis lictoribus. L. 41, 10, 5. *wofür aber Drakenb. nach Gronov richtiger* non paludatus, sine lictoribus *aufgenommen hat, vgl.* Gronov. h. l. — Chlamys (χλαμύς,) *die griech. Benennung des* Sagum *und* Paludamentum, ***nur war sie, wie es scheint, kürzer und schmäler; auch wurde dieser Mantel auf Reisen und von Kindern getragen:*** Quaeratis chlamydem et machaeram hanc, unde ad me pervenerit. Plaut. Curc. 5, 2, 33. ***Worte des Soldaten.*** Neapoli vidimus chlamydatum illum L. Sullam imperatorem. C. Rab. Post. 10, 26. Ipse agmine Pallas in medio, chlamyde et pictis conspectus in armis. V. Aen. 8, 588. Fert Phrygiam Ascanio chlamydem. Ibid. 3, 484. cf. Suet. Tib. 6. med. — ***Verschiedene Arten von Regenmänteln sind:*** Laena (*λαῖνα, gewöhnlicher χλαῖνα. von λάχνη, Schafwolle, vgl. Schneiders Griech. Lex.* v. *χλαῖνα;* Lanifer, 792. ***nach Andern ein Etrurisches Wort, weil die Auguren sie trugen,*** Serv. ad V. Aen. 4, 262.) *ein dichtgewalkter zottiger Mantel von Wolle, der, wie die* Lacerna, *über alle Kleider, auch die Toga, übergeworfen wurde und daher lang und weit war; die Flamines trugen ihn von Purpur:* Laena: Tempore brumali non multum levia prosunt: calfaciunt villi pallia vestra mei. Martial. 14, 136. Laena, vestimentum militare, quod supra

omnia vestimenta sumitur. Non. 14, 26. — Lăcerna (*Ahd.* Lahhan, *vgl.* Lanifer, 792. *im Fragm. auf Carln d. Gr.* Gelach, *ein Tuch, Schwed.* Lakan; V, 1, b.) *ein der* Laena *ähnlicher dichter und mit Franzen besetzter Mantel, vorn offen und mit einer* Fibula *befestigt, gewöhnlich von schwarzer, aber auch von weisser und rother Farbe, und oben mit einer Kappe* (cucullus) *versehen, womit man dem Kopf bedeckte, wurde bloss von Männern seit den letzten Zeiten des Freistaats getragen, zuerst nur im Kriege, nachher auch in der Stadt, bis die Aedilen auf Augusts Befehl den Gebrauch derselben auf dem Forum und im Circus untersagten,* Suet. Aug. 40. fin. Pingues aliquando lacernas, munimenta togae, duri crassique coloris, et male percussas textoris pectine Galli accipimus. Iuvenal. 9, 28. Quod querebam, quomodo redissem: — cum calceis et toga, nullis nec Gallicis, nec lacerna. C. Phil. 2, 30, 76. Quin et spectaculis advenienti assurgere, et lacernas deponere solebant. Suet. Claud. 6. — Paenula, *auch* Penula (*φαινόλης, bei den Dorern und Lacedämoniern gewöhnlich, woher diese Kleidung nach Grossgriechenland und von da nach Rom kam;*) *ein der Toga ähnlicher Reisemantel, rund und vorn zugenäht, aber enger und kürzer, so dass man die Arme von unten herausstecken musste, oben aber mit einer Kopfbedeckung versehen, gewöhnlich aus Wolle, bisweilen auch aus Leder* (scortea)*, bei Kindern und Soldaten roth, bei Vornehmen und Frauen weiss, bei Geringern grau; nach Vespasians Zeiten wurde dadurch die Toga verdrängt:* Galba penulam roganti respondit: Non pluit, non opus est tibi: si pluit, ipse utar. Quinctil. 6, 3, 66. Milo de rheda, reiecta paenula, desiluit. C. Mil. 10, 29. cf. 20, 54. Penula est vestis, quam supra tunicam accipimus. Pomponius: Penulam in caput induce, ne te noscat. Non. 14, 3. Quantum humilitatis putamus eloquentiae attulisse paenulas istas, quibus adstricti et velut inclusi cum iudicibus fabulamur? Tacit. Dial. de Orat. 39. — Abolla (*ἀβόλλη,*) *ein Umhängekleid oder Mantel von doppeltem Tuch, der im Kriege, bisweilen auch, aber länger und weiter, von Philosophen getragen wurde;* Serv. ad V. Aen. 5, 421. Toga detracta est, et abolla data ad turbam mihi, sera militiae munera ut praestarem. Varr. ap. Non. 14, 9. Transi gymnasia atque audi facinus maioris abollae. Stoicus occidit Baream, delator amicum. Iuvenal. 3, 115. — Endromis (*ἐνδρομίς, wie das Holländische* Schanslooper,) *ein warmer Ueberwurf oder Caputrock, womit erhitzte Ringer und Fechter sich bedeckten;* Martial. 4, 19. Igniculum brumae si tempore poscas, accipit endromidem: si dixeris, aestuo, sudat. Iuvenal. 3, 102. — Mastrūca *oder* Mastruga (*verdorben aus Mütz-rock, ein Rock, woran eine Mütze genäht ist,* cf. Gesner. ad Quinctil. 1, 5, 8. *von mutzen, bedecken; im Isl. ist noch* Muza, *im Oberdeutschen der Mutzen, ein Bauerwamms;*) *ein Pelz oder eine Wildschur:* Mastruga vestis Germanica e pelliculis ferarum, de qua Cicero pro Scauro: Quem purpura regalis non commovit, eum Sardorum mastruga mutavit. Mastruga autem dicta, quasi monstruosa, eo quod qui ea induuntur, quasi in ferarum habitum transformentur. Isidor. Origg. XIX, 23. — Birrus (*zusgez. statt* Biberus *von* biber *oder* fiber;) *ein solcher Pelz von Biberfellen:* Nominis umbra manet veteris. nam dicere Birrum, si Castor niteat, Castoreum nequeo. Sex emtus solidis, quid sit, iam scire potestis. Si mihi nulla fides, credite vel pretio. Claudian. 92. *Noch einige andere selten vorkommende Benennungen ähnlicher Kleidungsstücke führt* Nonius 14. *an.*

b. Togatus, *mit einer Römischen Toga bekleidet:* Mecumque fovebit Romanos, rerum dominos, gentemque togatam. V. Aen. 1, 282. — Palliatus, *ein griechisches* Pallium *tragend:* Graeculus iudex, modo pal-

liatus, modo togatus. C. Phil. 5, 5, 14. Itaque obiicias licet, quam voles saepe, palliatum fuisse, aliqua habuisse non Romani hominis insignia. C. Rab. Post. 9, 25. *daher* Comoediae togatae, *Theaterstücke von Römischem,* — palliatae, *von Griechischem Costum und Inhalt:* Togatis excellit Afranius. Quinctil. 10, 1, 100. cf. C. Sext. 55, 118. Graecas fabulas ab habitu Palliatas Varro ait nominari. Diomed. Gramm. III. p. 487. Putsch.

1289. *Torquere, Angere, Cruciare, Vexare, Fatigare; Tortilis, Tortuosus, Sinuosus.*

a. Torquere (*torkeln, onomatopoetisch für taumeln,* XIX. *vgl. Adelung* h. v. *und Turnieren; daher* Torcular, *die Kelter; vgl.* Torus, 807.) *drehen, krümmen:* Terra circum axem se summa celeritate convertit et torquet. C. Acad. 2, 39, 123. Tortos incidere funes. V. Aen. 4, 575. Sed tibi nec ferro placeat torquere capillos. Ovid. Art. Am. 1, 505. Hanc [particularum] coniunctionem in orbem torsit, ut et ipsae secum et inter se ex commissura, quae e regione esset, iungerentur. C. Univ. 7. In festinationibus vultus mutantur, ora torquentur. C. Off. 1, 36, 131. Excusso iaculum torquere lacerto. Ovid. Pont. 2, 9, 57. *schleudern, von der drehenden Bewegung mit der Hand. Tropisch:* Conditiones tetuli tortas, confragosas. Plaut. Men. 4, 2, 25. *verfängliche Bedingungen; und foltern, peinigen:* In dolore est, qui torquetur. C. Fin. 2, 5, 16. Ignoratione rerum bonarum et malarum homines gravissimis animi doloribus torquentur. Ibid. 1, 13, 43. — Angere (onus, 1052. XVII, 5.) *enge machen, zusammen schnüren, würgen:* Hic Cacum — corripit in nodum complexus, et angit inhaerens elisos oculos, et siccum sanguine guttur. V. Aen. 8, 260. *Tropisch, ängstigen, quälen:* Equidem angor animo, non consilii armis egere rem publicam. C. Brut. 2, 6. Quarta restat causa, quae maxime angere atque sollicitam habere nostram aetatem videtur, appropinquatio mortis. C. Sen. 19. pr. cf. Drak. ad Liv. 2, 7, 7. — Cruciare (crux, 387. XX. *eigentlich kreuzigen, ans Kreuz schlagen;*) *tropisch, grausam martern:* Regulus quum ex patria Karthaginem revertisset, vigiliis et fame cruciabatur. C. Fin. 2, 20, 65. Te miseriae, te aerumnae premunt, qui te beatum putas: tuae libidines te torquent: tu dies noctesque cruciaris. C. Parad. 2, 18. Torquere *bezeichnet den immerfort steigenden, zerreissenden;* Angere, *den zusammenpressenden, beklemmenden;* Cruciare, *den quälenden, in verschiedenen Graden der Heftigkeit abwechselnden Schmerz.* — Vexare, 1057. b. *eigentlich, hin und her ziehen, schieben; plagen, durch Beunruhigung, Bedrückung, Verursachung von Schaden, Noth, beschwerlich fallen:* Uno adspectu intueri potestis eos, qui omnia divina et humana violarint, vexarint, perturbarint, everterint. C. Sext. 1, 1. Corrupti civitatis mores, quos pessima ac diversa inter se mala, luxuria atque avaritia, vexabant. Sall. C. 5, 8. cf. Cort. ad 20, 12. Quaenam sollicitudo vexaret impios, sublato suppliciorum metu? C. Leg. 1, 14, 40. — Fătīgare (fatis, *das Uebermass, eine andere Form von* satis, 70. XX, 7. *vgl.* Fatigatus, 573.) *eigentlich, von Dingen, die man in zu grosse Thätigkeit setzt, zu oft und viel braucht; daher abtreiben, ermüden, bis zur Ermüdung beschäftigen oder plagen:* Milites, etsi magno aestu fatigati, (nam ad meridiem res erat perducta) tamen, ad omnem laborem animo parati, imperio paruerunt. Caes. C, 3, 95. Aliquamdiu pugna atroci quum semet ipsi fatigassent. Liv. 8, 10, 3. Sicarii, fures, peculatores non verbis sunt, sed vinclis et verberibus fatigandi. C. Off. 3, 18, 73. Iuno, quae mare nunc terrasque metu coelumque fati-

gat, consilia in melius referet, mecumque fovebit Romanos. V. Aen. 1, 280.

b. Tortilis (torquere, tortum, *vgl.* XII, 1.) *Gedrehetem, Gewundenem, Gekrümmtem gleich:* Tortilis piscis. Ovid. Met. 13, 915. Tortilis e digitis excidit ansa (poculi) meis. Ovid. Her. 16, 252. — Tortuosus, XV, 3. *voller Windungen und Krümmungen:* Tortuosi amnis (Metauri) sinus flexusque. Liv. 27, 47, 10. Ex tortuosis locis et inclusis soni referuntur ampliores. C. N. D. 2, 57, 144. *Tropisch:* Simplicem (amicum) et communem et consentientem, qui rebus eisdem moveatur, eligi par est. Neque enim fidum potest esse multiplex ingenium et tortuosum. C. Lael. 18, 65. Tortuosum genus disputandi. C. Acad. 2, 31. pr. *dunkel und verfänglich.* — Sinuosus (sinus, 1217. XV, 3.) *voller Falten und Vertiefungen:* Maximus hic flexu sinuoso elabitur Anguis. V. Georg. 1, 244. Vestis sinuosa. Ovid. Met. 5, 68. *Tropisch:* Narratio sit neque arida prorsus atque ieiuna, neque rursus sinuosa, et arcessitis descriptionibus lasciva. Quinctil. 2, 4, 3. *zu umständlich.*

1290. *Trahere, Raptare.*

Trahere (485. *daher träge;*) *ziehen, heran ziehen, schleppen:* Tracti inde de medio omnes. Liv. 28, 29, 12. *von Hingerichteten.* Magnes lapis ferrum ad se allicit et attrahit. C. Div. 1, 39, 86. *Tropisch:* Non possunt una in civitate multi rem atque fortunas amittere, ut non plures secum in eandem calamitatem trahant. C. Manil. 7, 19. Multa alia, in Scipionis maxime exitu vitae, in diversum trahunt auctores. Liv. 38, 56. pr. *schreiben anders davon.* — Raptare (rapere, 232. XX, 10.) *mit Gewalt und Ungestüm wegraffen, schleppen:* Eversa domus est, dissipati liberi, raptata coniux. C. Sext. 69, 145. cf. Garat. h. l. Ter circum Iliacos raptaverat Hectora muros — Achilles. V. Aen. 1, 483.

1291. *Trans, Ultra.*

Trans, *vgl.* 1016, a. *jenseit, bezeichnet eine Bewegung über das Diesseitige hin bis an das jenseitige Ende desselben;* Ultra (sc. parte, *vgl.* Ultro, 1003. *und* Ultimus, 547.) *jenseit, eine Bewegung über das jenseitige Ende des Diesseitigen hinaus:* Cogito interdum trans Tiberim hortos aliquos parare. C. Att. 12, 19, 1. *über der Tiber drüben.* Ariovistus praeter castra Caesaris suas copias transduxit, et millibus passuum duobus ultra eum castra fecit. Caes. 1, 48. cf. 1, 49. init. Nacti portum, qui appellatur Nymphaeum, ultra Lissum millia passuum tria, eo naves introduxerunt. Caes. C. 3, 26. *jenseit Lissus, über Lissus hinaus. Tropisch:* Divinatio coniectura nititur, ultra quam progredi non potest. C. Div. 1, 14, 24.

1292. *Transenna, Fenestra, Cancelli.*

Transenna (trans, V, 1, b. *wie* antenna *von* ante: Malus ut antennam fert vertice, sic ego sum T. Auson. Idyll. 12. Technopaegn. pag. 493. Toll. sociennus *von* socius *bei Plautus; nach Andern von* transire *oder* transtendere, Gronov. ad Plaut. Bacch. 4, 6, 22, *aber auch Präpositionen nehmen Adjectivformen an, wie* Transtrum, 595.) *ein Netz oder Gitter, von den quer, schräg oder rechtwinklich über einander hin laufenden, sich durchkreuzenden Fäden oder Holzstäbchen so genannt; daher ein Gitterfenster, wodurch man heraussehen kann, ohne von Andern bemerkt zu werden:* Nunc ab transenna hic turdus lumbricum petit: pendebit hodie pulchre, ita intendi tenus. Plaut. Bacch. 4, 6, 22. Hunc ego hominem hodie in

transennam doctis ducam dolis. Id. Pers. 4, 3, 11. cf. Rud. 4, 7, 10. Eam copiam, quasi per transennam, praetereuntes strictim adspeximus. C. Orat. 1, 35, 162. cf. Non. 2, 859. — Fēnestra (fun, fen, *Feuer, Licht;* XIV, 2. *vgl.* Funus, 215. *Griech.* φέγγος, *Glanz; daher b. Willeram* Venstro, *Fenster, vgl. Adelung* h. v. *die alten Römer sprachen auch abgekürzt* Festra. Bentl. ad Ter. Heaut. 3, 1, 72.) *eine Oeffnung in der Wand oder Mauer, um Licht in ein Gemach zu bringen. Diese Oeffnungen oder Fenster waren viereckig oder rund, meist länglich, und waren Anfangs höher, dann tiefer angebracht. Man verwahrte sie mit Fensterläden von 2 Flügeln* (valvae), *mit Vorhängen oder Gittern; erst unter den Kaisern mit Tafeln von dem durchsichtigen* Lapis phengites, specularis, *oder Frauenglas; daher* specularia, *Fenster von dieser Art:* Iamque excisa trabe firma cavavit robora, et ingentem lato dedit ore fenestram. Apparet domus intus, et atria longa patescunt. V. Aen. 2, 482. *Tropisch:* Facile intelligi potest, animum videre et audire, non eas partes, quae quasi fenestrae sunt animi. C. Tusc. 1, 20, 46. Quantam ei fenestram ad nequitiam patefeceris? Ter. Heaut. 3, 1, 72. — Cancelli (cancer, XII, 1, B, a. *mit dem Deutschen Kanker, eine Spinne, von gehen, Gang, Sanskr.* ga, ire. Cancri dicebantur ab antiquis, qui nunc per deminutionem cancelli. Festus.) *die Schranken, die den Zugang zu Etwas verwehren, die Balustrade, die auch aus Gitterwerk bestehen kann:* Tantus est ex fori cancellis plausus excitatus. C. Sext. 58, 124. *Tropisch:* Satisne vobis Praetori improbo circumdati cancelli videntur in sua provincia? C. Verr. 3, 59. pr. Certarum rerum forensibus cancellis circumscripta scientia. C. Orat. 1, 12, 52.

1293. *Transgredi, Transire, Traiicere, Transmittere, Traducere; Transitus, Traiectus, Transitio, Traiectio.*

a. Transgredi, 1076. a. *über Etwas hin, hinüber gehen, bezeichnet ein langsames, bedächtiges, mit einer gewissen Absicht verbundenes;* — Transire, 1076. b. *hinüber gehen; das gewöhnliche, oder auch eiligere Gehen und die Erreichung des Zwecks desselben:* Quid enim erat, quod me persequeretur in castra Taurumve transirent? — Nisi forte postea coeperunt legare, quam ego Taurum transgressus sum. C. Fam. 3, 8, 4. 5. 6. *auch vom Ueberschiffen;* cf. Gell. 10, 26. Avitus scripsit ad Manciam, superioris exercitus legatum, ut Rhenum transgressus arma a tergo ostenderet. Tac. 13, 56. Cum quibus copiis praetor, cui Sardinia obtigisset, in Corsicam transgressus bellum gereret. Liv. 42, 1, 3. Eumenes orsus a Philippi consiliis, retulit, Bastarnarum gentem excitam sedibus suis, quorum auxiliis fretus in Italiam transiret. Ibid. 42, 11, 4. Gallorum gentem traditur fama, dulcedine frugum maximeque vini captam, Alpes transisse. Ibid. 5, 23, 2. Crassus, nisi eguisset, nunquam Euphratem, nulla belli causa, transire voluisset. C. Fin. 3, 22, 75. — Traiicere, 660. *eigentlich, durchwerfen, durchbohren:* Tum T. Baluentio utrumque femur tragula transiicitur. Caes. 5, 35. cf. 8, 48. *Tropisch:* Quid? quum ex illius invidia deonerare aliquid, et in te traiicere coeperit? C. Caecil. 14, 46. Argolicosque duces mediis considere castris iussit, et arbitrium litis traiecit in omnes. Ovid. Met. 12, 628. *und, Etwas über das Meer, über einen Fluss hinüber bringen, schaffen, und, mit verstandenem* se, *das Meer, einen Fluss überschiffen, darüber gehen, passiren:* Exercitum a. d. VI Kal. Maias Rhodanum traieci. C. Fam. 10, 9, 3. Neque ex Italia

tam celeriter exercitum traiici posse credebant. Ibid. 11, 13, 3. Si quo casu Isaram se traiecerint. C. Fam. 11, 13, 4. Si se Alpes Antonius traiecerit, constitui praesidium in Alpibus collocare. Ibid. 11, 9. extr. Hannibal, castris super ripam Tagi positis, amnem vado traiecit. Liv. 21, 5,9. Masinissa ex Hispania in Mauritaniam traiicit. Id. 29, 30. pr. — Transmittere (*vgl.* Missio, 901. Amittere, 105.) *hinüber schicken über Land oder über Wasser, hinübergehen lassen, übersetzen lassen:* Ne in Italiam transmittant Galli bellum. Liv. 21, 20, 4. Ad flumen quum esset ventum, exercitus equitatusque celeriter transmittitur. Caes. 7, 61. *dann übersetzen, übergehen, überschiffen, passiren; mehr mit Rücksicht auf eigne Thätigkeit, wogegen* Traiicere *mehr den passiven Zustand des Passirenden andeutet; daher:* Dum elephanti traiiciuntur. Liv. 21, 29. pr. Satis constabat fama, iam Iberum Poenos transmisisse. Id. 21, 20. fin. Cum reliquis quinque navibus Adherbal velis in Africam transmisit. Id. 28, 30. fin. Cur Pythagoras tot maria transmisit? C. Fin. 5, 29, 87. *Tropisch:* Et quisquam dubitabit, quin huic hoc tantum bellum transmittendum sit? C. Manil. 14, 42. *überlassen, anvertrauen.* Omne meum tempus amicorum temporibus transmittendum putavi. Ibid. 1, 1. Videbunt, an velint vitam per obscurum transmittere. Senec. Epist. 19. ab init. — Traducere, 485. *hinüber führen:* Caesar certior factus est, tres iam copiarum partes Helvetios id flumen [Arar] transduxisse. Caes. 1, 12. Traduce et matrem et familiam omnem ad nos. Ter. Ad. 5, 7, 12. *führe herüber.* P. Africanus quum esset censor, et in equitum censu C. Licinius Sacerdos prodiisset, — iussit equum traducere. C. Cluent. 48, 134. *vorüber, vorbei führen.* *Tropisch:* Ita sum cum illo locutus, ut mihi viderer animum hominis ab omni alia cogitatione ad tuam dignitatem tuendam traducere. C. Fam. 1, 2, 3. Traducere alicuius animum a metu ad spem. Cic. Otiosam aetatem et quietam sine ullo labore et contentione traducere. C. Sen. 23, 82. Traductio ad plebem furibundi hominis ac perditi. C. Sext. 7, 15. An non sensistis vestras coniuges, vestros liberos traductos per ora hominum? Liv. 2, 38, 3. *spöttisch durchziehen, prostituiren.*

b. Transitus, *der Uebergang, die Passage:* Dionysius fossam latam cubiculari lecto circumdedit, eiusque fossae transitum ponticulo ligneo coniunxit. C. Tusc. 5, 20, 59. Quum in vite nodi concreti ademere medullae transitum, repercussa erumpit. Plin. 17, 21. ab init. Clauso transitu fluminis. Liv. 28, 16, 3. — Traiectus, *die Ueberfahrt:* Tiberinus, in traiectu Albulae amnis submersus, celebre ad posteros nomen flumini dedit. Liv. 1, 3, 8. Caesar in Morinos proficiscitur, quod inde erat brevissimus in Britanniam transiectus. Caes. 4, 21. — Transitio, *das Hinübergehen von einem Orte an den andern:* Obsidio vix in paucos dies tolerabilis erat: itaque transitiones ad hostem fiebant. Liv. 28, 16, 8. *Tropisch:* Transitio vocatur, quae quum ostendit breviter, quid dictum sit, proponit item brevi, quid consequatur. Ad Herenn. 4, 26. pr. Rem breviter narrare poterimus, si transitionibus nullis utemur. Ad Herenn. 1, 9, 14. — Traiectio, *das Ueberfahren, Uebersetzen, z. B. über einen Fluss:* Traiectio Acherontis. C. Tusc. 1, 5, 10. *nach einigen Handschriften, wofür aber richtiger* travectio *oder* transvectio *zu lesen ist.* Assyrii traiectiones motusque stellarum observitaverunt. C. Div. 1, 1, 2. *Lufterscheinungen, wenn Sterne von einer Stelle zur andern zu fliegen scheinen.* *Tropisch:* Traiectio verborum. C. Orat. 69, 230. *die Versetzung der Wörter.*

1294. *Transversus, Obliquus, Limus.*

Transversus (trans-vertere, *vgl.* Versus, 54. 239.) *quer, in die Quere liegend, quer durch gehend; wenn eine Linie die andere unter rechten Winkeln durchschneidet:* Ceterae urbis (Syracusarum) partes una lata via perpetua, multisque transversis divisae sunt. C. Verr. 4, 53, 119. Ut transversis itineribus per Lavicanos agros in Tusculanos colles transirent. Liv. 3, 7, 3. Vir bonus et prudens versus reprehendet inertes, culpabit duros, incomtis allinet atrum transverso calamo signum. Hor. A. P. 447. Ex insidiis subito exorti Romani transversam invadunt hostium aciem. Liv. 1, 14, 9. — Oblīquus (ob-līquus, *von* lī, IX, 2. *zu* Līmus *gehörig, Ahd.* kleif, obliquus, *Grimms Gr.* I. *S.* 724. *Griech.* λοξός, *Murray* I. *S.* 184.) *schräg, wenn die Querlinie die Länge nicht unter rechten Winkeln durchschneidet; nicht in gerader Linie, seitwärts gehend:* Obliquo dente timendus aper. Ovid. Her. 4, 104. Nec tibi directos placeat via quinque per arcus: sectus in obliquum est lato curvamine limes. Ovid. Met. 2, 130. Hunc montem quum obliquo itinere cetrati peterent. Caes. C. 1, 70. Non istic obliquo oculo mea commoda quisquam limat. Hor. Epist. 1, 14, 37. — Līmus (V, 3. *schlimm, vgl.* Sublimis, 93. Limes, 579. Limen, 1058.) *schief, schlimm, was eine andere Richtung hat, als die es haben soll:* Contuitu oculi multiformes, truces, torvi, transversi, limi. Plin. 11, 37, 54. *schielend.* Adspicito limis oculis, ne ille nos se videre sentiat. Plaut. Mil. 4, 6, 2. cf. Ter. Eun. 3, 5, 53.

1295. *Trepidatio, Terror.*

Trepidatio (trepidare, 894. II, 3.) *das Trippeln, die Aengstlichkeit, die sich durch zitternde Bewegungen und eilfertiges Hin- und Herlaufen ohne bestimmten Zweck äussert:* Aequi tanto cum tumultu invasere fines Romanos, ut ad urbem quoque terrorem pertulerint. necopinata etiam res plus trepidationis fecit, quod nihil minus timeri poterat. Liv. 3, 3, 1. *auch das Zittern, Zappeln:* Qui comitiali morbo solent corripi, iam adventare valetudinem intelligunt, si incertum lumen, nervorumque trepidatio est. Senec. Ira 3, 10. — Terror (terrēre, III, 1. *woher auch* torvus, *zornig; von* tĕrere, 223. *woran das Deutsche betreten seyn erinnert; der Grundbegriff liegt in* turbare, *trüben, Galisch* Turba, turba, *ein Schwarm;*) *der Schrecken, das Beben oder die unwillkürliche unangenehme Erschütterung, die durch den plötzlichen unvermutheten Anblick von etwas sehr Auffallendem, besonders eines unvermutheten Uebels, entsteht:* Terror est metus concutiens, ex quo fit, ut terrorem pallor et tremor et dentium crepitus consequatur. C. Tusc. 4, 8, 19. Etiam ferae sibi iniecto terrore mortis horrescunt. C. Fin. 5, 11, 31. Terrorem repente ex somno excitatis subita res et nocturnus pavor praebuit. Liv. 7, 12, 2. *und als Folge der* trepidatio: Caesar, neque opinans imparatusque oppressus, eodem tempore milites ab operibus vocat, arma capere iubet aciemque instruit: cuius rei subita trepidatio magnum terrorem attulit nostris. Hirt. B. Alex. 75.

1296. *Tribus, Classis, Curia; Tributum, Vectigal, Census, Exactio; Tributarius, Stipendiarius, Vectigalis.*

a. Trĭbus (*Schwed.* Tropp, *im Aleman. Gesetz* Troppus, *der Trupp, von dem Altd. im Fragm. auf Carl d. Gr.* thraven, *b. Stryker* draben, *traben; und b. Isidor.* driban, *b. Otfr.* triban, *Goth.* dreiban, *Gr.* τρίβειν,

treiben, verwandt mit drephan, *b. Otfr. für gehen, treffen, vgl.* Trĭbuere, 409. b. *Varro's Ableitung von* tres, *drei, ist falsch; richtiger bezieht es* Liv. 1, 43. extr. *auf* tribuere; *vgl. Niebuhr Röm. Geschichte* 3. *Aufl.* I. *S.* 331. *ff.*) *ein Stamm, eine Abtheilung eines Volks, wie das Römische, welches Anfangs in drei, der Sage nach jeder zu* 1000 *Mann, später in* 35 *Stämme eingetheilt war;* cf. Ascon. ad C. Verr. 1, 5, 14. Ager Romanus primum divisus in partes tres: a quo tribus appellatae Ramnensium, Titiensium, Lucerum. Varr. L. L. 4, 9. Rusticae tribus laudatissimae (erant olim), qui rura haberent. Urbanae vero, in quas transferri ignominia esset, desidiae probro. Itaque quatuor solae erant a partibus urbis, in queis habitabant, Suburrana, Palatina, Collina, Exquilina. Nundinis urbem revisitabant, et ideo comitia nundinis haberi non licebat, ne plebs rustica avocaretur. Plin. 18, 3, 3. — Classis (1179. *von* claudere, *vgl.* Classiarius, 280.) *eine Bürgerklasse. König Servius theilte das Römische Volk nach Beschaffenheit des Vermögens* (census) *in fünf Classen und diese wieder in* 195 *Centurien ein, nach welcher Ordnung die Bürger in den Comitien ihre Stimmen gaben. Da die erste Classe als die der reichsten Bürger mit den Rittern* 98 *Centurien zählte, so war sie den übrigen hierdurch in den Wahlversammlungen überlegen; vgl. Niebuhr Röm. Geschichte* I. *S.* 499 *ff. Nach Dionysius jedoch waren nur* 193 *Centurien, wovon auf die erste Classe* 97, *auf die übrigen* 96 *Centurien kamen:* Servius Tullius, equitum magno numero ex omni populi summa separato, reliquum populum distribuit in quinque classes, senioresque a iunioribus divisit: eosque ita disparavit, ut suffragia non in multitudinis, sed in locupletium potestate essent. — Nunc rationem videtis esse talem, ut equitum centuriae cum sex suffragiis, et prima classis, addita centuria, quae ad summum usum urbis fabris tignariis est data, LXXXVIIII centurias habeat: quibus ex centum quatuor centuriis (tot enim reliquae sunt) octo solae si accesserunt, confecta est vis populi universa: reliquaque multo maior multitudo sex et nonaginta centuriarum neque excluderetur suffragiis, ne superbum esset; nec valeret nimis, ne esset periculosum. C. Rep. 2, 22, 39. Orell. *wo auch die übrigen Verbesserungsversuche dieser verdorbenen Stelle angeführt sind;* cf. Liv. 1, 43. — Curia (*Vaskisch* Gur, *krumm*, IV, 3, b. *vgl.* Curvus, 1353. *eigentlich das Gebäude oder der Tempel, wo sich die Curien oder ähnliche Gesellschaften versammelten, um über Gegenstände des Gottesdienstes sich zu berathschlagen:* Curia Saliorum est in Palatio. C. Div. 1, 17, 30. Caesar in curia Pompeiana, ante ipsius Pompeii simulacrum trucidatus iacuit. Ibid. 2, 9, 23. *auch das Rathhaus, wo sich der Senat gewöhnlich versammelte:* Senatus frequens vocatu Drusi in curiam venit. C. Orat. 3, 1, 2. *Dieses war die vom König Tullus Hostilius erbaute* Curia Hostilia *auf dem Forum Romanum, die bei der Verbrennung des Clodius mit abbrannte,* C. Mil. 33, 90.) *die Curie, eine von den* 30 *Abtheilungen patricischer Geschlechter, welche Romulus angeordnet haben sollte:* Romulus quum populum in curias triginta divideret, nomina earum (Sabinarum raptarum) curiis imposuit. Liv. 1, 13, 6. Si id XXX curiae iussissent, num id iussum esset ratum? Or. p. Domo 27, 77.

b. Tributum (tribuere, 409, b. XIII, 2. Tributum dictum, quia ex privato in publicum tribuitur. Festus.) *die Steuer, der Schoss, die Abgabe an Gelde, die jeder Römer als Bürger nach Verhältniss seines Vermögens zu den Bedürfnissen des Staats zahlte:* Tributum dictum a tribubus, quod ea pecunia, quae populo imperata erat, tributim a singulis pro portione census exigebatur. Varr. L. L. 4, 36, 49. Omni Macedonum gaza, quae fuit maxima, potitus est Paullus: tantum in aerarium pecuniae invexit,

ut unius imperatoris praeda finem attulerit tributorum. C. Off. 2, 22, 76. Tributorum conlationum quum sit alia in capite, alia ex censu, dicitur etiam quoddam temerarium, ut post urbem a Gallis captam conlatum est, quia proximis quindecim annis census alius non erat. Festus. — Vectīgal (*setzt eine Verbalform* vectīgare, *gefahren, d. i. passirbar machen, von* vehere, vectum, 571. XX, 7. *voraus;* XII, 3, a.) *die Abgabe von aus- und eingehenden Waaren; vgl.* Publicanus, 1135. A quaestore numeravit, quaestor a mensa publica, mensa aut ex vectigali, aut ex tributo. C. Flacc. 19, 44. Itaque neque ex portu, neque ex decumis, neque ex scriptura vectigal conservari potest. C. Manil. 6, 15. Equitum Romanorum magnae res aguntur, in vestris vectigalibus exercendis occupatae. C. Manil. 2, 4. cf. Graev. h. l. et Garat. ad C. Verr. 2, 70. pr. *dann auch der Zoll oder alle andere Abgaben, die (ausser dem* Tributum,) *der Staat als Einkünfte zog; diese waren von verschiedener Art:* Decumae, Scriptura, Portorium, Ex metallis, Ex salinis, etc. Vectigal esse impositum fructibus nostris dicitur, et pecuniam permagnam ratione ista cogi potuisse confiteor. C. Font. 5, 10. Ego Tusculanis pro aqua Crabra vectigal pendam. C. Agr. 3, 2, 9. Perditis profligatisque sociis, vectigalia populi Romani sunt deminuta. C. Verr. 3, 55, 127. — Census (censere, 137. XIII, 1, b.) *die Schatzung, die Aufzeichnung des Vermögens Römischer Bürger nebst ihrem Namen, Alter und Familien durch den Censor:* Regimen summae rei penes Germanicum erat, agendo Galliarum censui tum intentum. Tac. 1, 31. Census, qui isto praetore sunt habiti. C. Verr. 2, 26, 63. cf. Intpp. ad C. Flacc. 32, 80. Arch. 5, 11. *daher auch, das Vermögen und die Einkünfte eines jeden einzelnen Bürgers, in so fern er sie bei dem Censor angeben muss:* Deferre census. Tac. 6, 41. Omnes Siculi ex censu quotannis tributa conferunt. C. Verr. 2, 53, 131. — Exactio (exigere, 528. II, 3.) *die Einforderung, Eintreibung der Schulden, die Eincassirung der Abgaben:* Ne extrema exactio nostrorum nominum exspectetur. C. Att. 5, 1, 2. Principes civitatum a me postularunt, ne in venditionum tributorum et illam acerbissimam exactionem capitum atque ostiorum inducerentur sumtus minime necessarii. C. Fam. 3, 8, 5. Balbus quaestor magna numerata pecunia, magno pondere auri, maiore argenti coacto de publicis exactionibus duxit se a Gadibus et traiecit sese in regnum Bogudis, plane bene peculiatus. Ibid. 10, 32. pr.

c. Tributarius (tributum, XI, 2. *die Steuern angehend.* Tabulae tributariae. C. Verr. 4, 66, 148. *ein Geldbrief, worin Geld versprochen war, oder der mit Gelde geschickt wurde;) steuerbar, Steuern unterworfen;* Stipendiarius (stipendium, 886. XI, 2.) *als Unterworfener tributbar; besonders der jährlich eine fixirte Geldabgabe gibt; in den Römischen Provinzen hiess* Tributum, *die Steuer, die die Römer als Oberherrn von Unterthanen;* Vectigal, *der Zoll, die Abgabe, die sie als Landesherren erhoben, wozu auch das* Stipendium *gehörte.* Populi tributarii *hiessen diejenigen Unterthanen und Bundesgenossen, die Grundsteuern, d. i. von dem Ertrag ihrer Felder die Abgaben bezahlten, je nachdem ihre Ernten geriethen, und diese waren am wenigsten hart angesehen;* vectigales, *die unbestimmte Abgaben entrichteten;* Populi stipendiarii *aber, die eine gewisse festgesetzte Summe in einem Jahre, wie im andern, zahlten;* cf. Ernesti Clav. v. Stipendiarius; Garat. ad C. Verr. 3, 6. init. Platanus arbor inter primas donata Italiae, et iam ad Morinos usque pervecta, ac tributarium etiam detinens solum, ut gentes vectigal et pro umbra pendant. Plin. 12, 1, 3. Civitates, quae Medorum tributariae fuerant, a Cyro defecerunt. Iustin. 1, 7. — Ariovistus

respondit, Aeduos sibi, quoniam belli fortunam tentassent et armis congressi ac superati essent, stipendiarios esse factos. Caes. 1, 36. Quaestorum duplicatus numerus, stipendiaria iam Italia, et accedentibus provinciarum vectigalibus. Tac. 11, 22. Inter Siciliam ceterasque provincias in agrorum vectigalium rationibus hoc interest, quod ceteris aut impositum vectigal est certum, quod stipendiarium dicitur, ut Hispanis et plerisque Poenorum, quasi victoriae praemium, ac poena belli: aut censoria locatio constituta est, ut Asiae, lege Sempronia. C. Verr. 3, 6. pr. — Vectigalis, *eigentlich, was für die Aus- und Einfuhr von Waaren als Zoll gezahlt wird:* Decem naves populus Milesius ex pecunia vectigali populi Romani fecerat. C. Verr. 1, 35, 89. *Geld, das aus solchen Abgaben einkommt. Dann überhaupt von Abgaben und Zöllen, die in veränderlichen Summen an den Landesherrn gezahlt werden, nach dem Ertrage und der Menge der Dinge, auf welchen sie hafteten:* Gabinius vectigales multos ac stipendiarios liberavit. C. Prov. Cons. 5, 10. Ut agros vectigales populi Romani abalienaret. C. Agr. 2, 24, 64. cf. C. Pis. 36, 87. Existimavit, se suo iure equos vectigales Sergio mimo tradere. C. Phil. 2, 25, 62.

1297. *Triumphus, Ovatio, (Triumphare, Ovare,) Tropaeum.*

Triumphus (*θρίαμβος, eigentlich eine Hymne auf den Bacchus, die bei der Procession gesungen wurde: διονυσιακὸς ὕμνος ἴαμβος.* Hesych. *andere Etymologien gibt das* Etym. M. 455, 17.) *der feierliche Ein- und Aufzug in Rom, mit Siegsgesängen begleitet, den ein Feldherr, mit Lorbeer bekränzt, nach einem erhaltenen wichtigen Siege hielt; daher* Triumphare, *einen solchen Siegseinzug halten; auch besiegen:* Triumphare appellatum, quod cum imperatore milites redeuntes clamitant per urbem in Capitolium eunti: Io triumphe; id est a *θριάμβῳ* ac Graeco Liberi cognomento potest dictum. Varro L. L. 5, 7, 69. Quid tandem habet iste currus? quid vincti ante currum duces? quid simulacra oppidorum? quid aurum? quid argentum? quid legati in equis et tribuni? quid clamor militum? quid tota illa pompa? Inania sunt ista, captare plausus, vehi per urbem, conspici velle. C. Pis. 25, 60. Sedere in equis triumphantium praetextati potissimum filii solent. C. Mur. 5, 11. M'. Curius de Samnitibus, de Sabinis, de Pyrrho triumphavit. C. Sen. 16, 55. *Tropisch:* Meum factum probari abs te, triumpho gaudio. C. Att. 9, 16, A, 2. — Ovatio (Ovatio est minor triumphus: qui enim ovationem meretur, et uno equo utitur, et a plebeis, vel ab equitibus Romanis deducitur ad Capitolium, et de ovibus sacrificat: unde et ὄvatio dicta: qui autem triumphat, albis equis utitur quatuor, et senatu praeeunte in Capitolio de tauris sacrificat. Serv. ad V. Aen. 4, 543. ὄvis, *Griech.* ὄϊς, *Litth.* Awis, *Russ.* Ovza, *Goth.* Avi, *Sanskr.* Awi, Bopp Gl. p. 18. *Schaf, Schöps;*) *der kleine Triumph, da der Feldherr, mit einem Myrtenkranze, zu Fuss oder zu Pferde in die Stadt einzog, welches nach einem minder wichtigen (oder auch unrühmlichen, z. B. mit Sclaven,) Kriege und Siege geschah; daher* Ovare, *einen kleinen Triumph halten:* Ovalis corona est myrtea, quam habebant, qui ovantes introibant, quum bella non erant indicta, aut sine sanguine confecta. Festus. Aquilium ovantem in Capitolium ascendisse memini. C. Orat. 2, 47, 195. Me ovantem et prope triumphantem populus Romanus in Capitolium domo tulit. C. Phil. 14, 5, 12. *Tropisch, jubeln, frohlocken,* Gesner ad Claudian. 22, 68. Successu caedis ovans. Ovid. Met. 12, 298. Romani ovantes ac gratulantes Horatium accipiunt, eo maiore cum gaudio, quo prope metum res fuerat. Liv. 1, 25, 13. — Tropaeum (*τρόπαιον, von τρέ-*

πειν, in die Flucht schlagen;) ein Zeichen des erhaltenen Siegs und des an dem Orte in die Flucht (τροπή) geschlagenen Feindes. Ein solches Siegszeichen bestand Anfangs bloss aus einem abgestutzten und mit den erbeuteten Waffen behangenen Baume: Ingentem quercum decisis undique ramis constituit tumulo, fulgentiaque induit arma, Mezentî ducis exuvias; tibi, magne, tropaeum, bellipotens. V. Aen. 11, 7. *Hernach werden auch öffentliche Denkmäler zum Andenken eines Siegs so genannt; Kunstwerke, die aus Waffen und Attributen des Siegs zusammengesetzt waren:* Hic in Macedonia tropaea posuit: eaque, quae bellicae laudis victoriaeque omnes gentes insignia et monumenta esse voluerunt. C. Pis. 38, 92. Urbs tropaeis ornata, triumphis ditata certissimis. Ad Herenn. 4, 53, 66.

1298. *Trudere, Pellere, De-, Extrudere.*

Trūdere (*τρύειν*, terere, XVII, 6. *vgl.* Trulla, (*Truhe, Trog,*) 378. *Goth.* trudan, *treten; vom Ahd.* triban, *treiben, vgl.* Tribus, 1296. *nur durch die Endform verschieden;*) *treiben, durch Schlagen, Stossen, überhaupt durch angewendete Gewalt einen Körper von der Rückseite her langsam vorwärts bewegen; mit Gewalt vorwärts schiebend stossen, drängen:* Socrates non ad mortem trudi, verum in coelum videbatur escendere. C. Tusc. 1, 29. fin. Populus cogit rusticum trudi foras. Phaedr. 5, 5, 35. *Tropisch:* Truditur dies die. Hor. Carm. 2, 18, 15. Fallacia alia aliam trudit. Ter. Andr. 4, 4, 40. — Pellere, 1013. *fortstossen, durch heftigere Stösse, Schläge, einen Körper so anregen, dass er sich von selbst vorwärts bewegt; wogegen* Trudere *einen anhaltenden Widerstand voraussetzt:* Ecce, viro stridens alis adlapsa sagitta est, incertum, qua pulsa manu, quo turbine adacta. V. Aen. 12, 320. — Detrudere, *herabtreiben, hinabstossen:* Qui manibus magnum rescindere coelum adgressi, superisque Iovem detrudere regnis. V. Aen. 6, 584. Necesse est, si ad verbum rem volumus adiungere, neminem statui detrusum, qui non adhibita vi, manu demotus et actus praeceps intelligatur. C. Caecin. 17, 49. Cepi arcem hostium totam; ex qua me nives, frigora, imbres detruserunt. C. Fam. 5, 10, 4. *Tropisch:* Me de mea sententia detruserunt. C. Fam. 14, 16. — Extrudere, *herausstossen:* Qua me nunc causa extrusisti ex aedibus? Plaut. Aul. 1, 1, 5. Domo tua Chelidonem extrudere noluisti. C. Verr. 5, 15, 38. Non nimis liberale hospitium meum dices. Nam te in viam, simulac perpaulum gustaris, extrudam et eiiciam. C. Orat. 2, 58. pr. Proprie Extrudere dicitur, qui manibus expellit. Verbum necessitatis et aptum importunitati. Donat. ad Ter. Hec. 1, 2, 98. *also von Personen, deren man gern los werden möchte. Tropisch:* Laudat venales, qui vult extrudere, merces. Hor. Epist. 2, 2, 11. *mit der Waare losschlagen, sie absetzen.*

1299. *Tubus, Canalis, Fistula, Sipho.*

Tubus (*vgl.* Tuba, 838.) *die Röhre als Rohr oder hohler cylinderförmiger Körper:* Nostra prodisse memoria scimus impressos parietibus tubos, per quos circumfunderetur calor. Senec. Epist. 90. post med. Pinus, piceae, alni ad aquarum ductus in tubos cavantur. Plin. 16, 42. — Cănālis (canna, 393. XII, 3. *zu Kanne, Kahn, b. Adelung, gehörig;*) *der Canal, die Rinne, als langer, weiter und hohler Raum, durch welchen eine Flüssigkeit ihren Durchgang hat, oder etwas Aehnliches:* Ductus aquae fiunt generibus tribus: rivis per canales structiles, aut fistulis plumbeis, seu tubulis fictilibus. Vitruv. 8, 6 (7). pr. Sanguisuga ubi in

ipso animae canali (elephantorum) se fixit, intolerando afficit dolore. Plin. 8, 10. *in der Luftröhre.* — Fistula, *eine engere Röhre, durch welche das Wasser durch den Druck der Luft oder durch eignen Nachdruck gewaltsam fortgetrieben oder ausgestossen wird, vgl.* 1284. b. — Sīpho oder Sīphon (*σίφων, vom Blasen hergenommen;*) *eine Röhre, womit eine Flüssigkeit aus einem Fasse gezogen wird, ein Heber:* Asoti, quibu' vinum defusum e pleno siet, hir siphove, cui nil dempsit, vîs aut sacculus abstulerit. C. Fin. 2, 8, 23. *oder, aus welcher Wasser empor springt:* Aqua etiam in summis iugis interiore spiritu acta et terrae pondere expressa, siphonum modo emicat. Plin. 2, 65. extr.

1300. *Tueri, Tutari, Propugnare, Protegere, Defendere; Propugnator, Defensor.*

a. Tueri, *vgl.* 1229. *unter Aufsicht und Obhut halten, gegen mögliche Gefahren schützen, bewahren:* Aedem Castoris P. Iunius habuit tuendam. C. Verr. 1, 50. pr. Sic ego conservans rationem institutionemque nostram, tueor illam a me conglutinatam concordiam. C. Att. 1, 17, 10. Si de tua in me voluntate dubitarem, multis a te verbis peterem, ut dignitatem meam tuerere. C. Fam. 11, 4. pr. — Tutari (tueri, XX, 10.) *bezeichnet einen grössern Grad der Thätigkeit; gegen wirklich drohende Gefahren schützen, erhalten:* Quum in tui familiarissimi iudicio ac periculo tuum crimen coniungeretur, ut potui accuratissime te tuamque causam tutatus sum. C. Fam. 5, 17, 2. Quo sis alacrior ad tutandam rem publicam. C. Somn. 3. pr. s. Rep. 6, 13. — Propugnare (pro-pugnare *von* pugna, 1089. XX.) *für Etwas fechten, streiten, um es zu schützen und zu erhalten; vgl.* Depugnare, 360. Propugnat pariter pro salute M. Fonteii Narbonensis colonia, quae per hunc ipsa nuper obsidione hostium liberata, nunc eiusdem miseriis ac periculis commovetur. C. Font. 16, 36. cf. Garat. h. l. Fortitudinem Stoici virtutem esse dicunt propugnantem pro aequitate. C. Off. 1, 19, 62. — Protegere, 274. *Etwas zum Schutz von vorn bedecken, beschützen, schirmen:* Africanus in acie M. Allienum Pelignum scuto protexit. C. Tusc. 4, 22, 50. Locus editus, qui appellatur Petra, aditum habet navibus mediocrem atque eas a quibusdam protegit ventis. Caes. C. 3, 42. cf. 1, 25. extr. *Tropisch:* Ego iacentem et spoliatum defendo et protego. C. Sull. 18, 50. — Defendere (*vgl.* Offendere, 753.) *wegstossen, abwenden, vertheidigen; setzt einen wirklichen Angriff voraus:* Quod ait Q. Claudius Quadrigarius: a pinnis hostes defendebant facillime; animadvertendum est, usum esse eum verbo defendebant, non ex vulgari consuetudine, sed admodum proprie et Latine. Nam defendere et offendere inter sese adversa sunt, quorum alterum significat ἐμποδὼν ἔχειν, alterum ἐκ ποδῶν ποιεῖσθαι. Quod hoc in loco a Q. Claudio dicitur. Gell. 9, 1. Faunus igneam defendit aestatem capellis usque meis pluviosque ventos. Hor. Carm. 1, 17, 3. Hunc, oro, defende furorem. V. Aen. 10, 905. Legem tuli de civium periculis defendendis. C. Mur. 3. init. A quo periculo defendite, iudices, civem fortem atque innocentem. C. Font. 17, 39. Frater meus, pulsus e Rostris, vitam tum suam noctis et fugae praesidio, non iuris iudiciorumque defendit. C. Sext. 35, 76.

b. Propugnator, *der Verfechter, der mit den Waffen in der Hand und fechtend Etwas schützt:* Classis inops et infirma propter dimissionem propugnatorum atque remigum. C. Verr. 5, 33, 86. *Tropisch:* Senatus propugnator M. Drusus. C. Mil. 7, 16. — Defensor, *der Vertheidiger, der feindliche Angriffe abwehrt:* Mucius paterni iuris defen-

sor, et quasi patrimonii propugnator sui. C. Orat. 1, 57, 244. P. Lentulus propugnator senatus, defensor vestrae voluntatis. C. Mil. 15, 39.

1301. *Tumere, Tumescere, Turgere, Turgescere; Tumor, Tuber.*

a. Tŭmere (*Galisch* Tûm, *Hügel,* XIX. *vgl.* Tŭmulus, 299. *und zu dem dort Angeführten noch Dampf b. Adelung;*) *aufgedunsen, geschwollen seyn; von der Erhöhung der Oberfläche eines Körpers durch Anhäufung von Dünsten oder wässerigen Theilen in seinem Innern, immer als Folge eines fehler- oder krankhaften Zustandes:* Corpus tumet omne veneno. Ovid. Met. 3, 33. *Tropisch:* Laudis amore tumes. Hor. Epist. 1, 1, 36. Galliae tument. Tac. H. 2, 32. *sind in Gährung, im Begriff sich zu empören, vorzüglich von Zornigen, Aufgebrachten;* Bentl. ad Hor. A. P. 197. *daher* Res tumidae. Gesner ad Claudian. 15, 293. Ego te istic quotidie aliquid novi suspicor. Tument negotia. C. Att. 14, 4, 1. *die Gährungen, die heimlichen Plane sind ihrem Ausbruch nahe.* — Tumescere, XVII, 2. *schwellen, aufschwellen:* Inflataque colla tumescunt. Ovid. Met. 6, 377. Qua vi maria alta tumescant obiicibus ruptis, rursusque in se ipsa residant. V. Georg. 2, 479. *Tropisch:* Sol caecos instare tumultus saepe monet, fraudemque et operta tumescere bella. Ibid. 1, 465. Alteque tumescunt serviles animi. Claudian. 18, 176. — Turgere (*in Glossen auch* turgo, turgit, *wie* tergo, tergeo, *Lat. Gramm.* §. 74, B, b, 2. *S.* 208. *ff. von einem alten Zeitwort* sturen, XVII, 5. XIX. *wovon in* Gloss. Mons. Stiuri, magnificentia, amplitudo, celsitudo, fastigium; Sturi, maiestate; Stiurres, eminentes, Sturrer, magnus; *ferner steuern, störrig* (*Nieders. stur, sturrig, Engl.* sturdy,) *stürzen, bei Adelung, und gewiss auch strotzen;*) *strotzen, von innerer Fülle im höchsten Grade aufgetrieben seyn, z. B. vom Safte:* Iam laeto turgent in palmite gemmae. V. Ecl. 7, 48. Frumenta in viridi stipula lactentia turguent. V. Georg. 1, 315. Dic habilem quaecunque brevis; quae turgida, plenam. Ovid. Art. Am. 2, 661. *die Dicke, von übermässiger Fülle. Tropisch:* Ut corporis bonam habitudinem tumor imitatur saepe: ita gravis oratio saepe imperitis videtur ea, quae turget et inflata est. Ad Herenn. 4, 10, 15. — Turgescere, XVII, 2. *anfangen zu strotzen, aufzulaufen:* Prima Ceres docuit turgescere semen in agris. Ovid. Amor. 3, 10, 11. Turgescit in arbore ramus. Ovid. Trist. 3, 12, 15. *Tropisch:* Sapientis animus semper vacat vitio: nunquam tŭrgescit, nunquam tumet. C. Tusc. 3, 9, 19. *Auch liegt in* turgere, turgescere *die Idee des nahen Aufbrechens, Aufplatzens:* Num manus affecta recte est, quum in tumore est? aut num aliud quodpiam membrum, tumidum ac turgidum, non vitiose se habet? Cic. ibid.

b. Tŭmor (tumere, III, 1.) *die Geschwulst, das Aufschwellen:* Citius repentinus oculorum tumor sanatur, quam diuturna lippitudo depellitur. C. Tusc. 4, 37. fin. Crurum levis tumor. Plin. 7, 6. *Tropisch:* Quum tumor animi resedisset. C. Tusc. 3, 12, 26. *die Aufwallung, Hitze:* Legari nolui, ne deserere viderer hunc rerum tumorem. C. Att. 14, 5, 2. *die Gährung, wenn gewisse Dinge ihrem Ausbruch nahe sind.* Intempestivos compesce tumores. Ovid. Trist. 5, 6, 45. *unzeitige Aufwallungen des Zorns; doch hat* Burm timores. — Tūber (tŭmere, VII, 1, a. *mit ausgefallenem* M *vor* B *wegen der Dehnung der Stammsylbe; Schwed.* Tufva, *ein kleiner Erdhügel; vgl. Adelung* v. *Tof;*) *eigentlich die Trüffel, eine Art Schwämme, die unter der Erde wachsen:* Fumat aper: post hunc tradentur tubera, si ver tunc erit. Iuvenal. 6, 116. *dann jeder*

hervorragende Knollen oder Auswuchs am Körper, ein Buckel, Höcker, eine Beule: Colaphis tuber est totum caput. Ter. Ad. 2, 2, 37. Immodico prodibant tubere tali. Ovid. Met. 8, 807. *Tropisch:* Qui, ne tuberibus propriis offendat amicum, postulat, ignoscet verrucis illius. Hor. Serm. 1, 3, 73. *grosse Fehler.*

1302. *Tunica, Subucula, Indusium; Tunica recta, clavata, laticlavia, angusticlavia.*

a. Tunica (*b. Schilter* Donc, Tunica, *Tuch,* Chron. Sax. vet. *Die bei Tatian, Otfr. Kero vorkommenden Formen* Dunna, Dunicha, Tunihhu, Tunichum, i. e. tunica *nimmt hingegen Schilter in* Glossar. p. 796. *für Römische, weil die Deutschen schon zu Tacitus Zeiten statt ihrer viereckigen Felle oder Mäntel Römische Kleidung zu brauchen anfingen; das Wort selbst aber ist von tünchen,* Gloss. Mons. tunichen, *mit dem herrschenden Begriffe des Bedeckens; wie im Dän.* dynnicke, *täfeln; und Hebr.* טוח obduxit, oblevit, parietem calce;) *das weisse wollene Unterkleid, welches die Römer seit dem Emporkommen des Luxus unter der* Toga *trugen, die Männer bis unter die Knie, und um den Unterleib mit einem Gürtel befestigt; die Frauenzimmer länger und weiter, auch mit Aermeln versehen, welches bei Männern für weibisch gehalten wurde:* Quos pexo capillo videtis, manicatis et talaribus tunicis. C. Cat. 2, 10, 22. Malthinus tunicis demissis ambulat. Hor. Serm. 1, 2, 25. cf. Heindorf h. l. Vobis picta croco, et fulgenti murice, vestis; desidiae cordi; iuvat indulgere choreis; et tunicae manicas, et habent redimicula mitrae. V. Aen. 9, 616. — Subucula (sub-duere, XII, 2, c. *vgl.* Exuere, 947.) *ein Unterziehkleid oder Hemd bei den Männern, und* Indūsium (induere, indūtum. 704. IV, 3, c. Varro L. L. 4, 30. *leitet das Wort von* intus, 743, b. *her und schreibt* Intusium;) *bei den Frauen, aus Leinen oder aus Baumwolle, welches noch unter der* Tunica *auf der blossen Haut getragen wurde:* Rides, si forte subucula pexae trita subest tunicae. Hor. Serm. 1, 1, 95. cf. Theod. Schmid h. l. Posteaquam binas tunicas habere coeperunt, instituerunt vocare Subuculam et Indusium. Varro ap. Non. 14, 36.

b. Tunica recta (*die stehends von unten nach oben zu gewebte,* Festus v. Rectae;) *oder* pura *war einfärbig und unverziert, und wurde vom männlichen Geschlecht mit der* Toga virilis, *vom weiblichen am Hochzeittage angelegt:* Tanaquil prima texuit rectam tunicam, quales cum toga pura tirones induuntur, novaeque nuptae. Plin. 8, 48, 74. — Tunica clavata (clavus, *ein Nagel, und ein Purpurstreif,* 636, XIII, 2.) *eine vorn mit einem Purpurstreif besetzte* Tunica, *der vom Halse bis zu den Beinen herabging, und, wenn das Kleid zusammengeschlagen wurde, auf der Aussenseite war. Die* Tunica laticlavia *mit breiterer Besetzung trugen die Senatoren und Patricier; die* angusticlavia *oder* Clavus augustus *die Ritter und niedere Magistratspersonen:* Africanus puerum tunica laticlavia donatum ad Masinissam (avunculum) remisit. Val. Max. 5, 1, 7. Ego Sexto latum clavum a Caesare nostro, ego quaesturam impetravi. Plin. Epist. 2, 9, 2. Maecenas vixit angusti clavi pene contentus. Vellei. 2, 88, 2.

1303. *Turba, Tumultus; Multitudo.*

Turba (*Galisch* Turba, *Altd.* *Trubel, eine geräuschvolle Verwirrung, eine Menge geräuschvoller Geschäfte; vgl.* Turbare, 342.) *Schwarm; der Lärm, der dadurch entsteht, wenn Alles in wilder Un-*

ordnung durch einander geht, die Verwirrung, Unruhe: Quid turbae apud forum est? quid illic hominum litigant? Ter. Andr. 4, 4, 6. Non nil timeo, ne quam ille hodie insanus turbam faciat. Ter. Eun. 4, 1, 2. — Tumultus (*zu tummeln, Getümmel, taumeln, gehörig; vgl.* 204. *und* Tumultuosus, 1189.) *das Getümmel, das dumpfige Getöse einer heftigen Bewegung wider einander streitender Körper; besonders das ungestüme Durcheinanderlaufen und Getöse einer versammelten Menge, ein Auflauf:* Ibi sicut pugna impeditior in angustiis, ita caedes atrocior fuit: et adiuvere captivi, qui, rapto inter tumultum ferro, conglobati et ab tergo ceciderunt Poenos, et fugam impedierunt. Liv. 24, 16, 3. Quid est aliud tumultus, nisi perturbatio tanta, ut maior timor oriatur? unde etiam nomen ductum est tumultus. C. Phil. 8, 1, 3. cf. Intpp. ad C. Agr. 2, 37, 101. (tumultuer). Singulis deinde eorum, qui turbae ac tumultus concitatores fuerant, rei capitalis diem dicere, ac vades poscere coeperunt. Liv. 25, 4, 10.

b. Turba, *ein Schwarm von Dingen, besonders von Menschen durcheinander, mit dem Nebenbegriffe von Unordnung oder auch von Schlechtheit, die an den Personen selbst haftet:* Hic apud nos magna turba, ac magna familia est, supellex, aurum, vestes, vasa argentea. Plaut. Aul. 2, 5, 16. Fugiens hic decidit acrem praedonum in turbam. Hor. Serm. 1, 2, 43. Quid erit in philosophi gravitate, quam in vulgi opinione stultorumque turba, quod dicatur aut gravius, aut grandius? C. Tusc. 5, 16, 46. — Multitudo, 919. *die Menge, grosse Anzahl; ohne jene Nebenbegriffe:* Alii multitudinis iudicio feruntur quaeque maiori parti pulcherrima videntur, ea maxime exoptant. C. Off. 1, 32. extr. cf. C. Tusc. 2, 26, 63. Quanta illuc (Syracusis) multitudo, quanta vis hominum convenisse dicebatur tum, quum statuae sunt illius deiectae atque eversae? C. Verr. 2, 66, 160.

1304. *Tutus, Securus.*

Tutus (tueri, 1300.) *vor Gefahr und Ungemach gesichert, geschützt, gefahrlos:* Testudo ubi collecta in suum tegumen est, tuta ad omnes ictus est. Liv. 36, 32, 6. Quis locus tam firmum habuit praesidium, ut tutus esset? C. Manil. 11, 31. — Securus (se, 410. - cura (*Galisch* curam) 61. *ohne Sorge, unbesorgt; vgl.* Curare, 1172. Securitas, 933.) *der sich sicher glaubt, sorglos, unbekümmert:* Qui modo securus nostra inridebas mala. Phaedr. 1, 9, 9. Securi es animi, dices, qui talia conscribis. C. Att. 12, 52, 2. Tuta scelera esse possunt: secura non possunt. Senec. Epist. 97. sub fin. Tutum aliqua res in mala conscientia praestat, nulla securum. Ibid. 105. extr. Securus est qui non timet, etsi immineat periculum; tutus vero est extra periculum, quamvis etiam timeat. Land u. ad Hor. Carm. 1, 26. init. Ne sit securus, qui non est tutus ab hoste.

V.

1305. *Vacatio, Vacuitas, Immunitas.*

Vacatio (vacare, 237. II, 3.) *das Freiseyn, die Befreiung von Etwas:* Ego aetatis vacationi confidebam. C. Leg. 1, 3, 10. *die Befreiung von öffentlichen Geschäften Alters wegen:* Saga sumi dico oportere, delectum haberi sublatis vacationibus in urbe et in Italia tota. C. Phil. 5, 12, 31. Senatui placet, militibus veteranis liberisque eorum militiae vacationem esse. Ibid. 5, 12, 53. Nos beatam vitam in animi securitate et in omnium

vacatione numerum ponimus. C. N. D. 1, 20, 53. — Vacuitas (vacuus, 689. I, 2.) *die Leere des Raums, das Leerseyn:* Humores ex terra matutino solis ortu moti trudunt aera, deinde quum sunt moti, propter vacuitatem loci post se recipiunt aeris ruentes undas. Vitruv. 8, 2, 1. *Tropisch:* Vacuitas ab angoribus. C. Off. 1, 21, 73. Nihil bonum, nisi vacuitatem doloris, Hieronymus disserebat. C. Tusc. 5, 30, 84. — Immunitas (immunis, 355, b. I, 2.) *die gesetzlich bestimmte Freiheit von öffentlichen Diensten oder Abgaben:* In M. Fonteii calamitate illa provincia (Galliarum) prope suam immunitatem ac libertatem positam esse arbitratur. C. Font. 8, 17. Strato det isti deo immunitatem magni muneris. C. Acad. 2, 38, 121.

1306. *Vacca, Iuvenca, Forda.*

Vacca (*Franz.* Vache. Vacca quasi boacca. Isidor. Origg. XII, 1. *nach Vossius von* בָּקָר *Rindvieh, eig. Pflugvieh; und vielleicht gehört das Nieders. Quek, Quik, lebendiges Vieh (vgl.* vigere, 584. quire, 1059.) *und das Goth.* Faihu, *Reichthümer, die in Vieh bestanden, hierher; das Schwed.* Quiga, *Kuh, nähert sich mehr dem Ahd.* Chua, *Altnord.* Kû, *Sanskr. u. Pers.* Gau, Ghau, vacca; Cevae *bei* Colum. 6, 24, 5. *haben von der Stadt* Ceba *in Piemont ihren Namen;) eine Kuh, als zeugungsfähiges und milchgebendes Rind:* Nec tibi fetae, more patrum, nivea implebunt mulctraria vaccae. V. Georg. 3, 177. Ubera vaccae lactea demittunt. Ibid. 2, 524. — Iuvenca (iuvencus, 1273.) *eine junge Kuh, Kalbe, Färse, die noch nicht gekalbt hat:* Pascitur in magna Sila formosa iuvenca. V. Georg. 3, 219. — Forda (ferre, 571. X.) *eine trächtige Kuh:* Forda ferens bos est fecundaque, dicta ferendo. Ovid. Fast. 4, 631. *vgl. Voss zu* V. Ecl. 1, 49.

1307. *Valens, Validus, Vegetus, Vigens; Valetudo, Infirmitas, Imbecillitas; Valde, Vehementer, Magnopere, Impense, Admodum, Perquam, (Quam,) Oppido.*

a. Valens (valere, 1059.) *der im Besitz des vollen Masses von Kräften zum Wohlseyn ist, oder um Etwas zu bewirken; der sich wohl befindet, nach überstandener Krankheit wieder hergestellt ist; und vermögend, stark, handfest:* Medicus plane confirmat propediem te valentem fore. C. Fam. 16, 9, 2. Sex lictores circumsistunt valentissimi. C. Verr. 5, 54, 142. *Tropisch:* Ita est maxima in sensibus veritas, si sani sunt ac valentes. C. Acad. 2, 7, 19. — Validus (valere, X. *gewaltig;) stark, kraftvoll; bezeichnet das Vorhandenseyn der Kräfte in einem vorzüglichen Grade:* Iam corpus (Germanorum), ut ad brevem impetum validum, sic nulla vulnerum patientia. Tac. 2, 14. *nur im ersten Feuer grosse Kraft äussernd.* Mente minus validus, quam corpore toto. Hor. Epist. 1, 8, 7. Fratrem suum maiorem natu, necdum ex morbo satis validum, pugno ictum ab Kaesone cecidisse semianimem. Liv. 3, 13, 2. *der sich noch nicht ganz wieder erholt hat, um gehörig Widerstand zu leisten;* valens *würde hier zu wenig ausdrücken.* — Vĕgĕtus (vĕgēre, XIII, 1. *von* vigere, 584. *verschieden, wie wecken* [*Ahd.* uuegken, uuechen, uuecken,] *und wachen;) lebhaft, munter, mit Leichtigkeit regsam; wird von demjenigen gesagt, der im Gefühl des Wohlbefindens, voller Gesundheit und Kraft, in seinen Bewegungen Leben und Energie zeigt, ohne Beziehung auf den entgegengesetzten Zustand:* Alter ubi dicto citius curata sopori membra dedit, vegetus praescripta ad munia surgit. Hor. Serm. 2, 2, 81. Multos

videre est pecuniae cupidos, et eosdem tamen corpore esse vegeto ac valenti. Gell. 3, 1. a med. Vegeta mens. C. Tusc. 1, 17. extr. Exactae iam aetatis Camillus erat: sed vegetum ingenium in vivido pectore vigebat, virebatque integris sensibus. Liv. 6, 22, 7. — Vigens (vigere, 584. XV, 1.) *lebendig, bezeichnet den gegenwärtigen Zustand von Munterkeit und Lebhaftigkeit an Körper und Geiste, in so fern man sie in merklichem Grade durch Thätigkeit äussert:* Ab tergo Alpes urguent, vix integris vobis ac vigentibus transitae. Liv. 21, 43, 4. Homines rationem habent a natura datam, mentemque et acrem et vigentem, celerrimeque multa simul agitantem. C. Fin. 2, 14, 45. — Valens *steht dem* aegrotus; Validus *dem* infirmus; Vegetus *dem* defessus; Vigens *dem* languidus *entgegen.*

b. Valetudo, 1168. *der Gesundheitszustand im Allgemeinen, das Befinden; welches auch Uebelbefinden, Körperschwäche, Krankheit seyn kann, je nachdem dieses durch die Wortverbindung angedeutet wird:* Me incommoda valetudo, qua iam emerseram, utpote quum sine febri laborassem, tenebat duodecimum iam diem Brundisii. C. Att. 5, 8. pr. — Infirmitas (infirmus, 714. I, 2.) *die Schwächlichkeit, die nichts aushalten kann:* Torquatus, quum esset aeger, tamen omnibus rebus illis interfuit: me studio, consilio, auctoritate unus adiuvit plurimum, quum infirmitatem corporis animi virtute superaret. C. Sull. 12, 34. Si te dolor aliqui corporis aut infirmitas valetudinis tuae tenuit, quo minus ad ludos venires. C. Fam. 7, 1. pr. — Imbecillitas (imbecillus, 411. I, 2.) *die Schwäche, Kraftlosigkeit, der es zur Wirksamkeit an Kräften fehlt:* Cotta, ut ad infirmitatem laterum perscienter contentionem omnem remiserat, sic ad virium imbecillitatem dicendi accommodabat genus. C. Brut. 55, 202. Tu modo istam imbecillitatem valetudinis tuae sustenta et tuere. C. Fam. 7, 1, 5. Susceptum onus officii propter infirmitatem animi deponere. C. S. Rosc. 4, 10.

c. Valide, *gewöhnlicher* Valde (validus, XXI, 1.) *stark, sehr; bezeichnet einen vorzüglichen Grad von Kraft oder Gewalt, mit welcher ein Zustand in Wirklichkeit tritt:* Ut subito, ut valide tonuit! Plaut. Amph. 5, 1, 10. Valide fluctuat mare. Id. Rud. 2, 1, 14. Tu vero eum nec nimis valde unquam, nec nimis saepe laudaveris. C. Leg. 3, 1, 1. De Bruto Caesar solitus est dicere, Magni refert, hic quid velit: sed quidquid vult, valde vult. C. Att. 14, 1, 2. Nihil est tam valde, quam nihil sapere, vulgare. C. Div. 2, 39. init. — Vehementer (vehemens, XXI, 1. cf. Cort. ad Sall. C. 41, 5.) *heftig, sehr; einen zu hohen Grad innerer Stärke:* Vehementer me (tecum) agere fateor, iracunde nego. C. Phil. 8, 5, 16. Quum vehementer ibi pugnatum esset, repulsus est hostis in oppidum. Caes. 3, 22. Brutus quum pro Deiotaro Niceae diceret, valde vehementer est visus et libere dicere. C. Att. 14, 1, 2. — Magnopere *oder* Magno opere (opus, 780.) *überaus sehr; einen hohen Grad der Theilnahme:* Ego tibi Romam properandum magno opere censeo. C. Fam. 15, 14, 4. Dictum est magnopere mihi, ne cuiquam homini crederem. Plaut. Pers. 2, 2, 59. *recht angelegentlich.* Quum puerorum formas et corpora magno hic (Zeuxis) opere miraretur. C. Inv. 2, 1, 2. Multos utrimque cecidisse: nec aliud magnopere, ne victos crederes, fecisse Romanos. Liv. 40, 50, 3. *nicht eben etwas anderes Bedeutendes, das in Anschlag gebracht werden könnte.* Minucius, nulla magnopere clade accepta, castris se pavidus tenebat. Id. 3, 26, 3. *ohne eben eine Niederlage erlitten zu haben.* — Impense (impendere, -pensum, 1014, a. XXI, 1. *vgl.* Impensa, 1259.) *sehr, ohne Mühe und Aufwand zu scheuen; einen hohen Grad des Eifers:*

Servilium tibi saepe commendavi: nunc eo facio id impensius, quod eius causam Nero suscepit. C. Fam. 13, 64, 1. Ita obstinatos esse milites, ut aut iniussu abituri provincia essent, aut in perniciosam, si quis impense retineret, seditionem exarsuri. Liv. 40, 35, 7. cf. Duk. ad L. 34, 15, 5. — Admodum (ad-modus, 579.) *bis zum [vollen] Masse, gar sehr; einen hohen Grad erreichbarer Grösse:* Erat admodum amplum et excelsum signum [Dianae] cum stola. C. Verr. 4, 34, 74. Philotimi literae me quidem non nimis, sed eos, qui in his locis erant, admodum delectarunt. C. Att. 7, 24. Cibus confectus iam coctusque a corde in totum corpus distribuitur per venas admodum multas. C. N. D. 2, 55, 137. Res pestifera multis, admodum paucis salutaris. C. N. D. 3, 27, 69. cf. Liv. 10, 41. fin. Legati ex Macedonia, exacto admodum mense Februario, redierunt. Liv. 43, 11, 9. *fast, ganz vorbei.* Secuti regem sunt admodum quingenti Cretenses. Liv. 44, 43, 8. *nicht mehr als.* Fulvius in triumpho armorum hostilium magnam vim transtulit; nullam pecuniam admodum. Liv. 40, 59, 2. *beinahe gar kein Geld.* Causa doloris nec satis pia adversus sororem, nec admodum in virum honorifica. Liv. 6, 34, 8. *und ganz und gar nicht ehrenvoll für den Mann.* — Perquam (per, *durchaus, sehr,* 1016, b. - quam, *so sehr als möglich, den Superlativ verstärkend, Lat. Gramm.* §. 155, 6, a. b.) *über die Massen, überaus sehr; den möglichst hohen, denkbaren Grad einer Eigenschaft oder Beschaffenheit:* Datum, ut tribuni militum seni deni in quatuor legiones a populo crearentur; quae antea, perquam paucis suffragio populi relictis locis, dictatorum et consulum ferme fuerant beneficia. Liv. 9, 30, 3. Apud Pacuvium perquam flebiliter Ulixes lamentatur in vulnere. C. Tusc. 2, 21, 49. Carneadis vis incredibilis illa dicendi, et varietas, perquam esset optanda nobis. C. Orat. 2, 38, 161. — (*Auch steht* Quam *in dieser Bedeutung bei andern Adverbien, auf ähnliche Weise verstärkend:* Quod ego quidem nimis quam cupio ut impetret. Plaut. Capt. 1, 2, 17. *gar zu sehr.* Ex amore hic admodum quam saevus est. Id. Amph. 1, 3, 43. Nec enim multa solum, sed etiam oppido quam parva erant. Liv. 39, 47, 2. Oppido quam libens. Gell. 17, 12. cf. 15, 30. init. Sanequam literis C. Cassii et Deiotari sumus commoti. C. Fam. 8, 10. pr. cf. 4, 5. init.) — Oppido (oppidum, 274. XXI, 5. Lassam (me) oppido tum esse aiebant. Ter. Hec. 2, 1, 41. Oppido, valde. translatio a rusticis, qui interrogati, quemadmodum fruges provenissent? respondebant, oppido, id est, quae sibi et oppido sufficere potuissent. Donat. l. c. Oppido, valde multum. ortum est autem hoc verbum ex sermone inter se confabulantium, quantum quisque frugum faceret; utque multitudo significaretur, saepe respondebatur, quantum vel oppido satis esset. hinc in consuetudinem venit, ut diceretur oppido, pro valde multum. Festus. *Diese Bedeutung veraltete späterhin:* Satis est vetus: quid necesse est, quaeso, dicere, Oppido? quo sunt usi paululum tempore nostro superiores: vereor, ut iam nos ferat quisquam. Quinctil. 8, 3, 25. *Eine andre:* Oppido, pro vero aut statim. Plautus in Bacchidibus (4, 4, 30.) Reddidi aurum omne oppido. Charis. II. p. 187. Putsch. *ist unerweislich; es heisst hier: bis auf den letzten Heller.*) *übergenug, völlig, gar; einen hohen Grad der Vollendung in Hinsicht aller dazu erforderlichen Eigenschaften:* C. Estne ita, uti dixi, liberalis?— D. Oppido. Ter. Phorm. 5, 8 (7), 12. *übergenug, nur zu sehr.* Tutor est mimus vetus, oppido ridiculus. C. Orat. 2, 64, 259. Servirent, praeterquam oppido pauci. C. Fam. 14, 4, 4. *äusserst wenige.* In Fulvii locum subfectus est pontifex Cn. Domitius, oppido adolescens sacerdos lectus. Liv. 42, 28. fin. *noch ganz jung.* Oppido bene velle illi visus sum. Plaut. Merc. 2, 1, 21. Posteaquam immigravi in ingenium meum, perdidi operam

fabrorum illico oppido. Id. Most. 1, 2, 56. *ich verlor sie völlig.* Ubinam es? te ipsam quaerito; te expeto: oppido opportune te obtulisti mi obviam. Ter. Ad. 3, 2, 24. Perii ego oppido, nisi Libanum invenio iam, ubiubi est gentium. Plaut. Asin. 2, 2, 21. cf. Merc. 4, 3, 10. *ich bin völlig verloren.*

1308. *Valgus, Varus, Scaurus.*

Valgus (val- IX, 1. *zu* volvere, vallum, *Welle, walgen, walken, gehörig; Felgen sind die krumm gearbeiteten Stücke Holz, woraus der Zirkel eines Rades besteht, Nieders. u. Dän. Fulge; in dem Florent. Glossar. ist* Feigh, *die Biegung;*) *der verdrehete Waden und oben einwärts gebogene, unten nach aussen divergirte Schenkel hat;* — Vārus (*Goth.* thvairh, *Schwed.* tvär, *quer; daher* Vara, *Querholz, und ein Sägebock; vgl. Adelung* hh. vv.) *der Schenkel mit unten zusammengehender Krümmung hat, in der Form eines Parenthesen-Zeichens:* Valgos Opilius Aurelius aliique complures aiunt dici, qui diversas suras habeant. Plautus in Milite glorioso (2, 1, 16.) Maiorem partem videas valgis talis, et (in Scytha Liturgo, Fragm. p. 483. ed. Gronov. Ern.) Sin ea mihi insignitos pueros pariat postea, Aut varum, aut valgum, aut compernem, aut paetum, aut brocchum filium. E contrario vari dicuntur incurva crura habentes. Festus. Si femur in interiorem partem prolapsum est, crus longius altero, et valgius (leg. vatium, i. e. valgum; cf. Digg. XXI, 1, 10, §. 5.) est: extra enim pes ultimus spectat. Si in exteriorem, brevius, varumque fit, et pes intus inclinatur. Cels. 8, 20. ab init. Quum sint crura tibi simulent quae cornua Lunae. Martial. 2, 35. Quaeque super pontum simulato vecta iuvenco virgineâ tenuit cornua vara manu. Ovid. Amor. 1, 3, 24. cf. Heins. h. l. — Scaurus (σκαῦρος) *der grosse hervorstehende Knöchel oder Knorren an den Füssen hat:* Hunc Varum distortis cruribus, illum balbutit Scaurum pravis fultum male talis. Hor. Serm. 1, 3, 47. Varus appellatur introrsum retortis pedibus. Scauri sunt, qui exstantes talos habent. Alii dicunt scauros esse, qui habent talos inversos. Acron h. l.

1309. *Vallare, Sepire.*

Vallare (vallus, 990. XX.) *verpallisadiren, mit Schanzpfählen verschanzen:* Castra Punica ad tertium lapidem vallata. Plin. 15, 18, 20. Castra vallantem Fabium adorti sunt. Liv. 9, 41, 15. *Tropisch:* Catilina stipatus choro iuventutis, vallatus indicibus atque sicariis. C. Mur. 24, 49. — Sepire *oder* Saepire (Sepes, XVIII. *Franz.* Haye, *Schwed. u. Altd.* Hag, *ein Zaun, Gehäge, Hecke, ein lebendiger Zaun; Griech.* σηκός, *ein eingeschlossener Ort; vgl.* Praesepe, 1074.) *verzäunen, einhägen; auch von jeder Befriedigung oder schützenden Umgebung eines Raums:* Athenienses deos publicos, suosque patrios ac penates, quo facilius ab hoste possent defendere, muris saepsisse. Nep. 2, 7. Natura oculos membranis tenuissimis vestivit et saepsit. C. N. D. 2, 57, 142. *Tropisch:* Quum saeptus sis legibus et iudiciorum metu, non sunt omnia timenda. C. Phil. 12, 10, 25. Praesidiis philosophiae saeptus sum. C. Fam. 16, 23, 2.

1310. *Vallis, Convallis.*

Vallis (*Persisch* Waud, Wail; *Celtisch* Vau, Val, *Thal;* Gloss. Lips. Wala, Wal, abyssus;) *das Thal, eine von zwei Seiten mit Bergen oder Anhöhen umgebene niedrige Gegend:* Complentur vallesque cavae saltusque profundi. V. Georg. 2, 391. Propulistis hostes a castris, supina valle praecipites egistis. Liv. 7, 24, 5. *ihr habt die bergan strebenden*

Feinde in das steile, abschüssige Thal herabgestürzt, cf. Gesner ad Plin. Pan. 30, 4. — Convallis, *eine von allen Seiten mit Gebirgen umgebene, niedrige Gegend, in die mehrere Thäler zusammenlaufen; ein zwischen mehrern Bergen mitten inne liegendes Thal:* Convallis est planities ex omni parte comprehensa montibus collibusve. Vallis duobus lateribus inclusa planities. Festus. Roma in montibus posita et convallibus. C. Agr. 2, 35, 96. Infima urbis loca circa forum aliasque interiectas collibus convalles. Liv. 1, 38, 6. Romani Sabinique in media convalle duorum montium redintegrant proelium. Id. 1, 12. extr. *Wird auf diese Verbindung mehrerer Thäler nicht Rücksicht genommen, so steht dafür auch* Vallis: Vicus Veragrorum, positus in valle, non magna adiecta planitie, altissimis montibus undique continetur. Caes. 3, 1.

1311. *Vanum, Falsum, Fictum.*

Vanum (vanus, 154.) *das Leere, Eitle, Windige, was den Schein ohne die Wirklichkeit hat, dergleichen Prahlereien, Windbeuteleien, übertriebene Versprechungen sind:* Moerenti vana quaedam miser, atque inania, falsa spe inductus, pollicebar. C. Planc. 42, 101. Vidit fulgentem armis, ac vana tumentem. V. Aen. 11, 854. — Falsum (falsus, 556.) *Das Falsche, Unwahre, Lügenhafte:* Fama, quae veris addere falsa gaudet, et a minimo sua per mendacia crescit. Ovid. Met. 9, 138. Si in ejusmodi genere orationis nihil esset, nisi falsum atque imitatione simulatum. C. Orat. 2, 45, 189. Acclinis falsis animus meliora recusat. Hor. Serm. 2, 2, 6. — Fictum (fictus, 578.) *Erdichtetes, was auch aus Leichtsinn, Schadenfreude oder Laune herrühren kann, nicht immer um Lügen zu sagen:* Fama, tam ficti pravique tenax, quam nuntia veri. V. Aen. 4, 188. Quae vera audivi, taceo et contineo optime: sin falsum audierim ac fictum, continuo palam est. Ter. Eun. 1, 2, 24. — Falsis decipimur; fictis delectamur; vana contemnimus. Falsum loqui, mendacis est; fictum, callidi; vanum, stulti.

1312. *Vapor, Exhalatio, Fumus, Fuligo.*

Vapor (vap, *blasen, durchwehen, an der Luft trocknen, durch Aussetzen an die Luft Ausdampfung hervorbringen,* III, 1. *Murray* II. *S.* 170. Gloss. Mons. weapon, fluctuare; *das Deutsche Schwaden beim Bergbau; zu weben, sich bewegen, wehen, Goth.* vaian, vaivô; *gehörig; Celt. u. Wallis. ist* Chwa, *bewegte Luft, Wehen, Wind, Sanskr.* Vayu, ventus. Bopp Gl. p. 158. va, flare, spirare, de vento. p. 156. 204. vap, spargere, disseminare. p. 154.) *der Dunst, Brodem, der sich als Dampf von feuchten und erwärmten Gegenständen erhebt:* Aer oritur ex respiratione aquarum; earum enim quasi vapor quidam aer habendus est; is autem exsistit motu ejus caloris, qui aquis continetur. C. N. D. 2, 10, 27. Terrae, maris, aquarum vaporibus aluntur (stellae) iis, quae a sole ex agris tepefactis et ex aquis excitantur. Ibid. 2, 46, 118. Terrenus vapor siccus est, et fumo similis. Senec. N. Q. 2, 12. med. — Exhalatio (exhalare, 115. II, 3.) *die Ausdünstung, die aus Körpern, mehr oder weniger sichtbar, ausduftet:* Coelum hoc, in quo nubes, imbres ventique coguntur, et humidum et caliginosum est propter exhalationes terrae. C. Tusc. 1, 19, 43. Vapor *ist mehr sichtbar und rauchartig, als* Exhalatio; *jenes wird von aufsteigenden, erhitzten und sich verbreitenden kleinen Wassertheilchen gesagt; dieses von feinern, subtilern Ausdünstungen aller Art und ohne den Nebenbegriff von Hitze, z. B. von spirituösen Flüssigkeiten.* — Fūmus (*Faum, Dampf,*

vgl. Suffimen, 937. *eigentlich, das Aeusserste vom* Fu (Fumus, *Feuer*) V, 3. *der Rauch oder trockene Dampf, der von brennenden Körpern aufsteigt:* Fumi incendiorum procul videbantur. Caes. 5, 48. cf. 2, 7. extr. Interrupti ignes, aterque ad sidera fumus erigitur. V. Aen. 9, 239. — Fūlīgo (*st.* fumiligo, II, 6. *vgl.* Fulgere, 611.) *der Russ, der Niederschlag, den der Rauch an der Feuermauer und an den Wänden absetzt, wo er durchgeht:* Hic plurimus ignis semper, et adsidua postes fuligine nigri. V. Ecl. 7, 50.

1313. *Variatio, Varietas.*

Variatio (variare, 922. II, 3.) *Die Veränderung, wenn man bei einer und derselben Sache auf verschiedene Weise verfährt, das Abwechseln:* Eosdem consules ceterae centuriae sine variatione ulla dixerunt. Liv. 24, 9, 3. *ohne alle Abweichung.* — Varietas (varius, 469. I, 2.) *die Mannigfaltigkeit, wenn dieselben Dinge, in einer grössern Mehrheit genommen, verschieden sind:* Panthera et tigris macularum varietate prope solae bestiarum spectantur. Plin. 8, 17, 23. pr. In tanta animantium varietate, homini ut soli cupiditas ingeneraretur cognitionis et scientiae. C. Acad. 3, 2. in Fragm. ap. Orell. p. 470. ap. Non. 2, 417. Laeti sunt horti florum omnium varietate. C. Sen. 15, 54. Surdus varietates vocum aut modos noscere non potest. C. Div. 2, 3, 9.

1314. *Vas, Vindex, Praes, Sponsor, Obses; Vadimonium promittere, deserere, missum facere, obire, sistere, facere, Vadari.*

a. Vas, Gen. Vădis (*Goth.* Vadi, *Schwed.* Wad, *Altdeutsch* Wetti, Weddi, *das Pfand*, cf. Castillionaei Gloss. ad Ulphil. Mediol. 1829. pag. 77. Schilteri Gloss. v. Wette, p. 863. sq. *Sanskr.* bandh, ligare; baddha, ligatus. Bopp Gl. p. 121. *vgl.* Vitricus, 1348. *Nach Andern von* vādere, 763. Vades sunt sponsores rei certo die affuturi, dicti, quod qui eos dederit, vadendi, id est, discedendi habet potestatem. Scholl. ad Hor. Serm. 1, 1, 11.) *der Bürge, der bei einer criminellen Untersuchung für einen Andern gut sagt, dass derselbe vor Gericht erscheinen werde, und im Fall des Ausbleibens er sich selbst dafür stellen wolle. Die Stellen, wo von keiner* causa capitis *die Rede ist, können nur für poetische Ausnahmen gelten. Vgl. Heindorf zu* Hor. Serm. 1, 1, 11. Vadem, sponsorem significat datum in re capitali. Festus. Vas appellatus qui pro altero vadimonium promittebat. Consuetudo erat quum reus parum esset idoneus inceptis rebus, ut pro se alium daret. Varr. L. L. 5, 7, 71. Quum eorum (Damonis et Phintiae) alteri Dionysius tyrannus diem necis destinavisset et is, qui morti addictus esset, paucos sibi dies commendandorum suorum causa postulavisset, vas factus est alter eius sistendi, ut, si ille non revertisset, moriendum esset ipsi. C. Off. 3, 10, 45. Tribuni plebis, omissa multae certatione, rei capitalis diem Postumio dixerunt: ac, ni vades daret, prehendi a viatore atque in carcerem duci iusserunt. Postumius, vadibus datis, non adfuit. Liv. 25, 4, 8. cf. Drak. ad Liv. 3, 13, 8. — Vindex (vis, 1345. — dicare, 409, c. IX, 1. *nicht von* venum; *wie* iudex *von* iudicare; Vindex ab eo quod vindicat, quo minus is, qui prensus est, ab aliquo teneatur. Festus. *eigentlich, der Gewalt zeihet; daher sowohl der Rächer, als auch der Retter;* Plaut. Trin. 3, 2, 18.) *der Bürge, der einen widerrechtlich Angeklagten von der Nothwendigkeit befreiet, vor Gericht zu erscheinen:* ASSIDUO VINDEX ASSIDUUS ESTO PROLETARIO QUOI QUIS VOLET VINDEX ESTO. Lex XII. Tabb. ap. Gell. 16, 10. —

Praes, Gen. Praedis (praeda, 869. IV, 1. *einer der Preis, Beute ist, d. i. sein Vermögen preis gibt; nach* Varro L. L. 5, 7. *von* praestare; *nach* Festus *von* praeesse; *welches beides aber nicht den Genitiv* praedis *geben könnte, in welchem das* D *radical ist;*) *der Bürge, der für die Bezahlung der dictirten Strafe für einen Verurtheilten, oder für die Bezahlung der Pachtgelder für die Zollpächter nicht nur mit Worten, sondern auch mit seinem Vermögen sich verbürgte, vgl.* Publicanus, 1135. Si aut praedes dedisset Gabinius, aut tantum ex eius bonis, quanta summa litium fuisset, populus recepisset: quamvis magna ad Postumum ab eo pecunia pervenisset, non redigeretur. C. Rab. Post. 13, 37. Praes, qui a magistratu interrogatus, in publicum ut praestet; a quo et quum respondet, dicit: Praes. Varro L. L. 5, 7, 71. Quis subit in poenam capitali iudicio? Vas. Quid si lis fuerit nummaria, quis dabitur? Praes. Auson. Idyll. 12, 100. pag. 488. Toll. *Tropisch:* Praesertim quum sex libris tamquam praedibus me ipsum obstrinxerim. C. Att. 6, 1, 8. Et domi quidem causam amoris habuit (Antonius); foris etiam turpiorem, ne L. Plancus praedes suos venderet. C. Phil. 2, 31, 78. *seine Bürgen, d. i. die Güter, womit Antonius sich bei Plancus verbürgt hatte;* cf. Ernesti ad C. Verr. 1, 54, 142. Not. 49. — Sponsor (spondere, 1050. III, 2.) *der Etwas garantirt, der für die Handlung eines Andern oder für seine eigne gut sagt, Gewähr leistet; ist im Gebrauch weniger auf öffentliche oder gerichtliche Handlungen eingeschränkt, und findet mehr bei Vorfällen des gemeinen Lebens Statt; daher es auch oft mit* promittere *verbunden steht:* Reginam odi. Me iure facere scit. Sponsor promissorum eius Ammonius. C. Att. 15, 15, 2. *die Königin Cleopatra hatte dem Cicero in einer Angelegenheit Geld versprochen.* Pompeius idem mihi testis de voluntate Caesaris, et sponsor est illi de mea. C. Prov. Cons. 18, 43. Fulviae, quum litibus distineretur magnisque terroribus vexaretur, tanta diligentia officium suum praestitit (Atticus), ut nullum illa stiterit vadimonium sine Attico, hic sponsor omnium rerum fuerit. Nep. 25, 9. *Eine Stipulation dieser Art wurde nur unter der Bedingung verbindlich und rechtskräftig, wenn der Bürge mit denselben Worten sich zur Verbürgung anheischig machte, mit welchen er gefragt wurde;* Ulpian. Digg. XLV, 1, 1. *Geschah dieses mit den Worten:* Spondesne? — Spondeo; *so hiess er* Sponsor; *wurde er gefragt:* Id fide tua esse iubes? (Ibid. XLV, 1, 75, §. 6.) *und er antwortete:* Fide mea iubeo; *so hiess er* Fideiussor. *Mitbürgen, die zugleich mit für Jemand gut sagten, hiessen* Confideiussores *und* Adpromissores. — Obses (ob — sedere, XIX. IV, 1.) *ein Geissel, eine Person, die zur Sicherheit einer Vertragsverbindlichkeit im Kriege von einem der Krieg führenden Theile als Unterpfand gegeben und von dem andern in Verwahrung gehalten wird; während der Bürge nur in bürgerlichen Sachen zur Sicherheit dient:* Dumnorix a Sequanis impetrat, ut per fines suos Helvetios ire patiantur, obsidesque uti inter sese dent, perficit: Sequani, ne itinere Helvetios prohibeant; Helvetii, ut sine maleficio et iniuria transeant. Caes. 1, 9. Aeduos coactos esse Sequanis obsides dare, nobilissimos civitatis. Id. 1, 31. ante med. Pompeius Cretensibus, quum ad eum legatos deprecatoresque misissent, spem deditionis non ademit, obsidesque imperavit. C. Manil. 12, 35.

b. Vadimonium (vas, XVI, 2.) *die durch gestellte Bürgen bewährte Versicherung an dem anberaumten Termine vor Gericht zu erscheinen; die Erscheinung vor Gerichte selbst, und der anberaumte Termin:* Hominem (Servilium, civem Romanum,) iubet Verres Lilybaeum

vadimonium Venerio servo promittere. Promittit. Lilybaeum venitur. C. Verr. 5, 54, 141. *er verspricht, vor Gericht sich zu stellen;* cf. Britannicus ad Iuvenal. 3, 213. Ernesti Clav. h. v. Vadimonium deserere, *zu dem anberaumten Termine nicht vor Gericht erscheinen; wie es böse Schuldner oder schlechte Bezahler zu thun pflegten, die ihrer Bürgschaft nicht entsprechen konnten:* Illum (Catilinae) exercitum contemno, collectum ex rusticis decoctoribus, ex iis, qui vadimonia deserere, quam illum exercitum, maluerunt. C. Cat. 2, 3, 5. Vadimonium sibi ait esse desertum. — Ad vadimonium non venerat. C. Quint. 14. fin. 15. init. — Vadimonium missum facere, *Jemand von der Verbindlichkeit, vor Gericht zu erscheinen, dispensiren, oder nicht weiter auf gerichtliche Erscheinung dringen, diesen ganzen Weg Rechtens nicht weiter verfolgen:* Qui quo tempore primum male agere coepit, in vadimoniis differendis tempus omne consumserit: qui posteaquam vadimonium missum fecerit, hunc per insidias vi de agro communi deiecerit. C. Quint. 14, 46. — Vadimonium obire, sistere, *den Termin abwarten, vor Gericht dazu erscheinen:* Hoc tibi confitendum est, qua tibi vadimonium non sit obitum, eadem te hora consilium cepisse, hominis propinqui fortunas funditus evertere. C. Quint. 16. fin. In libro Catonis scriptum sic erat: Quid si vadimonium capite obvoluto stitisses? Recte ille quidem stitisses scripsit, non stetisses, — quoniam sisteretur vadimonium, non staretur. Gell. 2, 14. — Vadimonium facere, *Jemand einen Termin setzen, wo er vor Gericht erscheinen soll:* Ais esse vadimonium desertum. Quaesivit a te statim, ut Romam rediit, Quintius, quo die vadimonium istuc factum esse diceres. Respondisti statim, Nonis Februariis. C. Quint. 18, 57. *Scherzhaft:* Ilicet. vadimonium ultro mihi hic facit. Plaut. Epid. 5, 2, 19. *der verfährt mit mir processualisch. — Der Andere hatte ihm geheissen, sich fortzupacken.* — Vadari (vas, XX.) *Einen durch Bürgschaft zur Erscheinung vor Gericht sich verbindlich machen, ihn vor Gericht, und dazu Bürgen fordern, vgl. Lat. Gramm.* §. 74, A, c. *S.* 179. Debere tibi dicis Quintium: procurator negat. Vadari vis: promittit. In ius vocas: sequitur. C. Quint. 19, 61. Decem vadibus accusator vadatus est reum. Liv. 3, 13, 8.

1315. *Vastus, Desertus.*

Vastus, 861. *wüste, öde, wo man weit und breit keine Menschen sieht, und keine Gegenstände, die Menschen zum Aufenthalte und zur Cultur anziehen könnten:* Mons ferme millia passuum XX tractu pari, vastus ab natura et humano cultu. Sall. I. 48, 3. *Tropisch, plump, unbeholfen:* Sunt quidam ita vultu motuque corporis vasti atque agrestes, ut etiamsi ingeniis atque arte valeant, tamen in oratorum numerum venire non possint. C. Orat. 1, 25, 115. — Desertus (deserere, 830.) *verlassen, einsam, wo kein Mensch hinkommt, Niemand mehr wohnt:* Si in aliqua desertissima solitudine, ad saxa et ad scopulos haec conqueri et deplorare vellem. C. Verr. 5, 67, 171. Deserta domus. Ovid. Trist. 3, 8, 9. Locus quaeritur, celebris, an desertus; semper desertus, an tum, quum id factum sit, fuerit in eo loco solitudo. Ad Herenn. 2, 4, 7. Genus agrorum propter sterilitatem incultum, propter pestilentiam vastum atque desertum. C. Agr. 2, 26, 70. Deserta via et inculta. C. Coel. 18. pr.

1316. *Ubique, Ubivis, Ubiubi, Ubicunque.*

Ubique (ubi *von* qui, 1117. [*daher* si-cubi, ne-cubi,] *mit der Dativendung, wie in* tibi, sibi — que, *wie* quisque, 1117.) *überall, distributiv genommen, d. i. an allen Orten, jeden einzeln gedacht:* Non opis est nostrae, Dido, nec quidquid ubique est gentis Dardaniae, magnum quae sparsa per orbem. V. Aen. 1, 601. Omnes hoc loco cives Romani, et qui adsunt, et qui ubique sunt, vestram severitatem desiderant. C. Verr. 5, 67, 172. — Ubivis, *wo man nur immer will, an jedem beliebigen Orte:* Nemo est, quin ubivis, quam ibi, ubi est, esse malit. C. Fam. 6, 1. init. — Ubiubi, *wo wo, d. i. wo nur immer, an welchem Orte es nur immer sey; wenn man auf genauere Ortsbestimmung Verzicht leistet:* Ego illam requiram iam, ubiubi est. Plaut. Epid. 3, 4, 56. — Ubicunque, *wo nur immer; auch überall; an allen und jeden Orten, die es geben mag:* Nihil est virtute amabilius; quam qui adeptus erit, ubicunque erit gentium, a nobis diligetur. C. N. D. 2, 44, 121. *mit* Ubique *oft verwechselt,* cf. Drak. ad Liv. 9, 7, 5.

1317. *Vectis, Pertica, Longurius, Contus; Vector, Vehens.*

a. Vectis (vehere, vectum, 571. I, 1.) *die Stange zum Tragen oder Heben, der Hebebaum, Hebel:* Saxa, quam maxima possunt, vectibus promovent praecipitataque muro in musculum devolvunt. Caes. C. 2, 11. *daher auch der Riegel:* Portas centum aerei claudunt vectes, aeternaque ferri robora. V. Aen. 7, 609. — Pertica (*Span.* Barra, *Engl.* Bar, *Barre, ehemals eine Stange, Pfahl, Schlagbaum, Riegel; auch Barte;* IX, 1, b.) *eine Stange, als dünner, schwanker Körper:* Pertica suspensos portabat longa maniplos. Ovid. Fast. 3, 117. Salices in proceritatem magnam emittunt iugis vinearum perticas. Plin. 16, 37, 68. Olivas perticis decutiunt, cum iniuria arborum. Id. 15, 3, 3. — Longurius (longus, 842. XI, 2, *a.*) *eine lange Stange:* Falces praeacutae, insertae adfixaeque longuriis, non absimili forma muralium falcium. Caes. 3, 14. Fit sepes palis latis perforatis, et per ea foramina traiectis longuriis fere binis aut ternis. Varro R. R. 1, 14, 2. — Contus, 1142. *eine lange Stange zum Stossen, eine Ruderstange, Pike:* Praefixa contis capita gestabantur inter signa cohortium iuxta aquilam legionis. Tac. H. 1, 44.

b. Vector (vehere, III, 2.) *der Träger, der etwas fortbringt, und der Passagier, der auf einem Schiffe fortgebracht wird, auch der Reiter;* cf. Garat. ad C. Verr. 5, 56, 145. ad C. Sext. 20, 45. Debet semper plus esse virium in vectore, quam in onere. necesse est opprimant onera, quae ferente maiora sunt. Senec. Tranq. 5. Sileni vector asellus. Ovid. Fast. 1, 433. Etiam summi gubernatores in magnis tempestatibus a vectoribus admoneri solent. C. Phil. 7, 8, 27. — Vehens, *der Tragende, und* passive, *der Fahrende, Reitende; Lat. Gramm.* §. 74, A, a, 3. S. 171. Simulacra duo aenea ad Taenarum visebantur, delphinus vehens, et homo insidens. Gell. 16, 19. fin. Triton pingitur natantibus invehens beluis. C. N. D. 1, 28, 78. Lentulus tribunus militum quum, praetervehens equo, sedentem in saxo cruore oppletum consulem (Paullum Aemilium) vidisset. Liv. 22, 49, 6.

1318. *Vel, Ve, Sive, Seu, Neve, Neu, Aut.*

Vel (*einerlei mit* Vĕ *und entsprechend dem Deutschen wie, dem Hebr.* ו *und* ו *und, aber auch für wie und oder* (sive — sive,) *und*

dem Sanskr. va, vel, *wie im Lateinischen enclitisch,* sive — sive; sicut; Bopp Gl. p. 157. Gramm. §. 687. pag. 305. sq. *dieses wie liegt auch dem* Vē *in Compositis zum Grunde, wo es ein fehlerhaftes Zuviel oder Zuwenig bedeutet, oder contradictorisch negirt, vgl.* Vēcors, Vēsanus, 102, Vehemens, 1341. Ve particula duplicem significatum eumdemque inter sese diversum cepit: nam et augendae rei et minuendae valet. Gell. 5, 12. Vēgrande frumentum *ist kleinkörniges Getreide;* vegrandis macies. C. Agr. 2, 34, 93. *eine grässliche Magerkeit;* Vepallida mulier. Hor. Serm. 1, 2, 129. *todtenbleich, vgl. Heindorf* h. l. *und hiernach* Vēiovis, *nicht der kleine Jupiter,* Ovid. Fast. 3, 445. sqq. *sondern der böse, ein Gott von schlimmer und gefährlicher Wirksamkeit, vgl. Müllers Etrusker, Th.* II. *S.* 59. *und* Festus vv. Vegrande, Vesculi, Vescus. *Daher konnte das nicht enclitische* Vel, *wie! vor Superlativen zur Verstärkung gebraucht werden, Lat. Gr.* §. 155. 6, *a.* Statuere, qui sit sapiens, vel maxime videtur esse sapientis. C. Acad. 2, 3, 9. Hoc in genere, nervorum vel minimum, suavitatis autem est vel plurimum. C. Orat. 26, 91. *auch bei andern Begriffen für sogar, auch:* Per me vel stertas licet, non modo quiescas. C. Acad. 2, 29, 93. Nam isto quidem modo vel consulatus vituperabilis est, si consulum peccata collegeris. C. Leg. 3, 10, 23. Haec sunt omnia ingenii vel mediocris. C. Orat. 2, 27, 119. Videndum erit, quid quisque vel sine nobis aut possit consequi, aut non possit. C. Off. 1, 18. init.) *oder, unterscheidet verbindend zwei Sätze dann, wenn der eine dem andern zum Theil;* Ve, *wenn er ihn so ausschliesst, dass er eben so gut Statt finden kann, als nicht;* Sive *und* Seu *drücken dieses wechselnde Stattfinden bedingungsweise;* Neve *und* neu, *oder nicht, und nicht, negativ aus;* Aut (*vgl.* Haud, 941.) *oder, wenn der eine Satz den andern gänzlich ausschliesst. Eintheilend stehen diese Wörter mit dem nämlichen Unterschiede für entweder — oder; theils — theils;* Neve — neve *oder abwechselnd mit* neu, *verbietend, für weder — noch. Lat. Gramm.* §. 189, B. Venit Epicurus, homo minime malus, vel potius vir optimus. C. Tusc. 2, 19. pr. *daher, wie, zum Beispiel, auch:* Raras tuas quidem, sed suaves accipio literas: vel quas proxime acceperam, quam prudentes! C. Fam. 2, 13. pr. — Decretum est, ut consules sortirentur, compararentve inter se, uter censoribus creandis comitia haberet. Liv. 24, 10. init. cf. Drak. h. l. Post hanc habitam concionem, duabus tribusve horis, optatissimi nuntii et literae venerunt. C. Phil. 14, 6, 16. Appius ad me ex itinere bis terve literas miserat. C. Att. 6, 1, 2. Amici regis duo tresve perdivites sunt. Ibid. 3. Quum eam (quercum) tempestas vetustasve consumserit, tamen erit his in locis quercus Mariana. C. Leg. 1, 1, 2. — Dehinc postulo, sive aequum est, te rogo, Dave, ut redeat iam in viam. Ter. Andr. 1, 2, 19. Quid foedius, quid perturbatius hoc ab urbe discessu sive potius turpissima fuga? C. Att. 8, 3, 3. Hoc te rogo, ut resistas sive etiam occurras negotiis. C. Q. Fr. 1, 1, 1, 4. O hominem fortunatum, qui eiusmodi nuntios, seu potius Pegasos habeat! C. Quint. 25. fin. — Te obtestor, ne abs te hanc segreges, neu deseras. Ter. Andr. 1, 5, 56. cf. Caes. 5, 22. fin. Caesar milites cohortatus est, uti suae pristinae virtutis memoriam retinerent, neu perturbarentur animo. Caes. 2, 21. cf. Sall. C. 34, 2. — Nisi hinc hodie emigravit (adolescens), aut heri, certo scio hic habitare. Plaut. Most. 4, 2, 37. Necesse hodie Sicyoni me esse, aut cras mortem exsequi, ita herus meus est imperiosus. Id. Pseud. 4, 2, 38.

Sed hic numquis adest? — Vel adest, vel non. Plaut. Mil. 4, 2, 28. *in verschiedener Rücksicht kann man sagen, Jemand ist da, und auch,*

Niemand ist da. Multorum vel honori, vel periculo servire. C. Brut. 69, 242. Pauci nobiles vel corrumpere mores civitatis, vel corrigere possunt. C. Leg. 3, 14, 32. Odium vel precibus mitigari potest, vel communi utilitate deponi, vel difficultate ulciscendi teneri, vel vetustate sedari. Or. ad. Quir. p. Red. 9, 23. — Si quis in adversum rapiat, casusve deusve, te superesse velim. V. Aen. 9, 211. cf. 8, 206. *nur poetisch.* — Probabile est id, quod fere solet fieri, aut quod in opinione positum est, sive id falsum est, sive verum. C. Inv. 1, 29, 46. Romulus centum creat senatores: sive quia is numerus satis erat; sive quia soli centum erant, qui creari Patres possent. Liv. 1, 8, 7. *sey es, dass — oder.* Haec Andria, si ista uxor, sive amica est. Ter. Andr. 1, 3, 11. *statt* sive — sive, cf. Bentl. h. l. Molem mirantur equi: primusque Thymoetes duci intra muros hortatur, et arce locari; sive dolo, seu iam Troiae sic fata ferebant. V. Aen. 2, 34. — Carthaginiensibus conditio pacis dicta, bellum neve in Africa, neve extra Africam, iniussu populi Romani gererent. Liv. 30, 37, 4. — De eius una, ut audio, aut vivam, aut moriar, sententia. Ter. Phorm. 3, 1, 19. Helvetii fere quotidianis proeliis cum Germanis contendunt, quum aut suis finibus eos prohibent, aut ipsi in eorum finibus bellum gerunt. Caes. 1, 1. Res ipsa, et rei publicae tempus aut me ipsum, quod nolim, aut alium quempiam, aut invitabit, aut dehortabitur. C. Pis. 39, 94.

1319. *Vellere, Pervellere.*

Vellere (*fillen*, XVII. *zu* Vellus, *Wolle, Fliess oder Vliess, Flausch, auch* Pellis, *Fell, Goth.* Fill, *gehörig; vgl.* Vellicare, 242. Vulnerare, 787.) *raufen, rupfen, zupfen, abreissen:* Vellunt tibi barbam lascivi pueri. Hor. Serm. 1, 3, 133. Quum canerem reges et proelia, Cynthius aurem vellit; et admonuit. V. Ecl. 6, 4. Emblemata, ex patellis et turibulis quae vellerat, scite in aureis poculis illigabat. C. Verr. 4, 24, 54. — Pervellere, *drückt mehr Kraftanwendung aus:* Rusticus pervellit aurem vero (porcello), quem celaverat, et cum dolore vocem naturae exprimit. Phaedr. 5, 5, 32. *stark zupfen, dass es wehe thut, zwicken; daher von Wirkungen des Schmerzes:* Si te forte dolor aliquis pervellerit, exclamabis ut mulier? C. Tusc. 2, 20, 46. *Tropisch:* Acria circum rapula, lactucae, radices, qualia lassum pervellunt stomachum. Hor. Serm. 2, 8, 9. *reitzen, Esslust erregen.* Jus nostrum civile pervellit. C. Orat. 1, 62. extr. *höhnisch durchziehen, lächerlich machen.* Fortuna pervellere te forsitan potuit et pungere, non potuit certe vires frangere. C. Tusc. 3, 17, 36.

1320. *Velum (Lintea, Carbasa), Dolon, Supparum; Velamen, Velamentum, Rica.*

a. Velum (*Quehle, vgl.* Velare, 704. *Goth.* filgan, *Schwed.* fela, *Nordengl.* feal, *bedecken; zu Fell gehörig;*) *das Segel an einem Schiffe im Allgemeinen; besonders das grosse oder Hauptsegel; gewöhnlich aus leinenem Stoff, daher poetisch im Plural* Lintea (linteus *von* linum, *Goth. und Ahd.* Lein, *Span.* Lino, *Bretagn.* Llin, *Slav.* Len, *Griech.* λίνον, XIII, 1. IV, 3.) *leinene Tücher, und Segel; und* Carbăsa (*κάρπασος,* Carbasus, *eine Art von feinem Flachs aus Spanien; eigentlich ein Product des Orients und Indiens; Sanskr.* Karpâsa, *Baumwolle, Hebr.* כַּרְפַּס, *feines weisses baumwollenes und leinenes Zeug; vgl.* Gesenius h. v.) *feines Leinenzeug; poet. Segel:* Cleomenes in quadriremi malum erigi, vela fieri, praecidi ancoras imperavit. C. Verr. 5, 34, 88. Ipsa roges, Zephyri veniant in lintea pleni. Ovid.

Amor. 2, 11, 41. Quum dabit aura viam, praebebis carbasa ventis. Ovid. Her. 7, 171. — Dolon (*vgl.* Dolare, 1049. Dolo, 1275. *Griech.* δόλων, *das kleinste Segel nach dem Vordertheile des Schiffes zu, Italienisch* trinchetto. *Schneider's kritisches Griechisch Deutsches Wörterbuch* h. v.) *Das Vordersegel, das man bei günstigem Winde brauchte;* cf. Drak. ad Liv. 36, 45, 1. Postquam praetoriam navem, relictis sociis, vela dantem videre, sublatis raptim dolonibus (et erat secundus petentibus Ephesum ventus) capessunt fugam. Liv. 37, 30, 7. — Suppărus, masc. Suppărum (*dem Anscheine nach zu* sub-părare, *nach oben zu anfügen, gehörig; Mazochius aber bezieht es auf das Hebr.* שְׁפַר *hell, schön seyn; schmücken;* שַׁפְרִיר *Schmuck, Teppich, womit der Thron behangen ist, Arab. Bodendecke des Zeltes,* Gesenius;) *eigentlich, jedes leinene Tuch, daher eine Art leinener Bekleidung:* Supparum est linteum femorale usque ad talos pendens, dictum quod subtus appareat. Non. 14, 20.) *das oberste kleinere Segel am Gipfel des Mastbaums, das Bramsegel, Toppsegel:* Puteolorum turba ex ipso genere velorum naves Alexandrinas intelligit. Solis enim licet supparum intendere, quod in alto omnes habent naves. Nulla enim res aeque adiuvat cursum, quam summa pars veli: illinc maxime navis urgetur. Senec. Epist. 77. ab init. veli *ist hier collectiv zu verstehen;* cf. Lipsius h. l. Flexo navita cornu obliquat laevo pede carbasa, summaque pandens suppara velorum perituras colligit auras. Lucan. 5, 429. Suppara, velamina minora in modum deltae literae; camisiae, unde fiebant vela. — Supparum est genus veli unum pedem habens, quo iuvari navigia solent in navigatione, quoties vis venti languescit. Schol. h. l.

b. Velum, *eine Hülle, Decke, ein Stück Tuch oder Leinwand, womit man Etwas überdecken kann; besonders von grössern Stücken:* Verres tabernacula, quemadmodum consueverat temporibus aestivis, carbaseis intenta velis, collocari iussit in litore. C. Verr. 5, 31, 80. Quos videtis velis amictos, non togis. C. Cat. 2, 10, 22. *mit Segeltüchern, so weit und lang. Tropisch:* Multis simulationum involucris tegitur et quasi velis quibusdam obtenditur uniuscuiusque natura. C. Q. Fr. 1, 1, 5, 15. — Velamen, *poetisch, gewöhnlicher* Velamentum (velare, 704. XVI, 1.) *Die Bedeckung in Beziehung auf einen bedeckten oder zu bedeckenden Gegenstand; daher von Kleidungsstücken, insofern sie zur Bedeckung dienen:* Viennenses velamenta et infulas praeferentes flexere militum animos. Tac. H. 1, 66. *weisse wollene Binden demüthig Bittender.* Hippocrates atque Epicydes, ramos oleae ac velamenta alia supplicum porrigentes, orare, ut reciperent sese. Liv. 24, 30. extr. Munera ferre iubet; pallam signis auroque rigentem, et circumtextum croceo velamen acantho. V. Aen. 1, 649. Caerulaque induitur velamina. Ovid. Met. 14, 45. — Rĭca, *ein Schleier bei Frauenzimmern:* Rica ab ritu (*schwerlich!*) quod Romano ritu sacrificium feminae quum faciunt, capita velant. Varr. L. L. 4, 29. cf. Festus h. v. *Die Römerinnen erfanden eben so, wie unsere Damen, jährlich neue Modenamen* (Plaut. Epid. 2, 2, 45.), *deren Ursprung sich eben so wenig, wie bei den unserigen, sich ausmitteln lassen möchte.*

1321. *Venenum* (*Venenatus, Veneficus, Veneficium,*) *Virus, Toxicum, Aconitum.*

Vĕnenum (venire *bei* XX, 10. V, 2, c. *von der den Körper durchdringenden Kraft hergenommen, wie das Deutsche* G*ift von* g*eben; nicht von* vēna;) *eigentlich, was durch seine durchdringende Kraft die natür-*

liche Beschaffenheit eines Körpers ändert, es sey zum Nutzen oder zum Verderben; wird in doppeltem Sinn, vgl. Gell. 12, 9. *von allen Kräutern und andern Producten gesagt, die als Färbestoffe und Specereien gebraucht werden:* Alba neque Assyrio fucatur lana veneno. V. Georg. 2, 465. *gewöhnlich aber im schädlichen, Gift, Gifttrank; im ältern Latein noch mit dem Beisatz* malum: QUI VENENUM MALUM FECIT FECERIT. Lex vet. ap. C. Cluent. 54, 148. Avaritia quasi venenis malis imbuta corpus animumque virilem effeminat. Sall. C. 11, 3. Obiectum est, C. Vibium ab hoc A. Cluentio veneno esse sublatum. C. Cluent. 60, 165. *auch ein Zaubermittel, Zaubertrank, weil Zaubereien häufig mit Giftmischereien verbunden waren:* Curio subito assedit, quum sibi venenis ereptam memoriam diceret. C. Orat. 37, 129. *Tropisch:* Heu nostrae crudele venenum vitae. Catull. 77, 5. Magne pater divûm, saevos punire tyrannos haud alia ratione velis, quum dira libido moverit ingenium, ferventi tincta veneno. Pers. 3, 37. — (Venenum, *Gift, setzt überall Vorbereitung zum Verderben voraus; daher* Venenatus, XIII, 2. *mit Gift geschwängert, vergiftet, giftig:* Quasi venenatum aliquod telum iecerint. C. Quint. 2, 8. Vipera venenata ac pestifera. Or. de Harusp. 24, 50. *Tropisch:* Vos assentationibus et venenatis muneribus venistis. C. Phil. 13, 17, 35. — Veneficus, *ein Giftmischer;* Veneficium, *Giftmischerei;* Veneficam audes appellare eum virum, qui tuis veneficiis remedia invenit? C. Phil. 13, 11, 25. *eine Hexe.* Locusta, veneficii damnata. Tac. 12, 66.) — Vīrus (*Schwed.* Var, *Angels.* Wyr, *Isl.* Weri, *Eiter, Wallis.* Gwyar, *Blut; daher Ungar.* War, *Angels.* Waerc, *Schwären; Vossius leitet es von* vīs, vīres, 1, 1. 918. *ab; hier aber ist nicht Kraft, sondern mit gewissen Theilen geschwängerte Flüssigkeit die Grundidee;) die natürliche zähe Feuchtigkeit, Saft, Gauche; wird von thierischen und vegetabilischen Säften gesagt, die sich durch besondere Kräfte ätzender oder färbender Art, durch einen eignen durchdringenden Geruch und dergleichen Wirkungen auszeichnen, vorzüglich durch giftige Beschaffenheit; daher dieses Wort auch in doppeltem, gewöhnlich aber im schädlichen Sinne gebraucht wird:* Debet, ut in mare de terris venit humor aquai, in terras itidem manare ex aequore salso: percolatur enim virus, retroque remanat materies humoris. Lucret. 6, 636. Alumen virus alarum sudoresque sedat. Plin. 35, 15, 52. *den stinkenden Schweiss unter den Achseln.* Palus caloribus noxium virus eructat. Colum. 1, 5, 6. Ille (Jupiter, adeptus imperium) malum virus serpentibus addidit atris. V. Georg. 1, 129. Bene ad discretionem epitheton addidit, malum: nam virus et bonum et malum est, sicut venenum. Serv. l. c. Virus edax superabat opem. Ovid. Fast. 5, 403. *Herkules, von einem vergifteten Pfeile verwundet, fand beim Chiron keine Hülfe.* Cubiculum Caesaris iuxta decoquitur virus cognitis antea venenis rapidum. Tac. 13, 15. *wo* venena *die verschiedenen giftigen Bestandtheile sind;* virus, *die mit diesen Theilen geschwängerte Flüssigkeit oder Masse. Tropisch:* Etiam Timon pati non possit, ut non anquirat aliquem, apud quem evomat virus acerbitatis suae. C. Lael. 23, 87. — Toxicum (*von* τόξον, *der Bogen, Pfeil, oder von* taxus, *der Eibenbaum, dessen Beeren, Laub und Holz für giftig gehalten wurden; Voss zu* V. Georg. 2, 113. 257. IX, 1, c. Toxicum dicitur cervarium venenum, quo quidem perungere sagittas soliti sunt. Fest. Sunt qui et taxica hinc appellata dicant venena, quae nunc toxica dicimus, quibus sagittae tingantur. Plin. 16, 10. extr.) *das Gift, womit Pfeile bestrichen werden:* Adspicis et mitti sub adunco toxica

ferro. Ovid. Pont. 4, 7, 11. *dann auch allgemeiner:* Scyphum poposcit: fusa dein simulans aqua illius miscere antidoto se toxicum. Phaedr. 1, 14, 8. — Aconitum (*ἀκόνιτον, weil es ἐν ἀκόναις, auf schroffen Felsen wächst;*) *eine sehr giftige Pflanze, Franz.* Aconit; cf. Plin. 27, 2. 3. Ovid. Met. 7, 418. sq. *daher ein heftiges, schnell wirkendes Gift:* Huius in exitium miscet Medea, quod olim attulerat secum Scythicis aconiton ab oris. Ovid. Met. 7, 407.

1322. *Venire, Venum ire, Venalis, Vendibilis.*

a. Vēnire (*auch* Vaenire, *doch ohne hinlängliche Auctorität, ist das zusammengezogene* Vēnum ire, *von* Venus, us *und* Venum, i, (veno dedisse. Tac. 4, 1. Ern.) *daher* Venum ire, *zum Verkaufe gehen, verkauft werden; wo Priscianus X,* 9, 54. venum *für ein Supinum ansieht. Sanskr. ist* Vanidsch, mercator; Vanidschya, mercatura. Bopp Gl. p. 157.) *verkauft werden, d. i. für Geld fortgehen, so dass die Sache nun ihrem bisherigen Besitzer abgeht, fehlt; vgl.* Venumdare, 174. Venit vilissima rerum hic aqua. Hor. Serm. 1, 5, 88.— Venum ire *ist eigentlich das nämliche, nur dass* venum *mehr hervorgehoben wird; daher zum Verkaufe ausstehen, bestimmt seyn, ausgeboten werden:* Sanxerunt, ut, qui tribunis plebis nocuisset, eius caput Jovi sacrum esset: familia ad aedem Cereris venum iret. Liv. 3, 55, 7. Pileatos servos venum solitos ire, quorum nomine venditor nihil praestaret, Caelius Sabinus iurisperitus scriptum reliquit. Gell. 7, 4.

b. Venalis (venum, XII, 3.) *was zu verkaufen ist, feil:* Venales horti. C. Off. 3, 14, 58. Plenius aequo laudat venales, qui vult extrudere, merces. Hor. Epist. 2, 2, 11. — Vendibilis (vendere, 174.) *was sich leicht verkaufen lässt, was gut abgeht:* Vino vendibili suspensâ hederâ nihil opus est. Colum. Vendibilis oratio. C. Lael. 25, 96. *die gern gehört wird, angenehm ist.* Vendibilis orator. C. Brut. 47, 174. *beliebt.* Illa via vendibilis Herculanea, multarum deliciarum, et magnae pecuniae. C. Agr. 2, 14, 36. *anmuthig, wegen der Nähe des Lucriner Sees und Bajä, wobei zugleich der Begriff des zum Verkauf Bestimmten gedacht ist.*

1323. *Venter, (Pantices,) Ventriculus, Stomachus, Alvus, Abdomen; Uterus, Vulva.*

a. Venter (*Goth. und Ahd.* Wamba, *überhaupt der Unterleib; Hebr.* בֶּטֶן venter; *das neuere* *Wampe bezeichnet einen grossen hervorragenden Bauch, und das näher liegende* *Wanst den Schmerbauch bei vierfüssigen Thieren, im verächtlichen Sinne auch bei Menschen. Dazu gehört* Pantex, *gewöhnlicher im Plur.* Pantices, *der dicke herabhängende, oder auch welke, herabschlotternde Bauch; im verächtlichen Sinne; wie in den niedrigen deutschen Dialecten der Bansen, Französ.* Panse, *eigentlich der erste Magen wiederkäuender Thiere:* Vino modo cupidae estis: eo vos vestros pantices usque adeo madefacitis, quum ego sim hic siccus. Plaut. Pseud. 1, 2, 51.) *der Wanst, Bauch mit seinem Inhalt oder als Behältniss des Magens und der Gedärme:* Faba venter inflatur. C. Div. 2, 58, 119. Si ventri bene, si lateri est. Hor. Epist. 1, 12, 5. Hic ego propter aquam, quod erat teterrima, ventri indico bellum. Id. Serm. 1, 5, 7. *auch der Magen:* Indignatas reliquas hominis partes, sua cura, suo labore ac ministerio ventri omnia quaeri: ventrem, in medio quietum, nihil aliud quam datis voluptatibus frui. Liv. 2, 32, 9. *daher vom Fresshaften:* Quidquid quaesierat ventri

donabat avaro. Hor. Epist. 1, 15, 32. — Ventriculus (venter, XII, 1, B, a.) *der kleine Wanst, der Magen, als Speisebehältniss:* Ventriculus, qui receptaculum cibi est, constat ex duobus tergoribus; isque inter lienem et iecur positus est. Cels. 4, 1. med. *auch wegen der Aehnlichkeit, die Herzkammer:* Cor in pectore sub sinisteriore mamma situm, duosque quasi ventriculos habet. Cels. 4, 1. post init. Ex anima pars redditur respirando, pars concipitur cordis parte quadam, quam ventriculum cordis appellant; cui similis alter adiunctus est, in quem sanguis a iecore per venam illam cavam influit. C. N. D. 2, 55, 138. — Stomachus (στόμαχος, *vgl.* Stomachari, 1237.) *eigentlich die Speiseröhre, der Schlund; und der Magenmund, vgl.* Arteria, 158. *und der Magen als Verdauungswerkzeug durch seine Wärme; daher auch als Sitz der Empfindlichkeit und des Aergers, vgl.* Stomachosus, 762. Platalea avis scribitur conchis se solere complere, easque quum stomachi calore concoxerit, evomere. C. N. D. 2, 49, 124. Cum sale panis latrantem stomachum bene leniet. Hor. Serm. 2, 2, 18. — Alvus (alere, *ernähren, wachsen machen, machen, dass Etwas gross, hoch* (altus,) *wird,* 82. IV, 4. *hoch und tief* (altus,) *sind relative Begriffe; daher* alveus, IV, 3, a.) *die tiefe oder unterste Bauchhöhlung, wo diejenigen Theile sind, in welchen die nährenden Theile der Nahrungsmittel von den Excrementen abgesondert werden, und der Hauptcanal, durch den die Abführung der Gedärme geschieht:* Alvi natura, subiecta stomacho, est multiplex et tortuosa arcetque et continet, sive illud aridum est sive humidum quod recepit, ut id mutari et concoqui possit, eaque tum adstringitur tum relaxatur, atque omne quod accepit, cogit et confundit, ut facile et calore, quem multum habet, atterendo cibo, et praeterea spiritu omnia cocta atque confecta in reliquum corpus dividantur. C. N. D. 2, 54. fin. In senectute vitia longiora aurium, oculorum, praecipueque soluta alvus, et, quae sequuntur hanc, tormina, ceteraque ventris fusi mala. Cels. 2, 1. extr. Aesculapius primus purgationem alvi invenit. C. N. D. 3, 22, 57. cf. 2, 50. init. — Abdōmen (abdere, 2. XVI.) *der Schmerbauch, die Bauchdecken oder weichen fetten Theile um den Nabel herum, die die darunter liegenden Eingeweide verbergen:* Ipsa ilia inter coxas et pubem imo ventre posita sunt. A quibus ac pube abdomen sursum versus ad praecordia pervenit; ab exteriore parte, evidenti cute; ab interiore levi membrana inclusum, quae omento iungitur; περιτόναιος autem a Graecis nominatur. Cels. 4, 1. fin. *bei geschlachteten Thieren, ein Bauchstück:* Jam edes aliquid — pernam, abdomen, sumen. Plaut. Curc. 2, 3, 44. *Tropisch, Gefrässigkeit, weil dieser Theil dadurch vorzüglich gedeihet:* Manebat insaturabile abdomen, copiae deficiebant. C. Sext. 51. extr.

b. Venter, *der Bauch, wird in dem angegebenen Sinne auch von dem Mutterleibe und der darin enthaltenen Frucht gebraucht, in so fern dieses äusserlich bemerkbar ist:* Quae steriles facit, atque homines in ventre necandos conducit. Iuvenal. 6, 596. Ignorans nurum ventrem ferre. Liv. 1, 34, 3. *schwanger seyn.* — Alvus, *der Leib einer Schwangern, die Bauchhöhle, in welcher der Uterus liegt:* Dionysii mater quum praegnans hunc ipsum Dionysium alvo contineret. C. Div. 1, 20, 39. — Uterus (*veraltet* Uter, G. Utri: Nunc uter crescit, non potest celari. Caecil. ap. Non. 2, 915. *eine andere Form von* Uter, utris, *der Schlauch; Engl.* Udder, *Angels.* Uder, *Finn.* Utare, *das Euter; Griech.* οὖθαρ, *die Brust einer Frau; Sanskr.* Udara, venter. Bopp Gl. pag. 35. *vgl.* Uber, 863.) *die Gebärmutter bei den Frauen, die die Frucht einschliesst;* Uterus est mulierum; nam praegnantium proprie est: Alvus

est, quo defluunt sordes; Venter, qui videtur. Serv. ad V. Aen. 2, 19. Quae te belluam ex utero, non hominem fudit? Cic. apud Serv. ad V. Aen. 8, 139. Uxor Arminii neque victa in lacrimas neque voce supplex gravidum uterum intuens. Tac. 1, 57. Namque laboriferi quum iam natalis adesset Herculis, et decimum premeretur sidere signum, tendebat gravitas uterum mihi. Ovid. Met. 9, 287. *nur poetisch, vom Trojanischen Pferde:* Uterumque armato milite complent. V. Aen. 2, 20. — Vulva *oder* Volva (*Sanskr.* Ulva, uterus. Bopp Gl. p. 37. volvere, IV, 2, b.) *die Gebärmutter oder die Hülle für die Frucht bei Thieren:* Feminis vesicae iunctus est utriculus, unde dictus uterus: quod alio nomine locos appellant: hoc in reliquis animalibus vulvam. Plin. 11, 37, 84. Nil melius turdo, nil vulva pulchrius ampla. Hor. Epist. 1, 15, 41. sc. suilla, *ein bei den Römern sehr beliebtes Gericht.*

1324. *Verber, Scutica, Flagrum, Flagellum, Lorum.*

Verber (*vgl.* Verberare, 665.) *eine Geisel, Peitsche, als biegsames und schwingbares Werkzeug zum Schlagen:* Pressos temone cruento impavidus conscendit equos Gradivus, et ictu verberis increpuit. Ovid. Met. 14, 821. *so selten; gewöhnlicher im Plural, vgl.* Verbera, 1042, b. — Scutica (cutis, 406. IX, 1, b. *Griech.* σκύτος, *die Haut, Leder, und was daraus gemacht ist, vgl.* Scutum, 285.) *eine Peitsche von Lederriemen, dergleichen die Lehrer in den Schulen brauchten;* Orbilius fuit naturae acerbae, etiam in discipulos; ut Horatius significat, plagosum eum appellans, et Domitius Marsus scribens: Si quos Orbilius ferula scuticaque cecidit. Sueton. Ill. Gramm. 9. Ne scutica dignum horribili sectere flagello. Hor. Serm. 1, 3, 119. *für eine gelindere Strafe.* — Flăgrum (flágere, VI, 1, *), *vgl.* Affligere, 73. Plāga, 1041.) *eine Peitsche, womit Sclaven und Verbrecher gezüchtigt wurden, oft mit Stacheln versehen und dann* scorpiones *genannt; eine eben so harte als entehrende Strafe:* Ignis in aede Vestae exstinctus. caesaque flagro est Vestalis, cuius custodia noctis eius fuerat. Liv. 28, 11, 6. Ille flagellis ad mortem caesus. Hor. Serm. 1, 2, 41. cf. Heindorf h. l. Porcia lex virgas ab omnium civium Romanorum corpore amovit: hic misericors flagella retulit. C. C. Rab. 4, 12. — Lorum (*vgl.* 640. *und* Lorīca, 843.) *ein lederner Riemen, eine Karbatsche:* Aedilem iussu Antonii in convivio servi publici loris ceciderunt. C. Phil. 8, 8, 24. Loris non ureris. Hor. Epist. 1, 16, 47. Usque ad necem operiere loris. Ter. Ad. 2, 1, 28.

1325. *Vernaculus, Domesticus.*

Vernaculus (verna, 558. XII, 1.) *inländisch, einheimisch:* Res quotidianae et vernaculae. C. Orat. 3, 24, 92. Vernaculi artifices. Liv. 7, 2, 6. Praeter te neminem habeo, in quo possim imaginem antiquae et vernaculae festivitatis agnoscere. C. Fam. 9, 15, 2. — Domesticus (domus, 480. XIV, 1. IX, 1.) *was Jemands Haus, Familie oder Heimath betrifft, im Gegensatz fremder Häuser, Familien und Wohnorte oder Länder:* Intra domesticos parietes. C. Deiot. 2, 5. Paucis diebus eram missurus domesticos tabellarios. C. Fam. 2, 7, 3. Externa (exempla) libentius in tali re quam domestica recordor. C. Off. 2, 8. pr. Non est crimen domesticum ac vernaculum, non ab inimicis Romae compositum, sed Romam de provincia deportatum. C. Verr. 3, 61, 141. *eine Beschuldigung, die in dem Hause des Anklägers und vom Ankläger selbst auf eine leichtfertige Weise erdichtet worden.*

1326. *Vertere, Versare; Convertere, Transferre, Interpretari; Convertere, Invertere, Contorquere; Versuram facere, Versurâ solvere.*

a. Vertere (verrere, 1279. XVII, 7. *wie b. Otfr.* kerren, *auskehren, und* cheren, *kehren, wenden, verschieden, und zu dem Schwed.* wira, *im Kreise bewegen, b. Otfr.* wirren, *in einander wirren, und Wirbel; queren, umdrehen, und Querl, gehörig;) kehren, drehen, wenden:* Hostes abiectis armis terga verterunt. Caes. 4, 37. Prima Ceres ferro mortales vertere terram instituit. V. Georg. 1, 147. *Tropisch:* Jam verterat fortuna. Liv. 5, 49, 5. Ea, quae gloriae esse debent, in crimen vertis. Id. 40, 15, 5. Totum id vertitur in voluntate Philippi. Id. 37, 7, 8. *dieses hängt ganz von Philippus ab.* — Versare (vertere, XX, 10.) *oft drehen, herum drehen:* Suapte natura et cylindrum volvi et versari turbinem putat. C. Fat. 18. fin. *Tropisch:* Patrum animos certamen regni ac cupido versabat. Liv. 1, 17. pr. Orator verset saepe multis modis eandem et unam rem. C. Orat. 40. pr. Quum domi tantum nummorum positum videret, ad omnem malitiam et fraudem versare mentem suam coepit. C. Cluent. 26. init. *wo* vertere *zu schwach seyn würde.* Equitare in arundine longa si quem delectet barbatum, amentia verset. Hor. Serm. 2, 3, 249.

b. Vertere, *aus einer Sprache in die andere übersetzen; den Sinn einer Rede durch die Worte einer andern Sprache ausdrücken; im Allgemeinen:* Claudius annales Acilianos ex Graeco in Latinum sermonem vertit. Liv. 25, 39, 12. cf. C. Fin. 1, 3. pr. Ergo illa initia, et, ut e Graeco vertam, elementa dicuntur. C. Acad. 1, 7, 26. *dafür auch:* Quibusdam usu venit, ut abhorreant a Latinis, quod inciderint in inculta quaedam et horrida, de male Graecis Latine scripta deterius. C. Fin. 1, 3, 8. — Convertere, *übersetzen mit Rücksicht auf den Zusammenhang und die Verbindungen der Worte, überhaupt auf Darstellungsweise:* Xenophontis librum, qui Oeconomicus inscribitur, e Graeco in Latinum convertimus. C. Off. 2, 24. fin. Licet in Latinum illa (apud Euripidem a Theseo dicta) convertere. C. Tusc. 3, 14, 29. (*dafür:* Haec in Oeconomico Xenophon, deinde Cicero, qui eum Latinae consuetudini tradidit, non inutiliter disseruerunt. Colum. 12. Praef. 7.) Converti orationes Aeschinis Demosthenisque: nec converti, ut interpres, sed ut orator, sententiis iisdem, et earum formis, tamquam figuris, verbis ad nostram consuetudinem aptis: in quibus non verbum pro verbo necesse habui reddere, sed genus omnium verborum vimque servavi. Non enim ea me annumerare lectori putavi oportere, sed tamquam appendere. C. Opt. Gen. Or. 5, 14. — Transferre, *übertragen; vom wörtlichen Uebersetzen:* Istum ego locum totidem verbis a Dicaearcho transtuli. C. Att. 6, 2, 3. Magonis Poeni duodetriginta volumina de cultura agri Senatus Romanus censuit in Latinam linguam transferenda. Plin. 18, 3, 5. *bei Cicero heisst* transferre *fast gewöhnlich, ein Wort in metaphorischen oder tropischen Sinn gebrauchen, und so* translatio: Quod declarari vix verbo proprio potest, id translato quum est dictum, illustrat, id quod intelligi volumus, eius rei, quam alieno verbo posuimus, similitudo. C. Orat. 3, 38, 155. *für wörtlich übersetzen, braucht er* Reddere: Eo sum usus adolescens, ut summorum oratorum Graecas orationes explicarem; quibus lectis hoc assequebar, ut, quum ea quae legerem Graece, Latine redderem, non solum optimis verbis uterer et tamen usitatis, sed etiam exprimerem quaedam verba imitando, quae nova nostris essent, dummodo essent idonea. C. Orat

1, 34, 155. cf. Hor. A. P. 133. *auch:* Verbum de verbo expressum extulit. Ter. Ad. Prol. 11. Id verbum esset e verbo. C. Tusc. 3, 4, 7. Quae expressa ad verbum dixi. Ibid. 3, 19, 44. — Interpretari (534. *vgl.* Interpres, 748.) *den Sinn des Ausdrucks einer unbekannten Sprache durch Worte einer bekannten verständlich machen, dollmetschen; wobei es weder auf wörtliche Uebertragung, noch auf Nachahmung der Darstellungsweise, sondern nur auf Verdeutlichung abgesehen ist:* Epicuri epistolam modo totidem fere verbis interpretatus sum. C. Fin. 2, 31, 100. Panaetium in his libris secutus sum, non interpretatus. C. Off. 2, 17, 60. Nec tamen exprimi verbum e verbo necesse erit, ut interpretes indiserti solent, quum sit verbum, quod idem declaret, magis usitatum. C. Fin. 3, 4, 15. *Das Deutsche: Uebersetzung, drücken die Römer nur durch Umschreibungen aus, z. B.* Haec ubi ex Graeco carmine interpretata recitavit. Liv. 23, 11, 4.

c. Convertere, *Etwas wohin kehren, nach einem Punkte zu wenden:* Video, Patres conscripti, in me omnium vestrûm ora atque oculos esse conversos. C. Cat. 4, 1. pr. *Tropisch:* Me ad otium pacemque converto. C. Q. Fr. 3, 5, 5. Magistratibus novis designatis, quum omnes boni omnem spem melioris status in eorum fidem convertissent. C. Sext. 32, 70. — Invertere, *umkehren, herumwenden, umdrehen:* Scindere terram et campum horrentem fractis invertere glebis. V. Georg. 3, 161. Gyges quum palam anuli ad palmam converterat, a nullo videbatur, ipse autem omnia videbat; idem rursus videbatur, quum in locum anulum inverterat. C. Off. 3, 9, 38. *Tropisch:* Commentatio adhiberi potest, ut, quum semel dictum sit directe, sicut natura ipsa tulerit, invertatur ordo, et idem quasi rursum versus retroque dicatur. C. Or. Part. 7, 24. At nos virtutes ipsas invertimus. Hor. Serm. 1, 3, 55. *eine böse Deutung geben.* — Contorquere, 1289. *in die Runde herum drehen; daher besonders, schwingen:* Animal omne membra quocunque vult flectit, contorquet, porrigit. C. Div. 1, 53, 120. Contorsit laevas proram Palinurus ad undas. V. Aen. 3, 562. Dixit, et adversos telum contorsit in hostes. Ibid. 12, 266. *Tropisch, eine erzwungene Wendung geben:* Deinde contorquent et ita concludunt. C. Div. 2, 51, 106. Aeschines in Demosthenem invehitur. Quas sententias colligit! quae verba contorquet! C. Tusc. 3, 26, 63. *schleudert er gegen ihn.*

d. Versuram (vertere, versum, VI, 2, *) *das Umkehren, Umdrehen:* Ex quibusdam foliis propter eorum versurum, quod sit anni tempus, dici potest. Varr. R. R. 1, 46.) facere, *Geld von Jemand gegen Interessen borgen, aufnehmen:* Iniquissimo fenore versuram facere Aurelius coactus est. C. Att. 16, 15, 5. cf. Graev. ad C. Font. 1. pr. — Versurâ solvere, *mit geborgtem Gelde Schulden bezahlen, ein Loch auf — und das andere zu machen, (von dem Umkehren des Stiers am Ende der gezogenen Furche, um eine andere zu machen:* Quum ventum erit ad versuram [sulci], in priorem partem iugum propellat, et boves inhibeat arator. Colum. 2, 2, 28.) Vereor, ne illud, quod tecum permutavi, versura mihi solvendum sit. C. Att. 5, 15, 2. cf. Bentl. ad Ter. Phorm. 5, 2, 15. De Oppio, factum est ut volui, et maxime, quod DCCC aperuisti: quae quidem ego utique vel versura facta solvi volo. C. Att. 5, 1, 2.

1327. *Veru, Verutum.*

Vĕru (*Wallis.* Ber, *Speer, Lanze, worauf v. Humboldt die Namen* Viriathus *und* Berones *bezieht; Vasken S.* 79. 104. *Ahd.* Wer, Wara, *Wehr;*) *ein Spiess; besonders ein Bratspiess und eine altväterische Art*

kurzer Wurfspiesse: Subiiciunt veribus prunas, et viscera torrent. V. Aen. 5, 103. Et tereti pugnant mucrone veruque Sabello. Ibid. 7, 665. cf. Heyn. h. l. *und Voss zu* V. Georg. 2, 168. *der das Altdeutsche* Dard, *Wurfspiess und Wurfpfeil damit vergleicht.* — Vĕrūtum (veru, XIII, 2,) *ein dem* Veru *ähnlich gemachter Wurfspiess:* Transfigitur scutum Pulfioni et verutum in balteo defigitur. Caes. 5, 44. Pilis plerisque in scuta, verutis in corpora ipsa fixis, sternitur hostium cuneus. Liv. 10, 29, 7.

1328. *Verus, Verax, Veridicus; Verum, Veritas; Vere, Vero.*

a. Verus (*Franz.* vrai, *Ahd.* uuaar, uuar, chiuuari, *Teuton.* waer, whar, *wahr, fest, zuverlässig, von Ahd.* waran, *vgl.* Verbum, 940. *Slav.* Vera, *Glaube, Treue; Russ.* vernii, verna, vernoe, *wahr. Murray* I. *S.* 403. *v. Arndt S.* 71.) *wahr, mit der Wirklichkeit einer Sache übereinstimmend, im Gegensatz des Scheinbaren und des Falschen:* Interesse oportet, ut inter rectum et pravum, sic inter verum et falsum. C. Acad. 2, 11, 33. De vera et perfecta amicitia loquor. C. Lael. 6. extr. Perspicuum erat, quantum inter hunc, et illum Numidicum, verum ac germanum Metellum interesset. C. Verr. 4, 66, 147. *auch, der Sache angemessen, der Vernunft und Billigkeit gemäss, in der Formel* verum est: Metiri se quemque suo modulo ac pede verum est. Hor. Serm. 1, 7, 98. Quid verius, quam in iudicium venire, qui ob rem iudicandam pecuniam acceperit? C. Att. 2, 1, 8. cf. C. Fam. 2, 17, 4. Mur. 35, 74. Drak. ad Liv. 2, 48, 2. Multo verius esse, praemia belli Eumenem, quam Philippum habere. Liv. 39, 27, 3. *Wahr ist die Vorstellung oder Darstellung von einem Gegenstande, wenn sie die Eigenschaften und Beschaffenheiten desselben erkennen lässt, die er wirklich hat; und der Gegenstand selbst ist der wahre, wenn an ihm die Eigenschaften und Beschaffenheiten wirklich vorhanden sind, die ihm beigelegt werden.* — Verax, IX, 2. *wahrhaft, vorzüglich fähig und geneigt, Wahres darzustellen, daher auch gewohnt, das Wahre zu sagen, Wahrheit liebend, nicht lügend:* Tum dormienti visa quietis occurrent tranquilla atque veracia. C. Div. 1, 29. extr. Si Tiresias verax vates in mala nostra fuit. Sabini Epist. 1, 94. post Ovid. Nuc. — Veridicus, *die Wahrheit sagend, wenn von einem wirklichen gegenwärtigen Fall die Rede ist:* Saepe et in proeliis Fauni auditi; et in rebus turbidis veridicae voces ex occulto missae esse dicuntur. C. Div. 1, 45. pr. *und* passive, *was als wahr gesagt wird:* Veridico exitu consecuto. Plin. 7, 16, 15.

b. Verum *ist die Wahrheit* in Concreto, *Wahres;* Veritas, I, 2. *die Wahrheit* in Abstracto, *als Eigenschaft,* cf. Ernesti Clav. h. v. Vereor, licet enim verum dicere, ne illud, quod solebas, dediscas. C. Fam. 9, 24, 2. Tantum dico, Caesarem hunc adolescentem, per quem adhuc sumus, si verum fateri volumus, fluxisse ex fonte consiliorum meorum. C. ad Brut. 1, 15. ante med. — Homines expertes veritatis. C. Orat. 2, 19, 81. Potest veritatem casus imitari. C. Div. 2, 21, 49.

c. Vere, XXI, 1. *wahrhaftig, der Wahrheit gemäss; bestätigt die Wirklichkeit einer Beschaffenheit;* Vero, XXI, 5. *in Wahrheit, in der That; die Wirklichkeit eines Zustandes oder Factums:* Maiores nostri non ficte et fallaciter populares, sed vere et sapienter fuerunt. Or. pro Domo 29, 77. Illud honestum, quod proprie vereque dicitur, in sapientibus est solis. C. Off. 3, 3, 13. Se documento futurum, utrum appellatio provocatioque adversus iniuriam magistratuum ostentata tantum inanibus literis, an vere data sit. Liv. 3, 46. fin. Pompeius non dubitat — vere enim in-

dicat — ea, quae de re publica nunc sentiat, mihi valde probari. C. Att. 7, 1, 3. Haec est una, si vere cogitare volumus, in toto tuo imperio difficultas. C. Q. Fr. 1, 1, 11, 32. — Tum ostendi tabellas Lentulo, et quaesivi, cognosceretne signum. Annuit. — Est vero, inquam, notum signum, imago avi tui. C. Cat. 3, 5, 10. Multum vero haec his iura profuerunt in istius imperio ac potestate! C. Verr. 5, 47, 125. *Lat. Gramm.* §. 190, C, 3.

1329. *Vetare, Interdicere (Interdictum), Inhibere, Prohibere, Impedire.*

Vĕtare (*scheint zu dem Sanskr.* vatsch, dicere, loqui. Bopp Gl. p. 153. *und dem Deutschen wetten, vgl.* Vas, 1314. *zu gehören; Vossius bezieht es auf das Holländ.* heeten; *nur hat dieses hier, wie im Goth.* háitan, *Schwed.* hetan *und im Oberdeutschen* heizzan, heizen, *heissen, die Länge gegen sich;*) *ausdrücklich verbieten, durch ausdrückliches Verbot erklären, dass Etwas nicht geschehen solle; setzt Gesetzmässigkeit voraus;* Interdicere, *untersagen, vgl.* 94. *bezeichnet den Machthaber:* Lex peregrinum vetat in murum ascendere. C. Orat. 2, 24, 100. — In vulgus militum elatum est, qua arrogantia in colloquio Ariovistus usus omni Gallia Romanis interdixisset. Caes. 1, 46. *Daher* Interdictum, *eine Verordnung des Prätors, verbietenden oder anordnenden Inhalts, besonders wenn es den Besitz einer Sache betraf:* Ergo hac lege Praetorum interdicta tollentur. C. Agr. 3, 3, 11. Videtis, possessionem per interdictum esse repetitam. C. Caecin. 3. fin. cf. Hottom. h. l. et ad 8. extr. — Inhibere, *Einhalt thun durch Worte oder That, Etwas in seinem Fortgange aufhalten oder verhindern, vgl.* 297. Si te illius acerba imploratio et vox miserabilis non inhibebat, ne civium quidem Romanorum, qui tum aderant, fletu et gemitu commovebare? C. Verr. 5, 63, 163. — Prohibere, *abhalten, entfernt halten von einer Gefahr, sowohl den Thäter, als auch den Gefährdeten, von einer Gefahr zurückhalten, vgl.* 141. — Impedire (*vgl.* Expedire, 531. *eigentlich, die Füsse verwickeln, aufhalten;*) *ein Hinderniss legen, durch allerhand Schwierigkeiten verhindern, machen, dass Etwas nicht Statt haben, nicht gedeihen kann:* Matres petierunt a suis, ne se et communes liberos hostibus ad supplicium dederent, quos ad capiendam fugam naturae et virium infirmitas impediret. Caes. 7, 26. Quod si corporis gravioribus morbis vitae iucunditas impeditur: quanto magis animi morbis impediri necesse est! C. Fin. 1, 18, 59.

1330. *Veteranus, Emeritus.*

Veteranus (vetus, 1196. V, 2.) *zu den Alten gehörig; einer, der seit vielen Jahren ein gewisses Geschäft betrieben und eine Uebung und Erfahrung gelernt hat:* Poenum, hostem veteranum, trium et viginti annorum militia durissima inter Hispanas gentes semper victorem. Liv. 21, 16, 5. Veteranus dux, fortissimus bello. Id. 7, 13, 7. Veteranus miles. C. Tusc. 2, 17, 39. *ein alter versuchter Soldat. So hiessen bei den Römern diejenigen, die nach dem 45. Jahre noch Kriegsdienste thaten.* cf. Gell. 10, 28. — Emeritus (emereri, *vgl.* 887. *ausdienen:* Ennius emeruit. Ovid. Art. 3, 409. Annuae mihi operae a. d. III. Kal. Sext. emerentur. C. Att. 6, 2, 6, *meine jährigen Geschäfte gehen zu Ende; auch, durch Verdienst erworben:* Emeritique gerens insignia doni, servati civis referentem praemia quercum. Lucan. 1, 357.) *der ausgedient, seine Dienstzeit ausgestanden hat:* Rusticus emeritum palo suspendat aratrum. Ovid. Fast. 1, 665. Emeriti equi. Ibid, 4, 688. Quae sedes

erit emeritis? Lucan. 1, 344. scil. militibus; *derjenige hiess* Emeritus *oder* emeritis stipendiis, C. Sen. 14, 49. *der 20 Jahre zu Fuss, oder 10 Jahre als Reiter gedient hatte,* cf. Liv. 27, 11. extr. *Liess sich dann einer zu längerem Kriegsdienst bewegen und einschreiben, so hiess er* Evocatus, cf. Walther ad Tac. 2, 68. *hingegen* Exauctoratus, *verabschiedet,* 521. *wenn er ganz entlassen wurde, oder, seit Tiberius, noch zu leichten Kriegsdiensten und zum Fechten gegen den Feind bei der Armee blieb.* Lips. ad Tac. 1, 17, 36.

1331. *Viarius, Viaticus, Viatorius.*

Viarius (via, 767. XI, 2.) *die Wege, Strassen betreffend:* Lex viaria. C. Fam. 8, 6, 5. *wegen Erhaltung und Ausbesserung der Strassen.* — Viaticus (*Supinalform* IX, 1.) *die Reise betreffend:* Ego sorori meae coenam hodie dare volo viaticam. Plaut. Bacch. 1, 1, 61. *eine Abschiedsmahlzeit.* — Viatorius (viator, 1234, c. XI, 2.) *dem Reisenden gehörig, für ihn bestimmt, was man auf die Reise mitnimmt:* Vasa viatoria. Plin. 16, 10, 20. *Reisegeschirr.* Cubilia viatoria. Plin. 37, 2, 6. extr. *nach den ältern Ausgaben, wofür aber* ed. Harduin. amatoria *hat.*

1332. *Vicis, Vicissitudo; Vicissim, Invicem, Mutuo.*

a. Vicis (*im* Genit. *ausserdem nur im* Acc. Vicem, Abl. Vice, *im Plur. sind alle Casus, bis auf den Genit. üblich; Lat. Gramm.* §. 34, III, 3. 5.) *vgl.* Vice, 1084. Vix, 1350.) *der Wechsel; sowohl die Veränderung, die dabei vorgeht, als auch alles dasjenige, wobei eine solche Veränderung Statt findet, die Gegengefälligkeit, Vergeltung; die Stelle, an die Jemand tritt, das Amt; der Zustand, das Schicksal:* Mutat terra vices. Hor. Carm. 4, 7, 3. *sie wechselt mit neuen Gestalten.* Redde vicem meritis; grato licet esse. Ovid. Am. 1, 6, 23. *erwiedern.* Spatium diei noctis excipiunt vices. Phaedr. 2, 8, 10. Plus vice simplici. Hor. Carm. 4, 14, 13. *mehr als einmal.* Servius per speciem alienae fungendae vicis suas opes firmavit. Liv. 1, 41, 6. *ein fremdes Amt. Tropisch:* Fungar vice cotis. Hor. A. P. 304. Velim deinceps meliora sint: sin aliter fuerit, rei publicae vicem dolebo. C. ad Brut. 1, 10. extr. Testor, (me) in occasu vestro nec tela nec ullas vitavisse vices Danaûm. V. Aen. 2, 433. — Vicissitudo, II, 5. *die Folge, besonders die stetige Folge von Wechseln aufeinander, die fortdauernde Abwechselung, Veränderlichkeit:* Dierum noctiumque vicissitudines. C. Leg. 2, 7, 16. Nihil est aptius ad delectationem lectoris, quam temporum varietates fortunaeque vicissitudines. C. Fam. 5, 12, 4 (14). Pedum extremorum vicissitudines efficient, ut neque ii satientur, qui audient, fastidio similitudinis. C. Or. 3, 50, 193. Omnium rerum vicissitudo est. Ter. Eun. 2, 2, 45.

b. Vicissim (vicis, XXI, 3.) *hinwiederum, auf ähnliche Weise, wie der Andere vorher Etwas gethan hat:* Quod si haberem aliquid, quod liqueret, tamen te vicissim audire vellem, quum ipse tam multa dixissem. C. N. D. 2, 1, 3. Exspecto, quid ille tecum, quid tu vicissim. C. Att. 16, 3, 3. Age, fare vicissim. V. Aen. 6, 531. Orator subtilitatem ab Academia mutuatur, et ei vicissim reddit ubertatem orationis et ornamenta dicendi. C. Fat. 2, 3. Hanc veniam petimusque damusque vicissim. Hor. A. P. 11. *nämlich, wenn die Reihe an uns kommt, die Gefälligkeit durch eine Gegengefälligkeit zu erwiedern.* — Invicem (in vicem, *an die*

Stelle, zum Wechsel;) wechselsweise, so dass die eine Handlung sogleich an die Stelle der andern tritt, oder mehrere unmittelbar nach einander abwechselnd folgen: Alii tela coniiciunt; alii testudine facta subeunt; defatigatis in vicem integri succedunt. Caes. 7, 85. (*auch:* In omnium vicem regni unius insatiabilis amor successit. Liv. 40, 8, 18. cf. 40, 9, 8.) Commodius ex propinquo dicamus in vicem, audiamusque. Liv. 32, 32, 13. *Wenn sich Unterredende oder Kläger und Angeklagter gegen einander sprechen und einander antworten; weil es nicht auf Erwiederung oder auf Aehnlichkeit in der Weise, sondern auf unmittelbare Folge der Gegenrede ankommt.* Cani perpasto macie confectus lupus forte occurrit: dein salutantes invicem ut restiterunt. Phaedr. 3, 7, 3. Omnia huc spectant, ut invicem ardentius diligamus. Plin. Epist. 7, 20. extr. *einander.* Ac nescio an utrumque, quum cura et studio fecerimus, invicem prosit, ut scribendo dicamus diligentius, dicendo scribamus facilius. Quinctil. 10, 7, 29. — Mutuo (*vgl.* 312. 923.) *wechselseitig, wenn von Zweien gegen einander, und zwar von beiden Seiten ein Gleiches geschieht, was auch zu derselben Zeit Statt finden kann:* Fac valeas meque mutuo diligas. C. Fam. 10, 4. 15. fin.

1333. *Videlicet, Scilicet, Nimirum, Nempe.*

Erklärungswörter, die sich oft durch nämlich übersetzen lassen, aber im Gebrauch sehr verschieden sind; vgl. Lat. Gramm. §. 172. Videlicet (*aus* videre licet, *man kann sehen, es ist sichtbar, klar, offenbar, wie* ilicet *von* ire licet, *entstanden; daher:* Esse videlicet in terris primordia rerum. Lucret. 1, 211. Videlicet fuisse illum nequam adolescentem. Plaut. Stich. 4, 1, 51.) *offenbar, macht auf etwas Offenbares, von selbst Einleuchtendes aufmerksam, in welcher Bedeutung es auch für nämlich steht, wenn durch einen einzelnen Begriff oder Satz der Sinn eines vorhergehenden verdeutlicht werden soll:* Hic de nostris verbis errat videlicet, quae hic sumus locuti. Ter. Heaut. 2, 3, 22. *er ist offenbar im Irrthum.* Quo tempore quidam, magnus videlicet vir et sapiens, cognovit, quae materies, et quanta ad maximas res opportunitas in animis inesset hominum. C. Inv. 1, 2, 2. Caste iubet lex adire ad deos: animo videlicet; in quo sunt omnia. C. Leg. 2, 10, 24. *und ironisch:* Vos de crudelissimis parricidis quid statuatis cunctamini? Videlicet vita cetera eorum huic sceleri obstat. Sall. C. 52, 31. Tuus videlicet salutaris consulatus, perniciosus meus. C. Phil. 2, 7. pr. — Scilicet (*st.* scire licet. Scilicet pro scias licet. Fest. v. Cumalter; *man muss wissen:* Saepe audivi, praeclaros viros solitos ita dicere, Quum majorum imagines intuerentur, vehementissime sibi animum ad virtutem accendi. Scilicet non ceram illam, neque figuram tantam vim in sese habere. Sall. J. 4, 6. Tullius, Scilicet, dictator, inquit, condemnatum se universus exercitus a te ignaviae ratus, oravit me, ut suam causam apud te agerem. Liv. 7, 13, 3. *du musst wissen, wisse.*) *wisse; allerdings; auf etwas Unbeachtetes oder Unbekanntes, und steht in diesem Sinne für nämlich unter denselben Bedingungen:* Scilicet in vulgus manant exempla regentum: utque ducum lituos, sic mores, castra sequuntur. Claudian. 21, 168. Ne ista vobis mansuetudo et misericordia, si illi arma ceperint, in miseriam vortet. Scilicet res ipsa aspera est, sed vos non timetis eam. Sall. C. 52, 28. Quamquam quid tu in eo potes? Nihil scilicet. C. Att. 11, 7, 3. *gewiss Nichts!* Ego valde suspenso animo exspecto, primum te scilicet, deinde Marionem cum tuis literis. C. Fam. 16, 3, 2. *für's erste, versteht sich, dich.* Senectus etiam est operosa et semper agens aliquid et moliens; tale scilicet,

quale cuiusque studium in superiore vita fuit. C. Sen. 8, 26. cf. C. Orat. 2, 54, 222. Orat. 34, 120. Fin. 4, 22. extr. 5, 1, 3. *nämlich:* Syrus: Sed istunc exora, ut suam esse adsimulet. Clinia: Scilicet facturum me esse: in eum res rediit iam locum, ut sit necessum. Ter. Heaut. 2, 3, 117. cf. 4, 8, 15. Maurus dicitur secum ipse multa agitavisse, vultu corporis pariter atque animo varius; quae scilicet, tacente ipso, occulta pectoris patefecisse. Sall J. 113, 3. cf. Cort. h. l. *auch ironisch:* Simo: Meum gnatum rumor est amare. Davus: Id populus curat scilicet. Ter. Andr. 1, 2, 14. *ei, darum bekümmert sich eben das Volk!* At ad quos refert? Dii immortales! ad eos scilicet, quorum nobis etiam dies natales audiendi sunt. C. Phil. 2, 6, 14. *In andern Fällen wird das Deutsche nämlich durch blosse Apposition ausgedrückt, vgl. Lat. Gramm.* § 95, 4. Propositi genera sunt duo, cognitionis alterum, alterum actionis. C. Part. Or. 18, 62. *nämlich das eine; oder durch* nam, enim, 925. Triplex est consilii capiendi deliberatio. Nam, honestumne facta sit an turpe, dubitant, id, quod in deliberationem cadit. C. Off. 1, 3, 9. — Nimirum (ni *st.* ne, non, 686, d. — mirum, XV, 1, a. *vgl.* 899. Nimirum, non est mirum. Donat. ad Ter. Eun. 3, 3, 2.) *ohne Zweifel, unstreitig, wird gebraucht, wenn der Angeredete Etwas nicht für ausserordentlich oder unbegreiflich finden und in die Behauptung keinen Zweifel setzen soll:* Uter melior dicetur orator? Nimirum qui homo quoque melior. Quinctil. 12, 1, 9. Sin autem iamiam suberat simultas, exstincta erat consuetudo, discidium exstiterat: hinc illae lacrimae nimirum, et haec causa est horum omnium scelerum atque criminum. C. Coel. 25, 61. Castus animus purusque vigilantis ad divinationis veritatem est paratior. Hoc nimirum est illud, quod de Socrate accepimus, Esse divinum quiddam, quod *δαιμόνιον* appellat, cui semper ipse paruerit, nunquam impellenti, saepe revocanti. C. Div. 1, 54. pr. *nämlich, unstreitig.* — Nempe (nam, 925. — pe, *vgl.* Quippe, 1120.) *doch wohl; halb fragend, bei genauer bestimmenden Zusätzen, durch welche man, seiner Meinung gewiss, andeutet, der Andere werde sie zugestehen:* Quid? Cn. Pompeii tertius consulatus in quibus actis constitit? Nempe in legibus. C. Phil. 1, 7, 18. Falcidius emerat HS nongentis millibus. Si dat tantam pecuniam Flacco, nempe idcirco dat, ut rata sit emtio. C. Flacc. 37, 91. Davus: Ex ea re quid fiat, vide. Pamphilus: Ut ab illa excludar, huc concludar. Dav. Non ita est. Nempe hoc sic esse opinor: dicturum patrem, ducas volo hodie uxorem: tu, ducam, inquies. Ter. Andr. 2, 3, 13. *das wird ja wohl so gehen. Ironisch:* A. Hoc agitur, quod mihi dixi videri, quale sit, de quo a te disputari volo. M. Nempe negas, ad beate vivendum satis posse virtutem? A. Prorsus nego. C. Tusc. 5, 5, 12. *du läugnest doch wohl?*

1334. *Videre, Cernere; Visere, Invisere, Revisere, Intervisere, Visitare.*

a. Vĭdere (*Goth.* vitan, *Isl.* vita, *Schwed.* weta, *Engl.* to weet, *Ahd.* wizzan, *Slav.* videti, vedat, *Sendisch und Pehlwisch* vedan, *wissen; Send.* veodan, *Pehlw.* vinan, *Russ.* videt, *sehen; Sanskr.* vid, scire, noscere, cognoscere, comperire. Bopp Gl. p. 159.) *sehen, vermöge der Sehkraft:* Annibali secundum quietem Juno visa est minitari, id si fecisset, se curaturam, ut eum quoque oculum, quo bene videret, amitteret. C. Div. 1, 24, 48. Primo qui surgere mense aut videt, aut vidisse putat per nubila Lunam. V. Aen. 6, 454. Ante tuos animo vidi, quam lumine, vultus. Ovid. Her. 16, 37. — Cernere (*kernen, Griech.* *κρίνειν*, *vgl.* Crimen, 382. *Adelung v. Gränze und Buttern; ei-*

gentlich, absondern, sichten: Protinus in cribris omnia cerne cavis. Ovid. Med. Fac. 62. cf. Burm. h. l.) *mit dem Gesicht deutlich unterscheiden, deutlich wahrnehmen.* Omnia, quae in diuturna obscuritate latuerunt, sic aperiam, ut ea cernere oculis videamini. C. Cluent. 24, 66. Quum primum agmen Pompeii procul cerneretur. Caes. C. 3, 41. Scipio ad Favonium pervenit tam opportuno tempore, ut simul Domitiani exercitus pulvis cerneretur, et primi antecursores Scipionis viderentur. Ibid. 3, 36. fin. Nos ne nunc quidem oculis cernimus ea, quae videmus. C. Tusc. 1, 20, 46. cf. Burmann. ad Nemesian. Ecl. 1, 34.

b. Videre, *sehen, bezieht sich bloss auf die Augen und den Sinn des Gesichts;* Visere (*wie* texere *von* tegere, *zu* XVII, 7. *b. Kero u. Otfr.* wison, *besuchen, daher weisen, ursprünglich, sehen und sehen lassen;*) *sehen, nachsehen, aus Neugierde:* Constitui ad te venire, ut et viderem te et viserem et coenarem etiam. C. Fam. 9, 23. *um dich zu sehen, und nachzusehen, was du machtest.* Ibo, visam si domi est. Ter. Heaut. 1, 1, 118. Undique visendi studio Troiana iuventus circumfusa ruit. V. Aen. 2, 63. — Invisere, *nachsehen, besuchen, mit dem Accent auf in, bezeichnet das genauere Untersuchen grösserer Neugierde:* Cui nostrûm non licet fundos nostros obire, aut res rusticas vel fructus causa, vel delectationis, invisere tamen? C. Orat. 1, 58, 249. Domum nostram, quoad poteris, invisas. C. Att. 4, 6. extr. Ut iam invisas nos, non solum rogo, sed etiam suadeo. Ibid. 1, 20. fin. — Revisere, *wieder nachsehen, wieder besuchen; setzt ein vorhergegangenes Besehen oder Besuchen voraus:* Reviso quid agant, quidve captent consili. Ter. Andr. 2, 4, 1. Tu velim desinas iam nostris literis uti et nos aliquando revisas. C. Fam. 1, 10. — Intervisere, *mitunter, manchmal oder mitten unter andern Beschäftigungen einen Besuch abmachen, nachsehen:* Nunc, soror, abeamus intro. — Imo intervisam prius domum. Plaut. Stich. 1, 2, 90. Quod nos minus intervisis, hoc fero animo aequiore, quod, si Romae esses, tamen te frui non liceret. C. Fam. 7, 1, 5. — Visitare (visere, XX, 10.) *oft besuchen, oder schlechthin besuchen, wenn ein grösseres Interesse dabei Statt findet:* Ibi me interrogat, ecquem in Epidauro Lyconem trapezitam noverim? Dico me novisse. quid Lenonem Cappadocem? annuo visitasse. Plaut. Curc. 2, 3, 64. Is quum arderet podagrae doloribus, visitassetque hominem Corniades. C. Fin. 5, 31, 94.

1335. *Victus, Decrepitus.*

Viĕtus (viēre, *Goth.* vithan, *Engl.* to with, *binden, flechten; Wend.* viem, *Russ.* vieshu, vieo, viere; *daher Wiede, ein Band von einer gedrehten, zähen Ruthe;*) *welk, eingeschrumpft, kraftlos:* Hic est vietus, vetus, veternosus senex. Ter. Eun. 4, 4, 21. Maturitate tempestiva vietum et caducum. C. Sen. 2, 5. Quis sudor vietis, et quam malus undique membris crescit odor! Hor. Epod. 12, 7. i. a. marcidis. Vet. Schol. — Decrepitus (de-crepare, 499. *eigentlich von einer Lampe, die unter Geknister und Platzen verlöscht.* Scalig. ad Plaut. Epid. 5, 2, 1. *vgl.* Crepusculum, 381. Crepera res proprie dicitur dubia; unde et crepusculum dicitur lux dubia, et senes decrepiti dicti, in dubio vitae constituti. Non. 1, 45.) *abgelebt, alt, der bald auslöschen wird:* Quid tibi ego aetatis videor? — Acheronticus, senex, vetus, decrepitus. Plaut. Merc. 2, 2, 20. (*In der Stelle:* Huic tristi ac directo seni responderet Coelius. C. Coel. 16, 38. *steht in manchen Ausgaben* decrepito *als schlechtere Lesart.*) Apud Hypanim fluvium Aristoteles ait, bestiolas quasdam nasci, quae unum diem vivant. Ex his igitur hora octava quae mortua

est, provecta aetate mortua est: quae vero occidente sole, decrepita. C. Tusc. 1, 39, 94. Ego novus maritus anno demum quinto et sexagesimo fiam, atque anum decrepitam ducam? Ter. Ad. 5, 8, 16.

1336. *Vigilare, Excubare, Vigilantia, Diligentia, Sedulitas.*

a. Vigilare (vigil, 731. XX.) *wachen, nicht schlafen, und wachsam seyn, sich munter erhalten:* Me, qui ad multam noctem vigilassem, artior, quam solebat, somnus complexus est. C. Somn. 1. s. Rep. 6, 10. *Tropisch, anhaltend aufmerksam seyn auf die Erhaltung einer Sache:* Vigilare pro re alterius. C. Off. 2, 19, 67. — Excubare (excubare, 388. *ausserhalb eines Ortes liegen, vgl.* Excubiae, 1234, a.) *Wache halten vor einem Hause, besonders vor einem Lager und in der Nacht:* Praegressi equites, non portas clausas, non stationem pro portis excubare, non armatos esse in muris, retulerunt. Liv. 5, 39, 2. Nocte pars tertia civium in muris excubabant. Id. 34, 9, 6. *Tropisch:* Ex quo intelligi potest curam rei publicae summae defendundae iam pridem apud nos excubare. C. Fam. 10, 8, 5. Sapiens semper animo sic excubat, ut ei nihil improvisum accidere possit. C. Tusc. 4, 17, 37.

b. Vigilantia (vigilare, XV, 1, *a.*) *die Wachsamkeit, die ununterbrochene Aufmerksamkeit für die Erhaltung und Sicherheit einer Sache, die nichts dazu beitragendes unbeachtet lässt:* Demea: Non sex totis mensibus prius olfecissem, quam ille quidquam coeperet? Syrus: Vigilantiam tuam tun' mihi (narras)? Ter. Ad. 3, 3, 44. Dicunt, provinciam Siciliam virtute eius et vigilantia singulari, dubiis formidolosisque temporibus, a fugitivis et a belli periculis tutam esse servatam. C. Verr. 5, 1, 1. cf. 4, 24. extr. — Diligentia, 706. *eigentlich, die Sorgfalt, Behutsamkeit bei einer Wahl, besonders in der Wahl der Mittel zu einem Zwecke; die Pünktlichkeit, Accuratesse und Vorsicht bei Geschäften und Handlungen, im Gegensatz von* negligentia *und* levitas: Quum Appii tabulae negligentius asservatae dicerentur, Gabinii levitas omnem tabularum fidem resignasset: Metellus tanta diligentia fuit, ut ad Lentulum praetorem venerit, et unius nominis litura se commotum esse dixerit. C. Arch. 5, 9. Inter ingenium et diligentiam perpaululum loci reliquum est arti (oratoris). Ars demonstrat tantum, ubi quaeras, atque ubi sit illud, quod studeas invenire; reliqua sunt in cura, attentione animi, cogitatione, vigilantia, assiduitate, labore; complectar uno verbo, quo saepe iam usi sumus, diligentia; qua una virtute omnes virtutes reliquae continentur. C. Orat. 2, 35, 150. — Sedulitas (sedulus, 400. I, 2.) *der Eifer, womit man ein Geschäft sich angelegen seyn lässt und dasselbe betreibt, die Emsigkeit, die auch Kleinliches nicht vernachlässigt:* Phaedrum et Zenonem audivi, quum mihi nihil sane praeter sedulitatem probarent. C. Fin. 1, 5, 16. *sie suchten als Lehrer mir beim Lernen auf alle Weise behülflich zu seyn,* cf. Goerenz h. l. Quod tibi pollicitus sum me omnes res urbanas diligentissime tibi perscripturum, data opera paravi, qui sic omnia persequeretur, ut verear, ne tibi nimium arguta haec sedulitas videatur. C. Fam. 8, 1. pr. Et non sentitur sedulitate labor. Ovid. Fast. 4, 434.

1337. *Villicus, Procurator, Magister, Actor.*

Villicus, *vgl.* 78. *der Meyer, Wirthschaftsverwalter, hiess auf einem grossen Römischen Landgute derjenige Freigelassene, der nebst seiner Frau der ganzen Wirthschaft vorstand, Alles besorgte, anordnete und über die übrigen Sclaven und deren Vorsteher* (magistri) *die*

Aufsicht führte und sie anstellte; cf. Cato R. R. 5, 142. Colum. 1, 8. *und das ganze* 11. *und* 12. *Buch. Er selbst aber stand unter der Aufsicht des* — Procurator, 399. *des Rechnungsführers, der über das ganze Wirthschaftswesen Buch und Rechnung führte und die Casse verwaltete; daher konnte auch Ein Procurator mehr als ein Landgut unter seiner Aufsicht haben,* cf. Plin. Epist. 3, 19, 2. Villico iuxta ianuam fiat habitatio, ut intrantium exeuntiumque conspectum habeat. Procuratori supra ianuam ob easdem causas: et is tamen villicum observet ex vicino: sitque utrique proximum horreum, quo conferatur omne rusticum instrumentum. Varr. R. R. 1, 6, 6. 7. *Von diesem* Procurator villae *sind andre untergeordnete zu unterscheiden, z. B. der* Procurator apum, *der Bienenwärter.* — Magister, 476, b. *Meister, hiess der Aufseher oder Vogt einer Anzahl Sclaven, die bei einem besondern Geschäft angestellt waren, z. B. über die Ackerleute, Winzer u. dgl. Der angesehenste aber war der* Magister pecoris, *der Hirtenmeister, der über die Hirten und den ganzen Viehstand die Aufsicht hatte, vgl. Voss zu* V. Georg. 3, 549. Garat. ad C. Verr. 5, 7, 17. Tota pastio, quae coniungitur a plerisque cum agricultura, magis ad pastorem, quam ad agricolam pertinere videtur. Quocirca principes, qui utrique rei praeponuntur, vocabulis quoque sunt diversi, quod unus vocatur villicus, alter magister pecoris. Villicus agri colendi causa constitutus est. Varr. R. R. 1, 2, 14. Qui pascunt, eos cogere oportet esse omnes sub uno magistro pecoris; eum esse maiorem natu potius quam alios, et peritiorem quam reliquos. Ibid. 2, 10, 2. — Actor, 29. *Wirthschafter, heisst der* Villicus *nur mit einem andern Namen, als Hauptperson in einer Villa:* Ita fit, ut et actor et familia peccent, et ager saepius infametur. Colum. 1, 7, 7. cf. Schneider ad Colum. 1, 8, 5. Nihil nocebit, si sibi (villicae) atque actoribus et aliis in honore servulis vestis domi confecta fuerit, quo minus patris familias rationes onerentur. Id. 12, 3, 6. *Ueberhaupt hat dieses Wort eine allgemeinere Bedeutung; denn man hatte auch einen* Actor urbanus, *der als Rechnungsführer den ersten Rang unter der übrigen Bedienung hatte.*

1338. *Vindicare, Asserere; Ulcisci; Vindicta, Vindicatio, Ultio, Vindiciae.*

a. Vindicare (vindex, 1314, a. XX.) *eigentlich zu dem Seinigen greifen, Einem Etwas, das er sich unrechtmässiger Weise zugeeignet hat, entreissen und sich wieder in den Besitz davon setzen; seine Rechte oder Interessen gegen fremde Anmassung und Beeinträchtigung geltend machen, auf Etwas als sein Eigenthum Anspruch machen, seine Rechte behaupten:* Ita vindicatur Virginia, spondentibus propinquis. Liv. 3, 46, 8. *Virginia, die Appius zur Sclavin machen wollte, wurde durch die Bürgschaft ihrer Verwandten gerettet, ihre Ansprüche auf freie Geburt unversehrt erhalten.* Appius dixit, se a M. Claudio petiturum, ut decederet iure suo, vindicarique puellam in posterum diem pateretur. Ibid. 3, 46, 3. *Claudius, der vorgebliche Vater der Virginia, solle die Virginia bis auf den folgenden Tag frei seyn lassen.* Virginius, hoc te uno, quo possum, ait, modo, filia, in libertatem vindico. Liv. 3, 48, 5. Non nobis solum nati sumus ortusque nostri partem patria vindicat. C. Off. 1, 7, 22. — Asserere (ad-serere, *vgl.* Sertum, 372. *eigentlich, herbei- an sich scharen;*) *Etwas an sich nehmen;* manu asserere aliquem, *Jemand förmlich und gesetzmässig durch Anlegung der Hand als sein Eigenthum sich zueignen, behaupten, z. B. einen entlau-*

fenen Sclaven: Appius M. Claudio clienti negotium dedit, ut virginem (Virginiam) in servitutem adsereret, neque cederet secundum libertatem postulantibus vindicias. Liv. 3, 44, 5. *er sollte sie durch Anlegung der Hand als seine Sclavin sich zueignen.* Neque vendundam censeo (mulierem), quae libera est: nam ego liberali illam adsero causa manu. Ter. Ad. 2, 1, 40. *ich setze sie als mein Eigenthum und als Freigeborne aus dem Sclavenstande wieder in Freiheit.* Dicimus Adserere manum in libertatem quum prendimus. Varr. L. L. 5, 7, 68. Scilicet adserui iam me, rupique catenas. Ovid. Amor. 3, 11, 3. *sich in Freiheit setzen. Der rechtmässige Herr eines Sclaven setzt ihn aus freiem Entschluss in Freiheit* — in libertatem asserit; *wird hingegen der unrechtmässig in den Sclavenstand Versetzte oder Unterdrückte in Freiheit gesetzt* — in libertatem vindicatur: Caesar, se ex provincia egressum, ait, ut se et populum Romanum, paucorum factione oppressum, in libertatem vindicaret. Caes. C. 1, 22. cf. C. Fam. 2, 5. fin. Asserere *für* vindicare *brauchen nur Spätere, z. B.:* Sed adserebant salutaria rei publicae terrarumque orbis fata conditorem conservatoremque Romani nominis. Vell. 2, 60, 1. cf. Ruhnken. h. l.

b. Vindicare, *rächen, strafen, in so fern dadurch dem Rechte Genüge gethan, das Recht gegen angemasstes Unrecht behauptet wird; daher vorzüglich von Gesetzen oder der Obrigkeit:* Dolus malus legibus erat vindicatus. C. Off. 3, 15, 61. Petimus a vobis, iudices, ut quam acerrime maleficia vindicetis. C. S. Rosc. 5, 12. Valde te vindicavi. C. Att. 1, 16, 16. *wofür* Orell. venditavi *aufgenommen hat.* Sed et levioribus delictis, pro modo poenarum, equorum pecorumque numero convicti multantur. pars multae regi, vel civitati; pars ipsi, qui vindicatur, vel propinquis eius exsolvitur. Tac. G. 12. *dem zu seinem Rechte verholfen wird.* — Ulcisci (*von einem verloren gegangenen Zeitwort* ulcĕre, XVII, 2. *b. Kero u. Otfr.* folgan, *b. Isid.* folghen, *Schwed.* följa, *Isl.* fylgia, *folgen, welches Wachter auf* ὁλκὸς *bezieht, vgl.* Sulcus, 835.) *eine Beleidigung verfolgen, d. i. sie ahnden, sich rächen, in so fern dadurch der Beleidigte sich für die ihm verursachte Kränkung zu entschädigen sucht; vgl.* Inultus, 758. Ego pol te pro istis dictis et factis, scelus, ulciscar; ut ne impune nos illuseris. Ter. Eun. 5, 4, 20. Statuerunt istius iniurias per vos ulcisci et persequi. C. Verr. 2, 3, 9. Ultus est huius victoriae crudelitatem postea Sulla. C. Cat. 3, 10, 24. Odi hominem et odero: utinam ulcisci possem! Sed illum ulciscentur mores sui. C. Att. 9, 12, 2. Si qua est tibi cura tuorum, vertere in Aeaciden, caesosque ulciscere fratres. Ovid. Met. 12, 603.

c. Vindicta (*von* vindicĕre *oder* vindex, XIII, 1. *eigentlich die Ruthe oder der Stab, den der Prätor auf den Kopf eines Sclaven legte und ihm dabei mit der Formel:* Aio te liberum more Quiritium, *die Freiheit ertheilte:* Vindicius primum dicitur vindicta liberatus. quidam vindictae quoque nomen tractum ab illo putant. Liv. 2, 5, 9. Si neque censu, neque vindicta, nec testamento liber factus est, non est liber. C. Top. 2, 10. cf. C. C. Rabir. 5, 16. Pers. 5, 88.) *die Rache, Strafe, die an Jemand vollzogen wird:* Quum tibi suscepta est legis vindicta severae. Ovid. Pont. 4, 6, 33. — Vindicatio, *die Handlung des Rächens:* Vindicatio est, per quam vis et iniuria, et omnino omne, quod obfuturum est, defendendo aut ulciscendo propulsatur. C. Inv. 2, 53, 161. cf. 2, 22, 66. *Bei den Juristen ist es das einleitende Verfahren vor dem Prätor zum Behuf der* in rem actio, *in Beziehung auf die Sache, welche den Gegenstand der Klage ausmachte:* cf. Gell. 20, 10. — Ultio, *die Privat- oder*

Selbstrache: Philippus, quum esset nuntiata clades sociae urbis, ultionem petens, cum expeditis quinque millibus peditum et trecentis equitibus extemplo profectus est. Liv. 31, 24, 1. — Vindiciae (vindex, IV, 3, b.) *jeder Gegenstand, um dessen Eigenthum und Besitz gestritten wird:* Secundum libertatem postulare vindicias. Liv. 3, 44, 5. *den Besitz einer streitigen Sache verlangen.* Si huius vindiciis cesserit. Ibid. 3, 45, 11. Decernere vindicias secundum servitutem. Ibid. 3, 47, 5.

1339. *Vinea, Vitis, Viticula, Vinetum; Pluteus, Crates, Testudo, Musculus.*

a. Vinea (vinum, 891. IV, 3, b.) scil. arbor, *der Weinstock; und* scil. terra, *der Weinberg:* Fame coacta vulpes alta in vinea uvam adpetebat. Phaedr. 4, 3, 1. Et imputata floret usque vinea. Hor. Epod. 16, 44. *der Weinberg, oder auch Weinstöcke, die Weinpflanzung.* Segetibus et pratis et vineis et arbustis res rusticae laetae sunt. C. Sen. 15, 54. — Vitis, *der Weinstock:* Religatio et propagatio vitium. C. Sen. 15, 53. Amicta vitĭbus ulmus. Hor. Epist. 1, 16, 3. In censum refertur vinea, quot vites habeat. Ulpian. Digg. L, 15, 4. — Viticula (vitis, XII, 1, B, b.) *ein Weinstöckchen:* At enim minora dii negligunt neque agellos singulorum nec viticulas persequuntur. C. N. D. 3, 35, 86. — Vinetum (vinum, XIII, 2, b.) *ein Ort voller Weinstöcke, eine Weinpflanzung:* Vineta, segetes, oliveta. C. N. D. 3, 36, 86. Vinea *bezeichnet das einzelne Grundstück eines Besitzers, welches ausser der Weinpflanzung auch einen Garten, eine Wohnung u. dgl. enthalten kann;* Vinetum *hingegen nur den Raum, wo Weinstöcke stehen, der nur einen Theil der* Vinea *ausmachen, aber auch sich über mehrere* Vineas *erstrecken kann, wenn ihre Weinpflanzungen dicht an einander liegen.* Ut vineta egomet caedam mea. Hor. Epist. 2, 1, 220. *sprichwörtlich, sich selbst Schaden thun, seine eigne Haut nicht schonen.*

b. Vinea, sc. porticus, *eine Weinlaube; daher eine Kriegsmaschine, unter deren leichtem Obdach die Belagerer die feindliche Mauer sicher untergraben und einreissen konnten; sie stand auf zugespitzten Säulen und wurde so von den darunter befindlichen Soldaten emporgehoben und fortgeschafft:* Vineas dixerunt veteres, quas nunc causias vocant. E lignis levioribus machina colligatur, alta pedibus octo, lata pedibus septem, longa pedibus sexdecim. Huius tectum munitione duplici, tabulatis cratibusque contexitur. Latera quoque vimine sepiuntur, ne saxorum telorumque impetu penetrentur. Extrinsecus autem, ne immisso concremetur incendio, crudibus ac recentibus coriis vel centonibus operitur. Istae, quum plures factae fuerint, iunguntur in ordinem, sub quibus subsidentes tuti ad subruenda murorum penetrant fundamenta. Veget. R. Mil. 4, 15. Conductae vineae sunt; pugnatur acerrime. C. Phil. 8, 6, 17. Vineas agere. Caes. 7, 58. C. 2, 1. Drak. ad Liv. 8, 16, 8. *vorwärts schaffen, anrücken lassen.* Contextae viminibus vineae. Caes. C. 2, 2. — Plŭteus (*nach Vossius von πλάξ, πλατύς, — Blatt, Platte; nach andern von πλαίσιον, ein länglichtes Viereck: πλαισίον — πίναξ καὶ πλινθίον καὶ διὰ ξύλων τετράγωνα πήγματα.* Hesych. *Französ. ist noch* plutée, *ein Pult, vgl.* Pulpitum, 1257. *der Begriff eines ähnlichen hölzernen Gerüstes liegt auch in* Pluteus, *welches durch Metathesis aus Polter, poltern, Schwed.* bullra, IV, 3, a. *daher Polterkammer, entstanden ist,) eine aufrecht stehende Brustwehr oder Schirmwand aus Bretern oder Flechtwerk und mit Leder bedeckt, gewölbt oder halbrund und unten an beiden Ecken und in der Mitte auf* 3 *Rädern beweglich; hinter diesen rückten*

die Schützen nahe an die Mauer und suchten durch ihre Geschosse die Belagerer vor derselben herab zu treiben: P l u t e i dicuntur crates corio crudo intentae, quae solebant apponi militibus opus facientibus et appellabantur militares. nunc etiam tabulae, quibus quid praesepitur, eodem nomine dicuntur. Festus. P l u t e i dicuntur, qui ad similitudinem absidis contexuntur e vimine, et ciliciis vel coriis proteguntur, ternisque rotulis, quarum una in medio, duae in capitibus apponuntur, in quamcunque partem volueris admoventur more carpenti: quos obsidentes applicant muris, eorumque munitione protecti sagittis sive fundis vel missilibus defensores omnes de propugnaculis civitatis exturbant, ut scalis ascendendi facilior praestetur occasio. Veget. 4, 15. Sub tecto miles, dextera ac sinistra muro tectus, adversus p l u t e i objectu, operi quaecunque usui sunt, sine periculo supportat. Caes. C. 2, 15. cf. Oberlin. in Indice h. v. Nix adeo p l u t e o s ac vineas Romanorum operuerat, ut ea sola, ignibus aliquoties coniectis ab hoste, etiam tutamentum fuerit. Liv. 21, 61, 10. — Crātes (*im Oberdeutschen Krätze, Krätzen, ein Korb von Holz geflochten; Wend.* hrodzu, *zäunen,* Hrodz, *ein Zaun,* Hroda, *eine Hürde, bei den Schwäbischen Dichtern* Huirste; *verwandt mit* Rete, *Rost,* 1040.) *eine Hürde, Flechte aus Weidenruthen, die ausser andern Zwecken auch als Schutzwand und als Obdach gegen feindliche Geschosse gebraucht wurde:* Rates a fronte atque ab utroque latere c r a t i b u s ac p l u t e i s protegebat. Caes. C. 1, 25. cf. 3, 24. Caes. 5, 40. Mediis fere castris locus est conseptus c r a t i b u s p l u t e i sque, et linteis contectus, patens ducentos maxime pedes in omnes pariter partes. Liv. 10, 38, 5. Vitelliani p l u t e o s c r a t e sque et v i n e a s suffodiendis muris protegendisque oppugnatoribus expediunt. Tac. H. 2, 21. cf. Caes. C. 2, 2. ab init. — T e s t u d o (*vgl.* 599. *eigentlich, die Schildkröte;*) *das Schutzdach, welches Soldaten, sich dicht zusammendrängend, mit ihren über den Köpfen an einander gefügten Schilden bildeten, wenn sie gegen eine feindliche Mauer anrückten:* Quadrato agmine facto, scutis super capita densatis, stantibus primis, secundis submissioribus, tertiis magis et quartis, postremis etiam genu nisis, fastigatam, sicut tecta aedificiorum sunt, t e s t u d i n e m faciebant. — Huic t e s t u d i n i simillima parti muri admota, quum armati superstantes subissent, propugnatoribus muri fastigio altitudinis aequabantur: depulsisque iis, in urbem duorum signorum milites transcenderunt. Liv. 44, 9, 6. 8. Sublatis deinde supra capita scutis, continuatisque ita inter se, ut non modo ad caecos ictus, sed ne ad inferendum quidem ex propinquo telum loci quidquam esset, t e s t u d i n e facta subibant. Id. 34, 39, 6. *dann auch eine Belagerungsmaschine mit einem gewölbten, mit Häuten und Matten belegten Dache aus Bohlen, schützenden Wänden und unten auf Rädern gehend, unter welcher die Belagerer sicher arbeiteten und den Mauerbrecher* (aries) *brauchten:* Reliquis diebus Nervii turres ad altitudinem valli, falces t e s t u d i n e sque parare ac facere coeperunt. Caes. 5, 42. Antecedebat t e s t u d o pedum LX, aequandi loci causa, facta ex fortissimis lignis, convoluta omnibus rebus, quibus ignis iactus et lapides defendi possent. Caes. C. 2, 2. — M u s c u l u s (mus, XII, 1, B, a. *Griech.* μῦς, *Ahd.* Muse, *Pers.* Mousçs, *Maus, in allen Europäischen Sprachen;*) *eine noch stärker gebaute Belagerungsmaschine mit einem triangelförmigen Dache zu demselben Zwecke; sie wurde auf Rollen fortgebracht; beschrieben bei* Caes. C. 2, 10. 11. Caesar scalas m u s c u l o sque ad repentinam oppugnationem fieri et crates parari iussit. Caes. C. 3, 80.

1340. *Vinum fugiens, evanescens; Vinosus, Vinolentus, Potus, Temulentus.*

a. Vinum fugiens, *Wein, der sich nicht lange hält, bald umschlägt:* Qui vinum fugiens vendit sciens, debetne dicere? C. Off. 3, 23, 91. — Vinum evanescens (evanescere [vanus, 154. XVII, 2.] *verschwinden:* Jussit: et in tenues oculis evanuit auras. Ovid. Fast. 2, 509.) *Wein, der seine Kraft verloren hat:* De vino aut salsamento putes loqui, quae evanescunt vetustate. C. Div. 2, 57, 117.

b. Vinosus (vinum, 891. *vgl.* XV, 3.) *weinsüchtig:* Nequitiam vinosa tuam convivia narrant. Ovid. Amor. 3, 1, 17. *wo du nicht genug, nicht satt trinken kannst.* — Vinolentus, XV, 2. *voll Weins, vom Weine betrunken:* Inter sobrios bacchari vinolentus videtur. C. Orat. 28, 99. Vinolentus et furens es. C. Phil. 2, 28, 68. — Potus (poere, *vgl.* Potare, 206. XIII, 1.) *der tüchtig getrunken hat:* Domum bene potus seroque redieram. C. Fam. 7, 22. Adde inscitiam pransi, poti, oscitantis ducis. C. Mil. 21, 56. — Temulentus (temetum, 891. XV, 2.) *berauscht, besoffen; der vom Genuss berauschender Dinge in den Zustand versetzt worden, worin er seiner Sinne beraubt ist:* Temulenta es. Ter. Eun. 4, 3, 13. *Tropisch:* Processit gravibus oculis, fluentibus buccis, pressa voce et temulenta. Or. p. Red. in Sen. 6, 13.

1341. *Violentus, Vehemens.*

Violentus (vis I, 1. XV, 2.) *gewaltsam, gewaltthätig; bezeichnet einen unmässigen Gebrauch überlegener Kraft und Gewalt, die jedem Widerstande trotzt:* Hinc aper excitus medios violentus in hostes fertur, ut excussis elisi nubibus ignes. Ovid. Met. 8, 338. Opes violentae et populo Romano minime ferenda potentia. C. Phil. 1, 12, 29. Ex quo intelligi potuit, ut mare, quod sua natura tranquillum sit, ventorum vi agitari atque turbari; sic et populum Romanum sua sponte esse placatum, hominum seditiosorum vocibus, ut violentissimis tempestatibus, concitari. C. Cluent. 49, 138. — Vĕhĕmens, *alterthümlich* Vēmens (ve, 1318. — mens, 117. *vgl.* Amens, 102. *mit eingeschobenem* H, cf. Gell. 2, 3. *Theod. Schmid zu* Hor. Epist. 2, 2, 120. *eigentlich derjenige, der wegen der Stärke der Leidenschaften seinen Verstand nicht recht braucht, Alles übertreibt;* Vehemens est a nimio impetu et vi mentis instructum. Macrob. 6, 8. a med. Gell. 16, 5. *vgl.* Vehementer, 1307.) *heftig, zu leidenschaftlich; theils im guten Sinne von zu grossem Feuer und Enthusiasmus, womit Etwas gethan wird, theils im bösen von einer ungestümen Heftigkeit, die mit Härte und Grausamkeit verbunden ist:* Vehemens in utramque partem, Menedeme, es nimis, aut largitate nimia, aut parsimonia. Ter. Heaut. 3, 1, 31. Improbi ac perditi cives, redomiti atque victi, praecipitante re publica, vehementem me fuisse atque fortem, conservata, mitem ac misericordem fatebantur. C. Sull. 1, 1. Ille homo vehemens et violentus inimicitias mihi denuntiavit. C. Phil. 5, 7, 19. Nimium es vehemens feroxque natura. C. Vatin. 2, 4. cf. Cort. ad Sall. C. 43, 4. Vehemens lupus et sibi et hosti iratus pariter, ieiunis dentibus acer. Hor. Epist. 2, 2, 28. Neque est dubium, quin exordium dicendi vehemens et pugnax non saepe esse debeat. C. Orat. 2, 78, 317. Literae mittuntur isti a patre vehementes. C. Verr. 4, 19, 41. *auch von leblosen Dingen:* Vemens violentia viri conturbare animam consuevit corpore in ipso. Lucret. 3, 482.

1342. *Virere, Virescere, Viridari, Vernare, Revirescere.*

Vĭrēre (vir, 651. IX. *eigentlich, in seiner vollen Kraft seyn; daher* viridis, X. *Vask.* verdea, *Franz.* verd, *grün, frisch, und standhaft, unerschrocken; bei den Ostjaken ist* virt, vyrte, *roth, v. Arndt, S.* 20. *vgl.* Virētum, Viridarium, 655.) *grünen; grün seyn, und frisch, kräftig seyn:* Stagna virentia musco. V. Georg. 4, 18. Pectora felle virent. Ovid. Met. 2, 777. Perpetuoque virens buxus. Ibid. 10, 97. *Tropisch:* Dumque virent genua, et decet, obducta solvatur fronte senectus. Hor. Epod. 13, 4. — Virescere, XVII, 2. *grün werden:* Iniussa virescunt gramina. V. Georg. 1, 55. *Tropisch:* Increscunt animi: virescit vulnere virtus. Furius ap. Gell. 18, 11. — Viridari (viridare, *grün machen,* viridis, XX.) *eine grüne Farbe annehmen, bekommen:* Num vada subnatis imo viridentur ab herbis. Ovid. Halieut. 90. Ut viridante toro consederat herbae. V. Aen. 5, 388. — Vernare (vēr, XX, 1. *Schwed.* Vär, *Dän.* Vaar; *Griech.* ἦρ *und* ἔαρ, *Frühjahr und Morgen; vom Goth.* air, *früh, Schwed.* Ar, *der Anfang; Goth. ist* Jer, *das Jahr; Adelung* vv. *Ehe und Jahr;*) *Frühling machen, sich verjüngen; von jungen Trieben, die im Frühlinge hervorkeimen, und von Erscheinungen an Thieren und Gewächsen, womit sie den Frühling ankündigen:* Vernat humus; floresque et mollia pabula surgunt. Ovid. Met. 7, 284. Indocilique loquax gutture vernat avis. Ovid. Trist. 3, 12, 8. Quum tibi vernarent dubia lanugine malae. Martial. 2, 61, 1. Campania bis floribus vernat. Flor. 1, 16, 3. — Revirescere, *wieder, von neuem grün werden:* Dat terrae gramina, frondes arboribus; laesasque iubet revirescere silvas. Ovid. Met. 2, 408. *Tropisch:* Res Galliae, quamquam sunt accisae, tamen efferent se aliquando, et ad renovandum bellum revirescent. C. Prov. Cons. 14, 34. *werden sich wieder erneuern, mit verstärkter Kraft hervorbrechen.*

1343. *Virgo, Puella, Virago.*

Virgo (vir, 651. II, 6.) *die mannbare Jungfrau in ihrer vollen Kraft und unverletzten Unschuld:* Virgo incorrupta. C. Orat. 19, 64. Domi teneamus eloquentiam, tueamurque, ut adultam virginem, caste, et ab amatorum impetu prohibeamus. C. Brut. 96, 330. Ego mihi sororem virginem ascisco. Cic. *ich behaupte, dass meine Schwester noch reine Jungfrau ist. Bei Dichtern auch eine junge Frau:* Ah, virgo infelix, tu nunc in montibus erras! V. Ecl. 6, 52. *von der jungen Gemalin des Minos, Pasiphaë, die schon Kinder hatte.* — Puella (*zusgez. statt* puerula *von* puer, 46. XII, 1, B, b. *das Deutsche Bube, im Baierischen Bua, Schwed.* Babe, *Griech.* παῖς, *mit dem Begriffe von Kleinheit und Zartheit, daher* Pupula, 989. *wie Hebr.* בָּבָה *der Augapfel; Celtisch* Bab, Bob, *Kind;* pu, bu, *Klein; Send.* Putre, *Pers.* Puser, *Sanskr.* Putra, *Sohn; vgl. Page, Magd b. Adelung.*) *ein Mädchen; bezeichnet das frühere jugendliche Alter:* Verba puellarum, foliis leviora caducis. Ovid. Amor. 2, 16, 45. Certe ego, quae fueram, te discedente, puella, protinus ut redeas, facta videbor anus. Ovid. Her. 1, 115. *Poetisch aber auch von jungen verheiratheten Frauen:* Dum tamen haec fiunt, viduae cessate puellae. Ovid. Fast. 2, 557. Vos o pueri, et puellae iam virum expertae. Hor. Carm. 3, 14, 10. (*wo jedoch mit Fea u. a. richtiger* expertes *zu lesen ist;*) cf. Intpp. h. l. et ad Plaut. Cist. 2, 3, 77. Burm. ad Calpurn. Declam. 49. — Virāgo (vir, II, 6.) *ein männliches Frauen-*

zimmer, eine Heldin: Huc ubi pervenit belli metuenda virago. Ovid. Met. 2, 765. i. e. Minerva. Vos etenim iuvenes animum geritis muliebrem: illa virago viri. C. Off. 1, 18, 61.

1344. *Virtus, Fortitudo.*

Virtus (vir, 651. I, 2.) *Mannhaftigkeit, bezeichnet im Allgemeinen die Thatkraft, die mit Festigkeit auf alles Gute und Grosse gerichtet ist, um es zu unternehmen und beharrlich auszuführen; da aber die Aeusserungen derselben verschieden sind, so werden die besondern Bedeutungen dieses Wortes, z. B. Muth, Standhaftigkeit, Talente, Geschicklichkeit, Tugend u. dgl., immer durch den Zusammenhang bestimmt:* Omnes rectae animi affectiones virtutes appellantur. Appellata est autem ex viro virtus. C. Tusc. 2, 18, 43. Virtus est affectio animi constans conveniensque, laudabiles efficiens eos, in quibus est, et ipsa per se, sua sponte, separata etiam utilitate, laudabilis: ex ea proficiscuntur honestae voluntates, sententiae, actiones, omnisque recta ratio; quamquam ipsa virtus brevissime recta ratio dici potest. Ibid. 4, 15, 34. Virtus in tempestate saeva quieta est, et lucet in tenebris, et pulsa loco manet tamen, atque haeret in patria, splendetque per sese semper, neque alienis unquam sordibus obsolescit. C. Sext. 28, 60. Qui (Sulla) sedulitatem mali poetae duxerit aliquo tamen praemio dignam, huius (Archiae) ingenium et virtutem in scribendo et copiam non expetisset? C. Arch. 10, 25. *Talent, ausgezeichnete Geschicklichkeit.* — Fortitūdo (fortis, 624. II, 5.) *die Seelenstärke, die bei grossen Beschwerlichkeiten, Anstrengungen und Gefahren den Muth nicht sinken und ausharren lässt; die Tapferkeit:* Fortitudo est considerata periculorum susceptio et laborum perpessio. C. Inv. 2, 54, 163. Fortitudo est dolorum laborumque contemtio. C. Off. 3, 33, 117. Fortitudo est animi affectio, tum in adeundo periculo et in labore ac dolore patiens, tum procul ab omni metu. C. Tusc. 5, 14, 41.

1345. *Vis, (Significatio, Significatus,) Vires, Robur.*

Vīs (*von* vĭr, 651. I, 1. *Griech.* ἴς, ἰνός, *Sehne, Nerve; daher Kraft, Stärke; Send.* Wero, *Pehlwi,* Wireh, *Kraft; Sanskr.* Vîra, heros; Vîrya, vis, robur, fortitudo. Bopp Gl. p. 165.) *die Kraft des Körpers und der Seele, die als thätiges Princip Wirkungen hervorbringt, und die mit Ueberlegenheit wirkt, die Gewalt:* Nostra omnis vis in animo et corpore sita est. Sall. C. 1, 2. In Jugurtha magna vis animi erat. Id. I. 33, 2. cf. C. 61, 1. Antonii incredibilis quaedam, et prope singularis et divina vis ingenii videtur. C. Orat. 1, 38. pr. cf. C. Phil. 5, 18, 49. Certamen fuit, vine corporis an virtute animi res militaris magis procederet. Sall. C. 1, 5. cf. I. 2, 2. Hominem necare necessarium est, quum vi vis illata defenditur. C. Mil. 4, 9. Vis consilî expers mole ruit sua. Hor. Carm. 3, 4, 65. *daher die Menge,* 918. *und das Wesen eines Dinges, welches auf der Summe der Kräfte beruhet:* Iustitia semper allicit vi sua atque natura, quod tranquillat animos. C. Fin. 1, 16, 50. cf. Heusing. ad C. Off. 1, 6. pr. 1, 28, 101; *auch die Kraft, Bedeutung, der Sinn, der in dem eigentlichen Begriffe eines Wortes oder Ausdruckes liegt:* Diligenter oportet exprimi, quae vis subiecta sit vocibus. C. Fin. 2, 2. extr. Sed mihi ad huiusce verbi vim et interpretationem vehementer opus est vestra sapientia. C. Agr. 2, 2, 7. cf. Graev. h. l. et ad C. Caecin. 14. pr. — (Significatio, Significatus, 1209. *ist die Bedeutung, die der Redende in ein Wort legt, die das Wort nach seiner Absicht haben soll, oder haben kann:* Quum plura sig-

nificantur scripto, propter verbi aut verborum ambiguitatem, ut liceat ei, qui contra dicat, eo trahere significationem scripti, quo expediat, aut velit: tum disceptatio ex scripti contentione exsistit, ut in ambiguis certetur, quid maxime significetur. C. Part. Or. 31, 108. Ve particula duplicem significatum eundemque inter sese diversum capit. Gell. 5, 12. — Potestas, 1061. *für Bedeutung, die ein Wort annehmen kann; kommt nur bei Spätern vor:* Atque particula plerumque coniungit verba et connectit: sed interdum alias quasdam potestates habet non satis notas. Gell. 10, 29.) — Vires, *Kräfte, vorzüglich körperliche:* In causa Clodiana vehemens fui et omnes profudi vires animi atque ingenii mei, non odio adductus alicuius, sed spe rei publicae corrigendae et sanandae civitatis. C. Att. 1, 18, 2. Juris scientiam mihi comparavi ad decus atque ornamentum senectutis, ut, quum me vires deficere coepissent, ista ab solitudine domum meam vindicarem. C. Orat. 1, 45, 199. Vidi, quum Q. Metellus, integerrima aetate, optimo habitu, maximis viribus, eriperetur indignissime bonis omnibus atque universae civitati. C. Coel. 24, 59. cf. Liv. 8, 8, 17. Papirius fuit vir non animi solum vigore, sed etiam corporis viribus excellens, feruntque, seu virium vi, seu exercitatione multa, cibi vinique eundem capacissimum. Liv. 9, 16, 12. *auch Macht, Streitkräfte:* Die insequenti quievere, dum praefectus iuventutem Apolloniatium, armaque et urbis vires inspiceret. Liv. 24, 40, 10. Coacti Samnites, undique contractis viribus, signa cum Papirio conferre. Id. 9, 14. fin. — Robur, *die Stärke, ein bestimmter und besonderer höherer Grad der Kraft in Hinsicht des zu leistenden Widerstandes, vgl.* 1115. Castra bifariam facta, ut nova minora essent propius Hannibalem, in veteribus maior pars et omne robur virium esset. Liv. 22, 40, 5. cf. 21, 1, 2.

1346. *Viscera, Intestina, Ilia, Exta, Praecordia.*

Viscera (*Sing.* Viscus, ĕris, *von* vesci, 1002. *mit umlautendem* E *in* I, *eigentlich das, woran sich das Nähren offenbart, das Genährte und Nährende; wie* genus, I, 1.) *die Eingeweide im weitesten Verstande, d. i. alle weichern Theile im Innern des thierischen Körpers mit Ausnahme des Fleisches, daher auch die tropische Bedeutung des Inwendigen; im Plur. überhaupt Alles, was unter der Haut des Körpers ist, auch das Fleisch oder die Muskeln:* Non molli ambitu omenta pingues visceri obtendunt sinus. Senec. Oedip. 370. Spartae pueri ad aram sic verberibus accipiuntur, ut multus e visceribus sanguis exeat. C. Tusc. 2, 14, 34. Heu quantum scelus est in viscera viscera condi, congestoque avidum pinguescere corpore corpus! Ovid. Met. 15, 88. Solida imponit taurorum viscera flammis. V. Aen. 6, 253. Non exta dicit, sed carnes: nam viscera sunt quidquid inter ossa et cutem est: unde etiam visceratio dicitur convivium de carnibus factum. Servius l. c. *Tropisch:* Ille ad coelum exstruit villam in Tusculano visceribus aerarii. Or. p. Domo 47, 124. Haec in dicendo non extrinsecus alicunde quaerenda, sed ex ipsis visceribus causae sumenda sunt. C. Orat. 2, 78, 318. Aetna interdum scopulos avulsaque viscera montis erigit eructans. V. Aen. 3, 575. — Intestina (intestinus, *inwendig, innerlich, von* intus, 743, b. V, 2. intestinum, sc. viscus, *der Darm;*) *die Därme, das Gedärme:* Reliquiae cibi depelluntur tum adstringentibus se intestinis, tum relaxantibus. C. N. D. 2, 55, 138. Quum decimum iam diem graviter ex intestinis laborarem, fugi in Tusculanum. C. Fam. 7, 26. pr. — Ilia (*Sing.* īle, inusit. *von* an-hēlare *mit umlautendem* E *in* I; *Ahd.* ilan, *Schwed.* ila, *eilen;* Gl. Mons. Illent, anhelant; Illenten, anhelantem; Zuoillan, adspirare; *eigent-*

lich, die Theile, welche beim heftigen Athmen, Keichen sehr angestrengt werden und woran dieses sichtbar wird, wie bei dem heftig Zornigen, daher: Invidia rumpantur ut ilia Codro. V. Ecl. 7, 26.) *die Lenden oder weichen Theile des Unterleibes von den Rippen bis zu den Hüften und Schamtheilen:* Ipsa ilia inter coxas et pubem imo ventre posita sunt. Cels. 4, 1. extr. Solve senescentem mature sanus equum, ne peccet ad extremum ridendus et ilia ducat. Hor. Serm. 1, 1, 9. *die Lenden keichend schleppen;* frequenter anhelet. Schol. Cruq. Tum vero ardentes oculi (equi), atque attractus ab alto spiritus, interdum gemitu gravis; imaque longo ilia singultu tendunt. V. Georg. 3, 506. Quum mihi responderis ita dolenter, ut aliquando ista ilia, quae sunt inflata, rumpantur. C. Vatin. 4, 10. *poetisch auch für Eingeweide, Magen und Gedärme:* O dura messorum ilia! Hor. Epod. 3, 4. — Exta (ex *mit der Participialform,* XIII, 1, a. *daher der Superlativus* extimus, 547. *wie* in, intus, intimus; *eigentlich, das Ausgelegte, Ausgemachte:* Exta dicta, quod ea diis prosecentur, quae maxime exstant, eminentque. Festus. *Die hier noch gegebenen Ableitungen von* exstare, *oder* exsecare, *würden aber* exsta *geben und keine Analogie für sich haben; eine andere von* ἔγκατα, *das Innere, das Eingeweide, hat Schreibung und Bedeutung gegen sich.) Die aus dem Körper herausgenommenen, ausgelegten Eingeweide, besonders der Opferthiere, die dem Wahrsager zum Beschauen vorgelegt und dann roh oder gekocht auf den Altar aufgestellt und bei der Opfermahlzeit gegessen wurden; dazu gehörten die innern Lebenstheile, Herz, Lunge, Leber und Nieren:* Quando ea nos extis exquirimus? aut quando aliquid eiusmodi ab haruspice, inspectis extis, audivimus? — caput iecoris ex omni parte diligentissime considerant: si vero id non est inventum, nihil putant accidere potuisse tristius. C. Div. 2, 14. fin. Lancibus et pandis fumantia reddimus exta. V. Georg. 2, 194. Sacerdotum usus verbo; Reddi enim dicebantur exta, quum probata et elixa, arae superponebantur. Servius l. c. Qui tantus furor, ut, quum inaudita ac nefaria sacra susceperis, quum inferorum animas elicere, quum puerorum extis deos manes mactare soleas, auspicia contemseris? C. Vatin. 6, 14. — Praecordia (prae, 1063 — cor, *Einleit. Anm.* 8, 2. *S.* XIII. IV, 3, c.) *die starke Haut in dem thierischen Körper, die die Brusteingeweide, das Herz und die Lunge, von denen der Bauchhöhle, Leber, Milz, Nieren und Magen scheidet; das Zwerchfell:* Exta homini ab inferiore viscerum parte separantur membrana, quae praecordia appellant: quia cordi praetenditur, quod Graeci appellaverunt φρένας. Plin. 11, 37, 77. *auch überhaupt für die Brust:* Lusit vir egregius (Theramenes), quum iam praecordiis conceptam mortem contineret. C. Tusc. 1, 40, 96.

1347. *Vita, Victus.*

Vīta (vīvere, XIII, 1, a.) *das Leben, der Zustand, in welchem ein Körper freie Thätigkeit äussert:* Vitae brevis est cursus, gloriae sempiternus. C. Sext. 21, 47. Vita corpore et spiritu continetur. Or. p. Marcell. 9, 28. Tribus rebus animantium vita tenetur, cibo, potione, spiritu. C. N. D. 2, 54, 134. Seneca persimplici victu et agrestibus pomis ac, si sitis admoneret, profluente aqua vitam tolerabat. Tac. 15, 45. Vita arborum quarundam immensa credi potest. Plin. 16, 44. pr. Vitam hanc rusticam et honestissimam et suavissimam esse arbitrantur. C. S. Rosc. 17, 48. *Lebensart. Poetisch, die Seelen oder Schatten der Unterwelt:* Ni docta comes tenues sine corpore vitas admoneat volitare cava sub imagine formae. V. Aen. 6, 292. — Victus, *vgl.* 394. *die Lebensart, durch welche*

man das Leben erhält, der Lebensunterhalt, die Lebensbedürfnisse: Victum intelligimus consuetam degendi et vescendi rationem. Cic. In victu considerare oportet, apud quos, et quo more, et cuius arbitratu sit educatus, quos habuerit artium liberalium magistros, quos vivendi praeceptores, quibus amicis utatur, quo in negotio, quaestu, artificio sit occupatus, quomodo rem familiarem administret, qua consuetudine domestica sit. C. Inv. 1, 25. pr. Fuit quoddam tempus, quum homines sibi victu fero vitam propagabant. Ibid. 1, 2. pr. Nunc plane nec ego victum nec vitam illam colere possum. C. Att. 12, 28, 2.

1348. *Vitricus, Socer.*

Vĭtricus (Gl. Mons. Fetiro, patruus, fratruelis; *Vetter,* IX, 1, a. *im Allgemeinen ein Verbundener, Verwandter, vom Goth.* vithan, *ehelich verbinden, Marc.* 10, 9. *Engl.* to wed, *heirathen; und noch in gemeinen Dialecten ein - ausvetten für ein - ausspannen; vgl.* Wachteri Gloss. *und Adelung* vv. *Vetter und Wetten; Sanskr.* Bandha, nexus, vinculum; Bandhu, propinquus, cognatus. Bopp Gl. p. 121. *vgl.* Vas, 1314. Vietus, 1335.) *der Stiefvater, der durch die zweite Heirath der Mutter zugebrachte Vater:* Ad sepulturam corpus vitrici sui negat a me datum. C. Phil. 2, 7, 17. — Sŏcer (*Goth.* Svaĭhra, *Ahd.* Suer, Suehur, *und in einem alten Vocabularium,* Sosero, *Schwehr; Schwäher ist mit Schwager dasselbe Wort, d. i. jeder besonders durch Heirath naher Verwandter; Sanskr.* Svasura, socer et socrus. Bopp Gl. p. 179.) *der Schwiegervater, des Mannes oder der Frau Vater:* Ademit Albino soceri nomen mors filiae. C. Sext. 3, 6.

1349. *Vivere, Vitam degere.*

Vīvere (*Goth.* quivan, *weben, sich bewegen;* qvius, vivus; *daher quick, lebendig, lebhaft, beweglich; Quecken, Quecksilber;*) *leben, nicht todt seyn, und die Lebensfunctionen verrichten:* Nemo est tam senex, qui se annum non putet posse vivere. C. Sen. 7, 24. Ita vivere, ut tum sit vivendum, miserrimum est. C. Fam. 6, 3, 3. Si non spiritu, at virtutis laude vivemus. C. Phil. 13, 3. fin. Et vivere vitem, et mori dicimus; arboremque et novellam, et vetulam, et vigere, et senescere. C. Fin. 5, 14, 39. Cum Pansa vixi in Pompeiano. C. Att. 14, 20, 4. — Vitam dēgere (de-agere, 550.) *das Leben hin—zubringen, führen; in Beziehung auf Zeit, Aufenthalt, Lebensart und Verhältnisse:* Mihi quidem si optata contingent, quod reliquum est vitae, in otio Rhodi degam. C. Fam. 11, 28, 8. Roscius rogat, ut sibi liceat innocenti amicorum opibus vitam in egestate degere. C. S. Rosc. 49, 144. fin.

1350. *Vix, Vixdum, Aegre.*

Vix (*der in Adverbialbedeutung übergegangene Nominativ von* Vicis, 1332. *der Wechsel, d. i. der Moment, wo an die Stelle des Einen das Andere, an die Stelle des Nichtseyns das Daseyn tritt;*) *kaum, beinahe nicht; wenn Etwas auf dem Puncte steht, nicht zu Stande zu kommen, oder nicht vollbracht zu werden:* Clodii lex vix aut omnino non potuit nec per senatum nec per populum infirmari. C. Att. 3, 23, 2. Gabinius collegit ipse se, vix, sed collegit tamen. C. Pis. 12, 27. Erat iter angustum et difficile, vix qua singuli carri ducerentur. Caes. 1, 6. Vix agmen novissimum extra munitiones processerat, quum Galli flumen transire et iniquo loco poelium committere non dubitant. Id. 6, 8. pr. cf. Liv. 2, 46, 3. — Vixdum (*vgl.* Dudum, 486.) *kaum noch; bezieht das kaum auf*

die Nähe der Gegenwart, in welcher ein Zustand auf dem Puncte steht, nicht wirklich zu werden: Haec ego omnia, vixdum etiam coetu vestro dimisso, comperi. C. Cat. 1, 4, 10. Vixdum epistolam tuam legeram, quum ad me Postumus Curtius venit. C. Att. 9, 2, 3. Dolabella valde vituperabatur, quod tibi tam cito succederet, quum tu vixdum triginta dies in Syria fuisses. C. Fam. 12, 4, 2. — Aegre (aeger, 60. XXI, 1. *von arg, veraltet für schlecht, z. B. arge Früchte; bei den Longobarden* arga, *verzagt, zaghaft; Schottisch* erch, *von* Aga *oder* Oga, *Furcht, Scheu; Murray* II. *S.* 188. *oder vom Goth. und Isl.* feigur, *Schwed.* feg, *Angels.* faeg, *dem Tode nahe; im Gedicht auf Carl d. Gr.* vaig, *betrübt, niedergeschlagen, feige; im Latein. mit fehlender Aspiration,* VI, 1. *verschieden von feige,* paucus, 1008.) *mit vieler Mühe, Schwierigkeit, mit genauer Noth:* Aegre me tenui. C. Att. 16, 11, 1. Inveteratio, ut in corporibus, aegrius depellitur, quam perturbatio. C. Tusc. 4, 37, 81. Omnis conglutinatio recens aegre, inveterata facile divellitur. C. Sen. 20, 72.

1351. *Ultro, Sponte.*

Ultro (*vgl.* 1003. *eigentlich, über die jenseitige Grenze hinaus:* Proin tu ab istoc procul recedas. He. Ultro istum a me. Plaut. Capt. 3, 4, 19. cf. Stoeber ad Manil. 2, 859.) *obendrein, noch dazu, über Erwarten; wird von freien Handlungen gebraucht, die für den dabei Interessirten die Grenze des Gewöhnlichen, mithin seine Erwartung übersteigen, besonders von Gefälligkeiten, die seiner Erwartung zuvorkommen:* Beneficiis provocatus ultro in contumelias erupit. Cic. His lacrimis vitam damus et miserescimus ultro. V. Aen. 2, 145. Ultro non est sponte: nam rogaverat Sinon; sed insuper: et venit ab eo, quod est ultra: plus enim quam rogaverat, praestiterunt. Servius l. c. Unus fuit, affinis, socius, necessarius, Sex. Naevius: qui quum ipse ultro deberet, quasi eximio praemio sceleris exposito, cupidissime contenderet, ut per se afflictum atque eversum propinquum suum, non modo honeste partis bonis, verum etiam communi luce privaret. C. Quint. 27, 74. cf. Graev. h. l. Omnia ei et petenti recepi et ultro pollicitus sum. C. Fam. 10, 21, 1. cf. C. Verr. 2, 2, 5. Planc. 10, 24. Nec mihi quidquam in mentem venit optare, quod non ultro mihi Caesar detulerit. C. Fam. 4, 13, 2. — Sponte (*Ablat. von* spons, inus. Charis. I. p. 34. *Genit.* spontis, *selten,* Consentius p. 2035. *der freie Trieb, Wille; daher* spondere, *Spenden,* 1050.) *aus freiem Triebe, mit Jemands Willen:* Tribus una die castellis expugnatis cetera terrore et alia sponte incolarum in deditionem veniebant. Tac. 13, 39. Nec sponte Antonii properatum. Id. H. 3, 16. Hic ego, magis ut consuetudinem servem, quam quod vos non vestra hoc sponte faciatis, petam a vobis, ut me attente audiatis. C. Cluent. 32, 89. Si imprudenter, aut necessitate quidpiam fecerit, quod non concederetur iis, qui sua sponte et voluntate fecissent. C. Part. Or. 37, 131. Dulcemque sponte praestat benevolentiam. Phaedr. 3, 15, 17. *daher überhaupt von selbst, von freien Stücken, ohne Veranlassung:* Sicut sua sponte, nulla adhibita vi, consumtus ignis exstinguitur. C. Sen. 19, 71. Ultro — sponte. C. Fam. 13, 18, 1.

1352. *Umbrae, Manes, Lemures, Larvae, Spectrum, Simulacra.*

Umbrae, 226. *Schatten, die Seelen der Verstorbenen in der Unterwelt, die mit einem der Person des Abgeschiedenen völlig ähnlichen ätherischen Körper bekleidet waren:* At cantu commotae Erebi de sedibus imis

umbrae ibant tenues, simulacraque luce carentum: matres, atque viri, defunctaque corpora vita magnanimum heroum, pueri innuptaeque puellae. V. Georg. 4, 472. — Manes (*vgl.* Immanis, 192. Mane, 381.) *die Guten, nannte man die Seelen der Hingeschiedenen, wenn es noch ungewiss war, ob sie zu den friedlichen oder zu den bösen Geistern gehörten; der guten Vorbedeutung wegen, weil man ihr Gespuck fürchtete; s. unten bei* Larvae *und Voss zu* V. Georg. 4, 469. Cruor in fossam confusus, ut inde Manes elicerent, animas responsa daturas. Hor. Serm. 1, 8, 29. Animamque vocabat Anchisae magni, Manesque Acheronte remissos. V. Aen. 5, 99. *auch für die ganze Unterwelt:* Et haec Manes veniet mihi fama sub imos. Ibid. 4, 387. cf. V. Georg. 1, 243. — Lĕmures (*nach* Ovid. Fast. 5, 483. *hiessen die* Lemuria *ursprünglich* Remuria, *weil Romulus dieses Fest zu Ehren des getödteten Remus anordnete, dessen Geist dadurch versöhnt werden sollte; — blosse Deutung! Das Wort erinnert an* schlimm, *d. i. böse, Schwed.* slem (*eben so ohne Aspiration, wie* limus, 1294.); *die Endung aber an den Grausen erregenden* Μορμώ *der Griechen;*) *nannten die alten Lateiner die Geister der Menschen, sobald sie den Körper verlassen hatten; hatte ein solcher* Lemur *die Sorge für die Nachkommen zum Amt erhalten und waltete nun mit sanftem und friedlichem Wesen über dem Hause, so hiess er* Lar familiaris; *derjenige hingegen, der zur Strafe seines Lebens als Schreckbild für die Guten und zur Plage der Bösen umherirrte,* Larva, *vgl.* Lares, 796. *Otfr. Müllers Etrusker,* II. *S.* 93. ff. *Späterhin wurde das Wort allgemeiner für spukende Geister gebraucht, die die Menschen des Nachts schreckten:* Nocturnos lemures portentaque Thessala rides. Hor. Epist. 2, 2, 209. *und Theod. Schmid zu dieser Stelle.* — Larvae, *vgl.* 797. *die eigentliche Benennung solcher Spukgeister, wurden von den Alten als Gerippe gedacht und als solche von den Künstlern gebildet:* Qui vero (Lemur) ob adversa vitae merita, nullis bonis sedibus, incerta vagatione, ceu quodam exsilio punitur, inane terriculamentum bonis hominibus, ceterum noxium malis, id genus plerique Larvas perhibent. Quum vero incertum est, quae cuique eorum sortitio evenerit, utrum Lar sit, an Larva; nomine Manem Deum nuncupant. scilicet honoris gratia Dei vocabulum additum est. Appulei. de Deo Socr. 689. p. 153. Bosscha. Nemo tam puer est, ut Cerberum timeat, et tenebras, et larvalem habitum nudis ossibus cohaerentium. Senec. Epist. 24. a med. Larvae hunc agitant senem. Plaut. Aul. 4, 4, 15. — Spectrum (specere, *vgl.* Perspicere, 1016, 5. VI, 1, *).) *das Bild eines Gegenstandes, welches sich die Einbildungskraft schafft und als solches wohl auch als sichtbare Gestalt erscheint; daher auch ein Gespenst. Nach der Meinung der Stoiker gingen solche Bilder* (εἴδωλα) *von den Gegenständen und Menschen aus, wodurch diese letztern erst vorstellbar und sichtbar wurden:* His spectris etiam si oculi possent feriri, quod vel iis ipsa occurrunt: animus qui possit, ego non video. C. Fam. 15, 16, 2. — Simulacra, *vgl.* 1210, b. *solche Phantasiebilder, die bestimmten Gegenständen ähnlich sind und dem Wachenden als Erscheinung oder als Gespenster vor die Augen treten:* Tecta repente quati, pinguesque ardere videntur lampades - falsaque saevarum simulacra ululare ferarum. Ovid. Met. 4, 404. cf. 2, 194. *daher auch von dem Schatten in der Unterwelt, s. oben bei* Umbrae.

1353. *Uncus, Aduncus, Reduncus, Curvus, Incurvus, Recurvus, Pandus, Repandus, Simus, Sinuatus, Falcatus.*

Uncus (*als Substant.* Uncus, *Griech.* ὄγκος, *ein Haken; zu* angulus, ἀγκύλος, *Angel, b. Winsbeck Ange, zum Fischen, und* ancora, *Anker, gehörig; mit vorherrschendem Begriff der Krümme;* Angones *waren bei den Franken eine Art Spiesse mit Widerhaken; der Aenkel ist in manchen Deutschen Dialecten die Biegung des Fusses an den Knorren, der Knöchel, und die Hanke, ein Bug, ein Gelenk, auch das Hintertheil der Pferde vom Kreuze an;*) *hakig, hakenähnlich gekrümmt:* Unco non adligat ancora morsu. V. Aen. 1, 169. Qui semel est laesus fallaci piscis ab hamo, omnibus unca cibis aera subesse putat. Ovid. Pont. 2, 4, 10. Taurus ferit uncis cornibus hostem. Propert. 2, 5, 19. — Aduncus, *heran — nach dem Gegenstande zu — einwärts gebogen, ein wenig gebogen;* — Reduncus, *rückwärts gebogen:* Volucria aduncos ungues habentia carne tantum vescuntur. Plin. 10, 11. Rufamne illam virginem, adunco naso. Ter. Heaut. 5, 5, 18. *mit der Habichtsnase.* Augur dextra manu baculum sine nodo aduncum tenens, quem lituum appellaverunt. Liv. 1, 18, 7. Cornua aliis ad incursum robusta, aliis ad ictum: aliis adunca, aliis redunca. Plin. 11, 37, 45. *vorwärts- rückwärts gebogen; auch:* Viribus usus avis, pennis rostroque redunco, hamatisque viri laniaverat unguibus ora. Ovid. Met. 12, 562. *rückwärts gebogen in Rücksicht des Schnabels selbst.* — Curvus (*Vask.* gur, *krumm;* IV, 4. *v. Humboldt Vasken, S.* 43. 92. *Mandschu.* Kürbekii, *sich krümmen; Hebr.* כרר *zusammenwickeln, z. B. ein Knäuel, den Turban; daher* Curvare, Corbis, 583. 580. *die Kurbe, eine krumm gebogene Handhabe zum Herumdrehen, z. B. an der Kaffeemühle; das Ahd.* crumb, chrumb, krump, *krumm, ist nur versetzt; ohne Gaumenlaut* urvus, *von der in sich zurückkehrenden Krümmung;* urvum aratri, *die Furche als Umkreislinie, durch welche ein geweihter Platz von dem ungeweiheten Lande abgesondert wurde; v. Humb. Vasken, S.* 117. *davon ist* Urbs *und* Orbis, I, 1. 271. 274.) *in die Runde gekrümmt, wie z. B. ein Rad:* Et curvae rigidum falces conflantur in ensem. V. Georg. 1, 508. Litora nando curva petat. V. Aen. 10, 684. Jam veniet tacito curva senecta pede. Ovid. Art. Am. 2, 670. — Incurvus, *einwärts gekrümmt, eingekrümmt, von oben herein krumm:* Erat Stesichori poetae statua senilis, incurva. C. Verr. 2, 35, 87. *von oben eingebückt.* Continuo adcurrit ad me incurvus, tremulus, labiis demissis, gemens. Ter. Eun. 2, 3, 45. Romuli lituus, id est incurvum et leviter a summo inflexum bacillum. C. Div. 1, 17, 30. — Recurvus, *rückwärts gekrümmt:* Huic fuit haedorum mater formosa duorum — cornibus aeriis, atque in sua terga recurvis. Ovid. Fast. 5, 119. Corvus inauratum pedibus cratera recurvis tollit, et aerium pervolat altus iter. Ibid. 2, 251. — Pandus (pandere, 992. IV, 2.) *krumm aus einander gespannt, ausgespreitzt, ausgebogen; von einander gegenüberstehenden Krümmungen, die oben weit aus einander stehen, wie ausgespreitzte Arme:* Panda cornua iuvencae. Ovid. Met. 10, 272. Prima vocas tardos sub iuga panda boves. Id. Am. 1, 13, 16. Lancibus et pandis fumantia reddimus exta. V. Georg. 2, 194. *hohl.* Pandas ratibus posuere carinas. Ibid. 2, 445. Senex pandi tergo residebat aselli. Ovid. Fast. 3, 749. *statt* pando tergo, *hohl, der sich unter der Last bog. Das Gegentheil davon ist* — Repandus, *in die Höhe gekrümmt, hoch gewölbt:* Delphini dorsum repandum, rostrum

simum. Plin. 9, 8, 7. Pectorosa cervicis repandae ostentatio. Id. 14, 22, 28. Junonem Sospitam vides cum pelle caprina, cum calceolis repandis. C. N. D. 1, 29. extr. *die die Wölbung des Fusses bedecken.* — Sīmus (*σιμός, zu Saum gehörig;*) *wird nur von Nasen gesagt, die unten aufgeworfen, aufgestülpt, oberwärts eingedrückt sind, das Gegentheil von* nasus aduncus; *stumpfnasig, plattnasig; das gewöhnliche Beiwort der Delphine und Ziegen:* Ille sima nare, turgidis labris. Martial. 6, 39, 8. *von einem Neger.* Dum tenera attondent simae virgulta capellae. V. Ecl. 10, 7. *vgl. Voss* h. l. — Sinuatus (sinuare, *einen Busen machen, von* Sinus, 1217.) *busicht, gebogt; wird in Rücksicht der innern Krümmung oder tiefen Wölbung von demselben Gegenstande gesagt, der in Rücksicht der obern weiten Oeffnung* Pandus, *gesperrt, heisst:* Luna modo curvata in cornua facie, modo aequa portione divisa, modo sinuata in orbem. Plin. 2, 9. Dum servat Juno sinuatam cornibus Io. Ovid. Amor. 2, 19, 29. — Falcatus (falx, 1186. XIII, 2) *sichelförmig, bezeichnet dieselbe Krümmung von der Aussenseite betrachtet:* Falcata novissima cauda est, qualia dividuae sinuantur cornua Lunae. Ovid. Met. 3, 681.

1354. *Undique, Undecunque.*

Undique (unde, *woher,* — que, *wie* Quandoque *und* Quandocunque, 1112) *von allen Seiten, Orten her; steht in distributiver Bedeutung, wenn von jedem Orte der gesammten Anzahl Etwas her ist:* Tanto mercatu praetoris indicto, concurritur undique ad istum Syracusas. C. Verr. 2, 53, 133. Lautumias Syracusanas omnes audistis. Nihil tam clausum ad exitus, nihil tam septum undique. Ibid. 5, 27. 68. Totis castris undique ad consules curritur. Liv. 2, 45, 11. cf. V. Aen. 3, 193. — Undecunque, *überall her, es sey woher es wolle; in verallgemeinernder Bedeutung:* Rupes in vadoso mari destituta, quam fluctus non desinunt, undecunque moti sunt, verberare. Senec. Vit. Beat. 27, med. *In der Stelle:* Bellum undecunque cum Hannibale consulibus mandatum. Liv. 24, 44, 1. *wofür andere Ausgaben* undique *haben, fehlt beides in den meisten Handschriften, weswegen es auch die bessern Ausgaben, da es ohnedies überflüssig ist, weggelassen haben.*

1355. *Ungere, Linere, Linire; Unguentum, Nardus.*

a. Ungere (*scheint mit* Pinguis, 1038. *verwandt; im Osnabrückschen ist Ungel, Talg, Unschlitt; und in Oberdeutschland, besonders in der Schweiz, Anke, ausgelassene Butter, und Butter überhaupt;*) *salbten, mit einem fettigen Stoffe, besonders mit wohlriechenden Oehlen beschmieren; vgl.* Unctus, 432. Ungor olivo. Hor. Serm. 1, 6, 123. Post horam VIII in balneum; unctus est; accubuit. C. Att. 13, 52, 1. — Linere, *bei Spätern* Linire (lēre, *woher* delere, oblivisci, oblitus, 422. 431. 432. *vgl.* XVII, 3. XVIII. *zu kleiben, kleben, Kley, Letten, gehörig;*) *bekleben, mit einem klebrichten, zähen Stoff überstreichen, vgl.* Interlinere, 750. Libare, 818. Falaricae ferrum stuppa circumligabant, linebantque pice. Liv. 21, 8, 10. Linit ora luto. Ovid. Fast. 3, 760. Auro sublimia tecta linuntur. Id. Med. Fac. 7. Neque illae (apes) nequidquam in tectis certatim tenuia cera spiramenta linunt, fucoque et floribus oras explent. V. Georg. 4, 39.

b. Unguentum (ungere, XV, 1.) *die Salbe, ein wohlriechendes Oel oder Fettigkeit, womit man sich salbt:* Apronius caput atque os suum unguento perfricabat. C. Verr. 3, 25, 62. Qui nitent unguentis. C. Cat.

2, 3, 5. Funde capacibus unguenta de conchis. Hor. Carm. 2, 7, 23. — Nardus (*Griech.* νάρδος, *Hebr.* נֵרְדְּ, *Pers.* Nardin, *Breton.* Nardy, *ein wohlriechendes Bartgras mit Samenähren, welches in Indien zu Hause ist, gewöhnlich Spike-Narde genannt:* Casias et nardi lenis aristas. Ovid. Met. 15, 398.) *das wohlriechende Nardenöhl oder Nardenbalsam, der zu Salben gebraucht wurde:* Cur non — rosa canos odorati capillos, dum licet, Assyriaque nardo potamus uncti? Hor. Carm. 2, 11, 16.

1356. *Unguis, Ungula.*

Unguis (*Franz.* Ongle, *Indostanisch* Angli, [*Persisch* Angoscht, *der Finger;*] *Celtish* Jonga *von* aging *oder* ang, *scharf schneidend, Murray* II. *S.* 218. *zu* Uncus, 1353. *gehörig;*) *der Nagel am Finger oder an der Zehe, bei Thieren auch die Kralle, der Huf:* Cultello proprios purgantem leniter ungues. Hor. Epist. 1, 7, 51. Opimam sane praedam rapuisti unguibus. Phaedr. 2, 6, 8. *vom Adler.* Sanguis demissus in pedes bovi claudicationem affert. Si iam in ungulis est, inter duos ungues cultello leviter aperies. Colum. 6, 12, 1. *auch von Aehnlichem:* Nec minus falculae, et ungues ferrei parandi et exacuendi sunt, ne vindemiator manu destringat uvas. Id. 12, 18, 2. *Tropisch:* Amores de tenero meditatur ungui. Hor. Carm. 3, 6, 24. *von zarter Kindheit an.* Carmen reprehendite, quod non multa dies et multa litura coercuit, atque praesectum decies non castigavit ad unguem. Id. A. P. 294. *mit grösster Genauigkeit.* — Ungula (uncus, 1353. XII, 1, B, b. *von* unguis *ist* unguiculus;) *der Huf an Pferden, Maulthieren, und der gespaltene an Rindern u. dgl. die Klaue:* Solido graviter sonat ungula cornu. V. Georg. 3, 88. Ungulaque in quinos dilapsa absumitur ungues. Ovid. Met. 1, 742. *von der in eine Kuh verwandelten Io, die ihre vorige Gestalt wieder erhält. Auch von Vogelklauen:* An invenire postulas quemquam coquum, nisi miluinis aut aquilinis ungulis? Plaut. Pseud. 3, 2, 63. *Tropisch:* Toto corpore atque omnibus ungulis, ut dicitur, contentioni vocis asserviunt. C. Tusc. 2, 24, 56. *aus allen Kräften.*

1357. *Vocare, Appellare, Nominare, Citare, Compellare.*

Vocare (vox, 940. XX. *vgl.* Convicium, 722. *eigentlich, mit starker und lauter Stimme rufen;*) *rufen, wenn Jemand kommen soll; laden, vor- einladen:* Quum ad arma consules ex senatus consulto vocavissent. C. C. Rabir. 7, 21. Hortensii filium ego patris causa vocavi ad coenam. C. Att. 6, 3, 9. Ex ea die ad hanc diem quae fecisti, in iudicium voco. C. Verr. 1, 12, 34. *daher nennen, insofern man den Namen eines Gegenstandes ausspricht:* Apud Graecos septem fuisse dicuntur uno tempore, qui sapientes et haberentur et vocarentur. C. Orat. 3, 34, 137. — Appellare (*vgl.* Interpellare, 749.) *Jemand anreden, ansprechen, z. B. um Hülfe:* Quum in hunc ordinem venerint, salutabunt benigne, comiter appellabunt unumquemque nostrûm. C. Phil. 13, 2. fin. Quid agendum est? Qui deus appellandus est? cuius hominis fides imploranda est? C. Quint. 30, 94: *und eine Sache beim rechten Namen nennen, sie so benennen, dass sie dadurch völlig kenntlich wird:* Placet Stoicis, suo quamque rem nomine appellare. C. Fam. 9, 22, 1. Ceterorum siderum ambitus ignorantes homines neque nomine appellant neque inter se numero commetiuntur. C. Univ. 9. Id ex similitudine floris lilium appellabant. Caes. 7, 73. Haec nisi omnia perspexeritis in causa, temere a nobis illam appellari putatote. C. Cluent. 6, 18. i. e. vituperari, traduci; cf. Ga-

rat. h. l. — Nominare (nomen, 940. XX.) *benennen, einer Sache ihren Namen geben; und nennen, sie bei ihrem Namen anführen, namentlich erwähnen:* Amor, ex quo amicitia nominata. C. Lael. 8, 26. Romulus urbem constituit, quam e suo nomine Romam iussit nominari. C. Rep. 2, 7. Non tanta est verborum copia in ulla lingua, res ut omnes suis certis ac propriis vocabulis nominentur. C. Caecin. 18, 51. Ex omnibus philosophis Stoici plurima nominaverunt, Zenoque eorum princeps, non tam rerum inventor fuit, quam verborum novorum. C. Fin. 3, 2, 5. *die Lesart der meisten Handschriften und ältern Ausgaben; neuere lesen* novaverunt. Mercurium Aegyptii nefas habent nominare. C. N. D. 3, 22, 56. Ad flumen Sabim, quod supra nominavimus. Caes. 2, 18. — Cĭtare (ciere, 77. XX, 10. *Griech.* κίω, *Sanskr.* hi, mittere. Bopp Gl. p. 201. 205. *wozu* Cedo, 559, b. *das Ahd.* heizzen, *Nord.* hetan, *Goth.* háitan, *heissen, und das Slav.* kasa, *ich befehle, Russ.* Ukass, *ein Befehl, gehört;) eigentlich, in Bewegung setzen durch die Stimme; Jemand beim Namen rufen, aufrufen, damit er erscheine, vorladen; oder aufrufen, als Zeugen, Gewährsmann, anführen:* Hinc ego me sensi noto quater ore citari. Ovid. Her. 7, 101. Quum senatus in forum citari coeptus esset. Liv. 27, 24, 5. cf. 1, 47, 8. In hanc rem testem totam Siciliam citabo. C. Verr. 2, 59, 146. Magistratuum libros linteos in aede repositos Monetae Macer Licinius citat auctores. Liv. 4, 20, 8. Citavere leges nefas. Flor. 1, 3, 5. *die Gesetze forderten den Horatius als Verbrecher vor Gericht; gewöhnlicher ist dafür* lege citare reum. — Compellare (*vgl.* Interpellare, 749.) *Jemand anreden, ansprechen:* Primus se Androgeos offert nobis — atque ultro verbis compellat amicis. V. Aen. 2, 372. Blande hominem compellabo, hospes hospitem salutat: salvum te advenire gaudeo. Plaut. Poen. 3, 3, 72. *auch mit Vorwürfen:* Timoleontem mater non adspexit, quin eum fratricidam impiumque detestans compellaret. Nep. 20, 1. extr.

1358. *Volare, Volitare, Subvolare; Volucris, Ales, (Alatus,) Avis.*

a. Vŏlare (401. *von* vol —, *woher* volvere, *bezeichnet die hohle Wölbung der Flügel, vgl.* Vola, 870. *das Ahd.* fliagan, *fliegen, zu* fluere, 864. flare, 582. *gehörig, die schnelle Bewegung fliegender Körper,) fliegen, mit Flügeln:* Volat ille per aera magnum remigio alarum. V. Aen. 1, 300. *und von ähnlicher Bewegung:* Ingens vis omnis generis telorum e muris volabat. Liv. 26, 44, 7. — Volitare (XX, 10.) *oft herum — hin und her fliegen, herum flattern:* Volucres videmus, quum aliquid effecerint, passim ac libere solutas opere volitare. C. Orat. 2, 6, 23. *Tropisch:* Volito vivus per ora virûm. C. Tusc. 1, 15, 34. *berühmt seyn.* Animi, negotiis defessi, gestiunt ac volitare cupiunt, vacui cura ac labore. C. Orat. 2, 6, 23. Valebis apud hominem volitantem gloriae cupiditate, vir moderatus et constans. C. Pis. 25, 59. — Subvolare, *auf — hinauf, himmelan fliegen; und ein wenig fliegen, zu fliegen anfangen:* Partes corporum igneae et animales sursum rectis lineis in coelestem locum subvolant. C. Tusc. 1, 17, 40. Pulli columbarum facilius sub matribus pinguescunt, si iam firmis, prius quam subvolent, paucas detrahas pinnas, ut uno loco quiescant. Colum. 8, 8, 11.

b. Volucris (volare, VII, 2.) scil. bestia *oder* avis, *ein Geflügel, jedes zum Fliegen fähige Geschöpf:* Invadunt socii, et nova proelia tentant, obscenas pelagi ferro foedare volucres. V. Aen. 3, 241. i. e. Harpyias. Volucres videmus, procreationis atque utilitatis suae causa, fin-

gere et construere nidos. C. Orat. 2, 6, 23. Deum volucrem. Ovid. Art. Am. 2, 98. *i. e. Cupido.* Punctum volucris parvulae voluisti morte ulcisci. Phaedr. 5, 3, 3. *einer Fliege.* — Ales, *vgl.* 981. *was Flügel hat und sie braucht;* (*verschieden von* Alatus, *geflügelt, mit Flügeln nur versehen:* Alato qui pede carpis iter. Ovid. Fast. 5, 666. *vom Mercurius;*) *ein Vogel, in so fern er mit Flügeln versehen ist und damit fliegt; vorzüglich von grössern Vögeln:* Victor Abantiades alite fertur equo. Ovid. Amor. 3, 12, 24. Canorus ales. Hor. Carm. 2, 20, 16. *der Schwan.* Namque volans rubra fulvus Jovis ales in aethra litoreas agitabat aves. V. Aen. 12, 247. *der Adler. Tropisch:* Maeonii carminis ales. Hor. Carm. 1, 6, 2. *Homer.* — Avis (*von* ag, aga, *sich bewegen, fliegen, vgl.* Alites, 981. *Murray* I. *S.* 200. II, 218. *Armen.* Haw, *Vogel; Hebr.* עוּף *fliegen,* עוֹף collect. *Vögel;*) *der Vogel; überhaupt Alles, was Flügel und Federn hat und Eier legt:* Qualem ministrum fulminis alitem, cui rex deorum regnum in aves vagas permisit, — nido laborum propulit inscium. Hor. Carm. 4, 4, 2. Fluminea avis. Ovid. Amor. 1, 3, 22. *und von Weissagevögeln:* Mala ducis avi domum, quam multo repetet Graecia milite. Hor. Carm. 1, 15, 5. Dii Romanum secundis avibus in proelium miserunt. Liv. 6, 12, 9. *vgl.* Oscines, 981.

1359. *Volens, Voluntarius, Ultroneus.*

Volens (velle, 397. *vgl.* Vultus, 553.) *wollend, zugeneigt, günstig:* Romae plebes, literis, quae de Metello ac Mario missae erant, cognitis, volenti animo de ambobus acceperant. Sall. J. 73, 3. Salvere universi Romulum iubent, pacem precibus exposcunt, uti volens propitius suam semper sospitet progeniem. Liv. 1, 16, 3. — Voluntarius (voluntas, *der Wille, das Wollen,* XI, 2. *von* volens, I, 2.) *freiwillig, aus freiem Willen oder Entschluss, ohne Zwang:* Tantum abest, ut Pansa de exercitu suo, aut delectu tibi aliquid tribuat, ut etiam moleste ferat, tam multos ad te ire voluntarios. C. ad Brut. 2, 6. ante med. Illa superior fuit oratio necessaria, haec erit voluntaria. C. Q. Rosc. 5, 15. — Ultrōneus (ultro, 1003. 1351. V, 2. *am Ende;*) *der von selbst mehr thut, als Pflicht von ihm fordert oder als er sollte; der nicht erst wartet, bis er dazu aufgefordert oder daran erinnert wird:* Quid interest, utrum ad mortem iussi eamus, an ultronei? Senec. N. Q. 2, 59. a med. — Spontaneus (sponte, 1351. V, 2.) *der aus eignem Triebe Etwas thut, sich nicht von Andern antreiben oder nöthigen lässt; nur bei Spätern üblich:* Agilitas spontaneus motus est. Senec. Epist. 121. ante med. Appetitus spontaneae mortis. Macrob. Somn. Scip. 2, 12. ante med.

1360. *Volvere, Volutare, Pervolvere, Provolvere.*

Volvere (vol — vere, XVII, 4. *der Adjectivendung* — vus, IV, 4. *entsprechend, vgl.* Volare, 1358. *Goth.* valvjan, *Ahd.* wallun, *Engl.* to wallow, *wälzen; zu walgen, wölben, wallen, Welle, Wolle, gehörig;*) *wälzen:* Saxum ingens volvunt alii. V. Aen. 6, 616. cf. 11, 529. *Tropisch:* Has inanium rerum inanes ipsas volventes cogitationes, fortunae loci delegaverant spes suas. Liv. 6, 28, 7. Longissima est complexio verborum, quae volvi uno spiritu potest. C. Orat. 3, 47. pr. *eine Periode, die in Einem Athem gesprochen werden kann.* — Volutare, XX, 10. *hin und her — herumwälzen, kollern:* Sues in luto volutantur, quod est huic pecori gratissimum. Colum. 7, 9, 7. *Tropisch:* Non in omni dedecore volutatus es? Ad Herenn. 4, 13, 19. Lectissimis verbis utetur is, qui in veteribus erit scriptis studiose et multum vo-

lutatus. C. Orat. 3, 10. fin. *sehr bewandert.* — Pervolvere, *durch und durch, tüchtig herumwälzen, herumkollern, mit dem Nebenbegriffe der Anstrengung und langen Dauer;* Provolvere, *vorwärts, vor sich hin wälzen:* Iam ego hunc in mediam viam provolvam: teque ibidem pervolvam in luto. Ter. Andr. 4, 4, 38. *Tropisch:* Ut in iis locis pervolvatur animus, ut penitus insinuet in causam, diligentia est. C. Orat. 2, 35, 149. Smyrnam incana saecula pervoliient. Catull. 95, 6. *das Gedicht Smyrna werden noch späte Jahrhunderte lesen; denn die Bücher der Alten bestanden in Rollen, die demnach beim Lesen aufgerollt werden mussten.*

1361. *Vortex, Turbo.*

Vortex (*auch bisweilen* Vertex *geschrieben, von* vertere, 1326. IX, 1. *vgl.* Vertex, 236.) *ein Wirbel, der sich von dem Mittelpuncte aus in schneckenlinienförmig zunehmenden Kreisen mit heftiger Bewegung herumdrehet; der Wasserwirbel, Strudel, und der Windwirbel, der durch das Zusammenstossen zweier einander gerade entgegenwehender Winde entsteht; durch beide werden die ergriffenen Dinge von der äussersten Peripherie in abnehmenden Kreisen nach dem Mittelpuncte getrieben und da verschlungen oder zertrümmert:* Flammis inter tabulata volutus ad coelum undabat vortex. V. Aen. 12, 673. Ast illam (navem) ter fluctus ibidem torquet agens circum, et rapidus vorat aequore vertex. Ibid. 1, 117. Mediumque flumen gentibus additum victis minores volvere vortices. Hor. Carm. 2, 9, 22. Vento mixtus imber quum ferretur in ipsa militum ora, primo, quia contra enitentes vortice intorti adfligebantur, constitere. Liv. 21, 58, 3. Fit quoque, ut involvat venti se nubibus ipse vortex, — et quasi demissum coelo prestera imitetur. Lucret. 6, 444. — Turbo (turba *oder* turbare, 1303. 342. II, 1. *Breton.* Tourmand, *Sturm;*) *der Wirbelwind, Drehwind, der Sturmwind, der Alles im Wirbel drehend mit sich fortführt oder umwirft:* Venti, velut agmine facto, qua data porta, ruunt, et terras turbine perflant. V. Aen. 1, 83. Interdum vortice torto (venti res) corripiunt, rapidique rotanti turbine portant. Lucret. 1, 295. Qui in maximis turbinibus ac fluctibus navem gubernassem. C. Pis. 9, 20. *Auch der Kreisel, und das wirbelnde Herumdrehen oder Schwingen, womit man Etwas fortschleudert:* Vi extrinsecus excitata cylindrum volvi, et versari turbinem. C. Fat. 18, 42. Experto credite, quo turbine torqueat hastam. V. Aen. 11, 284. Praecipitem scopulo atque ingenti turbine saxi excutit. Ibid. 12, 531. *Tropisch:* Duo rei publicae turbines. C. Sext. 11, 25. scil. Piso et Gabinius. Nescio quo miserae turbine mentis agor. Ovid. Amor. 2, 9, 28. Turbo dicitur, qui repentinis flabris prosilit, atque universa perturbat. Vortex ille est, vel, uti dicitur, Dine, quum torquetur humus arida, et ab infimo erigitur ad summum. Appulei. de Mundo, 723. pag. 317. ed. Bosscha. cf. Senec. N. Q. 5, 13.

1362. *Vota facere, suscipere, nuncupare.*

Vota (votum *von* vovere, 409, c. *vgl.* Convicium, 722.) facere, *Gelübde thun, d. i. erklären, dass gewisse Dinge der Gottheit gelobt seyen, wenn sie einen Wunsch erfülle; auch bloss, Wünsche thun, dass Etwas geschehen möge:* Vos et omnes boni vota faciebatis, ut Miloni uti virtute sua liberet. C. Mil. 15. fin. Hi magis mihi videntur vota facturi contra rem publicam, quam arma laturi. C. Cat. 2, 8. fin. — Vota suscipere (1130, g.) *Gelübde übernehmen, sich dazu verbindlich machen:* Deos omnes Deasque precabantur, ut illis faustum iter, felixque

pugna, matura ex hostibus victoria esset: damnarenturque ipsi votorum, quae pro iis suscepissent. Liv. 27, 45, 8. — Vota nuncupare, 1364. *eigentlich, Gelobtes namentlich bestimmen; feierliche und in geweiheten Formeln ausgedrückte Gelübde thun, z. B. für das Wohl des Staats, für Segen zu wichtigen Unternehmungen, besonders wenn höhere Magistratspersonen oder Feldherrn zu auswärtigen Unternehmungen abgehen wollten; weswegen auch diese* Vota *öffentlich protocollirt wurden:* Vota nuncupata dicuntur, quae Consules, Praetores, quum in provinciam proficiscuntur, faciunt; ea in tabulas, praesentibus multis, referuntur. Festus. Quum praetor paludatus exisset, votaque pro imperio suo communique re publica nuncupasset. C. Verr. 5, 13, 34. cf. Liv. 10, 7, 6. Senatus consultum factum est, uti M'. Acilius consul ludos magnos Iovi voveret, et dona ad omnia pulvinaria. Id votum in haec verba, praeeunte P. Licinio pontifice maximo, consul nuncupavit: Si duellum etc. Liv. 36, 2, 3.

1363. *Usque, Semper; Tenus, Fine, Hucusque, Hactenus.*

a. Usque (us, *der zus.gez. Genit.* Loci *statt* cuius, *von* qui, 1117. *Goth.* huis, *Ahd.* huës, — que, *was — je, d. i. jedes wo, wie in* usquam, uspiam, *irgend wo; vgl.* Ubique, 1316.) *eigentlich, an jeder Stelle in einer langen Reihe, durchaus, distributiv genommen; daher, in einem fort, ohne Aufhören; als Adverbium bei einem Verbum auch für immer, immerfort, doch nur mit vorherrschender Localbedeutung, in einem Zuge fort und innerhalb bestimmter Grenzen:* Mihi quidem usque curae erit, quid agas, dum, quid egeris, sciero. C. Fam. 12, 19, 3. Epid. Ne abeas, priusquam ego ad te venero. Apoecides. Usque opperiar. Plaut. Epid. 2, 2, 120. Benene usque valuisti? Ibid. 1, 2, 26. Usquene valuisti? — Usque, ut vides. Plaut. Most. 2, 2, 19. Tu, tu istic, inquam. vin' afferri noctuam, quae Tu, Tu, usque dicat tibi? Id. Men. 4, 2, 91. — Semper (*b. Isid.* simbler, *b. Tatian, Kero, Otfr.* simblun, simbulun, simbolon, *b. Schilter* p. 738. *Grimms Gr.* I. *S.* 211. *vgl.* Simplicitas, 1212. Sempiternus, 69.) *immer, allezeit, auch, bei jeder Gelegenheit; wird nur Zeit bestimmend gebraucht und ohne Rücksicht auf Grenzen:* Quod semper movetur, aeternum est. C. Tusc. 1, 23. pr. Cito rumpes arcum, semper si tensum habueris. Phaedr. 3, 14, 10. Recte ego semper has fugi nuptias. Ter. Andr. 4, 4, 27. Hae mihi patent semper fores. Id. Eun. 1, 2, 9.

b. Usque, *ebenfalls als Adverbium neben Ortsnamen und andern örtlichen Ausdrücken, auch auf Zeitbestimmungen angewendet, bezeichnet die ganze Strecke von einem Puncte bis zum andern; in Hinsicht dieses Endpunctes wird es durch* bis *übersetzt; ausserdem in einem fort; durchaus: Lat. Gramm.* §. 136. Theatrum est natura ita resonans, ut usque Romam significationes vocesque referantur. C. Q. Fr. 1, 1, 14, 42. Hem, virginem ut secum avehat? Miletum usque? Ter. Ad. 4, 5, 21. Appius noster, quum me adventare videret, profectus est Tarsum usque Laodicea. C. Att. 5, 17, 6. Rex Attalus P. Africano dona usque ad Numantiam misit ex Asia. C. Dejot. 7, 19. Ab ovo usque ad mala. Hor. Serm. 1, 3, 7. Nobis omnium, quicunque fuerunt, ab ultimo principio huius praeceptionis usque ad hoc tempus, expositis copiis, quodcunque placeret, eligendi potestas fuit. C. Inv. 2, 2, 5. Veteres scriptores artis, usque a principe illo atque inventore Tisia repetitos, unum in locum conduxit Aristoteles. Ibid. 2, 2, 6. Amicitia usque ad extremum vitae permanet.

C. Lael. 10, 33. — Tĕnus (tĕnere, *gedehnt seyn,* 1060. *vgl.* Contendere, 360.) *bis an, bis wohin von der jenseitigen Seite her; das Ziel, bis zu welchem Etwas sich ausdehnt, sich erstreckt; Lat. Gramm.* §. 150, 3. *wird nie von der Zeit gebraucht:* Lateri capulo tenus abdidit ensem. V. Aen. 2, 553. Antiochus magnus Tauro tenus regnare iussus est. C. Deiot. 13, 36. Corniger hinc taurus ruptis expellitur undis, pectoribusque tenus molles erectus in auras, naribus, et patulo partem maris evomit ore. Ovid. Met. 15, 512. Illi rumores de comitiis Transpadanorum Cumarum tenus caluerunt. C. Fam. 8, 1, 2. Cepheus conditur lumborum tenus a palma depulsus ad umbras. C. Arat. Fragm. prior. 324. Orell. (83. Ern.) Qui haec non vocibus tantum sibi nota atque nominibus aurium tenus in usum linguae perceperit, sed qui virtutes ipsas mente complexus ita sentiat. Quinctil. 12, 2, 17. Bovi crurum tenus a mento palearia pendent. V. Georg. 3, 53. — Fine (*Ablativus von* finis, 579.) *bis an, von der diesseitigen Seite her genommen; den Grenzpunct, der das Maas einer Länge oder eines Abschnitts derselben bestimmt:* Fine inguinum ingrediuntur mare. Sall. Hist. Frag. 3, 89. ap. Cort. p. 979. *d. i. so, dass der Körper bis an die Schamtheile hervorragte;* inguinum tenus *würde heissen, so weit, dass das Wasser bis an die Schamtheile reichte.* Philippus refert, Persas, Bactros, Indosque, et omnem Asiam Orientis fine a Macedonibus perdomitam. Justin. 30, 4. — Hucusque, *bis hierher; ist das Ziel einer ununterbrochenen Reihe oder Thätigkeit:* Hucusque Sesostris exercitum duxit. Plin. 6, 29, 34. Mirum esset profecto, hucusque provectum crudelitatem antiquorum, saluberrimis ortam initiis. Id. 26, 4, 9. — Hactenus, *bis hierher, so weit; das Ziel einer Ausdehnung:* Hactenus mihi videor, de amicitia quid sentirem, potuisse dicere: si qua praeterea sunt, ab iis, qui ista disputant, quaeritote. C. Lael. 7, 24. Sed haec hactenus. Nunc ad ostenta veniamus. C. Div. 2, 24. fin. *auch von der Zeit:* Dispecta est Thule, quam hactenus nix et hiems abdebat. Tac. Agr. 10.

1364. *Usurpare, Nuncupare; Usucapere; Usucapio, Ususfructus, Possessio.*

a. Usurpare (usura, *die Nutzung,* 568. XX. *mit eingeschobenem* P *als Digamma;*) *von Etwas Gebrauch machen, es zu irgend einem Zweck in Anwendung bringen:* Hoc genus poenae saepe in improbos cives in hac re publica usurpatum est. C. Cat. 4, 4, 7. Ut Solonis dictum usurpem, qui rem publicam duabus rebus contineri dixit, praemio et poena. C. ad Brut. 1, 15. post init. *nämlich zum Beweis.* Iovem atque Iunonem, reliquos, quos fratres inter se usurpari atque appellari videmus. C. Univ. 11. ante med. *davon in der Rede Gebrauch machen, anführen;* appellari, *sie mit diesen Benennungen anrufen,* 1357. — Nuncupare, *vgl.* 380. *ausdrücklich bei seinem Namen Etwas nennen, benennen, namentlich anführen; wie in gesetzlichen oder durch Observanz bestimmten Formeln:* Nuncupare nominare valere apparet in legibus, ubi NUNCUPATAE PECUNIAE sunt scriptae; idem in choro, in quo est: Aenea! Quis enim est qui meum nomen nuncupat? Item in Medo: Quis tu es, mulier, quae me insueto nuncupasti nomine? Varr. L. L. 5, 7, 67. Ascanius, quem Iulum eundem Iulia gens auctorem nominis sui nuncupat. Liv. 1, 3, 2. Itaque tum illud, quod erat a deo donatum, nomine ipsius dei nuncupabant; ut quum fruges Cererem appellamus, vinum autem Liberum. C. N. D. 2, 23, 60. Quum ex duodecim tabulis satis esset ea praestari, quae essent lingua nuncupata: a iureconsultis etiam reticentiae poena est constituta.

Quidquid enim esset in praedio vitii, id, statuerunt, si venditor sciret, nisi nominatim dictum esset, praestari oportere. C. Off. 3, 16, 65. Sicut verbis nuncupavi, ita pro re publica Quiritium legiones auxiliaque hostium mecum Diis Manibus Tellurique devoveo. Liv. 8, 9, 8. Si Samnites coegissent nos verba legitima dedentium urbes nuncupare. Liv. 9, 9, 5.

b. Usurpare, *von Etwas Gebrauch machen, sich dessen anmassen, besonders widerrechtlich:* Non ut iure aut vi recuperare amissam possessionem, sed ut ex iure civili surculo defringendo usurpare videantur. C. Orat. 3, 28, 110. cf. Liv. 6, 34, 4. Postquam audita vox in foro est praeconis, Patres in curiam ad decemviros vocantis; velut nova res mirabundam plebem convertit, quidnam incidisset, cur ex tanto intervallo rem desuetam usurparent. Liv. 3, 38, 8. — Usucapere (usus, 357 — capere, 232.) *durch langen und ununterbrochenen Besitz und Gebrauch einer Sache das volle Eigenthumsrecht darüber erlangen, ihr Eigenthümer werden:* Lege naturae, communi iure gentium sancitum est, ut nihil mortales a diis immortalibus usu capere possint. Or. de Harusp. 14. fin. Quod autem lex FORUM, (id est vestibulum sepulcri,) BUSTUMVE USUCAPI vetat, tuetur ius sepulcrorum. C. Leg. 2, 24, 61. Usurpatio est usucapionis interruptio. Oratores autem usurpationem frequentem usum vocant. Paulus Digg. XLI, 3, 2.

c. Usucapio (usucapere, II, 2.) *das Eigenthumsrecht, das man durch den ununterbrochenen Besitz einer Sache während eines gesetzlich bestimmten Zeitraums erlangt; oder auch die Erlangung dieses Eigenthumsrechts:* Usucapio est edictio dominii per continuationem possessionis temporis lege definiti. Modestinus Digg. XLI, 3, 3. Usucapio fundi, hoc est, finis sollicitudinis ac periculi litium, non a patre relinquitur, sed a legibus. C. Caecin. 26, 74. cf. Intpp. h. l. Controversia nata est de finibus, in qua usucapionen XII tabulae intra quinque pedes esse noluerunt. C. Leg. 1, 21, 55. *zwischen zwei Grundstücken soll eine Grenze von fünf Fuss seyn, worüber durch keinen langen Besitz ein Eigenthumsrecht erlangt werden könne.* — Ususfructus (usus-fructus, 607.) *der Niessbrauch, wenn man von einer Sache nur den Nutzen zieht, aber nicht das Eigenthumsrecht hat:* Ususfructus est ius alienis rebus utendi fruendi, salva rerum substantia. Paulus Digg. VII, 1, 1. Moritur Fulcinius: usumfructum omnium bonorum suorum Caesenniae legat, ut frueretur una cum filio. C. Caecin. 4, 11. — Possessio (possidere, 1060. II, 3.) *der Besitz und die Besitzung, als allgemeiner Ausdruck:* Quid hereditatem possessiones datas, quid ereptas proferam? C. Phil. 2, 25, 62. Hodierno die primum in possessionem libertatis pedem ponimus. C. Phil. 3, 11, 28. Dicis, antiquiorem Deiotaro fuisse laudem et gloriam, quam regnum et possessiones suas. C. Div. 2, 37, 78.

1365. *Uti, Abuti, Deuti, Frui, Potiri.*

Uti (*mit fehlendem* N, *vom Goth.* niutan, *erlangen, theilhaftig werden; b. Otfr.* ginuzzen, *geniessen; Schwed.* njuta, *Angels.* notian, nyttian, *nutzen, zu niessen, geniessen, gehörig; dieses* N *fehlt auch in Otium,* 441. *in Nutrire,* 82. *ist es erhalten;) nutzen, Etwas gebrauchen und davon wirklichen Nutzen oder Genuss haben, sich einer Sache mit Genuss davon bedienen:* Hoc itinere Hannibal adeo gravi morbo adficitur oculorum, ut postea nunquam dextero aeque bene usus sit. Nep. 23, 4. Ut domesticis copiis rei frumentariae uterentur. Caes. 2, 10. Suessiones, fratres consanguineique Remorum, eodem iure et eisdem legibus utebantur. Id. 2, 3. Lentulus Quaestor valetudine minus commoda ute-

batur. Caes. C. 3, 62. — Abuti, *abnutzen, verbrauchen:* Quae igitur studia magnorum hominum sententiâ vacationem habent publici muneris, iis, concedente re publica cur non abutamur? C. Fam. 9, 6, 5. *besonders, eine Sache nicht, wie es seyn sollte, gebrauchen, missbrauchen:* Libertate, quam vos sociis dedistis, hac ille in acerbissimo supplicio miserrimae servitutis abusus est. C. Verr. 5, 43. fin. Extemplo signum dandum et exeundum in aciem; abutendumque errore hostium absentium praesentiumque; dum neque illi sciant cum paucioribus, neque hi cum pluribus et validioribus rem esse. Liv. 27, 46, 11. Paratus veneram, ut ignoratione tua ad hominis miseri salutem abuterer. C. Lig. 1, 1. In prologis scribundis operam abutitur (poeta), non qui argumentum narret, sed qui malevoli veteris poetae maledictis respondeat. Ter. Andr. Prol. 5. Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra? C. Cat. 1, 1. pr. — Deuti, *schlecht gebrauchen, misshandeln:* At Eumenes, quum diutius in vinculis esset, ait Onomarcho, se mirari, quare iam tertium diem sic teneretur: non enim hoc convenire Antigoni prudentiae, ut sic deuteretur victo. Nep. 18, 11. — Frui (*Ahd.* fraw, frawer, *froh;* frawôn, frôwôn, *sich freuen, wovon das Goth.* brûckôn, *Ahd.* prûchôn, *b. Kero* pruhLan, *brauchen, vgl.* Fruges, Fructus, 607,) *sich an einer Sache erfreuen, daran seine Freude haben, sich ergetzen an Etwas:* An fortes animae, dignataque numina coelo — huc migrant ex orbe, suumque habitantia coelum aethereos vivunt annos, mundoque fruuntur? Manil. 1, 759. cf. Stöber h. l. *mit Wohlgefallen, Vergnügen, Interesse, geniessen, gebrauchen:* Frui est vesci. a frumine, quae est summa pars gulae: a qua re etiam his, quae nec cibo nec poculo sunt, frui dicimur, utpote rebus Venereis; et delectatione odoris, visus, auditus, et ceteris. Donat. ad Ter. Eun. 4, 7, 46. Potuimus beneficiis atque honoribus, ut participes, frui, quantis vellemus. C. ad Brut. 1, 16. med. Laboro nihil, atque optimis rebus fruor. Phaedr. 4, 24, 9. Id est cuiusque proprium, quo quisque fruitur atque utitur. C. Fam. 7, 30, 2. cf. C. N. D. 2, 60, 152. Commoda, quibus utimur, lucemque, qua fruimur, a deo nobis dari atque impertiri videmus. C. S. Rosc. 45, 131. Annibal quum victoria posset uti, frui maluit. Flor. 2, 6, 21. cf. Liv. 22, 51, 4. Tu voluptate frueris; ego utor: tu illam summum bonum putas; ego nec bonum. Senec. Vit. beat. 10. extr. — Pŏtiri (pŏtis, XVIII. *vgl.* Compos, 321. *Breton.* bod, *hoch, erhaben, gross, Pers.* Bod, *hoch, vornehm, Fürst, der Obere, Sanskr.* Patì, dominus; coniux, maritus (*Griech.* πόσις,) *von* pa, regere. Bopp Gl. p. 100. 204.) *Herr von Etwas werden, sich einer Sache bemächtigen; und in seiner Gewalt haben:* Omni Macedonum gaza potitus est Paullus. C. Off. 2, 22, 76. Voluptatibus bona aetas fruitur, quibus senectus, si non abunde potitur, non omnino caret. C. Sen. 14, 48.

1366. *Utrobique, Utrimque, Utroque.*

Utrobique (uter *von* qui, 1117. *mit der Endung* ter, VI, 1. *wie im Goth.* hvathar, *Ahd.* huedar, *Alts.* hueder, *und in* alter, 86. *Goth.* anthar, *Ahd.* andar, *Grimms Gr.* I. *S.* 799. III. *S.* 85. f. — *mit der alten Dativendung* — bi *und dem distributiven* que, *vgl.* Ubique, 1316.) *auf jeder von beiden Seiten, auf beiden Seiten im Sinne der Ruhe:* Dum haec utrobique geruntur. Hirt. B. Afr. 93. pr. scil. apud Uticam et apud Zamam. Quum non liceret mihi nullius partis esse, quia utrobique magnos inimicos habebam. C. Fam. 10, 31, 2. Sequitur, ut eadem sit in diis, quae in genere humano, ratio, eadem veritas utrobique sit eademque lex. C. N. D. 2, 31, 79. — Utrimque *oder* Utrinque (uter *mit der alten Ac-*

cusativform — que;) *von beiden Seiten auf die Frage: woher?* Interim crebro paucis utrimque procurrentibus, inter bina castra palude interiecta, contendebatur. Hirt. B. G. 8, 10. Virtus est medium vitiorum et utrimque reductum. Hor. Epist. 1, 18, 9. — Utroque (uter *in der Dativform, wie* quo, eo, alio — que;) *nach beiden Seiten oder Orten hin, an beide Oerter, auf die Frage: wohin?* Hinc (Gyaro) Scyrum, inde Delum, utroque citius, quam vellemus, cursum confecimus. C. Att. 5, 12, 1. Antemnatium oppidum captum. Inde contra Crustuminos profectus, ubi minus etiam certaminis fuit. Utroque coloniae missae. Liv. 1, 11, 4.

1367. *Vulgaris, Vilis, Solitus.*

Vulgaris (vulgus, 1057, a. XI, 1.) *eigentlich, den Eigenschaften nach von der Art derjenigen Dinge, die dem gemeinen Volke, dem rohen ungebildeten Haufen angehören; bei Jedermann, bei dem grossen Haufen, gewöhnlich vorkommend, gemein, alltäglich; im verächtlichen Sinne:* Vulgare amici nomen, sed rara est fides. Phaedr. 3, 9, 1. Mitto hasce artes vulgares, coquos, pistores, lecticarios. C. S. Rosc. 46, 134. Philosophi quidam, nulla arte adhibita, de rebus ante oculos positis vulgari sermone disputant. C. Acad. 1, 2, 5. Trebonium ita tractes, ut intelligat meam commendationem non vulgarem fuisse. C. Fam. 1, 3. fin. — Vīlis (*im Fragm. auf Carl d. Gr.* veile, *Schwed.* fal, *Isl.* falur, *feil; was zu verkaufen ist; auch wohlfeil:* Frumentum, quoniam vilius erat, ne emisses. C. Verr. 3, 84. extr.) *was man um geringen Preis haben kann, ohne Werth, gering:* Saepe oleo tardi costas agitator aselli vilibus aut onerat pomis. V. Georg. 1, 274. Vilis amicorum est annona, bonis ubi quid deest. Hor. Epist. 1, 12, 24. *Tropisch, verächtlich:* Speravi, etiam si honos noster vobis vilior fuisset, salutem certe caram futuram. C. Flacc. 41, 103. — Solitus (solere, 1222. XIII, 1.) *gewöhnlich, was man gewohnt ist zu thun, und es immer wiederholt, weil man es gern thut:* Ut solito finem imposuere labori. Ovid. Met. 6, 240. *auch, was seit langer Zeit ohne bedeutende Ausnahme beobachtet, geübt worden ist:* Iurare in verba excusandae valetudini solita. Liv. 6, 22, 7. cf. Drak. h. l.

Zusätze und Verbesserungen.

Seite XXVIII. *Zeile* 8 vis (*ge-wiss*) *die richtigere Etymologie s.* No. 1345.

S. XLIII. *Z.* 11. *v. u. l.* Deciduus, *was von selbst herabfällt oder herabgefallen ist, vom fortdauernden Zustande.*

S. XLIII. *Z.* 6. *v. u. l.* Nocuus, *schädlich, vom fortdauerden Zustande.*

S. LIII. *Z.* 6. *mit eingeschobenem* t; *vgl. bei* Utrobique, 1366.

S. LVIII. *Z.* 1. vindicare *von* vis, 1314. — dicare.

S. LIX. *Z.* 17. vitricus, *von Vetter*, 1348.

S. LX. *Z.* 20. *Hierzu gehört auch die Endung* — quus *in* antiquus, obliquus, *und mit eingeschobenem Nasenlaut in* longinquus, propinquus.

S. LXXXV. *Z.* 12. *v. u.* Augustus (*von* augere, 1163.)

S. LXXXVII. *Z.* 10. Minister, *von* munis, *vgl.* Ministerium, 920.

S. XCII. *Z.* 19. *v. u. l. Veraltet ist* Loca pestilenta.

S. CVII. *Z.* 2. *l.* Verba Inchoativa. *Dieses Werden nimmt keine Rücksicht auf Entstehung, wodurch es sich von* Fieri *unterscheidet, vgl.* Madescere, 858.

No.

1. *b. l.* De (*Französ.* de,) *deutet zugleich auf das Ziel, wohin die Entfernung führt, mithin etc.*
2. Occulere, *ver-hüllen, gehört zu* Celare, 259. *vgl.* Occulte, Clam, 275.
12. Absurdus, *vgl.* Surdus, 1263.
17. Crĕmare (crĕmium, *kleines Brennholz, Zunder; Russ.* Cremen, *Feuerstein; Teuton.* cremau, *reitzen, erzürnen,* XX.) *bezeichnet den zerstörenden Effect des Feuers an verbrennbaren Körpern.* — Urere (*Kurd.* Ur, *Afgan.* Or, Vur, *Armen.* Hur, *und mit der Aspiration, German.* Fuur, Fiur, *Feuer; Sanskr.* usch, urere, Bopp Gl. p. 37.) *den versengenden Effect der Gluth.*
24. Inquilinus *ist der Einwohner in einem fremden Orte, wo er als Fremder betrachtet wird, wie etwa bei uns die Iuden;* Kritz ad Sall. C. 31, 7.
25. Aptare, *von* apere, *heften, haften; Sanskr.* âpta, aptus, *von* âp. Bopp Gl. p. 25.
28. Arguere, *von arg, schlecht,* XVII, 4. *Eestnisch,* arg, *schüchtern, blöde, Celt.* argula, *zaghaft, unschlüssig; Mandschu.* Arga, *List, Kunstgriff; daher eigentlich, zeihen.*
30. Acer, Acerbus *s. bei* 31. Amarus, *vgl. bei* VI, 2. *und Schmerz b. Adelung.* Crudus *vgl.* 385.
31. Acervus *von* ăcer, IV, 4. *bezeichnet die nach oben spitzig zulaufende Gestalt des Haufens, vgl.* Acies, 32. Acus, 1231. *Ahd.* Ekka, Egga, *Vask.* Egui, *Send.* Heke, *Ecke, Sanskr.* Agra, cuspis,

No.

cacumen, vertex. Bopp Gl. p. 2. *daher* Occa, *Holl.* Egge, *die Ege; altholländ.* eggerig, *herbe, sauer, spröde, woraus sich die Grundbedeutung von* ācer *und* ăcerbus *ergibt;* acer, *eigentlich, beissend scharf, wie Salz, vgl. Frisch v. Eifer.* — Cumulus *gehört noch zu dem gemeinen Hümpel, ein Haufen, Schwed.* Kummel, *ein Haufen Schutt, mit dem Begriffe des Zusammenscharrens und Erhöhens; von* cum, *Celt.* ci, com, *Goth.* ga, *Ahd.* ka, ki, *Grimms Gr. III, S.* 255. *Pers.* cium, hem, hemeh, jum, *Griech.* ὁμοῦ, *Hebr.* עִם *mit, zusammen; Arab.* כום *häufen.*

32. Acies, *Celt.* Ac, Ag; *Abassisch* Aga, *Pers.* Akul, *Spitze.*
35. Sagax, *vgl.* Praesagium, 185.
36. Ad, *Goth.* at, *Ahd.* az (ass), *an, Hebr.* אֵת *nahe bei.* — Apud, *Altlatein.* apor, apur, Fest. *von* apere, aptare, 25. — Penes, *vgl.* Penuria, 238.
38. Adeps, *vgl.* Daps, 408. — Sebum, *Breton.* Seboa, Sebon, *Pers.* Saboun, *Seife, vgl. Seim b. Adelung.* — Pingue, *Breton.* pann, *fett;* Pan, *fette Erde; vgl.* 1038. — Lardum, *Ossetisch* nard, *fett. In dem ersten Beispiele l.* salita *st.* salida.
46. Iuvenis, *Breton.* ju, jou, jeuan, jeuang, *jung; Sansk.* Yuvan, contr. Yûn, iuvenis. Bopp Gl. p. 144. Gr. r. 225. *vgl.* Iuventus, I, 2. — Puer, *vgl.* Puella, 1343. — Senex, *Goth.* sins, sineigs, *alt,* sinista, *der Aelteste; Celt.* Sain, *ein verschmitzter Alter; Littauisch,* sénas, *alt,* Sénis, *ein Alter; vgl. Zus. zu* 441.
48. Cŏlere; *alle Bedeutungen dieses Wortes lassen sich auf herumdrehen, bearbeiten, sich herumdrehen, zurückführen; das ist kollern, Hebr.* גָּלַל volvit; Gesen. h. v. *vgl.* Cŏlumna, 302. Cŏlonus, 78. (*Murray* II, 182.) Cŏlor, 301. *Hiernach ist das* 866. *Gesagte zu berichtigen.* — Vĕnerari, *von* bĕnus, *alt st.* bŏnus, *vgl.* Bellus, 1104. XX, 10. *Teuton.* wend, *fürchten, ehren, achten, Murray I. S.* 339. *Sanskr.* vand, reverenter salutare, venerari. Bopp Gl. p. 154.
51. Refragari, *eigentlich mit dem Hinterbug* (suffrago, 1256.) *gegen Etwas streben.*
52. Acta, *vgl.* 550, *a.*
55. Adulari *von* ad — *Schwed.* hylla, *huldigen, oder* hyldra, *schmeicheln; daher hold, Huld b. Adelung.*
57. Aedes, *Celt.* Ada, Aid, Ait, *Gebäude, Haus; Eestnisch* Ait, *Scheune; Pers.* Adahhar, *Pehlwi* Ake, *Wohnung, Haus; verwandt mit dem Celt.* Ut, *Pers.* Uta, *Hütte; auch scheint dazu das Vask.* Echea, Etchea, *Iapan.* Ije, Iado, *Haus, zu gehören.* — Zu Templum *und* Tempus, 68. (*Pehlwi* Daman, Saman, *Zeit; Breton.* Tam, Tamaid, *Pers.* Damen, Daman, *Stück, Schnitt;*) *vgl.* Contemplari, 1229. *O. Müllers Etrusker,* II. *S.* 137. *ff.* — Delubrum, *eigentlich, ein rohes hölzernes Götterbild;* Dacier ad Fest. h. v. Sylb. ad Dionys. Hal. VIII, 55. p. 1637. Reisk. — Cella, *das deutsche Keller.*
60. Aeger *vgl.* Aegre, 1350.
61. Aerumna, *Goth.* arms, *elend; arm,* V, 1, *b. Breton.* arm, *Eestn.* armeto, *Pers.* armul, *arm, armselig; Griech.* ἔρημος, *Hebr.* עָרוֹם nudus. — Cura, *Goth.* Kar, Kara, *Sorge, Anliegen, Galisch* Curam, *Angels.* Car, Care. — Moeror *vgl.* Moestus, 905. — Tristitia, *vgl.* Tristis, 191.
62. Aemulatio. *Hierbei sind die Worte: „oder ihn zu übertreffen"* (*dies wäre* certare,) *zu tilgen.* — Imitatio *vgl.* Imago, 1210, *b.*

No.

63. Aequus, *von eichen (aichen,) nach Mass und Gewicht gleich machen, Adelung. Angels.* êgor, aequor. — Similis *vgl.* Simulacrum, 1210.
64. Aer, *Breton.* Aear, Aer, *Galisch* Aër, *Georgisch* Aéri, Haéri. — Aether, *Celt.* Athar, *Luft, glänzende Luft; b. Notk.* Wetere, *stilles, heiteres Wetter.*
65. Fiscus, *vgl.* Fiscina, 580.
66. Aerugo, Ferrugo. Aes, *Goth.* áis, *Ahd.* êr, *Galisch* Eris; *und* Ferrum, *Span.* Hierro, *Angels.* Iren, *sind eigentlich dasselbe Wort, vgl. Erz, Eisen b. Adelung; Sanskr.* Ayas, ferrum. Bopp Gl. p. 15. 25. *Osset.* Archwi, *Wotjak.* Yrgon, ärgon, *Kupfer; Mandschu.* Aisin, *Gold, Metall.*
67. Aestimare, *Goth.* áistan, *Ahd.* áisgan; *und* Autumare, 137. XX, 3. *Goth.* ahjan, *denken, wähnen, von* Ahtum, *das Denken,* Aht, *Schätzung; Murray I. S.* 181. *gehören zusammen; die Endung* — mare *ist nur Form.*
68. Aetas *vgl.* Vetus, 1080. — Tempus *s. oben bei* 57. — Hora, *Galisch* Urb, *Engl.* Hour, *daher Uhr, eigentlich, die Zeit, die durch die Sonne* (אוֹר, *Licht, Sonne, bei den Aegyptern* Orus, Horus, Horapollo) *bestimmt wird.*
73. Affligere, *vgl.* Plaga, 1041. — Calamitosus *s.* Calamitas, 862.
74. Arvum, cf. Schneider ad Varr. R. R. 1, 29, 1. *Adelung v. Erbe.* — Campus, *Vask.* Campoa, *das was draussen ist, das Aeussere; das freie Feld; Litt.* Kampas, *ein Winkel, Ort, Gegend.* — Rus *vgl.* Rusticus, 1162.
77. Ciere *vgl.* Citare, 1357.
78. Villicus, *vgl.* 1337. *die Worte: „wo* procurator — *bezeichnen," sind zu tilgen.*
81. Canus, *Breton.* can, kan, cannus, *grau, alt; Mizdshegisch* Cani, *ein Greis und ein altes Weib; verwandt mit* Candēre, Candidus, *Wallis.* cain, *Breton.* can, cen, *Mizdsheg.* cain, *weiss; daher Galisch* Caindel, candela; *vgl. Adelung v. Schön.*
82. Alere, *Altnord.* ala, *ernähren, Goth.* aljan, *mästen; Vask.* ala, *weiden, v. Humboldt S.* 38. — Nutrire; *vgl.* Uti, 1365.
86. Alius *von* el, *fremd; Adelung v. Elend; Vask.* alla, *v. Humb. S.* 143. *Griech.* ἄλλος, *Sanskr.* anya, Bopp Gr. r. 274. — Alter *mit der Endung* — ter, *wie in* uter, neuter, *Goth.* anthar, *Ahd.* andar, *Grimms Gr. I. S.* 799. *III. S.* 85. *Sanskr.* antar, alius. Bopp Gl. p. 9. — *Diese Endung ist auch in* Cēteri, *vom Indefin.* quis *oder* qui, (*Sanskr.* Kim) *Plur.* quēs; *Sanskr.* êkatara, unus ex duobus, alter; katara, uter. Bopp Gr. r. 277.
89. Ludere *vgl.* Ludus, 761.
90. Illuvies; *statt „gewöhnlich aber — Nichtwaschens" ist zu lesen: gewöhnlich aber der Schmutz, der durch anhaltende Unreinlichkeit überhand genommen hat; vgl.* 1220, *b.*
93. Arduus *von* ardere, 1218. IV, 3. *von der Aehnlichkeit mit der aufsteigenden Flamme hergenommen, von* ar, *hoch; dabei ist das Sanskr.* bri, hara, αἴρω, Bopp Gl. p. 206. *Tungus.* Ura, Uro, ὄρος, *Berg; Ersisch* erg, *hart, d. i. gross, zu vergleichen.* — Celsus, *eigentlich, in die Höhe getrieben;* Status erectus et celsus. C. Orat. 18, 59. — Prōcērus; *die Worte: „auch* heros — V. Aen. 1, 740." *gehören nicht hierher.* — Sublīmis *ist von* sub — līmus, *vgl.* Limes, 579.

No.

94. Amandare, *l.* (a — mandare, 865.)

95. Amare *von Amme; Mandschu.* amita, *befreundet,* amans; *vgl. zu* Amita, 104. — Caritas, *auch Galisch* Caritas, *von dem Celtischen und Cymrischen* car, *lieben, Murray* I. *S.* 273. II. *S.* 129.— Pietas, *vgl.* Impius, 681.

96. Circum (*Be—zirk;* umbikirg, circumcirca, *Otfr.* IV, 29, 42. V, 3, 30. *vom Celt.* cyr, *drehen, Murray* II. *S.* 167. *Galisch* Circul, circulus;) *wird von Bewegung;* Circa *von ruhiger Lage gebraucht.*

98. Cingere, *um—zingeln, vgl.* Cingulum, 268. — Redimire, *vgl.* Redimiculum, 268. *gehört zu Zaum, Isl.* Taum, *Schwed.* Töm, *Engl.* Team, *ursprünglich ein Band, Strick, nach Adelung von ziehen* (ducere;) *und zu dem Griech.* δέω, δεσμέω, *ich binde.*

100. Ambo *von* am, 96. — *Goth.* ba, bai, *beide; Griech.* ἄμφω, *Sanskr.* ubha, ambo. Bopp Gl. p. 36. — Uterque, Utrobique, 1366. — Bini, *Vask.* bi, *Send.* bee, besch, V, 2.

101. Spatiari *von* spatium, 468. *mit spät zu* σπάειν, *ziehen, gehörig, ist vielmehr in gemessenen Schritten einhergehen:* Nec mea tum longa spatietur imagine pompa. Propert. 3, 4, 3 (2, 10, 19). *Ohne diesen Nebenbegriff steht* Ambulare.

103. Amictus, Vestis (*Sanskr.* Vescha, Bopp Gl. p. 168. *Pers.* Vastré, *Breton.* Vesten, West, *Weste, Kleid;*) *vgl.* Amicire, Vestire, 704.

104. Amĭta, *Mandschu.* Amou, *Muhme; Vask.* Ama, *Hebr.* אֵם *Mutter; daher auch Amme.*

105. Amittere, *vgl.* Missio, 901.

107. Cadus, κάδος, *Sanskr.* Ghada, magna hydria fictilis. Bopp Gl. p. 60. *Slav.* Kad, Kadka, *Hebr.* כַּד. — Urceus, *vgl.* Orca *und* Urna, 477. 1219. — Testa *vgl.* Testis, 1281.

110. Tondere *von* tundere, 665. XIX. *mit umlautendem Vocal.*

111. An, *Griech.* ἄν, *unbestimmt und halb fragend, ist, wie das Sanskr.* yadi, si; an, num. Bopp Gr. r. 687. *zeigt, das Goth.* hvan, *Ahd.* huenne, wanne, *wann; aber in dieser Bedeutung ausgestorben. Grimms Gr.* III. *S.* 181. 176. — Num? *ist die Negation* ne, *Goth.* ni, *mit der Accusativform, woher das Goth. und Altd.* nu, nû, *nun; wie in dem Relat.* quum (quem) *und dem Demonstr.* tum, *dann, vgl.* Nunc, 662. *Grimms Gr.* III. *S.* 198. 249. — Utrum? *Accusativform von* uter, *vgl.* Utrobique, 1366.

113. Anguis, *Ahd.* Unc, Unch, *Unke; Griech.* ἔχις; *Sanskr.* Aghi.— Serpens, *Sanskr.* Sarpa, *von* srip, *Griech.* ἕρπω. Bopp Gl. p. 187. 210. — Aspis, *Pers.* Asder, Aschta. — Anguilla, *Galisch* A Ghellac.

114. Fauces, *im Alemannischen noch Fauch; fauchen, d. i. so tief athmen, dass die Flanken schlagen. Mizdshegisch* Byiki, *Celt.* Bua, *Bauch.* — Angustus, *Goth.* aggvus (*l.* angwus), *Breton.* anc, ang, *Sanskr.* angga, *eng; Mandschu.* Angga, *Mündung, Engpass.*

115. Anhelare, *vgl.* Ilia, 1346. *Celt.* Anal, *Athem; Cymrisch* anadl, *athmend. Murray* I. *S.* 217. 340.

116. Animadvertere *ist, an einem zufällig wahrgenommenen, oder durch Beobachtung entdeckten Gegenstande etwas beachtungswerthes finden;* Attendere, *seine Gedanken mit Anstrengung auf eine Sache hin richten, um sich von ihr eine genaue Kenntniss*

No.

zu verschaffen, oder eine neue Entdeckung zu machen; Observare, *einen Gegenstand ins Auge fassen, um die an ihm vorgehenden Veränderungen wahrzunehmen, auch in Bezug darauf für sich selbst Massregeln zu nehmen.* Observatio, *die Handlung sinnlicher Anschauung, geht der* Animadversio *voraus, der Operation des Verstandes, welche die aus der sinnlichen Beobachtung aufgefassten Merkmale sammelt und daraus Resultate zieht:* Observata sunt haec tempore immenso; et in significationem eventus animadversa et notata. C. Div. 1, 7, 12.

117. Animus, *Goth.* Ahma, *Galisch* Anim; *Mongol. Mandschu.* Ami, Amin. — Spiritus, *Sanskr.* sprih, desiderare; Sprihâ, desiderium. Bopp Gl. p. 196.

118. Annona *von* annus, V, 2, *b. Breton.* An, Am, *Osset.* Ans, As; *Mandschu.* Aniya.

121. Ante, *vgl.* Antae, 302. — Prae, Pro, *vor, für; Littauisch* Pro, *vor, wegen; Sanskr.* pra, *nur in* Compos. Bopp Gr. r. 111. *vgl.* Primus, V, 3. Pridem, 486. — Cōram, *Partic.* cor, *gegangen, gegenan gegangen, mit der Accusativendung, von* cur, currere. *Murray* II, *S.* 169.

126. Anus, *Sanskr.* anu, post, secundum. Bopp Gr. r. 111. Anasa, anus. — Podex, *Ahd.* Botecha, *auch der offene Mastdarm; Breton.* Pess, Fess, *Pers.* Pess, *das Hintere, das Hintertheil; vgl.* Putidus, 588. — Nates, *Sanskr.* Nītamba, collis, nates. Bopp Gl. p. 94. — Clunis, *Celt.* Hlend, *die Lende, Hüfte. Murray* II. *S.* 93.

127. Apex, *vgl.* 1036. *und Zus. zu* Aptare, 25. *S.* 94. *Z.* 3. *ist* pileus *zu tilgen.* — Cacumen, *Goth.* Hah; *Celt.* Cac, *Pers.* Koh, *Höhe; Murray* I. *S.* 212. *Osset.* Chog, *Pehlwi* Kof (*Kuppe,*) *Berg; Adelung v. Hoch.* — Culmen *und* Columen, cf. Schneider ad Vitruv. 4, 2, 1. *Zus. zu* Colere, 48.

132. Aqua, *Goth.* Ahva, *Fluss, Span.* Agwa, *Portug.* Agua, *Galisch* Oiga, *Mandschu.* Akha, *Wasser; dem Oscischen* apa *entspricht das Wallach.* Apa, *Send.* Apeem, Apo, *Pehlwi u. Pers.* Ab, *Sanskr.* Ap. Bopp Gl. p. 10. — Unda, *Ahd.* Unda, *Altpreuss.* Wunda, *Altsächs.* Uth, *Sanskr.* Uda *von* und, madidum esse. Bopp Gl. p. 34. *vgl.* Uvidus, 658. — Lympha *hat mit einigen Kaukasischen Dialecten Aehnlichkeit,* Chlim, Gilim; *v. Arndt S.* 253.

134. Arare, *Goth.* arjan, *Vask.* aratu, *pflügen, mit dem Grundbegriff von gerader Linie, Regel* (ara); *v. Humboldt S.* 117. *Galisch* ar.

137. Credo — *l.* (*Galisch* Creidimh, *Glaube;*) *scheint von rathen, Adelung* h. v. *gebildet; die Alten leiteten es von* cernere *ab:* Credo, quasi etc.

138. Arbor, *Portug.* Aruore, *Send.* Orothed, Oruere.

140. Arca, *Vask.* Arca, *ein grosser Kasten, Galisch* Arc, *Goth.* Arka.— Capsa, *vgl. Güspe b. Adelung.* — Cista, *Pers. u. Breton.* Kist, *Kiste, Kasten; Breton.* Kest, *Bienenstock, Korb.*

141. Arcere, *Goth.* varjan, *Alemann.* uuergen, uueren, *Angels.* werian, werigan, wergan, *wahren, verwandt mit* ἀρκεῖν, sufficere, parem esse, propulsare; *mit* ἔργειν, εἴργειν, coercere, *und mit dem Goth.* vaurkjan, *Ahd.* werchon, werkon, *wirken; daher* ex — ercere, *Werk; scheint dem Griech.* ἄρχειν *nahe zu liegen, Mandschu.* Erke, *Gewalt, Herrschaft,* ἀρχή; Erkim, *Oberhaupt,* ἄρχων.

No.

142. Ardere, *Ossetisch* Art, *Send.* Ateresch, *Pers.* Adser, *Feuer; Hebr.* חָרַר arsit, Gesen. h. v. *vgl.* 1218. — Tepere, *Sanskr.* Tap, calor, fervor, aestus. Bopp Gl. p. 73. *Pers.* Tab, *Osset.* Tapar, *Slav.* Teplo, *Hitze, Osset.* Tifdu, *warm.* Tabiti *hiess die scythische Feuergöttin.* Herodot. 4, 59. *Murray* I, 345. — Calere *vgl. Kalt b. Adelung u.* Calefacere, 602. *Celt.* call, calld, *warm;* Gal, *Rauch; Oelötisch* Gal, Chal, *Feuer; Mandschu.* khalkhôn, *warm.* — Fervere, *von brauen, ehemals wie das Wallis.* bervi, *kochen, sieden; daher im Nieders. der Hase brauet, d. i. ein dicker Nebel erhebt sich (steigt auf wie siedendes Wasser) nahe an der Oberfläche der Erde. Adelung v. Brauen.* — Aestuare, *Goth.* aistus, *heiss, Hitze; Send.* heso, *heftig; Armen.* Kaiz, *Hitze.*

143. Area, *Vask.* Ara, *Fläche, v. Humboldt S.* 36. 65. *Goth.* Gathrask. *Grimms Gr.* I, *S.* 605. *Celt.* Ar, *Erde, Boden, Feld.*

144. Arena, *scheint vielmehr, wie* argilla, *von* Ar, V, 2, *b. Goth.* Airtha, *Pers.* Ard, Arta, *Erde, eigentlich hohes und trockenes Land, daher* Ararat, *gebildet, v. Arndt S.* 158. *das Altdeutsche* Hertha *erklärt auch die Schreibung* Harena. — Săbulum *und* Săbura, *dasselbe Wort mit verschiedener Form, Breton.* Sabl, *Vask.* Sabla, *gehört zu Sand.* — Glārea, Hesych. *γλαρόν, κόχλαξ, Flusskiesel,* IV, 3, *b.* — Rūdus, *Sanskr.* Rudra, *der Zerstörer.*

148. Aridus, *zu* ārea, 143. *gehörig, ist innerlich ausgedörrt;* Siccus *vgl.* 1207. *äusserlich, auf der Oberfläche trocken.*

149. Arista, *vgl. Ort,* 2, 1. *und Rispe b. Adelung; Goth.* Ahs.

150. Pecus *vgl.* Pecua, 1010. — Grex *vgl.* Egregius, 500. *Goth.* Vritus, *bei den Siculern γάργαρα oder γέργερα.* Varr. L. L. 5, 11. Speng. O. *Müllers Etrusker* I. *S.* 13.

152. Humerus, *Goth. und Sanskr.* Amsa, pars, portio; humerus, scapula. Bopp Gl. p. 1. *Mongol.* Muru, *Mandschu.* Meiren, *Tungus.* Mir. — Lăcertus *vgl.* Lacerare, 782. *wie* Lăcerta, *Celt.* Lagairt, *von* Lag, *Klaue; Murray* II. *S.* 211.

153. Arrabo, *Sanskr.* Argha, donum honorificum, quod diis eximiisque hospitibus offertur. Bopp Gl. p. 15. — Pignus *vgl. Pfennig b. Adelung.*

154. Vanus, *Celt.* vaen, wan, *schwach, Breton.* Vante, *Prahlerei,* vanti, *prahlen; Eestnisch* waene, waine, *elend, arm; Sanskr.* Vantscha, *betrüglich.*

155. Ars *von* arcere, 141. I, 1. *vgl.* Artus, 878. *eigentlich die durch Uebung* (ex — ercere) *erlangte Fertigkeit; vielleicht verwandt mit dem Altcelt.* ase, *Franz.* aise, *leicht;* Schilter h. v. — Opus *vgl.* 780. Operari, 550, *c.*

159. Pistor *vgl.* Pistrinum, 906. *Celt.* Pestel, *Stössel, Stempel; Breton.* Pasta, *Teig,* pastein, *den Teig machen, backen;* pincza, pinsat, *zwingen, drücken; Sanskr.* pista, *Gestossenes,* patsch, *Brot backen.*

160. Arx, *vgl.* Arcere, *Zus. zu* 141. *ursprünglich von* Ar, *Höhe, Feste; Murray* II. *S.* 243.

163. Asper *zu* acies, acus, 32. 1231. *gehörig* — per *statt* ber, VII, 1. *Ahd.* was, *scharf, Mons. Gl.* wassiu, aspera, Wassi, cacumina; cf. Schilter, *und Wetzen b. Adelung; Litt.* asstrus, *scharf,* Assmů, *die Schärfe, Schneide.*

165. Sŏdalis *ist von* sedere, XII, 3. *vgl.* Suescere, 1222.

No.

168. Sidus, G. ĕris *und* Stella (*nicht von* videre, 1334. *oder* εἶδος,) *sind dasselbe Wort von verschiedener Form; Pers.* Sitarah, Stara, *Send.* Stâranm, *Pehlwi* Setaran, *Osset.* Stale, Stal, *Sanskr.* Târa, stella. Bopp Gl. p. 74. *Goth.* Stairno. *Den Zusammenhang mit* con — de — siderare, XX, 4. *bestätigen das Chines.* Sing, Song, *in Indien* Zee, *Stern, und Chines.* sĕ, *Send.* ssodem, *sehen,* ssotsche, *sehend, Goth.* saihvan, *vgl. Adelung v. Sehen.*

169. Astus, *Sanskr.* asatya, non verus, falsus; ex a privat. et satya, verus. Bopp Gl. p. 20. — Callidus, *vgl.* Callis, 767. *ist mehr klug,* (*Ahd.* klau, glau, *schlau*) *gewandt.* — Vāfer (*nicht von* ve — Afer; *die Lateiner lernten weit später die Afrikaner kennen,* cf. Non. 1, 70.) *bezeichnet den schlauen Fuchs, Goth.* Faúho, VII, 1. *Span.* Vayo, *ein Pferd von dessen Farbe; Litt. ist* wyburbju, *fuchsschwänzen,* Wyburkis, *ein Fuchsschwänzer.*

171. Ater; Atr, bile. Gl. Anglosax. ap. Schilter. — Niger, *im Mecklenburg. Nörx, ein schwarzes Ding; Sanskr.* Nila, niger; violaceus, lividus. Bopp Gl. p. 98. *Tübet.* nag — bbo, *Tschucktsch.* njuchin, *von Nacht; Murray* II. *S.* 156. — Pullus, *Ahd.* Pol, *Koth auf der Strasse,* Schilter; *Griech.* πελλός, πέλιος, *schwärzlich.* — Fuscus, *zu* funus, 215. *und* fumus, 1312. *Georgisch* K'omli, K'uma *gehörig.*

172. Vestibulum *von* Vesta; *Gr.* ἑστία; *Esse b. Adelung.*

177. Vēnari, *Celt.* wigna, *verfolgen; Sanskr.* vên, *jagen. Murray* II. *S.* 174.

178. Audax, *Goth.* áudags, *reich, glücklich;* audagjan, *glücklich preisen, vgl.* Audere, 323.

184. Augur *vom Ahd.* augen, *Goth.* augjan, *sehen und zeigen, und Celt.* Ur, *Mann, oder statt* — er, VI, 1. — Hărūspex *bezieht Mazochi auf das Hebr.* הָרַג mactavit, *und deswegen verwirft Garatoni die Schreibung* Aruspex. *Das Wort ist nicht etruskisch, vgl. Müllers Etrusker* II. *S.* 12. f. *und könnte vielleicht zu* hăra, *Herde b. Adelung, Armen.* Artschar, *Rindvieh, gehören.* — Hăriolus *erinnert an das Französ.* haranguer.

186. Crescere, *v.* creo, crere, *Altd.* grühon, *grünen; Adelung v. Grün und — schen; vgl.* Creare, 379. — Olescere, *vgl.* Abolere, 431.

188. Aula, *Celt.* Aula, *Hof;* Hala, *Pers.* Hhalah, *Sansk.* Alya, domicilium, domus, sedes. Bopp Gl. p. 26. *Murray* II. *S.* 182. — Palatium, *vgl.* Falarica, 1275.

189. Aura, *Celt. und Eestnisch* Aur, *in den Mongol. Dialecten* Ahur, Uur, *Hebr.* רוּחַ *Luft; verwandt mit riechen.* — Spiritus *vgl.* Spirare, 582. *ist die gelind bewegte Luft, und die Kraft, die sie in Bewegung setzt.* — Flatus *von* flare, *Ahd.* plâhan. *Grimms Gr.* I. *S.* 885.

191. Sĕvērus, *vgl.* Perseverare, 1027. *ist vom Sanskr.* sêv, colere, venerari. Bopp Gl. p. 192. VI, 2. *Breton.* Sev, *Höhe,* Sew, *Erhöhung,* sevel, sewel, *erhöhen, erheben.* — Serus, *Pers.* ser, *Pehlwi* serman, *Send.* seorne, *Osset.* sarond, serind, *Armen.* dsjer, *alt, ein Greis.*

192. Dirus, *wie* dīvus *von* deus, 447. VI, 2. *Galisch* Dia, *Celt.* Div, Diw, *Altpreuss.* Devus, Diewa, *Pers.* Diw, *Sanskr.* Deva; Dirae in coelo, ut Aen. 12, 845. Furiae in terris; Eumenides apud in-

No.

feros. Serv. ad V. Aen. 4, 609. cf. ad 2, 622. *sonst ist Sanskr.* daruna, horridus, horribilis, terribilis. Bopp Gl. p. 80. — Fĕrus, *Celt.* der, *roh, wild, wüthend, Pers.* der, *ein Gewaltthätiger; Ahd.* Tior, *Thier, Adelung* b. v. *das* T *ging im Lat. in* F *über, wie im Griech.* ϑήρ, *Aeolisch* φήρ, fĕra; *davon ist auch* Fĕrox *gebildet.* — Durus, *Galisch* dur, *Pers.* turus, turs, dir, *Sanskr.* dur, *hart; Breton.* Dir, *Stahl.*

194. Ops, *Pers.* Opast, *Vorrath.*

195. Baculum *von* batuere, XII, 1, A, c. — Fĕrula *von* fĕrire, 665.

196. Balathro, *Ahd.* bal, *böse, boshaft, betrügerisch;* Schilteri Gl. h. v. — Nequam, *vgl.* 862. Burmann. ad Quinctil. 8, 3, 48. Garat. ad C. Font. 13, 29. *Eine Verwandtschaft mit* nepos *findet nicht Statt.*

197. Balbus, *Goth.* balvjan, *quälen, von* bal, *böse; also eigentlich, ein Sprachverderber.* — Blaesus *scheint zu dem Ahd.* leso, *leise, und lispen, lispeln, zu gehören.*

200. Bardus; *βραδύς von βάρος, vgl. Bürde und Bahre* (*Celt.* Barra) *b. Adelung; Sanskr.* Bhâra, onus. Bopp Gl. p. 125. *Pers.* burden, *tragen.* — Hebes, *Celt.* heb, hebidus, *dumm, geistlos; Eestnisch,* häbbe, häbbelik, *blöde.* — Fatuus, *vgl. Fatzen b. Adelung; Altscandinav. ist* Fas, *Geberde,* Fásinna, *Geistesschwäche, Breton.* Fasi, Fasyn, *Irrthum, Verrücktheit. Das Franz.* fade *gehört nicht hierher.* — Brūtus, *Franz.* brute; *von βάρος, woher* bāro, *ein dummer Mensch,* XIII, 2. *ruhen, gehört nicht hierher.*

203. Bestia, *Vask.* Best, Bestia, Bestfil; *Altscandinav.* Bestia; *Ersisch* Bist; *v. Arndt S.* 37. 43.

204. Bellum, *vgl.* Perduellio, 1012. — Tumultus, *vgl.* Tumultuosus, 1189. Liv. 24, 16, 3.

206. Bibere, Potare, *Slav.* piti (piju, bibo), *Griech.* πίειν, *Sanskr.* pâ, pî, bibere; pivami, bibo; patum, potum. Bopp Gl. p. 108. 204.

207. Suavis, *Goth.* suti, *Ahd.* suozi, suuazi, *Sanskr.* suadu, dulcis, suavis, iucundus. Bopp Gl. p. 199. — Gratus, *vom Ahd.* ratuon, *reitzen,* Lips. Gloss. *Hebr.* רָצָה *Wohlgefallen haben; vgl. Adelung v. Reitzen. Das Uebrige gehört nicht hierher.* — Mitis, *vgl.* Mitigare, 811. *Celt.* meddalu, *weich, überzeitig,* methu, *weich, faul werden; Ungar.* metely, *verfault.*

208. Bonus, *vgl.* Bellus, 1104. — Probus, *vgl.* Improbus, 862.

211. Bruma; *der Ableitung von* brevis, cf. Gesn. ad Claudian. 35, 106. *ist die dem südlichen Klima angemessenere, von dem Vask.* Lambroa, *Span.* Bruma, *Französ.* Brouée, *Nebelregen; v. Humboldt Vasken S.* 46. *vorzuziehen; also, die Regenzeit.* — Hiems *vgl.* 1277.

212. Gena, *Goth.* Kinnus, *Isl.* Kinn, *Schwed.* Kind, *der Kinnbacken; Celt.* Gen, Gin, *Teuton.* Chinni, *das Kinn; Murray* II. *S.* 199. *Sanskr.* Gauda, gena. Bopp Gl. p. 55. *vgl. Kinn b. Adelung.* — Mala, *Galisch* Meil, *von mahlen, Murray* l. c. *oder von der Erhöhung; Adelung v. Mahl,* 5, 2. *und Maul, in Ostindien* Ma, Mulut; *v. Arndt S.* 119. — Maxilla, *vom Französ.* mâcher, *kauen, Adelung v. Schmecken; Altdeutsch* Mangon, *woraus Wange entstand; Adel.* lit. M. — Os, *Sanskr.* âsya, os; vultus, facies; Oschthi, labium. Bopp Gl. p. 28. 40. *Isl. ist* Os, *die Mündung eines Flusses, Celt.* Us, *Loch, Oeffnung, Eestnisch* Us, *die Thür.*

No.

214. Cadere, *Sanskr.* pat. Bopp Gl. p. 100. *vgl.* Caedere, 217. Cudere, 390. — Lābi, *schnelles Fortbewegen bezeichnend; das Goth.* hlaupan, *laufen, Ahd.* sliafan, *schlüpfen; Sanskr.* laia, *fliessen.* — Ruere *vgl.* 401.

216. Caecus, *l. Altbritt. oder Galisch* caocha. — Luscus *von lugen, Sanskr.* lôk, *sehen, schauen.* Bopp Gl. p. 152. *zu* lucere, 611. *gehörig; der Einäugige strengt das Auge mehr an.* — Paetus, *Sanskr.* pasy, videre. Bopp Gl. p. 105.

217. Caedere *vgl.* Caementum, 799. — Secare, *Slav.* sjekati, *Japan.* saki; *vom Sanskr.* si, acuere. Bopp Gl. p. 173. *daher* securis, 1186. *in den Mongol. Dialecten* Ssüke, Ssuke, *Slav.* Sseku. — Scindere, *Sanskr.* tschhid. Bopp Gl. p. 66. — Findere, *Französ.* fendre, *Sanskr.* pat, bhid, findere, bhinkti, findit. Bopp. Gl. p. 99. Gr. r. 297. *auch Chines.* fen, fün, *theilen, spalten.*

218. Clades, *Sanskr.* klath, occidere, laedere; klad, dolore affici, flere. Rosen p. 180. 186.

219. Caelare, *Breton.* Goeled, *Abgrund, Tiefe;* Coel, *Busen; auch Sanskr.* Koëla (?), *Kurd.* Kolai, *Höhle;* Klapr. As. polygl. p. 78. — Scalpere *von schälen,* VII, 1, a. *Holländ. u. Nieders.* Schulp, *die Schale am Messerhefte;* Scalptor, 578. *und* Sculpere, Sculptor *sind nicht mit einander zu verwechseln, vgl. Gurlitt archäolog. Schriften. S.* 92. f.

220. Caerimonia, *Sanskr.* Kârana, actio, factum, opus; Namaskri, adoratio; Kriyâ, ritus. caerimonia, solemnia; *von* Kri, agere, facere, exercere. Bopp Gl. p. 45. 47. 51. 206. — Ritus, *Celt.* Rhit, *Form, Art; Sanskr.* rita, verus; Ritu, anni tempus. Bopp Gl. p. 38. 205.

221. Glaucus, *glauch b. Adelung.*

223. Terere, *vgl.* Tergere, 1279.

224. Crĕpida, *von* crĕpare, *vgl.* Crepusculum, 381. — Sandalium, *Pers.* Sendel.

226. Tenebrae, *Sanskr.* tama, *finster,* Tamas, obscuritas, tenebrae. Bopp Gl. p. 73. — Nox, *Galisch* Noich, *Slav.* Notsch, *Sanskr.* Nis, Nisa. Bopp Gl. p. 97.

227. Scire, *Sanskr.* ki, scire, compertum habere. Rosen p. 27. — Noscere, *alt* gnoscere, *von* gnoere, *vgl.* Ignorare *und* Ignarus, 670.

230. Caminus, *Breton.* Ciminal, *Pers.* Kumin. — Fornax, Furnus, *Celt.* Fourn, *Breton.* Forn, *Pers.* Forn, Furné; *vgl.* Fornix, 599. *Zeile 4. l. nach oben zu mit einer Oeffnung versehenen Einfassung.* — Focus, *Mandschu.* Fus'chu, *von* Fo, Fu, *Feuer, vgl.* Funus, 215.

231. Canere, *Breton.* cana, cannein; *Galisch* Cainter, cantor; *Breton.* Can, Canen, *Pers.* Khan, Chanden, *Sanskr.* gai (*Chines.* tschang) canere; Gatha, cantus. Bopp Gl. p. 57. *daher Hahn.*

232. Capere, *vgl.* Occupare, 958. — Rapere, *Breton.* roba, *Estn.* rapsineu, *Pers.* rubaden.

237. Egere *von eigen:* Niderren unde ecchero den ahtont rehten, i. e. humilem et pauperem iustificate. *Notk. Ps.* 81, 3. *dem Einsamen, der allein ist; daher* ekord, echert, ekkert *öfter b. Otfr. u. Notker. für allein, nur;* Schilter ad Otfr. II, 3, 15. et in Gloss. — Vacare *ist eigentlich, für Etwas offen seyn, vom Schwed. u. Isl.* Vak, Vank, *eine Oeffnung, Wunde, Fenster; vgl. Wake 1. b. Adelung, und* Vas, 738.

No.

241. Carpentum *von* carpere (iter), 242. XV, 1. *d. i. eine Maschine, womit man schneller fortkommt; vom Celt. und Teuton.* Car, *Drehen, Bewegung;* cirb, *flüchtig, geschwind;* cearb *u.* corb, *was gedreht oder bewegt wird, Wagen. Murray* II. *S.* 168. — Pīlentum, *vgl. Th. Schmid zu* Hor. Epist. 2, 1, 192. *wo auch* Petorritum *erklärt ist; könnte von der hohen Gestalt* (pīla, *Pfeiler,* XV, 1.) *oder vom Rollen* (pălanga, *Walze,*) *so genannt seyn.* — Tensa, *Ahd.* thinsen, dinsen, *ziehen, tragen, b.* Schilter. — Rheda, *Celt.* Rad, *Breton.* Rheda, *Sanskr.* Ratha, *Wagen.* Bopp Gl. p. 146. *vgl.* 1158. *Adelung v. Rad.* — Currus, *Galisch* Carru, *vgl.* Currere, 401. — Essedum, *Altfranz.* Essedi, Essoi, Esseyoie. — Covinus, *Franz.* Coche, *Kutsche und ein Botenschiff.* — Carrus, *Breton.* Carr, Charr, *Eestn.* Kär; *vgl. v. Arndt S.* 44. — Sarracum, *vgl. Sarg b. Adelung; Sanskr.* Sârathi, auriga, *von* Ratha, currus. Bopp Gl. p. 189.

243. Casa, *vgl. Koth b. Adelung, Galisch* Caise, *Vask.* Casa, Gasa, *Pers.* Kasan, Kazn; *Sanskr.* Okas, domicilium, domus, refugium. Bopp Gl. p. 40. — Mapalia, *Breton.* Maga, *Wohnung; Lesgjisch ist* Mag, *Celt.* Magad, *Herde.*

244. Cudo; *Celt.* Cud, *Kopf,* Cudi, *Helm; Osset.* Kud, *Georgisch* K'udi, *Mütze, Hut; vgl. Adelung* h. v.

246. Castus, *Sanskr.* kaschta (*Klaproth*), *Breton.* chast, *rein, keusch,* Casti, *Strafe; Osset.* Chasst, *Schuld; Slav.* Kistota, *Reinlichkeit; Murray* I. *S.* 405.

248. Phalerae, *nach Bildwerken Brustschilde, wahrscheinlich grösstentheils silberne, an Pferden. O. Müller Etrusker* II. *S.* 254. — Nervus, *Celt.* Nerh, Nero, Nerth, *Kraft, Stärke; Eestn.* Neero, *Niere; vgl.* 936.

250. Caudex, *Osset.* Kodach, *Pers.* Kendeh, *Stamm.*

251. Cavea *vgl. bei* IV, 3, *b. und* Gesen. v. כַּבַּק *und* קָבַב cavavit; *Hafen und Koben, Kober, b. Adelung; Käfich* (*Ahd.* Chevja, *Gl. Mons.* Chevuin); *Mandschu.* Kobi, *hohl, Portug.* Cova, *Sanskr.* Kupa, fovea, cavum, specus; puteus. Bopp Gl. p. 47.

253. Specus, *vgl.* Perspicere, 1016.

258. Cedere, *vgl.* Incedere, 763. cado, caedo *gehören nicht hierher.*

259. Sīlere, *Goth.* silan, *zu* Sīlex, 794. *gehörig.* — Tacere, *vgl. Tuschen* 2. *b. Adelung.*

260. Celeber, *Ahd.* challôn (*Irisch* kallan,) *schwatzen,* Kuallìhhi, *Ruhm; Isl.* gêl (*Altnord.* gala) *singen,* gêll, *wiedertönen; daher* gallus, *Nachtigall, vgl. Adel.* v. *der Gall, Güllen, Murray* II, 207. *und* Concilium, 307. cello, celsus *gehören nicht hierher.* — Frequens, *Altnord.* freka, *beschleunigen, reitzen; Breton.* fraea, *Vask.* fre, *beschleunigen, vorschieben, drücken.* — Creber, *eher von* crescere, 186. VII.

261. Celer, *Celt.* cil, *Pers.* kial, *schnell, geschwind, eilig.* — Velox, *Sanskr.* Vega, celeritas, impetus. Bopp Gl. p. 168. — Lĕvis, *Sanskr.* lăghu. Bopp Gl. p. 150. *Celt.* lacc, *schwach, leicht; davon ist auch* Alăcer *st.* ad—lacer, *wie in* ămoenus. — Festinus, *vgl.* Infestus, 711.

262. Lacinia, *vgl. Lasche u. Latz b. Adelung.* — Pannus; *näher liegt* pangere 993. *mit dem Begriff des Zusammengeschlagenen, Dichtgemachten, wie in Panzer, Pers.* paca, *verbergen,*

No.

pechten, *backen*, Paca, *ein Ballen; einpacken;* Panir, *Käse; Celt.* Pan, *Armen.* Ban, *Brod.*

263. Cerebrum, *Hirn ist vom Celt.* Cer, Ser, *Pers. Osset.* Ser, Saro, *Kopf; Sanskr.* Sira, Siras, Sirscha. Bopp Gl. p. 175. 176.

267. Cibus, *veraltet Keib*, cadaver, *daher Keibgeyer, Aasgeyer; keib, kiefen, nagen, Frisch* b. v. *Teuton.* Ceaw, *der Kiefer, Altsächs.* ceawan, *kauen*, ceosan, *kosten. Murray* II. *S.* 199. *Sanskr.* Kavya, cibus, qui maioribus, patribus offertur. Bopp Gl. p. 43.

271. Circus *vgl. zu* Circum, 96. — Orbis *vgl.* I, 1. *und* Curvus, 1353. — Gyrus, *vgl.* Curvus 1353. *und Kreis, Gergel, Drall b. Adelung.*

272. Cis, *Pers.* ke, *der*, che, *das; Murray II. S.* 93.

274. Urbs, *Vask.* Uria, *v. Humboldt S.* 25. 43. 117. Curvus, 1353. *Müller Etrusker* II. *S.* 144. f. *Murray* II. *S.* 30. *Celt. ist* Ur, *Wohnung, Dorf; Eestnisch* Urtsik, *elende Wohnung, Hütte.*

277. Stridor, Crepitus *vgl.* Increpare, 383. Stridere, 604.

278. Manifestus, *vgl.* Infestus, 711.

281. Claudere *von* clavis, 283. XVII, 6. *vgl. Klause, Lade b. Adelung.*

283. Sera *vgl.* Reserare, 992. *Breton.* serra, serri, *einschliessen, klemmen.*

288. Mitulus, Musculus. *Hierbei sagt der Recens. dieses Buches in der Jen. Lit. Zeitung. Februar* 1832. *No.* 31." *Bei* mitulus *steht noch: „es ist das lateinische für ein einhäusiges Schaalthier," wodurch wahrscheinlich die Orthographie* mitulus *st.* mytilus *gerechtfertigt werden soll. Denn bekanntlich ist es das griechische μυτίλος, von welchem aber der gelehrte Schneider nichts zu berichten weiss, als dass es ein essbares Schaalthier sey. Von* musculus *weiss Herr R. selbst nichts mit Gewissheit zu sagen, und das, was er sagt, ist falsch, wie er aus Plinius* Hist. Nat. 9 *und* Claudian 2, 426. seqq. *ersehen kann." — Der gelehrte Schneider sagt freilich in seinem Griech. Lex. „Μυτίλος* (μῦς) mytilus, *eine essbare Muschel, wie unsere sogenannten Muscheln." Das eingeschlossene μῦς aber verweiset wieder auf: „Μύσκος*, dimin. *von μῦς, der Lat.* mytulus, mitulus, *die kleine Miesmuschel. S. μύαξ." Diese Angaben sind in dem von mir citirten* Ind. Script. Rei rusticae *auf einer vollen Blattseite weiter ausgeführt, und hierauf beruft sich Heindorf zu der ebenfalls von mir angeführten Stelle* Hor. Serm. 2, 4, 28. *wo die Schreibung* mitulus *gerechtfertigt wird. Sonst kennt die Naturgeschichte nur ein-, zwei- und vielschalige Konchylien; treue Abbildungen aber von dem Geschlecht der Miesmuscheln nebst Beschreibungen kann Hr. Rec. in Menge in Martini's Konchylienkabinet im* 8. *Bande, Taf.* 80 — 86. *finden. — Dass ferner* musculus *eine Muschel bedeute, beweiset ausser Celsus doch wohl auch Plautus* Rud. 2, 1. *wo Fischer sagen* vs. 8. Echinos, lepadas, ostreas, balanos captamus, conchas, marinam urticam, musculos, plagusias, striatas. *Dagegen ist der mit der* Balaena *gesellige* musculus Plin. H. N. 9, 62. extr. *wo Harduin in der Note auch* Claudian. 20 (in Eutrop. 2), 425 sqq. *anführt, ein von dem Muschelgeschlecht ganz verschiedenes Seethier, ein Fisch mit struppigen Schuppen und Schwanz*, cf. Plutarch. de Solertia animal. Ed. Basil. 1574. fol. p. 486. Hutt. cap. 31. Tom. XIII. p. 192. Aelian. Hist.

No.

anim. II, 13. *der mithin hier nicht einmal erwähnt werden durfte. So geht es aber, wenn man sich nur auf das Lexicon verlässt, vgl.* Forcellini v. Musculus.

289. Codex *bezeichnet nur das Material oder den Körper eines Buches;* Liber, *den Inhalt; daher auch ein ganzes Werk über einen wissenschaftlichen Gegenstand in mehrere* libros *oder Haupttheile abgetheilt werden konnte. Dagegen sagte kein Römer:* Codex, quem de re publica scripsi *oder* edidi.

290. Coelum, *Celt.* Cil, *Himmel,* Celi, *Gottes Wohnung; Mizdshegisch* Ssiglie, *Himmel.*

291. Coena, *Breton.* Coen, Coan, *das Essen;* Guneh, *Korn, Brot.* — Prandium, *vgl.* Comprehensio, 318. — Cōmissatio *ist vom Ahd.* Cauma, XX, 11. *gebildet; Adelung bezieht es auf das Ahd. musen, mosen, essen, schmausen, woher Muss, Speise.*

293. Coenum, cf. Fest. v. Aucunulentae; *Breton.* Cauh, Cauch, Gaugauch; *Osset.* Chai, Ghu, *Unflath; Gauche.* — Lutum, *Teuton.* Luit, *Erde; v. Arndt S.* 352. 160.

298. Alapa, *vgl. Schlappe b. Adelung.*

299. Collis, *Nieders. Holm, Celt.* Hill, Cil, Colla, *Litth.* Calnelis, *Slav.* Cholm, *Sanskr.* Kula, *Hügel; Celt.* Col, *Pers.* Collo, Kulleh, *Gipfel; Breton.* Cal, Gal, Kal, *Mizdsheg.* Challe, *Sanskr.* Galun, *Höhe.* — Mons *vgl.* Moenia, 999. — Tumulus, *Mandschu.* Toma, *Georgisch* Doma. — Moles, *Vask.* Mol, Mul, *Berg;* Mola, *Menge, Vielheit; v. Humboldt S.* 49. *u. Zus. z. Mithridat.* 28. *vgl.* Multi, 319.

300. Collum, *Celt.* Gol, *Breton.* Col, Coll, *Mongol.* Choloi, *Pers.* Goulou, Gelu, *Sanskr.* Gala. Bopp Gl. p. 57. — Cervix, *Pehlvi* Gardun, *Pers.* Gerden, Gerdan, *Sanskr.* Griva, collum, cervix. Bopp Gl. p. 60.

301. Color, *Hebr.* הָלַל *hell seyn, von dem Ahd.* Kol, *Feuer, vgl. Zus. zu* Calere, 142. *u. Kohle b. Adelung.* — Tingere, *vgl. Tinte b. Adelung, u.* טָבַע *b.* Gesen. — Tangere, *vgl.* 1271.

303. Căpillus *ist von* caput, 236. *Breton.* Cap, *Kopf,* XII, 1, B, *a. Sanskr.* Kapâla, cranium. Bopp Gl. p. 42. *Zopf gehört zu* Iuba, 768. — Caesaries, *Sanskr.* Kesa, capillus. Bopp Gl. p. 50. — Villus, *Wolle, Russ.* Volos, *Haare.* — Pilus, *Franz.* Poil, *Sanskr.* Bala, *Haar, vom Celt.* pio, *stechen; Murray* II. *S.* 201.

304. Comminus; *diese Präposition ist noch im Galischen,* co, com, con, comh, *aber nur in Compositis, vorhanden, z. B.* ith, *essen,* comith, *mit einander essen,* comedere.

307. Concĭlium *ist von* con — ciere, 77. *vgl.* XII, 2, *a.*

315. Tragicus *ist nach Adelung* v. *Tragödie vom Altoberd.* Trego, *Schmerz, Schwed.* träga, *trauern,* Träge, *Gram.*

317. 318. Complementum, Plures, *vgl.* Implere, 682.

321. Compos, Potens, *vgl.* Potiri, 1365.

323. Conari, *Pers.* Cuni, *Fürst, hoch, vornehm, Mongol.* Chan, *König.* — Audere, *Goth.* audags, *reich, glücklich;* audagjan, *glücklich machen.* — Niti, *Oberd. nieten, sich bestreben, sichs sauer werden lassen; Adelung* h. v. *und Noth.*

339. Patrare *von* pater; cf. Taubmann. ad Plaut. Poen. 5, 2, 14.

348. Femina, *vgl.* Familia, 480. *Altscandinav.* Feima, *Celt.* Fam, *Breton.* Famell, *Engl.* Woman, *eine weibliche Person.*

No.

359. Inquinare *von* coinquere, *vgl. Lat. Gramm.* §. 74, B, *b*, 3. *S.* 211. Gronov. Lectt. Plaut. p. 132. sqq.
371. Torrere, *Breton.* Torig, Torsa, *Fackel.* — Frigere, *Celt.* breac, braec, *dürren, rösten. Murray* I. *S.* 344.
372. Corona, *Breton.* Coroin, Coron; *vgl.* Curvus, 1353.
375. Coxa, *Sanskr.* Kata, Kati. Bopp Gl. p. 41.
377. Crassus *zu* crescere, 186. *gehörig; Sanskr.* gras, vorare. Bopp Gl. p. 59. — Spissus, *vgl. auch Speise b. Adelung.*
378. Capis, *Hebr.* גְּבִיעַ calix. — Patera, *Sanskr.* Pâtra, vas. Bopp Gl. p. 106. *Mandschu.* Batar, *Opferschale; Griech.* πατάνη, *vgl.* Patina, 1005. — Cymba, *Sanskr.* Kumbha, vas aquarium, urna. Bopp Gl. p. 46. — Cupa, *Celt.* Cupa, *Mongol.* Kup, *Kufe, Fass; vgl. zu* Cavea, 251. — Trulla, trua, *von Truhe, Dän.* Trug, Tru, *Isländ.* Trog, Trua, *ein hohles Gefäss, Kahn; Trulle, ehemals ein Bierzeichen. Frisch.* h. v.
379. Creare, *von* crere, XX. *Zus. zu* Crescere, 186. *Sanskr.* Kri, agere, facere, exercere, *vgl. Zus. zu* Caerimonia, 220. — Parere *s. unter* XVIII, 1.
381. Crepusculum, *Sanskr.* Krimi, insectum; krim, ire, progredi. Bopp Gl. p. 51. — Vesper, *nach Murray* II, 30. *der die untergehende Sonne bringt, von* wes, *setzen, niedergehen; zu Carl d. Gr. Zeiten* Westroni, *b. Notk.* Westere, *Westen; Slav.* Vétscher, *Abend; b. den Sorbenwenden* Vetschera, *die Abend- oder Hauptmahlzeit; Sanskr.* Vasti, nox *von* vas, degere noctem. Bopp. Gl. p. 156. — Mane, *Mandschu.* Managar, *Franz.* demain.
382. Crimen, *Sanskr.* karn, findere, krit, findere, dissecare. Bopp Gl. p. 42. 48. *sieben, sichten; auch ist Breton.* Car, *Pers.* Cehr, *Gesicht.* — Peccatum, *Celt.* Peacadh, *Breton.* Pechod, Peched, *Pers.* Bezeh, *Sanskr.* Pâtaka, *von* pat, cadere. Bopp Gl. p. 106. *Pers.* pechu, *sündigen.* — Scelus *von schel, schief, krumm; böse; Griech.* σκολιός, *Adelung. Sanskr.* skhal, vacillare. Bopp Gl. p. 194.
383. Vituperare *von* vitium, XX, 3. — Increpare, *Sanskr.* krus, clamare, vocare. Bopp Gl. p. 51.
385. Cruor, *Ahd.* Grau, *Blut, vorzüglich vergossenes, oder das aus einer Wunde fliesst; Wend.* Krei, *Böhm.* Krew; Wachter h. v. *daher Celt.* cruadh, crud, cruaid, *Sanskr.* krûra, crudelis, terribilis, horrendus. Bopp Gl. p. 52. — Sanguis, *Mandschu.* Senggi, *vgl.* Sancire *bei* Sanctus, 1163.
388. Situm esse *von* sinere; *Sanskr.* sî, iacēre, dormire. Bopp Gr. r. 348. XVII, 3. *davon ist auch* se, sine, 410.
389. Ulna, *Galisch* Uillinn.
390. Cudere, *Celt.* Cob, *Schlag,* cobio, *Russ.* kuiu, *schlagen; Pers.* Kub, *Schlag,* kubiden, *schlagen.*
391. Pulvinus, *Esthn.* Pulst, *Pers.* Polster.
393. Calamus, *Vask.* Calamua, *Hanf, auch Binsen, Rohr, welches zu Fischreusen gebraucht wird; von Humboldt S.* 26. f. — Arundo, *Goth.* Ráus, *Rohr b. Adelung.* — Canna, *Celt.* Cana, *Schilf, Stock, Sanskr.* Kana, *Hebr.* קָנֶה *Ruthe, Rohr, Schilf.* — Stĭpula *vgl.* Stipulatio, 984.
396. Cunctari, *Celt.* Condum, *Rath, Pers.* kunda, *klug, weise.* — Morari, *Ahd.* merren, *b. Schilter; Mandschu.* marame, *aufhalten.*

No.

397. Cupere, *Sanskr.* kup, irasci, kupita, iratus. Bopp Gl. p. 46.

401. Currere *b.* כָּרַר, כָּרַר. — Ruere, *Sanskr.* sru, fluere. Bopp Gl. p. 197. 205.

406. Cortex, *Galisch* Cort, *Celt.* Cairt, Curt, *Russ.* Kora, *Slavon.* Korka, *Georg.* Kerki.

408. Opsonium *wird überall mit* B *geschrieben, vermuthlich, weil die Lateiner es weicher aussprachen. Ob es zu* Obst, *Ahd.* Obeze, *gehöre, ist zweifelhaft.*

409. Dare, *Sanskr.* dâ. Bopp Gl. p. 79. *Send.* dedaete, *Pers.* dad, *Russ.* daet, *er gibt.* — Vovere, *vgl.* Convicium, 722.

410. De, *auch Galisch* de (*das Engl.* of), *von.* — Dis, *Goth.* dis, (du — ïs, du — us), *Ahd.* zar, zër (zi — ar, zi — ir). *Grimms Gr.* II, 723. 862. III, 263. — Se, *s. oben bei* 388. *Goth.* ïnuh, *Ahd.* ânu, âne, *ohne; Grimms Gr.* III, 261.

426. Foedus *vgl. zu* 588.

428. Tum, *eine Accusativform, Goth.* than, *Ahd.* danne, denne, *dann. Grimms Gr.* III, 165. ff. 191. — Post, *Send.* pestsche, *Pers.* pess, *Sanskr.* pastscha. Bopp Gl. p. 105.

431. Delere, *Sanskr.* laia; Leia, *Zerstörung;* lip, oblinere, contaminare, polluere. Bopp Gl. p. 151. *dazu gehört auch* Delibutus, 432.

433. Amoenus; *das* d *ist ausgefallen, wie in* äperire, 992. *und* b *in* ŏmittere, 1077. *Celt. ist* á, *an, bei;* min, *schön, hell: Breton.* Min, Man, Mina, *Gesicht, Aussehn, Mongol.* Mannai, *Gesicht, Stirn.*

441. Segnis, *Pers.* ssengin, *Osset.* ssyndek, *langsam; Sanskr.* sanais, lente, tarde. Bopp Gl. p. 172. *Schwed.* sen; *scheint mit* senex, 46. *zusammen zu hängen.*

473. Repudium *ist von* pes *abzuleiten; daher* repudiare, 1147. *eig. Etwas mit dem Fusse von sich stossen.*

489. Rŭbus *könnte von* rŭber, *roth, wegen der Farbe seiner Früchte hergeleitet werden, wenn diese Bezeichnung nicht zu allgemein wäre.*

494. Crapula, *das Oberd.* Kropf, *ein Rausch. Adelung.*

496. Edere, *Breton.* ed, *Altpreuss.* edeitte (*esset*), *Goth.* itan, *Sanskr.* ad, *gewöhnlicher* as. Bopp Gl. p. 5. 19. *Mandschu.* idekü, (ideu, *essend,* idere, *um zu essen, und in allen Mongol. Dialecten,* Klapr. As. polygl. p. 277. — Gustare *vgl. zu* Cibus, 267. — Vorare *vgl.* Gesen. *zu* בָּרָא.

504. Elidere fauces, spiritum, *die Kehle zudrücken, erwürgen.* Ovid. Met. 12, 142. Cels. 5, 28, 1. — Suffocare, *durch Sperrung des Schlundes ersticken, ohne Rücksicht auf äussere Gewalt.*

529. Tenuis, *Slav.* tonkoe, *Pers.* tunuk, *Sanskr.* tanu. Bopp Gl. p. 72.— Macer, *Osset.* maguro, *arm,* pauper.

547. Extimus *von* extus, *vgl.* Exta, 1346.

553. Facies, *Breton.* Fatz, *Alban.* Faki, *Gesicht.* — Vultus *leitet Adelung* v. Antlitz, *mit diesem Worte vom Goth.* Vliths, *von* vlithan, *Ahd.* litan, *Griech.* λεύσσειν, *sehen, ab.* — Frons *ist vom Ahd.* Prawa, *Altnord.* Brâ, *Griech.* ὀφρύς (*Grimms Gr.* I, 129.) *Sanskr.* Bhri, Bopp Gl. p. 129. *Adelung* v. *Augenbraune.*— Species *vgl.* Perspicere, 1016, 5. — Forma *bezieht Murray* I, 189. II, 248. *auf* far (*fahren*), *gehen,* fora *gegangen, oder das Goth. u. Angels.* fora, *vor; das was vorn ist, Breton. ist* Form, Furm, *Ordnung, Einrichtung; Pers.* Furman, Firman, *Ordnung, Befehl.*

No.

557. Rumor, *Sanskr.* ru, sonare. Bopp Gl. p. 148. *Pers.* kristen, *schreien, kreischen, Breton.* Cros, Crus, *Geschrei.*

558. Famulus *ist von* feo, *vgl.* Familia 480, *b. nicht von Heimath.* — Minister *vgl.* Ministerium, 920. — Servus *vom Sanskr.* srig, *aufwarten, Handreichung thun; Murray* II, 182. sri, srip, sriv, ire, se movere. Rosen p. 63. 242. 305. Bopp Gl. p. 192. IV, 4. — Verna *gehört noch mit zu dem Goth.* hvarbon, *Ahd.* werben, *gehen, reisen, an einem Orte sich aufhalten, arbeiten; überhaupt von jeder lebhaften Bewegung und der damit verbundenen Handlung, vgl. Schilter u. Adelung* h. v. *Vask. ist* Urena, *Hausjungfrau; Celt.* Ara, *Bedienter,* Urrain, *Hülfe; Wotjäk.* uarani, *dienen.*

559. Fari *mit dem Celt.* Faidh, *Prophet, von* fag, *sprechen. Murray* I, 23. *Sanskr.* vad, dicere, Vâda, sermo. Bopp Gl. p. 157. — Lŏqui, *Sanskr.* lôk. Rosen p. 83. — Cēdo, *Goth.* quithan, *sagen,* quith, *sage, sprich! Sanskr.* kath, gad, dicere, loqui. Bopp Gl. p. 41. 55. 208.

563. Fatiscere, *Celt. ist* fatim, feticz, *breit, dick, Osset.* fatan, *breit.*

566. Gula, *Pers.* Gulu (Gelu, *Armen.* Kul, *Schlund,*) *Wotjäk.* Gulen, *Mongol.* Chohli, *Mandschu.* Chogolai, *Kehle.* — Guttur *vgl.* Gutta, 639. *Sanskr.* Ghata, magna hydria fictilis. Bopp Gl. p. 60. *Osset. ist* Church, *Kurd.* G'eru, *Slav.* Gorlo (*Gurgel*) *Kehle.*

567. Taeda, *Sanskr.* Tadit, fulmen. Bopp Gl. p. 71. *Celt. Breton. Wallis.* Tan, *Mandschu.* Tua *und bei mehrern Nordasiaten* Taut, Tat, Tu, *Feuer; v. Arndt S.*352. ff. — Candela, *Vask.* Candela, *Galisch* Caindel, *Georg.* Chandili, *Sanskr.* Gandha; *Vask.* Chinda, Chingarra, *der Funke.* — Cereus *von* cera, *Galisch* Cèr.

568. Ferre, *Altscandin.* fer, ber, *Pers.* ber, berden, *Sanskr.* bhri. Bopp Gl. p. 127. 206. *Mandschu.* baricho, *halten, fassen.* — Vehere *Sanskr.* vah, trahere, v. c. currum; ferre; Vaha, equus, currus. Bopp Gl. p. 156. 158.

573. Fessus *gehört nicht zu* fateri, *ungeachtet dieses Bentley begünstigt zu* Ter. Hec. 2, 1, 41.

575. Fides, *Breton.* Fed, Feda; *Sanskr.* Veda, *Gesetz, Glaube; Mandschu.* Bízni, *Vertrauen;* Bissirel, *Glaube, Vertrauen, πίστις.*

576. Fieri *ist das Passivum von* fuo, fui, *Griech. φύω, wovon noch im Ahd.* pim, pist, pirumês, pirut (sum, es, sumus, estis) *als Spuren übrig sind; Galisch* bi, *Breton.* bou, but, *Pers.* buden, *seyn; Sanskr.* bhu, esse, exsistere; fieri, oriri. Bopp Gl. p. 126. 205. *Adel. v. Seyn, vgl.* Fore, 593. *wo bei* esse, *essen zu tilgen ist.*

578. Fingere, *Sanskr.* vintscha, decipere. Bopp Gl. p. 153.

579. Finis, *Sanskr.* Vinasa, occasus, exitium, ruina, *von* nas, perire. Bopp Gl. p. 161. — Terminus, *Celt.* Dur, Tur, *Grenze, das Aeusserste;* dur, tur; *Pers.* dur, *Pehlwi* dureh, *Sanskr.* dura, *weit, entfernt.* — Meta, *Vask. ein Haufen, v. Humboldt Zus. z. Mithrid. S.* 28. *vgl.* Metari, 893.

582. Spirare. *Die Worte: „wie Spierschwalbe — Sperling" sind zu tilgen.*

583. Curvare, *vgl.* Curvus, 1353. — Movere, *b. Notker* maeren, Schilteri Gloss. p. 571. *Adelung v. Mühren; Altnord.* midha, *Vask.* muguitu, iguitu; *v. Humb. Zus. z. Mithr. S.* 28.

586. Amnis, *Altcelt.* Am, fluvius. Wachteri Gloss. *Galisch* Amhon (*wie* avon *ausgespr.*); *daher Ems, die Emmer in Westphalen, die Emme in der Schweitz.*

No.

588. Foetidus, Putidus, *Celt.* Pudor, Putor, *Gestank;* pudr, putr, puditus, *stinkend; Sanskr.* pûy, foetere; Pûti, foetor, odor malus; puta, *stinkend.* Bopp Gl. p. 111. *Murray* I, 343. f.

589. Folium, *Sanskr.* Palâsa. Bopp Gl. p. 105.

591. Fons, *Breton.* Bon, *Wasserquelle, Altscand.* Buna, *Quellwasser,* buna, *hervorquellen, Celt.* bond, *hervorsprudeln.* — Scaturigo, *Sanskr.* scad, subsilire, cadere; superfluere. Rosen p. 205.

599. Camera, *Vask. u. Litth.* Camara, *Breton.* Gambara, *Eestnisch* Kammer, Kamber, *Armen.* Gamar, *Gewölbe, Wölbung, Celt. Galisch* cam, *krumm; Krümmung; Pers.* Kemer, *Wölbung, Biegung,* Keman, *Bogen.* — Testudo *vgl.* Testis, 1281.

601. Fossa, *Mandschu.* fode, *grabe; vgl.* Fundus, 612.

606. Algu, *Turkomann.* Salkyn. — Gelu, *Vask.* Gela, *Sanskr.* Dschela, *Frost, Kälte.* — Pruina, *Sanskr.* Bhru, supercilium. Bopp Gl. p. 129.

608. Frustra, *Sanskr.* vrithra. Bopp Gl. p. 167. — Cassus, *Franz.* casse, *von einer schwachen, gebrochenen Stimme.*

609. Fugere, *Chines.* fu; *daher das Goth.* Fugls, *Vogel.* — Vitare *ist nach Adel. von biethen; Sanskr. ist* vidsch, se movere, trepidare. Bopp Gl. p. 159.

611. Fulgere *von* fulgĕre, XIX. *Galisch* Folmheia, *rothes Feuer, d. i.* fulmen, *Finnisch* Walkia, *v. Arndt. S.* 226. 352. *dazu gehört dem Anschein nach das Sanskr.* valgu, pulcher, *von* valg, se movere. Bopp Gl. p. 155. — Micare, *Russ.* mégáiu, migaet, *ich, er winket mit den Augen oder mit dem Kopfe; v. Arndt S.* 78. *Sanskr.* Mukha, os, vultus, cuspis. Bopp Gl. p. 136. *Zu* Fulgur *und* Fulmen *vgl.* Liv. 40, 59, 4. Curt. 3, 4, 3.

612. Sternere, *Sanskr.* stri. Bopp Gl. p. 194. — Fundus, *von* fodere (*zu* fossa, 601.) *mit eingeschobenem* N, Gl. Mons. *auch* Podame, fundus; *Pers.* Bun; *und Send.* Bonem, *Pehlwi, Pers., Celt.* Bun, *Sanskr.* Pun, *Wurzel.*

614. Fungi, *nach Murray* I, 279. *von fahen, fangen.*

615. Fur, *Breton.* Fur, *Eestn.* Warras, *Finnisch* Wora, *Russ.* Wor, *Pers.* Furib, Firib. — Latro, *Galisch* Ladrau, *ein Räuber; nach Murray* II, 52. *von* lat (latum) *nehmen.*

620. Gaudere, *Sanskr.* Kutûhala, Kautûhala, gaudium, voluptas. Bopp Gl. p. 46. 50.

1186. Ascia; *ich hatte bei dieser Beschreibung Gesners Thesaurus vor mir, die Gruterschen Inschriften aber nicht bei der Hand. Hier aber, und auf einer von dem Monument selbst genommenen Handzeichnung, die ich besitze, hat das Eisen der* Ascia *die Form eines Trapezium isoceles, dessen längste Linie auf der Schneide ist; in der Mitte ist ein kurzer Stiel angebracht. Auf dem andern Monument, das auch Gesner anführt, bei Gruter* 428, 10. *mit der Unterschrift* sub. ascia. dedicavit. *sieht man oben einen vorn runden Hammer, dessen Hintertheil in eine gekrümmte viereckige Spitze ausläuft, unstreitig ein Maurerwerkzeug; schwerlich aber ist dieses eine* Ascia.

A.

D.

E.

K.

L.

M.

S.

T.

V.

X.

Z.

typen gedruckt.) 50½ Bogen. gr. 12. Velinpapier. Elegant broschirt. Preis: 1 Thlr. 16 Gr.

M. TULLII CICERONIS Oratio pro A. Licinio Archia poëta. Recensuit RUDOLPHUS STUERENBURG. gr. 8. Velinpapier. Preis: 18 Gr.

Der Herausgeber hat es sich angelegen seyn lassen, den sehr verunstalteten Text dieser Rede mit Hülfe zweier bisher fast unbenutzten vortrefflichen Codices, des Ambrosianus und des Erfurtensis, fast an hundert Stellen zu emendiren. Ausserdem glauben wir auf die hinzugekommenen Annotationes, die 11 Bogen füllen, die gelehrte Welt aufmerksam machen zu dürfen.

THESAURUS ELLIPSIUM LATINARUM sive vocum quae in sermone latino suppressae indicantur et ex praestantissimis scriptoribus illustrantur auctore ELIA PALAIRET. Editionem plurimis locis emendatam curavit MARTINUS RUNKELIUS. gr. 8. Preis: 1 Thlr. 12 Gr.

Wörterbuch, alphabetisch geordnetes, über deutsche Idiodismen, Provinzialismen, Volksausdrücke, sprüchwörtliche und andere im täglichen Leben vorkommende Redensarten in entsprechendes Latein übertragen, vom Rector MEINER. gr. 8. 1 Thlr.

SCHOLIA IN LUCAE EVANGELIUM, ad supplendos reliquorum interpretum commentarios scripsit FR. AUG. BORNEMANN, theol. et philos. Doctor, scholae Afranae professor. Accesserunt *Curae secundae ad Act.* cap. XIX. sqq. et *De glossematis N. T. caute diiudicandis* dissertatio 1830. 17 Bogen. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Viele Stellen sind hier zum erstenmale erläutert, die bisherige Erklärung vieler andern theils bestätigt, theils widerlegt worden und zwar den Fortschritten gemäss, welche die Kenntniss der griechischen Sprache in neuern Zeiten gemacht hat. Eben so zeitgemäss ist die Abhandlung gegen Wassenbergh, und die *Curae sec.* gegen Herrn Dr. Künöls neueste Ausgabe. Das Ganze ist von dem als Bearbeiter des *Xenophon* rühmlichst bekannten Herrn Verfasser mit den nöthigen Registern versehen, und durch Deutlichkeit und Schönheit des Druckes und Papieres besser von uns ausgestattet worden, als bisher irgend ein Commentar des *N. T.*

VERGLEICHENDE GRAMMATIK der lateinischen, italienischen, spanischen, französischen und englischen Sprache, in Bezug auf den Mechanismus und die Eigenthümlichkeiten dieser Sprachen unter einander. Nach der zweiten Ausgabe der von Blondin herausgegebenen *Grammaire polyglotte* bearbeitet von D. J. LINDNER. Orthoëpie, Orthographie und Etymologie. gr. 8. 24 Bogen. 1 Thlr. 18 Gr.

ROSENMUELLER, Prof. E. F. K., das alte und neue Morgenland, oder Erläuterungen der heiligen Schrift aus der natürlichen Beschaffenheit, den Sagen, Sitten und Gebräuchen des Morgenlandes. Mit eingeschalteter Uebersetzung von SAM. BURDERS morgenländischen Sitten und WILL. WARD's Erläuterungen der heiligen Schrift aus den Sitten und Gebräuchen der Hindus. gr. 8. 6 Bände. 9 Thlr. 12. Gr.

ROSENMUELLER, Dr. und Professor, Handbuch der biblischen Alterthumskunde. Biblische Geographie. Biblische Naturgeschichte. Bis jetzt 4 Bände, die zusammen 15 Thlr. 8 Gr. kosten. 5r Band unter der Presse.

SCHULBÜCHER.

☞ Bei den mit * bezeichneten Schulbüchern finden Parthiepreise statt.

THE LIFE AND VOYAGES OF CHRISTOPHER COLUMBUS by WASHINGTON IRVING, abridged by the same for the use of schools. Mit grammatikalischen Erläuterungen und einem Wörterbuche. Zum Schul- und Privatgebrauch. 20 Bogen in 8. broschirt. Preis: 18 Gr.

*PAUL ET VIRGINIE par BERNARDIN DE SAINT PIERRE. Mit grammatischen Erläuterungen und Hinweisungen auf die Sprachlehren von Frings, Hirzel, Mozin, Sanguin, mit einem Wörterbuche. 13½ Bogen fein Velinpapier. broschirt. 8. 12 Gr.

*BÉLISAIRE par MARMONTEL. Mit grammatikalischen Erläuterungen und einem Wörterbuche. Zum Schul- und Privatgebrauch. broschirt. 8. Preis: 12 Gr.

*LETTRES ET EPITRES AMOUREUSES D'HELOISE ET d'Abailard précédées de leur vie. Mit grammatischen und erläuternden Noten, Hinweisungen auf die Sprachlehren von Frings, Hirzel, Mozin und Sanguin, mit einem Wörterbuche. broschirt. 12. Preis: 12 Gr.

Im Laufe des vorigen Jahres erschienen: „Atala" von Chateaubriand, à 9 Gr. „King Henry IV." von Shakespeare. à 1 Thlr. „Exercices français d'orthographe et de syntaxe" von Noël und Chapsal, à 12 Gr. „New London Pronouncing Dictionary", à 12 Gr.

LEHRBUCH DER CHRISTLICHEN RELIGION, nach Anleitung des Katechismus Lutheri entworfen von Mag. J. CHR. FÖRSTER, Superintendent und Pastor zu Weissenfels. Zwölfte verbesserte Auflage, besorgt von Dr. CARL GOTTLIEB BRETSCHNEIDER, Oberconsistorialrathe und Generalsuperintendenten in Gotha. Mit Luther's Bildnisse. 21 Bogen. 8. Preis: 8 Gr.

ERLÄUTERUNGEN ZU MAG. J. C. FÖRSTERS LEHRBUCH der christlichen Religion nach dem Katechismus Lutheri. (Zwölfte Auflage 1831.) Aufgesetzt für den Lehrer, zunächst beim Gebrauch dieses Lehrbuchs, aber in Verbindung mit diesem auch bei andern Lehrbüchern brauchbar. Von Dr. C. G. BRETSCHNEIDER. 12. Preis: 12 Gr.

CORPUS JURIS CIVILIS. Recognoverunt brevibusque adnotationibus criticis instructum ediderunt C. J. ALBERTUS et MAURITIUS, Fratres KRIEGELII. Editio stereotypa. Opus uno Volumine absolutum.

Das ganze Werk kostet: 1. Ausgabe auf f. franz. Velinp. 3 Thlr. 12 Gr. — 2. Pracht-Ausgabe auf feinstem franz. Velin 4 Thlr. 6 Gr. — 3. Ausgabe auf Schreibpap. mit breitem Rand 4 Thlr. 12 Gr.

OLYNTUS GREGORY'S Mathematik für Praktiker, oder Sammlung von Grund- und Lehrsätzen, Regeln und Tafeln aus den verschiedenen Theilen der reinen und angewandten Mathematik. Ein Hand- und Lehrbuch für technische Anstalten, für Feldmesser, Architekten, Mechaniker, Techniker u. s. w. Aus dem Englischen übersetzt von M. W. DROBISCH, Professor zu Leipzig. Mit 3 Kupfertafeln in 4. und 227 Holzschnitten. 28½ Bogen. broschirt. gr. 8. Preis: 2 Thlr. 18 Gr.

- zu 1296 auch stipendium, s. Liv. 33, 45 u. 46 wo vectigal u. stipendium [illegible]
- 1032. expiare aliquid = etwas durch ein Opfer abbüßen [illegible] expiabile bellum [illegible] oder piare genügt nicht für die Quellen. expiare völlig genügt [illegible]
- iure, merito, recte
- zu mandare 863. s. Liv. 37. 56 [illegible] mandata [illegible]
- zu 1221. [illegible] Liv. 38 [illegible]
- in [illegible]

[illegible]
[illegible] esse [illegible]
[illegible] nomen [illegible] iv. 3, 45
que republica [illegible] 450 [illegible] recte.
[illegible] 2, 8. [illegible] 1028. [illegible] offic. 2, 13. [illegible]
[illegible] ea, quae sunt, sed aliis nostras mandaremus. —

